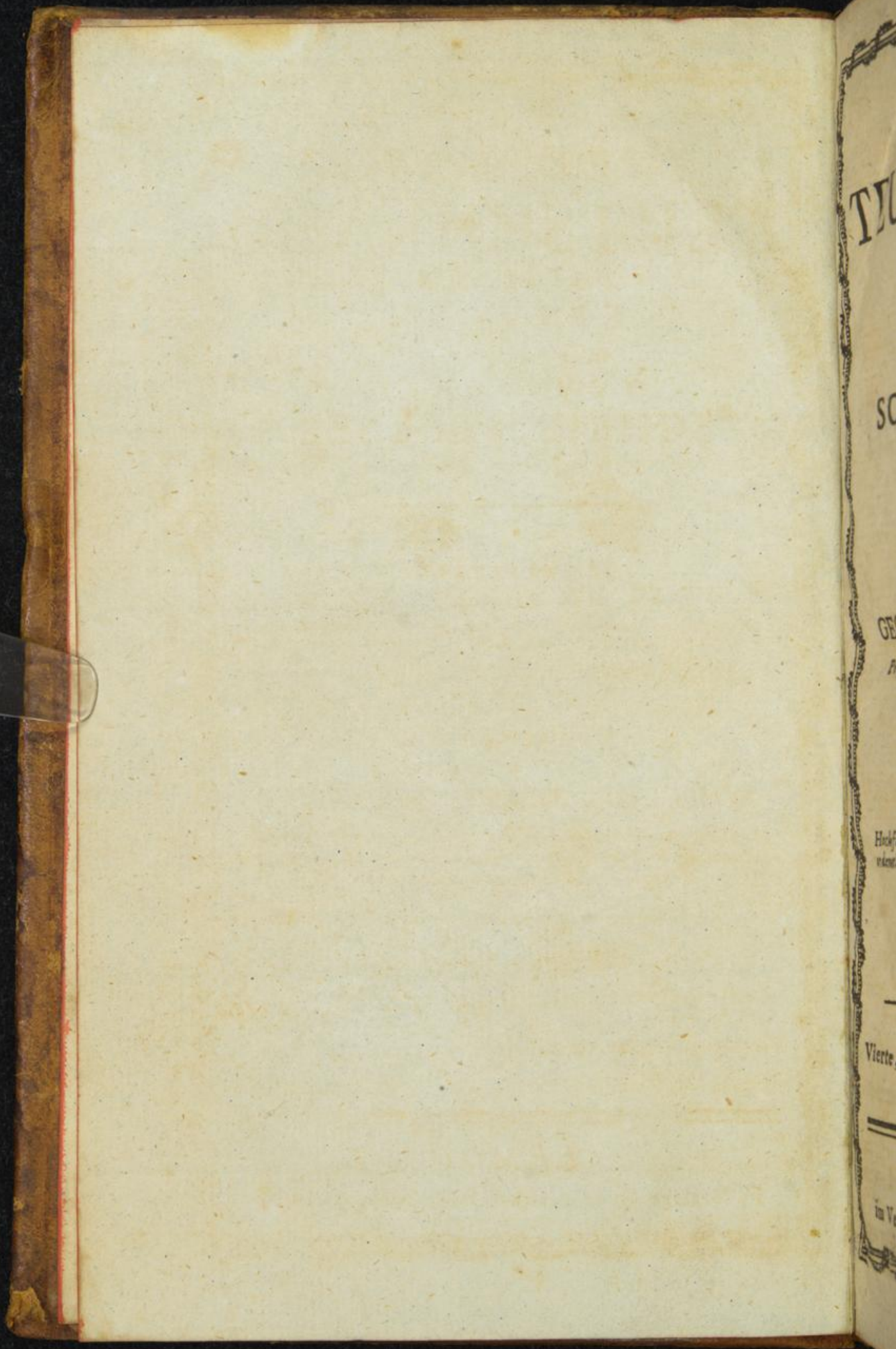






309





TY

SC

GE

Hoch

Vier

in V

D A S  
G E L E H R T E  
T E U T S C H L A N D

ODER  
L E X I K O N  
der jetztlebenden  
T E U T S C H E N  
S C H R I F T S T E L L E R

---

Angefangen

von

GEORG CHRISTOPH HAMBERGER

*falsches  
Titelbl.  
siehe das  
nächst!*

Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität  
zu Göttingen.

Fortgesetzt

von

JOHANN GEORG MEUSEL

Hochfürstl. Brandenburgischem und Quedlinburgischem Hofrath,  
ordentlichem Professor der Geschichtskunde auf der Universität zu  
Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.

---

Erster Band.

---

Vierte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

---

---

LE M G O

im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1783.

D A S  
G E L E H R T E  
T E U T S C H L A N D

L E X I K O N

S C H R I F T S T E L L E R

GEORG CHRISTOPH HAMBROGER

JOHANN GEORG MEUSEL

LEIPZIG

LEIPZIG

Im Verlage der Meyerischen Buchhandlung, 1781



ERSTER NACHTRAG  
zu der  
VIERTEN AUSGABE  
des  
GELEHRTEN  
TEUTSCHLANDES

VON  
JOHANN GEORG MEUSEL

*Hochfürstl. Brandenburgischem und Quedlinburgischem Hofrath,  
ordentlichem Professor der Geschichtskunde auf der Universität zu  
Erlangen, und verschiedener gelehrten Gesellschaften  
Mitgliede.*



---

LEMGO

im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1786.

ERSTER NACHTRAG

VIERTEN AUSGABE

*Paul Benzenberg 309*

TEUTSCHLANDS

JOHANN GEORG MEUSEL

*Fachliche Bearbeitung und Ergänzung des  
ersten Theils des Wörterbuchs von  
Meusel, nach neuesten Quellen geordnet  
von*



LEIPZIG

im Verlage der Buchhandlung des Verlegers, 1825

SEINEM  
FREUNDE  
DEM  
HERRN KAMMERRATH  
BAUMGAERTNER

in Bayersdorf,

einem Manne,

der nicht nur als Geschmackvoller Kenner mehr als eines Faches  
der Wissenschaften und Künste, sondern auch — und dies will  
weit mehr sagen — als eifriger Beförderer der Redlichkeit  
und Rechtschaffenheit, allgemeine Achtung verdient,

widmet dieses Buch

als ein — freylich nur sehr geringes Zeichen seiner Dankbarkeit  
für so manche Gefälligkeiten und Erheiterungstunden

der Verfasser.

SEINEM  
FREUNDE  
DAM  
HERRN KAMMERRATH  
BAUMGARTNER

in  
einem Manne

der nicht nur als Geschichtlicher Forscher mehr als ein Forscher  
der Wissenschaften und Künste, sondern auch — und das wird  
weit mehr sagen — als tüchtiger Beobachter der Gesellschaft  
und Hochschuler, allgemeiner Meinung vorliegt,

widmet dieses Buch

als ein — freilich von sehr geringem Nutzen seiner Dankbarkeit  
für so manche Rathschläge und Hilfestellungen

der Verfasser

Im Verlage der Meyerschen Buchhandlung zu  
Lemgo sind in der Jubilate-Messe 1786 folgende  
neue Bücher herausgekommen:

Anleitung zur Prüfung der Weine, 4.

Bibel, alten und neuen Testaments, mit vollständig erklärenden  
Anmerkungen, von W. F. Hezel, 1ter Theil, 2te ver-  
besserte Auflage, groß 8.

Bibel, alten und neuen Testaments, mit vollständig erklären-  
den Anmerkungen, von W. F. Hezel, 7ter Theil,  
groß 8.

Bosfel, F. J. D. von, Beiträge zur Kammergerichtlichen Littera-  
tur und Praxi, 2ten Theils 2tes Stück, 8.

Ewald, J. L. Ueber Predigerbeschäftigung und Predigerbetragen,  
3tes Heft, groß 8.

Ewald, J. L. Jesus von Nazareth, was sollte Er uns seyn,  
nach der Bibel, und was ist Er uns? sechs Predigten,  
groß 8.

Feder, J. G. H. Untersuchungen über den menschlichen Willen,  
3ter Theil, groß 8.

Fragen aus der biblischen Geschichte für die Jugend und christ-  
liche Haushaltungen nach Anleitung Herrn Abasverus  
von der Berg und Herrn D. Watts, nebst einem Un-  
terricht in der christlichen Religion nach dem Inhalt des  
heidelbergischen Catechismus, groß 8.

— dito — Auszug aus dem Unterrichte in der christlichen  
Religion nach dem Inhalt des heidelbergischen Catechismus  
zum Gebrauch für die ersten Anfänger, groß 8.

Grozier, J. F. Bibliothek der theologischen Wissenschaften, 2ten  
Bandes 4ter Theil, 8.

Geographie, Geschichte und Statistik der vornehmsten europäi-  
schen Staaten, 4ter Theil, 8.

Hamberger, G. C. das gelehrte Deutschland, oder Lexicon der  
jetztlebenden teutschen Schriftsteller, 4te Auflage, fortgesetzt  
von J. G. Meusel, 1ster Nachtrag, groß 8.

Juskins

Justinus Philippische Geschichte ins Deutsche übersetzt von C. F. Schmidt, groß 8.

Kerner, J. G. allgemeines positives Staats- und Landrecht der unmittelbaren freyen Reichsritterschaft in Schwaben, Franken und am Rhein, nebst einer Einleitung in das Staatsrecht der unmittelbaren freyen Reichsritterschaft überhaupt, groß 8.

Köhler, M. D. Vergleichung der alten und neuen Redekunst und von dem Nutzen öffentlicher Redeübungen, groß 8.

Lindmeyer, A. F. Confirmationsreden, als ein Beytrag zur christlichen Pädagogie, 8.

Lohmeyer, J. G. die Ordnung des Heils, das ist, die Lehre von des Menschen Heil und Seligkeit 2c. 8.

Meiners, C. Grundriß der Geschichte der Menschheit, 8.

Meiners, C. Grundriß der Geschichte der Weltweisheit, 8.

Reiche, J. D. chronologisch-systematisches Verzeichniß zur Erläuterung des teutschen Privatfürstenrechts vorzüglich gehöriger Urkunden, 4.

Reisebüchlein, geistliches Hand- und, enthält Morgen- und Abends Gebäte auf alle Tage in der Woche, nebst einigen Reimgebätern und geistlichen Liedern. 2ten Buß-Beicht- und Communiongebätern samt den sieben Buß-Psalmen. 3ten Reise- und Wettergebätern 2c. in 12.

Roe's, C. Abhandlung von den natürlichen Pocken, nebst einigen Bemerkungen und Beobachtungen über die Einimpfung derselben, 8.

Verordnungen der Graffschaft Lippe, 1te wegen Errichtung einer Leihkasse, 2te von der Gütergemeinschaft unter Eheleuten, 3te von Bestrafung der Holz-, Jagd- und Fischereyexcesse, 4.

### In Commission:

Weddigen, V. F. Westphälisches Magazin zur Geographie, Historie und Statistik 1tes bis 6tes Heft, 4. à 8 Gr. (Pränumeration).





# ERSTER NACHTRAG

zu der vierten Ausgabe

des

## GELEHRTEN TEUTSCHLANDES.



A.

Zu B. I. S. I. **A**BEL (Friedrich Gottfried) . . . zu Halber-  
stadt: geb. . . . SS. Juvenals und Sulpizia's  
sämtliche Satiren, nebst beider Leben und Sum-  
marien nach dem beygefügtten Henninischen  
Grundtext in Verse übersetzt und mit Anmerkun-  
gen begleitet. Lemgo, 1785. 8.

**A**BEL (Jakob) Licent. der R. und des kais. RKammer-  
gerichts Advokat zu Weizlar: geb. daselbst . . . SS.  
D. inaug. de extrajudiciali remedii restitutionis in  
integrum in summo Camerae Imperialis iudicio in-  
trodu-

roductione, per Conclusum Visitationis novissimae de 6 May 1768 generatim non sublata, neque adeo tanquam informi reiicienda. Gissae 1781. 4.  
*Versuch einer nähern Erläuterung verschiedener in das Reschsjustitzwesen einschlagender Fragen.* 1 St. Wetzlar, 1783. 8. *Untersuchung der Frage: In wie weit ist die Gerechtigkeit der Appellationsbeschwerden ein gesetzlicher Untersuchungsgegenstand des Extrajudicialvertrags über die Erkennung der Prozesse? Einer hochansehnlichen Reichsverammlung bey Gelegenheit der bevorstehenden Berathschlagungen über Reichskammergerichtliche Materien zur gnädigen Aufmerksamkeit ehrerbietigst vorgelegt.* Wetzlar, 1785. 4. (ist auch in 8 gedruckt, und als das 2te Stück des vorhergehenden Buches anzusehn.)

ABEL (J. F.) §§. D. theses psychologicae. ibid. 1780. 4. \* *Sammlung und Erklärung merkwürdiger Erscheinungen aus dem menschlichen Leben.* Frankf. und Leipz. 1784. 8. — Antheil am Würtemberg, Repertorium.

S. 2. ABELE (J. M.) §§. *Robertsons Geschichte der Regierung Kaiser Karl des 5ten; 3ter Band, mit Anmerkungen herausgegeben.* Kempten, 1783 gr. 8.  
 \* *Joh. Ulr. Freyhr. v. Cramers akademische Reden über die gemeine bürgerliche Rechtslehre, durchgesehen und verbessert.* 2 Bände. Ulm, 1782-84. 4.  
 \* *Wilb. Thomas Raynals philosophische und politische Geschichte der Besitzungen und Handlung der Europäer in beyden Indien, nach der neuesten Ausgabe übersetzt und mit Anmerkungen versehen, 1ter bis 4ter Band.* Kempten, 1783-85. 8. — Die Abhandlung *vom Verhältniß des Magistrats und der Bürgerschaft in Reichsstädten* ist nie herausgekommen. Er hat auch noch geschrieben: \* *Diff. inaug. de eo, quod iustum est circa Matrimonia speciatim secundum Statuta Hamburgensia* Goetting. 1779. 4. (Im Namen eines Herrn von Graffen von Hamburg)



**ABRAHAMSON** (Werner Hans Friedrich) königl. Dänischer Artillerielieutenant zu Kopenhagen: geb. . . . §§. Tyge Roske Wirkungen des Christenthums. 3 Theile; aus dem Dänischen übersetzt. Kopenh. 1775. 1778 1781. 8. Owe Makings grosse und gute Handlungen einiger Dänen und Norweger. 2 Theile; aus dem Dänischen. ebend. 1779. 1780. 8. Neue Declamationen über einige Maurerpfllichten. ebend. 1779. 8. Geschichte der königl. Artillerieschulen. ebend. 1780. 8.

**ABT** (Johann) bey dem königl. Preuss. Kammergerichte Calculator und Comparator litterarius, auch Schreib- und Rechenmeister zu Berlin: geb. . . . §§. Gründliche Anweisung zur Ausmessung und Berechnung des Bau- und Nutzholzes nach dem Cubikfuss. Berlin, 1783. 8.

**ACHARD** (F. K.) seit 1782 Direktor der physikalischen Klasse bey gedachter Akademie. §§. Sammlung physikalischer und chemischer Abhandlungen. 1 B. Berlin, 1784. gr. 8.

S. 3. **ACKERMANN** (E. S.) jetzt Adjunkt zu Doebritschen im Weimarschen —

**ACKERMANN** (J. C. G.) seit 1785 ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Altdorf. §§. Thomas Arnolds Beobachtungen über die Natur, Arten, Ursachen und Verhütung des Wahnsinns oder der Tollheit. Aus dem Engl. Leipz. 1784. 8. Q Sereni Sammonici de medicina praecepta saluberrima; textum recensuit, lectionis varietatem, notas interpretum selectiores suasque adiecit. Lipsiae, 1786. (eigentl. 1785). 8. — Von der Uebersetzung des Ramezzini über die Krankheiten der Künstler erschien der 2te Theil 1782.

S. 5. **ACKERMANN** (Michael) . . . geb. . . . §§. Medicinisches Glaubensbekenntniss eines Schwäbischen Harnpropheten, Tübingen, 1783 8.

ACOLUTH (K. B. 2) seit 1782 D. der R. Hat seine Stelle als Syndikus des Domstifts zu Budissin niedergelegt, und lebt jetzt zu Dresden — §§ D. inaug. de iure protimiseos serenissimo Domino directo tam iure Saxonico Electorali, quam Lusatiae superioris in alienatione feudorum inter vivos competente. Vitemb. 1782. 4 — Die Comment. de Neptuno reduce erschien 1755. Die Or. de Neratio Prisco etc. 1756. — Aufferdem schrieb er noch: Comment. de Praetore Romanorum fiscali. Vitemb. 1758. 4. — Vergl. auch Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.

S. 6. ADAMI (Gerhard Hyacinth Franz) ist gestorben.

S. 7. ADAMI (Paul) der Arzneygel. Doctor, ehemaliger k. k. Kontagionsphysikus und bestallt gewesener Thierarzt zu . . .

ADE (Christian David) M. der Phil. und Pfarrer zu Zwerenberg Altensteiger Amts im Württembergischen: geb. . . im Württembergischen. §§ \*Lebens- und Regierungsgeschichte des jetzo glorreich regierenden Pabst Pius des VI, 1ster Theil. Cesena (Ulm), 1781. 2ter Th. ebend. 1782. 3ter Th. daselbst. 1784. 8. (Irrig wurde in der 4ten Ausg. des gel. Teutschl. dieses Buch dem Lieutenant C. H. Korn beygelegt)

S. 8. ADELUNG (J. C) §§. \*Versuch einer Geschichte der Cultur des menschlichen Geschlechts. Leipz. 1782. 8. \*Neues grammatisch - kritisches Wörterbuch der englischen Sprache für die Teutschen, vornemlich aus dem grössern Werke des Hrn. Sam. Johnsons nach dessen vierten Ausgabe gezogen, und mit vielen Wörtern, Bedeutungen und Beyspielen vermehrt; von A bis L. 1 Band. Leipz. 1783. gr. 8. \*Beyträge zur bürgerlichen Geschichte, zur Geschichte der Cultur, zur Naturgeschichte, Naturlehre und dem Feldbaue. Aus den Schriften der kais. kön. Akademie der Wissenschaften zu Brüssel; herausgegeben und ausgewählt

gewählt; mit Kupf. 1 Theil. Leipz. 1783. 8.  
 Fortsetzungen und Ergänzungen zu Christ. Gottl.  
 Joechers allgemeinen Gelehrtenlexico A und B.  
 Leipz. 1784. gr. 4. Ueber den teutschen Styl.  
 2 Theile. Berlin, 1785. 8. — Von dem *Glof-*  
*sario manuals &c* erschien der 6te und letzte Band  
 1784. — Von dem Magazin für die teutsche  
 Sprache des 2ten Bandes 4tes und letztes Stück  
 1785. — Dirigirt die Neue Leipziger gelehrte  
 Zeitung, die 1785 anfing. — An der teutschen  
 Uebersetzung des *Slesdan* soll er keinen Antheil  
 haben. — *Sein Bildniss vor dem 30sten Band der*  
*Neuen Bibl. der schönen Wissenschaften.*

- S. 10. ADLER (G. C.) §§. Nachricht von den Pomti-  
 nischen Sümpfen und deren Austrocknung, mit  
 einer genauen Charte derselben. Hamb. und Al-  
 тона, 1784. (eigentl. 1783). 8.

ADLER heist nicht Johann Georg Christian, sondern  
 Jakob G. Christ. Prediger der teutschen Kirche auf  
*Christians-Hafen*, einem Theile von Kopenhagen, seit  
 1785, vorher seit 1783 außerordentlicher Profes-  
 sor der Syrischen Sprache auf der Universität zu  
 Kopenhagen. §§. *Museum Cuficum Borgianum*  
*Velitris illustratum.* Romae, 1782. 4 mai. Kur-  
 ze Uebersicht seiner biblisch-kritischen Reise nach Rom.  
*Altona*, 1783. 8. *Brevis linguae Syriacae in-*  
*stitutio, in usum tironum.* ib. 1784. 8. Pr.  
*Nonnulla Matthaei & Marci enunciatia ex indole*  
*linguae Syriacae explicat etc.* Havniae, 1784. 4.  
*Reisebemerkingen auf einer Reise nach Rom; aus*  
*seinem Tagebuche herausgegeben von seinem Bruder*  
*J. C. G. Adler.* Altona und Hamburg, 1784. 8.  
*Von Hakem, dem Gott der Drusen u. s. w.* im Re-  
 pert. für bibl. und morgenl. Litteratur Theil 15.  
 (1785).

- S. 11. AEPINUS (Angelius Johann Daniel) starb am 25  
 April 1784. — Seine von ihm selbst aufgesetzte  
 Lebensgeschichte steht in *Koppens* jetztleb. gel.  
*Mecklenburg.* St. 1. S. 1-9.

S. 12. AEPINUS (F. U. T.) jetzt wirklicher kais. Russ. Staatsrath und Ritter des St. Annenordens — §§. Plan zu neuen Schulen in Russland; in Schlözers Staatsanz, Heft XI. S. 260 - 278. Vergl. Heft XVII. S. 3 - 7. *Description des nouveaux microscopes inventés par Mr. Aepinus, à St. Petersb. 1784. 8.*

AEPLI (J. M.) §§. Der verbesserte Arzt, Schaffhausen, 1779. 8. Dr. Aepli an seine Recensenten, 1783. gr. 8 — Folgende Aufsätze in *Rahns Gazette de Santé*: Prüfung der Untersuchung der vermeinten Nothwendigkeit eines autorisirten Collegii medici, und einer medicinischen Zwangordnung des H. D. Reimarus &c. Inoculations-Catechismus für das Landvolk, 1782. — Von Harnguckern oder Urinärzten. — Von Marktschreyern. — Schreiben an eine bekümmerte Mutter, deren der Tod ihres Kindes zugeschrieben wird, weil sie ihm keinen Mehlbrei gegeben hat. — Zusatz zu diesem Aufsatz. — Ein brauchbares und bewährtes Mittel, den Kindermord zu verhüten, bis auf bessere Zeiten vorgeschlagen; — und andere mehr.

AFSPRUNG (J. M.) *privatisiret seit dem Okt. 1782 zu Heidelberg.* §§. Areopagus oder patriotische Vorstellung an seine lieben Mitbürger zu Athen, die Nothwendigkeit einer Sitten- und Staatsverbesserung betreffend, von Isokrates, Theodors Sohne, aus dem Griechischen übersetzt, Heidelberg, 1784. 8. Reise durch einige Cantone der Eidgenossenschaft, Leipz. 1784. 8. — Hat auch Beyträge zum Magazin für Frauenzimmer (*Kehl*), zu den Oberrheinischen Mannigfaltigkeiten (*ebend.*) und zum Pfälzischen Museum (*Mannheim*) geliefert. — Recensionen in der Frankfurter Gelehrten Zeitung.

S. 13. AGRICOLA (P. F.) ordentlicher Professor des kanonischen Rechts auf der Universität zu Erfurt seit 1783, er ist auch Licentiat der Theol. §§. Pr. d

de historia ecclesiastica studio iuris ecclesiastici con-  
focianda. Erf. 1785. 4.

- S. 14. **AHNERT** (Christian Gotthelf) Gelehrter zu Dres-  
den: geb. . . §. Lehrbegriff der Wissenschaf-  
ten, Erfordernisse und Rechte der Gesandten. 2  
Theile. Dresd. 1784. 8. Gesammlete Schrif-  
ten. 1 Stück. eb. 1784. 8.

**AICHAM** (Aloysius) starb 1784.

**AICHINGER** (Karl Friedrich) starb am 13 Decemb.  
1782.

- S. 15. **AIGNER** (Anton) *Amanuensis am k. k. Naturalien-*  
*kabinet bey der Universität zu Wien:* geb. . . §,  
Freymüthige Gedanken über einige in der Natur-  
lehre noch unentschiedene Streitigkeiten. Wien,  
1782. 8. Frage: Ob ein Recensent, wenn er  
nur derb schimpfen kann, darum auch schon Recht  
haben müsse? eb. 1782. 8.

**ALBANUS** (Christian Lebrecht) Pfarrer zu Seyfersthal  
bey Grimma seit 1755: geb. zu Zschoplin bey Eilen-  
burg 1729 §. Abhandlung über Galat. I, 8.  
Leipz. 1769 . . . Kurzer Unterricht von der  
Eintheilung, Göttlichkeit und erbaulichen Lesen  
der Bibel; wie auch von den symbolischen Büchern  
der Lutherischen Kirche. eb 1781. 8. *Com-*  
*mentatio de peccatis theologorum in scripturam sa-*  
*cram. ib. 1782. 4.*

- S. 16. **ALBERTI** (A. G.) §. Rede bey der Taufe eines  
jüdischen Knaben. Ratzeb. 1772. 8. Veranstat-  
tete die neue sehr verbesserte Auflage des Lauen-  
burgischen Kirchengesangbuchs 1781.

**ALBERTI** (Wilhelm Christoph) D. der AG. nicht zu  
Berlin, sondern zu Conitz in Westpreussen, auch Kreis-  
physikus daselbst: geb. zu Hannover am 1 Jun. 1743.  
§. D. de in- & egressu bilis per ductum cysti-  
cum e vesicula fellea Erford. 1771. 4. *Abh.*  
*über die von der Akad. zu St. Petersburg aufgegeba-*

nen Preisfrage: Von den Mitteln, das Schiffsbaumholz dauerhafter zu machen, ohne dadurch zur Bearbeitung ungeschickt oder mehr feuerfangend zu werden; welche von gedachter Akademie das Accessit und die silberne Medaille erhalten hat. St. Petersburg. 1780. gr. 4. (Ist mit der ersten Preisabhandlung zusammen gedruckt). — Vergl. Goldbeck Th. 2.

S. 17. ALBERTI (. . .) Hessen-Hanauischer Konsistorialrath und Special-Superint. zu Auenheim bey Kehl: geb. . . §§. Versuch einer Schulordnung für Schulen auf dem Lande, oder kurze und wohlgemeinte Anweisung, wie die Schulen in denen hochfürstl. Hessen-Hanau-Lichtenbergischen zweyen Reichsämtern Lichtenau und Willstädt können verbessert und nützlich eingerichtet werden. Kehl, 1774. gr. 8.

von ALBINI (F. J.) §§. Abdruck eines Schreibens an des Hrn. Erzbischofen und Fürsten zu Salzburg hochfürstl. Gnaden, in Betreff eines von der Salzburgerischen Directorialgesandtschaft zu Regensburg wider das K. R. Kammergericht und namentlich ihm, von Albin, am 22 März zur Dictatur hinterlegten, auch sonst unter der Hand vertheilten Pro Memoria und Schreibens, Wetzlar den 27 April 1784. Samt einer Zugabe, welche das Antwortschreiben des Hrn. Erzbischofs von Salzburg enthält. (1784). 4. — Statt 1724 in der 3ten Zeile seines Artikels lese man: 1624. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.

ALBRECHT (Gerhard Friedrich) starb im Januar 1782. Ward zu Frankfurth geboren. §§. Diff. inaug. de mercedis remissione ad sterilitatem aestimanda, vom Pachs-Nachlass. Gissae, 1779. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.

ALBRECHT (Heinrich Christoph) Lehrer der englischen Sprache zu Halle: geb. . . . §§. \*Venus und Adonis; Tarquin und Lukrezia. Zwey Gedichte von Shakespeare; aus dem Engl. übersetzt. Mit

Mit beygedrucktem Original. Halle 1783. gr. 8.  
Versuch einer kritischen englischen Sprachlehre.  
Vorzüglich nach dem Englischen des Dr. Lowth,  
Bischof zu London. eb. 1784. gr. 8.

ALBRECHT (J. C.) . . . §§. \*Alter Kirchen-  
lehrer, zuvörderst aber D. Luthers sämtliche Kir-  
chengefänge nach reiner Mundart der heutigen  
Teutschen zum Gebrauch bey Hausandachten ent-  
worfen. Jena und Rudolft. 1784. 8. Nach-  
trag einiger Lieder u. s. w. Dessau und Leipzig,  
1784. 8.

S. 18. ALBRECHT (J. F. E.) *Soll sich jetzt meistens in Er-  
furt aufhalten.* §§. \*Laura di Sola, eine Spani-  
sche Geschichte in Briefen; durch mündliche Tra-  
dition überbracht, und original ausgearbeitet;  
1 Theil. Hamb. 1782. 2 und 3ter Th. eb. 1783. 8.  
\*Leben und Thaten des Doktors Pillpul Klystrop-  
fius, der Glückliche genannt. 2 Theile. Leipz.  
1783. 8. \*Henriette, oder Fürsten sind  
oft am unglücklichsten; eine wahre, aber geheime  
Anekdote unsern Jahrhunderts. Frankf. und  
Leipz. 1785. 8.

ALBRECHT (Johann Heinrich) ehemals ein Riemer,  
nachher Staatsfourier des Garde-Infanterieregi-  
ments zu Warschau, hierauf Aktuar des sogenann-  
ten Senioratsgerichts, alsdann *Notarius des Kirchen-  
kollegiums zu Warschau.* §§. Gab seinen Namen  
her zu einem *Contra-Manifest*, das bey den Un-  
ruben unter den Evangelischen in Warschau 1783  
erschien. Die wahren Verfasser aber sind der  
Obristlieutenant *von Kaufmann* und der Pastor  
*Ringeltaube.* — Vergl. *Büschings Magazin.* B.  
18. S. 5. der Vorrede.

ALBRECHT (S.) seit 1783 *Schauspielerin bey der  
Großmannschen*, und seit 1785 *bey der Bondnischen  
Gesellschaft zu Dresden.* §§. Der 2te Theil ihrer  
Gedichte und profaischen Aufsätze erschien  
1785. 8.

S. 19. **ALDENDORFF** (Konrad) *Rektor der lateinischen Pflanzschule zu Neus im Erzstift Köln: geb. . . .*  
 §§. Beyträge zur Neuffer Chronick. 1 Th.  
 Bonn, 1785. 8. Teutsche Uebersetzung der  
*Cramerischen* Abh. de veterum Ripuariorum &  
 praecipue eorum metropolis Coloniae statu civili  
 & ecclesiastico. ib. 1785.

**ALEXANDER** a St. Joanne de Cruce. §§. Von sel-  
 ner Fortsetzung der *Fleury'schen* Historiae ecclesias-  
 ticae erschien der 74ste Theil 1785.

**ALEXIUS** a S. Aquilino starb am 4 März 1785. §§.  
 Pentateuchi Hebraeo-Samaritani praestantia in illu-  
 strando & emendando textu masorethico ostensa,  
 una cum aliis subsidiis hermeneutico-criticis ad  
 totum textum Hebraeum — recte intelligendum. —  
 Colon. 1783. 8.

S. 20. **ALTDORFER** (J. J.) *ist nun Professor der Philoso-  
 phie zu Schafhausen.* §§. Der Schweitzerbund,  
 Zürich 1779. und andere Schauspiele.

**ALTER** (F. K.) *vormals Jesuite; ob er wirklich  
 Professor sey, wird zweifelhaft, wenn man in  
 Pelzels Böhm. Jes. S. 293, liest, das er in Wien  
 die Humanisten in der griechischen Sprache un-  
 terrichtet: geb. zu Engelsberg in Schlessen am 27  
 Jan 1749.*

von **ALXINGER** (J.) — *und Hofagent* — §§. D.  
 inaug. Praecipuarum quarundam de iure patronatus  
 quaestionum discussionem continens. Vind. 1780 8.  
*Eduard der Dritte, ein Trauerspiel, nach Gresset.*  
 ebend. 1784. 8. *Sämmtliche poetische Schriften.*  
 ebend. 1785. 8.

S. 21. **AMBROSI** (J. B.) *Die Worte: gewöhnlicher Ambro-  
 sius sind wegzustreichen.* §§. Ueber Nothwen-  
 digkeit der christl. Besserung. Berl. 1783. 8.

**AMBROSIUS** (E. . .) *Hofrath* —

**AMELANG**



AMELANG (J. G.) *Generalpostamts, Sekretar und Registrator* —

AM ENDE (C. K.) *Stadtpfarrer, Assessor Consistorii und Scholarch zu Kaufbeuren seit den 14 Novemb, 1783. (vorher seit 1753. Adjunkt, und ein halb Jahr Diakonus und Hospitalprediger daselbst) §§.*  
\* Freymüthige Betrachtungen über alte und neue Bücher, nebst einigen ungedruckten Sachen, Auszügen und Anmerkungen. Herausgegeben von Z. 1 Band. Augsb. 1784. gr. 8. In *Sleidani de statu religionis & reipublicae Carolo & Caesare commentarii. Editio nova delineata ab J. G. Boehnio, adornata a C. C. Am Ende. Pars I. Francof. ad Moen. 1785. 8.* Verschiedene Aufsätze im Kaufbeurischen Wochenblatt 1781 u. f. Einige anonymische Schriften. — S. 22. Z. 11. ist die Zahl 1630 das letztemahl auszustreichen.

AMMENDORF (Philipp Jakob) starb . . .

S. 24. von AMMON (Christoph Heinrich) starb am 25 Febr. 1783.

AMMONN (J. C.) §§ Vorrede zu D. Huths erster Ausgabe gesammelter Sonn- und Festtagspredigten. Schwabach, 1767. 4.

S. 25. ANCILLON (Friedrich) *Prediger bey der französ. Neuen Kirche in der Klosterstrasse* — §§ *Discours sur la question: Quelle est la meilleure maniere de rappeler à la raison les nations tant sauvages que policées, qui sont livrés à l'erreur, ou aux superstitions de tout ordre. à Berl. 1785. gr. 4.*

ANDERSON (Christian Daniel) *D der R zu Hamburg; geb. daselbst . . . §§. D inaug. de jure, quoad competit primo locatori in subconductorem, occasione P I. II. Tit. IX. art. 10. Statut. Hamburg. Goetting. 1778. 4.* *Erläuterung des Hamburgischen Privatrechts. 1 Band. Hamb. 1783 (eigensh. 1782.) 2 B. ebend. 1784. 8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3 und 4.*

ANDRE

- ANDRE (J.) privatistret seit 1784 zu Frankfurt am Mayn.
- S. 26. ANDRE (L. C.) . . . §§. Schreiben an einen Freund über das musikalische Drama Thirza und ihre Söhne. Eisenach, 1783. 8.
- S. 27. ANDRES (Bonaventura) *Professor der Humaniorum auf der Unversität zu Würzburg: geb. . . .* §§. *Chrestomathia Quintilianiana, scholae suae accommodavit notasque variorum & suas animadversiones adiecit.* Wirceb. 1782. 8 mai. *Quintilians Paedagogik und Didaktik, mit Anmerkungen herausgegeben.* Würzburg, 1783. 8.
- S. 28. von ANNIERES (. . .) *königl. Preuss. geheimer Rath und Generalfiskal zu Berlin: geb. . . .* §§. *Versuch einer Anleitung zur praktischen Kenntniß derer in Accise - Contrebande - und Zollsachen, für die Chur- und Neumark ergangenen Landesgesetze.* Berlin, 1783, gr. 8.
- S. 29. ANTON (J. N.) — *geb. zu Schmiedeberg am 19 Dec. 1737.*
- ANTON (K. G.) §§. *Ueber Chaldäische und Slavische Sprache; im 1sten St. der Provinzialblättern. — Wie könnte die Geschichte einer Nation, und vorzüglich der teutschen, entworfen werden? eb. St. 2. — Ueber die teutsche Redlichkeit; eb. — Ueber Heinrich von Veldecks Eneide; eb. — Nachricht von einer merkwürdigen Handschrift des Sachsenspiegels in Görlitz; eb. St. 3. — Nekrologium teutscher Gelehrten und Künstler vom J. 1781. eb. St. 4. — Der Oberlausitzische Dialekt trägt Spuren von der Unterrichtung der Wenden; eb. — Erste Linien eines Versuches über den Ursprung, die Sitten, Gebräuche, Meinungen u. s. w. der alten Slaven. Leipz. 1783. 8. Beschreibung dreyer Fragmente der alten teutschen Bibelübersetzung in Versen; in Adelungs Magazin, St. 3.*

S. 31. ANTON (Konr. G.) §§. Nova interpretatio loci  
I Sam. VI, 9. Vitemb. 1780. 4.

S. 32. Freyherr v. APFALTRER (L.) §§. Abhandlung  
von dem Drucke der Gewölber auf ihre Seiten-  
mauern. Wien, 1782. 8.

APITZSCH (Samuel Lobegott) Kaufmann zu Berlin.  
§§. Wir habens nun alle gelesen; Beytrag zur  
Geschichte des preussischen Gesangbuchs. 1781. 8.

S. 33. von ARCHENHOLTZ (J. W.) ehemals Hauptmann  
in königl. Preussischen Diensten, lebt jetzt zu Dres-  
den: geb. . . §§ \*Litteratur und Völkerkunde;  
eine periodische Schrift, die mit dem Jul. 1783  
anfieng, und wovon bisher alle Monate ein Stück  
erschieden ist. Dessau, gr. 8. Seit dem Jul. 1785  
zu Leipzig. England u. Italien. 2 Bände, Leip-  
zig, 1785. 8.

d'ARIEN (B. C.) . . . geb. am 20 Jul. 1754.  
§§. \*Sendschreiben eines Kindes an Se. Hochehrw.  
Hrn. Pastor Göze in Hamburg. Hamb. 1780. 8.  
Claus Storzenbecher, ein vaterländisches Trauerspiel  
in 5 Aufzügen, aus der ersten blühenden Zeit des  
Hanseatischen Bundes. Hamb. 1783. 8. Schau-  
spiele. 1 Band. eb. 1783. 8.

ARLETIUS (Johann Kaspar) starb am 25 Jan. 1784.  
Ward geboren 1707.

ARMBRUSTER (Johann Michael) Sekretar des Hrn.  
Diakonus Lavater zu Zürich: geb. . . §§. Poeti-  
sches Portfeuille. St. Gallen, 1784. 8. Hat  
verkürzt herausgegeben: Lavaters Physiognomi-  
sche Fragmente. 2 Bände. Zürich, 1783, 1784.  
gr. 8. (Mit vielen Kupfern).

ARNDT (G. A.) geb. . . am 24 Nov. . . §§. Archiv  
der Sächsischen Geschichte. 1 Th. Leipzig, 1784.  
2 Th. ebend. 1785. gr. 8. — Vergl. Weidliche  
biogr. Nachr. Th. 3 und 4.

- S. 34. ARNDT (C. G.) — geb. zu Groß-Schwansfeld in Preussen 1743. §§. Neues St. Petersburgisches Journal, St. Petersburg, 1781. 8. (Wird noch fortgesetzt). Russisch-kaiserliche Polizeyordnung, 1 Th. Auf allerhöchsten Befehl aus dem Russischen übersetzt, St. Petersburg, 1782. gr. 4. — Der 2te Theil seiner Uebersetzung der Russisch-kaiserl. Ordnung der Handels-Schiffahrt u. s. w. erschien 1782. — Vergl. Goldbeck Th. 2. S. 120, u. f.

ARNET (Joseph) *Officiant bey der landschaftlichen Landbankkassa zu München*: geb. . . 174. . §§. Ausführliche Tabellen derer von einem Kapital von 15 Kr. bis 100000 fl zu einem Achtel bis 10 pro Cento inclus. sich jährlich und monatlich verfallenden Interessen, München, 1779. fol.

- S. 35. ARNHARDT (F. K.) — auch *äusserer Rathsherr* — §§. Von Verbesserung der Weyden und Vermehrung des Schaaffutters; in den Bayr. Intelligenzblättern 1775. St. 1 u. 2.

ARNOLDI (A. J.) Die Worte, die nach *Hanau* stehen: seit 1778, müssen gleich nach dem Namen gesetzt werden.

ARNOLDI (Johann Ludwig Ferdinand) starb am 28 Okt. 1783.

- S. 36. ARZT (J. G.) *jetzt Vice-Superintendent zu Leisnig*: geb. am 13 Jul. 1737.

Freyherr von ASCH. Sein Bildniss auf einer in Lengnichts Neuen Nachr. zur Bücher- und Münzkunde, 1 Band, in Kupfer gestochenen Medaille, von Gafs.

ASSMANN (Christian Gottfried) *D. der Phil.* seit 1783. und ordentlicher Professor der Oekonomie auf der Universität zu Wittenberg seit 1785 (vorher seit 1782 Kollege an der Niklasschule zu Leipzig): geb. — 1752. §§. *Commentatio l. de eruditione metallicorum universa*, Lipsi. 1782. 4. *Ueber das*

das wissenschaftliche Verfahren in der Oekonomie.  
abend 1785. 4. — Vergl. (Ecks) Leipz. gel. Ta.  
gebuch 1783. S. 12.

AST (J. C.) — geb. zu Delitzsch 1729.

S. 37. ASTER (G. L.) — Sein Bildniß von G. G. Endner  
zu Leipzig 1781.

ASTHEIMER ist nicht mehr Professor zu Neuburg.

ATZE heißt mit den Vornamen Christian Gottlieb;  
ist auch Mittagsprediger. §§. Von seiner Natur-  
lehre für Frauenzimmer erschien die 2te verbesserte  
Auflage. Breslau, 1785. 8. der 4te Th. im 2ten  
Bande und der 3te Band in Mag. C. G. Steinbergs  
Lesebuch für Frauenzimmer haben ihn zum Ver-  
fasser.

S. 38. AVENARIUS (B. C.) geb. . . 1739. Sollte eigent-  
lich nach AUTENRIETH stehen.

AUENBRÜGGER (L.) §§. Von der stillen Wuth,  
oder dem Triebe zum Selbstmord. Dessau, 1783.  
gr. 8. Der Rauchfangkehrer, ein Drama. . .

AUER (J. B. C. A.) §§. Geschenk an Teutschlands  
Eltern, oder einige sonderbare Reflexionen über  
die Auferziehung. Aus dem Französischen des Hrn.  
Abts Blanchard übersetzt. Konstanz, 1785. 8.  
Die Geschichte der Religion oder altes und neues  
Testament in einem kurzen Auszug zum  
Besten des gemeinen Mannes zusammengetragen.  
eb. 1785. 8. — Der von ihm übersetzte Autor  
(ein Benediktiner von St. Maur) heißt *Jamin*,  
nicht *Janin*.

Graf von AUERSBERG (J. B.) §§. Abhandlung  
über die Krankheiten der Bäume. Burghausen,  
1781. 4.

S. 39. AUGUSTI (Ernst Friedrich Anton) Pfarrer zu Eschen-  
berga, im Gothaischen; geb. . . §§. Nachrichten  
VON

von dem Leben, Schicksalen und Bekehrung Friedrich Albrecht Augusti, eines vormaligen jüdischen Rabbi, und nachherigen 53 jährigen Lehrers. Gotha, 1783. 8.

AUGUSTINUS (Ziegler) ist todt.

AUSFELD (Georg Gottlob) starb am 2 Dec. 1782. Vergl. die Sterbeliste im 4ten B. des gel. Teutschl.

AUTENRIETH (P.) *Prof. der Kameralwissenschaften &c.* §§. Rede von dem wichtigen Einflusse einer guten Finanzeinrichtung in das Wohl eines Staats, Stuttgart, 1780. 4.

S. 40. von AYRENHOFF (K.) §§. Irene, ein Trauerspiel; im 6 B. des k. k. Nationaltheaters 1782. Die Freundschaft der Weiber; ein Lustspiel; eb. \*Ein Trauerspiel und zwey Lustspiele. Wien, 1784. gr. 8. Erziehung macht den Menschen; ein Lustspiel in fünf Aufz. eb. 1785. 8.

AZZONI (D.) *Vorsteher der grössern lateinischen Congregation zu Prag* — §§. *Rogerii Boscorvich dissertatio de turbine.* Prag, 1766. 8. (aus dem Ital) — Vergl. *Pelzels Böhmi.* — Jesuiten S. 258.

AZZONI (F.) — *geb.* — am 25 Nov. 1717. — Vergl. *Pelzels Böhmi.* — Jesuiten. S. 233.

AZZONI (Peter) starb am 5 Julius 1777. — Vergl. *Pelzel* S. 243.

## B.

S. 41. **B**AADER (Ferdinand Maria) *D. der AG. des kurfürstl. Kollegii Medic. und der Bücherzensur in München Rath, der philosoph. Klasse und des Naturalienkabinetts der bayr. Akadem. der Wissensch. Direktor, auch öffentl. Lehrer der Naturgeschichte:* *geb.* zu Ingolstadt am 10 Febr. 1747. §§. Rede über die Natur-

Naturkunde und Oekonomie, worinn zugleich die Frage abgehandelt wird: Was hat sich das Vaterland von diesem Lehrstuhl zu versprechen. München, 1776. 4.

\* Der patriotische Landbader, oder kurze Abh. von den verderblichen Früchten der Wollust und Geilheit, samt der besten Kurart der venerischen Krankheiten unter dem Landvolk. eb. 1777. 8. Akadem. Rede,

von der Glückseligkeit einer Nation unter einem guten Regenten. eb. 1777. 4. \* Vertraute

Briefe über die Pockenkur. 1778. 8. Ueber das Studium der Philosophie. 1778. 4. Was

hat die Stiftung der Akademie zu Aufklärung des Vaterlandes beygetragen? München, 1783. 4.

**BABO** (Franz Maria) *ehemals Professor der schönen Wissenschaften zu München; privatisiret jetzt daselbst: geb. daselbst 174. . 98.* Arno, ein militärisches Drama. 1777. 8. Das Winterquartier in Amerika; ein Lustspiel, 1778. 8. Die

Römer in Teutschland, ein Trauerspiel in 5 Akten. München, 1779. 8. Frankenthal, 1780. 8.

Koblenz, 1783. 8. Oda, oder die Frau von zweeh Männern; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen.

München, 1782. 8. Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf in Baiern, ein vaterländisches Trauerspiel in 5 Aufz. München, 1782. 8. Karlsruhe,

1783. 8. Ebendasselbe fürs Theater eingerichtet vom Ritter von Steinsberg. Berlin, 1783. 8.

Gemälde aus dem Leben der Menschen. München, 1783. 8.

**BACH** (K. P. E.) — Sein Bildniß vor dem 34sten B. der allg. d. Bibl. auch vor Sturms geistl. Gefängen mit Melodien. 2te Sammlung. Hamburg, 1781.

**BACHENSCHWANZ** (L.) 98. Geschichte und gegenwärtiger Zustand der Kurfächsischen Armee. Dresden, 1783. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. eb. 1785. 8.

- BACHERACHT (H.) §§. Pharmacopoea navalis Russica, aut Catalogus omnium necessariorum medicamentorum, quae secundum ordinem navium classicorum pro itinere semestri in scrinio navali habere oportet, revisa & approbata a Collegio medico imperiali. Petropoli, 1784. 8.
- BACHMANN (Christian) . . . geb. . . §§. Geschichte meines Freundes Bernhard Ambrosius Rund, 3 Bände. Hamb. 1784. 8.
- BACHMANN (J. H.) — geb. am 13 Jan. — §§. Pfalz-Zweybrückisches Staatsrecht; nebst 10 synchronistischen Stammtafeln des Pfälzischen Hauses. Tübingen, 1784. gr. 8. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 3 und 4.
- BACHMANN (Samuel Gottfried) *Diakonus zu Sorau* (vorher Pastor zu Wallersdorf): geb. . . §§. Ausichten in die Ewigkeit. Sorau, 1783. 8.
- BACMEISTER (H. L. C.) §§. Von der Russischen Bibliothek erschien der 9te Band 1785; und von den Beyträgen zur Geschichte Peters des Großen der 3te Band 1785.
- S. 44. von BACZKO (L. A. F. J.) *jetzt zu Königsberg*. §§. Preuss. Tempe. Drey Jahrgänge, 1780-82. Versuch einer Preussischen Theatergeschichte; in der Berliner Theater- und Litteraturzeitung 1781; Preussisches Magazin. Königsb. 1783. 8. 1 und 2tes Heft. Handbuch der Geschichte und Erdbeschreibung Preussens, (Erster Theil) Dessau und Leipzig, 1784. 8. — Vergl. auch *Goldbeck* Th. 2. S. 2.
- BADEN (J.) §§. *P. Virgilii Maronis opera*, perpetua annotatione illustrata. T. I. Havniae 1780. T. II. ib. 1781. 8 mai. Compendium historiae Romanae ab U. C. ad occasum imperii occidentalis. ib. 1781. 8. Progr. Eloquentiam Lutheri tanquam magnum reformationis instrumentum commendans. ib. eod. 4.



- S. 45. **BAEHRENS** (Johann Christian Friedrich) . . . geb.  
. . . §§. Versuch über die Vertilgung der Unkeusch-  
heit. Halle, 1785. 8. Kritischer und exege-  
tischer Versuch über den achten Psalm. eb. 1785. 8.  
Freymüthige Untersuchung über den Orkus der  
alten Hebräer. eb. 1785. 8.

von **BAER** (F. K.) §§. Hat auch des Prof. Meier  
zu Halle Gedanken von den Gespenstern 1783 ins  
Französische übersetzt, in des Abbé *Lenglet du*  
*Fresnoy* Recueil des dissertations sur les apparitions  
les visions & les songes.

**BAESSLER**, (J. L.) ist jetzt Pfarrer zu Berg im Mem-  
mingschen und Lehrer der 3ten Klasse am Lyceum  
zu Memmingen. §§. Geistliche Lieder fürs  
Landvolk; vermehrte Aufl. Memming. 1782. 8.

- S. 46. **BAHRDT** (K. F.) war zu Leipzig nicht Prof. der  
oriental. Sprachen, sondern Philologiae sacrae.  
§§. \* Briefe über die Bibel im Volkston; eine  
Wochenschrift von einem Prediger auf dem Lande.  
Halle, 1782. 4 Quartale in 8. 1783 eben so.  
*Fortgesetzt unter folgendem Titel: Ausführung des*  
*Plans und Zwecks Jesu, in Briefen an Wahrheit*  
*suchende Leser, 4 Bändchen. Berl. 1784. 8. 5-8 B.*  
ebend. 1785. 8. \* Magazin für Prediger;  
oder Sammlung neu ausgearbeiteter Predigt-Ent-  
würfe über die Sonn- und Festtäglichen Evangelien  
und Episteln, so wie über freye Texte auf Casual-  
Fälle. 5 Theile. Züllichau, 1782-1785. 8. *Die*  
*3te Ausgabe seiner neuesten Offenbarungen ist besi-*  
*telt: Das neue Testament, oder die neuesten Be-*  
*lehrungen Gottes durch Jesum und seine Apostel,*  
*verteutscht und mit Anmerkungen versehen. Berl.*  
1783. 2 Bände in 8. Rhetorik für geistliche  
Redner. Halle, 1785. 8. Appellation an das  
Publicum wegen einer Censur-Bedrückung, das  
Systema theol. betreffend, welches zu Ostern her-  
auskommen wird. 1785. 8. Abgedrungene  
Replik auf die Erklärung der theologischen Fakul-  
tät zu Halle, Berl. 1785. 8. Ueber das  
B 2 theolo-

theologische Studium auf Universitäten. eb. 1785. 8.  
*Systema theologiae Lutheranae orthodoxum, cum brevi notatione dissensionum recentiorum. Hal. 1785. 8.*

BAIER (F. J.) . . . §6. Orat. de fulminibus ordini litteratorum fatalibus. Altd. 1724. 4. recus. ib. 1756. 4. Dissertat. inaug. de morbis benignis. Altd. 1728. J. J. Baieri Introductio in medicinam forensem, & responsa eiusdem argumenti. Norimb. 1748. 4. *Eiusd.* monumenta rerum petrificatarum praecipua, Oryctographiae Noricae supplementi loco iungenda. Cum Tab. aen. Norimb. 1757. fol. *Ejusd.* Oryctographia Norica sive rerum fossilium & ad minerale regnum pertinentium, in territorio Norimbergensi eiusque vicinia observatarum succincta descriptio. Cum supplementis 1730 editis. Recus. Norimb. 1758. fol. *Eiusd.* Epistolae ad Viros eruditos, eorundemque responsiones historiam & Physicam specialem explanantes. Francof. & Lips. 1760. 4. *Die schädliche Schambastigkeit in Heilung der Krankheiten, aus Hrn. J. J. Baiers im J. 1709 zu Altdorf gehaltenen akadem. Abhandl. in das Teutsche übersetzt. 1763. 4. D. D. God. Gussl. Mullero, Reip. Francof. ad Moen. Archiatro S. P. D. Norimb. 1764. 4. Nova Acta physico-medica Academiae Caesareae Leopoldino-Carolinae Naturae curiosorum. Tom. IV. Norimb. 1770. Tom. V. 1773. Tom. VI. 1778. Tom. VII. 1783. — Viele eigne Beobachtungen in diesen und den ältern Bänden dieses Werks. S. Will Nürnberg. Gelehrt. Lexikon.*

S. 49. BAIER (F. J.) §6. Progr. quo se Praesidem acad. nat. curios. electum & D. Chr. Andr. Cothenium Directorem constitutum esse significat. Norimb. 1770. Programmata aliquot, quibus novos collegas sodalitie suo adseribit atque renunciat. ib. 1770. 1771. Diff. epist. de claris pharmacopoeis historiae naturalis amplificatoribus. Norimb. 1779. 4. — Epistola Ursulae Gansiae *soll nicht von ihm seyn, sondern von dem verstorbenen M. Görz zu Nürnberg.* — Vergl. *Wills Nürnberg, gel. Lex.*

BAL.

**BALDINGER** (E. G.) in der 3ten Zeile seines Artikels ist auszustreichen: Direktor aller Medicinalanstalten: in der 4ten Zeile aber ist zu lesen: vorher bis 1763 Arzt der Preussischen Armee unter dem Kommando des Prinzen Heinrich. §§. Ueber Medicinalverfassung. Eine Rede am Geburtstest des Hrn. Landgrafen von Hessen-Cassel, Offenb. 1782. 8. *Historia mercurii & mercurialium medica libellus primus.* Gott. 1783. 8. (ist eine neue Aufl. der S. 52. angeführten Programmen.) Medicinisches Journal. 1 bis 6 Stück oder 2 Bände. Göttingen, 1784. 85. gr. 8. (wird fortgesetzt.) *Progr. Historia mercurii & mercurialium medica continuata.* Cassel. 1785. 4. Von dem *Neuen Magazin* erschien der 7te Band 1785. — Die Diss. S. 50 *de doloribus post partum &c.* gehört nicht ihm zu, sondern dem Respondenten; so auch S. 51. *D. de epilepsia &c.* Ebennd. sind die Programmen: *de malignitate &c.* und *quo illustrat. malignitatem &c.* eines und eben dasselbe: das andere ist nur der vollständigere Titel. Von den *Neuen Arzneyen* S. 50. ist auch ein 2ter Band vorhanden. — Von *Boerners* Nachrichten erschien des 3ten Bandes 5tes und letztes Stück. 1764. Alsdann noch besonders: *Boerners* Nachrichten von jetztlebenden Aerzten und Naturforschern, ergänzt von *E. G. Baldinger.* Braunschw. 1773. 8. Als Fortsetzung gehören dazu die S. 50 angeführten *Biographien.* — Die Jenaischen Dissertationen sind in *Gruners Delectu dissert. Jenens.* wieder abgedruckt. — An der Jenaischen gel. Zeitung hat er gearbeitet von 1765 1772; an der Hallischen von 1773 bis jetzt, (die meisten Recensionen sind mit B. unterzeichnet), und an der Lemgoer Bibl. vom 1 bis 7ten B. inclus.

S. 52. **BALECKE** (Jakob Heinrich) starb am 17 Sept. 1778. §§. *Meditationes ad concursum fratris germani & consanguinei in successione feudi, lege antiqui. Occasione Reverfalium de anno 1621. §. 30. Quibus J. N. Pelio dignitatem Doctoralem gratulatur.* Rostoch. 1750. 4. *Rostockisches Stadtrecht,*

publicirt im Jahr 1757. Rostock, 1757. 4. Diff. de differentiis iuris communis, Lubecensis & Rostochiensis in materia luminum. ib. 1759. 4. — Einige Aufsätze in den Mecklenb. Schwerinischen Intelligenzblättern. — Vergl. Joach. Hartmanns Denkschrift auf ihn. Rostock, 1778. fol. woraus Weidlich in den Nachträgen zu den 3 ersten Theilen seiner biogr. Nachr. S. 10 u. ff. einen Auszug giebt.

S. 53. BALEMANN (G. G.) — war auch Sachs. Coburgischer geheimer Legationsrath — geb. zu Eutin am 1 Sept. 1735. §§. Von den Visitationschlüssen u. s. w. erschien die 2te und letzte Hauptabtheilung zu Lemgo 1780.

BALLENSTEDT (J. A.) §§. Progr. de vitiiis quibusdam vulgaribus in interpretatione veterum classicorum hoc maxime seculo vitandis. Hannov. 1780. 4.

S. 54. BALLENSTEDT (Julius Bernhard) starb am 8 Febr. 1784.

S. 55. von BALTHASAR (A.) seit dem 30 Nov. 1781 Ritter des Nordsternordens. §§. Der 1ste Theil der histor. Nachrichten von Landgerichten u. s. w. erschien nicht 1733, sondern 1736. — Kurzer Auszug aus den Landtagsabschieden; in Gadebuschens Pommerischen Sammlungen, Heft 5 u. 6.

S. 57. von BALTHASAR (J. A. F.) ist Seckelmeister, nicht Landvogt zu Lucern. §§. Die Widerlegung der Reflexionen ist nicht von ihm. *Museum virorum Lucernatum illustrium*. 1777. 8. Lobrede auf Hrn. von Haller. 1778. 8. Lobrede auf Hrn. Bürgermeister Heidegger. 1778. 8. Fragmente zur Geschichte der Denkungsart und der Sitten der alten Schweizer. 4 Stücke. 1781-82. 8. Geschichte der Eidgenössischen Verkommnis zu Stans. 1781. 8. Geschichte des Lucerner oder vier Waldstätten-Bundes. 1782. 8. Moralische

Moralische Empfindungen beyrn Grabe des Hrn. Schultheifs J. L. A. von Keller in Lucern. eb. 1782. 8. Gedanken und Fragmente zur Geschichte des gemein eidgenösslichen Rechtes, nebst einigen dahin einschlagenden Urkunden, seinen Mitbürgern gewidmet. Luzern 1783. 8.

S. 58. BAMBERGER (A.) — zu Potsdam: geb. zu Berlin . . .

BAMBERGER (J. P.) geb. — 1722. §§. \*Der Britische Theologe. 4 Theile. Halle, 1780 - 1781. 8. Predigten. Dessau und Leipzig, 1784. 8. — Vergl. Herings Beyträge zur Geschichte der evang. reformirten Gemeinen Th. 2. S. 264.

S. 59. BANDELIN (Johann Nikolaus) Lehrer an der Katharinen-schule zu Lübeck seit 1778: geb. zu Rehna im Mecklenburgischen am 2 Dec. 1741. §§. Gefänge zur Erbauung. Bützow 1778. 8. 2te berichtigte und vermehrte Ausgabe. eb. 1780. 8. Fünf einzeln gedruckte Predigten. eb. 1775 - 1780. 8. — Vergl. Koppens gel. Mecklenb. St. 2.

BANG (Johann Christian) M der Phil und Prediger zu Gosfeld im Hessischen: geb. . . §§. Progr. de usu patrum ad recte discendam theologiam. Marb. 1772. 4. Elogium D. Danielis Wytttenbachii, Prof. Theol. nuper in Akad. Marburg. primarii. Bernae, 1781. 8 mai.

BANNITZA von BAZAN (J. L.) der 3te Band der Disquisitionum iuris plani ac controversi &c, erschien 1782.

BARDELI (Christoph Gottfried) M der Phil. und Vikarius zu Kirchheim unter Teck im Württembergischen: geb. zu Blaubeuren am 18 May 1701. §§. Observationes physicae, praesertim meteorologicae. Tub. 1780. 4. \* Ueber die Entstehung und Beschaffenheit des ausserordentlichen Nebels in unsern

*Gegenden im Sommer 1783. Frankf. und Leipzig, 1783. 8. — Antheil an Staeudlins Schwäb. Mufenalmanach.*

S. 62. BARKEY (Anton Kornelius) farb am 4 Jul. 1782. — Statt *Seinsfurt* lese man *Steinsfurt*.

S. 64. BARTENSTEIN (L. A.) §§. Progr. II de methodo mathematica, quod  $\tau_0$  certum attinet. Cob. 1783. 1784. 4. Progr. Vitae Happachianae memoria. ib. 1783. 4. *Progr. und Rede bey dem Geburtstag des regierenden Herzogs zu Sachsen-Coburg-Saalfeld. eb. 1784. fol.*

BARTH (F. G.) §§. \*Eclogae recentiorum aliquot poetarum praestantiores; in fine additum est Guilielmi Massiaci carmen elegantissimum Cassacum, Erford. 1783. 8.

S. 66. BARTHOLOMAEI (J. D.) §§. Bey den 4 teutschen Schriften S. 67 müssen Sternchen stehen, denn er hat sich bey keiner genannt. *Maimburg* kam zu Ulm 1768 heraus.

S. 67. BARTSCHERER (Aegidius) *Benediktiner in dem oberpfälzischen Kloster Michelsfelden: geb. zu Neumark in der Oberpfalz am 4 Jul. 1730.* §§. Theologia dogmatica in sua theorematum per singulos tractatus divisa. Frisingae, 1771. 4. Systema theologicum in sua theorematum divisum genio moderni saeculi accommodatum. Ambergae, 1775. . . . Vergl. *Finauers Magazin* B. 1. S. 87.

BARTMANN (Theodor Burchard) *Professor der R. auf der Universität zu Köln: geb. . . .* §§. Diss. de collatione bonorum . . . D. de moratorio . . . D. de beneficialium s. sedis functionum iustitia . . .

S. 68. BASEDOW (J. B.) §§. \*Religionsunterricht im Nordischen Aufseher. \*(*E. Freymuths*) exemplarischer Gebrauch des Hamburger Ministerialzeugnisses wider die dortige Reform. Gemeinde. 1766.

1766. Lehrart und Uebung der teutschen Sprachlehre 2 Ausg. 1772. Philanthropische Grundlage der Sittenlehre und des christl. Glaubens. Dessau, 1781. 8. Zur christlichen Besserung und Zufriedenheit in vornehmen Ständen; ein Buch, veranlaßt durch Toleranzedikte Josephs II. Leipz. 1782. 8. Etwas aus dem Archiv der Basedowischen Lebensbeschreibung von ihm selbst, betreffend des Hrn. Prof. Wolke und des H. Mag. Reichs vereinigte Feindschaft gegen ihn. Nebst einer vorgängigen Ankündigung einer Quartalschrift, genannt: Nutzbare Erfahrungen des Basedowischen Lebens. Leipz. 1783. 8. \*Examen in der allernatürlichsten Religion und in andern praktischen Lehren von Bürgerpflicht, Toleranz und Tugend, ingleichen von Vernunft und ihrer Gotteskenntnis. Germanien, 1784. 8. \*Einer philadelphischen Gesellschaft Gesangbuch für Christen und für philosophische Christgenossen. Germanien, 1784. 8. Jesus Christus, die grosse Christenwelt und die kleine Auswahl eb. 1784. 8. Zum Nachdenken und Nachforschen. Von der Lehrform der Latinität durch Sachkenntnis. Mit Beschreibung und Anbietung einer Vor-Akademie der lateinischen Studien für solche, welche sie spät anfangen und bald endigen wollen. Hamburg, 1785. 8. Unerwartlich grosse Verbesserung der Kunst, lesen zu lehren, nebst einem Buchstabilbüchlein. Leipz. und Hamburg, 1785. 8. — 2te sehr verbesserte Auflage des Elementarwerks erschien zu Leipz. 1785. 8.

BATSCH (A. J. G. K.) jetzt M. der Phil. zu Weimar. §§. Elenchus fungorum; Gattungen und Arten der Schwämme; nebst 57 (eigentl. 58) vom Verfasser nach der Natur gemahlten und von Hrn. Capioux gestochenen und illuminirten Abbildungen einiger Schwämme aus der Gegend von Jena. Halle, 1783. gr. 4. — Arbeit zu der vom seel. Martini angefangenen und von F. W. Otto fortgesetzten Allgemeinen Geschichte der Natur die Artikel

von Würmern und Schwämmen aus, vom 5ten B. an 1785.

von **BATTISTI** (Bartholomäus) erster Physikus im allgemeinen Krankenbause zu Wien: geb. . . . §§. Abhandlung, von den Krankheiten des schönen Geschlechts. Wien, 1784. 8.

**BATZ** (August Friedrich) Professor des Römischen, auch des Völker- und Kriegsrechts an der militärischen Karlsuniversität zu Stuttgart: geb. zu Regensburg 1757. §§. \*Gemeinschaftlicher Ursprung aller Direktorialämter nebst einer Beleuchtung des Kurmaynzischen Reichsdirektoriums. 1780. 4. \*Verteidigung dieser Schrift. 1780. 4. \*Pensées sur le droit d'appel illimité accordé au Duc de Mecklenbourg, 1780. \*Ungrund der Behauptung des Reichsstädtischen Kollegiums, zur Konkurrenz bey der Wiederverleyhung aller dem Reich eröffneten Reichslehen berechtigt zu seyn. 1780. \*Zusätze zu dem berüchtigten Kommentarius und Erklärung was der Reichstag seye 1781. \*Entwicklung des Begriffs unstandesmäßiger Ehen, hauptsächlich der teutschen Reichsstände aus teutschen Gesetzen. 1781. 4. \*Bemerkungen über die in der Grafensache erschienene Schriften. 1782. \*Beschreibung der hohen Karlschule zu Stuttgart. Stuttg. 1783. 8.

**BAUDER** (J. F.) ist nicht 1710, sondern 1713 am 3 Jan. geboren.

**BAUER** (A. F.) zu Wien (vorher Buchbändler zu Düsseldorf): geb. . . . §§. Ausführliche Geschichte der Reise des Pabstes Pius VI (Braschi) von Rom nach Wien, und der Rückreise von Wien nach Rom, nebst Beschreibung aller auf dieser Reise sowohl als während seinem Aufenthalt zu Wien und an andern Orten vorgegangenen Merkwürdigkeiten u. s. w. Wien, 1782 - 1783. 3 Theile in 8.

**BAUER** (Bernardinus) Cistercienser, der Theologie Licentiat, derselben ordentlicher Professor und Bibliothekar



bliothekar in der Cistercienser-Abtey Ebrach: geb. zu Burgwinheim, einem der Abtey Ebrach gehörigen Dorf, am 1 Sept. 1752. §§. Disp. Veritas religionis christiano-catholicae systematice proposita contra Atheos, Theistas, Naturalistas, Paganos, Judaeos, Muhammedanos & Pseudo-Reformatores. Wirceb. 1785. 8. (ein starker Band.)

BAUER (Gilbert) Chorberr des Prämonstratenserordens: geb. . . §§. Viertägige Zubereitung eines zum Tode verurtheilten Maleficanten. Augsburg, 1785. 8.

S. 74. BAUER (G. L.) — geb. am 14 Aug. 1755. §§ Des Gregorius Abulfaradsch kurze Geschichte der Dynastien, oder Auszug der allgemeinen Weltgeschichte, besonders der Geschichte der Chalifen und Mongolen. Aus dem Arabischen übersetzt, mit erläuternden und berichtigenden Anmerkungen. 2 Bände. Leipz. 1783. 1785. gr. 8. Gespräche eines Lehrers mit seinen erwachsenen Eleven über die Wahrheiten der christlichen Religion für die studirende Jugend und andere Freunde des Christenthums. Nürnberg. 1785. 6 Hefte in 8.

BAUER (H G.) seit 1782 Professor des Codex, Kapitular der Stiftskirche zu Merseburg, Decemvir der Universität und Senior der Juristenfakultät zu Leipzig. — §§. Seine neuern Diff. und Programmen sind folgende: Diff. I de pacto hereditatis renunciativo. Lips. 1780. 4. Pr. de iure pecuniae feudalis, quae vocatur *Lehns-Quantum*, in concursu creditorum. 1781. 4. Pr. II de actione Pauliana. 1782. 4. D. Regulae, si vinco vincentem te, vinco te ipsum, perperam in concursu creditorum locum dari. 1783. 4. D. Pacto hereditatis renunciativo perfecto, ceteros renunciati legitimos heredes, renunciante remotiores, vel omnino non, vel in sola legitima admittendos esse. 1783. 4. Pr. de vasallo ad pecuniam, qua antecessor debitum feudale solvit, eius heredi restituendam obligato. 1783. 4. D. Capita quaedam

quaedam de probatione ex libro mercatoris continens. 1784. 4. D. Quaedam de dotalitio, eiusque ob adulterium amissione. 1784. 4. Pr. Quaedam de consensu ac dissensu novissimam legem tutelarem & ius commune intercedente. 1784. 8. D. Vis L. 96 de R. I. testamentis interpretandis ex rerum argumentis illustrata. 1784. 4. Pr. de applicatione L. 96 de R. I. ad successionem ex simultanea investitura. 1784. 4. Pr. de vi & effectu Expectativae pluribus simul tributae. 1785. 4. — Vergl. *Weidlichs* Nachträge zu seinen biogr. Nachr.

S. 75. BAUER (J. H.) §§. Untersuchung nach der Naturkunde und Chemie des uralten mineralischen Sauerbrunnens zu Liebwerda im Königreich Böhmen, nahe bey der Stadt Friedland Bunzlauer Kreises. Prag, 1785. 8.

BAUER (K. L.) §§. Animadversionum Horatianarum periculum I. & II. 1781. 4. Rhetorica Paullina, vel quid oratorium sit in oratione Paulli. P. I. II. III. Hal. 1782. 8. Chrestomathia Liviana, castigatius repetita. Sectio I ex Dec. I. Lips. 1785. 8.

BAUM (Johann Christian) *Lutherischer holländischer Prediger zu Amsterdam: geb. zu Oldendorff unter dem Limberge in der Grafschaft Ravensberg am 17 März 1739.* §§. Proeve over het Wondergebed der Propheten, en over het gewoone Gebed aller Godsdienstigen in't gemeen. 1779. 8. De Messias, Israels Koning: ofte Proeve over het Koninkryk van Christus bepaaldelyke over zyn allerbyzonderst, erflik en eigenlyk gezegde Ryk over het Land en Volk van Israel. 1781. 8. De Voetstappen der Leere van 's Menschen Leven na den Dood in de Schriften van het oude Verbond. 1782. 8. — (*Die Druckorte sind von dem Einsender nicht gemeldet worden.*)

S. 77. BAUMANN (L. A.) §§. Entwurf der Naturlehre und Naturgeschichte. Brandenb. 1785. 8.

S. 78.

- S. 78. BAUMANN (P. C.) . . . zu . . . geb. . . §§. \*Benützte Reise durch Teutsch- und Welschland, mit angemerkten Hauswirthschaftlichen eines jeden Landes für jedes Land; wobey das Geheimniß einiger Bauern durch gewisse Bemühungen und ihnen eigene Griffe reich und begütert zu werden, allen und jeden Bauern und Landleuten entdeckt wird. Sammt zweyen Tabellen, 5 Kupferstichen und einem Land- und Hauswirthschaftlichen Kalender. Augsb. 1782. 8. Entdeckte Geheimnisse der Haus- und Landwirthschaft, 3 Theile. Mit Kupf. Wien, 1782-1783. gr. 8. \*Kurzer Unterricht vom Seidenbaue — nebst einem Anhang von der Rindviehzucht, wie auch von Schaafen und Schweinen. Eichstätt 1784. 8. Auserlesenes Handbuch für den Landmann. Wlen, 1784. gr. 8.

BAUMEISTER (Christian Friedrich) starb im Sept. 1785. — Vergl. auch *Strodemanns* Beytr. zur Hist. der Gelahrheit, Th. 2.

- S. 79. BAUMER (J. W.) §§. Anthropologia anatomico-physica, Francof. ad Moen. 1784. 8.
- S. 80. BAUMGAERTNER (A. H.) seit 1783 hochfürstl. Brandenburg. Kammerrath und Kasten-Amtmann zu Bayersdorf unweit Erlangen (zugleich Amtsverwalter zu Uttenreuth). §§. Geschichte der Götter und vergötterten Helden Griechenlands und Latiens. I und 2ter Heft, Erlangen, 1784. 1785. 4.
- S. 81. BAUMGARTEN genannt CRUSIUS (G. A.) §§. Zwey Predigten, im Lager bey Leipzig gehalten, Leipz. 1780. 8.
- S. 82. von BAUR (Friedrich Wilhelm) starb am 4 Febr. 1783.

BAUR (Gilbert) Prämonstratenser im Reichsstifte Marchtal; geb. zu Möskirch in Schwaben am 26 Okt 1724. §§. \*Hülfs- und Rettungsmittel I für Ertrunkne, II für Erfrorne, III für Ersticke, IV Erhenkte, samt allgemeinen Gesundheitsregeln. Augsb.

Augsb. 1782. 8. Merkwürdige Regeln, was und wie einem Kranken und Sterbenden zuzusprechen. eb. 1782. 8. Monatliche Vorbereitung zu einem guten Tod. eb. 1783. 8. Viertägige Zubereitung eines zum Tode verurtheilten Malefikanten. eb. 1785. 8.

**BAURNJÖPEL** (J.) . . . *vermuthlich zu Wien.* §§. Sammlung von Gedanken solcher Männer, die sich selbst — andere Menschen — und Welt kannten. Wien, 1783. 8.

**BAYER** (Albrecht) seit 1771 *Magister*, und seit 1785 *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Erlangen*: geb. zu Gingen im Ulmischen 1754. §§. \*Christliche Religionsgeschichte des alten Testaments. 1 Band. Nürnberg, 1780. 8. (*Die voran geschickte kurze Religionsgeschichte des A. T. ist nicht von ihm*). Trauerrede an dem Grabe des Hrn. J. H. Gorraisky u. f. w. Erlangen, 1781. 8. D. II *Adnotationes quaedam in Theocriti Idyllion XV. ib.* 1781. 1783. 4. Predigten für die Bedürfnisse unserer Zeit, in der akademischen Kirche zu Erlangen gehalten. eb. 1784. 8.

**BAYER** (T.) §§. Grundriß der allgemeinen Pathologie. Wien, 1783. 8.

S. 83. **BAYRER** (Leonhard) *Priester im Kollegium zu St. Salvator in Augsburg*: geb. . . . §§. Predigten über verschiedne Gegenstände. 1ster Th. Augsb. . . gr. 8. 2ter und 3ter Th. eb. 1784. gr. 8. \*Kurzgefasste Geschichte von Augsburg, ein Lesebuch für den Bürger und dessen Abstammlinge. eb. 1785. 8. Die Evangelien und Episteln mit einer kurzen Erklärung. eb. 1785. 8.

**BAYLIES** (W) ist nicht königl. Leibarzt.

**BAZ.** S. oben **BATZ.**

von **BEAUSOBRE** (Ludwig) starb am 3. Dec. 1783.

S. 84.

S. 84. BECHER (K. A. E.) §§. Ueber die Privat-Communion der Gesunden und Kranken und einige andere Mißbräuche in Ansehung des Genusses des heil. Abendmahls, Halle, 1784. 8.

S. 85. BECHSTEDT (J. K.) nicht zu Luifensfund, sondern zu *Luifenslund*.

BECHT (J. M.) §§. \*Geschichtserzählung zweyer Reichs-Cammergerichtl. Mandatsproceffe in Sachen *Joh. Georg Hupfer* gegen das Stadtgericht der freyen Reichsst. Heilbronn: I. Mandati de transmittendis Actis C. C. II. Mandati de restituendo cistam S. C. v. O nunc restitutionis. Wezlar, mit B 1-30. und einem Nachtrag 1770. \*Kurzgefaßter Status causae in Sachen Hupfer c. das Stadtger. zu Heilbr. praetensf. Mandati de transm. Actis C. C. Wezlar, 1771. \*Heilbronnische Noua Documenta Restitutionis in Sachen Hupfer c. das Stadtger. zu Heilbr. praet. Mand. de restitut. cistae S. C. nunc restitutionis. Wezl. 1771.

BECHTEL (Christoph) Apotheker zu *Dürkheim*: geb. zu *Frankenthal*. . . §§. Aufsätze in den Bemerkungen der kurpfälz. ökonom. Gesellschaft, und in *Ehverts* Magazin für Apotheker.

BECHTOLD (J. G.) für *Alsfelder* Diöces lies *Marburger*.

S. 86. BECK (C. D.) seit 1785 ordentlicher Professor der griechischen und lateinischen Litteratur — §§. *Aristophanis Aves, recensuit & perpetua adnotatione illustravit. Lips. 1782. 8 mai.* *Consolatio ad Lrviam Augustam de morte Drusi Neronis, quae C Pedoni Albinovano tribuitur; ex recensione P. Burmanni cum notulis criticis in uum lectionum, ib. 1783. 8.* \**Macquers* Römische Jahrbücher, oder chronologischer Abrifs der Geschichte Roms; aus dem Franz. übersetzt, berichtet und mit Anmerkungen begleitet eb. 1783. 8. Briefe über die Auflagen der Tempelherren, in *Stemlers* Contingent zur Geschichte der Templer. 1783. 8. \*Ge.

\* Geschichte des Fortgangs und Untergangs der Römischen Republik, von *Adam Ferguson*, der R. D. und Prof. der Moralphilosophie zu Edinburg. Aus dem Englischen frey übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet. 1 Band, mit einer Charte. Leipz. 1784. 2 B. eb. 1785. gr. 8. — *Giebt seit 1782 das allgemeine Verzeichniß neuer Bücher mit kurzen Anmerkungen und einem gelehrten Anzeiger heraus.* Leipz. gr. 8.

S. 87. BECK (D.) §§. \*Briefe eines Reisenden von \*\*\* an seinen guten Freund zu \*\*\* über verschiedene Gegenstände der Naturlehre und Mathematik. Salz. 1781. 8. — Von den *Institutionibus metaphysicis* erschien 1780 zu Salzburg *editio secunda emendata*.

S. 88. BECK (Jakob Christoph) starb . . .

S. 89. BECK (Karl Theodor) *vermuthlich im Oettingen* = *Oettingenschen*: geb. . . §§. Ernst, Gefühl und Laune. München, 1784. 8.

BECK (Leopold) *Cistercienser, der Theologie und Philosophie ordentlicher Professor, (vorher lange Zeit Canzleydirektor) in der Cistercienser Abtey Ebrach*: geb. zu Traustadt in Franken am 14 April 1714. gestorb. d. 20 Aug. 1785. §§. *Tractatus de incarnatione verbi divini.* Wirceb. 1745. 8. (ein starker Band).

BECK (Ludwig) wahrscheinlich todt.

von der BECKE (J. K.) seit dem Ende des Jahrs 1782 *würklicher Regierungsrath zu Gotha.*

S. 90. BECKER (Clemens) *öffentlicher Lehrer des geistlichen Rechts zu Münster*: geb. . . §§. *Compendium iuris decretalium . . . Ius ecclesiasticum universale antiquum . . . De electionibus coadiutorum episcoporum . . . De regimine episcoporum per tria prima saecula . . .*

BECKER

BECKER (Gotthelf Wilhelm Rupert) zu Dresden: geb. . . §§. Schauspiele, nach Spanischen Planen bearbeitet. Dresden, 1783. 8. Friz, eine Ballade; in der *Quartalschrift für ältere Litteratur und neuere Lektüre*, herausgegeben von Canzler und Meißner. 1St. Leipz. 1783. 8. — Mehr poetische und profaische Aufsätze in dieser Quartalschrift. — Antheil am teutschen Museum.

BECKER (H.) Vergl. *Koppens* jetztlebendes gel. Mecklenburg St. 1. S. 15. 22; und daraus *Weidlich* im Nachtr. zu den 3 ersten Theilen seiner biogr. Nachr. S. 16. 20.

S. 92. BECKER (J. F.) §§. Moralische Fragmente aus den besten moralischen Schriftstellern zur nützlichen und angenehmen Lektüre gesammelt und herausgegeben. Frankf. am M. 1783. 8. Die heilsame Anwendung des göttlichen Verschönens bey den schreckenvollsten Proben seiner Macht und Gerechtigkeit, in einer Predigt, an dem von — Magistrat meiner Vaterstadt für Frankfurt und die dahin gehörigen Ortschaften verordneten Dank- und Betttag, auf den Sonntag Judica — 1784 wegen gnädig von Gott abgewandter grösserer Gefahr und Schadens bey der Ergiessung des Maynstroms, den 27 Febr. bis den 2 März, betrachtet aus Klage. Jerem. 3, 22-25. Leipz. 1785. 8.

BECKER (Johann Philipp) Apotheker zu Magdeburg: geb. . . §§. Entdeckte Salpetersäure in den animalischen Ausleerungen, nebst einer Abhandlung vom Salpeter. Dessau, 1783. 8. Supplement zu der Abhandlung vom Salpeter, und näherer Beweis, daß der Salpeter und dessen Säure nirgends denn aus dem Pflanzenreich und animalischen Ausleerungen zu erwarten sey. eb. 1784. 8.

BECKER (J. R.) §§. Von seiner Geschichte der freyen Reichsstadt Lübeck erschien 1784 der 2te Band. — Der *Tractatus hist. iurid Ec.* ist seine Inauguraldisputation, die er unter dem Präsidium Herm. Beckers zu Greifswalde 1768 verthe

digt hat. — Verschiedene teutsche und lateinische Gedichte. Einige kleine Aufsätze und Abhandlungen in den Lübeckischen Anzeigen von 1775, 1776 und 1777. — Vergl. *Koppens* jetzt leb. gel. Mecklenb. St. 3. S. 8-18; und aus ihm *Weidlich* in den Nachtr. zum 1-3 Th. seiner biogr. Nachr. S. 20-31.

BECKER (Kolumban) *Benediktiner und öffentlicher Lehrer der Experimentalphysik auf der Universität zu Fulda: geb. zu Niederoda im Fuldaschen am 22 Jul. 1749. §§. Responsoriae theologorum & philosophorum Fuldensium uberius pertractatae in re molesta, qua tenebatur D. Wiehrl Professor Badensis . . .*

S. 93. BECKER (P. H.) §§. Hat auch in den Jahren 1782-1784 Entwürfe seiner Predigten herausgegeben — *Sein Bildniss vor seinem Grundriß der 1779 gehaltenen Predigten.*

BECKER (R. Z) *privatisirter seit 1783 zu Gotha. §§. Versuch über die Aufklärung des Landmannes; im teutschen Merkur 1785. St. 8. Zugabe zu der Preisschrift Hrn. Heynens des jüngern über die besten Mittel, den kranken Verstand eines Kindes gesund zu machen. Leipzig, 1785. 8. — Seit dem Anfang des Jahrs 1784 giebt er seine Zeitung unter diesem Titel heraus: Teutsche Zeitung für die Jugend und ihre Freunde. Gotha. 4.*

S. 94. BECKER (W. G) §§. \*Das Lob der Narrheit, aus dem Lateinischen des Erasmus; mit Kupf. von Chodowiecki. Berlin und Leipz. 1781. 8. — Giebt seit *Helins* Tode (1782) die Ephemeriden der Menschheit heraus. — Antrittsrede bey Uebernehmung des öffentl. Lehramts der Moral und Geschichte an der Ritterakademie in Dresden. Leipz. 1782. 8. — Antheil an der Quartalschrift für ältere Litteratur und neuere Lektüre, herausgegeben von Canzler und Meissner. Leipzig, 1783. u. f. — Von ihm stehen auch Gedichte im Göttingischen Musenalmanach.



S. 95. BECKER (. . .) D. der AG. zu Augsburg: geb. . .  
§§. \**Joh. Sloane* von den Krankheiten, welche er  
in Jamaika beobachtet und behandelt hat; aus dem  
Engl. übersetzt und mit einigen Zusätzen begleitet,  
Augsb. 1784. 8.

BECKH (Matthäus Friedrich) starb 1780.

BECKMANN (J.) §§ Sammlung auserlesener Lan-  
desgesetze, welche das Polizey- und Cameralwesen  
zum Gegenstande haben. 4 Theil. Frankf. am M.  
1783-1785. gr. 4. (*Wird auch als Fortsetzung der  
Bergius'schen Samml. verkauft*). Von seinen  
Beyträgen zur Gesch. der Erfind. erschien 1782 das  
4te Stück, womit der erste Band geschlossen ward.  
1784 erschien des 2ten Bandes 1stes, und 1785 2tes  
Stück. Die beyden ersten Stücke des 1sten B. sind  
neuaufgelegt. — Von den Beyträgen zur Oe-  
konomie u. s. f. erschien 1783 der 7te, 1783 der  
8te und 1784 der 9te Theil. — Von der ökon.  
phys. Bibl. kam 1785 des 14ten Bandes 1 und 2tes  
Stück heraus. — 2te verbess. und vermehrte Aus-  
gabe des Grundrisses zu Vorlesungen über die Na-  
turlehre ist 1785 gedruckt worden. — Sein  
Bildniß hat Haid in schwarzer Kunst geliefert.

S. 97. BECKMANN (N) des vorigen Bruder — §§. Ueber  
gewisse, geringer oder schwächer gemachte Aus-  
drücke und Vorstellungen im gemeinen Leben; im  
*teutschen Museum* 1783. Dec. — Verschiedene  
Aufsätze im Hannöverschen Magazin seit 1770,  
worunter besonders die Beschreibung des Kanals  
des Herzogs von Bridgewater in England; und in  
seines Bruders Beyträgen zur Oekonomie, Polizey-  
und Kameralwissensch. auch einige Recensionen in  
dessen phys. ökon. Bibl.

BECKSTEIN (Ernst Daniel) Prediger zu Stade seit  
1770: geb. zu Hamburg . . . §§. \*Zergliederun-  
gen und Anmerkungen über die 5 ersten Kapitel  
des 1 B. des Zieglerischen Grundrisses einer Welt-  
weisheit für das Frauenzimmer. Hamburg,

1762. 4. \*Entwurf einer Wittwencasse.  
 Hamburg, 1780. 4. \*Zufätze zu dem-  
 selben. eb. 780. 4. \*Beantwortung  
 auf des Herrn Senator *Kritters* Prüfung seines  
 Entwurfs. eb. 1781. 4. \*Untersuchung der-  
 jenigen Beleuchtung des Entwurfs &c. eb. 1781. 4.  
 \*Beurtheilung derjenigen Vorrede, so der Herr  
 Licentiat *Wittenberg* der Recension seiner Beantwor-  
 tung vorangesetzt haben. eb. 1781. 4. Ent-  
 wurf einer wohlthätigen Stiftung u. s. w. ebend.  
 1781. 4.

BECMANN (Gustav Bernhard) starb am 4 April  
 1783.

BECMANN (Otto David Heinrich) starb am 19 März  
 1784. §§. Progr. quaedam ad art. 218. C. C. C.  
 praefatus, tum praelectiones aetivas, tum opera  
 b. fratris postuma edenda indicit. Goett 1783. 4.  
 — S. auch das Todtenregister beym 4ten B. des gel.  
*Teusfchl.* — Vergl. von ihm und von seinem  
 Bruder, dem vorhergehenden, *Koppens* jetztleb.  
 gel Mecklenb. St. 3. S. 18-29; auch *Weidlich* in  
 den Nachtr. zu den 3 ersten Theilen seiner biogr.  
 Nachr. S. 31-35.

BEER (J. F.) seit 1778 in königl. Preuss. Diensten  
 zu . . .

S. 98. BEHN (F. D.) §§. Beschreibung einiger merkwür-  
 digen Nordlichter. Lübeck, 1783. 8.

S. 99. BEHNKE (J.) Pastor zu Charbrow — §§. Dritter  
 Anhang zu dem Rogallischen Gesangbuche; ins  
 Polnische übersetzt. Danzig, 1781. 8. Antheil  
 an der von *Gusovius* 1780. 8. herausgegebenen  
 Poln. Uebersetzung von Danziger Festgesängen,  
 Andächtige Betrachtungen für Landleute, in Absicht  
 auf ihre Umstände und Verrichtungen (in Poln.  
 Versen). Danzig, 1782. 8. — Vergl. *Goldbeck*  
 Th. 2. S. 122, wo durch einen Druckfehler *Lehnke*  
 steht,

BEHR

**BEHR** (Christian August) *Archidiakonus zu Saalburg unweit Gera* seit 1784 (vorher seit 1778 *Diakonus* daselbst): geb. zu Gera 1752. §§. Klagen brym Grabe seiner Gattin. Lobenst. 1780. 4. Die Größe Gottes in der Zerstörung von Gera. Gera, 1781. 8. Auf das Gera betroffene traurige Schicksal. eb. 1781. 8. \*Kilian Pips, eine Kandidatengeschichte. Leipz. 1781. 8.

S. 100. **BEHRENS** (O. D.) §§. Gedanken und Vorschläge über die Verbesserung der Landschulen . . .

**BEHRNAUER** (J. G. A.) §§. Nicht er, sondern *Jeremias Gottelob BEHRNAUER* hat das ihm beygelegte *Etwas* geschrieben.

**BEIL** (Johann David) *Schauspieler zu Mannheim*: geb. zu Chemnitz . . . §§. Die Spieler, ein Originalschauspiel in 5 Aufzügen. Mannheim, 1785. 8. Die Schauspielersehule, ein Originallustspiel in 3 Aufz. eb. 1785. 8.

**BEIREIS** (G. C.) *Ist auch D. der Phil. und derselben ordentlicher Professor.* §§. Diss. inaug. medica de paralyssi gravissima femorum crurumque sanata. Helmst. 1762. 4. D. de febris biliosis tertianis continuis. ib. 1780. 4. D. de debilitate corporis humani. ib. eod. 4. Recensionen in den annalibus litterariis unter dem Namen *Be*. — *Einiges in der Leipziger Monatschrift von Leske, Funk und Hindenburg.*

S. 101. **BEIRHAMER** (M) §§. Promptuarium concionatorium, exhibens diversos conceptus praedicabiles per singulas anni dominicas. Aug. Vind. 1757. 8. Epigrammatum libri IV. Frisingae, 1758. 8.

S. 102. **BELLOTTI** (Franz Xaver) *der Wundarzneykunst und der Geburtshülfe Magister zu Linz*: geb. daselbst . . . §§. \*Anselmus Rabiosus Reise nach dem Kürbislande im J. 1781. Dritter Th. (die übrigen sollen nicht von ihm seyn). Gedruckt zu Kammerstetten

und Leipzig, 1783. 8.      Fragsätze über die  
Theile des menschlichen Körpers. 3 Theile. Linz  
1784-1785. 8.

**BENCKEN** (Christoph Georg) *Ruff. kaiserl. Kollegien-*  
*assessor zu . . . geb. . .* §§. Neue astronomische  
Bestimmung der Grösse der Sonne und ihrer Ent-  
fernung von der Erde, mit dazu gehörigen ma-  
thematischen Figuren. Mitau, 1784. 8.

*de* **BENCOURT** (Etienne Montain) *Lehrer der fran-*  
*zösischen Sprache am Gymnasium zu Weisburg seit*  
1772: *geb. zu la Fere in der Picardie am 4 May*  
1735. §§. Phrases sur les Verbes ou Méthode  
très-courte & très-facile pour apprendre en peu  
de temps à bien conjuguer les Verbes tant  
réguliers qu'irréguliers. à Francf. 1772. 8. *Traité*  
*profodique de la prononciation Françoisé. à Wetz-*  
*lar, 1783. 8.*

von **BENECKENDORF** (. . .) mit den Vornamen  
*Karl Friedrich* — §§ \*Zuverlässige Nach-  
richten von wichtigen Landes- und Wirthschafts-  
verbesserungen. 2 Bände. Stettin, 1781. 8.  
Abhandlung der Lehre von richtiger Bedüngung der  
Felder, nebst Verzeichniss aller Düngungsarten.  
Küstrin, 1784. 8.      Kleine ökonomische  
Schriften. 1 Theil. eb. 1784. 8. — Von der  
*Oeconomia forensi* erschien 1784 der 8te und letzte  
Band; und von dem *Grab der Chikane* der 3te Band  
in 2 Abtheilungen 1785; und von den *Berliner*  
*Beyträgen zur Landwirthschaft* der 7te Band 1785.  
\* Kleine ökonomische Reisen, welche die wichtig-  
sten Bemerkungen zur Beförderung der Aufnahme  
der Landwirthschaft und zur Tilgung der darinn  
herrschenden Vorurtheile, zur Kenntniss der Lan-  
desverfassung in Rücksicht auf den Landbau und zur  
Einsicht in die Familienumstände verschiedener  
adelicher Güterbesitzer enthalten. 1 Th. Züllichau,  
1785. 8.

S. 103. **BENEDICT** (Friedrich Traugott) *M. der Phil. und*  
*Rektor des Lyceums zu Torgau seit 1783* (vorher  
seit

seit 1780 Sonnabendsprediger bey St. Thomas zu Leipzig): geb. zu Annaberg 1756. §§. Adumbratio disputationis de natura Dei instituendae. Lips. 1780. 4. Progr. de imaginibus, Romanae nobilitatis insignibus. ib. 1783. 4. Interpretatio allegoriae Homericae de errore & precibus, Iliad. l. v. 498. P. I. ib. 1784. P. II. ibid. 1785. 4.

BENEDICT, Abt bey St. Jakob zu Regensburg. S. ARBUTHNOT.

S. 104. BENDEL (E) erster Diakonus bey der Stiftskirche zu Tübingen seit 1781. §§. Predigten über die feyertäglichen Episteln des ganzen Jahrs, sammt einer Confirmationspredigt und zwey Reden über die Augsbürgische Confession. Tüb. 1783. 8.

von BENNIGSEN (Rudolph Christian) starb am 3 Febr. 1783.

S. 105. BENZMANN (Peter) Sekretar der Stadt Danzig seit 1784 (vorher Vorsteher der Kirche und des Hospitals zu St. Barbara daselbst): geb. daselbst im März 1756. §§. \*Bibliothek der teutschen Schauspiele aufs Jahr 1781. 8 Stücke. Danzig, 1781. 1782. 8.

BENZLER (J. L.) seit 1783 gräflich. Bibliothekar zu Wernigerode. §§. \*Auszug des engl. Zuschauers. 2 Bände; (die 6 ersten waren schon 1782 fertig.) Von der Geschichte der neuesten Weltbegebenheiten im Großen, hat er auch den 4ten und 5ten B. übersetzt, 1782 und 83. (Die folgenden Bände sollen von andern übersetzt seyn.

BERCHELMANN (Johann Philipp) starb am 13 August 1783. §§. Von seinen Fragmenten erschien auch das 3te Päckgen 1783.

S. 106. BERG (F. C. A.) Lehrer der Englischen Sprache zu Hamburg: geb. . . §§. Das Grab; ein Gedicht von  
C 4

von *Robert Blair* übersetzt. Hamburg, 1785. 8.  
Verbesserungen zu des Hrn. Prof. Moritz in Berlin  
engl. Sprachlehre für die Teutschen, in Briefen,  
eb. 1785. 8.

BERG (Franz) *Licentiat der Theologie und Domkaplan  
zu Würzburg*: geb. . . §§. *Lieder zum katholi-  
schen Gottesdienste.* Fulda, 1781. 8.

BERG (H.) — *geb. im Trierischen.*

S. 107. BERG (J. P.) §§. *Giebt heraus: Symbolae litera-  
riae Duisburgensis ad incrementum scientiarum  
omne genus.* T. I. P. I. Hag. Comit. & Duisb.  
1783. 8.

BERGEN (Joachim Christian) *wo und wer er sey,  
hat man noch nicht erfahren können.*

BERGER (Balthasar) . . . *geb. . .* §§. *Der teut-  
sche Liebhaber und das französische Mädchen;  
eine wahre Geschichte, in einer Reihe von Briefen  
erzählt.* Wien, 1785. 8.

BERGER (C. G.) §§. *\*Ueber die gegenwärtigen  
Streitigkeiten der Theologen von der Dreyeinig-  
keit, Gottheit Christi u. d. gl. Eine Abhandlung  
für Gelehrte und Ungelehrte.* Berl. 1785 gr. 8.

S. 108. BERGHOFER (A.) *lebt jetzt zu Wien.* §§. *Schrif-  
ten.* Wien, 1783. 8. *Neueste Schriften,*  
eb. 1785. 8. *Freyheitsgefühl in der Einöde.*  
*Smyrna, 1785 8. — Aufmunterung zur Lektur, . . .*  
*hat diesen Titel: Empfehlung der Lektur und des  
Denkens.* Wien, 1778. 8.

BERGMANN (C. G.) §§. *Die Rede bey dem Ab-  
schiede u. s. w. erschien zu Wittenb. 1758. 4. und  
die Ruinen von Zittau, ein Gedicht in 4 Abthei-  
lungen zu Leipz. 1758. — Vergl. Weidlichs  
biogr. Nachr. Th. 4.*

S. 110. BERGMANN (G.) §§. *jetzt Pfarrer zu Salzburg  
in Liefland.*

BERG-

**BERGMANN** (Joseph) D. der Phil. und Theol. ordentlicher Professor der Physik und Naturgeschichte auf der Universität zu Mainz, des kais. freyer Reichs-Stifts zum heil. Kreuz in Nordhausen Kapitular, und des Kollegiatstifts zum heil. Viktor in Mainz Vorkarius: geb. . . . §§. \*Kurzer Unterricht in der Naturwissenschaft für Kinder in den Realschulen, Mainz, 1783. 8. 2te Aufl. eb. 1784. 8. Inauguralfrage: Was die Thiere gewis nicht, und was sie am wahrscheinlichsten seyn? eb. 1784. 8.

**BERGMANN** (J) §§. D. de ortu ac phaenomenis caudae cometarum. Pragae, 1700. 4. D. de aurora boreali. ib. 1762. 4. — Vergl. Felzels Böhmishe — Jesuiten S. 250.

von **BERGMANN** (Michael Adam) starb 1783.

S. 111. **BERGOBZOOMER**, jetzt zu Riga.

**BERGSTRÄSSER** (Heinrich Wilhelm) Sohn des folgenden: geb. zu Hanau 176. studirt gegenwärtig in Göttingen. §§. Spingum Europaeorum larvae &c. oder die europäischen Schwärmerraupen &c. mit Kupfern. Hanau, 1782. 4. Empfindungen am 10 Febr. in Hanau, ein Hymnus. 1783. 4.

**BERGSTRÄSSER** (J. A. B.) seit 1784 Konsistorialrath — §§. Seine Rede zum Andenken &c. und An das Hanauische Publikum &c. sind nur eine Schrift; deren eigentlicher Titel ist: An das Hanauische Publikum, eine Schulrede zum Andenken K. F. Schnepfs. Frkf. am M. 1776. 4. *Guilielmo Hassiae Landgravo recuperatam valetudinem gratulatur.* Hanau, 1770. fol. \*Idylle aus dem fürstl. Phasanengarten bey Hanau. 1778. fol. \*Der Morgen bey Wilhelmshade vor Hanau. 1779. fol. *Chronologiae historicae part. II.* Han 1778. 8. Biographien des Kornelius Nepos. Frankf. 1782. 8. *Icones Papilionum diurnorum, quotquot adhuc in Europa occurrunt, descriptae, ad Linnaeorum & Fabriciorum systemata*

zum illustranda tum amplificanda. Decuria tertia. Und Teutsch. Hanau, 1782. gr. 4. *Entomologia scholarum in usus concinnata. Hanov. 1784. 8.* Erste Sendung über sein am 21 Decemb. 1784 angekündigtes Problem einer Korrespondenz in ab- und unabsehbaren Weiten der Kriegsvorfälle, oder Synthematographik; mit Kupf. in Schreiben an den Prinzen Ferdinand, Herzogen zu Braunschweig und Lüneburg. Hanau, 1785 8. — Von dem *Museum der neuesten teutschen Uebersetzungen* u. s. w. erschien das 3te und 4te Stück 1783.

- S. 113. **BERHANDTSKY** von Adlersberg (Joseph) *Repetitor der Philosophie an der Universität zu Salzburg: geb. zu Augsburg 1750.* §§. Briefe des Ritters Murcy, oder die verrathene Vertraulichkeit übersetzt aus dem Franz. des Hrn. Coteneuve. Leipz. und Salz. 1778. 8. *Elmire, oder die Reue auf der Probe, und Germeuil, oder darf sich eine tugendhafte Frau auf die Beständigkeit ihres Mannes verlassen, zwei Erzählungen aus dem Französischen von Arnaud; in dem I. Bändchen der Erzählungen für fühlende Herzen. Frankfurt und Leipzig (Salzburg.) 1778. 8.* *Zamalesky, oder der unglückliche Höfling. Aus dem Franz. in dem IIten Bändchen derselben.* *Der Berg und das Räthel, oder der König von Seythen, eine morgenländische Geschichte aus Vaters Noe Taschenbuch.* *Die seltene Begebenheit, oder der glückliche Ehemann, eine ziemlich wahrscheinliche Geschichte.* *Noch etwas für die Seelen in verschiedenen Anekdoten. Alle aus dem Französischen, und auch im IIten Bändchen der Erzählungen.* \* *Gedanken eines Patrioten bey der nach zurückgelegten 12ten Jahrhundert eintretenden Jubelfeyer Salzburgs, nebst einer umständlichen Beschreibung, wie selbe begangen wurde. Salz. 1782. 8.* *Der Soldat des Königs, oder die traurigen Folgen des Vorurtheils; aus dem Franz. des Hrn. Arnaud. eb. 1783. 8.*



**BERHANDTSKY** (Placidus) *Benediktiner im Peterkloster zu Salzburg*: geb. daselbst am 18 Sept. 1735. §§. Auszug der neuesten Chronick des alten Benediktinerklosters zu St. Peter in Salzburg; nebst einer Einleitung und kurzen Fortsetzung der Geschichte des reichsfürstl. Erzstiftes Salzburg bis auf gegenwärtige Zeiten, aus Dückers Chronick, sodann aus andern Geschichtsverfassern und sichern Urkunden zusammengetragen. 2 Bände. Salz. 1782. 8.

**BERING** (J) bekam im Januar 1785 insonderheit die Professur der Logik und Metaphysik aufgetragen.

S. 114. von **BERIS** (H. W.) — zu *Wien* — §§. \*Die Wiener Autoren; ein Beytrag zum gelehrten Teutschland. (Wien) 1784. 8. Kleine Schriften. Wien, 1784. 8. — *Giebt seit 1784 die Provinzialnachrichten von Oestreich und das allgemeine Wiener Bücherverzeichniß heraus.*

S. 115. **BERMILLER** (Wolfgang) *Pfarrer zu Paurvück in der Oberpfalz*: geb. zu *Neumark in der Oberpfalz* am 20 Aug. 1743. §§. \*Der Graf von Cominge, ein Trauerspiel aus dem Franz. übersetzt; samt einer Vorrede von der Klosterverfassung zu la Trappe. Amberg, 1776. 8. Gegenstände der ersten Prüfung in der 2ten Klasse zu Amberg, 1778. 8. — *Vergl. Finauer.*

**BERNHARD** (Johann Christian) *Burgvogt zu Niefers und Bauschlott* (nicht Bauflott) starb am 23 May 1784.

**BERNHARD** (J. E. F.) *ist nicht mehr Professor der italienischen Sprache.*

**BERNHARD** (J. M.) *seit 1776 lutherischer Prediger zu Introschin in Groß-Polen.* Soll nicht zu Mühlhausen, sondern zu *Pesnick* gebohren seyn. §§. *Zwey christliche Predigten.* Breslau, 1776. 8. *Predigt am Dank- und Bettage in Großpolen den 2ten*

2ten Advent-Sonntag 1776 gehalten. Breslau, 1777. 4. — Aufsätze im Journal für Prediger.

- S. 118. BERNOULLI (J.) §§. *Gab heraus*: Beschreibung des Fürstenthums Welsch-Neuenburg und Vallengin. Berlin, 1783. 8. Unterrichtendes Verzeichniß einer Berlinischen Privatbibliothek, vorzüglich zur Länder-Menschen-Sprachen-Natur-Kunst- und Bücherkenntniß. 1 Theil. Berlin, 1783. 8. Von dem Einfluß der Wissenschaften auf die Dichtkunst, aus dem Franz. des Hrn. *Merian* übersetzt. 1 B. Leipz. 1784. 8. Archiv zur neuern Geschichte, Geographie, Natur- und Menschenkenntniß. Mit Kupf. 1 und 2 Theil. Leipz. 1785. gr. 8. \**Carl Gustav Ekebergs* Ostindische Reise in den Jahren 1770 und 1771, in drey Briefen an den Sekretair der königl. Schwedischen Akademie der Wissenschaften beschrieben; aus dem Schwedischen übersetzt. Nebst einem Anhang geographischer, naturhistorischer und wissenschaftlicher Nachrichten, Schina und die Sinesische Tartarey betreffend; aus dem Französischen übersetzt. Dresden und Leipzig, 1785. gr. 8. *Jon. Apelblads* Beschreibung seiner Reise durch Ober- und Niedersachsen und Hessen; in einer teutschen Uebersetzung aus dem Schwedischen, und mit Anmerkungen herausgegeben. Berl. 1785. gr. 8. Des Pater *Joseph Tieffenthalers* — historisch-geographische Beschreibung von Hindustan. Ferner des Hrn. *Anquetil du Perron* — historische und chronologische Abhandlungen von Indien, und dessen Beschreibung des Laufs der Ströme Ganges und Gagra, mit einer sehr grossen Charte. Wie auch des Hrn. *Jakob Rennell* — General-Charte von Indien, und dessen Charten von dem Laufe des Stromes Burrampooter und von der einländischen Schifffahrt in Bengalen, sammt dahin gehörenden Abhandlungen. Endlich noch verschiedene andere Zusätze und viele Anmerkungen des Herausgebers. Aus den lateinischen, französischen und englischen, größtentheils ungedruckten Ur-schriften

Schriften in Ordnung gebracht, und in teutscher Sprache an das Licht gestellt. Erster Band mit 39 Kupfertafeln. Berlin und Gotha, 1785. gr. 4. Zugleich erschien eine Ausgabe in gr. 8. ohne Kupfer. — Gab heraus: N. de Wolf *Observationes astronomicae factae Dantisci ab anno 1774 ad 1784 una cum aliis. Adiecta est descriptio & iconographia Observatorii Gedanensis. Berol 1785. 8 mai.* — Von der Sammlung kurzer Reisebeschreibungen erschien der 14te Band 1784. — Von *Lamberts* teutschen gelehrten Briefwechsel der 5te Band 1785. — Gab auch heraus: *Lamberts* logische und philosophische Abhandlungen. 1 B. Berl. 1782. 8.

S. 119. **BERNSTEIN** (Johann Heinrich Tobias) Pfarrer zu *Dorna bey Gera*: geb. zu *Gera* 1752. §§. *Ostindianische Erdbeschreibung*, zum Gebrauch der Jugend. *Gera*, 1783. 8.

**BERNSTEIN** (Johann Gottlob) *herzogl. Sächsischer Bergwundarzt zu . . . geb . . .* §§. *Neues chirurgisches Lexikon, oder Wörterbuch der Wundarzneykunst neuerer Zeiten.* 1 Th. *Gotha*, 1783. 2 Th. eb. 1784. 8.

von **BERNSTORFF** (J. J. K.) §§. *Lessing*, den 16ten Febr. 1781. 8.

*Freyherr von BEROLDINGEN* (Franz) *Domkapitular zu Hildesheim, Archidiaconus zu Elze, Obedientiaris zu Walshausen* (wo er wohnt): geb. zu *Kostanz* am 11 Okt. 1740. §§. \* *Beobachtungen, Zweifel und Fragen, die Mineralogie überhaupt und insbesondere ein natürliches Mineralsystem betreffend.* 1ster Versuch *Hannov.* 1778. 8. \* *Beschreibung des Triburger Gesundbrunnens, und Erfahrungen, die mit diesem Wasser angestellt worden.* *Hildesheim*, 1782. 8. \* *Schreiben über den ungewöhnlichen Hochnebel oder Hoehrauch.* *Braunschw.* 1784. 8. — Einige einzeln gedruckte Gedichte, und mehrere physikal. artistische und moralische Beyträge zu verschiedenen periodischen Schriften,

*Freyherg*

Freyherr von BEROLDINGEN (Joseph Anton Eusebius) ist 1776 zu Gundelhard gestorben, und hätte nie in das gel. Teutschl. kommen sollen, weil er nichts hat drucken lassen. Die ihm beygelegte Schrift gehöret dem vorhergehenden.

Freyherr von BEROLDINGEN (Joseph Anton Siegmund) der Domstifter zu Speyer, Hildesheim, wie auch des freyadelichen Ritterstifts Odenheim in Bruchsal Kapitularherr, des Bischofs von Speyer geheimer Rath, Hof- und Rencammerpräsident, und Probst des Kollegiatstifts zu S. Johann und Guido zu Speyer; wohnt auch daselbst: geb. zu Koftanz am 9 Sept. 1738. §§ \* von Guibert Zustand des heutigen Europa; aus dem Franz. . . . . Einzeln gedruckte moralische, satyrische und muntere Gedichte, (auch in den Speyerischen Mannigfaltigkeiten). Allerley Beyträge und Nachrichten in teutschen, französischen und italienischen Journalen

S. 120. BERTRAM (C. A.) — und seit 1745 Agent des Markgrafen zu Brandenburg-Schwedt. §§. Nicht er, sondern K. A. Kütner ist Verfasser der Charaktere teutscher Dichter u. s. w. — Anstatt der Litteratur und Theaterzeitung giebt er seit 1785 eine Quartalschrift heraus, unter dem Titel: \* Ephemeriden der Litteratur und des Theaters. Berlin. 8. — Die Diss. epist. de contractu Socidae ist nicht von ihm, sondern von Weidlich, wie dieser selbst anzeigt in seinen biogr. Nachr. Th. 3. S. 347.

S. 121. BERTRAM (J. C.) §§. Beytrag zur kritischen Geschichte der Augsburgischen Confession. Halle, 1784. gr. 8. — Von den Litterarischen Abhandlungen erschien das 3te Stück 1782 und das 4te 1783.

BERTRAND (E.) — — nachher Conseiller privé de la Cour de Pologne; privatist seit (vielen) Jahren auf seinem Gute Thruvenon bey Taerdon in der Schweiz; geb. zu Orbe 1713. §§. Recueil de divers

divers Traités sur l'Histoire naturelle de la Terre & des Fossiles. Avignon, 1766. 4. Le Thevenon, ou Journées de la Montagne, neue sehr vermehrte Aufl. 2 Theile. Neuchatel, 1780. 12.

BERTRAND (Johann) starb . . .

BERTRAND (Johann Elias) starb . . . §§. Description des Arts & Metiers, faites ou approuvées par MM. de l'Academie royale des Sciences de Paris, avec des fig. en taille douce, nouvelle édition publiées avec des observations, & augmentée de tout ce qui a été écrit de mieux sur ces matieres en Allemagne, en Angleterre, en Suisse & en Italie. Neuchatel, 1771-81. 4. 17 Volumes.

S. 123. BERTUCH (F. I.) *Legationsrath seit 1785.*

BERWALD (J. G.) — zu Ludwigslust.

S. 124. BESECKE (J. M. G.) §§. Codicem criticum Pandectarum indicit. Berol. 1783. 8. Thesaurus iuris cambialis. Pars I & II. Berol. 1783. 4 mai. Versuch eines Entwurfs zu einem vollständigen Gesetzesplan für Verbrechen und Strafen, als ein Beytrag zur Preisausgabe der ökonom. Gesellschaft zu Bern; auf öffentl. Verlangen der Gesellschaft zum Druck befördert. Dessau, 1783. gr. 8. Ueber die wahren Gränzen der Erziehung und des Unterrichts; eine Vorlesung am Stiftungstage der hochfürstl. Petrinischen Akademie gehalten; im teutschen Museum 1784. St. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.

S. 126. von BEULWITZ (K. A.) seit 1784 Major. §§. Die freundschaftl. Poesien eines Soldaten, sind nicht von ihm, sondern von Scheffner.

von BEULWITZ (L. F.) seit 1783 Staatsminister zu Hannover.

BEU.

BEUMELBURG (J. C.) — *geb. zu Gotha . . .* §§.  
Der Mensch in den verschiedenen Auftritten des  
Lebens, des Todes und der Ewigkeit. In 13 Lehr-  
gedichten. Basel, 1782. 8.

BEUTH (F.) *Exjesuit* —

S. 127. BEYER (Johann Rudolph Gottlieb) *Pfarrer zu  
Schwernborn bey Erfurt: geb. . .* §§. \*Eine Rede  
des Hrn D. Froriep bey Gelegenheit seiner Con-  
firmation zum Pastorat der Kaufmannskirche vor  
E. Hochädl und Hochweisen Rathe in Erfurt ge-  
halten, mit Anmerkungen und Anwendungen be-  
gleitet — Erfurt, 1781. 8. \*Nachricht  
an das Publikum, eine Recension in der Gothai-  
schen gelehrten Zeitung betreffend. 1781 gr. 8.  
Handbuch für Kinder und Kinderlehrer über den  
Katechismus Lutheri 4 Bändchen Leipz 1785. 8.  
Anleitung zum würdigen Gebrauch des heiligen  
Abendmahls. eb. 1785. 8.

BEYER (J. W) §§. Die neue Muse oder der  
Nationalgarten, den akademischen Gesellschaften  
vorgelegt. Wien, 1784. Regalfol. (mit 21 Ku-  
pfer tafeln).

BEYER (Justus Israel) *Prediger an der Moritzkirche  
zu Halle im Magdeburgischen, auch Direktor der  
Juden-Missions-Anstalt: geb. . .* §§. Fortge-  
setzte Nachricht von den zum Heil der Juden  
errichteten Anstalten. 6 Stücke. Halle, 1777-  
1782. 8.

BEYER (K. A.) — *Pastor an der Zuchtthauskirche* —  
§§. Etwas von der Liturgie, besonders der Chur-  
sächsischen - Evangelischen. Halle, 1778. gr. 8.

S. 128. BEYER (. . .) *Bergamtsassessor zu Schneeberg:*  
*geb. . .* §§. Mineralogische Beobachtungen  
über das Gebirg des St Gotthards von *Hermenegild  
Pini*; aus dem Ital, Schneeb. 1784. 8.

BEZZEL (Erhard Christoph) *Pfarrer zu Poppenvent im Nürnbergischen* seit 1780 (vorher seit 1757 *Diakonus Senior an der Egidien- und Prediger an der St. Clarenkirche zu Nürnberg*): *geb. am 21 Dec. 1727.* §§. *Spicilegium de Butigulariis Norimbergensibus, ad commentationem viri immortalis C. G. Schwarzii, Altdorf. 1782. 4. Historische Nachrichten von Bärbach, bey Neunhof, den Freyherrn von Welser gehörig, aus Urkunden und andern guten Quellen gesammelt und bey einer feyerlichen Gelegenheit dem Druck übergeben. Nürnberg, 1783. gr. 4.* — *Ausser Predigtentwürfen und Leichenreden hat er zu verschiedenen Schriften Beyträge geliefert, z. B. zu Wills Bibl. Norica; zu dessen hist. dipl. Magazin, die mit B. bezeichnet sind.*

Freyherr von BIBRA (P.) *Domkapitular und geistlicher Regierungs- und Konsistorialpräsident zu Fulda* — §§. *Gab in Gemeinschaft mit Göckingk im J. 1784 das Journal von und für Teutschland heraus. Im J. 1785 besorgte er es allein. — Gedichte im Leipziger und Götting. Musenalmanach.*

S. 129. BIEDERMANN (T. A.) *seit 1783 wirklicher Hof- und Justizrath und geheimer Kabinettssekretar zu Dresden* —

BIEL (A. J.) §§. *D. ad controversiam de termino gratiae ante terminum vitae fixo. Rudolft 1777. 4. Positiones theologicae ad doctrinam de morte hominis. ib 1780. 4. Leichenpredigt bey Beerdigung einer ermordeten Person. eb. 1780. 8.*

S. 130. BIENER (C. G.) §§. *Pr. de finibus iurisprad. naturalis circa feuda regundis. Lips 1782 4.* *Abhandlung von der kaiserlichen Advokatie über den Stuhl zu Rom, päpstliche Heiligkeit und christliche Kirche, zur Erläuterung der kaiserl Wahlkapitulation und anderer Reichsgesetze, auch Bestimmung der Rechte und Pflichten, welche nach der Staatsverfassung des teutschen Reichs und dem*  
D *heutigen*

heutigen europäischen Völkerrechte daher erwachsen. Dessau, 1783. gr. 8. *D. Historia legum Wisigothicarum in regno Hispaniae vetere, Specimen 1, de legibus Theodoricianis & Codice Alariciano.* Dessau. & Lips. 1783. 4. Entwicklung der Erbfolge in die Standesherrschaft Lieberose, besonders in Hinsicht auf die seit dem Jahre 1778 unter mehrern Herren Competenten entstandene Streitigkeiten. Ein Beytrag zu der Lehre der Familien-Fideicommiss, und der Lehnfolge in Maiorate, besonders aber eines Linealmajorats; aus den Originalurkunden entworfen, nebst angehängter Stammtafel des Schulenburgschen Geschlechts Schwarzer Linie. Leipzig, 1784. fol. *D. de civibus praesertim Saxonis feudorum equestrumcapacibus.* ib. 1784. 4. *D. de iure eundi in partes officioque Imperatoris Ordinibus in partes eundibus.* ib. 1785. 4.

S. 131. BIENER von BIENENBERG (K. J.) §§. *Von dem Versuch über einige merkwürdige Alterthümer im Königreich Böhmen erschien das 3te Stück 1785.* — *Gabrielis Succini de Paumberg epigrammata nonnulla.* Pragae, 1780. 8.

BIESTER (Joh. Erich) §§. \*Don A. J. Cavanilles über den gegenwärtigen Zustand von Spanien — aus der französischen Urschrift des spanischen Verfassers (mit Vorbericht und Anmerkungen des Uebersetzers). Berlin 1785. (eigentl. 1784.) gr. 8. — Giebt mit E. Gedike seit dem Anfang des Jahres 1783 heraus: *Berlinische Monatschrift*, wovon bisher richtig alle Monate ein Stück in klein 8 erschienen ist.

S. 132. von BILDERBECK (C. L.) — *auch ordentlicher Beysitzer des Zellischen Hofgerichts.*

BILFINGER (H. C.) Herz. Württembergischer Rath und abt zu Königsbrunn seit 1779; und seit 1784 Assessor des Landschaftlichen engeren Ausschusses zu Stuttgart, (vorher seit 1781 Assessor des grösseren Ausschusses).

BILGUER



**BILGUER (J. U.)** §§. Versuche und Erfahrungen über die Faulfieber und Röhren, dem häufigen Sterben bey den Armeen und in den Feldlazarethen künftighin Gränzen zu setzen. Berl. 1782. gr. 8. Praktische Anweisung für Feldwundärzte, mit angehängtem Dispensatorium. 1 Theil. eb. 1783. 8. — Von der Anweisung zur ausübenden Wundarzneykunst erschien eine neue Aufl. Glogau, 1784. 8.

S. 133. **BILLING (J. H.)** seit 1779 *Archidiakonus und Senior Capituli zu Culmbach* —

**BILLING (. . .)** *Rektor zu Colmar im Elsass: geb. . .* §§. \*Geschichte und Beschreibung des Elssasses und seiner Bewohner von den ältesten bis in die neuesten Zeiten. Basel, 1782. 8.

**BINDER (Johann Friedrich)** *Frey- und Pannerherr von Krieglstein, lebt gegenwärtig zu München: geb. . .* §§. \*Kleine Gedichte. München, 1783. 12. *Bellerophon*, ein ernsthaftes Singspiel in 3 Aufz. eb. 1785. 8.

von **BINDER (M.)** *D. der Theol. fürstl. Officialis und geistlicher Rath* —

**BINDHEIM (Johann Jakob)** *Provisor zu St. Petersburg (vorher Apotheker zu Berlin): geb. . .* §§. *Rhapsodien der philosophischen Pharmakologie, nebst einer Anleitung zur theoretisch-praktischen Chemie, und einer Tabelle über die Experimental-Pharmacie.* Berlin, 1785. (eigentl. 1784). 8. — Aufsätze in *Crells* neuesten Entdeckungen in der Chemie.

**BIRKHOLZ (A. M.)** — *auch Beysitzer der medicinischen Fakultät zu Leipzig* — §§. *D. de respiratione eiusque sine summo ac ultimo.* Lips. 1782. 4. \*Lobb's *allgemeine medicinische Grundsätze und Vorsichten; aus dem Engl.* eb. 1784. 4. \*Trnka von Krzowiz *Geschichte des hektischen Fiebers; aus dem Lateinischen.* eb. 1784. 8. \*Quincy's *Pharma-*

*Pharmacopoeia officinalis, & extemporanea*, oder vollständiges englisches Apothekerbuch, aus dem Engl. mit literarischen und chemischen Anmerkungen. eb. 1784. 8. \*Quincy's *Merkwürdigkeiten des gemeinen Wassers*. eb. 1784. 8.

**BIRNSTIEL** (Franz Heinrich) D. der AG. und fürstl. bischöfl. Speyer. Stadt- und Landphysikus des dießseits des Rheins liegenden Fürstenthums zu Bruchsal; geb. zu Rastadt. . . §§. Versuch, die wahre Ursache des Kindermords aus der Natur und Völkergeschichte zu erforschen, und zugleich daraus einige Mittel zu Verhinderung dieses Staatsverbrechens zu schöpfen. Frankf. und Leipz. 1785. 8.

**BISCHOFF** (J. N.) gräf. Hardenbergischer Sekretar zu Braunschweig; geb. zu Weimar 1756. §§. Geschichte der Färbekunst. Stendal, 1783. 8. Ueber die Verbesserung der Werkhäuser in Niedersachsen. Götting. 1783. 4.

**BISCHOFF** (L. C. H.) Noch immer ist Stand und Aufenthalt dieses Schriftstellers unbekannt. §§. Lieder auf dem Lande. Stendal, 1780. 8.

S. 135. **BITAUBE** (P. I.) §§. Joseph, poëme en 9 Chants, nouv. edit. Neufchatel, 1772. 12. L'iliade d'Homere, nouvelle Traduction, 3 Volumes. à Paris, 1780. 8.

S. 136. von **BLANKENBURG** (F.) §§. Die Beyträge zur Geschichte des teutschen Reichs und teutscher Sitten &c. müssen ein Sternchen haben. Der 2te Th. seiner Uebers. von Johnson 1783. Ueber teutsche Sprache und Litteratur; in *Adelungs Magazin* B. 2. St. 2. 1784.

**BLARHAMBERG** (F. de) *Maitresse de pension à Hanau*; geb. zu Lausanne 1746. §§. *Lettres familières & morales*. Hanau, 1782. 8.

**BLASCHE** (J. C.) §§. Schreiben an den Grafen Casimir zu Lynar über die Frage; Gehört das alte Testament

Testament bloß für die Juden, oder auch für die Christen? Leipz. 1785, 8.

S. 137. **BLAUM** (. . .) . . . geb. . . §§. Neue Gedichte. Wien, 1783. 8.

**BLENDERMANN** (M. B.) vermuthlich todt: doch möchte man Gewißheit darüber erfahren.

**BLESSIG** (J. L.) §§. Kleine Straßburger Chronik, mit Kupf. Strasb. 1781. 8. Rede bey dem Friedens-Feste, auf Befehl und in Gegenwart einer hohen Obrigkeit in der Prediger-Kirche zu Straßburg den 14. Christmonat 1783. 8. Akademien; ein aus dem Französischen überetzter Aufsatz, mit Anmerkungen und einer Einleitung; in *Meufels hist. Litter.* 1783. St. 10 und 11. 1784. St. 3 und 4. *Panegyricus Regi Ludovico XVI in assu publico regis natalibus MDCCLXXXIV dictus.* Argent. 1784. 4 mai. Zur würdigen Andacht des Christen, besonders bey der Feyer des heil. Abendmahls: welchem beygefügt sind, christliche Betrachtungen auf alle Tage des Monats, nach dem Französischen des Erzbischofs Fenelon; nebst Gebeten und Liedern. eb. 1784. 8. Zur praktischen Seelenlehre; bey dem Tode eines meiner Zuhörer. eb. 1785. 8.

**BLOCH** (M. E.) §§. *Von der ökonomischen Naturgeschichte der Fische Teutschlandes* (dieses letzte Wort ist im gel. Teutschl. l. c. aus Versehen weggelesen worden) sind bis 1784 erschienen 18 Hefte; — Naturgeschichte ausländischer Fische, 1-9 Hefte. Berl. 1784-85. gr. 4 und gr. 8. — Beschreibung der Trappe und anderer Sumpfvögel; im 3ten B. der Schriften der Berlin. Gesellschaft Naturf. Freunde 1782.

S. 139. **BLUM** (J. C.) §§. Neue Spatzzüge. Leipzig. 1784. 8. Neuere Gedichte. Züllichau. 1785. 8. Episteln. Zürich, 1785. 8. — Vom Sprüchwörterbuch *erschien der 2te Theil* — Vom

— *Von den (alten) Spatzirgängen die 3te verbesserte Aufl. 2 Theile 1785. 8. — Gedichte und Aufsätze in der Litteratur- und Theaterzeitung.*

S. 140. BLUMAUER (A.) §§. Gedichte, mit Wignetten. Wien, 1782. 2te rechtmäßige und revid. Aufl. 1783. 8. Abenteuer des frommen Helden Aeneas, oder Virgils Aeneis travestirt. 1 B. Wien, 1783. 2 B. eb. 1785. 8. Beobachtungen über Oestreichs Aufklärung und Litteratur. eb. 1783. 8. \*Die Wiener Büchlschreiber nach dem Leben geschildert von einem Wiener; *im D. Museum*, Sept. 1783. \*Prolog zu Hrn. Nikolais neuester Reisebeschreibung; von Obermayer. Wien, 1783. 8. (Steht auch im 2ten Band seiner Gedichte). \*Process zwischen Hrn. Fr. Nikolai an einem, dann denen 797. Pränumeranten, die auf dessen neuesten Reisebeschreibung, ihr baares Geld vorhineinbezahlten, andern Theils, welcher zu Wien im Realzeitungs-Comtoir von Rechtswegen verführt wird. Allen Buchhändlern, die auf so eine Art reich werden wollen, zum schrecklichsten Beyspiel Theilweis herausgegeben. 1ter Th. Leipz. (vielmehr Wien), 1783. 8.

BLUMENBACH (J. F.) §§. Medicinische Bibliothek. 1 B. 1-4 St. 2 B. 1 St. Göttingen, 1783-1785. 8. Anzeige verschiedner vorzüglicher Abbildungen von Thieren in älteren Kupferstichen und Holzschnitten; *im Götting. Mag.* 1781. St. 4. Einige zerstreute Bemerkungen über die Fähigkeiten und Sitten der Wilden. *ebend.* 1781. St. 6.

S. 142. BOCK (F. S.) §§. *Von der Naturgeschichte Preussens u. s. w. erschien der erste Band nicht zu Königsberg 1780, sondern zu Dessau 1782, der 2te eb. 1783, der 3te eb. 1783, der 4te und 5te 1784. gr. 8.*

S. 144. BOCK (Johann Baptist) *Kandidat der Rechte und öffentlicher Repetitor derselben zu Ingolstadt —*

BOCK

**BOCK** (Johann Christian) starb 1785. §§. Es ist Friede, ein ländliches Drama in einem Akt. Leipz. 1779. 8. Kaiser Adrian in Syrien; ein Schauspiel nach Metastasio. eb. 1781. 8.

**BOCKSCHAMMER** (J. C.) §§. Hat *Rochows* Kinderfreund ins Polnische übersetzt 1777.

**BOCLO** (D. T.) *Inspektor der Kirchen und Schulen in der Herrschaft Schmalkalden* seit 1784. §§. De coniunctione coeli ac terrae Hebr. 12, 26, non ad supremum illum mundi huius sublunaris interitum trahenda, sed de permutatione status religionis & reipublicae tempore Jesu Christi convenienter vaticinio Hagg. 2, 7. 8. 9. interpretanda, imprimis contra ill. equitis, J. D. Michaelis, Goettingensis, obiectiones ac dubia. Smalkald. 1784. 4. *Schmalkaldens Stahl- und Eisenberge, als der größte Segen Gottes für diese Stadt, eine Predigt, nebst einigen zur bessern Kenntniss der dasigen Bergwerke dienenden Anmerkungen und Zusätzen.* eb. 1784. 8.

**BODE** (C. A.) §§. Psalmi Hebraei alphabetici CXIX versio Latina gemina, sensualis & literalis, una cum versionum orientalium, Chaldaicae, Syriacae, Arabicae, Aethiopicae & Armenicae, versione Latina literalis, nec non adnotationibus philologicis criticis, particula, Psalmi Hebraei integri versionem sensualem, versuumque octo priorum ex textu Hebraeo & versionibus orientalibus versionem literalem, cum adnotationibus continens. Helmst. 1783. 4.

**S. 147. BODE** (J. E.) §§. Beschreibung und Gebrauch einer auf den Horizont von Berlin entworfenen neuen Weltcharte, worauf die neuesten Entdeckungen angezeigt werden. Berl. 1783. 8. Astronomisches Jahrbuch für das Jahr 1786, nebst einer Sammlung der neuesten in astronomischen Wissenschaften einschlagenden Abhandlungen, Beobachtungen und Nachrichten. Berlin, 1784. gr. 8. Astronom. Jahrbuch für das Jahr 1788 u. s. w. eb. 1785. gr. 8. Betrachtungen über das

Weltgebäude im Großen; in den Berlin. Neuen Mannigfaltigkeiten 2ter Jahrgang.

148. BODE (J. J. C.) — nicht Hildburghausischer, sondern *Meiningischer* Hofrath: geb. nicht zu Berlin, sondern zu Lichtenberg im Braunschweigischen — §§. \*7. J. Rousseau's Geständnisse, nebst den Selbstbetrachtungen des einsamen Naturfreunds; aus dem Franz. 2 Theile. Riga, 782. 8. \* Die Inkas oder die Zerstörung Peru's vom Hrn. *Marmontel*. 2 Bände. Frankf. am M. 1783. 8. — Der Dorfprediger von Wakefield, nachgedruckt zu Bamberg 1780. 8. und zu Tübingen 1781. 8. (am letzteren Orte unter der Aufschrift: Hamburg und Altona). Nachgedruckt des Tristram Shandi, Hanau und Hochst. 1776-1777. 9 Theile in 8.
149. BODEN (Benjamin Gottlieb Lorenz) starb am 19 November 1782.
- § 151. BODMANN (Franz Joseph) D. und ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Mainz, wie auch kurfürstl. Mainzischer Hofgerichtsrath: geb. zu Auerach in Franken am 3 May 1754. §§. D. inaug. critica (Praef. J. N. Endres) de litterarum obligatione Theophili, visiones legitimae. Herbiopol., 1778. 4. D. de iure foeminarum illustrium adspirandi ad substantiam patris fratrisve allodialem privatam neo-adquisitam, ib. 1780. 4. Commentatio iuris Germanici Illustrium privati de arduo inter testamentum Principis S. R. I. publicum & privatum discrimine. Mogunt. 1784. 8. Pr. *Walzer* Ursprung der Gemeinschaft der Güter unter den teutschen Eheleuten, zur Erweiterung *Westhusens* Grundsätze hiervon. Frkf. am M. 1784. 8. Von der Strafe des Ausbleibens bey den Gerichten der Teutschen in den mittlern Zeiten; in *Siebenkeesens* neuen jurist. Mag. B. 1. S. 278-291. Von der Dwer-nacht, einer Executio Process- Art der Teutschen in den mittlern Zeiten; eb S. 291-307. Von den Staffel- oder Laubengerichten der Teutschen in den mittlern

mittlern Zeiten. eb. S. 308-320. Vom Henker-  
 Lehen (Feudo supplicii); eb. S. 320-327. Abb.  
 v. dem Ausburgerrechte der teutschen Stifter und  
 Klöster; eb. Th. 2. Abb. von dem Bannwein  
 und Weinbann; ebend. Abb. von dem ver-  
 schiedenen Verhältnisse der Vorstädte zu den Haupt-  
 städten in Teutschland; eb. Von dem Ursprunge  
 der Marken, Märkerschaften und Gereyden, und  
 deren alleinigen rechtl. Bestimmungsgrund aus der  
 Natur der teutschen Gütergemeinschaft; eb. —  
 Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4. und Wald-  
 manns biogr. Nachr. S. 73 u. ff.

BODMER (Johann Jakob) starb am 2ten Januar  
 1783 — Vergl. Füesli in mehrern Stücken des  
 Schweitzerischen Museums 1783. 1784. 1785. J.  
 J. Hottingeri Acroama de J. J. Bodmero. Turici  
 1783. 8. C. H. Schmid's Nekrolog. Th. 2.

S. 154. BOEBEL (J. G.) . . . vermuthlich im Württem-  
 bergischen; geb. . . §§. Praktische Feldmefs-  
 kunst für Landfeldmesser. Mit Kupf. Tübing.  
 1784. 8.

BöCKH (C. G.) §§. Predigten für die Jugend über  
 die Sonn- und Festtäglichen Evangelien. 2 Theile.  
 Nürnberg. 1783. 8. \*Nürnbergischer Kinder-  
 almanach auf das J. 1785; oder Taschenbuch für  
 Kinder und Kinderfreunde. eb. 1784. 8. Chro-  
 nik für die Jugend. 1 Bändchen. Augsb. 1785. 8.  
 — Von der allgem. Bibl. für das Schul- und  
 Erziehungswesen erschien des 11ten Bandes 1stes  
 St. 1785.

BöCKH (Georg Christoph Friedrich) Sohn des vor-  
 hergehenden; der Theol. Beflissener zu Tübingen;  
 geb. zu Nördlingen . . . §§. Kriton, oder von  
 der Pflicht eines Bürgers; aus dem Griechischen  
 des Plato übersetzt und mit nöthigen Erklärungen  
 erläutert. Augsb. 1785. gr. 8.

S. 155. BöCKMANN (J. L.) §§. Ueber die Blitz-Ableiter.  
 Eine Abhandl. auf höchsten Befehl des Fürsten

ausgearbeitet. Dessau, 1783. 8.      Carlsruher  
Beyträge zur physischen Geschichte des ausseror-  
dentlichen Winters vom Nov. 1783 bis Apr. 1784.  
Carlsruhe, 1784. 4.      Hypothetische Erklä-  
rung des berühmten mechanischen Schauspielers  
des Herrn von Kempele; in *Poffelts Magazin I*  
*Heft*, 1785.      Einige isolirte Bemerkungen,  
auf einer kleinen Schweitzerreise gesammelt; in  
*Poffelts Magazin Heft 3*. 1785. — Naturhistorische  
und physikalische Aufsätze in den *Basler und Keh-*  
*ler Oberrhein. Mannigfaltigkeiten*.

- S. 156. BOEDECKER (Johann Eibert) *Sachsen-Gothaischer*  
*Legationsrath zu Wien; geb. zu Nürnberg am 26*  
*May 1746. §§. Handlungsgrundsätze, oder all-*  
*gemeine Hauptregeln, die Handelschaft in Auf-*  
*nahme zu bringen. Wien, 1782. 8.*

BOEHM (A.) §§. Antheil an der deutschen Ency-  
klopädie. — *Der 9te Band des Magazins u. s. w.*  
erschien 1783.

- S. 158. BOEHM (Michael Friedrich) starb. . .

BOEHM (P.) §§. *Abhandlung von den Farben,*  
*nebst den Hauptsätzen aus der Physik. Fulda,*  
*1777. 8.*

- S. 159. BOEHMER (G. L.) §§. *D. sistens theoriam gene-*  
*ralem de acquisitione fructuum. Goett. 1783. 4.*  
*D. de confirmatione vel insinuatione pactorum do-*  
*talium iudiciali, secundum ius Brunsvico-Lüne-*  
*burgicum. ib. 1784. 4. — Die 2te Aufl. der*  
*Obff. iuris feudalis erschien 1784. 8. 4te ver-*  
*besserte Ausgabe seiner Principiorum iuris canonici.*  
*Goett. 1785. 8.*

- S. 160. BOEHMER (G. R.) seit 1782 *ordentlicher Professor*  
*der Therapie — §§. Pr. de praeparatione seminis*  
*per mutilationem. Vit. 1782. 4. D. de variis*  
*Coffeae potum parandi modis. ibid. eod. 4.*  
*Pr. in essentiam Coffeae in novellis publicis nuper*  
*commendatae inquirat. ib. eod. 4. D. Sper-*  
*mato-*



matologiae vegetabilis P. VI, de germinationis ad-  
miniculis. ib. 1783. 4. Commentatio physico-  
botanica de plantarum semine, antehac spermatolo-  
giae titulo per partes nunc coniunctim edita ut  
aucta. Accedit Diss. de contextu celluloso vege-  
tabilium, Viteb. & Servest. 1785. 8. *Systematisch-  
litterarisches Handbuch der Naturgeschichte, Oekono-  
mie, und anderer damit verwandten Wissenschaften  
und Künste. 1ster Theil; allgemeine Schriftsteller.  
1ster Band. Leipz. 1785. gr. 8.*

S. 161. BOEHMER (Johann Gotthold) starb am 1 Sept.  
1783.

S. 162. BOEHMER (P. A.) §§. D. de fasciarum cauta in  
puerperis applicatione. Hal. 1783. 4.

S. 163. BOEK (A. F.) §§. Diss. de sensuum hominis ex-  
ternorum perfectione. Stuttg. 1775. 4. D. de  
socialitate & hostilitate hominum. Tubing. 1779. 4.  
D. II. III. de eo, quod rei novitas in animis ho-  
minum efficit. ib. 1781. 1783. 4. D. de  
sensu Determinismi innocuo. ib. 1784. 4. D.  
de nisu mentis humanae, qui omnium sit funda-  
mentum. ib. 1785. 4.

S. 164. BOELL (F. P. K.) §§. Wer die Jurisprudenz ver-  
bessern will, muss erst einreißen; in *Poffelts Ma-  
gazin* Heft 2. 1785. Von nützlicher Anlegung  
eines eigenen Fabriken- und Commerz-Collegiums;  
*ebend.* Heft 3. 1785.

S. 165. BOENICKE (C.) §§. Der 2te Theil seiner Geschichte  
der Universität Würzburg, 1785.

BOERMEL (J., G.,) *Pfarrer zu Frankendorf im  
Weimarischen* —

BOERNER (C. F.) *auch D. der Phil.* — geb. — 1736.

S. 166. BOERNER (G. G.) seit 1783 *würklicher Appellations-  
rath, nicht mehr Hofrath* —

BOESCHEN

BOESCHEN (K. F.) §§ Gedanken über die Kirchengewalt der evangelischen Landesherren in Ansehung ihrer evangelischen Unterthanen; in *Nesselblads* Abhandlungen von den wahren Gründen des protest. Kirchenrechts S. 135-148.

S. 167. BOETHKE (Gottlob Otto) *evang. lutherischer Prediger zu Ladekopp in Westpreussen; geb. zu Königsberg am 7 Okt. 1748.* §§. Einige Abhandlungen auf Jubelhochzeiten, in 4. Verschiedene Predigten, Grundriß der Ordnung des Heils, nach welchem die Jugend zum würdigen Genuß des heil. Abendmahls vorbereitet werden soll. Danzig, 1782. 8.  
— Vergl. *Goldbeck Th. 2.*

BOETTGER (G. K.) seit 1784 *Rektor.* §§. Zweytes Schreiben an Uranien, zur Beantwortung des ersten Schreib. vom Hrn. von Voltäre . . . Die tausend und Eine Mäsehe, ein blaues Märchen in Versen . . . Der angenehme Monat, ein Familien Roman, in 5 Theilen . . . Hannchen, oder das getreue Ehepaar . . . Entwicklung der Schönheiten in der komischen Operette, die Dorfkirchens. Eine Kritik . . . Uebersetzung dreyer Lustspiele aus dem Französischen: Der Zauberbergürtel, das Kaffeehaus und der Gebesserte Ehemann . . . Reise der Frau von Aunoy nach Spanien, in 3 Theilen; aus dem Französisch. übersetzt . . . Nachricht vom spanischen Hofe von der Fr. von Aunoy; aus dem Franz. übersetzt. 2 Theile . . . Geographische Reise durch Deutschland 2 Theile. . . Rosemunde und Cardigan. Ein Roman; aus dem Englischen übersetzt . . . Christine, oder Vorzug der guten Sitten vor dem *Bon-Tou.* Ein Roman; aus dem Engl. . . Michael Kühn, oder Wallfischfang und Sklaverey . . . Abbildung der Begebenheiten des römischen Volks, nach dem Florus . . . Ferdinand von Soto, oder erster Kriegszug der Spanier durch Florida; aus dem Spanischen des Ynka *Garcilasso de la Vega* in das

das Französische, und aus diesem ins Teutsche  
übersetzt. Nordhausen, 1785. 8.

S. 168. BOETTICHER (J. G.) Gespräche; Eltern und Kin-  
derfreunden gewidmet. Mit einer Kupfertafel.  
Königsb. 1785. 8.

BOETTIGER (Karl August) M. der Phil. und Rektor  
des Lyceums zu Guben in der Niederlausitz: geb.  
zu Elsterberg bey Plauen im kursächf. Voigtlande  
175. §§. Progr. de interpretatione epistolarum  
Ciceronis ad Diversos & lectione stataria 1784. 4.  
Nachricht von der Methode bey einigen Lehrstunden  
auf dem Lyceum zu Guben. 1785. 4.

BOHLIUS (J. C.) — auch Senior des akademischen  
Senats —

S. 169. BOHNENBERGER (Gottlieb Christoph) M. der Phil.  
und Pfarrer zu Altbürg bey Calw im Würtember-  
gischen: geb. zu Neuenbürg im Würtemb. am 1 März  
1732. §§. Beschreibung einer neuen Elektrifizir-  
maschine, nebst einer neuen Erfindung, die elek-  
trischen Flaschen und Batterien betreffend. Stuttg.  
1783. gr. 8. Fortgesetzte Beschreibung  
einer sehr wirksamen Elektrifizirmaschine von ganz  
neuer Erfindung und einiger zur elektrischen Pra-  
xis gehörigen Werkzeuge, mit angehängten Versu-  
chen. eb. 1786. (eigentl. 1785). gr. 8.

BOLIN (J. F.) — geb. am 6 Febr. 1713.

BOLL (A.) auch D. der Theol. — Domberr zu Kö-  
niggrätz und Pfarrer zu Ruzerau (nicht Wutsche-  
rau) in Mähren — §§. Institutiones philosophi-  
cae accommodatae utibus academicis. Tomi III.  
Pragae, 1756 · 1757. 8. Editio altera &  
correctior, ib. 1760. 8. Institutionis philoso-  
phiae activae Partes III. ib. 1759. 4. Com-  
mentatio ethica de prudentia politica. ib. eod. 4.  
D. philos. de modo propagandi notiones per nervos.  
ib. 1760. Dissertationes de proprietatibus  
aëris

aëris. ib. 1762. 4. — *Die Inſitt. polem. erſchienen Prag. 1767. 4.* — Vergl. *Pelzels Böh. — Jeſuiten S. 245 u. f.*

S. 170. BOLLA (J. B.) ſeit 1783 auch *Scriptor der k. k. Bibliothek.* §§. *Gefchichte von Griechenland, hauptſächlich den Zeitraum von der 283 bis zur 294 Olympias enthaltend. Baſel, 1783. gr. 8.*

BOLLER (Friedrich Wilhelm) *ICTus und fürſtl. Eichſtädtiſcher wirklicher Hofrath zu Eichſtädt: geb. . .* §§. *Verschiedene Deduktionen. — Vergl. Weidliſch biogr. Nachr. Th. 3.*

BOLTE (Johann Heinrich) *Rektor der Schule zu Alt-Ruppin: geb. . .* §§. *\*Berliner Briefſteller für das gemeine Leben, zum Gebrauch für deutſche Schulen, und für jeden, der in der Briefſtellerey Unterricht bedarf und verlangt. Berlin. 1782. 8. 2te Aufl. eb. 1784. 8.*

BOLTEN (J. A.) ſeit 1782 *dritter Prediger an der Hauptkirche, Compaſtor und Beyſitzer des Konſiſtoriums zu Altona —* §§. *Von der Dithmarſchen Geſchichte erſchien der 3te Theil 1784.*

S. 172. BONELLI (Karl) *D. der R. und außerordentlicher Profeſſor des öſtreichſchen Staatsrechts zu Wien: geb. . .* §§. *Abhandlung von dem kaiſerlichen Rechte, Panisbriefe zu ertheilen. Wien, 1784. 4.*

S. 173. BONIN (M.) — *geb. zu Varunina im Venetianiſchen 172. . .* §§. *Vereinigtes Kreuz, d. i. bewegliche Urſachen, mittels welcher eine mit Kreuz beladene Seel ſich tröſten und ſtärken kann Aus dem Wälſchen des Pinamonti der ehemaligen Geſellſchaft Jeſu überſetzt. München, 1775. 8. Die ſieben Friedensartikel eines chriſtlichen friedſamen Eheſtandes aufgeſetzt. eb. 1777. 8. Vorbild und Buch der Chriſten, d. i. Jeſus Chriſtus und ſein Evangelium, nach ihrem vorzüglichſten Anſehen über*

über alle andere Vorbilder und Bücher betrachtet, als ein Anhang des Lebens und Leidens Jesu Christi. eb. 1781. 8.

Die Grundfesten des Glaubens in Unterredungen, aus dem Franz. in das Teutsche übersetzt. Innsbruck und München, 1782. 8.

— Vergl. *Finaners Mag.* Th. 1. S. 156. u. f.

S. 174. von **BONSTETTEN** (Karl Viktor) Mitglied des grossen Raths der Republik Bern, und gewesener Amts-Statthalter der Landschaft Sanen zu Bern: geb. daselbst 1745. §§. \*Briefe über ein Schweitzerisches Hirtenland (Sanen.) Basel 1782. 8. 2te vermehrte Aufl. eb. 1783 (*Standen vorher im teutschen Merkur*).

**BONZ** (Paul Johann) D. der Chemie und Apotheker in der Reichsstadt Eßlingen: geb. daselbst . . . §§. Abhandlungen und Aufsätze in den *Actis Acad. Caes. Leop.* und in *Ehverts Magazin für Apotheker*.

**BOOGERS** (L.) der *Phil. Wunderzney- und Entbindungskunst* Magister zu Wien —

**BOPP** (H. C. E.) — geb. zu Heichelheim im Hessen-Darmstädtischen 1723. §§. Kurze Nachricht von demjenigen, so der junge Freyherr H. H. von Borcke vor Beziehung der hohen Schule erlernt. Cassel, 1752. 4. — Vergl. *Strieder* B. 1.

**BORCHMANN** (. . .) *Kriegsrath* zu Berlin: geb. . . §§. \*Briefe zur Erinnerung an merkwürdige Zeiten und rühmliche Personen, aus dem wichtigen Zeitlaufe 1740-1778. 2 Bände. Berlin, 1778. 1780. 8.

Graf von **BORCKE** (H. A.) §§. Von seinem Buche erschien die 2te verbesserte Aufl. Berl. 1783. 8. — Sein Bildniss auch vor dem 27sten B. der *Krönitzschen ökon. Encyclopädie*.

S. 175. BORHECK (A. C.) §§ *M. Tullius Cicero's* vermischte Briefe, neu übersetzt, nach der Zeitfolge geordnet und erläutert. 2 Bände. Frkf. am M. 1782. 8. (auch als der 4te u. 5te Th. der Frankf. Samml. von Uebersetzungen der Klassischen Schriftsteller). Versuch eines tabellarischen Grundrisses der Weltgeschichte; *erste Hälfte*, Urwelt, Vorwelt, Fabelwelt, alte historische Welt. Halle, 1783. *Zweyte Hälfte*, mittlere barbarische Welt, neue aufgeklärte Welt, eb. 1784. gr. 8. *Xenophons* griechische Geschichte, neu übersetzt. Frankf. am M. 1783. 8. *Mit seinem Bruder*, Konrad, *Subrektor des Gymnasiums zu Stralsund sammlet und giebt er, als Beyträge zu einer Schulstatistik, heraus:* Versuch eines Briefwechsels über das öffentliche Schul- und Erziehungswesen 4 Stücke. Halle, 1783-1785. gr. 8. Magazin für die Erklärung der Griechen und Römer, zum Gebrauch der Schullehrer, 1. B. 1 und 2tes St. Nürnberg. 1784. 1785. 8.

S. 176. BORHECK (Konrad) *Subrektor des Gymnasiums zu Stralsund:* geb. . . §§. Aufsätze. Leipz. 1781. 8. Zum Andenken des 1782 verstorbenen Subrektoris des Gymn. zu Stralsund, Malthe Mildahn, gewidmet von dessen Nachfolger K. B. Stralf. 1783. 4. — S. den Artikel seines Bruders *August Christian*.

*Freyherr von BORIE* (Aegidius Valentin Felix) zu *Schönbach*, Herr zu *Salsburg*, *Neuhaus* und *Dörnhof*, des *St. Stephansordens* Kommenthur, k. k. würtl. geheimer Rath, und seit 1770 *erzherzogl. Oestreschischer Direktorial-* auch *Burgundischer Gesandter* auf dem *Reichstage zu Regensburg* (vorher Hof- und Regierungsrath zu Trier, dann Würzburg. geh. Rath und geh. Referendar, hierauf seit 1755 Reichshofrath und geheim. Reichsreferendar bey der deutschen Expedition, 1761 Mitglied des inländischen k. k. Staatsraths, 1770 würtl. geheimer Rath u. s. w.) geb. . . §§. \* Ohnmaßgebliche Vorschläge, die Visitation und die Beförderung des Justitzwesens am kais. und Reichs-Cammergericht, dann dessen Sustentationswerk betreffend.

1772.

1772. fol. \*Relation von der Gelnhauser Exemptions- und Immedietäts - Sache. 1774. fol. \*Vorläufige Anmerkung über das Conclufum Corporis Evangelicorum. 1775. fol. \*Vorläufige Ausführung des einem fränkischen kathol. Grafen eben so, wie einem fränkischen Grafen A. C. zustehenden Rechts der Erscheinung und Stimmung bey der durch den jüngern Reichsabschied angeordneten extraordinären Reichs-Deputation zu Begehung der Cammergerichtl. Visitationen und Revisionen. 1775. fol. \*Das Revisionsgerichte über die Urtheile des kaiserl. Reichs Cammergerichts bey dessen jetzigen Visitation, aus Gesetzen und Reichsakten erläutert. 1776. 4. \*Ungrund des sogenannten Reichs-Friedensschlussmäßigen Revisionsgerichts u. s. w. 1777. 4. — Noch einige Deduktionen. — Vergl. Pütters Litteratur des teutschen Staatsrechts. Th. 2. S. 163. Deduktionibibl. Th. 4. S. 2177. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3. und Th. 4. Nachtr. S. 46 u. f.

**BORN** (Friedrich Gottlob) *D. der Phil. und seit 1785 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Leipzig; geb. daselbst . . .* §§. *Angeli Mariae Riccii Dissertationes Homericae, antea tribus voluminibus comprehensae, nunc in unum collectae; curavit & praefatus est. Lips. 1784. 8 mai. Progr. de notione existentiae, ib. 1785. 4.*

**VON BORN** (J) *k. k. Hofrath bey der Hofkammer im Münz und Bergwesen zu Wien seit 1779.* §§. \**Joannis Phisfophyls specimen Monachologiae, methodo Linnaeana, tabulis tribus aeneis illustratum cum adnexis thesibus e Panfophia P. P. P. Fast, Magistri chori & Rectoris ecclesiae metropolitanae Viennensis ad S. Stephanum, quas Praefide A. R. P. Capistrano a Mulo intonit Lectore, Theologiae ordinario, hora IV post prandium in vestibulo refectorii conventus defendent P. Tiburtius a Vulnere Theresiae & P. Theodatus a stigmatibus Francisci,*

cisci, Fratres conventualium minorum. Aug. Vindel. sumtibus P. Aloyfii Merz, concionatoris ecclesiae cathedralis. 1783. 4 mai. (*Ist einigemahl nachgedruckt worden.*) Von den Abhandl. einer Privatgesellschaft u. f. w. erschien der 6te und letzte Band 1784. \*Physikalische Arbeiten der einträchtigen Freunde (*der Maurer-Loge zur Eintracht*) in Wien. 1 Jahrg. 1 Quartal. Wien 1783. 2 Quart. eb. 1784. 4. — Sein Bildniss von Adam.

S. 177. BOROWSKY (G. H.) §§. Almanach für teutsche Landwirthe aufs Jahr 1783. Frankf. an der Oder, 1782. 8. — *Von der Gemeinnützigen Naturgeschichte des Thierreichs* erschien der 4te B. 1783 und der 5te 1784. Der 6te B. und die folgenden sind von *J. F. W. Herbst*.

S. 178. BORZ (G. H.) §§. Praecipua astronomiae physicae principia ad motus lunae una cum inaequalitatibus eius explicandos necessaria. Lips. 1783. 4.

BOSE (E. G.) *jetzt Professor der Therapie und der medicinischen Fakultät beständiger Dechant, des grossen Fürstenkollegiums Kollegiat* — §§. Pr. de morbis necessariis. Lips. 1784. 4. Pr. de iudicio vitae ex neogenito putrido. ib. 1785. 4.

S. 179. *von BOSLARN (Joseph) auf Moos, D. der Theol. und Phil. vormals Jesuite und öffentlicher Lehrer der Physik und Mathematik an dem kurfürstl. Schulhause zu Amberg: geb. daselbst am 29 Jan. 1739.* §§. Abhandlung von dem Glockenläuten beym Gewitter. Amberg, 1775. 8. Kritik über die Wetterleiter. eb. 1775. 8.

S. 180. *von BOSTELL (F. J. D.)* §§. Grundsätze der Kammergerichtlichen Praxis; zum Gebrauch seiner theoretisch-praktischen Vorlesungen entworfen. 1 Theil. Lemgo, 1784. 8.

BOUGINÉ (K. J.) *fürstl. Badischer Kirchenrathsassessor und ordentl. Lehrer der gelehrten Geschichte zu Carlsruhe.* §§. Progr. Quantum interfit principi  
ac



ae reipublicae curam habere litterarum ludorumque  
literariorum. Carolsr. 1762. 4. Progr. Sind  
unsere Zessen erlauchet? eb. 1779. 8.

S. 181. BOUWINGHAUSEN von Wallmerode (Fr. M. Fr.)  
privatist zu Nördlingen als herzogl. Würtemb Kam-  
merherr seit 1784, vorher seit 1783 zu Kempten.

S. 182. BOYSEN (F. E.) Das Elementarbuch für Kinder  
muss ein Sternchen haben. — Sammlung geist-  
licher Lieder zur Kirchenandacht. Quedlinburg.  
.....

S. 183. BRACKE (Joachim Christoph) Hauptpastor an der  
Nikolaushauptkirche und Scholarch zu Hamburg seit  
1785 (vorher Konsistorialrath und zweyter Dom-  
prediger in Magdeburg, seit 1779): geb. zu Mag-  
deburg . . . §§. Antrittsrede und Predigt auf  
hohen Befehl zum Druck befördert. Magdeburg,  
1779. gr. 8. Abschiedspredigt. eb. 1785.  
gr. 8. Antrittspredigt in Hamburg. Hamb.  
1785. gr. 8. Predigtentwürfe. ebend.  
1785. gr. 8.

BRAESS (Hermann Werner Dieterich) Pastor zu  
Dettum bey Wolfenbüttel: geb. zu Braunschweig  
1738. §§. \* Barnwell im Gefängnisse und Yariko  
in der Sklaverey; aus dem Franz. des Dorat.  
Braunsch. 1766. 8. — Aufsätze in den gelehr-  
ten Beyträgen zu den Braunschweig, Anzeigen und  
andern Wochenblättern.

BRAHL (J.) hat jetzt eine Bedienung bey der königl.  
Accisedirektion zu Königsberg. §§. Von ihm sind  
auch viele Gedichte in der Preuss. Blumenlese für  
das J. 1782. — S. Goldbeck Th. 2.

S. 184. BRAINL (K. F.) §§. \* Betrachtungen über die  
Frage: Ob aus einem dem Appellaten insinuirten  
Reichshofrätlichen Bescheide, wodurch die Appel-  
lation nur schlechterdings angenommen, die ge-  
wöhnliche Ladung aber an denselben noch nicht  
erledige:  
E 2

erlediget ward, die Praevention mit der Wirkung entstehe, daß sich Appellat bey dem kais. Reichshofrathe in der Hauptsache einzulassen verbunden sey, wiewohl sich derselbe sogleich nach der Insinuation dieses Conclusums an das kaiserl. und Reichs-Kammergericht wandte, und die daselbst ausgebrachten Prozesse dem Reichshofrätlichen Appellanten insinuiren liefs. Wien, 1779. 8. *Ins Germanicum privatum, praelectionibus academicis in ordine tabellarico scriptum. Tomus. I. ib. 1781. 8. — Liber secundus, tertius & quartus, ib. eod. 8. —* Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.

BRAKMANN (A. F.) Prediger zu Eldagsen im Hannö. wärschen (vorher zu Salzdorf bey Hildesheim) —

von BRAMBILLA (J. A.) §§. Instruktion für die Professoren der k. k. chirurgischen Militärakademie; aus Befehl seiner k. k. apostol. Maj. Joseph des Zweyten. 2 Theile. Wien, 1784. 4. *Oratio habita Vindobonae, cum nova Caesareo-Regia Academia medico-chirurgica Anno 1785 die 7 mensis Octobris solemniter aperiretur. ib. 1785. 4. —* Bildnisse von Mansfeld, Alberti und Adam.

BRAMMERELL (F.) §§. Weitere Ausführung der Geschichte von der Kirchenreformation in der Graffsch. Hanau Müzenberg vom J. 1523. 1610 &c. 1stes St. Hanau, 1782.

S. 185. von BRANDENSTEIN (J. W.) seit 1782 *Stiftesuperintendent und Konsistorialassessor zu Zeitz.*

BRANDER (Georg Friedrich) starb am 1ten April 1783.

S. 187. BRANDES (J. C.) *jetzt zu Riga.* §§. Ino, ein musikalisches Drama. 1781. 8. Hans von Zanow, oder der Landjunker in Berlin, ein Lustspiel in 5 Aufz. Hamb. 1785. 8.

S. 188. BRANDIS (Johann Friedrich) D. der R. und derselben außerordentlicher Professor auf der Univerſität zu Göttingen ſeit 1785: geb. zu Hildesheim am 11 Sept. 1760. §§. D. de vera ordinis succedendi ex maioratu notione ex portis familiarum illustrium repetenda. Goetting 1784. 8. *Ist* Verfasser der von Kaspar v. Lingen vertheidigten Inauguraldissertation de iure, quod liberis Imperii civitatibus competit, praesentandi assessorem in camera imperiali. ib. eod. 4. \*Das Betragen Sr. Churfürstl Gnaden zu Köln bey der Eröffnung des heimgefallenen Manderscheidischen Lehns gegen die ungegründeten Beschwerden, welche dagegen von der Frau Gräfin von Sternberg erhoben worden sind. (Auch in Reuss teutscher Staatskanzley Th. 4) \*De Praescriptione Litispendentiae tam generatim, quam in specie, quatenus in supremis Imperii Tribunalibus usu obtineri possit. Goetting. 1784. 4. (unter dem Namen Schütte in Bremen). \*Darlegung der Rechtsgründe, die den Herrn Major Friedrich Wilhelm von der Schulenburg zu der Erbfolge in der Herrschaft Lieberose bey dem jetzigen Successionsfall berechtigen. Stendal, 1784. Geschichte der innern Verfassung des kais. Reichskammergerichts hauptsächlich in Hinsicht der Anordnung der Senate. Ein historischer Commentar über Art. 20. 21 des Reichschlusses von 1775. Weizlar, 1785. 8.

BRANDMAYER (J. A.) ist nicht mehr Subregens zu Bruchsal, sondern ward Pfarrer zu St. Martin bey Landau 1779, und 1782 *Canonicus custos*, Pfarrer, Schuldirektor und Professor der Dogmatik zu Baden in der Markgrafschaft: geb. zu Bruchsal 1746. §§. Principia catholica introductionis in universam theologiam christianam, methodo demonstrativa academicis praelectionibus accommodata. Rastadt, 1785. 8. — Das Schema introductionis &c. das der Bischof von Speyer wegen einer Stelle S. 41 (Seelmann malevolorum invidia fatigatur) unterdrückte, wird nun, nach ihrer Abänderung, öffentlich verkauft.

BRANDMÜLLER (T.) §§. Abriss der römischen Geschichte vom Romulus bis zum Untergange des römischen Kaiserthums, in 4 Büchern. Frankf. 1778. gr. 8.

S. 189. BRASEN (J. C.) *Pastor zu . . . im Hildesheimischen: geb. . .* §§. Gründe zum Gebrauch des heil. Abendmahls. Hildesh. 1777. 8. Wider die herrschende Neigung zu borgen. Göttingen, 1783. 8.

BRASTBERGER (Gebhard Ulrich) *M. der Phil. und Diakonus zu Heydenheim im Württembergischen: geb. zu Gussenstatt am 15 Nov. 1754.* §§. \*Philosophische Briefe an meine Schwester über den Menschen nach seinen verschiedenen Verhältnissen. Halle, 1779. 8. \*Versuch über Religion und Dogmatik, zur Beförderung einer rechtmässigen christlichen Freyheit. I. II. Th. eb. 1783, 1784. 8. — Antheil an Pfenningers christlichem Magazin. \*Briefe über die Geschichte und den Geist der geschriebenen Offenbarung als der phil. Briefe 2ter Th. Halle, 1785. 8.

BRAUBURGER (Andreas) *Fürstl. Speyerscher geistlicher Rath und Kanonikus zu Bruchsal: geb. . .* §§. \*De formula reformationis ecclesiae ab imperatore Carolo V in comitiis Augustanis A. 1548. Statibus ecclesiasticis oblata. Mogunt. 1783. 8.

BRAUER (J. N. F.) §§. Abhandlungen zur Erläuterung des westphälischen Friedens. 2ter Band. Offenbach, 1784. 8. *Der 3te erschien unter diesem Titel:* Abhandlung von dem Entscheidtag und dessen Einfluss auf eingezogenes oder stehendes mittelbares Kirchengut beeder R. Religionen, zur Erläuterung des 2ten, sodann 25 und 26ten § des Vten Art. des West Fr Nebst einer Einleitung von dem Friedensschlussmässigen Distinctiv-Charakter der öffentlichen und Privat-Religionsübung der Unterthanen. Offenb. 1785. 8. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 4.

BRAUN

BRAUN (Ferdinand Ludwig) starb am 16 May 1785.

BRAUN (H) auch Malteserritterordens Kommenthur zu Acham seit 1783. §§. Die heil. Evangelien und Episteln, oder Lektionen u. s. w. Neue Aufl. München, 1783. 8. Erbauliche Gedanken und Gebete für Kranke und Sterbende. Augsburg, 1783. 8. Katholisches Gebet- und Erbauungsbuch. eb. 1783. 8. \*Die Dorfschule, ein Drama. München, 1783. 8. \*Der Dorfbader, ein Drama eb. 1783. 8. \*Das Hirtenmädchen, ein Singspiel in neun komischen Idyllen. eb. 1784. 8. Auszug oder Kern aus seinem Gebetbuche. Augsb. 1785. 8. Katholisches Kirchenjahr zur Heiligung der Sonn- und Festtage mit Erklärungen der ganzen Glaubens- und Sittenlehre, der h. Messe, und aller Kirchencereemonien, wie auch einer kurzgefassten biblischen und Kirchengeschichte, so viel, als davon dem gemeinen Manne zu wissen nöthig ist, 2 Theile. Augsb. 1785. gr. 8. — Er hat unter dem Namen *Joh. Modest. Pichler* folgende drey Traktate geschrieben: Wie sind die Plätze der PP. Jesuiten in den Schulen zu ersetzen, wenn ihr Institut aufgehoben ist? (Ulm), 1773. 8. Kurzgefasste Geschichte von dem Ursprunge, Fortgange und dermaligen Zustande des geistl. Rechts in katholischen Ländern. eb. 1773. 8. System der von Christo eingesetzten Regierungsform und deren Verbindung mit der Regierungsform katholischer Staaten, eine Abhandlung. eb. 1773. 8. — Er hat ferner ohne Namen herausgegeben: \*Von der Macht des römischen Stuhls in Aufhebung der Regularorden. Eine Abhandlung, der freundschaftlichen Vertheidigung der Gesellschaft Jesu &c. entgegengesetzt. eb. 1774. 4. Zwote vermehrte Aufl. eb. 1775. 4. Die 2te Edition lateinisch. eb. 1775. 4. — Das Teutschorthographische Wörterbuch. Die Antwort auf die Fragen von der Lehrart &c. Der Patriot in Baiern. Das Bedenken und die Untersuchung &c. Ein Päckchen Satyren, Entwurf der Einrichtung des Gymnasiums zu Ingolstadt &c. Entwurf einer sy-

*Systematischen Lehrart in der Theologie &c.* Die *Ehrenrettung &c.* müssen alle Sternchen haben. — Sein *Teutschorthographisches Handbuch* ist 1784 neu aufgelegt worden.

S. 192. BRAUN (J. A.) *lebt nicht mehr zu Halle, sondern bald da, bald dort: geb. zu Augsburg . . .* §§. \*Albert und Louise, oder der Trommelschlag zur Rebellion, ein Schauspiel in fünf Aufz. Basel, 1784. 8.

S. 193. BRAUN (Johann Daniel) weil er seit der 4ten Ausg. des *gel. Teutschl.* mehr hat drucken lassen, so wird er wieder aufgenommen; *D. der R. und Professor der Institutionen auf der Universität zu Straßburg: geb. daselbst 1735.* §§. *D. (Praef. J. R. Kuglero) de tutela secundum leges divinas & humanas.* Argent. 1758. 4. *D. inaug. de tutela testamentaria ex iure tam publico quam privato.* ib. 1760. 4. *D. Historia iuris adcrefcendi.* ib. 1783. 8. *D. Meditationes ad quaestionem: Num beneficium competentiae alimentaque inde provenientia cedi alteri atque donari possint?* ib. eod. 4. — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr.* III. 34. Nachtr. 320. IV. Nachtr. 49.

von BRAUN (J. F.) §§. *Der monatliche Auszug aus der Sächsischen Geschichte* erschien 1783.

von BRAUN (K. A.) — *Statt Erlang. Abhandlungen lese man: gelehrten Anzeigen.*

S. 194. BRAUNHARD (S. C.) seit 177. *Rektor zu Wernigerode* —

BRAUNSTEIN (P. Joachim) *Konventual, der Zeit Stiftsprediger in Solothurn: geb. . .* §§. \*Der von seinem Glauben beschämte Christ in 7 Fastenreden vorgetragen. Nebst drey besondern Reden. Augsb. 1782. 8. *Zwo Ehrenreden auf die h. thebaischen Märtyrer Ursus und Viktor.* eb. 1783. 8. *Drey*

Drey Gelegenheitsreden. eb. 1783. 8. Gedanken eines Christen über die Drangsalen dieses Jahres, in einer Dankrede vorgetragen. ebend. 1783. 8. Wahre Quelle der falschen Eibelschen Urkunden von der Ohrenbeichte. Mit einer katechetischen Rede von der Beichte für das gemeine Volk. eb. 1784. 8. Heilsame Erinnerungen über den dieses Jahr gefallenen Schnee, eb. 1785. 8.

von BRAUSE (J. K. F.) — geb. 1730. §§. De reditu in iuventutem ad Job. XXXIII, 25. Dresdae, 1782. 4.

S. 195. von BRAWE (J. F. E.) ist nicht mehr Vice-Geleitskommissar zu Coelleda, sondern lebt jetzt zu Leipzig. §§. \*Raisonnirendes Theaterjournal von der Leipziger Michaelmesse 1783. Leipzig, 1784. 8.

von BRAXEIN (F. A.) lebt zu Tharau bey Königsberg,

BREHM (Georg Nikolaus) M. der Phil. zu Leipzig seit 1781: geb. zu Hof 1753. §§. D. de praxeos & theoriae indole, nexu & usu. Lips. 1781. 4. Ueber die gemeinnützigste Bildung des feinern Bürgers überhaupt, und des jungen Künstlers und Kaufmannes besonders. eb. 1782. 8. Altershümer, Geschichte und neuere Statistick der hohen Schulen. 1 B. eb. 1783. gr. 8. Was sind Religion, Theologie und Gottesdienst? ein philosophischer Versuch. Leipz. 1784 (eigentlich 1783). 8.

S. 196. BREIDENSTEIN (Johann Philipp) starb am 18 Jan. 1785.

S. 197. von BREITENBAUCH (G. A.) Sachsf. Weimarischer Kammer Rath seit 1782. §§. \*Begebenheiten der Arkadier . . . 1767. 8. \*Poetischer Kalender, (d. i. Geburts- und Todestage teutscher Poeten, Annalen und Geschichte der teutschen Poesie), 1772. 2te Aufl. 1783. \*Begebenheiten der Götter und Helden

Helden nach denen Erzählungen des Ovidius und anderer Mythologen, mit Erklärungen und Anmerkungen über den Ursprung der griechischen Götter. Gotha und Langensalz, 1778. 8. \*Leben der Kaiserin Mathildis. Reval, 1780. 8. \*Staat der gesammten Tatarey in den alten und neuern Zeiten, aus den bewährtesten Nachrichten gezogen. Reval und Leipz. 1780. 8. \*Leben der Kaiserin Adelheid. eb. 1782. 8. \*Geschichte des Bundes der Achaeer, aus den Quellen neu gearbeitet. Frankfurt an der Oder, 1782. 8. Ergänzungen der Geschichte von Asia und Afrika in dem mittlern und neuern Zeitalter. 1 Theil. Dessau, 1783. 8. Zeittafeln zur allgemeinen Weltgeschichte, vom Ursprung der Monarchien bis ins 18te Jahrhundert. Berlin, 1784. gr. 8. Aelteste Geschichte und Erdbeschreibung des jetzigen Tauriens und Caucasiens. eb. 1784. 4. \*Anfragen wegen verschiedener Zweifel, Widersprüche und unerörterter Angaben in der morgenländischen Historie. Dessau 1785. 8. — Vergl. C. E. G. Nachrichten von des — Hrn. G. A. von Breitenbauch Leben und Schriften (auf 2 Oktavblättchen).

BREITHAUPT (J. W. W.) *nun erster Prediger* — §§. Unterricht in der Religion, nach den Grundsätzen des wahren Christenthums. Braunschweig, 1778. 8. Erbauungsbuch zu einer würdigen Vorbereitung auf die Feyer des heiligen Abendmahls. eb. 1784. 8. — Antheil am neuen Braunschweiger Gesangbuch.

S. 198. BREITKOPF (B. T.) Schon seit mehrern Jahren in St. Petersburg.

BREITKOPF (J. G. I.) §§. Versuch, den Ursprung der Spielkarten, die Einführung des Leinenpapiers, und den Anfang der Holzschneidekunst in Europa zu erforschen. 1 Theil, welcher die Spielkarten und das Leinenpapier enthält. Leipz. 1784. gr. 4.



S 199. BRENK (J. W.) *D. der Phil. aber nicht der R. auch Notar. Caesar. publ. geb.* — 1704. §§. Die nach Gottes Wort, Recht und Vernunft nöthige mögliche und beständige Verbesserung der Justitz, nach Inhalt der von Ihro Königl. Maj. von Preussen diesfalls publicirten Edikten, Halle, 1747. 8.

S. 200. von BRENKENHOFF (Leopold) seit 1779 *Premier-lieutenant* — (vorher in königl. Preuss. Diensten). §§. Abhandlung über die Einrichtung der leichten Truppen und deren Gebrauch im Kriege. Mit einem Anhang von der Feldbefestigungskunst. Aus dem Franz. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Nebst 27 Kupfertafeln. Berl. 1785. 8.

von BRENTANO (Dominikus) *der Theologie Doktor, fürstl. Kemptischer Hofkaplan in Kempten: geb.* . . . §§. \*Ursprung der weltlichen Macht der Päbste. Aus dem Franz. des Abts von Vertot. Samt einem Anhang von den Rechten der deutschen Kaiser auf das päpstliche Gebet und das sogenannte Eigenthum des h. Peters, Ravenna und Pentapolis. (Kempten) 1781. 8. Verschiedene Aufsätze in der periodischen Schrift: *Deutschlands achtzehntes Jahrhundert* von 1781 — 85. und anderes ohne seinen Namen.

le BRET (Friedrich Karl) Sohn des folgenden; *M. per Phil. zu Tübingen: geb. zu Stuttgart am 1 Nov.* 1764. §§. *Diss. de prudentia Imperatoris Rudolphi I in rebus cum curia papali transactis, ex temporum illorum indole aestimanda.* Tubing. 1783. 4.

le BRET (J. F.) seit 1782 *D. der Theol. und seit 1783 zugleich Prälat zu Herrenalb.* Statt: *Regierungs- und Konsistorialbibliothekarius*, lese man: *Herzogl. Oberbibliothekarius* — §§. *Progr. de usu scriptorum Italicorum in historia Imperii, Sueviae & Wirtembergiae.* Stuttg. 1773. fol. *Vorlesungen über die Statistik.* 1 Theil. *Italienische Staaten; Venedig.* eb. 1783. 2 Th. Rom. eb. 1784. 8. *Merkwür.*

*Merkwürdiger Versuch der römischen Curie den Herzog August, Kurfürsten von Sachsen, zum katholischen Glauben zu bewegen; in Poffelts Magazin, 1 Hefte 1785. — Von der Geschichte Italiens erschienen der 5te Theil 1782. der 6te, 1784; des 7ten 1 Band 1785. — Von dem Magazin der 8te Th. 1783. der 9te 1785. (eigntl. 1784).*

S. 202. v. BRETSCHNEIDER (H. G.) seit 1784 *Univeritätsbibliothekar zu Lemberg in Galizien.*

S. 203. BRETZNER (C. F.) *Buchhalter* — §§. Belmont und Constanze, oder die Entführung aus dem Serail; eine Operette. Leipz. 1781. 8. Liebe nach der Mode, oder der Eheprokurator; ein Lustspiel in 5 Aufz. eb. 1781. Neue Aufl. eb. 1784. 8. Der argwöhnische Liebhaber; ein Lustspiel von 5 Akten, eb. 1783. 8.

BREYER (J. F.) §§. Ob alle wohlthätige menschliche Handlungen aus Eigennutz entspringen? eine Einladungsschrift, Erlangen, 1783. 4. Pr. Von dem weisen Verhalten des Philosophen im Vortrag der Lehre von der Nothwendigkeit. eb. 1784. 4. Progr. Sieg der praktischen Vernunft über die Spekulative. eb. 1785. 4. — *Gedächtnisrede von Reinhard ist nicht gedruckt, folglich auszustreichen.*

BREYER (J. G.) §§. \*Freymüthige Betrachtungen über die Geschichte Württembergs unter der Regierung der Grafen und Herzoge, von Hrn. L. T. Spittler, ord. Prof. in Göttingen, Frankf. und Leipz. 1783. 8.

BRIDEL (. . .) *V. D. M. zu Lausanne.* §§. \*Les Muses Helvetiennes, ou recueil de Pieces fugitives de l'Helvetie. Lausanne, 1775. 8. \*Les Infortunes du jeune Chevalier de la Lande, mort à Lausanne le 1. Févr. 1778. Lausanne, 1781. 8. \*Poésies Helvetiennes par Mr. B. Lausanne, 1782. 8.

BRIEGLEB (J. C.) seit 1784 *Pädagogiarcb* — §§.  
\*Progr. worinn die Frage untersucht wird: Sagt denn die Vernunft so viel von Gott und seinen Eigenschaften, als die Bibel? Coburg, 1784. 4.  
*Progr. I de philosophia Ciceronis. ib. 1784. 4. Pr. Brevi narratio de vita J. S. Plaetneri. ib. eod. 4.*  
Progr. Entwurf einer Geschichte des Casimirianischen Gymnasiums. eb. 1784. 4. Progr. Entwurf einer Geschichte des Gymnasii Casimiriani. 1 Abschnitt, eb. 1785. 4. — Die 3te verbesserte Ausgabe seiner Logik 1785.

S. 205. BRIEGLEB (Johann Valentin) starb am 22 May 1782.

BRINKMANN (Angelin) *Franciscanerordens, Lektor der Theol. zu Fulda, nachher Provincial; geb. zu . . . im Eichsfelde.* §§. *Theologia universa dogmatica, moralis & polemica. Wetzlariae, 1733. 8. Thuribulum aureum, Fuldae, 1742.*

S. 206. BRINKMANN (Johann Peter) starb zu St. Petersburg auf seiner Reise am 26 Jun. 1785. §§. Vergleichung der Erziehung der Alten mit der heutigen, und Untersuchung, welche von beyden am meisten mit der Natur übereinstimme. Dessau und Leipz. 1784. 8. — Von dem Beweise der Möglichkeit u. s. w. erschien die 2te Aufl. Leipz. 1777.

S. 207. BROCKMANN (G. G.) *Prediger an U. L. F. Kirche in Bremen seit 1782; geb. — am 4 Sept.* — §§. Ein Aufsatz über die Veranlassung, Absicht und den Sinn des 8ten Psalms, steht in den Hamburger Beyträgen vom J. 1775. Trauerrede auf des Bremischen Bürgermeisters Eelcking Magnificenz. Bremen, 1782. Trauerrede auf den Pastor Primarius zu U. L. F. in Bremen, Elard Wagner. eb. 1783. fol.

BROEMEL (J. F.) §§. \*Lobensteinisches gemeinnütziges Intelligenzblatt, 1784, 1785. 4. — Gegen Ende

Ende des Artikels streiche man aus: *im Preuss. lebenden*, und setze zuletzt: *Brömel zu Hamburg.*

**BRÖMEE** (W. H.) *Sekretär bey dem Preuss. Holzkomtoir zu Hamburg: geb. . . §§. Der Adjutant, ein Lustspiel. . . Beytrag zur teutschen Bühne. Dessau und Leipzig, 1785. 8. Noch einige Schauspiele.*

**BROMBERG** (A.) *war ehemals Prediger zu Sittensen, Herzogthums Bremen, und privatisirt jetzt zu Gewersdorf in der Neuhausischen Präpositur desselben Herzogthums.*

**S. 208.** von **BROTBECK** (C. D.) fällt künftig weg, weil man in Erfahrung gebracht, daß das ihm beygelegte Buch nicht ihn, sondern einen längst verstorbenen Physikus in Heidenheim zum Verfasser habe.

**VOM BRUCK** (E.) §§. *Die Schrift: Etwas von dem Werth der Symbolen zur Beförderung der Toleranz, veranlaßt durch eine hierbey gefügte von Hrn. Jonas Heilmann, Pred. in Creyfeld den 24 Aug. 1775 vor der Classicalversammlung in Meurs gehaltene, und als ketzerisch verurtheilte Predigt, nebst dazu gehörigen Beylagen. Deutschland 1777 — ist wirklich von ihm, und Heilmann hat daran keinen Antheil, durfte auch von der Ausgabe seiner Predigt nichts wissen. — Ausserdem schrieb er: Ueber Gewissensfreyheit an den Hrn. J. F. Westhoff Pred. der Ev. Luth. Gemeine in Rade vorm Wald und dormalen Insp. der Ev. Luth. Geistlichkeit in Jülich und Berg; durch das Verfahren derselben gegen ihre Mitchristen veranlaßt. Creyfeld, 1781. 8. — Aufsätze und Gedichte in der Wochenschrift: Der Gemeinnützigte, 2 Jahrgänge. Wesel, 1772. 1773. 8. — Aufsätze in dem 2ten Jahrgange der von dem Kriegsrath Cranz herausgegebenen Wochenschrift: Der Freund der Wahrheit und des Vergnügens am Niederrhein, 8. Kantate bey der Feyer des Teschenschen Friedens in den Protest. Kirchen*

Kirchen musikalisch aufgeführt. 1779. 4 Kan-  
tate bey der Feyer des 73 Geburtstages unsers Kö-  
nigs 1784 den 24 Jan. musicalisch aufgeführt.  
1784. 4. — *Recensionen.*

BRÜCKMANN (Friedrich Heinrich) . . . geb. . . 1758.  
starb am 8 Nov. 1785. §§. Bemerkungen auf ei-  
ner Reise nach Karlsbad. Braunsch. 1785. 8.

BRÜCKMANN (U. F. B) §§. Gesammlete und  
eigene Beyträge zu seiner Abhandlung von Edel-  
steinen. 2te Fortsetzung. Braunsch. 1783. 8.  
— Antheil an dem *Dispensatorio pharmaceutico  
Brunsvicensi*, 1777.

S. 209. BRÜCKNER (E. T. J.) §§. Predigten &c. neu  
Auf. 1783. 4. 2 Th. \*Etwas für die teut-  
sche Schaubühne . . .

BRÜGGEMANN (L. W.) §§. Der 2te Theil seiner  
ausführl. Beschreibung des gegenwärtigen Zustan-  
des des Königl. Preuss. Herzogthums Vor- und  
Hinterpommern, erschien in 2 Bänden zu Stettin  
1784. gr. 4. — In der 3ten Zeile leset *Jakob-  
hagen* statt *Kobshagen*.

Graf von BRÜHL (A. F.) §§. *Unter der Anzeige der  
Anfangsbuchstaben seines Namens* erschien: Die  
Brandichatzung, ein Lustspiel in 5 Aufz. Dresden,  
1785. 8. Das Findelkind, ein Lustspiel in  
5 Aufz. eb. 1785. 8. Die kindliche Liebe,  
ein Lustspiel. eb. 1785. 8. Das entschlossene  
Mädchen, ein Lustspiel. eb. 1785. 8. Die  
Rache, ein Lustspiel. eb. 1785. 8. Den gan-  
zen Kram und das Mädchen, ein Lustspiel. eb.  
1785. 8. Ein jeder reitet sein Steckenpferd,  
ein Lustspiel. eb. 1785. 8. Theatralische Be-  
lustigungen. 3 Theile. eb. 1785. 8.

S. 210. Graf von BRÜHL (H. M. 2) §§. Aufsätze in *Canz-  
lers und Meissners Quartalschrift.*

BRÜNING

BRÜNING (J. H. L.) starb schon 1764 als Kandidat des Predigtamts zu Altona.

BRÜNINGS (G. C.) seit 1783 Inspektor der Klasse Boxberg und Pfarrer zu Schweigern in der Pfalz am Rhein.

BRÜYN (G.) seit 1783 königl. Danischer Etatsrath — §§. Aufforderung an seine Mitbürger zur Theilnehmung an dem Kanalhandel; mit vielen Kupf. Hamb. 1785. 4.

S. 211. BRUMBAY (K. W.) seit 1785 Prediger zu Alt-Landsberg in der Mittelmark; geb. zu Berlin 1757. §§. Ueber den Unterschied der Tugend und des Lasters. Berl. 1783. 8. Theaterschriften zur Menschenerziehung. eb. 1784. 8. Kurzer theoretischer Plan zur Menschenerziehung nach den Bedürfnissen unserer Zeiten. Berl. 1784. 8.

BRUMLEU (J. H.) geb. zu Lauenburg 1750. §§. Einige Gedichte. Helmst. 1782. gr. 8. Gedichte. Dessau und Leipzig, 1784. 8.

von BRUNK (R. F. P.) §§. *Aristophanis Comoediae, ex optimis exemplaribus emendatae*. T. I-IV. Argent. 1783. 4. oder T. I-VI. in 8. *Ἡθικὴ γνῶμη* sive Gnomici poetae Graeci, ad optimorum exemplarium fidem emendavit. Argent. 1784. 8. *Publii Virgilii Maronis Bucolica, Georgica & Aeneis*. Ad optimorum exemplarium fidem recensuit. Argent. 1785. 8 mai.

BRUNN (Fr. Leopold) Gelehrter in Karlsruhe: geb. . . §§. Geschichte der Rivalität Frankreichs und Englands von Herrn Gaillard, aus dem Franz. mit Anmerkungen, iter Band. Karlsruhe, 1784. 8.

S. 212. BRUNNER (Joseph) Weltgeistlicher zu . . im Badischen: geb. . . §§. Der wahre Heilige, und die rechte Art, einen Heiligen Vernunft. und Religionsmäsig zu ehren; eine Rede u. s. w. Karlsruhe,

ruhe, 1785. 8. Ueber den falschen und wahren Begriff des christlichen Gebets; eine Rede u. s. w. eb. 1785. 8. (2 merkwürdige Reden).

BRUNWISER, nicht BRUNNWISER; gehört folglich auf S. 214. *Rentamtsphysikus zu Burghausen: geb. zu Ramersperg in Bayern 172.* §§. Das vortrefliche gräflich-Perusaische Wild- und Gesundbad nächst Altenötting und Neuenkoilberg geprüft und untersucht. München, 1784. 8. — Vergl. *Finanzen Mag.* Th. 1. S. 176.

S. 213. BRUNS (J. C.) — auch *Profektor und Demonstrator bey der Anatomie* — §§. D. inaug. *Observationes quaedam anatomicae & chirurgicae.* Goetting. 1760. 4.

BRUNS (P. J.) §§. *Dissertatio generalis in vetus testamentum Hebraicum, cum variis lectionibus ex codicibus manuscriptis & impressis, auctore Benjamine Kennikots; recudi curavit & notas adiecit. Brunoyici, 1783. 8 mai.* De mendis typographicis editionis van der Hooghtianae a Kennikotto non sublatis; im 12ten Th. des *Repert.* 1783. *Vermischte Bemerkungen.* eb. Entwurf einer Einleitung ins Alte Testament, zum Gebrauch seiner Vorlesungen. Helmst. 1784. 8. Fortsetzung der Varianten aus einem Wolfenbüttler Syrischen Codex der Evangelien; im 1sten Th. des *Repert.* für bibl. und morgenl. Litter. 1785. — S. 114. Z. 10 u. f. muß es heißen: *Litteratur 1781. Beytrag zu dem u. s. w.*

S. 214. BUCHBERGER (Leonhard) *Benediktiner im Kloster Tegernsee: geb. zu Gmund in Oberbayern am 14 Dec. 1740.* §§. Trauer- und Lobrede auf das Ableiben des hochwürdigsten Abtes Udalricus zu Wessobrunn. 1770 fol. Heilig angestellte Wallfahrt zu dem im Tabernakel gefangenen Christo Jesu, auf alle Tage der Woche. Salzb. 1771. 8. Das wunderbare Leben des heil. Franciscus von Asis. 1771. 8. — Vergl. *Finanzen Mag.* Th. 1. S. 176. u. f.

S. 215. BUCHOLZ (W. H. S.) §§. Versuche über die antiseptischen Kräfte des Wolferley; über Achards Manier, Bergkrystall vermittelst der fixen Luft zu erzeugen, und über die heilsame Wirkung der Belladonna, bey schon ausgebrochener Wuth vom tollen Hundsbisse. Erf 1785. 4.

S. 219. BUDISLAWSKY (Martin) *Weltpriester zu Wien*: geb. . .  
 §§. Gelehrte Unterredungen bey Gelegenheit einer ländlichen Lustreise über verschied. wichtige Gegenstände, auf unsern dormaligen Zustand passend. Wien, 1785. 8. Moralphilosophie, oder Kunst, die Glückseligkeit zu erlangen durch Grundsätze der Vernunft, als Hauptführerin zur Tugend und Bekämpferin der Laster, welche die menschliche Glückseligkeit einzig und allein stöhren. 2 Theile. eb. 1785. 8.

BÜCHER (Johann) starb am 20 Jul. 1785.

BÜCHNER (J. G. S.) §§. Examen doctrinae, qua maiestas in realem & personale dividitur. Giss. 1781. 4. Schreiben an Herrn Prof. Scheidemann. 1781.

S. 220. BÜCKING (J. J. H.) — geb. — am 25 Jan. 1749.  
 §§. Vollständige Anweisung zum Zahnausziehen, für angehende Wundärzte. Stendal, 1782. 8.  
 \* Gedichte eines Liebenden. eb. 1783. 8. \* Der Arzt und der Aferarzt, zur Belehrung und Warnung fürs Publikum, eb. 1783. 8. \* Wie soll ein Wundarzt sich geschickt bilden. ebend. 1783. 8. — Beyträge zum Hannöverischen Magazin.

S. 221. BÜHRER (Viktor Matthäus) *M. der Phil. und Präceptor zu Waiblingen im Württembergischen*: geb. zu Möllingen am 29 Jul. 1760. §§. \* Die Neujahrsnacht, ein komisches Heldengedicht. Reutlingen, 1784. 8. \* Kleine Gedichte. Tübing. 1785. 8. — Gedichte im Schwäb. Magazin und im Schwäb. Mufenalmanach.



BÜHRLIN (Johann Georg) starb am 14 Decemb.  
1783.

BÜK (J. N.) geb. zu Hamburg —

S. 222. von BüLOW (J. F. J.) — geb. zu Grossen-Simen im  
Mecklenburgischen am 10 May 1732. §§. Die  
Glückseligkeit eines Landes, das sich seiner Häup-  
ter, und seinen künftigen Flor von der Vorsehung  
erwarten kann u. s. w. Jena, 1755. 4. Kantate  
u. s. w. eb. 1755. 4. Nähere Bestimmung,  
betreffend die Vertheilung der Klaverschen Aecker,  
Wiesen und Holzungen in 11 abgesonderte Theile  
u. s. w. 1770. 4. — Vergl. Koppens jetztleb. gel.  
Mecklenb. St. 2. und Weidlich Th. 4.

Graf von BüNAU (H.) — geb. am 20 Jul. 1722.

v. BüNAU (R.) — hernach Major unter einem Preuss.  
Freykorps; lebt jetzt zu Berlin.

BÜRDE (S. G.) §§. \*Schilderung von Paris; aus  
dem Französischen Auszugsweise übersetzt. 4 Bän-  
de. Breslau, 1783. 1784. 8. Erzählungen  
von einer gesellschaftlichen Reise durch einen  
Theil der Schweiz und des obern Italiens; nebst  
Auszügen u. s. w. Mit Kupfern, Breslau, 1785.  
gr. 8.

S. 223. BÜRGER (G. A.) seit 1783 nicht mehr Amtmann,  
sondern Privatlehrer der schönen Wissenschaften zu  
Göttingen. §§. Macbeth, ein Schauspiel in 5  
Aufz. Götting. 1783. (eigentl. 82). 8. 2te Aufl.  
eb. 1784. 12. — Die Proben einer Uebersetzung  
des Homers in Klotzens teut. Bibl. ist betitelt: Ge-  
danken über die Beschaffenheit einer teutschen  
Uebersetzung des Homers; im 21 St. jener Bibl. S.  
1-41. — Die Nachtfeyer der Venus steht zu  
Eingang des 2ten Bandes des teut. Merkurs 1773.  
— Die 6te Rhapsodie von Homers Ilias im teut.  
Merkur 1776. May S. 146-168. Ebend. Okt.  
S. 46-67 steht: Bürger an einen Freund über  
seine teutsche Ilias. — Probe einer neuen  
Uebersetzung des Ossian; im teut. Museum 1779.

Jun. — Homers Ilias 1 und 2ter Gesang; in Göckings Journal 1785. St. 1 u. 2.

S. 224. BÜRKLI, nach andern BURCLE (Johann) gewesener Stadtrichter zu Zürich, jetzt Zunfmeister: geb. daselbst 1745. §§. Schweizerische Blumenlese, 3ter und letzter Th. Zürich, 1783. 8. *L'Oiseau de Mauleon* Reden; aus dem Franz . .

BÜSCH (J. G.) §§. Vorschlag zu einem gemeinnützigem Unterrichte für diejenigen, die sich nicht den Wissenschaften ausdrücklich widmen wollen, in denen Wahrheiten der Mathematik, welche in den Geschäften des Lebens die nöthigsten und unentbehrlichsten sind. Hamb. 1764. 4. Bemerkungen auf einer Reise durch einen Theil Schwedens, im Jahr 1780. eb. 1783. gr. 8. (*Seebüch* auch im 5 Th. der Ebeling. Sammlung von Reisebesch.) *Traктatus duo optici.* Hamb. 1783. 8. Handlungsbibliothek, in C. D. Ebelings Gesellschaft herausgegeben. 4 Stücke. Hamburg, 1784. 1785. gr. 8. Kleine Schriften über die Handlung; als der 3te Theil zu der Abhandlung vom Geldumlaufe. eb. 1784. gr. 8. — Von dem Grundriß der merkwürdigsten Welthandel erschien die 2te sehr umgearbeitete und durch eine Einleitung und chronologisches Register vermehrte Auflage, 1783. 8. — *Memoria Schafshausenii* ist nicht von ihm, sondern vom seel. Reimarus. *Vita, merita, mores Consulis Petr. Grevii.* Hamb. 1780. fol. *Vita Consulis Vinc. Rumpfii.* Hamb. 1781. fol. — Vorrede zu Bodens gestirnten Himmel. 1 Aufl. und zu Reimerss Rechenkunst. — Sein wohl getroffenes Bildniß von Krüger vor dem 57 B. der Allgem. teutsch. Bibl. S. Thiefs Hamb. Gelehrt.

BÜSCH (Paul Heinrich) D. der *MG.* zu Hamburg: geb. daselbst. §§. *D. de aëris in sanguinem actisne & utilitate.* Argent. 1780. 4. *Verhaltensregeln für Schwangere, Gebärende und Wöchnerinnen, gegen Vorurtheile und Mißbräuche, welche ihnen so oft gefährlich werden.* Hamb. 1782. 8.

S. 225. BÜSCHEL (C.) Gelehrter zu Leipzig: geb. . . §§. Schauspiele für die teutsche Bühne. Leipzig, 1780. 8.

BÜSCHING (A. F.) §§. Progr. von demjenigen, was die hohen und niedern Schulen für den Kriegsstaat thun können. Berl. 1774. 4. Beyträge zu der Lebensgeschichte denkwürdiger Personen, insonderheit gelehrter Männer. 1 Theil. Halle, 1783. 2 Th. eb. 1784. 3 Th. eb. 1785. gr. 8. Neueste Geschichte der Evangelischen beyder Confessionen im Königreich Polen und Großherzogthum Litauen von 1768 bis 1783; nebst der besondern Geschichte der evang. lutherischen Gemeinde in Warschau. Halle, 1784. 4. (Steht auch im 18ten Th. seines Magazins). 2ter Th. eb. 1784. 4. (auch im 19ten Th. des Mag.) — Die 6te Aufl. des 1sten Theils seines Auszugs aus seiner Erdbeschreibung erschien zu Hamburg 1785. 8. Vergleichung der griechischen Philosophie mit der neuern; ein Versuch und eine Probe. Berlin, 1785. 8. — Von der Vorbereitung zur — Kenntniss der geogr. Beschaffenheit u. s. w. erschien die 6te rechtmässige und vermehrte Auflage 1784. — Von dem Magazin der 17te Th. 1783, der 18te 1784, der 19te 1785 — Die wöchentlichen Nachrichten sind auch in diesen Jahren fortgesetzt worden.

S. 229. BÜSING (J. C.) §§. Dissertatio Philologica de fulgoribus e manu Del exeuntibus, ad illustrandum locum Hab. III. 3. 4. Bremae, 1778. 4.

S. 230. BÜTEFISCH (J. A.) — geb. zu Dassel im Stift Hildesheim am 28 Jul. 1739. §§. Eine Krankengeschichte in *Frixens* medic. Annalen, und eine andre in *Sommers* Samml. auserlesener Abhandl. für Wundärzte.

BÜTTINGHAUSEN (K.) §§. Pfälzische historische Nachrichten aus neuern Schriften. 1ste bis 4te Probe. Mannheim, 1783-1785. 8. \* *Miscellae histor.*

*historiae Universitatis Heidelbergensis inservientia.*  
*Pars I. Heidelb. 1785. 4.*

**S. 232. BÜTTNER (C. W.)** seit 1783 lebt er als *berzogtl. Sachsf. Weimarscher Hofrath zu Jena.* §§. Von den Vergleichungstafeln ist 1781 das 2te Stück erschienen.

**BÜTTNER (Johann)** *Kandidat des Predigtamts zu Coburg: geb. . . .* §§. Von den Leichen der Morgenländer aus Reisebeschreibungen zur Aufklärung einiger Stellen der heil. Schrift. Aus dem Latein. und mit Anmerkungen begleitet. Cob. 1782. 8.  
*Joël, vates olim Hebraeus. ib. 1784. 12.*

**S. 234. BUNDSCHUH (. . .)** *M. der Phil. und Prediger zu Schweinfurt: geb. . . .* §§. Ueber die Erziehung des Frauenzimmers, vorzüglich des Mittelstandes, und ein für letztere zu entwerfendes Lesebuch; zum Besten des Schweinfurtischen Mädcheninstituts. Offenb. 1785. 8. Lesebuch für Frauenzimmer, vorzüglich derer des Mittelstandes, 1 Bandes 1 Stück. Hildburgh. 1785. 8.

**BUNZEL (. . .)** *Pfarrer zu Ezelwarg im Fürstenthum Sulzbach: geb. . . .* §§. \* Christliche Beschäftigungen der Privatandacht an den Sonn- und Feyertagen, mit dem richtigen Wortverstand und erbaulichen Anwendungen aller Evangelien. 4 Theile. Nürnberg. 1783-1784. 8.

**BURCHARDI (W.)** ist zu Anfang des J. 1785 von dem Erbstatthalter in Holland aus eigener Bewegung zum Hofrath mit der Ancienneté von 1776 ernannt worden. §§. *D. de tutela Romana eum hereditae comparata.* Herbornae, 1784. 4.

**BURCK (J. A.)** starb 1783 als Pfarrer zu Grafenberg im Württembergischen.

**S. 235. BURCKARDT (Johann Georg)** *Hofadvokat zu Gotha: geb. daselbst . . .* §§. Versuch eines poetischen Wörterbuchs, Erfurt, 1760, gr. 8.

**BURCKART**

BURCKART (Bernhard) *Pfarrer zu Seehausen in Oberbayern.*

S. 236. BURCKHARDT (J. G.) §§. *Neueste Untersuchung von der Seligkeit der Heyden und Nichtchristen.* Hamb. 1780. 8. *Betrachtung über die sichersten Kennzeichen der Gewisheit unsrer Begnadigung und Seligkeit.* Leipz. 1781 8. *Vindictae auctoritatis instauratae religionis & librorum symbolicorum in ecclesia Evangelico-Lutherana.* ib. 4od. 4. *Schulpredigt, der Christ ein Menschenfreund* Leipz 1783 8. *Bemerkungen auf einer Reise von Leipzig bis London in Briefen an eine Freundin.* eb. 1783. 8.

BURGGRABE (Johann Philipp) *D der AG. zu . . .* geb. . . §§. *Auserlesene medicinische Fälle und Gutachten.* Frankf. am M 1784. 8.

BURGMANN (J. G.) §§. *Vom öffentlichen häuslichen und beständigen Gottesdienst der Christen.* Mühlheim, 1777. 8. — *Sein Bildniß vor seinen praktischen Reden.*

von BURGSDORF (Friedrich August Ludwig) §§. *Versuch einer vollständigen Geschichte vorzüglicher Holzarten, in systemat. Abhandlungen, zur Erweiterung der Naturkunde und Forsthaushaltungswissenschaft.* Mit einer Vorrede von Gleditsch, 1 und einleitender Theil; mit 27 Kupf. Berl. 1783. 4.

S. 237. BURMANN (G. W.) §§. *Geschenk für die Herzen der Kinder.* Berl 1780. 12. *Auswahl einiger vermischter Gedichte.* eb. 1783. 8.

S. 238 BURSCHER (J. F.) §§. *Spicilegium I autographorum, illustrantium rationem, quae intercessit Erasmo Roterodamo cum aulis & hominibus aevi sui praecipuis omnique republica.* Lipf. 1784. 4.

S. 240. BUSCH (Johann) starb 1784.

BUSCH (Johann Georg) starb 1783.

BUSCHMANN (E. E.) §§. Die *vermischten Werke* müssen ein Sternchen haben. Die Straßenräuber, eine Operette. 1770. 8.

BUSSE (F. G.) seit 1779 *Professor am Erziehungs-*  
*stitut zu Dessau: geb. zu Gardelagen in der Alten-*  
*mark am 3ten April 1756.* §§. Erster Unterricht  
in der algebraischen Auflösung arithmetischer und  
geometrischer Aufgaben. Iten Th. Dessau, 1781,  
2ter Th. eb. 1782. 8. Erste Geometrie für  
Kinder und Jünglinge und fürs gemeine Leben,  
eb. 1784. 8. Kleine Beyträge zur Mathe-  
matik und Physik und deren Lehrmethode. Iter  
Theil. eb. 1785. — Antheil an den pädagogi-  
schen Unterhandlungen. eb. 1777 bis 1784.

S. 241. BUTSCHANY (M.) *Privatlehrer zu Hamburg* —

BUTSCHECK (Joseph Ignatz) —

## C.

S. 241. CAESAR (A. J.) §§. Staats- und Kirchengeschichte  
vom Herzogthum Steyermark. 1 Band. Grätz,  
1785. gr. 8.

CAESAR (K. A.) *ordentl. Professor der Phil.* seit 1783,  
§§. Progr. Qui ex philosophia in Academiis tradi  
solita fructus hauriri possit? Lips. 1778. 4. \**von*  
*Necker* über das Glück der Thoren; aus dem  
Franz. Dessau, 1783. 8. Betrachtungen über  
die wichtigsten Gegenstände der Philosophie. 1  
Theil, welcher eine allgemeine Einleitung in die  
Philosophie überhaupt, und in die Geschichte der  
Schicksale und der Behandlungsart derselben ent-  
hält. Leipz. 1783. 8. Natürliche und sittliche  
Geschichte des Menschen, nach dem Italienischen  
des *Zambaldi*. eb. 1784. 8. Denkwürdig-  
keiten

keiten aus der philosophischen Welt. 3 Quartale. eb. 1785 8. — Juristisches Naturrecht, eine Chimäre; im 3ten und 4ten St. des Leipziger Magazins für Rechtsgelehrte.

S. 242. CALVISIUS (S.) *Superintendent der Neustadt Brandenburg* seit 1783. §§. Einweihungsrede bey der Einweihung der Stiftskapelle zu Wolmirstädt. Magdeb. 1772. 8.

CAMERER (C. F.) *auch Stadtphysikus zu Bablingen im Württembergischen*, (vorher Physikatsadjunkt zu Brackenheim): *geb. daselbst . . .* Er ist eben der, welcher B. 2. S. 254 unter dem Buchstaben R steht; er ist also sowohl B. 2. S. 254, als im Register der Schriftsteller, deren Aufenthalt nicht bekannt ist, B. 4. S. 367 auszustreichen.

S. 243. CAMERER (Johann Wilhelm) *M. der Phil. zu Tübingen*: *geb. zu Obnastetten im Württembergischen am 27 Febr. 1763.* §§. Propositiones nonnullae ad theoriam aestimationis errorum in triangulis planis & sphaericis pertinentes. Tub. 1783. 4.

CAMPE (J. H.) *privatisirt seit 1783 zu Tristow unweit Hamburg.* Sein Erziehungsinstitut hat er an Prof. Trapp abgegeben, ist dabey noch Anhalt-Dessauischer Erziehungsrath. §§. Theophron; oder der erfahrene Rathgeber für die unerfahrene Jugend. Ein Vermächtniß für seine gewesene Pflegesöhne, und für alle erwachsene junge Leute, welche Gebrauch davon machen wollen. 2 Theile. Hamb. 1783. 8. Geographisches Kartenspiel, ein Weynachtsgeschenk für Kinder und junge Leute; nebst 300 geographischen Spielkärtchen und einem Umriss von Teutschland. eb. 1784. 8. Mit dem 12ten Theile (1784) ist die *kleine Kinderbibliothek* beschlossen, 1785 aber eine neue Reihe von Bänden angefangen worden, mit zweyerley Titelblättern, so daß der 1785 gedruckte Theil für die alten Besitzer des Werks der 13te, und für diejenigen, die es mit diesem anfangen, der

erste ist. (Die 12 ersten Bändchen sind in 6 Theilen neu aufgelegt worden. eb. 1783 und 1784. 8.)  
*Giebt heraus und arbeitet mit an der Allgemeinen Revision des gesammten Schul- und Erziehungswesens von einer Gesellschaft praktischer Erzieher.* 3 Bände. Hamb. 1785. 8. Sammlung interessanter, und zweckmässig abgefasster Reisebeschreibungen für die Jugend. 1 Th. eb. 1783. 8.  
 — Vorrede und berichtigende Anmerkungen zu Winkopps Uebersetzung von der Gräfin von Genlis Adelheid und Theodor. 3 Theile. Gera, 1783. 1784. 8. — *Von der Entdeckung von Amerika* erschien der 3te Theil 1782.

S. 245. von CANCRINUS seit 1782 *Regierungsdirektor zu Altenkirchen in der Grafschaft Sayn*; seit 1783 *Kollegienrath zu St. Petersburg, auch geodet.* §§. Beschreibung eines Cupolenofens und seines Gebrauchs, worinn man mit Torf, Steinkohlen, Wellen und Holz rösten und schmelzen, auch alle Saigerarbeit verrichten kann; ein Anhang zu der 1sten Abtheilung des 9ten Theils der Berg- und Salzwerkskunde. Frankf. am M. 1785. 8. *Ist als ein Anhang zu des 9ten B. 1sten Abtheilung seiner Berg- und Salzwerkskunde anzusehen, welche 1784 erschien.*

CANSTETTER (A. F.) — *geb. zu Hechingen am 23 Okt. 1710.*

CANZLER (J. G.) §§. *Aufsätze in der Quartalschrift, die der folgende herausgibt.*

CANZLER (K. C.) §§. *Giebt seit 1783 mit A. G. Meissner eine Quartalschrift heraus, unter dem Titel: Für ältere Litteratur und neuere Lektüre.* Leipzig in 8, worinn von ihm selbst viele Aufsätze stehen.

S. 246. CAPIEUX (J. S.) *Universitätszeichenmeister* — *geb. zu Schwedt an der Oder 1748.* §§. *3tes St. der Beyträge zur Naturgeschichte der Insekten; im Naturfor-*



*surforseher* St. 15. (1781.) 4tes St. *ebend.* St. 18. (1782).

**CAPPEL** (Johann Friedrich Ludwig) Sohn des W. F. Cappel. *D. der AG. zu Braunschweig: geb. zu Helmstädt 1759.* §§. *Diss. inaug. de epilepsia tumore nervo vago inhaerente orta.* Helmst. 1781. 4. — *Verzeichniß der um Helmstädt wild wachsenden Pflanzen.* Dessau, 1783. gr. 8.

**S. 247. CARL** (A. J.) — *auch D. der Phil.* — *geb. zu Benediktshayern am 3 Aug. 1725.* §§. *D. de ignis gravitate.* Ingolst. 1749. 4. — *Vergl. Eisners* Mag. Th. 1. S. 274 u. f.

*Freyherr von* **CARMER** (Johann Heinrich Kasimir) *königl. Preuss Großkanzler zu Berlin: geb. . .* §§. *Entwurf eines allgemeinen Gesetzbuches für die Preussischen Staaten.* 1 Th. Berl. und Leipz. 1784. gr. 8. — *Sein Bildniß vor dem 1sten B. des Magazins der Gesetzgebung.*

**CAROSI** (J. P.) §§. *Hat seine Schrift über die Erzeugung des Kiefels und des Quarzes, zum Theil beobachtet in Polen, selbst aus dem Franz. ins Deutsche übersetzt.* Leipz. 1783. 8. *Von den Reisen durch verschiedene Polnische Provinzen, mineralogischen und andern Inhalts (denñ dies ist der richtige Titel) erschien der 2te Theil 1784.*

**CARPZOV** (J. B.) — *geb. am 20 May* — *studirte zu Leipzig, wurde daselbst Baccalaur 1739. Magister 1740. außerordentlicher Professor der Philosophie daselbst 1747. ordentlicher Professor der griechischen Sprache zu Helmstädt 1748. Prof. und D. der Theologie 1749. Abt zu Königsutter 1757.* §§. *Folgende Schriften sind von ihm ausgelassen: Carminum latinorum fasciculus.* Lipsiae, 1737. 4. *Criticellus turgidulus.* ib. 1739. 4. *Theses philosophicae, quas in cathedra philosophorum, iuribus Baccalauri usus, Praeses defendit,* ib. 1740. 4. *De antiquae & recentioris doctrinae comparatione,* ib. 1748. 4. *Sancti Jacobi epistola*

Stola catholica graeca, in Sectiones novas divisa. Adiiciuntur, praeter versionem latinam novam, Scholia in quibus interpunctionum, explicationis & coherentiae ratio declaratur. Helmst. 1782 und 1783. Part. II. 4. Progr. Interpretes Graeci LXX quoad angelos errabundi Deuteron. 32, 8. Helmst. 1785. 4.

S. 253. **CARTHEUSER** (F. A.) *sein Gut war bey Idstein, er hat es aber verkauft; und lebt zu Idstein, hat auch den Charakter als Nassauischer Geheimer Kammer-rath* — §§. Wahrnehmungen zum Nutzen verschiedener Künste und Fabriken. Gießen, 1785. 8.

**CASANOVA** (J.) §§. Von ihm stehen Aufsätze in der Neuen Bibl. der schön. Wiss. z. B. die Recension des Altargemäldes, welches die Himmelfahrt Christi vorstellt, von Mengs; im 3. Band S. 132 - 144. — In dem Titel seiner Schrift ist zu lesen degl'alunni statt degl'abenni.

S. 254. **CASPARSON** (W. I. C. G.) *Hessen-Cassel. Rath seit 1783* §§. Abhandlung von Verhütung des Bettelns in einer Haupt- und Residenzstadt, welche von Hochf. Hessen-Casselischer Gef. des Ackerbaues und der Künste den Preis erhalten hat, Cassel, 1783. 8. Die glücklichen Epochen der Fürstl. Hessischen Haupt- und Residenzstadt Cassel eb 1783. 4. Von der Policy überhaupt und der Hessischen insbesondere. ebend. 1784. 4. Der 2te Theil Wilhelms des Heiligen von Oranse erschien 1784. Allgemeine Beschreibung des Museum Fridericianum zu Cassel; im 1sten St. der Hess. Beyträge 1784; auch in Meufels Miscell. artist. Inhalts XXIV. 337. Ueber Rudolphs Dienstmann zu Montfort episches Gedicht Wilhelm von Brabant, aus dem Schwäbischen Zeitalter, in einer Handschrift der F. Hess. Bibliothek zu Cassel; im 2ten St. der Hess. Beytr. 1784.

S. 255. CASSEL (Johann Philipp) starb am 17 Jul. 1783.

S. 257. CASTELLIZ (Michael) D. der Theol. Fürstl. Speyer-  
scher Subregent und öffentlicher Professor der Dog-  
matik im Priesterhause zu Bruchsal: geb. . . SS.  
Sechs Fastenpredigten von der Buße. Augsburg,  
1785. 8.

S. 258. CASTOREO (Franz Johann Leodegar) Kustos und  
Sekretar des Kapitels —

le CAT lies: CATT — geb. zu Morfes —

S. 259. CATHARINA II. SS. Bibliothek der Großfürsten  
Alexander und Konstantin. 1 Theil. Berlin, 1783.  
2 Th. eb. 1784. 8. (Im 1sten steht auch das  
schon angeführte Mährchen von Konstantin Chlor).

S. 260. CELLA (Johann Jakob) hochfürstl. Brandenb. Justiz-  
rath, Amtskastner zu Oberferriden im Fürstenthum  
Anspach, und seit 1784 D. der R. (ehemals würkl.  
Bayreuth. Proceßrath, alsdann Sekretar bey dem  
Hrn. Minister und Reg. Präsidenten Freyherrn von  
Gemmingen zu Anspach): geb. zu Bayreuth 1756.  
SS. \*Der kritische Augenblick, ein Fragment  
aus dem Leben eines biedern Jünglings. 1782. 12.  
Von Zerschlagung der Bauerngüter und Bauern-  
lehen und deren Einschränkung. Anspach,  
1783. 8. Von Strafen unehlicher Schwän-  
gerungen, besonders von denen diesfalls gebräuch-  
lichen Zwangskopulationen, nach Grundätzen der  
Billigkeit und des gesunden Menschenverstandes  
erwogen. Erlangen, 1783. 8. 2te Aufl. Anspach,  
1784. 8. Antwort auf eines Ungenannten  
Gedanken über die Abhandl. von Strafen uneheli-  
cher Schwängerungen, eb. 1784. 8. Freymü-  
thige Gedanken über Landesverweisungen,  
Arbeitshäuser und Bettelschub. ebend. 1784. 8.  
D. inäug. An fideiubens pro persona nobili aut illustri  
creditori in tantum reneatur, quantum hic ob bene-  
ficiam competentiae debitori lege vel observantia  
concessum accipere non potuerit? Erlang., 1784. 4.

Vom

Vom Sportuliren der Untergerichte und Beamten; in *Siebenkeesens* Neuen jurist. Magazin 1 B. 1784. (ist auch einzeln nachgedruckt). Was dürfen Braut und Bräutigam, um glücklich in der Ehe zu leben, von einander erwarten? zum Andenken der ehelichen Verbindung u. s. w. 1784. 8. Freymüthige Aufsätze, 1) von der landesherrlichen Gewalt teutscher Regenten in Verbiethung des Kaffees, Schnürleiber und andern zum Luxus gehörigen Stücke; 2) von Errichtung öffentlicher Bordelle oder Hurenwirthschaften in grossen Städten und auf Universitäten; 3) vom Büchernachdruck, 1 Bändchen. Ansp. 1784. — 1) über die Bücherzensur; 2) über die wahre Bestimmung des geistl. Standes im Staate; 3) über Selbstmord und Infamie. 2 B. eb. 1785. 8. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 4.

S. 260. CELLARIUS (J. E.) §§. Von seinen Hufumschen Schulfachen erschien 1776 die 1te, 1777 die 3te, 1778 die 4te und 1779 die 5te Sammlung.

S. 261. CHARPENTIER (J. F. W.) seit 1784 *Bergvath* —

CHASTEL (F. T.) §§. Chansons de Table, d'aprez Mrs. Claudius & le Comte de Stollberg, & deux petites pieces de Mr. Burger, avec l'original, mis en vers françois. à Gießen, 1785. 8.

CHAVET (H.) — zu *Münster*.

CHEMNITZ (J. H.) §§. Von einem Geschlechte vielschalichter Konchylien, mit sichtbaren Gelenken, welche bey dem Linné Chitons heissen. Nürnberg, 1784. gr. 4. — Von seiner Fortsetzung des Martinischen Konchylienkabinetts erschien der 6te Band 1782, der 7te 1783, der 8te und letzte 1785.

S. 263. CHENOT (Adam) *wirklicher Sanitätsrath zu Wien*: geb. . . . §§. Tractatus de peste. Vindob., 1766. 8.

**CHIFFELARD** (. . . .) *Pastor der französischen Gemeine zu Stettin: geb. . . .* §§. Dictionnaire catechetique à l'usage de la jeunesse, ou l'on explique les termes employés dans les matieres de Religion & de Morale. à Berlin, 1784. 8.

**CHLADECK** (P.) — auch *D der Theol. und Kanonikus der Kathedralkirche zu S. Joseph in Liefland* — §§. Die beyden angeführten Werke sind nur eines; der erste Titel ist der richtige, und ist so zu ergänzen: cum additamentis & commentationibus auctae. Tractatus quatuor. Prag. 1772. 1774. 8. *Le Roy* Med. D. de elevatione & suspensione aquae in aëre dissertatio latinitati donata. Pragae, 1774. Eiusdem Pars II de rore. ib. 1775. 8. (aus dem Franz.) D. isagogica in Physicam dogmaticam de inquisitione naturae corporum, ib. 1781. 8. — Vergl. *Pelzels Jesuiten* S. 271.

S. 264. **CHMELA** (Johann) *vormals Jesuite, zu Prag: geb. zu Netoliz in Böhmen am 4 May 1740.* §§. Böhmisches geschriebene Antwort auf die Klagen eines Abtrünnigen. Prag, 1783. 16. Das Decret der Kostnitzer Kirchenversammlung wegen des Genusses des heil. Abendmahls unter einer Gestalt. eb. 1784. 8. (Böhmisch). Böhmisches Uebersetzung der Postille des Prämonstratensers P. Goffine. eb. 1786. (eigentl. 1785). 8. — Vergl. *Pelzels Jesuiten* S. 279 u. f.

von **CHRISMAR** (Franz Anton) *des heil. Röm. Reichs Ritter, J. V. L. Markgräflich Badischer Hofgerichtsrath, erster Rath und Oberamtmann im Reichsstifte Ursperg in Schwaben: geb. . . .* §§. Was ist der Staat? Von einem Rechtsgelehrten und Publicisten im teutschen Reiche beantwortet. Augsb. 1783. 8. 2te Aufl. eb. 1783. 8. Wien, 1783. 8. Nachtrag zu der Frage; *Was ist der Staat?* Augsb. 1783. 8. München, 1783. 8. \*Gegenversuch, daß die Aufhebung der Mediaklöster im Reiche wider den westphälischen Frieden anstosse. Dem Versuche des Beweises, daß sie nicht anstosse. entgegengesetzt. Augsb. 1785. 8.

S. 255. CHRIST (J. L.) §§. Von der außerordentlichen Witterung des J. 1783, in Ansehung des anhaltenden und heftigen Höherauchs, vom Thermometer und Barometer, von dem natürlichen Barometer unserer Gegend dem Feldberg oder der Höhe, und von der Beschaffenheit und Entstehung unserer gewöhnlichen Lusterscheinungen, wie auch etwas von den Erdbeben. Frkf. und Leipz. 1783. 8. Beyträge zur Landwirthschaft und Oekonomie; Bekanntmachung einer Traubenmühle, einer Malzdörre und einer engländischen eisernen Handmühle zum Malzschroten, nebst verschiedenen Behandlungen der Weine, von dem Weinbau und den Grundsätzen des Bierbrauens; mit 3 Kupfern. Frkf. 1783. 8. Chemisch-physikalische und praktische Regeln vom Fruchtbranteweinbrennen, nebst einer neu erfundenen Kunst, Honigbrantewein mit Vortheil zu brennen und zwar aus dem abgängigen sogenannten Wachswasser; samt einem Anhang von der besten Weise, Zwetschenbrantewein, Kirschegeist und Vogelkirschenbrantewein zu brennen. Mit einer Kupfert. Frankf. am M. 1785. 8. — Die Anweisung der Bienenzucht ist zum 2tenmahl aufgelegt worden 1783. — Aufsätze im Hanauischen Magazin. — Vergl. Srieder B. 2.

CHRISTAN (T.) §§. *Die beyden letzten Zeilen seines Artikels: Einige Aufsätze u. s. w. sind vom Setzer aus Versehen hierher gekommen; sie gehören zum vorhergehenden Artikel. Dafür setzen wir hinzu: Physikalisch-politisches Tagebuch über die merkwürdigen Umstände und Folgen des Eisstoffes, und der durch ihn verursachten Ueberschwemmung im J. 1784. Wien, 1784.*

S. 266. CHRISTFELS (Philipp Albrecht) starb. . .

S. 267. CHRISTIANI (W. E.) §§. Progr. de anno dieque Friderici I Daniae Norvegiaeque Regis, Cimbriae Ducis, natali Kil. 1782. 4. Pr. de Friderico I, Daniae Norvegiaeque Rege, Joanne Constante, Saxone,

Saxone, S. R. I. Septemviro, & Philippo Magnanimo, Hassiae Landgrafio, ob tumultum Paccianum foedere sociatis. ib. 1783. 4. Ueber Hrn. Prof. Schummels Aufsatz, K. Heinrich IV von Frankreich betreffend; in Heinzens Kielischen Magazin B. 1. St. 1. 1783. Lieder zum Zeitvertreibe für Dänische Seeleute; aus dem Dänischen. Dessau und Leipz. 1782. 8. Gedächtnisrede auf die Prinzessin Charlotte Amalia. Kiel u. Dessau 1783. 8. — Von der Millotischen Universalhistorie erschien der 8te Theil 1785.

S. 268. CHRISTMANN (Christian Daniel) starb am 20 Sept. 1783. §§. Die Unterhaltungen bey dem Klavier gehören nicht ihm zu, sondern dem folgenden.

CHRISTMANN (Johann Friedrich) M. der Phil. und Kandidat des Predigtamts zu Ludwigsburg: geb. daselbst am 10 Sept. 1752. §§. \*Unterhaltungen bey dem Klavier in teutschen Gefängen, von einem jungen Dilettanten aus Schwaben. Leipzig und Winterthur, 1778.

CHRISTMANN (. . .) Sein Vorname ist Gottlieb Friedrich. Stadtphysikus zu Winnenden im Würtemb. seit 1783. §§. Statt der Worte: aus dem Latein. muß es heißen: nach der 13ten latein. Ausgabe und nach Anleitung des holländischen Houttuynschen Werks übersetzt. 1-7 Th. 1777-1781.

S. 272. CLAPROTH (J.) seit 1783 Hofrath — §§. Von J. C. Klaproths Sammlung hat er nur das 5te Stück ergänzt und herausgegeben. — Von den Grundfätzen von Verfertigung u. s. w. erschien die 3te verbesserte Auflage 1783.

S. 274. CLAUDIUS (G. K.) §§. Sein Buch heißt Unterhaltungen, wovon 1783 ein 2ter Theil herausgekommen ist. Beym 2ten hat er sich genannt, bey dem ersten aber nicht. — Kindertheater. Frankfurt, 1782. 2ter Th. Leipz. 1784. 8. Sammlung für die Liebhaber des Claviers und Gefanges. Leipz. G 1782.

1782. Queerfol. Das Fest wahrer Freundschaft und Liebe; ein Schauspiel in 2 Aufzügen, mit Gesang, eb. 1782. 8. Das Rendezvous oder Untreu aus Liebe; ein Lustspiel in 1 Aufz. Frkf. 1783. 8. Die verführte Wirthschaft; ein Lustspiel in 1 Aufz. eb. 1783. 8. Die beyden Freunde; ein Schauspiel. Leipz. 1784. 8. Juliana Dünbach; ein Lustspiel. ebend. 1784. 8. Nachspiele zum Behuf teutscher Theater. ebend. 1784. 8.

CLAUDIUS (M.) §§. Sämmtliche Werke des Wandebecker Boten, 4 Theil. Breslau, 1783. 8. Schilderung von Paris. Aus dem Franz. (des Mercier) Auszugsweise übersetzt. 1 Th. eb. 1782. 2 Th. 1783. 3 und 4 Th. 1784. 8. — *Den Volkshlehrer hat nicht er, sondern Jung zu Mannheim geschrieben.*

S. 276. CLODIUS (Christian August) starb am 30 Nov. 1784. War seit Bels Tode Professor der Dichtkunst. §§. Odeum, 1 und 2tes Stück. Leipz. 1784. 8.

S. 277. CLOSS (J. F.) *nicht mehr zu Brüssel, sondern zu Hanau* — §§. Macbride Introductio methodica in theoriam & praxin medicinae, &c. 2 Tomi. Basileae, 1783. 8. \*Medicamentum non πολυχρησον sed παγχρησον (alias universale dictum) revelat, elegisque latinis decantat Janus Irenaeus Soliscus, Trajecti ad Rhenum, 1783. 8. \*Jani Irenaei Solisci Carmen de Medico ignorata morbi causa male curante. Tubingae, 1784. 8. *A. Cornelii Celsi de tuenda Sanitate Volumen, Elegis latinis expressum. Subiicitur ipse Celsi contextus, partim e libris, partim ex ingenio emendatus, cum Varietate lectionis Lommianae, Lindenianae, Krausianae, Turganae & Valartianae. ib. 1785. 8 mai.* — *Hat auch des ältern Prof. Ploucquets metaphysische Schriften gesammelt und herausgegeben.*



S. 278. CLUDIUS (H. H.) §§. Betrachtungen über die gesammten Lehren der Religion, 2 Theile. Bremen, 1783. 8.

CNOPF (E. F. A.) zweyter Prediger an der evang. lutherschen Gemeine zu Wien seit 1784: geb. zu Nürnberg am 24 Dec. 1752. §§. Predigt am Sonntag Reminiscere. Nürnberg, 1784. 4. — Sein Bildniß von Möglich 1784.

S. 279. COING (J. F.) §§. Compendium Theologiae moralis, in usum praelectionum. Francof. 1783. 8 mai. Progr. quo ad obiectiones contra argumenta quaedam pro Dei existentia respondetur. Marb. 1785. 4.

S. 280. COLINI (C.) §§. Description succincte du Cabinet d'histoire naturelle de S. A. E. Palatine. à Mannheim, 1767. 8.

COLLENBUSCH (J. J.) §§. Von dem Versuch in poetischen Uebersetzungen erschien 1765 die 1ste Ausgabe: die angeführte von 1778 ist die 2te.

COLLIN (Heinrich Joseph) starb am 20 Decemb. 1784.

S. 281. von COLOM du CLOS (J.) — auch D. der Phil. — §§. Specimen inaugurale supra quaestionem: Num plus utilitatis hominibus universalis Monarchia, aut divisio terrae in diversa imperia & regna afferre queat? Goett. 1748. 4. — Das Teuschl. französische Titularbuch ist 1767 wieder aufgelegt worden. — Die Reflexions & remarques sur la manière d'écrire des lettres &c. sind 1778 zum 5ten mahl aufgelegt worden unter dem etwas veränderten Titel: Réflexions sur le stile & en particulier sur celui des Lettres &c. Goetting. 1778. 8. — Chapusets Sammlung teutscher Aufsätze u. s. w. sind auch 1777 und 1780 wieder aufgelegt. — Les aventures de Joseph Pignata mit einer Phraseologie versehen, durchgängig verbessert von J. von Colom. Frankf. und Leipz. 1776. 8. — Die Uebungen zur Anwendung

wendung der Grundätze u. s. w. sind auch 1766 und 1776 und 1783 herausgekommen.

S. 282. CONERS (G. J.) §§. Hat *Jerusalems* Lehre von der moralischen Regierung Gottes 1779 in 8 einzeln herausgegeben, und mit einer kurzen Vorrede begleitet.

CONRAD (K. L.) §§. Aufsätze zur Beförderung der häuslichen Andacht durch Uebung im Gebete, bey dem Anfange und Beschlusse des Tages. Berl. 1783. 8. — Von seinem Andachtsbuch erschien die 2te vermehrte Ausgabe zu Züllichau 1785. gr. 8. — Viele Predigten im Handbuch für Prediger.

S. 283. CONRADI (J. L.) starb am 19 Febr. 1785. §§. *Observationes iuris civilis*. Vol. I, praeponuntur artis interpretandi praecepta. Marb. 1783. 8.

S. 285. CONSBRUCH (J. F.) §§. *Theses promiscuae ex medicina practica & forensi* 1779. Rede von dem Einfluss der physikalischen Erziehung auf die Seelenkräfte. 1779. Tentamen circa doctrinam de crisi & metastasi. Stuttg. 1781. 4.

CONTIUS (Christlan G.) seit 1782 Pfarrer zu Dolhaenen, Dobruslugker Inspektion, in der Niederlausitz.

S. 286. CONZ (Karl Philipp) M. der Phil. zu Tübingen; geb. zu Lorch im Würtemb. am 28 Okt. 1762. §§. \* *Conradin von Schwaben*, ein Drama in 5 Aufzügen. Tübingen, 1782. 8. Anspach, 1783. 8. *De charactere poetico Joëlis cum animadversionibus philologico-criticis*. *ibid.* 1783. 4. — Gedichte in *Ständlins* Schwäb. Musenalmanach fürs J. 1784.

CORDES (L. G.) §§. Hat auch viele von *Feddersens* Schriften ins Holländische übersetzt, als dessen Unterhaltungen mit Gott, Betrachtungen und Gebete über das wahre Christenthum,

CORNOVA (I.) seit 1784 ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte auf der Universität zu Prag. §§. Henriette von Blumenau; ein Lustspiel, Prag, 1777. 8. Die Helden Oestreichs in Kriegsliedern besungen, eb. 1777. 8. *Or. funeb. quum alma sodalitas latina maior piis suorum manibus parentaret.* ib. 1778. Der junge Menschenfreund; ein Lustspiel, eb. 1779. 8. Die Mutter schied, eine Ode auf den Tod Marien Theresiens, eb. 1780. Rede bey der Einweihung des Waisenhauses, eb. 1781. Auf dem Besuch Pius VI bey Joseph dem II; eine Ode, 1782. An Böhmens junge Bürger; ein didaktisches Gedicht in 4 Gefängen, 1783. 8. Der Undankbare; ein Lustspiel nach *des Touches*, 1784. 8. Geschichte des Waiseninstituts zum heil. Johann dem Täufer in Prag, Prag, 1785. gr. 8. — Ein Paar lateinische Reden unter fremden Namen. — Noch einige poetische Kleinigkeiten. — Vergl. *Petzels Jesuiten* S. 280 u. f.

CORODI (. . .) Kandidat des Predigtamts zu . . . in der Schweitz; geb. . . §§. \* Veitheidigung der Glückseligkeitslehre von Steinhart gegen Lavater; mit einer Vorrede von D. Semler . . . \* Kritische Geschichte des Chiliasmus, 2 Theile, Frankf. und Leipz 1781. 8. \* Beyträge zum vernünftigen Denken in der Religion, 1-8 Heft, Winterthur, 1781-1785. 8.

S. 288. COTTA (Christoph Friedrich) Kandidat der Rechte zu Marburg, (vorher Postverwalter zu Tübingen vom 1 Jul. 1775 bis dahin 1783, resignirte, um zu studiren): geb. zu Stuttgart am 7 Aug. 1758. §§. Dem Andenken der Vereinigung Württembergs und meinen Mitbürgern gewidmet — am dreyhunderttägigen Gedächtnistag des Eberhardischen Vertrags von Münsingen, Tübingen, 1782. 4. Die Kur-Würdigkeit Württembergs erwiesen, Im Herbst 1785. 8. \* Ueber das Reichs-Erz-Bannerherrn-Amt, Wetzlar 1785. 8. (unter der Vorrede hat er sich genannt).

S. 289. CRAMER (H. M. A.) §§. Christliche Unterhaltungen zur Beförderung der menschl. Glückseligkeit im bürgerlichen Leben; Dessau, 1782 gr. 8. Briefe über Inquisitionsgericht und Ketzerverfolgung in der Römischen Kirche. 1 Band, Leipzig, 1784. 2 Band. eb. 1785. gr. 8.

CRAMER (J. A.) §§. Der Brief Pauli an die Römer, aufs neue übersetzt und ausgelegt. Leipzig, 1784. 8. Christliche Betrachtungen über die älteste Geschichte Moses vom 1 Kap des 1 B bis zum 15 Kapitel, in Lübeck vorgetragen. Leipz. 1785. gr. 8. *Jac. Benignus Bossuet*, Bischofs von Meaux, Einleitung in die Geschichte der Welt und der Religion, fortgesetzt. 6te Fortsetzung oder 6ter Theil. eb. 1785. gr. 8. — *Von den Beyträgen zur Beförderung theologischer Kenntnisse u. s. w. erschien der 4te Theil 1783.*

S. 290. CRAMER (J. C.) seit 1780 *gräf. Schaumburg-Lippischer Regierungsrath zu Bückeburg.*

S. 291. CRAMER (K. F.) §§. Magazin der Musik (*eine Monatschrift*). Hamburg, 1783. 2ter Jahrgang. eb. 1785. 8. Die neue Heloise, oder Briefe zweyer Liebenden von Rousseau; aus dem Franz. 3 Theile, mit Kupfern von Chodowiecki. Berl. 1785. 8.

S. 292. CRAMMER (A.) — *geb. zu Pfaffenhofen in Oberbayern am 4 Aug. 1705.* §§. Wallfahrtsbüchlein vom heil. Sebastian in Ebersperg. Ingolst. 1747. 8. Das christliche Leben aus dem lebhaften Glauben. Landsberg, 1752. 8. Wallfahrtsbüchlein von U. L. Frau zu Wembding. Ellwang. 1755. 8. Leichpredigt auf Franz Georg Churfürsten zu Trier und fürstl. Probst zu Ellwang. 1756. fol. Wallfahrtsbüchlein von U. L. Frau von Altenötting. Burghausen, 1766. 8. Leben des heil. Franciscus Xaverius, Indianer und Japaneser Apostels. München, 1780. 8. Neue kurzgefasste für Geistliche und Weltliche nutzbare Kirchengeschichte von

von dem geistlichen Mefsopfer, Augsburg, 1782. 8.  
Heiliges Passau, oder vollständige Geschichte aller Heiligen und Seligen, die dieses Bisthum mit ihrem Lebenswandel, wie auch mit Glanze grosser Wunder beleuchtet haben, bis auf unsre Zeiten zusammengetragen. München, 1782. 8. — Die sieben Augenblicke u. s. w. kamen zum 2tenmahl heraus 1780. 12. — Zeile 21. statt Apost. Hochzeit lies Apost. Höheit. — Vergl. Finauers Mag. Th. 1. S. 280 u. f.

CRANZ (A. F.) gehört von Seite 294 hierher. *Be- gab sich 1785 nach Hamburg, ward aber von dort noch in demselben Jahre verwiesen. Sein jetziger Aufenthalt war, da dies geschrieben wurde, unbekannt.* §§. Die geretteten Unglücklichen, ein Schauspiel. Frankf am M, 1779. 8. Freuden des Werthers in einer bessern Welt. . . 1780. .  
\* Kleine Schriften von dem Verfasser der Lieblingsstunden. 3 Theile. 1781-83. 8. 2te rechtmässige Auflage der 1ten Bändchens. Berl. 1782. 8. des 2ten und 3ten 1783. \* Meine Lieblingsstunden, in Briefen, den besten Menschen bestimmt. 4 Theile. Berlin, 1779. 1780. Neue Auflage des 1sten Theils. 1780. \* Meine Erholungsstunden; ein Intermezzo, zu den Lieblingsstunden gehörig. 2 Bände. eb. 1780. 8. Beytrag zur Chronik von Berlin . . . 1781. 8. Lotto oder die Gräfin von Glücksstadt . . . 1781. 8.  
\* Silen und sein Esel, eine komisch periodische Schrift von dem Verfasser der Gallerie der Teufel. 1tes Stück. Berlin, 1781. 8. Berlinische Fama. eb. 1781. 8. Zum Charfreytag. eb. 1781. 8. Vauxhalls Beschäftigungen. eb. 1781. 8. Ueber den Mißbrauch der geistlichen Macht. . . 1781. 8. Schuldige Dank- sagung. . . 1782. 8. \* Der Freund der Wahrheit, und des Vergnügens. Berlin, 1782. 8.  
\* Berlinische Correspondenz histor. und litterarischen Inhalts von dem Verfasser der Lieblingsstunden. 2 B. Berlin, 1783. 8. \*Undank ist der Welt Lohn, oder die Begebenheiten Adelfons von

Felsenbrug, ein Gemälde des Lebens aus der wahren Welt, von dem Verfasser der Gallerie der Teufel. Berl. 1783. 8. Begebenheiten Sophiens von Sondersheim, oder nichts ist so fein gesponnen, es kömmt doch endlich an die Sonnen. Ein Gemälde des Lebens aus der wahren Welt. eb. 1783. 8. Der gebährende Berg. . . 1783. 8. Feyertagsbeschäftigungen. . 1783. 8. Raritäten. . . 1783. 8. \*Correspondenz mit und über eine Berlinische Lais, zugeeignet dem Verf. des Versuchs einer Anleitung zur Sittenlehre. Berl. 1783. 8. \*Charakteristik oder Gemälde aus dem jetztlebenden Berlin, fürs Jahr 1784. 4 Stücke. Philadelphia (Berlin) 1743-84. 8. Das Bürgerblatt, eine neue Wochenschrift. Berlin, 1784. 8. Kleine Nebenbeschäftigungen bey meinem Aufenthalt in Hamburg. den Hrn. Pastor Goeze vorzüglich betreffend. Frankfurt, 1785. 8. Cranz in Hamburg, oder Wahrheiten, Launen und Einfälle für die Bedürfnisse des laufenden Zeitalters; als Pendant zu den Charlatanerien. Berl. 2 Bändch. 1785. 8. \*Schreiben an den Herrn G. St. \* \* \* in Berlin, oder unpartheyisches Gemälde des Hrn. Hauptpast. Goeze in Gegeneinanderstellung mit seinen Gegnern. Ein Weihnachtsgeschenk. 1784. 8. \*2tes Schreiben. Ein Neujahrsgeschenk. 1785. 8. \*Der Streit Michaels und des Drachen, oder Gegenerklärung gegen die Protestation des Hrn. Hauptpast. Goeze. Hamb. 1785. 8. \*Ueber Sitten, Gebräuche und Gewohnheiten. 4 Schreiben an einen Freund in Berlin. eb. 1785. 8. \*An meine Freunde in Lübeck. eb. 1785. 8. \*Beytrag zu zweyen vom Cand. Snering herausgegebenen komischen Erzählungen. eb. 1785. 8. \*Die letzte Oehlung, oder schließliche nähere Bestimmung über Streitmethoden und Toleranz. eb. 1785. gr. 8. \*Anhang zu der dem Hrn. Past. Goeze ertheilten letzten Oehlung. 1785. gr. 8. \*Gedanken über das zur Abschaffung des Lotto emanirte Mandat. eb. 1785. 8. \*Das Blumenkörbchen. eb. 1785. 8. \*Annalen, oder neue teutsche Cor

Correspondenz. 1785. 8. \* Annalen, oder  
neue Geheime teutsche Correspondenz. 1785. 8.

CRANZ (D. A.) Bruder von August Friedrich; nicht  
mehr Prediger zu Buchholz, sondern auf einem  
Dorfe in der Neumark.

S. 294. CRAUER (Franz Regis) Professor der Rhetorik zu  
Luzern: geb. daselbst 1739. §§. Ausserdem hat  
er noch geschrieben: *Virgils Aeness.* 1ter Band.  
Luzern, 1783. gr. 8. Oberst Pfyffer, ein  
historisches Schauspiel. eb. 1783. 8.

CRAUER (K.) Die ihm beygelegten 3 Schauspieler  
sind von dem vorhergehenden.

S. 295. CRELL (Lorenz) nicht aber Florens Friedrich. Ist  
auch D. der Phil. und seit 1783 ordentlicher Pro-  
fessor derselben, mit Beybehaltung seiner vorigen  
Professur. §§. Die Diss. de contagio vivo kam  
zu Helmst. 1768 heraus. D. de Zinco medico.  
Helmst. 1780. 4. D. de acidorum, nitrosi in  
primis & muriatici, dulcificatione. ib. 1782. 4.  
D. Historiam catarrhi epidemici a. 1782 sistens.  
Helmst. 1782. 4. Rich. Kirwan's *Versuche  
und Beobachtungen über die specifische Schwere und  
die Anziehungskraft verschiedener Salzarten und über  
die wahre unentdeckte Natur des Phlogistons; aus  
dem Engl. übersetzt und mit einer Vorrede versehen.*  
Berl. und Stettin, 1783. 8. Kirwan's *Erweis  
der wahren Natur des brennbaren Wesens, aus dem  
Engl. mit einer Vorrede von D. L. Crell.* Berlin,  
1783. 8. 1tes Stück. *Analytische Untersuchun-  
gen über die Natur der brennbaren Luft von Joh.  
Sennebier, Prediger und Biblioth. zu Genf; aus  
dem Franz. übersetzt und mit einigen von Hrn. Kir-  
wan erhaltenen und eigenen Anmerkungen herausge-  
geben.* Leipz. 1785. 8. — Die neuesten Entde-  
ckungen in der Chemie sind 1784 mit dem 12ten  
Stück geschlossen; und dafür angefangen worden:  
*Chemisches Archiv.* 2 Bände, Leipz. 1783. 8. Her-  
nach folgte: *Neues chemisches Archiv.* 4 Bände.

eb. 1784. 1785. 8. *Chemische Annalen für Freunde der Naturlehre, Arzneygelahrtheit, Haushaltungskunde und Manufakturen.* 12 Stücke. ebend. 1784. 12 Stücke. 1785. 8. *Beiträge zu den chemischen Annalen.* 2 Stücke. Leipz. und Dessau, 1785. 8. — *Sein Bildniß vor dem 59 Band der all. deut. Bibl.*

S. 296. CREMERI (B. D. A.) §§. *Etwas für Menschen ohne Vorurtheile.* Augsb. 1781. 8. *Meine Grille von den katholischen Vestalinnen* 1781. 8. *Ist Hr. Aloysius Merz ein römischkatholischer Gottesgelehrter und steht der Mann an seinem Orte?* &c. 1781. 8. *Gutherziges Opfer zur Statistik, die Regierung, den Adel, die wahre Religion, die Geistlichkeit, wie auch das zeitliche und ewige Wohl der Bürger betreffend.* 1781. 8. *Antwort für den Kopf und das Herz Herrn Aloys Merz.* 1782. 8. *Losenstain und Hohenberg. Ein Schauspiel aus der oberenserrischen Geschichte.* Linz, 1782. 8. *Alles in Schuh und Strümpfen. Ein militärisches Schauspiel.* eb. 1782. 8. *Andromeda und Perseus. Ein Melodrama.* 1783. 8. *Eine Klage wider Joseph den Ilten; bearbeitet von einem Philanthropen.* 1783. 8. *Sendschreiben an einige in Oberösterreich in Betreff des Anselmus Rabiosus.* 1783. 8. *Die Mama will; ich soll ins Kloster gehen. Eine Reihe Antwortschreiben.* 1783. 8. *Franz Steininger, dormalen Pfarrer und Nonnenbeichtvater zu Windhaag, als Pasquillant dem Volke dargestellt von Anton Cremeri.* 1783. 8. *Urtheile über Merz, seine Gegner und Vertheidiger.* 1783. 8. *Behandlung oberenserrischer Unterthanen, zur Beherzigung für meine Freunde, und wollte Gott! auch für Joseph den Ilten.* 1783. 8. *\*Eybels falsche, betrügliche und neue Lehre von der Ohrenbeichte, widerlegt durch Obermayer.* 1784. 8. *Blicke und Wahrheiten auf und über die Krankenhäuser der barmherzigen Brüder und Elisabethinerinnen zum besten der Menschen von Kaspar Reinberg.* Frankf. und Leipzig, 1784. 8. Ein gottlo-



gottloses Büchlein für gute Fürsten, die Plane der Böswichte zu vereiteln. 1785 8. Das Armeninstitut. Ein Gelegenheitsstück in 3 Aufzügen. Linz, 1785. 8. Die Perücken und das Referat, ein Lustspiel in 1 Aufzug. eb. 1785. 8. Theaterstücke des Benedikt Dominik Antons Cremeri. 1 Bändchen. eb. 1785. 8. Cremeris beste und biedermännische Schriften. Erstes Bändchen. Wien, 1785. 8.

S. 297. CRICHTON (W.) §§. Die Religion der Vernunft; für des Unterrichts fähige und bedürftige Leser. Königsb. 1781. 8. Urkunden und Beyträge zur Preussischen Geschichte aus handschriftlichen Nachrichten. 1ste Sammlung. eb. 1784. gr. 8. Unterhaltungen mit seinen Zeitgenossen über die Entfernung von der kirchlichen Gemeinschaft. eb. 1784. 8.

S. 298. CROLLIUS (G. C.) §§. De Homburgo Westrasiano castro & oppido. Pars I. Bipont. 1757. 4. Observationes geographicae ad illustrandum omnem tractum Mosellanum spectantes; in Hist. & Comment. Acad. Theod. Pol. T. V. hist. 1783. Gedanken über die noch nicht hinreichend beantwortete Preisfrage: *Wie und wann sind die vier weltliche Erzämter des H. R. R. den durch die goldne Bulle darin bestätigten hohen Erzhäusern erblich geworden?* ib. *Klagen eines teutschen Jeremias über den Geist unserer Zeiten, eine Vorlesung;* in des Freyherrn von Mosers patriotischen Archiv. Tb. 1. *Denkmahl Karl August Friedrich des Einzigen, zu den Gedächtnis- und Grabmahlen des Pfalzgräflichen Hauses der Zweybrückischen, Veldenzischen und Birkenfeldischen Linien hinzugesellet.* Mannheim, 1785. 4.

S. 300. CROME (A. F. W.) §§. Ueber die Größe, Volksmenge, Klima und Fruchtbarkeit des nordamerikanischen Freystaats Dessau und Leipz 1783. 8. (Steht auch im 5ten Stück der *Ephemeren der Menschheit*: 1783). Karte von den sämtlichen österreichischen

chischen Niederlanden. Dessau, 1785. Regalfol. Diese Karte ist auch bey folgendem Werke: Statistisch-geographische Beschreibung der sämtlichen östreichischen Niederlande, oder des burgundischen Kreises, welche diese Staaten sowohl in Ansehung ihrer Lage und natürl. Beschaffenheit, als in Betreff ihres Fabrik- und Handlungswesens — vor Augen legt. Dessau, 1785. 8. Größere Karte von Europa, welche den Flächeninhalt und die Volksmenge der vornehmsten europäischen Staaten und Länder enthält. eb, 1785. Regalfol. — Das Buch: Europens Produkte, ist neu aufgelegt und vermehrt worden, unter der Aufschrift: Zweyter Versuch (d. h. 2te Aufl.) zum Gebrauch der neu verbesserten Produktenkarte von Europa. 1ster Theil; Portugal und Spanien, nebst ihren ost- und westindischen Kolonien. Hamb. 1784. 8.

CROME (L. G.) Direktor der Johannischule zu Lüneburg seit 1783. §§. Ursprung und Fortgang der Reformation in Einbeck, aus einer alten handschriftlichen Nachricht. Göttingen, 1783. 4.

S. 301. von CRONEGG (M. L.) lebt auf einem Landgut ohnweit Burgausen. (nicht Ingolstadt).

CRÜGER (Johann Daniel) Archidiakonus zu Perleberg in der Mark Brandenburg: geb. . . §§. Besantwortung der Frage: Kann irgend eine Täuschung dem Volke zuträglich seyn, sie bestehe nun darinn, daß man es zu neuen Irrthümern verleitet, oder die alten eingewurzelt fort dauern läßt? Leipzig und Riga, 1783. 8. Real-Uebersetzung der eilf ersten Kapitel des ersten Buchs Mose. Berlin, 1784. gr. 8.

S. 302. CRUGOT (M) §§. \*Predigten, 2 Samml. neueste Aufl. eb. 1769-70. 8.

CRUSIUS (Christian Gotthold) starb am 1ten Junius 1783.

S. 303. CUBE (J. D.) §§. Jesaias metrisch übersetzt, mit Anmerkungen. 1 Theil. Berlin, 1785. gr. 8.

S. 304. CUNRADI (J. G.) geb. zu Kirchberg im Hohenlohschen. . . §§. Herodians Lebensbeschreibung der Römischen Kaiser, verteutscht. Frankf. am M. 1784. 8. Anleitung zum Studium der Technologie. Leipz., 1785. 8.

CURIO (J. C. D.) vierter Lehrer am Martins-Gymnasium — geb. am 5 Nov. 1754. §§. \*Winterzeitvertreib. Hamb. 1773 und 1774. 8. \*Elise und Lindor. eb. 1774. 8. \*Neue Unterhaltungen. 1 Th. eb. 1774. 4. \*Beelzebub und Wittenberg. 1775. 8. Gedichte. Hamb. 1780. 8. Der Kinderfreund, ein Lesebuch für die Stadtschulen. Braunschweig, 1782. 8. — Beyträge zu dem Wandsbecker Boten, zu den beyden letzten Theilen der neuen Unterhaltungen, zum Wodan, zum Leipziger Musenalmanach. Recensionen in verschiedenen Zeitungen. — Sein Schattenriß vor seinen Gedichten 1780.

S. 305. CURTIUS (M. K.) ist auch Professor der Dichtkunst. §§. Pr. de Ottonum consilio concorporandae Germaniae & Italiae. Marb. 1782. 4. Pr. de incerta chronologia Romana. ib. eod. 4. Col-lectaneorum Partic. VII kam 1784 heraus. Hi-storisch- und politische Abhandlungen. Marb. Frankf. und Leipz. 1783. 8. Memoria G. P. Michaelis, Phil. & Med. D. & Prof. 1783. Pr. II de dictatura Romana. Marb. 1783. 4. Memoria A. L. Hombergkii zu Vach, Cancellarii Acad. &c. ib. eod. 4. Verzeichniß der Professoren von alten Adel auf teutschen Universitäten. eb. 1783. 4. Memoria J. L. Conradi, iur. D. & Prof. Ord. ib. 1785. 4. — Vergl. auch Koppens jetztleb. gel. Mecklenb. St. I, S. 25-32, (wo er sein Leben selbst beschrieben).

D.

S. 307. von **DACHERÖDEN** (Ernst Ludwig Wilhelm) Sohn des in der 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes ohne Vornahmen befindlichen Kammerpräsidenten zu Erfurt: geb zu . . . 176. . §§. Versuch eines Staatsrechts, Geschichte und Statistik der freyen Reichsdörfer in Teutschland, 1 Theil, Leipzig, 1785. 8.

S. 308. **DAEHNE** (Johann Gottlieb) Doct. der AG. in Leipzig: geb. daselbst den 5 Okt. 1755. — §§. De aromatum usu nimio nervis noxio. Lips. 1777. — De medicina Homeri. ib. 1778. — De consensu partium fluidarum & solidarum corporis humani, per exempla illustrato. ib. 1779. 8. — Diff. II. de aquis Lipsiensibus. ib. 1783. 4. — Hat auch einiges in die Commentar. de rebus in scientia naturali gestis geliefert.

**DÄHNERT** (Johann Karl) starb am 5 Julius 1785. — War auch seit 1775 königl. Schwedischer Kanzleyrath. §§. 2ter Band der Supplemente und Fortsetzung der Landeskstitutionen 1783 und 1784. 4. Kurzgefaßtes Teutsches und Schwedisches Handlexikon. Greifsw. 1784.

S. 309. **DALAEUS** (Christian Kaspar) Chirurgus zu Speyer: geb. daselbst . . . §§. \*Bemerkungen und Erfahrungen zur Bereicherung der Medicin und Wundarzneywissenschaft; vom Gift und Gegengiften. Speyer, 1781. 8.

Freyherr von **DALBERG** (K. T. A. M.) §§. Neue chemische Versuche, um die Aufgabe aufzulösen, ob sich das Wasser in Erde verwandeln lasse? Erfurt, 1784. 4.

S. 310. Freyherr von **DALBERG** (W. H.) §§. Electra, eine musikalische Deklamation. Mannheim, 1780.

DALHAM

DALHAM (F.) §§. Canon dogmatum christiano-  
rum, & disciplinae ecclesiasticae. T. II. Vindob.  
1784. 4 mai. cum tab. aeri incis.

DALLER (Franz Michael) starb . .

DANIEL (C. F.) §§. Bibliothek der Staats - Arz-  
neykunde oder gerichtlichen Arzneykunde und me-  
dicinischen Policey, von ihrem Anfange bis auf das  
Jahr 1784. Halle, 1784. (eigentl. 1785). 8.

S. 311. DANIELS (Heinrich Gottfried Wilhelm) öffentlicher  
Lehrer der Rechte zu Bonn; geb. . . §§. Pignoris  
praetorii, quod in electoratu Coloniensi obtinet,  
idea . . De ad heredatione & insinuatione  
contractuum iudiciali . .

DANNENBERG (E. . E. . H. .) Prediger zu St. An-  
dreasberg im Fürstenthum Grubenhagen.

DANNENMAYER (M.) §§. Institutiones Historiae  
eccl. N. T. Periodus Ima a Christo nato usque ad  
Constantinum Magnum. Friburgi, 1783. 8 mai.  
— Von dem Freymüthigen ist 1785 der 3te B. her-  
ausgekommen.

S. 312. DANZER (Jakob) Professor der dogmatischen Theologie  
zu Salzburg, sonst Professor im Kloster zu Isin, Do-  
ctor der Theol. Benediktiner Ordens; geb. . . §§.  
\*Reflexionen über Deutschlands 18tes Jahrhundert,  
und seine Verfasser, nebst einer Betrachtung über  
die Lage des heutigen Mönchswesens und daraus  
entstehenden Folgen von einem Freund der Wahr-  
heit. 1stes bis 4tes Päckchen. 1782. 8. \* Was  
sind die Reichsprälaten und wie sind sie es wor-  
den, aus der Geschichte beantwortet. 1785. ohne  
Druckort. \*Josephs des grossen Toleranz,  
ein theologisches Fragment. 1783. \* Hinge-  
worfne Gedanken über das Bücherzensurrecht der  
Bischöfe, und wie es zu unsern Zeiten ausgeübt  
wird. 1785. ohne Druckort.

DANZER

DANZER (J.) auch *Kurpfalz-Bairischer wirklicher geistlicher Rath, Doktor der Rechte, Kanonikus beim U. L. Frauen Stift in München, wormalt Rektor und ordentlicher Professor an dem Kurpf. Schulbaule zu München.*

DAPP (G. G.) *Herzoglich Württembergischer Rath, Abbt und General-Superintendent zu Bebenhausen seit 1783.*

DAPP (Raymund) *Prediger zu Kleinschönebeck, Schöneiche und Münchehofe bey Berlin: geb. zu Geislingen im Ulmschen am 22 September 1744. §§. Gebetbuch für christliche Landleute. Berlin, 1785. 8.*

DARIEN S. d'Arien unter dem A.

DARIES (J. G.) §§. *Von der Verbesserung der Landwirthschaft zum Nutzen der herrschaftlichen Cammer 1754. 8. (als Vorrede zum 5ten Tb. des Reichardtischen Land- und Gartenschatzes). Kurzgefasstes Acker-Sytem, wodurch die Brachfelder nicht nur völlig, sondern auch mit Nutzen können abgeschafft werden, im 10ten B. der Leipziger ökon. Nachr. Das erste Jahr der Realschule. Jena, 1762. 8. Pr. Auf feudum recte Lehn veruratur? 1785. 4. — Vergl. Koppens jetztleb. gel. Mecklenb. St. 3. S. 29-48.*

S. 314. DARNMANN (Friedrich Konrad) starb 1782.

S. 315. DASER (Ludwig Herkules) gestorben 1784. §§. *Nähere Entwicklung der vornehmsten Streitfragen, die Ehe naher Blutsverwandten betreffend; samt einem Vorschlag zur Vereinigung der Gegenpartheyen. Tübing. 1784. 8.*

DASSDORF (K. W.) §§. *La Vie de Gaspard de Coligni, seigneur de Châtillon, Amiral de France, à la quelle sont ajoutés ses Mémoires sur ce qui se passa au Siège de S. Quentin. Nouvelle Edition, revüe & augmentée de quelques Remarques. à Dreide, 1783. 8.*

S. 316.

S. 316. DATHE (J. A.) ist nicht Professor der Theol. sondern der hebräischen Sprache — §§. *Prophetæ maiores ex recensione textus Ebraei & versionum antiquarum latine versi nobisque philologicis & criticis illustrati.* Hal. 1779. 8 mai. — *Editio altera emendatior.* Halae, 1785. 8 mai.

DAU (Christian Ulrich) *Kanzleysekretar zu Kopenhagen* seit 1785: *geb. . .* §§. *Staats- und Gelehrten-geschichte Griechenlands, von Carlo Denina; aus dem Italienischen mit Anmerkungen und Zusätzen.* 1 Th. Flensburg und Leipz. 1783. 2ten Theils 1ster B. eb. 1785. gr. 8.

S. 317. DAULING (Johann Georg) starb . .

Graf von DAUN (M.) *Hof- und Regierungsrath, Ritter des Stephansordens.* —

DAUSER (J.) seit 1776 *bischöfl. Augsburgischer Pfarrer zu Nattenhausen bey Mindelheim.*

S. 318. DECKER (Johann Matthäus) starb . . War seit 1777 Lehrer der 4ten Klasse —

DEDEKIND (J. J. W.) *ist D. der AG. und Stadtphysikus zu Königslutter im Braunschw.*

DEDEKIND (J. L. J.) Bruder des vorhergehenden, seit 1783 auch *Herzoglicher Kammerrath zu Wolfenbüttel* (nicht zu Braunschweig), vorher *Kloster-rath* daselbh, auch *Gerichtsschultheiss zu Scheppenstedt* — §§. \* *Richtige Darstellung des Processes, welchen das im Fürstenthum Blankenburg belegene Kloster Michaelstein seit 1674 gegen das Durchl. Haus Hessen-Homburg wegen seines ihm entzogenen Guts, Winnigen, geführt hat.* Nebst *Beylagen.* Wolfenb. 1782. fol.

S. 319. DEDEKIND (K. J.) *ist nun zweyter Prediger zu Wunstorf im Hannöverschen, (vorher zu Leveste, nicht Lenthe).*

DEGEN (J. F.) §§. Teutsche Anthologie der Römischen Elegiker. Nürnberg. 1784. 8. Herodots Geschichte; aus dem Griech. Frankfurt. 1783. 8. 1 B. Pr. I. De cornibus Baschi. Onoldi, 1784. Beiträge zu den zween Bänden der Bibliothek für Pädagogen und Erzieher. Giessen 1783-84. und zum Harlesischen Journal für kleine Schriften. 1777-85. *Anthologia elegiaca romana*. Norimb. 1785. 8. Gedichte. Anspach, 1785. 8. Pr. Beiträge zu Nachrichten von alten Handschriften. eb. 1785. 4. Besorgt seit 1785 die Ausgabe des *Fränkischen Musenalmanachs*. Hat seit 1774 Antheil an der Frankfurter gel. Zeitung.

DEGEN (Johann Martin) Fürstl. geheimer Rath und Hofrathler zu Freysingen: geb. . . §§. Das bishöfliche Recht, die Koadjutoren bey geistlichen Dignitäten, Officien, Präbenden und Beneficien &c. aufzustellen und zu bestätigen. München, 1785. gr. 8.

S. 320. DEGENKOLB (K. C.) seit 1780 *Archidiaconus an der Nicolai Kirche, und seit 1785 D. der Theol.* — §§. D inaug de munere Jesu Christi servatoris Optimi Maximi. Lips. 1785. 4.

DEGNER (Johann Michael) starb 1780.

S. 321. DEHNE (J C K.) *Lehrphysikus zu Schöningen im Braunschweigischen* (nicht im Hannövrisehen).

DEIMANN (Johann Dietrich) starb am 9 April 1783 als lutherischer Prediger zu Amsterdam.

S. 322. DEISCH (Johann Andreas) starb . . .

DELIUS (H. F.) §§. *Curae posteriores nonnullae circa acidum Spathi*. Erl. 1783. 4. D. *Brevis lustratio medicamentorum antiphthysicorum, cum adversariis nonnullis physico-chemicis*. ib. 1783. 4. D. *de capite mortuo vivificando, cum adversariis nonnullis pathologico-practicis*. ib. 1783. 4. D. *Cogitationes nonnullae circa efficaciam medicamentorum*



mentoribus physicam, vitalem & medicam, cum  
propositoribus quibusdam chemicis. ib. 1784. 4.  
Diff. Propositiones & observationes quaedam, me-  
dicinam obstetriciam & populationem nec non uni-  
versam medicinae scientiam spectantes. ibid.  
1784. 4. D. de diebus intercalariis, cum  
adversariis nonnullis physico medicis. ib. 1784. 4.  
*Vom aussetzenden Puls, einigen andern Pulsarten  
und Angelegenheiten des Herzens, ebend. 1784. 8.*  
D. sistens experimenta & cogitata quaedam circa habi-  
tum solutionum metalorum, auri praesertim ad gallas  
cum ad versariis medicis. ib. 1785. 4. — *Sein  
Bildniss vor dem 5ten Band der Fränkischen Samm-  
lungen.*

**S. 326. DEMUTH** (Franz) *vormals Jesuite, D. der Phil. und  
Theol. zu Prag* (vorher Prof. der orient Sprache  
daselbst): *geb. zu Brünn in Mähren am 1 Nov. 1736.*  
§§. D. de antiquitate linguae Chaldaicae seu Sy-  
riacae. Prag. 1763. 4. Adagla Arabica ib.  
1764. 8. Or. de memoria defunctorum So-  
dalium. ib. 1767. 4. — *Vergl. Pelzels Jesuiten.*  
S. 265.

**DENINA** (Karl) *Abate, Mitglied der königl. Preuss.  
Akademie der Wissenschaften zu Berlin seit 1782*  
(vorher Professor der Beredsamkeit und der schö-  
nen Wissenschaften zu Turin): *geb. . . §§. Di-  
scorso sopra le vicende della Letteratura in Torino,*  
1760. 8. *Neue Ausgabe in 2 Bänden, Berlin,*  
1784. gr. 8. *Della Revoluzini d'Italia libri*  
XXIV. *In Torino, 1769. 4. Istorie poli-  
tica e letteraria della Grecia, T. I. II. In Torino*  
1781. gr. 8. — *Mehrere Schriften, die mit den  
vorigen in 16 Oktavbänden 1783 erschienen seyn sollen.*  
*Lettre au Roi de Prusse sur les progrès des arts à  
l'occasion d'un ouvrage italien sur les revolutions  
de la litterature. Revue, corrigée & augmentée  
de quelques notes. à Beclin, 1784. gr. 12. (Man-  
wünscht eine genauere Berichtigung und Vervollstän-  
digung dieses Artikels).*

DENIS (M.) nun Custos der kaiserl. kön. Hofbibliothek zu Wien. §§. Ossians und Sineds Lieder. 5 Bände. Wien, 1784. 4. — Die erste Ausgabe seines Ossian ist von 1768. 1769. — *Bibl. typographica &c.* (Auch als Anhang bey dem vorhergehenden Buch befindlich.) Hat vielen Antheil an dem *systemat. Verzeichnisse der Schmetterlinge der Wiener Gegend.* Wien. 1776. 4. — Sein Bildniß besonders gestochen von Mansfeld, und von Jakob Adam in Wien 1781; auch vor dem Leipziger *Musenalm.* manach 1778.

S. 327. von DERSCHAU (C. F.) §§. \*Ueber die Verminderung der Kriege. Dessau. 1782. 8. — Vergl. *Goldbeck* Th. 1. besonders Th. 2. S. 131 u. ff.

S. 328. DESBILLONS (J) §§. De imitatione Christi Libri IV. ad veram lectionem revocati & Auctori suo Thomae a Kempis denuo vindicati . . . iidem Manhemii, 1780. 8.

DETHARDING (G.) §§. Lässt seit 1782 die Entwürfe seiner Epistelpredigten drucken.

DETHARDING (Georg) ein junger Theolog aus Rostock, vermuthlich Sohn des vorigen. §§. *Commentatio theologica de accommodatione verbi divini ministri ad captum vulgi.* Goettingae, 1782. 4.

DETHARDING (Georg Christoph) starb am 9ten Okt. 1784. — Sein Bildniß gestochen von Lieser zu Leipzig 1779.

S. 329. DETTMERS (J. P.) §§. Progr. II Gedanken über die schädliche Gleichgültigkeit und Sorglosigkeit der studirenden Jugend in den Schulstudien. Frkf. an der O. 1783 und 84. 4.

DEUTHMAYR (Bernhard) *Benediktiner und ordentl. Professor des geistlichen Rechts zu Nieder Alzeib in Bayern: geb.* . . . §§. *Exercitatio de iure publico universali ecclesiastico, una cum subiectis ex iure*

iure Germaniae particulari, nec non de nexu sacerdotium inter & imperium corollariis P. I. Ratisbonae. 1781. 8. Exercitatio de limitibus utriusque potestatis nec non de iuribus principum circa sacra. P. II iurispublici ecclesiastici universalis. Straubingae, 1782. 8.

DEUTRICH (C. G.) D. der AG. zu Hamburg: geb. . . §§. Neue kleine Haus- und Reiseapothek, bestimmt zur Verbesserung der ersten Diätfehler. Hamb. 1785. 8.

DICK (Jakob) starb 1775; war zuletzt Pfarrer zu Bollingen in der Schweiz.

DICK (Johann Tobias) Grenadier in Cassel: geb. zu Langenschwalbach 1746. §§. Zwey Romanzen, 1) der bekehrte Schuster, 2) das Abenteuer einer Perruque. Cassel, 1772. 8 Gedichte, in Musenalmanachen und einzeln gedruckt. — Vergl. *Sarseder* B. 3. (wo sein Leben von ihm selbst beschrieben steht).

S. 330. DIEDE (Adam Ludwig) starb 1780.

DIEFFENDINGER (Joseph) Praefekt und Professor am kurfürstl. Gymnasium zu Mainz: geb. . . §§. Lateinische Sprachlehre zum Gebrauche der studierenden Jugend. 1 Band. Mainz 1782. 2 Band. eb. 1784. 8. *Chrestomathia Ovidiana, in usum scholarum edita.* Mogunt. 1784 8.

DIESBACH (J.) jetzt zu Wien, wo er dem Erzherzog Franz Unterrichts in der Mathematik gab. §§. Der richtige Titel von *Tabularum Sc.* lautet so: *Tabularum Boëmo-genealogicum Bohustai Balbini, recognitum & usque ad aetatem nostram continuatum.* Prag. 1770. 4. *Memoriae posthumae Episcoporum Reginae-Hradecensium, additae Crugerii mensibus ib.* 1771. 4. *Institutiones theologicae de legibus.* ib. 1772. 4. — Vergl. *Peitzels Jesuiten* S. 262.

von **DIESKAU** (Christian Friedrich) §§. Von den Vortheilen in der Gärtnerey erschien die 5te Sammlung 1785.

S. 331. **DIETELMAIR** (Johann Augustin) starb am 6 April 1785.

S. 332. **DIETERICH** (Friedrich Wilhelm) starb am 13 Dec. 1782.

**DIETERICH** (K. F.) §§. *Systema elementare iurisprudentiae Catholicae ecclesiasticae privatae*, Erford. & Lips. 1784 8. — *Die 2te verbesserte Ausgabe seiner Anfangsgründe der Pflanzenkenntniss* erschien zu Leipzig 1785. gr. 8.

S. 333. Freyherr v. **DIETERICH** (P. F.) §§. *Supplément au traité chimique de l'air, & du feu de M. Scheele, contenant un tableau abrégé des nouvelles découvertes sur les diverses espèces d'air, par M. J. G. Leonhards, des notes de M. R. Kirwan, & une lettre du D. Priestley à de chimiste anglois sur l'ouvrage de Mr. Scheele; traduit & augmenté de Notes & du complément du tableau abrégé &c.* — avec la traduction des expériences de M. Scheele sur la laquantité d'air pur, qui se trouve dans l'atmosphère, par MM. de l'Acad. de Dijons à Paris, 1785. gr. 12.

S. 334. **DIETRICH** (. . .) *M. der Phil. und Prediger zu Spansberg Grossenhainischer Inspektion in Kursachsen: geb. . .* §§. *•Versuch eines verbesserten und vermehrten Gesangbuchs für die Hausandacht*. Dessau und Leipz. 1783. 8.

**DIETRICHS** (Georg Septimus) *Comes Pal. Caes. und Senator zu Regensburg: geb. daselbst . . .* §§. *Bibliotheca s. Catalogus librorum quibus utitur*. Ratisp. 1760-62. P. P. VII. 8.

**DIETZ** (G. W.) §§. *Progr. de Francorum veterum iuris studio*. Rotenb. ad Tubar. 1738. 4. Pr. VI

VI de stipendiis Romanorum veterum. ib. 1749.  
1756. 4.

DIETZ (H. F.) seit 1784 Königl. Preussischer Chargé  
d'affaires in Konstantinopel. §§ \*Ueber Juden;  
an Hrn. Kriegs Rath Dohm in Berlin. Dessau und  
Leipz. 1783 8. \*Kann die von Jüdischen  
Vätern verbotene Glaubensänderung ihrer Kinder  
den angedrohten Verlust des Erbtheils nach sich  
ziehen? (Dessau), 1783 8. Ueber teutsche  
Sprache und Schreibart. Dessau und Leipz. 1783 8.  
Benedikt von Spinoza nach Leben und Lehren,  
Dessau, 1783. 8. \*Gemälde von Europa;  
aus dem Franz. des Abts Raynal. Dessau und Leipz.  
1783. gr. 8. Ueber Kindermord; in den Be-  
richten der Buchhandlung der Gelehrten 1784 St. 3.  
S. 268-298. — Das Archiv Magdeburgischer  
Rechte erschien 1781. — Vergl. Weidlichs biogr.  
Nachr. Th. 3. S. 55. Th. 4 Nachtr. S. 59.

S. 335. DIETZ (Johann Christian) starb am 9 März 1784.  
— Vergl. Strieder B. 3.

DIETZ (Johann Ludwig Friedrich) D. der AG. und  
derselben ordentlicher Professor zu Giessen seit 1775,  
wie auch Fürstl. Hessen-Darmstädtischer Hofrath:  
geb. zu Darmstadt am 7 Dec. 1746. §§ D. inaug.  
de differentia fetus ab adulto. Gissae, 1770 4.  
Progr. de fibris uteri muscularibus. ib. 1781. 4.  
Progr. de irritabilitate. ib. eod 4 — Bearbei-  
tet verschiedene medicinische Fächer in der zu  
Frankfurt herauskommenden teutschen Encyclopädie.  
— Recensoren in der allg. teut. Bibl. — Vergl.  
Strieder B. 3.

S. 336. DIEZE (Johann Andreas) starb am 24 Sept. 1785,  
als Kurfürstl. Mainzischer Hofrath und erster Uni-  
versitätsbibliothekar zu Mainz, wohin er ein Jahr  
zuvor gezogen war. — Seine Uebersetzung des  
Velazquez erschien nicht 1767, sondern 1769.

S. 337. DILLENIUS. (F. W. J.) — geb. zu Knittlingen im  
 Württembergischen am 24 Jul. 1754. §§. De stu-  
 dio linguae graecae cum Theologia, Jurispruden-  
 tia &c. coniungendo. Tub. 1777. 4. Specimen  
 de studio linguae Graecae 1777. Ant.  
 Schori liber aureus de ratione docendae discendae-  
 que linguae Latinae. Stuttg. 1781. 8. Anti-  
 quitäten - Wörterbuch für Schulen, worinnen die vor-  
 nehmsten griechischen und römischen Alterthümer kurz  
 und deutlich vorgetragen und erklärt sind. Leipz.  
 1783. gr. 8. Griechisch - deutsches Wörterbuch  
 für die Jugend, nach Schellerschen Plan gearbeitet;  
 mit einem Griechischen und Teutschen Index. Leipz.  
 1784. gr. 8.

DILLINGER (G. A.) jetzt Diakonus zu St. Sebald in  
 Nürnberg seit 1782. §§. Pred. von der unbegreifl.  
 Größe Gottes in Rücksicht auf das schwere Donner-  
 und Hagelwetter zu Heroldsberg. Nürnberg. 1778. 8.  
 \* d'Anville Handbuch der mittlern Erdbeschreibung  
 oder von den Europäischen Staaten, die nach dem  
 Untergang des römischen Reichs entstanden sind;  
 aus dem Franz. Nebst einer Landkarte von der  
 mittlern Geographie. Nürnberg, 1782. 8.

S. 338. DILSCHMANN (J. F.) — geb. zu Stettin. . . §§  
 Vocabularium graeco - latinum in Gesneri Chresto-  
 mathiam graecam & in Xenophontis Memorabilia  
 Socratea itemque in Homeri libros VI priores  
 Iliados, Stendaliae, 1785. 8.

DILSCHMANN (Johann Ludwig) Konrektor der gro-  
 ßen Stadtschule zu Spandau; geb. . . §§. Diplo-  
 matische Geschichte und Beschreibung der Stadt  
 und Festung Spandau, im 2ten Stück des 3ten  
 Theils der historisch - politischen Beyträge. Berlin,  
 1785. 4.

DILTHEY (J. D.) jetzt reformirter Prediger zu Frie-  
 drichswalde in der Uckermark.

DILTHEY

**DILTHEY** (Philipp Friedrich) starb im Herbst 1781.  
§§. Oratio de foro connexaque eidem iurisdictione. Mosc. 1774. 4. Or. de libello supplici. ib. 1776 4. Or. de utilitate deductionum iuridicarum, Gallis *Mémoires raisonnés & causes celebres* dictorum. ib. 1780. 4. — Er hat auch seine zuerst in latein. Sprache geschriebene Anfangsgründe des Wechselrechts 1768 zum erstenmahl, und 1772 zum 2tenmahl in Russischer Sprache drucken lassen. — Vergl. Büschings *Beitr. zur Lebensgeschichte denkwürdiger Personen* Th. 3. S. 56 u. f.

S. 339. **DINGELSTADT** (C. A. L.) §§. Nordische Casualbibliothek, oder Sammlung heiliger Reden bey Taufen, Copulationen, Begräbnissen u. s. w. 1 B. Riga, 1785. 8.

**DITERICH** (J. S.) §§. Entwurf zum Gespräch mit Kindern über die Hauptstücke der christlichen Lehre. Berl. 1777. 8.

**DINKLER** (K.) §§. Oeffentliche Streitigkeiten über Schrift der Teutschen. 2 Stücke. Erfurt, 1783. 8. Sprache der Menschen in Sachsen und Thüringen. 1 Th. Gotha, 1785. 8.

**DIPPOLD** (Gottfried Ehregott) D. der AG. und Beisitzer der Apotheke zu Grimma in Kursachsen: geb. zu Oschatz 1751 §§. D. inaug. oleis. Viteb. 1778. 4. Historische Beschreibung der churfürstl. Sächs. Landschule zu Grimma. Mit Kupf. Leipzig und Dessau, 1783. 8. *Quarrells* Reisen durch Teutschland und Holland nach Surinam in den Jahren 1763 bis 1772; herausgegeben aus Originalbriefen. eb. 1783. 8.

**DISCHENDORFFER** (Franz) . . . zu Wien: geb. . . §§. Kritische Geschichte von Oesterreich; angefangen von den ersten Nachrichtspuren ohngefähr 600 Jahre vor Christi Geburt; aus den gleichzeitigsten Quellen geschöpft. 2 Theile. Wien, 1783. 8.

S. 340. DITMAR (T. J.) §§. Beschreibung des alten Aegyptens. Nürnberg. 1784. gr. 8.

DITTERICH (F. G.) — auch Licentiat der R. §§.  
 D. inaug. de successione primogeniti Clerici in feuda maiora Imperii Rom Germ. Argent. 1771. 4; auch in Ant. Schmidts Thesuro iuris eccl. T. VI. N. 1. Tractatio iuridica de legitimis natalibus inter Illustres praesumendis. ib. 1776. fol. *Historische Einleitung zu der Rechtsgelehrsamkeit.* eb. 1777. 8. Compendium iuris naturae. ib. 1780. 8. D. Positiones ex iure publico eccl. ib. eod. 4. D. ex hibens positiones ex iure publ. eccl. ib. eod. 4. \*Noch einmahl: Was ist der Pabst? (ebend.) 1782. 8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.

von DITTFURTH (Franz Dieterich) Assessor des kais. und RKammergerichtes zu Wetzlar seit 1773; geb. . . §§. \*An die hohe Reichsversammlung ehrerbietige Vorstellung und Bitte der Gevettere von Dittfurth, den Hessen-Casselschen Rekurs betreffend. 1783. fol. \*Documentirte Geschichtserzählung, Aktenauszug und Rechtsgründe, mit angehängter Widerlegung der angeblichen Gravaminum statuum Imperii communium, in Sachen der Gevettere von Dittfurth, wider Herrn Friedrich, regierenden Landgrafen zu Hessen-Cassel. — Wetzlar, 1783. fol. — Vergl. Weidlichs biograph. Nachr. Th. 4.

Freyherr von DITTMAR (nicht Georg Ludwig, sondern Gottlieb Rudolph); geb. zu Schlagstorff — §§. \*Herzogl. Mecklenb. Gesandtschafts Pro Memoria in der königl. Preuss. Werbungsangelegenheit im Mecklenb. Lande. 1756. fol. \*Kurze Geschichtserzählung der zwischen Ihro kön. Maj. in Preussen und Ihro hochfürstl. Durchl. zu Mecklenburg-Schwerin und Güstrow der königl. Preuss. Werbungen halber entstandene Misshelligkeiten betreffend. 1756. fol. \*Beglaubte Antwort auf das von der Kurbrand. Comital-Gesandtschaft unterm



term 19 Okt. 1758 zum Verkauf gebrachte P. M. die k. Preuss. Ueberziehung der Mecklenb. Lande betr. 1758. fol. \*Urkundl. Bestätigung, der herz. Mecklenb. hohen Gerechtsame über Dero Akademie und Rath zu Rostock, besonders in Absicht der vieljährigen zwischen beyden obwaltenden Streitigkeiten. 1754. fol. \*Der Landesfürst in Rostock, aus Macht- und Gnadenbriefen der drey- und vierzehn Jahrhunderte, gegen die unnatürl. Verläugnung des dafigen Erbunterthänigen Stadtraths behauptet. 1 Theil. 1762. fol. (Der 2te Theil ist nicht herausgekommen). — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.

**DIVISCH** (Prokopius) starb 1765. War zu Sanftenberg 1699 geboren — Sein Leben im 3ten Theil der Abbildungen Böhmischer und Mähr. Gelehrten.

**DOBNER** (G.) — ist nicht 1709, sondern 1719 geboren §§. Von seiner Ausgabe der Hagecischen Annalen erschien 1782 der 6te; und von den Monumentis historicis Bohemicis 1784 der 5te Theil. — Hist. Beweis, dass Wladislav der 2te Herz, in Böhmen zu Anfang des 1158 Jahres zu Regensburg gekrönt worden, und dass der goldene Reif, den ihm und seinen Thronfolgern Kais. Friedrich I ertheilet hat, eine wahre königl. Krone gewesen; im 5ten Th. der Abhandl. einer Privatges. in Böhmen. 1782. Kritische Abhandlung von den Gränzen Alt-Mährens oder des großen Mährischen Reichs im neunten Jahrhundert, gegen einige, dem Ruhm des heutigen Markgrafen Mährens nachtheilige Sätze des Hrn. Stephans Salagius, eines neuen Ungarischen Schriftstellers; im 6ten B. der Abhandl. einer Privatgesells. in Böhmen. 1784.

**DOBRIZHOFFER** (Martin) Weltpriester zu Wien (vorher 22 Jahre lang Missionar unter den Abiponern): geb. . . §§. Historia de Abiponibus, equestri

equestri bellicosaque Paraquariae natione, locupletata copiosis barbararum gentium, urbium, fluminum, ferarum, amphibiorum, insectorum, serpentium praecipuorum, piscium, avium, arborum, plantarum, aliarumque eiusdem provinciae proprietatum observationibus. Viennae, 1784. III Partes in 8.

- S. 341. DOBROWSKY (J.) *vormahls Jesuite, M. der Phil. Lehrer derselben und der Mathematik bey den jungen Grafen von Nostitz. Von böhmischen Eltern in Böhmen erzogen.* §§. Nachricht von den Pragischen Fragmenten hebräischer Handschriften, samt ihren Lesarten; im 12ten Tb. der *Orient. und Exeget. Bibliothek des H. Ritter Michaelis.* Abhandlung über den Ursprung des Namens Czech. Prag, 1782. 8. *De antiquis Hebraeorum characteribus dissertatio, in qua spectatum Origenis Hieronymique fides testimonio Josephi Flavii defenditur.* ib. 1783. 8 mai. — Ueber die Einführung und Verbreitung der Buchdruckerkunst in Böhmen; im 5ten B. der *Abhandl. einer Privatges. in Böhmen* 1782. Ueber das Alter der Böhmischen Bibelübersetzung; *ebend.* Historisch-kritische Untersuchung, woher die Slawen ihren Namen erhalten haben; *ebend.* B. 6. 1784. — *Gab mit F. M. Pelzel den 1sten und 2ten Band der Scriptorum rerum Bohemicarum heraus.* Pragae, 1783. 1784. 8 mai. — Vergl. *Pelzels Jesuiten.* S. 294 u. f.
- S. 342. DÖDERLEIN (C. A.) §§. *Von seinen theologischen Abhandlungen erschien des 3ten Bandes 1stes St. 1783, 2tes St. 1784.* *Progr. de notione iustificacionis.* Bützov. 1785. 4. — Die meisten Aufsätze in den Beyträgen zu den Schwerinischen Intelligenzblättern stehen auch in seiner Sammlung vermischter Aufsätze.
- S. 343. DÖDERLEIN (J. C.) *herzogl. Sachs. Weimarscher geheimer Kirchenrath seit 1784.* §§. 2 Predigten bey seinem Abzug von Altdorf. Nürnberg. 1782. gr. 8. *Summa institutiones theologi Christiani, in usum prae-*

*praelectionum* ib. 1782. 8. Pr. de historiae Jese  
senendae tradendaeque necessitate ac modo, Sect. I.  
Jen. 1783. 4. Progr. de difficultate in  
tradenda morum doctrina. Jen. 1783. 4. D.  
de mutatione religionis publicae. Jen. 1783. 4.  
Die Ermunterung, zur christlichen Liebe aus der  
Gegenwart bey dem öffentl. Gottesdienst. Eine Predigt,  
Jena, 1783. 8. Predigt über Genes. 1, 28.  
bey Gelegenheit der Geburt eines Erbprinzen von  
Sachsen-Weimar. eb. 1783. 8. Salomons  
Prediger und hohes Lied; neu übersetzt mit  
kurzen erläuternden Anmerkungen. eb. 1784. 8.  
Christlicher Religionsunterricht nach den Bedürf-  
nissen unsrer Zeit; aus dem Lateinischen von dem  
Verfasser selbst ausgearbeitet. 1 Th. Nürnberg,  
1785. 8. — Der 2te oder letzte Theil der 2ten  
Ausfl. seiner *Institutio theologi Christiani* erschien  
1782. — Von der theologischen Bibliothek er-  
schien des 3ten Bandes 7tes Stück 1785. — Re-  
censionen in der allgemeinen Litteraturzeitung.

S. 344. DÖHLER (J. F.) §§ 2te Auflage seiner Abhand-  
lung von den Rechten der obersten Gewalt oder  
Majestätsrechten und Regalien. Nürnberg,  
1785. 4.

S. 345. DÖRING (F. W.) Rektor der Rathsschule zu Naum-  
berg seit 1784. §§. Progr. qui auctores & qua  
ratione sint in scholis minoribus legendi. Lips.  
1782. 4. Progr. de imagine somni. ib.  
1783. 4.

von DÖRING (Johann) Königl. Dänischer Kammer-  
herr zu Altona seit 1781; vorher Drost zu Wolfen-  
büttel: geb. . . zu . . . §§. Rede auf den Kö-  
nig. Göttingen, 1762. gr. 4. — Gedichte in  
den Musenalmanachen, besonders in den Göttin-  
gischen; auch einzelne besonders gedruckt. Ei-  
nige (unter den Namen *W's*) in Musik gesetzt von  
J. F. Hobein, in dessen Liedern mit Melodien für  
das Clavier. Wolfenbüttel. 1778. 4. Einige  
Uebersetzungen.

DÖRING

DÖRING (Kaspar) starb am 2 November 1784.

DÖRK (J. J.) Hofgerichtssekretar, Kanzleydirektor und  
Protonotar zu Königsberg —

S. 346. DÖRRIEN (K. H.) §§. *Joujou de nouvelle façon, ou Contes amusans & instructifs &c.* Francfort, 1783. 8.

S. 347. DOHM (C. K. W.) königl. Preuss. geheimer Rath und  
*expedirender Sekretar bey der geheimen Staatskanzley*  
seit 1783. §§. *Ueber die politische Verfassung*  
*der alten Völker; in den Mém. de la Soc. de Cassel*  
T. I. 1780. \* E. F. von Hertzbergs Abhandl.

über die grossen Veränderungen der Staaten, be-  
sonders von Teutschland; aus dem Franz. Berl.  
1783. gr. 8. Gab mit einer Einleitung her-

aus: Schreiben eines Elbingers an den sogenannten  
reisenden Weltbürger, die Se. Kön. Maj. von  
Preussen von der Stadt Danzig über die Weichsel-  
schiffahrt erregte Streitigkeit betreffend. eb. 1784.  
gr. 8. Von seinen *Materialien* erschien die

4te Lieferung 1782 und die 5te 1785. Von

dem Buche *über die bürgerl. Verbesserung der Juden*  
der 2te Theil 1783; und die 2te verbesserte

Ausg. 1783. 8. — *Ueber den teutschen Fürsten-*  
*bund.* Berlin, 1785. gr. 8. — Von der Vorstel-

lung des physiokratischen Systems erschien ein  
Nachdruck zu Wien 1782. 8. Sie steht auch mit

Schlettweinischen Anmerkungen und Beantwortun-  
gen der Dohmischen Zweifel im 6ten Band von

Schlettweins Archiv. — Vergl. *Srieder* B. 3.  
S. 153-166. B. 4. S. 536. u. f. B. 5. S. 532.

DÖLEZEL (Robert Franz) *Professor des Prämonstra-*  
*senfer Ordens im Stifte Oberwitz bey Brünn in Mäh-*  
*gen; geb. . .* §§. *Widerlegung der Bitte, die*  
*Volksprache im öffentlichen Gottesdienste einzu-*  
*führen.* Wien, 1783. 8.

S. 348. DOLLER (L.) *ist schon seit mehreren Jahren Hofmal-*  
*ster des jungen Grafen von Bassenheim in Erledberg.*

S. 351. DONAUER. Dieser Artikel, worinn Schriften von zweyerley Personen einer beygelegt sind, ist so zu verändern:

DONAUER (Georg Friedrich) *Gräß. Gieschischer Hofrath zu Thurnau* seit 1775: *geb. zu Arzendorf, einem zur Thurnauischen Herrschaft gehörigen Pfarrdorfe auf dem Gebirge am 30 Okt. 1738.* §§. \*Ueber den evangelischen Gottesdienst in Franken. (Bayreuth), 1779. 8. \*Versuch einer Beantwortung der Preisfrage: Welches sind die besten ausführbaren Mittel, dem Kindermord Einhalt zu thun? Nürnberg. 1781. 8.

DONAUER (Wilhelm Christoph) *Kurfürstl. Sächs. Hofrath und gehesmer Referendar* seit 1780. (vorher Reichsstadt-Speyerischer erster Rathscousulent und Stadtsyndikus, auch Subelegatus bey der dritten Klasse der Kammergerichtsvisitation) *Vetter des vorhergehenden: geb. zu Nördlingen 1735.* §§. \*Zweifel über die Erheblichkeit der Frage: Ob die fränkischen und westphälischen Hrn. Grafen kathol. Religion bey dermal, ausserord. Kammergerichtsvisitation unter den Reichs-Deputirten auf kathol. Seite Sitz und Stimme haben können? 1775. fol. — Ein Paar kleine Aufsätze und Recensionen in Zeitschriften.

DONNDORF (J. A.) *Sciis-Pröbsteyrath und Regierungsadvokat* — seit 1783 (vorher seit 1777 Pröbsteysekretar und Regierungsadvokat) — §§. Versuch eines Beweises wider die Existenz der anziehenden Kraft. Quedlinb. 1777. 8. Ueber Elektrizität, Magnetismus, Feuer und Aether eb. 1783. 8. Die Lehre von der Elektrizität, theoretisch und praktisch aus einander gesetzt, zum gemeinnützigen Gekrauch, auch für solche, die keine Gelehrte sind. 2 Bände. Erfurt, 1784. gr. 8. — Recensionen in der Erfurtischen gel. Zeitung.

S. 352. *Freyherr von DRAIS* (. . .) *Hofrath in Karlsruhe:* *geb. . .* §§. *Elmine*, ein Schauspiel mit Gesang  
in

in 3 Aufzügen. Nürnberg. 1781. 8. \*Drey Vorlesungen über Liebe, Geschlechter und Eheglück, dreyen Damen gehalten. Gotha, 1783. 8. Mehrere kleine Schriften.

DRASDO (J. G.) — auch *Baccal.* der Theol. und ordenst. Breytzer der philos. Fakultät — §§. D. de linguis in extruenda turri Babylonensi ortis. Viteb 1782. 4. D. philol. I. Comparatio Mosis & Homeri. ib. 1783. 4.

DRESCHER (J. G.) seit 1781 *Lektor an der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Marien Magdalenen in Breslau.* —

DRESDE (F. W.) seit 1778 nicht mehr Prof. der oriental Sprachen. §§. *Elementa sermonis Ebraici ad usus lectionum academicarum.* Praemittitur auctoris libri *Cofri de punctis Ebraicorum vocalibus sententia.* Viteb. 1779. 8. D. *Inquisitio in verum sensum vaticinii de Christo Immanuele.* ib. 1780. 4. Pr. *ad eruendum verum sensum Psalmi octavi.* ib. 1781. 4. D. *Selectae observationes ad Genes. III, 15.* ib. 1782. 4. D. *Comparatio Joëlis de effusione Spiritus S. vaticinii cum Petrina eiusdem vaticinii interpretatione.* Spec. II. ib. 1782. 1783. 4. D. *de usu Pentateuchi Samaritani, a Kennicotto emendatius descripti, ad iudicandam & emendandam Pentateuchi Ebraici receptum lectionem ad exemplum Genes. c. XLIX.* ib. 1783. 4.

S. 354. DREYER (J. K. H.) §§. \**Rechtliches Bedenken über den Gebrauch der alten Lübschen Rechtsbücher, bey Gelegenheit der über des weyl. Kammeraths, Guden, Testament entstandenen Streitigkeit.* Kiel, 1746. fol. Anmerkung von dem ehemahligen mit Stadt und Lübschen Recht bewidmeten jetzigen Kirchdorf Zarpfen in dem benachbarten Holsteinischen Amte Rheinfeld. 1755; *in den Lübschen Anzeigen* 1755. N. 28. *Schediasma litterarium de laetiori stipendio, quo Lubecensium*

*ensum indigenis in Coloniensi Collegio bursae XII coronarum prospexit Henr. Dwergius, Canonicus Lubecensis ecclesiae; in der Biblioth. nova Lubecensi. Vol. II. n. 2. p. 38-66.*

*Supplementa de Scriptoribus ineditis rerum Dithmarsicarum ad Jo. Molleri Introductionem historiae Chersones. Cimbr. & iudicium de Gudi Philosophia vidrice; in des verstorbenen Canonikus Ziegra Freywilligen Beyträgen. 1776. St. 1-4.*

Nachlese einiger ungedruckten, zur Erläuterung der Teutschen Staatshistorie dienenden Urkunden; in den Schriften der Duisburgischen gel. Gesellschaft. 1761. S. 13-34. Rechtliches Bedenken über die Reduktion der Lübeckischen Markpfennige nach dem heutigen Werth. 1769.

*Observatio de Nummo in memoriam Herm. Tassii reformationis Evangelicae in Cimbria promotoris &c. cuso; in dänischer Sprache in den Schriften der Königl. Dänischen Societät, im 9ten Bande. S. 155-170.*

Urkundliche Nachricht von dem Appellations-Gulden beim Kaiserl. Reichskammergericht; in *des Reichs-Kammergerichts-assessors, von Nettebla, Greinir. Chronicon monetale Lubecense antiquum; in den Lübeckischen Anzeigen. 1771.*

Zusätze und Verbesserung der Statutenhistorie des Herrn Prof. Riccius, die Sächsische, Thüringische und Lausitzische Statutenhistorie betreffend; in *Herrn Assessor Schotts Sammlungen zu den Teutschen Stadt- und Landrechten, im 1sten Theile.*

Abhandlung von einer in der Lübeckischen Nachbarschaft ehemals üblichen Gewohnheit, die Eyde auf einer grünen Sode abzulegen. 1775; auch in *dessen Miscellaneen. Num. 5.* Gedanken von der Observanz, nach welcher die Dorfschaften das in ihren Holzrevieren gestohlene Holz bezahlen müssen, bis sie den Thäter ausfindig gemacht, und ob selbe den Teutschen Rechten angemessen sey? 1776; auch in *den Miscellaneen. Nr. 4.*

Abhandlung von den Fehlern und Irrthümern in der Teutschen Rechtsgelehrsamkeit, und in den Geschichten, aus Miß- oder Unverständnis der alten teutschen Sprachkunde. 1776; auch in *den Miscell. Nr. 2.*

Verfuch einer Anleitung

leitung zur Kenntniß der Deichgesetze, Rechte,  
 und dahin gehörigen Schriften. 1776; auch in den  
*Miscell. Nr. 1.* *De fructurei litterariae in jurispru-*  
*dentia; Praefatio ad Bünekarvis Bibliothecam Juris*  
*Lubecensis.* 1776. Rechtliches Bedenken  
 von der Gültigkeit eines über Erbgüter, welche  
 den Testator von den Miterben käuflich zugeschla-  
 gen worden, errichteten Testaments, nach Lübeck-  
 und Dithmarsischem Rechte. 1776. Gedanken  
 von der nothwendigen Erkenntniß alter Teutscher  
 Rechtsgewohnheiten bey dem studio etymologico  
 der teutschen Sprache 1779; in den *Lübeckischen An-*  
*zeigen* 1777. *St. 11 - 14.* Muthmaßliche Er-  
 klärung des in einigen teutschen Statuten vorkom-  
 menden, jetzt unbekannt gewordenen Wortes:  
 Hollhippeln. Zur Verbesserung der Meynung ei-  
 nes gelehrten Freundes. *Bibliotheca Deductio-*  
*num scriptorumque cristicorum Lubecensium, in*  
*causis publicis & argumentis civilibus & privatis.*  
*Accedit Bibliotheca deductionum & scriptorum,*  
*Episcopatum Lubecensem concernentium, itemque*  
*Bibliotheca Juris Publici Lubecensis* 1778; in der  
 Holzschüherischen Deduktionsbibliothek, B. 1.  
 S. 165 bis 185. und S. 439 - 449. Anmerkung  
 zur Erläuterung der bey den alten teutschen Cri-  
 minalgerichten üblichen Ablösung der Hand von  
 dem Körper des Erschlagenen, 1778; in den  
*Miscell. Nr. 7.* Abhandlung aus dem alten  
 teutschen Criminalrechte, von der Strafe der  
 Niederwerfung und Verbrennung der Häuser,  
 1779; auch in den *Miscell. Nr. 3.* Vom  
 Gebrauch der Arabischen Ziffern in den Diplomen,  
 1779; in den *Lübeckischen Anzeigen* 1775. 1776.  
 1777 und 1779, auch in dem *Hannövrerischen Ma-*  
*gazin,* 1779. *St. 71 und 73.* Beyträge zur  
 Litteratur und Geschichte des teutschen Rechts,  
 I. II und IIIten Stückes erster Absatz Lübeck und  
 Leipzig, 1783. 4. Bestätigung des leb-  
 haften Gebrauchs des alten Sachsenrechts in den  
 Vierlanden 1784. Miscellaneen oder kleine  
 Schriften über einige Gegenstände des teutschen  
 Rechts, Lübeck, 1784, 4. — Vergl. *Kopp*  
*jetztleb.*



jetzt leb. gel. Mecklenb. St. 3. S. 48 (bis 88; und daraus *Weidlich* in biogr. Nachr. Th. 4. Nachtr. S. 68 u. ff.

DREYSIG (J. C.) war Referendar bey der Regierung zu Magdeburg; jetzt lebt er zu Halle, und bekleidet daselbst ein kleines Amt,

DRUDE (Friedrich Ludwig Heimbart) zweyter Lehrer an der Katharinen Schule zu Braunschweig: geb. zu Walbeck im Halberstädtischen am 12 May 1752. §§. Fasciculus sententiarum, historiarum & fabularum. Lemgov. 1782. 8. Geographisches Spiel für die Jugend . . . Gedichte in den gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen.

S. 356. DRÜCK (Friedrich Ferdinand) D. der Phil. und ordentlicher Professor derselben an der militärischen Karlsuniversität zu Stuttgart: geb. zu Marbach im Würtembergischen am 9 Dec. 1754. §§. Diss. de ratione historiae canonis scribendae. Tub. 1778. 4. D. de eloquentia Homeri. Stuttg. 1779. 4. D. de virtutibus vitiisque Homeri & Virgilii ex seculi ipsorum indole aestimandis. ib. 1780. Progr. in actum inaugurationis Universitatis Stuttgartinae. 1782. Pr. in obitum Prof. Koestlini. 1783. Tract. de orthographicis veterum Romanorum circa scribendam suam linguam molimantibus. Sect. I. Stuttg. 1784. 4. Erdbeschreibung von Asien, I Th. eb. 1784. gr. 8.

von DÜHREN (David Friedrich) Kantor und Organist an der Neu-Rosgürtischen Kirche zu Königsberg in Preussen, und Lehrer an der bey dieser Kirche befindlichen Schule: geb. . . §§. Kurzgefalste und vollständige Arithmetik zum besondern Gebrauch in Preussischen Landen. Königsberg, 1781. gr. 8.

DÜRR (F. A.) §§. D. de iure Grutiae, vom Flätsrecht. Mogunt. 1762. 4. D. de cometis Rudolphi I praecipue d. a. 1274 quorum Acta medita

dita praeducuntur. ib. 1778. 4. D. de au-  
 thentia Synodi Colon. de a. 346, antiqui ecclesia-  
 rum Germanicarum ex saeculo IV monumenti. ib.  
 eod. 4. D. novae vindiciae Directorii in  
 comitiis Capitulo Metropolitano Moguntini, sede  
 Archi-Episcopali Moguntina vacante, competentis.  
 ib. 1779. 4. D. de confraternitatibus eccle-  
 siarum cathedralium & collegiatarum in Germania.  
 ib. 1780. 4. D. de Suffraganeis, seu vica-  
 riis generalibus in pontificalibus Episcoporum  
 Germaniae. ib. 1782. 4. D. de probatione  
 per numismata in sacris. ib. 1783. 4. Historia  
 universitatis Moguntinae diplomatica. ib. 1784. 4.  
*Die von Weidlich ihm beygelegte D. de iustis sacrae  
 & regalis potestatis finibus. Mogunt. 1769 ist nicht  
 von ihm. Auch nicht D. de Clerico ob assumtam  
 militiam beneficium suum haud amittente. 1780. —  
 Vergl. Waldmanns biogr. Nachr. S. 33-41.*

S. 358. DUISBURG (C. G.) §§ Neue Auflage der erbau-  
 lichen Betrachtungen. Quedlinb. 1784. 8.

S. 359. DUMAS (Johann) *französischer Prediger bey der refor-*  
*mirten Kirche zu Leipzig*: geb. . §§ *Cantiques tires*  
*en partie des Pleaumes & en partie des poësies*  
*sacrées des meilleurs poëtes françois, avec des aires*  
*notés, à Leipsic, 1774. gr. 8. Abb. vom*  
*Selbstmord, in franz. Sprache. Leipz. 1775. 8.*

DUMPF (J. W.) — *geb. zu Sachsenberg. . .* §§  
 Verschiedene Abhandlungen im Gotha'schen Ma-  
 gazin der Künste und Wiss.

DUNKER (Balthasar Anton) *Kupferstecher und Zeichner*  
*zu Bern: geb zu Saal, einem Dorf in Schwedisch-*  
*pommern 1745. §§. \*— Elegie auf den Tod D.*  
*Albrecht von Hallers. Bern, 1778. 8. (Steht*  
*auch nebst mehrern Gedichten von ihm in der*  
*Schweitzerischen Blumenlese). — \*Schriften*  
*von einer Silhouette (D) eb. 1782. 8. — Sein*  
*Leben von ihm selbst beschrieben; nebst seinem*  
*(unäbnl.) Bildniss in Füsslin's Schweiz. Künstlerl.*  
*5 Th.*

DUNKER

DUNKER (D. J.) jetzt Prediger zu Salzwedel. §§. Von der Klostersgeschichte u. s. w. erschien das 3te St. 1783.

DURICH (F.) Kollege des Provincials und Konrektor in seinem Kloster: geb. zu Turnau in Böhmen am 28 Sept. 1735. §§. Man hat ihm und einem seiner Ordensbrüder die letzte Ausgabe der böhmischen Bibel zu danken.

S. 360. DUSCH (J. J.) §§. Die Geschichte Ferdiners ist 1779 bis 1780 zu Karlsruhe in 6 Bänden nachgedruckt worden. Progr. de Lucani Pharsalia . . .

Der Verlobte zweyer Bräute; eine völlig neu gearbeitete Geschichte Karl Ferdiners. 3 Bände. Breslau, 1785. 8. — Die Uebersetzung von Popens Werken besteht aus 5 Bänden, die von 1758 bis 1764 gedruckt worden.

S. 361. DUTTENHOFER (. . .) ist mit dem folgenden Christ. Friedrich einerley. Er ist Pfarrer zu Heilbronn seit 1780, vorher seit 1777 Pfarrer zu Gronau, vorher seit 1771 Diakonus zu Beilstein. §§. Die Predigten über die Erziehung der Kinder sind 1778, nicht 1779, herausgekommen.

S. 362. DYCK (J. G.) geb. — am 24 April 1750 §§. Graf Effex, zweyte Aufl. 1780. 8. Wie man sich die Sache denkt, nach Gozzi. 1781. 8. \*Luftspiele, aus der Brandenburgischen Geschichte gezogen. Leipz. 1783. 8. Das Aufkommen der französischen Sitten. eb. 1783. 8. Der verschriebene Bräutigam aus Paris. eb. 1783. 8. Hermanns Schlacht; ein heroisches Schauspiel in drey Acten; das berühmte Bardiet des Herrn Klopstock für die Bühne eingerichtet. eb. 1784. 8. \*Schalk Amor, oder die geschiedene Frau; ein Lustspiel in drey Akten; mit untermischten Gefängen und Tänzen. eb. 1784. 8. \*Nebentheater. 2 Bände. Leipz. 1786 (eigentl. 1785). 8. — Von dem komischen Theater der Franzosen für die Teutschen erschien der 8te Theil 1782, der 9te 1784, der 10te und letzte 1785.

## E.

S. 362. **E**BE (Lukas) *Lehrer der Naturlehre und Geschichtskunde bey der Normalschule und der Mathematik bey dem Lyceum zu Linz: geb. . .* §§. *Wer war Meißler?* Linz, 1782. 8. *Gedanken über Anselmus Rabiosus Reise nach dem Kürbislande.* 1783. 8. *Einfluss des Normalschulinstituts auf den Nationalgeist und Nationalcharakter, nebst Verbesserungsvorschlägen.* 1784. 8.

**EBELING** (C. D.) *Professor der Geschichte und der griechischen Sprache bey dem Johanneum zu Hamburg seit 1784.* §§. *Vermischte Aufsätze in spanischer Prose, mit beygefüger Erklärung der schweren Wörter und Redensarten.* Hamburg, 1779. 8. *Verzeichniß der Statthalterschaften des Russischen Reichs, nach ihrer gegenwärtigen Eintheilung, mit einigen historischen Anmerkungen.* eb. 1784. 4. — *Von der Neuen Sammlung von Reisebeschreibungen erschien der 7te Theil* 1785. — *Giebt gemeinschaftlich mit Büsch die Handlungsbibliothek heraus.* S. oben BÜSCH. — *Von den vermischten Aufsätzen in italienischer Prose erschien die 2te Aufl.* 1783.

S. 364. **EBELING** (H. . M. . F. .) *Lehrer an der Domschule zu Halberstadt: geb. . .* §§. *Römische Kaisergeschichte; ein Lesebuch für Kinder von 7 bis 15 Jahren; Fortsetzung der Geschichte Roms.* Leipz. 1785. 8. *Versuch einer Logik für den gefunden Menschenverstand; eine Preisschrift.* Berl. 1785. 8.

**EBELING** (J. D. P. C.) §§. *Hat mehr zur Reisebeschreibung Sammlung seines Bruders übersetzt, z. B. Reise durch die Schweiz und Italien, im 6ten und 7ten B. 1784. 1785.* \* *Der Zustand der Welt bey der Erscheinung Christi, und sein Einfluss auf den Fortgang der Religion, eine Predigt — von Wilh. Robertson aus dem Englischen übersetzt.* Hamb. 1779. 8. \* *Peter Clerke*

*Clerks* Beschreibung einer neuen und leichten Art, die venerischen Krankheiten durch den Gebrauch des Quecksilbers zu heilen. Aus dem Englischen. Leipz. 1781. 8.

EBELING (Johann Justus) starb am 2ten März 1783.

S. 365. EBERHARD (J. A.) §§. Besorgte eine neue vermehrte Ausgabe von *Alex. Gottl. Baumgartens* Metaphysik. Halle, 1783. 8. Ueber den Ursprung der Fabel von der weissen Frau; in der *Berl. Monatschrift* 1783. Januar. Ueber die Veranlassung zur Einführung der Folter; eb. Aug. Theorie der schönen Wissenschaften; zum Gebrauch seiner Vorlesungen. Halle, 1783. 8. Vorlesung über die Zeichen der Aufklärung einer Nation. eb. 1783. gr. 8. Vermischte Schriften. 1 Th. eb. 1784. 8. Vorrede zu der neuen Ausgabe von *Krügers* Träumen. eb. 1785. 8. Vorrede zu *Dav. Williams* Vorlesungen über die allgemeinen Grundsätze der Religion und Sittenlehre. eb. 1785. gr. 8.

S. 367. EBERLIN (Philipp) *der Rechte Licentiat in Costnitz*: geb. . . §§. Ueber die Seelenwanderung und den Seelenschlaf. Schaffhausen, 1782. 8. \*Meine Muffe; Gedanken über die Welt, Zeiten und Sitten. Konstanz, 1783. 8. Antiphädon über die Natur. Mannheim und Frankenthal, 1784. 8.

EBERSBACH (Christian Heinrich) *Kandidat des Predigtamts zu Brok in Mecklenburg*: geb. zu Hamburg 176. . §§. \*Patriotische Untersuchung der Frage: Ist es besser, daß in einem Staate nur Landeskinder zu geistlichen Aemtern befördert werden, oder auch Auswärtige? 1785. 8. \*Frühlingsfreuden. Ein Anhang zu den Christenfreuden des Hrn. Past. Rambach. Hamb. 1785. 8. \*Predigten von Gottfried Rüter. — Nach dessen Tode herausgeben. eb. 1785. gr. 8.

*Freyherr von EBERSTEIN (Karl) Kurpfälzischer Kammerherr zu Mannheim: geb. . . .* §§. *D. de qualitate religionis votorum in Comitibus.* Heidelb. 1782. 4. *Abhandlung aus dem Teutschen Staatsrechte von der Religionseigenschaft sowohl der Viril- als Curialstimmen auf teutschen Reichstagen, insbesondere von der Religionseigenschaft des Fränkischen und Westphälischen Grafenkollegiums, nebst einem neuen Vorschlage zur Beylegung der darüber entstandenen Irrungen.* Mannheim, 1784. 8. — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.*

EBERT (G. A.) — geb. — am 14 Aug. 1748.

S. 369. EBERT (J. J.) §§. *Unterweisung in den Anfangsgründen der vornehmsten Theile der praktischen Philosophie, zum Gebrauch der Schulen.* Leipz. 1784. 8. *Der Philosoph für Jedermann.* 1 Heft. eb. 1784. 8. *Nachricht von dem berühmten Schachspieler und der Sprachmaschine des Herrn von Kempele.* eb. 1784. 8. *D. Jo. Frid. Weidleri institutiones matheseos selectis observationibus illustratae in usum praedlectionum academiarum editio sexta emendata & aucta.* ib. 1784. 8 mai. *Beschreibung und Geschichte der Hauptstadt in dem holländischen Ostindien, Batavia, nebst geographischen, politischen und physikalischen Nachrichten von der Insel Java; aus dem Holländischen übersetzt.* eb. 1785. 8. *2te verbesserte, mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrte Ausgabe der Lessingischen Uebersetzung von Huarts Prüfung der Köpfe nach den Fähigkeiten.* Wittenb. und Zerbst, 1785. 8. — *Die Wittenb. gel. Zeitung hat aufgehört 1781.*

EBERT (S.) — geb. zu Leipzig 1747. §§. *Homiletisches Magazin für die Passionszeit.* Leipzig, 1783. 8.

S. 370. EBERTH (K.) — geb. zu Geysa im Fuldischen 1733. §§. *Dissertatio theologico-critica de epistola duodecima S. Cypriani.* Fuldae, 1776. *Diatriba de*

de existentia Religionis naturalis & eius insufficien-  
tia. ib. 1778. Expositio brevis doctrinae  
catholicae de meritis bonorum operum. ib. 1779.  
Epistola prima S. Clementis Episcopi Romani ad  
Corinthios una cum disquisitione critico-polemica  
in eandem. ib. 1780. Epistola prima S.  
Clementis, Episcopi Romani, ad Corinthios; una  
cum exercitatione theologica & chronologia & hist.  
eccl. trium priorum aeclesiae seculorum. Fuldae,  
1780. 8. Programma iuridico-historicum in  
Tit. 33 de Maioritate & obedientia, de eo quod  
maior & eminentior Auctoritas penes Ecclesiam  
Romanam per tria prima Ecclesiae secula ab aliis  
Ecclesiis fuerint agnita. ib. 1781. Prologomene  
Juris Canonici brevibus positionibus comprehensa.  
ib. 1784. — *Ist auch Mitarbeiter an der teut-  
schen Encyklopädie, welche zu Frankfurt heraus-  
kommt.*

S. 371. ECK (J. G.) §§. Lebensbeschreibung Johann Georg  
Eck, Pastors zu Kùlmdorf. Leipz. 1784. 8. —  
\*Leipziger gel. Tagebuch auf das J. 1782. (1783).  
— auf das J. 1783. (1784). — auf das J. 1784.  
(1785).

ECKARD (F., S.) Rektor zu Rensfeld im Hochstift  
Lübeck: geb. . . §§. \*Kurzgefasste Geschichte  
der Bibel in ihrer Verbindung, zum Gebrauch für  
die Jugend. Lübeck, 1785. 8.

ECKARDT (J. L.) erster Professor der AG. auf der  
Universität zu Jena, mit dem Charakter eines Sachs.  
Weimar- und Eisenachischen Hofraths seit 1783. §§.  
Prog. de crescente in dies solidioris iurispruden-  
tiae neglectu eiusque causis. Jenae, 1783. 4.  
D. de constituto feudali, vulgo Reversgelder, Re-  
versquantum. ib. 1784. 4. D. de quaestione:  
Andetus compascuum ex praesumptione, quod sit  
familiaritas, aut precarium revocabile? ib. eod. 4.  
Compendium artis relatoriae in usum auditorum  
concinatum. ib. 1785. 8.

S. 372. ECKARDT (. . .) *Theaterdichter zu Riga: geb. . .*  
 §§. Das Leben und der Charakter Davids nach  
 Schrift und Vernunft 1784. 8.

von ECKARTSHAUSEN (Karl) eben derselbe, der  
 I. 393 EKARTSHAUSEN heist; *Kurf. Pfalzbaier-  
 scher wirklicher Hofrath und Censurrath seit 1775,  
 und wirklicher geheimer Archivar seit 1784: geb.  
 zu . . . 175 . . .* §§. Das Vorurtheil über den Stand  
 und die Geburt; ein Lustspiel in 3 Aufzügen.  
 München, 1778 8. Rede von dem Einflusse  
 der schönen Wissenschaften auf die Rechtsgelehr-  
 samkeit, abgelesen in einer öffentlichen Ver-  
 sammlung, als die bairische Akademie der Wissen-  
 schaften das hohe Namensfest seiner Kurf. Durch-  
 laucht feyerte, ebend 1781. 4. Die  
 beleidigten Rechte der Menschheit, oder  
 Richtergeschichten aus unserm Jahrhundert, zur  
 Bildung junger Leute, die sich richterlichen Ge-  
 schäften weihen. 2 Bändchen. eb. 1782 1783.  
 1784 8. Von der Achtung, die man dem  
 gemeinen Mann schuldig ist. Eine Rede fürs Va-  
 terland. eb. 1782. 8. Der Hofrath, ein  
 Lustspiel. 1782 8. Freundschaftliches Schreiben  
 an den Verfasser der *gutgemeynten Paragra-  
 phen an Baierns Prediger*. eb. 1783. 8. Les-  
 und Bethuch aus den Psalmen Davids. eb. 1783. 8.  
 Liebrecht und Hörwald, oder: So gehts zuwei-  
 len auf dem Lande. Ein Schauspiel, bearbeitet  
 nach Shakespear. eb. 1787. 8. Sittenlehren  
 für alle Stände der Menschen zur Bildung junger  
 Herzen, eb. 1784. 8. Reden zum Wohl  
 der Menschen über verschiedene Gegenstände eb.  
 1784. 8. Ueber die litterarische Intoleranz  
 unsers Jahrhunderts; eine akademische Rede. eb.  
 1785. 4. Ueber Religion, Freydenkerey  
 und Aufklärung; eine Schrift zu den Schriften  
 unsrer Zeiten, der Jugend geweiht. eb. 1785.  
 gr. 8. — Vergl. *Weidlichs* biograph. Nachr.  
 Th. 4.



Freyherr ECKER von ECKHOFFEN (Hans Karl)  
Fürstl. Hobenloh- und Waldenburgscher wirklicher  
gehorsamer Legationsrath; lebt zu Hamburg: geb. . .  
§§. Die Freymäurer im Keller. Ein Drama. 1780.  
Freymüthige Meynungen über die Schrift: über  
die Gewohnheit, Missethäter durch Prediger zur  
Hinrichtung begleiten zu lassen; allen lieben to-  
leranten und intoleranten Mitmenschen zur Prü-  
fung bingelegt. Hamb. 1784. 8.

ECKERMANN (J. C. R.) ordentlicher Prof. der Phil.  
zu Kiel seit 1782: geb. am 6 Sept. 1752 zu We-  
dendorf, einem Gräfl. Bernstorfschen Gute im  
Mecklenb. Schwer. §§. Ueber die Erziehung der  
Kinder in Beziehung auf die Wahl ihres Standes.  
Lüb. 1779. *Animadversiones in librum Job.*  
*ib.* 1779. Ueber die gegen eine Stelle in  
Schröckhs Kirchengeschichte neulich erhobene  
Klage; im teut. Museum 1783. St. 11. *De va-  
ricinosis libri duo.* Hamb. 1784. 8.

ECKERT (Gabriel) Lehrer der englischen, französischen  
und italiänischen Sprache bey den kurfürstl. Edel-  
knaben zu Mannheim: geb. . . §§ Hat den  
Shakespeare aufs neue ins Teutsche übersetzt, in  
20 Bänden. Mannh. 1780. 8. An das ge-  
lehrte Publikum wegen der Mannheimer Ausgabe  
des Shakespears. 1780. Fritzel von Mann-  
heim, ein Lustspiel. 1780.

ECKHARD (C. W.) heist *Karl Wilhelm*, muß  
daher nach folgendem gesetzt werden: geb. zu  
Oettingen 1710.

ECKHARD (J. F.) §§. Progr. Quaedam non satis  
ad curate atque per contentum de lingua Latina a  
recentiore quaedam scriptore dicta refelluntur.  
Isen. 1778. 4. Pr. Paulli Apostoli oratio ad  
Felicem & Drusillam dicta (Aetor. XXIV, 25.) ex  
Josepho & Tacito illustrata. 1779. 4. Progr.  
*Nachricht von einer seltenen Ausgabe der Briefe des*  
*Cicero* 1779. 4. Pr. de Disciplina ad eru-  
ditio-

ditionem. 1780. 4. Pr. *Nachricht von einer seltenen Ausgabe des Redners von dem Cicero.* 1780. 4.  
*Biographie des berühmten jüdischen Geschichtschreibers, von ihm selbst beschrieben, aus dem Griechischen.* Leipz. 1780. 8. Pr. *de Abusu nominis elegantiorum litterarum.* 1780. 4. Pr. *Nachricht von einer seltenen Ausgabe der Schriften des Laßanz.* 1781. 4. Pr. *Flavius Josephus errore Pharisaico imbutus.* 1782. 4. Progr. *Nachricht von einer Sammlung verschiedener die Waldenser betreffenden Schriften.* 1782. 4. Pr. *de nomine Juventutis Principis apud Romanos veteres.* 1783. 4. Pr. *Spuren schwimmender Batterien bey dem Julius Cäsar, von dem bürgerl. Kriege. B. I. C. 25.* 1783. 4. Die *Gesandtschaft an den Cajus; aus dem Griechischen des Philo.* Leipz. 1783. 8. Pr. *de linguarum praesidiis Academiae candidato necessariis, earumque mensura.* 1784. 4. Pr. *Einige Zusätze zu der Abhandlung von den Spuren schwimmender Batterien bey dem Julius Cäsar.* 1784. 4. Pr. *Flavius Josephus de Joanne baptista testatus.* 1785. 4. Pr. *Nachtrag zu der Abhandlung, von einer Sammlung verschiedener die Waldenser betreffenden Schriften.* 1785. 4.

S. 377. EGERER (A.) §§. *Anatomirte Arithmetik &c.* zwote Aufl. Salz. 1783. 8.

EGGEL (Franz Karl) *Rektor und Scholarch zu Oehringen im Hohenlobischen: geb. . .* §§. *Progr. de historia patriae, praecipue Franconico-Hohenlohica.* Oehring. 1778. 4. Pr. *Kurzgefasste Nachricht von der Einrichtung und gegenwärtigen Verfassung des fürstl. Hohenlobe-Neuensteinischen Gymnasiums in Oehringen.* eb. 1783. 4.

EGGERS (Karl Leopold) *herzogl. Mecklenburgischer Amtmann zu Bützow und Rühn: geb. . .* §§. *Ueber die gegenwärtige Beschaffenheit und mögliche Aufhebung der Leibeigenschaft in den Kammergütern*

mergütern des Herzogthums Mecklenburg-Schwerin.  
Bützow, Schwerin und Wismar, 1784. 8.

EGGERT (J. C.) §§. Innere Kennzeichen der  
Wahrheit und ungekünstelte Schönheit in der Art,  
wie die Evangelisten die Auferstehung und Him-  
melfahrt Jesu erzählen. Neu-Brandenburg,  
1775. 8.

EHLEN (Johann Peter) starb am 22 August 1785.  
War auch Senior der Universität. §§. D. de crisi.  
1780. 4.

S. 378. EHLERS (M.) geb. am 6 Januar — §§. Die Sym-  
pathie; im 4ten Theil der Cramerischen Beyträge.  
1783. Ueber die Lehre von der mensch-  
lichen Freyheit. Dessau, 1782. 8. Eben diese  
Schrift übersetzt und mit einem Zusatz vom Ver-  
fasser vermehrt unter dem Titel: *Discours sur la  
Liberté. Dessau & Leipsic*, 1783. 8. Ueber  
die Unzulässigkeit des Büchernachdrucks nach dem  
natürlichen Zwangsrecht, Dessau, 1784. gr. 8.

S. 379. EHRENREICH (Johann Eberhard Ludwig) königl.  
Schwedischer Hofrath und Direktor der Fayence-  
Steingut- und Erdwaarenfabrik zu Königsberg in  
Preussen: geb zu Frankfurt am Mayn 1722. §§.  
Bekanntmachung, die jetzo gangbare und allgemei-  
ne Viehpest und die zu deren Tilgung sicherste  
Mittel betreffend. Königsb. 1778. 4. Ab-  
handlung vom concentrirten Essiggeist. eb. 1778. 8.  
Aufsätze in den von Kästner übersetzten Ab-  
handlungen der königl. schwedischen Akad. der  
Wissenschaften. — Abhandlung vom Nutzen  
und Anbau des Gedultkrauts (*Patience*); in der  
Königsb. gel. und pol. Zeitung 1778. — Ver-  
schiedene kleine anonymische Schriften chemischen  
und medicinischen Inhalts. — Vergl. Goldbeck  
Th. 2.

S. 380. EHRHART (Friedrich) königl. Großbrit. und kurf.  
Braunschw. Lüneb. Botanikus zu Hannover: geb.

zu

zu Holderbank im Kanton Bern am 4 Nov 1742.  
 §§. *Phylophylacium Ehrhartianum*. Hannov.  
 1780. fol. *Calamariae, Gramina, & Tri-*  
*petaloideae*. ib. 1785. fol. *Plantae crypto-*  
*gamae* Linn. ib. eod. fol. — *Viele Aufsätze*  
*und Abhandlungen in dem Hannöverschen Magazin,*  
*in Baldingers neuen Magazin für Aerzte, in den*  
*Ephemeriden der Menschheit, in Hirschfelds Garten-*  
*kalender, in Scherfs Archiv der medicinischen Po-*  
*licey, in Ehverts Magazin für Apotheker, Materia-*  
*listen und Chemisten.* Auch hat er Linné *Sup-*  
*plementum plantarum systematis vegetabilium,*  
 Brunov. 1782. 8 mai. herausgegeben. — Sein  
 Schattenriß steht vor dem 1sten St. des Ehvertischen  
 Magazins für Apotheker.

EHRHART (Projekt J.) freylich ein sonderbarer  
 Vorname!

EHRMANN (F. L.) §§. *Montgolfier'scher Luft-*  
*körper oder aërostatische Maschinen, worinn die*  
*Kunst, sie zu verfertigen, und die Geschichte der*  
*bisher damit angestellten Versuche beschrieben*  
*werden. Nebst einer Beschreibung der zwey ersten*  
*Reisen durch die Luft, und Hr. D. Würtz Ge-*  
*danken über die Ursachen des Steigens dieser Luft-*  
*kugeln, welche er in dem Musee zu Paris den 1*  
*Sept. 1783 vorgelesen hat.* Straßb. 1784. 8.

EHRMANN (J. C. 1.) §§. \**Pharmacopoeia Argen-*  
*toratensis, incl. Magistratus iusse revisa & ad usum*  
*hodiernum accommodata, a Collegio Medico.*  
 Argent 1757. fol. — *Statt Mani Mappi lese man*  
 Marci Mappi.

S. 381. EHRMANN (J. C. 2.) War nie Professor zu Straß-  
 burg, sondern ist noch immer ausübender Arzt  
 zu Frankfurt. §§. *Versuch einer Geschichte ver-*  
*schiedener Kenntnisse aus der Naturlehre und Phy-*  
*sik.* Wien, 1783. 8.

EHRMANN (J. F.) wurde 1782 ordentlicher Professor der Klinik zu Straßburg, legte aber 1785 seine Lehrstelle gänzlich nieder.

EHWALT ohne D (J. G.) Die Parenthese: vorher Prediger u. s. w. ist wegzustreichen, weil St. Salvator und Petershagen nur zwei verschiedene Benennungen Einer Kirche sind. Seit 1776 ist er der älteste Prediger an seiner Kirche.

S. 382. EICHELBERG (Christoph Albrecht) starb am 14 März 1785.

EICHELBERG (Jodokus K. A.) seit 1785 Direktor —

EICHHOF (J. P.) §§. Von den Materialien zur geist. und weltlichen Statistik u. s. w. erschien noch des 2ten Jahrgangs 1ster und 2ter Band 1783.

S. 383. EICHHOF (N) Auch Probst des zewenschottersbergischen Kirchenkreises seit 1783: geb. zu Buxtehude 1721.

EICHHOLTZ (P. W.) §§. Magnus Gottfried Lichtwers, königl. Regierungsraths im Fürstenthum Halberstadt, Leben und Verdienste, nebst einigen Beylagen. Halberst. 1784. 8.

S. 384. EICHHORN (J. G.) §§. Der Naturmensch, oder Geschichte des Hai Ebn Joktan; ein morgenländischer Roman des Abu Dschafar Ebn Tofail; aus dem Arabischen übersetzt. Berlin und Stettin. 1783. 8. Einleitung ins Alte Testament. 3ter Band. Leipz. 1783. 8. Von der Religion der Druzen: im 12ten Th. des Repert. für bibl. u. morgenl. Litter. 1783. Von diesem Repertorium erschien der 17te Theil 1785. — Recensionen in der allgemeinen Litteraturzeitung 1785.

S. 385. EICHHORN (J. K.) §§. Wasserthiere, die mit keinem bloßen Auge können gesehen werden, und die

die sich in den Gewässern in und um Danzig befinden, mit acht Kupfertafeln. Danzig, (1775) 4. Die Berliner Ausgabe von 1781 existirt nicht; es müßte denn die Nicolaische Buchhandlung, die das Buch in Commission genommen, einen neuen Titel dazu haben drucken lassen. Zugabe zu den Beyträgen u. s. w. nebst einer Vertheidigung gegen Herrn J. C. Füesli; mit einer Kupertafel. eb. 1783. 4.

EICHLER (Christian Gottlob) starb am 10 März 1785. War auch D. der Theol. und Phil.

EICHMANN (J B C.) Auch Syndikus der Universität Jena und Assessor des Schöppenstuhls seit 1782. §§. Von den Erklärungen des bürgerlichen Rechts nach dem Hellfeldischen Lehrbuche erschien der 3te Th. 1784.

S. 386. von EICHMANN (Otto Ludwig) starb im August 1783 zu Duisburg, wohin er sich um Pfingsten 1783 von Halle begeben hatte. §§. Versuch der ersten Züge der Fürsichtigkeiten bey die Contracte, letzte Willens und Eydschwüre, auch eines Formularbuchs. Zuvörderst, von den Fürsichtigkeiten bey Privatvorträgen. Halle, 1783. 8. Versuch über die Behutsamkeit bey dem letzten Willen. 1 Theil. eb. 1783. 8. Einige letzte Willenserklärungen, welche etwas verändert, hauptsächlich nur zur Erleichterung der cautelmäßigen Niederschreibung derselbigen mitgetheilt werden, nebst einer Abhandlung *de legato ambizioso*. 2ter Theil der Behutsamkeit bey den letzten Willen. eb. 1783. 8. Ueber die Vorzüge der Feuerung mit Steinkohlen eb. 1783. 8. — Vergl. auch *Weidlichs* biogr Nachr Nachträge zu den 3 ersten Theilen, und Th. 4. Nachtr.

S. 387. EIFERT (K. F.) geb. zu Trünzig bey Zwickau 1741.

EILBERT (Johann Gottlieb) starb 1780.

S. 388. EIMBKE (Georg Heinrich Bernhard) starb 1775.

S. 389.

S. 389. EINERT (C. G.) — *Ratsherr zu Leipzig.* §§ D. de legislationis origine & natura. Lips 1781. 4. D. de coniunctione eloquentiae cum iurisprudentia. ib. eod. 4. D. de multitudine liberorum a tutela hodie quoque excusante. ib. eod. 4. D. An subhastatio legaliter flucta reiterari possit, nec ne. ib. 1783. 4. D. Anmadversiones de Morgengaba. ib. eod. 4.

von EINSIEDEL (F. H.) §§. Die eifersüchtige Mutter, ein Lustspiel; aus dem Franz. 1774. 8. \*Neueste vermischte Schriften. 1 Theil. Dessau, 1783. 8.

S. 390. EINZINGER von EINZING (J. M. M.) §§. De corpo in reserve, d. i. neue Auflösung der Staatsfrage: ob die uralte baierische Kurwürde noch existire, oder vom Kaiser Karl IV durch die goldene Bulle bereits aufgehoben worden sey? München, 1778. 4. Versuch einer historischen Nachricht von der Herrschaft und Bergvestung Rotenberg. eb. 1778. 8. \*Ludmillens zu Bogen Brauttag mit Herzog Ludwig in Baiern, ein vaterländ. Originallustspiel. eb. 1782. 8. \*Heraldisch genealogischer Beweis, wie und auf welche Art Herzog Luitpold in Baiern vom K. K. Carolingischen Geblüte abstamme. Augsburg, 1783. gr. 8.

S. 391. EISENHART (Johann Friedrich) starb am 10 Okt. 1783. §§. D. de iure Domini directi circa dotem ecclesiae in feudumdatae, feudo aperto. Helmst. 1751. 4. Carl Wilh. Zinkens. *kurze Anleitung zur Kriegerrechtsgelehrsamkeit, zum Gebrauch der Hrn. Officiers und Auditeurs.* 2 Theile. Von neuem mit einigen Anmerkungen herausgegeben. eb. 1782. 8. — Von dem 1ten Theil der Erzählungen von besondern Rechtshändeln erschien die 2te vermehrte Aufl. Halle 1783. — Vergl. *Memoira J. F. Eisenharti.* Helmst. 1783. 4. *Leipziger Magazin für Rechtsgel.* St. 1. S. 35-52.

von EISENTHAL (. . .) des H. R. R. Ritter und  
Bancobuchhalterey - Rath zu Wien: geb. . . §§.  
Der Fächer, ein Luftspiel . . . Oronoko,  
ein Trauerspiel . . .

- S. 393. EKKARD (F.) M. der Phil. seit 1784, und königl.  
Dänischer Bibliothekschreiber zu Kopenhagen seit  
1785. §§. Taschenbuch für Kinder und Kinder-  
freunde. Frankf. und Leipz. 1784. 8. All-  
gemeines Register über die Göttingischen gel.  
Anzeigen von 1753 bis 1782. 2 Theile. Gött.  
1784-85. 8. (Der 1ste Theil begreift die anony-  
mischen Schriften und der 2te in 2 starken Hälften  
die genannten Schriftsteller). \* Erin-  
nerungen über einige Briefe eines vorgeb-  
lichen Franzosen, der sehr sonderbar von Sachsen  
aus bis über die Elbe hinüber gereiset seyn will,  
von einem Veteran aus Thüringen, der ehemals  
auch reisete, aber bedächtlicher. Althinien,  
1784. 8. Register zu Hrn. Hofrath Schlö-  
zers Staatsanzeigen. Heft 1 bis 24. Göttingen,  
1785. gr. 8. — In Meufels hist. Litt. stehen auch  
Recensionen und Nachrichten von ihm in den Jah-  
rgängen 1783 und 1784.
- S. 394. ELBEN (Christian Gottfried) M. der Phil. und In-  
formator zu Stuttgart: geb. zu Zuffenhausen im  
Württembergischen am 4 May 1754. §§. Einlei-  
tung in die Geschichte des teutschen Ordens. 1  
Theil. Nürnberg. 1784. 8. Sammlungen für  
die Geschichte des Hoch- und Teutschmeister-  
thums. 1 St. Tübingen, 1785. 8. \* Schwä-  
bischer Merkur, eine seit dem Oktober 1785 in  
Stuttgart herauskommende Zeitung, in gr. 4.

ELISABETH, Königin von Preussen, §§. \* Le  
Chretien dans la solitude. à Berlin, 1776. gr. 8.  
\* De la destination de l'homme. ib. 1776. gr. 8.  
\* Sage resolution. ib. 1776. gr. 8. \* Re-  
flexion & méditation à l'occasion du renouvelle-  
ment de l'année, sur les soins, que la providence  
a pour les humains & de ses voyes remplies de  
bonté,



bonté, par lesquelles elle les méne. ib. 1777. gr. 8.  
\* *Considerations sur les Livres de Dieu, dans le regne de la nature & de la providence pour tous les jours de l'année* Ouvrage, traduit de l'Allemand de Mr C. C. Sturm. T. I-III. à la Haye, 1777. Ed. 2de. ib. 1780. gr. 8. \* *Six Sermons de Mr. Sack.* à Berlin, 1777. gr. 8. \* *Reflexions pour tous les jours de la semaine.* ibid. 1778. gr. 8. \* *L'Homme ami de Dieu* traduit de l'Anglois de Richard Jones (*eigentlich nach der freyen teutschen Uebersetzung*). ibid. 1778. gr. 8.

S. 395. ELSÄSSER (K. F.) seit 1784 *wirklicher Regierungsrath und Professor der Rechte auf der militarischen Universität zu Stuttgart* — §§. *Beyträge, vorzüglich zum Kanzleywesen.* Erlang. 1784. (eigentl. 1783). gr. 8.

S. 396. ELSNER (C. F.) *ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Königsberg* seit 1785. §§. *Medicinisch-gerichtliche Bibliothek.* I B., I St. Königsberg, 1784. 2 St. eb. 1785. 8. — *Recensionen in der Königsb. Zeitung.*

S. 397. ELWERT (Anselm) *Hessen-Darmstädtischer Amts-assessor zu Dornberg bey Darmstadt: geb. daseibst 1761.* §§. *Papiere aus meiner Briefftasche.* 1776. *Aufsätze in Meufels Miscellaneen artistischen Inh. z. B. drey Worte über Hr. Schlossers Schreiben von der Statue des Marschalls von Sachsen. — Beschreibung etlicher Kupferstiche. — Ueber die Art, durch Schriften mit kleinen Buchstaben Gemälde und Portraite darzustellen. — Eine Bemerkung über die alten Holzschnitte. — Etliche Gedichte in den Musenalmanachen. — Ungedruckte Reste alten Gesangs, nebst Stücken neuer Dichtkunst.* Gießen und Marb. 1784. 8. \* *Ueber die Landgrafen von Hessen, welche Gelehrte waren.* Ein Blatt zur Gelehrten-geschichte Teutschlands. Gießen und Marb. 1784. 8. Mehrere Aufsätze im teutschen Museum, z. B. *sonderbare Begebenheit*

K 2

gebenheit zwischen Carl II von England und G. Downing Esq. — Gedichte. — Beschreibung etlicher merkwürdigen alten Bücher. — Beschreibung eines *Codscis mscr. iuris alemanici* in *Göckings Journal* — Mehrere Aufsätze im Litterarischen Blumenkranz für teutsche Damen, z. B. Leben und Abentheuer des portugiesischen Dichters L. Camoëns. — Skizze über Rom und seine Bewohner. — Etliche Gedichte. — Kleines Künstlerlexikon, oder raisonnirendes Verzeichniß der vornehmsten Maler und Kupferstecher. Zum Behufe der Anfänger in der Kunst und Kunstliebhaberey herausgegeben. Giessen und Marburg, 1785. 8. — Mehrere Aufsätze in *Posselts* wissenschaftl. Magazine, z. B. Ein Wort über Fürstenerziehung. — Petrarkische Reverien. 1785. 8. (Nur für Freunde abgedruckt).

**ELWERT** (Emanuel Gottlieb) *Stadt- und Amtsphysikus zu Constanz im Württembergischen: geb. daselbst . . .* §§. *D. de vita ratione hominis naturae convenientissima generalia quaedam exhibens.* Stuttg. 1779. 4. *D. Binae observationes anatomico-medico-practicae.* Tub. 1780. 4.

**ELWERT** (Johann Kaspar Philipp) *Doktorand der AG. zu Erlangen: geb. zu Speyer am 5 Nov. 1760.* §§. \*Magazin für Apotheker, Materialisten und Chemisten, 1 St. Nürnberg. 1785. gr. 8.

**EMBSER** (Johann Valentin) starb am 25ten Nov. 1783.

**EMMERT** (J. H.) *Lehrer der englischen und franz. Sprache zu Göttingen: geb. . .* §§. *A Collection of maxims, anecdotes, fables, toles, allegories, histories, reflexions, letters &c. selected from some of the best english writers, for the instruction and entertainment of youth.* Goett. 1782 8. *Anthologie pour former l'esprit & le gout des jeunes gens, recueillie des meilleurs écrivains François. à Goett, 1783 8.*

**EMMING-**

**EMMINGHAUS** (Johann Ernst Bernhard) D. der R. und Hofgerichtsadvokat zu Jena: geb. daselbst am 10 Jan. 1752. §§. D. inaug. (Fraesf. C. F. Walch) de femina mutuum contrahente beneficiorum muliebrium experte. Jenae, 1778. 4. *Rechtliche Erörterung der Frage: in wie ferne die noch nicht anerkannte statutarische Portion auf die Erben übergebe?* Weimar, 1784. 8. De pignore legali quod uxori propter bona paraphernalia in facultatibus mariti competit, commentatio I. ib. 1784 4. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 3 u. 4 Nachtr.

**EMMRICH** (J. A.) §§. Ueber die Erziehung; aus dem Franz. Meiningen, 1780. 8. *Pr. de osculis apud veteres in discessu datis.* ib. 1783. 4. *Wilhelm Lagets*, ehemaligen Predigers zu Genf, fünf Predigten über den Einfluss der christlichen Religion in die Glückseligkeit der bürgerlichen Gesellschaft; aus dem Französischen. Meiningen, 1785. 8.

S. 398. **ENDEMANN** (S.) geb. zu Carlsdorf in Hessen am 18 März 1727. §§. Compendium theologiae dogmaticae, in usum auditorum. Francof. ad. M. 1782. 8. — *Sciagraphia s. primae lineae theologiae polemica*, in usum auditorum. ib. 1783. 8. Compendium theologiae moralis. ib. 1784. 8. — Vergl. *Srieder* B. 3. S. 342–346. B. 4 S. 540 u. f. B. 5. S. 533.

**ENDRES** (J. N.) jetzt geheimer Rath, auch Kanonikus beym Stift Haug — §§. D. Differentiae inter collatores beneficiorum Germaniae canonicas sequelas exhibens. Wirceb. 1781. 4.

S. 399. **ENGEL** (J. J.) §§. \*Anfangsgründe einer Theorie der Dichtungsarten, aus teutf. Mustern entwickelt. 1 Th. Berl. u Stettin, 1783. 8. *Der Bienenkorb*, eine Unterredung zwischen einem Teutschen und einem Franzosen; in *Zöllners* Lesebuch Th. 5. 1784. *Ideen zu einer Mimik.* 1ster Theil, Berlin, 1785.

(eigentl. 1784). 2ter Theil. eb. 1785. 8. —  
 Von dem dankbaren Sohn erschien die 2te  
 Aufl. Leipz. 1773. 8; und von dem Edelknaben die  
 2te Aufl. eb. 1776. 8. — Sein Bildniss hat auch  
 Haid nach Chodowiecki gestochen.

- S. 400. ENGEL (Michael) Professor der klassischen Litteratur  
 auf der Universität zu Mainz: geb. zu Erfurt 175. .  
 §§. Ueber Genie und Studium. Mainz, 1784. 8.  
 Magazin der Philosophie und schönen Litteratur.  
 3 Hefte. Leipz. 1784. 1785. 8. Die Kunst,  
 sein Glück in der Welt zu machen; Briefe eines  
 Onkels an seinen in G\* \* \* studirenden Neffen,  
 Dessau, 1785. 8.

ENGEL (Samuel) starb am 26 März 1784. §§. Bi-  
 bliotheca selectissima sollte stehen: partes II. oder  
 noch besser der ganze Titel: Bibliotheca selectissima  
 s. catalogus librorum in omni genere scientiarum  
 rarissimorum, quos nunc venum exponit cum no-  
 tis perpetuis. Partes II. Bern. 1743. 8. — nicht  
 vor dem 40sten, sondern vor dem 46 B. der allg.  
 zeut. Bibl. steht sein Bildniss.

- S. 401. ENGELBRECHT (J. A.) privatist zu Bremen, und  
 führt für verschiedene Handlungsbäuser die englische  
 und französische Correspondenz.

- S. 403. ENGELHARD (Johann Philipp) fürstl. Hessen-Cassel-  
 scher Kriegsrath zu Cassel seit 1785 (vorher seit  
 1776 Auditeur, und seit 1780 würkl. Kriegssek-  
 retar daselbst): geb. zu Cassel am 21 Jan. 1753.  
 §§. \* Versuch über den wahren Begriff der Ehe  
 und der Rechte bey deren Einrichtung in den fürstl.  
 Hessischen Landen. Cassel, 1776. 8. — Vergl.  
 Strieder B. 3.

ENGELHARD geb. Gatterer, heist Magdalene Phi-  
 lippine, ist zu Nürnberg gebohr. am 21 Okt. 1756.  
 §§. Beyträge zum Magazin für Frauenzimmer und  
 zur Pomona der Frau v. la Roche. — Ihr Bild-  
 niss im Göttingischen Musenalmanach aufs Jahr 1781  
 von

von G. W. Weise in Cassel gestochen. — Vergl. Strieder B. 3.

ENGELHARDT (G. A.) — Goldburghausen —

ENGELHARDT (. . .) Johann Konrad — geb. zu Bayersdorf unweit Erlangen am 12 Febr. 1743. §§. Schreibt seit 1764 die Bayreuther pol. Zeitung.

ENGELMANN (C. F.) §§. Sollte es denn keinen schädlichen Einfluss auf das praktische Christenthum haben, wenn man die Gottheit Christi läugnet? Glogau, 1784. 8.

S. 404. ENGER (J. F.) — auch Senior des Ministeriums — §§. Observationes in Horatii poemata. Vratisl. 1782. 4. Verbesserungen und Zusätze zu den Anmerkungen über den Horatz. 2tes St. Bresl. 1785. 4.

ENGLERT (Johann Wilhelm) starb 1777.

S. 405. ENHUEBER (Johann Baptist) Prior in dem Reichsstift St. Emeram zu Regensburg: geb. zu Neuburg in der obern Pfalz am 14 Sept. 1736. §§. Conciliorum Ratisbonensium brevis recensio ex antiquis Monumentis adornat. Ratisbonae, 1768. 4. Differt. critica de Patria, aetate & Episcopatu S. Erhardi. ib. 1770. 4. Arbeitet an einer neuen Ausgabe der Werke des Rhabanus Maurus. — Vergl. Zapfs vierten Brief über seine litterar. Reise S. 10 u. f.

ENTZENDORFER (A.) §§. Divus Joannes Nepomucenus contra impios Wenceslai conatus ad mortem usque decertans exhibitus. Drama. Olomucii, 1754. 8. — Vergl. Pelzels Böhm. — Jesuiten S. 242.

S. 406. EPP (F. X.) jetzt Stadtpfarrer zum heil. Geist zu München. §§. Systematische Beschreibung einer sichtbaren Sonnentinsternis, die zu München den 2 Brachmonats 1778 gesehen worden. München, 1778. 8.

S. 407. ERDMANN (J. C.) §§. Die nöthigsten Lehren des Christenthums zum ersten Religionsunterricht für Kinder. Wittenb. 1782. 8.

ERDMANN (Ludwig) *Schauspieler bey der Schwerdbergischen Gesellschaft zu . . . geb. . .* §§. *Philint und Lucinde, eine ländliche Operette von einem Aufzuge.* Regensb. 1778. 8. Graf Strandorf. 1780. 8. *Durch Schaden wird man klug.* 1780. 8. *Ich heisse Theiss.* 1781. 8. *Alles, was recht ist.* 1782. 8. Grünewald Skeiz. 1782. 8. *Mißverständniß.* 1782. 8. Sainville. 1782. 8. *Der funfzigste Geburtstag.* 1782. 8. *Müßige Stunden.* In Briefen, 3 Theile. 1782. 8.

ERDT (P. Bertrand) *Minorit, Conventual der Straßburger Provinz, d. Zeit Lektor der Theologie zu . . . geb. . .* §§. *Ecclesiae Christi regnans in suo Regimine a Statu politico independens stabilita atque contra Adversarios propugnata.* Aug. Vind. 1783. 8 mai.

ERDT (P.) §§. *Kuzgefasste gelehrte Geschichte der christlichen Religion.* 2 Bände. Augsburg, 1784. gr. 8.

S. 408. ERHARD (Christian Daniel) *D. der Phil. und der R. des kurfürstl. sächs. Oberhofgerichts zu Leipzig Advokat, und Beysitzer im Nieder-Lausitzer Landgericht zu Leipzig: geb. zu Dresden 1757.* §§. *D. (Praef. C. F. Hommel) de Vicariatu Saxonico libellus primus.* Lipf. 1780. 4. *D. de prudentia in legibus condendis adhibenda.* ibid. 1781. 4. *D. inaug. de Vicariatu Saxonico, libellus secundus.* ib. 1782. 4. — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr.* Th. 4.

ERHARD (Johann Christoph) *Starb im Oktober 1784.*

ERMANN

ERMANN (J. P.) §§. Sermons sur divers textes.  
à Berlin, 1778. 8.      Abrégé de mythologie.  
à Berl. 1779. 8.      Sermon prononcé pour  
l'ordination de son fils. à Berl. 1781. 8.

9. 409. ERNESTI (A. W.) §§. Progr. de panegyrica elo-  
quentia Romanorum aureae quidem aetatis. Lipsf.  
1783. 4.      \* Memoria D. Car. Ferd. Homma-  
lii &c. Lipsf. 1783. fol.      Hat den Livius zum  
2tenmahl herausgegeben mit Vermehrung des Glossa-  
riums. 1785. 5 Voll. in 8 mai.

ERNESTI (J. C. G.) geb. zu Arnstadt 1756. §§.  
D. de usu vitae communis ad interpretationem  
Novi Testamenti. Lipsf. 1779. 4.      Leben  
Sophie Friederike Ernesti. eb. 1782.      Vorrede  
zu dem 3 Th. von J. A. Ernesti christlichen Predig-  
ten. eb. 1782. 8.      Epistola ad Joh. Frid.  
Schleusnerum de Suidae Lexicographi usu ad crisin  
& interpretationem librorum sacrorum. ib 1785. 8.  
Glossae sacrae Hesychii, Graece. Ex universo illius  
opere in usum interpretationis libr. sac. excerpfit,  
emendavit notisque illustravit. Aecedunt praeter dis-  
sertationem de glossis sacris Hesychii Glossae Gr. in  
Psalmos ex Catal. Mstorum Bibl. Taurinensis denuo  
editae. ib. 1785. 8 mai.      Epist. gratul. de  
Procopii Gazoei Commentariis graecis in Hepta-  
teuchum & Canticum ineditis. ib eod. 4.

ERNESTI (J. H. M.) seit 1784 *ausserordentlicher Pro-  
fessor an dem akademischen Gymnasium zu Coburg* —  
§§. Kleine Sittentafel, ein Weyhnachtgeschenk  
für Kinder. Coburg, 1783. 12.      Völkerge-  
schichte des Alterthums, vornehmlich für die Ju-  
gend. 1 Heft. eb. 1783. 8.      Erstes Vorbe-  
reitungsbuch der griechischen Schriftsteller. Altenb.  
1784. 8.      Praktisches Handbuch der Bered-  
samkeit und Dichtkunst für die Jugend. Nürnb.  
1784. 8.      2te vermehrte Auflage der kurzen  
Römischen Geschichte. Coburg, 1785. 8.

S. 410. ERNST (J.) *Pfarrer zu Affoltern im Emmenthal, im Canton Bern seit 1781: geb. 1714.*

ERTHEL (A.) — *geb. 1714. §§. Der bis zu seiner Auflösung betende Kranke. Fulda, 1773. Der nach dem Sinn der katholischen Kirche singende Christ. eb. 2te Aufl. 1781. Thomas von Kempen, vier Bücher von der Nachfolge Christi. eb. 1783. Der Tod Jesu, ein Singstück. eb. 1785. Verbesserte Ausgabe des Herrn P. Jamin theologischer Gedanken in Absicht auf die Irrthümer unserer Zeit. ebend. 1785. 8.*

ERXLEBEN (J. H. C.) *seit 1783 ordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Marburg.*

S. 411. ESCHELS-KROON (A.) *ist wieder nach Ostindien gereist. §§. Auch in dem J. 1785 des polit. Journals stehen Aufsätze von ihm.*

ESCHENBACH (C. G.) *D. der AG. seit 1783, und seit 1785 ordentlicher Professor der Chemie zu Leipzig: geb. daselbst am 24 Nov. 1753. §§. D. inaug. de liquoribus salinis officinarum eorumque medicis virtutibus. Lips. 1783. 4. \* Auswahl der besten Aufsätze und Beobachtungen für Wand-ärzte. Aus italienischen Zeitschriften. 2 Stücke. Leipz. 1783. 8. Progr. Observationes de quibusdam auri calcibus & fatibus mercurialibus. ib. 1785. 4.*

S. 412. ESCHENBACH (Johann Christian) *Sohn des C. E. — D. und ordentl. Professor der R. auf der Universität zu Rostock: geb. daselbst am 24 Oktober 1746. §§. D. inaug. (Praef. A. F. Reinhard) de restitutione in integrum, quae fit brevi manu. Bützov. 1778. 4. Progr. de expensis criminalibus strictae sic dictae. Rost. 1781. 4. Progr. de homicidis proditorio. ib. 1782. 4. Beiträge zu einer vollständigen Sammlung der Mecklenburgischen Gesetze. 4 Stücke; in den gemeinnützigen Auf.*



Auffätzen zu den Rostockischen Nachr. 1782. 1783.  
Specimen epitomes decisionum, responforum atque  
observationum iuris privati antiquiorum, Rost.  
1784. 4. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr.  
Th. 3. u. 4. *Koppens* jetztleb. gel. Mecklenb, St. 1.  
S. 42 u. ff.

**ESCHENBACH** (Johann Christoph) — *M. der Phil.*  
*und Pfarrer zu St. Johannis unweit Bayreuth, der*  
*ins Todtenregister gesezt wurde, lebt noch.*

**ESCHENBURG** (Bernhard) *Kandidat des Predigtamts*  
*zu Lübeck: geb. daselbst . . .* §6. Versuch einer  
Geschichte der öffentlichen Religionsvorträge in  
der griechischen und lateinischen Kirche, von den  
Zeiten Christi bis zur Reformation, 1ster Haupt-  
abschnitt, von Christo bis Origenes und Augustin,  
Jena, 1785. gr. 8.

**ESCHENBURG** (J. J.) §6. *Fr. W. Zacheriä* hinter-  
lassene Schriften, herausgegeben von J. J. Eschen-  
burg. Braunschw. 1781. gr. 8. Entwurf  
einer Theorie und Litteratur der schönen Wissen-  
schaften zur Grundlage bey Vorlesungen. Berl. und  
Stettin, 1783. gr. 8. Handbuch der klassischen  
Litteratur, Alterthumskunde und Mythologie, eb.  
1783. gr. 8. Grundzüge der griechischen und  
römischen Fabelgeschichte, zum Gebrauch bey  
Vorlesungen. eb. 1783. gr. 8. (*ist unter ei-*  
*nem besondern Titul der 2te Theil von: Hederichs*  
*Anleitung zu den vornehmsten Wissenschaften,*  
*umgearbeitet und vermehrt von Schmidt und Eschen-*  
*burg Mit Kupf eb. 1782-83.*) Dr. *Karl*  
*Burney's* Nachricht von G. F. Haendels Lebensum-  
ständen und der ihm zu London im May und Junius  
1784 angestellten Gedächtnisfeyer; aus dem Eng-  
lischen. Mit Kupf. Berlin und Stettin, 1785;  
gr. 4. — Verschiedene Lieder in der Zolli-  
koferischen Sammlung und in dem neuen Braun-  
schweigischen Gesangbuche,

S. 414. ESCHER (H.) §§. Synodalrede über einige Merkmale eines guten und blühenden Kirchen- und Religionszustand bey einem Volk. Zürich, 1778. 8. Noch eine Synodalrede. 1781. 8.

von ESCHTRUTH (H. A.) . . . zu Marburg: geb. . . . §§. Hessische poetische Blumenlese mit Musik. 1ter Jahrgang Marburg, 1783. 2ter Jahrg. 1784. 8. Musikalische Bibliothek für Künstler und Liebhaber. 1stes Stück. eb. 1784. 2tes St. eb. 1785. 8.

ESENWEIN (Erasmus Samuel) starb 1781.

ESMARCH (H. P. C.) . . . geb. . . . §§. Virgils Gedicht von der Landwirthschaft, übersetzt. Flensburg, 1783. 8.

ESPER (E. J. C.) §§. Progr. de animalibus oviparis & fanie frigida praeditis in cataclysmo, quem subiit orbis terrarum, plerisque salvis. Erlang. 1783. 4. *Naturgeschichte im Auszuge des Linneischen Systems, mit Erklärung der Kunstwörter und dem Verzeichniß sämtlicher Geschlechter und Gattungen, nebst Bemerkung der europäischen und inländischen Arten, wie auch sieben zur Kenntniß derselben dienenden Kupfertafeln zum Gebrauch akademischer Vorlesungen.* Nürnberg, 1784. 8. *Ausländische Schmetterlinge in Abbildungen nach der Natur.* 1stes Heft. Erlang. 1784. 2tes Heft. eb. 1785. gr. 4. — Von den andern Schmetterlingen erschien der 21ste, 22ste und 23ste Heft 1785.

ESSER (Ferdinand) *Priester des Franciscaner-Ordens strengerer Observanz zu Münster: geb. . . .* §§. Abhandlung über die Sicherheit und Einrichtung der Blitzableiter. Münster, 1784. 8.

ESSICH (J. G.) §§. Des Hrn. Davach de la Riviere wohlgegründeter Urinspiegel aus dem Franz. übersetzt. Augsburg, 1777. 8. *Kleines medicinisches*

nisches Taschenbuch fürs ledige schöne Geschlecht, eb. 1784. 8. *Auch unter dem Titel: Wie können junge Frauenzimmer ihre Schönheit und Gesundheit erhalten?* eb. 1784. 8. Auswahl der besten und auserlesensten diätetischen Mittel zur Vorbauung oder Kur der Krankheiten. eb. 1784. 8. Vernünftige Anweisung zu einem langen und gesunden Leben. eb. 1784. 8. \*Abhandlung von der gehörigen physischen Erziehung der Kinder von ihrer Geburt an bis in ihr 16tes Lebensalter. eb. 1784. 8. Kleines medizinisches Kochbuch für Frauenzimmer. eb. 1785. 8. *Dispensatorium chirurgicum*, oder auserlesene Sammlung der neuesten und besten Heilmittel, welche zur ächten Kur äusserlicher Gebrechen erfordert werden. eb. 1785. 8.

S. 415. von ESTORF. *Sein Vorname ist: Emmerich Otto August; seit dem Jul. 1783 Generallicutenant.*

S. 416. d'ETIENNE (Jean) Gräfl. Schaumburg-Lippischer Ingenieur und Artilleriemajor, auch Ritter des königl. Portugiesischen und Militär-Ordens Jesu Christi: geb. . . §§. *Traité des Mines à l'usage des jeunes militaires & de ceux qui voudront acquerir une idée nette de toutes les parties de cette science.* Münster, 1779. 4. \*Abhandlung von der Minirkunst zum Gebrauch junger Officiere &c. aus dem Franz. übersetzt und mit vielen nöthigen Anmerkungen versehen von K. M. S. A. Münster und Hamm, 1779. 4.

EUCHEL (. . .) ein junger Jüdischer Gelehrter, der sich zu Königsberg aufhält: geb. zu . . §§. Giebt eine Hebräische Monatschrift in 8 für seine Glaubensgenossen heraus.

EUGEN, Prinz von Württemberg, königl. Preuss. Obrister und Chef eines Husarenregiments: geb am 21 Jan. 1732. §§. \*Die Wichtigkeit der Christus-Religion; eine Abhandlung. 1784. 8.

S. 417.

S. 417. EULER (Leonhard) starb am 18 September 1783.  
— Sein Bildniß steht auch vor dem 53ten Band  
der allg. teut. Bibl.

S. 419. EVERT (G. S.) *Capitain keym 12ten Hannöveri-  
schen Infanterieregiment Jung-Linling, vielleicht  
zu Haaburg.*

EWALD (J.) *jetzt Hauptmann bey dem Ditsfurthischen  
Infanterieregiment in Hessencasselschen Diensten zu  
Rheinfels. §§. Abhandlung über den kleinen  
Krieg. Cassel, 1785. 8.*

EWALD (J. L.) §§. Ueber Predigerbeschäftigung  
und Predigerbetragen. 1tes Hest. Lemgo, 1783.  
2tes Hest. eb. 1784. 3tes Hest. eb. 1786. gr. 8.  
Christliche Familienpredigten für mittlere Stände,  
mit Anmerkungen und Zusätzen. eb. 1784 gr. 8.  
Leiden, Tod und Auferstehung unsers Herrn, von  
ihrer menschlichsten Seite betrachtet. Ein Er-  
bauungsbuch für fühlende Christusverehrer. eb.  
1785. gr. 8.

EWALD (S. H.) seit 1784 Hofmarschallamtssekretär  
zu Gotha — §§. \*W. Chambers Abhandlung  
über die orientalische Gartenkunst; aus dem Eng-  
lischen Gotha, 1775. 8. Der Barbier von  
Sevilla, eine Komödie des Hrn. von Beaumarchais  
in 4 Akten; im komischen Theater der Franzosen.  
\* Heyrath aus Liebe, ein Nachspiel mit Gefängen.  
Gotha, 1781. 8. *Moheau* Untersuchung  
und Betrachtung über die Bevölkerung von Frank-  
reich; aus dem Französisch. mit Anmerk. ebend.  
1781. gr. 8. Aufsätze in der Olla Potrida,  
z. B. Bemerkungen über den Charakter, Verfas-  
sung, Sitten und Gebräuche der amerikanischen  
Indianer, ein Auszug aus Adair's History &c.  
Etwas gegen die gerühmten Vorzüge des Handels;  
Versuch über die Dichtkunst der orientalischen Na-  
tionen, aus dem Englischen. Ueber Homer, aus  
einer noch ungedruckten Handschrift des Abbé Ray-  
nal; des Hrn. de Lüc Widerlegung der Meynung,  
dass

dafs die Bewegung der Gewässer vom Morgen nach Abend eine Ursache der Verwandlung des festen Landes und des Meeres in festes Land sey; die Eleusinischen Geheimnisse, nach Warburton; des Hrn. de Lüc Theorie von der Bildung der Berge. \* *Adair's* Beschreibung der nordamerikanischen Indianer; aus dem Englischen. Breslau, 1782 gr. 8. — S. 419. Z. 20 u. a. lese man *Schachspiel* statt *Schauspiel*. — Ist nicht Herausgeber der Gothaischen gel. Zeitung.

S. 420. EYBEL (J. V.) ist noch *Landrath zu Linz*: §§. \* Christkatholische nützliche Hauspostill, auf alle Sonn- und Feyertägliche Episteln und Evangelien des ganzen Jahres, gegen alle Sonn- und Feyertägliche Mißbräuche eingerichtet; allen, der wahren Andacht, des ächten Gottesdienstes und reiner Religionsbegriffe begierigen Seelen zum Unterrichte, Trost und Nutzen; wie auch allen Pfarrern und Seelforgern, ja sogar manchem Bischöffe zum Behufe. 1. 2 und 3ter sonntäglicher Theil (Linz) 1784. 8. Was enthalten die Urkunden des christlichen Alterthums von der Ohrenbeichte? Wien, 1784. 8.

S. 421. EYREL (J.) §§. Tagebuch der Reise des k. k. Schiffes Joseph und Theresia nach den neuen österreichischen Pflanzorten in Asia und Afrika, von *Nik. Fontana* — aus der italienischen Handschrift übersetzt. Dessau und Leipzig, 1782. 8. Miscellen; (herausgegeben.) 1 Heft. Dessau, 1782. 8.

S. 422. EYRICH (Christ. Christoph Jakob) *ordentliches Physikus*: geb. zu Nürnberg den 21 Dec. 1747. §§. *Diss. inaug. de superfoetatione*. Altorf. 1771. 4. *Gab den medicinischen Almanach auch für das Jahr 1783 heraus.* In der Uebersetzung von *Sydenhams Opp.* sind die 2 Abhandlungen von *Podagra* und der *Wassersucht* von ihm übersetzt.

EYRING (J. N.) §§. *Synopsis historiae litterariae qua Orientis, graeca, romana, item aliarum linguarum*

guarum Scriptis cultarum, Literatura tabulis Syn-  
chronis licis exhibetur. Goettingae, 1783. 4. —  
Von dem *Pädagogischen Jahrbuch* erschien das 3te  
Stück 1783.

- S. 423. *EYTH* (. . .) *Schulmeister zu . . . im Württemberg.*  
*geb. zu . . . am . . .* §§. Von der Verfertigung  
der im gemeinen Leben vorkommenden schriftli-  
chen Aufsätze und vorzüglich der Briefe. Tübin-  
gen, 1783 8.

## F.

- S. 424. *FABER* (J. H.) Sein jetziger Aufenthalt ist unbe-  
kannt.

*FABER* (J. M.) — *auch D. der Phil.* — *geb. nicht*  
*zu Limmershausen, sondern zu Simmershausen* —  
§§. Pr. super Lucretii procernio. Onold, 1781. 4.  
Pr. de simpliciori faciliorque discendi Latinam lin-  
guam ratione, ib. 1783. 4. Oratio latina  
bahita V Kalend. Martii. ib. eod 4. Pr.  
in quo nonnulla, quae in Homero leguntur,  
disputantur. ib. 1784. 4. Pr. Mythologiam  
Gentilium caute ad sacrorum scriptorum interpre-  
tationem esse adhibendam. ib. 1785. 4. — *In*  
*dem Repert. für bibl. und morgenl. Litteratur ste-*  
*ben noch von ihm:* im 1 Th. Chronik von Edeffa,  
aus dem Syrischen übersetzt. 1777. Im  
6 Theil: Abweichungen der alten Uebersetzer im  
Propheten Malachias. 1780. — *In der 5ten Zei-*  
*le seines Artikels lese man nonnulla praefatus statt*  
*momenta disputans, Z. 24 Abweichungen.*

- S. 426. *FABRI* (Johann Ehregott) starb 1780.

*FABRI* (J. E. E.) — *auch Inspektor der königl. Frey-*  
*sische.* §§. Geographisches Lesebuch (*nicht Lehr-*  
*buch*) zum Nutzen und Vergnügen. 5 Bändchen;  
mit Kupfern, Halle, 1782-85. 8. Hand-  
buch

buch der neuesten Geographie. 3 Bände. ebend. 1783. 1785. gr. 8. *Beforgte die Sammlung von Stadt - Land - und Reisebeschreibungen; mit Kupfern und Karten. eb. 1783. gr. 8. Abriß der Geographie für Schulen. eb. 1785. 8. — Von dem geographischen Magazin erschien das 14te Stück 1785. Die Fortsetzung folgte, unter dem Titel: Neues geographisches Magazin. 1 und 2tes Stück Halle, 1785 gr. 8. — Von ihm ist der dem vorigen, seinem Vater, beygelegte Zopf. — Gab heraus und vermehrte seines Vaters \* Historisches Tagebuch, nebst einer kurzen Erzählung der darinn angeführten Begebenheiten. Halle, 1784. 4. — Vorrede und Zusätze zur teutschen Uebersetzung von J. J. Hartstucks Beschreibung von Guiana. Berlin, 1784. 8. Vorrede zu G. H. Stucks Verzeichniß von ältern und neuern Land- und Reisebeschreibungen u. s. w. Halle, 1784. gr. 8.*

FABRICIUS (Georg Adam) starb am 19 Apr. 1782.

FABRICIUS (J. C.) §§. *Genera insectorum, eorumque characteres naturales, secundum numerum, figuram, situm & proportionem omnium partium oris; adiecta mantissa specierum nuper detectarum. Chilonii, 1777. 8. Sanders ökonomische Naturgeschichte für den teutschen Landmann und die Jugend in den mittlern Schulen, fortgesetzt. 4ter Theil. Leipzig, 1784. 8. Cultur der Gewächse zum Gebrauch des Landmanns. ebend. 1784. 8. Briefe über London, vermischten Inhalts. Dessau, 1784. 8. Schreiben von den neuen Einrichtungen in Wien; im histor. Portefeuille 1785. St. 6. Schreiben vom Zustande der Wissenschaften im Oestreichischen; ebendaf. St. 7.*

S. 428. FACIUS (J. F.) seit 1784 *ordentlicher Professor der griechischen Sprache — §§. \* Persian tales, designed for use and entertainment. Voll. III. Coburg, 1779-81. 8. Grundriß zu einer An-*

L

leitung

*leitung zum Stil.* eb. 1781. 8. Griechische  
*Blumenlese.* Nürnberg. 1783. 8. \*Praktischer  
*Unterricht zur Malerey, aus dem Italien, des Rit-*  
*ters Mengs übersetzt.* eb. 1783. 8. Progr.  
*de fabula quadam Homerica.* Coburgi, 1784. 4.  
*De codice IV Verrinarum Ciceronis in Bibl. Ducali*  
*Meiningensi asservato eiusque lectionibus varianti-*  
*bus Prolusio 1.* ib. 1785. 4.

S. 429. FAESCH (G. R.) geb. zu Dresden 1710.

S. 430. FAHNER (. . .) D. der *MG.* zu Frankenhäusen: geb. . . . §§. \*Magazin für die gesamte populäre Arzneykunde, besonders für die sogenannten Hausmittel. 1sten Bandes 1-3tes Stück. Frankenhäusen, 1785. 8.

FAHRENDER (Norbert) Pfarrer zu Griessheim in der Ortenau des Bisthums Straßburg. §§. Christliche Sittenpredigten für das gemeine Volk auf alle Sonntage des Jahrs. 2 Bände. Augsb. 1783. 2te Auflage. 1784. gr. 8. Feyertagspredigten auf die Festtage des Herrn, seiner Mutter und einiger andern Heiligen, 2 Theile. ebend. 1785. gr. 8.

FALCKE (E. F. H.) Sohn des folgenden; k. Großbritann. und Kurf. Braunsch. Lüneburg Hofrath, Bürgermeister und Konsistorialrath zu Hannover, seit 1784.

FALCKE (J. P. K.) kön. Großbrit. und Kurf. Br. Lüneb. geheimer Justizrath seit 1784. — Vergl. Strieder B. 4. S. 70-75.

S. 432. FALK (Franz) Seelforger zu Hofen, der Benediktiner-Abtey Weingarten in Schwaben gehörig: geb. zu . . . §§. Kurze Sittenreden zur Bildung eines wahren Christen. 1 und 2ter Band. Augsb. 1785. 8.

FALKNER (J. H.) §§. Institutiones Justiniani, in carmen contractae auctore J. Honorato Dracone J. C.



C. in usum studiosae iuventutis denuo editae, Basil.  
1784. 8.

S. 433. le FALLOIS (J.) seit 1781 zu Zerbst; nicht mehr  
in königl. Preuss. Diensten.

FAUKEN (J. P. F. X.) 66. Entwurf zu einem all-  
gemeinen Krankenhause. Wien, 1784. gr. 8.

FAULHABER (E. M.) jetzt dritter Prediger am  
Münster.

S. 434. FAULMÜLLER (L. G. P.) — geb. zu Forheim im  
Oettingischen 1721.

FAUST (B. Christoph, nicht Christian) D. der AG.  
zu Rotenburg in Hessen: geb. daselbst am 23 May  
1755. 66. D. inaug. (Praef. L. P. Schroetero) De-  
scriptionem anat. duorum vitulorum bicipitum &  
coniecturas de causis monstrorum exhibens. Rint.  
1777. 4. Er gab sie hernach Teutsch und mit  
Zusätzen heraus, unter dem schon angeführten Titel.  
Gedanken über Hebammen und Hebammenanstalten  
auf dem Lande, nebst einer vielleicht wichtigen Ab-  
handlung von der Tödllichkeit der Fußsgeburten und  
ihrer Verminderung. Frankf am M. 1784. 8. —  
Von der Tödllichkeit der Fußsgeburten und ihrer Ver-  
minderung; in dem Frankf. medic. Wochenbl. 1780.  
St. 35. Vergl. Strieder B. 4.

FEDDERSEN (J. F.) nur Domprediger, seit 1785  
aber auch Hofprediger der Herzogin von Braun-  
schweig-Lüneburg. 66. Drey mahl drey Reden  
über die Uebereinstimmung der Freymaurerey mit  
der Religion. Bremen, 1777. 2te Samml. 1780.  
3te Samml. 1780. 8. Christliches Sitten-  
buch für den Bürger und den Landmann. Einem  
hohen Auftrage zufolge geschrieben. Hamburg,  
1783. 8. 2te verbesserte Auflage, Hamb. und Kiel,  
1784. Sittensprüche des Buchs Jesus Sirach  
für Kinder und junge Leute aus allen Ständen, mit  
Bildern, welche die vornehmsten Wörter ausdrücken.

Nürnb. 1784. 8. Nachrichten von dem Leben und Ende &c. 4te Samml. 1784. — 5te Samml. 1785.

S. 436. FEDER (J. G. H.) §§. Grundlehren zur Kenntniß des menschlichen Willens und der natürlichen Gesetze des Rechtverhaltens. Göttingen, 1783. 8. Abriss der wahrscheinlichen Geschichte des Ursprungs der Sprachen; in der Berl. Monatschrift. 1783. Novemb. — Von den Untersuchungen über den menschlichen Willen u. s. w. erschien des 1sten Theils 2te vermehrte Auflage. Lemgo, 1785. gr. 8.

S. 437. FEHRE (C. A.) Finanzprokurator, nicht aber Stadtschreiber —

S. 438. von FELBIGER (J. J.) §§. Entwurf, wie die Zeichnungsklassen der Normalschulen in den k. k. Staaten beschaffen sind, in Ordnung erhalten, und wie daselbst die Schüler zu Erreichung der Absicht dieser Klassen sollen unterrichtet werden. Leipz. 1783. gr. 8. Anleitung, Schulgebäude auf dem Lande wohl abzuleiten; wohlfeil, dauerhaft und Feuerficher aufzuführen. eb. 1783. gr. 8.

S. 441. de FELICE (F.) — nur besorgt und herausgegeben hat er die Encyclopedie. — Auf seine Veranstaltung kommt seit 1779 jährlich heraus: \*Tableau raisonné de l'histoire littéraire du dix huitième siècle, rédigé par une Société de gens de lettres. Yverdon, 1779. 1qq. Ist auch der vornehmste Herausgeber von Code de l'humanité ou la législation universelle. Yverdon, 1778. 1779. 4.

S. 442. FEIKEL muß FELKEL heißen.

FELLENBERG (D.) jetzt Mitglied des grossen Rathes zu Bern und Obervoigt zu Wildenstein. —

FELLER (Christian Gotthold) D. der AG. und Stadtphysikus zu Bausen seit 1785; geb. zu Lorban am 1. May

1 May 1755. §§. D. de utero canino. Lips. . .  
D de novo instrumento, quo Nicotianae fumus applicaturi possit. . . D. de methodis, quibus Casaamata & Simon cataractae operationem celebrarunt. Lips 1782. 8 mai. In Gesellschaft des Profektors Werner gab er heraus: Vasorum lacteorum atque lymphaticorum anatomico-physiologica descriptio. Fasc. I. Lips. 1784. 4. eum figg aen. D. inaug. de therapia per electrum. ib 1785. 4. — *Verschiedene Uebersetzungen medicinischer Schriften.*

FELNER (J.) §§. Ciceros Briefe bestehen aus 8 Bändchen. Antimonachismus, oder Belehrung des Volks und Zurechtweisung seiner Begriffe in Rücksicht der k. k. Verordnungen, die in kirchl. Sachen dem unbelehrten Volke auffallen könnten. Kehl, 1783. 8. und im dritten Band der vollständigen Sammlung aller Schriften, die durch Veranlassung der allerhöchsten Kaiserlichen Toleranz und Reform. Edikte — zusammen getragen. Wien, 1782. Geistliche Lieder, herausgegeben von Weissenbach. Pafel, 1783. 8. S. 7. E. Stofchs Auszug aus den kritischen Anmerkungen ähnlich bedeutender Wörter eb. 1783. 8. Nachgedruckt in München, 1784. 8. Sammlung lateinischer Briefe aus alten Schriftstellern zum Besten der studirenden Jugend; herausgegeben und ins Teutsche übersetzt. Augsb. 1784. 8.

S. 443. FENDERLIN (L.) §§. Versuch eines Auszugs der Römischen Gesetze in einer freyen Uebersetzung zum Behuf der Abfassung eines Volks-Codex. 1-4tes Buch; nach Ordnung der Pandekten. Bresl 1783. — 5-11tes Buch, eb. 1783. — 12-19tes Buch, eb. 1783. — 20-27tes Buch, eb. 1784. 8.

FERBER (August Wilhelm) starb am 25 Jan. 1784.

**FERBER (J. B.)** Doct. . . §§. Politische Betrachtungen über die Bevölkerung der Länder, Aus dem Engl. übersetzt. Dresd. 1783. 8.

**FERBER (J. J.)** §§. Gab heraus: *J. F. Fischers* Zusätze zu seinem Versuch einer Naturgeschichte von Livland; nebst einigen (von dem Herausgeber herrührenden) Anmerkungen zur physikalischen Erdbeschreibung von Kurland. Riga, 1784. 8.

**S. 444. FERBER (J. K. C.)** auch Professor der Logik und Metaphysik, Eporus der in Helmstädt studirenden Landeskinder, zweyter Inspektor des herzogtl. Convisitorii: geb. am 4 Jul. — §§. Theses, philosophicae. 1766. Ueber die Ursachen, warum jetzo nicht so viel geschickte Jünglinge von Akademien gehen, wie ehemals. Helmst. 1780. 8. Ueber das Studium der Moral auf Akademien. Eine Rede am hohen Geburtstfeste des durchl. Herzogs, ebend. 1783. 8.

**FERRO (P. J.)** §§. Vom Gebrauch der kalten Bäder. Wien, 1781. 8. Einrichtung der medicinischen Fakultät zu Wien; ihre Gesetze, Lehrart und Prüfungen in den dahin gehörigen Wissenschaften, der Arzney, Wundarzney, Entbindungskunde und Pharmaceutik. ebendasselbst, 1785. 8.

**FEST (Johann Samuel)** Pfarrer in Trachena, in der Inspektion Borna, in Sachsen seit 1784: geb. zu Grossenmonra in Thüringen 175. . . §§. Versuch über die Vortheile der Leiden und Widerwärtigkeiten des menschlichen Lebens, zur Beruhigung meiner Brüder. Leipz. 1784. 8.

**S. 445. FEUEREISEN (Karl Gottlob)** —

*Freyherr von FEULLER (K.)* ehemals herzogtl. Württembergischer Oberforstmeister: geb. . . . §§. Entwurf zu einer Forsthaushaltung. Prag, 1785. 8.

S. 446. FEZER (Johann Jacob) *Licentiat der Rechte in der Reichsstadt Reutlingen: geb. daselbst am . . . 1768.*  
§§. Ueber Brandschadensversicherungsanstalten, ein patriotischer Vorschlag eines Reichsstädters. Tübingen und Reutlingen, 1783. 8.

FIDLER (Marian) S. unten: von MARIAN.

FIEDLER (Johann Gottfried) starb . . .

S. 447. FINAUER (P. P.) giebt seit dem Tod des Hofkammerraths von Kohlbrenner die Münchner Intelligenzblätter heraus.

S. 448. FINKE — nicht FINCKE, gehört folglich auf S. 449 (L. L.) §§. *Disquisitio physico-medica, an in canibus per castrationem possit praecaveri rabies.* Ling. 1784. 4. *Exercitationes physico-medicae de admiranda naturae simplicitate, & de utili quidem, sed admodum limitanda medicina populari.* Rintel. 1785. 8.

S. 449. FISCHBACH (. . .) *Finanz- und Domainenrath zu Berlin: geb. . . .* §§. \**Historische politisch-geographisch-statistisch und militärische Beyträge, die königl. Preussischen und benachbarten Staaten betreffend.* 1 Theil. Berlin, 1781. 2ten Theils 1 Band. eb. 1782. 2ten Theils 2 Band. eb. 1783. 3ten Theils 1 Band. eb. 1784. 3ten Th. 2 Band. eb. 1785. 4.

FISCHER (Christian Friedrich) starb . . .

S. 450. FISCHER (Daniel Bernhard) starb im Jul. 1781.

FISCHER (F. A.) seit 1783 *Professor Digesti veteris und Beysitzer im geistlichen Konsistorium* — §§. *Pr. de quaestione: num legatarius heredem ex testamento processu executivo convenire opuat?* Vitemb. 1783. 4.

FISCHER (F. C. J.) §§. *Lehrbegriff und Umfang der teutschen Staatswissenschaft, oder von der Verbindung*  
L 4

bindung und dem Verhältnisse der Kameralwissenschaften zum teutschen Staatsrechte; als Vorbereitungsgrundsätze zu seinen Vorlesungen über Püters Staatsrecht Halle, 1783 gr. 8. Ursprung des grossen Hansebundes, dessen Verschiedenheit von der alten Hanfa; *in den Hall. Anzeigen* 1784. N. 4 bis 7. Sitten und Gebräuche der Europäer im V und VI Jahrhundert, aus einem alten Denkmale beschrieben Frankf. an der O. 1784. gr. 8. Preussisches Kolonialrecht; *in den Hall. Anzeigen* 1784. N. 46. 47. Judenrecht; *ebend.* 48 bis 5. Lehrbegriff sämmtlicher Kameral- und Polizeyrechte. Sowohl von Teutschland überhaupt, als insbesondere von den Preussischen Staaten. 1 Band. Frankf. an der O. 1784. 2 Band. eb. gr. 8. Geschichte des teutschen Handels, der Schifffahrt, Erfindungen, Künste, Gewerbe, Manufakturen, der Landwirthschaft, Polizey, Leibeigenschaft, des Zoll-, Münz- und Bergwesens, des Wechselrechts, der Stadtwirthschaft und des Luxus. 1 Theil. Hannover, 1785 (eigentl. 1784). 2 Theil. eb. 1785. gr. 8. Abhandlung über die bayerische Kurwürde, und die damit verknüpfte Untrennbarkeit der Pfalzbayerischen Erbländer. Berlin, 1785 gr. 8.

S. 452. FISCHER (Gottlieb Nathanael) Rektor an der Dom-  
schule zu Halberstadt seit 1783 (vorher Rektor an  
der dortigen Martinischule): geb. zu Saalfeld . . .  
SS. \*Freymüthige Briefe über das Religionsverein-  
igungswesen, Dessau und Leipzig, 1782. 8.  
\*Fliegende Blätter für Freunde der Toleranz,  
Aufklärung und Menschenverbesserung. 4 Stücke.  
*ebend.* 1783 - 84. gr. 8. *Pr. de signis se-*  
*culi litterarum aurei Halberst.* 1783. 4. Zwey  
Schulreden. *eb.* 1783. Uebersetzung des  
Moliere. . . . *Florilegium Latinum anni aerae*  
*Christianae* 1786. *Lipsiae*, 1786. 8. — Ver-  
schiedene profaische und poetische Aufsätze im  
teutschen Museum und in andern periodischen  
Schriften. — Gedichte in Musenalmanachen.

S. 453. FISCHER (J. C.) §§. Das 2te Quartal seiner Juristenbibliothek ist nie erschienen, ohngeachtet es als wirklich gedruckt in den allgemeinen Messkatalog gesetzt wurde — Abgenöthigte Vertheidigung wider Hrn. Professor Schotts zu Leipzig zudringliche Kritik. Frankf. und Leipz. . . .

S. 454. FISCHER (Johann Evangelist) D. O. P. in Ganghofen in Bayern: geb. . . §§. Die christlichen Jahrhunderte, oder die Geschichte des Christenthums in seinem Anfange und Fortgange von dem Abbe Ducreuz, Chorherrn der Stiftkirche zu Auxerre, Aus dem Französischen übersetzt. 1-4ter Theil, Landshut und München, 1781-84. gr. 8.

FISCHER (J. F.) §§ Hat eine neue verbesserte Ausgabe der *Selectarum historiarum e profanis scriptoribus* besorgt. Lips 1784 8. Von den Programmen *de vitis lexicorum N. T* erschien das 20ste und 21ste 1784.

S. 457. FISCHER (Johann Heinrich) D. und außerordentlicher Professor der AG. und Chirurgie auf der Universität zu Göttingen seit 1782: geb. zu Coburg. . . §§. D. inaug. de cerebri eiusque membranarum inflammatione & suppuratione occulta Goetting. 1781. 4. Progr. de morbis cutaneis Specimen I. ib. 1785. 4.

FISCHER (Johann Jakob) M. der Phil. und Pfarrer zu Metterzimmern im Württembergischen seit dem 2ten Okt. 1783: geb. zu Bietigheim an der Enz im Würtemb. am 25 Sept. 1751. §§. Diss. de eo, quod iustum est circa relapsos diiudicandos, corrigiendos, & emendandos ad Hebr X, 26-29. Tub. 1774. 4. \* *Briefe an meinen Freund zu O. . .* über die Reise des Grafen von Falkenstein nach Frankreich. Ulm, 1777. 8. \* *Paschals zehnjährige Gesandtschaft in Bündten; aus dem Lateinischen übersetzt*, Cbur, 1779. 8. *Biographie Rudolph des Ersten teutschen Kaisers nach dem Interregno, Grafen zu Habsburg*. Tüb. 1784. 8.

L 5 Prakti.

*Praktische Erklärungen über die Apostelgeschichte.*  
Suttgart, 1784. 8.

FISCHER (J. L.) jetzt Prediger der lutherischen Gemeine zu Triest.

FISCHER (J. N.) D. der Theol. kurfürstl. wirklicher geistl. Rath und ehemaliger Professor der Mathematik zu Ingolstadt §§. \* Predigt von dem christlichen Märtyrerfinne, am Festtage des merkwürdigen Märtyrers Johann von Nepomuk gehalten. München, 1784. 8. Beweis, das das Glockenläuten bey Gewittern mehr schädlich als nützlich sey. Nebst einer allgemeinen Untersuchung ächter und unächter Verwahrungsmittel gegen die Gewitter. eb. 1784 8. \* Ueber den Unstern im Aprilmonat dieses Jahrs; ein Blatt zum Lesen und Lachen in der Carneval. ebend. 1784 8. \* Freywillige Abbitte an den münchenerischen Kalendermacher. Herrn Menesius Vogelins, und seine Ordensbrüder von dem Verfasser des Unsterns im April. eb. 1784. 8.

S. 458. FISCHER (Lorenz Friedrich) starb am 13ten May 1782.

FISCHER (P) auch Beysitzer des Concilii medici und Professor der Arzneywissenschaft zu Ingolstadt.

de la FITE (J. D.) (M. E.) §§. \* Essais physiognomiques, de M I. C. Lavater, (traduits de l'Allemand) Vol. I & 2. avec Estampes. Zürich. 1782. 1783. gr. 4.

S. 461. FLATHE (P. J.) französische und italsensische Sprachmeister zu Leipzig.

S. 462. FLATT (Johann Friedrich) Sohn des folgenden, M. und seit 1785 außerordentlicher Professor der Pbil. zu Tübingen: geb. daselbst am 20 Febr. 1759. §§. Diff. theol. in qua argumentum dogmatis de Satisfactione Christi ex loco I Cor. XV, 17. 18. petitum



petitum enucleatur. Tub. 1780. 4. Observa-  
tiones Dogmatico-Exegeticae ad Loca quadam  
N. T. graviora Tub. 1782. 8. Diff. inaug.  
de Theismo Thaleti Milesio abiudicando. Tub.  
1785. 4. Vermischte Versuche, theologisch  
kritisch-philosophischen Inhalts. Leipz. 1785. 8.

FLATT (J. J.) herzogl. Würtemb. lutherischer Hofpre-  
diger zu Stuttgart seit 1783, und seit 1784 zugleich  
Konfistorialrath.

von FLECKENBÜHL, genannt BÜRCEL (J. P. F.) —  
seit 1780 Ritter des Hess. goldenen Löwenordens, und seit  
1782 auch Präsident bey der Kriegs- und Domainen-  
kammer — geb. . . am 26 April 1731. §§. Au-  
ßer einigen gedruckten rechtlichen Bedenken hatte  
er seit 1756 grossen Antheil an den v. Cramerischen  
Wetzlarischen Nebenstunden. — Vergl. Strieder  
B. 4; und daraus Weidlich Th. 4.

S. 463. FLEISCHMANN (Johann Martin) kurfürstl. Sächs.  
Hofgärtner zu Dresden: geb. . . §§. Ueber die  
Erziehung der Maulbeerbäume, vorzüglich in  
Churfachsen. Dresden, 1784. 8.

FLEMMING (J. G.) — Aetern in dem Sächs. An-  
theil an der Graffschaft Mansfeld.

FLOEGEL (K. F.) §§. Geschichte der komischen  
Litteratur. 1 Band, Liegnitz, 1784. 2 Band, eb.  
1785 gr. 8.

S. 465. Chassot de FLORENCOURT (K.) seit 1783 herzogl.  
Braunschweig. Kammer- und Bergrath zu Blanken-  
burg —

FLÜGGE (Benedikt Gilbert) Prediger an der Michaels-  
hauptkirche in Hamburg seit 1770, vorher zu Ol-  
denwolde seit 1767: geb. zu Hasselau 1740. §§.  
\*Die Weissagungen, welche den Schriften des Prophe-  
ten Zacharias beygebogen sind, übersetzt und kri-  
tisch erläutert, nebst einigen Abhandlungen.  
Hamb.

Hamb. 1784. 8.  
1785. gr. 8.

\* Predigten. ebend.

FLÜGGE (Heinrich Herrmann) starb am 16 April  
1778.

S. 466. FOCK (Johann Georg) *Superintendent der evangelischen Kirchen in den Innerösterreichischen Landen und Pastor der evangel. Gemeinde zu Wien: geb. . . .*  
§§. Pred. bey feyerl. Eröffnung des öffentlichen Gottesdienstes der evang luth. Gemeinde in Wien Wien, 1783. 8. Pr zu Empfehlung des allgemeinen Armeninstituts eb. 1783. 8. Pr. bey Einweyhung des luth Bethäuses zu Wien. eb 1784. 8. Anrede bey der Taufe eines Juden, welche den 19 Jun. 1785 in dem hiesigen Bethause der Augsb. Confessionsverwandten verrichtet worden ist; nebst der ganzen übrigen Taufhandlung u. s. w. eb. 1785 8.

FOELSCH (J. B.) seit 1780 D. der R. und seit 1783 ordentlicher Professor des Natur- und Lehnrechts auf der Universität zu Freyburg im Breisgau — §§. D. inaug. Observatio de feudis popularum orientaliū. Viennae, 1780. 8. — Weidlichs biogr. Nachr. Th 4.

S. 467. FOERSTER (Johann Georg Just.) seit Ostern 1783 in Rußland (vorher Sekretar der herzogl. teutschen Gesellschaft zu Helmstädt): geb. zu Braunschweig 1760. §§. Caroline von Rothenburg; ein Trauerspiel. Bremen, 1777. 8. Chlotar, ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. eb. 1781. 8.

FÖRSTER (Karl Christoph) Kandidat des Predigtamts und Hofmeister des jungen Barons von Schwarzenfels zu Altenburg: geb. zu Altenb. 1751. §§. Ist Verfasser der Christlichen Gesänge für den Privatgebrauch (Alten. 1781. 8.) die in dem gel. Teutschl. S. 467 dem völlig gleichnamigen Pfarrer zu Herwigsdorf beygelegt sind.

S. 468. IOKE (J. L.) Statt Sprengel lese man Bremer, und statt Zelle, Gsfhorn.

FOLGER

**FOLGER** (Daniel Emanuel) Kandidat des Predigtamts zu Hamburg: geb. . . §§. \* Betrachtung über die Vortheile derjenigen, die von Jugend auf Gott fürchten, lieben und vertrauen. Hamb. 1772. 8.  
\* Die Geschichte der Leiden Jesu, aus den heiligen und weltlichen Alterthümern. eb. 1773. 8. S. Thiefs h. G.

**FORKEL** (J. N.) §§. Genauere Bestimmung einiger musikalischen Begriffe. Götting. 1780. 4.

**FORKELIN** (. . .) Gattin des eben erwähnten, zu Göttingen: geb. . . §§. \* Maria, eine Geschichte in Briefen. Leipz. 1784. 8.

**S. 473. FORSTER** (Johann George Adam): geb. zu Nassenhusen. Gieng 1784 als königl. Polnischer geheimer Rath und Prof. der Naturgeschichte nach Wilna in Litthauen. §§. Antwort an die Göttingischen Rezensenten. Götting. 1778. 8. *Sur le temple de Diane à Ephesi; dans les Mém. de la Soc. de Cassel. T. I. 1780. Du Phenix; ib* Uebersetzte und vermehrte mit Anmerkungen seines Vaters J. R. F. Bemerk. über Gegenstände der phys. Erdbeschr. u. s. w. Berlin, 1783. gr. 8. Vom Brodbaum, 1784. 4. (Sieht auch im 1sten St. der Hess. Beyträge). Ueber die Pygmäen; im 1sten St. der Hessischen Beyträge. Frankf. am M. 1784. 8. Gab Groskurds Uebersetz. von Sparrmanns Reise n. d. Vorgeb. der Gut. Hoffn. heraus. Berlin, 1784. gr. 8. — In seinen jüngern Jahren verfertigte er in England englische Uebersetzungen, die sein Vater durchsah und mit Anmerkungen begleitete, nämlich: 1) von *Obeke* und *Toreens* Reisen nach China 2 Theile in 8. 2) von *Kalms* Reisen nach Nordamerika. 3 Theile. 1770. 1771. 8. 3) von *Bossu* Reise nach Louisiana, nebst *Loeflings* Reise 1771. 8. 4) von *Bougainville* Reise um die Welt. 1771. 4. 5) von *Riedels* Reise nach Sicilien und Großgriechenland; nebst angehängter Uebersetzung von *Grangers* Reise nach Aegypten. — Von der Reise um die Welt v. 1772-75 u. s. w. erschien eine Oktavausgabe in 3 Bänden. Berl.

Berl. 1784. gr. 8. — Der Ungenannte, dessen Beyträge zur Kenntnifs Großbritanniens er herausgab, ist der Prediger *Wendeborn* in London, — Vergl. *Srieder* B. 4; und B. 5. S. 537.

- S. 474. FORSTER (J. R.) §§. A catalogue of British Insects, by John Reinold Forster. E. A. S. Warrington. 1770. gr. 8. *Sammlung von Abhandlungen ökonomischen u. technologischen Inhalts. Halle, 1784. 8. Geschichte der Entdeckungen und Schiffahrten in Norden. Mit neuen Originalkarten versehen. Frankf. an der Oder, 1784. gr. 8.* H Swinburnes *Esq.* Reisen durch beyde Sicilien, welche in den Jahren 1777-1780 zurück gelegt worden. Uebersetzt und mit Anmerkungen erläutert. 1 Band, 1785. 8. — Von den Beyträgen zur Völker- und Länderkunde erschien der 3te Theil 1783; an dem 4ten hat er keinen Antheil. — Arbeitete eine Zeitlang mit am historischen Portefeuille.
- S. 476. FORSTMANN (Christoph, nicht Christian, Wilhelm) starb 1783. War Prediger zu Lohne in der Soester Börde in Westphalen; geb zu Unna in der Grafschaft Mark am 1 Febr. 1736. — S. von *Winterfeld* und *F. K. Müller* zum Andenken eines würdigen Landpredigers; Forstmann, in Westphalen; in der *Berlin. Monatschrift.* 1785. Jun. S. 524 u. ff.
- S. 477. FRANK (H. A.) §§. Pr. de Luthero, bono academiae Erfordiensis cive & exemplo. Erf. 1783. 4. Pr. de origine linguae primitivae humana. ibid. 1785. 4.

FRANK (Heinrich Jobst) starb am 2 März 1785. Selner ward in diesem Werke nie gedacht; war Prediger zu Geesbacht im Amte Bergedorf, seit 1745. §§. Versuch einer Nachricht von den Lehrern des Amte Bergedorf, 1750 8. Vom Stock- und Uferwesen, 178. — S. *Thies* h. G. 2 B.

S. 478. FRANK (Johann Georg) starb am 20ten Januar 1784.

FRANK (J. P.) seit 1785 *Professor der Klinik auf der Universität zu Pavia* (vorher seit 1784 königl. Großbritan. Hofrath und 4ter ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Göttingen). §§. \*Sendschreiben eines rheinischen Arztes über einige von dem Collegium der Aerzte zu Münster aufgestellte Grundsätze. 1776. System einer vollständ. medic. Policey. 3ter Band 1783 und 1ten Bandes neue vermehrte Aufl. Mannheim, 1784. *Progr de larvis morborum biliofis. Goett. 1784. 4.* Ankündigung des klinischen Instituts zu Göttingen, wie solches bey seiner Wiederherstellung zum Vortheil armer Kranken und zur Bildung praktischer Aerzte eingerichtet werden solle. Göttingen, 1784. 4. — Etwas über die Zwistigkeiten der Aerzte und ihre Ursachen; in *Scherfs Archiv B. I.*

S. 479. FRANK von LICHTENSTEIN (J. S.) §§. Die beyden Teutschen Schriften gab er unter dem Namen *Liberius a lapide lucido* heraus.

FRANK (P. A.) seit 1784 *wirklicher Hof- und Regierungsrath* — §§. Grundbetrachtungen über Staat und Kirche nach natürlichen Rechtsätzen in Anwendung auf Teutschland; zur Einleitung einer nachfolgenden Abhandlung: von dem rechtlichen Gebrauche der Grundsätze der philosophischen Staatsrechtswissenschaft im teutschen öffentlichen Kirchenrechte. Mainz, 1784. 8. Einige anonymische Schriften. — Vergl. *Waldmanns biogr. Nachr. S. 59-63.*

FRANKE (Friedrich Kaspar) starb 1784.

S. 480. FRANKE (K. G.) §§. *Seidelit tyrosinium Graecae linguae, Pragae & Dresdae, 1780. 8.*

FRANZ

FRANZ (Friedrich Christian) M. der Phil. und Professor der französischen Litteratur und Handlungs-Erdbeschreibung an der Karlsuniversität zu Stuttgart: geb. zu Neuenstadt an der Linde im Württembergischen am 14 Okt. 1751. §§. Erster Versuch einer tabellarischen Einleitung zur Handlungs-Erdbeschreibung zum Gebrauch der Vorlesungen in der Karls hohen Schule. Stuttg. 1784. Tabellarische Einleitung in die europäische Handlungsgeographie. eb. 1784. 4.

FRANZ (J.) — Rath und Assessor — §§. Fastenpredigten auf fünf Jahre 1ste Abtheilung. Breslau, 1785. gr 8. — Von dem Lehr- und Gebetbuch für das Frauenzimmer erschien die 2te Aufl. eb. 1785.

S. 481. FRANZ (J. G. F.) §§. *Actis Amideni Opera* hat er zwar angekündigt, aber noch nicht herausgegeben; vielleicht auch nicht *Hipocratis Aphor.* Wohl aber den 5ten Band von *Plinii historia naturali* 1785. *J. Meurssi de puerperio syntagma, cum historia monstrosae partium genitalium conformationis in adulescente animadversionibus illustrata.* Lips. 1785 8. — *Sein Bildwils vor dem Grunerischen Almanach für Aerzte und Nichtärzte auf das J. 1786.*

FRANZ (K. W.) seit 1784 *Stadtschreiber und Syndikus zu Schleitz:* geb. zu Gera 1746. §§. *Gayot von Pitaval* sonderbare und merkwürdige Rechtsfälle, umgearbeitet und vermehrt von *Hrn Richer*, Parlamentsadvokat zu Paris, Teutsch herausgegeben. 3 Theile. Jena, 1783. 8.

FRANZ (Ludwig Lotharius Notgerus) Graf von Oettingen-Baldern, starb 1780.

S. 484. FRATREL (Joseph) starb am 15 May 1783.

S. 485. FRECH (J. H.) statt *Dillenburg* lese man *Dillingen*.

FREDERSDORF (L. F.) seit 1780 *berzogl. Justizrath*, und seit 1777 *Polizeydirektor zu Braunschweig*. §§. Das *Promptuarium* oder Sammlung der Braunschweig. *Verordnungen besteht aus 2 Bänden*.

S. 488. FRESSENIUS (Friedrich Anton) *Stadtpfarrer zu Schlitz* seit 1783 (vorher *Rektor der Schule und dritter Geistlicher*, hernach *Pfarrer zu Queck bey Schlitz*): *geb. zu Erbach am 25 Sept. 1745*. §§. Der *Lebenslauf aus Kindespflicht*, oder die *Schicksale und der Tod des Hrn. Joh. Friedr. Fresenius*, *gewesenen Konsistorialis u. s. w. Hersfeld, 1783. 8.* — Einige *Aufsätze in verschiedenen periodischen Schriften*. — *Vergl. Srieder IV. 469 u. f.*

FRESSENIUS (J. C. L.) *Sohn d. folgenden; fürstl. Hessen-Homburgischer wirklicher geheimer Rath* seit dem *Jun. 1785*, (erhielt zu *Ende 1783* vom *regierenden Herzoge von Braunschweig-Lüneburg* aus *Höchsteigener* Bewegung das *Prädikat als geheimer Regierungsrath*; war *anfänglich ordentlicher Advokat und Prokurator bey der Mittelrheinischen Reichsritterschaft und Kaiserl. Burg Friedberg* seit *1771*; ward *hierauf 1776* *wirklicher Hof- und Regierungsrath* an der *gräf. Isenburgischen Regierung zu Meerholz*, nachdem er vorher schon dem *Herrn Grafen von Görtz* als *Rath von Friedberg* aus *a Consiliis* gewesen war, auch vom *Landgrafen zu Hessen-Darmstadt* das *Prädikat als Rath* erhalten hatte. *Wurde 1779* als *Rath und Syndikus der Mittelrheinischen Reichsritterschaft nach Friedberg* berufen, zog *dahin*, jedoch mit *Beybehaltung des Isenburgischen Regierungsraths-Charakters* und blieb dem *Hause a Consiliis* (Legte die *ritterschaftliche Dienste im Junius 1785* nieder und trat in *fürstl. Hessen-Homburgische* als *wirklicher geheimer Rath*, jedoch mit der *Erlaubniß in Friedberg* wohnen, und *andern freundschaftlichen Reichsständen* ferner *a Consiliis* seyn zu dürfen): *geb. zu Schlitz am 20ten März 1749*. §§. \*Das *Jahr 783*, eine *politische Vorlesung* auf der *königlichen Akademie zu Boston* im *Jahr christlicher Zeitrechnung 2050*.

Gedruckt mit 1783ger Schriften. 8. Herrmann, ein vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Frankfurt, 1784. 8. \*Die unumstößlichen Landesherrl. Rechte, und die Gerichtsbarkeit des hohen Hauses Solms über das Kloster Arnsburg, und die klösterliche völlige Unterwürfigkeit mit den daraus fließenden Verbindlichkeiten und übrigen ächten Verhältnissen. 1785. fol. — Vergl. *Strieder* IV. 170 u. ff.

S. 489. FRESENIUS (Johann Friedrich) starb am 12 Jan. 1783.

S. 490. FREUDENBERGER (Uriel) starb 1768.

FREY (Johann Daniel) Pfarrer zu Igstadt im Hessen-Darmstädtischen seit 1761: geb. zu Wixhausen im Darmstädtischen am 9 Jul 1723. §§. Recensionen und Aufsätze im kritischen Sylphe, von 1753 bis 1757, da dieses Wochenblatt aufhörte. Lebenslauf und Bekehrungsgeschichte des Landrabbiners Weil. Frankf. 1759. 8. Recensionen und Aufsätze in der Frankfurter gel. Zeitung von 1759 bis 1771. In der Darmstädtischen Landzeitung des Jahr 1777 rühren alle Artikel unter dem Namen Igstadt von ihm her. — Vergl. *Strieder* B. 4. S. 201-224.

FREY (. . .) Major beym Schweitzerregiments Salis à Samade in königl. franz. Diensten: geb. zu Basel. §. Lettre à Mr. l'Abbé G. Th. Raynal sur la vie de feu Mr. Pierre de Roques, à Bâle & à Leipzig, 1784. 8.

S. 491. FREYLINGHAUSEN (Gottlieb Anastasius) starb am 18 Febr. 1785. Seit 1784 war er auch D. der Theol. §§. Progr. de Christo iusto servo Dei & sui cognitione iustitiam afferente multis ex Ef. 53. 11. Hal. 1781. 4.

S. 492. FREYTAG (R.) jetzt Pfarrer —



FRICK (A. P.) §§. Libellus singularis de debitoria demortui creditoribus hypothecariis ad separationis beneficium admittendis. Helmst. 1783. 4.

S. 493. FRIDERICI (Ernst Ludwig) Prediger zu Kahlebug und Moldenitz im Herzogthum Schleswig: geb. . . .  
§§. Pauli Brief an die Römer, übersetzt. Hamb. 1783. 8.

FRIEDEL (Johann) §§. Fragmente über die Literaturgeschichte der Berser, nach dem Latein. des Baron Rewitzky von Rewisnie, k. k. Gesandten zu Berlin. Mit Anmerkungen und dem Leben des persischen Dichters Saadi. 1782. 8. Epistel an Hrn. Schink Presburg, 1783. 8. Briefe aus Wien verschiednen Inhalts an einen Freund in Berlin. Leipzig und Berlin, (eigentl. Presburg.) 1783. 8. 2te verbesserte Auflage. eb. 1784. 3te Ausgabe. Leipz. (Presb.) 1785. 8. Gesammelte kleine gedruckte und ungedruckte Schriften; den Freunden der Wahrheit gewidmet. (Wien), 1784. 8. Briefe aus dem Monde, oder Beyträge zur Charakteristik, Geschichte, Geographie und Reformation der Lunianer. 1785. 8. Der Fremde, ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Wien, 1785. 8. Christel und Gretchen, eine ländliche Posse in 3 Aufzügen. eb. 1785. 8.

S. 495. FRIEDEL (. . .) starb am 8 Dec. 1785: — geb. zu Berlin . . . §§. Der 8te und 9te Band des Nouveau Theatre Allemand, die er in Gesellschaft des Mr. de Bonneville besorgte, erschienen 1784.

FRIEDERICI (E. L.) . . . geb. . . . §§. \*Empfehlung der Rechen- und Schreibekunst, auch für Leibeigene. Hamb. 1782. 8.

FRIEDERICUS a Jesu. §§. Thomas von Kempen 4 Bücher von der Nachfolge Christi. Herausgegeben von P. Friedericus a Jesu Augsburg, 1777. 8. Lexicon scripturificum multiplicem sacrae Scripturae Sensum Ordine alphabetico continens. Aug. Vind. M 2 1782.

1782. 8. *Aurelii Augustini Bekenntnisse in 13 Büchern, aus dem Latein, übersetzt, eb. 1782. 8. Lexicon theologicum, ib. 1783. 8 mai.* Das Buch der h. Evangelien und Lektionen auf alle Sonn- und Festtage des Jahres sammt gemeinnützigen Sittenlehren, 1ster oder sonntäglicher Theil, eb. 1785. 8. — Z. 1. lese man *ungeschubten* statt *ungeschickten* Karmeliter.

S. 496. FRIEDLÄNDER (. . .) *jüdischer Kaufmann zu Berlin: geb. . . §§. Lesebuch für jüdische Kinder, zum Besten der jüdischen Freyschule. Berl. 1780. 8.*

S. 497. FRIEDRICH (K. J.) *lebt zu Wien: geb. zu . . . in Schlesien . . .*

S. 501. FRÖBING (Johann Christoph) *Konrektor an der Neustädter Schule zu Hannover: geb. . . §§. \*Kalender fürs Volk. Hannov. 1783. 1784. 1785. 8. Der Jugendgesellschaften. Stendal, 1784. 8. Luther; oder kleine Geschichte der Kirchenverbesserung; ein Lesebuch für die Volkjugend, Hannover, 1785. 8.*

S. 502. FRÖHLIG (*Christian Gottlieb*) — *geb. zu Bitlitz . . .*

FRÖLICH (W.) *D. der Theologie, kurfürstl. Pfaltzbairischer wirklicher geistlicher Rath und öffentlicher ordentlicher Lehrer der Dogmatik auf der hohen Schule zu Ingolstadt, §§. Rekapitulation der sieben Kapitel von Klosterleuten. Regensb. 1782. 8. Die Religion aus der Philosophie; oder Nothwendigkeit der Religion aus dem Daseyn Gottes und einer geistlichen unsterblichen Seele erwiesen, in einem philosophischen Gespräche. Augsburg, 1784. 8.*

FRÖMMICHEN (Karl Heinrich) *starb 1782.*

FROHBERGER (C. G.) *§§. Geistliche Liedernach bekannten Kirchenmelodien; nebst einer Vorrede von Verbesserung der Kirchengesänge. Leipzig, 1782.*

1782. 8. Christlich gesinnter Bücherrichter.  
Ein Schreiben an Hrn. D. Jo. Fr. Tellern — wegen des wider den Hrn. Domprediger Feddersen herausgegebenen Buchs — Dessau, 1783. 8.

S. 503. FROM (J. S.) legte zu Anfang des J. 1782 sein Lehramt nieder, und lebt jetzt als Privatmann bey Elbing auf dem Lande.

FROM (N. F.) seit 1782 *Archidiakonus* — §§ Pred. zum Andenken des KonsistorialR. Simonetti. Frkf. 1782. 8. Herzog Leopold zu Braunschweig, der Menschenfreund; ein Schattenriß. (Mit Kupf.) Berlin, 1785. 8.

S. 504. FROMMEL (Johann Christoph) Pfarrer zu Bettberg in der Badenschen Herrschaft Badenweiler: geb. . . . §§. Theorie vom Kleebau, gegründet auf das Gesetz der anziehenden Kraft der wachsenden Pflanzen, das uns weiter führt auf die einfache und natürliche Theorie vom Landbau überhaupt. Basel, 1784. 8. Zweyte vermehrte Auflage. eb. 1785. 8.

FRONHOFER (L.) wurde 1782 *kurfürstl. wirklicher Rath und Rektor der teutschen Schulen* — §§. Die Ursachen des Verfalls vom Ansehen der Schullehrer in Baiern. 1780. Die beste Art, die Schulljugend moralisch zu bilden. München, 1782. 4. — In der vorletzten Zeile dieses Artikels lese man: *Abhandlungen der Bayr. akad. über Gegenstände der schönen Wiss. München, 1781. gr. 8.*

FRORIEP (Amalie Henriette Sophie) geborne Becker, Schwester des P. H. Becker (gel. Teutschl. Th. I. S. 93) Frau des folgenden: geb. zu Rostock 1752. Starb zu Gotha am 27 Febr. 1784. §§. \*Die neue Klementine; aus dem Franz. . . . \*Rollins Briefwechsel mit dem König von Preussen; aus dem Franz. Gotha, 1783. 8. \*Amalia von Nordheim; oder der Tod zur unrechten Zeit, 2 Theile. eb. 1783. 8.

FRORIÉP (J. F.) seit 1784 *Konfistorialrath, Superintendent und Oberpfarrer der evangel. luther. Kirche zu Bückeberg* — §§. Progr. *Observationes in Gesneri praelectiones isagogicas. Bückeburgi, 1784. 8.* — *Die ihm beygelegte Uebersetzung des Briefwechsels zwischen Rollin und dem König von Preussen ist nicht von ihm, sondern von seiner eben angeführten Frau*

S. 506. FUCHS (Georg Daniel) starb am 23 Sept. 1783, §§. *Der 3te Theil der Bibliothek der Kirchenversammlungen u. s. w. erschien 1783; und der 4te (vielleicht aus Nachlass) 1784.*

FUCHS (G. F. C.) — auch seit 1783 *aufferord. Prof. der AG.* — geb zu Jena 1760. §§. *D. de febris puerperarum Jenae, 1781. 4.* Versuch einer natürlichen Geschichte des Boraxes und dessen Bestandtheile, wie auch von dessen medicinischem und chymischen Gebrauch. eb. 1784. 8. Skizze einer populären Gesundheitslehre für Juristen und Gottesgelehrte, eb. 1785. 8. Versuch einer Uebersicht der chymischen Litteratur und ihrer Branchen : Th. Altenburg, 1785. 8.

S. 508. FUCHS (Josep<sup>h</sup>) starb . . .

FUCHS (Ludwig) *kurpfälzischer Ehegerichtsath, privatistiret zu Monsingen an der Nobe: geb zu Heidelberg 174. .* §§. *Gedichte in Schmidts Anthologie, in Schwans Schreibrtafel, und in den Rhein. Beyträgen 1781 S. 276-278 eine poetisch-prosaische Beschreibung von Monsingen.*

FÜESSLI (Hans Heinrich) *Professor der waterländischen Geschichte, und Mitglied des grossen Raths zu Zürich.* §§. *Anrede an die Helvetische Gesellschaft zu Olten Zürich, 1782. 8.* Heiliger Gesang der Teutschen; oder allgemeine Blumenlese der Teutschen, 3. 5ter Theil. eb. 1783 bis 84. 8. Verschiedene Fragmente aus einer noch ungedruckten Schweitzer-Geschichte, und andere Aufsätze; *im Gesners Helvetischen Kalender, seit 1780 bis 84.* — Giebt

— Giebt das Schweitzerische Museum seit dem Jahre 1783 heraus, und ist größtentheils Verfasser davon. Zürich, 8.

S. 509. FÜESSLI (H.) Bruder des folgenden. — §§. Verschiedene Gedichte in Bürkli's Schweitzerischen Blumenlese,

FÜESSLI (Johann Kaspar) Sohn des am 7 May 1782 verstorbenen gleiches Namens, und daher mit ihm verwechselt. *Buchbändler zu Zürich: geb. daselbst 174.* §§. Von ihm sind die 3 letzten oben angeführten Artikel. Hierzu kommt noch: *Neues Magazin für die Liebhaber der Entomologie.* 1 B. 1-4 St. Zürich und Winterthur, 1781-83. 2 B. 1 St. eb. 1783. 8. — Von dem Archiv der Insektengeschichte erschien der 4te Heft 1783 und der 5te 1784.

S. 510. FÜRSTENAU (K. G.) §§. *D. de vero principii indiscernibilium sensu, fundamento & usu, ad recentiorum quorundam, de eodem, meditationes iusto pretio aestimandas.* Rintel. 1768. 4. *Pr. de somniis eorum, qui Deum & spatium unum idemque esse contendunt.* ib. 1774. 4. *Progr. quo adversus Humium necessitatem providentiae Dei regulis generalibus attemperatae temere negantem, brevissime quaedam disputantur.* ibid. 1781. 4. — *Einige Abhandlungen in den ehemaligen Rintelischen Anzeigen von gelehrten und gemeinnützigen Sachen.* — *Vergl. Strieder B. 4.*

*Regierender Graf und Herr von FUGGER von Dietesheim (Maria Joseph) §§. \*Patriotische Gedanken von den leibfälligen Bauerngütern in Schwaben.* Ulm, 1785.

FULDA (F. K.) §§. *Geschichtcharte, in 12 grossen Blättern.* Basel, 1782. *Ueberblick der Weltgeschichte zur Erläuterung der Geschichtcharte.* Augsb. 1783. 8. — *Von Vorurtheilen bey dem Ursprung der Menschensprache; der An-*

*fang dieser Abhandl. steht in Meufels hist. litter. Magazin, Th. 1. 1785. — Die Preisschrift über die beyden Hauptdialekte der teutschen Sprache ist auch dem 1sten Theile des Adelung'schen Versuchs eines vollständ. grammat. kritischen Wörterbuchs der hochteutschen Mundart. (Leipz. 1774. gr. 4.) gleich nach der Vorrede S. 1-60 beygedruckt.*

S. 511. FUIDA (Johann Christian) starb als dritter Diakonus an der Jakobskirche zu Hamburg am 27ten Jul. 1784

FUNCK (C B) §§. Natürliche Magie, oder Erklärung verschiedner Wahrsager und natürlicher Zauberkünste. Mit 13 Kupfertafeln. Berlin und Stettin, 1783. gr. 8.

S. 512. FUNCK (G. B.) — und seit 1785 *Konfistorialrath*. §§. Dubos Betrachtungen u. s. w. 2te Ausgabe 1769.

FUNCK (J. D.) ist nach FUNCK (H. N.) zu setzen.

FUSS (N) seit 1783 *Professor* — §§. Eloge de chr. Leonhard Euler. à St. Petersbourg, 1783. 4.

## G.

S. 514. GABCKE (L. F.) seit dem 12ten Jan. 1782 zu Hamburg

GABLER (J. P.) seit 1785 *dritter Professor der Theol. auf der Universität zu Altdorf* (vorher seit 1783 Professor am Archigymnasium und Direktor des niedern Gymnasiums zu Dortmund): geb. — 1753. §§. *Diss. critica de capitibus ultimis IX-XIII poster. epistolae Pauli ad Corinth. ab eadem haud separandis.* Goetting. 1782. 8 mai. *Revision des Campischen neuen metaphysischen Beweises für die*

die Unsterblichkeit der Seele. 2 Abtheilungen. Dortmund, 1785. 4. — War Mitarbeiter an den *Annal. Helmstad. litter.*

S. 515. GABLER (M.) jetzt Stadtpfarver zu Wemdingen in Bayern —

GADEBUSCH (F. K.) §§ Von den Livländischen Jahrbüchern erschien des 4ten Theils 2ter und letzter Abschnitt (oder der 8te Band) von 1731 bis 1761 im J. 1783. — Der 1ste Band der Versuche in der Livländischen Geschichtskunde und Rechtsgelehrsamkeit besteht aus 6 Stücken. Das 5te und 6te erschien 1784. Des 2ten Bandes 1stes St. kam 1785. (eigentl. auch noch 1784) heraus.

GADEBUSCH (T. H.) §§. Samuel Ricards Handbuch der Kaufleute, oder allgemeine Uebersicht und Beschreibung des Handels der vornehmsten Europäischen Staaten, nebst Nachrichten von ihren natürlichen Produkten, Manufakturen und Fabriken. Nach der sechsten ganz umgearbeiteten Französischen Ausgabe übersetzt 1 Band. Greifsw. 1783. 2 B. eb. 1784. gr. 4. — Von den Pommerschen Sammlungen erschien des 1ten Bandes 2., 3. und 4ter Heft. Greifswald, Leipzig und Dessau, 1783 und des 2ten B. 1 und 2ter Heft. eb. 1784. kl. 4.

GADOV (Daniel Ernst) kurfürstl. Sächsf. Ingenieur-Hauptmann zu Dresden: geb. . . §§. Beschreibung und Abrisse der Schlachten und Treffen des Krieges von 1756 bis 1763 in Teutschland. 1 Th. welcher die Geschichte enthält, so während der zwey Feldzüge 1756 und 1757 vorgefallen sind. Dresden, 1778. 4.

GÄNG (Philipp) Lehrer der fürstl. Edelknaben zu Salzburg: geb. zu Oberhausen bey Philippsburg im Hochstift Speyer . . . §§. Aesthetik oder allgemeine Theorie der schönen Künste und Wissenschaften. Salzburg, 1785. 8.

S. 516. GÄRTNER (Bernhard August) *Hessen-Casselscher geheimer Rath* seit 1782 (vorher seit 1780 *geheimer Regierungsrath*), *erster fürstl. Kommissar bey der Marburg, Unterversitäts-Rechnungs-Kommission, kaiserl. erster Subdelegat in der fürstl. Solms-Braunfelsischen Debetsache, und Direktor der Regierung, des Konfstoriums und Pupillenkollegiums zu Marburg*: geb. zu Cassel am 28 Okt. 1719. §§. \* *Abhandlung von denen in alter Batzenwährung ehemals ausgeliehenen Capitalien und andern dergleichen Forderungen, deren Verzinnis- und dereinstige Ablegung in jetziger Münze, besonders im Oberfürstenthum Marburg; samt angefügten XIII Reduktionstabellen, zum nützlichen Gebrauch vor Aufseher über publique Rechnungen, Beamte, Kastenmeister, Glaubiger und Schuldner, entworfen von einem Arbeiter zum Gemeinen Besten. Marburg, 1771. 4. Bey der neuen verbesserten und vermehrten Auflage nannte er sich; sie hat folgende Aufschrift: Abhandlung und erster Nachtrag wegen derer Schulden in alter Batzenwährung; 2te Auflage; nebst nunmehr beygefügt 6 weitem Nachträgen zu Anwendung theils einiger Landesverordnungen, theils der gemeinen Rechte auf besondere Fälle, samt verschiedenen dazu dienenden, auch sonst gemeinnützigen Reduktionstabellen und Absorptionsrechnungen. eb. 1783. 4. — Folgendes Buch ist nicht von ihm, ob es gleich die Aufschrift vermuthen lassen sollte: Allgemeiner geographischer Unterricht für Kinder, entworfen von einem Arbeiter für das Gemeine Beste. Marb. Frankf. und Leipz. 1781. 8. — Vergl. *Srieder Th. 4.**

S. 517. GÄRTNER (K. C.) seit 1780 *herzogl. Braunsch. Lüneburgischer Hofrath, mit Beybehaltung seiner Professur am Colleg. Carolino.* — §6. Hatte Antheil an der teutschen Ausgabe des Baylischen unter Gottscheds Aufsicht durch die Hrn. v. Königslöwen, J. J. Schwabe, J. C. Müller, H. A. Ibbeken und C. F. Gellert übersetzten Wörterbuchs. Leipz. 1744. 4 Bände in gr. fol. (S. *Berlinische*



nische Bibl. von neu herausgekommenen Schriften,  
2ten Bandes 3tes Stück. S. 432. Berl. 1784. 8.)

GÄHR (Johannes Evang.) . . . geb. . . §§ Unica  
veram Christi ecclesiam probandi ratio, Disserta-  
tio theologica, Ingolst. 1781. 8 mai.

GALLATI (J. J.) statt 1758 lese man 1767.

GALLETTI (J. G. A.) seit 1783 Professor — §§  
Die Geschichte Thüringens, die anfangs Hestweise  
erschien, ist mit dem 6ten Bande geendigt worden  
1785 Lehrbuch der Europäischen Staatenge-  
schichte für höhere Schulen. Gotha, 1785. 8.

S. 518. GALLISCH (Friedrich Andreas) starb am 15 Febr  
1783. §§. Gedichte (nach seinem Tode) heraus-  
gegeben von J. F. Jünger. Leipz. 1784. 8. —  
Eine kurze Lebensbeschreibung des verstorbenen  
Dichters steht voran.

GANDERT (J. B. E.) — zu Mühlhausen in Böh-  
men —

GANTHER (K.) jetzt Pfarrer zu Offenbach bey Lantz-  
den; vorher Professor der dogmatischen Theolo-  
gie zu Bruchsal: geb. zu Mingolsheim im Hochstift  
Speyer 1749. §§ Ueber Selbstliebe und Sympa-  
thie, 1778 8. Lehrsätze aus der philoso-  
phischen Sittenlehre. Bruchsal, 1779. 8. Lehr-  
sätze aus der praktischen Weltweisheit. ebend.  
1779. 8. Tentamen publ. ex theol. dogmat.  
ibid. 1780. 8. \*Inokulation des Menschen-  
verstandes, dem Hrn. \*\*\* D\*\* zu St\*\* (Prof.  
Dietrich zu Strasburg) gewidmet. (Mannheim)  
1781 8. \*Schreiben eines Freundes an  
den andern, 1781. 8.

GANTING (Johannes) Pfarrer zu Käusligen in der  
Schweitz: geb. zu Bern 1733. §§. Unterweisung  
in der christlichen Religion, oder Erklärung des  
Heidelbergischen Catechismi; davon viele Aufsa-  
gen, die neueste vermehrte Bern 1782.

GARVE

GARVE (C.) hat seine Professur in Leipzig ganz aufgegeben. §§. Sammlung einiger Abhandlungen; (die vorher in der N. Bibl. der schönen Wissenschaften zerstreut standen, nebst neu hinzugekommenen.) Leipz. 1779. 8. Abhandlung über die menschlichen Pflichten, in 3 Büchern; aus dem Lateinischen des M. T. Cicero (auf Befehl des Königs von Preussen) übersetzt, nebst 3 Theilen philosophischer Anmerkungen und Abhandlungen dazu. Breslau, 1783. 4 Bände in gr. 8. Neue Auflage, eb. 4 Bände in gr. 8. Johann Maffarlands, Predigers in Edinburg, Untersuchungen über die Armut, die Ursachen derselben und die Mittel, ihr abzuhelfen. Aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Leipzig, 1785. 8. Beytrag zur Geschichte der jetzigen geheimen Pöfelytenmacherey; in der Berlin, Monatschrift 1785. August. — *Das Buch: Der Freund junger Leute, ist nicht von ihm. Er ist auch kein Mitarbeiter an der allgemeinen teut. Biblioth. wohl aber an der allgemeinen Litteraturzeitung.*

S. 520. GATTERER (C. W. J.) — geb. — 1759. §§. Anleitung für diejenigen, welche den Harz und andere Bergwerke mit Nutzen bereifen wollen. Iter Theil. Göttingen, 1785. 8. — *Von der Abhandlung vom Nutzen und Schaden der Thiere u. s. w. erschien der 2te Band 1783.*

GATTERER (J. C.) §§. Memoria saeculi Hildebrandini. Goettingae, 1782. 8. *Weltgeschichte in ihrem ganzen Umfange. I Theil. ebend. 1785. gr. 8. — Die 2te Vorlesung de Herodoti ac Thucydidis Thracia steht in den Commentatt. soc. Reg. scient. per a. 1782. Vol. V.*

S. 522. GATTERER (P.) — lies ENGELHART.

GATTINARA (D.) *Lektor der italiensichen Sprache* —

GATZERT

GATZERT (C. H. S.) — Vergl. auch *Strieder* Th. 4.

S. 523. von GAUDI (F. W.) seit 1779 *Generalmajor*, Chef eines zu *Wesel* liegenden *Infanterieregiments*, seit 1785 *Inspektor* der königl. *Preuss.* in *Westphalen* liegenden *Truppen*, auch seit 1760 *Ritter* des *Ordens pour le Merite*. §§. *Auszüge* über den Gebrauch der *Artillerie* sowohl im *freyen Felde*, als auch in *Belagerungen*. *Wesel*, 1778. 8. 2te Auflage. 1782. 8.

GAUM (Johann Ferdinand) *Professor* im *Kloster Blaubeuren* im *Württembergischen*. §§. *Nicol. Guiliel. Schroederi Institutiones ad fundamenta linguae hebraeae novis indicibus auctae & emendatae*. *Ulma*. 1778. 8 mai. *Edit. Ilda. ibid.* 1785. 8 mai. \* *Luther* und die *Reformation*. Aus *M. J. Schmidts* *Geschichte* der *Teutschen*, mit *Anmerkungen* begleitet. eb. 1783. gr. 8. \* *Das Concilium* zu *Wien*, oder *Briefe* eines *Exjesuiten* über etwas, das *geschehen soll* und *nicht geschehen wird*. eb. 1784. 8. \* *Reisen* eines *Kurländers* durch *Schwaben*. Ein *Nachtrag* zu den *Briefen* eines *reisenden Franzosen*. *Nürnberg*. 1784. 8. Eine *Orgelpredigt*, und *mehrere* *Schriften* ohne *selnen* *Namen*.

GAUPP (G. F.) lebt zu *Pforzheim*.

GAUTZSCH (F. B.) — geb. zu *Stauch* bey *Oschatz* 1731.

S. 524. GAZZANIGA (P. M.) §§. *Theologia polemica*. Tom. II. *Vindob.* 1779. *Die Theologia dogmatica* erschien auch zu *Venedig* 1780 in 2 *Bänden*.

GEBAUER (T. E.) nicht *Archidiakonus*, sondern seit 1773 *Pastor* —

S. 525. GEBHARDI (Brandanus) starb am 19 Jun. 1784. — Vergl. *Groskurds* *Gedächtnisschrift*. *Stralsund*, 1785. 8.

GEB.

- GEBHARDI (L. A.) §§. *Erster Abschnitt einer Geschichte von Liefland, Esthland, Kurland und Semgallen; im 50sten Bande der allgem. Weltgeschichte, wozu er auch die Vorrede verfertigte. 1785. Von der Genealogischen Geschichte der erblichen Reichstände in Teutschland erschien der 3te Band 1785.*
- S. 527. Freyherr von GEBLER (T. P.) seit 1782 wirklicher geheimer Rath und Vicekanzler bey der Böhmisch-Oestreichischen Hofkanzley —
- S. 528. GEDIKE (F.) seit 1784 auch Oberkonsistorialrath —  
 §§. Progr. Vertheidigung des Lateinschreibens und der Schulübungen, welche darinn angestellt werden. Berlin, 1783. Gedanken über die Beförderung des Privatfleisses auf öffentlichen Schulen. eb. 1784. 8. Einige Gedanken über die Uebung im Lesen; eine Einladungsschrift. eb. 1785. gr. 8. Giebt in Gesellschaft mit J. C. Biester seit 1783 die Berlin. Monatschrift, monatlich ein Stück, in 8 heraus.
- S. 529. GEHE (Heinrich Christian) M. der Pöbl. Bakkalaureus der Theol. und Professor der hebräischen Sprache am Ruff. kaisert. Gymnasium zu Reval: geb. zu Dresden 1752. §§. D. de providentia Dei in errorum haeresiumque noxis ad utilitatem religionis Christianae convertendis conspicua. Lips. 1776. 4. Predigten über einige Gegenstände der christlichen Religion. ebend. 1783. 8.
- GEHLER (J. K.) nicht mehr Professor der Botanik, sondern der Anatomie und Chirurgie — §§. Pr. de ruptura perinaei in partu cavenda. Lips. 1781. 4. Pr. de modo funiculum umbilicalem deligandi. ib. 1784. 4. — Gab die Leipziger gel. Zeitungen von 1783 bis 1784 incl. heraus.
- S. 530. GEHLER (J. S. T.) Rathsberr in Leipzig seit 1783. §§. D. A. de Lüc physikalische und moralische Briefe über die Geschichte der Erde und des Menschen; aus dem Französischen mit einiger Abkürzung übersetzt, 2 Bände. Leipzig, 1781. 82. gr. 8.

gr. 8. 2te verbesserte Auflage von Cavallo's Abh. der Lehre von der Elektricität. ebend. 1783. 8. Serze mit dem vorhergehenden auch in den Jahren 1783, 84 und 85 die Sammlungen zur Physik und Naturgeschichte forr.

- S. 531. GEISLER der jüngere (A. F.) §§. Skizzen aus dem Charakter und Handlungen Josephs des II, jetztregierenden Kaisers der Teutschen. 3 Sammlungen. Leipzig, 1781-85. 8. Geschichte und Beschreibung des churfürstl. Sächs. löbl. Infanterieregiments Graf zu Anhalt. Halle, 1782. 8. Hölty's sämtliche hinterlassene Gedichte. 2 Theile; eb. 1782. 8. Charakter, Sitten und Meynungen der Chineser und Cochinchineser, historisch und philosophisch mit Rücksicht auf ihre Staats- und Regierungsverfassung, nach den Berichten der ältern und neuern Reisenden geschildert; eb. 1782. 8. Geschichte Rosenheims und seiner Lina. Rostock und Leipzig, 1782. 8. Der Schwätzer. Lustspiel nach dem Französ. des Hrn. Boissy. 1782. 8. Umständliche Geschichte Zemirens und Azors aus der Feyenwelt, oder die Schöne und der Drache. Halle, 1784. 8. Geschichte und Zustand der königl. Großbritann. Kriegsmacht zu Wasser und zu Lande von den frühesten Zeiten bis an's Jahr 1784 u. f. w. Dessau und Leipzig, 1784. 8. \*Galerie edler deutscher Frauenzimmer mit getroffenen Schattenriffen. 3 Hefte. Halle, 1784. 1785. 8. Horjah und Klotzka, eine physiognomische Skizze. eb. 1785. 8.

GEISLER (F.) Vergl. *Peitzels böhm.* — Jesuiten S. 256.

- S. 532. GEISLER der ältere (J. D.) muss von S. 535, wo er falsch GEISSLER geschrieben ist, hierher versetzt werden. *Prediger zu Wigendorf im Stifte Zeitz* — §§. Gedanken über die beste Art, moralisch zu predigen. Quedlinb. 1782. 8.

S. 533.

S. 533. GEISLER (K. H.) seit 1784 *Vizekanzler und Ordinarius der Juristenfakultät zu Wittenberg* (vorher seit 1783 königl. und kurfürstl. Hofrath und ordentlicher Professor der R. zu Göttingen). §§. *Prog. de potestate Imperatoris ordinandi regimen bonorum ecclesiasticorum imp. immediatorum. Goettingae, 1783, 4.* Pr. *Observationes nonnullae de protocollis comitialibus. ibid. 1784. 4.* Pr. *de analogia iuris publici. Viteb. 1784. 4.* — *Vergl. Strieder Th. 4.*

S. 535. von GEISSAU (A. F.) schreibt sich auch GEISAU und GEUSAU. Auch in seinen Vornamen ist er veränderlich. §§. *Epistola Rabbi Samuelis Ibrahitae missa ad Rabbi Isaac anno Domini M. translata ex Arabico in Latinum, accedit epistola Pontii Pilati ad Tiberium, Imp. Romanum, de Jesu Nazareno. Ex Bibliotheca Caes. Regia. Vindob. 1780. 8.* Unter dem Namen *Job. Friedr. Koch* schrieb er: *Glaubensbekenntniß und Lehre der ächt denkenden Katholiken; den Herren Aberglauben und Mißbräuche-Vertheidigern: Merz, Weissenbach, Jost, Faust, Mazzioli, Pochlin, Uhazzi u. s. w. gewidmet. eb. 1782. 8.* *Katholischer Unterricht über die Frage: was ist der Pabst? ebend. 1782. Da nennt er sich bloß Ferdinand.* Ueber die Aufhebung der Nonnenklöster von *Ferdinand von Geusau. eb. 1782. 8.* *Chronologische Lebensbeschreibung der Päbste vom heil. Petrus an bis auf Pius VI, unpartheyisch beschrieben von Anton F. von Geisau. eb. 1783. 8.*

GEISSLER (J. D.) S. GEISLER (J. D.).

GELLERT (C. E.) seit 1782 *würklicher Berggrub* —

GEMBERLEY (Ernst Ignatz) starb 1784; nicht zu *Strenberg*, sondern zu *Stremberg* war er *Postmeister*.

S. 536. GEMEINER (F. X.) — *an dem Lyceum zu Grätz* — §§. *Trauerrede auf Johann Anton, Prälaten zu Steina in Steyermark, Wien und Grätz, 1783. 8f.*

gr. 8. *Specimen theologiae dogmaticae in  
systema redactae & methodo mathematica adorna-  
tae. Tom. I & II de Partis I. ib. 1783. 8 mai.  
Eiusdem Continuatio Tom. II de Partis Imae, de ap-  
plicatione salutis per Christum nobis partae. ibid.  
1784. 8 mai.*

**GEMEINER** (Karl Theodor) *Syndikus, Archivar und  
Bibliothekar zu Regensburg: geb. daselbst . . .* §§.  
Nachrichten von den in der Regensburgischen Stadt-  
bibliothek befindlichen merkwürdigen und selte-  
nen Büchern aus dem funfzehnten Jahrhundert.  
Regensb. 1785. 8.

von **GEMMINGEN** (E. F.) *Statt Cammerdeputation  
I. Commerciendeputation.*

von **GEMMINGEN** (O. H.) *seit 1784 lebt er zu  
Wien —* §§. *Magazin für Wissenschaften und  
Litteratur. 1sten Bandes 1 Th Wien, 1784. 2 Th.  
1785. gr. 4. \* Ueber die königl. Preussi-  
sche Association zur Erhaltung des Reichssystems.  
Wien, 1785.*

**S. 537. GENS** (Ernst Friedrich) *starb 1784.*

**GENSEL** (Christian Elieser) *M. der Phil. und Prediger  
zu Steinsdorf bey Weyda im Kursächf. Voigtlande  
seit 1766 (vorher seit 1763 dritter Kollege an der  
Landesbule zu Grimma): geb zu Annaberg im Erz-  
gebürge 1735. §§. Diss. de collegio Haruspicum.  
Liptiae, 1759. 4. D. de nomine Peripute-  
ticorum ib. 1760. 4. Commentat. in lo-  
cum Coloss. III, 8. ib. 1761. 4. Geneseos  
caput IV. Specimen novae versionis cum scholiis  
perpetuis edendae. Schlaitz, 1782. Specimen II,  
cap. XLIX. Lips. 1781. 4.*

**GENTH** (Adam Friedrich) *starb am 6 Febr. 1784.*

**S. 538. GEORG** (J. M.) *seit 1783 wirklicher Regierungsrath  
und Hofgerichtsassessor zu Bayreuth.*

**GEORGI** (Eberhard Friedrich) *D. der R. herzoglich Württembergischer Hofrath und Oberamtmann zu Beilstein* seit 1781 (vorher seit 1779 Hofgerichtsadvokat, und in demselben Jahr Professor bey der Militärakademie zu Stuttgart): *geb. zu Stuttgart am 18 Jan. 1757.* §§. *D. inaug (Praef. G. D. Hoffmann) de causis privilegiatis ad §. 3 Placiti Imperii d. d. 23 Oct. 1775, quod Imperator d. 16 Decemb. ratum habuit. Tub. 1777. 4.* *Verfuch einer Beantwortung der Frage: sind scharfe Gesetze einem Staat vorzüglich? Aus was für einen Gesichtspunkte sind solche gegen einen jeden unterschiedenen Stand desselben sowohl in Rücksicht ihrer Ausführung als Wirkung zu betrachten? Stuttgart, 1779. 4.* — *Vergl Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3 und Th. 4. Nachtr. S. 96 u. f.*

**GEORGI** (J. G.) seit 1783 *Professor* — §§. *S. Rinmanns (Schwed. Bergraths) Versuch einer Geschichte des Eisens, oder chemisch-mineralogisch-metallurgische Abhandlung vom Eisen, dessen natürlichen Zustande, Beschaffenheit und verschiedenen Behandlungen, mit praktischer Anwendung für Gewerbe und Handwerke; aus dem Schwed. übersetzt. 2 Bände. Mit Kupfern. Berl. 1784. gr. 8.*

S. 539. **GERBERT** (M.) §§. *Historia nigrae Silvae. St. Blasii, 1783. 4.* *Scriptores ecclesiastici de Musica sacra potissimum. Ex variis Italiae, Galliae & Germaniae Codicibus collecti. Tomi III. ibid. 1784. 4 mai.* *De Rudolpho suevico Comite de Rhinfelden, Duce, Rege deque eius illustri Familia ex augusta Ducum Lotharingiae prosapia apud D. Blasii sepulta cryptae huic antiquae novae Austriacorum Principum adiuncta ibidem, 1785. 4 mai.* — *Von den Monumentis veteris Liturgiae alemannicae kam der Tomus Imus 1777 heraus. Tomus Ildus aber 1779. 4 mai.* — *Sein Bildniß von Aug. ist verdruckt Aegidius. Auch vor dem 6osten Band der allgem. teut. Biblioth. von eben demselben.*



S. 541. GERCKEN (P. W) §§. Reisen durch Schwaben, Bayern, angränzende Schweitz, Franken und die Rheinischen Provinzen u. s. w. in den Jahren 1779 bis 82, nebst Nachrichten von Bibliotheken, Handschriften, römischen Alterthümern, politischer Verfassung, Landwirthschaft und Landesprodukten, Sitten, Kleidertrachten, Sprache u. s. w. Mit Kupfern. 1 Theil von Schwaben und Bayern. Stendal, 1783. 2 Theil von Salzburg, dem an Schwaben gränzenden Theil der Schweitz, Niederbayern und Franken. eb. 1784. 8. — Der 8te und letzte Band seines *Codex dipl. Brandenb.* erschien erst 1785.

GERCKEN (*Wilhelm Friedrich*) — geb. zu Sund in Pommern am 28 Jun. 1751. §§. *Commentatio ad locum Apostoli Jacobi IV, 5 sqq.* Stadae, 1780. 4. *Geistliche Oden und Lieder.* eb. 1783. 8. *Die Freuden des Christen an den Grenzen der Ewigkeit.* Ein Gedicht in 2 Bändchen, ebend. 1784. 8. *Verschiedene kleinere Gedichte.*

S. 542. GERDESSEN (I. G.) — zu Lauban —

VON GERET (S. L.) *Rathsherr in Thorn.* (Die Burggräfliche Würde in Thorn und Danzig dauert jedesmal nur Ein Jahr.) §§. \*Bruchstücke von Gedanken und Geschichte. 1ste Fracht. Winterthurn, (Hamb.) 1781. gr. 8. \*Schreiben eines Polen an einen Freund in Sachsen über das Schreiben eines Elbingers und dessen Einleitung; die gegenwärtigen Streitigkeiten der Stadt Danzig betreffend. 1784. 8. \*Zweytes Schreiben desselben 1784. 8. \*Verbesserungen von einigen Liedern nach dem Thorner Gesangbuch, zur Probe. (1783) 8. — *Statt Numisma novum &c. lese man: Numisma Noricum honori P. J. de Marperger eusum, Commentarius J. Guil. de Berger, editus a S. L. Geret &c.* — *Die Demonstratio civitatibus Prussiae &c. ist nicht von ihm, sondern vom Justizrath Krokisius.* — *Verschiedene Thornische und Warschauische Staatskalender,*

N 2

lender, und andere anonymische kleine Schriften,  
— Vergl. Goldbeck Th. 2. S. 17.

S. 543. GERHARD (D. G.) §§. Antrittspredigt. Breslau, 1778. 4. Kurze Betrachtungen über die Sonn- und Festtageevangelien. ebendaf. 1780. 8. Einführungsrede von dem guten Rath Gottes bey gehäuften Amtsveränderungen einer christlichen Gemeinde. eb. 1781. 8. Passions- und Osterpredigten über das 53te Kapitel Jesaiä. eb. 1783. gr. 8. Tägliche Betrachtungen für die Passions- und Osterzeit. eb. 1784. gr. 8. — Von den kurzen Betrachtungen über die Episteln erschien der 2te Jahrgang 1782.

GERHARD (K. A.) seit 1779 *geheimer Bergvath* — §§. Der 3te und 4te Band seiner mit Anmerkungen versehenen Uebersetzung von *Jars* metallurgischen Reisen erschien (mit 21 grossen Kupfertafeln), Berlin 1785.

GERHARTINGER (F. v. P.) *ist schon seit einigen Jahren nicht mehr Rektor zu Amberg, sondern bey dem Schulwesen in München angeßelt.* §§. Rede von der wichtigsten Pflicht des geistlichen Redners, von dem Vortrage der christlichen Sittenlehre. Münch. 1781. gr. 8. — Er besorgte auch den Abdruck von Homers *Nias*, übersetzt durch Friedrich Leopold, Grafen zu Stolberg. 2 Bände. Amberg, 1780. 4.

GERICKE (J. E. G.) §§. Gab seine angeführte lat. Disp. auch teutsch heraus. Braunschw. 1784. 8.

S. 545. GERICKE (Johann Ludwig) §§. *D. inaug. pathologico-medica sistens misalmatologiam generalem, Goettingae, 1775. 4.* — Gedichte in den Hamburgischen Adress-Comtoir-Nachrichten. \*Prüfung der Gründe, wodurch eine anonymische Schrift, betitelt: Untersuchung der vermeynten Nothwendigkeit eines Collegii medici &c. dasselbe als verwerflich vorgestellt hat. Hamb. 1781. —

*Das*

Das Gedicht: Das Opfer Jephthä erschien 1779. 8.  
— Vergl. Thiels.

GERICKE (Johann M. H.) Bruder des vorigen; —  
auch Professor der Moral an dem Gymnasium zu  
Hamburg: geb. daselbst am 9 Okt. 1748. 88. D.  
Inaug. sistens theses excerptas ex Diss. de deposito  
eiusque restitutione. Goettingae, 1774. 4.  
Versuch einer allgemeinen Abhandlung vom Patriot-  
ismus. Hamb. 1782. 8. — Antheil an seines  
Bruders Gedicht: Das Opfer Jephthä. — Vergl.  
Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3 und Th. 4. Nach-  
tr. S. 99.

GERICKE (Johan Peter) beider vorigen Vater; Pre-  
diger an der Michaelshauptkirche in Hamburg seit  
1747, vorher Predigeradjunkt in Altona seit 1742:  
geb. zu Berlin am 19 Dec. 1715. 88. Führung  
der Seele, die Jesum sucht. Eine Predigt Al-  
tona, 1745. 4. Ein Regent nach dem Her-  
zen Gottes — Lob- und Trauerrede bey dem To-  
de des Dänischen Monarchen. ebendaf. 1746. 4.  
Herrlichkeit Gottes in den Geschöpfen. ebendaf.  
1747. 8. Oeffentliche Zeugnisse seines  
Hirtenamts, oder Altonaische Abschieds- und Ham-  
burgische Wahl- und Antrittspredigt. Hamburg,  
1748. 4. Von der Sünde in dem heiligen  
Geist. eb. 1748. 4. Herrlichkeit Gottes  
in dem Werk der Erlösung. eb. 1749. 8. Der  
Herr im Feuer. Eine Predigt nach Einäscherung  
der Michaelskirche. eb. 1750. 4. Poeti-  
sche Gedanken über die sieben letzten Worte Jesu.  
eb. 1750. 8. Ruhe des Volkes Gottes. eb.  
1752. 8. Die Seelenweide der Gläubigen.  
eb. 1755. 8. — Antheil an den ehemaligen Al-  
tonaischen gelehrten Zeitungen, und an dem Ham-  
burg, Briefwechsel der Gel. S. Thiels h. G.

S. 546. GERLACH (S.) 88. Nachricht von den an der St.  
Nicolaikirche vormahls gestandenen Predigern.  
Potsdam, 1756.

GERLING (C. L.) *Senior des Ministeriums seit dem 28 April 1784 (Hauptpastor nicht seit dem Novemb. sondern dem 7 Sept.)*. §§. Abriss der Vorlesungen über die Dogmatik. Tabelle zum Gebrauch bey dem Vortrage der praktischen Theologie. Von der Vorbereitung zum Tode. London, 1774 8. *Selecta capita doctrinae de summa atque aeterna J. C. divinitate, recentiorum quorundam erroribus opposita.* Goetting. 1776. 4. Die Antritts- und Abschiedspredigt zu Rostock ist zu Rostock 1777 gedruckt. Antrittspredigt zu Hamburg. Hamb. 1777. 8. Auszüge u. s. w. 1 bis 7ter Jahrgang. ebend. 1778 - 1784. Sammlung geistlicher Lieder und Gefänge. eb. 1779. gr. 8 (ward bogenweise herausgegeben, und ist unvollständig geblieben). S. *Thiefs* g. H.

S. 547. GERMERSHAUSEN (C. F.) §§. \*Auszug aus allen 5 Bänden der Hausmutter. Leipzig, 1782. gr. 8. \*Der Hausvater, in systematischer Ordnung. 1 B. eb. 1783. 2 B. 1784. 3 und 4 B. 1785. gr. 8. — *Sein Bildniss vor dem 29sten B. der Krünitzschen ökonom. Encyklop.*

von GERSDORF (A. T.) 1777 ernannte ihn die Universität zu Wittenberg zum Magister der Phil. §§. Von der Puzzolane, und deren nützlichem Gebrauche zu allerhand Arten von Bauanlagen; aus dem Französischen übersetzt, nebst einigen Anmerkungen und einem Nachtrage des Uebersetzers. Dresden, 1784. 8. — Die meteorologischen Beobachtungen hat er auch in dem 2ten, 3ten, 4ten und 5ten Stück der Provinzialblätter fortgesetzt. Beschreibung eines Wetterschlags in Meßersdorf; ebend. St. 3. 1781. Versuche, einen im Wasser verhärteten Mörtel oder Zement zu machen; ebend. St. 4.

von GERSDORF (K. A.) ist auch Chef des Ingenieurcorps; geb. zu Dresden 1705.

GERSON

GERSON (Joseph) D. der AG. und Geburtshelfer zu Hamburg: geb. . . §§. Beobachtung bey einer Frau, die eine Frucht in ihrer Muttertrompete drey Jahre und einige Monate getragen, welche durch den Hintern entbunden worden, mit erläuternden Geschichten und Anmerkungen. Hamburg, 1784. 8.

VON GERSTENBERG (H. W.) §§. Ariadne auf Naxos, mit Veränderungen herausgegeben von Bach 1774; mit neuen Veränderungen, in Reichards Theaterjournal. — \*Minona oder die Angelsachsen; ein tragisches Melodrama in 4 Akten. Die Musik vom Hrn. Kapellmeister J. A. P. Schultz. Hamb. 1785. — Die Abhandl. über die schlechte Einrichtung des italienischen Singgedichts ist aus den Briefen über Merkwürdigkeiten der Litteratur auch im Cramerischen Magazin der Musik abgedruckt (2ten Jahrg. 5 und 6tes St. 1785).

S. 548. GERSTLACHER (K. F.) *jetzt auch geheimer Hofrath* — §§. \*Corpus iuris germanici publici & privati, d. i. der möglichst ächte Text der teutschen Reichsgesetze, Reichsordnungen und anderer Reichsnormalien, in systematischer Ordnung mit Anmerkungen. 1ster Band. Frankf. und Leipz. (Carlsruhe), 1783 gr. 8.

S. 550. GERSTNER (K. A.) — *statt Universität ist jetzt zu lesen Lyceum.*

S. 551. GESNER (J) *ist auch Sanitätsrath und Präsident der physikal. Gesellschaft zu Zürich.* Als Professor hat er resignirt.

GESNER (J. A. P.) §§. \*Bekanntmachung obrigkeitlich getroffener Anstalten gegen die Wasserscheue oder die Hundswuth. Rothenb. ob der Tauber, 1783. 8. \*Obrigkeitlich bekanntgemachter gemeinnützlicher Unterricht über die Kinderblatternkrankheit und deren sichersten Behandlung. eb. 1783. 8.

S. 552. GESNER (J. J.) Professor der hebräischen Sprache —

GESNER (S.) §§. Schriften; mit Kupfern und Vignetten von dem Verfasser gezeichnet und geätzt. 1 Band, Zürich, 1777. 2 B. eb. 1778. gr. 4. Schriften. 2 Bände, complet, neueste Aufl. eb. 1782. 8. — Beforgt, und giebt den *Helvetischen Kalender*, mit von ihm selbst gezeichneten und radirten Kupfern, Schweizerprospekte vorstellend, heraus, seit 1780 — Nachzuholen ist: *Brief über die Landschaften allerley*, Er stand zuerst in *Füesli's* Geschichte der besten Künstler in der Schweiz. B. 3. (Zürich 1770. 8) in der Vorrede. Hieraus wurde er in dem 11ten B. der *N. Bibl. der schön. Wiss.* S. 75-95 eingerückt; aus dem ihn der Verfasser in den 5ten Band seiner Schriften, wo er zu Ende steht, wieder aufnahm. — Nicht er, sondern *Tobler* hat *Thomson's* Werke übersetzt. — Weil einmahl, wider die Einrichtung dieses Werks, auch die Uebersetzung von dem *Tod Abels* angeführt sind; so wollen wir auch der Portugiesischen erwähnen, die zu Lissabon 1780 heraus kam. — *Bolschauer* hat eine Medaille auf ihn gegraben, die selten ist.

S. 553. GESTÄRDING (C. G. N.) — geb. zu Greifswald am 18 Nov. 1740. §§. Progr. Specimen meditationum de tractandi ius Romanum methodo Gryphisw. 1764. 4. *Pommerisches Magazin.* 6 Theile. eb. und zu Stralsund und Rostock, 1774-1782. 4. Fortgesetzt unter dem Titel: *Pommerisches Museum.* Greifsw. 1782-85. 4. *Eintrichtung einer Lesegesellschaft, vorzüglich dem denkenden Theil Greifswalds gewidmet.* 1780. 4. — *Recensionen in den Greifswaldischen Urtheilen über gelehrte Sachen.* 1763 und 1764.

S. 555. GIERIG (G. E.) §§. Specimen editionis Ovidianarum Metamorphoseon. 1779 4. *P. Ovidii Nasonis Metamorphoses ex recensione Burmanni, varietate lectionis & notis perpetuis illustravit,* T. I. Lips. 1784. 8 mai.

GIESE (G. C.) §§. Hist. Nachr. von der Wormser Bibel u. s. w. (w. der abgedruckt in dessen: Historischen Nachricht von der Bibelübersetzung Herrn D. Martin Luthers. Erster Theil, welcher die Jahre 1717 bis 1734 in sich fasset — herausgegeben von D. Job Barth Ruederer. Altd 1771. 8) — Womit zugleich die Angabe der nachfolgenden Schrift: *Ausführliche Nachricht von der ersten Bibelübersetzung D. M. L.* zu berichtigen ist. Ein zweyter Theil ist nie herausgekommen.

S. 556. GIESEBRECHT (Benjamin) Pastor zu Mirrow in Mecklenburg-Strelitz: geb. . . §§. Erklärende Umschreibung des ersten Buchs Moïsis, mit Anmerkungen und moralischen Gedanken für Unstudirte. 1ste Hälfte. Rostock, 1784. 2te Hälfte, eb. 1785. 4.

GIFTSCHÜTZ (Franz) k. k. ordentlicher Professor der Pastoraltheologie an der Universität zu Wien: geb. . . §§. Leitfaden für die in den k. k. Erblanden vorgeschriebenen teutschen Vorlesungen über die Pastoraltheologie. 2 Theile. Wien, 1785. gr. 8.

GILDEMEISTER (J. F.) seit 1784 Syndikus der Reichsstadt Bremen — §§. Progr. de re incerta promissa ex iure civitatis Bremensis. Duisb. 1782. 4. Juristische Encyklopädie und Methodologie Leipz. und Dessau, 1783. 8. Ihm gehört der größte Antheil an folgender 86 Sessen starken Disputation: *Quaestiones de mercede in locatione & conductione ex iure Romano & Statuto Bremensi LXXIV* — Resp. Gerb. v. d. Busch. Teutob. 1784. 4.

S. 557. GILLET (Johann Friedrich) starb im Julius 1784.

S. 558. GIRANECK (J) ehemals Jesuite — geb. zu Krzinecz in Böhmen am 5 Jun. 1720. §§. Sein angeführtes Buch ist so betitelt: *Sacrorum Pulverum Mensis November R. P. Georgii Crucigerii. Pragae, 1781. 4.* — Vergl. Pelzels Böhmen, — Jesuiten, S. 242.

GIRTANNER (Christoph) D. der AG. irzt auf einer Reise durch Frankreich, Spanien und England; geb. zu St. Gallen . . . §§. Ueber Elementarfeuer, Causticität und die Entstehung der Farben, im Götting. Magazin von Lichtenberg und Forster. II Jahrg. 1 St. — Fragmente über J. J. Rousseaus Leben, Charakter und Schriften. eb. — Fortsetzung. 2 St. (Diese Fragmente wurden einzeln abgedruckt. Wien, 1782. 8). — Diff. inaugur. de terrae calcarea cruda & calcinata. Goetting. 1783. 4. Versuche über das Berlinerblau. Ueber den Pyrophones. Ueber die Niederschlagung des Goldes durch Kupfervitriol; in Crells neuest. Entdeckungen in der Chemie. Th. X. Ueber die Untersuchung des Mineralwassers. eb. Th. XI.

GIESEKE (P. D.) — wie auch zweyter Bibliothekar seit 1784; geb. daselbst am 8 Decemb. 1745. §§. Die angeführte Diudicatio syst. botanicar. ist betitelt: D. inaug. Botanico-Medica sistens systemata plantarum recentiora Goett. 1767. 4. Memoria Joan. Wunderlich, Prof. Hamb. 1778. fol. Monumentum Joan. Schlüter, Conf. Hamb. 1779. fol. Ad indicem Linnaeanum in Plukenetium addenda & emendanda. ib. 1780. 4. Ueber den Nutzen botanischer Gärten für eine Stadt, wie Hamburg; in den Hamb. Adreskomtoirnachrichten 1782. St. 76 und 77. Memoria Godofr. Schütze, Prof. Hamb. 1784. fol. — Thiese h. G.

S. 559. GLADBACH (G. .) — zu Nordheim —

GLADBACH (G. . L. .) Pastor zu Oldendorf im Kurbräunschweigischen Amte Lauenstein; geb. . . §§. Lesefibel für Kinder, die schon lesen können. 2 Auflagen. Hannover, 1784. 8.

S. 560. GLANDORFF (E. G.) §§. Einige Beyträge zur geographischen Methode, wie die Kenntniss der Lage der Orte oder die Gränzkunde, im Cirkel der



der andern Lektionen, auf Schulen beygebracht werden kann; nebst einer kleinen Weltcharte. Anspach, 1784 8. Die 2te Abh. über das Sittliche der ältesten Orakel erschien 1784.

S. 561. GLASER (J. F.) §§. Ohnmaßgeblicher Vorschlag, was der Jugend in den niedern Schulen für ein nützlicher Unterricht gegeben werden kann, wie mit Feuer und Licht und leicht entzündlichen Dingen behutsam umzugehen ist, daß keine Feuersbrünste davon entstehen mögen. Dessau, 1783. gr. 8.

S. 562. GLASS (Johann Jakob) Professor der Geschichte bey dem Hochfürstl. Hessen-Casselischen Collegium illustre Carolinum seit 1783 (vorher seit 1779 Inspektor bey den dortigen Kadettenkorps und der Ecole militaire: geb zu Ulm am 5 Jul 1748 §§. Grundriss der europäischen Staatengeschichte, nebst einer Anleitung zur Hessischen Geschichte. zum Gebrauch der hochfürstl. Hessischen Kadetten. Cassel, 1783. 8. (auf einem andern umgedruckten Tiselt steht Göttingen, 1783). — Vergl. Strieder Th. 4.

S. 563. GLAVE (K. G. G.) §§. Reflexionen über einen von einem Selbstmörder vor der That geschriebenen Aufsatz; in Moritzens Mag. zur Erfahrungseelenkunde St. 3.

GLEDITSCH (J. G.) §§. Physikalisch-ökonomische Betrachtung über den Heideboden in der Mark Brandenburg, dessen Erzeugung, Zerföhrung und Entblößung des darunter stehenden Fluglandes, nebst einigen darauf gegründeten Gedanken, einen dergleichen Flugland durch Wiederherstellung seiner natürlichen Erd- und Rasendecke fest oder stehend zu machen. Berlin und Leipzig, 1782. 8.

S. 565. GLEICH (D.) §§. Maria die unbefleckte Jungfrau und Mutter Gottes &c. in andächtigen Betrachtungen vorgestellt. Augsb. 1783. 8.

von GLEICHEN genannt RUSWORM (Friedrich Wilhelm) starb am 6 Jun. 1783. — Vergl. *M. A. Weickards Biographie des Hrn. F. W. v. Gleichen u. s. w.* 1783. 8.

S. 566. GLEIM (F. W.) §§. Reisegespräch des Königs im Jahr 1779, in Druck gegeben vom Verfasser der preussischen Kriegerlieder. Halberstadt, 1784. 8. Sämtliche Werke 1 - 8 Theil. Frankf. und Leipz. 1765 bis 1778. 8 (ohne sein Vorwissen veranstaltet). Sämtliche Schriften. 6 Theilchen, 8. Ein Nachdruck von Carlsruh. — *Sein Bildniß vor dem 1sten und 7ten Theil der sämtlichen Werke, aber höchst unähnlich.*

S. 567. GLEIS (C. F.) seit einiger Zeit zu Nördlingen —

GLENK (J. G.) nicht mehr zu Schwäbisch - Hall, sondern zu Ingelsingen —

von GLOBIG (Hans Ernst) kurfürstl. Sächsischer geheimer Kabinetssekretar zu Dresden: geb. . . §§. Hat gemeinschaftlich mit J. G. Huster verfertigt: Abhandlung von der Criminalgesetzgebung, eine von der ökonomischen Gesellschaft in Bern gekrönte Preisschrift. Zürich, 1783. 8.

GLÜCK (C. F.) ordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Erlangen seit 1784. §§. Innocentius III. P. R. in Cap. XIII, X. de Testam. & ult. vol. iuri civili haud derogans, sive de effectu singulari extremæ voluntatis in alterius dispositionem commissæ, Commentatio. Erlang. 1784. 4. Opuscula iuridica. Fasciculus I. ibid. 1785. 8 mal.

S. 568. GLUMMERT (J. D.) königl. Polnischer Notarius, Kanzlist und Registrator zu Danzig: geb. dafelbst am 10 April 1734. §§. Ode auf den Tod der Castellantin von Krakau, geb. Fürstin Czartoriska (Mutter des jetzigen regier. König v. Polen). Warschau, 1759. fol. \*Schreiben eines Danzigers an den ehemaligen Kämmerer, Gotth. Wernick:

Wernick: Ueber die Liebe zum Vaterlande. Danzig, 1760. 8. \*Elmire und Ernst; eine Idylle. eb. 1763. 4. Ode auf den Geburtstag des Königs in Polen. eb. 1766. 4. Das bestimmte Paar; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Danzig und Leipz. 1766. 8. Lycat oder der erhörte Schäfer; eine Idylle. Danzig, 1766. 4. Die Macht der Schönheit; ein Singgedicht. eb. 1766. 4. \*Die süße Dienstbarkeit; ein ländliches Singgedicht eb. 1766. 4. \*Das Fest der Treue und Zärtlichkeit. eb. 1767. 4. \*Gedanken über den Brief des Hrn. S. die Döbelinische Schauspielergesellschaft betreffend. 1769. 12. \*Der dritte November; eine Ode. Danz 1771. 4. (bey Gelegenheit des intendirten Poln. Königsmords). \*Gefang auf den Geburtstag des Königs. Warschau, 1773. 4. — Verschiedene bey feyerlichen Gelegenheiten gedruckte Kantaten. — Verschiedene Gelegenheitsgedichte, auch anonymische Aufsätze in Prosa und Versen, in Journalen und andern periodischen Schriften. — Vergl. Goldbeck Th. 2. S. 18 u. ff.

GMELIN (C.) — auch D. der Phil. — S. 569. Z 6 ist nach dem Worte: Hofrath *Elsäffer* ausgelassen.

S. 569. GMELIN (C. G.) Vetter des vorigen. — geb. am 3 Nov. — §§. Abhandlung von den besondern Rechten der Juden in peinlichen Sachen. Tübing. 1785. 8. Grundsätze der Gesetzgebung über Verbrechen und Strafen. eb. 1785. gr. 8. — Recensionen in der Tübing. gel. Zeitung 1784 und 85. — Arbeitet seit 1782 mit an der Frankf. Encyclopädie. — Von der Ordnung der Gläubiger u. s. w. erschien die 3te Ausf. 1784. — In der letzten Zeile seines Artikels sind die Worte *und Meyers* wegzustreichen.

GMELIN (J. F.) §§. Beyträge zur Geschichte des teutschen Bergbaues, vornemlich aus den mittlern und spätern Jahrhunderten unserer Zeitrechnung. Halle,

Halle, 1783. gr. 8. Ueber die neuern Entdeckungen und deren Anwendung auf Arzneykunst, in Briefen an einen Arzt. Berl. 1784. 8. *Diff. de tingendo, per nitri acidum siue nudum siue terra aut metallo saturatam, acido.* Erford. 1785. 4. *Deutsch in Crells chemischen Annalen Th. 6.* 1785. — Abhandlungen in den *Commentatt. Societ. Reg. Scient. Goetting.* — Recensionen in *Beckmanns phys. ökon. Bibl.*

S. 571. GMELIN (Philipp Jakob) starb 1781.

S. 573. GÖBEL (Johann Jakob) *Rektor zu . . . geb. . . 88.* Kurze Biographien, oder Abrisse von den berühmtesten Gesetzgebern älterer und neuerer Zeiten für die Jugend. Leipz. 1784. 8.

VON GÖCHHAUSEN (E. A. A.) *jetzt geheimer Kammerath* — 88. \* Das Werther-Fieber, ein unvollendetes Familienstück. Niederdeutschland. (Leipzig), 1776. 8. \* Antoinette, ein Mährlein aus der andern Welt. Leipz. 1776. 8. — *Die ältern Bücher sind auch mit Sternchen zu bezeichnen.*

GÖKINGK (L. F. G) *auf Daldorf und Günthersdorf, auch herzogl. Kurländischer Legationsrath:* geb. 1748. 88. Lieder zweyer liebenden. 1779. 8. Nachgedruckt zu Carlsruhe. Plan zu Errichtung einer Erziehungsanstalt für junge Frauenzimmer. 1783. 8. *Profaische Schriften.* 1 Th. Frankf. am M. 1784. 8. *Journal von und für Teutschland.* Ellrich, 1784. 12 Stücke, nebst einem Supplement. 4. (*Fortgesetzt im J. 1785 von dem Domkapitular und Hofkammerpräsidenten v. Bibra zu Fulda*). — Von ihm befinden sich auch Gedichte im teutschen Merkur z. B. im Jahrg. 1775. 4tes Vierteljahr S 193-201; eine Epistel, die hernach verbessert in seinen Gedichten (Leipz. 1780. 8.) Th. I. S. 133-146 abgedruckt wurden.

S. 574. GÖHL (H.) geb. zu Immenstadt im Allgäu.

GÖLDLIN (B. L.) — geb. am 20 Aug. §§ Lobrede auf den heil. Oswald. Zug, 1769. 4.

GÖNNER (F. G. T.) — zu Berlin —

S. 575. Graf GÖRZ (J. E. v. Schlitz) seit 1783 königl. Preuss. Gesandter zu St. Petersburg —

von GÖTHE (J. W.) §§. Sämtliche Schriften. 4 Th. 8. Nachgedruckt zu Carlsruhe. — Die Fischerin, ein kleines Singspiel, steht in der Litteratur- und Theaterzeitung 1782.

S. 576. GÖTTLING (J. F. A.) studirt jetzt Medicin zu Göttingen. §§. Praktische Vortheile und Verbesserungen verschiedener pharmaceutisch-chemischer Operationen für Apotheker. Weimar, 1783. 8.

GÖTZ (Friedrich Christian) starb 1779. §§. Die Unterhaltungen mit Gott im Ungewitter sind nicht von ihm, sondern von Christ. Gottlieb Göz. S. 579.

S. 577. GÖTZ (F. C.) seit 1761 Prediger und seit 1774 ältester Prediger bey St. Barbara —

GÖTZ (G. E.) erster Diakonus am Stifte zu Stuttgart seit 1783. §§. Erklärung des Matthäus aus dem Hebräischen und Hebräisch-Griechischen. Stuttg. 1785. 8.

GÖTZ (G. F.) seit 1784 dritter Prediger bey der evang. lutherischen Gemeinde — §§. Kinderbibliothek für Aeltern und Erzieher, 3 St. Frankf. 1782. 4 St. eb. 1783. Leben Heintr. Sanders, Prof. zu Carlsruh. Hanau, 1782. 8. Rede, dem Gedächtnisse des H. Joh. Ludw. Müllers, Doktors der Arzneygelahrtheit und ausübenden Arztes in Hanau, geweiht. 1783 4. Entwurf einer Geschichte des Hochf. Hauses Hessen. Erlangen, 1784. 8. Heintr. Sanders gesammelte

lete kleine Schriften, nach seinem Tode herausgegeben. 2 Theile. Leipz 1784. 8. *Leben des verstorbenen Superintendenten Stockhausen, Hanau; 1784. 8. Glaubensbekenntnis der Durchl. Prinzessin Marie Friderike zu Hessen am 17 Jul. 1784 u. s. w. eb. 1784. 8. Von der Regierung der Sitten; aus dem Franz des Herrn de Polier de St. Germain. Frankf. am M. 1785. 8. Abhandlungen im 17. 18. 19. 20 St. des Naturforschers. Aufsätze in den ober-rheinischen Unterhaltungen für Kinder, in dem Magazin für Frauenzimmer, in den oberrheinischen Mannigfaltigkeiten, in Fabri geogr. Magazin, in Meusels Miscell. artist. Inhalts u. s. w. — Vergl. Srseder Th. 5.*

S. 578. GÖTZ (M. W.) — und Advokat — §§. D. inaug. de tortura, eiusque minis admodum caute adhibendis. Altorf. 1776. 4. *Von den Beyträgen zur populären Rechtsgel. erschien des 2ten B. 1stes und 2tes Stück 1784. (Es haben auch andre Antheil daran); — Recensionen in (Malblancs und Siebenkees) allgem. jurist. Bibl. vom 4ten B. an inclus. 1784.*

GÖTZE (Adam Julius) starb 1772 als Physikus zu Hannöverisch-Minden.

GÖTZE (F. W.) M. der Phil. und Lehrer am philantropischen Institut zu Dessau: geb zu Netzschkau bey Reichenbach im Voigtlande 1754.

GÖTZINGER (J. K.) §§. Historisch-philologische Bemerkungen über den schweren Vortrag Pauli von der Philosophie, Kol. II, 8 Wittenberg, 1782. 8. *Philologische Beyträge zur Erklärung des neuen Testaments. eb. 1785. 8.*

S. 579. GÖZ (C. G.) Pfarrer zu Plettingen bey Stuttgart seit 1784. §§. Unterhaltungen mit Gott im Ungewitter. Stuttgart, 1780. 8. *Beytrag zur Geschichte der Kirchenlieder. Tübingen, 1784. 8.*

Baron

**Baron von GÖZ** (Johann Friedrich) *Künstler zu Augsburg*: geb. zu . . . in *Siebenbürgen* . . . §§. Versuch einer zahlreichen Folge leidenschaftlicher Entwürfe für empfindsame Kunst- und Schauspiel-Freunde; erfunden, gezeichnet, geätzt und mit Anmerkungen begleitet. Augsburg, (1784). 4. — *Sein Bildniß von ihm selbst, am Ende dieses Werks.* — Vergl. *Mensfels Miscell. artist. Inhalts Heft XIII. S. 44 u. ff.*

**GÖZE** (Gottlieb Friedrich) *Pastor der Johanniskirche zu Hamburg* seit 1785: geb. *dieselbst* . . . §§. Beschreibung von 19, theils noch ganz unbekanntem, theils auch nie in Kupfer gestochenen, aber höchst seltenen und merkwürdigen goldenen und silbernen Münzen, nebst einer Anzeige der merkwürdigsten Stücke seines Kabinetts, durchgängig mit numismatischen Anmerkungen begleitet, und mit 5 saubern und accuraten Kupfertafeln versehen. Hamburg, 1785. 4.

**GÖZE** (J. A. E.) §§. Etliche Predigten in seines Bruders Joh. Melch. Sammlung auserlesener Kanzelreden. Magdeb. 1754 u. f. Versuch einer Naturgeschichte der Eingeweidewürmer thierischer Körper. Mit 44 Kupf. Dessau und Blankenburg, 1782 (eigentl. 1783). 4. Eine kleine Reisebeschreibung zum Vergnügen der Jugend. Leipz. 1784. 8. Neueste Entdeckung, daß die Finnen im Schweinefleische keine Drüsenkrankheit, sondern wahre Blasenwürmer sind. Halle, 1784. 8. Die Harzgegend, oder eine kleine Reise von drey Tagen, zum Unterricht und Vergnügen der Jugend. Leipz. 1785. 8. Nützliches Allerley; aus der Natur und dem gemeinen Leben für allerley Leser. 1 Bändchen. eb. 1785. 8. — *Die Uebersetzung von Tremblay's Abhandlungen u. s. w. erschien zu Quedlinburg.*

S. 581. **GÖZE** (J. M.) — *Hauptpastor* seit 1755, vorher *Pastor* zum h. Geist in Magdeburg seit 1750, und vor diesem *Prediger* in Aschersleben seit 1741, als  
O Senior

Senior abgedankt seit 1770: *geb. am 16 Oktob.*  
 §§. Gedanken über die Betrachtung von der Be-  
 stimmung des Menschen. Halle, 1748. 8. Ge-  
 danken über die Ewigkeit, eine Trauerrede auf  
 Hrn. Geh. R. von Häfeler Magdeb. 1752. fol.  
 Jubel- und Abschiedspredigt in Magdeburg. Hamb.  
 1756. 4. Die Verkündigung des Worts  
 von der Versöhnung, als das Hauptwerk des  
 evangelischen Lehramts - Antrittspredigt. ebend.  
 1756. 4. Zwo Predigten, durch das Erd-  
 beben veranlasset. eb 1756. 4. Auszüge  
 aus seinen Sonntags-Fest- und verschiedenen Wo-  
 chenpredigten des 1756ten bis 1784ten Jahrs.  
 Hamb. gr. 8 (so lautet der S. 581 kurz erwähnte  
 Titel, Er kommt S. 582 und 586 noch einmal  
 vor, und mus also da wegfallen). Ehren-  
 gedächtniß des Jubelfestes Hrn. Oberalt Matfeld.  
 eb. 1758. 4. Erneueretes Andenken der  
 1659 d. 3 Febr. glücklich vollendeten Wiederher-  
 stellung des Thurms und der Hauptkirche zu St.  
 Catharinen, durch eine Dank- und Gedächtniß-  
 predigt. eb. 1759. 4. Einführungsrede  
 Hrn. Past. E. L. Orlich. eb. 1761. 4. Frie-  
 denspredigt. eb. 1763. 4. Der S. 582 Z. 10  
 fgg. angeführte Beweis und Vertheidigung u. s. w.  
 ist ein unrichtiger Titel von der Z. 17 fg. richtig  
 benannten Schrift. Die S. 583. Z. 7 fg. angezeigten  
 Auszüge u. Predigten von der Herrlichkeit Jesu sind  
 wegzustreichen. Letztere sind eine 3te Aufl. von  
 S. 581. Z. 13, wovon die 2te 1759 erschienen ist.  
 Nothwendige Erinnerungen zu des Hrn. D. Bü-  
 schings allgemeinen Anmerkungen über die symbo-  
 lischen Bücher der evangelisch-lutherischen Kirche,  
 eb. 1770. 8 (ihre Fortsetzung ist angeführt),  
 Einführungsrede Hrn. J. C. Eberwein. eb. 1772. 4.  
 Einführungsrede Hrn. H. E. Winklers eb. 1773. 4.  
 Extractus Protocolli Rev. Minister. d. 25 Febr. 1780,  
 nebst der Antwort. eb. 1780. 4. S. 585. Z. 3.  
 lies *verbessernde* statt *verbesserte*. Widerlegung  
 des Satzes: Der Sturz des Ansehens Mosis zieht  
 nicht nothwendig den Sturz des Christenthums nach  
 sich. Gegen den Hrn. D. und Prof. Döderlein in  
 Jena,



Jena. Hamb. und Leipzig, 1783. 8. Beweis der Richtigkeit der Strobelschen Apologie für Melancthon und der Bosheit der Strobelschen gegen den Verfasser ausgeschäumten Lästereien. eb. 1783. 8. Sendschreiben über die Erklärung des Evangel. am 2 Adventssonntage. Hamb. 1783. 4. Ueber d. neue Meynung von der Seligkeit der vorgeblich guten und redlichen Seelen unter Juden, Heyden und Türken. eb. 1784. 4. Abermaliger Beweis, dass die eigentliche und natürliche Erklärung der Rede Jesu, Luc. 21, 25-36 von der Zukunft Jesu zum Weltgericht die wahre sey. Zur Widerlegung des Hrn. D. Moldenhawers. eb. 1784. 4. Abfertigung der Moldenhawerischen Schrift: Von der Seligkeit derer, die von Christo nichts wissen, und ihren Umständen nach nichts wissen können, und der darin enthaltenen beleidigenden Angriffe. eb. 1784. 4. Fortsetzung der Widerlegung der Moldenhawerischen Schrift u. s. w. eb. 1784. 4. Beylage zu seiner dem Hrn. D. Moldenhawer entgegengesetzten Widerlegungsschriften. eb. 1784. 4. Gewissenhafte Erinnerungen zu der Schrift: Ueber die Gewohnheit, Missethäter durch Prediger zur Hinrichtung begleiten zu lassen. eb. 1784. 4. Nöthige Anmerkungen zu des Hrn. Past. Sturms erster und letzter Erklärung in Absicht auf meine gewissenhafte Erinnerungen. eb. 1784. 4. Anrede an seine Zuhörer und Freunde, zur Rettung seiner Ehre und Unschuld gegen eine von einer auswärtigen Gesellschaft von Aerzten ihm aufgebürdete boshafte Verläumdung. ebend. 1784. 4. Anzeige von dem, was ferner zwischen ihm und einer Gesellschaft von Aerzten vorgefallen. Nebst einer ihm abgenöthigten Abfertigung einer neuen mehr als satanischen Verläumdung in dem 2 Th. der Briefe eines reisenden Franzosen. eb. 1784. 4. Ueber die neue Meynung von der Seligkeit der angeblich guten und redlichen Seelen unter den Juden, Heyden und Türken, durch Christum, ohne dass sie an Ihn glauben; eine slichtmäßige Anfrage an E. Hochehrwürdiges Ministerium in Hamburg,

burg, nebst geziemender Bitte um gütige Belehrung. Hamb. 1784. — S. 586. Lin. 5. nach in der Ziegraischen Zeitung, ist hinzuzusetzen: und im Altonaischen Postreuter. — Vergl. Thiess.

S. 586. GOLDBECK (J. F.) Erzpriester und Inspektor der Schaakenschen Diöces, auch Pastor zu Schaaken in Ostpreussen seit 1783. §§. \*Festliche Gespräche für Kinder; nebst einigen veränderten Kinderfabeln. Dessau, 1781. 8. 2ter Th. seiner litter. Nachrichten von Preussen. Leipz. und Dessau, 1783. 8. Vollständige Topographie des Königreichs Preussen. 1 Th. welcher die Topographie von Ostpreussen enthält. Königsb. u. Leipz. (1785). 4. — Der Unterricht für Lehrer niederer deutscher Schulen ist nicht besonders gedruckt, sondern in Verbindung mit der Koeppenschen Preisschrift umgearbeitet, und mit vielen Zusätzen von Pastor Rist herausgegeben worden, unter dem Titel: Anweisung für Schulmeister niedrer Schulen zur pflichtmäßigen Führung ihres Amtes; aus zwey gekrönten Preisschriften zusammengetragen, und mit vielen Zusätzen herausgegeben. Hamb. 1782. 8.

GOLDHAGEN (Eustach Moritz) starb 1780. §§. Predigten. Nordhausen, 1776. 8.

GOLDHAGEN (H.) §§. \*Erstlinge der Andacht zu dem ehrwürdigen Knecht Gottes Jos. Bened. Labré, nebst einer Nachricht von seinem Leben und Wundergnaden, vom Verfasser des Religionsjournal. Mainz, 1784. 8. — Das Religionsjournal wird noch immer fortgesetzt.

S. 589. GOLDHAGEN (J. F. G.) — auch Stadtphysikus —

S. 590. GOLDWIZ (Sebastian) D. der AG. und der Phil. zu . . . §§. Neue Versuche zu einer wahren Physiologie der Galle. Bamberg, 1785. gr. 8.

GOMPERZ nahm 1782 die christliche Religion an, bey welcher Gelegenheit er sich statt seines bisherigen Vornamens Leon (nicht Lion, wie im gel. Teutschl.

Teutschl. steht) den Namen *Ludwig* beylegen  
lies. §§. *Der richtigere Titel der franz. Schrifte  
lautet so: Lettres sur la langue & la litterature  
Allemande, relatives à l'ouvrage: De la litterature  
Allemande &c. Dediées à S. M. le Roi de Prusse,  
à Danzig, 1781. 8.*

GOSSE (J.) *hat sein Amt niedergelegt: sein jetziger  
Aufenthalt ist unbekannt, und wahrscheinlich nicht  
mehr in Teutschland.*

GOTTER (F. W.) *jetzt Legationsrath — §§.  
Adelaide. 1781. 8.      Zwey Onkels für ei-  
nem. 1781. 8.      Der Weise in der That,  
1782. 8.      Gesellschaftstheater, von der Ver-  
fasserinn des Erziehungstheater; aus dem Franzö-  
fischen frey übersetzt. 1 Band. Leipz. 1783. 8.  
— *Sein Bildniss auch vor dem 2ten Th. des 1sten  
Jahrg. der Berl. Litter. und Theaterzeitung.**

S. 591. GOTTER *heißt August Ludwig, und ist geheimer  
Regierungsrath in Altenburg —*

GOTTLEBER (Johann Christoph) *starb am 1 May  
1785. §§. Die Animadverssi, in Officia Ciceronis  
bestehen aus 9 Stücken; davon das letzte 1785 her-  
auskam.*

S. 593. GOTTSCHLING (P. R.) §§. *Sammlung einiger  
moralischen Betrachtungen aus verschiedenen  
Schriften grosser Männer ausgezogen; und nach  
alphabetischer Ordnung eingerichtet. Bautzen,  
1781. 8.      Kurze Schilderung des überaus  
gesegneten Grossfürstenthums Siebenbürgen. eb.  
1782. 8.*

von GOUE (A. F.) *seit 1779 Hofkavalier bey dem  
Grafen zu Bentheim-Steinsfurt. §§. \*Sendschrei-  
ben an die Gemeine zu Basel. 1775. 8.      \*Be-  
richtigung der Geschichte des jungen Werthers.  
1775. 8. (Nachgedruckt 1775).      \*Elegien.  
Leipz. 1776. 8.      \*Vermischte Gedichte.*

Wolfenb. 1779 8. \*Naamah, ein Schauspiel, in dem Geister erscheinen; dialogirte Scenen der Vorwelt. Leipz. 1780. 8. \*Franz von Rotenfels freye Bestimmung zum Kleinstädter. 2 Theile. eb. 1780. 8. — Die im folgenden Artikel des gel. Teutschl. einem Siegf. von Gome beygelegten *Betrachtungen* u. s. w. sind auch von ihm. — *Amalifunde* und *Masuren* müssen auch Sternchen haben.

GRAHL, nicht *GRAAL*, (heißt *Andreas Traugott*) Kandidat der R. in Leipzig. §§. Oden und Lieder in Musik gesetzt. Leipzig, 1779 4.

S. 594. GRAAPE (J. G.) D. nicht der AG. sondern der R. zu Hamburg: geb. daselbst am 26 Febr. 1747. §§. Diff. inaug. iurid. de transmissione iuris succedendi antecessoris morte non delati. (Praeside J. A. Hellfeld) Jen. 1772. 4. — S. Thiefs h. G.

GRÄBE (K. O.) seit 1785 ordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Rinteln: geb. daselbst am 5 Jan 1751. §§. Progr. de indole, finibus & utilitate iurisprudentiae naturalis. Steinfurt, 1778. 4. D. de indole & cautelis apanagii. ibid. 1780. 4. Progr. de communione bonorum inter coniuges in Comitibus Bentheimensi & Steinfurteni. ib. 1782. 4. Progr. continens memoriam D. & Prof. Theol. Ant. Cornelii Barkey. ib. eod. fol. *Ueber die Reformation der peinlichen Gesetze, und über die Verdienste und Bemühungen, sie zu verbessern; nebst einigen Bemerkungen über Verbrechen und Strafen. Münster, 1784. 8. — Der 2te Abschnitt der vermischten Betrachtungen u. s. w. nach den Grundsätzen des teutschen Staatsrecht fortgesetzt, erschien zu Göttingen 1782. 8. — Einige Deduktionen. — Vergl. Strieder B. 5.*

S. 596. von GRÄVENITZ (F. A.) jetzt nicht mehr v. Flemmingisches Infanterieregiment, sondern von Wendelsen,

GRALATH

GRALATH (D.) §§. D. de homicidiis non capitalibus. Ged. 1765. 4. Progr. in introductionem D. G. G. Verpoortenn. ib. 1770. fol. Specimen iuris publici universalis, de commodis & iuribus, quae situs & conditio civitatum maritimarum naturalis, ad commercia in iisdem exercenda indulgent. ib. 1784. 4. — *Noch einige Programmen.*

S. 600. GRASS (J) *auch Mitglied des Kapitels zu Bündten.*  
§§. Versuch patriotischer Reden für Bündtner. Chur, 1780. 8. Zwey patriotische Reden. 1ste Fortsetzung. eb. 1783. 8.

GRATIANUS (P. C.) *Pfarrer zu Offierdingen in Würtemberg, seit 1782.*

GRATZEL (Gottfried) *vormahls Jesuite, und Professor der griechischen Sprache auf der Universität zu Prag; privatistret jetzt daselbst: geb. daselbst am 13 Jan. 1736.* §§. Or. funeb. dum alma sodalitas latina maior B. M. Virginis Pragae piis suorum manibus parentaret. Prag. 1779. 8. Xenophon von der Erziehung des Cyrus; eine neue Uebersetzung aus der Hutchinsonischen Ausgabe. 2 Bände. eb. 1783. 8. — *Vergl. Pelzels Jesuiten S. 271 u. f.*

GRAVENHORST. 2 Brüder; der ältere (Johann Heinrich) der jüngere (Christoph Julius) §§. Ausführliche Anweisung zur Verzinnung kupferner, messingener und eiserner Gefäße mit reinem Englischen Zinn. Braunschweig, 1774. 8. — *Ihre Bildnisse vor dem 10ten Theil der Krünitzischen ökonomischen Encyclopädie.*

S. 601. GRAUMANN (P. B. C.) §§. Abhandlung über die Franzosen-Krankheit des Rindviehes und die Unschädlichkeit des Fleisches solcher Thiere; auf hohen Befehl herausgegeben. Rostock und Leipz. 1784. 8.

S. 604. GREIF (K. A.) §§. Specimen philologico-criticum de Versionibus antiquis Librorum veteris Testamenti eorumque usu. Pars I. Ulmae, 1774. 4.

GREILICH (Johann Christian) *Licentiat der R. und seit 1775 Actuarius bey dem Fallitwesen zu Hamburg: geb. daselbst . . .* §§. D. inaug. de competentia iudicis ordinarii in puniendis delictis militum. Gissae, 1762. 4. *Vom Strandrechts. Ister Theil; Jakobs Schubacks — Abhandlung vom Rechte des Strandes; aus dem Lateinischen übersetzt. Auf Kosten des Hamburgischen Commerci herausgegeben. Hamburg, 1784. 4 — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.*

S. 604 u. 605. GREISSING und GREYSING sind Eine Person; jetzt nicht mehr zu Freyburg; sondern zu Kofnitz.

S. 604. GRELLMANN (Heinrich Moritz Gottlieb) *D. der Phil. auf der Universität zu Göttingen: geb. . .* §§. Die Zigeuner; ein historischer Versuch über die Lebensart, Verfassung und Schicksale dieses Volks in Europa, nebst ihrem Ursprunge. Dessau und Leipzig, 1783. gr. 8. *Ilmenauer Bergbau; ein Auszug aus der Nachricht von dem ehemaligen Bergbau bey Ilmenau u. s. w. in Schlötzers Staatsanzeigen Heft 16. S. 425-434 (1784). Kurze Geschichte der Stolgebühren oder geistlichen Accidenzien, nebst andern Hebungen, nach ihrer ersten Entstehung und allmählichen Entwicklung abgehandelt. Götting. 1785. 8. Italienische Staatsanzeigen. 1 Bandes 1 und 2tes St. eb. 1785. gr. 8.*

GRETHER (Friedrich Christian) *Advokat und Gerichtsprokurator zu Speyer: geb. daselbst am 28 März 1755. §§. D. (Praesf. Eichmann) de effectibus mutationum in rebus furtivis obviarum. Jen. 1775. 4. (Man versichert, die Diss. sey von ihm, folglich oben unter Eichmann auszustreichen). \*Speyer.*

\* Speyerische Mannigfaltigkeiten. 1ster Jahrgang.  
Speyer, 1782. 2ter Jahrg. eb. 1783. 8.

S. 605. GRIENINGER (Honorius) Reichsprälat des Bene-  
diktiner-Klosters Trsee oder Ursin in Schwaben seit  
1784: geb. zu Imendingen am 31 Dec. 1741. §§.  
Positiones selectae ex institutionibus mathematicis.  
1773. Tentamen publicum ex propositionibus  
philosophicis. 1775.

GRIEBACH (J. J.) seit 1784 herzogl. Sachs. Weima-  
rischer geheimer Kirchenrath — §§. Anleitung  
zur gelehrten Kenntniss der populären Dogmatik.  
Jena, 1779. 8. Progr. de fontibus, unde  
Evangelistae suas de resurrectione Domini narratio-  
nes hausierint. Jen. 1784. 4. Pr. de Spiritu  
Dei, quo abluti, sanctificati & iustificati dicuntur  
Corinthii 1 Cor. 6, 11. ib. eod. 4. Pr. II  
de verbo firmo prophetico 2 Petr. 1, 16-21. ibid.  
eod. 4. Pr. de nexu inter virtutem & religionem.  
ib. eod. 4. Pr. Stricturae in locum de theo-  
pneustia librorum sacrorum particula I. ibid.  
eod. 4. Symbolae criticae ad supplendas &  
corrigenendas varias N. T. lectiones. Accedit multo-  
rum N. T. codicum Graecorum descriptio & examen.  
Pars I. Halae, 1785. 8.

S. 606. GRIESHAMMER (Christoph Heinrich) starb 1783:  
§§. Hochfürstliche Milde und Höchstdero väter-  
liche Vorsorge, wie auch eines preiswürdigen Con-  
sistorii gegen alte Pfarrer durch die heutige Ver-  
ordnung der Vicarien und Verschonung mit Ad-  
junctis rühmet einem zu Neustadt an der Aisch  
den 3ten Sept. 1783 versammelten Capit. Vener.  
bey welchem sein Sohn Johann Georg Friedrich  
Grieshammer als Vicarius zum erstenmahl erschie-  
nen, warnet dabey in einer Rede, Brief eines wie-  
derkehrenden Freygeists, und kläglichen Exempel  
eines verführten Jünglings vor der einreissenden  
Freygeisterey M. Christoph Heinrich Grieshammer,  
Erlangen, (1783). 8. — Predigten in Löwens  
Kanzelandachten.

S. 607. GRIESINGER (G. F.) seit 1784 *Pfarrer zu St. Leonhard zu Stuttgart.*

GRILLO (F.) Professor der *Logik* — §§. *Xenophons Cyropädie; eine Unterweisungsschrift für Prinzen; aus dem Griechischen.* Leipz. 1785. 8.

S. 608. GRIMM (D. C.) §§. *Progr. Lectionum Dionysianarum Fasc. I-IV.* 1783-85. 4. *Pr. Einige Erinnerungen zu den Urtheilen über das jetzige Zeitalter.* Annaberg, 1785. 4. — *Super numis duobus Patinianis.*

GRIMM (H. A.) *D. der Theologie und ordentlicher Professor derselben zu Duisburg seit 1779; geb. zu Siegen im Nassauischen am 1 Sept. 1747.* §§. *Etwas von dem Nutzen einer Schulbibliothek.* Giessen, 1775. 4. — *Erinnerungen an künftige Theologen.* Duisb. 1779. 4. — *Beforgt auch mit Herrn Prof. Meister die Duisburger litterarischen Nachrichten, die seit 1781 daselbst herauskommen.*

GRIMM (Hieronymus David) *Prediger bey der Oswaldskirche zu Regensburg; geb. daselbst . . .* §§. *\*Neues Gesangbuch für die evangelische Gemeinde zu Regensburg, auf obrigkeitliche Verordnung herausgegeben.* Regensb. 1783. 12. *\*Vier sonntägliche Predigten, von der evangelischen Gemeinde zu Regensburg in der Kirche zu St. Oswald gehalten, auf obrigkeitl. Verordnung in den Druck gegeben, zum Besten der Armuth.* Regensburg, 1783. 8.

GRIMM (J. F. K.) §§. *Von der Uebersetzung der Hippokratischen Werke erschien der 2te und 3te Band 1785.*

S. 609. GRIMM (S. H.) lies: *Burgdorf (nicht Burgsdorfs).* Das Sternchen ist wegzustreichen.

GRIMM (. . .) *Sekretar der Reichsstadt Regensburg; geb. daselbst . . .* §§. *\*Der Recurs an die allgemeine*



meine Reichsversammlung nach seiner ächten Beschaffenheit, seinem Mißbrauch, und dem daraus entstehenden Unheil, nebst Vorschlägen, wie solchem Uebel abzuhelpen wäre. In den Comitial-Ferien 1784. 4.

GRISELINI (F.) in der 2ten Zeile lese man: *Gesellschaft zur u. s. w.*

S. 610. von GRITSCH (J. C.) *ist nicht mehr zu Tettwang.*

von der GROEBEN (G. D.) seit 1782 *Obrister der Kavallerie, und ist noch Kommandeur des ehemaligen v. Roeder, hernach von Apenburgischen, jetzt von Bolemschen Kürassirregiments zu Breslau: geb. zu Königsberg in Freussen 1725. — Vergl. Goldbeck Th. 2. S. 141 u. f.*

S. 611. GROENING (Kaspar Gabriel) *D. der R und Advokat bey dem königl. hohen Tribunal zu Wismar: geb. daselbst am 26 Aug. 1752. §§. D. inaug. Flores sparsi ad praescriptionem contra civitates. Gissae, 1775. 4. Königl. Schwed. Verordnung, betreffend die Abtretung des Vermögens an die Gläubiger u. s. w. Aus dem Schwedischen. Wismar, 1782. fol. Schwedisches Museum; herausgegeben von K. G. und C. H. Gröning 1 Band. Wismar, Schwerin und Bützow, 1783. 8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.*

GROHMANN (C. F.) seit 1780 *Superintendent zu Quersfurst — §§. Abhandlung von der Einigkeit im Geist. Leipzig, 178. .*

S. 612. GROHMANN (Karl Ferdinand Daniel) *zu Leipzig: geb. .. §§. Gioconda, oder Weiberrache kennt keine Gränzen; ein Trauerspiel. Leipzig, 1781. 8.*

GROOTE (C. W.) seit 1777 *Konfistorialrath und Superintendent —*

von GROOTE (Johann Ludwig) *Weltpriester zu Wien*:  
geb. . . §§. *Ansons Godean* allgemeine Kirchengeschichte aus dem Italienischen übersetzt, 22ter Theil. Augsburg, 1784. 23ter Theil. ebend. 1785. gr. 8.

GROSCH (J. A.) §§. Von der wahren Beschaffenheit des Gebets der Christen bey dem öffentlichen Gottesdienst um den Frieden zur Kriegszeit. Jena, 1760. 8.

GROSKURD (C. H.) §§. *Björnfläbbs* Briefe, aus dem Schwedischen. 6 Band Leipzig und Rostock, 1783. 8. *Andreas Sparrmanns* — Reise nach dem Vorgebürge der guten Hoffnung, den südlichen Polarländern und um die Welt, hauptsächlich aber in den Ländern der Hottentotten und Kaffern, in den Jahren 1772 bis 1776; aus dem Schwedischen frey übersetzt. Mit Kupf. und einer Landkarte. Berlin, 1783. gr. 8. Gedächtnisschrift auf den — Hrn. Brandanus Gebhardi, D. der Theol. und Superint. zu Stralsund. Stralf. 1785. 8. Etwas über das Fehlerhafte in der gewöhnlichen Vorbereitung junger Leute zu künftigen Predigern; dem Hrn. Mag. J. C. Colberg bey seiner Einführung als Prediger zugeeignet. eb. 1785. 8.

S. 614. GROSS (J. F.) sein Name ist GROS, und gehört also zu S. 612. Vormahls Regierungsekretar, jetzt seit 1784 *Lehrer der Electricität an der Karlsuniversität zu Stuttgart*: geb. zu Nagold am 5ten May 1732. §§. Aufsätze in den ehemahligen Tübingerischen Berichten, auch ein Aufsatz im *Journal de Physique*.

S. 615. GROSSE (G.) geb. zu Eichenbarleben im Magdeburg. 1746. §§. *Cajus Plinius* Naturgeschichte, übersetzt. 6 Bände. Frankf. am M. 1783-1785. 8. — Dem Einflusse des guten Umgangs auf die Bildung der Menschen; in *Resewitzens Gedanken zur Verbesserung der öffentlichen Erziehung*. B. 2. St. 4. Berlin,

Berlin, 1780. Wie viel soll man von den mathematischen Wissenschaften auf Schulen lehren? Wie soll man sie der Jugend vortragen? ebend. B. 3. St. 1. 1781.

von GROSSING (F. R.) Bruder des folgenden, ob jener sich gleich GROSSINGER schreibt; seit 1782 nicht mehr k. k. Hoffsekretar; privatisirte hierauf zu Oberrad bey Frankfurt am Mayn, dann zu Leipzig, jetzt zu Halle im Magdeb. geb. zu Comorn in Ungern . . . §§. \* Freymüthiger Briefwechsel zwischen einem Reichsbürger und Landmanne über Teutschlands jetzige Angelegenheiten, in Ansehung der Bayerischen Erbfolge. 1778. 4. (Ist in demselben Jahr 10mahl nachgedruckt worden). \* Eine lateinische Schrift unter dem Namen von Osterwald. 1781. Allgemeines Toleranz- und Religionsystem für alle Staaten und Völker der Welt. Leipz. 1784 (eigentl. 1783). 8. Papstengeschichte im Grundriss. Göttingen und Offenbach, 1784. 8. \* Damenjournal (worvon in den Jahren 1784 und 1785 monatlich ein Stück in 8 herauskam). Einige anonymische Schriften.

GROSSINGER (J.) — geb. zu Comorn in Ungern . . . §§. Berlin und Wien, in Betreff der Gelehrsamkeit und Aufklärung unpartheyisch gegen einander gehalten. Frankf. und Leipzig, (vielmehr Wien), 1784. 8. Mosis Mendelsohn Opera philosophica, quae ex germanico in latinum traduxit. Vindob. 1784. 2 Tomi in 8. Eine Wiener Brochüre von der Gelehrsamkeit. Wien, 1784. 8.

S. 616. GROSSMANN (G. F. W.) §§. Singspiele nach ausländischen Mustern für die teutsche Schaubühne herausgegeben. Ister Band. Frankfurt, 1783. 8. — Sein Bildniss vor dem Theaterkalender 1783.

S. 617. GRUBER a S. Ignatio (G.) Nach aufgehobener Theresianisch-Savoyischen Ritterakademie (1784) ordenslicher

licher Professor der Diplomatie und Heraldik bey der Universität zu Wien. §§. Lehrsystem einer allgemeinen Diplomatie, vorzüglich für Oestreich und Teutschland in zweyen Theile, einen theoretischen und einen praktischen, zusammengefaßt, und mit nöthigen Kupfern versehen. 1 oder theoretischer Theil. Wien, 1783. — 2 oder praktischer Theil. eb. 1783; gr. 8. Lehrsystem diplomatischer Zeitenkunde, worinn alle nur möglichen politischen, kirchlichen und astronomischen Urkundendatum theoretisch und praktisch abgehandelt, und in einem Supplementband, als den dritten oder letzten Theil seines diplomatischen Werks für Oestreich und Teutschland, zusammengefaßt worden sind. eb. 1784 gr. 8. Auszug aus seinem grössern diplomatischen Lehrsysteme, zum Gebrauch der öffentlichen Vorlesungen auf Lyceen und Universitäten, sammt einem dazu anpassenden und alles aufklärenden Kupfer. ebend. 1784. 8.

GRUBER (Johann Siegmund) D. der R. und ordentlicher Advokat zu Nürnberg: geb. . . §§. \* Litteratur der Musik. Nürnberg. 1783. 8. Beyträge zur Litteratur der Musik. eb. 1785. 8.

S 618. GRUBER (L.) §§. Gab auch Partem II historicam des Vogelischen Speciminis bibliothecae Austriacae heraus. Viennae, 1783. 8.

GRÜNBERGER (G.) Lehrer der Mathematik in der herzogl. Marianischen Landakademie und ord. — §§. Rede von der mannichfaltigen Brauchbarkeit mathematischer Kenntnisse und dem Nutzen eines verbreiteten Unterrichts in denselben; gehalten in einer öffentlichen Versammlung der kurf. Akad. der Wissensch. u. s. w. München, 1785. 4.

S. 619. GRÜNEWALD (J. G.) jetzt erster Prediger oder Pastor —

GRÜSNER (Johann Adam) starb im Jun. 1784.

GRULICH

GRULICH (A. B.) *Superintendent der Neustädtischen  
Ephorie zu Neustadt an der Orla seit 1783. §§.  
Salomonische Betrachtung. Altenb. 1783.*

S. 620. GRUNDIG (G. I.) In der 7ten Zeile dieses Artikels  
lese man *Joh. Friedr. Klotzschens* —

GRUNDMANN (Johann Gottlieb) *ausübender Arzt in  
der Bergstadt Hohenstein in Kursachsen (den Grafen  
von Schoenburg gehörig) vorher zu Ronneburg;  
geb. zu Gera 1756. §§. Das Ronneburgische In-  
telligenzblatt. 1782. Raulins Abhandlung  
von der Lungensucht, nebst ihrer auf Wahrneh-  
mungen gegründeten Verwahrungs- und Heilungs-  
methode, mit Anmerkungen und Vorrede von  
B. C. Vogel in Altdorf; aus dem Französl. übersetzt  
und mit einigen Anmerkungen begleitet, Jena,  
1784. gr. 8. Der Journalist für alle Stände;  
eine Monatschrift. Chemnitz, 1785. 8.*

GRUNER (C. G.) §§. Progr. Stephani Alexandrini  
*περὶ χυροσπορίων lectio prima, Graece & Latine.  
Jen. 1777. 4. D. naevorum origines. ib.  
1778. 4. D. de virtutibus agarici muscarici  
vulgo Fliegenschwamm, tam in internis tam in ex-  
ternis. ib. eod. 4. D. de variantis termini  
vitae caussis illumque prorogandi subsidiis. ibid.  
eod. 4. D. de recta hirudinum applicatione.  
ib. 1780. 4. D. de anthropophago Ber-  
cano. ib. eod. 4. D. de debilitate, caussa  
februm proxima non habenda. ibid. eod. 4.  
D. de dolorum partus spasticorum natura & me-  
dela. ib. eod. 4. Pr. de vita Caspari Hoff-  
manni. ib. eod. 4. D. de febre puerpe-  
rarum. ib. 1781. 4. D. de usu acidorum &  
saporis Hispanici, praesertim in febribus acutis  
inflammatoriis. ib. eod. 4. D. Historia  
osteo steotomatis feliciter curati. ibid. eod. 4.  
D. de caussis melancholiae & maniae dubiis in me-  
dicina forensi caute admittendis. ibid. 1783. 4.  
*Almanach für Arzse und Nicht-Arzse, auf das  
Jahr**

Jahr 1783. Jena, 1782. — auf 1784. eb. 1783.  
 — auf 1785. eb. 1784. — auf 1786. eb. 1785. 8.  
 Kritische Nachrichten von kleinen medicinischen  
 Schriften in- und ausländischer Akademien vom J.  
 1780 in Auszügen und kurzen Urtheilen. 1 Theil.  
 Leipz. 1783. 2 Th. eb. 1784. 8. Vorrede  
 und einige Anmerkungen zu der teutschen Ueberset-  
 zung von Gaubii Anfangsgründen der medicinischen  
 Krankheitslehre, nebst dem Leben des Verfassers.  
 Berlin, 1784. 8. Der gemeinschaftliche Kelch,  
 nebst einigen historischen und medicinischen Zweifeln.  
 Ein Beytrag zur wohlgemeynten Ehrenrettung des Hrn.  
 D. Tralles. Jena 1785. 8. Von dem delectu  
 diff. erschien Vol. II. 1783. — Sein Bildniß  
 ist bey'm 1sten Jahrgange obigen Almanachs fürs  
 Jahr 1782.

S. 622. GRUNER (Johann Ernst) herzogl. Sachf. Coburgischer  
 Kanzleysekretar zu Coburg: geb. dalelbst 1757. §§.  
 D. de philosophia Horatii. Coburg. 1777. 4.  
 \* J. Winkelmanns Anmerkungen über die Alterthü-  
 mer in Rom; als Anhang zu Winkelmanns Brie-  
 fen an einen Freund in Liefland. Coburg, 1784. 8.  
 \* Servin über die peinliche Gesetzgebung; aus dem  
 Franz. mit Anmerkungen. Göttingen, 1784. 8.  
 — Verschiedene Aufsätze im teutschen Museum. —  
 Vergl. J. G. Gruners Beschreibung des Fürstenthums  
 Coburg. Th. 2. S. 124.

GRUNER (J. G.) geheimer Rath und Kammerpräsident  
 seit 1783. §§. Historisch-statistische Beschrei-  
 bung des Fürstenthums Coburg, S. Salfeldischen  
 Antheils; nebst einem Urkundenbuch und einer  
 Karte dieses Fürstenthums. Coburg, 1783. 4.  
 — Nachtrag oder zweyter Theil, nebst einigen  
 Urkunden und einer Karte, welche das Fürsten-  
 thum Coburg, so wie es ehemals zusammen gehört  
 hat, vorstellet. eb. 1784. 4. \* Aktenmä-  
 ßige Geschichtserzählung, nebst Anzeigen des  
 Status controversiae, ingleichen der wider und vor  
 die Sache streitenden Gründe, auch Widerlegung  
 der erstern ad causam der Gemeinde Himmendorf,  
 contra

contra das Hochstift Bamberg, die dasige Regierung, und den Marschcommissarium Martin, Mandati deinde restitutionis in integrum, nunc revisionis. Mit Beylagen von Num. 1 bis 9 incl. 1783. fol.

**GRUPEN (J. F. G.)** *Pastor und Superintendent zu Neuffadt am Rügenberg seit 1784.* §§. Das Fest der Hirtenknaben und ihrer Gespielen; ein dramatisches Kinderspiel, dem feyerlichen Tage, der Bückeburg mit der Rückkehr des besten Landesherrn und erstem Anblick der theuresten Landesmutter beglückt. Bückeburg, 1781. 4. *Pr. de devitiis vitandis in exercenda iuvenum memoria.* ib. 1783. 4.

**S. 623 GRUST (August Michael Friedrich)** *Prediger am Charitéhause zu Berlin: geb. . .* §§. Die Lehren Jesu und einiger seiner Schüler; für Kinder und Kinderfreunde. Berlin, 1783. 8.

**GRYNAUS (S.)** §§. Die heilige Schrift, übersetzt, 3 Theile. 2te verbesserte Auflage. Basel, 1782. gr. 8.

**S. 624. von GUDENIUS (Anselm Friedrich)** *Kanonikus und Sänger bey dem Kollegiatstift des heil. Severus zu Erfurt: geb. . .* §§. Die Geschichte des ersten christlichen Jahrhunderts. Würzburg, 1783. 3 Theile in 8.

**GÜLDENFALK (Sigmund Heinrich)** *fürstl. Hessen-darmstädtischer Oberlandkommissär.* §§. Versuch einer poetischen Umschreibung sämtlicher Psalmen. Frankfurt, 1783. 8. Die himmlische und hermetische Perle, oder die göttliche und natürliche Tinktur der Weisen. eb. 1785. 8.

**GÜLICH (J. F.)** Ist nicht mehr zu Neuenburg, sondern steht jetzt bey einer Fabrik zu Ludwigsburg im Württembergischen —

- S. 625. *Freyherr von GÜNDERRODE* genannt von *KELLNER* (Friedrich Justinian) starb am 16 May 1785; *Markgräf. Badischer wirklicher Kammerherr zu Karlsruhe* (anfangs Hofjunker und Lieutenant zu Hahnau, hernach herzogl. Würtemb. Rittmeister von der Garde, alsdann Kammerherr in denselben Diensten, hierauf fürstl. Nassau-Weilburgischer Oberstallmeister): *geb. zu Giessen am 8 Nov 1747.*
- SS. \*Versuch eines Beweises über die physiognomische Kenntniß der Pferde. Frankfurt am M. 1778. 8. \*Ferdinand und Karoline, ein neues Fragment zur Geschichte der Zärtlichkeit, in Briefen. Frankf. und Leipz. 1780. 8. \*Die weibliche Beständigkeit; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. Frankf. am M. 1781. 8. (*Dieses Stück erkannte er nicht ganz für seine Arbeit, weil es ohne sein Vorwissen ganz umgearbeitet wurde*). \*Mariane, ein Drama in einem Aufzuge. eb. 1781. 8. \*Die gelehrte Frau, ein Drama in einem Aufzuge. eb. 1781. 8. \*Beschreibung einer Reise durch den kleinen Theil des Schwarzwaldes, welcher unterschiedene Gesundbrunnen, Bäder und die Handelsstadt Calb enthält, mit vielen, die Verfassung des Würtemberger Landes und den Nationalcharakter der Einwohner betreffenden Bemerkungen durchwebt; in sechs Briefen an einen Freund. eb. 1781. 8. \*Briefe eines Reisenden über den gegenwärtigen Zustand von Cassel, mit aller Freyheit geschildert. Frankfurt und Leipzig, 1781. 8. \*Gedanken über Reisen, nebst allgemeiner Anweisung, wie man solche nützlich anstellen könne. Frankf. 1781. 8. \*Neue Fragmente zur Kenntniß des Menschen, in Briefen. Frankfurt und Leipzig, 1782. 8. \*Das Fest wahrer Freundschaft und Liebe, ein Schauspiel in 2 Aufzügen, mit Gesang. Frankfurt am M. 1782. 8. Beschreibung einer Reise aus Teutschland durch einen Theil von Frankreich, England und Holland. 2 Theile. Breslau, 1783. 8. \*Ludwig der Friedsame, Landgraf zu Hessen; ein Bruchstück aus der vaterländischen Geschichte zum Nutzen der zur Regie-



Regierung bestimmten teutschen Fürsten. Frankf.  
am M. 1784. 8. — Vergl. *Strieder Th. 5.*  
S. 173 u. f.

**Freyherr von GÜNDERRODE**, seit 1785 genannt von  
KELLNER (H. W.) Bruder des vorhergehenden;  
kam schon 1775 als Assessor in Badische Dienste.  
§§. Abhandlung über Gegenstände aus der Rechts-  
gelehrsamkeit und Geschichte. Dessau, 1782. 8.  
\*Kurze Einleitung zur allgemeinen Weltgeschichte,  
nach dem lateinischen Entwurf des Freyherrn von  
Holberg umgearbeitet und verbessert; zum Ge-  
brauch der Klassen bey dem fürstl. Gymnasium zu  
Carlsruhe und Durlach. Carlsr. 1783. 8. \*Von  
der Eintheilung des teutschen Reichs in Franken  
und Sachsen; in *Meufels bist. liter. Magazin Th. 1.*  
1785. \*Ueber die bürgerliche Ehre bey  
den Teutschen; *ebend.* \*Ueber des Gepräges  
der teutschen Münzen des mittlern Zeitalters; *eb.*  
Ueber einige Veränderungen in dem Nationalcha-  
rakter der teutschen Völker; *ebend. Th. 2.* 1785.  
— *Der Versuch in Idyllen erschien 1771.* —  
Die 3 letzten Schriften in seinem Artikel sind, als  
seinem vorherigen Bruder gehörig, auszustreichen.  
— Vergl. *Strieder Th. 5. S. 174 u. f.*

**Freyherr von GÜNDERRODE** (Philipp Maximilian)  
älterer Bruder der beyden vorherigen; *Hessen-*  
*Hanauscher geheimer Legationsrath zu Hanau;*  
geb. zu Gießen am 13 Aug. 1745. §§. Holm,  
genannt Salomo. Dessau und Offenbach, 1783. 8.  
— Vergl. *Strieder Th. 5. S. 172 u. f.*

von GÜNDERRODE (Johann Maximilian) starb am  
29 November 1784. — Vergl. *Strieder Th. 4.*  
S. 162 u. f.

S. 616, von GÜNTER (K. F.) §§. Kurze, jedoch zuver-  
lässige Nachricht von der Baierschen Fehde; in  
*Ein Comment, ac. Theod. Palat. T. V. hist. 1783.*

Von dem Verhältnisse des Adels im Kraichgau gegen die Kurfürstliche Pfalz; *ebend.* (War vorher schon besonders herausgekommen. Mannheim, 1782. 8.)

GÜNTHER (Christian August) *D. der Phil. und der Rechte auf der Universität zu Leipzig: geb. zu Schoenstadt bey Langensalz 1758.* §§. *D. (Praef. C. G. Richter) de poena ab irato Principe extra ordinem imperata, in diem tricesimum differenda; ad L. 20. C. de poenis. Lips. 1781. 4.* *D. de lege naturae ex mente Ciceronis, ib. 1783. 4.* *Gibt mit C. F. Otto heraus: Leipziger Magazin für Rechtsgelehrte. i B. i-6 Stück eb. 1784. 2 B. 1-6 St eb. 1785. 8.* *D. inaug. de furto domestico. ib. 1785. 4.* — *Vergl. Weidlsch biogr. Nachr. Th. 4.*

GÜNTHER (Georg Christoph) starb . . .

GÜNTHER (K. G.) *kurfürstl. Sächs. geheimer Sekretar und geheimer Archivsregistrator zu Dresden seit 1779: geb. . .* §§. *Ueber die Einrichtung der Hauptarchive, Besonders in teutschen Reichsländern. Altenburg, 1783. 8.*

S. 627. GÜSMANN (F.) *jetzt k. k. öffentlicher Lehrer der Naturkunde zu Lemberg.* §§. *Beyträge zur Bestimmung des Alters unsrer Erde und ihrer Bewohner der Menschen. 1 Theil. Wien, 1782. 2 Th. 1783. 8.* *Lithophylacium Mistifanum, dissertatione praevia et observationibus perpetuis physico-mineralogicis explicatum. Viennae, 1785. cum figg. 8 mat.*

GUGGER (F. P.) §§. *Kürze Geschichte der Philontis. Basel, 1783. 8.*

S. 628. GUNDELACH (Johann Christian) *Regierungsekretar zu Cassel seit 1772: geb. zu Grosallmerode in Hessen am 28. Okt. 1738.* §§. *Anmerkungen über die Verbesserung des Justitzwesens. 1ster Versuch. Erkf. am M. 1782. 8.* — *Vergl. Strieder Th. 5.*

**GUNKEL** (. . .) . . . geb. . . §§. \*Entfernungen ohne Instrumente zu finden, eine Aufgabe nebst der Auflösung. Frankf. und Leipz. 1785. 8.

**GURLITT** (Johann Gottfried) Oberlehrer der Litteratur und Philosophie im Kloster Bergen: geb. zu Halle im Magdeb. am 13 März 1754. §§. Explicatio brevis hymni XXXIII Davids. Hal. 1773. 4. Epistola ad J. A. Ernesti, in qua breviter examinatur quaestio: an ratio & scriptura sacra gentiles probos damnet ad supplicia aeterna Lips. 1775. 8. Einleitung und Anmerkungen zu Rosenfelds († 1782) Uebersetzung der 2 Brautgesänge des Catulls und zweyer Oden des Horaz, eb. 1785. 8. Metrische Uebersetzungen Pindarischer Oden; in Wielands teutschen Merkur 1785. Abriss der Geschichte der Philosophie. Leipz. 1785. gr. 8.

**GUSE** (A. S. G) §§. Gewagte Erklärung eines noch nicht bekannten Römischen Exagial-Normalgewichts — aus dem ersten Jahrhundert — nebst 3 — rudulirten Exagialmünzen aus dem 1. 2. 3 Sec. Mit Kupfern. Dessau und Leipz. 1782. 8. Kurze — Beschreibung zweier von gebackener Erde sehr raren Schilder, aus dem zweyten Jahrh. nebst einer der ältesten Kolonienmünzen von Gros Erz, wie auch eines — Denars Antonini des Frommen, u. s. w. Mit Kupf. eb. 1784. 8.

**GUSOVIVS** (Johann Gottfried) Prediger zu St. Annen und Lektor der Polnischen Sprache am Gymnasium zu Danzig: geb. zu Teutsch-Eylan in Ostpreussen am 5 April 1735. §§ D. (Praef Sendel) Theologum debere esse Physicum. Gedani, 1754. 4. D. epist. de salute infantum baptizatorum. Rostoch. 1756. 4. D. epist. an palmariae quaedam argumentationes pro inaequalitate hominum, dum nascuntur, ad cognoscendum dispositionis regulis logicis sint conformes ib. 1757. 4. Mosheims wahre Betrachtung, eine Predigt, ins Polnische übersetzt. Danz. 1764. 4. Entwürfe in

Polnischer Sprache zu 14 Predigten über den Brief  
 Judä. eb. 1769. 8. \* Teutschpolnischer  
 Auszug aus E. Raths Kirchenverordnung ebend.  
 (1773). 8. Eine kleine Sammlung Polnischer  
 Kirchenlieder. eb. 1774. 8. Entwürfe zu  
 einigen Polnischen Passionspredigten. eb. 1775. 8.  
 Neue Sammlung von Danziger Festgesängen, ins  
 Poln überetzt Königsb. 1780. 8. Neue  
 Polnische Sammlung dogmatischer und moralischer  
 Danziger Gesänge. 1 Abschnitt. Danzig, 1781.  
 2 Abschn. eb. 1782. 8. Polnische Lieder  
 für Schulkinder ebend. 1781. 8. Andach-  
 tige Betrachtungen für Landleute; in Poln. Versen.  
 eb. 1782. 8. Noch verschiedene kleine Schrif-  
 ten. — Vergl. Goldbeck Th. 1. S. 45. Th. 2.  
 S. 25 u. ff.

## H.

S. 1. **H**AAS (D. F.) §§. \*Ulterior Deductio causar. Re-  
 stitutionis in integr. gegen die den 24 Nov. 1758  
 bey dem K. K. G. eröffnete Urthel in Sachen Hrn.  
 Eman. Lud. Gr. von Leonrod und Cons. wider Hrn.  
 Joh. Ludw. Freyh. von Heidenheim, worinn  
 gezeigt wird, daß Münsterhausen kein unveräußerl.  
 Stamm- oder Fideicommiss-Lehen sey, sondern  
 wie solches mehrmahlen einer Familie in die an-  
 dere, also auch von der von Leonrodisch, an die  
 von Heidenheimische habe veräußert werden kön-  
 nen praeter Appellat, nunc Implorationis pro Re-  
 stit. in integrum. Mit Beyl. 1-79 Wetzlar,  
 1761. \*Unterthänigstes Pro Memoria und  
 in der Kürze gezogene Causales rest. in integr. in  
 Sachen Hrn. Eman. Ludw. Gr. von Leonrod und  
 Cons. c. Hrn. Joh. Ludw. Freyh. von Heiden-  
 heim pratt. Appell. nunc petitae rest. in integr.  
 1761 fol. \*Beweis, daß die Abtey Marien-  
 Radt wider die Bemächtigungen der Herren Grafen  
 von Sayn in dem Besitz der Immunität von der  
 Gräfl.

Gräfl. Saynischen Landeshoheit, wie auch in dem Besitz anderer Freyheiten und Gerechtsame *vi rei iudicatae & transactae* von dem H. Kaiserl. Rhsl. allergnädigst zu handhaben sey. Mit Beyl. 1 - 42. 1771. fol.

\* Rechtliche Erörterung einiger Fragen aus dem Westphäl. Frieden: 1) Ob diejenige, welche nach dem Westphälischen Frieden restituirt seyn wollen, nicht vorher beweisen müssen, daß der Fall *ad Caput Amnestiae vel gravaminum* geeignet sey? 2) Ob die, welche sich damahlen bey den Executionshandlungen *ante primum ex auctorationis & evocationis Terminum* nicht gemeldet, noch heutiges Tages unter die *Restituendos ex Pace W.* zu rechnen seyen? 3) Ob nicht vielmehr jetzo ihnen die *Exceptio Praescriptionis* im Weg stehe? 4) Ob die, welche sich auf den *annum normal.* berufen, nicht vorher beweisen müssen, daß sie Ao. 1624 im Besitz desjenigen gewesen, worein sie restituirt seyn wollen, und zu solcher Zeit wirklich den *animum possidendi & sibi habendi* gehabt haben? 5) Ob in den eigentlichen Restitutionsfällen des W. Fr. allenfalls die Selbsthülfe erlaubt seye, und jemand in seiner eigenen Sache Richter seyn könne? oder ob nicht vielmehr das *factum possessionis coram iudice competente* untersucht und ausgemacht werden müsse? Bey Gelegenheit einer am K. K. Gericht Rechtshängigen Pfarrstreitigkeit herausgegeben. Wetzlar, 1768.

\* Vertheidigte Immedietät und Landeshoheit des Klosters *Schwarzach* am Rhein über die zween Abtsstäbe Schwarzach und Virnbuch, mit den dazu gehörigen 13 Dörfern gegen die Mgf. - Badischen Eingriffe und Mißbräuche des kaiserl. Schutzrechtes, zur Erläuterung der zwischen dem Hochfürstl. Hause Baden und der Abtey Schwarzach seit 1585 und 1721 am K. Kammergericht obschwebenden Rechtfertigungen, wobey zugleich die Nothwendigkeit einer Provisonalverordnung und Manutenez-Commission auf einen benachbarten hohen Reichsstand wider die täglich überhand nehmende Badische Zudringlichkeiten gezeiget wird. Mit Beyl. 1-74. Wetzl.

1772. fol. \* Beweis, daß die unter dem großen Stadttinnsiegel im J. 1692 von dem Magistrat zu Wetzlar geschehene Erklärung wegen Vollständigkeit der katholischen Religionsübung überhaupt sowohl als insonderheit wegen unbeschränkter Zulassung der Processionen in- und ausser der Stadt keine bloße Traktaten, sondern ganz verbindliche Zusagen gewesen, unter welchen das Kammerger. d. selbst eröffnet worden. Auf gnädigsten Befehl Sr. Chrfl. Durchl. zu Trier aus lauter Archivalurkunden herausgegeben. 1772.

\* Vertheidigte Reichsohnmittelbarkeit des adelichen Stifts und Gotteshauses Frauenalb, d. i. Widerlegung des so rubricirten Rechts eines markgräf. Hauses Baden auf das in der Graffschaft Eberstein sitirt seyn sollende dem Zustand des Entscheidungsjahrs gar nicht entgegen im J. 1631 fortgesetzte adeliche Stift und Gotteshaus Frauenalb und dessen Zugehörungen mit Urkunden a. Lit. A - K. bewährt. 1773.

\* Beweis, daß 1649 bey der Westphäl. Friedens-Executionsdeputation inter casus illiquidos von Eberstein nachgesuchte Restitution des Klosters Frauenalb weder ad caput amnestiae noch h. gravaminum qualificirt &c. Wetzlar, 1775.

\* Beleuchtung des vertheidigten Betragens des reformirten Predigers zu Wetzlar in der gräflich Spaurischen Eheverbindungsache, zu einem freundschaftlichen Gespräch mit dem Herrn Verf. dieser Vertheidigung. Wetzl. 1783. 4. Freundschaftliches Schreiben an den Herrn Justizrath Lorschach über seine vermeynte Injurienklage als ein Anhang zur Beleuchtung des vertheidigten Betragens seines Hrn. Vaters, des reformirten Predigers zu Wetzlar, in der gräflich Spaurischen Eheverbindungsache eb. 1783. 4. Unterthänigste Vernehmung und declinatorische Einrede mit eventueller Vertretung und Rekonvention-Injurienklage der mitbeleidigten Frau Gräfin Carolinen von Spauer und ihres Herrn Vaters, Grafen August zu Sayn-Wittgenstein in vermeynter Injurienache des Reichs-Kammergerichtsadvokaten, Hrn. Lt. Lorschach, wider dessen ebenmäßigen

fsigen Advokaten und Prokuratoren Lt. *HAAS* als Sachwalter Hochbefagter Gräfin und ihres Herrn Vaters. Mit Anlagen No I-II. 1783. 4. \* Etwas über die Fragen: I. Ist es mit den Pflichten eines Kammergerichts-Anwalds vereinbarlich, Reichsständen in Rechtsfachen gegen den Herrn Kammerichter als Parthey zu dienen? II. Dürfen Kammergerichtsprokuratoren in denen, wegen gemeiner Beschwerden oder Realmängel zu einem Rekurs an den Reichstag geeigneten Sachen die Feder führen? Bey Gelegenheit des in der gräflich Spaurischen Ehesache, von der Gräfin Caroline von Spauer an die Reichsversammlung ergriffenen Rekurses und der von dem Hofrath und Kammergerichtsagenten D F. Haas gefertigten Rekurschriften. Wetzlar, 1784. 4. \* Noch etwas über die Fragen: I. Ist es mit den Pflichten eines Kammergerichts-Anwaldes &c? II. Dürfen Kammergerichtsprokuratoren &c.? und weitere Vertheidigung gegen die dem Verf einiger Rekurschriften in der gräflich Spaurischen Ehesache gemachten Vorwürfe. Wetzl. 1784. \* Unterthänigste weitere Defension mit submissester Bitte um gerechteste Wiederaufhebung der dem 13 Febr. 1784 gegen mich verhängten Suspension ab officio Procuraturae. 1784. Alle 3 Schriften zusammen 135 Seiten mit forslaufenden Zahlen in 4.

- S. 2. *HAAS* (F. S.) *Kurpfalzbayrischer Hofrathsekretar in München.* §§. Ode über Oesele's Tod, 1780.  
— Statt *Anbegriff* lese man *Lehrbegriff*.
- S. 3. *HAAS* (Johann Gottfried) *Konrektor zu Schneberg:* geb. . . §§. Kurze und leichte Anweisung zur lateinischen Sprache, der Jugend zum Besten abgefasset Leipz. 1781. 8. Einige von Lucians Todtengesprächen mit einem zureichenden Wörterverzeichnis, der Jugend zur Liebe herausgegeben. eb. 1781. 8.

HAAS (K. F. L.) §§. Vermischte Beyträge zur Geschichte und Litteratur. Marburg, 1784. 8. —  
Vergl. auch *Strieder* B. 5.

S. 4. HAAS (S. Gottlob F.) §§. Nützliche Denk- und Sittensprüche aus der Leidensgeschichte Jesu. Oettingen, 1779. 8.

HAASE (J. G.) seit 1784 *ordentlicher Professor der Anatomie und Chirurgie* — §§. D. de usu opii salubri & noxio in morbis inflammatoriis. Lips. 1780. 4.  
D. de gravidarum varicibus. ib. 1781. 4. Pr.  
Myotomiae specimen, quo musculi pharyngis velique palatini Observationibus quibusdam illustrati continentur. ib. 1784. 4.

S. 5. HAASE (S.) — *geb. zu Worms 1715.* §§. Kurze, jedoch gründliche Anweisung zur Rechenkunst, worinn die 5 Species samt der Regula de Tri, der Weinrechnung, Reduktion der Münzen und denen Brüchen auf eine ganz neue und leichte Art abgehandelt wird. Frankf. am M. 1757. 8. eb. 1765. 8. Selbstlehrende Rechenkunst, worinn alle sowohl in die Handlung und Haushaltung als auch in die Rechtsgelehrsamkeit einschlagende Rechnungsarten auf eine noch nie gezeigte Lehrart vorgetragen werden. eb. 1760. 8. 1766 8. 1773. 8. Zuverlässige Fruchtmaasreduktion des in sämtlichen Oberrheinischen Kraisländern üblichen Maasses gegen das Darmstädtsche. eb. 1763. 8. Praktischer Rechenschüler, worinnen alle im gemeinen Leben vorkommende Fälle nach der kürzesten Art aufs deutlichste erklärt anzutreffen sind, so, daß ein jeder die Rechenkunst ohne Anweisung daraus erlernen kann. eb. 1765. 8. 1781. 8. — Vergl. *Strieder* B. 5.

HABEL (*Christian Friedrich*) *Kammerrath zu Wisbaden.* §§. Beyträge zur Naturgeschichte und Oekonomie der Nassauischen Länder. Dessau, 1784. 8.



- S. 6. HABERKORN von HABERSFELD (J.) §§. *Sermo- nes sacri de Mysteriis patientis Salvatoris collecti, e germanico idiomate Latine rediti, Augustae Vind. 1784. 8. Sermo- nes sacri in Domi- nica totius anni. II Partes. ib. 1784. 8.*

HABERSTUMPF (S. H.) — *geb. zu Heilsbrunn 1730. §§. \*Lesebuch für junge Theologen und Histo- riker. Bayreuth, 1784. 8. — Die angeführte Schrift erschien auch ohne seinen Namen.*

- S. 7. HABICHT (M.) §§. *Gespräche, über verschiedne gemeine Vorurtheile, u. s. w. Neueste Original- edit. Schaffhausen, 1783. 8. — Das Leben Spleissens ist in 4.*

*Freyherr von HACKE (Gottlob) auf Bilzingleben und Kommissionsrath: geb. . . §§. Geschichte der Vorderstadt Neubrandenburg. I Theil vom Jahr 1248 bis 1711. Neubrand. 1783. 4.*

HACKER (Johann Georg August) *M. der Phil. Frey- diger und Katechet bey dem Zucht- und Arbeitshause in Torgau seit 1784: geb. zu Dresden 1750. §§. Geistliche Gefänge und Lieder zum Privatgebrau- che. Pirna, 1783.*

von HACKEMANN (Johann Gottlieb) *starb am 30 Julius 1784 (im Todtenregister zur 4ten Ausg. ist das Datum unrichtig). War nicht 1714, auch nicht, wie Weidlich (Th. 4. Nachtr. S. 116) meldet 1706, sondern 1710 geboren. — Seine 3 Specimina iuris feudalis hat Zepernik in den *Annalibus iuris feudalis* wieder abdrucken lassen.*

- S. 8. HACQUET (B) §§. *Plantae Alpinae Carniolicae collectae & descriptae. Viennae, 1782. 4 mai. Physikalisch-politische Reise aus dem Dinarischen durch die Julischen, Karnischen, Rhätischen in die Norischen Alpen, im J. 1781 und 1782 unternom- men. Mit Kupf. 2 Theile. Leipz. 1785. gr. 8.*

- S. 9. HADELICH (Siegmond Lebrecht) starb am 24 Aug. 1783.
- S. 10. HÄBERL (Franz Xaver) *D. der AG. zu Wien: geb. . .*  
 §§ De febris annuis & in specie de febre aestiva anno 1783 in Nosocomio S. S. Trinitatis Vindobonensi observata descriptaque. Monach. 1784. 8.
- HÄBERLIN (F. D.) §§. De vera epocha electionis & mortis Henrici Rasponis, Thuringiae Landgravi, & Romanorum regis. Gottingae, 1742. 4.  
 — *Von der neuesten teutschen Reichsgeschichte erschien der 17te und 18te Theil 1785.*
- S. 13. HÄBERLIN (K. F.) §§. Abgenöthigte Vertheidigung gegen die ihm von einem Ungenannten in der Eheverbindingssache des Herrn Grafen, Johann von Spaur, mit der Gräfin Caroline Leopoldine zu Sayn-Witgenstein, gemachten Vorwürfe. Erlang. 1783. 4. *D. de usufructu pecuniae. ib. eod. 4.* Ausführliche Nachrichten von den bey der allgemeinen Reichsversammlung und den höchsten Reichsgerichten erscheinenden Schriften. 4 Stücke (*die einen Band ausmachen*). eb. 1784. 1785. 8. Materialien und Beyträge zur Geschichte, den Rechten und deren Litteratur. 1 St. eb. 1784. 2 St. eb. 1785. 8. Untersuchung der Frage: Woher kommt es, daß die Beendigung eines bey dem K. und RKammergericht anhängigen Processus so schwer hält, und wie könnte denen vielen hieraus entspringenden Klagen abgeholfen werden? ebend. 1784. 4. (*Steht auch im 1sten St. der Materialien*). — Vergl. *Weidlschs biogr. Nachr.* Th. 3. S. 107 u. f. Nachtr. S. 326. Th. 4. Nachtr. S. 116 u. ff.
- S. 14. HÄFELI (Johann Kaspar) seit 1784 fürstl. Dessauischer Hofprediger zu Woerlitz — §§. \*Ueber Schwärmerey, Toleranz und Predigtwesen von Joseph Gedeon Kr. (1776). 8. \*Predigten und Predigtfragmente. Gefäet dem Tage der Garben.

Garben. 1stes Bändchen. Winterthur, 1778  
(nicht 1777). 2tes Bändchen. eb. 1779. 3tes  
Bändchen in 2 Abtheilungen. eb. 1782. 4tes  
Bändchen 1783. 8. Uebersetzt gemeinschaft-  
lich mit J. J. Stolz (jetzt Pfarrer in Bremen) das  
neue Testament unter dem Titel: Geschichte Jesu  
und seiner Gesandten, in Briefen und Erzählun-  
gen 2 Theile. Zürich, 1782. 8. \* An-  
junge Theologen und Schriftforscher von einem  
ihrer Brüder. eb. 1782. 8. Vermischte  
Predigten und Auszüge aus Predigten. St. Gallen,  
1784. 8.

HÄFFELIN (K) Sr. päpstlichen Heiligkeit infulirter  
Prälat, des hohen Maltheser Ritterordens Kommenthur  
zu Kattenberg, und des bayrischen Großpriorats  
Vikarius generalis, Kurpfalz bayerischer wirklicher  
geheimer Rath, geheimer Referendarius, des geistli-  
chen Rathes Vicepräsident, und des kurf. Kollegiat-  
stifts in München Viceprobst, auch des kurf. Münz-  
und Medaillen-Kabinetsdirektor, des Schulwesens  
zu Bayern und der Obern Pfalz Kurator, Probst des  
Stifts zum heil. Peter in Mainz, Kollegiatstiftsherr  
zu Heinsberg, Kurbayrischer Kabinetsantiquarius und  
Schatzmeister, verschiedener Akademien Mitglied.  
§§. Beyträge zur Geschichte der Teutschen Alter-  
thümer; in den *Comments. Acad. Theod. Pal.* Vol.  
V. hist. (1783). Observations sur la Mo-  
saique des anciens, à l'occasion de quelques ta-  
bleaux en mosaïque qui se trouvent à la galerie  
de peinture de S. A. S. E. Palatine; *ibid.* Ob-  
servations sur l'itinéraire de Théodose, connu sous  
le nom de Table de Peutinger; *ibid.*

von HÄGELIN (F. K.) —

S. 15. HAHN (J. F.) §§. Ausführliche Abhandlung der  
Literalmethode. Berl. 1777. 8.

S. 17. HASLEIN (J. H.) jetzt Rugschreiber: geb. zu Nürn-  
berg am 1 Februar 1737. §§. Abhandlungen  
in

in dem historisch-diplomatischen Magazin, Nürnberg, 1781 und 82. 8.

S. 18. HAEUSLEIN (. . .) starb . . .

HAGEMANN (Friedrich Gustav) *Schauspieler zu Hamburg*: geb. zu . . . im Brandenburgischen . . .  
 §§ Lehrreiches Handbuch zur Bildung des Verstandes und Herzens der Jugend. Hamb. 1783. 8.  
 Kleinere Stücke für die teutsche Bühne bearbeitet. Lübeck, 1784 8. Nahrung für alle Temperamente. 2 Bände. Hamburg, 1784. 1785. 8.  
 Kleines Angebinde, ein Sommergeschenke für Kinder und junge Leute. eb. 1784 8.

HAGEMANN (Theodor) *D. der R. zu Göttingen*: geb. zu . . . im Braunschweigischen . . . §§. D. inaug. de feudo insignium vulgo *Wapenleben*. Goetting. 1785. 4. D. de feudo Halsbergae sive *Loricæ vulgo Panzerleben dicta*. ibid eod. 8.

Fräulein von HAGEN (H. E. Christiane) zu *Stoeckey in der Grafschaft Hohnstein*: geb. . . §§. Gedichte. Wernigerode, 1784 8. Mit einem andern Titelblatt: Nordhausen, 1785.

HAGEN (J. A.) seit 1780 *Archidiakonus und Vesperprediger* —

S. 19. von HAGEN (Johann Georg Friedrich) starb am 30 December 1783.

HAGEN (J. P.) auch *Beytzer des medicinischen Collegiums und ordentlicher öffentlicher Hebammenlehrer* — §§. Versuch eines allgemeinen Hebammenkatechismus, oder Anweisung für Hebammen, Schwangere, Gebärende und Wöchnerinnen, und zur Einsicht und Heilung der Krankheiten neugebohrner Kinder. 2 Theile. 2te verbesserte Aufl. Elbing, 1785. 8.

S. 20. HAGEN (K. G.) §§. Commentatio botanica de ranunculis Prussicis. Regiom. 1784. 4.

von der HAGEN (T. P.) richtiger und vollständiger lautet sein Titel so: *Präsident des Oberkonsistorii, des Amtes Kirchenrevenueen und Armendirectorii zu Berlin, Chef des Obercollegii Medici, des Collegii Medico-Chirurgici und sämlicher Medicinalsachen in den Preussischen Landen, Direktor und erster Verordneter der Churmärkschen Landchaft und Städte Kassen, wie auch Direktor der Chur- und Neumärkschen Hauptritterschaftsdirection, Oberkurator der königl. Realschule, des St. Johannerordens Ritter und designirter Commendator zu Wietersheim, Domherr der hohen Stiftskirche zu Brandenburg, Erbherr auf Hohennauen, Werffersuppe, Witzke, Rbinow, Mühlenburg, Semlin, Spaatz, Gülpe, Strodona, Prieszen, Schönholz.* §§. Beschreibung der Stadt Freyenwalde, des dasigen Gesundbrunnens und Alaunwerks; aus Urkunden und glaubhaften Nachrichten zusammengetragen. Mit vielen Kupfern. Berlin, 1784. gr. 4. Genealogisch-historische Beschreibung des adelichen nunmehr ausgestorbenen Geschlechts derer von Uchtenhagen, welche die Stadt Freyenwalde aus Urkunden und glaubwürdigen Nachrichten zusammengetragen und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1784. gr. 4. Beschreibung der Kalkbrüche bey Rüdersdorf, der Stadt Neustadt-Eberswalde, und des Finowkanals, wie auch der dasigen Stahl- und Eisenfabrik, des Messingwerkes und Kupferhammers; ein Beytrag zur Märkischen Geschichte, aus Urkunden und sichern Nachrichten zusammengetragen. Mit Kupfern. ebend 1784. 4. —

Sein Bildniß nach von Berger und von Rosenberg 1784.

S. 22. von HAHN (H. J.) §§. Addison von der Wahrheit der christlichen Religion, nach der neuesten Ausgabe der mit vielen vortreflichen Anmerkungen und Abhandlungen begleiteten französischen Uebersetzung des Hrn. von Correvon ins Teutsche übersetzt, 2 Theile. Frankfurt, 1782. 83. gr. 8. Welche

Welche Philosophie ist wahr? in *Poffelts Magazin*  
1 Hest, 1785.

HAHN (Johann David) starb am 19 März 1784.

S. 23. HAHN (J.) §§. Reden auf die marianischen Festtage. 4 und 5ter Jahrgang Augsburg, 1783. 8.  
*Die Lebensregel der Eremiten muß ein Sternobehaben.*

HAHN (L. P.) §§ Lyrische Gedichte Zweybrücken, 1786 (eigentl. 1785). gr. 8.

S. 24. HAHN (M.) *jetzt Prediger zu Schönau bey Würzburg.*  
§§. \*Abschiedsrede des Generals Ricci. Rom (Ulm), 1776. 8. \*Rührende Kapitelpredigt der gnädigen Frau Abtissin von Kloster Hadersleben. Konstanz, 1776. 8. \*Unschuldiges Nonnenkapitel, gehalten in dem Kloster Zankershausen ebend. 1777 8. \*Staatsmaximen der Jungfern Häuserinnen ebend. 1777. 8. \*Der Papilionist auf der Pfarrey. ebendaf 1777. 8. \*Gerundio von Campazas Lotterle für die Herren Prediger. eb. 1777. 8. \*Leben des berühmten Layenbruders Quadratus Holzschlägels, zur Auferbauung aller Layenbrüder herausgegeben von P. Benedikt Vogel. eb. 1777. 8. \*Predigt eines Layenbruders Fr. Sine Wahrmond über die Predigt von den Pflichten der Layenbrüder. ebend. 1778. 8. \*Der Autor nach der neuen Mode, mit kritischen Noten ebenfalls nach der neuen Mode versehen. eb. 1779. 8. \*Etwas an den Todtengräber der Bettelmönche. eb. 1781. 8. Geist der wahren Andacht in Betrachtungen, Anmuthungen und Gebetern. eb. 1781. 8. Predigten auf die Festtage der Heiligen, 1 Band. eb. 1782. 2ter Band. eb. 1784. 8. Die Zerstörung Jerusalems, oder das endliche Verderben des Sünders, in 6 Fastenpredigten ebendaf. 1782 8. Predigten auf verschiedene Gelegenheiten. eb. 1782 8. Predigt über das Institut der ehrwürdigen Urselinerinnen. ebend. 1782. 8. (Dieses steht auch in dem vorhergehenden

gehenden). Der leidende Erlöser, in 10 Predigten die Fasten hindurch und am Charfreytage vorgestellt. Augsb. 1783. gr. 8. Geist der Erneuerung für den innern Menschen, aus dem Französischen übersetzt. Konstanz, 1783. 8. Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahrs 2 Theile. eb. 1784. 3ter Th. eb 1785. 8.

HAHN (P. M.) §§. Die heiligen Schriften der guten Botschaft vom verheissenen Königreich, oder das sogenannte neue Testament. . . . 1777. 12. — *Sein Bildniß steht vor dieser Schrift.*

S. 25. HAHN (. . .) *Es giebt weder einen Superintendenten Hahn, noch ein Wildhausen in Würtemberg.* Ein Beförderer des gelehrten Teutschl. vermuthet, der ihm beygelegte Littleton sey nur eine neue Auflage eines vorlängst herausgekommenen Buchs.

HAHNEMANN (S.) geb. zu Meissen 175. . §§. Hrn. Demachy's Laborant im Großen, oder Kunst, die chemischen Produkte fabrikmässig zu verfertigen; in 3 Theilen. Mit Hrn. D. Struvs Anmerkungen, und einem Anhange einiger Abhandlungen Hrn. Apotheker Wieglebs. Aus dem Französischen übersetzt, und mit Zusätzen versehen. Leipzig, 1784 (nicht 1783) gr 8. Anleitung, alte Schäden und faule Geschwüre gründlich zu heilen; nebst einem Anhange über eine zweckmässigere Behandlung der Fisteln, der Knochenfäule, des Winddorns, des Krebses, des Gliedschwammes und der Lungenfucht. eb. 1784. 8. Der Liqueurfabrikant; aus dem Französischen der Herren Demachy und Daouisson; mit einigen Anmerkungen des Hrn. D. Struve, übersetzt und mit Zusätzen bereichert. 2 Theile. Mit Kupfern. eb. 1785. gr. 8. — Vergl. unten SPOHR.

HAHNZOG (Christian Ludwig) Prediger zu Welschleben bey Magdeburg: geb zu Scharfenbrück im Luckenwaldischen Kreiße in der Mark am 2. Septemb. 1737. §§. Predigten wider den Aberglauben der Landleute. Magdeb. 1784 gr. 8. Ge-

Q

main-

*meinschaftlich mit dem Pastor Zerrenner* Christliche Volksreden für Landleute über die Evangelien zum Vorlesen beym öffentlichen Gottesdienst. Magdeb. 1785 4. Patriotische Predigten, oder: Predigten zur Beförderung der Vaterlandsliebe für die Landleute in den Preussischen Staaten. Halle, 1785 8. Einige Predigten in Zerrenners Natur- und Ackerpredigten.

HAIID (J. H.) §§. \* *Des Hrn. Abts Ladwoks* historisches Handwörterbuch. 5ter Theil. Ulm, 1785. gr. 8. Auch unter dem Titel: \* *Neues historisches Handlexikon* von J. H. H. ebend. 1785. gr. 8.

S. 26. HAIIDEN (J) Vergl. auch *Pelzel's* Böhmische — Jesuiten S. 231 u. f.

HAINZEL (Joseph Wilhelm) starb am 4 März 1784. — Statt *Schlakenwersb* lese man *Schlakenwald*.

HAKEN (C. W.) — geb zu Greiswalde, einem Dorfe in Hinterpommern; also nicht *Greifswalde*.

S. 27. HALD (Franz) *Weltpriester, der freyen Künste und der Weltweisheit* Doktor, und *vormals gewöhnlicher Prediger in der Kirche des heil. Augustinus an der Wieden zu Wien*: geb. zu . . . §§. Predigten auf einige Festtage des Jahrs, nebst zweyen Gelegenheitsreden. Augsb. 1785. 8.

HALLE (J. S.) geb. — am 11 Dec. 1727. §§. *Praktische Anweisung, alle Stahlarten zu kennen, zu härten, anzuleffen, und vernünftig zu bearbeiten.* Zum Gebrauch der mechanischen Künstler, sonderlich der Künstler in Stahl; nach der gekrönten Preischrift des Hrn. Perrets. Berlin, 1783. 8. *Magie, oder die Zauberkräfte der Natur, so auf den Nutzen und die Belustigung angewendet werden.* 3 Bände ebend. 1783-85. gr. 8. Die *teutsche Giftpflanze, zur Verhütung der tragischen Vorfälle in den Haushaltungen, nach ihren botanischen Kennzeichen, nebst den Heilmitteln.* Mit



Mit 16 nach der Natur ausgemahlten Kupfern. eb.  
1784. gr. 8. — Vergl. auch Goldbeck Th. 2.  
S. 142 u. ff.

- S. 28. HALLER (Berchtold Friedrich) *V. D. M. Hofmeister*  
*in Holland: geb zu Milden im Kanton Bern 1758.*  
§§. \*Antheil an Füesly's Geschichte der besten  
Künstler in der Schweiz; zu deren Fortsetzung  
verschiedene Biographien in Handschrift liegen.  
Litterarische und Kunstnachrichten in einem bekann-  
ten Journal; und in Meusels Miscellaneen, artifi-  
schen Inhalts.

HALLER (Franz Ludw.) — *bey den Poetischen*  
*Versuchen soll kein Sternchen seyn; dagegen aber*  
*sollte es vor dem Catalogo numismatum stehen, wel-*  
*cher 1777 herauskam.*

VON HALLER (G. E.) *Landvoigt zu Nyon im Kanton*  
*Bern seit 1784.* §§. Bibliothek der Schweitzer-  
geschichte und aller Theile, die Bezug dahin ha-  
ben; systematisch chronologisch geordnet. 1 Th.  
Bern, 1785. gr. 8. — Schreiben, die Mün-  
zen des Herzogthums Neuchatel betreffend;  
*in Spießens Brandenburg. Münzbelustig. 5 Bände,*  
S. 147-152 — Nachricht von einem in ihrem  
9ten Jahre geschwängerten Mädchen; *in Blumen-*  
*bachs medic. Biblioth. St. 3 1784.* — Z. 8 lies:  
*Sproegel, nicht Soergel.* — Der sechste Versuch  
erschien 1770 Das Specimen ist in 4 Das Eloge  
in 8. — Der Catalog. raisonné 1773 in 8 ist  
ganz irrig, von dem, der in den Actis Helvet.  
steht, sind einige Exemplarien in 4 besonders ab-  
gedruckt worden.

- S. 29. HAMANN (J. G.) §§. \*Golgatha und Scheblemi-  
ni! von einem Prediger in der Wüsten. 1784. 8.

- S. 30. HAMBERER (A. A.) seit 1782 *Hofmeister zu . . . .*  
*in Liefland.*

HAMBERGER (J. W.) §§. Einleitung zu einer voll-  
ständigen Geschichte der Chur- und Fürstlichen  
Häuser

Häuser in Teutschland, Anfangen von A. B. Michaelis — fortgesetzt von J. W. Hamberger. — Dritter Theil. Lemgo, 1785. gr. 4.

S. 31. HAMM (Franz Gabriel) starb am 10 Febr. 1785.

HAMMERDÖRFER (Karl) M. der Phil. zu Leipzig: geb. . . . §§. Giebt mit dem M. Kosche heraus: Europa; ein geographisch-historisches Lesebuch zum Nutzen der Jugend und ihrer Erzieher. 1 Band, West- und Süd-Europa. Leipzig, 1784. 2ter B. in 2 Abtheilungen, Nord- und Ost-Europa. eb. 1785. 8. Beyträge zur innern Kenntniß und Geschichte von Sachsen. 1 Stück. ebendaf. 1785. 8.

HAMPEL (Christian) herzogl. Württemberg. Hofbüchsenmacher zu Ludwigsburg: geb. . . . §§. Praktische Anweisung für Magazinbienenzucht — nebst einer Anweisung zu einer nützlichen Waldbienenzucht. Tübingen, 1784. 8. Nachgedruckt zu Frankfurt, 1784. 8.

HAND (Johann Christian) Superintendent zu Plauen im Voigtlande seit 1785 (vorher Superintendent zu Freyburg im Kurlächsischen Thüringen seit 1784; und noch zuvor Inspektor in der Schulpforte seit 1779, und von 1774 Armen- und Zuchthausprediger zu Waldheim): geb. zu Calau in der Niederlausitz am 12 Dec. 1743. §§. De Livio oratore. Lips. 1773. 4. Ueber die Klugheit eines geistlichen Lehrers, wider die Religions- oder eigentlichen Predigerverächter. Naumburg, 1784. 4. Verschiedene Aufsätze im Lausitzischen Magazin.

HANKE (Johann Aloys) erster Custos bey der Lyceumsbibliothek zu Ollmütz: geb. zu Holleschau in Mähren 1751. §§. Empfehlung der böhmischen Sprache und Litteratur. Wien, 1782. 8. Versuch über die Schiffbarmachung der March und Handlung der Mährer. Wien und Prag, 1782. 8. 2te vermehrte Auflage, mit einer Landkarte. Brünn,

Brünn, 1784. 8. Ueber die Wahl der  
städtischen Magistrate in den östreichischen Staa-  
ten. ebend, 1784. 8. Religion und Sit-  
ten der heutigen Türken — übersetzt aus einem  
ungedruckten wälischen Manuscripte; in der Biblio-  
thek für Denker und Männer von Geschmack, 2ten  
Bandes 6tes Heft.

- S. 32. HANKER (Garlieb) Licentiat der Rechte zu Ham-  
burg: geb. daselbst am 10 Sept. 1758. 66. Schrieb  
unter dem Namen Ephau auch noch: \* Kamma, eine  
Erzählung. Hamb. 1779. 8. Briefe Lo-  
renzo's an seinen Sohn; oder das Vermächtniß ei-  
nes Vaters. eb. 1780. 8. \* Dewson's Ver-  
suche, aus dem Englischen. Dessau, 1781. 8  
(die Uebersetzung ist Fiction). \* Die gemach-  
te Liebeserklärung. Berlin, 1781. 8. \* Die  
Masquerade. Ein Gesellschaftstück. Hamburg,  
1781. 8. Geschichte Karl Sievers. 2 Band.  
eb. 1782. 8. Vivat das Leben. . . .  
1782. 8. Leben des Seneka, nach Diderot.  
Dessau, 1782. 8. Weibl. Biographie, oder  
Lebensbeschreibung merkwürdiger Frauenzimmer,  
1 Th. eb. 1783. 8. Der Hypochondrist,  
oder die Ehescheidung, ein Lustspiel nach J. B.  
Roussau. eb. 1783. 8. Luther aus den  
Gefilden der Seligen an den sterblichen Joseph.  
eb. 1783. 8. Der Tempel des Ruhms, ein  
Gedicht. ebend. 1783. . . Die glückliche  
Probe, ein Drama in einem Aufzuge Hamburg,  
1784. 8. \* Viele Gedichte in den neuen  
Hamburger Unterhaltungen.

- S. 34. HANZELY (Vinzenz) fürstl. Ottingen-Wallersteini-  
scher Hof- und Regierungsrath, wie auch Reichsstift  
Petershausischer Rath und Geschäfsträger zu Wien:  
geb. . . . 66. \* Grundlinien der heutigen Reichs-  
hofrathspraxis im Allgemeinen. Nördlingen,  
1778 4. Fortsetzung. Bamberg, 1785. 4.  
Anleitung zur neuesten Reichshofrathspraxis. 2  
Bände Frankf. und Leipz. (Bamberg). 1784. 8.  
— Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.

HAPPACH (Johann Kasimir) starb am 10 August 1783.

S. 35. HAPPE (A... F...) akademischer Naturalienmabler zu Berlin: ge . . . . §§ Abbildungen der Schmetterlinge aus den drey Welttheilen, Asia, Afrika und Amerika; aus der Holländischen Ausgabe des Hrn. Cramer ins Teutsche übersetzt, nach der Eintheilung des Ritters Linné zusammengetragen, vermehrt und herausgegeben. 2 Hefte. Berlin, 1783 84. 4.

2a HARD (Karl) . . . zu Wien: geb. . . . §§. Abhandlung vom Hanfe, den Manufakturiers, Kauf- und Handelsleuten, und insgemein allen hohen und niedern Haus- und Landwirthen zur unentbehrlichen Nachricht und ungemeinen Nutzen. Mit Kupfern. Wien, Prag und Leipz. 1785. 8.

von der HARDT (Anton Julius) starb am 27 Junius 1785. §§. Pr. Pentecoste Judaeorum. Helmst. 1785. 4.

S. 36. HARLES (G. C.) §§. *M. T. Ciceronis Orationes Verrinae ex recensione & cum animadversionibus T. C. Harles. Accedunt Q. Asconii Commentationes. Pars I & II. Erlangae, 1784 8. Lect. Venaf. specimen X & XI 1785. fol. Von den kritischen Nachrichten u. s. w. erschien des 1sten Bandes 3 und 4tes Stück und des 2ten Bandes I und 2tes St. 1784. 2ten Bandes 3tes St. 1785. 8. Hierauf fortgesetzt unter dem Titel: Fortgesetzte kritische Nachrichten von kleinen - Schriften. 1sten Bandes 1 und 2tes St. Halle, 1785. 8. Pr. In Eudociae violarium observationum specimen. Erl. 1785. fol. Himeris sophistae Oratio, qua laudes urbis Constantinopoleos & Juliani Aug. celebrantur, e recensione & cum commentar. Gottl. Wernsdorfi, Prof. quondam Dantiscani. ibidem, 1785 8*

S. 40. HARMAYER (J. B.) Professor der schönen Wissenschaften zu Laybach in Krain —

Freyherr

Freyherr von HAROLD (. . .) jetzt Obristlieutenant und Truchsess — geb. zu . . . in Schottland . . . .

von HARPPRECHT (Johann Heinrich) starb am 25 Okt. 1783.

S. 41. HARREPETER (J. K.) jetzt Senior an der St. Lorenzkirche: geb. am 17 Sept. 1735.

HARRER (Georg Albrecht) Stadtssekretar zu Regensburg: geb. . . . §§ Beschreibung derjenigen Insekten, welche Herr Doktor J. C. Schäffer in CCLXXX ausgemahlten Kupfertafeln unter dem Titel: Icones insectorum circa Ratisbonam indigenorum, ehemals in drey Theilen herausgegeben hat. 1 Theil. Hartschaalige Insekten. Regensburg, 1784. 8.

HARRER (H.) — erster Leibarzt —

S. 42. HARTLEBEN (F. J.) seit 1784 auch wirklicher Revisionsrath — geb. zu Düsseldorf am 23 Sept. 1740. §§. D. Decisiones quarundam controversiarum iuris cum rationibus dubitandi & decidendi. Mogunt. 1769. 4. \* Aktenmässiger

gründlicher Unterrichts über den bey dem höchstpreisl. kaiserl. Reichshofrath zwischen dem Lyoner Negocianten Claude Bourne Appellanten, und dem Handelsmann zu Frankfurt G. L. Platz Appellaten obschwebenden Rechtsstreit zum Beweise des Abseitsen des Handelsmanns Platz offenbaren Unfugs zuv öffentlichen Beurtheilung vorgelegt, und zum Drucke befördert; mit Beylagen. 1776. fol. \* Aus-

sührlicher Unterrichts von dem in Sachen des Negocianten von Lyon C. Bourne — hangenden Rechtsstreite, nebst standhafter Widerlegung der von Küchler zum Drucke beförderten aktenmässigen Betrachtung u. s. w. 1777. fol. Institutionum Justinianearum Lib. I. Francof. 1779. 8. \* Re-

sponsum iuris in Sachen Andreae zu Frankfurt contra Andreae daselbst. . . . \* Responsum

*iuris in Sachen der verwittibten Frau von Olenschla-  
ger — zu Frankfurt contra G. N. Kefler daselbst.  
Frankf. 1779 fol.* Successio Romana & ho-  
dierna ordine systematico per tabulas delineata,  
Mogunt 1783. . . Jurisdiction Moguntina  
civilis ordinaria synoptice delineata. ib. 1784. 8.  
*Vollständige Anzeigen und unpartheiſche Beurthei-  
lung der neuesten juristischen Litteratur für das J.  
1784 2 Theile. Mainz, 1785. 8* (in Verbindung  
mit mehreren Gelehrten) Giebt die im Jahr  
1785 angefangenen Mainzer Anzeigen von ge-  
lehrten Sachen heraus. — Vergl. *Waldmanns*  
*biogr. Nachr. S. 68 71.*

**HARTMANN** (Franz) *dermalen Provinzial der ehr-  
würdigen P. P. Kapuziner elſaſſiſcher Provinz: geb.  
. . . 66.* *Chriſtliche Weltweisheit, oder Beweis  
von der Göttlichkeit der chriſtlichen Religion und  
von der Seuche heutiger freygeiſterischen Irrlehre,  
ſo wie anderer vorhergegangenen Neuerungen.  
3 Bände. Kempten, 1784. 85. 8.*

**S. 43.** **HARTMANN** (J.) 66. *Kurze Betrachtungen über  
wichtige Stellen der heil. Schrift, Ausführung der  
darinn gegründeten Religionswahrheiten, und hin-  
zugefügte Anwendungen, zur Beförderung der  
Hausandacht Koftock, 1783 8. — Sein Bild-  
niß vor ſeinen ausführl. Betrachtungen.*

**HARTMANN** (Johann Christian) starb 1783.

**S. 44.** **HARTMANN** (Johann David) *Kollaborator an der  
Domschule zu Halberſtadt: geb. zu Aſcherleben am  
. . . 1761. 66.* \**Briefe an eine Freundin über  
Schönheit, Grazie und Geſchmack. Berl. 1784. 8.  
Komische Erzählungen in Verſen. ebendaſ.  
1785. .*

**HARTMANN** (J F) *iſt 1782 heimlich aus Hannover  
entwichen 66* *Encyklopädie der elektriſchen  
Wiſſenſchaften, als eine Vorbereitung zur nähern  
Kenntniß der Elektrizität, tabellarisch entworfen.  
Bremen, 1784. 4.*

HART-

HARTMANN (J. G. nur Georg) herzogl. Württembergischer Rentkammer-Expeditionsrath, der herzoglichen Akademie des Arts und der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich korrespondirendes Mitglied, ist nicht Stutzenmeister zu Marbach, sondern dessen Sohn.

S. 45. HARTMANN (K. F.) Pfarrer zu Kornwestheim im Würtemb. seit 1781.

Freyherr von HARTMANN (L.) herzogl. Württembergischer würtlicher Kämmerer. §§. Abhandlung von dem wahren Glück der Fürsten durch das Wohl ihrer Unterthanen. 1778 4.

S. 46. HARTMANN (P. I.) §§. D. observationes ad cicutaem, mercurii sublimati & phosphori usum internum Helmst. 1763 4. D. insignis cicutaem Stoerckianae efficacia medica. Francof. 1772. 4. D. opificum quosdam morbos purpuramque purulentum exponens. 1777 4. D. de florum zinci usu interno. 1778. 4. D. antinephritica vucae urinae virtus merito suspecta. 1778. 4. D. de illo cognoscendo & curando. 1781. 4. D. de clysmatum frigidorum in ani proidentia usu. 1781. 4. D. de virtute falicis laureae antheiminthica. 1781. 4. D. iconum botanicarum Gesnero-Camerarianarum minorum nomenclator Linnaeanus. 1781. 4.

S. 47. HARTWIG (F. G.) §§. Apologie der Apocalypse wider falschen Tadel und falsches Lob. 4 Theile. Chemnitz, 1780-82. 8.

HARTWIG (O. L.) — geb. — am 4 Dec. 1740. §§ Die bey den ersten Sammlungen der Handwerke und Künste in Tabellen hat nicht er, sondern Sprengel herausgegeben; aber die 2te Aufl. derselben hat er ganz umgearbeitet und verändert 1781 und 1782. Von den Jacobsonischen technolog. Wörterbuch erschien der 4te und letzte Band 1784, an dem er aber so wenig, als an dem

3ten, Antheil hat. — Vergl. *Goldbeck Th. 2.*  
S. 29 u. f.

HARWEN (F. W.) §§. \*Nouveau Dictionnaire  
complet françois-allemand & allemand-françois,  
II Tomes, Augsb. 1783. gr. 8.

S. 48. HASCHE (J. C.) §§. *Der 2te Theil der umständli-  
chen Beschreibung Dresdens erschien 1784.*

HASE (C. H.) auch *Konfistorialrath* — §§. *D. de  
anima humana non medii generis inter simplicem  
& compositam substantiam.* Jenae, 1756. 4.  
(Wider des Hrn. v. Creutz Versuch über die  
Seele).

HASE (. . .) *Lehrer der französischen Sprache an der  
Handlungsakademie in Hamburg; geb. . .* §§.  
*Teutsche Aufsätze, die Grundsätze der französi-  
schen Sprache nach grammatikalischer Ordnung in  
Ausübung zu bringen.* Hamb. 1782. kl. 8.

S. 51. von HASLINGER (Johann Adam) —

HASPELMACHER (Joh. Georg Heinrich) *Advokat  
bey dem Rathe in Helmstädt; geb. daselbst 1755.*  
§§. *Systematische Abhandlung von den schädli-  
chen Folgen einer nicht auf sichern Regeln gegrün-  
deten Fechtkunst, nebst einer Anweisung, wie man  
solche vermeiden kann.* Helmst. 1783. 8.

HASSE (Johann Friedrich Bernhard) . . . §§. *Die  
in den Apotheken aufgenommenen chemischen Zu-  
bereitungen für Anfänger erklärt.* Lemgo,  
1782. 8.

HASSE (Johann Gottfried) *D. der Phil. und Adjunkt  
der philos Fakultät zu Jena.* §§. *De singulari &  
incredibili eorum, qui Augustanae Confessionis au-  
ctores & statores fuerunt, constantia Oratio.* Jen.  
1783. 4. *Salomo's Weisheit, neu übersetzt,  
mit Anmerkungen und Untersuchungen.* eb. 1784. 8.  
*Idiognomik*



*Idiognomik Davids oder Untersuchungen über Davids Bildung, Eigenes, Schicksale, Dichtung, Begeisterung, Weissagung, Dogmatik, Moral, und Idiopaezik, nebst einer neuen metrischen Uebersetzung der schönsten Psalmen mit Anmerkungen. ebend. 1784. gr. 8.*  
\* *Aussichten zu künftigen Aufklärungen über das alte Testament, in Briefen. eb. 1785. 8.*

HASSENCAMP (J. Matthäus) — geb. — am 28 Jul. 1743. §§ \* *Briefe eines Reisenden über Pymont, Cassel, Marburg, Würzburg und Wilhelmshausen 1stes und 2tes Paquet. Frankfurt und Leipzig, 1783. 8.* Von dem grossen Nutzen der Strahlableiter, und ihrer vortheilhaftesten Einrichtung zur Beschützung ganzer Städte. Rinteln, 1784. 4. Ueber ein Paar kleine Antiquitäten zu Cassel; in den *Mém. de la Soc. de Cassel* T. 1. 1780. — Vergl. *Srieder* B. 5. S. 333-354, wo er sein Leben selbst beschrieben hat.

S. 52. Graf von HASSLANG (S. F) §§ *Die Abhandl. von der Bereicherung eines Landes u. s. w. steht auch im Bayerischen ökonomischen Hausvater* B. 2.

HASSLER (M.) *ist noch Professor der Beredsamkeit. §§ Hat die 1778 herausgekommene 2te Auflage von Heinrich Brauns Anleitung zur teutschen Dicht- und Versekunst. München, 1778. 8 beforcht.*

S. 53. HAUBOLD (Christian Gottfried) *Pastor in Rießädt, in der Diöces Sangershausen im Churfürstl. Thüringen seit 1783; geb. zu Grimma 1753. — §§ Gedächtnispredigt auf Dr. Ernesti. Leipz. 1781. 8.*

HAUBOLD (Heinrich Andreas) *Prediger zu Jena - Priesnitz und Ziegenbain seit 1781; geb. zu Balstedt im Weimarschen am 25 Dec 1749 §§ Christus - Geschichte für Kinder, in lehrreichen und unterhaltenden Erzählungen. 2 Theile. Leipz. 1783, 1784. 8. — Auch sonst einige kleine Piecen*

cen ohne Namen, nebst Aufsätzen in dem Langensätzer Wochenblatt.

**HAUCK** (Justus Jakob) Pfarrer zu Alfershausen im Anspachischen: geb. . . §§ Besorgte die neue Ausgabe von den Centuriis Magdeburgensibus seu historia ecclesiastica Novi Testamenti. 4 Voll. Norimb. 1757 sq. 4 mai.

**Edler von HAUER** (Johann Joseph) starb im Junius 1781.

**HAUFFE** (C. G.) ist nicht zu Nürnberg geboren.

**HAUG** (B.) §§ \*Kurze systematische Encyclopädie über das Allgemeine, Nöthigste und Nützlichste aus allen Künsten und Wissenschaften. 1779. gr. 8. Die Alterthümer der Christen zur Aufklärung der Schicksale und vornehmsten Gebräuche der Kirche, wie auch zur Bestätigung des Alters, und der Richtigkeit des evangelischen Lehrbegriffs und Gottesdienstes. Stuttgart, 1785. 8. — Von dem Zustand der Wissenschaften und Künste in Schwaben erschien das 3te und letzte Stück 1782.

S. 56. **HAUPT** (Johann Thomas) starb 1785.

**HAUPTMANN** (Christian Siegmund Wilhelm) M. der Phil. und Katechet an der S. Salvatorskirche zu Gera: geb. daselbst 1749. §§. Diss. de Demade, Ger. 1768. 4. Commentatio in Gen III, 7. ib. 1775. 4. Collectio proverbiorum & sententiarum ib. 1778. 8. Auctorum veterum Graecorum ac Latinorum notitia brevis. Ger. & Lips. 779. 8. D. Jo. Gottfr. Hauptmanns Schwanengesänge. Gera, 1782. 8. Ej. Das Abgeschmackte der heutigen Religionswerderber. eb. 1782. 4. besorgte er nach des Verf. Ableben, worauf er auch die Epicedien 1783. fol. drucken lies. Ej. memorabilia quaedam bibliothecae instaurari coeptae successori ipsius dedicat C. G. G. H. ib. 1784. 4. — Verschiedene Gelegenheitsgedichte.

HAUS

HAUS (J. J.) seit 1784 Instruktor des Kronprinzen zu Neapel — §§. D. de iudice religionis in Germania non toleratae. Wirceb. 1781. 4.

- S. 57. HAUSEN (K. R.) §§. Staatsmaterialien und historisch-politische Aufklärungen für das Publikum, vorzüglich zur Kenntniß des teutschen Vaterlandes in ältern und gegenwärtigen Zeiten 1sten Bandes 1-6 Stück. 2ten B. 1-6 Stück. Dessau, 1783-1784. gr. 8. Maximilian Julius Leopold, Herzog von Braunschweig-Lüneburg; eine historische Denkschrift. Berlin, 1785. gr. 8. *Hierauf ausführlicher und umgearbeitet unter diesem Titel: Biographie Herzogs Maximilian Julius Leopold von Braunschweig und Lüneburg — nebst einer vollständigen Sammlung aller zu Frankfurt herausgekommenen Schriften und Gedichten über das Absterben des Herzogs Leopold, und einer Nachricht von den Ueberschwemmungen der Oder am 27 April 1785. Mit einem Plan von Frankfurt und der umliegenden Gegend, zwey in Kupfer gestochenen Ansichten von den Durchbrüchen der Oder, und einem Kupferstich von der auf Befehl des regierenden Herrn Herzogs von Braunschweig ausgeprägten Denkmünze. Frankf. 1785. gr. 8. Allerneueste Staatskunde von Holland, das ist: Erläuterung der Streitigkeiten zwischen Kaiser Joseph den 2ten und den Staaten der vereinigten Niederlande; nebst Uebersicht gegenwärtiger Begebenheiten. 4 Stücke. Berlin und Leipz. 1785. 8. — Geschichte des Herzogthums Magdeburg u. s. w. ist nie erschienen, folglich auszustreichen. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3. S. 119-135. Th. 4. Nachr. S. 120 u. f.*

S. 58. HAUSEN (W.) §§. Die allerbesten Gebeter, empfohlen von Pabst Pius VI. Augsb. 1783. 12.

S. 60. HAUSMANN (Johann Stephann) starb am 24 Okt. 1784. War geboren zu Braunschweig 1754. §§. Diss. de morbis venereis larvatis. Goetting. 1778 4. *Beurtheilung der Heerkünischen Methode*

rhode, den Blasenstein zu operiren. Braunschweig, 1782. 4. *Hunters Betrachtung über die Operation der Durchschneidung der Knorbel der Schoofsbeine; aus dem Englischen. Göttingen, 1783. 8.*

HAYD (S.) hat 1784 seine Professur niedergelegt.

von der HAYDEN (Johann Heinrich) D. der R. Professor des teutschen Staats- wie auch des Lehnrechts auf der Universität zu Wien seit 1774 (vorher Prof. der R. auf der Universität zu Tyrnau, die 1777 nach Ofen verlegt wurde): geb. . . §§. Rechtliche Betrachtungen über die Freyheit des Braunschweig-Lüneburgischen Hauses, sich selbst den Gerichtsstand zu wählen; nebst angehängten Streitfätzen aus sämtlichen Rechten. Wien, 1782. 4. — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr.* Th. 3 und Th. 4. Nachtr.

S. 61. HAYMANN (Christoph) starb am 7 Junius 1783.

S. 63. HAYMANN (C. J. G.) §§. Ueber den aesthetischen Schimmer. Dresden, 1782. 4.

HAYNE (J. C. G.) königl. Preuss. Ingenieur zu . . . geb. . . §§. \*Teutsche und ausführliche Anweisung, wie man das militärische Aufnehmen nach dem Augenmaasse ohne Lehrmeister erlernen könne. Dessau und Leipz. 1782. 8. Abhandlung über die Kriegskunst der Türken, von ihren Märschen, Lagern, Schlachten und Belagerungen u. s. w.; desgleichen derjenigen Völker, welche unter dem Osmannischen Schutze stehen, als: Griechen, Armenier, Araber, Drusen, Kurden, Jesiden, Tatern, Wallachen, Moldauer u. d. gl. nebst einer Geschichte der drey letzten Türkenkriege in Ungarn. In 2 Theilen. Mit 10 Kupfer tafeln. Berlin und Stettin, 1783. gr 8. Versuch über die neu erfundene Luftmaschine des Hrn. v. Montgolfier, besonders in wie fern solche in der Kriegskunst eine Aenderung machen, und einem

nem Staate nützlich und nachtheilig seyn könne,  
Mit Kupf. eb. 1784. 8.

- S. 64. HEBENSTREIT (E. B. G.) *D. der Phil. und AG. und seit 1785 außerordentlicher Professor derselben* —  
§§ *D. inaug. curae sanitatis publicae apud veteres exempla.* Lips. 1783. 4. \*Falconer's Bemerkungen über den Einfluss des Himmelsstriches, der Lage, natürlichen Beschaffenheit und Bevölkerung eines Landes, der Nahrungsmittel und der Lebensart, auf Temperament, Sitten, Verstandskräfte, Gesetze, Regierungsform, und Religion der Menschen. Aus dem Engl. mit Anmerkungen und Zusätzen. Leipzig, 1782. gr. 8. \*Papons Reise durch die Provence; aus dem Franz. ebend. 1783. gr. 8. Wallerii Mineraljystem, mit Zusätzen. 2 Theile. ebend. 1782. 1783. 8. Progr. de aquae natura aerea, secundum recentiorum chemicorum experimenta. ib. 1785. 4. — Gibt mit K. G. Kühn heraus: \*Neue Sammlung der auserlesenen und neuesten Abhandlungen für Wundärzte; aus verschiedenen Sprachen übersetzt. 9 Stücke. ebend. 1782-1785. 8.

HEBENSTREIT (Johann Gotthold Leberecht) *adjungirter Auditor bey dem Hauptzeughause zu Dresden: geb. zu Chemnitz . . .* §§. \*Geschichte Karls in Briefen an seine Schwester. Leipz. 1782. 8. *Meditationes nonnullae ad ius politicae spectantes.* ib. eod. 4.

HECHT (C. H.) §§. Die heilige Schrift, als die beste Weisung zu der herrlichsten Ausbeute aus der reichhaltigen Fundgrube zur göttlichen Gnade in Jesu; deren Gang in die Teufe der Ewigkeit setzt, über Joh 5; in einer Predigt am Kirchweih- und Bergfest 1782 vorgestellt, zum Andenken, nachdem die Kirchfahrt Sosa seit 100 Jahren mit einem besondern Pfarrer versorgt worden ist. Schleitz, 1783. 8.

S. 65. HECHTFISCHER (E. C.) hat sich nach Berlin gewendet und hält sich noch daselbst auf.

HECKEL (J. C.) jetzt *Diakonus bey der Jakobskirche* — §§. Wöchentliche Erbauungen durch auserlesene neue Lieder; zum Privatgebrauch; gesammelt, mit eigenen Versuchen dieser Art vermehrt und herausgegeben. Augsb. 1785. 8.

S. 66. HECKER (A. J.) *Direktor der königl. Realschule zu Berlin* seit 1785. §§. Progr. Gedanken über die beste Art des Vortrags der Rhetorik und der Bildung populärer Volksredner auf Schulen. Berl. 1783. 4. Entwurf einer neuen Einrichtung der Kunstschule der königl. Realschule; eine Einladungsschrift eb. 1785. 4. *Oratio inauguralis ad scholae realis regiae praeceptores.* ib. 1785. 8. mai.

HEDDERICH (P.) seit 1785 *Kurmainzischer geistlicher Rath und ordentlicher Professor des geistlichen Privatrechts auf der Universität zu Mainz*. — §§. D. de potestate Principis circa ultimas voluntates ad causas pias earumque privilegia Bonnae, 1779. 4. Systema, quo, praefatione praemissa, praelectiones suas publicas indicit. ib. 1780. 4. *Diatriba iuris ecclesiastici publici Coloniensis specialissimi de iuribus sanctae sedis Coloniensis in ecclesia cathedrali Osnabrugensi sub episcopo Augustanae confessionis ad illustrandum Art. 12. §. 8. Pacis Osnabrugensis — una cum parergis ex iure ecclesiastico Germanico.* ib. 1784. fol.

S. 67. HEDELHOFER (S.) *ist jetzt zu Lausanne.*

HEDLUF (Heinrich Gottfried) starb am 24 Januar 1785. *War geb. zu Görlitz am 7 März 1748.* — §§. *Auffätze im Lausitzischen Magazin.*

S. 68. HEDWIG (J.) — *zu Leipzig: geb. zu Cronstadt in Siebenbürgen am 8 Okt. 1700.* §§. D. *inaug. de emesi in febris acutis.* Lips. 1759. 4. *Vor dem*

dem Fundamentum histor. naturalis muscorum &c.  
erschien P. II. 1783. *Abbildungen neuer und  
zweifelhafter cryptogamischer Gewächse, nebst ihrer  
analytischen Geschichte. 1 Hef. Leipzig, 1789.  
gr. fol. — Aufsätze in den Sammlungen zur  
Physik und Naturgeschichte.*

**HEEREN** (Arnold Hermann Ludwig) *M. der Phil. zu  
Göttingen* (jetzt auf einer Reise in Italien): *geb.  
zu Bremen . . .* §§. *Diss. de Chori Graecorum  
tragici natura & indole, ratione argumenti habita.  
Goetting. 1784. 4. Menandri Rhetoris  
Commentarius de Encomiis: ex recensione & cum  
animadversionibus &c. Praefixa est Commentatio  
de Menandri Rhetoris vita & scriptis simulque uni-  
verse de Graecorum rhetorica. ib. 1785. 8 mai.*

**HEEREN** (H. E.) *geb. zu Wremen im Lande Wurt-  
fen. §§. Ein, seiner seligen Frau gestiftetes,  
Denkmal; ein Gedicht Bremen, 1770. 4. (3 Bo-  
gen.) Neue und veränderte geistliche Lie-  
der zu einem neuern öffentlichen Gesangbuche,  
eb. 1778. 8. Ueber die Verehrung Gottes  
im Gewitter; eine Predigt. eb. 1783. 8. Das  
Bild eines Christen, der sich unter schwerem Lei-  
densdruck zu seiner Vollendung ausprühen läßt;  
eine Trauerrede. eb. 1784. fol. — Ist Mit-  
arbeiter an dem neuen Gesangbuche der Domge-  
meine zu Bremen gewesen, welches 1778 zuerst  
herausgekommen ist.*

**HEERMANN** (G. E.) *seit 1778 erster wirklicher Bi-  
bliothekar — §§. Beytrag zur Lebensgeschichte  
Johann Ernst des jüngern, Herzogs zu Sachsen-  
Weimar. Weim. 1785. gr. 8.*

S. 69. **HEERWAGEN** (C. W. C.) §§. *9te Partikel des Ver-  
suches einer historischen Nachricht vom Culmbach-  
schen Schulwesen. Culmbach, 1785. 4. Bina  
carmina Graeca de sole non ita pridem inter se  
collata ruminatur cum discipulis suis &c. ibidem,  
cod. 4r*

- S. 70. HEGELMAIER (T. G.) — auch des theologischen Stiffts zweyter Superattendens, und dritter Frühprediger seit 1780. §§. Diss. an & quo sensu patres antehicæni Christum dixerint creaturam. Tub. 1781. 4. Observationes in Jac. Verneti dissertationem de Christi Deitate ib. 1782. 4. D. de libero Scripturæ usu plebi christianæ diu denegato, tandem hic ibi restituto. ibid 1783. Teutsch übersetzt: Geschichte des Ribelverbots. Ulm, 1783. 8. Jacobi Vernet Theologi Genevensis, de deitate Jesu Christi novam, quæ videtur, hypothesein examinat. Tub. 1783. 4. D. de Θεοπνευσία eiusque statu. ibidem, 1784. Anrede an seine Zuhörer, als er seine dogmatische Vorlesungen wieder anfing. eb. 1784. 4. D. de Matrimoniis inaequalibus. ib. 1785. 4. — Recensionen in der Tüb. gel. Zeitung.
- S. 72. HEGEWISCH (D. . H. .) §§. Der 2te Theil der Geschichte der Regierung Kaiser Maximilians des Ersten erschien 1783.
- S. 73. HEILIGER (E. A.) §§. De archivo imperii Moguntino ist auszubreichen.
- S. 74. HEILMANN (F.) §§. Böhmisches Uebersetzung von Georg Hollands Predigten. Prag, 1785. 8. — Vergl. Pelzels Jesuiten S. 267.
- HEILMANN (J.) §§. Die in dem angeführten Buche befindliche Predigt ist zwar von ihm, aber das Buch selbst nicht. S. oben vom BRUCK, in diesem Nachtrag.
- HEIM (Johann Ludwig) starb 1785.
- S. 75. HEIN (A.) heist wirklich HEINS — geb. am 31 Jul. . . . §§. De capitonibus laborioso partu nascen- tibus. Disp. inaug. Lips. 1743. 4. Von der Materia medica. eb. 4. Des patrioti- schen Medicus patriotische Vorschläge, wie den all- gemeinen Klagen über die sogenannten schlechten Zeiten entweder gänzlich abgeholfen, oder diese we- nigstens



nigstens gemindert werden können. Hamb. 1772. 8.  
— S. Thiefs b. G.

- S. 76. HEINECCIUS (Johann Ludwig) *geheimer expedirender Sekretar bey dem Generaldirektorium zu Berlin*: geb. . . . §§. \*Ausführliche topographische Beschreibung des Herzogthums Magdeburg und der Grafschaft Mansfeld. Berlin, 1785. gr. 4.

HEINECKEN (C. A.) *Rathsherr seit 1779.*

- S. 77. HEINICKE (S) §§. *Wichtige Entdeckungen und Beyträge zur Seelenlehre und zur menschlichen Sprache.* Leipz. 1783. 8. *Metaphysik für Schulmeister und Plasmacher* Halle, 1784. 8. *Nothwehr wider den Kriegsrath Cranz.* 1784. 8. *Ueber Taubstumme; im teutschen Merkur* 1785. St. 8. — *Antheil am Kritiker.*

- S. 78. von HEINITZ (. . . .) *königl. Preussischer Staatsminister zu Berlin* (ehedem in Kursächsischen Diensten): geb. . . . §§. \**Essai d'économie politique.* à Bâle, 1785. gr. 4.

von HEINKE (Franz Joseph) — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3. S. 138. Th. 4. Nachtr. S. 123 u. f.*

HEINRICH VI, *Graf Reufs zu Köstritz* — *starb am 17 May 1783.*

HEINRICH XII, *Graf Reufs zu Schlaitz* — *starb am 26 Jun. 1784.* §§. *Erbauliche Anwendung der Fastenzeit nach Anleitung der Leidensgeschichte unsers Heilandes.* Jena, 1761. 8.

HEINRICH (C. G.) §§. *Recensionen in der Jenaischen gel. Zeitung 1783 und 1784, und in der allgem. Litteraturzeitung 1785.*

- S. 79. HEINRICH (Jakob) *Oberlieutenant und Auditeur des Job. Kollaredischen Regiments zu Wien*: geb. . . . §§. *Gesetze für die k. k. Armee im Auszug nach*  
R a alpha-

alphabetischer Ordnung der Gegenstände eingerichtet. Wien und Prag, 1785. gr. 8.

HEINSE (W.) §§. Beschreibung verschiedener Merkwürdigkeiten in und um Rom, in einem Schreiben an Hrn. Kanonikus Gleim; im *teutschen Museum* 1783. Dec. — *Der Titel seines übersetzten Rolands lautet genauer so: Roland der Wüthen-de, ein Heldengedicht von Ludwig Ariost dem Göttlichen.* 4 Theile. Hannover, 1782. 1783. gr. 8. — *Der Leipziger gel. Zeitung zu Folge soll er zwar keinen Antheil an den Gedichten im Geschmack des Gracourt haben: allein glaubwürdige Nachrichten versichern das Gegentheil.* —

S. 80. HEINTZ (K. R.) §§. D. inaug. de praesumptionibus earumque effectu in actione negativa. Regiomonti, 1776. 4. — Vergl. auch Goldbeck Th. 2.

HEINZE (J. M.) §§. *M. Tullii Ciceronis* drey Bücher von den besten Gesetzen, aus dem Lateinisch, übersetzt und mit einigen Anmerkungen, auch einer Abhandlung von den Fetialen des alten Roms herausgegeben Dessau und Leipzig, 1783. 8. Des Sokratischen Philosophen *Aeschines* drey Gespräche von der Tugend, vom Reichthum und vom Tode: nebst *Plato's* Krito; aus dem Griechischen. eb. 1783. 8.

S. 82. HEINZE (V. A.) §§. *Kielisches Magazin für die Geschichte, Staatsklugheit und Staatenkunde*, herausgegeben — 1 B. 1 St. Kiel und Dessau, 1783. 2 B. 2 u. 3 St. 1784. 2 B. 1 St. Kiel und Leipz. 1784. 2 B. 2 St. eb. 1785. — *Die Bibliothek der Geschichte der Menschheit giebt er vom 5ten Band an ohne Hirschfelds Direction heraus; der 7te und 8te Band erschien 1785.* — Recensionen in einem bekannten Journal.

HEINZE (W. S.) jetzt Ex-Professor zu Linz. §§. *Konduitenliste über verschiedene k. k. Beamte verschiedenen Ranges.* 1783. 8. Die Feyer der

der Religionsduldung am Jahrestage ihrer Einführung. 1784. . . Die Linzer Kirche. . .  
1784. . .

HEINZELMANN (R. F.) war erst Konrektor zu Meldorf in Süderdübmarfen, alsdann Rektor zu Salzwedel, darauf Prediger zu Crevese (nicht zu Bevensen) und seit 1785 Inspektor und Prediger zu Salzwedel. §§. Hat das Progr. de *δυσκομια* (welches fälschlich unter dem vorhergehenden Artikel von einem vielleicht gar nicht zu Meldorf existirenden und vermuthlich mit diesem verwechselten Konrektor steht) und noch mehrere andere geschrieben.

S. 83. HEINZMANN (J. G.) Buchhändler zu Bern: geb. im Nov. 1757. §§. \*Die Feyerstunden der Grazien. 1 Th. 2te Auflage. Bern, 1784. 2ter Theil. eb. 1782. gr. 8. Dieser 2te Theil ist auch unter folgendem Titel heraus: Poetische Anthologie für die Töchter. Bern, 1782. gr. 8. \*Literarische Chronik. 1 Band. ebend. 1785. gr. 8. \*Analekten für die Litteratur. 1 Theil, handelnd von Gotthold Ephraim Lessing. ebendaf. 1785. gr. 8.

HELBLING von Hirzenfeld (Sebastian Georg) starb am 31 Dec. 1782.

S. 84. HELD (C. F.) D. der AG. — §§. D inaug. (*Erael. Baldinger*) de partu laborioso & causis, quae caput in pelvi retinent. — \*Beobachtungen über die Blutflüsse der Wöchnerinnen und die Mittel, sie zu stillen; von Hrn. le Roux, Wundarzt zu Dijon; aus dem Franzöf. Königsb. 1784. 8. Hrn S. A. Tissot medicinisches praktisches Handbuch, aus dessen sämtlichen Schriften herausgezogen. Leipz. 1785. 8.

HELD (J. N.) §§. Anweisung, wie man das Rindvieh behandeln soll, das es nicht von einer ansteckenden Krankheit befallen werde, und das

schon kränkelnde gesund machen können. Wetzlar, 1783. 8.

HELD (W.) *ist jetzt Prälat seines Klosters.* §§. Kritische Anmerkungen über die sogenannte Reformation in Deutschland zu Ende des 18ten Jahrhunderts. Frankfurt (Kempten), 1782. 8. Glaubenszweifel über den kleinen Staats - Religions - und Reformationskatechismus fürs Jahr 1782. ebend. (Kempten), 1782. 8. \* Reichsprälatisches Staatsrecht 1ter Band. Kempten, 1782. 2ter B. eb. 1785. gr. 8.

S. 85. HELFENZRIEDER (J) §§. Verbesserung der Blitzableiter. Augsb. 1785. 8.

S. 88. HELLER (H. W.) *hat resignirt.*

HELLER (J.) — Vergl. Goldbeck Th. 1 u. 2.

S. 89. von HELLFELD (B. G. H) §§. Leben Johann Ernsts des Jüngern, Herzogs zu Sachsen - Weimar &c. Ein Beytrag zur Geschichte des dreißigjährigen teutschen Kriegs und des herzoglichen Hauses Sachsen, aus Urkunden und gleichzeitigen Schriften entworfen. Jena, 1784. 8. Beiträge zum Staatsrecht und der Geschichte von Sachsen; aus ungedruckten Quellen. Eisenach, 1785. gr 8 — Besorgte die 6te Ausgabe der Pandekten seines verstorbenen Vaters — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3. S. 139 u. f. Th. 4. Nachtr. S. 125 u. f.

HELLWAAG (Christoph Friedrich) D. der Phil. und AG. und Leibmedikus des Prinzen Peters von Holstein, und Coadjutors von Lübeck, zu Oldenburg; geb. zu Calw im Würtemb. am 6 März 1754. §§. Abhandlung vom Gebrauch des Storchschnabels. Tübingen, 1776. 4. *Diff. de formatione loquelae. ibid.* 1781. 4. Aufsätze im Schwäbischen Magazin.

HELLWIG

HELLWIG (J. C. L.) — geb. zu Garz in Preussisch-Pommern am 8 Nov. 1743. §§. Von dem Versuch eines aufs Schachspiel gegründeten taktischen Spiels erschien der 2te Theil 1782.

HELLWIG (S. F.) — auch Schreib- und Rechenmeister —

S. 90. von HELMOLT (C. G.) §§. Der Ton der grossen Welt, ein Lustspiel in 2 Akten; aus dem Englischen des Colman. Altenb. 1778. 8.

HELMUTH (J. H.) geb. zu Helmstädt am 29 Sept. 1732.

S. 92. von HEMESSEN (Gerhard) starb 1783.

HEMMANN (Johann Alexander, nach andern Andreas) starb 1779. War geb. zu Soelmnitz bey Gera . . . .

HEMMER (J.) §§. Kurzer Begriff und Nutzen der Wetterableiter bey Gelegenheit derjenigen, die auf dem Schlosse und den übrigen churfürstlichen Gebäuden zu Düsseldorf errichtet sind. Düsseldorf, 1782. 8.

S. 93. HEMPEL (C. G.) geb. zu Horburg bey Merseburg 1748.

HEMPEL (E. W.) — auch Fröhprediger — §§. Kurze und treue Beschreibung der Kennicotischen Belausgabe. Leipz. 1777. 8.

HEMPEL (G. L.) §§. Spielwerk des Glücks in der Geschichte des Josephs Hondry. 2 Theile. Leipzig, 1785. 8. Karl und Louise, oder nur einen Monat zu spät; ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Aufzügen. eb. 1785. 8. Die Schwärmereyen des Hasses und der Liebe; ein bürgerliches Trauerspiel in 4 Akten. eb. 1785. 8.

S. 94. HEMPEL (P. G.) ICtus zu Lauenburg — §§. Die  
 by den ersten Theile seines Inventarii diplom. er-  
 chienen erst 1785. fol. und zwar unter diesem Titel:  
 Inventarium Diplomaticum historiae Saxoniae infe-  
 rioris & omnium ditionum Brunsvico-Luneburgi-  
 carum, das ist: Verzeichniss derer Urkunden der  
 Historie von Niedersachsen und aller chur- und fürst-  
 lich Braunschweig-Lüneburgischen Staaten, darin-  
 nen kaiserliche, königliche, chur und fürstliche und  
 andere Schenkungen, Privilegia, auch das Resch,  
 Stifter, Klöster, Universitäten, den Adel, Städte  
 und Dörfer angehende Documente, Chur-Braun-  
 schweig-Lüneburg, oder Calenberg, Göttingen,  
 Grubenhagen u. s. w. anbetreffend In chronologi-  
 scher Ordnung von 786 bis 1778 enthalten. Nebst  
 nöthigen zum nutzlichen Gebrauch eingerichteten Re-  
 gistern 1 und 2ter Theil. Hannover und Leipzig,  
 1785. fol.

HENKE (H. P. K.) §§. Lineamenta praelectionum  
 de tribus symbolis oecumenicis Helmst. 1783. 8.  
 Pr. Narratio critica de interpretatione Jobi c. 19,  
 v 25-27 in antiqua ecclesia. ib. eod. 4. Pr.  
 de Pontii Pilati actis in caussa Domini nostri ad  
 Imp. Tiberium missis Probabilia. ib. 1784. 4.  
 Predigt vom guten Herzen, und Erinnerung an den  
 wahrwürdigen Tod des Herzogs Maximilian Julius  
 Leopold von Braunschweig. eb. 1785. 8.

S. 96. HENNE (E. L.) §§. Nelkenkalender, oder monst-  
 liche Verrichtung mit den Grasblumen in einer Ge-  
 gend vom 51sten Grad, nach 24jähriger Erfahrung  
 aufgesetzt. Halle, 1785. 8.

HENNEMANN (W. . . J. . . E. . .) D. der AG. hrv  
 zogl Mecklenb Kreisphysikus zu Schwerin: geb . . .  
 §§. Sammlung der neuesten Schriften über die  
 Vieharzneykunst in Auszüge und Uebersetzung.  
 1 B. 1 St. Stendal, 1783. 1 B. 2 St. ebendaf.  
 1785. 8.

HENNERT

HENNERT (K.) Oberbauinspektor bey dem königlich Preussischen Forstdepartement zu Charlottenburg bey Berlin, seit 1785.

- S. 97. HENNIG (B. G.) auch seit 1782 evangel. Prediger bey der altstädtischen Gemeinde in Thorn. §§. Pr. de notitiis Vet. & N. Testamenti in doctrina christiana accurate discernendis. Thorn. 1781. fol. Zwo Predigten bey Veränderung des Amts gehalten. Leipz. 1782. 8. Sammlung einiger Predigten zur Beförderung christlichen Erkenntnisse und Gesinnungen. Warschau, 1781. 8. Memoria M. Joannis Albini Kriesii, Rectoris, Professoris & Bibliothecarii ill. Gymnasii Thorunensis. Thorn. 1785. fol. — Das Progr. de praestantia allegor. In N. T. kam mit einigen Zusätzen zu Leipzig nochmals heraus. 4. — Hat während seines Aufenthalts in Leipzig an den Actis Erud. und an den Leipziger gelehrten Zeitungen gearbeitet. — Vergl. auch Goldbeck Th. 2.

HENNIG (Christian Gottfried) Kaufmann zu Gera: geb. daselbst 1763. §§. Briefe über Amerika nach der neuesten, verbesserten und mit dem dritten Theile vermehrten Ausgabe, aus dem Italienischen des Hrn. Grafen Carlo Carls übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. 1 und 2ter Theil (den dritten hat ein Ungenannter übersetzt). Gera, 1785. 8.

HENNIG (G. E. S.) §§. Von seiner Sammlung von Predigten kam der 3te Theil heraus 1781.

- S. 98. HENNIG (J. G.) D. der Phil. — seit 1784 Prototarius des geistlichen Konfistoriums zu Wittenberg — §§. Vom Recht und Verlust des Vermögens der Frauen bey erfolgter Scheidung durch Ehebruch und bössliche Verlassung. 1 Theil. Wittenberg und Zerbst, 1784. 8.

HENNINGS (A.) jetzt königl. Dänischer Kammerherr und General-Commerz-Intendant — §§. Philosophische

Iosophische und statistische Geschichte des Ursprungs und des Fortgangs der Freyheit in England. Kopenh. 1783. 8. Sammlung von Staatschriften, die während des Seekriegs von 1776 bis 1783 sowohl von den kriegführenden, als auch von den neutralen Mächten öffentlich bekannt gemacht worden sind, in so weit solche die Freyheit des Handels und der Schiffahrt betreffen. Mit einer Abhandlung über die Neutralität und ihre Rechte, insonderheit bey einem Seekriege. 1 Band. Altona, 1784. gr. 8. Gegenwärtiger Zustand der Besitzungen der Europäer in Ostindien. 1 Theil. Kopenh. 1784. 2 Th. Hamburg und Kiel, 1785. gr. 8. Ueber die wahren Quellen des National Wohlstandes, Freyheit, Volksmenge, Fleiß im Zusammenhange mit der moralischen Bestimmung der Menschen und der Natur der Sache. Kopenh. und Leipz. 1785. 8. \* Bericht der Untersuchungs- und Revisions Kommission des im Jahr 1783 entdeckten Cassamangels: von dem Zustande der königl. Dänischen Asiatischen Compagnie. Hamb. u. Kiel, 1785. 8.

HENNINGS (J. C.) 66. Von den Ahndungen und Visionen. 2 Theil, der die Voraussetzungen der Thiere enthält. Leipz. 1783. 8. *Auch besonders zu haben unter dem Titel: Von den Ahndungen der Thiere, durch Beyspiele aus der Naturgeschichte erläutert.* eb. 1783. 8. Von den Träumen und Nachtwandlern. Weimar, 1784. 8. — Vorrede zu der von Sixt ins Teutsche übersetzten Bechtoldischen Abhandlung von der Vorsehung Gottes. Jena, 1766. 8. — *Sein Bildniß vor seiner Geschichte von den Seelen der Menschen und der Thiere.*

S. 100. HENOP (K) — geb. zu Eppingen 1743.

HENRICI (Johann Christian) M. der Phil. und Konrektor der Stadtschule zu Wittenberg seit 1775: geb. zu Nsederfrohna in der Chemnitzer Diöces 174.. 66. De vestis nuptialis apud Graecos & Romanos colore. Vitemb. 1780. 4. \* Cypriischer



berischer Almanach auf das Jahr 1782, zum Zeit-  
vertrieb für ein Paar junge Eheleute Wittenberg,  
gr. 8. Comment. antiquar. II de genio Nata-  
lium praeside ib. 1782. 1783. 4.

HENRICI (J. G.) §§. Charaktere einiger Per-  
sonen, welche in den Schriften des neuen Bundes  
vorkommen. Goslar, 1784. 8.

HENRICI (P. C.) §§. Pr. de prætarum quorundam  
saeculi XVI in scribendis elegiis praestantia  
1782. 4.

HENSLER (Christian Gottlieb) Sohn des folgenden;  
M. und Adjunkt der philos Fakultät zu Kiel: geb. . .  
§§. Codicum novi Testamenti Graecorum, qui  
Havniae in bibliotheca regia adservantur, notitia,  
adiecta lectionis varietate. Specimen I. Havniae,  
1784. 4.

HENSLER (P. G.) §§. Geschichte der Lustseuche,  
die zu Ende des XV Jahrhunderts in Europa aus-  
brach. 1 Band Altona, 1783. 8.

S. 101. HENZE (J. K. G.) fürstl. Weimarscher Thierarzt zu  
Weimar —

von HEPPE (C. W.) §§. Schreiben an den Hochwohl-  
gebohrnen Herrn Junker von \* \* \* Rathsmitglied  
der souverainen Republik \* \* über die Frage:  
Ob eine gut geordnete Polizey den Verkauf der  
Schwerfischen oder Altonaer Wunderessenz, deren  
Zusammensetzung nicht bekannt seye, in seinem  
Staate gestatten könne? Hamb. 1778. 4.

S. 102. HEPPE (J. C.) §§. Die Jagdlust, oder die hohe  
und niedere Jagd nach allen ihren Verschieden-  
heiten; mit Kupf. 1 und 2 Th. Nürnberg, 1783.  
3 Th. eb. 1784. 8. Encyklopädischer Kalender,  
oder kurze Aufsätze für die Liebhaber der Haus-  
haltungskunst, der Wissenschaften und des Land-  
lebens.

lebens, aufs Jahr 1786. eb. (1785.) 4. — Von dem gemeinnützigen Fränk. Magazin erschien das 3te und 4te Stück 1780.

HERBELL (J. F. M.) §§. Von seiner Uebersetzung der *Campersehen* kleineren Schriften erschien des 1sten Bandes 2tes Stück. Leipz. 1784; und der 2te Band eb. 1785, gr. 8.

S. 103. HERBST (Johann Friedrich Wilhelm) *Prediger bey der Marien- und heil. Geistkirche zu Berlin: geb. . .*  
 §§. *Natürliche Geschichte der Krabben und Krebse; mit ausgemahlten Kupfern. 5 Hefte. Winterthur, 1782. 1783. gr. 4. Kurze Einleitung zur Kenntniß der Insekten, für Ungeübte und Anfänger. Berlin und Strals, 1784. gr. 8. (Auch unter dem Titel: Borowsky gemeinnützige Naturgeschichte des Thierreichs, fortgesetzt von J. F. W. Herbst 6ter Band). 2ter Band (oder unter dem andern Titel 7ter B.) eb. 1785.*

HERCHENHAHN (Johann Christian) *Hofmeister des jungen Barons von Braun zu Wien: geb. zu Coburg 175. .* §§. *Geschichte der Oestreicher unter den Babenbergern; aus Quellen und quellmäßigen Schriftstellern geschöpft. Leipz. 1784. gr. 8. — Recensionen.*

HERDER (Johann Gottfried) nicht Georg. §§. \*Text zu E. W. Wolfs Osterkantate, in Partitur. Dessau, 1782. fol. Vom Geist der Ebräischen Poesie. 3ter Theil. eb. 1783. gr. 8. Zwei Predigten bey Gelegenheit der Geburt des Erbprinzen Karl Friedrich von Sachsen Weimar gehalten. Weimar, 1783. 8. Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit. 1 Theil. Riga, 1784. 2 Th. eb. 1785. 4. Zerstreute Blätter. 1 Sammlung. Gotha, 1785. 8. — Liebe und Selbstheit; (im teutschen Merkur, Novemb. 1781, und in Hrn. Hemsterhuis, (Commis au Conseil d'Etat à la Haye) vermischten philosophischen Schriften, 2 Theile, aus dem Franz. übersetzt. Leipzig,

zig, 1782. 8.) auch in der 1sten Samml. seiner zerstreuten Blätter. — Vorrede zu *E. A. Schmid's* Uebersetzung von des Lords *Monbodo's* Werk von dem Ursprung und Fortgang der Sprache. Riga, 1784. gr. 8.

S. 105. HEREL (J. F.) §§. *Aristaenets* Briefe — nicht in 4, sondern in 8.

HERES (*Christoph*) Rektor seit 1783.

HERING (D. G.) §§. *Commentatio de vestigiis providentiae divinae in concertationibus nostrae aetatis.* Freyb. 1781. 8.

HERING (D. H.) jetzt *Oberkonsistorialrath, Hofprediger und Direktor der königl. Friedrichschule zu Breslau* — §§. *Verbesserungen und Zusätze zur historischen Nachricht von dem ersten Anfange der evangelisch-reformirten Kirche in Brandenburg und Preussen.* Halle, 1783. gr. 8. Neue Abhandlungen über eine Stelle in dem Brief des heil. Ignatius an die Philadelphier und über den bisherigen Streit wegen der Apokalypse. Breslau, 1783. 8. Beyträge zur Geschichte der evangelisch-reformirten Kirchen in den Preussisch-Brandenburgischen Ländern. 2 Theile. Breslau, 1784. 1785. gr. 8. Geschichte des ehemaligen berühmten Gymnasiums zu Beuthen an der Oder. Erste und zweyte Nachlese. eb. 1784 und 85. 4. Predigten über einige wichtige Lehren des gottseligen Lebens. 2 Theile. eb. 1784 und 85. gr. 8.

S. 107. HERKLOTS (K.) §§. Auch viele Gedichte in der Preuss. Blumenlese aufs J. 1782.

HERMANN (B. F.) *Direktor der Bergwerke in Sibirien* seit 1783. §§. *Reisen durch Oestreich, Steyermark u. s. w.* 3tes Bändchen. Wien, 1783. 8. Hat *Joh. v. Horneks* Bemerkungen über die österreichische Staatsökonomie ganz umgearbeitet und mit

mit Anmerkungen versehen. Berlin und Stettin, 1784 8. — Vergl. Nicolai's Beschreibung einer Reise. B. 4. S. 932 u. ff.

HERMANN (J.) seit 1784 Professor der Chemie und Botanik — §§. S. 110 und 111. anstatt *Helminthologische* ist zu lesen: *helminthologische*. Beschreibung der Münchs Robbe; im 4 Band der Beschäftigungen Naturforschender Freunde, 1779. S. 111 lin. 2. Beschreibung einer noch unbeschriebenen Sternkoralle; *Madrepora Calendula*, oder die Ringelblumen-Sternkoralle; im *Naturf.* 18 St. Etwas über Glas, Ausdünstung, Anziehungskraft; *ebend.* 19 St. Helminthologische Bemerkungen. 11tes Stück; *ebend.* Beytrag zur Geschichte des Bismuthochsen aus der Hudsonsbay; *ebend.* Anmerkungen zur Uebersetzung von Herrn Lottingers *Kukuk*. Strasb. 1776. Progr. über den fliegenden Alopex des Aristoteles. 1781. Progr. über den Phattages des Aelians. 1782. Pr. über eine seltene Ausgabe des Galens. 1782. *Tabula Officinatum animalium olim academico specimen edita nunc uberiori commentario illustrata, cum annotationibus ad historiam naturalem animalium augendam facientibus* Argent. 1783 4 — ad p. 111. lin. 9. *Journal*. adde: und zur zwoten Ausgabe von der Crifallographie des Herrn de Romé de l'Isle. — lin 14. nicht Bruder des vorhergehenden, da J. B. Hermann jetzt darzwischen geschaltet ist.

S. III. HERMANN (Johann Baptist) Reichsgräflich-Königsregg-Rothenfelscher Rath und Rentmeister zu Immenstatt bey Kempten, wie auch Mitglied der kurf. Bayerischen Akademie der Wissenschaften in Burghausen.

HERMANN (J. Georg) §§. Progr. de appellationibus Memmingae patriae sive veris sive falsi. Memming 1748. Vermehrt in Wegelins Theser. Such, unter dem Titel: De natali Memmingae. — Einige Aeskel in den Actis hist. eccles.

HERMANN

HERMANN (J. Gottfr.) — Statt *Sonntagspredigten*  
lese man *Landtagspredigten*.

S. 112. HERMES (E. F.) §§. Gastpredigt am XIX Trin.  
Sonntage zu Kopenhagen gehalten, Kopenhagen,  
1784. 8.

HERMES (F. S.) seit 1782 *Präpositus und Pastor zu*  
*Goldberg im Mecklenburgischen*. —

HERMES (H. D.) §§. *Von den Passionspredigten*  
*erschien die 5te Sammlung 1785*.

S. 113. HERMES (J. A.) §§. *Communionsbuch*, Berlin,  
1783 8. — *Handbuch der Religion*, 2te u. f. w.  
Ausgabe, in 2 Bänden. 1780. 8. (*Nachgedruckt*  
1781.) — *Ist auch Mitarbeiter und Herausgeber*  
*der Allgemeinen Bibliothek der neuesten teutschen*  
*theolog. Litteratur, wovon bis jetzt 5 Bände er-*  
*schiene sind. Quedlinburg, 1784 und 1785.*  
*in gr. 8.*

S. 114. HERMES (J. T.) §§. *Sophiens Reise &c.* 1te Aus-  
gabe. 6 Bände. 1778. 8. *Nachgedruckt zu Carle-*  
*rube, auch zu Schafhausen 1778. 6 Bände in 8.* —  
*Von der Miss Fanny Wilkes erschien die 3te verbesserte*  
*Ausf. mit Kupf. zu Leipzig 1781. 2 Bände in 8.*

S. 115. HERMSTÄDT (J. A.) §§. *Anleitung, die Mable-*  
*reywissenschaft auf eine leichte Art zu lernen;*  
*ein Auszug aus einem größern französischen Werk.*  
*Rotenb. an der Fuldä, 1778. 8.*

HEROLD (Friedrich) seit 1776 *Pfarrer zu Schwarzach*  
*unter Culmbach* —

HEROLD (Jakob Martin) starb am 24 Novemb.  
1782.

HERRENSCHMID (Johann) *Pfarrer bey der St. An-*  
*relienkirche und Kanonikus bey St. Thomas zu Straß-*  
*burg* (vorher Hofprediger zu Rappoltsweiler, vor  
diesem zu Grehweiler, und zuerst Prorektor zu  
Grün-

Grünstadt): geb. zu Straßburg. . . §§ D. mathem. de vecte. Argent 1748. 4. Von der Gestalt eines Gymnasiums überhaupt, und des Gymn. zu Grünstadt besonders, in seinen veränderten Umständen. Grünst 1753. 4. Pr de philoſophia in ſcholis tractanda ib. 1754. 4. Pr. Veritatis ſyllogiſmorum form. meditat. I & II. ib. 1755. 1756. 4. Anleitung zum Unterrichte in der chriſtlichen Religion für die anwachſende Jugend. I und 2te Aufl. Frankf. am M. . . 3te Aufl. Straßb. 1778. 8.

**HERRENSCHNEIDER** (Johann Ludwig) Sohn des vorhergehenden; M. der Pbil. und Licentiat der R. zu Straßburg: geb. zu Grebweiler 1760. §§. Comment. psychologica de conscientia. Argent. 1782. 4. D. de laesionis enormis computatione. Pars prior. ib. 1784. — Pars poſt. ib. 1785. 4.

**S. 116. HERRGOTT** (J. F.) hochfürſtl. Brandenburgiſcher Legationsrath zu Wien: geb. zu . . . am Anſpachiſchen.

**HERRLICH** (Michael Siegmund) ſtarb 1780 §§. Betrachtungen über das Schreiben an einen Freund über den Beweis der Wahrheit der geoffenbarten Religion aus den Wunderwerken. Rostock, 1780. 8.

**HERRMANN** (Johann Chriſtian) Lehrer der Rechenkunſt und des Buchhaltens zu Leipzig: geb. . . §§. Specialregeln zu Berechnung der Waarenpreise. Leipz. 1785. 4.

**HERRMANN** (J. G.) §§. Viele Predigten im Handbuch für Prediger. D. de cognomine Boanerges ad Marc. III, 17. Francof. ad V. 1781. 4.

**HERRMANN** (J. J. H.) Beſitzer des Schöppenſuhls zu Leipzig —

**HERROSE**

HERROSE (. . .) Kandidat des Predigtamts an der  
Domkirche zu Berlin: geb. . . §§. \* Ueber Per-  
son, Amt und Würde Jesu. Berlin, 1783. 8.

HERSCHEL, sein Vorname ist *Friedrich Wilhelm*,  
und sein gegenwärtiger Aufenthalt *Windor* —  
geb. zu Hannover im November 1738. §§. On  
the proper motion of the Sun and Solar System.  
London, 1783. (Steht auch im 73 B der philos.  
Transact.) On the construction of the  
heavens. Lond. 1785. 4. *Abhandlungen*  
*in den philos. Transaktionen von 1781 an, den von*  
*ihm entdeckten Planeten betreffend.* — Vergl.  
Bode vom neuen Planeten S. 5; und *Götting. Ma-*  
*gazin* Jahrg. 3. St. 2. S. 584 u. ff.

S. 117. HERTEL (J. W.) — geb. zu Eisenach . . .

HERVERDI (Johann Ferdinand) D. der AG zu . . .  
geb. . . §§. Erklärung des mineralischen  
Reichs Ein Beytrag zur Geschichte der Alchymie.  
Berlin, 1783. 8.

HERWIG (E.) — geb. zu Cassel am 6ten August  
1737.

HERWIG (G. P.) §§. Die göttliche Verherrlichung  
durch arme studirende Jugend. 1stes Stück.  
Leben D. Martin Luthers. Worms, 1775. —  
2tes St. Leben D. Martin Chemnitz eb. 1776.  
— 3tes St. Leben des Valentin Friedland Trozen-  
dorfs. eb. 1777. — 4tes St. Leben zweyer be-  
rühmten Aerzte, D. Petrus Aichspalt und D. Petrus  
Lonichius. eb. 1778. 4. Erneueretes Anden-  
ken des Herrn Joh. Phil. Schild, evang. luther.  
Predigers zu Worms eb. 1779 4. *Progr.*  
*Historia scholarum scientiarumque emendatarum sae-*  
*culo XIII. Sectio prima. ib. 1782. 4.*

HERWIG (J. J.) §§. \* Les meilleures Prières ex-  
pliquées par Sa Sainteté le Pape Pie VI. Halle  
en Suabe. 1784. 8. — Die vorläufige Nach-  
richt

richtet an das Publikum u. s. w. steht auch in den Actis hist. eccles.

HERWIG (*Christoph Friedrich*) — gehört folglich auf S. 117.

S. 118. HERZ (*Johann Friedr.*) *Kandidat des Predigtamts zu Hamburg: geb. zu Treuenbriezen . . .* §§. Virgils Lehrgedicht von der Landwirthschaft, in vier Gefängen. Aus dem Lateinischen übersetzt. Hamb. 1782. 8. Woher kommt der Mangel rechtschaffener Christen? Eine Untersuchung am Michaelstage. eb. 1783. 8. Die allerersten Begriffe eines jungen Menschen der seinen Gott erkennen und verehren lernen will. eb. 1785. 8.

S. 119. HERZ (*M*) seit 1785 *fürstl. Waldeckischer Hofrath und Leibarzt, bleibt aber doch zu Berlin* — §§. Briefe an Aerzte; neueste Aufl. 2 Theile. Berl. 1783. 8. (Mit dem 2ten Theil vermehrt).

Freyherr von HERZBERG (*E. F.*) §§. *Einige Staatschriften, bey Gelegenheit der Irrungen des Königs von Preussen mit der Stadt Danzig, in den Jahren 1783 und 84.* Dissertation sur les Revolutions des Etats, & particulièrement sur celles d'Allemagne, lue dans l'Assemblée publique de l'Académie de 30 Janv. 1783, pour l'anniversaire du Roi. à Berlin, 1783. gr. 4. Sur la forme des Gouvernemens, & quelle en est meilleure; diss. qui a été lue dans l'Assemblée publ. de l'Acad. de Berlin le 29 Janv. 1784 &c. à Berl. 1784. gr. 4. *Ihm hat man die Bekanntmachung des folgenden Werkes zu danken: Samuelis de Puffendorf de rebus gestis Friderici III, Electoris Brandenburgici, post primi Borussiae regis, Commentariorum libri tres, complectentes annos 1686-1690. Fragmentum posthumum ex autographo auctoris editum. ib. 1784. fol.* Sur la population des états en général & sur celle des états Prussiens en particulier; diss. qui a été lue — le 27 Janv. 1785. — (à Berlin 1785). gr. 8.  
\* Beant.



\* Beantwortung der zu Wien herausgekommenen sogenannten Prüfung der Ursachen einer Association zur Erhaltung des Reichssystems. Berlin, 1785. gr. 8. — Vergl. auch Hahns und Pauli's Pommersches Archiv der Wissenf. (Stettin und Anklam, 1784) B. 1; wo auch dessen Bildniss steht.

S. 121. HERZBERG (F. .) geb. . . in Schlesien . . .

S. 122. HERZOG (J. G.) §§. Sorgfalt der Eltern bey Erziehung der Kinder. Dresden, 1783. gr. 8. — Antheil an den Provinzialblättern. — Von dem Unterricht für Hebammen erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1783.

S. 123. HERZOG (. . .) Weltpriester zu Wien: geb. . . §§. Vormalis Direktor des Wiener Blättchens, jetzt Herausgeber der geistlichen Zeitung.

HESS (G.) Prior — §§. Monumentorum Gualficorum pars historica. Typis Campidonensibus. 1784. 4 mai.

HESS (J. J.) §§. Das Leben Jesu auf Erde, ein Pilgrimsgefang; samt einem Auferstehungsliede. Zürich, 1783. 8. Zwey Lieder auf die Feste der Erhöhung des Herrn und der Geistesendung. eb. 1783. 8. Fünf Lieder zur Ehre unsers Herrn am Feste seiner Ankunft. eb. 1783. 8. Der Abschiedsabend des Herrn. ebend. 1783. 8. Die Hoffnungsinsel. Eine Parabel. Neue Auflage. eb. 1783. 12. Lieder zur Ehre unsers Herrn, samt einem Schweitzerpsalm ebend. 1785. 8. Geschichte Davids und Salomons. 2 Bände. eb. 1785. gr. 8.

S. 124. von HESS (Heinrich Ludwig) starb am 11 April 1784. §§. Gedanken über den Impost des gestempelten Papiers. Hamb. 1781. 8.

S. 125. HESSE (H. C.) §§. Versuch von dem Vorzuge der christlichen Besserung vor der philosophischen. Nebst

Nebst einem Anhang von dem nothwendigen Gebrauch der Vernunft bey der übernatürlich geoffenbarten Religion. Göttingen, 1783. 8. — *Ist auch Verfasser der biblischen Dämonologie mit Sanders Vorrede.* Halle, 1776. 8.

S. 126. HESSE (J. L.) seit 1781 *Konrektor am Gymnasium zu Rudolstadt: geb. zu Dörfels im Schwarzburgischen.* §§ Charakter des Kayser Günthers, Grafen von Schwarzburg. Rudolst. 1784. gr. 8. — *Verschiedene Schulprogrammen.*

HESSE (O. J. B.) §§. D. (*Praef. Meier*) de voluptate cum religione coniuncta. Hal. 1749. 4. *Bevtrag zum Forschen nach Licht und Recht, veranlasset durch ein Schreiben an Hrn. Moses Mendelsohn unter diesem Titel.* Berl. 1783. 8.

HESSE (Wilhelm Gottlieb) starb am 19 Septemb. 1784.

S. 127. HEUBER (Johann Philipp) *hochfürstl. Brandenburgischer Kastner und Stadtvogt zu Windsbach im Fürstenthum Anspach: geb. . .* §§. Real-Index oder Extractus derer hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischen in Foro & Praxi üblich- und gültigen, das ius statutarium Onoldinum ausmachenden Landes-Constitutionen und Ordnungen, wie auch Hof-Regierungs- und Justitz-Kammer- und Landschafts-Raths-Polizey- und Landesökonomie-Deputations-General-Ausichreiben und Gesetze. Schwabach, 1785. 4.

von HEUBER (K.) heist HUEBER und steht wirklich so in der 4ten Ausgabe des gel. Teutschl. II, 193. Dort ist indessen die S. 127 angeführte Schrift beyzufügen. Einer Nachricht zu Folge heist er *von HÜEBER von der Vilsau*

S. 128. HEUMANN (J. H.) war Lehrer an der Ritterakademie zu Brandenburg, und steht seit 1784 am Berlinischen Gymnasium,

S. 129. HEUSER (Friedrich Albrecht) —

HEUSINGER (J C F.) §§. Von der Casualbibliothek erschien der 11te Theil 1785 Von dem 7 und 8ten Theil der Leichenpredigten erschien die 2te Aufl 1785.

HEUSINGER (Konrad) Konrektor an der Schule zu Wolfenbüttel: geb. daselbst am 5ten August 1752. §§ M T. Ciceronis de officiis libri tres, ad Solam priscorum exemplarium fidem recensuit adiectisque Jo. Mich. Heusingeri, & suis adnotationibus explicationes editurus erat Jac. Fr. Heusinger; edid. cum praef. Conr. Heusinger Brunsvigae, 1783 8 mai. — Reden und Gedichte, hie und da in den Braunschweigischen Anzeigen. Einige Streitschriften mit dem Pastor Spohr zu Woltershausen. eb. 1781 Kleine lateinische Gedichte in Fischers Florilegio latino 1786. — Gedichte in verschiedenen Sammlungen und Almanachen.

HEVELKE (J A) §§. Fünf Predigten bey außerordentlichen Fällen gehalten. Berlin und Stettin, 1784. 8.

HEYD (Johann Georg Friedrich) D. der R. und Professor derselben bey der militärischen Universität zu Stuttgart seit 1773, und seit 1781 mit dem Charakter eines Württemberg, Regierungsraths: geb. zu Alpirspach am 30 Januar 1748. §§ D de iure emigrandi in Germania. Habita Stuttgartiae & excusa Tubingae, 1775 4. Theses iuris civilis de servitute. Stuttg. 1777 4. D. de revocatione ultimae voluntatis. ibid 1778 4. Theses iuris civilis de pactis & contractibus. ib. 1781. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.

S. 130. HEYDE (Johann Daniel) starb im August 1785. §§. Die Stimme des Hirten, oder des Herrn Reguis Sonntagspredigten, 2 Sammlung 4 Theile. Aus dem Franz. Wien, 1775. gr. 8. Nicols moralische Versuche über die sonn- und festtägigen

Evangelien und Episteln. 5 Bände. Aus dem Franz. Bamb. und Würzb. 1776. gr. 8. Das betrachtete Evangelium auf alle Tage im Jahre. 12 Theile. Aus dem Franz. Bamb. und Würzb. 1777 gr. 8. Von diesem Buche ist 1784 eine veränderte und verbesserte Ausgabe in 8 Theilen ebendasselbst herausgekommen. *Saurins*  
 Geist, oder zergliederte Auszüge aus seinen sämtlichen Predigten. 2 Th. Aus dem Franz. Bamb. und Würzburg, 1778 gr. 8. Canzlers Nachrichten von Schweden. 2 Th. Aus dem Franz. Dresd. 1778. gr. 8. *Nicols* theologischer und sittlicher Unterricht vom Gebethe des Herrn &c. Aus dem Franz. Bamb. und Würzb. 1778. gr. 8. *Carl Frey von Neuville* des jüngern, Predigten. 8 Th. Aus dem Franz. Wien, 1777-79 gr. 8. *Peter Claudius Frey von Neuville* des ältern, Predigten. 2 Th. Aus dem Franz. Breslau, 1780. gr. 8. *Soanens* Predigten. 2 Th. Aus dem Franz. eb. 1781. gr. 8. *Nicols* theologischer und moralischer Unterricht vom Glaubensbekenntnisse. 2 Th. Aus dem Franz. Bamb. und Würzburg, 1782 gr. 8. *Nicols* moralische Versuche welche verschiedene Abhandlungen über mancherley wichtige Pflichten in sich halten. 6 Theile. Aus dem Franz. eb. 1782. gr. 8. *Colberts* allgemeiner Unterricht in Gestalt eines Katechismus. 3 Theile. Aus dem Französischen neu übersetzte Ausgabe. Wien, 1784. gr. 8. *Nicole* vom Gebete 2 Th. Aus dem Franz. Bamb. und Würzburg, 1784. gr. 8. *Nicols* Briefe. 3 Th. Aus dem Franz. eb. 1784. gr. 8. *Waindams* kurzer Abriss der heil. Geschichte. Aus dem Franz. Wien, 1785. gr. 8. Regeln vom Schreiben, Reden und Versmachen in deutscher Sprache. Zweyte verbesserte Auflage. Bamb. und Würzburg, 1785. gr. 8. *Philothens*, oder Anleitung zum andächtigen Leben, vom heil. *Franz von Sales*. Aus dem Franz. Bamberg und Würzb. 1785. gr. 8.

HEYDE (Traugott Antonia Eleonora) . . . geb. . .  
§§. Briefe der Frau von Pompadour. Aus dem  
Franz. von T. A. E. H. Leipzig, 1774. 8.

S. 131. von HEYDEN (. . .) . . . zu Wien: geb. . . §§.  
Neuer Katechismus für erfahrene und angehende  
Lumpen, mit 74 Fragen und Antworten von ein-  
nem Lumpenfreund. Warnungsthal (Wien), 1784.  
(vielm. 83). 8.

HEYDENREICH (August Heinrich) — zu Zeitz:  
geb. zu Dresden 173. .

S. 133. HEYLER (K. C.) Rektor des Gymnasiums zu Grünstadt  
seit 1780. §§. Progr. Etwas über die Bildung  
des Theologen auf Schulen. Grünstadt, 1783. 4.  
Progr über die lateinischen Lesebücher in den  
untersten Klassen, ebend 1783. 4. Ueber  
Hesiodus Schild des Herkules. Grünstadt und  
Worms, 1784. 8. Von der ehemaligen He-  
ningischen Klosterschule. eb. 1784. 4. — Das  
Programm von der Einrichtung der Grünstadter  
Schule steht auch in dem von Roos fortgesetzten  
Archiv der Erziehungskunst.

HEYM (J. G.) §§. Unterricht in den Hauptlehren  
des Christenthums für die Kinder und das Gesinde  
der Landleute; nebst einem Lesebuch zum Ge-  
brauch der Landschulen. Züllichau, 1784. 8.  
Das Lesebuch ist auch besonders gedruckt.

S. 134. HEYNATZ (J. F.) §§. Progr. Schulstudien-  
Plan. 1ster Abschnitt. Frankfurt an der Oder,  
1784. 4.

S. 135. HEYNE (C. G.) §§. Ad Apollodori, Atheniensis,  
bibliothecam Notae; cum commentatione de Apol-  
lodoro, argumento & consilio operis, & cum  
Apollodori fragmentis. Pars I. II. III. Goetting.  
1783. 8. Pr. de belli Romanorum socialis  
caussis & eventu, respectu ad bellum cum coloniis  
Americanis gestum habito, ibid. eod. fol.  
S 4 Epistola,

Epistola, in qua obiter consilia de nova Homeri editione agitantur; adnexa *Tychsenii* Commentationi de *Q. Smyrnaei Paralipomenis Homeri*. ib. 1783. 8 Pr. Foederatarum rerum publicarum ovalitio nix unquam satis fida exemplis ex antiquitate illustratur. ib. eod. fol. Elogium Ven. Walchii ib. 1784 fol. Vorrede zu F. Ekkards *allgem. Register über die Götting gel. Anz.* 1784. Animadversiones nonnullae ad Reitemeieri *Zosinum*. Lips. 1784. Epistola ad F. A. Wolf, subiecta huius edit. *Theogoniae Hesiodae*. Hal. 1784. *Lat. Progr. von der königl. Stiftung zu Preisen für Studierende. Göttingen, 1784 fol* Pr. *Cür virgis caeth Romano more, qui mox securi percutiendi essent.* ib. eod. fol. *Historiae naturalis fragmenta ex ostantis, prodagiis & monstris. Commentatio I.* ib. 1784. *Comment II* ib. 1785. fol. *Opuscula academica collecta & animadversionibus locupletata. Vol I.* ib. 1785. gr. 8. Pr. de foederum ad Romanorum opes imminuendas interorum eventis, eorumque causis. *ibid.* eod. fol. *Vorrede zu Raschens Lexico universae rei numariae veterum* Lips. 1785. — *Die Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des Paedagogiums zu Ilfeld steht auch im 4ten Stück des Archivs für die ausübende Erziehungs-kunst. Gießen, 1783.*

S. 138. HEYNE (J. G.) — Kirchhayn in der Niederlausitz —

HEYNE (. . .) *Sprachmeister zu Leipzig: geb. d. . . selbst . . .* Hat unter dem Namen *Anton Wall* sowohl Kriegslieder, als Schauspiele drucken lassen. Diesen Artikel sehe man nach im 4ten B. des *gel. Teutschl.* und in in diesem Nachtrag.

HEYNE (. . .) . . . geb. . . 66. Beantwortung der Frage: welches sind die besten Mittel, den kranken Verstand eines Kindes gesund zu machen? eine gekronte

gekrönte Preischrift, mit einer Zugabe von R. Z. Becker. Leipzig, 1785. 8.

S. 139. HEZEL (W F.) §§. \*Biblisches Reallexikon, über biblische und die Bibel erläuternde alte Geschichte, Erdbeschreibung, Zeitrechnung, Alterthümer und morgenländische Gebräuche, Naturlehre, Naturgeschichte, Religionsgeschichte, Isaagogik, Onomatologie der in der Bibel vorkommenden interessantesten Personen, &c. 1 Band. Leipz 1783. 2 Band. 1784. gr 4. Die Bibel, mit vollständig erklärenden Anmerkungen. 5 Th. (Bücher Salomons und Jesaja) Lemgo, 1784. 6 Th (Neue Uebersetzung des Jesais, Jeremiä, Klagl. Jeremiä, Ezechiel und Daniel). eb. 1785. 7 Th. (die 12 kleinen Propheten) eb. 1786 gr. 8. 1 Th. 2te verbesserte Aufl. eb. 1786. gr. 8. Anweisung zur arabischen Sprache bey Ermangelung eines mündlichen Unterrichts. 1 Th. Leipzig, 1784. 8.

S. 140. HILCHENBACH (K W) jetzt Superintendent, Konfistorialrath und Prediger bey der Gemeinde Helvetischer Confession zu Wien §§ Einweihungsgebet des neuerrichteten Bethauses der Gemeinde Helvetischer Confession in Wien am ersten Tage des heil. Christfestes 1784, zum Vortheile dieses Hauses. Wien, 1785. 8.

HILDEBRAND (Georg Friedrich) D. der AG. und Professor der Anatomie am Karolinum zu Braunschweig: geb. . . §§. Handbuch der reinen Größenlehre. 2 Theile. Göttingen, 1785. 8.

HILDEBRAND (J. E. A.) Prorektor zu Minden (vorher Lehrer bey der Realschule zu Berlin): geb. . . §§. Die höhere Geometrie, besonders die Lehre von den Kegelschnitten, bey dem Unterricht in der Realschule kurz abgefasst. Berl. 1783 8.

HILDEBRAND (Johann Friedrich) Subrektor der Stadtschule zu Halberstadt: geb. . . §§. Das Buch  
S § für

für Religionslehrer in Schulen, oder Versuch einer Einleitung, die Schriften des N. T. mit der Jugend fruchtbar zu lesen. Leipz 1784. 8.

- S. 141. HILLER (J. A.) seit 1785 *Kapellmeister des Herzogs von Curland zu Mitau* — §§. *Elifens geistliche Lieder*, nebst einem Oratorium und einer Hymne von C. F. Neander, herausgegeben. Leipz. 1783. 8. *Lebensbeschreibungen berühmter Musikgelehrten und Tonkünstler neuerer Zeit*. 1 Th. Leipzig, 1784. 8.

HILLER (J. F.) §§. *Memoria Schmidii*. Vitemb. 1778. 4. Pr. *Justum Melanthonis & Lutheri pretium in opere emendationis sacrorum*. Spec. VI. XVIII. ib. 1780-1783. 4. Pr. *Racematis in Tacito*. Spec. VII. XXIII. ib. 1780-1785. 4. Pr. *Cociones Suetonio restituti*. ibid. 1780. 4. *Ad iusta Funebria Principi Regiae Gloriosae Memoriae, Matri Patriae Patriae, Mariae Antoniae, in templo Acad. solemniter ac rite persolvenda*. ib. 1780. *Elogium Trillerie — Chlaedenii — Langguth*. 1782.

- S. 143. HILLER (Philipp Friedrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Steinheim bey Heidenheim im Würtembergischen*: geb. . . §§. *Nützliches Angedenken für Confirmirte, oder für diejenigen, welche ihren Taufbund erneuert haben und zum erstenmahl zum heil. Abendmahl gehen wollen*. Stuttgart, 1785. 8. *Beyträge zur Anbetung Gottes im Geist und in der Wahrheit*. eb. 1785. 8. *Gab herans: J. Arnds Paradiesgärtlein geistreicher Gebete in Liedern*. Tübing. 1785. 8.

VON HILLESHEIM (Aloys Friedrich) *würklicher Hofkammer- und Büchercensurrath*. §§. *Von einem Bairisch-ökonomischen Hausvater sind bisher 4 Bände erschienen*.

HILLINGER (W.) §§. *Des heil. Franz von Sales Kern christlicher Sittenlehren*, 3ter Th. Augsb. 1785. gr. 8.



S. 144. HILSCHER (J. F.) §§. Gedichte sind auszustreichen, und dafür zu setzen: zur Litteratur und Geschichte. 1 Heft. (Mehrere kamen nicht heraus). Leipz 1780. 8.

HILTENBRAND (A.) §§. *Bienville* über die Nymphomanie, oder Abhandlung von der Mutterwuth. Aus dem Franz. Wien, 1782. 8. — Die ersten Anfangsgründe der zur Landwirthschaft nöthigen Mechanik sind mit einem neuen Titelblatt erschienen 1783

von HINCKELDEY (Hieronymus Heinrich) kam aus *Weilburgischen* in fürstl. Löwenstein-Wertheimische Dienste, stieg in letztern bis zum Regierungs- und Kammerpräsidenten, erhielt 1783 nach einer etlich und 30jährigen Dienstleistung seine Entlassung in Gnaden, und hält sich jetzt auf seinem Gut zu *Sinnerhausen* in Sachsen auf: geb. zu *Nördlingen*. .  
§§ Erst der vermuthliche Verfasser der Rechte der Todtheilung in ihrer Wirkung auf das jüngsthin erledigte Herzogthum Niederbayern. Kam von 1778-1780 in 3 Sendschreibens heraus. — Viele Deduktionen. — Vergl. *Holzschuhers* Deduktionsbibl B. 2. S 1108. B. 3 S 1709. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 3. S. 150 u. f. Th. 4. Nachtr. S. 129 u. f.

HINDENBERG (G. F.) §§. Aeltere und neuere Geschichte des Stifts zum H. Grabe in der Priebriz; im VI und VII B. der *Bernoullischen* Sammlung von Reisebeschreibungen.

HINDENBURG (K. F.) §§. Vorrede zu *Rüdigers* Specimen analyt. de lineis cuoris secundi ordinis. Lips 1784 4. Ueber den Schachspieler des Herrn von Kempelen, nebst einer Abbildung und Beschreibung seiner Sprachmaschine. Leipzig, 1784 8. (Steht auch im *Leipziger Magazin* für 1784. St. 2).

S. 145. **HINDERER** (Georg Konrad) *D. der AG. und Praktikus zu Giessen; geb. daselbst am 17 Nov. 1751. §§. D. de Geranio Robertiano. Giffae, 1774. 4. J. B. Burserius von Karsfeld Anleitung zur Kenntniss und Heilung der Fieber; aus dem Latein. übersetzt. eb. 1785. 8.*

**HINTERBERG** (K. F.) *D der R. Hof und Gerichtsadvokat, verschiedener des b. R. Reichs Glieder Anwald, gräf. Stahrenbergscher Lehnpropst, und erzbischöfl. Wienerischer Konsistorialrath — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.*

S. 146. **HINÜBER** (G. H.) §§. *Entwurf einer Abhandlung von adelichen und mittelbaren Rittergütern und Baronien. Braunschweig, 1784. 8. — Die Diatribe oder Diss. de stipendiis familiae ist unter Claproths Namen, der doch nur Praeses war, aufgelegt worden zu Giessen 1770. — Von den Beyträgen zum Hildesheimischen Staats und Privatrechte erschien der 2te und 3te Theil 1778.*

S. 147. **HINZ** (Johann F.) *privatisirt jetzt zu Mitau: geb. zu Nesdenburg in Ostpreussen — Vergl. Goldbeck Th. 2. S. 145.*

**HINZE** (Heimberz Johann) — *geb. zu Hasselfelde im Fürstenthum Blankenburg am 28 Jul. 1730. §§. Beobachtungen und Reflexionen über den Ackerbau und dessen Beförderung. Dessau, 1782 8. Beyträge zur Oekonomie Kameral und Polizeywissenschaft. ebend. 1782 8. — Verschiedene Abhandlungen im teutschen Museum, auch im Göttingischen Magazine.*

**HIPPEL** (T. G.) *hat auch den Charakter eines königl. Preussischen Kriegsraths, ist auch Polizeydirektor — §§. Die Gedanken über den Brief des Hrn. S. sind nicht von ihm, sondern von Glummert. Auch die Lebensläufe in aufsteigender Linie sind sicher nicht von ihm, sondern von Dubistav Friedrich von T. . .*

T. . . , einem Curländer, der in Königsberg studirt hat, und jetzt bey der Preussischen Armee in Pommern als Lieutenant steht. — Vergl. Goldbeck Th. 2. S. 35 u. f.

**HIPPLER** (Seraphin) Franciskanerordens, Lektor der heil. Schrift im Kloster Frauenberg bey Fulda, nachher Guardian: geb. zu Königheim im Mainzischen . . . §§. In Daemoniacos S. evangelicae historiae, & selectos quosdam V. ac N. foederis textus. Fuldae, 1779. . . Lex Naturae per Mosen descripta, quoad Selectiora succincte illustrata: contra Bibliomachos, cum vindiciis potiorum dogmatum, quae negant Sociniani. ib. 1780. 8. Exercitatio in Malachiae 3, 1 de duobus Angelis, & in Selectos V. ac N. Testam. textus huc pertinentes, cum parergis in Malach. 1, 11 & biblicam historiam de S. Patriarcha Abraham. ib eod. 8. Lex Mosaica quoad Selectiora succincte illustrata contra Bibliomachos, & potiora V. T. oracula de Messiae Characteribus. ib. 1781. Exercitatio Biblica in Pentateuchum. ib. 1783. Exercitatio in 1 & 2 Cap. S. Matth. ibidem, 1784. Harmonia evangelica. ib. 1784. In Prologum S. Evangelii secundum Joannem Meletoma S. pro divinitate incarnati Verbi contra Wet. RR. Arianos, 1785.

**HIRSCH** (G. L.) §§. Von der Uebersetzung der Werke des Horaz, an der er auch Antheil hat, erschien eine neue Ausgabe 1785.

**HIRSCH** (Michael Christian) . . . zu Wien: geb. zu Nürnberg . . . §§. Geschichte des Hussitenkriegs und des Conciliums zu Basel von Hrn. Jac. Lenfant, mit wichtigen das Original berichtenden Noten, wie auch dem Leben und Schriften des Verfassers vermehrt und verbessert; aus dem Französischen übersetzt. 4 Theile. Presb. und Wien, 1783-84. 8.

**HIRSCH.**

**HIRSCHBERG** (Zebi Jakob) D. der AG. jüdtlicher Nation zu Königsberg in Preussen: geb. zu Hamburg . . . §§. Erste Abendstunden, entbaltend eine kurze Anleitung zur Arzneylehre. Königsberg, 1781. 8. *Specimen inaugurale de Nephritide* (Praef. Metzger) *ib. eod.* 4 — Vergl. Goldbeck Th. 2. S. 36 u. f.

**HIRSCHEL** (Moses) Jude zu Berlin: geb. . . . §§. Das Schach des Hrn. *Giachimo Greco Calabrois* und die Schachspielgeheimnisse des Arabers *Philipp Stamma*, verbessert und nach einer ganz neuen Methode zur Erleichterung der Spielenden umgearbeitet. Breslau, 1784. gr. 8.

**HIRSCHFELD** (C. C. L.) §§. Der 5te und letzte Band seiner Theorie der Gartenkunst erschien 1785. Neue Briefe über die Schweiz. 1stes Heft; mit Kupferstichen. Kiel, 1785. 8. — *Heinze*, nicht *Hinze*, giebt die Bibliothek der Geschichte der Menschheit seit dem 5ten Bande allein heraus. — Der Gartenkalender erschien auch für die folgenden Jahre bis 1786.

**HIRSCHING** (Friedrich Karl Gottlob) Kandidat der Rechte zu Erlangen: geb. zu Uffenheim am 21 Dec. 1762. §§. Versuch einer Beschreibung sehenswürdiger Bibliotheken, Gemälde- und Kupferstichsammlungen, Münz-Gemmen-Kunst- und Naturalienkabinete in Teutschland; nach alphabetischer Ordnung der Städte. Erlangen, 1780. gr. 8.

S. 148. **HIRT** (Johann Friedrich) starb am 29 Jul. 1783. §§. Progr. de ἀρεταῖς in probatione inspirationis divinae ad scripturae s. materiam aeque ac formam extendenda. Viteb. 1777. 4. *Der apostolische Segenswunsch 1 Thessal. 5, 23, 24; von neuem übersetzt und ausführlich erklärt.* ebend. 1780. 4. Progr. *Versio duplex hebraea rhytmica cantici Christe, der du bist Tag und Licht, cum introductione historica & notis criticis.* *ib. eod.* 4.

S. 152. HIRZEL (H. K.) — auch *Examinator der Kirchen und Schulen* — §§. Lesebuch für das Frauenzimmer über die Hebammenkunst. Zürich, 1784. gr. 8. Neue Prüfung des philosophischen Bauers, nebst einigen Blicken auf den Genius dieses Jahrhunderts und andere den Menschen interessirende Gegenstände. eb. 1785. 8.

S. 153. HISSMANN (Michael) starb am 14 August 1784, nachdem er noch kurz vorher zum ordentl. Prof. der Phil. war ernannt worden. §§. Versuch über das Leben des Freyh. von Leibnitz. Münster, 1783. 8. *Demeunier* über Sitten und Gebräuche der Völker; Beyträge zur Geschichte der Menschheit, herausgegeben und mit einigen Abhandlungen vermehrt. Nürnberg, 1783. gr. 8. (*Die Abhandlungen sind nicht erschienen.*) — *Von der Welt- und Menschengeschichte hat er auch den 4ten Band besorgt 1783, und den 5ten 1784.* — *Der 6te Band des Magazins für die Philosophie und ihre Geschichte erschien 1783.*

S. 154. HOBHAN (W. C.) *Specialsuperintendent und Stadtpfarrer zu Markgröningen im Württembergischen seit 1785: geb. zu Bablingen am 27. Nov. 1734.*

HOCHENBAUM van der MEER. S. weiter unten HOHENBAUM, nach HOHL.

HOCHHEIMER (Karl Friedrich August) *in fürstl. Hohenlohischen Diensten zu Kirchberg: geb. . . .* §§. Versuch eines Systems der Erziehung der Griechen, aus der Geschichte derselben entwickelt, 1 Band. Dessau, 1785. 8.

S. 155. HOCHSTETTER (Friedrich Ludwig) starb 1785 als *Freyherrlich von Helmsüttischer Consulent und Amtmann zu Bischoffsheim im Kraichgau in Schwaben.* §§. Beyträge zu Erlernung des Württembergischen Rechnungswesens, Stuttg. 1784. 8.

HOCHSTETTER (J. H.) — *geb. zu Ludwigsburg am 26 Aug. 1751.* §§. Rede von dem unmittelbaren

baren Recht der Jugend eines Staats an den Regenten desselben in Absicht auf die Erziehung; in der Beschreibung des 8ten Jahrtags der herzogl. Militarakademia. (Stuttg 1778. 4.) S. 24-41. Beyl. Num. 4. *Specimina iuris Germanici ex Jure Wirtembergico antiquiori*. Stuttgart. 1780. 4. Fragmente über die Frage: Welches sind die besten Mittel, dem Kindermord Einhalt zu thun? 1782. 8. — Die Beschreibung des Jahrtags der Militarakademie ist von ihm, nicht von dem vorhergehenden Friedrich Ludwig. — Mehrere Theses.

HÖCK (K.) §§. Sammlung einiger Predigten, 2ter Theil. Augsb. 1782. gr. 8.

S. 156. HOEFFELEIN (C... A... H...) fürstl. Costanzischer Hofrath zu Maersburg: geb. . . . §§. Abhandlungen aus dem teuttichen Staats- und Lehnrecht. Stuttg. 1785. gr. 8.

HOEFFER (Karl Heinrich) —

HÖK (J. D. A.) Bruder des folgenden; Fiskalaktuarus in Hanau: geb. zu Gaidorf in Franken am 15 May 1763. §§. Oekonomische Pflanzengeschichte der Weiden und Pappelbäume Hanau und Offenbach, 1781 8. Biographisch-litterarische Nachrichten von Oekonomen und Kameralisten. Giessen. 1784. — Aufsätze in einigen periodischen Schriften, und Recensionen in der Erf. gel. Zeitung.

HÖK (J. K.) gräflich Limburg-Solmsaffenheimischer Kanzleyrath in Gaidorf (vorher Vagenhofmeister zu Gottorf in Schleswig): geb. zu Gaidorf am 2 May 176 . §§. Grablied zu K F Schnepps Andenken. Hanau, 176 fol. *In obitum Schneppii oratio* sb. eod 4. *Sallusts* Katilina und Jugurtha; aus dem Lateinischen übersetzt. Frankf. am M. 1782. 8. Gedichte. Wetzlar, 1784. 8. Die Verfassung der vereinigten Niederlande, aus authentischen Quellen beschrieben

schrieben. Frankf. am M. 1785. 8. — Gedichte in der Lektür für Hessens Töchter, im Hanauischen Magazin und im Göttinger Musenalmanach. Eine Elegie auf den Tibull; in *Bergsträssers Museum* der neuesten teutschen Uebersetzungen St 2. S. 127. D. Müllers Leben und Charakter; in *Feddersens* Nachrichten vom Leben und Ende gutgesinnter Menschen, 4 Th. Zween Aufsätze in K. G. von *Zangens* Rechtserörterungen, 2 St.

§. 157. HÖLTERHOF (F.) *aufferordentlicher Professor* —

HÖNERT (J. W.) — *Bremen* seit 1758 (*vorhin Rektor zu Dorum im Lande Wursten*): geb. zu *Bremen* am 2 May 1723 §§. Anweisung zu vortheilhafter Anlegung und Erhaltung eines Blumengartens. Dritte stark vermehrte Auflage (NB. des ersten Theils), *Bremen*, 1774. 8. Beantwortete verschiedene Aufgaben in *Pratje's* Hebopfer und Herzogthümer *Bremen* und *Verden*; hat auch Abhandlungen in desselben theologischem Magazin, in den *Hannöverschen* nützlichen Sammlungen und im *Hannöverschen* Magazin einrücken lassen,

HÖPFNER (Albrecht) D. und Aposbeker zu *Bern*: geb. daselbst 175. . §§. Abhandlung über die Bereitung des Brechweinsteins. *Weim.* 1782. 8.

HOEPFNER (Johann Georg Albrecht) Bürger zu *Biel*: geb. zu *Bern* 1759. §§. Uebersetzte *Hessers* mineralogische Reisen durch die *Schweitz* ins *Teutsche*.

HÖPFNER (L. J. F.) seit 1782 *geheimer Tribunalarth zu Darmstadt* (zu allererst *Professor am Carolino zu Cassel* seit 1765): geb. zu *Giessen*, nicht zu *Darmstadt*, 1743, nicht 1741. §§. *Introductio in ius publicum Romanorum antiquum paulo pleniorit specimen.* *Giess.* 1781. 4. *Theoretisch praktischer Commentar über die Heineccischen Institutionen.* *Frankf. a M.* 1783. 4. *Tabellen über die Heineccischen Institutionen, als des gehor. prakt. Commentars zweyter Theil.* ebenk.

T

1783.

1783. *quer fol.*  
1785.

*Naturrecht. 3te Auflage.*

S. 158. HOERSCHELMANN (Ernst August Wilhelm) starb im März 1784.

S. 159. HOERSCHELMANN (F. L. A.) seit 1784 nicht mehr in Jena, und hat seitdem keinen steten Aufenthalt.

S. 160. HÖSLIN (J.) — *auch M. der Phil.* Lebt noch, und steht also irrig S. 433 im Tödtregister. §§. Meteorologische und Witterungsbeobachtungen auf 19 Jahre, samt einer Anweisung hiezu, und den erforderlichen Tabellen. Tübing. 1784. 4.

HOFACKER (K. C.) — *auch Professor an dem Collegio illustri zu Tübingen* seit 1783. §§. D. *Historia iuris civilis de exhaeredatione & praeteritione; ad interpretationem Novellae CXV & L. 4. Cod. de lib. praeter.* Tub. 1781. 4. *Elementa iuris civilis Romanorum.* Goetting. 1785. 8.

S. 162. HOFF (H. G.) §§. *Magazin nützlicher und angenehmer Lektüre aus verschiedenen Fächern für denkende Leser aus allen Ständen.* 2 Theile. Brunn und Dessau, 1782. 8. Hundert auserlesene profaische Fabeln, in dreyerley Sprachen, nemlich teutsch, italienisch und französisch, mit angehängter Moral zum Besten der Jugend beyderley Geschlechts, die sich der Erlernung dieser Sprache widmen, herausgegeben. 1 Abtheilung. Brunn, 1782. 8.

HOFFER (J. B.) — *auch Konsulent der Stadt Nürnberg.*

S. 163. HOFFMANN (B.) von 1773 bis 1780 war er Professor zu Bruchsal, seitdem aber *ordentlicher Prof. der Naturlehre, Naturgeschichte und Mathematik, wie auch aufferordentlicher und Privatlehrer der Moralthologie und Untervorsteher der niedern Schulen zu Baden in der Markgräfschaft dieses Namens;* geb.



geb. zu Oestringen im Hochstift Speyer am 22 März 1749. §§. Lateinische Sprachkunst zum bessern Gebrauch der Jugend tabellarisch abgefasst. 1777 8. Prüfung über zween philosophische Sätze: 1) *Miracula sunt eventus extraordinarii, quorum ratio sufficiens in rerum natura ignoratur.* 2) *Deus decrevit, animum humanum conservare in aeternum, hinc ea est immortalis.* 1779. 4. — *Edito multum auctior & emendatior der Introda in univers. moth. Manb.* 1785. 8.

HOFFMANN (Christian Gottfried) starb am 4 Jun. 1784. §§. *D. de usu particulae Amen in diplomatibus.* Tub. 1773 4. *Abhandlung über die am Württembergischen Hofgericht eingeführte Appellationssumme.* ebend. 1783. 8. — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4. Nachtr. S. 134.*

HOFFMANN (Christian Gottlieb) *D. der AG. und ordentlicher Professor der Anatomie und Chirurgie auf der Universität zu Altdorf seit 1773, auch der Therapie und Pathologie seit 1784 (vorher gräflich Gieschlicher Leibarzt und Landphylikus zu Thurnau):* geb. zu Naitschau im Voigtlande am 25 April 1743. §§. *D. inaug. de dystocia s. partu difficili in genere.* Erf. 1768. 4. *Anleitung zur Kenntniss und Kur der epidemischen Krankheit, welche in der gräflich Griechischen Herrschaft Thurnau sowohl, als in den umliegenden Orten seit dem Anfang des jetzigen Jahres wüthet.* 1772. 8. *Pr. quo ad orat. ausp. de fatis haemorrhoidum hab. invitata simulque de exerescentia singulari in utero nuper reperta praefatur.* Altdorf. 1774. 4. *Succincta descriptio ossium & musculorum corporis humani, cum XIX tabb. aen. (lateinisch und teutsch).* Norimb. 1783. gr. fol.

S. 164. HOFFMANN (Friedrich) starb am 15 Nov. 1783.

S. 165. HOFFMANN (F. D.) — auch Stadikonsulent, und Tutelarrath zu Stuttgart seit 1783

HOFFMANN (Georg Franz) *D. den AG. zu Erlangen:* geb. zu Markbreit, einem Städtchen am Main im Fürstenthum Schwarzzenberg am 30 Jan. 1760.

§§. Enumeratio Lichenum iconibus & descriptionibus illustrata. Fasc. I & II. Erlang. 1784. 4 mai.  
 Historia Salicum iconibus illustrata, Fasc. I & II. Lipf. 1785. fol.

S. 166. HOFFMANN (J. D.) *Ist dermalen nicht Hofgerichts-assessor.* §§. D. Meletemata de indole immunitatis priorum corporum ab oneribus publicis. Tübing. 1782. 4.

HOFFMANN (L. A.) seit 1785 Prof. der teutschen Sprache und Litteratur auf der Univerſität zu Peſt.  
 §§. Triumph des Friedens, ein Melodrama. Prag, 1779. Gedichte. Bresl. 1781. 8. Willmanns Leben und Reisen, herausgegeben. 1 Th. Prag, 1783. 8. Von den Wöchentlichen Wahrheiten für und über die Prediger in Wien erschien das 4te Bändchen 1783. Als Fortsetzung davon ist anzusehn: Ueber den Gottesdienst und die Religion in den östreichischen Staaten. Wien, 1783. 8. Vermischte kleine Schriften. 2 Theile. Leipz. und Pest, 1785. 8.

S. 167. HOFMANN (J. A.) §§. Pr. de variis significationibus baculorum iudicialiorum aliorumque, Marb. 1783. 4.

S. 169. HOFMANN (J. M.) §§. D. inaug. de mercurii sublimati virtute in affectibus cutaneis. Argentor. 1766. 4.

S. 170. HOFMANN (K. S.) Pfarrer zu Zschochan in der Oſchazer Diöces in Kurſachsen seit 1784: geb. zu Oſchaz 174. —

S. 171. HOGREVE (J. L.) §§. Theoretische und praktische Anweisung zur militärischen Aufnahme oder Vermessung im Felde, zum Gebrauch für Officiere und angehende Ingenieure. Hannov. 1785. 8. Mit 9 Kupfern.

Baron von HOHENHAUSEN (S. J.) seit 1781 Obristwachtmeister —

S. 72. Freyherr von HOHENTHAL (P. K. W.) jetzt nicht mehr Hof- und Justizrath, sondern *geheimer Finanzrath*.

S. 173. HOHL (C. D.) §§. \*Gründliches freymüthiges Urtheil über die Begebenheiten des Freyherrn von Mortezianni, nebst einer Anmerkung wider den Pabst — in einem Sendschreiben — mit einer merkwürdigen Antwort auf dasselbe, herausgegeben von ΟΛΟΚΑΗΡΟΣ. 1782 8.

HOHENBAUM *van der* MEER (M.) nicht *van der* MAR. §§. Historia diplomatica monasterii Rhe-naugiensis Ord. S. Bened in *Zapfs* Monum. anecd. Vol. I. p. 223-551. (Aug. Vind. 1785. 4 mai.). — Vergl. *Zapfs* Reisen in 4. S. 159 u. f.

HOLDEFREUND (J. R. S.) §§. Gedanken von der Sonne. Quedlinb. 1761. 8.

S. 174. HOLDERRIEDER (J. L.) *Hofrath*, legte 1785 seine Oberbürgermeisterstelle nieder.

HOLL (Franz Xaver) starb am 6 März 1784. S. dessen Memoria in Vol. VII novae Biblioth. Fri-burg. S. 364.

S. 175. Freyherr von HOLLAND (G. J.) starb am 11 April 1784.

HOLLARD (A) §§. Les souffrances de l'Eglise & leur glorieuse issue; Sermon sur Michée VII, 8; prononcé dans l'Eglise Françoise de Christian-Erlang le 30 Octobre 1785 à l'occasion de la Com-memoration religieuse & du Jubilé de la revocation de l'Edit de Nantes, qui a été suivie de l'établisse-ment des Refugies François à Christian-Erlang. gr. 8.

S. 176. HOLLER (W. F.) heist HELLER, unter welchem richtigern Namen er oben an dem gehörigen Or-te steht;

**HOLLMANN (S. C.)** §§. Nöthiger Unterricht von Barometern und Thermometern; nebst zuverlässiger Nachricht von den seit 1743 bis 1782 in Göttingen verfertigten beyden Arten. Göttingen, 1783. 8. *Commentationum in reg. scient. societ. Goetting. a. MDCCLIII & MDCCLIV recensitarum* sylloge altera, cum tribus tabb. aen. editio nova; accedit pentacrinorum aliorum petresactorumque marinorum maxime memorabilium brevis descriptio, cum sex tabb. aen. ib. 1785. 4.

**S. 177. HOLST (J. L.)** §§. Von dem künstlichen Naturgange der Griechischen Sprache in ihren Hauptwörterarten in Rücksicht auf Sprachgeschichte. Hamb. 1784. 8.

**HOLTERMANN (N. J.)** jetzt *Hessen Casselischer Capitain*, wie auch *Wege- und Brücken-Ingenieur*; geb. zu *Ostern im Bremischen am 1 Jan. 1740.*

**S. 178. HOLZAPFEL (Johann Gottlieb)** *lutherscher Inspektor und Prediger zu Schmalkalden*; geb. . . . am 1 May 1737. §§. *Predigt von den allgemeinen und besondern Vortheilen einer rechten Sabbathsfeyer.* Schmalkalden, 1769. 8. *Busstagspredigt über Jerem. 3.* eb. 1769. 8. *Predigten,* eb. 1770. 8. *Uebersetzung von Jakob Armands Casualpredigt von den Schicksalen der Protestanten in Frankreich; aus dem Franz.* eb. 1778. 8. *Catechetisches Lehrbuch.* ebend. 1779. 8. *Schmalkaldisches Kirchen- und Hausgebetbuch.* eb. 1783. 8. *Auszug einiger der besten und alten Kirchenlieder,* ebend. 1784. 8.

**HOLZHAUER (G. F.)** — statt *Thaber* lese man *Daber* —

**HOLZHAUSEN (Johann Gottfried)** *fürstl. Anhalt- Dessauischer Oberamtmann zu Groebzig*; geb. . . . §§. *Beilage zu des Hrn. Hofraths J. C. Schubart ökonomisch-kameralistischen Schriften; ein Erfahrungszeug-*

rungszeugniß zu Bestätigung des Werths des Schubarthischen Wirthschaftssystems, und zu Beantwortung verschiedener Zweifel, welche dagegen in No. 21 des Leipziger Intelligenzblatts vom J. 1784 erregt worden. Leipz. 1785. 8.

HOLZKLAU (Thomas) starb 1783.

HOLZMANN (Donat) *Priester der frommen Schulen und neu erwählter kaiserlicher Hofprediger zu Wien, vorher Prediger an der k. k. Theresianisch-Sarvayschen Ritterakademie (die inzwischen aufgehoben wurde): geb. zu Wien . . .* §§. Sammlung einiger Predigten. Wien, 1784. 8.

HOLZMAYER (W.) §§. Dankrede bey der 12 hundertjährigen Jubelfeyer des hohen Erzstiftes Salzburg. 3te Auflage. Salz. 1784. fol.

S. 179. HOMBERG (J. D.) — *auch Wundarzt am Judenspital* —

HOMBERGK ZU VACH (Aemilius Ludwig) starb am 12 Jul. 1783.

S. 182. HONNENY. Soll andern Nachrichten zu Folge HONKONY heißen.

von HONTHEIM (J. N.) §§. *Commentarius in suam retractationum.* Francof. ad M. 1781. 4.

HOPF (Balthasar Adam) *lutherischer Rektor zu Rinteln: geb. zu Barchfeld . . .* §§. Erklärung der Schriftstelle Phil. 4, 7. Rinteln und Leipzig, 1779. 8. Homiletische Betrachtung der Schriftstelle Amos 5, 14. Rint. 1780 8. *Pr. de spolline Pseudo-doctore. P. I. Hagae Schauenb.* 1782 4. Erklärung der Paulinischen Worte 1 Cor. 1, 6. 7. Stadthagen, 1784. 8. Beantwortung der Frage: Wie kann Paulus sagen, daß er ein berufener Apostel sey? Rinteln, 1784. 8.

S. 183. HOPFF (P. H.) *Professor der Naturlehre und Mathematik am Gymnasium zu Stuttgart seit 1783.*

S. 184. HOPPENSTEDT (Johann Julius) *Pastor zu Seelze im Fürstenthum Calenberg; geb. . . . SS. Jesus und seine Zeitgenossen. 1 Band. Hannover, 1784. 2 Band, eb. 1785. 8.*

HORIX (J.) — geb. — 1730. SS. *Traſtatiuncula de fontibus iuris canonici Germanici Mogunt. 1758; in Cramers Nebenstunden Th. 98. D. de differentia decimarum ecclesiasticarum & saecularium, praecipue quoad onus reparandi ecclesiar. Ib. 1759; in Crameri Obsf. T. 4. De constantia & fertitudine in ICTo necessaria; in Hartlebenii Thes. diff. iurid. D. de statu Judaeorum in Germania; in Cramers Nebenstunden Th. 108; und in Hartlebenii Thes. Vol. I. P. II. D. de libertate navigationis in I. R. G. . . . fol. ibidem. \*Germani pacifici literae responsoriae ad Febronii epistolam. Friburgi, 1764. . . \*Fama contra detractiones publicas defensa. Colon. 1766. fol. D. de insigni libertate cleri Germanici circa impositionem decimarum. Mogunt. 1766. 4; auch in Cramers Nebenstunden Th. 85, und in der 2ten Ausgabe der Concord. nat. Germ. Integr. Oratt. II de iuribus principum ecclesiasticorum imperii tum testato, quam intestato decedentium. . . . Pragmatische Erläuterung des § 164 jüngsten Reichsabschiedes, und des dahin einschlagenden Visitationsgutachtens vom Jahr 1713, worinn die Materie von den Nuntiatoren Teutschlands in das Licht gestellt wird; in dem 3ten Theil der Concord. D. quatenus forum in supremis imperii tribunalibus in causis ecclesiasticis catholicorum quoad possessionem sit dubium; in den Cramerischen Nebenstunden Th. 103. \*Observationes historico-iuridicae in concord. natur. Germ. Ulmae, 1770. fol. Seine Ausgabe der Concord. nat. Germ. besteht aus 3 Bänden; der 4te und 5te werden ihm irrig zugeschrieben. Auch der Grundriß des im Osnabrücker Frieden u. s. w. ist*

ist nicht von ihm; auch nicht die Obsf. J. P. G. &c. Beyde sind von Senkenberg — Vergl. Waldmann S. 42. 53; wo noch einige kleine Schriften angeführt sind.

S. 185. HORN (J.) Pastor an der St. Andreaskirche zu Verden seit 1785 (vorher zu Sandstedt, nicht Samstedt). §§ Abhandlung von den Römischen Familienfesten Stade, 1784. 4. Untersuchung der Frage: Sollten wirklich die Verdienste des Geistlichen abnehmen, je vornehmer er wird? Brem. 1784. 4. Ausführlichere Reformationsgeschichte für Eltern, Katecheten und Schulmeister. eb. 1785. gr. 8.

S. 186. HERRER (G. A.) kurfürstl. Sächsl. Pfarrer zu Zeuchfeld und Schloberoda in der Freyburger Diöces seit 1782: geb. zu Weissenborn im Anspachischen 174. . . §§. Versuch einer Uebersetzung des Sieggelangs der Israeliten nach dem Durchzuge durchs rothe Meer. Leipz 1778. 8. Neue Bearbeitung der Klaggefänge Jeremia's. Halle, 1784. 8. Ueber Aufklärung und Reformation. Weissenf. 1785. 8. \*Almanach für Prediger, die lesen, forschen und denken. Auf das Jahr 1786. eb. 1785. 8.

HERRER (J. S.) hat seine Pfarre und das Rektorat zu Altkirchen aufgegeben, und privatistirt jetzt zu Anspach.

S. 187. HOSEMANN (Joseph Xaverius Albert) der Theologie Doktor und derselben öffentlicher ordentlicher Lehrer auf der Universität Dillingen: geb. zu . . . §§. Diss. dogmatica de Caroli Frid. Bahrtdii & Jo. Sal. Semleri ludicra inter se invicem pugna circa materias Religionis praecipuas. Diling. 1781. 8 mai. \*Beyträge zum 12ten Stücke des Freymüthigen zu Freyburg im Breisgau, von einem ehemaligen Akademiker auf der Universität zu Dillingen. Augsb. 1783. 8. D. dogmatica de finali Ecclesiae dispersae iudicio in causis dogmaticis contra modernos hypercriticos. Diling. 1783. 8.

S. 188. HOTTINGER (J. J.) §§. *Acroamade* Jo. Jac. Bodinero. Turici, 1783. 8.

van HOVEN (J. D.) §§. *Von den Campensibus erschien* Fasc. III. 1779.

S. 189. Freyherr von HOYM (H... E... S...) *Assessor bey dem königl. Landgericht zu Insterburg in Preussen seit 1784* (vorher Referendar bey der Magdeburgischen Regierung): *geb. . . .* §§. *Versuch über die Klassifikation der Vorstandsgelder bey entstandenem Concurse des Verpächters.* Rostock und Leipzig, 1781. 8. *De iure detractus in genere, & in specie secundum leges Pruthenicas.* ib. 1783. 4. — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.*

HUBALEK (Johann) *vormahls Jesuite, Administrator in Spiritualibus im Waisenhause zu Prag: geb. daselbst am 8 Sept. 1741.* §§. *Grundwahrheiten des katholischen Glaubensbekenntnisses (Böhmisch).* Prag, 1784. 8. *Beweise, dass die Katholiken unter einer Gestalt den Leib und Blut des Herrn, die Unkatholischen aber keines von beyden, weil sie nicht wahre Priester haben, genießen (Böhmisch).* eb. 1785. 8. *Besondere Wahrheiten des katholischen Glaubens, mit Beweisen (Böhmisch).* eb. 1785. 8. — *Vergl. Pelzels Jesuiten S. 281 u. f.*

HUBE (J. M.) §§. *Von den Kometen.* (Thorn,) 1769 8. — *Verschiedene anonymische Schriften.* — *Er ist auch seit einigen Jahren Herausgeber der in Warschau gedruckten Polnischen und Französischen Staats- und genealogischen Kalender, und Verfasser der darinn befindlichen kleinen Aufsätze und Abhandlungen.* — *Die Worte zu Ende seines Artikels im gel. Teutschl. Hat auch den ersten Theil — übersetzt, sind auszustreichen, weil diese Notiz weiter oben vorkommt.* — *Vergl. auch Goldbeck Tb. 2.*



S. 191. HUBER (J. L.) §§. \* Vermischte Gedichte. Erlangen, 1783. 8. — *Antheil an Staendlins Schwäb. Musesalmanach,*

HUBER (Karl) . . . zu Leipzig: geb. . . . §§.  
\* Der tolle Tag, oder Figaro's Hochzeit, ein Lustspiel in fünf Aufzügen; aus dem Französischen des Hrn von Beaumarchais nach der achten Ausgabe übersetzt. Leipzig, 1785 gr. 8. \* Figaro's Reise nach und in Spanien; aus dem Franzöf. 2 Theile. eb 1785 8. \* Ethelwolf, oder der König kein König; ein Schauspiel in fünf Aufzügen. Nebst vorläufigen Anmerkungen über Beaumont und Fletcher, und das ältere Englische Theater überhaupt. Dessau und Leipz. 1785. 8.

HUBER (Karl Joseph) starb am 13 May 1784. §§.  
Schreiben an seine Freunde in Wien über das 11te Stück der katholischen Prüfungen des Hrn. P. Fast von der Herzjesuandacht. Wien, 1783. gr. 8. Rechtfertigung seiner Lehre von päpstlichen Segen. eb. 1783. 8. Abschied von Hrn. Fast, erzbischöflichen Chormeister zu Wien. eb. 1783 8. Dringende Vorstellung an die Religion wider die Halbguldenmesse und Priestermiethe; eine französische Abhandlung, auf die östreichische Kirche angewendet. 2te Auflage. eb. 1783. 8. — *By letzterm Buche ist sein Bildniss.*

HUBER (M.) Statt *Frankenhausen* lese man *Frontenhausen*. §§. Methode naturelle d'instruction par Mr. Wolke &c. traduites par Mrs. O & K revue par Mr. Huber. à Leipsic, 1782. 8. Lettres philosophique sur la Suisse par M. Meiners, Prof. à Goettingue, traduites de l'Allemand. à Strasbourg, 1786. 2 Voll. in 8.

S. 192. HUCH (Friedrich August) *Sekretar des Ritterorts am Kocher, zu Esilingen: geb. . . in der Grafschaft Mansfeld . . .* §§. D. (Praef. C. F. Walcbio) de iurantis legitima aetute. Jenae, 1755. 4. *Abhandlung*

handlung vom Rechte des Fiscus der unmittelbaren teutschen Rechtsadels; in *Siebenkeesensjurist. Magaz.* B. 1. S. 161 bis 215. Von dem den Reichsritterschaftlichen Direktorien zustehenden Recht der Obervormundschaft; ebend. B. 2. S. 122 bis 194. — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr.* Th. 4.

S. 193. HUEBER. Vergl. oben von HEUBER.

HÜBNER (J. G.) *Notarius und Universitätspedell zu Halle im Magdeburgischen: geb.* §§ Gedanken über die beste Art, die schädlichen Raupen zu vertilgen Dessau, 1781. 8. *Aufsätze im Füeslischen Archiv der Insektengeschichte*, als: von der schwarzen Todienkopfraupe (Sphinx Atropos L.) in derselben I Heft. Beschreibung der Raupe und der Puppe des blauen Ordensbandes (Phal Fraxini L.) in III Heft. *Phalaena pacta* L. ebend.

HÜBNER (L.) jetzt zu Salzburg. §§. \* An Verführer und Verführte. Nachtrag zu den *Vorbotten des neuen Heidenthums*. München, 1781. gr. 8. (nachgedruckt zu Augsburg, 1782. 8.) Tankred, ein musikalisches Schauspiel; aus dem Italienischen übersetzt. München, 1782. 8. Camma, die Heldinn Bojariens; ein vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen. eb. 1784. gr. 8. *Physikalisches Tagebuch für Freunde der Natur*. 1ster Jahrgang. Mit Kupfern. Salzburg, 1784. gr. 8. — Schrieb sonst die Münchner Zeitung, und giebt seit 1784 heraus: die Salzburgische Staatszeitung, und das Intelligenzblatt: auch mit 1785 ein Kundschäftsblatt: ferner eine gelehrte Zeitung unter dem Titel: Ueber das Neueste der Litteratur Oberdeutschlands; auch das physikalische Tagebuch für Freunde der Natur. 1ster Jahrgang. 4 Quartale. Salzburg, 1784. 8, worinn auch eigne Aufsätze.

S. 194. HÜBNER (M.) §§. *Traité de la Saïsie des batimens neutres*. 1759 und 1778. 2 Bände in 8.

HÜNE.

HÜNEFELD (J. H., L.) kam vor einigen Jahren von Berlin nach der Grafschaft Lippe. Detmold als Inspektor der dasigen Provinzialschule, ist aber jetzt reformirter Prediger zu Lindow im Ruppinschen Kreise der Mittelmark.

HÜNLIN (David) starb . . .

S. 195. Freyherr von HÜPSCH (J. W. K. A.) *geheimer Legationsrath* — §§. *Description de quelques machines & remedes qu'on pourroit essayer pour détruire à peu de frais les fourmis meissibles de la Martinique en Amerique ainsi que d'autres insectes. à Cologne, 1780. 8.* \* *Malerische Reise am Niederrhein; Merkwürdigkeiten der Natur und Kunst, aus den Gegenden des Niederrheins, Köln, 1784. 2ter Hest. Nürnberg. 1785. 4 (mit Kupfern).*

HÜSSGEN nicht HÜSGEN (H S.) §§. \* *Ausführliche Nachricht von der grossen Ergießung des Maynstroms in und bey der Reichsstadt Frankfurt im Jahr 1784. 4.*

S. 196. HUFELAND (Gottlieb) seit 1785 *D. der Phil. und der R. auf der Unversität zu Jena: geb zu Danzig am 19 Okt. 1760.* §§. *D. inaug. de legum in Pandectis interpretandarum subsidio ex earum nexu & consecutione petendo. Jenae, 1785. 4.* *Versuch über den Grundsatz des Naturrechts, nebst einem Anhange. Leipz. 1785. 8.*

HUFNAGEL (W. F.) §§. *Pr. de vera articulorum fundamentalium finitione. Erlang. 1783. 4.* *Die Schriften des alten Testaments nach ihrem Inhalt und Zweck bearbeitet für Leser aus allen Ständen. 1stes Bändchen eb. 1784. 8.* \* *Salomo's hohes Lied, geprüft, übersetzt, erläutert Mit einem Kupfer. eb. 1784. 8.* *Ueber den ersten Religionsunterricht nach den zehen Geboten; ein Versuch in Vorlesungen, Eltern, Erziehern und Kinderfreunden gewidmet. eb. 1784. 8.* *Ueber die christliche Herzensbesserung, eine Busspredigt. eb. 1784. 8.* *Sectio II Diss. de Psalmis prophetias*

phetias Messianas continentibus. *ibid.* 1784. 4.  
*Handbuch der biblischen Theologie*, 1 Theil. *ebend.*  
 1785. gr 8. Ueber die deutsche Gesellschaft  
 zur Beförderung reiner Lehre und wahrer Gottselig-  
 keit — und Etwas für sie von einem Ungenannten.  
*ebend.* 1785. 8. Für Christenthum, Aufklä-  
 rung und Menschenwohl. 1 Hest. *ebend.* 1785. 8.  
 — *Bey Bibl. nova theol ist Fasc. II.* 1783 aus-  
 zustreichen.

S. 197 Edler von HUMBURG (J. N.) *des H. R. R. Ritter,*  
*k. k. Rath und Leibarzt.* §§. Entwurf zur Aufer-  
 ziehung der Waislein und Findlinge. Wien,  
 1785. 8.

HUMLER (F. L.) §§. \*Begriff vom historischen  
 Glauben. Wien, 1772. gr. 8.

HUMMEL (B. F.) §§. Nicht er, sondern Kaplan  
 Dillinger in Nürnberg hat d'Anvillens mittlere Geo-  
 graphie übersetzt. — *Zu der Neuen Bibliothek*  
*u. s. w. ist das 12 Stück gekommen und der 3te*  
*Band damit komplet geworden.*

S. 198. HUMMIUS (Karl Ferdinand) *D. der AG. und Prak-*  
*tikus zu Mitau: geb zu Königsberg 1724.* §§. *D.*  
*inaug. de hypotheseos Stablianæ excellentia. Regiom.*  
 1747. 4. Verschiedene kleine medicinische  
 und physikalische Abhandlungen in den Mitauischen  
 Nachrichten von Staats und Gelehrtenfachen in  
 den Jahren 1765 bis 1771. Auch im Lettischen  
 Kalender zum Besten des Landmanns. in den Jah-  
 ren 1772 bis 1780. Vorrede zu des Pastors  
 Gros in St. Petersburg Predigten von der Inokula-  
 tion der Pocken: Von dem grossen Nutzen auf  
 die allgemeine Wohlfahrt, wenn Prediger auch  
 von der Kanzel öfters medicinische Vorurtheile  
 ausrotteten, und allgemeine diätetische Wahrhei-  
 ten vortrügen. Mitau, 1775. — *Vergl. Gold-*  
*beck Th. 2, S. 145. u. ff.*

HUNCZOWS.

**HUNCZOWSKY** (Johann) *der Wundarzneykunst in der k. k. chirurgischen Militarschule zu Gumpendorf öffentlicher Lehrer, Feld- und Stabschirurgus; geb. . . . §§. Beobachtungen über die Spitäler . . . Medicinisch-chirurgische Beobachtungen auf seinen Reisen durch England und Frankreich. Wien, 1783. gr. 8.*

**HUNDEIKER** (Johann Peter) *Kaufmann zu Grossen-Laffert im Hildesheimischen: geb. daselbst 1751. §§. \* An die Kosmopoliten in Hildesheim, von einem unstudirten Hildesheimer, das Philanthropin betreffend. 1777. 8. — Aufsätze in den pädagogischen Unterhandlungen. — Ueber Rollens Abraham auf Moria und dessen Aufführung in Braunschweig; in den gel. Beytr. zu den Braunschw. Anz. von 1778. Häusliche Gottesverehrungen für christliche Familien. Hildesheim, 1784. 8.*

**HUNDESHAGEN** (J. B.) *Regierungsrath und Advocatus Fisci seit 1782, aber nicht mehr Professor: geb. zu Cassel am 17 Febr. 1734. §§. \* Der wahre Grund der wider die Pachtsteigerung und Abkündigung der Güter ergangenen Landesgesetze in Teutschland. Hanau, 1767. 8. — Aufsätze im Hanauischen Magazin.*

**HUNGAR** (. . .) *Audirt zu Leipzig: geb. . . §§. \* Allgemeine Betrachtungen über Wohlwollen, Sympathie und Freundschaft. Ein Beytrag zu ihrer Charakteristik. 1 Th. Leipz. 1784. 8.*

**HUNGER** (J. G.) *§§. Zu Thrasybulus u. s. w. ist ein Sternchen zu setzen. Die kurze Geschichte der Abgaben u. s. w. erschien zuerst 1781, und dann vermehrt 1783. 8.*

S. 199. **HUNRICHS** (J. W. A.) *königl. Dänischer und ist auszustreichen und dafür zu setzen: herzogl.*

HUPEL

HUPEL (A. W) 69. Von dem Nordischen Miscellaneen erschien das 10te Stück 1785.

S. 200. HÄRLEBUSCH (August Ferdinand) D der R. und Advokat zu Braunschweig: geb. daselbst am 12 Nov. 1756. 66. D. inaug. de exceptione SCti Vellejani & Authenticae, si qua mulier &c. in cambiis iure Brunsvicensi cessante. Ad Art. II Ordin. Camb. Brunsvicens. Gotting 1778. 4. Vindiciae doctrinae de privilegio fisci in bonis eorum, quibuscum contraxit, post contractum acquisitis, ad L. 21 D. qui pot. in pignore ex L. 28 D. de iure fisci. Brunovici, 1779. 4. De usu fructu patris in bonis liberorum adventitiae, ex principiis iuris Romani, Germanici, & in primis ducatus Brunsvico Luneburgici. ib. 1783. 4. An den Durchl. Fürsten und Herrn, Herrn Karl Georg August, Erbprinzen zu Braunsch. und Lüneb. an dessen Geburtstage. eb. 1783. 8. Ob die Kanzley des kaiserl. und Reichskammergerichts berechtigt sey, die seit einiger Zeit verlangten Collationsgebühren von den klagenden Partheyen zu fordern? eb. 1784. 4. Sendschreiben über die Frage: Ob die in den Reichsgesetzen verordnete Revision auch alsdenn statt finde, wenn die streitige Summe groß genug ist, um an die Reichsgerichte appelliren zu können? eb. 1784. 8. Versuch eines Beweises, dass auch gegen verjährte Wechsel die Einrede des Vellejanischen Rathschlusses und der Autentik si qua mulier, nach der Herz. Braunschweigischen Wechselordnung nicht zulässig sey. eb. 1785. 8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3 u. Th. 4. Nachtr. S. 139 u. f.

HUSTER (Johann Georg) kurfürstl. Sächsischer gehetmer und Finanzsekretar zu Dresden: geb. zu Reichenbach im Voigtlande. . . . 69. Hat mit H. E. von Globig gemeinschaftlich verfertigt: Abhandlung von der Criminalgesetzgebung, eine von der ökonomischen Gesellschaft in Bern gekrönte Preisschrift. Zürich, 1783. 8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.

S. 201. Edler von HUTH (P. J.) geb am 25 Sept. 1742. §§. Bildung des Priesters. Bamberg, 1784. gr. 8. (Dieses ist nur eine Umarbestung des 1773 herausgegebenen Buchs). — Sein Bildniss, gemahlt von Weifs, gestochen von Bock, steht vor obigem Buche.

HYMMEN (J. W. B.) §§. \*Freymäurerbibliothek. 1stes Stück. Berl. 1778. 2te Aufl. eb. 1782. gr. 8. — Von den Beyträgen zu der juristischen Litteratur erschien die 8te Sammlung 1785.

S. 202. HYPER (Bernhard) starb 1784. §§. Von Ans. Godeau Kirchengeschichte sind bis 1783 21 Theile herausgekommen.

I.

S. 202. **J**ABLONSKY (Karl Gustav) geheimer Sekretar der Königin von Preussen zu Berlin: geb. . . §§. Natursystem aller bekannten inn- und ausländischen Insekten, als eine Fortsetzung der von Büffonschen Naturgeschichte, nach dem System des Ritters Carl von Linné bearbeitet. Der Schmetterlinge 1ster Theil. Berlin, 1783. — 2ter Theil. ebend. 1784. 8. — Der Käfer 1ster Theil. ebend. 1785. 8.

JACHMANN (C. G.) — geb. zu Breslau am 7 May 1755.

JACOB (Lud. Heinr.) S. unten JAKOB.

S. 203. JACOBI (A. F. E.) §§. Religion aus den Hauptstellen der Bibel, in 42 Unterredungen oder Katechisationen. Weimar, 1783. 8. Uebersetzt mit . . . Lüder die neuesten holländischen Staatschriften, unter dem Titel: Holländische Staatsanzeigen 4 Theile Götting. 1784 1785. gr. 8. Die alte Geschichte der Graffschaft Spiegelberg; nebst verschiedenen Anekdoten von den

den Prinzen von Oranien - Nassau, die zugleich Grafen von Spiegelberg gewesen. Jena, 1785. 8. Deutliche und kurze Rechenkunst für Kinder und den gemeinen Mann. Erfurt, 1785. 8. — *Von der Messkunst für den gemeinen Mann und für Kinder erschien die 3te Aufl. 1782.*

S. 204. JACOBI (A. L.) Sohn von J. F. — §§. Beytrag zur Entwicklung der natürlichen Rechte der höchsten Gewalt, in Rücksicht auf bürgerliche Freyheit. Dessau und Leipz. 1783. 8. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 4.

S. 205. JACOBI (F.) §§. Descriptio methodi, mercurium sublimatum corrosivum tutius copiosiusque exhibendi. Monast. 1785. 8.

JACOBI (F. H.) jetzt *geheimer Rath* — §§. *Wol. demar* stand zuerst im teut. Merkur 1777 May, Jun. Jul. Sept. und Dec. unter dem Titel: Freundschaft und Liebe. — Eduard Allwills Papiere (wovon der Anfang in der Iris stand) im teut. Merk 1776 April, Jul. und Dec. Zelimé und Nursa, eine Skizze nach Raphael. Berlin, 1783. 8. \*Ueber die Lehre des Spinoza, in Briefen an den Herrn Moses Mendelssohn. Bresl. 1785. 8. \*Etwas, das Lessing gesagt hat, Berlin, 178... — *Sein Bildniß vor dem 54sten B. der Allgem. teut. Bibl.*

JACOBI (J. F.) §§. \*Beantwortung erneuerter Einwürfe gegen die Lehre von der Auslöschung der Sünde durch einen Mittler. Zelle, 1785. 8. Trostgründe der Christen, wo die Vernunft keine hat; in Briefen an zärtliche Mütter bey dem Verlust geliebter Kinder. Zelle, 1786. 8. Der 3te Theil seiner sämtlichen Schriften erschien 1784.

S. 207. JACOBI (Johann Friedrich Conrad Christoph) starb als Konrektor der Sebaldschule zu Nürnberg im Nov. 1783. Er war geb. im Judenthum, nicht zu Nürnberg.



Nürnberg, sondern zu Adelsdorf im Bambergischen  
am 7. Apr. 1750:

JACOBI (J. G.) Bruder von F. H. seit 1784 ordentlicher Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst auf der k. k. Universität zu Freiburg im Breisgau —  
§§. Gedichte in den Göttingischen Musenalmanachen.

S. 208. JACOBI (Johann Heinrich) Privatlehrer zu Hamburg: geb. . . . §§. Cebes Gemälde und Epikürs Handbuch; griechisch; für Anfänger, Hamb. 1784. 8.

JACOBI (. . .) M. der Phil. zu Tübingen: geb. zu Quedlinburg . . . §§. Die Geographie in Tabellen; zum Gebrauch beym Unterricht. 1ste Abtheilung. Tübingen, 1785. längl. fol. nebst 3 Bogen Titel, Vorrede und Einleitung in gr. 8.

S. 209. JACOBSSON (J. K. G.) königl. Preuss. Inspektor der Fabriken im Königreich Preussen zu Königsberg seit 1784. §§. Der 3te Band seines Technologischen Wörterbuchs erschien 1783; der 4te und letzte 1784. — Vergl. Goldbeck Th. 2. S. 147 u. ff.

Edler von JACQUIN (Joseph Franz) . . . zu Wien: geb. . . . §§. Beyträge zur Geschichte der Vögel. Wien, 1784. 4.

JACQUIN (N. J.) §§. Campers Abhandlung über die beste Form der Schuhe. Aus dem Holländischen. Wien, 1783. gr. 8. Anleitung zur Pflanzenkenntnis nach Linne's Methode. Mit Kupfern. eb. 1785. gr. 8. — Von Selectarum stirp. Americ. historia erschien zu Wien eine neue Auflage 1781. gr. fol. und von den Anfangsgründen der medicinisch-praktischen Chemie die 2te Auflage 1785. gr. 8.

S. 210. JÄGER (C. F.) §§. D. de Camboyiae guttae succo sive gummi, guttae officinali. Tübing. 1777. 4.  
U 2 Pr.

Pr. An in summo cuneationis capitis gradu praeferenda sit methodus Sigaultiana haecenus usitatae capitis perfocationi vel & sectioni Caesareae? ib. 1779. 4.

D. examen rationum sectionem ossium pubis oppugnantium vel limitantium ib. 1780. 4.

Medicinische Anweisung wegen der tollen Hundewuth, nebst einer Vorschrift für die Dorfbarbierer. Stuttg. 1782. 4.

S. 211. JÄGER (J. H.) §§. *Statt pathologia animata lele man animalis.*

JÄGER (J. H.) herzogl. Sachs. Gothaischer Wildmeister zu Meusebach im Fürstenthum Gotha: geb. . . . §§. Beyträge zur Kenntniß und Tilgung des Borkenkäfers der Fichte, oder der sogenannten Wurmtrockniß fichtener Waldungen, nebst einer Kupfertafel. Jena, 1784. 8.

JÄGER (Johann Jakob) Professor der hebräischen Sprache und reformirter Prediger zu Rinteln; geb. zu Homberg in Hessen 1738. §§. D. de intelligentia Dei infinita. Marb. 1760. 4. Progr. in 1 Petr. IV, 6 de evangelio mortuis praedicato. Rintel. 1770. 4. Pr. vindicias capit. LIII Es. (contra Bahrtdium) sistens. ib. 1783. 4.

S. 212. JÄGER (P. F.) Diakonus zu Canstatt im Württembergischen seit 1783: geb. zu Denkendorff am 6 May 1751.

JÄGER (W) §§. von dem Zeitungslexikon erschien der 2te Theil M—Z. 1784. — Recensionen in der allgem. Litteraturzeitung. — Die Obs. Plin. sind kein Programm, sondern eine Disputation.

JÄGER (. . .) Licentiat der AG. zu Leipzig: geb. . . §§. Abhandlung vom Tabackrauchen. Wolfenbüttel . . . Verschiedene alchemische Schriften unter dem Namen ab Indagine.

S. 213. JÄNISCH (Gottfried Ferdinand) starb am 19 August 1785.

JÄNISCH (J. D.) seit 1773 Arzt bey dem kaiserl. Erziehungshause zu Moskau.

JÄNISCH (Rudolf) Prediger im Altengamm seit 1781 (vorher Katechet am Zuchthause in Hamburg seit 1774); geb. daselbst 174. . §§. Cogitationes de animi humani libertate. (Praeside J. H. V. Nöling). Hamb. 1770. 4. Trostschrift an den Hrn. Past. Schloffer in Bergedorf über das Wiedererkennen unserer Freunde und die nähern Verbindungen mit ihnen in jenem Leben. eb. 1780. Dem Gedächtnisse meines selig vollendeten Vaters G. J. Jänisch des ältern, d. A. W. D. gewidmet Als ein Geschenk für die, die ihn kannten und schätzten. eb. 1781. 4. 2te Aufl. 8. Bibliotheca G. J. Jänisch. Pars I-IV. ib. 1782-1785. 8. Zum Gedächtniss meiner Gattin . . . Recensionen in der Hamburgischen neuen Zeitung. — S. Thiels g. H.

JAGEMANN (C. J.) seit 1786 herzogl. Sachl. Weimarer Ratb. §§. Geschichte des Lebens und der Schriften des Galileo Galilei. Weimar, 1783 8. Auch im 7ten Th seines Magazins. Nachrichten von Sardinien; im Götting. Magazin. 2 Jahrg 4 St. (1781). Auszug aus des Herrn Rignuccio Galluzzi Geschichte des Großherzogthums Toskana unter der Regierung der Fürsten aus dem Hause Medici. 1 Band. Dresden und Leipzig, 1784. 2 B. eb. 1785. gr. 8. — Von den Briefen über Italien erschien der 3te Band 1785. Von dem Magazin der italienischen Litteratur erschien der 6te Band Dessau und Leipzig, 1782. Der 7te Band. eb. 1783. Der 8te und letzte Halle, 1785.

S. 215. JAIS (Aegidius) Benediktiner von Benediktbeuern, Professor der ersten Rhetorik zu Salzburg: geb. . . . §§. Lesebuch für meine Schüler zur Bildung ihres Herzens. Salzburg, 1784. 8.

**JAKOB** (Ludwig Heinrich) M. Phil und Kollege am  
Luth. Gymnasium zu Halle im Magdeburgischen seit  
1782: geb. zu Westin am 26 Febr. 1759. §§. Neue  
Uebersetzung der Apostelgeschichte. Halle,  
1779. 8. *Phaedri Fabbulae Aesop.* Mit An-  
merkungen und vollständigen Register. eb. 1785. 8.  
Ueber die äsopische Fabel der Alten; in der *Berl.*  
*Monatsschrift* April, 1785. *Dissertatio phi-*  
*losophica de Allegoria Homerica.* Haiae, 1785.  
Etwas aus Robert G. . . s. Lebensgeschichte; in  
*Moritzens Erfahrungsseelenkunde* 783 Ueber  
den Religionsunterricht; in der *Berl. Monats-*  
*schrift* 1785.

S. 216. **JANI** (C. D.) §§. *Copia epithetorum, substanti-*  
*vorum, verborum, adverbiorum &c. item indices*  
*deorum atque heroum veterum.* Hal. 1774. 8.  
*Vergils Aeneide, übersetzt.* 1 Theil. Halle,  
1785. 8.

**JANI** (J. C.) — zu Funnix —

S. 217. **JANN** (F. X.) §§. Etwas wider die Mode, 2tes  
Theil. Augsb. 1785. 8.

**JAPEL** (C. L.) Pastor zu Daundorf bey Wiehe in  
dem kur. ächf. Thüringen: geb. . . §§. Lesebuch  
zum Unterricht des Landmannes. 1 und 2 Quar-  
tal. Halle, 1783. 8.

S. 219. **JEHNE** (Leberecht Heinrich Samuel) —

**JEILENZ** (Franz Xaver) D. der R. und Professor des  
bürgerlichen und peinlichen Rechts auf der Univer-  
sität zu Freyburg: geb. . . §§. Zwei Reden über  
die allgemeinen Grundsätze des Kriminalrechts und  
desselben Litteraturgeschichte. Wien, 1785. 8.

**JENSEN** (Friedrich Christoph) D. der R. und ordens-  
licher Proffor derselben auf der Universität zu Kiel  
seit 1781: geb. daselbst am 17 Jul. 1754. §§. D.  
(Praef. J. M. Frick) *Observationes ex sententiis*  
*facultatis iuridicae Kiloniensis.* Kil. 1773. 4.  
D.

D. inaug. de libera bona avita alienandi facultate in Holsatia per speculum Saxonicum non restricta. ib 1778. 4. De patria Romanorum potestate pro Gebauero adversus Robertum V. C. Suerini, Bützov. & Wismar. 1784. 8. — Vergl. *Weidlichs* biograph. Nachr. Th. 3. und Th. 4. Nachtrag S. 141.

JERUSALEM (J. F. W.) §§. Briefe über die Mo-  
saische Religion und Philosophie, 3te Auflage,  
1783. 8.

S. 220. JESSEN (C. .) fürstl. Hofprediger zu Augustenburg  
im Herzogthum Schleswig: geb. . . §§. Gelegen-  
heitsreden, gehalten in der Schloßkirche zu Au-  
gustenburg. Flensb. und Leipz. 1783. gr. 8.

S. 221. JESTER (Wilhelm Bernhard) starb als erster Profes-  
sor der R. am 9 Febr. 1785.

S. 225. JETZKE (Karl Tobias) starb am 12 März 1785.

IFFLAND (A. W.) §§. Verbrechen aus Ehrsucht,  
ein ernsthaftes Familiengemälde in 5 Aufzügen.  
Mannheim, 1784. 8. Fragmente über Men-  
schendarstellung auf den teutschen Bühnen, 1ste  
Sammlung. Gotha, 1784. 8. Die Jäger;  
ein ländliches Sittengemälde in 5 Aufz. Berlin,  
1785. 8 (nachgedruckt zu Augsburg, 1785. 8).  
Die Mündel; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. Berl.  
1785. 8 (nachgedruckt zu Augsburg, 1785. 8).  
Liebe um Liebe, ein ländliches Schauspiel in ei-  
nem Aufzuge, zum Prolog auf das höchste Namens-  
fest Ihre Durchl. der Frau Kurfürstin zu Pfalz-  
bayern. Mannh. 1785. 8. — *Das im gelehrt.*  
*Teutschl. angeführte Trauerspiel heist: Albert von*  
*Thurneisen. — Sein Bldniss ist von Geyser vor*  
*dem Theaterkalender auf das Jahr 1784.*

IHRINGK (Dieterich Christoph) starb 1781.

**IKEN (A.) D. der R. zu Bremen: geb. daselbst . . .**  
 §§. D. inaug. de pupillorum ac minorum in bonis  
 tutorum curatorumve pignore ac privilegio. Marb.  
 1779. 4.

**ILGNER (Peter Florens) starb 1782.**

**IM HOF (C. A.) — Senator zu Nürnberg: geb. —**  
*am 3 Jan. 1734.* §§. Von der Sammlung eines  
 Nürnberg. Medaillenkabinetts erschien des 1ten  
 Theils 2te Abtheil. 1782.

**S. 226. INAMA (Joseph Maria) starb am 16 Januar 1783.**

**S. 227. JOCHIMS (J) §§.** Von den Beyträgen zur Beur-  
 theilung und Beförderung des Christenthums er-  
 schien 1783 das 2te Stück. Abhandlung,  
 worinn bewiesen wird, daß Jesus von Nazareth  
 und seine Apostel ehrliche Leute waren. Flensb.  
 1784 8. Vorrede zu den Predigten und Reden  
 öffentlicher Lehrer in Schleswig und Holstein,  
 eb. 1784. 8. Predigtwürfe über die  
 Sonn- und Festtageevangelia und einige vorge-  
 schriebene Texte 3ter und letzter Jahrgang. Heide  
 und Flensburg, 1785. 8.

**JOERDENS (Christian Friedrich) schon längst tod.**

**JOERDENS (K. H.) jetzt Subrektor der Kölnischen**  
*Schule zu Berlin —*

**S. 228. JOHN (G F.) §§.** Preussische Blumenlese aufs  
 Jahr 1782, Königsb. 1782. 8. — Vergl. *Gold-*  
*beck Th. 2.*

**JOHN (Joseph Pius) starb 1784.**

**JOHN (K) seit 1781 auch Titularkanonikus an der**  
*Kathedralkirche zu Königgrätz — §§.* Or. de lau-  
 dibus S. Joannis Evangelistae ad Senatum populum-  
 que acad. habita. Prag. 1772. Or. funeb.  
 ad sodales congregationes latinae Majoris dictae.  
 ib. eod. — Vergl. *Pelzel's Jesuiten S. 272 u. f.*

S. 229. JOSEPH WENZEL — Fürst zu Fürstenberg — starb  
am 2 Jun. 1783.

S. 231. IROWSKY (Johann) vormals Jesuite, D. der Phil.  
und Theol. zu Prag (war bey der Aufhebung des  
Jesuitenordens Professor der Moraltheologie, und  
Praefes Majorum im Seminario S. Wenceslai zu  
Prag): geb. zu Krummau in Böhmen am 26 Nov.  
1731. §§ Cultus S. Ignatii de Loyola, fundatoris  
societatis Jesu, ingratiam studiosae iuventutis typis  
datus. Pragae, 1771. 18. Cultus S. Francisci  
Xaverii S. J. Indiarum Apostoli. ibid. eod. 18.  
Cultus S. Stanislai Kostkae. ib. eod. 18. Pr.  
Dei Matre Maria sine peccato concepta Oratio. ib.  
1772 4. Or. fun. dum alma Sodalitas La-  
tina maior Matris Dei Mariae ab archangelo salu-  
tatae iustae funebria ageret. ib. 1775 4. Cul-  
tus sanctissimi Cordis Jesu, in gratiam pietatis stu-  
diosorum typis datus. ib. 1777. Verehrung  
des allerbesten Herzens Jesu durch neun Tage,  
zur Aufmunterung andächtiger Verehrer. ebend.  
1780. 12. Or. pro piis sodalium manibus  
dicta a. 1782. ib 8. — Vergl. Pelzels Jesuiten  
S. 265 u f.

von IRWING (K F) §§. Von den Erfahrungen und  
Untersuchungen über den Menschen erschien der  
4te und letzte Band 1785. — Vor dem Fragment  
der u. s. w. muss ein Sternchen stehen.

S. 232. ISENFLAMM (J. F.) §§. Versuch einiger prakti-  
schen Anmerkungen über die Eingeweide, zu  
Erläuterung verschiedener verborgenen Krankhei-  
ten und Zufälle. Erlangen, 1784. 8. Com-  
ment. VII de difficili in obss. anat. epicrifi. ib. eod. 4.  
Unter D. Schnells Namen: D. de similitudine visco-  
rum. ib. 1785. 4.

S. 233. ISTRICH (Christian Gottlieb) starb im November  
1782.

ITH (Johannes) auch Prof. der Phil. geb. zu Bern  
im Jul. 1747.

S. 234. ITTERSHAGEN (G. C.) — geb. . . auf dem Eichsfelde . . .

S. 235. JÜNGER (C. F.) 66. In der 6ten Zeile lese man *barbaras*. — Am Ende des Artikels ist *der kleine Caesar* u. s. w. auszustreichen und dem folgenden zuzuschreiben.

JÜNGER (Johann Friedrich) *Kandidat der R. zu Leipzig*:  
*geb. daselbst 175 . 66. \*Huldreich Wurmnamen*  
*von Wurmfeld, ein komischer Roman 2 Theile.*  
*Leipzig, 1781. 1782. 8. \*Der kleine Caesar,*  
*ein komisch-satirischer Roman; nach dem Engl.*  
*des Coventry. eb. 1782. 8. Die Badekur,*  
*ein Lustspiel. ebend. 1782. 8. Freundschaft*  
*und Argwohn, ein Lustspiel in 5 Akten. eb.*  
*1782. 8. Des Grafen Heinrich von Moreland*  
*merkwürdige Geschichte und Abenteuer. ebend.*  
*1783. 8. Der blinde Ehemann; Operette in*  
*2 Aufz. nach J. C. Krüger. eb. 1784. 8. Ge-*  
*dichte von F. A. Gallisch, herausgegeben (mit ei-*  
*nem Vorbericht, worinn Gallischens Leben beschrieben*  
*ist). eb. 1784. 8. Lustspiele. 2 Theile.*  
*eb. 1785. 8. Der Instinkt, oder wer ist Vater*  
*zum Kinde? ein Nachspiel. eb. 1785. 8. Der*  
*offene Briefwechsel; ein Lustspiel in 5 Akten. eb.*  
*1785. 8. Das Weiberkomplot; ein Lustspiel*  
*in 5 Akten. eb. 1785. 8. Verstand und*  
*Leichtsinn; ein Lustspiel in 5 Akten; nebst einer*  
*Abhandlung über den Zweck und Werth des Lust-*  
*spiels. eb. 1785. 8.*

S. 237. JUGLER (J. F.) 66. *Supplementa & emendationes ad bibliothecam litterariam Struvio-Juglerianam tribus olim voluminibus excusam pertinentes ex auctoris schedis manu scriptis edidit & nonnulla adiecit H. F. Koecher — Jenae, 1785. 8 mai.*

S. 238. JUGLER (Johann Heinrich) *D. der AG. und Praktikus zu Boitzenburg im Mecklenburgischen: geb. zu Lüneburg . . . 66. Bibliothecae ophthalmicae Specimen*



specimen primum. Hamb. 1783. 8. De col-  
lyriis veterum variisque eorum differentiis. Bützov.  
1784. 8.

JUNCKER (G. A.) — geb. zu Hanau 1720. §§.  
Bericht von der evang. lutherischen Schule in Ha-  
nanau. Hanau, 1750. 4. \* *Le Nouveau Ro-  
bin'on pour servir à l'amusement & à l'instruction  
des Enfants. Traduit de l'Allemand de M. Campe;  
fig. Paris, 1783. 12.* \* *Dramaturgie, ou  
Observations critiques sur plusieurs pièces de Théâtre,  
tant anciens que modernes; Ouvrage intéressant,  
traduit de l'Allemand de feu Mr. Lessing, par un  
Français, & publié par Mr. J\*\*\*. à Paris,  
1785. gr. 12.*

S. 239. JUNCKER (K. L.) §§ Seine musikalische Lebens-  
geschichte, von ihm selbst beschrieben, steht im  
3ten St. des Würtemb. Reper. der Litter. 1783. —  
Aufsätze in Meusels Miscellaneen artist. Inhalts.

JUNCKHEIM (J. Z L) §§. Die 2te verbesserte  
Ausgabe der Werke des Horatz erschien 1785. —  
Ad Artic. XVII August. Confess de Christi reditu  
quaestiones synodales. Onoldi, 1784. fol.

S. 240. JUNG (Franz Wilh.) Hofmeister in Hanau: geb.  
dieselbst am 5 Dec 1758. §§ Gedichte und Auf-  
sätze im teutschen Museum und teutschen  
Merkur.

JUNG (J) seit 1784 kurmainzischer wirklicher geist-  
licher Rath, Kanonikus bey St Stephan und Professor  
der Kirchengeschichte auf der Universität zu Mainz —  
§§. *Origines historiae Juris sacrorum comment.  
I. II. Heidelbergae, 1782. 1783. 8.* — Diese  
origines wurden also foregesetzt: *Obiecta sacrae po-  
testatis. Exercitatio I. Dogmata ecclesiae, vindic-  
cata, salvo iure imperantium. Mogunt. 1784. 8.*  
— Die in der 4ten Ausgabe des gel. Teutschlan-  
des vorkommende Worte: Unter dem angenomme-  
nen

nen Namen *Joseph Peter Perffossen* schrieb er: *Hist. quorundam decret. Basl. Ec. sind also zu verbessern: unter seinem Vorsitz hielt Jo. Pet. Perffossen diese Disp. Heidelberg, 1781. und auf dem Titel steht auctor & defens.*

S. 243. JUNG (J. H. 2) vorher zu Lautern, jetzt Prof. der Forst- und Landwirthschaft, Fabrik- und Handlungswissenschaft und Vieharzneykunde zu Heidelberg; geb zu Grund, Amts Hilchenbach im Fürstenthum Nassau-Siegen am 12 Dec. 1740. 66. \*Geschichte des Herrn von Morgenthau. 2 Bände. Berl. 1779. 8. (Nachgedruckt. Tübingen, 1779. 8). \*Geschichte Florentins von Fahlendorf. (Nachdruck). 3 Theile. Tübingen, 1782-1783. 8. Versuch eines Lehrbuchs der Landwirthschaft. Leipzig, 1783. . \*Das Leben der Theodora von der Linden kam besonders heraus. 2 Theile. Mannheim, 1783. 8. \*Theobald, oder die Schwärmer; eine wahre Geschichte. 2 Bände. Leipz. 1784. 1785. 8. Versuch eines Lehrbuchs der Fabrikwissenschaft, zum Gebrauche akademischer Vorlesungen. Nürnberg, 1785. 8. Lehrbuch der Handlungswissenschaft. Leipzig, 1785. 8. Versuch eines Lehrbuchs der Vieharzneykunde. Heidelberg, 1785. 1786. 8. Einige Bemerkungen über das Studium der Staatswirthschaft, nebst dem Beweis, daß auch die Vieharzneykunde wesentlich dazu gehöre; im 1sten Band der Vorlesungen der kurpfälz. phys. ökon. Gesellschaft. (Mannh. 1785. 8). Von den gemeinnützigsten Fabriken, besonders von Anlegung guter Oelfabriken; ebend. — \*Ase-Neitha, eine orientalische Erzählung; im teut. Merkur 1773. B. 3 und 4. — Von dem Versuch eines Lehrbuchs der Forstwissenschaft erschien der 2te Th. 1782. — Er ist wirklich Verfasser des *Volkstobers*. Die 12 Stücke für das Jahr 1783 kamen noch in Leipzig heraus: der Jahrg. 1784 aber zu Nürnberg. Fortgesetzt unter dem Titel: *Neuer Volkstober für alle Stände. 1 Jahrganges*

1-6 Stück. Nürnberg 1785. 8. — Die Diff. hist. Martii Nassovico-Sigenis kam 1772 (nicht 1773) heraus. — Alle Romanen desselben sind hin und wieder nachgedruckt übersetzt worden.

**JUNG** (J. W.) . . . geb. . . §§. Das Vaterherz, ein Schauspiel in einem Aufzuge. Leipzig und Köln, 1784. 8.

**JUNG** (Konrad Christoph) hochfürstl. Brandenburgischer Kammerrath zu Uffenheim im Fürstenthum Anspach: geb. . . §§. Verzeichniß der meisten bisher bekannten Europäischen Schmetterlinge, mit ihren Synonymen, in alphabetischer Ordnung verfertigt. Frankf. am M. 1782. 8.

**S. 244. JUNGHANS** (Johann Friedrich) D. der Phil. und der R. zu Leipzig: geb zu Annaberg im kursächs. Erzgebürge 1756. §§. D. (Præf. A. F. Schott) de iudicio Horatiano eiusque in iure usu. Lipsiae, 1777. 4. D inaug. Historia iuris civilis de divortiorum causis & poenis ex legibus utriusque Codicis & Novellis. Diff. I. ibid 1782. 4. D. Specimen iuris civilis ad titulos Institutionum de patria potestate, nuptiis, legitimatione, adoptionibus, & quibus modis ius patriae potestatis solvitur. ib. 1785. 4. — Vergl. Weidliche biogr. Nachr. Th. 4.

von **JUNK** (J. A.) §§. Den Aufsatz über Pombal und Portugal hat er fortgesetzt im hist. Portef. 1783. St. 7.

**JURAIN** (Joseph) vormahls Jesuite, D. der Phil. Kanonikus zu Brünn, hält sich aber seit der Aufhebung des Jesuiterordens zu Wien auf (vorher war er teutscher Beichtvater zu Loretto und Rom): geb. zu Brünn am 15 März 1726. §§. Lucubrations ethico-politicae in ius naturae Pragae, 1759. 8. Dissertationes ethicae ex iure naturae de duello, dominio maris commerciorum. que

que origine. ib. eod. 8. Commentatio-  
nes politicae de praesidiis reipublicae. ibid.  
1760. 8. Commentarius in ius gentium.  
ib. eod. 4. — Vergl. *Pelzel's Böhmi*; = *Jesui-*  
*ten*. S. 252 u. f.

S. 245. JUSTI (L. J. K.) §§. \*Ueber den Genius des  
Sokratis, eine historisch-philosophische Untersu-  
chung. Leipzig, 1779. 8. Ueber Salomo's  
vorgeblichen Götzendienst; *im 16ten Theil des*  
*Repert. für bibl. und morgenl. Litter.* 1785. Ver-  
such über den König Ahasverus im Buch Esther;  
*im 15ten Th ebend.* Ueber die von Dei-  
sten vorgegebene Unnöthigkeit der christlichen  
Offenbarungslehre; *im 5ten Stück der Hessischen Bey-*  
*träge.* 1785.

K.

S. 246. KADELBACH (C. F.) ist nie Professor der Botanik  
gewesen, sondern Beysitzer der medicinischen Fa-  
kultät.

KÄHLER (J. S.) §§. Epistola ad virum ill. ac cel.  
Frid. Wendt, continens adversaria de Jussi convul-  
siva & variolis. Erlangae, 1784. 8.

KÄMMERER (Johann Jakob) *kurpfälzischer Weltprie-*  
*ster, Licentiat der Theol. und Kaplan zu Burkenbörd*  
*in der Unterpfalz:* geb . . . §§. Trauerrede  
auf den Tod des durchl. Herrn Karl August Frie-  
drich, Pfalzgrafen bey Rhein, Erbprinzen von  
Pfalzweybrücken. Zweybr. 1785. gr. 8. (*Eine*  
*nicht gemeine Trauerrede*).

KÄMPF (J.) §§. Abhandlung von einer neuen Me-  
thode, die hartnäckigsten Krankheiten, die ihren  
Sitz im Unterleibe haben, besonders die Hypo-  
chondrie, sicher und gründlich zu heilen. Des-  
sau, 1784. 8. Leipzig, 1785. 8. Aufsätze  
im

im Hanauischen Magazin. — Der Poltergeist; eine Operette. — Ihm gehört die *Abhandlung von den Temperamenten* zu, die seinem nachfolgenden Bruder Wilhelm Ludw. mit Unrecht zugeschrieben ist, welcher letztere auch schon im April 1779 gestorben ist.

KÄMPF (Wilhelm Ludwig) starb im April 1779.

S. 249. KÄPLER (M. C.) §§. *Kleiner Forstkatechismus für junge Anfänger im Forstwesen.* Eisenach, 1785. 8.

KÄSTNER (A. G.) §§. *Von der Uebersetzung der Abhandl. der Schwed. Akademie der Wissensch. sind jetzt 41 Bände nebst Universalregister über den 26 - 41ten Band heraus.* Seit 1784 erschienen sie unter dem Titel: *Neue Abhandlungen u. s. w.* Der 4te Band 1785. — Dritte verbesserte und sehr vermehrte Auflage seiner vermischten Schriften. Altenburg, 1783. 2 Theile in 8. *De obiecti e duobus locis distitis visi invenienda distantia a superficie terrae* Erford. 1784. 4. Auch im 5ten B. der *Act. Acad. scient. util. Moguntin.* *In Optica quaedam Boerhavi & Halleri commentatio.* Lipsiae, 1785. 8. Fortsetzung der Rechenkunst in Anwendungen auf mancherley Geschäfte — oder der mathematischen Anfangsgründe ersten Theils zweyte Abtheilung. Göttingen, 1786. 8. — Nachricht, was zu Beobachtung der Mondfinsternis zwischen den 10 und 11 Sept. 1783 auf der Göttingischen Sternwarte gethan worden ist, nebst einigen geographischen Anwendungen; in dem *Götting. Mag.* 3ten Jahrg. 6tes St. 1783.

S. 250. KAH (J. Adolph) —

S. 251. KAHLER (J. E.) §§. *Diff. de baptismo a Christo non administrato ad Jch. IV, 2.* Rint. 1752. 4.

S. 252. KAIBEL (G. D.) auch *Pfälzischer Kirchenrath*: geb. zu Hangenweisheim, nicht Hungenweisheim. §§. *Auser den angeführten heiligen Reden, deren 2 sind,* schrieb

schrieb er: Predigten bey besondern Anlässen gehalten, und zum Besten der Armen herausgegeben. Mannheim, 1780. 8. Etwas von der Unbarmherzigkeit gegen die Ehre des Nächsten eb. 1781. 8. Der fromme Greis, geschildert in einer Predigt. ebendaf. 1780. 8. Christlicher Religionsunterricht für seine Konfirmanden. eb. 1781. 8. Predigten, vermischten Inhalts. eb. 1784 gr. 8. Etwas zum Lobe Melanchthons; im *Pfälzischen Museum* Heft 6. 1784.

KAISER (N.) seit 1781 *Syndiakonus und Freytagsprediger* — §§. Summarischer Inhalt der Augsb. Konfession, nebst einer Einleitung zur Reformationsgeschichte für Lernungskinder. Hof, 1783. 8.

S. 253. KAISER (S. H. A.) §§. Unterricht von dem Nutzen und besonderer Heilungskraft der Eleheln in Absicht auf die Dörrsucht oder Auszehrung der Kinder. Lemgo, 1784. 8. Fortsetzung des Unterrichts u. s. w. eb. 1784. 8.

KAISER (S. A.) §§. Lobrede und Trostpredigt auf das hochfeyerliche Marianische Bruderschaftsfest des heil. Scapulier. Augsb. 1782. gr 8. Lob- und Sittenreden aus Gelegenheit verschiedener Feyerlichkeiten vorgetragen. ebend. 1784. 8. Drey Predigten auf das Fest des heil. Benedikts. eb. 1785. 8.

KAISER (. . .) nicht zu Zürich, sondern zu *Winterthur* —

KALKMANN (K.) §§. Von der geistlichen Genießung Christi, als einer wichtigen Betrachtung für Kommunikanten. Bremen, 1780. 8.

S. 254. KALTEIS (J. L.) auch *Prokurator am Untergerichte: geb. zu Nürnberg.*

KALTWASSER

**KALTWASSER** (J. F. S.) jetzt Prof. der griechischen Sprache — §§. *Plutarch's moralische Abhandlungen*; aus dem Griechischen übersetzt, 1 Band. Frankf. a. M. 1783. 2 B. eb. 1784. 8.

**KAMMERER** (C. F.) ist mit dem oben S. 242 unter dem rechten Buchstaben C vorgekommenen einerley, und ist also hier auszustreichen.

**RANDLER** (Kaspar) Chur-Pfalzbayerischer wirklicher Hofrath und ordentl. Prof. der Natur- und Römischen Rechts auf der Universität zu Ingolstadt: geb . . . §§. *Naturrecht, Erste Abhandlung von der Natur überhaupt, und von der Natur des Menschen insonderheit.* Augsb. 1784. gr. 8.

**KANNE** (C. K.) seit 1779 *Assessor der Juristenfakultät zu Leipzig, und seit 1783 Assessor des dortigen Hofgerichts.*

S. 257. **KANT** (I.) §§. Entwurf und Ankündigung eines Collegii der physischen Geographie, nebst einer Unterfugung: Ob die Westwinde in unsern Gegenden darum feucht sind, weil sie über ein großes Meer streichen? Königsb. 1750. 4. Sein mit dem verstorbenen *Lambert* geführter Briefwechsel steht in dem von *Bernoulli* herausgegebenen *Lambertischen teutschen Gelehrten Briefwechsel* B. 1. S. 333 - 368. (1781). Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik, die als Wissenschaft wird auftreten können Riga, 1783. gr. 8. Grundlegung zu einer Metaphysik der Sitten. eb. 1785. gr. 8. — Die *Diss de principiis primis cognitionis humanae* erschien zu Königsb. 1755. 4. *Statt* Pr von der Beweg. und Ruhe *ist zu setzen*: Pr. *Neuer Lehrbegriff der Bewegung und Ruhe, und der damit verknüpften Erfahrungen in der Naturwissenschaft* ebend 1758. 4. *Die Betrachtungen über den Optimismus erschienen* 1759. 4. — Vergl. *Goldbeck* Th. 2.

- S. 258. KAPFF (S. J.) — *auch Prof. des Collegii illustris und Assessor primarius der gelehrten Bank bey dem Hofgericht zu Tübingen seit 1780.*
- S. 259. KAPP (J.) seit 1784 *auch wirklicher Konsistorialrath* — §§. Progr. Kurze Beschreibung der Fuldaischen Geschichte - Chartre. Bayreuth, 1784. 4. Zur Erholung für Lehrer und Freunde der Schulen eb. 1785 8. Pr. Bevölkerungsliste des Bayreuthischen illustris Collegii Christian - Ernesti von seiner Stiftung an bis auf unsere Zeiten, eb. 1785. 4.
- S. 260. KAPP (J. G.) seit 1785 *Syndiakonus und Hospitalprediger* — §§. Leichenrede auf Hrn. Landschaftsrath Seiler. Bayreuth, 1783. fol. — auf Hrn. Hofgerichtsekretar Seiler. eb. 1784. fol.
- S. 261. KARL FRIEDRICH, Markgraf zu Baden. §§. Kurzgefasste Grundätze der Staatshaushaltung, in einer teutschen Erklärung von M. J. Sals. Dessau, 1783. 8. Dasselbe französisch . . . Meine Antwort auf die Danklagungen des Landes nach Aufhebungen der Leibeigenschaft und einiger Abgaben. Karlsruhe, 1783. 4.
- KARSTEN (F. C. L.) seit 1783 *ordentlicher Professor der Oekonomie und Kameralwissenschaften auf der Universität zu Bützow* (vorher seit 1781 *ausserordentl. Professor daselbst*) — §§. Abhandlung über den Zustand der gegenwärtigen Aufklärung in der Oekonomie und deren Nutzen für den praktischen Landwirth, nebst einigen andern hinzugefügten ökonomischen Bemerkungen und Aufsätzen, Rostock, 1785. 8.
- S. 262. KARSTEN (W. J. G.) §§. Anleitung zur gemeinnützlichen Kenntniss der Natur, besonders für angehende Aerzte, Kameralisten und Oekonomen. Halle, 1783. 8. Theorie von Wittwenkassen ohne Gebrauch algebraischer Rechnungen, eb. 1783. gr. 8. Kurzer Entwurf der Naturwissen-



turwissenschaft, vornehmlich ihres chymisch-mineralogischen Theils. eb. 1785. 8. — Von dem Auszug aus den Anfangsgründen und dem Lehrbegriff der mathematischen Wissenschaften erschien die 2te Auflage in 2 Bänden. Greifswald, 1785. 8.

S. 263. KAUFFER (Franz) *Kvrathebeneficiat zum heil. Leopold in W'sen: geb. . . .* §§. Freymüthige Gedanken über die wichtigen Prüfungsfragen für die Pfarrstelle zu Ebenfurt. Wien, 1785. 8.

S. 264. KAUSLER (Christoph Friedrich) *Professur und Lehrer der französischen Sprache an der militairischen Universität zu Stuttgart: geb. . . .* §§. Die Kunst, rohe und calcinirte Pottasche zu machen, durch die Generalverwalter des Pulvers und Salpeters bekannt gemacht. Aus dem Franz. Stuttg. 1789. 8.

KAUSLER (. . .) *der Rechte Befliffener zu Tübingen: geb. . . .* §§. C. F. D. Schubarts Gedichte aus dem Kerker, mit einer Vorrede herausgegeben. Zürich, 1785. 8.

von KAUTZ (K. F. F. A.) §§. Ueber die wahre Epoche der eingeführten Buchdruckerkunst zu Wien, nebst einem neuen Anhang über das Wort Oesterreich. Wien, 1784. 4.

S. 265. KAYSER (A. C.) §§. Briefe des L. A. Seneca; aus dem Lateinischen übersetzt 1783. 8. Leben des Hrn. Valentin Jamerai Duval, kaiserlichen Bibliothekars und Aufsehers über das Münzkabinet zu Wien; aus dem Französischen des Hrn. Ritters von Koch. Regensb. 1784. 8. — Bey den Skizzen und kleinen Geschichten *musse auch ein Sternchen stehen.*

KAYSER (Johann Andreas) starb im May 1779. §§. Neue Zugabe zu seinem geretteten Eden, und kurze Abfertigung des Sendschreibens an den treuen  
X 2 Hirten

Hirten zu Massenheim. Frankfurt, 1775. 8.  
 • D. Karl Friedr. Bahrdts Glaubensbekenntnisse widerlegt. 1780. gr. 4.

von KAYSER (J. E.) §§. Regierungsgeschichte des jetzigen Herrn Fürsten-Bischoffs Heinrichs des VIII zu Fulda, im Grundriffe; vornehmlich in Hinsicht der innern Landesanstalten und Verbesserungen; mit Urkunden und Beweisthümern; in (*des Freyherrn v. Moser*) patriot. Archiv (B. 2). 1785.

KECK (J. C.) §§. Von dem wohlthätigen Einflusse der Musik auf die Glückseligkeit des Menschen. Weilburg, 1783. 4. (*gedruckt zu Weizlar*). Von der Lektüre junger Studirenden. eb. 1785. 4.

S. 266. KECK (Johann Erdmann) D. der AG. und fürstl. Anhalt-Zerbstischer Physikus zu Koswig im Anhaltischen: geb. daselbst 1754. §§. Diss. inaug. super pertussi quasdam animadversiones continens. Viteb. 1783. 4. *Die Hausmutter am Krankenbette, eine gemeinnützige Schrift für alle Stände. Pendant zur Gernershausischen Hausmutter. Berlin, 1784. gr. 8.*

KEFERSTEIN (J. C. F.) geb. zu Kröwitz bey Halle.

S. 267. KEIL (Christoph Heinrich) ist längst todt.

KEIL (Karl August Gottlieb) M. der Phil. und außerordentl. Professor derselben seit 1785 (vorher Privatlehrer): geb. zu Grossenhayn 1754. §§. De modo, quo scriptores sacri in dogmatibus tradendis versantur. Lips. 1780. 4. D. I. Historia dogmatis de regno Messiae Christi & Apostolorum aetate ad illustranda N. T. loca accommodata; exposita. ib. 1781. 4. *Systematisches Verzeichniß derjenigen theologischen Schriften und Bücher, deren Kenntniß allgemein nöthig und nützlich ist, zum Gebrauch der Vorlesungen entworfen. Stendal, 1784 (eigentl. 1783). 8. Progr. de causis alieni Platoniorum recentiorum a religione Christiana animi. Lips. 1785. 4.*

KEISER

KEISER (S. A.) fällt weg, weil er schon S. 253 steht, und zwar am letztern Orte mit dem rechten Namen.

S. 268. KELLER (C. F.) §§. Hrn. *Candido Pistoi*, öffentlichen Lehrers der Mathematik zu Siena, Abhandlung über den Mechanismus, wie sich die Luft und das elementarische Feuer in den Mischungen festsetzen, und zu eigenen Bestandtheilen der Körper werden. Aus dem Italienischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. Gotha, 1784. 8.

KELLER (E. U.) §§. Neue (3te) verbesserte Auflage seines Buchs: *Grab des Aberglaubens, 2 Sammlungen*. Stuttg. 1785. 8.

KELLER (Heinrich) Kandidat des Predigamts; ein reisender Schriftsteller: geb. zu . . . in Schwaben 175. . §§. *Algar und Ylli, oder der Sieg der Liebe*; ein Schauspiel. Leipz. 1783. 8. Ueber Pfafferey und Religion, Duldung und Religionsvereinigung, hauptsächlich die Protestanten betreffend; eine Beylage zu den Reformationsvorschlägen des achtzehnten Jahrhunderts. Berlin, Wien und Leipz. (*Magdeb.*) 1783. 8. \*Der Leipziger Zuschauer. Leipz. 1784. 8.

KELLNER (J. M.) jetzt bey der Koberweinschen Gesellschaft zu Straßburg,

KEMME (J. C.) §§. *D. de diversa colicam Pictorum curandi methodo*. Hal. 1780. 4. *D. de notione gangrenae & sphaceli*. ib. 1781. 4. *D. de diversa hydropi medendi methodo*. . . .

S. 269. KEMMERICH (Andreas Friedrich) — §§. \*Westfälische Alterthümer, oder Beweis, dats die, welche Christum gekreuzigt, Westälinger gewesen. Soling. 1775. 8. \*Vertrauliche Briefe an gute Freunde von gleicher Gesinnung über das festere prophetische Wort Gottes. 1 Theil, von Bruder-

*Deb.* Frankf. und Leipz. 1781. 2ten Theils 1ter Abschnitt. Dessau, 1782. 2ten Abschnitts 1ste Hälfte. 1782. 2te Hälfte. 1783. gr. 8. \*Send-schreiben an alle gelehrte Teutsche, auch die, welche der teutschen Sprache kundig sind, in allen Ländern, besonders die vom geistlichen Stande, und welchen geistliche Sachen willkommen sind. Leipz. 1783. 8. \*Meine Gedanken von der Hölle und ihrem eigentlichen Orte, der Erlösung aus derselben, und von den Särgen der Menschen. eb. 1784. 8.

S. 270. KENTZINGER (. . .) *Abbé, Aumonier bey der französischen Gesandtschaft zu Hamburg: geb. . . .* §§. *Lettre sur un ouvrage intitulé: Tableau de l'Allemagne & de la littérature Allemande &c. Ham-bourg, 1783. 8.*

KEPNER (F.) *jetzt Professor bey dem Kadettenkorps — geb. zu Brodswinden im Anspachischen —*

*von KEPLER (Joseph Friedrich) . . . zu Wien: geb. . . .* §§. *Christian Piphan, oder die Vertheidiger der Unwissenheit; eine Geschichte. Wien, 1781. 8. Adelstern, oder Ehrgeitz und Vorurtheil für seine Familie; eine Geschichte. eb. 1781. 8. Neueste Geschichte des Pabsts Pius des VI bis auf seine Abreise von Wien. eb. 1782. 8. Der Fasan. Frankf. und Leipzig, 1784. 8.*

S. 271. KERN (Adam) *D. der Theol. und ordentl. Prediger des hohen Domstiftes in Eichstädt: geb. . . .* §§. *Predigten auf alle Sonn und Festtage des Jahres, des 1sten Jahrgangs 1. 4ter Theil, Augsburg, 1784. gr. 8.*

KERN (J.) *versieht bey seiner Professur auch die Pfarre in Junzingen. §§. Der Mensch, in Vorlesungen an Verschiedene, 1 Bändchen. Nürnberg, 1785. 8. Briefe über die Denk-Glaubens-Red- und Freisfreyheit. Ulm, 1786 (eigentlich 1785)*

1785). 8. — *Bey seinem Buche: Ueber die Liebe &c. hat er sich getannt.*

S. 272. KERNER (J. G.) *Stadtschreiber zu Ludwigsburg.* §§. \**Bittschrift unehlich erzeugter Bürger Teutschlands an die teutschen Landesherren, (Eßlingen).* 1783. 8.

KERNER (J. S.) — *Professor seit 1785.* §§. *Beobachtungen über die beweglichen Blätter der Süßkleepflanze, Hedysacum gyrans.* Stuttg. 1784. 4. (*steht auch im 1sten B. der Vorlesungen der kurpfälz. physikal. ökonom. Gesellschaft. Mannb. 1785. 8.*) — *Von den Handlungsprodukten aus dem Thierreich erschien der 5te Hest 1784.*

S. 273. KERSTEN (F. H. M.) §§. *Praktisches Handbuch für kursächsische Gerichtsverwalter und Dorfgerichtspersonen.* Dresd. 1783 8.

KERSTENS (Jakob Albrecht) starb 1778.

KERSTENS (J. C.) §§. *Von Tissots Schriften u. s. w. erschien vom 1sten Theil die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe.* Leipz. 1779. D. Pri<sup>2</sup> mitiae Florae Holsaticae. Kil. 1780. 4.

KERSTING (J. A.) starb zu Hannover als Oberhof-Rofsarzt am 7 April 1784. *Von Ganz zu Hannover in Kupfer gestochen.*

S. 274. von KESAER (F. X.) *Welsprießer und k. k. öffentl. Lehrer der höhern Mathematik bey der Universität zu Wien.*

KESLER (C. D.) *Pfarrer zu Nellingen im Württembergischen seit 1783.* §§. *Hiob, aus dem hebräischen Original neu übersetzt, und mit Anmerkungen versehen.* Tübingen, 1783. 8.

KESLER (F. L.) — *auch Physikus der französischen und pfälzischen Kolonie* —

S. 275. **KESSLER** (Johann Christian) starb am 8 Jul. 1785.  
Wurde im May dieses Jahres Konsistorialdirektor.

von **KETELHODT** (K. G.) jetzt geheimer Rath,  
Kanzler und Konsistorialpräsident zu Frankenhausen,  
auch Erbschenke der gefürsteten Grafschaft Henne-  
berg —

S. 276. **KETTNER** (J. J.) §§. Die bey der Höllenfahrt  
Christi an den Seelen der in der Sündfluth umge-  
kommenen Menschen erzeugte göttliche Langmuth,  
aus 1 Petr. 3, 18-22 abgehandelt. Weissenfels,  
1785. gr. 8.

Reichsgraf von **KEYSERLING** (H. C.) — wirkli-  
cher geheimer Staatsrath — lebt zu Königsberg in  
Preussen: geb. auf dem Rittergute Lestien in Curland  
1727. §§. \* De feudis vexilli eorundemque in-  
vestitura. Francof. a. M. 1745. 4. \* Com-  
mentatio de eo, quod iustum est circa itionem in  
partes. 1761. 4. \* Remarques d'un gen-  
tilhomme Courlandois sur le memoire relatif aux  
affaires de la Courlande. 1763. \* Schrei-  
ben eines Patrioten an seinen Bruder über die Frage:  
Ob ein abgelegter Eid einen zu etwas verbinden kön-  
ne, was ungerecht oder gesetzwidrig ist? . . .  
\* Remarques d'un gentilhomme Prussien sur celles  
d'un gentilhomme Polonois à l'occasion de la prise  
de possession de la Prusse Polonoise. . . . \* Let-  
tres sur la negotiation de l'ordre de Malthe en Po-  
logne . . . \* Nachrichten aus dem Mande.  
Königsberg, 1781. 12. \* Neujahrs Geschenk  
an meine Freunde für das Jahr 1782. ebend. 12.  
— Vergl. Goldbeck Th. 2. Bernoulli's Sammlung  
kurzer Reisebeschreib. Th. 9.

Reichsgräfin von **KEYSERLING** (Charlotte Amalie)  
gebörne Gräfin von Teuchsess-Waldburg; Gemah-  
lin des vorigen; geb. zu . . . in Preussen . . . §§.  
\* Hat Gottscheds Philosophie ins Französische über-  
setzt. . . . \* La Chiffre en fleurs. Prolo-  
gne présenté, sur la theatre de Mr. le Comte de K.  
à l'oc-

à l'occasion du passage de S. A. R. Monseigneur le Prince de Prusse à Königsb. 178 . 4. Uebersetzung dieses Prologs. ebend. 1780. 16. — Hat auch Antheil an den Nachrichten aus dem Monde, deren unter ihres Gemahls Artikel gedacht ist. — Vergl. Goldbeck Th. 2.

S. 277. KHUN (K. J.) seit 1784 Pfarrer zu Wodolka in Böhmen — §§ Die in Böhmischer Sprache geschriebenen moralischen Predigten bestehen aus 4 Theilen, wovon der letzte 1781 erschien. — Böhmische Uebersetzung von Ignatz Wagners Predigten. Prag, 1785. 8. — Vergl. Pelzels Jesuiten S. 274.

S. 278. KIENLE (Franz Karl) der heil. Schrift Licentiat und Pfarrer zu Stetten bey Haigerloch: geb. . . . §§ Vollständige Erklärung des heil. Evangeliums Jesu Christi, besonders nach dem buchstäblichen Verstande. 6 Theile Augsb 1781 Lexikon der christlichen Glaubens- und Sittenlehre. 1ster Band. eb 1784. 2ter B. eb. 1784. gr. 8.

KIENLEIN (T. L.) jetzt Senator in der Reichsstadt Ravensburg.

S. 279. KIESLING (J. S.) ist nicht mehr in Löwensteinischen Diensten, sondern forderte 1780 seinen Abschied, und hielt sich nachher als Anspachischer Legationsrath zu Frankfurt am Mayn auf, privatistirt aber jetzt zu Schierstein im Nassau-Ufingischen.

KILBER (Heinrich) starb am 25 Okt. 1783. S. dessen Memoria in Vol. VII novae Biblioth. Friburg. S. 361.

KIND (J. A. G.) seit 1783 Assessor im Oberhofgericht und ordentlicher Professor des Sächsischen Rechts — §§ Progr. de Speculi Saxonici usu & auctoritate. Lips. 1783 4. D. Quaestio forensis: Cessio hereditatis a peregrino in indigenum facta utrum ius detractus tollat, nec ne? ib. eod. 4.

D. de dote a detractu haud libera. ib. eodem, 4.  
 Progr. de retentione pignoris in concursu credito-  
 rum secundum ius Saxonicum electorali exule.  
 ib. 1785. 4.

S. 280. KINDERLING (J. F. A.) §§. Beytrag zur teutschen  
 Sprachkunde aus alten teutschen Handschriften und  
 seltenen gedruckten Büchern; in *Adelungs Maga-  
 zin für die teutsche Sprache* (1783). B. 2. St. 1.  
 S. 32. 99

KINDERMANN (F.) seit 1782 *Probst auf dem Wi-  
 scherad zu Prag* —

S. 281. KINDLEBEN (Christian Wilhelm) starb zu Dresden  
 . . . §§. Predigt über den Tod und über den  
 Zustand, wohin er führt. Halle, 1779. 8.  
 Studentenlieder. eb. 1781. 8. \*Der ge-  
 hörnte Siegfried, ein Volksroman. 2 Theile.  
 1783. 8. \*Galanterien der Türken. 2 Th.  
 Frankf. und Leipz. 1783. 8.

S. 282. Graf von KINSKY (F. J.) §§. \*Elementarbegriffe  
 von Dienstfachen. Wien, 1784. 8.

S. 284. KIRCHHOF (Nikolaus Anton Johann) seit 1784 auch  
*Senator* — geb. zu Glückstadt . . . §§. Die  
 Astronomie nach Newtons Grundsätzen erklärt,  
 fälschlich für die, welche nicht Mathematik studiren.  
 Nebst einem Anhang vom Gebrauch der Erd- und  
 Himmelskugel, von Hrn. J. Ferguson. Aus dem  
 Engl. mit einigen Zusätzen. Berlin und Stettin,  
 1783. 8. Neue vermehrte Aufl. eb. 1785. 8.

KIRCHNER (J. G.) *Diakonus in Reichenbach im kur-  
 sächsischen Voigtlande* seit 1783: geb. zu Altranstedt  
*bey Merseburg am 7 Nov. 1748* §§. Etwas zum  
 Preise der Vorsehung, und zum Andenken für  
 meine Freunde. Eine Abschieds- und Anzugspre-  
 digt. Merseburg, 1783. 8.

S. 285. KIRNBERGER (Johann Philipp) starb am 26 Julius  
 1783.

KIRSCH



KIRSCH (G. F.) §§. Miscellanien für Christen, und auch für solche, die es werden wollen. 2 Theile. Leipz. 1784. 8.

S. 286. KIRSCH (G. W.) §§. Das letzte Programm von Longolius erschien 1783.

KIRSCH (L.) §§. Seine Schriften werden richtiger so angegeben: Tractatus theol. de angelis, actibus humanis & beatitudine. Prag. 1765. 4. Tr. theol. de gratia actuali & iustificatione. ibidem, 1766. 4. Institutiones theologicae de legibus & legum transgressoribus. ibidem, 1768. 4. — Vergl. Pelzels Böhmisches — Jesuiten S. 227.

S. 287. KISLING (Franz Jakob) Burggraf zu Holleschau in Mähren: geb. . . . §§. Freundschaftliches Gespräch zwischen einem Oberamtmann und Burggrafen über die Verwaltung eines Landguts. 1783. 8.

KLAEDEN (F. . . W. . .) Lehte im Jahr 1784 zu Halle als Student; ob er noch dort sey, ist unbekannt — §§. \*Ueber die Gespensterfurcht; Gespräche und Briefe, nebst einer Vorrede und Nachschrift von J. A. Eberhard. Halle, 1784. 8. \*Sätze über Religion und Sekten, mit Erläuterungen zur Beförderung der Toleranz. Stendal, 1785. 8.

KLAIBER (J. A.) geb. zu Tübingen am 17 April 1743.

KLAPROTH (Martin Heinrich) Apotheker zu Berlin, seit 1782 Assessor bey dem Obercollegio Medico daselbst: geb. zu Wernigerode 1743. §§. Chemische Aufsätze in period. Schriften und Sammlungen. Z. E. in den Beschäftigungen der Berl. Gesellsch. Naturf. Freunde, im 2ten Band: Ueber den Kopal. In den Schriften eben dieser Gesellschaft, im 6ten Band: Ueber den elastischen Stein. In den Crollischen Annalen: Ueber das Wassereisen; über das Proustische  
stische

stische Perlsalz u. s. w. *In den Crollischen Beyträgen: Ueber den Zschoppauer grünen Bleyspath. In Selle's neuen Beyträgen zur Natur- und Arzneywissenschaft, 1 Theil: Ueber den Liquor anodynus martiatus u. s. w.*

KLAUSING (A. E.) §§. *Die neueste Ausgabe des Bailey'schen englisch-teutschen Wörterbuchs erschienen 1783.*

S. 288. KLEBER (J. B.) *auch D. der Phil. und Theol.* (vorher Prof. der Philosophie): *geb. zu Plessbeim im Herzogthum Sulzbach am 17 Dec. 1747.* §§. *Positiones ex Logica, Metaphysica & Ethica. Heidelberg. 1777. 8. Animadversiones ad vindicias iudicii Friburgensis thesibus ex Philosophia practica. ib. 1781. 8.*

S. 289. KLEEMANN (C. F. K.) *geb. am 16 Aug. 1735.*

KLEEMANN (N. E.) *ist nicht mehr Manipulant zu Prag, sondern eben wieder auf einer Reise nach der Krimm als Kaufmann begriffen.* §§. *\* Briefe über die Schiffahrt und Handlung in Ungarn, Slavonien und Kroatien, geschrieben auf einer Reise in diesen Ländern im Jahr 1773; aus dem Italien. übersetzt. Prag, 1783. 8. — Die 3te vermehrte Auflage seiner Reisen von Wien u. s. w. Wien, 1783. 8.*

S. 290. von KLEIMAYRN (F. T.) §§. *\* Nachrichten vom Zustande der Gegenden und Stadt Juvavia vor, während und nach Beherrschung der Römer bis zur Ankunft des heil. Ruperts, und von dessen Verwandlung in das heutige Salzburg. Salzburg, 1784. fol.*

KLEIN (A.) §§. *Pfälzisches Museum. 3 Stücke. Mannh. 1783. 8. — Gab heraus: Leben und Bildnisse der grossen Teutschen von verschiedenen Verfassern und Künstlern, mit einer Abhandlung über Lebensbeschreibungen und Lebensbeschreiber. 1 Band. Mannh. 1785. fol. u. 8.*

KLEIN

- S. 291. KLEIN (Johann Samuel) zweyter evangelischer Prediger zu Kaschau in Ungarn: geb. zu Bartsfeld in Ungarn am 21 Jan. 1748. *SS.* Eine teutsche Betrachtung von der Liebe und Freundschaft. Presburg, 1767. 4. *Plausus festini in diem natalem Pl. Venerandi D. Schwarzii. Rint.* 1767. 4. *Plausus festini in diem natalem eiusdem Viri. Pofonis, 1768. 4. Plausus festini in diem natalem eiusd. Viri. Rint.* 1769 4. Ode an den Geburtstag meines Vaters. eb. 1770. 4. Der glückliche Weise, eine sepl. Ode; in den Rinteln. Anzeigen im 47 St. des 1770sten Jahrs. 4. Beleuchtung einiger Hindernisse, die der allgemeinen Ausbreitung des guten Geschmacks und der schönen Wissenschaften entgegen stehen. Rinteln, 1771. 4. *Diss. theol. (sub Praef. D. Schwarzii) de praecipuis nominibus divinis in originalibus SS. textibus. ibid.* 1771. 4. *Brevis conspectus historiae ecclesiasticae a primordiis religionis christianae in Ungaria usque ad tempora reformationis. Hal.* 1771. 4 (unter dem verkappten Namen Leonbards Bartsfai) Predigt von dem weisen und großmüthigen Verhalten eines Christen in Absicht auf seine zeitliche Ehre, zu Rinteln gehalten 1770, und gedruckt zu Halle 1771. 4. *Diss. theol. (sub Praef. D. Semleri) vel carmina quaedam apostolica evidensissime demonstrantia Jesum Christum verum esse Deum & hominem. Halae, 1772. 4.* — Aufsätze in den k. k. Wienerischen Anzeigen, z. B. Etwas zur Erläuterung der ältesten Geschichte meines Vaterlandes, im 7 und 8ten St. des 2ten Jahrg. 1773. Versuch einer Geschichte der teutschen Sprache in Ungarn, samt ihren verschiedenen Dialekten; im 14 und 15ten St. ebend. Von dem rechten Gebrauch der Sonnenuhren; im 16ten St. ebend. Nachrichten von Wolfgang Bechlems Geschichtsbüchern; im 20 u. 21sten St. ebend. Versuch einer Geschichte der Böhmischen Sprache in Ungarn; im 21 u. 22sten St. eb. Eine Frage: Zu welcher Nation kann Justinian der Grosse mit Recht gerechnet werden? im 35 u. 36sten St. eb. Versuch

Versuch einer Geschichte der lateinischen Sprache  
 in Ungarn; im 41 u. 42ten St. eb.      Merk-  
 würdige Begebenheiten der königl. freyen Stadt  
 Käsmark in Zips; im 6. 7. 8. 9 u. 11ten St. auch  
 im 14ten St. 4ten Jahrg. 1774.      Nachricht  
 von einem seltenen Werkchen; im 13ten St. eb.  
 Versuch einer Geschichte der Ungarischen Sprache  
 in Ungarn; im 18ten St. des 5ten Jahrg. 1775.      Bey-  
 träge zu den historischen Nachrichten von dem  
 Gräfl. Thurlanischen Hause in Ungarn; im 39ten  
 St. ebend.      *Fabulae Aesopi Phrygii, carmine  
 alegiaco expressae, sentamen I & II. Pisonis,*  
 1777 & 1779. 8.      *Fraecepta per adologica  
 in usum iuventutis classis suae. Epperses,* 1781. 8.  
 Der Sohn bey dem Grabe seines Vaters &c. eb.  
 1782. 8.      Bartfelder Antrittspredigt. Ka-  
 schau, 1784. 8.      Erster Katechismusgrund-  
 für die verwaarlosete Jugend, besonders des weib-  
 lichen Geschlechts eb. 1785. 8. — Einzelne  
 lateinische und teutsche Gelegenheitsgedichte.

KLEIN (Michael) starb am 18 März 1782.

KLEINE (Johann Georg) — geb. zu Besançon am  
 17 Januar 1740. §§. *Theatre amusant, 3 Tomes,*  
 à Brounsv. 1780. 8.

S. 292. KLEINER (J.) §§. *Gab 1750 heraus: Historia or-  
 dinis Cisterciensis & Abbatiae Eberbacensis & se-  
 ries chronologica Abbatum, partim metrica, par-  
 tim in prosa. Die Dissert. ad cap. Hadrianus  
 hielt er als Verfasser unter dem Vorsitz des P. Gal-  
 lade. Sie ist also in den vorigen Ausgaben bey dem  
 Art. Gallade anzustreichen,*

KLEINSCHMIDT (Johann) Prediger der Gemeinde zu  
 Altena in der Grafschaft Mark: geb. . . §§. *Was  
 soll ich thun, daß ich selig werde? zur Belehrung  
 und Erbauung. Altena, 1783. gr. 8.*

S. 294. KLEMM (J. F.) Specialsuperintendent und Stadtpfar-  
 rer zu Nürtingen im Würtembergischen seit 1782.  
 geb.

geb. zu Herrenberg am 25 August 1733. §§. Exempelbibel für Kinder. Tübingen, 1769. 8. Hebräisches Elementarbuch, oder hebräische Sprachübungen, samt einer hebräischen Chrestomathie. eb. 1783. 8.

**KLENAU** (Nepomuk Joseph) vormals Jesuite, war Regens Seminarii zu Prag, und privatistret jetzt daselbst: geb. aus dem gräflichen Klenauischen Geschlechte in Siebenbürgen zu Lucafalba am 6 Jun. 1726. §§. Unfehlbare Wahrheiten des Christkatholischen Glaubens in Fragen und Antworten vorgetragen. Prag, 1758. 12. *Adminiculum commodius orandi breviarium in sex partes divisum* ibid. 1760. 8. — Vergl. Pelzels Böhm. — Jesuiten. S. 253.

**KLEUKER** (J. F.) §§. Johannes, Petrus und Paulus, als Christologen betrachtet; in Briefen an einen Freund Riga, 1785. 8. — Der 2te Theil von Salomos Schriften erschien 1780 unter dem Titel: Sammlung der Gedichte Salomos, sonst das Hohelied, oder Lied der Lieder genannt. — 3 Band von *Plato's* Werken. Lemgo, 1783. 8.

S. 295. **KLEVESAH**L (E. C.) §§. Die Auferstehung, eine Festpredigt. 1775. 8. Vorrede zu *Arnoldi's* praktischen Anweisung, taubstumme Personen reden und schreiben zu lehren. Giessen, 1776. 8. Denkwürdige Confirmationshandlung der taubstummen Fräulein von T. mit einer Bitte an Menschenfreunde, eb. 1777. 4.

S. 296. **KLING** (Johann) kurpfälzischer Hofkammerrath und Lehrer der Mathematik bey den kurf. Edelknaben zu Mannheim: geb. . . §§. Der Tabacksbau, dem Landmann in der Pfalz gewidmet. Mannh. 1778. 8. Beytrag zur Naturgeschichte des Menschen — Von der Erziehung — Gedanken über den Nahrungsfaß der Pflanzen, den Nutzen des Mergels und Entdeckung eines Mergelbergs — nebst

— nebst andern Abhandlungen in den Rhein. Beytr. 1778 - 1782.

KLINGER (F. M.) §§. Das Geniewesen. Basel, 1781. 8.

KLINGHAMMER (Christian) starb . . .

S. 297. von KLINGSTEDT (T. M.) auch Mitglied der Kommerzkommission —

S. 298. KLIPSTEIN (P. E.) (vorher seit 1767 Bergsekretair, seit 1769 Kamerasseffor, seit 1771 Kammerreferendar, seit 1772 Kammerrath): geb. zu Darmstadt am 4 Aug 1747 §§. Die 2te Abhandlung vom Nutzen und Schaden der Monopolen, herausgegeben von D. Friedr. Runde. Cassel, 1778. 8. Beschreibung des Thonlagers, worinn die Wetteraulfchen Salzquellen entspringen; im 1sten St. der Hess. Beyträge 1784. Vulkanisches Gebürge in der Gegend von Butzbach; ebendaf. St. 2. 1784.

KLOCKENBRING (Friedrich Arnold) —

S. 299. KLOPSTOCK (F. G.) §§ Einige Oden. Wetzlar, 8. (Ist ein 1779 von K. G. von Zangen veranstalteter Abdruck der 34 mal gedruckten Oden). Ihr Tod. Altona, 1780. 4. Der Messias (mit der gewöhnlichen Rechtschreibung). ebend. 1780. kl. 4. 2 Bände (mit der neuen von ihm erdachten Rechtschreibung). eb 1780. gr. 8. (Beide Auflagen kennet er Ausgaben der letzten Hand). — Das Bardiet: Hermann und die Fürsten; ward neu aufgelegt. Hamb 1784 gr. 8. — Sein Bildniss steht auch vor der Dedikationsode der Niemeyerischen Gedichte, vor dem Ausbund flüchtiger Poësie. 1 B. (Leipz. 1778), und vor den Beyträgen zur Beförderung einer nützlichen Lektüre. 1 Th. 1781.

S. 300. KLOSE (W.) Pastor emeritirt — S. 301. Z. 11. lies 1765 statt 1785.

S. 301.

S. 301. KLOSS (J. G.) §§. *Aufsätze in den Provinzialblättern*, als: Historische Nachricht von dem Antheil, den die Oberlausitz an der Kirchenversammlung zu Kostnitz gehabt. — Hist. Nachricht vom Hussitenkrieg in der Oberlausitz aus einer Handschrift. — Untersuchung, was ehemals im 13ten Jahrhundert ein Villicus in Görlitz gewesen.

KLOTZSCH (J. F.) §§. *Beforgte die 3te Ausgabe von des Freyherrn von Praun Nachricht von dem Münzwesen*, verbesserte und vermehrte sie, besonders mit der Nachricht von dem Schwedischen, Russischen und Polnischen Münzwesen. Leipzig, 1784. gr 8.

S. 302. KLÜBER (Joh. Ludwig) *Doktor der Rechte und außerordentlicher Beysitzer der Juristenfakultät zu Erlangen*; geb. zu Thann unweit Fulda am 10 Novemb. 1762. §§. *Diss. I & II de Arimannia* Erlang. 1785. 4. *Versuch über die Geschichte der Gerichtsleben.* eb. 1785. 8. *Kleine juristische Bibliothek. II St.* eb. 1785. 8. — Hat seit 1783 Antheil an verschiedenen gelehrten Zeitschriften, Sammlungen und Zeitungen.

KLÜGEL (E. G. C.) seit 1785 *Professor der Institutionen* — §§. *D. de lite sine appendice contestanda.* Viteb. 1782. 4. *D. de senatus consulto Velleiano seu de intercessione mulierum.* ibid. 1783. 4. *Pr. de commissis fraudatorum veligalium caussa.* ib. 1785. 4.

S. 303. KLÜGEL (G. S.) §§. *Encyklopädie, oder zusammenhängender Vortrag der gemeinnützigsten Kenntnisse*; 2ter Theil, welcher die Mineralogie, Naturlehre, Chemie, Astronomie, mathematische Geographie, Schifkunst, Chronologie, Gnomonik, physische Geographie, natürliche Theologie und Sittenlehre enthält. Berlin, 1782. gros 8. 3ter Theil, welcher das Naturrecht, die praktische Mechanik, die bürgerliche Baukunst, die Kriegsbaukunst, die Schiffbaukunst, die teutsche Sprach-

Sprachlehre und die Geschichte enthält, eb. 1784.  
gr. 8. Mit 7 Kupfertafeln.

S. 304. KLÜGEL (J. C.) *Probst des Klosters Frankenberg und Superintendent zu Seesen und Ahlsbausem im Fürstenthum Wolfenbüttel.*

KLÜPFEL (E.) §§. *Panegyricus Josepho II nomine Musarum Friburgensium 1777 dictus. Oratio in obitum Mariae Theresiae, Romanorum Imperatricis. Frib. Brig. 1781. fol.*

KLÜPFEL (. . .) *Specialsuperintendent zu Weinsberg im Württembergischen: geb. . . §§. \*Taschenbuch zur Kochkunst für Frauenzimmer. Stuttg. 1784. 8.*

S. 305. KNABIN (Susanna Barbara) *So heisset jetzt die unten angeführte Demoiselle la Motte, gegenwärtig zu Canstadt.*

KNACKSTEDT (Christoph Elias) *Stadtwardarzt zu Braunschweig: geb. . . §§. Erklärung lateinischer Wörter, welche zur Zergliederungslehre, Physiologie, Wardarzneywissenschaft und Geburtshülfe gehören, für die Anfänger der Wardarzneywissenschaft. Braunschweig, 1784. 8.*

KNAPP (G. C.) *D. der Theol. seit 1784 und seit 1785 Kondirektor des königl. Pädagogiums und Waisenhauses zu Glaucha vor Halle. §§. Anmerkungen über einige Erklärungen und Lesarten in den Psalmen; eine Beylage zu seiner Psalmenübersetzung. Halle, 1778. 8. D. Commentatio in caput secundum epistolae Jacobi. Hal 1784. 4. — Sein Leben in Noeffelts Progr. zu seiner Doktorpromotion. — Sein Bildniß von Beigel gestochen.*

von KNAUS (Friedrich) *tituliret sich: k. k. Direktor der physik. und mathemat. Kabinete an der Hofburg und goldener Ritter, auch heiligen päbstl. und Laceranenser Hofs palatinischer Graf u. s. w. geb. zu Stuttgart . . . (veränderte die Religion im Jahr 1754).*



1754). §§. Selbstschreibende Wundermaschine, auch mehr andere Kunst- und Meisterstücke, als so viele nunmehr aufgelöste Problemen, unter den drey glorwürd. Regierungen Franzens I, Josephs II, beyder röm. Kaiser, und Marien Theresiens, k. k. apostol. Maj. der Künste und Wissenschaften allergrößtesten Beförderin und Beschützerin. Wien, gedruckt mit Schulzisch- Gastheimischen Schriften, und nirgends anderswo als nur bey dem Herausgeber selbst in seinem Hofquartiere auf der hohen Brücke Num. 292 im 2ten Stocke zu finden. 1780.

S. 306. KNAUTH (Christian) starb am 9 Januar 1784.

S. 308. von KNEREL (K. L.) *privatisiret* zu Jena seit 1784 und hat den Titel als Major, ist aber auffer Diensten.

S. 309. Baron von KNIGGE (Adolph Franz Friedrich Ludwig) Sachsenweimari'scher Kammerherr, jetzt zu Heidelberg: geb zu Bredenbeck im Hannöverschen am 16 Oktob. 1742. §§. Allgemeines System für das Volk. Hanau, 1775. 8. \* Theaterstücke, 1ster Theil. ebend. 1779. 8. \* Schauspiele. eb. 1781. 8. \* Ueber Jesuiten, Freymäurer und teutsche Rosenkreutzer. 1781. 8. \* Der Roman meines Lebens, 4ter und letzter Theil. eb. 1783. 8. (Alle 4 Theile kamen unter dem falschen Druckorte Riga heraus). Neu aufgelegt 1780 u. f. J. \* Geschichte Peter Clausens, 3 Theile, Riga, 1783-54. 8. \* Sechs Predigten gegen Despotismus, Dummheit, Aberglauben, Ungerechtigkeit, Untreue und Müßiggang. Frankf. 1783. 8. 2te revidirte Auflage. 1785. Sammlung ausländischer Schauspiele, für die teutsche Bühne umgearbeitet. 2 Theile Heidelberg, 1784. 1785. 8. \* Gesammelte poetische und prosaische kleine Schriften. 2 Theile Frankf am M. 1784. 8. \* Journal aus Urffstädt. 2 Stücke. eb. 1784. 1785. 8. Sechs Predigten über Toleranz, Gebeth, Wohlthätigkeit u. f. w. Heidelberg, 1785. 8. — Hat übersetzt: Wilh. Y 2 . Bade

*Bade Convents der Freymaurer.* Frankf. 1784. 8;  
und *Essai sur la Franc-Maçonnerie.* 2 Bände. eb.  
1785. 8      *Beyträge zum Magazin für Frauen-*  
*zimmer (Kehl) und zu denoberrhein. Mannifalt.*  
(ebend.)

KNITTEL (F. A.) 66. *Neue Kritiken über den*  
*berühmten Spruch: Drey sind, die da zeugen im*  
*Himmel, der Vater, das Wort und der heil Geist;*  
*und diese drey sind eins; eine synodalische Vor-*  
*lesung.* Braunsch. 1785. 8.

S. 310. KNOBLOCH (Johann) *D der AG. ordentl. und öffent-*  
*licher Lehrer der Thierarzneykunde an der Univerfi-*  
*sät zu Prag: geb. . . .* §§. *Sammlung der vor-*  
*züglichsten Schriften aus der Thierarzney.* 1 Band.  
Prag, 1785. 8.

KNOCH (A. W.) *Öffentlicher Hofmeister am Colle-*  
*gio Carolino zu Braunschweig.* Ein Sohn des 1783  
verstorbenen Georg Lud Otto Knoch. §§. *Bey-*  
*träge zur Insektengeschichte.* 1-III St. Leipzig;  
1781-1783. 8. Mit illuminirten Kupfern,

KNOCH (Georg Lodolf Otto) starb am 30 März  
1783. §§. *Histor. kritische Nachrichten von der*  
*Bibelsammlung in der Grauenhofsbibliothek.* 10  
Stücke und Anhang. Hannover und Wolfenbüt-  
tel, 1750.      *Wiederholte bescheidene lutheri-*  
*sche Antwort, auf die in diesem Jahr Röm. kathol.*  
*seits wiederholte Motiven, dadurch eine Durchl.*  
*Person 1710 zum Abtritt von der Evangel zur*  
*Römischen Kirche soll bewogen seyn.* 8 Braunsch.  
und Hildesheim, 1755.

KNÖRIN (. . .) *Stadtschreiberin zu Göppingen: geb. . . .*  
§§. *\*Sammlung vieler Vorschriften von allerley Koch-*  
*und Backwerk für junges Frauenzimmer, von einer*  
*Freundinn der Kochkunst.* Göppingen, 1783. 8.  
2te Aufl. eb. 1784. 8.

**KNOLL (H. C. F.)** §§. Philosophie im anmuthigen Gewande, in Dialogen und Erzählungen. Reval und Leipzig, 1781. 8. Die Zauberhöhle in Schottland. Eine wundervolle Anekdote. Weimar, 1783. 8. Wunder der feuerspeyende Berge, in Briefen an eine Frau, für Damen und Liebhaber der Natur Erfurt, 1784. 8. Wundererscheinungen ins Licht gesetzt für Liebhaber der Natur. Dessau, 1785. 8.

S. 311, von **KNOLL (J. B.)** Sohn des folgenden: J. D. von Knoll. §§. \*Die geschwätzigten Muscheln, eine moralische Erzählung des Hrn *Diderots* aus dem Franz. übersetzt 1ster Theil. Augsburg, 1776. 8. Ovidius von der Liebe. 2te Aufl. eb 1785 8. — Die *Injurien besondrer Art* sind erst zu Ravensburg herausgekömmen und dann zu Nördlingen nachgedruckt worden.

**KNÜPPEL (Julius Friedrich)** . . . geb. . . §§. Die Rechte der Natur und Menschheit, entweiht durch Menschen, Bürger und Richter Berlin, 1784. 8. Thomas Morus, ein Trauerspiel in 5 Aufzügen, nebst desselben Leben und einer Vorrede vom Zweck der Schaubühne. eb. 1785 8.

S. 312, **KOBEL (Wilhelm)** Bruder des berühmten Landschaftsmahlers; *lebt zu . . . geb zu Mannheim* 175. . §§. Viele Gedichte und profaische Auffätze in den Rhein. Beytr. 1777 bis 1782.

**KOBLANK (J. H. S.)** geb. zu Berlin.

von **KOCH (C. W.)** nicht Prof. der Geschichte, sondern 5ter ordentl. Professor der Rechte seit . . . §§. Seine *Tables geneal* sind vom J. 1782 und noch nicht neu aufgelegt — Hrn. Weidlich, der im 4ten Th seiner biogr. Nachr. S 122 an dem Adel dieses Gelehrten zweifelt, verweisen wir auf die Allg. teut. Bibl. XXXV, 306; und auf die Lemgoische Bibl. XIV, 702.

S. 313. KOCH (Friedrich) Schauspieler zu Prag: geb. zu Kosanken in Preussen, . . . §§. Die Pächter, ein Lustspiel. 1781. 8.

KOCH (Friedrich Christian) starb am 13 April 1784.

S. 315. KOCH (J. A.) §§. Beschluss des vollständigen Rechenbuchs — enthaltend die ausgerechneten Aufgaben zur Uebung, welche in dem ersten Theile nach diesen Nummern angegeben sind. Dresden, 1785. 8.

KOCH (J. C.) §§. D. de herede deliberante. Giff 783 4. Neuer Aufschluss über die Stelle des Westphäl. Friedens, welche die Mediatklöster und deren Güter und Gefälle betreffen eb. 1783. 8. Erstes Postscript zum neuen Aufschluss &c. eb. 1783. 8. Zweytes Postscript &c. eb. 1783. 8. D. de ordine legum in Pandectis. ib 1784 4. \* Replik, den in Sachen Sr kurfürstl Gnaden zu Mainz und Höchstdero Universität daselbst contra der Herren Landgrafen zu Hessen-Darmstadt und Homburg hochfürstl. Durchbl. an kaiserl. Mai. und das versammelte Reich vorhgedrungenen Rekurs betreffend. Darmst. 1785. fol — Von den Institut iuris criminalis erschien die 7te Ausgabe zu Jena 1785 in gr. 8. — Von Successio ab intestato civilis &c die 6te Ausgabe zu Gießen 1785. 8. — Vergl. Weidlich Tb. 4. Nachtr. S. 150 u. ff.

S. 317. KOCH (J. G. F.) Kanzleyadvokat zu Stuttgart, wurde aber 1782 Preussischer Soldat bey dem Regiment von Leipziger zu Halle; geb. zu Stuttgart . . .

S. 318. KOCH (J. H.) auch Rathsherr. §§. In der 5ten Zeile muss: 2 Hefte durchgestrichen, und hinzugesetzt werden: \* Kurze Abhandlung von dem ökonomischen, medicinischen und mechanischen Nutzen und Gebrauch der innländischen und bey uns frey-

freywachsenden Bäumen und Stauden. Durch ein Mitglied der ökonom. Gesellschaft in Bern. Bern, 1774 gr. 8.

KOCH (Karl Christian Balsasar) — geb. zu Pustbus auf der Insel Rügen am 31 Dec. 1751 §§. \* Karl Friedr. Sberidans Geschichte der letzten Staatsveränderung in Schweden; aus dem Engl. Berlin, 1781 gr. 8.

KOCHER (David) Prof der morgenländischen Sprache zu Bern: geb. zu Thun im Sept. 1717. §§. Fatti Habessinorum sacri. Bern, 1760 8 Steht in den Excerptis Helveticæ & Italicæ litteraturæ Grammatica Hebraica.

S. 319. KÖCHER (H. F.) auch Kandidat des Predigtamts. §§ Nova bibliotheca Habraica, secundum ordinem bibliothecæ Hebraicæ b. Joh. Christoph. Wolfii disposita, analecta litteraria huius operis sistens. Pars I. Jenæ, 1783 Pars II. ib. 1784. 4 mai. Gab heraus und vermehrte mit einigen Zusätzen: Joh. Frid. Jugleri Supplementa & emendationes ad Bibliothecam litterariam Struvio-Juglerianam tribus olim voluminibus excusam pertinentes. Fasc. I. Jen. 1785. 8 mai.

KÖCHER (. . .) Kandidat des Predigtamts zu Rodach im Coburgischen: geb. . . §§. \* Vom Angenehmen im Unbekannten. Coburg, 1784. 8.

KöFIL (D S) — zu Wien — Die Worte: Professor bis Ritterakademie sind jetzt, nachdem diese aufgehoben ist, wegzustreichen.

KöGL (R) §§. Der in den untrüglichen Wahrheiten des Christenthums gründlich unterrichtete Katholik. Augsburg, 1782. 8.

S. 320. KöHLER (B. F.) — jetzt Hofrath und Regierungsekretar —

**KÖHLER (F. W.)** auch *M. der Phil.* und seit 1782 *Pastor* — geb. zu *Wolkenstein* am 3 Sept 1740. §§. *katechetischer Unterricht für Kinder von der Geburt Jesu.* Zwickau, 1772. 8. Die *Offenbarung der Größe und Hoheit Gottes im Reiche der Natur.* Greitz, 1775. 8.

**KÖHLER (G. D.)** *M. der Phil. und Rektor an dem Provinzialgymnasium zu Dermold* seit 1784: geb. zu *Göttingen* 175. §§. *D. de antiquae Graecae poeseos indole, nunc quidem universe.* Pars I. Götting. 1783. 8 mai. *Einleitung in die griechische Sprache, nebst Tabellen.* eb. 1785. 8.

**KÖHLER (J. B.)** in der 4ten Zeile dieses Artikels lese man; vorher eine Zeitlang *ausserordentlicher Professor der Phil. und Geschichte zu Kiel*, alsdann *ordentl. u. s. w.* §§. *Observationes criticae ad Ecclesiastae caput ultimum.* Regiom. 1781. Edit. altera emendatior. ib. 1783. 4. *Observationes criticae ad Ecclesiastae caput ultimum.* Editio altera emendatior. ib. 1782. 4. *Nachtrag noch einiger Erläuterungen des Lieds der Debora;* im 12ten Th. des *Repert.* 1783. *Bemerkungen über die hebräischen Bibeldhandschriften in Königsberg;* im 16ten Th. des *Repert.* für *bibl. und morgenl. Litter.* 1785. *Ueber Sprüchw. VII,* 22. 23. eb. *Observationes criticae ad Ecclesiastae caput ultimum; editio nova passim emendata & aucta;* ib. *Observationes ad Elmecini Historiam Saracenicam;* im 17ten Th. 1785. — S. 321, Z. 18 u. f. streiche man aus: 4 Stück, im 6ten Th. 1780. eb. Z. 23 setze man: Th. 6 und 7, 1780. — Vergl. *Goldbeck* Th. 2.

S. 322. **KÖHLER (J. L.)** §§. \* *Abhandlung von den Anna-* ten; im *Freymüthigen.* B. I, S. 314. *Alle seine Bücher und Uebersetzungen müssen Sternchen haben, denn er hat sich nirgends genannt.*

**KÖHLER (Johann Michael Ludwig)** *M. der Phil. und vierter Kollege an der Kreuzschule zu Dresden* seit 1779;

1779; geb. zu Tüttleben im Gorhaischen . . . §§.  
Sittenbüchlein, der Jugend gewidmet. Dresden,  
1783. 8.

KÖHLER (K. G.) Pfarrer zu Siebis bey Weyda im  
Churfürstlichen Voiglande seit 1785 (vorher Pastor  
subst. zu Culmbach seit 1782); geb. zu Goesdorf  
bey Wittenberg am 3ten Okt. 1752. §§. Petri ep.  
I. Capita priora latine vertit, subiunctisque notis  
criticis & philologicis illustravit Lips. 1783 8 mai.  
— Arbeit an M. Fabris geographischen Magazin.

KÖHLER (K. L.) Provisor zu Hoechstenbach und zu-  
gleich Prodekanus des Konsistoriums zu Sayn-Hachen-  
burg in Westphalen; geb. zu Wolkenstein am 15 Sept.  
1744. §§. Einige Predigten. Neuwied, 1780  
und 1781. 4.

KÖHLER (Konrad Friedrich) Buchhändler zu  
Ulm; geb. zu Wipplingen bey Ulm am 18  
März 1752. §§. \*Scenen aus dem mensch-  
lichen Leben, oder die Geschichte einer Spröden. Ein  
Roman für Liebende. Leipz. 1777. 8. \*Er  
hat die teutschen Noten zu den *Avantures de Te-  
lemague* Ulm. 1778 und 1783. 8 ganz neu ver-  
fertigt. \*Gedichte im Schwäbischen Musenalma-  
nach 1783. 1784. — Verschiedene Aufsätze im  
*teutschen Museum*, in der *teutschen Chronik* u. a.  
O. m. — Gelegenheitsgedichte.

S. 324. KOELREUTER (J. G.) §§. Prüfung der auf die  
Lehre von der anziehenden Kraft der Pflanzen ge-  
gründeten neuen Frommelischen Theorie vom  
Kleebau; in *Poffelts Magazin* Heft 2. 1785.

KÖNIG (Christoph Philipp Ferdinand) D. der R.  
Assessor bey der Kanzley zu Rotenburg in Hessen mit  
*Voto und Salaris*, auch Fiskal; geb. zu Witzenhau-  
sen 1759. §§. Gedichte eines Jünglings an der  
Fulde. Götting. 1776. 8. Das Opfer der  
Grazien am Feste Asträens, ein Singspiel eb.  
1777. 8. *Diss. de iure capitulandi & adca-*  
pitulandi  
4 5

*pitulandi. Rintel. 1780. 4.*  
der Hoff. Blumenlese.

Gedichte in

KÖNIG (Ludwig F) geb. am . . Jul. 1738 gehört S. 325 nach J. C. König §§ \* Historisch-geographisch-physikalische Beschreibung des Schweizerlands. In alphabet. Ordnung abgehandelt. Aus dem Franz. übersetzt, (und gemeinschaftlich mit Hrn. Sam. Wytenbach, Pfarrer zum h. il. Geist in Bern, und andern —) mit vielen Zusätzen vermehrt. 3 Bände. Bern, 1782-84. gr. 8. — Hat auch von Hallers Briefe über die Einwürfe einiger noch lebender Freygeister wider die Offenbarung; nach der neuesten verbesserten Ausgabe unter dem Titel: Lettres de M. de Haller contre Voltaire, 2 Voll. Berne, 1780. 8 ins Franz. übersetzt.

KÖNIG (H. J O) §§. Besondere Vorbereitung zu der gemeinen in Teutschland üblichen Privatrechtsgelehrsamkeit, zum Gebrauch bey seiner Vorlesungen über des Hrn Prof. Lobethans *Sy-  
stema elementare &c* 2te vermehrte und verbess. Ausg Halle, 1783. 8. Besondere Vorbereitung zu der gemeinen in Teutschland üblichen Kriminalrechtsgelehrsamkeit; zum Behuf seiner Vorlesungen über des Hrn. Geh. Raths und Kanzlers Koch Halle, 1783. 8. Lehrbuch der allgemeinen juristischen Litteratur. 1 Th welcher die Kenntniss der Rechtsgelehrten und die Geschichte der Rechtsgelehrsamkeit enthält. Halle, 1785. gr. 8.

S. 325. KÖNIG (J. Christoph) geb. zu Altdorf (nicht zu Nürnberg) am 28 Jul. 1754. §§. Gab heraus: Briefe über die Erziehung der adelichen Jugend. Nürnbn. 1784. 8. Ueber die Stipendien. Betrachtungen, Wünsche, Bitten. Allen Stipendienexekutoren und allen Lehrern studirender Jugend ehrerbietigst geweiht. Nürnbn. 1784. 8. Philosophie der schönen Künste eb 1784. 8. Gespräche zur Uebung im Lateinschreiben. eb. 1784.



1784. 8. Akademisches Lehrbuch für studierende Jünglinge aus allen Fakultäten. eb. 1785. 8.  
Vorlesungen über Religion und Sittenlehre der Vernunft eb. 1785. 8. Der Freund der Aufklärung und Menschenglückseligkeit; eine Monatschrift für denkende Leserinnen und Leser aus allen Religionen und Ständen. 1 Heft, Julius. 2 Heft, August. eb. 1785 8.

S. 326. KÖNNECKE (Johann Christlieb) starb am 14 Sept. 1784. §§. Die selige Gewalt, mit welcher ein Christ das Himmelreich an sich reißt; eine Predigt. Magdeb. 1777. 8.

S. 327. KÖPPEN (Johann Gerhard) Archidiakonus an der St. Petrikirche zu Lübeck; geb. . . §§. Handbuch für Kommunikanten. Lüb. 1784. 8.

KÖPPEN (Johann Heinrich Just) Direktor des Gymnasiums zu Hildesheim; geb zu Hannover 1754. §§. Kritische Anmerkungen über Xenophons Hellenica. 1stes Stück. Hildesheim, 1784. 2tes St. eb. 1785. 8. Aristoteles Skolion auf Hermias. eb. 1784. 8. Griechische Blumenlese. 2 Theile. Braunschw. 1784 und 1785. 8.

KÖRBER (C. K. L.) §§. Meine Gedanken über die wunderbare Witterung des Junii 1783. 8.

KÖRNER (C. G.) seit 1784 Oberkonsistorialrath und Besitzer der Kommerzdeputation zu Dresden —

S. 328. KÖRNER (Johann Gottfried) starb am 4 Januar 1785. §§. Pr. quo explicatur locus Irenaei adversus Haeret. V, 19. Lips. 1781. 4. Pr. II ad locum Jobi XIX, 23-27. ib. 1782 4. Pr. de loco Jobi c. XXIX, 18. ib. eod. 4. Vom Coelibat der Geistlichen. Leipz. 1784. gr. 8. Tra-ctatus de provocatione ad sedem Romanam. ib. 1785. 8 mai. Einige Predigten. Dessau und Leipzig, 1785. gr. 8. — Sein Bildniß vor letztem Buche.

- S. 330. KÖSTER (H. M. G.) §§ Lehrbuch der philosophischen Moral für hohe und niedere Schulen, Gießen und Marburg, 1785. 8. — Die neuesten Religionsbegebenheiten werden noch fortgesetzt.
- S. 331. KÖSTER (Rudolph Gottfried) Kandidat des Predigtamts zu . . . geb. . . §§. Predigten. Zelle, 1783. 8.
- KÖSTLIN (Karl Heinrich) starb am 8 Sept. 1783. War geb 1755 §§. Die *D. de subsecantibus linearum secundi ordinis* ist nicht von ihm, sondern von seinem Bruder *Friedrich Wilhelm*, der als Kandidat des Predigtamts zu Brakenheim starb im Oktober 1783.
- S. 332. von KOHLBRENNER (Johann Franz Seraphim) starb am 4 Jun. 1783. Vergl. *Lor Westenrieders* Leben des J. F. S. Edlen von Kohlbrenner u. f. w. München, 1783. 8.
- S. 333. KOHLHAAS (Johann Jakob) *D. der AG. zu Regensburg*: geb. . . §§. Anleitung zur Bildung ächter Wundärzte. 1sten Theils 1sten Bandes 1 und 2tes Stück Regensburg, 1784. 2ter Band. ebend. 1785. 8.
- S. 334. KOLLAR von Keresztén (Adam Franz) starb am 10 Jul. 1783. Vergl. *Meusels* hist. Litt. 1783. St. 7. S. 76 u. f.
- S. 336. KOPF (F.) statt *Universität* lese man jetzt *Lyceum*.
- S. 337. KOPPE (J. B.) seit 1784 *D. der Theol. Generalsuperintendent, Oberkonsistorialrath und Oberpfarrer zu Gotha* — §§. *Pr. super Evangelio S. Marci*. Gotting. 1782. 4. Nov. Test graece, perpetua Annotatione illustratum. Vol. 4 completens Epist. ad Romanos. ib 1783. 8 mai.
- KOPPE (Joh. Christian) *Kandidat der Rechte, und bey der herzogl. Justitzkanzley zu Rostock ordentlicher*

cher Advokat und Prokurator: geb. daselbst . . .  
§§. Jetztlebendes Mecklenburg, aus authentischen  
und andern sichern Quellen herausgegeben, 2 Stü-  
cke. Rostock und Leipz. 1783. 8.

S. 338. KORDENBUSCH (G. F.) §§. Etwas von der Pol-  
höhe zu Nürnberg, der geographischen Länge die-  
ser Stadt und der Polhöhe zu Altdorf; an *Wills*  
Briefen über eine Reise nach Sachsen S. 278 - 304.  
(1785) — In der letzten Zeile seines Artikels  
ist statt *fol.* zu setzen 4: die beyliegenden Kupfer  
sind nur in *fol.*

S. 339. KORN (Christoph Heinrich) starb am 25 Sept. 1783.  
Hielt sich nicht in Ulm, sondern in Stuttgart auf.  
§§. Die Lebens- und Regierungsgeschichte des je-  
tzigen Pabsts ist nicht von ihm. S. oben ADE.

S. 341. KOSCHE (Christian Traugott) *M. der Phil. zu Leip-*  
*zig: geb. zu Görlitz . . .* §§. \*Religion und  
Tugend für Kinder Leipz. 1782 8. \*Re-  
ligion und Tugend für Kinder von reiferm Alter.  
eb. 1783. 8. Antheil an dem geogra-  
phisch-historischen Lesebuch, S. oben HAMMER-  
DOERFER.

KOSCHE (G. T.) §§. Das letzte ihm beygelegte  
Buch: *Religion und Tugend*, gehört dem vorher-  
gehenden.

S. 342. KOSEGARTEN (L. T.) *privatisirt jetzt zu Gättemitz*  
*auf der Insel Rügen: geb. zu Grewismühlen im*  
*Mecklenburgischen am 1 Febr. 1758* §§. Thränen  
und Wonne, drey Bücher. Stralsund, 1778. 8.  
Die höchste Glückseligkeit, eine Ode. ebend.  
1779. 4. Darmond und Allirma, ein  
Trauerspiel. Frankf. 1779. 8. Die Ralun-  
ken, eine rügische Erzählung; *im teutschen Mu-*  
*seum*, April. 1780. S. 324. Probe des  
verteutschten Odüssee, nebst Ankündigung.  
1780. 4. Wahre Weisheit, eine Predigt.  
Stralsund,

Stralsund, 1780. 4.      Glauben und Un-  
glauben, eine Predigt, eb. 1781. 4.      Das  
Fräulein von Garmin; im Febr. 1782. des teutschen  
Museums, S. 117.      Probe von Fischers um-  
gearbeiteten geistlichen Gedichten, nebst Ankün-  
digung. 1782. 8 — Ein grosses Gedicht im teut-  
schen Museum. — Gedichte in den Musenalma-  
nachen nebst vielen Gelegenheitsgedichten.

**KOSMANN** (Johann Wilhelm Andreas) *Lehrer an  
der lateinischen Schule vor Schweidnitz; geb. . .  
§§. Historisch-politisch-geographische Tabellen  
von Europa, zum Gebrauch seiner Klasse. Bresl.  
1785.*

**KOTZEBUE** (A. F. F.) seit dem Absterben des Ge-  
nerals von Bauer *kais. russischer Rath bey dem  
Gouvernement zu Reval. §§. \*Ich, eine Ge-  
schichte. Eisenach, 1780 8. \*Er und  
Sie, vier romantische Gedichte. ebend. 1781. 8.  
\*Czar Demetrius, ein Schauspiel. . . . —  
Giebt auch das Journal für Petersburg, Kur- und  
Livland heraus. — Hat Antheil an dem ersten  
Theil der periodischen Schrift; Ganymed, wozu er  
auch den Plan gemacht hat.*

**KRÄMER** (J. D.) §§. Urheber des neuen Darm-  
städtischen Gesangbuchs.

**KRAFFT** (Johann Georg Friedrich) *M. der Phil. und  
Professor derselben, wie auch der Mathematik an  
dem Collegio Christian-Ernestino zu Bayreuth seit  
1783; geb. zu Neustadt an der Aisch am 24 März  
1751. §§. Progr. II de causis matheseos in scho-  
lis discendae Baruthi, 1784. 4      An-  
zeige der bey dem Bayreuth. Gymnasium vorhandenen ma-  
thematisch-physikalischen Instrumente. ebendaf.  
1784. 4.*

**S. 343. KRAFT** (Isak Christian) *Rektor an der Schule zu  
Goch im Herzogthum Cleve; geb. . . . §§. Neue  
Christenlieder, nach angenehmen Melodien. Frkf.  
am M. 1784. 8.*

S. 344. **KRAKAU** (. . .) *Waisenhausprediger zu Altenburg:*  
geb. . . . §§ \*Sprüche der heiligen Schrift für  
die Kanzel und die häusliche Andacht erklärt und  
zur Erbauung angewandt, 1ster Band. Altenburg,  
1784. 2te Samml. eb. 1785. 8.

**KRAMMER** (M) seit 1778 *Superior der Feldprediger  
in Böhmen.* §§. *Historia Aeneae Sylvii de Boë-*  
*morum origine, commentario illustrata* Pragae,  
1766. 4. *Sammlung einiger Lob- und Sit-*  
*tenreden.* ebend. 1779. 8. *Betrachtungen*  
*über die Leidensgeschichte Jesu Christi am Oelberge*  
*nach der harmonischen Beschreibung der vier Evan-*  
*gelisten, mit verschiedenen Anmerkungen und nütz-*  
*lichen Sittenlehren in eben so vielen Fastenpredigten*  
*vorgetragen.* 1ster Theil. ebend. 1781. 8. —  
*Von der Sammlung heiliger Reden u. s. w. erschien*  
*eine neue Auflage* 1780. 8. — *Vergl. Pelzels*  
*Böhmische — Jesuiten* S. 254 u. f.

S. 345. **KRAMP** (Christian) . . . geb. . . . §§. \*Geschich-  
te der Aerostatik, historisch, physisch und mathe-  
tisch ausgeführt. 2 Theile. Strasb. 1783. 8.

S. 346. **KRATZENSTEIN** (C. G.) §§. *D. Theoria inflam-*  
*mationis* Havn. 1781. 8. *l'Art de navi-*  
*guer dans l'air.* à Copenhague, 1784. 8.

S. 347. **KRATZENSTEIN** (F. W) *Adjutant bey dem zweyten*  
*Bataillon des kurfürstl. Mainzischen Infanterieregi-*  
*ments von Hagen.*

**KRATZER** (J. A) §§. *Praktische Ausmessung und*  
*Berechnung der Felder, auf eine sehr einfache*  
*und faßliche Art entworfen.* Grätz, 1785. 8.

**KRAUS** (G P.) *ist schon 1777 wegen seiner schwäch-*  
*lichen Gesundheit mit Beybehaltung seiner Besoldung*  
*und beygelegtem Prädikat eines Inspektors von allen*  
*Amtsarbeiten dispensirt worden.* §§. *Lapis litteris*  
*Romanis inscriptus in lucem aspectumque produ-*  
*ctus*

Etus. Wisbad. 1778. 8. *Merkmale der ehemaligen römischen Kriegsanstalten in Gegend des Ausgangs an dem Maynstrom, hier besonders in Absicht der Zeit ihres Aufkommens, verglichen und möglichst bestimmt mit selbströmischen Zeugnissen; in den Mém. de la soc. de Cassel T. I. 1780. — Verschiedene Aufsätze im Hanauischen Mag.*

S. 348. KRAUS (J) war 1780 Professor der Logik zu Landshut: ob er noch daselbst sey, kann man nicht sagen.

KRAUSE (August Sigmund) *M. der Phil. und Prediger zu Wiederau bey Liebenwerda im Sächsischen Kurkreise: geb. zu Burkhardsdorf bey Chemnitz 1741. §§. D. II de damnis ex nimia aedificiorum altitudine metuendis. Vitemb. 1771. 4. Betrachtungen und Gebete über die Psalmen, auf die verschiedenen Umstände und Veränderungen im menschlichen Leben angewendet. Halle, 1777. 8. Der Weg zu einem ruhigen Leben für die heranwachsende Jugend. eb. 1780. 8.*

KRAUSE (C. J.) heist KRAUS, und gehört folglich auf die vorhergehende Seite; auch *M. der Phil.* — §§. D. de paradoxo; Edi interdum ab homine actiones voluntarius, ipse non invito solum, verum adeo reluctante, P. I. Regiom 1781. P. II. ib eod. 4. *Von ihm ist die neueste Schrift gegen Mortezinni: \*Der geistliche Abentheurer, oder der als Ueberwinder im Glauben und als Virtuose im Predigen herumfahrende Ritter des heil. Stephanordens, Freyhr von Mortezinni, Königab 1784. 8. — Von ihm steht auch eine Epistel in der Preussischen Blumenlese 1781. — Vergl. auch Goldbeck Th. 2.*

KRAUSE (Georg Friedrich) starb am 4 Jan. 1784.

S. 350. KRAUSE (J. C.) §§. D. Observationes de beneficiis medi aevi. Fasc. I. Hal. 1783. 4. *Romantische Erzählungen, nebst Abhandlungen über Gegen-*

Gegenstände vergangener Zeiten. 1 Theil. ebend.  
1784. 8. Handbuch der christlichen, be-  
sonders teutschen, politischen Kirchengeschichte, 1ter  
Band. ebend. 1785. gr. 8.

KRAUSE (K. C.) §§. D. Semiotices medicae gene-  
ralia. Lips. 1780. 4. D. de pelvi femi-  
nea metienda. ib. 1781. 4. J. Zachar.  
Plasneri Institutiones chirurgiae rationalis tum me-  
dicæ tum manualis, in usus discipulorum. Editio  
novissima, recensuit notasque adiecit. ib. 1783.  
8 mai. — Rob. Whytt's Schriften u. s. w. sind  
wegzuzustreichen.

S. 352. KRAUSE (1 . . .) fällt hier weg; denn es ist der eben  
vorhin angeführte Aug. Siegm. Krause.

KRAUSE (2 . . .) starb 178. .

S. 353. KRAUT (Franz Nikolaus) starb schon 1775 als Amts-  
schultheiß zu Steinbach-Hallenberg im Schmalkal-  
dischen.

KREBEL (G. F.) §§. Die vornehmsten Europäischen  
Reisen &c. 3te verbesserte Auflage. 1 u. 2 Th.  
1783. 3 Th. Hamb. 1784. 8.

von KREBS (H. J.) §§. Anfangsgründe der eigent-  
lichen Kriegswissenschaft; aus den besten militäri-  
schen Schriften zusammengetragen. Flensb. und  
Leipz. 1784. 8.

S. 354. KREMER (J. M.) §§. Genealogische Geschichte  
des alten Ardennischen Geschlechts, insbesondere  
des zu demselben gehörigen Hauses der ehemali-  
gen Grafen zu Sarbrück. Frankf. und Leipzig,  
1785. 4.

S. 356. KRENNER (Johann Nepomuk Gottfried) —

KRETSCHMANN (K. F.) §§. Friedenslied. Leipz.  
1779. 8. Sämtliche Werke. 2 Bände.  
Z eb.

eb. 1784. 8. Auszug der Römischen Geschichte; aus dem Lateinischen des *L. Annaeus Florus*; in *Canzlers* und *Messners* Quartalschrift 1sten Jahrg. 4 St. (1783). *Lucius Annaeus Florus*, übersetzt. Leipz. 1785. 8.

S. 357. KRETSCHMAR (F. S.) 56. Das Buch: *Irrthümer, Warnungen und Lehren &c.* ist auch nachgedruckt worden, 1 und 2tes Buch. Würzburg, 1770. 8. Auf dem 2ten Buche des Nachdrucks steht: *Dessan bey Heinrich Heybrach, 1770.*

KRETSCHMAR (J. A.) seit 1778 Rektor zu Dilsdorf bey Leipzig: geb. zu Kretschmar bey Zeitz 174. . .

S. 358. KREUSLER (C. W.) 66. *Gymnasii Waldeccensis redivivi memoria bisseccularis, carmine epico exaltata.* Corbach. 1779. 4.

KREUSLER (Ignatz) starb . . . In der 3ten Zeile muß es heißen: *Official bey dem bischöflichen Speyerischen Vikariat zu Bruchsal.*

KREUTZFELDT (Johann Gottlieb) starb am 18 Jan. 1784 War geb am 19 April 1745 66 Er hat auch die seit 1776 im Namen des akademischen Senats herausgekommenen deutschen und lateinischen Gedichte verfertigt. — Gedichte in der Preussischen Blumenlese von 1781 und 1782. — Viele Aufsätze im Preussischen Tempe 1781. — Die Erscheinungen Jesu, oder die Jünger am Grabe des Auferstandenen, ein Oratorium; in *Reitbarths* musikal. Kunstmagazin B. 1. St. 3. — Vergl. auch *Goldbeck* Th. 2.

KRIEGEL (C. A.) 56. *De religione Pauli Apostoli ad Act. 24. 14. 16.* Lips. 1785. 4.

S. 360. KRIES (Johann Albinus) starb am 22 Febr. 1785 66. Das 3te; 29 Foliobogen starke Buch ist so betitelt: *Memoria*



Memoria saecularis diei, quo ante hos trecentos annos Prussia exussio tyrannidis cruciferorum iugo in libertatem sese vindicatum ivit. — *Mehrere seiner Programmen führt an Goldbeck Th. 2.*

KRITTER (J. A.) §§. Prüfung der im Jahr 1783 bekannt gemachten Reichsstadt Nürnbergischen zweyten Leibrentengesellschaft, in welcher kein einziges Mitglied etwas verlieren kann, sondern auch die Einlagen der Absterbenden nebst den Zinsen zurückbezahlt werden; *in dem Götting. Mag. 3ten Jahrg. 6tes St. 1783.* — *Die Untersuchung des Unterscheides der Sterblichkeit u. s. w. steht nicht im Gothaischen, sondern im Göttingischen Magazin.*

S. 362. KRÖEHAY (Franz) k. k. Hofkzempist zu Wien; geb. . . . §§. Auszug der politischen kaiserl. königl. Gesetze und Verordnungen, welche seit dem Jahre 1740 bis zum Schlusse 1781 für das Königreich Böhmeim ergangen sind. Zur besondern Gemächlichkeit der Leser in alphabetische Ordnung gebracht. 1 Theil. Prag und Wien, 1782 8. Auszüge der Gesetze über die äussere Kirchenverwaltung oder das sogenannte Publico-Ecclesiasticum, vom Jahre 1669 angefangen bis zum Schluss 1782; zum Gebrauch der Einwohner in den k. k. Erbländern überhaupt, besonders aber jener in den böhmischen Provinzen; nebst einem Sachen-Zeit- und Buchstabenregister. Wien, 1784. gr. 8.

KROHN (B. N.) — geb. zu Hamburg am 19 Oktob. 1722. §§. Eine Antrittspredigt im 12ten Theil der Gözischen Sammlung auserlesener Kanzelreden. — Antheil an den Hamburg. gel. Anzeigen 1760. — Vergl. *Thies's Hamb. gel. Gesch.*

Freyherr von KROHNE (J. W. F.) — zu Synderhoel in Jütland

S. 363. KRUBSACIUS (F. A.) §§. Oekonomische Vorschläge, wie man die wohlfeilsten, dauerhaftesten, bequemsten und

und feuerfestesten Dächer über Wirthschaftsgebäuden an legen soll. Dresden, 1784. 8.

S. 365. KRÜNITZ (J. G.) §§. *Von der ökonomischen Encyklopädie erschien der 34ste Band 1785. Bis dahin ward auch die 2te Auflage der 11 ersten Bände gedruckt.* — Sein Bildniß vor dem 13ten Band dieses Werks.

S. 368. KRUMBHORN (D.) Vergl. auch *Pelzels Böhmisches — Jesuiten* S. 251.

KUDER (L.) seit 1782 *Hofmeister bey dem Prinzen Gallizin zu Moskau.*

KÜBEL (Matthäus) *M. der Phil. und D. der Theologie, Professor des kanonischen Rechts zu Heidelberg (vorher Professor der Mathematik): geb. zu Härbslein im Fuldischen am 14 Nov 1742.* §§. Entwurf einer Vorlesung aus den gemeinnützigsten Theilen der praktischen Mathematik. Heidelberg 1783. •  
Lehrsätze und Aufgaben aus der Größenlehre. eb. 1783. 8.

KÜCHLER (C. F.) §§. *De eo, an plura nunc ab ecclesiae doctore & ministro, quam olim, poscantur.* 1780. *Rechtfertigende Anmerkungen über diese Abhandlung.* 1780. *De stylo Theologorum eorumque qui sacris operantur gravi & populari.* Neostad. ad Orlam. 1784. 4.

S. 369. KÜHL (J. T.) — *zieht jetzt als Schauspieler und Wochenschriftsteller umher: geb. zu Hamburg 175. . .*  
§§. *Blicke jenseits des Grabes.* Hamb. 1778. 4.  
*Moralisches Wochenblatt für die Jugend.* ebend. 1783. 8. \* *Erbauungsblatt zur Beförderung eines vernünftigen häuslichen Gottesdienstes für alle Stände.* eb. 1784 8 (von ihm angefangen, und von *Stöding* fortgesetzt). \* *Einige Blicke in die Herzen der Lasterhaften.* — Ein Anhang zu den *Erbauungsblättern.* eb. 1784. 8.  
\* *Wie kann ein Lehrer an einem Gefängnisse, darinnen*

innen Mörder und Missethäter Lebens- oder Leibesstrafen erwarten, seine öffentlichen Vorträge und Catechesationen so einrichten, daß sie denen Gefangenen nützlich und seinen andern Zuhörern erbaulich werden? Lüb. 1784. 8. \*Der Postillion. 1784. 8. \*Der Bote aus Eimsbüttel. 1785. 8. \*Die Waisen Altona, 1785. 8. \*Geschichte der Verirrungen des menschlichen Herzens. 1 Theil. eb. 1785. Wenn das gut geht: so geht mehr gut. Geschichte der Demoiselle Gesa Schmidt Hamb. 1784. 8. Bedenket, was zu eurem Frieden dienet. Eine Predigt. eb. 1784. 8. — Viele einzelne Gelegenheitsgedichte. — S. *Thiels* Hamb. gel. Gesch.

KÜHN (A. F.) §§. Progr. II Spicilegium Loesneri observationum ad N. T. e Philone Alexandrino. Sorav. 1783. 4. Dieselben zusammengedruckt und vermehrt unter demselbigen Titel. Pfortae, 1785. 8.

S. 370. KÜHN (Johann Christian) M. der Phil. und Vesperprediger bey der Paulinerkirche zu Leipzig: geb. . . §§. De loco I Corinth. II, 1-5 exegetice & critique nonnulla differunt. Lips. 1784. 4. — Recensionen in der Leipz. gel. Zeitung.

KÜHN (Johann Gottlieb) D. der AG. und Chirurgie zu Breslau: geb. . . . §§. Curart der venerischen Krankheiten, wie auch des Saamen- und Weissenflusses. Bresl. 1785. 8. Ist die Wasser-Lungenprobe richtig? ebend. 1786 (eigentl. 1785). gr. 8.

KÜHN (K. G.) D. der AG. und außerordentl. Prof. derselben auf der Universität Leipzig seit 1785: geb. zu Spergau im Stifte Merseburg 1754. §§. De via ac ratione, qua Aelianus Sophista in historia animalium conscribenda usus est. Lips. 1777. 4. Fragmenta vindiciarum Agesilai Xenophontei . . . Schediasma de causa mortis aqua submersorum,

eosque in vitam revocandi ratione, veteribus Grae-  
 ciae medicis usurpata. . . . De dubia Are-  
 taei aetate novaeque eius editione specimine. . . .  
 D. Specimen I de philosophis ante Hippocratem  
 medicinae cultoribus. Lipsi. 1781. 4. D.  
 Inaug. de forcipibus obstetriciis, recens inventis,  
 ib. 1783. 8. *Geschichte der medicin. und  
 physikal. Elektrizität, und der neuesten Versuche in  
 dieser Wissenschaft, aus den neuesten Schriften zu-  
 sammengesgetragen, und mit eigenen Versuchen ver-  
 mehrt. ebend. 1783. 8. Anmerkungen und  
 Nachtrag zu folgendem Buche: Gesammelte wichti-  
 ge Schriften zur Erkenntnis und Behandlung der  
 Blykolik, von den Herren Tronchin, Strack, Hux-  
 ham und Graubuis. eb. 1784. 8. Wilh.  
 Hunters medicinische und chirurgische Beobachtungen  
 und Heilmethoden. 1ter Band. Gesammelt und mit  
 vielen Zusätzen herausgegeben. ebend. 1784. 8.  
 Progr. de recentiorum Physicorum circa aërem do-  
 ctina in re medica magnae utilitatis. ib. 1785. 4.  
 Gibt in Gesellschaft D. Hebenstreits in Leipzig die  
 neue Sammlung der auserlesenen und neuesten Ab-  
 handlungen für Wundärzte; aus verschiedenen Spra-  
 chen übersetzt, heraus. — Besorgte auch von  
 Michaelis 1783 bis zu Ende 1784 die Leipziger gel.  
 Zeitungen,*

**KÜHNOEL** (Christian Gottlieb) seit 1785 D. der Theol.  
 vorher schon M. der Phil. und Archidiakon an  
 der Thomaskirche zu Leipzig: geb. zu Chemnitz 1736.  
 69. D. de precum arte & post cibum apud Judae-  
 os & Christianos faciendarum genere antiquitate,  
 necessitate. Lipsi. 1764. 4. D. inaug. de  
 amico Vet. & Novi Testam. consensu veritatis re-  
 ligionis Christianae gravissimo argumento. ibid.  
 1785. 4.

**KÜNHOLD** (Gottlieb) Amtschreiber bey dem bürgermei-  
 stertlichen Amte der Halbinsel Hela zu Danzig: geb.  
 daselbst . . . 69. \* Gottfr. Lengnichts Staatsrecht  
 des Polnischen Preussens, aus dem Lateinischen  
 übersetzt. Danzig, 1760. 8. (Angehängt ist  
 noch

noch eine gleichfalls übersetzte Schrift desselben Verfassers, deren Geschichte der Uebersetzer in der Vorrede erzählt: Vereinigung der Lande Preussen mit dem Königreiche Polen). — Vergl. Goldbeck Th. 2.

**KÜNNETH (J. T.)** §§. Einweyhungspredigt in der neu erbauten Kirche zu Bindlach. Nebst einem Kindergespräch und andern Denkwürdigkeiten von dieser Kirche und Gemeinde Bayreuth, 1782. 8. *De lingua Augustanae confessionis invariata originali & authentica proiussio epistolaris Erlangae, 1783. 4.* — Hat auch für 1783 und die folgenden Jahre *Zeit- und Handbüchlein* herausgegeben.

**S. 371. KÜSTER (E. G.)** *Superintendent der Campenschen Inspektion und erster Prediger zu St. Andreas in Braunschweig* — §§. \* *Marins* Geschichte Saladins, Sultans von Aegypten und Syrien; aus dem Französischen. Zelle, 1761 8. \* *Das Modebuch*. Grünfeld (*Braunschw.*), 1768 8. \* *Der Werth des Menschen*, von *James Burgh*; aus dem Englischen. 2 Bände. Braunschw. 1778. 1779 8. — Antheil am neuen Braunschweigischen Gebuche.

**S. 372. KÜSTER (J. G.)** jetzt *Prediger zu Arstenburg im Lauburgischen* —

**KÜSTER (K. D.)** §§. *Predigt auf das Absterben der Prinzessin von Preussen Louise Amalie*. Magdeburg, 1780. 8. Des vortrefflichen Religionsverbesserers Ulrich Zwingli erklärende und erbauende Anmerkungen über des Evangelisten Matthäus Lebensgeschichte Jesu, bis zum Anfang der letzten Leiden. Aus dem Lateinischen übersetzt, mit einer Vorrede und Jahrtafel des Lebens Zwingli. Halle, 1783. gr 8. Vorrede zu 500 teutschen Sprüchwörtern u. s. w. Magdeb. 1785, 16, Die Beschäftigungen Gottes in seiner  
Z 4

seiner idealen Welt vor der Schöpfung der Gei-  
ster- und Körperwelt, eb. 1785. 8.

- S. 373. KÜSTER (S. C.) Sein Bildniss vor der 2ten Auflage  
der Predigten über die evangel. Texte des ganzen  
Jahrs der berühmtesten Gottesgelehrten jetziger  
Zeit. 1 Th. Berl. 1781.

KÜSTNER (Christian Wilhelm) starb am 18 Febr.  
1785. — In der 2ten Zeile lese man *Paunsdorf*  
statt *Fausdorf*.

- S. 374. KÜSTNER (Ernst Wilhelm) *D. der R. Hofgerichts-  
und Konsistorialadvokat* seit 1782, auch *Rathsberr  
zu Leipzig* seit 1783: geb. daselbst 1759. §§. *De  
publica rei librariae cura, inprimis Lipsiensi.*  
Lipf. 1778. 4. *D. inaug. de antiquissimis  
mercaturae iudiciis. Spec. I. ib* 1782. 4. —  
Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 4.

KÜTTNER (K. A.) §§. \*Charaktere teutscher Dichter  
und Prosaisten, von Kaiser Karl dem Großen  
bis aufs Jahr 1780. 2 Theile. Berlin, 1780. 8.  
(*Wurde im 1ten B. des gel. Teutschl. S. 120 irrig  
C. A. Bertram beygelegt*). \*Mitauische Mo-  
natschrift. Mitau, 1784. 8. (*Er ist Heraus-  
geber und Hauptmitarbeiter. Wie viel Stücke heraus-  
seyn mögen, kann man hier nicht bestimmen*).

KÜTTNER (Christian Gottfried) Bruder des folgen-  
den; *M. der Phil. Pastor und Superintendent zu  
Sayda* 1784 (vorher seit 1762 Pastor in Limbach  
bey Plauen): geb. zu Pleiſſa am 20 Okt. 1734. §§.  
*Hypomnemata in Novum Testamentum, quibus  
Graecitas eius explicatur & Scholiis, quae ex scri-  
ptis recentiorum quorundam magni nominis phi-  
lologorum, praesertim Ernestii, excerpta sunt,  
illustrantur.* 1780. 8 mai.

KÜTTNER (K. G.) *Pastor und Superintendent zu Pir-  
na* seit 1784 (zuvor seit 1783 zu Sayda im Sächf.  
Churkreise): geb. . . . §§. *Gedichte in Schmidts  
Almanach*

Almanach und Taschenbuch für Dichter. — Aufsätze in Eberts Wochenschriften: *Fidibus* und *Tapeten*. — Von seinen *Miscellaneen* sind bis 1785 20 Stücke erschienen.

S. 375. KÜTTNER (K... G...) Hofmeister bey einem irländischen Lord zu London (vorher 8 Jahre lang Hofmeister zu Basel): geb. . . . §§. Briefe über Irland an seinen Freund den Herausgeber. Leipz. 1785. 8.  
\* Briefe eines Sachsen aus der Schweiz an seinen Freund in Leipzig. 2 Theile. eb. 1785. 8.

KUFNER (G.) Benediktiner im Kloster Meden in Bayern und Prof. der Phil. und Mathematik am bischöflichen Lyceum zu Freysingen. §§. *Materia concertationis litterariae ex lure ecclesiastico statui Germanico accommodato*. 1780. . . . Synopsis institutionum logicarum, metaphysic. ac mathematic. Frising. 1783. 8.

KUGLER (J. R.) §§. *D. de modis tollendi obligationem*. Argentor. 1783. 4. *D. de quasi-contractibus*. ib. eod. 4.

S. 376. KUNOWSKY (Georg Sigmund) starb am 2 Sept. 1783.

KUNTH (Johann Friedrich) zu Leipzig: geb. . . . §§. \* *Martin Sherlok's* Briefe über verschiedene Gegenstände; aus dem Englischen. Leipz. 1782. 8.

KUPFER (C. . . G. . .) Diakonus zu Freyberg: geb. . . . §§. Ueber die Verbesserung des Religionsunterrichts in öffentlichen Schulen und Gymnasien. Weissenfels, 1785. 8.

S. 377. von KURZBÖK (J.) §§. *Neueste Beschreibung aller Merkwürdigkeiten Wiens*. Mit Kupfern. Wien, 1779. 8.

L.

S. 378. **L**ADE (Curt Heinrich Rudolph) starb am 13 Dec. 1784.

S. 379. **L**ADBONE (K.) Professor der Aesthetik auf der Universität zu Mainz, Oberpräsekt des dortigen Gymnasiums, und Kaponikus in dem Kollegiatstifte zum heil. Kreuz. §§. Ueber einfache und zusammengesetzte Schönheit, nach Engels und Mendelsöhns Grundsätzen; seinen Zuhörern gewidmet. Mainz, 1784. 8. Danklagungsrede bey dem Erneuerungsfeste der hohen Schule zu Mainz, in höchster Gegenwart Seiner Kurfürstl. Gnaden u. s. w. eb. 1784. 8.

**LA**ENGENFELD (Johann Nepomuk) Kandidat der R. zu München; geb. . . . §§. Kurzgefasste pragmatische Geschichte des hohen Malteserordens von dessen Ursprunge, Schicksalen, Thaten und Obliegenheiten, samt dem Verzeichnisse aller dessen Großmeister. Dem hohen Orden bayerischer Zunge gewidmet. München, 1783. 8.

**L**AFONT (S.) §§. Memoire sur les Samoiedes hat er nicht übersetzt, sondern das Original vor dem Abdruck durchgesehen und berichtiget.

S. 380. von **LA**ICHARTING (J. N.) jetzt Gubernialkoncipist zu Innsbruck — §§. Verzeichniß und Beschreibung der Tiroler Insekten. 1 Th. 1 B. Zürich, 1781 2 B. eb. 1783. 8. Beschreibung des Zürgelfalters (Pap. Celtis). im 2ten Heft des Füßlsjohens Archivus der Insektengeschichte Nachtrag dazu; im 2ten Heft desselb Beytrag zur Luftschifkunst, nebst einer Anweisung, Luftmaschinen von Papier zu verfertigen, und ohne Feuergefahr frey fliegen zu lassen; mit einer Kupfertafel. Kempten, 1785 gr. 8.

S. 381. **L**AMBRECHT (Matthias Georg) Schauspieler zu Hamburg; geb. zu . . . §§. Er hat sie alle zum Besten,



Besten, oder die Mütterschule; ein Lustsp. in 5 Aufzügen nach *Goldsmith*. Augsb 1785. 8. Der alte Junggefelle; ein Lustspiel in 5 Aufzügen nach dem Französischen. eb. 1785. 8. Und er soll dein Herr seyn, oder die Ueberraschung nach der Hochzeit; ein Lustspiel in 5 Aufzügen nach dem Englischen. eb. 1786 (eigentlich 1785). 8. Solche Streiche spielt die Liebe; ein Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Hen. *Marivaux* frey bearbeitet. eb. 1786. (eigentlich 1785). 8. Neue Schauspiele für das teutsche Theater bearbeitet. eb. 1786 (eigentl. 1785). 8.

**LAMEY (A)** §§. *Pagi Navenfis qualis sub Carolingis maxime regibus fuerit, descriptio; in Hist. Et Comment Acad Theod Pal T. V. hist 1783* De insignium Palatinorum origine, augmentis & variationibus; *ibid.*

S. 382. von **LAMEZAN (F A)** §§. Briefe, Abhandlungen und Recensionen in den Rhein. Beytr. 1777. 1782. Vorstellung der Mannheimer Regierung im J. 1778 an den regierenden Kurfürsten zu Pfalz; in *Dobras Materialien*. 2te Liefer 1780. v. *Dalbergs* Betrachtungen über das Univerfum; neue Aufl. Mannh. 1778. 8.

**LAMM (H.)** Noch ist sein Aufenthalt unbekannt.

**LAMPE (J.)** — geb. — 1733.

**LAMPE (Philipp Adolph)** D. der AG. und zweyten *Physikus zu Danzig: geb. dazelbst am 5 May 1754.* §§. D. inaug. de noxis & sepultura in templis. Argent. 1776. 4. Abhandl. über die sogenannten Hausmittel; in den Hamb Addresscomt. Nachr 1776. Abhandlungen; in der Naturforschenden Gesellschaft zu Danzig vorgelesen . . . Recensionen medicinischer Schriften in gel. Zeitungen. — Vergl. *Goldbeck Tb. 2.*

**LAM.**

**LAMPRECHT** (Georg Friedrich) D. der R. und der Phil. und seit 1785 außerordentlicher Professor der letzten an der Universität zu Halle: geb. zu Berlin am 24 Sept. 1759. §§. D. inaug. (Praes. J. C. Woltaer) quae analecta de tortura sistit. Hal. 1783. 4. Ueber das Studium der Kameralwissenschaften; nebst einer Anzeige seiner Vorlesungen. eb. 1783. gr. 8. Versuch eines vollständigen Systems der Staatslehre mit Inbegriff ihrer beyden wichtigsten Haupttheile der Polizey- und Kameral- oder Finanzwissenschaft; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. 1 Band, welcher den ersten Theil, und die eine Hälfte des zweyten enthält. Berl. 1784. gr. 8. Progr. worinn behauptet wird, dass es für künftige Kameralisten nützlich sey, auf Universitäten die Grundätze und Begriffe der Kameralwissenschaft vorläufig zu lernen. eb. 1784. gr. 4. Entwurf einer Encyclopädie und Methodologie der ökonomisch-politischen und Kameralwissenschaften, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. Halle, 1785 gr. 8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.

**LANDGRAF** (J. E.) statt von Röder muss es jetzt heißen von Bohlen.

**LANDI** (Anton) seit 1779 auch königl. Preuss. Hofrath — §§. Aus seiner italienischen Handschrift hat J. A. Mebes übersetzt: Regierungsgeschichte der Fürsten aus dem alten Hause Sachsen in den Königreichen Italien, Teutschland und in dem Kaiserthum. Berl. 1784. gr. 8.

S. 383. **LANG** (C) §§. Progr. II de superiorum classium lectionibus. 1776. 1777. 4. Von der genauen Verwandtschaft des Lehramts in den Kirchen und in den Schulen; Abschiedsprogramm. 1778. 4.

von **LANG** (Franz Christoph Ludwig) starb 1783. War geb. 1699.

- S. 384. LANG (G. H.) §§. Die biblischen Psalmen im Auszug für Landschulen. Nördlingen, 1784. 8. Anleitung zum Verstand und Gebrauch des 2ten Bußpsalmen. Oetting. 1775. 8. — *Gab in Gesellschaft des Pfarrers Schöner zu Deinungen heraus* Lehren und Vorschriften des vernünftigen und thätigen Christenthums in einem Jahrgang. Predigten über die Sonn- und Festtagsevangelien. Nördlingen, 1778. 4. Hat die Vorrede zu den neuesten Mannigfaltigkeiten meistens juristischen Inhalts gemacht. — Zur Beförderung des nützlichen Gebrauchs des W. A. Tellerschen Wörterbuchs des N. T. 4ter B. Ansp. 1785. — Katechetisches Magazin. 2ter Theil. 1782. Neues katechetisches Magazin. 1 Tb Erlangen, 1785. 8. Predigt bey der Einführung des hochfürstl. Oetting-Oettingischen Patronatspfarrers zu Unteraspach im Markgrafthum Brandenb. Onolzbach — zum Besten des protestantischen Bethauses in Brünn gedruckt. 1785. 8.

LANG (G. C.) Bruder von Friedrich Wendel; ist Instruktor bey dem Prinzen Friedrich Eugen von Württemberg zu Etappes im Mömpelgardischen seit 1775, und bekam 1780 den Charakter eines herzogl. Württembergischen Hofraths.

- S. 385. LANG (Jakob Paul) starb am 2ten Junius 1783. §§. War auch Mitarbeiter an den Beyträgen zur populären Rechtsgelehrsamkeit.

S. 388. LANG (Karl) der Rechte Befissener auf der Universität zu Erlangen: geb. zu Heilbronn im Okt. 1766. §§. Horazens Gedichte im Sylbenmaass. 1 Bändchen. Nürnberg. 1786. 8. Fünfzig äsopische Fabeln in Versen und Prosa; nebst dem Leben des Aesop. Erlangen, 1786. 8.

- S. 390. LANGE (C. G.) geb. zu Bannem am 21 Jan. 1732.

LANGE

LANGE (F. K.) §§. Biblische Grundsätze von der menschlichen Glückseligkeit für jedermann. Hamb. 1780. 8.

LANGE (F. R. E.) Auch sein Aufenthalt ist noch immer unbekannt.

LANGE (G.) §§. Betrachtungen über die Person, Gaben und Ämter des heil. Geistes. Danzig, 1770. 8. Nahrung des Herzens aus der Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi. eb. 1777. 8. Etwas fürs Herz aus einigen Begebenheiten des A. T. eb. 1783. 8.

LANGE (Heinrich Arnold) starb am 12 Jul. 1783.

S. 392. LANGE (J. G. L.) §§. Abhandlung über wetterfeste Dächer, nach Anleitung des Barons von Heins, mit Erklärungen, nebst einem Anhange in zwölf Angaben von wetter- und feuerfesten Dächern und Gebäuden. Leipz. 1785. 8.

LANGE (J. H.) — statt *Lieland* lese man *Eßland*.

LANGE (J. J.) D. der R. zu Bützow: geb. zu Schwerin am 25 Januar 1754. §§. Von der Einleitung in die bürgerliche Rechtsgelehrsamkeit erschien der 3te Band 1783, und der 4te 1784. Zufällige Gedanken über die Anwendlichkeit der neuesten Vorschläge, betreffend die Abschaffung der geistlichen Accidentalhebungen in Mecklenburg. Schwerin, 1785. 8. — Vergl. *Wesdlichs biogr. Nachr.* Th. 3 und 4.

S. 393. LANGE (Kaspar Gottlob) starb 1780. §§. Von den auserlesenen Psalmen und Liedern erschien eine neue Auflage. Chemnitz, 1781.

LANGEN (Friedrich Lorenz) D. der R. kurfürstl. Mainzer Hofgerichtsrad, Besitzer der Juristenfakultät, ordentlicher Professor der R. des hohen Domkapitels zu Mainz Küstammister, und der Präsenzkam-

senzkammer Assessor, auch Syndikus der adelichen  
Ritterstifts zum heil. Ferruz in Bleidenstadt, und des  
Kollegiatstifts zum heil. Peter in Mainz: geb. zu  
Herdringen im Herzogthum Westphalen am 10 Aug.  
1737. §§. D de probatione per documenta archi-  
valia. Mogunt. 1760 4. *Abhandlung von*  
*der Lehrart der praktischen Rechtsgelehrsamkeit und*  
*der Zeitanwendung nach akademischen Jahren. eb.*  
1784 8. — *Deduktionen. — Vergl. Wald-*  
*mann S 66 n. f.*

3. 394. LANGENBUCHER (Jakob) in Augsburg. §§. Rich-  
tige Begriffe vom Blitze und vom Blitzableitern.  
Augsb. 1783. 8.

LANGER (K. H.) gegenwärtig mit dem Erbprinzen  
von Braunschweig zu Lausanne. §§. Or. de praes-  
cipuis veri iuris consulti partibus. 1773.

LANGGUTH (Christian August) D. der AG. und ord-  
entlicher Professor der Naturgeschichte auf der Uni-  
versität zu Wittenberg seit 1784 (vorher seit 1782  
außerordentl. Prof. der AG daselbst): geb. daselbst  
am 26 Dec. 1754. §§. D. inaug. de Chemiae  
recentioris praestantia. Vitemb 1779. 4. Pr.  
de cura, qua respublica prosequi debeat rem ob-  
stetriciam. Sect. I. ib 1782. 4. *Ueber den*  
*mannigfaltigen Schaden in der Oekonomie aus zu*  
*weniger Bekannthschaft mit der Natur und ökonomi-*  
*schen Einrichtung der Thiere; eine Vorlesung. Leip-*  
*zig, 1785. 8.*

3. 396. LANGREUTER (D. . K. . G. .) jetzt Garnisonpredi-  
ger zu Ratzeburg: geb. zu Oldenburg. §§. Prakti-  
sche Fragmente und Skizzen; Fortsetzung seiner  
Miscellaneen eines Landpredigers. Hamburg,  
1785. 8.

LANGSDORF (D I.) geb. zu Naumburg — §§. Ab-  
handlung über Volksschulen, ein Beytrag zur Staats-  
polizey. Giessen, 1784 (eigentlich 1783). 8.  
*De instrumento manifestationis, creditoribus, legata*  
*ris*

*riis ac fideicommissariis competente ad L. ult. § 10. C. de iur. deliberandi. Marburg. & Giffae, 1784. 8.*

LANGSDORF (J. G. *Aemilius*) — geb. zu Nauheim —

LANGSDORF (K. C.) seit 1784 hochfürstl. Brandenburgischer Inspektor der Saline zu Gerabronn im Anpachischen: geb. — zu Nauheim — §§. Sah durch und gab neu heraus *L. A. Krebsens* Lehrbuch einer Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie, Giessen und Marb. 1784 8. Drey ökonomisch-physikalisch-mathematische Abhandlungen. Erfurt, 1785. 4. Bemerkungen über den Gebrauch grosser Wasser-Cylinder, oder mit Wasser angefüllter Trommen, zur vortheilhaften Betreibung der Maschinen: im 1sten Band der Vorlesungen der kurpfälz-phys. ökonom. Gesellschaft. (*Mannh.* 1785. 8).

LANGSDORF (J. W.) — geb. zu Nauheim — §§. Sein Bildniss vor seiner ausführlichen Einleitung zur Anlegung der Salzwerke.

S. 397. LAPPENBERG (S. C.) — *Bremen* (vorher Subrektor am königl. Athenäum und der Domschule daselbst, darauf Prediger zu Hamelvörden im Herzogthum Bremen): geb. — §§. Eine Frndte- und Visitationspredigt steht im 12ten Theile der Götzischen auserlesenen Kanzelreden. Herrmann und Ida, oder die nusbraune Dirne. Bremen, 1770. 4. *Commentatio de omni sermone inutili iudicando ad Math. XII, 36. V. Bibl. Hag. T. I. Fasc. III.* \*Anfangsgründe der Rezensirkunft. Berlin und Mietau (*ergentl. Bremen*), 1778. 8. Ueber den hohenpriesterlichen Segen 4 Mos. 6, 22; in *Pratje's* Pastoralchriften. Stade, 1782.

S. 399. LAU (W.) seit 1781 *adjungirter Pfarrer zu Teutsch-Thierau in Ostpreussen* — §§. Poetische Uebersetzung

setzung der Psalmen Davids nach gewöhnlichen Kirchenmelodien. Königsb. 1782. gr. 8.

S. 400. LAUHN (B. F. R.) §§. Abhandlung von den Frohndiensten der Teutschen; aus dessen Handschriften mit Anmerkungen und Urkunden vermehrt von Job. Christian Kuhn. Weissenfels und Leipz. 1785. 8.

S. 401. LAUR (. . .) jetzt *Kammerrath zu Schwede.*

S. 402. LAUTERBACH (S. A.) §§. Historische Nachrichten von einigen Vornehmen und Gelehrten, welche den Geschlechtsnamen *Fuchs* führten. Bresl. 1783. 4.

LAUTH (Thomas) D. und Professor der AG. zu Straßburg: geb. daselbst . . . §§. D. de analysi urinae & acido phosphoreo. Argent. 1781. 4. D. botanica de acere, ib. eod. 4. Scriptorum Latinorum de Aneurysmatibus collectio, ibid 1785. 4.

LAUWITZ (Johann Gottfried) *evang. reformirter Prediger und Lehrer am königl. Waisenbause zu Königsberg*: geb. . . §§. Armenpredigt. Marienwerder, 1781. 8. (Auch im 12ten Th. des Handbuchs für angehende Prediger). — Verschiedene anonymische Schriften. — Vergl. *Goldbeck* Th. 2.

LAVATER (J. K.) §§. Der 2te Th. seines *Pontius Pilatus* erschien 1783. Der 3te 1784, und der 4te 1785. Predigt bey Anlaß der grossen Erdererschütterungen in Sicilien und Kalabrien, gehalten am 30 März 1783. gr 8. Predigten über den Selbstmord. Zürich, 1783. 8. Jesus Messias. Oder die Evangelien und Apostelgeschichte, in Gefängen. Mit Kupfern. 1 Band. Zürich, 1783. gr. 8. 2 Band. 1784. (Auch ohne Kupf. auf Druckpapier). Physiognomische Fragmente zur Beförderung der Menschenliebe und Menschenkenntniß.

kenntnifs. Verkürzt herausgegeben von *Job. Michael Armbruster*, (seinem Sekretar). 1 Band. Mit vielen Kupf. Zürich, 1783. 2 B. eb. 1784. gr. 8. Festpredigten nebst einigen Gelegenheitspredigten. Neue Aufl. Frankf. 1784. gr. 8. Christlicher Dichter; ein Wochenblatt. Zürich, 1783-1784. gr. 8. Kleine poetische Gedichte. Winterthur, 1784. 8. Sämtliche kleinere prosaische Schriften vom Jahr 1763 bis 1783. 1 Band, welcher bereits gedruckte Predigten allgemeinen Inhalts enthält. eb. 1784. 2 und 3 Band. eb. 1785. gr. 8. Herzenserleichterung, oder Verschiedenes an Verschiedene. St Gallen, 1784. 12. Salomo, oder Lehren der Weisheit. Winterthur, 1785. 8. Predigten über den Brief des heiligen Paulus an den Philemon. 1 Th. St. Gallen, 1785. gr. 8. Brüderliche Schreiben an verschiedene Jünglinge. Winterthur, 1785. 12. Predigt wider die Furcht vor den Erdererschütterungen, über Psalm 46, 2-4, gehalten den 15 Jan. 1786. Zürich, 1786. 8.

S. 406. LAXMANN (E.) war erst Pastor adjunctus oder Kapellan eines finnischen Landpredigers in Finnland; 1762 bestellte ihn Büsching zum Lehrer bey der Schule, die er bey der St. Peterskirche zu St. Petersburg anlegte. 1764 wurde er nach Barnaul in Sibirien als Prediger geschickt. Jetzt irret er in Sibirien, und zwar im Irkutzkischen Gouvernement umher: geb. zu Åbo 173..

S. 407. LECHLEUTNER (T.) — Beuren im Hochstift Augsburg —

S. 408. LEDDERHOSE (Konrad Wilhelm) jetzt Rath und Prof. der R. am Collegium Carolinum, auch Archivar bey der fürstl. Regierung zu Cassel: geb. zu Hanau am 21 Dec. 1751. §§. De dote illata, praesumptione in rem versa. 1775. 4. Super iure principis circa mutandos libros symbolicos. 1775. 8. Beiträge zur Beschreibung des Kirchenstaats der Hefsen.



sen - Casselschen Lande. Cassel, 1780. 8. (Dies kann auch als ein 4ter Theil zur Engelhardtschen Erdbeschreibung von Hessen - Cassel angesehen werden). Versuch einer Anleitung zum Hessen - Casselschen Kirchenrecht. Cassel, 1785. gr. 8. Von der Lehnverbindlichkeit adelicher Geschlechter in Hessen gegen auswärtige Lehnhöfe; im 5ten St. der Hessischen Beyträge 1785. — Aufsätze im Hanauischen Magazin. — *De iure ingenuorum* muss heißen *ingenuorum*. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.

LEDERER (Johann Christian) Rektor zu Jessen im Sächsl. Cburkreise: geb. . . . §§. Neu umgearbeiteter Orbis pietus. Leipz. 1784. 8.

LEDERER (J) §§. Die jungen Rekruten; eine komische Operette in 3 Aufzügen. Ulm, 1781 8. (Text und Musik ist von ihm). \*Chronik des befreiten Stifts der regulirten Chorherren zu den Wengen in Ulm, kurz verfasst, als gedachtes Stift vom 28 Sept. bis 5 Okt. 1783 sein 600 jähriges Jubiläum feyerte. Augsb 1783. 8. Die Standhaftigkeit im Glauben. Gemacht für den gemeinen Mann. Ulm, 1784. 8. — Er ist auch Verfasser der Kantate im 10ten Hefte der Schlözerischen Staatsanzeigen.

S. 409. von LEEB (L.) jetzt Pfarrer in der Oberrn Pfalz.

LEHMANN (H. L.) jetzt Schullehrer zu Büren im Kanton Bern: geb. zu Dietersbagen im Herzogthum Magdeburg am 26 März 1754. §§. Die Geschichte des Hauses von Jäcklin kam 1782 in 8 heraus. Von den Briefen, den Hexenhandel zu Glarus betreffend, kamen 2 Stücke zu Zürich 1783 heraus. Stammregister der Herren Jäcklin von Hoben Realta, 1 St. Chur, 1783. 8. Der leidende Christus, vorgestellt in einer Charfreytagspredigt. St. Gallen, 1783. 8. Vollständiges Verzeichniss aller gedruckten Schriften von Joh. Kasp. Lavater. 1783. 8.

LEHMANN (Johann) . . . geb. . . . §§. Reise von Presburg nach Hermannstadt in Siebenbürgen. Dünkelspiel und Leipz. 1785. 8.

S. 410. LEHMUS (C. B.) seit 1784 *Rektor und Professor des Gymnasiums zu Rothenburg an der Tauber*: geb. daselbst 1749. §§. Von der Menschenkenntniß des Schulmanns. Lipstadt, 1772. 4. Bittschrift an die Lipstädtische Schulfreunde. 1772. 4. Beyträge zur neuesten Litterargeschichte, oder Rothenburgische gelehrte Intelligenzblätter. 1774. 4. Charakter des jüngern Plinius. Soest, 1776. 4. *De indole, utilitate ac methodo studii antiquitatis, Dispuc. Susati*, 1777. 4. Nachricht von der innern Verfassung des Archigymnasiums in Soest. 1777. 8. Leben Valent. Friedland Trozendorfs. Soest, 1778. 4. *Quingua-ginta theses miscellae, Susati*, 1799. 4. Aphoristische Einleitung in die Botanik. Soest, 1780. 8. Grundbegriffe der Naturlehre. eb. 1781. 8. Nachrichten von den Soestischen Conrektoren und Subconrektoren. 1781. 4. *Dissert. cosmologica, usum globi coelestis artificialis ex astronomiae sphaericae principiis deductum exhibens, Susati*, 1783. Gegenwärtiger Zustand von Soest und der Soestischen Börde, nebst Anmerkungen über ihre Population und Mortalität. 1784. gr. 8. Abschiedsrede vom Soestischen Archigymnasium. 1784. 4. Ueber die moralische Selbstbildung des Jünglings. Rothenb. 1785. 4. Lateinisches Declinationsbüchlein. ebend. 1785. 8. (*Lehrbuch der historischen Wissenschaften für Schulen. 1ster Thil; ist unter der Presse: auch wird eine lateinische Sprachlehre, theoretisch und praktisch; bald von ihm erscheinen*).

LEHMUS (Christoph Daniel) *M. der Phil. privatist zu Rothenburg an der Tauber*: geb. daselbst 1751. §§. Gedanken von den richtigen Begriffen der Wahrheit, Nothwendigkeit und Freyheit. Jena, 1771. 4. Grundriß des gesunden Menschenverstandes, oder neuer Versuch über die Natur,

tur, Bestimmung und Bildung des Menschen, auch über den Rang und Werth der Wissenschaften. 4 Theile. Rothenb. 1785. 8.

LEHMUS (J. A.) Vater der drey andern dieses Namens. §§. Das Rothenburger Intelligenzblatt ist nicht von ihm.

LEHMUS (J. G.) jetzt *Diakonus der Hauptkirche zu Rothenburg an der Tauber*: geb. daselbst 1741. §§. De Rudolpho Habsburgico. 1773 4. De transitu a scholis ad academias nequaquam festinando. 1774. 4. Comparatio Lutheri cum Melanchthone. 1775. 4. De rebus Rotenburgensium sacris. Partic. sex. 1778 - 1784. 4. *Reichthum göttlichen Seegens über eine langblühende Familie, sichtbar an unserm Jubellehrer, Hr. Joh. Ad. Lehmus, Superintendenten.* Rothenb. 1785. 4.

S. 411. LEHNER (J. M.) *hochfürstl. Brandenburgischer Rath und Sekretar* —

LEHNINGER (J. A.) §§. Die Uebersetzung | vom *Watelet* erschien 1764. gr. 8. *Statt*: Antonini u. s. w. *ist zu setzen*: Nuovo Dizzionario Italiano - Tedesco Tedesco - Italiano — del Sign. *Annibal Antonini* ora con singolar Effatezza migliorato e tradotto in Tedesco. In Lipsia, 1763. 2 Voll. in med. 8. — Die Grammatik von Antonini gab er nicht heraus. — *Ab-égé de la Vie des Peintres, dont les Tableaux composent la Galerie Electorale de Dresde; avec le Detail de tous les tableaux de cette collection & des éclaircissements historiques sur ces chefs d'œuvres de la Peinture.* à Dresde, 1782. 8.

LEHZEN (J. F.) *Pastor zu Zelle* — §§. Predigt, das Angenehme einer christlichen Wohlthätigkeit. Zelle, 1772. 8. *Benjamin Faucet* über Melancholie, ihre Beschaffenheit, Ursachen und Heilung, vornehmlich über die sogenannte religiöse Melancholie, Aus dem Englischen, Leipz. 1784.

8. — Die letzten Stunden u. s. w. sind an verschiedenen Orten nachgedruckt worden.

S. 412. LEICHERT (M.) muß weggestrichen werden, und kommt noch einmal S. 426 unter dem richtigeren Namen; LEUCHERT vor.

LEIDENFROST (J. G.) §§. D. de illa haemoptysi, quam phthisis sequi solet. 1781. 4. Super Pythagorico, mentem esse numerum, considerationes medicae; adiectae J. B. C. de Schoenleben Tentaminē de calore animali. Duisb 1783. 4. — *Abhandlungen in den Dussburger wöchentlichen Anzeigen.*

S. 413. LEIS (J. A.) wurde 1777 Pastor daselbst.

LEISEWITZ (Johann A) — *geb. zu Hannover* — §§ Ueber den Ursprung des Wechsels; in *von Selchows jurist. Bibliothek.*

S. 414. LEISTE (C.) §§. Memoria Jac. Frid. Heufingeri. Guelph. 1778 4.

LEMPE (J. F.) *Mathematikus bey der Bergakademie zu Freyberg seit 1785.* §§ Aug. Beyers gründlicher Unterricht vom Bergbau, nach Anleitung der Markscheidekunst, ungearbeitet. Altenburg, 1785. 8. \*Magazin für die Bergbaukunde. I Theil. Dresden, 1785. 8.

LEMERTZ (J. G. A.) *statt bey Halberstadt lese man im Fürstenthum Halberstadt.* §§. Vorschläge zu Verbesserungen der Landschulen, und Nachricht von wirklichen Verbesserungen derselben in der Inspektion zu Derenburg. Blankenb. 1783. 8.

S. 415. LENGNICH (K. B.) §§. Predigten — 1770 (nicht 1774). S. 416. Gottfr. Lengnichts (— Biogr. 3 B. 2 St.).

S. 416. LENHARD (Wenzel) vormals Jesuite, jetzt Direktor der Normalchule, k. k. Hofkaplan und Kanonikus bey Allerheiligen auf dem Schlosse zu Prag: geb. zu Neumark in Böhmen am 24 Sept. 1746. 88. Kurzer Unterricht, wie die Schulkatecheten bey Auslegung des Evangeliums die Postille des P. Scypio brauchen sollen (Böhmisch). Prag, 1779. 8. — Vergl. Pelzels Jesuiten S. 289.

LENHART (J.) — geb. zu Rosnau in Ungern . . . . 88. Neumodige Purgirpillen für die beyden medicinischen Quäker, den Hrn. Hofrath Ziegler zu Quedlinburg und den Hrn. Hofrath Fritz zu Halberstadt. 1ste Dosis. Dessau, 1782. 8.

LENTIN (L. F. B.) seit 1784 Hofmedikus und Stadtphysikus zu Lüneburg. 88. \*Johann Maria della Torre Geschichte und Begebenheiten des Vesuvs von den ältesten Zeiten bis zum Jahr 1779; aus dem Italien. nebst einer Vorrede und vielen Anmerkungen. Altenb. 1783. gr. 4.

S. 417. LENZ (J. M. R.) 88. \*Die Freunde machen den Philosophen. 1776. 8. \*Der Engländer; dramatische Phantasie. 1777. 8.

S. 418. LENZ (J. A.) hält sich in Tübingen auf.

LENZ (Johann Christoph) Kandidat des Predigtamts zu Leipzig: geb. zu Schleusingen 1748. 88. \*Swedenborg von der Vereinigung der Seele und des Leibes; aus dem Lateinischen. Leipz. 1772. 8. \*Swedenborg vom Himmel und den wunderbaren Dingen desselben, von der Hölle in der Geisterwelt. eb. 1775. 8. \*Des Grafen von der Mark und Tervis Abhandlung von der Natur des philosophischen Eyes; aus einem lateinischen Manuscript übersetzt. Braunschweig, 1779. 8. \*Sammlung merkwürdiger Begebenheiten unterschiedlicher Adepten, und ihrer philosophischen Tinktur, nebst der Geschichte des Nic. Flamelli.

Hildesh. 1780. 8. \* Das Geheimniß des  
Kreuzes Christi; aus dem Französischen. Leipz.  
1783. 8. — Noch andere anonymische  
Schriften.

LENZ (J. G.) §§. *Terentius Lustspiele, die er nach  
und nach herausgab, bekamen hernach folgenden  
allgemeinen Titel: P. Terentii Afri Comoediae ex  
recensione Lindenbrogii, cum lectionibus varian-  
tibus & notis selectissimis variorum.* Jenae,  
1785. 8.

LENZ (J. J.) §§. Grundlegung des Christenthums,  
darinn eine Einleitung in die Geschichte und Bü-  
cher der heiligen Schrift, die Glaubenslehren,  
Lebenspflichten, Trostgründe und Sprüche in al-  
lerley Leiden, und die Gründe und Vorzüge der  
lutherischen vor der römischkatholischen Religion  
enthalten. Braunschw. und Wolfenb. 1751. —  
4te Auflage. ebend. 1779. 8.

S. 419. Edler von LEON (Gottlieb) *Amanuensis bey der k.  
k. Hofbibliothek* — §§. Empfindungen über den  
der Freymaurerey in den k. k. Erbländen öffentlich  
ertheilten Schutz. Wien, 1786. 8.

LEONHARD (Christian Ludwig) *Oberpfarrer bey der  
jungen St. Peterskirche zu Strasburg: geb. daselbst . . .*  
§§. Drey Predigten, gehalten in der Prediger-  
kirche zu Strasburg. Kehl, 1785. 8.

LEONHARDI (F. G.) . . . geb. . . §§. Histo-  
risch-politisches Tagebuch der Sächsischen Ge-  
schichte. Leipz. 1785. 8.

LEONHARDI (J. G.) §§. Progr. *Aërologiae phy-  
sico-chemicae recentioris primae lineae.* Lips.  
1781. 4. Pr. *de vi suctionis in corpore hu-  
mano.* Viteb. 1782. 4. Proluss. *de acido-  
rum mineralium & vegetabilium insigni ratione  
virium medicatarum discrimine.* ib. 1783. 4.  
Diss. *de chemicorum instrumentis mechanicis erro-  
rum*

rum & diffensus fontibus. ib. 1783. 4. Pr.  
de respiratione recens natorum dextri latera in  
medicina forensi plurimum attendenda ib eod 4.  
Herrn Bayen *chymische Untersuchungen über das  
Zinn; aus dem Franz. übersetzt, herausgegeben  
und mit Anmerkungen begleitet.* Leipz. 1784. gr. 8.

Graf von und zu LEONRODT (Emanuel Ludwig)  
starb . . .

LEPPENTIN (C. N.) §§. Etwas für nachdenkende  
Frauenzimmer. Hamb. 1781. 8. Ein Wort  
zu seiner Zeit für Aerzte und Beurtheiler der  
Aerzte. eb. 1781. 8. Naturlehre für Frauen-  
zimmer. 1 Theil. eb. 1781. 8. — Recensionen  
in dem Altonaer Reichspostreuter. — Vergl.  
*Briefs* Hamb. gel. Gesch.

S. 421. LERBER (Siegmond Ludwig) starb am 20 April  
1783.

LESKE (G.) *auch M. der Phil.* Er ist nicht Predi-  
ger zu Wengerow, sondern lebt als Privatmann in  
Warschau, ertheilt einigen Privatunterricht, und  
bereiset auch einige evangelische Gemeinen in Po-  
len, die keine Prediger haben. §§. Ueber die  
Stiftung des neuen Testaments im heil. Abendmahle.  
Leipzig und Warschau, 1782. 8. — Vergl.  
*Goldbeck Th. 2. S. 152.*

LESKE (N. G.) nicht D. sondern *Baccal. der AG.*  
auch ist er noch *ausserord. Prof. der Naturgeschichte  
neben der ordentlichen Professur der Oekonomie.*  
§§. *Gab heraus:* Betrachtungen der Wunder Got-  
tes in den am wenigsten geachteten Geschöpfen;  
oder Niederländische Insekten von *Christian Sepp.*  
1. Theils 1 St. Aus dem Holländ. Leipz. 1783. 4.  
\* *Franc. Cetti* Naturgeschichte von Sardinien; aus  
dem Ital. 1 Theil. Leipz. 1783. 2 und 3 Theil.  
eb. 1784. 8. Reise durch Sachsen, in Rück-  
sicht der Naturgeschichte und Oekonomie unter-  
nommen und beschrieben. 1 und 2 Hest. Leipz.

1785. gr. 4. — *Von den auserlesenen Abhandlungen praktischen und chirurgischen Inhalts sind 5 Theile heraus; der 4te und 5te erschien 1778. — Von den Abhandlungen — des Instituts zu Bologna der 2te Band 1782. — Von dem Leipziger Magazin u. s. w. kamen für das Jahr 1784 4 Stücke heraus. Seitdem ist nichts weiter davon erschienen.*

- S. 423. LESS (G.) *Konfistorialrath und Professor Theologiae primarius* seit dem Dec. 1784. §§ Less contra Lessing, mit einer Vorrede von Reuss. Götting. 1782. 8. Ueber die Religion, ihre Geschichte, Wahl und Bestätigung, in dreyen Theilen. eb. 1784 (eigenl. 1783). 8. 2te Aufl. eb. 1786. 8. *Progr. super Hebr. II, 14. ibid.* 1784 4. Dritter Anhang zu den Predigten über die Passion. eb. 1784. 8. Rede bey der Ordination des Hrn. Professor Koppe, als berufenen Oberkonsistorialrath und Generalsuperintendent des Herzogthums Gotha, in der Universitätskirche zu Göttingen. eb. 1784 gr. 8. Zwey Predigten über die Spuren der göttlichen Güte in den zahllosen Gefahren unsrer Tugend; als Beylage zum 3ten Anhang seiner Passionspredigten, eb. 1784 8. *Pr. Praetermissa in Act. III, 21. ib. 1785. 4.* Kann die Todesstrafe auf den Kindermord ohne Verletzung der göttlichen Gesetze abgeschafft werden, und ist es rathsam, dieses zu thun, oder nicht? in *Posselt's Magazin*, 1 Heft 1785. — *Von der Wahrheit der christlichen Religion erschien die 5te Aufl. 1785. — Von den Opusculis erschien auch der 2te Theil 1781. — Von der christlichen Lehre von den gesellschaftlichen Tugenden die 2te Auflage, nebst einem Zusatz dreyer Predigten. 1785. — Vergl. Goldbeck Th. 2. S. 153 u. ff.*

- S. 426. LESSER (Johann Philipp Friedrich) starb . . .

LESSING (J. G.) §§. *Observationes in vaticinia Jonae & Nahumi.* Chemnit. 1780. 8. Ad G. F. Kre-



F. Krebelium de Gablentiae exundatione. ib.  
1785. 4.

LESSING (K. G.) *Direktor der königlichen Münze zu Breslau.* §§. *Gab von seines verstorbenen Bruders Gotthold Ephraim hinterlassenen Schriften heraus: Theatralischer Nachlass, 2 Theile. Berlin, 1784. 1785. 8. Theologischer Nachlass, eb. 1785. gr. 8. Von dessen vermischten Schriften den 3ten und 4ten Theil 1784. 1785.*

LEUCHERT (M) *Stadtgerichtsassistent und königl. Westpreuss. Justitzkommisär zu Elbing seit 1781: geb daselbst am 29 Sept. 1751.* §§. *Jugendliche Beschäftigungen in heiligen Oden Elbing, 1774. 8. Jugendliche Beschäftigungen in weltlichen Gedichten. eb. 1779. 8. Das traurige Schicksal Elbings am 26 Apr. 1777, ein Gedicht. ebend. 1779. 8. Fortgesetzte Beschäftigungen in heiligen Oden. eb. 1781. 8. Fortgesetzte Beschäftigungen in weltlichen Gedichten. ebend. 1781. 8. Profaische Schriften 6 Theile. eb. 1781 bis 1784. 8. — Vergl. Goldbeck Th. 1 und 2.*

S. 427. LEUCHSENRING (F. M.) *Instruktor des jüngern Kronprinzen von Preussen zu Potsdam.*

LEUPOLD (B.) §§. *Die 2te Abhandlung von dem Alter, Ruhm, Gelehrsamkeit und Religion des hochfreyherrl Geschlechts von Kottwitz kam heraus 1780. 4. Denkmahl kindlicher Liebe und Hochachtung, dem Hrn. M. Carl Christian Brieger, 30jährigen Pastori in Langenwaldau, darinn die Geschichte der *Academici in tro nati* in Italien vorkommt. Liegnitz, 1782. .*

LEUSCHNER (J C.) §§. *Prolusio I super ancipiti fortuna Julii Caesaris exemplo. Vratisl. 1783. 4. Ad Cunradi Silesiam togatam Spicileg. XXXXVIII. 1784. Pr. in locum Platonis de legibus L. I. 1784.*

S. 430.

- S. 430. LEUTHNER (J. N. A.) — *geb. zu Westerheim, einem Flecken der Reichsherrschaft Wiefentrog am 20 Nov. 1740.* §§. Praktische Pastoralarzneykunde für Seelforger. Nürnberg. 1781. 8.
- S. 431. LEUTWEIN (L. F.) Sohn des folgenden. §§. \*Entwurf einer vollständigen Geschichte der Religionsmeynungen des ersten Jahrhunderts, als eine Grundlage zur Erklärung der apostolischen Briefe 1 Band. Leipzig. 1782. gr. 8. \*Apostolische Briefe, erklärt aus den Religionsmeynungen des ersten Jahrhunderts; als der 2te Band des Entwurfs einer vollständigen Geschichte derselben. eb 1784. gr. 8.
- LEVELING (H. P.) §§. D. de valvula Eustachii & foramine ovali. Ingolst. 1780. 4. D de utero bicorni & vagina prope uterum non infracta. ib. 1781. 4. D. de munditie in avertendis & sanandis morbis. ib. eod 4.
- S. 432. LEYSJER (F. W.) §§. Flora Halensis. edit. II, aucta & reformata. Halae, 1783 8. *Aufsätze im I. B. der Abhandl. der Naturf. Gesellsch. in Halle als: Ueber die Versteinerungen: Bemerkungen zu des Hrn. Tode Beschreibung des verwüstenden Aderschwams: Neue Pflanzen der Hallischen Flora.*
- S. 433. LICHTENBERG (G. C.) §§. \*Brelocken ans Allerley der Groß- und Kleimänner. Leipzig. 1778. 8. Zusätze zu der dritten Auflage der Erxleben'schen Anfangsgründe der Naturlehre. Götting. 1784. 8. Vermischte Gedanken über die aërostatischen Maschinen; *in dem Götting. Magazin* 3ten Jahrg 6tes St. 1783. — Von diesem Magazin erschien des 4ten Jahrganges 1stes Stück 1785.
- S. 434. LICHTENBERG (L. C.) §§. Reise nach den Liparischen Inseln, oder Nachricht von den aeolischen Inseln, zur nähern Aufklärung der Geschichte der Vulkane, nebst einer Abhandlung über eine Art von

von Luftvulkan, und einer andern über die Temperatur des Klima auf Maltha und die Verschiedenheit der wahren und fühlbaren Wärme von *Deodat de Dolominae*. Aus dem Franz. Leipzig, 1783. 8. — Hat die *Gotbaische gel. Zeitung* nie dirsgirt, arbeitet aber mit daran. — Von dem Magazin u. s. w. erschien des 3ten Bandes 2tes Stück 1785. Neue Auflage der 3 Stücke des ersten Bandes 1785.

LICHTENSTEIN (A. A. H.) §§. *Progr. de luce, quam auctorum classicorum interpretatio ex historia naturali lucratur*. Hamb. 1782. 4. — Vergl. *Thiefs* Hamb. gel. Gesch. und gel. Hamburg.

S. 435. LICHTWER (Magnus Gottfried) starb am 6 Jul. 1783. — Sein Bildniss auch vor dem 5ten St. des Journals von und für Teutschland. 1785. — Vergl. *F. W. Eichenholzens* M. G. Lichtwers Leben und Verdienste. Halberst. 1784. 8.

S. 436. LIEBELT (C. D.) — Sein Geburtsort heist *Slucko* (nach der teutschen Aussprache *Schluzko*).

LIDE (Ildephons) *Benediktiner im Peterskloster zu Salzburg, fürstl. Salz. geistlicher Rath, und Professor der Moral, Pastoral und Homiletik auf dortiger Universität: geb. zu Rottenmann in Steyermark am 23 Jan. 1736.* §§. *Frage: Ob der Mönchsstand Gott gefällig und der Welt nützlich sey? Mit einem sichern Ja beantwortet wider die lieblosen Mönchsfeinde. Zu finden in den vornehmsten Buchhandlungen Teutschlands.* 1771 8 Trauerrede auf den Abt zu St. Michaelbeuern. Salz. 1783. fol. \*Wundersprüche unserer aufgeklärten Zeiten. Gedruckt mit Preßfreihitischen Schriften. (Augsburg), 1783. 8.

LIEBERKÜHN (C. L.) Lebt nach niedergelegter Professur auf seinem Gute bey Berlin.

S. 437. LIEBERKÜHN (P. J.) seit 1784 *Professor der ascetischen und exegetischen Theologie, Rektor des Elisabetharums,*

betbarum, und zweiter Inspektor der evangelischen Schulen zu Breslau — §§. Joachimi Henrici Campe Robinson secundus; tironum causa Latine vertit atque indicem Latinitatis adiciendum curavit. Zullichov 1785. 8 mai. — *Etwas von seinem Leben steht in der Goth. gel. Zeitung 1784. S. 563*

**LIEBLEIN** (Franz Kaspar) D. der AG. ordentlicher Professor der Botanik und Chemie auf der Universität zu Fulda, wie auch fürstl. Fuldischer Hofkammerrath und Hofapotheker: geb. zu Carlstadt am Mayn in Franken am 15 Sept. 1744 §§. D. Animadversiones chemico pharmaceuticae. Fuldae, 1782 8. (Von ihm selbst deutsch übersetzt in Elwerts Magazin für Apotheker 1786). *Zergliederung aller mineralischen Wasser im Fuldischen, welche theils Weickard, theils Voigt zu Weimar zum Druck befördert haben . . . Flora Fuldenis, oder Verzeichniß der in dem Fürstenthume Fulda wildwachsenden Bäume, Sträucher und Pflanzen, zum Gebrauch seiner akademischen Vorlesungen. Frankf. am M. 1784. 8.*

**LIENHART** (G.) starb am 9 Dec. 1783. §§. Menstruae Spiritus Recollectiones, per quas ceu totidem Gradus ad Perfectionis Apicem, ascenditur, Aug. Vind. 1782 8.

S. 438. **LILIEN** (C. A.) M. der Phil. und Kandidat des Predigtamts zu Erfurt: geb. daselbst §§. Beweis, daß die Wunderwerke Jesu Christi und der Apostel einer der stärksten Gründe für die Wahrheit und Göttlichkeit der Lehre Jesu sind, und daß man sich von ihrer historischen Gewisheit noch heut zu Tage überzeugen könne. Erfurt, 1785 8.

**LILIEN** (T. C. D.) §§. Idyllen und Lieder. Dresden, 1784. 8.

VON LILIENFELD (*Christian Gottfried*) §§. \* Vermischte Auffätze, zum Nachdenken und zur Unterhaltung. 1 Theil. Dessau und Leipzig, 1783. 8.

S. 439. LILIENTHAL (J. S.) §§. *Eine seiner Schriften ist betitelt: \* Beschreibung einer neuen Methode, den Inhalt aller Figuren zu erforschen.* Königsberg, 1759. 8. Mit einer Kupfertafel.

LINCK (F. K. C.) — *und Konsistorialsekretar* —

LINCK (E.) *Inspektor, Senior Ministeris* — *und erster Prediger* —

S. 440. LINCK (G. . C. . K. .) *Kandidat der Rechte zu Alsdorf: geb. . .* §§. \* *System der Gesetzgebung.* 1 B. Aus dem Italienischen des Ritters *Cajetan Filangieri.* Anspach, 1784. 8.

LINCK (J. W. K.) §§. \* *Ueber die Befessenen in der evangelischen Geschichte; aus dem Engl.* Gotha, 1778. 8. \* *D. Joseph Priestley Anleitung zur Religion, nach Vernunft und Schrift; aus dem Engl. mit Anmerkungen.* Frankf. und Leipz. 1783. 8.

LINDE (Johann Wilhelm) *Kandidat des Predigtamts zu Danzig seit 1783: geb zu Thorn am 24 Jan. 1760.* §§. *Sittenlehre Jesu, des Sohnes Sirach; neu übersetzt, mit erläuternden und kritischen Anmerkungen.* Herausgegeben und mit einer Abhandlung begleitet. Leipz. 1782. 8. — *Vergl. Goldbeck Th. 2, S. 214 u. f.*

LINDEMANN (G. F) *wurde 1783 in Adelstand erhoben.*

S. 441. LINDEMANN (Johann Gottlieb) *jetzt Hospes des kais. freyen Stifts Loccum bey Hannover* — §§. \* *Geschichte der Meynungen älterer und neuerer Völker, im Stande der Rohheit und Cultur, von Gott, Religion und Priestertum; nebst einer besondern*

sondern Religionsgeschichte der Aegypter, Perser, Chaldäer, Chinesen, Indianer, Phönicier, Griechen und Römer; wie auch von der Religion der wilden Völker, als Brasilianer, Mexikaner, Peruaner u. s. w. 1 Th. Stendal, 1784. 8.

LINDEMAYR (M.) §§. Rednerische Eingänge zu Franz Masotti Predigten. Augsburg, 1778. 8. Fastenpostill oder buchstäbliche und sittliche Erklärungen über die heil. Fastenevangelien, mit rednerischen Eingängen zu sonn- und festtäglichen Predigten versehen. 3 Bände. Augsb. 1783. 8.

von LINDENAU (Karl Friedrich) königl. Preuss. Capitain zu . . . geb. . . §§. Ueber Winterpostirungen; mit 4 Kupf. Potsdam, 1785. 8.

LINDER (Fintanus) starb im May 1785. S. Vol. VII. novae Bibl. Friburg. S. 484.

S. 442. LINDINGER (Johann Simeon) starb 1784.

LINDNER (J. G.) §§. Pe. Tentaminis critico-philologici Pars III. Arnst, 1783. 4. Das 2te Stück seiner Nachlese zur Schwarzburgischen Geschichte erschien 1784, und das 3te 1785.

S. 444. LINEK (Matthias) starb am 2 Januar 1784. §§. D. de festis V. primorum saeculorum. Colom. 1758. 4. — Vergl Pelzels Böhmisches — Jesuiten S. 246.

S. 445. LINK (Gottlieb Christian Karl) Licentiat der R. und Advokat zu Nürnberg: geb. zu Altdorf am 3 Dec. 1757. §§. Ueber den Attila (eine Gelegenheitschrift). Altdorf, 1779 4. \* Pythagoras goldene Spüche; aus dem Griechischen. ebend. 1780. 4. \* Homers Odyssee; 6ter Gesang; eine metrische Uebersetzung. ebend. 1781. 4. Epiktets Handbuch; aus dem Griechischen, mit erläuternden Anmerkungen. Nürnberg, 1783. 8. \* Des Ritters Cajetan Filangieri System der Gesetzgebung; aus dem Italienischen, mit D. Siebenkees Vor-

Vorberichte. 2 Bände. Anspach, 1784. 8.  
\* Neuer Volkslehrer für alle Stände. 1 Jahrg. 1 -  
6 St. Nürnberg. 1785. 8. D. inaug. de bo-  
micridio in volentem commissio. Als. 1785. 4.

LINSE (J. G.) jetzt Pastor zu Bierende bey Wolfen-  
büttel.

S. 446. Graf von der LIPPE-WEISSENFELD (K. C.) —  
auch k. k. Kämmerer — §§. \* Joseph der 2te. Lem-  
go, 1772. 4 Nachgedruckt zu Ulm, 4. Neue  
vermehrte Auflage. Leipzig, 1775. 8. \*Em-  
pfehlung der Künste. Leipz. 1775. 8.

LIPPERT (Johann Bernhard) M. der Phil. Syndiakon  
an der Hauptkirche und Konrektor am Gymnasium  
zu Erlangen seit 1777 (vorher seit 1772 Collabora-  
tor an eben diesem Gymn.) geb. zu Hof im Voigt-  
lande am 1 Dec. 1752. §§. Pr. Chrestomathia  
septuaginta viralis. Part. 1. Erlang. 1778. 4.  
Pr. Geschichte des Erlangischen Gymnasiums und  
der vor demselben hier befindlichen Ritterakademie.  
Erste Abtheil. 1781. Zweite Abtheil. 1785. 4. —  
Beysräge zu periodischen Schriften. — Einige kleine  
metrische Aufsätze.

LIPPERT (Philipp Daniel) starb am 28 März 1785.

LIPPERT (Xaver Joseph) D. der Phil. und AG. zu  
Wien: geb. . . §§. Heinr. Job. Nep. Cranz —  
medizinische und chirurgische Arzneymittellehre,  
nach dem System der Natur, eine freye Ueberse-  
tzung aus dem Lateinischen, mit vielen Anmer-  
kungen, Zusätzen und Verbesserungen. 1sten Ban-  
des 1ster Theil; Getraidarten, Hülsenfrüchte,  
Pflanzengemüse, Wurzelgemüse. Wien, 1785. 8.  
Carl Linné Schwedischer Pan oder Abhandlung  
über die Fütterung der einheimischen Thiere in  
Schweden. Aus dem Lateinischen mit Zusätzen,  
eb. 1785. 8.

S. 447. LIST (Georg Dietrich) *ordentlicher Praktiker der Arzneykunst zu Mannheim: geb. daselbst . . .* §§. Ueber Hurerey und Kindermord. Mannheim, 1784. 8.

S. 448. LOBAUER (Philipp Gottfried) *herzogl. Württembergischer Regierungssekretar zu Stuttgart: geb. zu Speyer am 4. May 1745.* §§. \*Erste Früchte meiner denkenden Seele in dem Frühling meines Lebens. Frankf. und Leipz. 1773. 8. — Prosaische und poetische Aufsätze im Schwäb. Magazin.

LOBETHAN (F. G. A.) *jetzt ordentlicher Professor der Anhaltischen Geschichte und der Rechte (Bibliothekar und Prokurator ist auszustreichen).* §§. Reden an Frauenzimmer. Dessau, 1783. 8. Nebenstunden, der Religion und gemeinnützigem Philosophie gewidmet. 1 Stück. Halle, 1783. 2 St. eb. 1784. 3 St. eb. 1785. 8. Anhaltisches Journal, 1tes Quartal. Zerbst, 1783. 4. Ueber das akademische Studiren und dessen Zusammenhang mit dem wirklichen Leben. eb. 1783. 8. Sechs Vorschläge und Wünsche zur Beförderung der menschlichen Glückseligkeit. Halle, 1784. 8. 2te verbesserte Ausgabe seiner Einleitung zur theoretischen Ehrengelahrtheit. eb. 1785. gr. 8. Ueber die Würde der Wissenschaften und ihre Erlernung auf hohen Schulen; beym Anfange seines neuen Lehramtes vorgelesen. Zerbst, 1785. 8.

LOBSTEIN (Johann Friedrich) *starb am 11. Okt. 1784.*

S. 449. LOBSTEIN (J. M.) §§. Denkmal der Liebe, seinem Bruder J. Fr. L. errichtet. Straßb. 1784. 4. Predigten. Gießen, 1785. 8.

S. 450. LOCKE (Samuel) *kurfürstl. Sächsischer Generalaccisbanddirektor zu Dresden: geb. . .* §§. Die Verbindung und Uebereinanderstellung der Säulen — in



in drey Abtheilungen abgehandelt und auf 60 Kupfertafeln vorgestellt. Dresden, 1783. fol.

- §. 451. LODER (J. C.) §6. Pr. quo pulmonum docimasia in dabium vocatur. Jen. 1779. 4. Progr. Observatio anatomica tumoris scirrhosi in basi crami aperti. ib. 1779. 4. Pr. Arteriarum varietates nonnullae. ib. 1781. 4. D de musculosa utri structura. ib. 1782. 4. Gab heraus und begleitete mit einigen Anmerkungen: Robert Wallace Johnson's neues System der Entbindungskunst auf praktische Wahrnehmungen gegründet; aus dem Engl. 2 Theile Leipzig, 1782. 8. Anzeige eines für die Liebhaber der Anthropologie zu haltenden Collegiums über die Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers. Jena, 1784. 8. Pr. VII de nova Alaufonii amputationis methodo. ib. 1784. 4. Progr. quo probatur ex anatomicis observationibus, circulatorum orificii uterini formam certum ineuntis graviditatis signum non esse. ib. 1785. 4. — Recensionen in der allgemeinen Litteraturzeitung.

LODTMANN (J. F. A.) §§. Von den Actis Osnae-brugensibus erschien der 2te Theil 1782.

- §. 452. LÖBER (Adolph Christoph Friedrich) Doktorand, herzogl. Sachs. Weimarscher Hofadvokat, auch Bürgermeister und Stadtschreiber zu Lobeda: geb. . . §§. Repertorium reale, oder alphabetischer Auszug der in das Herzogthum Weimar und in der Jenaischen Landesportion, vorzüglich seit 1700 bis 1782 in Kirchen-Polizey-Justitz- und Kammerfachen ergangenen gedruckten und ungedruckten Landesgesetzen, auch Specialverordnungen der Universität und des Amts Jena. 1 Theil. A - L, Jena, 1783. gr. 8.

LÖBER (Gottwerth Heinrich) D. der Phil. und Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Jena: geb. zu . . . im Altenburgischen . . . §§. Neue Uebersetzung der Episteln und Evangelien aufs ganze Jahr, mit Erläuterungen und kurzen Betrachtungen

gen zu Privatandacht darüber, nebst Beziehung auf Muster von Kanzelreden, Altenb. 1785. 8.

LÖFLER (F. C.) — *Inspektor und Prediger* — geb. zu Saalfeld. §§ Hat auch die 5 Bücher Mose nach der Uebersetzung Moses Mendelsohn zum Druck befördert. Erstes Buch. Berlin, 1780. 8. — *Der Versuch über den Platonismus der Kirchenväter &c.* muß ein Sternchen haben. — Der gute christliche Bürger; eine Predigt den 30 Oktober 1785, am 100jährigen Jubiläum der französischen Kolonie in Frankfurt an der Oder gehalten. 1785. 8.

LÖPER (C.) *lebt jetzt in Leipzig* — §§. *Commercialschema der Stadt Wien*. . . . Wien, 1780. gr. 8.

S. 453. LÖSCHER (Karl Immanuel) . . . zu Freyberg; geb. . . §§. *Kurzer Unterricht von Spähnkolben*, Leipz. 1783. 8.

S. 454. LOEWE (F. . C. . C. .) *ehemalig Sekretar der naturforschenden Gesellschaft in Halle, jetzt Hofmeister bey dem Grafen von Seber-Thoss zu Weigelsdorf in der Lausitz*; geb. . . §§. *Viele Aufsätze im I. B. der Abhandl. der Naturf. Gesellschaft in Halle, als: Kurze Geschichte der Gesellschaft, zum Theile kurze Naturgeschichte von Weigelsdorf in Schlesien; vermischte Beobachtungen; Fragment einer Alchymistenunterhaltung mit einem katholischen Geistlichen; einige physikalische und ökonomische Bemerkungen bey einer Reise auf die Schneekogge; Bemerkungen auf einer Reise nach Schönbrunn im Strehlischen Kreise des Fürstenthums Brieg; Botanische Bemerkungen.*

Gräfin von LÖWENSTEIN-WERTHEIM (Charlotte) *gebörne Rheingräfin zu Grumbach*, . . . §§. *Zween Spaziergänge*, 1779. 8.

LOFFT (E. H.) jetzt Prediger zu Sams im Herzogthum Sachsen-Lauenburg: geb. zu Hamburg . . .  
§§. Gedichte.

LOGAN (Georg) . . . geb. . . §§. Versuch über die Gifte. St. Petersb. 1783. 8.

LOGAN (J. Z.) §§. \*Der Gevatter Matthies; oder die Ausschweifungen des menschlichen Geistes, aus dem Französischen übersetzt. 3 Theile. Berlin, 1779. 8.

S. 455. LOHDE (G. D.) seit 1782 Kriegsrath und geheimer Sekretar bey dem Militairdeparsement des Generaldirektoriums zu Berlin —

S. 456. LOMBERG (Joseph Vitalian) §§. Ueber die neueste, der gegenwärtigen Teutschen Regierungsverfassung sowohl, als dem Vortheile der Zuhörer angemessenste akademische Lehrart des Staatsrechts; zu einem Grundriffe eines neu zu bearbeitenden systematischen Lehrbuchs. Bonn, 1784. 4. Systematische Grundlehre des teutschen Staatsrechts. eb. 1785. gr. 8.

LOMMER (C. H) — Bergmeister zu Annaberg und Scheibenberg mit Oberwiesenthal, im Erzgebürge —

LORBER von STÖRCHEN (Ignatz Christoph) starb . . .

S. 457. LORENZ (Gottlieb Friedrich) S. LORENZ (Theophilus F.).

LORENZ (J. F.) §§. Die Elemente der Mathematik in sechs Büchern. Erster Theil, die Arithmetik, Geometrie; und Analysis. Leipzig, 1785. gros 8.

S. 458. LORENZ (Johann Gotthilf) Prediger und Rektor zu Köpenik in der Mark Brandenburg: geb. zu Berlin 1755. §§. Kurze Anweisung für Lehrer, wie  
Bb 3

wie der Kinderfreund des Herrn von Rochow und jedes andre gute Lesebuch in Bürger- und Landschulen mit Nutzen und Vergnügen könne gebraucht werden. Dessau und Leipzig, 1785. 8. Pred. über die Pflichten einer Gemeine oder Stadt gegen ihre öffentliche rechtmäßige Schulen. Berlin, 1785. 8.

8. 459. LORENZ (Siegmond Friedrich) starb am 2 Okt. 1783. §§. Außer den, schon im Todtenregister zur 4ten Ausg. des gel. Teutschl. angeführten Schriften kam noch nach seinem Tode heraus: Sonntägliche gottgeheiligte Abendruhe, in andächtiger Betrachtung der Sonn- und Festtäglichen Episteltexte durch das ganze Jahr, nach der in öffentlich darüber gehaltenen heiligen Reden gegebenen Anleitung. 2 Bände. Tübing. 1784. 8.

LORENZ (T. F.) §§. Theatralisches Quodlibet für Schauspieler und Schauspielerliebhaber. 2 Theile. Frankf. und Leipz. 1785. 8.

LORCK (Johas) starb am 8 Februar 1785. War geb. 1722. §§. Bibelgeschichte, 2ter Theil. eb. 1783. gr. 8.

8. 460. LORY (M) *Benediktiner von Tegernsee.* §§. Sphärische Trigonometrie mit möglichster Klarheit beschrieben. Mit Kupf. Augsb. 1783. 8. *Theologiae Dogmatico-Theoreticae universae institutiones. Tom. 1. Coloniae, 1784. 8.*

8. 461. LOSCHGE (Friedrich Heinrich) D. und seit 1784 *ausserordentlicher Professor der AG. wie auch Professor auf dem anatomischen Theater zu Erlangen:* geb. zu Anspach . . . §§. D. inaug. de medicina obstetricia agente & expectante. Erlang. 1780. 4. Progr. de commodis quibusdam ex singulari infantum calvariae structura ariundis. ib. 1785. 4. — *Beobachtungen an den Monoculus apus; in dem Naturforscher St. 19. 1783. Nachricht von besondern Eingeweidewürmern aus der Harnblase des Fro-*

Frosches. eb. St. 21. 1785. *Naturgeschichte der Forl- oder Kieferraupe*; eb. — Einige maurerische Schriften, z. B. zum Andenken des Herzogs Leopold von Braunschweig. Erlangen, 1785. 4.

LOSSIUS (J. C.) zu Erfurt. §§. Uebersicht der neuesten philosophischen Litteratur. 2 Stücke. Gera, 1784. gr. 8.

S. 462. LOTICH (J. K.) starb zu Leipzig am 25 Dec. 1782. §§. *Crebillons des jüngern vorzüglichste Werke*. 3 Bände. Leipz. 1782. 8. Franzion, ein komischer Roman des vorigen Jahrhunderts. eb. 1782. 8. \*Wer war wohl mehr Jude? ein Lustspiel. eb. 1782. 8.

S. 463. de LUCA (J.) privatistirt seit 1784 zu Wien — §§. \*Staatsanzeigen von den k. k. Staaten. 12 Hefte. Wien, 1784. 4. *Erländische Staatsanzeigen*. . . Hefte. ebend. 1785. 4. Zur *Wassergeschichte des Landes unter der Ens*. eb. 1785. 8.

S. 464. LUCANUS (J. H.) jetzt *Regierungs-Assistenzrath zu Halberstadt*. §§. *Beyträge zur Geschichte des Fürstenthums Halberstadt*. 1 Heft. Halberstadt, 1784. 8.

Marquis de LUCHET (*Jean Pierre Louis*) seit 1783 *geheimer Rath, Surintendant von der Hofkapellmusik, Surintendant des Spectacles, erster Bibliothekar, Historiograph, Vicepräsident des Commercienkollegiums, Secretaire perpetuel de la Société des Antiquités, Président du Comité, Membre de plusieurs Académies &c. &c.* §§. *Eloge de Mr. de Haller*. Cassel, 1778. 8.

S. 465. LUDWIG (Beda) *Benediktiner im Kloster Banz: geb. zu Würzburg . . .* §§. *Habakuk der Prophet, nach dem ebräischen Text übertragen und erläutert*. Frankf. und Leipz. 1779. 8.

LUDWIG (Christian) starb am 3 Febr. 1784.

LUDWIG (Christian Friedrich) §§. \* *Saunders*  
Anfangsgründe der praktischen Arzneykunst; aus  
dem Engl. Leipzig, 1782. 8. *Pr. de sus-*  
*fustonis per acum curatione. Lips. 1783. 4.* \* Die  
neuere wilde Baumzucht in einem alphabetischen  
und systematischen Verzeichnisse aufgestellt. eb.  
1783. 8. *Ludwig le Blanc's* kurzer Inbe-  
griff aller chirurgischen Operationen; aus dem  
Franz. mit Anmerkungen. 2 Theile. Mit Kupf.  
eb. 1783 8. *Primae lineae anatomiae pa-*  
*thologiae, sive de morbosa partium corporis humani*  
*fabrica libellus; in usus discipulorum. ib. 1785. 8.*

S. 466. LUDWIG (Johannes) Kandidat des Predigtamts in  
Ulm; geb. zu Ulm am 9 März 1748. §§. \* Vier  
Predigten, als Anhang, im 2ten Bändchen von  
*Millers Predigten für das Landvolk. Leipz. 1781. 8.*  
\* Unterhaltungen für vernünftige Religionsfreunde  
in Predigten; mit einer Vorrede von D. Rosen-  
müller. Nürnberg 1784. gr. 8. \* Ueber  
den vermeyntlichen Verfall des reinen Christen-  
thums, zur Beruhigung seiner Mitbürger. Schaff-  
hausen, 1784. 8. \* Die vornehmsten Er-  
zählungen aus der Bibel, mit angehängten nützli-  
chen Tugend- und Klugheitslehren ganz für die  
Fassung der Jugend eingerichtet. Zum Gebrauch  
für Schullehrer. 1 Th. Altes Testament. Nürn-  
berg, 1784. 8. \* Johannes Freudenreichs  
und Anna Maria Albrechtin erste Jugendjahre. Ein  
Kinderroman, zur Beherzigung für Eltern und Leh-  
rer; allen Freunden des Campischen Robinsons  
gewidmet. Augsburg. 1784. 8.

S. 467. LÜDECKE (E. W.) §§. Nachricht von der gegen-  
wärtigen erneuerten Verfassung des Stockholmi-  
schen Lyceums teutscher Nation. 1773. 8. —  
*Hat das zu Stockholm 1775 herausgekommene Schul-*  
*buch für die ersten Anfänger in der teutschen, la-*  
*teinischen und französischen Sprache besorgt, und*  
*einen Unterricht zum Gebrauch dieses Buchs vor-*  
*angesetzt.*

angesetzt. — Von dem Schwedischen Gelehrsamkeitsarchiv erschien der 3te Theil 1783, und der 4te 1785.

- S. 468. LUEDER (F. H. H.) §§. Botanisch - praktische Lustgärtnerey, nach Anleitung der besten neuesten brittischen Gartenschriftsteller, mit nöthigen Anmerkungen für das Clima in Teutschland. 3 Bände. Leipz. 1783-1785. gr. 4.
- S. 470. LÜDERWALD (J. B.) §§. Untersuchung von der Kenntniß eines zukünftigen Lebens zu den Zeiten des alten Testaments. Helmst. 1781. 8. Gedanken von dem Unterschied der Lehre und des Lehrvortrags im Christenthum in Absicht auf seine nationellen Vorzüge. eb. 1781 8. Anmerkungen und Erläuterungen über einige Theses vom heiligen Abendmahl. ebend. 1783. gr. 8. Neuer Versuch über den Immanuel bey dem Jesajas VII, 14. eb. 1783. gr. 8. Vertheidigung Jesu, seiner Wunder und seiner Jünger, gegen die harten Beschuldigungen des Horus, dessen Aufsatz eingerückt ist. eb. 1784. gr. 8. — In der 9ten Zeile dieses Artikels lese man ducitur statt dicitur. — Von den Bemühungen zur gründlichen Beurtheilung und Erkenntniß der Offenbarung Johannis erschien der 2te Theil 1778.
- S. 472. LÜDKE (F. G.) §§. \*Briefe eines Weltmanns an einen Landgeistlichen, das neue Preussische Gesangbuch betreffend. Berl. 1781. 8. Gespräche über die Abschaffung des dem Staate entbehrlich, ja sogar schädlich seyn sollenden geistlichen Standes. eb. 1784. 8. — Sein Bildniß von Chodowiecki steht auch vor dem 63sten Band der allgem. teut. Bibliothek. — Briefe an Freunde — Betrachtung über Ueppigkeit. — Vom falschen Religionseifer — müssen Sternchen haben.
- S. 473. LÜNING (Johann Meinhard) starb 1784.

LÄPKER (F. . . A. . .) *Vicarius am Dom zu Osnabrück*  
geb. . . . §§. \*Etwas über religiöse Macht und  
ihren Hauptverwerfer den römischen Pabst; in 2  
Abschnitten. 1785. 8.

von LÜTTICHAU (Magnus Heinrich) starb auf sei-  
nem Gute Potschappel bey Dresden am 2 Junius  
1783. War geb. am 22 Dec. 1722.

LUMMER (Jo. Gottlieb) *Prediger am Zucht- und  
Waysenhanse zu Gera: geb. zu Untermhaus bey  
Gera 1752.* §§. Ermunterung an die Geraischeu  
Abgebrannten, in ihren Trübsalen Gott und ihren  
Nebenmenschen zu geben, was sich gebühret. Ge-  
ra, 1781. Christliches Verhalten eines  
Volks bey der Zerrüttung und Zersthörung seiner  
öffentlichen gemeinnützigen Anstalten, nebst kur-  
zen Nachricht vom Zucht- und Waysenhanse. eb.  
1781. Vorrede zu J. H. W. Rothens Samm-  
lung von Predigten und Schriften auf den Gera-  
schen Brand. eb. 1781. 8.

LUMPER (Gottfried) *Prior im Reichsstifte zu St. Ge-  
org in Villingen: geb. . . .* §§. *Historia theolo-  
gico-critica de Vita, Scriptis atque Doctrina san-  
ctorum Patrum aliorumque Scriptorum ecclesiasti-  
corum trium primorum Saeculorum. Pars Ima.  
Aug. Vind. 1783. Pars Ilda & Illtia. ib. 1784.  
8 mai. \*Die römischkatholische heil. Messe  
in teutscher Sprache. Nebst angehängten Gebetern.  
Ulm, 1784. 12.*

S. 474. LUNZE (K. . . G. . .) . . . geb. . . . §§. Vernünf-  
tige Anleitung zum Rechnen für Lehrer und ande-  
re, die schon etwas rechnen können. Friedrichs-  
stadt, 1784. 8.

LUTHER (J. M.) §§. *D. de febre epidemica per  
dimidium annum Erfordiae inque eius confiniis  
grassatae. 1772. 4. D. de venae sectione  
nociva in febribus inflammatoriis. 1773. 4. D.  
sistens theses quasdam ex partibus quinque medici-  
nae*



nae medico scitu necessariis. 1781. 4. D.  
Casus spinae ventosae feliciter curatae. 1782. 4.

LUTTEROTH (*Christian Adolph*) seit 1781 königlich  
Preussischer Kriegsrath und Präsident bey dem Thürin-  
gischen Kresse, zu Mühlhausen.

S. 475. LUZ (J. F.) §§. Unterricht vom Blitz und den  
Blitz- oder Wetterableitern, zur Belehrung und  
Beruhigung der Ungelehrten und des gemeinen  
Mannes. Nürnberg, 1784 (eigentl. 1783) 8.  
Anweisung, das Eudiometer des Abts von Fontana  
zu verfertigen, und zum Gebrauch bequemer zu  
machen; ingleichen eine sehr einfache Einrichtung  
in kurzer Zeit Mineralwasser zu verfertigen. eb.  
1784. 8. Vollständige und auf Erfahrung  
gegründete Beschreibung von allen sowohl bisher  
bekannten als auch einigen neuen Barometern, wie  
sie zu verfertigen, zu berichtigen und übereinstim-  
mend zu machen, dann auch zu meteorologischen  
Beobachtungen und Höhenmessungen anzuwenden,  
Mit 6 Kupfertafeln. Nebst einem Anhang, seine  
Thermometer betreffend. Nürnberg und Leipzig,  
1784. gr. 8.

Graf zu LYNAR (*Heinrich Kasimir Gottlob*) hielt sich  
eine Zeitlang bey der Brüdergemeine auf, jetzt  
aber in Leipzig — §§. \* Nachricht von dem Ur-  
sprung, Fortgang und gegenwärtigen Verfassung  
der Brüderunität; mit D. Büschings Vorrede. Hal-  
le, 1779. 4. Auch im 13ten Theil des *Büsching.*  
*Magazins.* 2te stark verbesserte Auflage. eb.  
1781 gr. 8. \* Wöchentliche Beyträge zur  
Beförderung der ächten Gottseligkeit. Alles in  
Allen Christus. 9 Bändchen. Leipzig, 1780 -  
1782. 8. \* Anmerkungen über die von  
Hegnern in Barby gemachten Verbesserungen zu  
seiner Schrift — mit einem Anhang von D. Bü-  
sching. eb. 1780. 4. Auch im *Büsching. Mag.*  
Th. 14. Lebenslauf Rochus Friedrich Gra-  
fen zu Lynar eb. 1782. gr. 8. \* Noch  
ein paar Worte über D. Ernesti, hauptsächlich  
über

über seine Orthodoxy. eb. 1782. 8. \*Anmerkungen über die Sonn- und Festtageevangelien für Liebhaber Jesu. 1 Bändchen. eb. 1783. 8.  
 \*Kurze Nachricht von der Seelenführung Christian Davids. Halle, 1783. 8. \*Magazin für Kinder Gottes. 3 Quartale. eb. 1783 und ff. 8.  
 \*Sendschreiben an die teutsche Gesellschaft zur Beförderung reiner Lehre und wahrer Gottseligkeit, von einem Mitgliede derselben, C. L. Leipzig, 1783. 8. \*Leipziger Wochenblätter. eb. 1784. 8.  
 Beantwortung der Frage: *Woher es komme, dass die Irrlehren und Spöttereien jetzt so überhand nehmen?* Nebst Anmerkungen herausgegeben. Halle, 1785. 8. — *Einige Aufsätze in den neuen Miscellaneen.*

Freyherr von LYNKER (H. F. C.) — zu Arnstadt —

## M.

S. 476. **MAASSEN** (N. H.) wurde im Winter 1782 seines Amtes entsetzt, und kam Ostern 1782 nach Helmstädt, um die Rechte zu studiren, gieng von da Michael 1782 nach Altorf, wo er das Jahr darauf Doktor wurde, und privatistirt jetzt zu Regensburg: geb zu Schönberg nicht Pretz im Holsteinischen am 22 Sept. 1739. §§. Specimen inaug. de contractus litteralis natura. Altorf. 1783. 4.

**MACHER** (J. C.) Gesandtschaftssekretar im Haag seit 1781: geb. zu Gera 174. . .

S. 477. Freyher **MAC - NEVEN** hat 1784 seine Direktor] stelle niedergelegt.

**MADER** (Joh.) §§. Von der Sammlung reichsgerichtlicher Erkenntnisse in reichsritterschaftlichen Angelegenheiten erschien der 9te, 10te und 11te B. 1783, der 12te 1784, der 13te und 14te 1785. — Von dem Reichsritterschaftlichen Magazin der 3te Band

Band 1783, der 4te 1784, und der 5te 1785. —  
Der Raupenkalender kam neu heraus Nürnberg. 1785.  
— Die Dissert. Creditorum in pignore &c. ist  
anzustreichen, indem sie sich von dem darauf fol-  
genden Artikel Madihn in diesen eingeschlichen hat.

S. 478. MADIHN (Georg Samuel) starb am 14 Okt. 1784.  
— Vergl. auch Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.  
Nachtr. S. 163.

S. 479. MADIHN (J. J.) — geb. zu Wolfenbüttel.

MADIHN (L. G.) seit dem März 1785 ordentlicher  
Prof. der R. und ordentliches Mitglied der Juristen-  
fakultät — §§. Ueber die Majoratsfolge in  
dem jetzigen Lieberosischen Successionsfall. Frank-  
furt an der Oder, 1783. 4.

S. 480. MAERKLIN (J. F.) seit 1784 Specialsuperintendent  
der Tübingschen Diöces, und Abendprediger zu Tü-  
bingen. War nie Prof. der Theol.

MÄRTER (F. J.) jetzt auf einer Reise nach Norda-  
merika begriffen, die auf kaiserl. Befehl und Ko-  
sten unternommen worden. §§. Beschreibung  
einiger Vögel, aus dem Geschlechte der Papageyen  
und Kolibri, von den Küsten der Südsee; in von  
Born's physl. Arbeiten 1783.

S. 481. MAGEN (E. C. B.) — geb. zu Großballhausen in  
Thüringen 1753.

MAHNER (J. P.) Syndikus seit 1778 und Hofrath  
seit 1781.

S. 482. MAIER (Jakob) starb am 2 Okt. 1784; war Cbur-  
pfälz. Hofgerichtsrath und Stadgerichtsassessor zu  
Mannheim: geb. daselbst 1739. §§. \*Der Sturm  
von Boxberg, ein pfälzisches National-Schauspiel  
in 3 Aufzügen. Mannh. 1778. 8. Neue Auflage,  
1785. gr. 8. \*Fuß von Stromberg, ein  
pfälzisches National-Schauspiel, ebend. 1782. 8.  
Neue Auflage, 1785. gr. 8. Anmerkungen  
dazu,

dazu. eb. 1782. 8. — Eine Rede zu dessen Andenken steht im 11ten Hest des Pfälzischen Museums 1785.

MAIER (J. C. 1.) §§. *Allgemeine Einleitung in das Privatfürstenrecht überhaupt.* Tübingen, 1783. 8.  
 De non attendenda votorum pluralitate in Imperio Roman. German & liberis civitatibus mixtis, ad §§. 9 & 52. Art. V. I. P. O. ibid eodem, 4.  
*Erläuterungen des Westphälischen Friedens über geistliche Mediatfürsten, Güter, deren in- und ausländischen Renten, auch einige andere damit verwandte Materien* — §§. 25. 26. 45. 46. 47. I. 31. 32. 48. Art. V. 7. P. O. — *Nebst Recension und Prüfung der sämtlichen über die Maynzische Klostersache erschienenen Schriften.* ebend. 1785. 8.

MAIER (J. C. 2.) jetzt Hofmeister zu Venedig: geb. zu Gochsheim im Würtemberg. am 10 Febr. 1757.

S. 483. MAJEWSKI (S. L.) Pastor seit 1781. §§. Versuch einer freyeren Uebersetzung der Psalmen, um sie für christliche Gemeinen brauchbar zu machen, nach den gewöhnlichen französischen Melodien. Danzig, 1783. — *Arbeitet jetzt an einem neuen Gesangbuche für die reformirte Gemeine.*

MAISON (Johann Georg) starb am 28 Jan. 1784. War nicht Pfarrer zu Dietersheim, sondern zu Dottenbesm. §§. Progr. valedictorum in locum Phil. 10, 13. 1779. 4.

MAKO von KERÉK – GEDE (P.) §§. *Physikalische Abhandlung von den Eigenschaften des Blitzes u. s. w.* 2te Auflage. Wien, 1775. gr. 8.

S. 484. MALBLANC (J. F.) §§. *Geschichte der peinlichen Gerichtsordnung K. Karls V, von ihrer Entstehung und ihren weitern Schicksalen bis auf unsere Zeit.* Nürnberg, 1783. 8. *Oratio, quam pro auspiciando rectorata academico primavice suscepto festo consuetu d. 29 Jun. 1785 habuit.* Altdorf, 1785. 4.  
 — Dit

— Die allgemeine jurist. Biblioth. wird noch immer fortgesetzt, 1785 erschien der 5te Band.

**MALER** (Friedrich Wilhelm) D. der AG. und Physikus zu Birkenfeld in der hintern Grafschaft Sponheim; geb. . . . §§. Geschichte, Bestandtheile und Wirkungen des Hambacher und Schwollener Sauerbrunn. Karlsruhe, 1784. 8.

**MALHERBE** (Isaak Heinrich) Lieutenant bey dem churfürstl. Sächsl. Feldartilleriekorps; geb. . . . §§. Des Ritters *Papacino d'Antoni* Abhandlung über den Artilleriedienst im Kriege. Aus dem Italienschen in die französische Sprache, nebst Zusätzen und Anmerkungen übersezt durch Hrn. von Mont-Rozard; und aus letzterer Sprache ins Teutsche übertragen, auch mit nöthigen Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. Mit Kupfern. Dresden, 1782. 8. Des Ritters *de Teil* nöthiger Unterricht, den Gebrauch der Feldartillerie betreffend, für Officiers von allen Waffen, aus dem Französischen übersezt, mit Kupfern und Anmerkungen. eb. 1783. gr. 8.

de **MALLET** (P. H.) *lebt nicht zu Bern, sondern zu Genf.* §§. \* *Histoire de la Maison de Brunswick*. T. I. à Geneve, 1767. gr. 8. Sur la guerre de Jules César avec les Helvetiens; dans les *Mém. de la Soc. de Cassel* T. I 1780. Von der *Histoire de Hesse* erschien der 4te Band zu Paris 1785.

S. 485. **MANGELSDORF** (J. T.) Bruder des folgenden; geb. zu Dresden 1740.

**MANGELSDORF** (K. E.) §§. *Memoria D. Christ: Ren. Braunii. Regiom.* 1782. fol. *Allgemeine Geschichte der Europäischen Staaten; ein durchaus verständliches Lesebuch zur Unterhaltung.* 1 Heft. Halle, 1784. 2 und 3tes Heft. ebend. 1785. 8. *Synchronistische Wiederholungstabellen im Großen.* ebend.

ebend 1784. fol. — Von dem *histor. statist. moralischen Lesebuch* erschien das 2te Stück 1782; das 3te 1784. — Vergl. *Goldbeck* Th. 2. S. 215 und ff.

S. 487. *MANGER* (H. . . L. . .) *Bauinspektor zu Potsdam*: geb. . . . §§. \*Vollständige Anleitung zu einer systematischen Pomologie, wodurch die genaueste Kenntniß von der Natur, Beschaffenheit und den unterschiedenen Merkmalen aller Obstarten erhalten werden kann. 1 Theil von den Aepfeln. Leipzig, 1780. — 2ter Theil von den Birnen. ebend. 1783, fol. Nachricht von dem neuen Grundbaue zu einer Anzahl Häuser in Potsdam auf einem ehemaligen Sumpfe im Jahr 1783, mit praktischen Bemerkungen, 2 Stücke. Potsd. Dessau und Leipz. 1784. 8.

*MANGOLD* (M) §§. *Reflexiones in R. P. Alexandri Continuationem Historiae eccl. Claudii Fleury. Tom. II. Aug. Vind. 1783. 8 mai.*

S. 488. *MANNERT* (Konrad) *M, der Phil. und Lehrer bey der Schule zu Altdorf*: geb. . . . §§. D. (*Praef. G. A. Wik*) *Specimen historicum inaugurale de Vandalis, iis praecipue, qui sub rege Genferico in Africa regnum sibi parabant. Altdorfii, 1783. 4. Geschichte der Vandalen. Leipz. 1785. gr. 8.*

Freyherr von und zu *MANNSBACH* (E. F.) *ehur fürstl. sächs. Amtshauptmann im Neustädter Kreise seit 1785, lebt auf seinem Gute zu Teichwolframsdorf bey Weyda im Voiglande*: geb. daselbst 1756.

S. 489. *MANSO* (J. . . C. . . F. . .) *Lehrer an dem Gymnasium zu Gotha seit 1784. §§. Bion und Moschus (griechisch und teutsch, mit Anmerkungen) Gotha, 1784. 8. Sophokles König Oedipus; aus dem Griechischen, nebst einer Abhandlung. eb. 1785. 8.*

MANTZEL

**MANTZEL** (Christ. Gottfried) Pastor zu Kuppentin und Plauenhagen im Mecklenburgischen: geb. zu Rostock am 28 Jan. 1756. §§. Hymne auf Franzens und Louisens Reise nach Rostock. Rostock, 1778. Karoline oder das Staatsopfer; ein Trauerspiel. Bützow, 1779. 8. An Klopstock über die Abhandlung von der Rechtschreibung. Rostock, 1779. 8. Antrittspredigt. ebend. 1782. 8. — Viele Abhandlungen, Aufsätze, Gedichte und Briefe in den Rostockischen gemeinnützigen Aufsätzen von 1775-1783.

van der **MAR** lies **MEER**. S. oben in diesem Nachtrag **HOHENBAUM**.

**MARCARD** (H. M.) §§. Beschreibung von Pymont. 2 Bände. Leipz. 1784. 85. gr. 8.

S. 490. **MARCUS** (J. . . Fr. . .) . . . geb. . . . §§. *D. N. E. Balles* heilige Lehren des christlichen Glaubens, in öffentlichen Erbauungsreden vorgetragen. Aus dem Dänischen übersetzt und herausgegeben. 7 Theile. Dresden, 1783. 8.

**MARCHE** (Georg August) starb 1783.

de **MARÉES** (Christian Wilhelm Heinrich) starb . . .

de **MARÉES** (S. L. E.) §§. Gottesvertheidigung über die Zulassung des Bösen auf unserer Erde, nach der heiligen Schrift. 1ster Theil, mit einer Vorrede von Vertauschung des Christenthums gegen Philosophie. Dessau, 1784. 8.

**MARGGRAF** (Johann Kaspar Georg) starb . . .

von **MARIAN**, heist eigentlich Marian **FIDLER**, und als Geistlicher **MARIANUS a S. Salvatore** —

S. 491. **MARIA ANNE**, kaiserliche Prinzessin, Erzherzogin von Oestreich. §§. \*Schau- und Denkmünzen, welche  
C e

welche unter der glorwürdigen Regierung der Kaiserin Königin Maria Theresia geprägt worden sind (teutsch und französisch, in gespalteten Columnen). Erste Abtheilung. Wien, 1782. Zwote Abtheilung. eb. 1783. fol.

MARIPOLD (E. . . P. . .) . . . geb. . . . §§. Briefe über die dem Publikum nachtheilig gewordene Kunst, Wergwolle zu machen; in welchen zugleich eine Anweisung gegeben wird, die Wergwolle von der Baumwolle roh und verarbeitet zu erkennen, Reval, 1783. 8.

van der MARK (F. A.) seit 1783 wieder Professor der R. auf der Universität zu Deventer —

S. 493. MARPURG (F. W.) §§. Zu seinem Handbuch bey dem Generalbass erschien ein Anhang. Berlin, 1760. 4.

S. 494. MARTENS (G. F.) seit 1784 ordentlicher Professor der R. zu Göttingen; geb. zu Hamburg . . . §§. D. inaug. de foro S. R. I. Principum cum subditis suis litigantium. Goetting. 1780. 4. Pri. mae lineae iuris gentium Europaearum practici. ib. 1785. 8 mai. — Vergl. Weidlichs biograph. Nachr. Th. 3 und 4.

S. 495. MARTINI (C. F.) seit 1785 Pfarrer zu Rötha; geb. zu Zinitz in der Niederlausitz . . . §§. Gemeinnütziges Rechenbuch für den Unterricht der Jugend, Dresden, 1783. 8.

MARTINI (Ferd.) §§. Von den Betrachtungen in der Lehre von den Kopfwunden erschien der 5te Th. 1784.

S. 496. MARTINI (G. H.) §§. Propempticon, quo de Pompejanis inscriptionibus unam interpretatur. Lipsiae, 1779. 8 mai. Antiquorum monumentorum sylloge, collegit, partim interpretatus est atque edidit. ib. 1783. 8. Lesebuch



*buch für erste Anfänger der lateinischen und griechischen Sprache. ebend. 1783. 8. Das Kostum der meisten Völker des Alterthums, durch Kunstwerke dargestellt und erwiesen von Andreas Lens; aus dem Französischen übersetzt, berichtigt, mit Zusätzen und einer Vorrede begleitet. Dresden, 1784 gr 4. — S. 496. Z. 2 von unten muß es heissen: Odeon statt Oden.*

- S. 498. MARTINI (J. M.) — geb. — am 14 Nov. 1738. §§. Glückwünschungs schreiben an den Hrn Mag. W. J. G. Karsten (jetzigen Hofrath und Professor zu Halle). Rostock, 1758. 4 \*Gedanken eines Mecklenburgischen Patrioten über den wahren Sinn des 29 Artikels der Reversalien vom J. 1621, und über die allgemeine Verbindlichkeit der Landesherrlich publicirten Erläuterungs - Constitution vom 2 Dec. 168. Bützow, 1772. 4. *Pr. de Comitibus Meclenburgicis nomine Friderici insignibus. ibid. 1775. 4* *Pr.* darinn von dem letzten Schwerin Bischoffe Ulrich dem dritten, und dessen ernannten Coadjutor dem Prinzen Christian von Mecklenburg, gehandelt wird. eb. 1778. 4. *Re.* de von der dauerhaften Glückseligkeit Mecklenburgs aus der Erbfolge seiner durchl. Regenten. eb. 1778. 4. *Progr.* worinn einige bisher unbekannt gebliebene Umstände von der Wahl der letzten Schwerinischen Bischoffe mit Urkunden bewiesen werden. eb. 1781. 4. *Diss. de iudice cauto in determinandis poenis arbitrariis. ib.* 1783. 4. — *Vergl.* Koppens jetztl. gel. Mecklenb. St. 2. S. 78-84.

- S. 499. Freyherr von MARTINI (K. A.) seit 1785 geheimer Rath und königl. Kommissar für das Justitzwesen in der Lombardey zu Mayland —

MARTINI (Karl Wilhelm Friedrich) Prediger an der Lambertskirche zu Lüneburg: geb. . . . §§. Vier Predigten bey Veränderung des Amts. Lüneb. 1784. 8.

MARTINI (. . . .) starb 1781 als Professor der Botanik und Aufseher des botanischen Gartens.

MARTIUS (Ernst Wilhelm) Hofapotheker zu Mainz seit 1785: geb. zu Culmbach . . . §§. Neueste Anweisung, Pflanzen nach dem Leben abzdrukken. Wetzlar, 1784. 8.

S. 500. MARX (M. J.) §§. Anweisung, wie man Blatternpatienten auf eine einfache und wenig kostbare Art behandeln solle. Hannover, 1784 gros 8. Abhandlung von der Schwind-Lungensucht und den Mitteln wider dieselbe; eine von der königl. Societät der Aerzte zu Paris mit Beyfall aufgenommene Schrift. eb. 1784. 8.

MASCH (A. G.) §§. D. de sacrificiorum fine & natura. Halae, 1752. Von der Bibliotheca sacra erschien Partis secundae Volumen tertium continuatum 1785. — S. 105. Z. 8 von unten lese man Spaccio statt Sparvio.

S. 503. MASCHO (Friedrich Wilhelm) starb am 31 Oktob. 1784. War geb. zu Liebno in der Neumark . . . Seit 1784 war er Lehrer der Passmannischen Armenthule in der Neustadt zu Hamburg — Vergl. Thiefs Hamburg. gel. Gesch. und gelehrtes Hamburg.

S. 504. MASIUS eigentlich MEESE (Johann Nikolaus) M. der Phil. zu Leipzig: geb. . . . §§. Ausichten der Seele; ein Lied in Prose. Leipzig, 1785. 8. Sendschreiben an die katholischen Glaubensgenossen. eb. 1785. 8. — Giebt den sogenannten Gemeindeboten heraus. — Vergl. Allg. teut. Bibl. B. 64. S. 599 u. ff.

von MASSENBACH (A. . . L. . .) königl. Preussischer Officier zu . . . geb. . . . §§. \*Anfangsgründe der Differential- und Integralrechnung, zum Gebrauch des Ingenieurs und Artilleristen Halle, 1784. gr. 8. Erläuterungen über einige Punkte

Punkte des Bombardier Pruffien. ebendasselbst,  
1785. 4.

S. 505. MATSKO (J. M.) §§. Nachricht von einer grossen  
Schnellwaage, die im Casselschen Zeughaufe ver-  
wahrt wird. Cassel, 1781. 4. *Pr. quo  
prostaphaeresis inventori suo Christoph. Rothmanno  
vindicaretur. ib. eod. 4.*

MATTHA (Gustav Friedrich) M. der Phil. und Kon-  
rektor des Lyceums zu Torgau: geb. zu Mühlberg in  
Meissen . . . §§. Metaphrasis Psalmorum elegia-  
ca, continens viginti priores hymnos cum obser-  
vationibus metaphrasi inservientibus. Lipsiae,  
1780. 8. *Erleichterte Anweisung zur Erler-  
nung des lateinischen Genus, zum Gebrauch der  
Schulen. ebend. 1781. 8.*

MATTHÄI (C. F.) Rektor der Fürstenschule zu Mei-  
ssen seit 1785. §§. Or. de interpretandi faculta-  
te eiusque praestantia & difficultate. Lips. 1772.  
*Syntipae Persae, fabulae LXII. Graece & Latine.  
Ex duobus Codd. Mosquensibus primum edidit &  
animadversiones adiecit. Accesserunt scholia ine-  
dita Porphyrii aliorumque ad Iliados Homeri  $\Omega$   
& notitia variorum Codd. Mss. ib. 1781. 8 mai.  
D. Pauli epistolae ad Galat. Ephes. & Philipp.  
Graece & Latine, varias lectt. Codd. Mosquens.  
scholia Graeca inedita & animadverss. critt. adiecit  
ac denuo recensuit. Rig. 1784. 8 mai. Va-  
riae lectiones ad LXX Lectiones Aquilae, Symma-  
chi, Theodotionis & editionis quintae & sextae ad  
Canticum Canticorum; im 16ten Tb. des Repertor.  
für bibl. und morgenl. Litteratur 1785.*

S. 507. MATTHESIUS (S. I.) §§. Die geprüfte Bruderlie-  
be, ein Lustspiel in 3 Aufzügen. Chemnitz,  
1785. 8. *Kloster und Welt, oder Welt  
und Kloster, wie man will; eine Geschichte im  
ächten Verstande. Lübeck, 1785. 8.*

**MATTHIA** (W. C.) jetzt *Hauptpastor und ordentliches Beysitzer des königl. Konsistoriums* — §§. Ueber die Toleranz in den Dänischen Staaten; und eine Predigt bey dem 50jährigen Amtsjubiläum des D. Struensee; *beide stehen in den bey diesem Jubiläum herausgekommenen Schriften* 1781.

S. 508. **MATTHISON** (F.) *hat sein Lebramt niedergelegt und lebt zur Zeit als Führer einiger Liefländer zu Heidelberg: geb. zu Hohedodeleben bey Magdeburg* 1761 §§. Die glückliche Familie, ein Schauspiel. Dessau, 1783. 8. Lieder, vermehrte Auflage eb. 1783. 8. — Gedichte im teutschen Museum und den Musenalmanachen.

**MAUCHART** (Gottfried Heinrich) . . . geb. . . . §§. Ueber die Rechte des Menschen vor seiner Geburt. Frankf. und Leipz. 1782. 8.

**MAURER** (C. F.) ist schon lange nicht mehr Rektor zu Saalfeld, sondern *Konrektor der Jenaischen Stadtschule, wie auch Adjunkt der dortigen philosophischen Fakultät.*

**MAURER** (Joh. Michael) *Oberförster zu Suhl: geb.* §§. Betrachtungen über einige sich neuerlich in die Forstwissenschaft eingeschlichene irrige Lehrtätze und Künsteleyen. Leipz. 1783. 8.

S. 509. **MAUSCHBERGER** (L.) §§. *Seine erste Schrift ist: Motus localis &c nicht 1761, sondern 1751 in 8 gedruckt. Der Commentarius in V. T. ist so betitelt: Commentarius in Pentateuchum Moysis, libros Josue, Judicum, Ruth & Regum, succinētis interpretationibus sensum literalem ac praecipue mysticum indicans, nec non apparentes antilogias concilians. Olomucii, 1757. 4. Item in libros Paralipomenon, Esdrae, Tobiae, Judith, Esther, Job, & Psalmos Davidis usque ad Psalmum 80 &c. ib. 1758. 4. Dann folgt: Tractatus theol. in I Partem S. Thomae, s. de Deo uno*

uno & trino. Prag. 1755. Olom. 1760. Prag.  
1761. 4. De gratia, iustificatione & meri-  
to. Olom. 1758 & Prag. 1762. 4. De  
fide, Spe & charitate. Olom. 1759. 4. De  
iure & iustitia ib. 1760. 4. De opere  
sex dierum, angelis, beatitudine, & iectibus huma-  
nis in usum theologorum Pragensium. Pragae,  
1761. 4. — Vergl. *Petz.* l. c. S. 235.

S. 510. MAUSS (I.) *Bauersmann im Dorfe Badenheim bey  
Crenznach in der Pfalz am Rhein: geb. . . . 66.  
Gedichte; in Goeckings Journal. — Vergl.  
teutsches Museum von 1782. St. 9. S. 279 folg.  
— Es wird eine Sammlung seiner Gedichte ver-  
anstaltet.*

MAUVILLON (Jakob, nicht Johann) *herzoglich  
Braunschweig. Ingenieur - Major zu Braunschweig  
seit 1784. 66. Essai historique sur l'art de la  
guerre pendant la guerre de trente ans. à Cassel,  
1784. 8. (Stand vorher deutsch im histor. Portefeuille  
1783.) \*Zoologie géographique.  
Premier Article, l'Homme, par Mr. E. A. G. Zim-  
mermann, Prof. d'hist. nat. à Bronsvic. à Cassel,  
1784. gr. 8. Einleitung in die sämtlichen  
militärischen Wissenschaften für junge Leute, die be-  
stimmt sind, als Officiers bey der Infanterie und Ca-  
vallerie zu dienen. Braunschweig, 1784. 8.  
\*Dramatische Sprüchwörter; ein Beytrag zum ge-  
sellschaftlichen Vergnügen in Teutschland, von einem  
Freunde der Freude. Den Freunden und Freundinnen  
gewidmet, für die er se entworfen, und mit denen er  
se manchmal gespielt hat. 2 Theile. Leipz. 1785. 8.*

S. 511. MAY (F.) *jetzt ordentlicher Professor zu Heidelberg.  
66. Die Hämorrhoiden und Stolpersus müssen ein  
Sternchen haben. Die Hämorrhoiden sind  
unter der Aufschrift Berlin und Stettin zu Wetzlar  
ohne Jahrszahl nachgedruckt worden.*

MAY (Johann Karl) *starb zu Cassel 1784. 66. Von  
seinem Versuch in Handlungsbrieffen erschien die 2te  
Auf. 1780.*

MAY (Johann) geb. zu Hähnlein im Darmstädtischen am 26 Dec. 1724. §§. Evangelicus. . . 1750. . . Zufällige Anmerkungen über eine gewisse merkwürdige Entdeckung von Fossilien bey Eberstadt. Darmst. 1784. 4. Ueber die Anlegung des Spargels . . .

S. 512. MAYER (Christoph Daniel) starb am 30 Okt. 1783. §§. Abhandlung von Copulationen und Hochzeitmahlen, vornehmlich nach Nürnbergischen Rechten; in *Siebenkees jurist. Magazin*. B. 2. S. 291 u. ff. — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr.* Th. 3. *Allgemeine jurist. Bibl.* B. 4. S. 235 u. f.

MAYER (Jak.) §§. Briefe zum Gebrauch der Jugend, in teutscher und lateinischer Sprache, sammt einem kleinen Titularbuche. 2te Aufl. Augsb. 1776. 8. 3te Aufl. eb. 1783. 8.

MAYER (J.) in Prag, ist auch D. der AG. geb. daselbst 1754. §§. *Diff. de iis, quae generationem animalis aut plantae concernunt.* Pragae, 1775 8.  
 \* *Reisen des Tiresias.* Frankf. und Leipz. 1776. 8.  
 \* *Momus unter den Menschen.* 1777. 8. *Beobachtungen über natürliche Gegenstände der Gegend um Schütterhofen in Böhmen und eines Theils des benachbarten Gebürs; in den Abhandlungen der Böhmisches Privatgesellschaft B. 4 (auch einzeln gedruckt) Nachricht von verschiedenen Knochen nicht einheimischer Thiere, so in Böhmen gefunden werden; eb. B. 6. Beobachtungen über die Befruchtungstheile einer besondern Ulva; im Naturforscher. St. 17. Abhandlung von den Pohlischen Weltaugen. ebend. St. 19 und St. 21. — Verschiedene botanische Abhandlungen in den Arbeiten der einträchtigen Freunde zu Wien, in verschiedenen Stücken I und II B. Botanische Beobachtungen; in den Abhandlungen der Böhmisches Gesellschaft der Wissenschaften a. d. J. 1785. — Verschiedene kleine Aufsätze in den meisten Böhmisches Journalen; Auch in Richters Chirurg. Biblioth. \* *Oekonomisch-Physikalische**

kalische Anmerkungen; in den Abhandlungen der Churpfälz. Physisch-ökonomischen Gesellschaft a. d. J. 1779. *Beschreibung und Zeichnung eines neuen Viehgrases (Poa)*; in *Borns phys. Arbeiten der einträchtigen Freunde.* 1 Jahrg. 1 Quart 1783.

S. 513. **MAYER** (Johann Adam) *M. der Phil. Pfarrer der evangel. lutherischen Gemeinde zu Speyer; geb. zu Nördlingen am 17 März 1756.* §§ Mittel, durch deren Gebrauch diejenige, welche Christo angehören, geschickt gemacht werden, ihrer hohen Verpflichtung gemäß zu handeln; eine Predigt über Galat. 5, 16-24. Speyer 1784 8. Texte zur Kirchenmusik für die evangel. Gemeinde der freyen Reichsstadt Speyer. eb. 1785 8. Beichtreden am Krankenbette. eb. 1785. gr. 8. — Aufsätze in den Pfalzbayrischen Beyträgen vom J. 1782. — Recensionen in Seilers gemeinnützigen Betrachtungen.

**MAYER** (Johann Albrecht) *fürstl. Oetting- und Wallensteinischer Oekonomierath und Kastner zu Kloster Zimmern seit 1781 (vorher Amtmann bey dem Freyherrn von Hutten zu Birkenfeld im Kanton Rhön und Werra in Franken); geb. zu Kupferzell im Hohenlohschen 174.* \*

**MAYER** (Johann Christian) Bruder des vorhergehenden; *fürstl. Hohenzollern-Hechingischer Rath.* §§. Wie mag sich der Landwirth besonders in Absicht auf seinen Viehstand wider die schädlichen Wirkungen trockner Sommer und harter Winter schützen, und sich dabey hinlängliche Fütterungen verschaffen? Tübingen, 1785. 8.

**MAYER** (Johann Christoph) starb . . .

**MAYER** (J. C. A.) *geb. zu Greifswalde 1747.* §§. *Diss. sistens spicilegia quaedam ad curationem luis venerae universalis pertinentia* Francof. 1782. 4. *Diss. romicae lienalis, quae rupto, uti suspicari licet, ventriculi pus in illum infundebat historia.*

ib. eod. 4. Diff. praecipua experimenta de effectibus putredinis in pulmones infantum ante & post partum mortuorum. ib. 1782. 4. *Beschreibungen des ganzen menschlichen Körpers, mit den wichtigsten neuern anatomischen Entdeckungen bereichert, nebst physiologischen Erläuterungen. 3 Bände. Berlin und Leipz. 1784. 4. Mit Kupf.*

- S. 514. **MAYER (J. F.)** §§. Anfragen und Antworten in Briefen über Gegenstände der Landwirthschaft. 1te Lieferung. Tübingen, 1783. 8. Anhang zu seinen Beyträgen und Abhandlungen zur Aufnahme der Haus- und Landwirthschaft. Frankf. 1783. gr. 8. Katechismus des Feldbaues, nachgedruckt zu Augsb. 1785. 8. Auszüge aus allen Theilen seiner landwirthschaftlichen Beyträge (mit seiner Genehmigung verfertigt von seinem Schwiegerohn, Pfarrer Binder) 1 Th. Frkf. am M. 1785. 8. Der Mayenkäfer, als Wurm und Vogel in Gärten, auf Aeckern und Wiesen dem Landwirthe höchst schädlich; hinlängliche und erprobte Vorschläge wider ihn. Schwabach, 1786. 8.

**MAYER (J. G.)** Professor und Prediger im Württembergischen Kloster Maulbronn seit 1781.

- S. 515. **MAYER (Johann Gottfried)** ist der unten S. 556 unrichtig geschriebene MEYER. Seit 1784 ist er hochfürstl. Brandenb. Hofrath.

**MAYER (J. T.)** — geb. am 5 May 1752. §§. Pr. aditiale de refractionibus astronomicis. Altorf, 1781. 4. Unterricht zur praktischen Rechenkunst, zu geometrischen, perspektivischen und optischen Zeichnungen und Berechnungen, nützlich für Anfänger und Liebhaber dieser Wissenschaften, von J. T. M. Nürnberg und Leipzig, 1785. gr. 8. — Recensionen in verschiedenen Journalen und der Nürnberger gel. Zeitung.



**MAYER** (Joseph) D. der Phil. und Professor der Naturgeschichte auf der Universität zu Prag: geb. daselbst 1752. §§. Abhandlung über die Erhaltung der menschlichen Leichen; in den Abhandl. einer Böhm. Privatgesellschaft. B. 5. Beschreibung des Mäusehabichts; ebend B. 6. Beschreibung des Leontodon erecti; in den Schriften der einträchtigen Freunde in Wien. B. 1. Abhandlung von dem Leuchten des adriatischen Meeres; in den Abhandl. der Böhm. Gesellschaft der Wiss. auf das 7. 1785.

**MAYER** (Karl) vormahls Jesuite, Prediger in dem k. k. adelichen Stift bey Allerheiligen zu Prag: geb. daselbst am 9 May 1736. §§. De laudibus S. Francisci Salesii oratio. Prage, 1764. Die welche Rose, eine Idylle auf den frühzeitigen Tod der Erzherzogin Theresia. eb. 1770. 8. Palæmon, oder das zweyte Opferfest des gesegneten Alters; bey Gelegenheit einer zweyten Primitz. ebend. 1771. 8. De Sacri Imperii in Apostolorum principibus a Christo fundati maiestate atque optima eam tuendi ratione, oratio. ib. eod. De maximis apostolici muneris prærogativis gravissimisque eius rite implendi rationibus. ib. 1772. De dotibus, quæ ad numus apostolicum ab eiusdem candidatis adferri debent. ib. 1773. De SS. Petri & Pauli principum Apostolorum in Deum & proximum amore. ib. 1774. Rede auf die Jubelfeyer eines 50jährigen Priestersbunds und eines 50jährigen Ehestandes. eb. 1782. 8. — Vergl. Pelzels Jesuiten S. 273.

S. 516. **MAYER** (B.) §§. \*Der erste Schritt zur künftigen Vereinigung u. s. w. ward zu Wallerstein 1778. 8 nachgedruckt. Trauerrede auf Fürst Joh. Aloysen I zu Oettingen-Oettingen. 1780. fol. — Die 4 Theile seiner Predigten kamen 1781 neu heraus. — Festpredigten nebst einem Anhange von Gelegenheitsreden, der sämtlichen Predigten 5ter Theil. Augsb. 1782. gr. 8. — Von ihm sehen auch Arbeiten in der zu Augsburg veran-

veranstalteten Sammlung auserlesener Kanzelreden.  
Arbeitet mit an dem Frankfurter Realwörterbuch,  
oder der teutschen Encyklopädie.

MAYR (Franz Xaver) . . . zu Wien: geb. . . §§.  
*Titus Carus Lucretius* von der Natur der Dinge;  
aus dem Lateinischen mit Anmerkungen. 2 Theile.  
Wien, 1784. 8. *Catull, Tibull, Propert;*  
aus dem Latein. 2 Theile. eb. 1786 (eigentlich  
1785). 8.

MAYR (Isidor) Schulinspektor zu Mindelheim in  
Schwaben: geb. . . §§. \*Der kleine Schüler,  
oder kurzer Auszug aller Gegenstände für die deut-  
schen Schulen; nach dem gnädigst vorgeschriebe-  
nen Schulplan; ein Weihnachtsgeschenk für die un-  
bemittelten guten Schüler und Schülerinnen der  
teutschen Stadtschulen in Mindelheim (mit einem  
Anhang: Kurzer Auszug der Geschichte von Min-  
delheim). Mindelheim, 1783. 8.

S. 517. MAYR (U.) im RStifte zu Kaisersheim, ohnweit Do-  
nawörth (nicht Augsburg). §§. Die Uebersetzung  
der *Bigae Dissertationum de nexu* rührt nicht von  
ihm, sondern von Zapf in Augsburg her.

MEBES (J. A.) Stollbergischer Regierungsrath zu  
Wernigerode: geb. . . §§. \*Ueber die Ursachen  
der Größe und des Verfalls des Osmannischen  
Reichs. Nürnberg. 1783. 8. Des Herrn Abt  
*Landi* Regierungsgeschichte der Fürsten aus dem  
Haufe Sachsen in den Königreichen Italien, Teutsch-  
land und in dem Kaiserthum; aus einer italieni-  
schen Handschrift übersetzt. Berlin, 1784. gr. 8.  
Leben des Muhamed, mit Betrachtungen über die  
muhamedanische Religion und die Gewohnheiten  
der Muselmänner; aus dem Französischen des Hrn.  
Grafen von *Boulainvilliers*, mit Anmerkungen über-  
setzt. Halle, 1785. 8.

VON MECHEL (C.) §§. *Oeuvres du Chev. Hedlin-*  
*gers* Weder die Erklärung der Medaillen, noch  
die

die Biographie Hedlingers ist von ihm: sondern von *de la Veaux*, einem Franzosen, der auch starken Antheil an der *Gallerie de Dusseldorf* hat.

MECKEL (P. F. T.) §§. *Boudélocque* zur Entbindungskunst, aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 2 Theile. Leipz. 1783. gr. 8. — *Noch einige andere kleine Aufsätze.*

S. 518. MEDERER (J. N.) §§. Plan der öffentlichen Vorlesungen über die historischen Hülfswissenschaften überhaupt, und über die vaterländische Geschichte insbesondere, samt genealogischen Tabellen. Ingolstadt, 1784. 8.

MEDERER (M.) §§. *Syntagma de rabie canina, miserrimo morborum genere, quo oppressis in Augusto spes est.* Friburg, 1783. 8.

MEDHURST (Johann) starb . . .

MEDICUS (F. K.) §§. Progr. über die Veredlung der Roskastanie. Lautern, 1780. 4. Verzeichniß der chymischen Versuche; so im Sommerhalbjahr 1780 auf der Kameral hohen Schule zu Lautern angestellt worden. 1781. 8. Botanische Beobachtungen des Jahrs 1782. Mannh. 1783. 8. Von dem Einflusse des strengen Winters der drey Jahre von 1782, 1783 und 1784-1785, auf die Kultur fremder Bäume nach thermometrischen Beobachtungen; *im 1sten B* der Vorlesungen der kurpfälz. phys. ökonom. Gesellschaft. (Mannh. 1785. 8). Betrachtungen über die drey Monate März, April und May von 1782 bis 1785, als des ersten Wachsthums Zeitpunkte; *eb.* Ueber den Werth gelehrter Gesellschaften; *ebend.* Ueber die Veredlung der Wolle, vorzüglich durch Winterpferchung der Schaaf; *ebend.*

S. 520. MEERGRAF (J. J.) *ist nicht mehr in Bellenberg. Sein dormaliger Aufenthalt ist nicht bekannt.*

MEER-

MEERHEIM (G A.) zu Wittenberg, nicht Würzburg; geb. zu Pegau 75. . §§. Progr. de Moribus Attilae. Witteb. 1778. 4. Pr. de censura morum veteri ac nova. ib. 1779. 4. Pr. de Moravia magna, imprimis tempore Arnulphi. ib. 1781. 4.

MEERMANN (J F.) seit 1784 *ausserordentlicher Professor und Lehrer der französischen Sprache an dem akademischen Gymnasium zu Coburg*; geb. zu Erfurt am 16 März 1748 §§. Fundamentaltabellen der französischen Sprache. Coburg, 1785. 4.

MEERWEIN (Karl Friedrich) *fürstl. Badischer Landbaumesster zu Carlruhe*; geb. . . §§. Die Kunst zu fliegen, nach Art der Vögel erfunden. Frankfurt und Basel, 1784. 8.

MEESE (Johann Nikolaus) S. MASIUS.

S. 521. MEHNER (Georg Adolph) starb am 29ten Decemb. 1784. Er war zu Leuben bey Dresden am 11ten Aug. 1723 geboren.

MEIDINGER (Johann Valentin) *Sprachmeister zu Frankfurt am Mayn*; geb. . . §§. Es geht wunderbarlich in der Welt zu, oder der verkehrte Anfang; ein Lustspiel in einem Aufzug. Frankfurt am M. 1779. 8. Kurzgefasste und sehr deutliche praktische französische Grammatik, wodurch man diese Sprache auf eine ganz neue Art vermittelt der leichten Aufgabe über jede Regel in kurzem erlernen kann. Nebst einer Sammlung der zum Sprechen nöthigsten Wörter, leichter Gespräche und auserlesenen Histörchen. Dessau, 1783. 8.

Freyherr von MEIDINGER (K) *k. k. Niederösterreichischer Regierungsekretar* — §§. *Gowan* Geschichte der Fische; mit 4 Kupf. Aus dem Lateinischen übersetzt. Wien, 1781. 8. J. A. Scopoli's Anfangsgründe der Chemie, zum Gebrauche

brauche seiner Vorlesungen; aus dem Latein. Wien, 1786 (eigentl. 1785). 8. Versuch einer zweckmäßigen Eintheilung des Mineralreichs für Anfänger. eb. 1785. gr. 8. *Icones piscium Austriae indigenorum, collegit virisque coloribus expressos edidit. Fasc. I. Vindob. 1785. fol.*

6.522. MEIER (F. G.) §§. Viele Abhandlungen in Baldingers Magazin für Aerzte.

MEIER (J. C.) Rektor der königl. Domschule zu Verden (nicht Verdenstadt) seit 1778 (zuvor Rektor zu Otterndorf im Lande Hadeln): geb. zu Hasserode, ohnweit Wernigerode 1732. §§. *De educatione & institutione iuventutis apud veteres Germanos. Hamb. 1775. 4. Vom Gebrauch der Schulscepter, des Stocks und der Ruthe u. s. w. Stade, 1776. 4. De obstaculis quibusdam, superatis quam maxime arduis, quo minus scholae publicae florem, a quibusdam novaturientibus magno hiatu promissum, induere queant. ib. 1779. 4. De patribus patriae, eorumque vicariis. ib. 1780. 4. Väterliche Erinnerungen, Warnungen und Ermahnungen seines Lehrers, für solche Jünglinge, welche die Schule verlassen. eb. 1781. 4. Kurze Betrachtung über einige hebräische, griechische, lateinische, französische, italienische und engelländische Wörter, welche in der deutschen Sprache häufig vorkommen, für solche, die dieser Sprache ganz unkundig sind, und zur Anfrage bey Gelehrten, ob nicht viele dieser ausländischen Wörter mit ächten Teutschen könnten vertauscht werden. Erstes Stück: Ueber hebräische und griechische Wörter. eb. 1781. 4. Zweytes Stück: Ueber lateinische Wörter. ebend. 1783. 4. Drittes Stück: Fortsetzung über lateinische Wörter eb. 1784. 4. Beantwortung der Frage: Wie muss der Jüngling beschaffen seyn, welcher mit Nutzen die Schule mit der Universität vertauschen will? eb. 1783. 4. Vereinigte fromme Wünsche aller rechtschaffenen Schulmänner. Zweytes Stück. eb. 1783. (10 Bogen). Glückwünschungs- und Dank/sagungs/schreiben an den Herrn General.*

*Generalsuperintendenten Prätje in Stade, als derselbe sein Amtjubiläum feyerte. eb. 1784. fol.*

S. 523. MEIER (M.) Z. 3. lies 1737 statt 1757.

MEIERLEIN (K.) — jetzt Pfarrer zu Kraftshof im Nürnbergischen. §§. Merkwürdige Lebensbeschreibung verschiedener Kaufleute und Handlungsdienner nach ihren glücklichen und unglücklichen Begebenheiten. 3 Theile. Nürnberg, 1778-80. 8. Predigt am Sonntag Reminiscere über das ordentliche Evangelium Matth. 15. Nürnberg. 1784. 4.

MEIEROTTO (J. H. O.) — geb. — 1744. §§. Progr. die muthmaßlich abzusehende Wirkung, welche die neuesten Lehrmethoden auf den Fortgang der Wissenschaften in künftigen Zeiten haben dürften. Berlin, 1782. 8. *M. T. Ciceronis vita, ex oratoris scriptis excerptis verba ipsa retinuit, & ad consulum seriem digessit. ib. 1783. 8. Praecepta & exempla recte faciendi, bene dicendi, e Cicerone ac quorundam poetarum carminibus desumptae; in usum Gymnasii regii Joachimici. ibid. eod. 8.* Lateinische Grammatik in Beyspielen aus den klassischen Schriftstellern, zum Gebrauch des königl. Joachimsthal. Gymnasiums. 2 Theile. Berlin und Stettin, 1785. 8. Progr. über die öffentliche Schulprüfung. 1785. 8. — Die neue Ausgabe der Sulzerischen Vorübungen hat er nicht bloß besorgt, sondern auch ganz umgearbeitet, und sie in 3 Theilen, so wie Stufenweise gebraucht werden können, 1779 bis 1781; und hierauf noch den 4ten Theil 1782 zum Gebrauch der Lehrer, jedoch ohne sich dabey zu nennen, herausgegeben. — Vergl. *Herings Beyträge zur Geschichte der evang. reform. Kirche u. s. w. Th. 2. S. 198.*

S. 524. MEINECKE (J. H. F.) §§. *Anakreons Gedichte. Leipzig, 1776. 8. Synopsis eruditionis universae, in usum scholarum concinnata. Particula I. Quedlinb. 1783. 8. 2te und mit 91 Kupfern vermehrte*

vermehrte Auflage seiner Fabeln. Berl. 1785. 12.  
Progr. Fleißige und geschickte Feldbauer und  
Handwerksleute sind würdigere und glückli-  
chere Menschen, als Halbgelehrte. Quedlinb.  
1785. 8.

MEINER (J. W.) §§. Lehre von der Freyheit des  
Menschen, nach den in dem Prediger Salomo zum  
Grunde liegenden Begriffen entworfen, worein  
zugleich die Geschichte des Falls sowohl philolo-  
gisch als philosophisch also erklärt mit eingewebet  
ist, das davon alles ungereimte gänzlich entfer-  
net, und dagegen in dem Gemüthe des Lesers ei-  
ne ernstvolle Achtung vor dieselbe erwecket wird.  
Regensburg, 1784. 8. Beytrag zur Ver-  
besserung der Bibelübersetzung, der zugleich zum  
Versuche eines Beweises dienen kann, das die  
Abweichungen der alten Uebersetzungen von dem  
masorethischen Texte Conjectur der Uebersetzer  
sey. 1 Theil. ebend. 1784. 2 Theil. ebend.  
1785. gr. 8.

S 525. MEINERS (J. C.) §§. Briefe über die Schweiz.  
2 Theile. Berlin, 1784. gr. 8. Grundriß  
der Geschichte aller Religionen. Lemgo, 1785. 8.  
Grundriß der Geschichte der Menschheit. ebend.  
1786. 8. — Der S. 525 unten angeführte Beytrag  
zur Geschichte der Denkart u. s. w. ist nur ein  
Stück des nachher vollständig gedruckten Buches, das  
am Ende des Artikels steht.

MEINTEL (Georg Friedrich) starb . . .

S. 527. MEISNER (K. F.) geb. 1722.

MEISSNER (A. G.) seit 1785 Professor der schönen  
Wissenschaften auf der Universität zu Prag — §§.  
Skizzen 4te Sammlung Tübingen, 1783. 8.  
Die 3 ersten Sammlungen sind 1780 nachgedruckt  
worden, nicht zu Tübingen, sondern zu Carlsruhe.  
Er selbst gab die 3 ersten Theile neu und verbef-  
sert heraus. Leipz. 1783. 8. Der 5te und 6te.  
D d eb.

eb. 1784. (Der 6te enthält die Verbesserungen und Vermehrungen der neuen Auflage von den 3 ersten Theilen. Wer also diese besitzt, kann den 6ten entbehren). 7ter und 8ter. eb. 1785. 8. Johann von Schwaben, nachgedruckt zu München und Tübingen, 1781. 8. Arnands Erzählungen; aus dem Franz. Leipz. 1783. 8. — Von dem Alcibiades erschien der 2te Th. 1783. 3ter Th. 1785. Neue Auflage der 3 Theile. Leipz. 1785. 8. 1ter und 2ter Th. nachgedruckt zu Carlsruhe. 1782-1783. 8. Erzählungen und Dialogen. 2ter Heft. Leipzig, 1783. gr. 8. Beyde Hefte nachgedruckt zu Tübingen, 1782-84. 8 (unter der Aufschrift Hamburg und Altona). Fabeln nach Holzmann. Carlsruhe, 1783. 8. Mafaniello. Leipz. 1784. 8. Bianka Capello. Mit Kupf. eb. 1785 (eigentl. 1784). 8. Rede, gehalten bey dem Antritt seiner Professur den 26 Nov. 1785 über die Pflichten eines Lehrers und den Unterschied von Schrift und Vortrag. Prag, 1786. 8. — Gibt, in Gesellschaft mit Canzler, eine Quartalschrift für ältere Litteratur und neuere Lektüre heraus, seit 1783. Viele poetische und profaische Aufsätze in dieser periodischen Schrift sind von ihm. — Für die Berlinische Monatschrift hat er auch Stücke hergegeben.

S. 529. MEISTER (A. L. F.) seit 1784 königl. Großbrit. und kurfürstl. Braunschw. Hofrath — §§. Seine neuern Vorlesungen in der Gesellschaft der Wissenschaften: De arationum compendiis, ab ordine sulcorum petitis; utrum montium origo explicari possit per axis terrestris mutationem & inde sequentes aquarum motus.

MEISTER (C. G. L.) Professor der Theologie am reformirten Gymnasium, und dritter Prediger an U. L. Frauenkirche zu Bremen seit 1784. §§. Lieder für Christen. Essen, 1781. 8. Duisburgische Abschiedspredigt und Bremische Antrittspredigt. Bremen, 1784. 8.



S. 530. MEISTER (G. J. F.) seit 1784 ordentlicher Professor  
— §§. Progr. de iure ergastula instituendi, ex  
iurisdictione criminali patrimoniali haud fluente.  
Goett. 1784. 4. *Abhandlung über den Einfluss,  
welchen der Stand des Verbrechers auf die Strafen  
und das Verfahren in Strafsachen hat, nach dem  
Grundsätzen des allgemeinen Criminalrechts verfasst,  
und aus dem römisch-zeutschen Criminalrechte er-  
läutert. eb. 1784. 4.*

MEISTER (J. C. F.) ist auch zugleich Justitiarius  
bey dem Herrn von Haugwiz.

S. 531. MEISTER (L.) §§. Einweihungsrede der neuer-  
richteten Kunstschule in Zürich. 1773. 8. \*Bey-  
träge zur Geschichte der Künste und Gewerbe,  
der Sitten und Gebräuche eb. 1774. 8. \*Sit-  
tenlehre der Liebe und Ehe für meine Freundin,  
Winterthur, 1779 8 (*ist eine umgearbeitete Aus-  
gabe von seinem Souvenir auf dem Nachtsische u.  
s. w.*). 2te Auflage nebst einer Beylage über die  
Helvetische Galanterie. eb. 1785 8. Anrede  
an die Kunstschüler am Gerichte des gewesenen  
Pfarrer Wafers. Schafhausen, 1780 8. Bey-  
träge zur Geschichte der teutschen Sprache und Na-  
tionallitteratur. 2 Theile. Heidelberg, 1780 8.  
Ueber die Aufwandsgesetze. Eine gekrönte Preiss-  
schrift. Basel, 1781. 8. Heilige Reden  
der christlichen Gemeinde zu Küssnach und dem  
Andenken ihres verklärten Seelsorgers Hrn. Decan  
J. H. Meisters gewidmet. eb. 1782. 8. Flie-  
gende Blätter, grossen Theils historischen und po-  
litischen Inhalts. eb. 1783. 8. Hauptscen-  
en der Helvetischen Geschichte, nach der Zeitord-  
nung gereiht. 2 Theile. eb. 1783-1785. 8.  
Kaiser Rudolph von Habsburg, eine Skizze. Nürn-  
berg, 1783 8. Helvetische Scenen der neue-  
sten Schwärmerey und Intoleranz. Zürich, 1785.  
gros 8. Einige gedruckte Casualpredigten  
und verschiedene Aufsätze in dem Schweizerjour-  
nal. (Bern 1770); in den Beyträgen zum Archiv  
des teutschen Parnasses. (Bern, 1775); in den

Wochenblättern des Schweizerfchen Sammlers, (Zürich und Winterthur, 1780. 8); in dem Schweizerfchen Museum. (Zürich, 1784. 8).

MEISTER (Jakob Heinrich) Bürger zu Zürich, lebt seit vielen Jahren zu Paris: geb. zu Bückeberg am 6 Aug. 1744.

MEIXNER (C. F.) Noch immer hat niemand Anzeige gethan, ob dieser Schriftsteller noch lebt? wo er lebt oder gelebt hat? wer er war?

S. 532. MELCHING (Heinrich Christian) Kaufmann zu Einbeck: geb. . . . §§. Zweifel über die Abhandlung des Hrn. Commissarius Rulfs zu Einbeck, die vortheilhafteste Einrichtung der Werk- und Zuchthäuser betreffend. Hannover, 1784. 4.

MELCHIOR (Johann Albrecht) starb am 2 Oktob. 1783. — Der Titel seiner Abhandlung in den Stolpischen Preisschriften lautet so: *Diss. de argumentis quibus existentia Dei a priori probatur.* Lugd. Bat. 1756. 4.

MELDOLA (Abraham) kaiserl. Notarius und Traducteur zu Hamburg: geb. . . . §§. *Nova Grammatica Portugueza, dividida em VI Partes; neue Portugisische Grammatik in 6 Theilen.* Hamburg, 1785. gr. 8.

VON MELLE (J. H.) §§. Ausführliche Nachricht von dem Leben und Charakter des Doktor Samuel Pomarius, eines in der letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts berühmt gewesenen Gottesgelehrten; mit einigen Originalbeylagen und mit einer Vorrede von — Less zu Göttingen. 1 Theil. Lübeck, 1784. 8. (Der Hauptsache nach von seinem Vater).

MELLIN (C. J.) §§. Der Kinderarzt. 2te Aufl. Kempten, 1783. 8. Fortgesetzte Auszüge aus den besten alten medicinischen Probeschriften. 1stes Bändchen. Offenbach, 1783. gr. 8. Die Haus-

Hausmittel; ein Wörterbuch für Jedermann; zum Besten der Armen. Kempten, 1786 (eigentlich 1785). 8.

S. 533. MELLMANN (J. D.) §§. Commentatio, qua studium philosophiae vitae & popularis commendatur iurisprudentiae cultoribus. Dessaviae, 1783. 4. Progr. Specimen II cautionum, quae in iuris Germanici privati studio & applicatione sint adhibendae. Kilon. 1783. 4.

S. 534. MENCKEN (Johann Kaspar Ludwig) D. der R. in Halle: geb. zu Wittenberg am 8 Sept. 1752. §§. D. inaug. de delictis culpa media commissis. Hal. 1780. 4. Elementa iurisprudentiae privatae Romano-Germanico forensis secundum Lobethani ordinem system. conscripta. ib. 1784. 4 maj. — Vergl. *Wesdlichs* biogr. Nachr. Th. 4.

S. 535. MENSCHING (J. K.) §§. Progr. Beytrag zur Geschichte des Gymnasiums zu Lemgo. Lemgo, 1783. 4.

S. 536. MENTZEL (C. F.) . . . zu Glogau: geb. . . 1709. §§. \*Lebensgeschichte des Herrn Allemanns. . . 1781. 8. Vollständige und zuverlässige geographische und topographische Beschreibung des afrikanischen Vorgebürges der guten Hofnung, worinnen solches nach seiner Lage, Gränzen, äusserlichen und innerlichen Beschaffenheit, Verfassung, Regierungsform, Justitz und Polizeywesen, militärischen Defensionsstand, Finanzwesen, Handlung, Gerechtsamen, bürgerlichen und ländlichen Nahrung, Gewerben, Sitten, Gebräuchen und Lebensart der christlichen sowohl als heidnischen Einwohner, zwar kürzlich jedoch gründlich, deutlich und wahrhaftig beschrieben wird. 1 Theil. Glogau, 1785. 8.

S. 537. MERIAN (H. B.) §§. Sur l'universalité de la langue Françoise; Précis de la dissertation allemande de Mr Schwab, qui a partagé le prix de l'Acad. Royale  
D d 3

Royale des Sciences & Belles-Lettres de Prusse &c.  
(ohne Druckort), 1735. 8.

S. 538. MERK (J.) ist jetzt erster Prediger zu Ravensburg.

MERK (J. H.) §§. Lettre à Monsieur de Cruse —  
sur les Os fossiles d'Eléphants & de Rhinoceros,  
qui se trouvent dans les pays de Hesse-Darmstadt,  
à Darmstadt, 1782. 4.      Seconde Lettre. 1784.  
"Schreiben über einige höchst seltene antike Mün-  
zen; im 1sten St. der Hess. Beyträge 1784.      Be-  
schreibung alter Knochen u. s. w. eb.      Von  
dem Krokodille mit dem langen Schnabel; im 5ten  
Stück ders. 1785. —      Vielen Antheil an der teuts-  
schen Encyklopädie.

S. 539. MERKEL (M.) §§. Umständlicher Beweis, das  
die Apokalypse ein untergeschobenes Buch sey,  
aufs neue erhärtet, und wider die neuesten Ein-  
wendungen vertheidigt. Nebst Abfertigung eines  
Schwäbischen Recensenten aus Bützow. Frankf.  
und Leipz. 1785. 8.

S. 540. MERREM (B) *M. der Phil. und seit 1784 ordentlicher  
Professor der Mathematik und Physik zu Duisburg.*  
§§. D. de animalibus Scythicis apud Plinium.  
Goetting 1781. 4.      *Beyträge zur besondern  
Geschichte der Vögel. 1ster Heft, Göttingen,  
1784 gr. 4.*

MERTENS (H. A.) auch *Stadtbibliothekar* — §§.  
Die alte und neue Erziehung in der Wage gegen  
einander, Augsb. 1777. 4.      *Memoria Jo-  
annis Leonhardi Tauberi J. und D. ibid. 1777. 4.*  
Ehrendenkmal Jeremias Neuhofers, des evangel.  
Kolleg in Augsburg. Ephori, 1778 4.      Das  
wahre Vergnügen des Schullehreramts, eine Rede,  
1778. 4.      4 Programmen: Vorschläge für die  
Schüler des Augsbürgischen Evangel. Gymnasiums  
zur Einrichtung ihres Fleisses, Augsburg, 1779-  
1782.      Vorlesungen über die zeichnenden  
Künste, für die Zöglinge der Kunstakademien,  
1 Band. Leipz. 1783. 8.      Rede über die  
hohe

hohe Verbindlichkeit der Eltern, auf das Verhalten ihrer Kinder, frühzeitig ein wachsamcs Auge zu richten. Augsb 1784. 4. Progr. 1 und 2: Rhapsodische Beobachtungen über die Erziehung und den Unterricht der Jugend beyderley Geschlechts. eb. 1785. 4. — Von dem kleinen Lateiner erschien die 2te vermehrte und veränderte Auflage eb. 1783. 8. — Von der Nachricht von der Verfassung u. s. w. erschien die 6te und letzte Fortsetzung 1778.

S. 541. MERTENS (Johann Anton) D. der R. zu Wien: geb. . . . §§. Von dem Religionsverhältnisse der teutschen Reichstagsstimmen; eine Abhandlung zur Widerlegung des Meisterrischen Versuches über den nemlichen Gegenstand. Wien, 1784. 8.

VON MERTENS (Karl) D. der AG. zu Wien: geb. . . . §§. D. Epidemiae Viennae observatae febris catarrhalis anni 1762 & dysenteriae anni 1763. Viennae, 1766. Observationes medicae de febribus putridis, de peste, nonnullisque aliis morbis. ib. 1778. 8. Observationes medicae — Tomus II. ib. 1784. 8.

MERZ (Agnellus) starb am 30 Jun. 1784.

MERZ (Al.) §§. Frage: Was ist die Kirche? und welche ist unter so vielen die wahre und allein seeligmachende Kirche? Augsburg, 1785. 8. — Dirigirt die neueste Sammlung der Schriften, die seit einigen Jahren in Augsburg über verschiedene wichtige Gegenstände zur Steuer der Wahrheit erschienen sind.

S. 546. MESMER (A.) — zu Paris seit 1781. §§. Memoire sur le magnetisme animal. à Geneve, 1779. 8. Précis historique des faits relatifs ou magnetisme animal jusqu'eu avril 1781. à Londres, 1781. 8. Kurze Geschichte des thierischen Magnetismus. Carlshaus, 1783. 8.

S. 547. METZ (Georg Christoph) starb 1783.

- S. 548. METZGER (J. D.) *auch Hofrath* — §6. Vermischte medicinische Schriften. 2 Theile. Königsb. 1781. 1782 8. *Progr. de sectione anatomica cadaveris foeminae mansuco epilepticae. sb. 1781 4. Pr. de rubedine sanguinis. sb. eod. 4.* \*Entwurf einer Medicina ruralis. ebend 1784. 8. Grundsätze der allgemeinen Semiotik und Therapie, ein Lehrbuch. eb. 1785. 8. — Aufsätze in *Grüners Almanach für Aerzte und Nichtärzte*. Vor dem Jahrgange 1784 steht sein Bildniß. — Z. 8 seines Art. lese man *nervorum* statt *neruium*.
- S. 549. MEURER (A.) — *geb. zu Kirchheim bey Bolanden* — §6. \*Von dem Werth der Gebauerischen Ausgabe der Institutionen und Pandekten. Göttingen, 1779. 8.
- S. 550. MEUSEL (J. G.) Der Anfang dieses Artikels, der durch Versetzung unrichtig geworden, ist so zu lesen: *D der Pbil. hochfürstl. Brandenburg. und Quedlinburgischer Hofrath, und ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Erlangen seit 1779 (vorher seit 1768 hochfürstl. Quedlinb Hofrath und ordentl Prof. der Geschichte auf der Univ zu Erfurt)* — §6. Historisch litterarisches Magazin (*von ihm veranstaltet und herausgegeben*). 1 und 2 Theil. Bayreuth und Leipz. 1785. 3ter Theil, eb. 1786. gr. 8. — *Von der 4ten Ausgabe des gelehrten Teutschlandes erschien der 4te und letzte Theil 1784.* Erster Nachtrag zu dieser Ausgabe. Lemgo, 1786. 8. — *Von der historischen Litteratur erschien auch für das J. 1784, 12 Stücke: für das J. 1785 aber 2 Bände. Alsdann fortgesetzt unter dem Titel: Litterarische Annalen der Geschichtkunde in und außer Teutschland für das Jahr 1786. 1. 2. 3 Stück. Bayreuth und Leipzig, 1786. gr. 8.* — *Von den Miscellaneen artistischen Inhalts erschien der 27te Heft 1786.* — *Von der Bibliotheca historica Vol. I. P. II. 1784. Vol. II P. I. 1785. Vol. II. P. II. 1786.* — *Sein Bildniß, gezeichnet von Moeglich, gestochen von Haid 1785.*

S. 553. MEYER (A) §§ Von der Schrift: Wie soll ein Frauenzimmer sich würdig bilden? erschien die 5te rechtmässige und vermehrte Auflage zu Erlangen 1786 8

S. 554 MEYER (A W.) §§. Commentatio de nullitate sententiarum sanabili & non sanabili, Gotting. 1777. 4.

MEYER (C. G) seit 1783 Pfarrer zu Dassenen im Fürstenthum Grubenhagen —

S. 555. MEYER (F. A) seit 1786 Russisch-kais. Hofrath und Staatsphysikus in Taurisen zu Cherson — §§. Anatomische Beschreibung der Blutgefässe des menschlichen Körpers. Mit Kupf. 1778 8 De Ozaena (venerea) commentatio ad Virum illi Mediceo Sc Hamburgi, 1785. 8. — S. Thieffs Hamb. Gelehrtengegeschichte.

S. 556. MEYER (J) geb. im Febr. 1714.

MEYER (Johann Karl Friedrich) — auch Besitzer des Collegii medici: geb. zu Stettin — §§. Vom Nutzen des Salmiaks bey Ausstopfung der Vögel; in den Beschäftigungen der Berl. Gesellschaft Naturforschender Freunde. Untersuchung des strahllichten Zeoliths, ebend. Vorschlag zur Einrichtung der Apothekerbücher; in Baldingers neuen Magazin für Aerzte. 5ter B. 2 St.

MEYER (Johann Friedrich) Commissarius zu Hiefeld im Lüneburgischen Amte Harburg: geb. . . §§. Von der Gemeinheitsaufhebung und Verkoppelung in den Churbraunschw. Lüneburgischen Landen. Göttingen, 1784. 8.

MEYER (J. Heinr.) — auch Hofgerichtsaffessor zu Hannover.

S. 557. MEYER (Johann Heinrich Christian) starb am 16 November 1783.

MEYER (J. Herm.) *geb. zu Hamburg.* §§. *Hamburgische Abschieds- und Rendsburgische Antrittspredigt.* Hamb. 1768. 4. *Inhalt seiner Fastenpredigten.* Kiel, 1777. 1778 gr 8. — *Rede bey der Taufhandlung einer Profelytenfamilie aus dem Judenthum über die Worte Joh. 6, 67-69, am 1 Jun. 1781 gehalten.* Hamb. 1781. — S. *Thiese* Hamb. Gelehrtenesch.

S. 558. MEYER (J. R.) *schreibt sich eigentlich Job Rud. de Joseph Meyer, lebt seit einigen Jahren zu Hanau.* §§. *Theoretische Einleitung in die praktische Wechsel- und Waarenhandlung &c.* Hanau, 1781. 4.

S. 559. MEYER (Nikolaus Friedrich) *war Kandidat des Ministeriums zu Hamburg, ward Lottoeinnehmer, ward bankerutt, studirte ein Jahr Theologie zu Helmstädt, kam wieder nach Hamburg, ward aber vom Ministerium abgewiesen: geb. . . .* §§. *Der Trost rechtschaffener Christen, daß Jesus, da er in sein Reich gekommen, noch an sie denke.* Eine Predigt. Hamb. 1782. 8. *Genauere Untersuchung der höchst wichtigen Frage: Ob ein gottloser Prediger ein Diener Christi sey?* eb. 1782. 8. *Contingent zur Modelektüre.* Ein Wochenblatt, eb. 1783. 8. — S. *Thiese* gel. Hamb.

MEYER (S. F. K.) §§. *\*Elnige Einwendungen gegen die Sommer Schulen, in einer am 11 Sonntag nach Trinitatis 1780 gehaltenen Predigt geprüft und beantwortet von einem Pfarrer auf dem Lande im Anspachischen.* 1781. 4.

VON MEYERN (. . .) *ist herzogl. Braunschweigischer Landdrost zu Halzmünden und Curator der dortigen Amelunxbornischen Klosterschule, wie auch Ritter des Württembergischen Jagdordens: geb. zu Bayreuth 1709.* §§. *Gedanken von der Rechtmäßigkeit des sechsten Zinshalers in Teutschland.* Hannover, 1732. 4.



S. 560. MEYNIER (Johann Jakob) starb am 9 Okt. 1783.

S. 561. Freyherr von MEZBURG (F. L.) seit 1780 Residenz zu Dresden.

von MEZBURG (G. I.) §§. Neue Postkarte u. s. w. auch auf einen Regalbogen reducirt, und von Mansfeld gestochen, für Reisende. 1782.

MEZLER (F. X.) Rath und Arzt des Grafen von Lippe-Bückeburg-Schaumburg.

MICHAELER (K.) §§. Collectio poetarum elegiacorum stylo & sapore Catulliano scribentium: cum gemina de eodem districte — collegit, castigavit, praefatus est, suasque accessiones ineditas addidit. Vindob. 1784. II Voll. in 8 mai.

S. 562. MICHAELIS (C. F.) war seit 1784 Leibmedikus und Prof. Medic. am Colleg. Carol. zu Cassel, und nun seit 1786 Prof. der AG auf der Universität zu Marburg — §§. Brian Janson Bromwichs geübter Bienenwärter, welcher aus langer Erfahrung die leichteste und wohlfeilste Art zeigt, wie die Bienen, als höchstnützliche Insekten, zu behandeln sind; nebst einer verbesserten Anweisung, Meth und andre Weine aus Honig zu machen; aus dem Englischen übersetzt. Leipz. 1785. 8. Ueber die Regeneration der Nerven; ein Brief an Hrn Peter Camper. Cassel, 1785 gr. 8. Medicinisch-praktische Bibliothek. 1sten Bandes 1 u. 2tes St. Göttingen, 1785. 8.

S. 563. MICHAELIS (J. D.) §§. Dogmatik. 2te ganz umgearbeitete und teutsch verfasste Ausgabe. Göttingen, 1784. 8. Supplementorum ad Lexica Hebraea P. I, litteras X E J complexa. ibid. 1784. P. II, litteras J, 7 U 7 complexa. ibid. 1785. 4. Das fünfte Fragment selbst, aus Lessings viertem Beytrage — mit J. D. Michaelis Anmerkungen; als ein Anhang zur Begräbnis- und Auferstehungsgeschichte Christi. Halle, 1785.

1785. 8. *Grammatica Syriaca. ibid.* 1784 (eigentl. 1785). 4. — *Von der teutschen Uebersetzung des A. T. erschien der 13te Theil (die Bücher Esra, Nehemia, Esther) 1783, und der 12te (Bücher der Könige und der Chronick) 1785. — Von der oriental. und exeget. Biblioth. der 23ste Theil 1785. — Von den Gewölbern unter dem Tempelberge, und Berge Zion, zur Aufklärung der Geschichte: sonderlich beym Tempelbau Julians, und bey Herodes Plünderung des Grabes Davids ausbrechenden Flammen; in dem Götting. Magazin 3ten Jahrg. 6tes St. 1783.*

S. 565. MICHAELIS (J. F.) seit 1783 *Amtsphysikus zu Muzschen, Sorntzig und Mügeln, wohnt in Hubertsburg* — §§. Ueber die Regeneration der Nerven; ein Brief an Hrn. Peter Camper. Cassel, 1785. gros 8.

MICHAELIS (J. H.) *der kaiserl. freyen Reichsstadt Goslar Worthalter.* §§. Historische Nachricht vom ersten Ursprung und Erbauung der kaiserl. freyen Reichsstadt Goslar, auch Erfindung des Rammesbergischen Bergwerks. 1 St. S. l. 1758. 4. Zusammengelesene allgemeine Baurechte, nebst einem Anhang von der Baupolizey; allgemeine Bauregeln bey bürgerlichen Gebäuden; Anweisung zu Ausmessungen und Ausrechnungen, welche bey dem Bauwesen öfters vorkommen, und von Bauabrisen und Bauanschlägen. Braunschw. 1781. 8. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 3 u. 4.

MICHAELIS (Karl Friedrich) starb am 2 Januar 1784.

S. 566. MICHAELSEN (Johann Martin) *Pastor am Waisen- se zu Hamburg seit 1775 (vorher Katechet seit 1771): geb. daselbst . . .* §§. Rede bey Legung des Grundsteins zum Waisenhaus. Hamburg, 1781. 8. *Zwey Predigten bey Veränderung des Waisenhauses. eb. 1785. 8. — S. Thiese gel. Hamb.*

MICHEL

MICHEL (Karl Ludwig) starb 1781.

MICHEL (M. F.) fürstl. Oetting - Waßerst. Land-  
chirurgus seit 1782: geb. zu Augsburg 1755 —

MICHELS (Joseph Ferdinand) D. der AG. und Phy-  
sik zu Jülich: geb. . . . §§ Abhandlung über  
die Nutzbarkeit der in der kaiserl. freyen Reichs-  
stadt Achen befindlichen Mineralwasser, worinn  
angezeigt wird, mit welchem Vortheile selbige in  
verschiedenen Fällen gebraucht zu werden pflegen;  
mit mehr als hundert merkwürdigen Krankenge-  
schichten erläutert. Köln, 1785. 8.

MICHELS (J. A. C.) §§. Horazens Dichtkunst,  
erläutert, übersetzt, und als ein vortreffliches  
Ganze dargestellt. Halle, 1784. 8.

S. 567. MICKAN (J.) §§. Dispensatorium Pauperum a Fa-  
cultate medica Pragensi concinnatum, edidit. Pra-  
gae, 1783. 8.

MIEG (A.) seit 1777 Prof. der AG. auf der Universi-  
tät zu Basel: geb. . . . §§ D de origine para-  
logismorum . . . 1771. 4. D. de requisitis  
boni oratoris . . . 1773. 4. Ueber die Ei-  
genschaften und den Gebrauch des Sauerwassers zu  
Sulzbach; in einem Schreiben an Hrn. D. Joh. Heinr.  
Rahn in Zürich. 1784. 8. Specimen se-  
cundum observationum anat. botanic. — Ab-  
handlungen in den Actis Helvet. phys. med. und  
Aufsätze in Rahns gemeinnütz. medicin. Magazin.  
— S. Athenae Rauricae.

MIEG (J. F.) der ältere. §§. Hymenaea I. II. III.  
Heid. 1776. 4. Pro Memoria pro tuendo  
iure primogeniturae in feudo Mutterstadiensis. ib.  
sod. 4. Amica piaque paraensis. Wor-  
matiae, 1777. 8.

S. 568. MIEG (J. F.) der jüngere. Prediger bey der heiligen  
Geistkirche zu Heidelberg nicht Mannheim. §§.  
Diss.

Diff. (Fracf. Winkel) de arcanae sapientiae studio ad Pl 51. 8. Herborn. 176 . . . Diff. de Academiarum utilitate ac necessitate. ib. 1763 4.  
*Die Gerechtigkeit, eines Volks Zierde. Eine Bußpredige. Wien, 1770. 8. Predige über Sprüche Salom. 14. 34. ebend. 1770. 4. Ueber Psalm 67. ebend. 1772. 8. Ueber Jerem. 29. 11-13. Mannh. 1778. 8. — Den vertrannten Briefen ist ein \* beyzufügen.*

S. 569. MIELK (J. B.) §§. Worte ans Volk geredet, unmittelbar nach der Enthauptung des Delinquenten Detlev Duken auf dem freyherrl. Gute Depenau am 27 Dec. 1782. Hamb. 1782. — *Von der Uebersetzung der Millotischen Universalhistorie erschien der 3te Theil 1785.*

MIERSCH (Karl Gottfried) . . . geb. . . . §§ Amalia von Glücksburg, oder es erhält jeder seinen Lohn. Eisenach, 1785. 8.

MILBILLER (Joseph) ehemals unpräbendirtes Weltgeistlicher zu München, von wannen er 1785 vertrieben wurde, und alsdann zu Leipzig und Halle privatisirte; seit 1786 ist er Professor der Dichtkunst zu Passau; geb. zu München am 5 Okt. 1753. §§. Lesebuch für die Jugend von reiferem Alter. München, 1778. 8. (*Auszüge aus dem Kinderfreunde und andern Kinderschriften*). Einige Aufsätze in den ersten Heften der Bayr. Beyträge zur schönen und nützlichen Litteratur. — \*Der Zuschauer in Bayern, eine Monatschrift. 4 Bände. 1779-1782. 8. Aufsätze in den Annalen der Bayrischen Litteratur. (Nürnb. 1781-1783. 3 Bände in 8). Z. B. Litterargeschichte von den ältesten Zeiten Bayerns bis zur Errichtung der churfürstl. Akademie der Wissenschaften in München; Aufklärungsgeschichte Bayerns von Entstehung der Akad. der Wissensch. in München bis 1777; Leben des Bayrischen Geschichtschreibers Wiguläus Hund; viele Recensionen. — \*Die Münchner politische und gelehrte Zeitung vom Dec. 1783 bis zum März 1785. — Ein

— Ein Paar Worte an die Zeitungschreiber von München und Salzburg. 1785. 8. (*Es ist des zugleich mit ihm vertriebenen Hrn. Schmidts Ehrenverletzung darinn*). Unterredungen über die Verbindlichkeiten des geselligen Menschen; ein Sittengemälde unsrer Zeit. Nebst einer ausführlichen Nachricht von den Chikanen und Verketzerungen, welchen dieses merkwürdige Buch unterlag. Aus dem Französischen des Hrn. Abt von Mably, mit Anmerkungen und einer Vorrede. Weissenfels, 1785. 8. — Aufsätze in periodischen Schriften.

MILLER (J. M.) jetzt 7ter Prediger am Münster in Ulm und Professor der griechischen Sprache seit 1783. §§. \*Briefwechsel zwischen einem Vater und seinem Sohn auf der Akademie; allen rechtschaffenen Vätern und ihren studirenden Söhnen gewidmet von dem Herausgeber des Briefwechsels dreier akademischer Freunde, 2 Theile. Ulm, 1785. 8. — Beytrag zur Geschichte der Zärtlichkeit. 1ste Auflage; nachgedruckt zu Karlsruhe, 1776. 8. 2te Auflage; nachgedruckt zu Bamberg, 1780. 8. Geschichte Karls von Burgheim und Emiliens von Rosenau; Nachdruck. 4 Theile. Hamb. und Altona (Tübingen), 1779-81. Ebenfalls nachgedruckt zu Karlsruhe, 4 Theile, 8. \*Karl und Karoline; eine Geschichte. Wien, 1783. 8. (*Obne sein Wissen aus dem 1sten Bande der Beobachtungen zur Aufklärung des Verstandes und Besserung des Herzens nachgedruckt*). Predigten für das Landvolk, 3tes Bändchen. Leipz. 1784. 8. Auch unter dem Titel: Gelegenheitspredigten. (*Beym 1sten Bändchen hat er sich nicht genannt, aber beym 2ten und 3ten*). — *Seit* Briefe dreier akadem. Freunde lese man Briefwechsel u. s. w. Im Jahr 1778 ist der 1ste und im J. 1779 der 2te Theil zum 2ten male aufgelegt worden.

S. 570. MILLER (J. P.) §§. Progr. de vi argumenti, quod pro divinitate vera Jesu Christi ex patratibus cum ab eo tum numine ipsius ab Apostolis ducitur, Goetting.

ting. 1780. 4. Diff. de antiquissima fidei  
 ac morum regula ib. 1781. 4. Progr.  
 Maximiliani II erga coetus evangelicos in terris su-  
 is Austriacis insignis indulgentiae memoria, tam-  
 quam publicae laetitiae prolusio, recolitur. ib.  
 1783. 4. De ecclesiae Evangelicae in Au-  
 stria sub Ferdin. I & Maxim. II fatis succineta nar-  
 ratio. ib. eod. 4. Pr. in principem per-  
 pessionum Christi finem inquisitio. ib. 1784. 4.  
 Pr. in quo inquiritur in locum gravissimum de uni-  
 versali animorum humanorum perversitate. ibid.  
 eodem, 4. Theologiae dogmaticae com-  
 pendium theoretico-practicum. Lipsiae, 1785. 8.  
 — Von seinen histor. moral. Schilderungen erschien  
 des 1sten Theils 5te Auflage Leipzig 1781, und vom  
 seinem Religionsbuch die 2te Aufl. eb. 1779.

S. 572. MILLER (Joseph) Katechet bey der Normalschule zu  
 Linz: geb daselbst am 19 Febr. 1751. §§. Anlei-  
 tung zum Gebrauche des katechetischen Unterrichts.  
 1 Bändchen. Linz, 1785. 8.

MILOW (J. N.) zuerst Mag. 1764, dann auffror-  
 dentl. Prof. der Phil. zu Kiel 1765, hierauf Prediger  
 zu Lüneburg 1769 und in Wandsbeck 1770: geb zu  
 Hamburg am 2 Nov. 1738. §§. Disp. de scriba-  
 rum erroribus in textu hebraico V. T. impresso.  
 (Praef. W. E. Christiani). Kiel, 1764. 4. Ob-  
 servationes criticae in aliquot veteris foederis loca.  
 ib. 1765. 4. (Ist verschieden von dem folgenden):  
 Kritische Anmerkungen über einige Stellen des A. T.  
 1768. Des Apostels Pauli Erklärung Röm 2,  
 1-29 über das künftige Schicksal guter und recht-  
 schaffener Heiden. Wandsb. 1784. 8. Neue  
 Bibel. Hamb. 1785. 8. — Zur Exegetik &c.  
 fällt weg; es ist eben das Etwas über 1 Mol 49 u.  
 s. w. unter einem andern Titel. — S. Thiefs  
 H. G. 2 B.

S. 573. MIRUS (August Georg) starb im Sept. 1783.

MIRUS

MIRUS (C. E.) Pfarrer in Borsdorf bey Zittau seit 1782. §§. Nachricht von einem an den Schloß des Ritterguts Holmwalde angebrachten Blitzableiter; in den Provinzialblättern B. 1. St. 4.

S. 574. MISLER (Johann Gottfried) Licentiat der R. und Sekretar der Oberalten in Hamburg seit 1762: geb. . . . §§. Diff. de querela & exceptione non numeratae pecuniae in cambiali negotio maxime ad iura Hamburg: applicato. 1747. 4. Ueber die Trennung von meiner Gattin. Hamburg, 1777. 4. Zum Gedächtniß meiner himmlischen Gattin. ebend. 1781. 4. — Gedichte. — S. Thiefs H. G. 2 B.

MITSCHERLICH (C. W.) seit dem Febr. 1785 außerordentlicher Professor der Phil. auf der Unversität zu Göttingen: geb. zu Weiffensee im sursächsischen Thüringen 175. .

MITTERBACHER von MITTERNBURG (L.) §§. Iter per Posslegavam, Slavoniae provinciam, mensibus Junio & Julio anni 1782 susceptum a Matthia Piller — & L. Mitterbacher — PP. Presbyteris, Budae, 1784. 4.

S. 575. MIZLER von Kolof (Lorenz) starb . . . War geb. zu Wettelsheim im Anspachischen.

S. 576. MÖCKERT (J. N.) seit 1784 Hofrath und Professor Juris zu Göttingen — §§. Progr. de indole praesumptionum iuris. Goetting. 1784. 4.

MÖHRING (P. H. G.) — Sein Bildniß von Stötrup in Hamburg 1782 gestochen.

S. 577. MÖHSEN (J. K. W.) königl. Preuss wirklicher Leib-  
arzt seit 1778, Mitglied des Obercollegii medici und  
des Obercollegii sanitatis, ordentlicher Medikus der  
neuen Ritterakademie, des adelichen Kadettenkorps  
und des Kölnischen Gymnasiums des Teltowischen  
Kreis

*Kreises Physikus* — §§. *Seine D. de passionis ili-*  
*acae &c.* erschien zuerst Halle 1741.

S. 578. MÖLLER (Johann Anton Arnold) *Bürgermeister zu*  
*Lippstadt*: geb. . . . §§. Abhandlung von der  
Holzersparung, die Erfindung neu gegossener Oe-  
fen und eines Feuerheerdes, auch Verbesserungsmittel aller bisherigen Oefen betreffend; mit 5 Ab-  
rissen. 1785. 4. *Steht auch in dem Lippstädtischen*  
*Bürgerblatt, das er seit dem Sept. 1784 herausgibt.*  
*Hausfabrik für Frauenzimmer, betreffend die Lei-*  
*nenweberey; nebst Verbesserung des Flachses und*  
*Hanfs, die Garn- und Linnenbleicherey mit der*  
*neuesten und leichtesten Farbekunst auf Baumwol-*  
*le, Linnen, Seide und Wolle. In zwölf Briefen*  
*an eine Haushälterin. Lemgo, 1785. 8. Al-*  
*te Nachrichten von Lippstadt und den benachbar-*  
*ten Gegenden. 1ster Jahrg. Berlin, 1786. 8.*

MÖLLER (J. G. P.) §§. *Recensionen Schwedischer*  
*Bücher in der Allgemeinen Litteraturzeitung.*

S. 580. MÖLLER (J. W.) §§. *D. criteria partus olim enixi*  
*diagnostica. Goetting. 1771. 4.*

S. 581. MÖLLER (V. C.) seit 1783 *Pastor zu Lüneburg.* §§.  
*Von dem Unterricht von dem wahren und falschen*  
*Christenthum erschien die 4te Aufl. 1785. 8.*

S. 582. MÖNCH (K.) *bat auch die Aufsicht über das fürstliche*  
*Mineralien- und Naturalienkabinett und den botani-*  
*schen Garten: geb. zu Cassel am 15 August 1744.*  
§§. *Verzeichniß ausländischer Bäume und Stau-*  
*den des Lustschlosses Weissenstein bey Cassel.*  
*Frankf. am M. 1785 gr. 8. — Aufsätze in L.*  
*Crells Chem. Journal und in den Hessischen Bey-*  
*trägen.*

von MÖNCK (Gottlieb Wilhelm) *Oberst vom Anspa-*  
*chischen Dragonerregiment, des löbl. Fränkischen*  
*Kreises Pfleger und Kommandant zu Lichtenau, einer*  
*Nürn-*



*Nürnbergischen Festung: geb. im Nürnbergtschen . . .*  
§§. \* *Leben des Grafen Johann von Crawford und  
Lindesay, ehemaligen königl. Großbritannischen  
Generallieutenants; aus dem Englischen übersetzt.*  
Nürnb. 1780 8. \* *Geschichte von Europa  
vom Jahre 1758 und 59; aus dem Engl. übersetzt.*  
eb. 1780 u. 81. gr. 8.

MÖNNICH (B. F.) seit 1785 *Oberbergtrath zu Berlin;*  
*geb. zu . . . in Schwedisch-Pommern.*

S. 583. MOERSCHEL (D. E.) *Feldprediger bey dem nunmehrigen  
Pfablischen Infanterieregiment — §§ Kanzelreden, nebst einer  
Konfirmationschlussrede.* Berlin, 1780. 8. *Lesebuch zum Gebrauch  
in niedern Stadtschulen.* eb. 1780 8. *Lesebuch für Kinder aus dem  
Bürgerstand. 1 Band.* eb. 1784. 8. *Die Bibel in Luthers Uebersetzung  
für Kinder, mit einigen erläuternden Anmerkungen versehen.* eb. 1784. 8.

MÖSER (J.) *geheimer Justizrath und geheimer Referendar* seit 1783. §§. *Die gerechten und ungerechten  
Waffen Sr. königl. Großbritann. Majestät Georgs des II, besungen im  
Namen der teutschen Gesellschaft in Göttingen.* Göttingen, 1743. 4.  
*Das peinliche Halsrecht der Teneriffaner; ein Märchen, wie es mehrere  
gibt. Mit Anmerkungen.* Osnabr. 1783. 8. — *Viele Aufsätze in  
der Berlinischen Monatschrift 1783 u ff — Ueber den Cölibat der  
Geistlichkeit &c. ist auch in Schlözers Staatsanzeigen abgedruckt. —  
Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3 u. 4.*

S. 584. MÖSL (V.) §§. \* *Medicinisches Handlexikon, worinnen alle  
Krankheiten, die verschiedenen und jeder Krankheit insbesondere  
eigenthümliche Kennzeichen u. s. w. Aus dem Französischen 2 Theile  
Augsb. 1782 gr 8 Des Abts Mangins  
Predigten auf die Festtage des Jahrs; aus dem Französischen  
übersetzt.* eb. 1783. 8. *Ebendess. Christen-*  
Se 2

Christenlehrpredigten; aus dem Französischen  
 übersetzt. eb. 1784. 8. *Ebendess.* kurze  
 Unterweisungen auf die Festtage des Jahrs; aus  
 dem Französischen übersetzt. ebend. 1785. 8.  
*Ebendess.* Predigten auf die Sonntage des Jahrs. 4  
 Bände. 2te Aufl. eb. 1785. 8.

S. 585. MOHR (Friedrich Samuel) *der Arzneykunde Kandi-*  
*dat zu . . . geb. . . . 59.* Die Preussische Blu-  
 menlese, mit Doerck, auf 1780. Königs-  
 berger Theaterjournal. 1780.

MOHRENHEIM (J.) seit 1783 *würklicher Russisch*  
*kaisert. Hofrath und Prof. der praktischen Chirurgie*  
*und Hebammenkunde zu St. Petersburg.*

MOLDENHAWER (J. H. D.) auch *Lektor der Theol.*  
*am Dom* seit 1765 (vorher ordentl. Prof. der Theol.  
 in Königsberg seit 1764, Kirchenrath und Biblio-  
 thekar der Wallenrödischen Bibliothek seit 1748,  
 außerordentlicher Prof. seit 1744, Prediger in Kö-  
 nigsberg seit 1737, in Kreuzberg seit 1733). 59.  
 Standrede auf den seligen D. Rau . . . *Evan-*  
*gelisches Zeugniß von Jesu.* Königsb 1744. 2te  
 vermehrte Auflage. 1765. 8 (ist S. 586. Z. 4 und 20  
 auszustreichen). Vorrede zu *G. L. Rogalls*  
 Erklärung des Briefes Pauli an die Römer. eb.  
 1746. 4. Die herrlichen Wirkungen des  
 Evangelii von Christo; eine Predigt. eb. 1748. 8.  
 Der beste Theil der Gläubigen; über Luc. 10, 38-  
 42. eb. 1763. 8. Betrachtungen über die  
 Sonn- und Festtagepisteln, samt den Passionsbe-  
 trachtungen. eb. 1766. 69. 70. 73. 75. 78. 79.  
 83. 8. Betrachtungen über die Sonn- und  
 Festtageevangelia, samt den Passionsbetrachtungen.  
 ebendaf. 1767. 68. 71. 72. 74. 76. 80. 81. 82. 8.  
 Hauptinhalt der Betrachtungen über die Heilswahr-  
 heiten, welche in den Montags-Bettstunden in der  
 Domkirche 1766 bis 1768 vorgetragen worden  
 sind. Hamb. 8. (Dagegen fällt weg Z. 22 die  
 Betrachtungen über die Heilswahrheiten, Z. 26,  
 29.

29. S. 587. Z. 3 Erkenntniß zur Gottseligkeit &c. S. 588. Z. 1 seine Predigtentwürfe u. s. w. da diese alle unter den angemerkten Titeln genau begriffen sind). *Programma. fol.* Zweyter Brief an den Timotheus. — 1776. gros 8. Erster und zweyter Brief an den Titus. — Brief Pauli an Philemon. — Erster Brief Petri. — Predigt am Sonntage Lätare: Jesus, als der grosse Prophet, der in die Welt kommen sollen. ebend. 1772. 8. Uebersetzung und Erläuterung der Buspsalmen, welche in den Hamburgischen Bettstunden vorgelesen werden, samt Nutzenwendungen. ebend. 1777. 8. — des Buchs Hiob. gr. 4. Erklärung der sogenannten Bergpredigt &c. 2 Th. 1783. gr. 8. Die bewundernswürdige Liebe Gottes gegen die Menschen, aus 1 Joh. 4, 16-21 bey der öffentlichen Feyer seines 50jährigen Lehramtes, samt einem kurzen Abriss seines Lebenslaufs. eb. 1783. 4. Beweis, dafs die Worte Christi, Luc. 21, 25 - 27 sich auf das Strafgericht über die Juden beziehen. ebend. 1784. 4. Bestätigter Beweis &c. eb. 1784. 4. Von der Seligkeit derer, die von Christo nichts wissen, und ihren Umständen nach nichts wissen können. ebend. 1784. 4. Ausführliche Prüfung des vierten Fragments u. s. w. eb. 1784. 8. Entwurf seiner Predigt am Busstage. eb. 1784. 85. 8. Beleuchtung der Schlussworte der Schrift des Moses Mendelssohn an die Freunde Lessings, in dem 15ten Stück des (Hamburg.) Correspondenten 1786. — Vergl. *Thiefs* gel. Hamb.

S. 588. MOLINARI (Christoph) starb am 2 April 1784.

Ritter von MOLE (Karl Erenbert) östreichischer Landmann zu Zell im Zillertal in Tyrol: geb. zu Talgau im Salzburgischen am 21 Dec. 1760. *SS.* \*So macht ich's mit den Mönchen; ein Brief von K\* an S\*. Rottenmann (*Aug. 6*) 1783. 8. Abhandlung über die Schädlichkeit der Insekten, aus des

Ritters *Karl von Linné* Amoenit acad. mit Prof. *Biwalds* Zusätzen; aus dem Latein, mit vielen Anmerkungen. Salz. 1783. 8. 2tes Bändchen, enthält die Zusätze des Uebersetzers, und Salbergs Erfindung und Versuch gegen die Wanzen. eb. 1783. 8. Versuch eines Verzeichnisses der Salzburger Insekten. 1ste Lieferung; in *Füesly's Mag. für die Liebhaber der Entomologie* B. 1. St 4. 2te Lieferung; ebend. im 2ten Bande 1stes Stück. Anmerkungen zu der Panzerschen Ausgabe des Wetschen Käferwerks, den *Scarabaeus sticticus* betreffend; im 1 B 4 St ebend. Briefe an den Prof. Sander in Karlsruhe über eine Reise von Krummünster in Oberösterreich nach Mossham im Salzburgischen, im Herbste 1780; im 11 und 12 Bande der *Bernoullischen Sammlung kurzer Reisebesch.* \* Dieses Brieflein zukomme Sr. Hochwü. und Gnad. dem treuheitsigen Landdechant N\*, General en Chef der fanatischen Quäker, gegen den Salzburgischen Hirtenbrief. 1784. 8. — Giebt in Gesellschaft mit dem Direktor *Schrank* heraus: *Naturhistorische Briefe über Oesterreich, Salzburg, Passau und Berchtesgaden.* 2 Bände Salz. 1784 gr 8. — *Beyträge zu verschiedenen litterarischen Werken*: als zum Gelehrten Teutshlande, zu *Ekkard's* litterarischen Handbuche; zu *Fabri's* geogr. Magazin — *Seine Silberbouette, gestochen von Carl in Burghausen, vor dem 1sten B der Naturhistorischen Briefe.* — S. *Meusels* histor. Litterat. 782. Novemb. *Bernoulli's* Vorbericht zu seinen Briefen an *Sander*.

MOLL (St) seit 1783 *Nördlingischer Pfarrer zu Nohrememmingen*

von MOLLER (L. D. A.) §§. Von seiner Methode, die Geometrie von sich selbst zu erlernen, sind jetzt 4 Bände heraus.

S. 589. MOLLER (O. H.) §§. Genealogische Tabelle und Nachricht von der *Strefowschen* Familie überhaupt und

und insbesondere von den Vorfahren und Nachkommen, wie auch dem Leben und den Schriften Konr. Friedr. Strefows. Flensb. 1781. fol.

S. 591. MOLTER (F.) §§. Denkwürdigkeiten des Hindostanischen Eroberers Nabab Hyder Aly Khans; aus dem Italienischen Don *Melchior Carpani's*; in *Mewfels* histor. litterar. Magazin Th. 2 und 3. 1785. 1786. — *Beiträge zu den Oberrhein. Mannigfaltigkeiten.*

MOLTER (J. J.) jetzt *Physikus an der Dimmel in Hessen.*

MOMBER (Hans) *Kaufmann zu Danzig von der Mennonitischen Gemeine: geb. daselbst am 1 April 1742.* §§. Viele Lieder in dem neuen Gesangbuche der Mennonitischen Gemeine. *Marienwerder*, 1780. 8. *Betrachtungen im Leidens-thale Jesu*. Danzig, 1781. 4. *Verschiedene einzelne kleine poetische Schriften.* — *Vergl. Goldbeck* Th. 2. S. 79.

S. 592. *Edler von* MONSE (J. W.) §§. *Leitfaden zu den Vorlesungen über die Landesgesetze Mährens.* Ollmütz, 1783. 8. *Versuch einer kurzgefassten politischen Landgeschichte des Markgrafthums Mähren, nach den in dem vorausgesetzten Leitfaden im ersten Abschnitte ausgezeichneten Epochen.* 1 Band. Brunn, 1785. 8.

MONSPERGER (J. J.) §§. *Institutiones hermeneuticas Sacrae V. T. Pars II.* Vindob. 1784. 8.

S. 593. von MOOS (D.) *geb. 1729.*

Graf TOPOR MORAWITZKY (. . . .) heisst Johann Theodor Heinrich; auch des hohen *Maltheserordens Commenthur*, *Ritter des St. Georgordens* und *des Schulwesens in Bayern und der Oberpfalz Kurator*: *geb. zu Amberg 174.* . §§. *Die Hausfreunde;*

de; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. München, 1774. 8.

S. 594. MORGENSTERN (Friedrich Simon) starb 1782.

MORGENSTERN (Raphael) zu Wien; geb. . . . §§. Oestreichs Helden des 17ten und 18ten Jahrhunderts. Wien, 1783. gr. 8.

MORGENSTERN (Salomon Jakob) starb 1785.

S. 595. MORITZ (Johann Anton) *ICtus* zu Frankfurt am Mayn; geb. daselbst am 28 Jan. 1758. §§. Versuch einer Einleitung in die Staatsverfassung der Oberrheinischen Reichsstädte 1ster Th. Reichsstadt Frankfurt. Abschnitt 1-3. Frankf. am M. 1785. 2ter Th. eb. 1786. 8.

MORITZ (J. C. F.) §§. Seine Gedanken über die Versendung u. s. w. ist ein Programm, und stehet auch in den angeführten *Beiträgen zur Liefländischen Pädagogik*.

MORITZ (K. P.) seit 1784 *aufferordentl. Prof. am vereinigten Berlinschen und Kölnischen Gymnasium zu Berlin* (hat den Titel eines Prorektors nicht gehabt, sondern ist Konrektor gewesen), §§. *Blunt, oder der Gast*; ein Schauspiel in einem Akt, 1781. 8. *Reisen eines Teutschen in England im Jahr 1782*; in Briefen an Hrn D. Gedike. Berlin, 1783. 8. 2te Auflage 1785. Anton Reiser; ein psychologischer Roman. 1 Th. Berl. 1785. 8. \*Andreas Hartknoch; eine Allegorie. eb. 1786 (eigentl. 1785). 8. — *Schreiber seit dem Jahr 1785 die Vossische politische Zeitung in Berlin, und seit Anfang des Jahrs 1786 eine Wochenchrift: Denkwürdigkeiten zur Beförderung des Edeln und Schönen.* — *Die Abhandlung von Duvergé ist nicht von ihm übersetzt.* — *Von dem Magazin zur Erfahrungsseelenkunde erschien der 7ten Bandes 3tes St. 1785.*

S. 596.

S. 596. Freyherr von MORTCZINI (Friedrich Joseph) ein herumirrender Schriftsteller, der sich Freyherr und Ritter des Stephansordens nennt, und eine Zeitlang zweyter ewangel. lutherischer Prediger zu Kaunas in Lissauen gewesen ist: geb. zu Czeschedehowisz im Marggrafthum Mähren am 16 May 1742 §§. Sein Leben und Abenteuer von ihm selbst beschrieben (aber aus dem Passe partout de l'eglise Romaine und aus dem Martyrologio Bobemico entlehnt). Wittenberg, 1782. 8. Neue Aufl. 1783. 8. Schrift gegen das neue Berliner Gesangbuch. 1782. 8. Viele Predigten. — S. die Schrift: *Der geistliche Abenteuer* u s w. Königsberg, 1784. 8. Ferner: *Act. hist. eccl. nostri temporis*. IX Band. S. 877. Berlinische Monatschrift, December 1784, S. 539-551. Gothaische gel. Zeitungen, 1784. S. 667 u f. Journal von und für Teutschland, 1785. St. 7. S. 43 u. ff.

MORUS (S. T. N.) §§. Progr. de discrimine sensus & significationis in interpretando. Lips. 1777. 8. Philonis Judaei liber de virtutibus sive de legatione ad Caium Imperatorem. ib. 1781. 8. De Deo, spiritu, ad popularem intelligentiam accommodate describendo. ib. 1783. 4. Pr. ad loc. Luc. II, 34. ib. eod. 4. Pr. Exemplum cogitandi de religione, nominatim de officio, ex cap. XIV epist. Pauli ad Rom. depromptum. ib. 1784. 4. Pr. quo ostenditur, in tradenda religione haec etiam respiciendum esse, ut eam experiendo cognoscere Christiani possint. ib. eod. 4. Pr. de Christo, demandatum sibi a Patre duplex negotium exsequente cum virtute, & haftenus Patri obediante. ibidem, 1785. 4. *Anleitung für künstige Religionslehrer, den Vortrag so einzurichten, dass die geistliche Erfahrung der Christen befördert werde.* ebend. 1785. 8. — *Vergl. Ecks Leipziger gel. Tagebuch* 1782. S. 16.

S. 597. MOSCHE (G. C. B.) §§. Rede bey der Taufe zweyer jüdischen Studenten: Jesus als der Preis des Volks Israel. Frankf. am M. 1781. 8. Erklärung  
Ec 5

klärung der Leidensgeschichte Jesu Christi. 1 Th.  
Frankf. und Leipz. 1785. 8.

S. 599. MOSER (Anton) starb am 4 März 1783.

MOSER (Christoph Ferdinand) Sohn des S. 616 stehenden P. U. Moser; *Pfarrer zu Wippingen Blauheurer Diöces: geb. zu Lorch am 13 Jul. 1759.* §§. Anweisung zum Brieffschreiben, nebst andern dahin einschlagenden Materien; ein Handbuch für den gemeinen Mann u. s. w. Stuttgart, 1783. 8. Taschenbuch für teutsche Schulmeister auf das Jahr 1786. Ulm, 1786. 8.

MOSER (E. F.) jetzt ältester Regierungs- und Ehegerichtssekretar. §§. *Der Real-Index u. s. w. bekam ein neues Titelblatt 1784.*

Freyherr von MOSER (F. K.) *kais. Reichshofrath, privatim leit 1783 in Mannheim (vorher Hessen-Darmstädtischer Präsident sämtlicher Landeskollgien und Kanzler von 1772 bis 1780, da er resignirte; vor diesem kais. wirklicher Reichshofrath und Administrator der kais. R. Grafschaft Falkenstein; des Hessen-Casselschen Löwenordens Ritter).* §§. \*Rettung der Ehre und Unschuld des weiland königl. Schwedischen Staatsministers und herzogl. Schleswig-Holsteinischen geheimen Raths und Oberhofmarschalls, Georg Heinrichs, Freyherrn von Schlitz, genannt von Goerz, aus des Königs Carl des XII, des Schwedischen Senate, der Schwedischen Herren und Männer, Original- und andern Urkunden, erwiesen. Mit XXX Beylagen. S. I. 1776. gr. 8. Doktor Leidemit, Fragmente von seiner Reise durch die Welt, seinen Gedanken, Wünschen und Erfahrungen. Frankfurt, 1783. 8. Karl Biderfeld, eine Geschichte nur für eine gewisse Gattung von Lesern. 2 Th. eb. 1783. Ueber Regenten, Räte und Regierung; Schutt zur Wegebetterung des künftigen Jahrhunderts. ebendaf. 1784. 8. \*Patrio-



\*Patriotisches Archiv für Teutschland 1-4 Band.  
1784-86. gr. 8. — Die kurze Abhandlung von  
dem Mißbrauch des teutschen Staatsrechts ist nicht  
von ihm, und eben so wenig das buntschäckige Ge-  
wähle.

S. 601. MOSER (Johann Jakob) starb am 30ten September  
1785. (Zuvor 2mal Professor zu Tübingen und  
2mal Regierungsrath zu Stuttgart, hernach königl.  
Preusslicher Geh Rath, Direktor der Universität  
zu Frankfurt an der Oder, und Ordinarius der  
Juristenfakultät allda; hernach Hessen Hombur-  
gischer Geheimer Rath, und endlich Consulent  
der Würtemb Landschaft; privatist seit 1770).  
SS. S. 606. Die 8 Stücke auserlesene Reichshof-  
rathsconclusa kamen zu Bayreuth 1740 heraus.  
S. 608 Vom T. Staatsarchiv sind 13 Bände heraus.  
Das pro memoria in Sachen von Stein &c. kam  
1762 in Druck. S. 610 Die als 2 vom Land-  
friedbruch angegebene Schriften sind nur Eine;  
so auch die 2 vom Churpälzischen Staatsrecht.  
S. 613 Die Lieder von Krankheiten &c sind oft  
gedruckt worden Von den Rechten der Je-  
suiten in Teutschland. 1773 f. S. 614. l. 13  
nach: ganze lies neue. S. 615. Die Gedanken  
über das Philantropin sind nicht von ihm. Die  
Betrachtungen über die Evangelien kamen 1774 oh-  
ne Namen 2mal zu Esslingen, Stuttgart und Wanck-  
heim heraus, und, ohne sein Wissen, mit vorge-  
setztem Namen zu Gera. Recurre-Memorial  
an das Corpus Evangelicorum, wegen eines von  
den R. Kammergericht gegen ihn erkannten fisca-  
lischen Processus. (Stuttgart), 1776. fol. S. 616.  
Mosersches Geschlechtsregister, mit Anmerkungen.  
Stuttgart, 1779. \*Gutachten wegen der je-  
tzigen Religionsbewegungen, absonderlich in der  
evangelischen Kirche &c. (Stuttgart) 1779. 4.  
auch anderwärts 8. S. 616 \*Gründe, daß  
der Marggraffschaft Burgau Insassen Reichsunmit-  
telbar seyn. (Stuttgart), 1781. fol. auch in  
Maders R Bittersch. Magazin. \*Bekehrungs-  
geschichte der heydnischen Mohrenklaven in den  
Dänischen

Dänischen Inseln in Westindien. (eb.) 1782. 8.  
 Einige Nachrichten von Württembergischen Stipendien, und anderen Stiftungen. ebend. 1783. 8.  
 Rechtliches Gutachten wegen der kaiserl. Patentbriefe, in der Reußischen Staatskanzley 2. Th. Von der Ausländer Fähig- oder Unfähigkeit zu teutschen geistlichen Würden. (eb.) 1783. 4.  
 Von der Excellenz der Gesandten vom zweytem Rang. (eb.) 1783. 4. Gutachten in der Fränkisch- und Westphälischen Grafensache. (Regensburg), 1783. 4. Nordamerika nach den Friedensschlüssen vom Jahr 1783. Mit illuminirten Landkarten. 3 Bände. Leipz. 1784. 1785. gr. 8. — Nebst 14 Dissertationen, 7 Programmen, 2 Orationen, vielen kleinen Abhandl. in der Berliner Intelligenz, auch andern Wochenblättern, und sonstigen kleinen Schriften. — *Vorstehende Nachricht ist von dem verehrungswürdigen Greis selbst aufgesetzt worden. Unter allen jetztlebenden teutschen Schriftstellern war er der stärkste Polygraph.* — Sein Bildniß von Schlotterbeck vor seines Sohnes F. K. v. Moser patriot. Archiv Th. 4, wo auch noch von ihm gelesen zu werden verdient, was S. 549 u. ff. steht.

S. 616. MOSER (P. T.) — geb. zu Sindelfingen im Württembergischen am 3 Jul. 1720.

VON MOSER (W. G.) war zuletzt fürstl. Hessen-Darmstädtischer wirklicher Geheimerrath und Kammerpräsident, dankte 1781 ab, privatisirt nun zu Blaubeuren im Württembergischen. §§. Aufsätze: von den hohen Oefen; vom Obsttrocknen; von den Pachtanschlägen der Mahlmühlen; vom Holzpreis und von Baureglements; in den Frankf. wöchentl. Abhandl. 1755 8.

S. 617. MOSES MENDELSSOHN starb am 4 Januar 1786. §§. Morgenstunden, oder Vorlesungen über das Daseyn Gottes. I Theil. Berlin, 1785. 8. Moses Mendelssohn an die Freunde Lessings; ein Anhang zu Herrn Jacobi Briefwechsel über die Lehre

Lehre des Spinoza. eb. 1786. 8. — Ueber die 39 Artikel der englischen Kirche und deren Beschwörung, zur Vertheidigung gegen Hrn. Ritter Michaelis; in der *Berlin. Monatschrift*. 1784. St. I. — Sein Bildniss steht auch in *Lavaters physisognomischen Fragmenten*.

S. 618. MOSHAMMER (F. X.) (vorher außerordentlicher Professor seit 1781) Kurpfalzbayrischer wirklicher Hofrath seit 1783. §§. Einleitung in das gemeine und Bayrische Wechselrecht. Regensb. 1784. 8.

Freyherr de la MOTTE (G. A. H.) ist nicht mehr Kriegs- und Domainenrath.

60 MOTTE (Ludwig Alexander) Md. der Phil und Professor des Naturrechts und der französischen Litteratur an der militärischen Karlsuniversität zu Stuttgart: geb. zu Freudenstadt im Württembergischen am 5 Jan. 1748. §§. Versuch über den Einfluß der französischen Litteratur in die Sitten der teutschen Nation. Stuttgart; 1780. 4. Württemberg an dem 54ten Geburtsfest Sr. Herzogl. Durchl. eine Rede. eb. 1781. Sätze aus dem Naturrecht. 1781. Sätze aus dem Naturrecht. 1782. \* Oßians Gedichte, neu verteutscht. Tübing. 1782. 8. \* Lobreden in den öffentlichen Sitzungen der französischen Akademie gehalten, aus dem Französischen des Hrn. von *Alembert*. eb. 1783. 8.

S. 619. la MOTTE (Susanna Barbara) nun verehlichte Kna- bin zu Canstatt; geb. am 20 April 1741.

MOULINES (W.) §§. \* Les ecrivains de l'histoire Auguste, traduits en François. à Berlin, 1783. 3 Voll. in 12.

MOUTET (Heinrich) Professor der Phil. am Collegium zu Bruntrut im Hochstift Basel: geb. . . §§. \* Briefe an einen Pfarrherrn von dem ächten Begriffe einiger Streitfragen, welche einige Neuerungsgeister unter

unter dem System des Justus Febronius aufgeworfen haben. Friedstadt (Basel), 1775. 8.

MUDRE (J. F.) 66. Comment. de coelo aperto & angelis super filium hominis adscendentibus & descendentibus. Freyberg. 1781. 4. Friedrich Mykonius, ein Fragment aus der Reformationsgeschichte. eb. 1782. 8.

MÜCHLER (J. G.) jetzt Inspektor des Schindlerischen Wasserhauses zu Berlin seit 1785. §§. Das Buch: Meine Feyerstunden hat nicht er, sondern folgender geschrieben.

S. 620 MÜCHLER (. . .) des vorigen Sohn; Kandidat der Rechte und Referendarius zu Berlin: geb. . . §§. \*Meine Feyerstunden. Leipz. 1782. 12. \*Taschenbuch für das Frauentzimmer . . . — Schreibt seit Anfang des J. 1784 eine Wochenschrift: \*Lehrreiche Nebenstunden für die Jugend . . .

MÜCKE (J. H.) §§. De Numophylacibus apud Athenienses. Vitemb. 1755. 4. Pr. Lex principis annalis, in constitutione scholastica, Electoralibus scholis nuper renovata, tamquam publice privatimque utilissima commendatur. Lips. 1773. 4. Oratio adeundi muneris causa habita. ib. 1782. 4. Progr. quomodo veterum auctorum lectio ad disciplinam virtutis proficit. ib. 1784. 4. Progr. Confutatur criminatio Erasmi: ubicunque regnat Lutheranismus, ibi litterarum est interitus; ac comparando instituitur, non minore quam Erasmus iure inter restitutores litterarum primo loco censendum esse Lutherum. ib. eod. 4.

S. 621. MÜLLER (C. A.) Archidiaconus —

MÜLLER (Christian Karl Friedrich) Kandidat des Predigtamts zu Gera: geb. da'elbst 176. . §§. \*Hebe (eine periodische Schrift für Jünglinge). 3 Band Gera, 1785. 8. — Antheil an verschiedenen andern Schriften, Journalen u. s. w.

MÜLLER

MÜLLER (C. G. D.) königl. Großbritannischer  
Schiffskapitain zu Stade: geb. . . §§. Vorschlag  
zu einem vollständigen Unterricht in der Schifffahrt,  
darinn auch nähere Anwendung der neuern Erfin-  
dungen aus der Sternkunde, den Ort des Schiffs  
zu bestimmen, begriffen wäre. Eine Abhandlung,  
welcher von der Hamburgischen Gesellschaft zur  
Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe  
im Jahr 1785 der Preis zuerkannt worden. Ham-  
burg, 1785. 4.

MÜLLER (C. G.) §§. Progr. de hymnis ac precum  
formulis latinis, scholis nostra iam aetate eliminan-  
dis. Schleiz. 1781. 4. Progr. de usu ver-  
sionis librorum sacrorum latinae, quam Vulgatam  
vocant, in interpretando Vet. & Nov. Test. ib.  
1782. 4.

§. 622. MÜLLER (Christoph H.) — geb. zu Zürich 1740.  
§§. Die Eneidt, ein Heldengedicht aus dem zwölf-  
ten Jahrhundert. Berlin, 1783. 4. Samm-  
lung teutscher Gedichte aus dem 12ten, 13ten und  
14ten Jahrhundert. 1 Band (welcher nicht nur der  
Niebelungen Liet und die Eneidt, sondern auch  
noch verschiedene andre Gedichte enthält). Berlin,  
1784. 4. Parcival, ein Rittergedicht aus  
dem dreyzehnten Jahrhundert von Wolfram von  
Eschelbach, zum zweytenmahl aus der Handschrift  
abgedruckt, weil der erste Anno 1477 gemachte  
Abdruck so selten wie Manuscript ist. Berlin,  
1784. gr 4. Der Dorfpfarrer, der glück-  
lichste Sterbliche, eine philosophische Abhandlung.  
eb. 1785. 8. Die Dorfschule, ein Pendant  
zum Dorfpfarrer. eb. 1785. 8.

MÜLLER (Friedrich Christoph) Sohn Joh. Dan.  
Prediger zu Unna in der Grafschaft Mark: geb. . .  
§§. Handbuch des Christenthums. 1 Th. Unter-  
richt im Christenthum. Dessau und Leipzig,  
1783. 8.

MÜLLER (G. H.) — Professor seit 1776, auch luther-  
ischer Hofkaplan seit 1779. §§. Die Wahrheit  
der

der Geschichte Jesu nach den Erzählungen der 4 Evangelisten mit praktischen Anmerkungen. Stuttgart, 1785. 8.

MÜLLER (Gerhard Friedrich) starb am 11 Oktober 1783. Nicht lange vor seinem Ende wurde er wirklicher Staatsrath und Ritter des Wladimirordens. — Vergl. *Büschings* Beyträge zu der Lebensgeschichte denkwürdiger Personen Th. 3. S. 1-160, wo auch ein vollständiges Verzeichniß seiner Schriften angetroffen wird.

S. 627. MÜLLER (Joh.) legte 1783 seine Professur zu Cassel nieder und privatisirte auf dem Gute des Generalprocurer Tronchim bey Genf, *Délices* genannt; seit 1785 privatist er zu Schafhausen.

MÜLLER (Johannes) *Bürger und Mahler zu Nördlingen*; geb. daselbst . . . §§. Kurze Beschreibung der kaiserl. freyen Reichsstadt Nördlingen, nebst einigen die damit verwandten Kupferstiche beleuchtenden Erläuterungen. Nördlingen, 1784. 8.

S. 628. MÜLLER (Johann Adam) starb am 12ten April 1782.

MÜLLER (J. August) §§. *Progr. de bonis scholarum Saxoniae illustrium praecipuis*. Misn. 1785. 4.

MÜLLER (Justus Balthasar; *gehört folglich auf S. 634*). §§. *Erbauungsbuch zur Erweckung christlicher Gesinnungen und Tugenden*, besonders für seine Gemeinde geschrieben. Giessen und Marburg, 1785. 8.

MÜLLER (J. D.) §§. *Unwidersprechlicher Beweis, daß das Duelliren eine ehrlose und alberne Handlung sey*. Rinteln, 1776. 8. Die Vernunft und Schriftmäßigkeit der Gnadenwirkungen des heil. Geistes Frankf. am M. 1778. Sendschreiben über das beste Verhalten der Lehrer und

und der Zuhörer, in den akademischen Vorlesungen, über die fürnehmste theologische Wissenschaften, dadurch der Kirche nützliche Lehrer bereitet werden sollen. Stadthagen, 1783. 8.

S. 630. MÜLLER (Johann Ernst Just) *kursächf. Regierungsdoktor zu Schleusingen*: geb. . . §§. *Commentatio de exceptionibus litis ingressum impediens, ut remediis contra suspectos indices, eorumque aequitate & iniquitate Coburgi, 1777. 4. Epistola de causis mitigandi poenam in delictis, ib. eod. 4. Promptuarium iuris novum, ex legibus & optimorum Ictorum tam veterum quam recentiorum scriptis ordine alphabetico congestum, T. I. Lips. 1784. T. II. ib. 1785. 8 mai. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.*

MÜLLER (Johann Fridrich) starb 1779.

S. 631. MÜLLER (J. Gottw.) §§. \*Geschichte der Sevaramben, aus dem Franz. 2 Theile. Izehoe. 1783. 8. \*Der Ring, eine komische Geschichte, Hamburg . . . 8.

MÜLLER (J. H. F.) *Direktor der teutschen Schaubühne zu Wien.*

MÜLLER (J. K.) §§. *Arbeitet mit an der Mainzischen theologischen Monatschrift.*

S. 632. MÜLLER (J. N.) §§. *Entwurf zu einem Collegium über das doppelte italienische Buchhalten, Göttingen, 1784 8. 2te verbesserte und sehr vermehrte Ausgabe, unter dem Titel: Verbesselter Entwurf u. s. w. eb. 1785. 8. Auseinandersetzung eines der schwersten Fälle aus der Interfurienrechnung, nebst Anzeige seiner Sommerlektionen. eb. 1785. 4.*

MÜLLER (J. P. A.) *auch seit 1785 herzogl. Mecklenb. Schwerinischer Konsistorialrath.*

MÜLLER (J. P.) *hat das Predicat eines herzogl. sächf. Weimar- und Eisenachischen Bergraths erhalten. §§*

D. observationes ad Mosaicam creationis historiam, . . . 1779. 4. Besondere Erfahrungen über die Einimpfung der Blattern; in *Baldingers neuen Magazin für Aerzte*. 5 Band. 2tes St. S. 107.

S. 633. MÜLLER (J. Thad.) §§. Tutela Rheni Electori Palatino, Duci Francorum Rhenensium primario, asserta. Meditatio I. Heidelberg. 1781. 4. Diff. de Consensu feudali. ib. 1784. 4. Systema Pandectarum ad fora Germaniae applicatum, P. I. Mannh. 1785. 8.

S. 634. MÜLLER (J. V.) §§. Abhandlung von der Drüsenverhärtung, besonders der Brüste und ihrer Behandlungsart mit äussern und innern Heilmitteln. Leipz. 1784. 8.

MÜLLER (K.) *wo?* §§. Schädlichkeit der Hauserziehung für Erzieher, Zögling und Staat. Mit Anlagen. Stendal, 1783. 8.

S. 635. MÜLLER (Markus Wilhelm) starb am 25 Oktober 1785. War geb. 1753.

MÜLLER (P. J.) ist Prof. der Theol.

S. 636. MÜLLER von Friedberg (Karl) jetzt zu Mörsburg am Bodensee. §§. \*Die Helvetier zu Cäsars Zeiten; ein Staatstrauerspiel in 5 Aufzügen. St. Gallen, 1782. 8. Morgarten &c. muss ein \* haben.

MÜLLER (. . .) Schauspieler zu . . . geb. . . §§. Theaterkalender. Offenbach . . . \*Der fleißige Schuster; Drama in einem Akt. ebend. . . . 8.

MÜLLER (. . .) hochfürstl. Badischer Hof- und Kanzleybuchdrucker zu Kehl: geb. . . §§. Hat die *Unterhaltungen für Kinder* (Kehl 1782) herausgegeben, und giebt die (Kehler) *Oberrheinischen Mannigfaltigkeiten* noch heraus.

MÜMLER



**MÜMLER** (Johann Ludwig Konrad) ist D. der AG. und Praktikus zu Wolfenbüttel: geb. zu Königs-lutter am 26 Nov. 1753. §§. D. inaug. physiologica de commercio animi & corporis. Helmstad. 1778. 4. J. von Pinto Kern der Beweisgründe wider die Materialisten, mit neuen Anmerkungen über die Natur unserer Kenntnisse, das Daseyn Gottes, das unkörperliche Wesen und die Unsterblichkeit der Seele; aus dem Lateinischen eb. 1778. gr. 8. Mertens von der Schwindsucht, aus dem Latein. übersetzt. eb 1780. 8. — Von der Uebersetzung der physikal. und medic. Abhandlung der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg erschien der 3te Band 1785.

**MÜNCH** (Franz Joseph Andreas) . . . geb. . . §§. Oberste Gewalt des Staats in Rücksicht auf die Ehen; ein Beytrag zur Eheverordnung Josefs II vom 16ten Januar 1783. Wien und München, 1784. 8.

**MÜNCH** (J. H.) §§. Abhandlung von der Belladonna und ihrer Anwendung, besonders zur Vorbauung und Heilung der Wuth nach dem Bisse von tollen Hunden; nebst 2 ausgemahlten Kupfertafeln. Göttingen, 1785. 8.

**MÜNCH** (Maximilian) regulirter Chorherr im Stifte Rebdorf bey Eichstädt: geb. . . §§. Geschichte des Frauenklosters Marienburg, aus einheimischen und fremden Urkunden; welche in dem *histor. diplom. Magazin fürs Vaterland* im 2ten Band ab- und auch besonders gedruckt ist.

S. 637. **MÜNTER** (B.) §§. 7ter und letzter Theil der Predigten über die gewöhnlichen Sonntagsevangelien in Verbindung mit andern Schriftstellen. Copenhagen und Leipz. 1785. 8.

S. 638 **MÜNTER** (Friedrich) M. der Phil. trat im Sommer 1784 auf Kosten des Königs von Dänemark eine gelehrte Reise nach Italien an, und lebt gegenwärtig

in Rom: geb. zu Gorha 1762. §§. Die Offenbarung Johannis. Copenhagen, 1784 — Im teutschen Museum: *Der Götterkampf*, ein Gedicht in 4 Gefängen, und *Johann Ewalds* Leben; im teutschen Merkur: *Richard* und *Blondel*, eine Balade, und *Balders* Tod.

MÜNTER (J. D. A.) Rektor zu Zelle seit 1784. §§. *Aristophanis* Concordia Plutus, cum selectis Kusteri, Bergleri, Dukeri, Hemsterhusii, nec non veterum interpretum aliorumque natis, in iuventutis litterarum Graecarum studiosae usum recensuit, suaeque animadversiones & explicationes frequenter adiecit. Cellae, 1784. 8 mai.

S. 639. MUHRBECK (J. C.) §§. D. de praescientia Dei futurorum contingentium. 1780. 4. D. de virtutum homileticarum prima seu de affabilitate eiusque oppositis. 1781. 4. D. de matre virtutis anne doctrina vel exercitatio sit. 1781. 4. D. theses ex iure naturali communionem primae-vam & primordia dominii inprimis spectantes. 1782. 4. D. de origine iustae introductae proprietatis. 1782. 4.

S. 640. MUMSEN (Jakob) Doktor der AG. zu Copenhagen: geb. zu Hamburg 174. §§. *Alex. Pope* Versuch vom Menschen, neu übersetzt. Hamburg, 1783. 8.

S. 641. MURARIUS (Alexius) Franciskaner zu Münster: geb. . . . §§. Plan zur Vorlesung über die Religion nach der Vernunft und Offenbarung für die Kandidaten der Logik. Münster, 1785. 4.

S. 644. von MURR (C. G.) §§. Von seinem *Journal* erschienen der 12te und 13te Theil 1784.

MURRAY (J. A.) §§. Oratio de limitanda laude librorum medicorum practitorum usui populari destinatorum 1779. D. dulcium naturam & vires expendens. 1779. D. de puris absque praegressa inflammatione origine . . . Progr.

Progr. de tinea capitis eiusque curatione. 1782. 4.  
Opuscula, in quibus commentationes varias tam  
medicas quam ad rem naturalem spectantes retra-  
ctavit, emendavit, auxit, cum figg. aen. Vol. I.  
Goetting. 1785. 8 mai. Progr. II de materia  
orthritica ad verenda aberrante. ib. 1785. 4. —  
Besorgte die 14te Ausgabe von *Caroli & Linné* sy-  
stematē vegetabilium. ib. 1784. gr. 8. — Von  
Rosen von Rosenstein Anweisung zur Kenntniss u.  
f. w. erschien die 4te verbesserte und vermehrte Aufl.  
Göttingen, 1781. — Von dem Apparatu medica-  
minum &c. Vol. III. 1784.

MURSINNA (C. L.) §§. Abhandlung der Krank-  
heiten der Schwangern, Gebärenden und Säugen-  
den. 1 Band. Berlin, 1784. gr. 8.

S. 646. MURSINNA (S.) §§. D. de hebdomade gentilium  
& dierum a planetis denominatione. 1771. Com-  
pendium theologiae dogmaticae. Halae, 1777. 8.  
— Die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe sei-  
nes Buchs: Primae lineae encyclopaediae theol.  
erschien zu Halle 1784. 8. — Setzte die allge-  
meine theolog. Bibliothek fort, davon D. Bahrdt  
die 4 ersten Bände zu Mistau herausgab.

MUSAEUS (J. D. H.) §§. Grundsätze des Hand-  
lungsrechts zum Gebrauche akademischer Vorle-  
sungen. Hamb. und Kiel, 1785. 8.

MUSÄUS (Johann Georg) starb . . .

MUSÄUS (J. K. A.) §§. Von den Volksmärchen  
der Teutschen erschien der 3te Theil 1784 und der  
5te 1785.

S. 648. MUTSCHELLE (Sebastian) fürstl. Freysingischer geist-  
licher Rath und Chorherr bey St. Veit zu Freysin-  
gen: geb. . . §§. \*Geburt- und Jugendgeschichte  
Jesu. München, 1784. 8. Die Geschichte Jesu  
aus den vier heil. Evangelien in Eines gesammelt  
und geordnet, eb. 1784. gr. 8. Kenntniss  
und

und Liebe des Schöpfers aus der Betrachtung der Geschöpfe. eb. 1785. gr. 8.

MUTZENBECHER (E. H.) geb. am 24 März 1743. §§. Drey Predigten bey außerordentlichen Gelegenheiten gehalten. Haag und Hamb. 1780. 8. — S. *Thisse* Hamb. Gelehrteug. 2 B. — Sein Bildniß von R. Vinkelas in gr. fol.

MUZEL (Karl Ludwig) — §§. Vor Neue Entdeckungen ist ein Sternchen zu setzen. Auf dem Titel die/er Schrift steht noch; durch Mathanasius den jüngern.

MUZEL (Friedrich Herrmann Ludwig) starb am 7 Dec. 1784. Er war geb. 1715. — Sein Bildniß vor dem 36sten Band der Allgemeinen teutschen Bibliothek.

MUZNER (J.) §§. Fastenpredigten. 1. 2 und 3ter Band Augsburg, 1784. 8. 4ter Band mit Exordien für die Sonntage 1785. \* Neue Sammlung auerlesener Kanzelreden, 11ter bis 14ter B. Augsb. 1778 bis 84. 8. (Die ältere Sammlung muß auch ein Sternchen haben.)

S. 649. MYLIUS (W. C. S.) §§. \* Des Markus Accius *Plautus* Lustspiele; aus dem Latein. übersetzt. 1 Band. Berlin, 1784. 8. Neue Uebersetzung des *Peregrine Pickel* in 4 Büchern. eb. 1785. 4 Bände in 8. — Von den Zeitgenossinnen erschien der 10te Band 1785. — Von den Romanen, kleinen Erzählungen und Schwänken der 5te Band 1784.

## N.

S. 3. NACHTIGAL (Johann Karl Christoph) —

NAGEL (C. G.) — zu *Fogarel* —

S. 4. NAGEL (J. A. M.) §§. Dissertatio praefationem secundam rhythmicam libri Mas. Hammah, continens. 1758. Diff. IV. partem I. II. III. IV. praefationis tertiae libri Masor. Hammah, complectentes 1762-1771 (nicht 1772.) Oratio in memoriam conditi & absoluti abhinc duobus saeculis Auditorii Welschiani Altorfii in Panegyri academica a. 1783 habita. Altorf, 8. — Von den Progr. in Benj. Tudelensis itinerarium erschien das 12te 1785. — Der Diss. Spicilegium vitae Eliae Levitae cum particula libri eius Masoret Hammah completens 1757, sind 6 — Lin. 5 von unten Fudetani muss heissen Fudelani, so wie herwach Fudelenfis statt Fudetensis.

S. 6. NAST (J. J. H.) Prof. der lateinischen und griechischen Litteratur. §§. Die römischen Kriegsalterthümer gab er in Gemeinschaft mit dem Hauptmann Rösch heraus. — \*Pr. de virtutibus historiae Sallustianae. Stuttg. 1785. 4.

S. 7. NATHUSIUS (J. G.) §§. Die Gedanken über die Geschichte der Griechen kamen 1776, nicht 1777 heraus.

NAUHEIMER (J. J.) §§. D. de febris intermitentibus. Mogunt. 1784. 8.

S. 9. NAYLO (D.) ist entweder gestorben oder an einen andern Ort versetzt worden, indem er nicht im Verzeichniß der Schlesißen Prediger von 1781 steht, auch zu Kauern ein anderer ist.

NEANDER (C. F.) auch Probst des Doblenischen Kreises in Kurland seit 1775.

NEBEL (D. W.) §§. Progr. fectio infantis ex ulceratione enormi in abdomine demortus. Heidelb. 1782. 4. Pr. de ulcere prope umbilicum sinuoso in ventriculum penetrante, ex quo alimenta effluebant. ib. 1782. 4. D. de cognitione febrium nervosarum, ib. 1785. 4.

- S. 10. NEBEL (H. C.) §§. Diff. (*Praef. Benner*) de Aquilone Propertii, quem Cymthiae minatur, ubi locus huius poetae vexatissimus & frustra iam per aliquot saecula tentatus excutitur. Giss. 1734. 4.
- S. 12. NEEFE (Christian Gottlob) *Musikdirektor bey der Grossmannischen Schauspielergesellschaft; geb. . .* §§. Dilettanterien (ohne Druckort). 1785. 8.
- NEHER (J) §§. Von seinem Buch ist 1785 zu Ulm eine über die Hälfte vermehrte zwote Auflage herausgekommen.
- NEIDE (Johann Georg Christoph) *Subkonrektor am Stadtgymnasium zu Magdeburg; geb. . .* §§. \*Virgils Eklogen. Leipz. 1777. 8. Terenz, neu verteutschet 1 Th. eb. 1784. 8.
- NEIDHARD (Johann Fridrich) starb am 27 Dec. 1785 War D der AG und Amisphysikus zu Idstein im Nassauischen. §§. \*Gedanken über die bevorstehende Revolution in Teutschland Gießen, 1785 8. \*Nachtrag zu der Anleitung für den Landmann in Absicht auf sein Verhalten bey herrschender Ruhr. Wisbaden, 1785, 8.
- NEIDHARDT (J. F.) §§. Moralische Gedanken; aus den Betrachtungen des Kaisers Aurelius Antonius über sich selbst herausgezogen und übersetzt, 1779. 4. — Von dem Leben des Cicero erschien die zwote Hälfte 1777 4.
- S. 13 NELLER (Georg Christoph) starb am 3. Okt. 1783. Seine *Memoria* steht in *nova Bibl. Frisb.* Vol. VII. S. 353.
- S. 15. NEMETZ (Joseph Johann der Täufer) *D. der Phil. Adjunkt der Experimentalphysik und Mechanik bey der Universität zu Pest; geb. . .* §§. Vorrath neuer Beyträge zur Physik, Oekonomie, Mechanik und Technologie. 1ter Theil. Pest, 1784. 8.

**NENCKE** (K. L.) *Auditeur zu Berlin: geb. . .*  
§§. Carvallo, oder der Fluch der Eltern; ein  
Schauspiel. Berlin, 1784. 8. Julchen Grün-  
thal, oder Folgen der Pensionsanstalten; ein  
Schauspiel in 7 Aufzügen. eb. 1784. 8. \*Der  
verunglückte Bauer, oder die Gefahren der Stadt  
und Sucht nach Größe, nach dem Französischen  
des *Retif de La Bretonne*, umgearbeitet, hauptfäch-  
lich für Teutschlands mittlere Volksklassen. 3 Bänd-  
chen. Gera, 1784-85. 8.

**NENNINGER** (. . .) *Pfarrer zu Waltershausen bey*  
*der Würzburgischen Festung Königshofen im Ritter-*  
*schäftlichen: geb. . .* §§. Gesangbuch zur öffent-  
lichen und häuslichen Gottesverehrung für einige  
ritterschaftliche Gemeinden in Franken. Hild-  
burghausen, 1785. 8.

**Freyherr von NESSELRODE** (F. G.) *jetzt zu Mün-*  
*chen.* §§. Wer hätte das gedacht? ein Lustspiel  
in drey Aufzügen. Regensb. 1779. 8. Julie  
oder die dankbare Tochter eb. 1780. 8. Mi-  
nervens Ankunft bey den Mufen, ein Singspiel.  
eb. 1780. 8. Die Leiden der jungen Fanni,  
eine Geschichte unserer Zeiten in Briefen. Augs-  
burg 1785. 8. — (Vergl. *Journal von und für*  
*Teutschland* 1785. St. 7).

§. 16. **Freyherr von NETTELBLA** (K. F. W.) *Erbherr auf*  
*Hohen-Schwarzs* — S. Weidlich 3 Th. S. 226.

**NETTELBLADT** (D.) §§. *Observationes iuris ec-*  
*clesiastici.* Hal. 1783. 8. *Abhandlungen von den*  
*wahren Gründen des protestantischen Kirchenrechts der*  
*Kirchengewalt der evangelischen Landesherren in An-*  
*sehung ihrer evangelischen Unterthanen; und dem*  
*Rechte der ersten Bitte derselben bey den mittelbaren*  
*Stiftern in ihren Ländern.* eb. 1783. 8. *Ab-*  
*handlung über die rechte Einrichtung eines Lehrbuchs*  
*der Staatsrechtsgelahrtheit der Teutschen.* Halle,  
1784. 4. — *Von dem Versuch einer Anleitung*  
*zu der ganzen praktischen Rechtsgelahrtheit* erschien  
die

die 3te stark vermehrte Auflage. Halle, 1784. gr. 8.  
 Von dem *Systemate elemen. universae iurispr. nat.*  
 die 5te vermehrte Ausgabe. ebend. 1785. 8 mai.  
 Sein Bildniß von Beyer gestochen. — Vergl.  
 auch Koppens gelehrtes Mecklenb. 2tes Stück  
 S. 91.

S. 22. NEUENDORF (. . .) Professor bey dem Erziehungs-  
 Institut zu Dessau: geb. . . §§. \* Nachricht von  
 der gegenwärtigen Verfassung des Erziehungs-  
 Instituts zu Dessau. Dessau, 1785. 8.

S. 23. NEUHAUSER (F. A.) auch D. der Theol. und Phil.

NEUHOF (E.) §§. Seine Schrift ist wirklich  
 1780 zum 2tenmahl aufgelegt worden, ganz an-  
 ders, als das ersteinahl, mit lateinischen Lettern  
 und mit einer Landkarte.

S. 24. NEUHOFER (G.) des Collegii medici in Augsburg  
 Dekan, Stadtphysikus, Deputirter zur Hebammen-  
 ordnung. §§. Die bey der Wahl der Aerzte herr-  
 schenden Vorurtheile. Augsburg, 1771. gr. 8.  
 Allgemein-nützliche Prüfung der neuangehenden  
 Apotheker und ihrer Provisoren. Augsburg,  
 1784. 8.

NEUHOLD (Johann Nepomuk) D. der R. zu Grätz  
 in Steyermark: geb. daselbst . . . §§. D. inaug.  
 de transactione fiduciarii pendente fideicommissi  
 conditione Viennae, 1782. 4. Versuch  
 einer praktischen Einleitung zur allgemeinen seit dem  
 1 May 1782 in allen Oesterreichischen und Böheimi-  
 schen Erblanden gleichförmig eingeführten Verfah-  
 rungsart in Rechtsfachen. 3 Abtheilungen. Grätz,  
 1783. 8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.  
 Tb. 4.

NEUMANN (C. E.) hat noch den Charakter eines  
 Russ. kaiserl. Sekretars. — Vergl. Gadebusch  
 Livländ. Bibl. B. 2. S. 286-296. Goldbeck Th. 1.  
 S. 181. Th. 2. S. 159 u. ff.



S. 25. NEUMANN (Franz) *Chorberr zu St. Dorothee in Wien, und Direktor des k. k. modernen Münzkabinetts*: geb. . . §§. *Populorum & regum numi veteres inediti, collecti ac illustrati. Vindob. 1779. 4. — Pars altera. Acc. Romanorum numi anecdoti, & animadversiones in univ. opus ill. Pellerinii. ib. 1783. 4.*

NEUMANN (Friedrich) starb am 7 Januar 1784. — Vergl. *Koppens gel Mecklenb. St. 1. S. 132.*

NEUMANN (J.) . . geb. . . §§. *Tabellen der Primzahlen, und der Faktoren der Zahlen, welche unter 100100, und durch 2, 3 und 5 nicht theilbar sind. Dessau, 1785. 4.*

S. 26. NEUMANN (J. F.) *Rektor seit 1785. §§. Proluff. IV. de Scholis graecis. Gorlic. 1778-1781. 4. Orat. de Joh. Aug. Ernestio eiusque meritis, cum in humanitatis litteras, tum in earum in scholis disciplinam. Partic. 1. 1782. Part. 2. 1783. 4. De bibliotheca Millichiana Gymnas. Aug. Gorl. publicas repetitarum Commentationum Partic. I. — 1784.*

NEUMANN (J. J. N.) — zu Lössow in der *Mittelmark* bey Frankfurt — §§. *\*Leben meiner Tochter, Therese von Silberbach. Berlin, 1783. 8.*

NEUNHÖFER (J. F.) *geb. am 26 Jul. 1719. (vorher von 1747 bis 52 Rektor zu Rochliz) — S. Dittmanns kursächsische Priesterschaft, 3ter Band, S. 856.*

NEUPAUER (Franz Xaver) *D. der R. und Professor des Kirchenrechts und der Landesgesetze zu Grätz*: geb. . . §§. *Frage: ob der Kaiser das Recht habe, in seinen Erbländern aus eigener Macht eine neue Diöcen-Eintheilung vorzunehmen, die Gerichtsbarkeit der auswärtigen Bischöfe und Metropoliten zu machen, ohne dass diese die Bestätigung des römischen Hofes nothig haben? mit Ja beantwortet. Grätz, 1784. 8.*

NEU.

NEUSINGER (Johann Leonhard) *Kandidat des Predigtamts zu Nürnberg*: geb. . . . §§. *Erdbeschreibung für Kinder, enthaltend Asien, Afrika, Amerika und die neu entdeckten Länder, oder der fünfte Welttheil; zum Gebrauch auf Schulen.* Nürnberg, 1785. 8.

NEYDECK (J. J. L.) §§. *D. exhibens plethoram admodum curari per vasorum depletionem.* Würzburgi, 1752. 4. Ludovici de Nycke *Prüfung derer Rübalschen Schriften, vorzüglich jener, so in der ehemaligen Würzburger kurzer Aufenthalt und neuerlich zu Stuttgart verbesserter zum Vorschein gekommen, unter der Aufschrift: Der Charakter eines Medici.* Frankfurt und Leipzig, 1759. 4.

S. 28. NICLAS (J. N.) §§. *Von J. M. Gesneri primis lineis &c. erschien eine neue verbesserte Ausgabe* Lipsi, 1784. 8 mal.

NICOLAI (E. A.) §§. *D. de utilitate & necessitate paracenteseos thoracis.* 1775. 4. *D. de generatione puris.* 1777. 4. *Progr. II de pulsu duro & molli.* 1782. 4. *Progr. III de virtute & usu clysterum ex aceto.* 1783. 4.

S. 31. von NICOLAI (F. F.) *Kommandeur eines Artillerieregiments; wohnt zu Ludwigsburg.* §§. *Grundriss zur Bildung des Officiers.* 1774. (*Ist eine Ankündigung des im gel. Teutschland angeführten Versuchs.* 1775).

S. 32. NICOLAI (F.) §§. *Beschreibung einer Reise durch Teutschland und die Schweitz u. s. w.* 3ter und 4ter Band. Berlin. 1784. 5ter und 6ter Band. 1785. gr. 8. *Erklärung über die Verhöre des Hrn. Vols; im teutschen Museum* 1781. St. 7. — *Von der allgemeinen teutschen Bibliothek erschien der 64ste Band* 1785, *und der 4te Anhang zum 37. 52sten B.* 1784 u. 85. 4 Bände. (*Das ganze Werk ist gegenwärtig 79 Bände stark.*)

Abbe-

Abts Schriften hat er nicht herausgegeben, sondern nur verlegt. — Sein Bildniss auch vor der Olla Potrida 1784. St. 4.

- S. 33. NICOLAI (J. D.) — vorher Rektor von 1771 bis 1781, vor diesem Kon. und vor dem Subrektor. §§. Rede bey dem Grabe Christ. Spielhausen, eines irrländischen Kaufmanns, welcher bey dem Besuch der Seinigen unglücklicher Weise sein Ende fand, nach 2 Sam. 3, 33. 34. Brem. 1772. 4. Eine Predigt von der Allgegenwart Gottes steht in *Pratje's* Sammlung von Predigten nach dem Vorbilde der heilsamen Lehre, ebendaf. 1776. 8. Ein lateinisches Programm von dem mannigfaltigen Nutzen, den Redeübungen bey der Jugend haben können. eb. 1779. 4. Ein teutsches Programm von dem Werth öffentlicher Schulen in Vergleichung mit der besondern Unterweisung. eb. 1780. 4. Einladungsschrift zur Anhörung einiger Reden. eb. 1780. 4. Predigt, am Neujahrstage 1781 im Dom zu Bremen gehalten. eb. 1781. 8. Bremische Austrittspredigt über Coloff. 3, 1 — 4. eb. 1781. 4. Von der Christenpflicht, den Waisenveranstaltungen unter uns auszuhelfen, über 2 Cor. 9, 6 — 8. eb. 1781. 4. Von der herzlichen Freude bey unserm Geben zu dem Bau eines neuen Waisenhauses, über 1 Chron. 30, 16 — 18. eb. 1782. 8. Von der Versicherung unsrer Unsterblichkeit im Abendmahl, über 2 Tim. 2, 8. eb. 1784. 8. Kurze Uebersicht der hauptsächlichsten Veränderungen in dem Vortrage der Theologie seit den letzten funfzig Jahren, an den Hrn. Generalsuper. Joh. Heinr. Pratje bey seiner 50jährigen Amtsfeyer. eb. 1784. 8. — S. *Tbies's* Hamb. Gelehrten-gesch. 2 B.

von NICOLAI (L. H.) §§. Das Schöne, eine Erzählung. Berl. und Stettin, 1780. 8. — Von seinen Gedichten erschien der 8te Band 1784. — Von Reinhold und Angelika der 3te und letzte Band 1784.

S. 34. NIEBUHR (K.) §§. Reisebeschreibung nach Arabien. 2 Th. Kopenh. 1778. 4. — Von den Derwischen und Santonen der Mohamedaner; *im reut. Museum* 1784, St. 4. Ueber die Lage des Tempels zu Jerusalem, in Ansehung der Gefahr bey Gewittern; *ebend.* St. 5.

NIEMANN (A.) *M. der Phil. und Privatlehrer zu Kiel.* §§. Von der Indüstrië, ihren Hindernissen und Beförderungsmitteln; ein Bruchstück aus der Polizeywissenschaft, zur Anzeige seiner Wintervorlesungen. Altona, 1784. 8.

S. 35. NIEMEYER (A. H.) seit 1784 *ordentl. Professor der Theol. zu Halle und Inspektor des königl. Pädagogiums bey dem Waisenhause vor Halle, auch seit 1785 Kondirektor dieses Pädagogiums und Waisenhauses.* §§. Abhandlung über die Methode, die Moral in Sittensprüchen vorzutragen; vor *Linders Sittenlehre Jesu des Sohns Sirach.* Halle, 1782. Ueber den Aberglauben bey Ertrunkenen. Nebst einer Nachricht an die Vorsteher von Bürger- und Landschulen. *eb.* 1783. gr. 8. \* *Timotheus zur Erweckung und Beförderung der Andacht nachdenkender Christen an den geheiligten Tagen ihrer Religion,* Leipz. 1784. gr. 8. Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des königl. Pädagogiums zu Glaucha vor Halle; bey dem Antritt der Aufsicht herausgegeben. Halle, 1784. gros 8. Gesangbuch für höhere Schulen und Erziehungsanstalten *eb.* 1785 8. Von dem 1sten Bande seiner Ausgabe der *Iliade* erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1784, und vom 2ten Theile des *Philotas* eine 2te verbesserte Ausgabe 1785. 8. — Antheil am Hallischen Wochenblatt. — Aufsätze im Journal für Prediger.

S. 36. NIEMEYER (D. G.) seit 1783 *Pastor.* §§. \* *Trostschriften zur Aufrichtung für Leidende, die über den Tod ihrer Gatten, Kinder und Freunde trauern.* Halle, 1783. 8. Das würdige Bild des

des sel. Hrn. Dir. J. G. Knapp, am Tage der Beerdigung vorgestellt. . . . — Von der Predigerbibliothek ist der 3te Theil Halle 1784 herausgekommen. — Ist Herausgeber des Journals für Prediger.

**NIESEN (Christian)** starb am 11 Nov. 1784.

**S. 37. NIETZSCHE (Friedrich August Ludwig)** *M. der Phil. und Pfarrer zu Wolkmerstädt in der Inspektion Eckartsberga im chursächsischen Thüringen* seit 1784: geb. zu Bibra in Thüringen 175. . 99. Hymnum Davidis VIII explicare conatur. Lipsiae, 1780. Epistola Petri posterior, auctori suo inprimis contra Grotium vindicata, atque adferta, ibidem, 1785. 8 mal.

**NISSEN (H. G.)** geb. zu Hamburg 1753. §§. D. de acquirendo vel amittendo iure civitatis Hamburgensis. Lipf. 1777. 4. — S. Weidlich Th. 3. S. 227.

**NITSCH (Paul Friedrich Achat)** *Pfarrer zu Oberwünsch in Thüringen*: geb. . . . §§. Handbuch der Geschichte. 1 Theil, welcher die Geschichte der vornehmsten alten Völker bis auf Constantin den Großen enthält. Erfurt, 1784. 8. — Rezensionen in der Erfurt, gel. Zeitung.

**NOE (Franz)** *vormahls Jesuite; D. der Phil. und Lehrer der Dichtkunst auf dem Kleinseitner Gymnasium zu Prag*: geb. zu Iglau in Mähren am 30 Nov. 1743. §§. Des Cicero 9te und 11te Philippische Rede, ins Teutsche übersetzt. Prag, 1773. 8. — Setzt seit 1784 die Ephemeriden der Universität zu Prag fort. Ist Mitarbeiter an den monatl. Beyträgen zur Bildung und Unterhaltung des Bürgers und Landmanns, — Vergl. Pelzels Jesuiten S. 284.

**NÖBLING (. . . .)** *M. der Phil. und Rektor des Gymnasiums zu Soest*: geb. . . . §§. Progr. de baptismo

baptismo ὑπερ τῶν νεκρῶν I Cor. 15, 29.  
Sulati, 1784. 4.

NÖLL (C. F.) *auch* Konsistorialrath. 66. Der giftige  
Neid in seiner giftigen Natur. Eine Predigt.  
Frankf. am M. 1765. 8. 2te Aufl. Wisbaden,  
1779. 8. Regungen zur Ehre Gottes bey  
einer harten Krankheit. Eine Dankpredigt. eb.  
1710. 8. Gedanken für das Herz, es zur  
Bekehrung zu erwecken. eb. 1771. 8. Eben  
Ezer, oder Denkmahl der Güte Gottes, nach dem  
Schluss des 50 Jahrs; in Versen. eb. 1771. 8.  
Quellen des Trostes u. s. w. bey dem Grabe des  
Lebensfürsten. eb. 1772. 8. Predigt von  
dem guten Gewissen. eb. 1772. 8. Pred.  
wider den Unglauben der zukünftigen Auferwe-  
ckung der Todten. eb. 1772. 8. Sprache  
des Glaubens im Unglück. eb. 1773. 8. Wun-  
der Gottes auf den Feldern; am Erndtebeste. eb.  
1773. 8. Geduld Gottes — auf das Kir-  
chenjahr. eb. 1773. 8. Verlobung Christi  
mit der Seele. eb. 1774. 8. Gelegnete  
Wirkungen einer glaubigen und lebendigen Ue-  
berzeugung von Gott, das er alles wohl mache.  
eb. 1775. 8. Klaghaus, eine Schule für  
die Lebendigen. eb. 1775. 8. Andachten  
am Weyhnachtsfest 1774 und am neuen Jahr; in  
Versen. 1775. 8. Lieder zur Erbauung,  
wovon 9 auf die Passionszeit und 21 auf sonst schick-  
liche Fest- und andere Zeitumstände gerichtet sind.  
Wisbaden, 1776. 8. Predigt. der Christ  
im Ganzen. eb. 1776. 8. Oel und Wein  
in die Wunden der Geschlagenen, oder etwas für  
fromme Christen im Kreuz. ebendaf. 1781. 8.  
Denkmahl der Liebe, welches seiner am 5 Jun.  
1782 selig aufgelösten Ehegattin, Maria Sybilla,  
gebohrner Lehrin, aufgerichtet. Christ. Ferd. Nöll,  
Inspektor zu Wisbaden. eb. 1782. 8. Der  
Arzt in der Höhe, der alle Gebrechen heilt. eb.  
1784. 8. Kurze Zusammenfassung oder  
Hauptwahrheiten der christlichen Religion, nach  
der

der Ordnung des Seilerischen Katechismi. ebend.  
1784. 8. Fromme Andachten im Haus,  
beym erwachen und einschlafen, vor und nach dem  
Tisch. eb. 1784. 8. Nach der Genesung  
der regierenden Herzogin zu Sachsen-Gotha im  
Bade zu Wisbaden. Eine Predigt. ebend. . . .  
(Jährliche) Nachrichten vom Waisenhause zu Wis-  
baden seit 1777. eb. 8. (Werden alle Jahr von  
ihm herausgegeben). Predigten in Löwen  
Kanzelandachten.

NÖLTING (J. H. V.) *M. der Phil. und Prof. der Logik, Metaphysik und Beredsamkeit seit 1761: geb. zu Schwarzenbeck im Lauenburgischen 1735. §§. D. de finibus, quos in paupertate hoc in mundo obvia spectavit Deus (Praef. P. S. Schaffhausen). Hamb. 1755. 4. Diss. de artis imaginandi ad S. S. interpretandam applicatione. Jen 1758. 4. D. Spicilegium observationum de serpente aeneo servatoris cruci affixi typo. ib. 1759. 4. D. de providentia Dei individuali. Hamb. 1761. 4. Predigt, Jesus Christus in einer höchst wichtigen Gestalt für unsern Glauben und unsere Gottseligkeit. ebend. 1765. 4. Glückwunsch an Hrn. Past. J. L. Schlosser; wobey zugleich des Hrn. Past. Winklers Erklärung der Worte Ps 147. 10 mit einer andern Erklärung verglichen wird. ebend. 1766. 2te Auflage, 1769. 8. à Madame D — au jour de ses noces avec Mr. D. 1767. 8. Predigt von der Rechtschaffenheit Hamburg, 1770. 8. Zweite Predigt von der Rechtschaffenheit ebend. 1770. 8. Memoria Jo. Christiani Wolfii, Prof. ib. eod. fol. Predigt für junge Leute. ebend. 1772. 8. Vita Jo. Klefkeri, Synd. Hamb. ib. 1775 fol. Predigt von denen, welchen es bey ihrer Arbeit sauer wird eb. 1775. 8. Vier Predigten. ebend. 1777. 8. Etwas von Predigerfrauen. eb. 1778. 8. Etliche durch die merkwürdige Schrift: Dubia ontologica, veranlasste Gedanken ebend. 1778. 8. Entwurf, Probe und Ankündigung einer nach Mate-*

rien geordneten Ciceronianischen Chrestomathie. eb. 1778. 8. Kurze Erklärung von Ebr. 12, 28. 29. ebend. 1778. 8. Predigten für Ehemänner, Ehefrauen und Kinder. ebend. 1780. 8. Zweyte Predigt für junge Leute über die Entfernung der Kinder von ihren Eltern. ebend. 1780. 8. Vita Jo. Mart. Mülleri, Rector. Hamb. ibidem, 1781. fol. Entschlüsse und Empfindungen derer, welche durch Christum Erben des ewigen Lebens sind. Eine Predigt. eb. 1784. 8. Samml. einiger Pred. über unterschiedliche Stellen der b Schrift. eb. 1766. 2te Samml. 1767. 4. Samml. einiger Pred. 1768. 8. (Die vorher einzeln angeführten sind nebst einigen andern gedruckten in diesen Sammlungen enthalten). Predigt, welche an dem diesjährigen Busstage in der Domkirche sollte gehalten werden. ebend. 1769. 8. Gedanken von dem Einflusse der Vernunftlehre in die Auslegungskunst. eb. 1761. 4. Entwurf seiner am Busstage in Hamburg in der Domkirche gehaltenen Predigten. eb. 1777-1785. 8. Entwurf seiner am Charfreitage — gehaltenen Predigten. ebend. 1780-1785. 8. Entwurf einer am Charfreitage zu haltenden Vormittagspredigt. ebend. 1784. 8. — S. Thiefs g. H.

S. 38. NÖSSELT (J. A.) §§. Progr. ad 2 Cor. IV, 10-16. . . . 1771. 4. Ein Bedenken in der Schrift: die Frage: Ob es nützlich und nöthig sey, ausser dem ganzen Neuen, nur einen Auszug des Alten Testaments bey dem christlichen Jugendunterricht zu gebrauchen? von zwey berühmten Theologen. Halle, 1782. 8. Commentatio de Christi cognitione secundam carnem, ad locum 2 Cor. V, 14-17. ibid. 1784. . . . Pr. de perfectione christianorum antiudaica Ἡ σοφεία τῆς κοίτης. ibid. eod. 4. Pr. Coniecturae ad historiam catholicae Jacobi epistolae. ib. eod. 4. D. ad locum Pauli Rom. XIV, 17. ibidem, 1785. 4. Erklärung der theologischen Fakultät zu Halle über D. Bahrs Appellation an das Publikum. eb. 1785.



1785. 8. Vertheidigung der Wahrheit und Göttlichkeit der christlichen Religion. Erste Hälfte der 5ten vermehrten Ausgabe. ebendaf. 1784 8. *Opusculorum ad interpretationem sacrarum scripturarum, Fascic. I. Edit. II, auctior & emendatior. ibid. 1785. 8. — Sein Schattenriß und Leben stehen in den Schattenrißen edler Teutschen, Theil 2.*

S. 40. **NONNE** (Ludwig Friedrich) *herzogl. Sächsischer Rath zu Hildburghausen: geb . . . §§. Gedanken und Vorschläge wegen Abschaffung oder Verminderung der Huth und Weiden, Hildburgh. 1785. 8.*

**NOOTNAGELL** (D.) §§. Handbuch für praktische Aerzte. 1 Band (*in 2 Abtheilungen*). Hamburg, 1784. 85. 8. — S. *Thiese* Hamb. G. 2 B.

**NOPITSCH** (Christoph Friedrich Wilhelm) *Musikdirektor zu Nördlingen: geb. . . . §§. Versuch eines Elementarbuches der Singkunst für Trivial- und Normal Schulen systematisch entworfen — mit sechs Erläuterungstabellen, Nördling. 1784. 4.*

S. 41. **NOREEN** (J.) *ist von Hamburg weggegangen.*

von **NORMANN** (P. C. F.) *auch herzogl. Würtembergischer Kammerjunker, und Lehrer der R. an der militairischen Karlsuniversität zu Stuttgart, auch Hofgerichtsassessor zu Tübingen: geb. zu Siresow in Pommern.*

**NORRMANN** (Gerhard Philipp Heinrich) *Subkonrektor des Johanneums zu Hamburg seit 1782: geb dafelbst §§. Geographisches und historisches Handbuch der Länder Völker- und Staaenkunde. In beständiger Rücksicht auf physikalische Beschaffenheit, Produkte, Industrie, Aufklärung, Politik und Menschengeschichte, als ein Lehrbuch und Lesebuch für alle Stände. 1 Band. Hamburg, 1785. gros 8.*

NOSE (K. W.) geb. zu Braunschweig. Hat sich nicht in Nürnberg aufgehalten.

S. 42. NÜRNBERGER (C. F.) §§. De incrementis Academiae Wittebergenfis ex liberalitate medicorum. Vitemb. 1783. 4. Progr. de organorum & actionum sexus in Oeconomia animali & vegetabili analogia. ib. 1784.

S. 43. NÜSCHELER (F.) §§. \*Das Caffee, oder vermischte Abhandlungen; eine Wochenschrift aus dem Italienischen. Zürich, 1769. gr. 8. Helena in Aegypten; ein Trauerspiel aus dem Griechischen des Euripides. eb. 1781. 8. — Die 2 moral. Gedichte erschienen 1769.

NUNN (A.) §§. D. de modis vertendi foetum in utero. Erf. 1779. 4. D. de abortu. ib. 1781. 4. D. de variolarum periculo. ib. 1781. 4.

## O.

S. 44. OBEREIT (J. H.) Bruder des S. 48 angeführten Oberreit; *privatisirt seit dem May 1785 zu Jena.* §§. Supplike an philosophische Damen zur Befänftigung der grossen flammenden Autorschaft über die Einsamkeit des Hrn. Zimmermanns. Leipzig, 1785. 8. Gerade Schweitzer - Erklärung über die allverderbliche Exjesuiterey und Anekdotenjagd gegen einen neuen Rosenkreutzbruder in der Berliner Monatschrift, August 1785. Jena, 1785. 8.

S. 45. OBERHAUSER (B.) §§. Bern. Zegeri van Espen Jus ecclesiasticum in Epitomen redactum, brevioribus Sententiis & Argumentis studii patristici instructum. II Volum. in 4 Partes. Aug. Vind. 1782. 8 mai. De dignitate cleri tam secularis quam regularis dissertationes ex SS. Patribus, Conciliis & statutis ecclesiae;

clesiae. Salisb. 1785. 8 mal. Praelectiones  
canonicae iuxta titulos Decretalium, ex monumen-  
tis, auctoribus & controversiis melioris notae ho-  
dierno eruditionis genio & studio aliquando ac-  
commodatae. Libri V. ib. 1785. 8 mal. — S.  
Weidlich Th. 3. S. 227.

VON OBERKAMP (F. P.) *arch Physikus zu Ladenburg.*  
§§. Progr. quales abusus in exercenda remedica  
magistratus tollere inprimis teneatur. Heidelb.  
1777. 4. Pr. II anne diaeta vegetabilis fu-  
erit causa potissima, quod homines antediluvianam  
maiores, quam post illud attigerint senectutem.  
1781. 4. Progr. quoniam sit diversitas cir-  
cuitus sanguinis pro diversis tam visceribus quam  
cavitatibus corporis. 1781. 4. Febrium  
putridarum, Partis posterioris Specimen primum.  
1782. 4. Semiotices medicae generalia  
commentata. 1783. 4. Pr. de palpitatione  
cordis eiusque causis. 1785. 4. Progr. de  
apnoea eiusque causis. . . . 1785. 8. Diff.  
de variolis earumque inoculatione. 1785. 4. —  
Von der Diff. de prophylaxi &c. erschien 1782 der  
2te Theil.

§. 46. OBERLIN (J. J.) ist nicht mehr Lehrer am Gymna-  
sium — §§. Bihtebuch, dabey die Bezelche-  
nung der heil. Messe. Beichtbuch aus dem XIV  
Jahrh. Mit Glossen. Strasb. 1784. 8.

§. 47. OBERNBERGER (Ignatz Joseph) *Licentiat der R. zu*  
*Ingolstadt: geb. . . .* §§. Historische Abhandlung  
von den Freyheiten und Privilegien des landsäss-  
igen Adels in der Oberpfalz. Ingolst. 1784. 8.

OBERNETTER (Philibert) starb 1783. §§. Ant-  
wort auf die wider ihn gedruckten Kritiken. Ko-  
stanz, 1783. 8. — *Bey seinen Institutionibus*  
*Juris ecclesiast. muse stehen: Pars Ima* S. Vol. VII  
novae Bibl. Friburg. S. 483.

S. 48. **OBERTHÜR (F.)** ist auch geistlicher Rath, Kanon. beym Stift Haugh, ordentl. Prof. der Dogmatik und Direktor der Stadtschulen zu Würzburg §§. Diff. exponens quorundam ex patribus Graecis Apologetarum de praecipuis religionis christianae dogmatis sententiam . . . 1780. 4. Philipp Adam Ulrichs, ehemaligen öffentlichen Lehrers der bürgerlichen Rechte an der hohen Schule zu Würzburg, Lebensgeschichte. Würzb. 1784 (eigentl. 1783). 8. — Giebt die Opera omnia Sanctorum Patrum graecorum, graece & latine, heraus, wovon schon Vol. XIII zu Würzburg 1783. 8 erschien. Auch ist er Herausgeber der Opera omnia Sanctorum Patrum latinorum, davon Vol. I. Wirceburgi, 1780. 8, und Vol. V. 1783 erschienen. — Von seiner Ausgabe des Flavii Iosephi erschien der 3te Band 1785

S. 50. **Baron O - CAHILL (. . .)** Premierlieutenant im markgräf. Badenschen Dienst zu Carlsruhe: geb. . . . §§. Taktischer Versuch über die Bildung einer guten Armee Carlsr. 1783. 8. Geschichte der größten Heerführer neuerer Zeiten, mit praktisch-geographischen Noten begleitet. 1 Th. Frankf. u. Leipz. 1784. 8.

**OCKEL (Balthasar)** fürstl. Neuwiedischer Regierungsrath zu Neuwied (vorher Schaumburg - Lippischer Rath): geb. zu Wetzlar . . . §§. Lieder zu singen für die Freymäurerlogen Wetzlar, 1782. 8. *Facts & Juris Deductio*, worinn die Landeshoheit im Göttlichen und Weltlichen der regierenden Erblandesherren in der Grafschaft Lippe überhaupt, und das Hochdenenselben auf dem Schlosse zu Blomberg zustehende Befetzungsrecht insbesondere erwiesen wird. Bückeberg, 1784. fol. — *Antheil am Strasburger Magazin für Frauenzimmer.*

**OCKEL (E. F.)** auch *Assessor des Konsistoriums zu Mietau.*

S. 51. OCKHARDT (A.) *churfürstl. Sächsischer Advokat zu Wiehe in Thüringen; geb. daselbst . . .*

OEDER (G. C.) §§. *Erinnerungen, veranlasst durch Hrn. Kritters Aufsätze; im Götting. Magaz. Jahrg. 3. St. 4. 1783.*

OEHLER (Andreas) *M. der Phil. und evangel. Prediger zu Großstädteln und Grosdeuben bey Leipzig; geb. . . .* §§. *Beyträge zur Beförderung eines christlichen Sinns und Verhaltens, in Predigten. Leipz. 1784. 8.*

S. 52. OEHNINGER (Georg) *starb schon vor mehreren Jahren.*

OELHAFEN von SCHÖLLENBACH (Karl Christoph) *starb am 20 Jun. 1785.*

S. 53. OELRICHS (G.) §§. *Von dem Novo Thesauro diff. iurid. &c. erschien auch Vol. III. 1779.*

S. 54. OELRICHS (J.) *auch beständiger Rektor des Gymnasiums und erster reformirter Prediger.*

OELRICHS (J. G. H.) *Bruder des folgenden; Hofprediger und Inspektor zu Costbus seit 1783. — S. Herings Beyträge zur Geschichte der evangel. reformirten Kirche in den Preuss. Brandenburgischen Ländern Th. 2. S. 125.*

OELRICHS (J. K. K.) *seit 1784 herzogl. Pfalzzweybrückischer und markgr. Badenscher wirklicher geheimer Legationsrath, und akkreditirter Resident zu Berlin.* §§. *Nachricht von seinen eignen meist zum Druck fertigen Manuscripten und andern in seiner Bibliothek vorhandenen gröfsten Theils zum Druck zubereiteten Handschriften, auch einer ansehnlichen Sammlung ungedruckter Briefe berühmter Gelehrten. Frankf. an der O. 1785. 8. Ta- gebuch von seiner gelehrten Reise durch Ober-*

und Niedersachsen; in *Bernoulli's* Sammlung kurzer Reisebeschreibungen B. 5. 6 u. 8. Ueber die Ungültigkeit der Testamente nach dem natürlichen Rechte; in *Poffelt's* Magazin Heft 2. 1785. — Von der *Marchia Brandenb. gentill* erschien eine neue Ausgabe mit einer neuen Vorrede 1785. *Aufsätze im historischen Portefeuille, nemlich:* 1ster Jahrg. 1782 2tes St. Kurzweiliger Revers Andresen von Röbel des nicht Vollsaufens halber, dd. Küstrin den 26 Jan. 1777, 10tes St. Schreiben an den Herausgeber des historischen Portefeuille, aus Briefen aus Stockholm und Rom; vom selben Jahr. 2ter Jahrg. 1783. 6tes St. Etwas zur Erklärung des Titelkupfers von einer entworfenen, aber nicht ausgeprägten Medaille, die vor 50 Jahren vollzogene Vermählung Ihre königl. Preussische Majestäten betreffend, den 12 Jun. 1783. 3ter Jahrg. 1784. 3tes St. Beschreibung und Erläuterung einer Zwittermedaille auf eine große That eines Fischermeisters *Anson Mulard* zu Calais am 9 März 782. 8tes St. Beschreibung einer sehr merkwürdigen und seltenen Medaille auf die Russische Besitznehmung der Krim und Kuban 1783. Nebst der vorgezeichneten, hiedurch vergrößerten Titulatur der Russischen Kaiserin, in teutscher und französischer Sprache. 9tes St. Nachricht von des ehemaligen Küstrinschen Rektors und berühmten Orientalisten, *M. David Grafunder* oder *Grafunder*, Leben, Schriften und Schicksalen, fürnemlich von der mit ihm im 166sten Jahr in der Kanzley zu Küstrin gehaltenen Unterredung und darauf erfolgten Entsetzung seines Amts. 10tes St. Wahre Darstellung aus bisher ganz unbekanntem Nachrichten in Polnischen Archiven, wie die Herrschaft *Tauroggen* an das Churhaus Brandenburg gekommen ist, das sie noch besitzt. Oder historische Nachricht von der Herrschaft *Tauroggen* im Fürstenthum Samogitien 4ter Jahrg. 1785. 4tes St. Beschreibung der redenden Automatenköpfe des Hrn Abbt *Mical* zu Paris Aus dem Franz. übersetzt. 5tes St. Schreiben an den Verleger

ger von verschiedenen litterarischen und antiquarischen Gegenständen, nebst 2 Briefen von dem 1775 zu Potsdam verstorbenen königl. Preussischen Obersten *Carl Guisbhard* (eigentlich *Charles Theophile*), sonst *Quintus Icilius* genannt, und anderen. 9tes St. Ausführliche Beschreibung der 2 Preismedaillen für die besten Erinnerungen über den 1sten Theil des Entwurfs eines allgemeinen Gesetzbuchs für die Preussischen Staaten. Nebst einigen Anekdoten von der auf die vormahlige *Cocceji'sche* Justitzreformation geprägten äusserst seltenen Medaille 10tes St. Eines Ungenannten Etwas von der Teutschen Tapferkeit, mit Anmerkungen mitgetheilt. 11tes St. Nachricht von einem Manuscript, welches die Geschichte der Wiedertäufer von 1524 bis 1654 erzählt, und insbesondere die Schicksale einer unter denselben ehemals gewesenen *Husterischen* Gemeinde meldet, und in des berühmten Sigisen, *Jak Baumgarten*, zu Halle 1765 verkauften Bibliothek gewesen. Anhang zum Brandenb Medaillenkab. von 1782 existirt nicht. — Ferner ist noch zu erinnern: 1) dass die in der *Gazette litteraire des deux ponts* a. 1771. Num. 22 recensirte *Belkingsche* Doctor - Disp. de Belgis Saec. XII in Germaniam ad venis. Goetting. 1770 unter dem Namen *Joh. Oelrichs*, statt jenes Namen, weder ihm, noch einem seiner *Bremischen* Veiter seines Namens, etwas angebet, vielmehr der wahré Verfasser derselben, wie im gel. Teutschland gesagt worden, der bereits verstorbene *Kirchenrath* und Prof *Dund* zu Heidelberg sey. 2) Auch die ebendasselbst in dem Jahrg. 1770 Num. 71 unter dessen Namen recensirte Schrift: *Bedenken über die Frage: Wie dem Bauerstande Freyheit und Eigenthum zu verschaffen?* 1769. 8 gehört weder ihm, noch einem andern seines Namens. Eben so wenig hat er 3) ein Verzeichniss der Städte und Dörfer in der Mark Brandenburg herausgegeben, wie in den *Greifswaldischen kritischen Nachrichten* a. 1775. Num. 30. S. 238 gesagt, und dabey zu dessen Nachtheil bemerkt worden, dass die *Büschingsche* Topographie dagegen weit vollständiger sey, jemahls herausgegeben,

ben, oder auch nur daran gearbeitet. — Sein Schattenriß und Leben stehen in den Schattenrißen edler Teutschen Th. 2.

S. 59. OEMLER (C. W.) §§. Zwey Predigten, bey Veränderung des Amts gehalten. Jena, 1777. 8. Beyspiele der Pastoralklugheit für angehende Geistliche. eb. 1784. 8. — *Von der Schrift: Der Christ an der Gnadentafel Jesu, erschien eine neue Auflage oder auch Nachdruck.* Glogau, 1782. 8. — Viele Predigten und Abhandlungen im *Handbuch für Prediger*, auch Aufsätze im *Journal für Prediger*. — *Die Zeile I von unten angeführte Schrift lautet vollständiger so: Erster Unterricht im Christenthum u. s. w.*

S. 60. OERTEL (G. C.) §§. Memoria Christoph. Henr. Grieshammeri &c. Norimb. 1784. 4. *Pr. von dem dermaligen Zustand der Schule zu Neustadt an der Aisch.* ebend 1785. 4.

S. 62. OERTEL (H. G.) auch seit 1782 *Bakkalaureus Theol.* geb. 1755.

S. 63. von OERZEN (C. D.) *Oberhauptmann über die Aemter Bukow, Redentin, Teutenwinkel, Bützow und Rühn, zu Büszow.*

OESFELD (C. H.) . . . zu Berlin: geb. . . §§. \*Bemerkungen auf einer Reise von Berlin nach Bromberg in Westpreussen, in Briefen an G. F. Schlicht. Berlin, 1784. 8.

OESFELD (G. F.) §§. *Historische Beschreibung einiger merkwürdigen Städte im Erzgebürge, insonderheit der Bergstadt Lößnitz.* 2 Theile. Halle, 1776. 77. 4. *Die Lehren von der Immaterialität, Freyheit und Unsterblichkeit der menschlichen Seele erwiesen und wider die neuesten Einwürfe vertheidigt, nebst einem Anhange einiger verwandten psychologischen Aufgaben.* Chemnitz,



Chemnitz, 1777. 8. Winke der gesunden Vernunft an D. Bahrdt, und Gründe der Losfassung von dessen Glaubensbekenntnis. . . 1780 8. — Predigten in Löwens Kanzelandachten. Aufsätze in den *Dresdner Anzeigen*, auch in den *neuen Miscellaneen*.

S. 64. OESFELD (K. L.) auch *Pachter des Kalenderwesens bey der Akademie der Wissenschaften zu Berlin*. Kreiseinnehmer und Rendant ist er nicht.

S. 65. OETTER (S. W.) §§. *Historische Beschreibung des Wappens der Herren von Eib*. Augsburg, 1784. 8. *Gegründete Nachrichten von dem ehemaligen burggräfl. Nürnbergischen und churfürstl. Brandenburgischen Residenzschloß Kadolzburg; zu besserer Belehrung einer in Bamberg herausgekommenen Deduction*. Erlangen, 1785 (eigentlich 1786). 4.

S. 69. OFFTERDINGER (Georg Gottlieb) starb am 11 Jul. 1783. War seit 1780 Physikus zu Cantstatt.

S. 70. OLDECOP (C. F.) seit 1784 *Bürgermeister* —

OLOFF (Johann Ephraim) *Prediger zu Altsfelde im kleinen Marienburgischen Werder* seit 1755: geb. zu Losendorf in Westpreussen am 3 Novemb. 1726. §§ Die vornehmsten Glaubenswahrheiten der evang. lutherischen Kirche, nach der Ordnung des kleinen Katechismi Lutheri. Marienburg, 1756. 8. 2te Auflage. Elbing, 1767. 8. *Zwey Leichenpredigten*. eb 1767 u. 1773. 8. — *Verschiedene einzelne Gedichte*. — Vergl. *Goldbeck Th. 2*.

OLPE (C. F.) §§. *Das Buch: De legione fulminatrice*, kam nicht 1753, sondern 1757 heraus.

S. 71. *Freyherr von OMPEDA* (Dietrich Heinrich Ludwig) königl. Großbritann. churfürstl. Braunsch. Lüneb. Komital.

*Romitalgesandter zu Regensburg: geb. . . .* §§. Litteratur des gesamtten sowohl natürlichen als positiven Völkerrechts. 2 Theile. Regensburg, 1785. 8.

ONYMUS (A. . . J. . .) Prof. der Theol. auf der Universität zu Würzburg: geb. . . . §§. Entwurf zu einer Geschichte des Bibellebens. Würzb. 1786 (eigentlich 1785), gr. 8.

S. 72. OPITZ (J. F.) §§. Wetzlarische wöchentliche Anzeigen. Wetzlar, 1772. 4 (*darinn sind die meisten gelehrten Artikel von ihm*). Beschreibung der Hauptstadt Prag. Prag, 1774. 8. Louise Opitz über den Tod ihres Vaters. Wetzl. 1779. 8. Philemon, oder der Becher der Liebe; eine Idylle. Prag, 1781. 8. Des Köcher; ein Recept für mein krankes Vaterland. eb. 1782. 8. Schreiben eines vernünftigen Katholiken über den Prediger in Creuzburg. eb. 1782. 8. Eine kurze Erinnerung für den 30 Okt. 1782. eb. 8. Verse zum neuen Jahre. eb. 1783. 8. Eine Standrede für Sr. kaiserl. Mejestät Joseph 2 gehalten zu Tschaslau 1783 den 19 März. Dresd. 1783. 8.

S. 73. ORLOWIUS (A. J.) §§. Progr. de utilitate sectionum anatomicarum. Regiom. 1781. 4. D. de haemorrhagia oris. ib. eod. 4. D. de balneis frigidis, ad mercurii efficaciam adiuvandam, in curanda lue venerea adhibendis. ib. 1782. 4. D. de plethora. ib. 1783. 4. Progr. de cortice peruviano rubro. ib. eod. 4.

ORTH (Johann Gottfried) hieß OERTEL, und ist vor einigen Jahren gestorben.

ORTH (Johann Philipp) starb im März 1783.

S. 74. OSANN (J. B. G.) war vorher Lehrer am Philanthropiu zu Heidesheim, und ist jetzt Landprediger unweit Gotha.

OSIAN

OSIANDER (J. E.) *Diskonus an der St. Leonhards-  
kirche zu Stuttgart seit 1783.*

S. 75. OSTERMEYER (G) §§. *Thomas & Kempis Todes-  
gedanken, nach dem Original und der poetischen  
Uebersetzung Joh. Hübners in Litthauische Reime  
gebracht. Königsberg, 1781. 8.*

OSTERRIEDER (Herrmann) starb 1783.

S. 76. OSTERTAG (J. P.) §§. *Fromme der Erziehung  
heilige Wünsche. Regensburg, 1777. 4. An  
das Regensburgische Publikum, 1778. 4. Progr.  
de scaphis veterum. 1778. 4. Pr. de auspiciis  
ex acuminibus. 1779. 4. Progr. über die  
Berechnung der Zinsen bey den Griechen und  
Römern, nach Pappons Metrologie. Regensburg,  
1784. 4. Progr. über den ehemals auf dem  
Marsfelde zu Rom gestandenen gnoimonischen  
Prachtkegel. eb. 1785. 4. Q. Rufus Cur-  
sius von dem Leben und den Thaten Alexanders  
des Grossen, mit Johann Freinsheims Ergänzungen  
übersetzt, und mit Anmerkungen begleitet. 2  
Bände. Frankf. am M. 1785. 8. — Das ange-  
führte Programm: Vertheidigung u. s. w. ist eigent-  
lich Lateinisch geschrieben: scholas publicas contra  
invidiosas quasdam vituperationes defendit.*

S. 77. OSWALD (Johann H.) Vorsteher der Kirchen zu  
Schafhausen und des Ministeriums Dekanus.

OTT heist Joh. Heintz — *Die Nachricht von den  
vor der Reformation gedruckten Bibeln ist nicht von  
ihm.*

OTTERBEIN (G G) §§. *Lesebuch für teutsche  
Schulkinder. Dessau und Leipzig, 1784. 8. 2te  
Auf. ebend. 1785. 8.*

S. 78. OTTO (B. C.) §§. *Von Buffons Naturgeschichte  
der Vögel erschien der 11te Band 1785. Herra  
von Buffons Naturgeschichte der vierfüßigen Thie-  
re; aus dem Franz. übersetzt, mit Anmerkungen,  
Zusätzen*

Zusätzen und vielen Kupfern vermehrt. 7-10 Band, Berlin, 1783-1785 8.

**OTTO (Franz)** Organist bey der Pfarrkirche zu Glatz: geb. . . §§ Neues vollständiges Choralbuch, zu dem allgemeinen und vollständigen Gesangbuche des hochwü. Hrn. Alumnatsrektors Franz, Breslau, 1784 gr. 8.

**OTTO (F. W.)** Sekretar bey der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin, auch Oberkirchenvorsteher und Rendant der Kirchenarmenkasse §§ Von den vermischten Beyträgen zur physikalischen Erdbeschreibung erschien der 5te Band 1785.

**S. 79. OTTO (Johann Gottfried)** D. der AG. zu Gotha: geb. daselbst am 27ten Sept. 1761. §§ \*Hanns von Metebach; ein Roman. Eisenach, 1781. 8. \*Naturgeschichte für Schulen. 1 Heft. ebend. \*Lilienfeld; eine wahre Geschichte. 2 Theile. eb. 1782. 8. \*Friz Preller; eine Geschichte, wie sich noch täglich welche unterm Monde zutragen eb. 1782. 8 (diese Geschichte steht auch im 3ten B des Ganymed.) Diff. inaug. de usu medico dulcamarae. Jenae, 1784 4.

**OTTO (Karl Friedrich)** seit 1785 Reussischer Rath und Amtmann zu Lobenstein (vorher Advokat zu Leipzig): geb zu Gera . . . §§ Giebt mit K. A. Guntber heraus: Leipziger Magazin für Rechtsgelahrte. 12 Stücke. Leipzig, 1784. 6 Stücke. eb. 1785. 8.

**OUVRIER (L. B.)** seit 1786 nicht mehr Superintendent. §§ Untersuchung über die Lehrlätze des Christenthums, auf Veranlassung der neuern theologischen Streitigkeiten. Berlin, 1773. 8.

**OVERBECK (C. A.)** . . . geb. . . §§ Frizchens Lieder 1781. 8. Lehrgedichte und Lieder für empfindsame Herzen. Lindau, 1786 (eigentl. 1785). 8. — Viele Gedichte in Musenalmanachen,

OVER.

OVERBECK (Johann Adolph) starb . . .

OVERBECK (J. D.) §§. Progr. ob die Feyer eines Jubelfests auch ein Stück des Aberglaubens sey . . . 1777. . . *Progr. de parabola Christi. Matth. 21, 1. repetita ab operariis in vinea. . . 1777. 4. Pr. de praecipuis quibusdam regulis in convertendo aliquo libro maxime novo foedere sequendis . . . 1778 . . .*

S. 83. OVERBECK (Johann Georg) Prediger zu Weisbriach in Oberkärnten seit 1784: geb . . . §§. Neue Versuche über das Evangelium Johannis. Gera, 1784. gr. 8.

OVERKAMP (G. W.) §§. Progr. de sacri codicis distinctione, qua genus humanum in Judaeos & Graecos, in Graecos & barbaros dividitur. 1782. 4.

S. 86. OX, richtiger OCHS (P.) ist des grossen Rasbs und Rathschreiber zu Basel, nicht Stadtschreiber zu Bern.

P.

S. 86. P AALZOW (C. L.) Referendarius bey dem Kammergericht zu Berlin. §§. Von den berühmten Rechtschändeln u. s. w. erschien der 6te Theil 1781. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.

S. 87. Freyherr von PACASSI (J.) §§. Einleitung in die Theorie des Mondes. 1ste Abtheilung. Wien, 1783. gr. 4. *Beyträge zum teutschen Staatsrechte* kamen schon 1780 heraus und haben nur ein neues Titelblatt bekommen.

PACHALY (F. W.) ist nicht zu Berlin. §§. \* Ueber Schlesiens älteste Geschichte und Bewohner. Bresl. 1783. gr. 8.

PACHNER

PACHNER von EGGENSTORF (Johann Joseph) starb am 17 Jan. 1781 §§. Von der Sammlung u. f. w. erschien der 3te Theil 1776 und der 4te 1777.

S. 88. PAJON (L. E.) auch Inspektor des französischen Gymnasiums und seit 1783 Oberkonfessorsrath —

S. 89. PALLAS (P. S.) §§. Ueber die Orographie von Sibirien; in v. Borns physik. Arbeiten der einträchtig. Freunde in Wien. 1 Jahrg. 1 Quartal. 1783. *Flora Rossica seu stirpium Imperii Rossici per Europam & Asiam indigenarum descriptiones & icones. Iussu & auspiciis Catharinae II Augustae edidit. Tomi I Pars I. Petropoli, 1785. fol. — Von den Neuen Nordischen Beyträgen erschien der 4te Band 1783. — Sein Bildniss vor dem 55 B. der allgem. teut. Bibl. gestochen von Krüger.*

S. 91. von PANNWIZ (Wolf Otto) Domherr zu Brandenburg: geb. . . §§. Lieder zur häuslichen Erbauung. Berlin, 1784. 8.

PANZER (G. W.) §§. Versuch einer kurzen Geschichte der römisch-katholischen teutschen Bibelübersetzung. Nürnberg, 1781. 4. Beylage zu Herrn Webers kritischen Geschichte der Augsb. Confession. Nürnberg. 1783. gr. 8. \*Beytrag zur Geschichte der Kunst, oder Verzeichniss der Bildnisse der Nürnbergischen Künstler. Nürnberg. 1784. gr. 8. Zusätze zu dem, in der neuen Ausgabe des Füesly'schen Künstlerlexikons befindlichen Verzeichniss von Künstlerbildnissen; in *Mensels* Miscellaneen artistischen Inhalts. Heft 26. (1785). — Der Auszug aus Kämpfers Beschreibung von Japan ist nicht von ihm. — Lin. 25 und 28 lies *Ausgaben*, statt *Ausgabe*.

S. 93. PANZER (G. W. F.) — auch Physikus zu Nürnberg: geb. zu Ezeiwang in der Oberpfalz 1755. §§. *De Dolove.* Dissert. inaugural. Altd. 1777. 4. *Observat. botanicar. specimen.* Nertimb. 1781. 8. *Linné vollständiges Pflanzensystem*, den 8ten, 9ten,

10ten, 11ten, 12ten und 13ten Band. Nürnberg, 1782-85. 8. *Beytrag zur Geschichte des Ostindischen Brodbaums.* eb. 1783. 8. J. E. Voets *Beschreibung und Abbildung harschaaliger Insekten (Coleoptera Lin.)* herausgegeben. 1 Tb. mit 23 Kupfern. ebend. 1785. 4 wird fortgesetzt. Drury's *Abbildung und Beschreibung exotischer Insekten*, herausgegeben. 1 Tb. mit 50 Kupfern. eb. 1785. 4 wird fortgesetzt. *Beytrag zur Geschichte der Insekten.* Mit Kupfern. eb. 1785. 4 wird fortgesetzt. — *Giebt auch den 3ten Theil des Trevischen Horti niti dissimi* heraus. ebend. in fol.

PANZER (Johann nicht Joachim Philipp Georg) starb . . .

PANZERBIETER (Johann Friedrich Christian) D. der AG. zu . . . geb. . . §§. Nic. Jadelots *Lehre der Natur des gefunden menschlichen Körpers; aus dem Latein.* Jena, 1783. gr. 8.

PAPE (H.) *Prediger zu Visselhövede im Fürstenthum Verden* seit 1783 (vorher zu Wulsbüttel im Herzogthum Bremen, nicht im Braunschweigischen): geb. 1745. §§. *Christliche Predigt wider boshafte Schuldner und Concursumacher.* Halle, 1781. 8. *Predigten über die Sonntagsevangelia auf's ganze Jahr* Bremen, 1782. *Zwo Predigten, bey Amtsveränderungen gehalten.* Brem. 1784. 8.

PAPE (Johann Heinrich) starb . . .

S. 94. PAPPELBAUM (George Gottlieb) *Feldprediger bey dem Bornstedtischen Regimente und der Garnisonkirche zu Berlin:* geb zu Stargard am 16ten März 1745. §§. *Progr. de vera graecos atque latinos scriptores interpretandi ratione animadversiones nonnullas.* Tremoniae, 1768. 4. *Feldpredigten ganz und Stückweise gehalten in dem Kriege von 1778 und 1779.* Berlin, 1779. 8. *Rede bey der Einweihung der erweiterten und verbesserten Berlinischen*  
Hh schem

leben Garnisonsschule und der Einführung des Rectors. eb. 1785. 8. *Untersuchung der Rausischen griechischen Handschrift des neuen Testaments. eb. 1785. 8. — Recensionen.*

PAPST (J. G. F.) §§. *Von den Entdeckungen des fünften Welttheils erschien der 3te Band 1785. Die 2te Aufl. des 1sten Bandes 1785. — Recensionen in den Harlesischen Nachrichten von kleinen Schriften.*

S. 95. PARIZEK (Alexius) *Piarist und Direktor der Hauptschule zu Klastau in Böhmen: geb. . . §§. Kurzgefasste Naturgeschichte Böhmens, zum Gebrauche der Jugend. Prag, 1784. 8.*

PARROT (C. F.) §§. *Von seinem Recueil de diverses pieces choisies erschien der 2te Theil 1784.*

S. 96. PASSAVANT (Franz) starb am 29 Sept. 1783.

PATJE (Christoph Ludwig Albrecht)

PATSCH (Heinrich Dietrich) *Konrektor und Lehrer der französischen Sprache an der Schule zu Uelzen: geb. . . §§. Hauptregeln der französischen Sprache für Anfänger. Göttingen, 1777. 8. Guide françois ou Melange de diverses pieces pour les Novices dans cette langue. à Gott. 1777. 8. Institutio linguae hebraicae quinque folii, ad usum syronum accommodata, cum tabula punctorum, quibus nominum status & numeri affiguntur, in fine adjuncta. Lüneb. 1778. fol.*

PATZKE (J. S) — *auch Senior des Ministerii der Altstadt Magdeburg: geb. zu Selow bey Frankfurt, nicht zu Frankfurt. §§. Zwei einzelne Predigten. Magdeb. 1769. 8. Wöchentliche Unterhaltungen. 3 Theile. eb. 1777-1779. 8. Einführungspredigt. eb. 1778. 8. Der 3te und letzte Theil der Betrachtungen über die wichtigsten Angelegenheiten des Menschen erschien 783. Hat den 3ten Theil zu Sanders Buch über die Vor*



Vorsehung verfertigt. Leipzig, 1785. 8. —  
Predigten im Handbuch für Prediger. — Sein  
Bildniss vor seinen Epistelpredigten.

- S. 97. PAULI (August Friedrich) M. der Phil. und Hofmeister zu Ludwigsburg: geb. daselbst am 19 Aug. 1756.  
§§. Versuch einer vollständigen Methodologie für den Cursus der öffentlichen Unterweisung in der lateinischen Sprache. 1 Theil, Tübingen, 1785.

PAULI (G. J.) geb. am 24 Jul. §§. 100 geistliche Lieder, ein Anhang zum Gesangbuch der Domkirche in Halle . . . Von dem Entwurfe einer katechetischen Theologie ist 1785. 8 eine 2te Auflage erschienen, so wie auch von den Predigten über auserlesene Stellen der heil. Schrift Halle, 1785. 8. — Aufsätze im Journal für Prediger. (Z. E. Untersuchung der Klage vieler Religionslehrer über den geringen Nutzen ihrer Predigten, B. 14. S. 1.) — Die Predigten über das Leiden Jesu bestehen aus 2 Theilen.

- S. 98. PAULI (Johann Philipp Gerhard) war nicht reformirter Prediger zu Dresden, sondern zu Baalberg bey Bernburg seit 1778, seit 1779 aber ist er holländischer Gesandtschaftsprediger zu Hamburg: geb. zu Otternbeim in der Pfalz . . .

PAULI (J. U.) geb. zu Hamburg §§. D. de actionibus quibusdam, quae iurisprudentiae absque ratione sufficienti insertae videntur. Orl. 1754. 4.  
— S. Thies Hamb. gel. Gesch. 2 B.

- S. 99. PAULI (M. G.) §§. Progr. Insidiae vitae structae an iusta sint divortii causa? Vitemb. 1782. 4.  
Pr. de iure protimiseor domino directo in feudo sub hasta vendito competente ibid. 1783. 4.  
Pr. de foro clericorum competente iura Saxonico - Electoralia novissima, ib. eod. 4.

S. 100. PAULITZKY (Heinrich Felix) D. der AG. fürstl. Salm-Kyrburgischer Rath: geb. . . §§. Medicinisch-praktische Beobachtungen. I Sammlung. Frankf. am M. 1784. 8.

PAULMANN (J. L.) geb. zu Vorsfelde nicht Verwolde, §§. Unterhandlungen bey der Konfirmation einer taub und stumm Gebornen; nebst Nachricht von der Lehrart, nach welcher sie unterrichtet worden. — *Antheil am neuen Braunschweig. Gesangbuche.*

PAULUS (Heinrich Eberhard Gottlob) Sohn des Gottl. Christoph; M. der Phil zu Tübingen; geb. zu Leonberg im Würtemberg. am 1 September 1761. §§. Observations ad vaticinia Jesaiæ. Tubing. 1781. 4. *Enegetisch-kritische Abhandlungen. eb. 1784. 8. Ueber das Hohelied; im 17ten Theil des Repert. für bibl. und morgenl. Literatur 1785.*

S. 101. PAULUS (J. K.) §§. Geschichte des Möllenbecker Klosters. Rinteln, 1784. 8.

von PAUW (K.) §§. Ueber den Tempel der Juno Lacinia; in den *Mém. de la Soc. de Cassel* T. I. 1780.

PEHEM (J. N.) §§. Versuch über die Nothwendigkeit einer vorzunehmenden Reformation der geistlichen Orden, und das Recht der Regenten, aus eigener Macht dieselbe in ihren Ländern zu reformiren, einzuschränken und aufzuheben. Wien, 1782. 8.

PEINEMANN (Johann Georg) §§. Kleine Bibliothek zum Zeitvertreib, oder Sammlung ausgewählter Erzählungen. Aus dem Französischen übersetzt. 1ster Theil. Breslau, 1782. 8. 2ter Th. eb. 1783. 8.

S. 102. PELZEL (F. M.) §§. Böhmisches, Mährisches und Schlesiendes Gelehrte und Schriftsteller aus dem Orden der Jesuiten, von Anfang der Gesellschaft bis auf gegenwärtige Zeit. Prag, 1786. 8. — Von den Scriptor. rerum Bohemicarum erschien T. II. 1784.

S. 104. PENZEL (A. J.) jetzt zu Dombrowa in der Woywodschafft Siradien in Großpolen. §§. Die Schrift de arte historica ist auch zu Leipzig gedruckt 1784. 8.

S. 106. PERNETY (A. J.) seit 1784 wieder in Frankreich.

PERSCH (C. K.) jetzt Pastor an der Kreuzkirche zu Suhl (war nie Konrektor zu Schleusingen, wohl aber Rektor, welche Stelle mit dem Frühpredigeramte verbunden ist).

S. 107. PERSCHKE (C. G.) seit 1785 Prediger zu Weißig im Fürstenthum Crossen —

PESTALOTZ (Heinrich) geb. zu Zürich 1746. §§. Ueber die Aufwandgesetze. Eine Preisschrift in der Sammlung einiger Schriften, welche bey der Aufmunterungsgesellschaft zu Basel eingelaufen sind. 1781. \*Das Schweizerblatt; eine Wochenschrift. 2 Bände. Dessau, 1782. 8. \*Ueber Gesetzgebung und Kindermord, Wahrheiten und Träume, Nachforschungen und Bilder. Geschrieben 1780. Herausgegeben 1783. Frankf. und Leipz. 8.

S. 109. PETERMANN (K. M. W.) §§. Die 2te Auflage seiner Folge der Burggrafen von Nürnberg und Churfürsten und Marggrafen von Brandenburg aus dem Hause Zollern erschien zu Erlangen 1785. 4.

S. 110. PETERSEN (Georg Friedrich) . . . geb. . . §§. Versuch eines Magazins für die Arithmetik, 1stes St. Zelle, 1785. 8.

PETERSEN (G. W.) §§. \*Predigten in der Hofkapelle zu \* \* \* (Darmstadt) gehalten. 2te Sammlung. Halle, 1784. gr. 8. \* Predigten für unser Jahrzehend. eb. 1785. 8.

S. III. PETERSEN (J. W.) geb. 1760.

PETERSEN (P. E.) war damahls, als er seine Schrift schrieb (1768) Mitglied und Sekretar der königl. Dänischen Ackerakademie zu Flensburg.

le PETIT (G. W.) Inspektor zu Friedeburg in der Grafschaft Mansfeld seit 1783. §§ Philosophie oder Christenthum? Halle, 1784. 8.

S. III. PETRI (Johann Philipp) Oberkonsistorialassessor und Archidiakonus zu Eisenach: geb. . . §§. Predigten über die Sonn- und Festtageevangelien durchs ganze Jahr. 2 Theile. Eisenach, 1778 und 79. . Standrede bey der Beerdigung des Oberkonsistorialraths Köhlers eb. 1782. . Rede bey Einführung C. W. Schneiders zum Oberkonsistorialr. und Generalsuperintendenten. eb. 1782. .

PETRI (J. S.) auch Musikdirektor —

PETRI (. . .) D. der AG. zu Niederbronn in Elsass: geb. . . §§ Abhandlung vom Niederbronner Bad. Straßburg, 1779. 8.

PETZEK (J. A.) §§. Diss. de Potestate Ecclesiae in statuendis Matrimonii Impedimentis. Friburgi Brig. 1783. 8 mai.

S. III. PETZOLD (S. G.) §§. Spätlinge einiger neuen geistlichen Lieder, mit einem Anhang. Glogau, 1785. 8.

PEUTINGER (Ulrich) Professor der philosophischen Moral und der Theologie im Benediktiner Kloster Irsee oder Ursen in Schwaben: geb. zu Innungen am 8 Jenner 1751. §§. Συνοψαφια universi iuris canonici. 1779. 4. Positiones eclecticae ex Philosophia practica universali 1784. Kaufburae. 4.

von PEYER (Salomon) starb 1781 zu Wisbaden, wo er Stadtphysikus und Geburtshelfer war.

PEZOLT (Ludwig Christian) starb . . .

S. 116. PEZZL (Johann) Lektor und Bibliothekar des k. k. Staatskanzlers Fürsten von Kaunitz zu Wien seit 1785 (vorher privatisirte er zu Salzburg und Zürich): geb zu Mollersdorf in Niederbayern 1756. 99. \*Briefe aus dem Noviziat. 4 Bändchen. 1780. 1783. 8 (er kam darüber an der Universität zu Salzburg, wo er zu Zeit der Herausgabe des 1. B. studirte, in Untersuchung, und gieng dann nach Zürich). \*Faustin, oder das philosophische Jahrhundert. (Zürich), 1783. 8. 2te rechtmäßige Auflage 1784. 8 (ist mehrmals nachgedruckt, unter andern zu München 1783. 8, und 1784 ein 2ter Theil dem Verfasser untergeschoben worden). \*Reisen eines Philosophen, oder Bemerkungen über die Sitten und Künste der Einwohner von Afrika, Asia und Amerika; aus dem Franz. des Hrn. Poirure. Salzburg, 1783. 8. \*Reisen nach Ostindien und China, auf Befehl des Königs unternommen, vom J. 1774 bis 1781, vom Hrn. Sonnerat (aus dem Franz.) 2 Bände. Zürich, 1783. gr. 4. \*Reise durch den Bayrischen Kreis. Salzburg und Leipz. 1784. 8. W. Coxes Reise durch Polen, Rußland, Schweden und Dänemark; mit historischen Nachrichten und politischen Bemerkungen; aus dem Englischen. 2 Bände, Zürich, 1785. gr. 4. — Er soll auch Verfasser der Marokkanischen Briefe seyn.

PFÄHLER (Johann Christian) D. der AG zu . . . geb. . . §§. Zwey spezifische Mittel gegen den Krebs; aus dem Franz. Weimar, 1784. 8.

S. 117. PFEFFEL (Christian Hubert) Sohn von Christian Friedrich; Jurisconsulte du Roi zu Paris: geb. zu Versailles . . . §§. Limes Franciae. Pars prior; Limes Franciae ab Oceano ad Rhenum. Argent. 1785. 4.

S. 118. PFEFFEL (K. G.) auch Mitglied des lutherischen Konfessoriums. §§. \* Principes du Droit naturel, à l'usage de l'École militaire de Colmar. à Colmar, 1781. 8.

PFEIFFER (A. F.) seit 1784 hochfürstl. Brandenburgischer Hofrath — §§. Philonis Judaei opera omnia, Graece & Latine, ad editionem Thomae Mangey collatis aliquot MSS. Vol. I. Erlang. 1785. Vol. II. ib. 1786. 8 mal. *Neue Uebersetzung des Propheten Hosea, mit erläuternden Anmerkungen. Erlangen, 1785. 8. — Das 2te Stück der Nachrichten von seltenen Büchern und Manuscripten erschien 1784.*

S. 119. PFEIFFER (C. L.) Advokat, kaiserlicher Notarius und freyherrlich Gemmingen-Magenfelscher Konsulent.

PFEIFFER (Ferdinand Friedrich) bezogl. Württembergischer Rentkammersekretar und Lehrer der Landwirtschaft und Englischen Sprache an der militärischen Universität zu Stuttgart: geb. zu Pfullingen im Württembergischen am 4 Jul. 1759. §§. Probschrift von dem Luxus der heutigen Europäischen Staaten. Stuttg. 1779. 4. *Gedanken über die Versicherungsanstalten, hauptsächlich zum Vortheil der Landwirthschaft. eb. 1780. 4. — Uebersetzungen aus dem Englischen und Französischen.*

PFEIFFER (Heinrich Gottfried) starb . . .

PFEIFFER (J. E.) §§. Progr. de Jesu Christo ob oculos pridem depictocœ crucifixo ex Gal. III, 16. Erl. 1773. 4. *Progr. quo Semiarianorum de Spiritu sancto sententiam secundum Philastrium expendit. ib. 1784. 4. — S. 122. Z. 1. seines Art muss es heissen: pro maiestate Christi divina.*

S. 122. von PFEIFFER (J. F.) — auch königl. Preuss. geheimer Rath: geb. zu Berlin 1718. §§. Nachricht an das Publ.

Publikum von der Natur, den Bestandtheilen, Eigenschaften, Zubereitung und Anwendung des Ducksteins, oder des daraus bereiteten Drasses, Mainz, 1784. 8.

\* Kritische Briefe über wichtige und gemeinnützig Gegenstände aus allen Fächern; zur Beförderung der Menschenkenntnis und Verbesserung der Staats- und Landwirthschaft, oder zu vermehrter Glückseligkeit der Teutschen. 4 Hefte. Offenbach, 1785. 8.

S. 124. PFEIFFER (J. J.) auch *Pädagogiarcb und Prediger*: geb zu Cassel am 6 Okt. 1740. §§ Entwurf zum Unterricht im Christenthum. 3te verbesserte Aufl. Cassel, 1785. 8.

von PFEIL (Christian Karl Ludwig) starb am 14ten Febr. 1784.

PFEIL (J. G. B.) §§. Die ihm beygelegte Geschichte des Grafen von P. die moral. Erzählungen und das Trauerspiel sollen zuverlässig nicht von ihm herrühren, sondern von dem verstorbenen, in der 3ten Ausg. des gel. Teutschl. befindlichen Joh. Gebhard Pfeil, — Vergl. auch *Weidlichs biogr. Nachr.* Th. 4.

S. 125. PFENNINGER (J. K.) §§. \*Jüdische Briefe, Erzählungen, Gespräche u. s. w. aus der Zeit Jesus von Nazareth, oder eine Messiade in Prose. 4 Bändchen. Lamezan, Less und Lavatern zugéeignet. Dessau und Leipzig, 1783-85. 8. — Der 2te Hest des 4ten Bandes von dem Magazin erschien erst 1784. *Alsdann war an dessen Stelle*: Repertorium für denkende Bibelverehrer aller Konfessionen. 1 Bandes 1ste und 2te Hälfte. Zürich, 1784. 2 Bandes 1ste Hälfte. eb. 1785. 8.

S. 126. PFINGSTEN (J. H.) *ordentl. Prof. der Phil. und der Kameralwissenschaften auf der Universität zu Erfurt seit 1784 und S. Gothaischer Bergkommisar* (auch vorher Inspektor der Salpeterwerke im Herzogthum Magdeburg und Fürstenthum Halberstadt). §§.

H b 5

Reper-

Repertorium für Physiologie und Psychologie nach ihrem Umfang und Verbindung. 1ster Th. Hof, 1784. 8. Progr. von Handwerksmissbräuchen und ihrer Abstellung. Erfurt, 1785. 4. Almanach für Kameralisten und Polizeybeamte auf das Jahr 1785. Weimar, 8. — *Von der Bibliothek ausländischer Chemisten u. s. w. erschien der 4te und letzte Band 1784.*

S. 127. PFLEIDERER (C. F.) §§. Expositio & dilucidatio Libri V. Elementorum Euclidis. P. I. Tubing. 1782 4. D. Analysis Triangulorum rectilineorum, P. I, II. ib. 1784. 1785. 4. — *Die Gedichte sind auszustreichen. — Recensionen in der Tübingschen gel. Zeitung.*

PFLÜCKE (Johann Christoph) M. der Phil zu . . . geb. . . §§. De Apostolorum & Prophetarum Novi Testamenti eminentia & discrimine. Lipsiae, 1785. 8.

PFLUG (J. P. G.) §§. *Jos. Jak. Plencks* chirurgische Pharmacie. Kopenh. u. Leipz. 1776. 8. *De-*lineatio arthritidis atque ophthalmiae syphilliticae. Havniae, 1785. 8 mai.

S. 128. PFUGBEIL lies PFLUGBEIL.

PFOTENHAUER (G. F.) §§. De gloria & maiestate iurantis Dei. Wittenb. 1778. 4.

PFRANGER (J. G.) auch seit 1785 *Konfistorialassessor* — §§. Feyer des Abends im Mondenschein. Eine Vorlesung in der Laube. Meinung. 1778. Seyd barmherzig, wie euer heil. Vater barmherzig ist; eine Predigt. eb. 1783. 8. \*Fragen ohne Antwort, oder Katechismus der Weisen; Fragment. 1784. 8. Leopold; ein Gedicht. Dessau, 1785. 4. *Der Mönch von Libanon* ist 1782 zu Bamberg nachgedruckt worden. — *Von seinen* Predigten über die Sonn- und Festtagsepi- steln



steln erschien des 3ten Bandes 1ste Abtheilung 1784.  
— Gedichte in Degens Fränkischen Musenalmanach  
1785 und 1786.

S. 129. PFYFFER (F. L.) §§. Plan de la Suisse en relief,  
von Mechel gestochen 1783.

PHILIPPI (J. A.) §§. Das Vater Unser &c. und  
über die Ehe sind nicht von ihm.

PICHELMAYR (F.) §§. Von der Edukation und  
Kultur des Landvolks. Eine Rede. München,  
1778. .

PICHLER (Johann Friedrich Christian) D. der AG.  
und ausübender Arzt zu Stralsburg: geb. zu Bietig-  
heim im Württembergischen am 9 Aug. 1754. §§.  
D. inaug. de oleorum unguinosorum usu in morbo-  
rum medela. Argent 1781. 4. Or. de  
qualitatibus Medici. ib. eod. 4. Barbeau du  
Bourg Anfangsgründe der Arzneykunde; aus dem  
Franz. mit Anmerkungen. eb. 1783 8. Ta-  
schenbuch der Gesundheit in alphabetischer Ordnung,  
worinn die gewöhnlichsten Krankheiten beschrieben  
und die geschwindesten und leichtesten Mittel dage-  
gen angezeigt werden; aus dem Franz. eb. 1784. 8.  
Methodus formulas medicas conscribendi; in usum  
praelectionum academicarum. ib. 1784 8. (Vergl.  
Gruners Almanach für Aerzte und Nichtärzte auf  
das 7 1786. S. 231 u. ff.) Mémoire sur les  
maladies contagieuses dans lequel on examine,  
quels sont les maladies vraiment contagieuses. à  
Paris, 1785. 8.

PICKEL (I.) auch D. der Phil. und Theol. jetzt öf-  
fentlicher Lehrer der Mathematik auf dem akadem.  
Lyceum zu Eichstädt. §§. Abhandlung von Ver-  
besserung und allgemeinen Gebrauch der Visier-  
stäbe. Mit Kupfern Eichstädt, 1782. gros 8.  
Praktischer Unterricht, wie man sich bey der Aus-  
messung, Aufzeichnung und Berechnung grosser  
Wälder zu verhalten habe. Samt der Beschreibung  
eines

eines neuen und vollständigen Dendrometers oder Baummessers. Mit Kupf. Augsb. 1785. gr. 8.

- S. 130. PIDERIT (J. R. A.) §§. Diff. observationes in loca quaedam psalmi 90 difficiliora. Marb. 1758. 4. Pr. funebre in obitum Jo. Aug. Junghen, Super. & Consist. Consil. ib. 1759. fol.
- S. 131. PIDERIT (P. J.) Sohn des vorhergehenden; *Praktikus, auch adjungirter Garnisonsmedikus zu Cassel.* §§. Geschichte eines sehr merkwürdigen Beinfrasses. Cassel, 1781. 8. Anweisung, wie man sich nicht nur vor der jetzt herrschenden Ruhr verwahren, sondern auch in Ermangelung eines Arztes sich selbst heilen kann. eb. 1781. 8. — Auffätze im allgemeinen teutschen Wochenblatt zur Ehre der Lektüre, welches zu Hamburg und Schwerin 1774 und 75 herauskam.
- S. 134. PIPER (T. C.) seit 1784 auch *D. der Theol.* §§. De genuina auctoritate capituli primi & secundi evangelii Matthaee exercitatio theologico-critica. Gryphiae, 1779. D. inaug. de Messia heroi & rege, ab ipso Jehova in monte Zionis solenni ritu instituto Pf. CX. ib. 1784. 4 (*ist auch als ein Traktat besonders gedruckt, unter dem Titel: Commentarius critico-theologicus Psalmum CX ex prima aetate heroica illustratum sensuque biblico expositum exhibens*).
- S. 135. PISANSKI (G. C.) §§. Adversaria de accommodationibus V. T. in novo obviis. Regiom. 1781. 8. Pr. causas expendens cum apostoli resurrectionem Christi ante eius adscensum in coelum non divulgaverint. ib. 1782. 4. Promeritum honoris monumentum D. Theod. Christ. Lillenthalio sacratum &c. ib. 1782. fol. *Nebst einer teutschen Srandrede auf denselben. Progr. von adl. chen Lehrern lateinischer Schulen. eb 1782. 4.*
- S. 137. PISTORIUS (H. A.) §§. \*Einleitungsversuch über Aberglauben, Zauberey und Abgötterey und andre

dre Zufätze; zu der von seinem Sohne gefertigten  
teutschen Uebersetzung eines dem Präsidenten de Bros-  
ses zugeschriebenen Buches: Ueber den Dienst der  
Fetischen Götter, oder Vergleichung der alten Re-  
ligion Aegyptens mit der heutigen Religion Nigri-  
tiens. Berl. und Stralf. 1785. 8. *Ist auch*  
*Verfasser der theolog. Anmerkungen zu Bunkels Le-*  
*ben, das Nicolai übersetzen lassen, und Mitarbeiter*  
*an der allgem. teut. Bibl.*

S, 138. PISTORIUS (. . .) Sohn des vorhergehenden; geb.  
. . . §§. Uebersetzte, ohne sich zu nennen,  
das eben angeführte Buch von de Broffes.

PITISCUS (M. F.) erster Bibliothekar der Stadtbiblio-  
thek seit 1784, Professor seit 1768 (vorher Katechet  
am Zuchthause seit 1756): geb. daselbst . . . §§.  
D. Argumenta quaedam ad evincendum quod ad  
investigationem cognitionis perfectio facultatum  
animae practicarum aequae necessaria quam theore-  
ticarum. Hamb 1761. 4. *Vita Consulis*  
*Nicol. Schubackii. ib. 1783. fol. *Memo-**  
*tia Senioris Jo. Diter, Winckleri. ih. 1784. fol.*  
— s. Thiefs H. G. 2 B. und g. H.

S, 139. PITTROFF (F. C.) §§. Kirchenamtspolitik nach  
den allgemeinen Verhältnissen der Kirchenstatistik  
und der Pastoralklugheit, in Anwendung auf die  
Seelsorgergeschäfte. Prag, 1785. gr. 8.

PITSCHEL (Friedrich Lebegott) D. der AG. zu  
Dresden: geb. . . . §§. Anatomische und chirur-  
gische Anmerkungen, welchen eine kurze Nach-  
richt von dem Collegio medico-chirurgico zu Dres-  
den vorangeschickt wird. Nebst 5 Kupfertafeln,  
Dresden, 1784. 8.

PIZENBERGER (F. A.) §§. \*Freundschaftliche  
Briefe an den Hrn. von S — t. über den Entwurf  
zur Einrichtung in den Gymnasien in den k. k.  
Erblanden. Nebst dem Entwurf selbst. (Zürich)  
1776

1776. 8. (Sie sind in dem nemlichen Jahre zu Bamberg und auch zu Augsburg nachgedruckt worden).  
\* Ueber Christenthum und Heucheley, ein Dialog; im 2ten B. des Freymüthigen S. 284 u. f.

**PLAGEMANN** (Georg Ludwig Otto) *M. der Phil. und Konrektor der grossen Stadtschule zu Wismar; geb. . . .* §§. Lehrbuch zum Unterrichte in der lateinischen Sprache; aus den besten alten und neuen Schulbüchern gesammelt, theils umgearbeitet und mit Hilfsmitteln begleitet. Wismar, Schwerin und Bützow, 1784. 8.

**PLANER** (J. J.) §§. Ueber den Holzmangel im Erfurtischen. Erfurt, 1781. 4. Beobachtungen der Veränderung der Witterung und der Luft in Erfurt vom Jahr 1781. ebend. 1782. 8. *Observatio oscillationis Mercurii in tubo Torricelliano. ibid.* 1783. 4. Nachtrag zur sechsten Ausgabe der Gattungen der Pflanzen, und der ersten und zweiten Mantisse von Karl von Linné — Aus dem Lateinischen übersetzt. Gotha, 1785. 8.

S. 140. **PLANK** (G. J.) *ordentl. Prof. der Theol. zu Göttingen seit 1784.* §§. Rede bey dem Grabe des Hrn. Lieutenant Walter. Stuttg. 1783. 4. Lateinisches Progr. über den Gebrauch der sogenannten Mutter- und Volkssprachen bey dem öffentlichen Gottesdienst. Göttingen, 1785. 4. — *Von der Geschichte des protestantischen Lehrbegriffs kam 1783 der 2te Theil heraus.* — Recensionen in den Götting. gel. Anzeigen.

**PLANT** (J. T.) §§. Launenhafte, zärtliche und moralische Gedichte; mit einer Vorrede über die Geschichte der teutschen Dichtkunst. Stettin, 1782.

**PLANTA** (J) §§. *Seine Geschichte der Romanschen Sprache kam zu Chur 1776 8 heraus, und steht auch Englisch in den Philosophical Transactions 1776. Tom. 66.*

S. 141. PLATNER (E.) §§. D. de morbis membranae tympani. Lipsi. 1780. 4. Oratio de bonis academiae Lipsiensis. ib. 1781. 4. Diff. repetitio brevis & assertio doctrinae Stablianæ de motu vitall. ib. eod. 4. Philosophische Aphorismen, nebst einigen Anleitungen zur philosophischen Geschichte. 1 Theil. Neue durchaus umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1784. 8. — Z. 5 seines Artikels lese man: Diff. II de vi corporis in memoriam.

S. 142. PLAZ (Anton Wilhelm) starb am 26 Febr. 1784. §§. Progr. Dulcedinum scientiae naturalis commendatio. Lipsi. 1783. 4.

S. 143. PLAZZARY (Thaddäus) Professor in der freyen Reichsstadt Bibrach; geb. . . . §§. Virgils Aeneis verdeutschet in Hexametern. 2 Bände. Buchau, 1783. gros 8. \*Lehrbuch für die katholischen Schulen in Bibrach. Ulm, 1785. gr. 8.

von PLENCIZ (Joseph) Mitglied der medicinischen Fakultät und zweyter Physikus bey der k. k. Ritterakademie zu Wien; geb. . . . §§. Acta & observata medica. Pragae, 1783. 8.

von PLENCIZ (M. A.) §§. Das Buch: Observationum medicarum Decas prima, ist nicht von ihm, sondern vom vorigen.

S. 144. PLENCK (J. J.) ward im Jul. 1785 fälschlich tod gesagt; ist seit 1783 Lehrer der Chemie und Botanik in der k. k. medicinisch-chirurgischen Militärakademie, auch Direktor der Feldapotheken und k. k. Feldstabchirurgus zu Wien — §§. Bromatologia, sive Doctrina de esculentis & potulentis. Vienn. 1784. 8 mai. Toxicologia, seu Doctrina de venenis & antidotis. ib. 1785. 8 mai. — Von seiner Methodus nova & facilis &c. erschien die 4te verbesserte und vermehrte Aufl. Wien, 1778.

- S. 145. PLESSING (F. V. L.) *privatist* seit 1784 zu Wernigerode. §§. Osiris und Socrates. Berl. und Stralsf. 1783. 8.
- PLESSING (J. F.) §§. Die Auferstehungsgeschichte unsers Herrn Jesu Christi, aufs neue betrachtet. Werniger. 1785. 8. \* Ueber die Worte Jesu Christi Joh. IV, 48 u. s. w. eb. 1785. 4.
- S. 146. PLITT (Johann Friedrich) *D. der R. und ordentlicher Advokat zu Frankfurt am Mayn*; geb. zu Rinseln am 5 Jul. 1762. §§. \* Miscellaneen theologischen Inhalts. Frankf. und Leipz. 1782. 8. *D. inaug. de levis vocae macula secundum ius Germanicum. Marburg. 1784. 4. Commentatio de Germanorum erga feminas observantia, ibid. eod. 4. \* Ueber den Geschäftsstil und dessen Anweisung auf hohen Schulen. Frankf. am M. 1785. 4.*
- PLÖDTNER (J. A.) auch *Konfistorialassessor* —
- S. 147. PLOUCQUET (G.) §§. *Diff. de Hylozoismo veterum & recentiorum. Tub. 1775. 4. Diff. de Natura boni & mali. ib. 1777. 4. D. Disquisitio rationum, quae tam ad stabiliendam quam ad infrigendam animi humani immortalitatem afferri possunt. ib. 1779. 4. D. de principijs dynamicis. ib. 1780. 4. Expositiones philosophiae theoreticae. Stuttg. 1782. 8. Variae quaestiones metaphysicae cum subjunctis responsionibus. Tub. 1782. 4.*
- S. 149. PLOUCQUET (W. G.) §§. Skizze der Lehre von der menschlichen Natur. Tübingen, 1782. 8. *D. de morbis periodicis. ib. 1783. 4. Vorrede zu Spechs staatswirthschaftlichen Betrachtungen über Schäferey, Hornviehzucht und Ackerbau. eb. 1784. 8. Fundamenta therapiae catholicae; subiungitur catalogus corporum medicamentoformum vstatorum. ib. 1785. 8. Von Veredlung*

edlung der Wolle und Verbesserung des Schaafstandes; zum Besten der Herren Schaafhalter. eb. 1785. 8. Nachtrag dazu, ebendaf. 1785. 8. D. *Acquisitionem variolae opportunam denuo commendans. ib. eod. 4.* D. *de amputatione incruento. ib. eod. 4.* Dieselbe teutsch: Von der unblutigen Abnehmung der Glieder. ebend. 1786 (1785). 8. Schreiben, die Zurechtbringung eingeklemmter Brüche betreffend; in *Richters chirurg. Bibl. 5 B. St. 4.*

S. 150. PLÜMIKE (K. M.) ist seit dem Oktober 1784 Kabinetsekretar des Herzogs von Curland. §§. Lanassa ein Trauerspiel. Berl. 1782. 8. Umarbeitung des Schiller'schen Fiesko, . . .

S. 151. PÖCK (. . .) M. der Phil. und Geometer zu . . . geb . . . §§. Gebrauch des Proportionalzirkels nach Anleitung des Hrn. Bions zu sechs Linien, mit einem Anbange eines neuen Transporteurs, wodurch auch im Kleinen einzelne Minuten zu zeichnen und zu messen sind. Nebst einigen Tabellen von künstlichen und figurirten Zahlen, deren simpeln und Zentralpolygonen und Piramidalzahlen von ihrer Wurzelanziehung bis in die neunte Dignität, wie auch von Pronikzahlen und Ausziehung ihrer Wurzeln. Mit 7 Kupfertabellen. Salzburg, 1785. 8.

POCKELS (Friedrich Gottlieb) starb am 9 August 1785. §§. Diff. (*Praef G F Meser*) de mundo optimo maxima Dei in finitis imagine. Halae, 1762. 4.

PÖGE (E. F.) zweyter Pastor an der St. Jakobskirche zu Magdeburg seit 1785. §§. De criteriis quibusdam suspectis in reperiendis Prophetiis Messianis. Diff. theol. Torgav. 1784. 4.

S. 152. PÖRNER (K. W.) §§. Anleitung zur Färbekunst, vorzüglich Tuch und andre aus Wolle gewebte Zeuge

Zeuge zu färben. Leipz. 1785. 8. — *Im neuen Schauptatz der Natur sind die mineralogischen Aufsätze von ihm.*

PÖSEL (Joseph) *churpfälzischer Bienenmeister zu . . . geb. . . .* §§. Gründlicher und vollständiger Unterricht sowohl in der Garten- als Waldbienenzucht in Churpfalz - Bayrischen Ländern. München, 1784. 8.

PÖTZSCH (C. G.) §§. Chronologische Geschichte der grossen Wasserfluthen des Elbstroms seit tausend und mehr Jahren. Mit Kupfern. Dresden, 1784. gr. 4.

POHL (C. F.) auch *Rathsberr* seit 1783.

S. 153. POHL (J. E.) §§. *D. de varice interno, morborum quorundam caussa.* Lips. 1785. 4.

POIGER (Benedikt) *regulirter Lateranensischer Chorberr zu St. Zeno nächst Reichenhall in Bayern: geb. . . .* §§. *Theologia ex magica s. Magia ex Theologia, proscribenda. . . .* Predigt von dem *Ave Maria* oder Englischen Grusse. Salzburg, 1783. 8. *Theologie ohne Hexen und Zauberer. ebend. 1784. 8. (Eine Uebersetzung und Erweiterung des obigen lateinischen Werkchens).*

. 154. POPPE (J. F.) — *geb. — am 24 Jan. 1753.* §§. *Vita Joannis Baptistae Marini.* Halae, 1771. 4. *Geschichte der Europäischen Staaten, in Verbindung der Erdbeschreibung und Staatskunde, 1 Band. eb. 1783. 2 Band. eb. 1784. gr. 8.*

S. 155. POSSE (Adolph Felix Heinrich) . . . *zu Göttingen: geb. . . .* §§. *Ueber die Rechtsbeständigkeit der Wahlkapitulationen kathol. geistlicher Fürsten in Bezug auf die Landeshoheit im Weltlichen.* Göttingen, 1785. 4.



**POSSELT** (Ernst Ludwig) D. der R. markgräf. Ba-  
discher wirklicher geheimer Sekretar und Prof der  
Rechte am Gymnasio illustri zu Karlsruhe: geb zu  
Durlach 1763. §§. Utrum ad vota communia per  
quae fit discessio in partes, unanimia membrorum  
corporis, an plurima tantum suffragia requirantur.  
Commentatio iuris publici. Kehl. 1783. 8.  
\* *An Sterne's Geist.* Karlsru. 1783. 8. Hi-  
storia corporis Evangelicorum. Kehl. 1784. 8 mai.  
*Wissenschaftliches Magazin für Aufklärung.* 3 Hefse,  
abend. 1785. 8. (Es arbeiten auch andre daran).

**POTSCHKA** (J.) S. *Scripturae in conventu Bamber-*  
*gensis Lector.* §§. Thesaurus linguae sanctae,  
complectens nitidiores hebraismos, elegantiores  
tropos, quibus verbi Dei maiestas in S. Scriptura  
refulget. Bamb. & Wirceb. 1780.

**POTT** (J. F.) §§. *Antheil am Dispensatorio phar-*  
*maceutico Brunsvicensi,* welches 1777 herauskam.

S. 156. von **PRADES** (Johann Martin) starb im Sommer  
1782. — *Vergl. Querelles litteraires ou Mémoires*  
*pour servir à l'histoire des Revolutions de la*  
*Republique des Lettres, depuis Homere jusqu'à*  
*nos jours (à Paris, 1761, IV Tomes in 8r 12).*  
T. IV. p. 303-326.

S. 157. **PRAGER** (J. C.) §§. *Geistliche Betrachtung über*  
*jede ordentliche Sonntagsepistel. zur Beförderung*  
*der Hausandachten* Coburg, 1782. 8. Kur-  
ze geistliche Betrachtungen über die Evangelien an  
den Feyer- und Aposteltagen, zur Beförderung  
der Hausandachten. eb. 1785 8.

**PRAHLL** (M. . .) *Amtmann zu Gëbsattel im Gebiet*  
*der Reichsstadt Rothenburg: geb . . .* §§. \*LXXII  
*Ermahnungsstücke eines Geistlichen der katholi-*  
*schen Kirche an den Kaiser J\*\* in einer Ueberse-*  
*tzung.* Frankf. und Leipz. 1782. 8.

- PRANGE (C. F.) §§. Die Beurtheilung des Schönen in den zeichnenden Künften, nach den Grundsätzen eines Sulzers und Menges; aus dem Italienschen übersetzt. Halle, 1785. 8. Abhandlungen über verschiedene Gegenstände der Kunst, 5tes Stück. eb. 1785. 8.
- S. 158. PRATJE (J. H.) geb. am 12 Sept. §§. Stadische Schulgeschichte. 4tes Stück. Stade, 1769 4. Nachricht von der Böhrde Rhade und der Kirche daselbst. Einweihungspredigt der neuen Kirche zu Rhade. eb. 1769, 4. Altes und Neues aus den Herzogthümern Bremen und Verden. 10-12ter und letzter Band. ebendaf. 1778-81. 8. Religionsgeschichte der Herzogthümer Bremen und Verden 4-6tes und letztes Stück. eb. 1779 81. Reden bey der Einführung H. A. Rieffestahl, J. C. Vogt, H. E. Heeren zu Predigere am Dom zu Bremen. Bremen, 1773. 75. 76. J. H. Eggelinge *Miscellaneae Germaniae Antiquitates*. Neue vermehrte und verbesserte Ausgabe. Stade, 1775. 8. Glückwunsch an den Probst Matthäi in Oldendorf, als derselbe sein Amtsjubiläum feyerte; nebst Nachricht von einer in Verden ehemals entstandenen theologischen Streitigkeit. eb. 1778. 4. Rede über Hagai II, 10 bey Einweihung der neuen Kirche zu Drochtersen. eb. 1780. 4. Rede bey des Hrn. Nicolai Einführung zum Domprediger in Bremen. Bremen, 1781. 4. Pastoral schreiben von 1782. Stade, 4. Pastoral schreiben über Joh. XVII. ebendaf. 1783. 4. Kurze Apologie des priesterlichen Segens. Brem. 1783. 8. Empfindungen des Herzens, in einer Jubelpredigt nach zurückgelegten 50 Amtsjahren. Stade, 1784 4. Pastoral schreiben vom Eide und Meineide. Liturgisches Archiv. 1 Fach. Stade, 1785 8. Pastoral schreiben. eb. 1785 4. — Die Erläuterung der Bußtexte ist bisßändig fortgesetzt. — Sein Bildniß auf einer von Fried. Wilh. Wermuth 1784 zum Andenken seines Amtsjubiläums geschnittenen Medaille. — Aufsatz: Rede bey Pastor Contermeyers

meyers Anführung, lese man: Watermeyers Einführung.

- S. 161. PRATJE (J. H.) des vorigen Sohn; Pastor zu Beverstedt und des Bremervörderischen Kirchenkreises Probst — (vorhin Pastor Adjunctus am Dom zu Bremen, und darauf Prediger zu —) §§. D. de modo agendi cum illis, qui fidem non sentiunt. Helmst. 1757. 4. Eine griechische Epistel an seinen Vater, als derselbe sein Amtsjubiläum feyerte. Göttingen, 1784 8. — Hat von seinem ökonomischen Magazin zuletzt herausgegeben des 2ten Bandes 6tes St.

VON PRAUN (G. S. A.) §§. Vollständiges Braunschweig-Lüneburgisches Münzkabinet. Helmst. 1747. 4. (Antheil daran hatte der geheime Justitzrath Burckhard). Verzeichnisse aller Reichstags-Deputations- und Visitationshandlungen, Abschiede und Ordnungen, das Reichsjustitzwesen und die Verbesserung desselben betreffend; nebst Supplementen und Emendationen dazu. Wolfenbüttel . . . 4. Die gründliche Nachricht von dem Münzwesen insgemein u. s. w. ist sehr vermehrt erschienen durch die Bemühung des Oberstadtschreibers Klotzsch in Freyberg, Leipz. 1784. gr. 8. — S. Weidlich Th. 3.

- S. 162. PREHN (J. J.) Vergl. Koppe's gel. Mecklenb. St. 2. S. 113.

- S. 163. PREISS (C. F.) geb. zu Schöneegg am 26 April 1751. — Vergl. auch Goldbeck.

PRENNINGER (J. F.) §§. Von der Landschulbibliothek ist des 3ten Bandes 1stes St. erschienen 1783; 2tes u. 3tes St. 1784; 4tes St. 1785.

- S. 164. PREU (J. C.) — geb. zu Mauren im Oettingischen. §§. Etwas zur Berichtigung und bessern Aufklärung einiger Stellen in des Ritters Schärtlins Lebensbeschreibung, die Streitigkeiten mit den da-

mahls lebenden Oettingischen Regenten, insbesondere Grafen Ludwig dem XVI betreffend; in *Mihels* Beyträgen zur Oetting. Geschichte Th. 3. S. 119-137. Sammelte mit Hofrath von Schaden jun. die Oetting. Wallersteinischen Generalverordnungen und Rescripte in Justitz-Polizey-Kameral-Forst- und Jagdsachen &c. zum Gerichtsgebrauch, und beförderte sie zum Druck; Wallerstein, 1775. fol. Gab mit seinen Verbesserungen und Vorbericht heraus: Grundlinien der heutigen Reichshofrathspraxis im Allgemeinen (von Hanzely). Nördlingen, 1778. 4. \* Ordnung des jüdischen Eids vor christlichen Gerichten, nach den Meynungen und Religionsgebräuchen der Juden eingerichtet. Wallerst. 1783. 8. — Sammelt zu einer Oetting. Münzgeschichte, und erbittet sich Beyträge, sonderlich auch Abdrücke solcher Oetting. Münzen, die selten sind. — Recensionen,

S. 165. **PREU** (J. S.) jetzt *Archidiakonus und Scholarch zu Weissenburg.*

**PREUSCHEN** (A. Gottlieb) vorher *Diakonus zu Grünsfeld.* §§. Ehrensäule in einer typometrischen Carte der Landgrafschaft Sausenberg, der Herrschaften Rötteln und Badenweiler u. s. w. Carlsruhe, 1783. Politische Armenökonomie; Wünsche und Ausichten für den unglücklichsten Theil des Publikums im letzten Viertel des 18ten Jahrhunderts. Leipz. 1783. 8. Vermuthungen über die wahre Lage der von Valentinian I wider die Allemannen nicht weit von Basel angelegten Vestung Robur; in *Poffelts* Magazin Heft 2. 1785. — Hat auch noch zu andern periodischen Schrifften, als zum *Hanauschen Magazin*, *Beyträge* geliefert; aber *Dissertationen* hat er nie geschrieben.

von **PREUSCHEN** (G. E. L.) §§. Progr. de iuribus mercatorum Italorum in Germania commorantium

rantium singularibus. Von den Italienern. Giffae, 1753. 4.

S. 167. PREVOST (Peter) gieng 1784 nach Genf zurück, wo er jetzt Professor ist, nachdem er vorher Professor der Phil. bey der neuen königl. Ritterakademie zu Berlin gewesen war. §§. De l'Economie des anciens gouvernements comparée à celle des gouvernements modernes. à Berlin, 1783. 8. Ueber den vorgeblichen Einfluss des Sterns Kapella; in der Berlin. Monatschrift 1783. Dec. Ueber den Erfinder der fliegenden Luftmaschinen; eb. 1784. Febr. — Seine Uebersetzung des Euripides hat eigentlich folgenden Titel: les Tragedies d'Euripide, traduites du Grec, 3 Voll. à Paris, 12.

PRIES (J. G.) ist nicht Prof. der Theol. und Pastor zu Greifswalde, sondern noch Professor und Rektor des Gymnasiums zu Güstrow. §§. Progr. das Andenken der durch D. Luthern den 31 Okt. 1517 angefangenen Reformation, den 31 Okt. 1775 feyerlich erneuert. . . . 1775. 4. Progr. de Edda Islandica nec vate antiquissima nec divina. . . . 1777. 4.

S. 168. PRIESER (J. H.) — geb. — 1749. §§. Nachricht von einem sehr seltenen, des Antonii Mincucii de Prato veteri constitutiones feudales ordinatas enthaltenden codice membracaceo; in Haebertins Material. u. Beytr. St. 1.

PRINNER (F.) §§. Thut der Kaiser recht? dem Kaiser und der Wahrheit gewidmet, (Salzburg), 1782. 8.

PRIZELIUS (J. G.) sein jetziger Aufenthalt ist noch immer unbekannt.

S. 169. PROCHASKA (F.) geb. zu Lissitz in Mähren. §§. D. inaug. de urinis. Vienn. 1776. 4. Miscellaneen der Böhmischen und Mährischen Litteratur, seltener

*Seltener Werke und verschiedener Handschriften.*  
I Bander 1-3tes St. Prag, 1784-85. gr. 8.

**PROTRHE** (Johann) Schauspieler zu Brünn; geb. zu Wien am 2 März 1750. §§. Der Bartholomäusmarkt, oder auf Linz will ich ewig denken; ein Lustspiel in 2 Aufzügen. Linz, 1784. 8. Der Rechtschaffene darf nicht immer darben, oder wenns der Fürst nur weiß, er hilft gewiss; eine dialogirte Anekdote in 3 Aufzügen. Lemberg, 1785. 8.

**S. 170. PROTZEN** (K. S.) seit 1785 auch Neumärkischer wirklicher Konfessoralrath. §§. Feldandachten und Predigten für Kriegerleute, im Feldzuge 1778 gehalten. Frankf an der O 1779 8. Predigten, bey seiner Amtsveränderung gehalten. Züllichau, 1782. 8. — Viele Predigten im Handbuch für Prediger. — Die angeführten Ehrengedächtniß, Gedanken und Standreden machen sein Buch; Gedächtnißschriften, aus.

**S. 171. PUBITSCHKA** (F.) §§. Or. de S. Joanne Evangelista. Olom 1756 fol. Alia or. de eodem. ib. 1758. fol. De S. Catharina, ibidem, 1757 fol. De antiquissimis sedibus Slavorum. Lips 1771 4 (eine von der Jablonowskischen Gesellschaft gekrönte Preisschrift). Von seiner chronologischen Geschichte Böhmens erschien des 4ten Theils 2ter Band (oder des ganzen Werke 6ter Band) 1784. — Vergl. Pelzels Jesuiten S. 247 u. f.

**PUCHNER** (Ludwig Eberhard) M. der Phil. und Pfarrer zu Pfalzgrafenweiler in Würtemberg; geb. zu Gochsheim im Würtembergischen am 11 Aug. 1750. §§. \*Lesebuch für Landschulmeister. 2 Bändch. Tübingen, 1784. 85. 8.

**S. 172. PÜTTER** (J. S.) §§. Specimen iuris publici & gentium medii aevi de instauratione Imperii Romani sub

sub Carolo M. & Ottone M. facta, eiusque effectibus. Goetting. 1784. 8. Ueber den Werth der Conventionsmünze; eine für jedermann verständliche Abhandlung. ebend. 1784. 8. — Von den auserlesenen Rechtsfällen erschien des 3ten Bandes 3ter Th 1785. — Sein Bildniß hat Haid gestochen. Sein Schattenriß und Leben stehen auch in den Schattenrißen edler Teutschen Th. 2.

- S. 177. PÜTTMANN (J. L. C.) jetzt Prof der Instit. §§. Diff. Selecta capita de iure bibliothecarum. Lips. 1783. 4. D. de moderatione inculpatæ tutelæ, ad orationem Ciceronis Milonianam. ib. eod. 4. Pr. ad orationem D. Marci de pupilla a tutore eiusve filio haud ducenda. ibid. eodem, 4. Referir- und Decretirkunst. eb. 1783. 8. Pr. de potestate comitum palatinorum hodie valde restricta. ib. 1784. 4. D. de cessione bonorum contumeliosa. ib. eodem, 8. Grundsätze des Wechselrechts. ebend. 1784. gr. 8. D. de Directariis. ib. eod. 4. Progr. Miscellaneorum ad ius pertinentium Specimen II. 1785. De utilitate, actionum humanarum sine ac regula. Lips. 1785. 8. Progr. de numero doctorum prudentia legislatoria minuendo, seu de remediis nonnullis contra frequentiam bonorum cessionis & creditorum concursus. ibidem, eod. 4. Progr. Vindicie dissertationis de querela inofficiosi testamenti fratribus uterinis haud concedenda. ib. eod. 4. Pr. Problema iuris eriminalis: An & quatenus iussio eum, qui paret, a poena excuset eamve minuat? ibidem, eodem, 4.

S. 180. von PUFFENDORF (Friedrich Esaias) starb am 25 Aug. 1785.

PURGOLD (D. H.) §§. Resultate meines mehr als funfzigjährigen Nachdenkens über die Religion Jesu. Dessau, 1783. 8.

S. 181. PURGOLD (F. G.) *Prediger zu Gerswalde.* —

PURMANN (J. Ge.) §§. *Rede von einigen Pflichten, die aus dem Werthe und aus der Absicht der Schulen entstehn.* Frkf. am M. 1779 4. 4 Progr. unter dem Titel: *Schulgedanken von der Kraft zu denken.* eb. 1783. 1784. 4. — *Von seiner Uebersetzung des Pellontier Geschichte der Celten, erschien der 3te und letzte Band 1784.*

S. 183. PURRUCKER (Johann) starb am 19 März 1784. §§. *Das Progr. de decemviris &c.* erschien 1780.

PUTZ (Erhard) *Prediger des Benediktinerklosters zu S. Emeram in Regensburg; geb. . .* §§. \* *Duo verba contra conditiones Stattlerianus.* 1780. \* *Erinnerungen an das junge Herrchen Sailer, des Verfasser der praktischen Logik.* 1780.

S. 184. PYL (J T.) — *auch königl Preuss. Rath.* §§. *Cochlenius Chemische Untersuchungen der rothen Chinarinde, wie auch derjenigen, welche bisher im Gebrauch gewesen; nebst beygefügtten vergleichenden Anmerkungen und angehängter kurzen Geschichte der Chinarinde überhaupt; aus dem Franz. Berlin und Stralsund, 1783. 8.* \* *Magazin für die gerichtliche Arzneykunde und medicinische Policey.* 2 Bände (jeder von 3 Stücken). Stendal, 1783. 1784 8. *Neues Magazin u. s. w.* I B. 1 und 2 St. eb. 1785. 8.

Q.

S. 184. QUARIN (J.) §§. *D. entomia noxia & utilia, physico-medice considerata . .* — *Das Buch: de curandis &c. ist nur die andere Auflage von seinen auch angeführten Schriften: methodus medendarum febrium und methodus medendi inflammationibus.*

S. 185.



S. 185. QUISTORP (J. B.) §§. Progr. II de triplici numero Christi. Gryphisw. 1784. 4.

S. 187. QUISTORP (J. C.) §§. Von ihm stehen auch verschiedene Abhandlungen in den Rostockischen gemeinnützigen Aufsätzen, und in den gelehrten Anhängen bey den 1768 zu Rostock herausgekommenen politischen Zeitungen. — S. auch Koppe's gel. Mecklenb. St. 1. S. 142 - 154.

R.

S. 188. RAAB (Andreas) starb am 18 Jul. 1783.

RAABE (J. J.) §§. D. de peculiari indole permutationis, quod ad traditionem attinet, qua Em. Merilli hac de re doctrinam expendit. Marburg. 1754. 4.

S. 190. RAFF (G. C.) M. der Phil. Konrektor an der Stadtschule und Privatdocent zu Göttingen: geb. zu Stussgard und nicht zu Ulm. §§. Geographie für Kinder zum Gebrauch auf Schulen (eine von der Geographie für Kinder verschiedene Arbeit). Götting. 1780. 8. 2te Aufl. eb. 1782. 8. 3te Aufl. eb. 1784. 8. — Die 3te Aufl. der Naturgeschichte für Kinder erschien ebend. 1781. Die Naturgeschichte für Kinder zum Gebrauch auf Stadt- und Landschulen erschien zum 2tenmahl. ebend. 1785.

VON RAHMEL (A. W. L.) jetzt Bürgermeister zu Schmiedeberg in Schlessen — §§. Die Freymäurerreden und Gedichte kamen 1780 heraus. — Man hält ihn für den Verfasser der Schrift: Ueber den Dienst. 1783. 8.

S. 191. RAHN (J. H.) §§. Der Herausgeber des gemeinnützigen Magazins. Erste Nachricht an das Publikum von dem guten Fortgang der Subscriptionen zu der Errichtung eines Seminarii zu Bildung der Landärzte

ärzte und Hebammen. Zürich, 1783. 8. — Die *Adversaria* und die *Gazette de Santé* sind vom folgenden gleiches Namens.

**RAHN** (Johann Heinrich) *Prof. der Physik und Chorberr zu Zürich: geb. dalelbt 1749.* §§. *Adversaria medico practica.* Vol. I. Turici, 1779. 8. *Gazette de Santé, oder gemeinnütziges medicinisches Magazin.* 4 Jahrgänge (jeder von 6 Stücken). Zürich, 1782-1785. 8.

**RAHN** (Johann K.) geb. 1737.

**RAHN** (R.) auch *Prof der Kirchengeschichte und des Völkerrechts.* §§. Statt *Lawson von der geistlichen Beredsamkeit* lese man: *Lawsons Vorlesungen über die Beredsamkeit* — 2 Bände. —

**RAHUSEN** (Reinhard) *Prediger in der Mennonitengemeine zu Altona seit 1785 (vorher zu Leer in Ostfriesland): geb. . .* §§. *Sammlung einiger Predigten und Reden bey feyerlichen Gelegenheiten, als Taufe, Abendmahl, Hochzeit u s. w. in der Mennonitengemeine gehalten, nebst beygefügtem Ceremoniel.* Bremen, 1784. gr. 8.

S. 192. **RAMBACH** (J. T. Franz nicht Friedrich) §§. *Abhandlungen im Gießener Wochenblatt.*

**RAMBACH** (J. J.) §§. *Progr. de adiaphoris in utroque sacramento obviis . . . 175. . . Pr. de actionibus prophetarum symbolicis . . . 176. . . Pr. vom Einflusse der Kreuzzüge auf die Beförderung der Künste und Wissenschaften . . . 177. . . Pr. de Hegesia περιτονοια τω . . . 1771. 4. Pr. von der Ruhmredigkeit des Cicero . . . 1776. 4. Geschichte der römischen Päbste seit der Reformation. 2ter Theil. Magdeburg, 1780 (wird auch als des 10ten Theils 2ter Abschn. von Bowers Geschichte der römischen Päbste ausgegeben). Entwürfe der über die evangelischen Texte gehaltenen Predigten, 1-5 Jahrgang. Hamb. 1781 bis 1785. gr. 8. Rede*

Rede bey der Ordination und Einführung des Herrn  
Pred. Gassie. eb. 1785. 4. Christenfreyden  
u. s. w. 2te vermehrte Auflage. 1784. 8. — S.  
Thiels gel. Hamb.

S. 194. RAMBACH (S. R.) §§. Seine Rede über Pf. 37, 5  
bey Beerdigung des seel. M. Christian Gottlieb Stein-  
bergs, steht bey dessen Lebensgeschichte, von Schei-  
bels herausgegeben. Breslau, 1781. 8.

RAMLER (K. W.) §§. Lied an die Nymphe Per-  
fanteis. Colberg, 1760. 4 (ist auch den Briefen  
die neueste Litteratur betreffend 9ter Band, Seite  
154 einverleibt). Gab heraus: Joh. Nic. Gö-  
tzens vermischte Gedichte. 3 Theile. Mannheim,  
1785. 8. Cyrus und Cassandana, ein Sing-  
spiel in der Berlinischen Monatschrift. Aug. 1784.  
In eben dieser Monatschrift stehen sehr viele me-  
trische Uebersetzungen horazischer Oden und andre  
Gedichte von ihm. — Von der Lyrischen Blu-  
menlese erschien der 2te Theil 1778.

S. 196. RASCHE (J. C.) §§. Lexicon universae rei nu-  
mariae veterum, & praecipue Graecorum ac Ro-  
manorum, cum observationibus antiquariis, geo-  
graphicis, chronologicis, historicis, criticis, &  
passim cum explicatione monogrammatum. T. I.  
A-C. cum tabb. II aen. Lips. 1785. Tomi II.  
Pars prior, D-G. 1785. 8 mai.

S. 198. RASCHIG (C. E.) Hofdiakonus seit 1779 nicht 1760  
und vorher seit 1760 Pastor in der Dresdner Frie-  
drichsstadt. §§. Predigten in dem Handbush für  
Prediger.

S. 199. RASPE (R. E) lebt nicht mehr zu Londen, sondern  
ist bey den Bergwerken in Cornwallis angestellt.  
§§. Tabby in Elysium — a mock poem from the  
German of F. W. Zachariae. London, 1782. 4.  
Nathan the Wise — a philosophical Drama from  
the German of Lessing: translated in to English.  
Lond. 1782. 8. — Hat auch Borns Briefe über  
minera-

mineralogische Gegenstände auf seiner Reise durch den Temeswarer Bannat, zu London 1777 ins Englische übersetzt. 2 Bände. 4.

S. 200. RASSDÖRFER (J. P.) auch Professor —

RATH (. . .) §§. Die Uebersetzung der Principes pour la Lecture des Orateurs erschienen zu Hamburg 1757. 3 Theile. 8.

RATHLEF (E. L. M.) §§. Beyträge zur Oekonomie des achtzehnten Jahrhunderts. Lüneburg, 1785. 8.

S. 201. RATSCHKY (J. F.) jetzt k. k. Hofconsipist bey der vereinigten Böhmisch-Oestreichischen Hofkanzley — §§. Auf die den Freymaurerorden von Kaiser Joseph II öffentlich bewilligte Duldung. Wien, 1785 (die Freymaurerchronologie). 8. Gedichte. eb. 1785. 8. — Der Wienerische Musenalmanach erschien auch für die Jahre 1785 und 86.

RAU (C.) §§. D. de discrimine inter testamentum militare & testamentum pagani in hostico conditum, Lipsiae, 1783. 4. D. Historia iuris civilis Romani de personis incertis ex testamento heredibus. ib. 1784. 4.

S. 203. RAU (J. W.) §§. Freymüthige Untersuchung über die Typologie. Erlangen, 1784. 8. Progr. de Joannis Baptistae in rem Christianam studiis. eb. 1785. 4.

S. 204. RAU (S.) §§. D. de armis veterum Hebraeorum. Pars I. Ultraj. ad Rhen. 1781. 4. D. de usu nominis אלהים in quibusdam V. T. locis. ibid. eod. 4. Exercitationes philologicae ad Car. Franc. Hubigantii prolegomena in scripturam sacram. Lugd. Bat. 1785. 4 mai.

S. 205. RAUFER (A. . K.) Sekretar bey dem kaiserl. freyen Reichspostamte in Lindau; geb. zu . . . §§. Das Schicksal ist doch wunderbar, oder Lottchen die bestimm-

bestimmte Braut; ein Schauspiel mit Gesang in 2 Aufzügen. Lindau, 1785. 8.

S. 205. von RAUMER (K. G.) §§. \* Versuch über die Mittel wider den Kindermord; auf Veranlassung der Mannheimer Preistrage; von einem Kriminalrichter Berlin, 1782. 8 Haben die Klöster nicht auch ihr Gutes? Aus dem Englischen des *Aikin* übersetzt. Dessau und Leipzig, 1784. 8.

RAUSCHENBUSCH (Johann Karl) starb 1779.

S. 206. RAUTENBERG (Albrecht Friedrich Gustav) starb 1780.

S. 207. von RAUTENSTRAUCH (Stephan) starb am 30 Sept. 1785. — Vergl. *Wesdtsch Th.* 3.

RAVENSBERG (Christian) starb 1780.

RAYMUND von der heil. Elisabeth. (Andre nennen ihn: *Johann* Raymund &c.) §§ Der hohen Geistlichkeit in Böhmen unbewegliche Grundlage &c. . .

S. 208. von REBEUR (C. L.) wurde 1784 *Regierungspräsident zu Stettin*; nahm aber bald seinen Abschied, und lebt auf seinen Gütern in Mecklenburg.

RECCARD (C. G) §§. Von dem Auszug aus dem Lehrbuch u. s. w. erschien die 4te Auflage. Berlin, 1785. 8.

S. 209. RECHMANN (J) muß weggestrichen werden, indem er S. 213 noch einmal vorkommt, und zwar erst am letztern Orte mit seinem rechten Namen. Denn er heißt *Rehmann*, nicht *Rechmann*: geb. zu Freyburg im Breisgau am 17ten Okt. 1753.

Baroness von der RECKE (. . .) geborne Reichsgräfin von Medem zu Mistau: geb. . . §§. Gab unter dem

dem Namen *Elisa* geistliche Gedichte heraus, die der Propst Neander zu Mietau mit einer Vorrede herausgab, und Hiller komponirte.

RECKZEH (D. *Friedrich* nicht *Heinrich*) Der Ort, wo er als Prediger steht, heist *Varchnim* nicht *Varcheim* und liegt bey Cöslin.

S. 210. REDER (J.) §§. \*Der Gassnerische Teufel unter den Handgriffen eines geistlichen Arzts und Freydenkers. Eisenach, 1777. 8.

REDLICH (J. C. W.) §§. *Seine Uebersetzung des 2ten Theils von Berkhey's natürlichen Geschichte von Holland erschien 1782.*

S. 211. REGNER (J. C.) Kandidat der R. und Privatlehrer zu Leipzig: geb. zu Halbau in der Oberlausitz am 6 April 1709 §§. *Diss. epist. de vero beneficii competentiae fundamento quaedam.* Lips 1738. 4. *Kurze Vorstellung der in Chursachsen üblichen Rechte, insonderheit mit Rücksicht auf den gemessnen Bürger und Landmann.* Leipzig, 1770. 8. — Er hat auch an mehrern grössern und kleinern Werken, besonders an den Richterschen *Digestis iuris Saxonici*, doch mit erbetener Verschweigung seines Namens, welchen aber Hommel in der Vorrede zu dem *Promtuario iuris Bertochiano* anführet, mit gearbeitet und einige neue Auflagen andrer besorgt.

REHBERG (A. W.) jetzt fürstl. Osnabrückischer Regierungsekretar zu Osnabrück — §§. *Philosophische Gespräche über das Vergnügen.* Nürnberg, 1785. 8.

REHBURG (Friedrich Leopold) starb 1784.

S. 212. REHFELD (K. F.) auch Stadtphysikus und seit 1781 Direktor des neuerrichteten Gesundbestskollegiums. §§. *Diss. de venae sectionis usu & abusu in pleuritis.* 1777. 4.

REHKOPF

REHKOPF (J. F.) §§. Von den 3 Predigten von der Reicht u. f. w. erschien eine neue Auflage Helmst. 1782. *Vorr.* zu Balle's von Joh. Friedrich Markus aus dem Dänischen überfetzter heil. Lehren des christlichen Glaubens in öffentlichen Erbauungsreden vorgetragen. 1ster Band. Dresden und Leipz 1780. 8.

S. 213. REHMANN (J.) s. oben S. 209. RECHMANN.

REIBER (R. G.) nun Prediger zu Mühlwitz im Fürstenthum Oels in Schlesien —

S. 214. REICH (J. C. F.) §§. Beschäftigungen des Herzens mit Gott, nach dem innern Zustande der Menschen eingerichtet; aus dem Englischen übersetzt. Berl. 1766. 8. Betrachtungen über die Religion, von einem Weltmann, worinn man die verschiedenen Systeme der Weissen unserer Zeit untersucht u. f. w. Aus dem Franz. übersetzt. Dessau, 1783. 8.

REICH (Johann Daniel) gräf. Schaumburg Lippischer Sekretar zu Bückeburg: geb. . . §§. Dsqulitio iuris Germanici de matre illustri, legitime librorum successionis experte, cum corollariis quoad matris heredes inde deductis. Lemgov 1784. 4.

REICHARD (E. K.) §§. Seine Uebersetzung der Briefe des Cicero an den Atticus ist mit dem 4ten Band geendiget worden 178 .

S. 220. REICHARD (H. A. O.) seit 1785. herzogl. Sachsen-Gothaischer Rath — §§. \*Auszüge aus dem Tagebuche eines neuen Reisenden nach Asien; oder philosophische Versuche über einige Thiere fremder Länder, mit untermischten Anmerkungen aus der Geschichte dieser Länder. Aus dem Franz. Leipz. 1784. 8. \* Mercier's Nachtmütze. Aus dem Franz. 1 Band Berlin, 184. 2 B. eb. 1785. 8. \*Handbuch für Reisende aus allen Ständen; nebst zwey Postkarten, zur großen Reise  
K k

Reise durch Europa, von Frankreich nach England, und einer Karte von der Schweiz. Leipz. 1785. 8.  
 \* Gabrino, einer der abentheuerlichsten Ritterromane, mit eben so abentheuerlicher Musik. Berl. 1785. 8. — *Der Gothaische Hofkalender kommt auch jährlich französisch unter folgendem Titel heraus: Portefeuille de Gotha pour l'Année. . .*

S. 221. REICHARD (H. G.) §§. Initia disciplinae christianae. Lipsiae, 1784. 8.

S. 222. REICHARDT (J. A.) seit 1785 auch *berzogl. Sachsf. Gothaischer Hofrath* — §§. D. de fideicommissio eius, quod superfuturum erit eiusque differentia a debitis, quibus accepta reddenda sunt in eodem genere ad Nov. CVIII. Jen. 1785. 4. — *Vorrede zu J. E. J. Müllers Promptuario iuris novo, Lips. 1785. 8.*

REICHARDT (J. F.) §§. \*Leben Guldens, des berühmten Tonkünstlers. 1 Theil, Berlin, 1779. 8.

REICHE (K. C.) §§. Ueber das schüchterne Wesen unsrer paradox gesonnenen Geistlichen. Halle. 1779. 8. — *Giebt die Berichte der Gel. Buchhandlung heraus.* — Sein Buch: *Die wahre Religion eines freyen Geistes*, kam Berlin 1774 heraus.

S. 223. REICHEL (Christian Heinrich) . . . geb. . . §§. Physikalisch mineralogische Beschreibung des Vorgebirges auf der Insel Moen von S. *Abildgaard*; aus dem Dänischen nach den neuesten Berichtigungen und Verbesserungen des Verfassers übersetzt. Kopenh. 1783. 8. *Schultzens von Schulzenheim Gedächtnisrede auf den jüngern Hrn. von Linné; aus dem Schwed. Leipz. 1784. 8.* *Tygs Rotske Nordens Staatsverfassung vor der Lehnzeit mit Adelsrecht und Volksfreyheit der Lehnzeit; und dann adeliche Gerichtsbarkeit, Frohndienste, Leibeigenschaft, samt Aristokratie. Aus dem Dänischen,*



schen Kopenh. und Leipz. 1784. 8. Der Eheteufel, oder der Bankerott; ein Lustspiel vom Dänischen Hofmedikus *Tode*; aus dem Dänischen. Leipz. 1784 8. Sigrid, die drey Freunde und Alffol, drey Erzählungen von dem königl. Dänischen Kammerherrn und Conferenzzrath von *Suhm*; aus dem Dänischen übersetzt. Leipzig, 1785 8.

S. 224. REICHEL (S. B.) §§. Sein angeführtes Programm: von einigen Ursachen u. s. w. ist lateinisch geschrieben und lautet also: *De nonnullis, causis, quas, quominus ad huc optimis rei scholasticae institutis felix responderet eventus, impedimento fuisse videntur.*

REICHENBACH (F. C.) geb. am 31 May 1740 zu Riezeburg im Herzogthum Schleswig, nicht zu Altona.

Von REICHENBACH (Johann David) §§. Von den Patriotischen Beyträgen zur Kenntniß und Aufnahme des Schwedischen Pommerns erschien das 2te Stück 1784; und zugleich eine neue Auflage des 1sten Stücks zu Stralsund in 8.

S. 225. REICHERT (Beda) Benediktiner im Reichstift St. Georgen zu Villingen: geb. . . §§. Der kranke und sterbende katholische Christ. Ulm, 1785 8.

S. 226. REICHLÉ (Franz Anton) auch Licent. der Theol. —

REICHSSIEGEL (F.) §§. Predigten auf die meisten Festtage des Jahrs. 2 Bände. Augsburg, 1785. gros 8.

S. 227. von REIDER (. . .) Hofrath zu Mainz: geb. . . §§. \* Das peinliche Recht nach den neuesten Grundsätzen vollständig abgehandelt. 4 Theile. Offenbach, 1783 - 84. 8.

REIFFENSTUEL (Anaklet) starb schon vor vielen Jahren und gehörte gar nicht in das jetztlebende gel. Teutschl. Sein Jus canonicum erschien bereits 1701.

REIMARUS (J. A. H.) §§. \*Untersuchung der vermeynten Nothwendigkeit eines autorisirten Collegii medici und einer medicinischen Zwangordnung. Hamb. 1781 8. Von der Einrichtung der Luft zum Athemholen und Leben der Thiere; in den *Hamburgischen Adresskomtoirnachrichten* 1782. St. 88-90. — Sein ihm sehr unähnliches Bildniss vor dem 58sten B. der *Allgem. teut. Bibl.* — S. *Theses* H. G. 2 B.

S. 228. REIMER (J.) §§. Anweisung zur Rechenkunst, zur nähern Anwendung des mathematischen Vortrags desselben, auf die Geschäfte der Handlung und des bürgerlichen Lebens. Hamb. 1758. 8. Zweite veränderte und vermehrte Aufl. eb. 1776. Holztafeln, nebst Abhandlung von der Art Holz zu messen. eb. 1782. 8.

REINDEL (Thomas) starb 1782. §§. Sein Buch ist eigentlich des *M. G. Thilenius* Schrift, wie auch unter dem Art. *Thilenius* steht. Reindel hat sie nur mit einem *kurzen Unterrichts zum Besten der Hebammen im Eisenachischen* herausgegeben.

S. 229. REINFELD (Joseph Ignatz) Pfarrer zu Breitenbrunn bey Augsburg: geb . . . §§. Kurze Predigten auf die Sonntage des Jahrs, seinem Pfarrvolke vortragen. 2 Theile Augsb. 1784. 8.

(von) REINHARD (Adolph Friedrich) starb am 6 Aug. 1783. War nicht geadelt.

S. 232. REINHARD (F. V.) auch *Probst an der Universitätskirche.* §§. *Diss. II de versionis Alexandrinae auctoritate & usu in constituenda librorum hebraicorum lectione genuina.* Vitemberg 1777. 4. *Diss. de moribus hominum ante diluvium ad loco. Genes.*

Genes. VI, 1-4. ib. 1783 4. Commen-  
tatio exegetic. super Es. XI, 1-5. ib. eod. Pr.  
in loc. Es. XI, 1-5. Vit. 1783 — Progr. De  
Christo suam, dum viveret resurrectionem prae-  
dicente. 1784. — Diss. utrum Christus matrem  
genusque suum dissimulaverit & despexerit? 1784.  
Progr. de vi quã res parvae afficiunt animum in  
praeceptis de moribus diligentius explicanda. Vit.  
1785.

S. 233. REINHARD (J. K. G.) seit 1785 würllicher Hof- und  
Justizrath zu Dresden. §§. D Observaciones  
quaedam ex iure commerciorum depromptae.  
Vitemb. 1784. 4.

S. 234. REINHARD (J. K.) jetzt Pfarrer zu Gros-Schwab-  
hausen im Weimarischen —

REINHARDT (J. . F. . W. .) . . . zu . . . geb. . .  
§§. Christlicher Religionsunterricht in Frag und  
Antwort für Kinder, und im Zusammenhang für  
Erwachsene. Breslau, 1782. 8.

REINHOLD (Christian Gottlieb) starb am 26 Jan.  
1785. §§ Progr. de prudentia verbi mini-  
strorum catechetica . . . 1769. 4.

S. 235. REINHOLD (C. L.) §§. Mathematisch-ökonomi-  
sche Gründe für und gegen die Theilung der Ge-  
meinheiten oder wüsten Plätze, besonders in West-  
phalen. Osnabrück, 1780. 4. Welche  
Grundsätze sind bey Theilung der Gemeinheiten  
die vortheilhaftesten? aus mathematischen, phy-  
sischen und ökonomischen Gründen beantwortet.  
Münster, 1780. 8. *Architectura forensis*,  
oder die aufs Recht angewendete Baukunst. I Th.  
welcher das Mathematische, Politische, Kamera-  
listische und die wesentlichen Theile der Gärtner-  
baukunst in sich enthält. Mit Kupf. eb. 1784.  
2 Theil, welcher das Staats-Lehn- und Bauwesen,  
ferner das Rechtliche, Politische, Kameralistische  
und Oekonomische in sich enthält. eb. 1785. 8.  
System der zeichnenden Künste, nebst einer An-  
leitung

leitung zu den Antiken, Hieroglyphen und modernen allegorischen Attributen; nach der Sulzerischen Theorie für angehende Mahler, Bildhauer, Baumeister und Dichter; auch zum privat. und öffentlichen Gebrauch auf Schulen eingerichtet. Mit 40 Kupf. eb. 1784. 8.

Gibraltar und die karibischen Inseln; ein Heldengedicht. 1 Buch in 12 Gefängen. London und Paris, 1785. 8.

Kurze Geschichte der merkwürdigsten Begebenheiten, sonderbarsten Entdeckungen und nützlichsten Erfindungen in allen Wissenschaften und Künsten. 1ste Sammlung. 2te Auflage. Osnabrück, 1785. 8.

*Arithmetica forensis*, oder die aufs Recht angewandte Rechenkunst. I und 2ter Theil, welche das rechtliche, politische, kameralistische, ökonomische, statistische, Lehns - Kaufmanns. Bergwerks und Seewesen in sich enthalten. Mit 4 Kupf. Osnabrück, 1785. 8.

REINWALD (W. F. H.) seit 1784 *herzogl. Meining. Rath.* §§ — Gedichte in Degens Fränk. Mu-

senalmanach für das Jahr 1785 und 1786. —

Die Poetischen Briefe und kleinen Gedichte *kamers* 1769 *heraus.*

S. 236. REISCHAUER (. . .) starb 1785.

REISER (Johann Ulrich) *Schullehrer zu Aichach in Bayern: geb.* §§. Praktische Briefe für junge Leute. München, 1785. 8.

REISIG (J.) *jetzt Prediger zu Stollberg bey Achen im Fürstenthum Wolfenbüttel.* §§ Predigt von dem Verhalten eines Frommen in langwierigen und tödtlichen Krankheiten und Schmerzen. Mühlheim am Rhein, 1779. 8.

Kleiner Beytrag zur Erwägung des Unterrichts der H. Schrift und Insonderheit des N. T. vom Reiche Christi; eine in der luther. Kirche zu Amsterdam gehaltene Gastpredigt. Leipz. 1780. 8.

Predigten über die Evangelisten. eb. 1784. 5r. 8.

S. 237. REISKE (E. C.) geb zu Kemberg am 2 April 1735.  
§§. \* Gab heraus: *Dionis Chrysofomi orationes ex recensione Jo. Jacobi Reiske, cum eiusdem aliorumque animadversionibus.* Vol. I. Lipsiae, 1784.  
8 mai. — *Ihre Silhouette und Nachrichten von ihr im 3ten Hest der Gallerie edler teutscher Frauenzimmer.*

REISNER (F.) §§. Lob und Leben Mariä in 50 Betrachtungen. Augsb. 1781. 8. Betrachtungen zum Lobe Mariä. Freyburg; 1782. 8 (ist vielleicht ein und eben dasselbe Buch).

S. 238. REISS (U.) seit 1785 Beichtvater der Klosterfrauen zu Woerishofen im Schwaben — §§. Vinc. Patuzzi *Instructio circa Doctrinam de Indulgentiis*, Ed. nova aucta cura P. Udalrici Reiss. ibid. 1784. 8.

REISSEISSEN (J. D.) §§. Progr. de Baccalaureis. Argent. 1783. 4. D. Specimen iuris Georgici Alfatici de indole praediorum rusticorum. ibid. eod. 4.

S. 239. REITEMEIER (J. F.) seit 1785 ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Frankfurt an der Oder. §§. *Conspectus iuris Romani ad eius naturam ordine dispositi. In usum lectionum academicarum.* Goetting. 1784. 8. *Zofimi Historiae graece & latine; recensuit, notis criticis & commentario historico illustravit &c.* Lipsiae, 1784. 8 mai. *Encyklopädie und Geschichte der Rechte in Teutschland, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen.* Göttingen, 1785. 8. *Geschichte des Bergbaues und Hüttenwesens bey den alten Völkern; eine Preisschrift der königl. Gesellschaft der Wiss. zu Göttingen.* eb. 1785. 8.

S. 240. REITZ (W. G.) seit 1780 Pfarrer zu Ezdorf, in der Inspektion Freyberg, im Kursächsischen.

S. 241. REMER (J. A.) §§. *Robertson's Geschichte der Regierung Kaiser Karl des V.* Zweyte Auflage, von neuem durchgesehen und mit Anmerkungen begleitet 3 Bände. Braunsch. 1778-1779. gr. 8. — *Von dem Handbuch der allgemeinen Geschichte erschien der 3te und letzte Band 1784.* — *Von der tabellarischen Uebersicht der allgemeinen Geschichte u. s. w. erschien die 3te Auflage 1785.* — Er hat die *Lobrede auf Voltaire*, die den 26 Nov. 1778 in der Akademie der Wissenschaften zu Berlin vorgelesen worden, aus dem Französischen übersetzt. Braunschweig, 1778.

S. 242. RENDIER (J.) §§. *Welches sind die vorzüglichsten Schindeldächer?* Wien, 1785 8.

*Madame RENELLE ( . . . ) zu Berlin: geb. . . .* §§. *Nouvelle Geographie à l'usage des Instituts & des Gouvernantes Françaises.* T. I. à Berlin, 1786 8.

S. 243. RESCH (Joseph) starb am 15 Febr. 1782.

S. 244. RE-EWITZ (F. G.) §§. *Inhalt sämtlicher Predigten, so derselbe in den Jahren 1768 bis 1775 in Copenhagen vor der teutschen Petrigemeinde gehalten* Neue Ausgabe in 4 Bände gesammelt, Copenhagen und Leipzig, 1785 gr. 8. *Praktische Logik; oder Anweisung, den gefunden Verstand recht zu brauchen; eine Preisschrift, Berlin und Stettin, 1785. 8. Regeln für junge Leute von gestittetem Stande bey ihrem Eintritte in die Welt eb. 1785 8.* — *Die Predigten für die Jugend sind nachgedruckt worden* — *Von den Gedanken u. s. w. erschien des 5ten B. 1 und 2tes St 1785.* — *Sein Bildniß auch vor Borhecks pädagogischen Museum. 1 B. 3 St.*

S. 245. RESS (J. H.) §§. *\*Der patriotische Landprediger. 4 Stücke. Leipz 1779-83. gr. 8.* Sammlung einiger kleiner größtentheils Landwirthschaftlichen

lichen Aufsätze, Beantwortungen, wichtiger Preisfragen u. dergl. Leipzig, 1780. 8.

RETTBERG (*Christian Heinrich Georg*) §§. Progr. wie viel kann der Lehrer auf Schulen zur moralischen Bildung der Jugend beytragen? Clausthal, 1775. 4.

Edler von RETZER (F. J.) §§. Choice of the best poetical pieces of the most eminent English Poets. Vol. I-III. Vienna, 1783-1785. 8.

S. 247. REUPSCH (J. F. L.) §§. Das Schloß Blanckenburg, die Teufelsmühle und das Luftgebäude auf dem Stubenberge bey Gerarode, besungen. Quedlinburg, 1760. 8.

REUSS (A. C.) *bischöflich-Speyrischer geheimer Rath und Leibmedikus zu Bruchsal* seit 1784, (vorher seit 1783 außerordentlicher Professor der AG. zu Tübingen) §§. *Novae Observationes circa structuram vasorum in Placenta humana, ejusque nexum cum utero.* Tub. 1784. 4. — *Aufsätze in Crolls neuesten Entdeckungen in der Chemie.*

S. 248. REUSS (C. F.) *ist nicht Leibarzt. Er ist mit dem vorhergehenden verwechselt worden.* §§. *Kenntnisse derer Pflanzen, die Malern und Färbern zum Nutzen und denen Liebhabern zum Vergnügen reichen können.* Leipz. 1776. 8. *Sammlung einiger Abhandlungen aus der Oekonomie, Kameralwissenschaft, Arzneykunde und Scheidekunst.* eb. 1777. 8. *Sammlung der neuesten wichtigsten Nachrichten von Magnetkuren, vorzüglich der Mesmerischen.* eb. 1778. 8. *Vom Anbau und Commerce des Krapps oder der Färberröthe in Teutschland, als eines sehr nützlichen Landesprodukts.* eb. 1779. 8. *Rindvieh- arzneybuch, sowohl vor die gewöhnlichste Viehkrankheiten, als auch vor die sonstige Viehseuchen.* Tübingen, 1784. 8. *Kurzer Abriss*

der Universitätsstudien für junge Studirenden, als besonders auch der Arzneykunde Befliffene, nebst einem Verzeichniß der dazu gehörigen vorzüglichen Bücher. eb. 1785. 8. *Compendium botanicum. Editio secunda aucta.* 1785. 8. Beobachtungen, Versuche und Erfahrungen über des Salpeters vortheilhafteste Verfertigungsarten u. s. w. 1ste Fortsetzung. 1785. *Dissertationes medicae selectae Tubingenses, oculi humani &c.* Vol. III. 1785. — Die medic. ökonom. Untersuchungen &c. des ächten Puders (nicht Pulvers) &c. kamen 1778 heraus.

S. 249. REUSS (J. D.) seit 1785 ordentl. Prof. der gelehrten Geschichte —

REUSS (J. A.) geb. zu Horrheim im Württembergischen am 7 Dec. 1751. §§. D. de Interdictis ex portationis frumentorum territorialibus. Tubingae, 1772. 4. Theses de revisione sententiarum camerarum eiusque cum visitatione camerali nexu. ib. 1778. 4. \* Von der durch Erlöschung des Wilhelminischen Mannstamms in Ansehung der Kurpfälzischen Präsentation an das Kammergericht vorgegangenen Veränderung, und dem dadurch eröffneten evangelischen Präsentationsrecht. 1781. 4. \* Nachtrag zu dieser Abhandlung. 1781. Theses ex iure publico antiquo & medio. 1780. 4. \* Vorschläge zu gütlicher Beylegung des über die Religionseigenschaft der Grafenkollegien in Franken und Westphalen entstandenen Streits, den 8 August 1783. 4. Beyträge zur neuesten Geschichte der Reichsgerichtlichen Verfassung und Praxis. 1 Theil. Ulm, 1785. 8. Deductions- und Urkundensammlung. 1 Theil. ebend. 1785. 8. Beyde sind ein Anhang zur teutschen Staatskanzley. Von dieser kam 1785 der 10te Theil heraus. — Die ihm in der 4ten Ausgabe beygelegte Unpartheyische Prüfung ist nicht von ihm. — S. Baz Beschreibung der hohen Karlschule zu Stuttgart.

S. 250.



S. 350. REUSS (J. J.) 66. \* *Fontanieu Kunst*, durch gefärbte Glarflüsse Edelsteine nachzuahmen; aus dem Französischen übersetzt, samt einem Anhang von der Malerey und Zeichenkunst. Ulm, 1781. 8.

REUSSMANN (J. G.) 66. Progr. an legis Mosaicae observantia adhuc sit urgenda? ad Galat. IV, 1-5. Schneeberg. 1785. 4.

REVERDIL (Elias Salomon Franz) *würklicher Dänischer Etats- und Kabinettssekretar bis 1767, jetzt Assesseur bailliaval zu Nyon im Canton Bern: geb zu Nyon 1732* 66. Hat am 2ten Theil der *Lettres sur le Danemarck* die Seiten 102 bis 327 der Ausgabe von 1757 verfertigt; auch erhielt er das erste Accessit über die Berliner Preisfrage *sur l'influence reciproque des opinions sur le langage*, welche mit Michaelis Preisschrift 1761 in 4 gedruckt ist. Auch hat er Antheil an verschiedenen andern Wochenschriften, und hat ins Französische übersetzt *Fergusons Institutions de philosophie morale*. Geneve, 1775. 12. *Fragmens sur les colonies*. Lausanne, 1778. 8.

Graf Karl REVITZKY von REVISSNYE — auch k. k. *würklicher Kämmerer*. Nach seinem Gesandtschaftsposten in Warschau war er k. k. Gesandter zu Berlin, und seit 1786 zu London. Er ist kein geborner Wiener, sondern ein Unger. 66. \* *Bibliotheca graeca & latina, complectens auctores fere omnes Graeciae & Latii veteris, quorum opera vel fragmenta aetatem tulerunt, exceptis tantum asceticis & theologis patrum nuncupatorum scriptis; cum delectu editionum, tam primariarum, principum & rarissimarum, quam etiam optimarum, splendidissimarum atque nitidissimarum, quas usui meo parati Periergus Deltophilus* Berolini, 1784. 8 mai. *Hat auch den Titel: Catalogue de mes livres; première Partie, contenant les auteurs classiques grecs & latins.* \* *Titi Petronii Arbitri satyricon & fragmenta.* Berol. 1785. 8.

S. 252. REYNITZSCH (Johann Christian Wilhelm) hochfürstl. Brandenburgischer wirklicher Prozeßrath zu Anspach: geb. zu Gersteth, 3 Stunden unweit Gotha, am 4 April 1738. §§. \* Gegenbericht an das kaiserl. Reichskammergericht in Sachen des Freyhern. Samuel Friedrich von Gültlingen, wider die unmittelbare freye Reichsritterschaft in Schwaben, Orts am Kocher, die von letztern an erstern den 16ten des Wintermonats 1771 begangenen Landfriedenbruch, Mordthaten, Raubereyen und wirklichen Befehdungen betreffend. Mit 15 Beylagen. 1772. fol. Gegenausführung oder Replik in Sachen des Freyhern. von Gültlingen, wider den Freyhern. von Adelman, das Auslofungsrecht an dem Hortingischen Adelmansfeldischen Antheil &c. betreffend. 1772. Mit 36 Beweisanlagen. — Zum kaiserl. Reichshofrath standhafte Ausführung, wider ein allerhöchst K. Mandat S. C. in Sachen Hrn. Fürsten zu Schwarzenberg, wider das hochfürstl. Haus Brandenburg-Onolzbach, die hohe Obrigkeit und Territorium, auch die daraus fließende Novalzehndbarkeit betreffend. Mit 30 Anlagen. 1774. — desgleichen dahin, in Sachen Teutscher dann wider die hochfürstl. Brandenburgische Regierung zu Onolzbach — die Landesherrliche Obrigkeit zu Allesheim betreffend. Mit Anlagen von A — Bbb. 1775. — desgleichen in Sachen der Reichsstadt Windsheim, wider das hochfürstl. Haus Brandenburg-Ansbach — den Strassenbau, die hohe Obrigkeit, Dorfs und Gemeindherrschaft, Schutz und Schirmgerechtigkeit &c. betreffend. Mit 22 Anlagen. 1775. (Diese 3 sind im 2ten u. 3ten Band der Regensburg. Sammlungen eingedruckt worden). Zum K. Reichskammergericht, eine aktenmäsig gründliche, und mit 38 Beweisbeylagen bewiesene rechtliche Ausführung, in Sachen Hrn. Heinrich Hertmann Heuß von Eisenheim aus Sachsendorf, wider Hrn. Phil. Heinrich von Aufseest aus Weyher &c. Appellationis cum Mandato attentatorum revocatorio & restituendo S. C. — das zum Rittergut Sachsendorf gehörige Strotzenholz betreffend, 1782. Geschichte

te und Rechte des Grav Wolframsdorffischen Ganths und Schuldaustheilung, seit 73 Jahren in den Kurfürstlichen Aemtern Oschatz und Meissen anhängig. 1782. Aktenmäßige Geschichte und gründliche Erörterung der Oberst Boffischen Forderungen, Schäden und Kosten aus dem Adrian von Fletzcherl Ganthen, seit 60 Jahren in den Aemtern Weida und Pegau anhängig &c. 2 Theile. 1783. 1784. — Ueber Sprache und Rechtswissenschaft der Teutschen. 1785

S. 253. RICCIUS (Christian Gottlieb) starb am 2 November 1784.

S. 254. RICHERZ (G. H.) seit 1785 Prediger zu Harpstädt in der Grafschaft Hoya: geb. am 1 April. §§ Ludwig Anton Murators über die Einbildungskraft des Menschen. Mit vielen Zusätzen herausgegeben. 1 Theil. Leipz. 1785. 8.

Edler von RICHTENBURG (J.) fürstl. Karl Lichtensteinscher Pfarrer zu Groß-Tayax, apost. Protototar §§ Cambaceres Predigten aus dem Französischen übersetzt. 3 Bände. Augsburg, 1785. gros 8.

RICHTER (August Alexander) fürstl. Nassau-Saarbrückischer Wundarzt zu Saarbrück: geb. . . . §§ Theoretische und praktische Wundarzneykunst für unsere Zeiten, oder *Callisens* Grundsätze der ganzen Chirurgie zum allgemeinen Gebrauch eingerichtet. Halle, 1785. gr. 8.

RICHTER (A. G) §§ Progr. de remediis antiphlogisticis externis. Goetting 1780. 4. Pr. de fracturis cranii. ib. eod. 4. 2te vermehrte Ausgabe seiner *Abhandlung von den Brüchen*. ebend. 1783. 8. — Sein Bildniß steht auch vor dem *Taschenbuch für Wundärzte auf das Jahr 1783*.

S. 255. RICHTER (C. F.) Generalsuperintendent zu Braunschweig seit 1784.

RICH-

**RICHTER** (Christian Friedrich) *D der AG, Niederrheinischer Kreisphysikus und ausübender Arzt zu Berlin; geb . . . §§. Bemerkungen über die Entstehung und Behandlung verschiedener Arten von Fiebern. Halle, 1785. gr. 8.*

**RICHTER** (C. G.) *geb zu Chemnitz 1754.*

**S. 257.** **RICHTER** (J. D.) *§§. Von den Beyträgen zur Finanzlitteratur in den Preussischen Staaten erschien das 8te und 9te Stück 1785. — Sein Bildniss vor dem 33sten Band der Krünitzschen Encyclopädie.*

**RICHTER** (J. G.) *privatist zu Berlin. §§. Kritische Anmerkungen zu des Hrn. Rath Adlung teutscher Sprachlehre für die Schulen. Königsberg, 1784. 8.*

**RICHTER** (J. N.) *er ist reformirter Ober-Konfistorialrath, auch erster Stadtpfarrer. §§. Von seiner neuen Uebersetzung u. s. w. erschien das 2te Stück 1778.*

**RICHTER** (J.) *§§. Die Brieftasche; eine locale Tagschrift für Wien. Kommt seit dem Novemb. 1783 täglich ein Blatt in 4 heraus. Wien, ABCbuch für grosse Kinder. . . . Der Wiener mit Leib und Seele. . . . Bildergallerie katholischer und klösterlicher Mißbräuche. . . . Die neue Legende der Heiligen, 3 Bände. . . .*

**S. 258.** **RICHTER** (Johann Paul Friedrich) *studirt zu Leipzig; geb. zu Wunsiedel im Bayreuthschen 176. . §§. \*Grönländische Prozesse oder satirische Skizzen. Berlin, 1783. 8.*

**RIDIGER** (Anton) *starb 1783.*

**S. 259.** **RIECKE** (J. G.) *Pastor zu Sixeroda bey Torgau seit 1782.*

**RIEDEL**

RIEDEL (Adam Christoph) starb am 15 Febr. 1785.

S. 260. RIEDEL (Friedrich Just) starb am 3 März 1785.

S. 261. RIEDEL (J. Christian) §§. Eine Schulpredigt; im 16ten Theil des Handbuchs für Prediger.

RIEDEL (Johann Gottlieb) . . . geb. . . §§. Die Verbindung der Sonne, Erde und des Mondes, in einem Modell vorgestellt. Mit Kupfern, Leipz. 1785. 8. Bin ich ein Christ? Königsberg, 1785. 8.

RIEDEL (J. P.) seit 1781 hochfürstl. Brandenburgischer Prozeßrath zu Ansbach, und seit 1785 zugleich Stadtvogt zu Leutershausen und Amtsriechter zu Brünst im Fürstenthum Ansbach: geb. zu Ansbach am 6 Aug. 1749.

Freyherr von RIEDESEL zu Eisenbach auf Altenburg (Johann Hermann) starb am 19 Sept. 1785. — Sein Bildniß vor dem 56sten Band der Allgem. teus. Bsbliothek.

S. 262. RIEFFESTAHN (Herrmann Andreas) königl. Großbritannischer und churfürstl. Braunsch. Lüneburgischer Konsistorialrath, Superintendens und Pastor primarius am königl. Dom zu Bremen: geb. zu Stade 1722. §§. \* Gab heraus des sel. Seniors Wagner in Hamburg kurzen Entwurf der christlichen Glaubenslehre etwas vermehrt. (Bremen, 1773). Bremische Antrittspredigt. eb. 1773. 4. Eine Predigt von den natürlichen Gebrechen der Menschen steht in Pratie's Sammlung von 1776. Gedächtnispredigt auf den sel. Konsistorialrath J. G. Schlichthorst in Bremen. ebend. 1781. 4. De Mose, Aegyptiorum scientiis imbuto, iis vero in ferendis legibus non usq. ib. 1781. 4. Die Gnüge der Christen an dem Leben ihres Erlösers. eb. 1782. — War Mitarbeiter am neuen Bremer Domsangbuche.

RIEDEL

**RIEFL** (Johann Franz) fürstl. Speyerischer Hofrath und Lehenprobst zu Bruchsal: geb. . . . §§. D. Princeps Catholicus ecclesiastici regiminis quod ad disciplinae causas particeps. . . . \*Abdruck des zufolge Reichshofrathsabschlusses vom 7 April 1780 in Sachen der Stadt Baden entgegen des Hrn. Markgrafen zu Baden hochfürstl. Durchbl. verschiedene Religionsbeschwerden betreffend, absetzen der Stadt Baden im Jahr 1781 bey dem höchstpreusslichen Reichshofrath überreichten Gegenberichts. Bruchsal, 1785. fol.

S. 263. von **RIEGER** (I.) — auch *Vicedirektor des Konfistoriums* seit 1784.

**RIEGER** (Johann Leonhard) Lehrer an der lateinischen Schule und Musikdirektor zu Aalen: geb. d. selbst 174 . . . §§. Theologische Untersuchungen. Nördlingen, 1784. 8

S. 264. von **RIEGGER** (J. A.) seit 1785 nicht mehr fürstl. Schwarzenbergscher geheimer Rath, sondern k. k. Gubernialrath zu Prag. §§. Reliquiae aliquot librorum libellorumque ex bibliotheca S. A. Rieggeri Equ. Vindob. 1784. 8.

S. 267. **RIEM** (A.) seit 1782 Prediger beym grossen Friedrichshospital zu Berlin —

**RIEM** (J.) fürstl. Anhalt Plessischer Amtsrath und Administrator der Aemter Deutschweichsel und Wissebau, zu Deutschweichsel bey Pless in Oberschlesien. §§. Prodromus der monatlichen praktisch-ökonomischen Encyclopädie. Dessau und Leipzig, 1783 8. Kenntniss der Entstehung und Vertilgung verschiedener höchst schädlicher Raupenarten, zum Nutzen der Oekonomen. Bresl. 1784 4. Gekrönte Preisschrift von der Russisch-kaiserlichen freyen ökonomischen Gesellschaft über die dienlichste Fütterungsart der Kühe und deren Behandlung, damit sie mehr und fettere Milch wie gewöhnlich geben, oder allgemeine Zucht-

Zucht. und Futterordnung des jungen und Melk-  
viehes, als Beilage zu seiner praktisch - öko-  
nomischen Encyclopädie. Leipzig, 1785. 8.  
Monatliche praktisch - ökonomische Encyclopädie  
für Teutschland. I Band. eb. 1785. 8. Kur-  
ze Anweisung, die Wässerung der Wiesen betref-  
fend. eb. 1785. 8.

S. 268. RIEPKÉ (J. D.) geb zu Guben in der Niederlausitz  
am 1 Jan. 1741. §§. D. de vera libertatis notio-  
ne. Vitemb. 1765. 4.

RIES (D. C.) auch D. der Theol. Beysetzer der theolo-  
gischen Fakultät und Kapitulär zu U. L. F. zu Frank-  
furt am Mayn —

RIESBECK (K.) privatisirte vormahls einige Zeit zu  
Salzburg, und starb zu Aarau in der Schweiz am  
9 Febr. 1786. §§. \* Briefe über das Mönchswes-  
sen, von einem katholischen Pfarrer an seinen  
Freund. 2. 3 u. 4ter Band. (Zürich), 1780 - 81. 8.  
(Nachgedruckt zu München). \* Briefe ei-  
nes reisenden Franzosen über Teutschland an sel-  
nen Bruder zu Paris; aus dem Französischen. 2  
Bände. (Zürich), 1783. gr. 8. 2te beträchtlich  
verbesserte Auflage. eb. 1784. gr. 8 (davon ist  
auch ein Auszug in einem Oktavbände ohne Druck-  
ort, vermuthlich zu München, erschienen). —  
Schrieb auch \* die Zürcher (politische) Zeitung,  
seit 1780. 4.

RIESS (Johann Philipp) fürstl. Hessen - Casselcher  
Berg- und Hüttenkommissar zu . . . geb. . . . §§.  
Praktische Abhandlung von den Eigenschaften und  
Zubereitung des Alauns; nebst einer Beschreibung  
des bey Steinkoblenwerken oft entstehenden Feu-  
ers, der entzündbaren Luft und der einschläfer-  
nden tödtenden Wetter. Marb. 1785. 8.

RIGAL (Ludwig Maximilian) geb. zu Stuttgart (nicht  
zu Heidelberg) am 17 Jan. 1748.

S. 269. RING (F. D.) §§. \*Briefe des Grafen von \*\*\* an die Herzogin von \*\*\* während des Feldzugs in Italien vom Jahr 1701; aus dem Französischen. Karlsr. 1778. 8. \*Ueber Litteratur und Kritik; aus dem Französischen. Frankf. 1778. 8. \*Kurzgefasste Geschichte der 3 ersten Entdecker von Amerika. eb. 1778-81. 8. \*Dragon und Folette; ein wichtiger Rechtshandel vom Jahr 1779. Chartres, 1780. 8. \*Reisejournal; Manuscript für Freundinnen und Freunde. 1783. 8. \*Historische Vorberichte zu zweyen Gedichten; Conradin von Schwaben, und die Gräfin von Gleichen. Karlsruhe, 1771. 4. — Eine Menge teutsche und lateinische Gedichte auf fürstliche und andere Personen; alle besonders gedruckt. — Beyträge in das Journal encyclopédique — in die Gazette universelle des Deuxponts; in die Erfurter gelehrte Zeitungen; in die Strasburger gelehrte Zeitungen; in die neuesten Berliner Mannigfaltigkeiten; in die Oberrheinischen Mannigfaltigkeiten; in das Frankfurter Was Neues; in das Kehler Magazin fürs Frauenzimmer. — *Diderots Regrets hat er nicht neu edirt, sondern aus der Handschrift herausgegeben, und so noch andere Sachen. — Sein ihm wenig gleichendes Portrait hat Herr von Mechel in Ba el sehr sauber gestochen 1775.*

S. 271. RINGELTAUBE (Michael) starb am 16 Febr. 1784.

RINK (Joseph Aloys) Pfarrer auf dem hohen Rechberge bey Schwäbisch-Gmünd, und der freyherrlichen Rechbergischen Landschulen Direktor: geb. . . . §§. \*Betrachtungen über den 50sten Psalm Davids; aus dem Französischen übersetzt. Augsburg, 1784. 8. Lobrede von dem sel. Lorenz von Brundus, General des Kapuzinerordens. ebendaf. 1784. 8. \*Lehrbüchlein zum Gebrauche der Reichsfreyherrlichen Rechbergischen Landschulen. Weissenstein, 1784. 8.

S. 272. RIST (Johann Christoph Friedrich) — seit 1770. geb. zu Hamburg . . .

RITTER



RITTER (F. C.) §§. Die Schwedischen Anekdoten sind 1773 zu Hamburg in 8 herausgekommen — Er hat von seiner erfundenen Taschenbuchdruckerey auch eine Nachricht herausgegeben.

RITTER (J. C.) §§. Der lebende Luther in seinem kleinen Catechismen; nebst Beyträgen über den kleinern Catechetismus D. Martin Luthers zur Vorbereitung auf das heilige Abendmahl für Jugend von Stande und guter Erziehung. Wittenberg, 1785. 8.

S. 273. RITTER (J. G.) §§. Diss. de potestate imperantis circa mutationes ultimarum voluntatum utut legibus conformium. Bamb. 1778. 4.

RITTER (Johann Jakob) starb am 23 Nov. 1784.

S. 274. RITTERSHAUSEN (J. S.) privatist schon lang zu Immenstadt in der Schwäbischen Graffschaft Rothenfels —

S. 275. RITTLER (Anselm) Prälat des Benediktiner Reichsstiftes Weingarten in Schwaben: geb. . . . §§. Ecclesia Dei vivi supra immobilem Petram fundata cum conspectu universae Theologiae. Salisburi, 1782. 4. D. de ecclesia credentium mundo soaeva, ib. 1784. 4.

RITZHAUB (Johann Andreas) Rektor des Gymnasiums zu Idstein (vorher Collaborator, Konrektor und Prorektor): geb. . . . §§. De Romanorum educatione litteraria disquisitio I & II. Wisb. 1784 u. 85. 4. \*Sentenzen, moralische Aufsätze und Regeln der Diät, der Idstein. Jugend gewidmet. Gissen, 1784. 8. \*Tirocinium paradigmaticum in usum declinationum & conjugationum. Wisb. 1784. 8. Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des Gymnasiums zu Idstein, ebend. 1785. 4. \*Brevis rei Rusticae descriptio, Gissae, 1786. 8.

ROBECK (Hilarius) starb 1785. Vergl. *Vol. VII novae Biblioth. Friburg.* S. 482.

ROBERT (K. W.) auch *Samt-Revisionsgerichtsrath*; geb. zu Cassel. §§. Progr. continens observationes ad duo opera Nath. Lardneri. 1782. 4. *Gedanken über die allgemeinen Begriffe von Mein und Dein.* Marburg, 1784. 4. Progr. de distinctione inter sacrilegium simplex & gratificatum ad illustr. Art. 172 & 174 C. C. C. ibidem, 1784. 4. Doctrina de patria potestate Romanorum antiqua. Wetzl. 1785. 4. De non usu practico distinctionis inter mutuam petitionem atque reconventionem in Camera Imperiali. ib. eod. 4. Pr. de ordinatione ieiuniorum. ib. eod. 4.

S. 276. la ROCHE (Georg Michael) in der 2ten Zeile seines Artikels sind zwischen *Kanzler* und *zu Speyer* folgende Worte aufengelassen: *zu Koblenz, privatisirt seit dem* — §§. Von den *Briefen* u. s. w. erschien die 3te Auflage 1780.

Frau la ROCHE (Marie S.) — geb. — am 6 Dec. 1730. §§. Joseph der Zweyte nahe bey Speyer im Jahr 1781. Speyer, 8. Von der *Pomona kamen auch 1784 12 Stücke heraus.* Waldone; eine moralische Erzählung. Speyer, 1785. 8. Der schwermüthige Jüngling (*aus der Pomona*) ist 1783 nachgedruckt, und auch besonders in der Originaledition zu haben. — S. Gallerie edler teutscher Frauenzimmer Hest 2, wo auch ihre *Silhouette* steht.

S. 277. von ROCHOW (F. E.) §§. Katechismus der gesunden Vernunft, oder: Versuch in falschen Erklärungen wichtiger Wörter nach ihren gemeinnützigsten Bedeutungen, und mit einigen Beyspielen begleitet, zur Beförderung richtiger und bessernder Erkenntnis. Berlin und Stettin, 1786 (eigentl. 1785). 8.

S. 278. RODDE (J.) §§. Teutsch-Ruffisches Wörterbuch. Riga, 1784. gr. 8. — Von der Ruffischen Sprachlehre erschien die 3te vermehrte Auflage. ebend. 1784. 8.

RODDE (W.) Prediger zu Debstedt im Herzogthum Bremen seit 1784: geb. zu Ugodka im moskovitischen Gouvernement — §§. Observationum philologicarum Fasc. III. Stadae, 1778. 4. Observationum variarum Fasciculus. ib. 1779. 4.

S. 279. RODE (A.) §§. \*Philosophische und andre Gedichte aus dem Lateinischen des Lucrez, Catull, Ovid, Horaz, Virgil, Lucan; in der Versart der Originale verteutscht, und mit Anmerkungen versehen vom Uebersetzer des goldenen Esels des Apulejus. Hamburg, 1785. 8. — Elegie des 3ten Briefs der Liebesgedichte Ovids, übersetzt; im teutschen Museum 1781. St. 7.

RÖCHLING (J. G.) §§. Lesebuch zur Bildung eines edlen Herzens in der Jugend . . . 1781. 8. Bildung eines Jünglings, in lehrreichen phykalischen und historischen Unterhaltungen. Frankf. 1781. 8. Auserlesene Bibliothek für Kinder und junge Leute zur Ausbreitung der Religion, der Tugend, der Sitten, des Geschmacks und des Witzes. Leipz. 1785. 8. Gründliche und deutliche Anweisung zum richtigen und guten Ausdrucke der lateinischen Sprache für obere Klassen, zur Vorbereitung auf die Schulübungen für dieselben. Frankf. und Leipz. 1785. 8.

S. 281. RÖDING (J. H.) §§. Geistliche Lieder. Hamb. 1784. 8. Hat das Erbauungsblatt zur Beförderung eines vernünftigen häuslichen Gottesdienstes für alle Stände. eb. 1784. 8 fortgesetzt. — Sein Bildniß von Fritsch.

RÖHL (L. H.) §§. Vita Andreae Mayeri, Mathes. & Phys. experiment. in Acad. Reg. Gryph. quondam  
L13 dam

dam Professoris &c. Gryphisw. 1784. 4. —  
Siehe Koppe's gel. Mecklenb. St. 1. S. 154.

S. 283. RÖLLER (G. G.) §§. De vocum  $\sigma\alpha\rho\zeta$  &  $\pi\nu\epsilon\upsilon\mu\alpha$   
in epist. Pauli ad Galatas sensu. Zwicccav. 1778. 8.  
Memoria Joh. Godofr. Welleri, Super. Zwicccav.  
ib. 1781. 8 mai.

RÖMER (Johann Jakob) . . . geb. . . §§. Abhand-  
lungen der Schwedischen Aerzte, oder Sammlung  
seltener Beobachtungen und Fälle aus allen Thei-  
len der Medicin, vorzüglich aber aus der prakti-  
schen Arzneywissenschaft und Chirurgie; aus dem  
Latein überfetzt (nebst einigen Anmerkungen),  
2 Th. Mit Kupf. St. Gallen, 1785 gr. 8.

von RÖMER (Karl Heinrich) D. der R. und au/seror-  
dentlicher Beyfizer des Oberhofgerichts zu Leipzig:  
geb. zu Lichtenstein im Schönburgischen am 10ten  
April 1760. §§. Diss. inaug. de iuribus maie/ta-  
tis eorumque speciebus. Lips. 1785. Anlei-  
tung zu den Probe/chriften, welche von denjenigen  
Rechtsgelahrten, so die Advocatur im Churfürstenth-  
um Sachsen — ausüben wollen, zu fertigen sind.  
Leipt. 1785. gr. 8.

RÖNNBERG (J. F.) §§. Gemeinnützige Notitz vom  
kaiserlichen Privilegio de non appellando, sowohl  
in allgemeiner als besonderer Beherzigung auf  
Mecklenburg. Rostock und Leipzig, 1785. 8. —  
Vergl. Koppe's gel. Mecklenb. St. 2. S. 118 u. ff.

S. 284. RÖSCH (J. F.) geb. zu Dürrenzimmern im Würtem-  
bergischen 1743. §§. Mathematische Untersu-  
chungen in der Feldebefestigungskunst. Stuttgard,  
1782. 4 (steht auch in Boehms Magazin für Inge-  
nieurs, IX Th) Sätze aus der Taktik.  
Stuttg. 1777 - 1782. Römische Kriegsalterthü-  
mer, in Gemeinschaft mit Prof. Naft. Halle,  
1782. gr. 8.

RÖSLER (N. T.) . . . geb. . . 55. Zwölf Oden  
aus dem Horaz. Brünn und Wien, 1785. 8.

RÖSNER (Johann Christoph) M. der Phil. Hofmeister  
der jungen Grafen von Ortenburg: geb. zu Geisen-  
boehn, einem Dorfe bey Schleusingen 175. . 55.  
Nachricht vom Muschelberge in Niederbayern.  
1783. 4. \*Lehrreiche Spatziergänge eines  
Lehrers mit seinen Schülern für die Jugend und  
Jugendfreunde. Mit Kupf. Nürnberg. 1784. 8.

RÖSSIG (K. G.) jetzt D. der R. außerordentlicher  
Professor der Philosophie zu Leipzig. 55. Com-  
mentatio de finibus disciplinae cameralis oecono-  
miae publicae & politicae & statisticae regundis.  
Lipz. 1783. 4. Progr. de Augusto I, Electore  
Saxoniae, oeconomiae privatae, principis, publi-  
cae, nec non politicae experientissimo. ib. 1784. 4.  
Diff. inaug. Commentatio ad titulos sex priores  
legis Analiorum & Verinorum. Adiectae obser-  
vationes iuris publici, feudalis, civilis. ib. 1785. 4.  
Gab den 6ten und letzten Band heraus von Hom-  
melii Rhapsodia quaestionum in foro quotidie ob-  
venientium &c mit einer Lebensbeschreibung Hom-  
mels und einem allgemeinen Register. Bayreuth,  
1785. 4. D. K. F. Hommels phisio'ophische  
Gedanken über das Kriminalrecht; aus den Hom-  
melischen Handschriften, als ein Beytrag zu den  
Hommelischen Beccaria herausgegeben und mit einer  
Vorerinnerung und eignen Anmerkungen begleitet.  
Breslau, 1784. 8. Beantwortung der Com-  
mentarien des Hrn. geb. Raths von Schubart, und  
Untersuchung über Hutb-Trift und Frohnenaufhe-  
bung und Verfütterung, und andere damit verwand-  
te Gegenstände. Leipz. 1786. 8. Oekonomisch-  
physikalische Abhandlung über das Mutterkorn, dessen  
Entstehung, Bestandtheile, und einige deshalb zu  
machende Polizeyanstalten. eb. 1786. 8.

8. 285. RÖSLER nicht RÖSSLER (C. F.) 55. Diff. I. II de  
vario disputandi methodis veteris Ecclesiae. Tub.  
1784.

1784. 1785. 4. — *Recensionen in der Tübingschen gel. Zeitung.*

S. 286. RÖSSLING (A. I.) jetzt *Amtmann zu Horrheim im Württembergischen.* §§. Die Einleitung in das Württembergische Landrecht ist nicht von ihm, wie Moser in seiner Württembergischen Bibl. S. 266 berichtet.

RÖTGER (G. S.) auch Mitglied des engeren Ausschusses der Landstände im Herzogthum Magdeburg: geb. zu Klein-Germersleben im Magdeburgischen am 5. Apr. 1749. §§. War Mitarbeiter an dem Schirachischen Magazin.

S. 288. du ROI (Johann Philipp) starb am 8 Decemb. 1784. War nicht Leibarzt, sondern Hofmedikus. §§. Er hatte auch Antheil an dem Dispensatorio pharmaceutico Brunsvicensi, das 1777 herauskam.

du ROI (J. G. P.) legte 1786 seine Professur in Helmstädt nieder, und lebt jetzt in Braunschweig.

S. 289 ROLLE (Christian Karl) Kantor bey der Jerusalem- und neuen Kirche zu Berlin: geb. . . §§. Neue Wahrnehmungen zur Aufnahme und weitem Ausbreitung der Musik. Berl. 1784. 8.

ROLLER (Christian Nicolaus) des folgenden Sohn; auffvordentlicher Professor (Adjunct.) am Stadtbremischen Gymnasio: geb. zu Hanau 174. . . §§. De philosopho doctore idoneo prae ceteris sed raro rectae institutionis in schola publica instrumento. Breae, 1776. 4. — *Verschiedene lateinische Gedichte in fol. Auch in dem Fischerischen Calendario Musarum 1786.*

ROLLER (J. N.) Professor emeritus —

ROMANUS (K. F.) §§. Verschiedene Theaterstücke von Destouches übersetzt, z. B. den Unentschlossenen. Dresden, 1778. — *Die Comödien müssen ein Sterchen haben.*

ROM.

ROMMEL (J. S. C.) Kandidat des Predigtamts zu  
Meiningen; jetzt Hofmeister zu Waltershausen;  
geb. zu Meiningen 1756.

ROMPEL (Ludwig) starb 1784.

S. 290 ROOS (J. F. 1.) §§. Abhandlung über den Cha-  
rakter des Sofia in der Andria des Terenz, Gießen,  
1784. 4.

ROOS (J. F. 2.) Vikarius zu Anhausen seit 1784.

ROOS (J. P.) jetzt freyherrl. von Burscheidischer  
Amtmann in der Reichsherrschaft Merxheim. §§. Der  
sterbende Staatsdiener, ein verlohrenes, aber wie-  
dergefundenes Manuscript, anzusehn als ein Bey-  
trag zu Faustins philosophischen Jahrhundert; in  
einem Schreiben mitgetheilt. Frankfurt am M.  
1785. 8.

S. 291. ROOS (M. F.) herzogl. Württembergischer Rath und  
Prälat zu Anhausen seit 1784. §§. Selecta Ca-  
pita Doctrinae de Ecclesia, praesenti Tempori ac-  
commodata. Tubingae, 1784. 8 mai. Kurze  
Auslegung des Briefs Pauli an die Galater. ebend.  
1784. 8. Abschiedspredigt zu Lustnau. Reut-  
lingen, 1784 8. \* Kurzer Entwurf und Be-  
weis der nützlichsten Lehren des Evangeliums. Tüb.  
1784. 8. Christliche Glaubenslehre für dieje-  
nigen, welche sich zur gegenwärtigen Zeit nicht mit  
mancherley und fremden Lehren umtreiben lassen  
wollen, nach der h. Schrift verfertigt. Stuttgart,  
1786 (eigentlich 1785). 8. (Dieses letztere ist  
gleichsam eine neue und vermehrte Ausgabe des  
vorhergehenden Buchs). Kurze Auslegung  
des Briefs S. Pauli an die Galater. ebend. 1786  
(eigentl. 1785). 8.

S. 292. ROPPELT (Joseph) der h. Schrift Licentiat, ordentl.  
öffentlicher Lehrer der geist- und weltlichen Bered-  
samkeit auf der Universität zu Bamberg: geb. . .  
§§. Anleitung zur praktischen geistlichen Bered-  
samkeit. Bamberg, 1784. gr. 8.

S. 293. ROSALINO (F. d. P.) jetzt auch *k. k. Cenfor* —

ROSE (J. W.) §§. Kanzelvorträge bey Leseleichen zu gebrauchen. Nürnberg, 1783. 8. Die weise Freude des Jünglings, über Pr. Sal. 11, 9 an dem Grabe Wolfg. Friedr. Zenkers &c. vorgestellt . . . 1783. . . Trauungsreden, nebst einem Anhang von andern Kasualpredigten . . . 1784. . . \*Pocahontas; Schauspiel mit Gesang . . 1784. . . Verschiedene im Boyelschen Götting, Musenalmanach, dem Leipziger Taschenbuche für Dichter und Dichterfreunde, im Fränkischen Musenalmanach und andern dergleichen Sammlungen zerstreute kleine Gedichte,

ROSENBERG (Christian Abraham) §§. Freundschaftliche Rathschläge zur Verlängerung des Lebens. Breslau, 1781. 8.

S. 294. ROSENMÜLLER (J. G.) seit dem Ende des J. 1785 *Superintendent zu Leipzig*, und seit dem Febr. 1786 *ordentlicher Prof. der Theologie auf dortiger Universität* — §§. \*Progr. de religione publica iam inde a seculo p. Chr. n. II traditionibus corrupta. Gießen, 1783. 4. Vorrede zu den Unterhaltungen für vernünftige Religionsfreunde in Predigten. Nürnberg, 1784. 8. Von seinen Predigten über die Leidensgeschichte Jesu erschien die 3te Sammlung, Nürnberg, 1785 (eigentl. 1784). 8. Die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe des 1sten und 2ten Theils seiner Scholiorum in N. T. erschien zu Nürnberg 1785. gr. 8. Predigten über alle Sonn- und Festtagevangelien. eb. 1785 gr. 8. Abschiedspredigt über 2 Kor. 13, 11; am 16ten Sonntage nach Trinitatis in der Stadtkirche zu Gießen gehalten. Gießen, 1785. 8. Antrittspredigt am 25ten Sonntage nach Trinitatis über 2 Kor. 2, 14-17; in der Thomaskirche in Leipzig gehalten, Leipzig, 1785. gr. 8. Ueber dogmatische und moralische Predigten, wie auch über Luthers kleinen Catechismus; nebst Auszug aus einer Predigt über 1 Kor. 2, 12. eb. 1786. 8.

S. 296.



S. 296. ROSENOW (Christoph Ehrenreich) starb im Okt. 1785 in Pommern. War nicht mehr Gerichtsaktuar zu Schwerin, sondern privatisirte seit 1784 zu Kogel bey Malchow im Mecklenburgischen; reifste im Sommer 1785 zu seinen Verwandten in Pommern, und starb daselbst. Er war geb. 1730.

ROSENTHAL (G. E.) §§. Briefe an den Herrn Grafen von Borcke über die wichtigsten Gegenstände der Meteorologie. 1 Heft. Leipz. und Nordhausen, 1784. 4. Beschreibung einer gemeinnützigen Stahlfederwage. Erfurt, 1785. 4. Ueber den Gang der Witterung und Luft in Erfurt von 1781-1784, oder Versuch, die meteorologische Lage Erfurts zu bestimmen. eb 1785. gr 4. Beylage zu Herrn Krampens Geschichte der Aerostatik Gotha, 1785. 8. — Recensionen in der Erfurt. gel. Zeitung seit 1781. — Von den Beyträgen zu Verfertigung wissenschaftlicher Kenntnisse u. s. w. erschien der 2te Band 1784.

S. 297. ROSENZWEIG (M.) §§. Von seiner Rechenkunst erschien die 2te durchaus verbesserte Auflage. Augsb. 1785. 8.

S. 298. ROSNER (Johann Georg Ehrenreich) starb 1784.

ROST (C J) §§. Progr. de vultu paedagogi. 1781. 4. Pr. de Hippomolgis ad locum quandam Homeri. 1781. 4. Pr. de stellis illis undecim, Gen. XXXVII, 9. 1781. 4.

S. 299. ROST (Ernst August Wilhelm) *Furier zu Weimar.* §§. Die Winterquartiere, ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1779. 8.

S. 301. ROST (G) §§. Auszüge der heil. Reden, welche er im Jahr 1763 gehalten. Jena, 1764. 8.

ROST (K. C H) §§. Die Feyer des Christen auf Golgatha. Leipz. 1784. 8.

ROTH

ROTH (A. W.) auch *Landphysikus in den Wesergegenden*. §§. Verzeichniß derjenigen Pflanzen, welche nach der Anzahl und Beschaffenheit ihrer Geschlechtstheile nicht in den gehörigen Klassen und Ordnungen des Linneischen Systems stehen; nebst einer Einleitung in dieses System. Altenb. 1781. 8.

ROTH (C. F. W.) *geheimer Kanzlist zu Weimar* — §§. Versuch einer Mappemonde litteraire. Erf. 1785. fol.

S. 302. ROTH (G. F.) zu Glauberg, nicht Gleiberg — §§. Die Vorzüglichsten und nützlichsten Beschäftigungen frommer Kinder, welche zur beständigen Treue in der evangel. Religion Anleitung geben. Offenbach, 1779. 12.

ROTH (Johann Ferdinand) *Diakonus bey St. Jakob zu Nürnberg* seit 1781 (vorher seit 1777 Stadtvikarius) geb. daselbst am 7 Febr. 1748. §§. \* Erneueretes Gedächtniß einiger Beförderer der Gelehrsamkeit aus dem von Welserschen Geschlecht. 1781. 4. \* Unterredungen mit Kindern über einige biblische Historien A. und N. Test. mit 25 Kupf. Nürnberg. 1782. gr. 8. \* Beyträge zur Geschichte des Welserschen Geschlechts. 1782. 4. Kurzgefaßte Geschichte dieses Geschlechts. Erster Versuch 1783. Zweiter Versuch 1784. 4. \* Geschichte der Orden, von denen einige Klöster in den kais. königl. Erblanden aufgehoben worden; nebst einem Anhang von dem Jesuiten- und Tempelherrnorden. Wien, 1783. Mit Kupf. in 8. \* Schilderung der vier Jahreszeiten der Jugend gewidmet. Nürnberg. 1783. 8. Mit Kupf. \* Vollständige Geschichte der Stadt und Festung Gibraltar; nebst einer Beschreibung aller Belagerungen und ihrer letzten Vertheidigung durch den General Elliot. Nürnberg. und Leipz. 1783. 8. Mit Kupf. \* *Numophylacium Welsarianum*. Erste Abtheilung 1785. 4. Predigt wider das Lotto- und Lotte-

Lotteriespielen, gehalten am 8ten Febr. 1783. —  
*Einige Aufsätze in Wochenschriften und Jour-*  
*nalen.*

ROTH (J. R.) — *geb. am 27 May 1749.* §§.  
Von dem Grundsätze, nach welchem das Verhält-  
niss unmittelbarer reichsadelicher Einwohner reichs-  
ständischer Lande gegen reichsständische Landes-  
herren zu bemessen ist. Mainz, 1784. 4. —  
Vergl. *Waldmanns* biogr. Nachr. S. 71 u. ff.

ROTHAMEL (K. . Friedrich) . . . *geb. . .* §§. Er-  
holungstunden. Frankf. 1783. 8.

ROTHAMMER (W.) §§. Karl Theodors Einzug  
in München; gesungen im Weinmonath 1775.  
Was fehlt dem Mädchen noch zum Manne? ein  
Luftspiel in einem Aufzuge. Regensb. 1779. 8.  
Biographie Maximilian II von Bayern. Regensb.  
1785. 8.

S. 303. ROUSSEAU (L.) auch *D. der AG. und Phil.* §§.  
Vertheidigung der Chymie wider die Vorurtheile  
unserer Zeiten. Ingolstadt, 1776.

ROUX (H. F.) §§. Nouveau dictionnaire françois-  
allemand & allemand-françois, T. I. à Berlin,  
1779.

ROUYER (F. K.) — *geb. —* 1727.

S. 304. le ROY de LOZEMBRUNE (. . .) jetzt zu *Wien*,  
wo er einen Cours de la langue françoise für Er-  
wachsene eröffnet hat (vorher war er zu Lande-  
hut in Bayern).

ROYKO (K) §§. Synopsis historiae religionis &  
ecclesiae Christianae methodo systematica adumbra-  
tae. Pragae, 1785. 8 mai. — *Von der Geschich-*  
*te der Kirchenversammlung zu Kostnitz erschien der*  
*3te Theil zu Prag 1784; der 4te und letzte eb,*  
*1785.*

RUCK.

RUCKDESCHEL (Wolfgang Heinrich) starb am 4ten April 1784. War geb. 1723.

RUCKERSFELDER (A. F.) §§. Von Jac. Maknighti Commentario harmonico &c. kam Tom. III & ultimus heraus. Breae, 1779. 8.

S. 305. RUDLOFF (F. A.) geb. — am 6 Febr. 1751. §§. Von dem Pragmatifchen Handbuch der Mecklenb. Geschichte erschien der 2te Theil 1785. — Vergl. auch Koppens gel. Mecklenburg St. 3. S. 184 - 187.

RUDLOFF (W. A.) seit 1784 k. Grosibr. und kurf. Braunschweig - Lüneb. geheimer Justizrath, (und dabey noch, was er vorher schon war) würrlicher geheimer Sekretar und Archivarius über die sämtlichen Archive in den Hannöverischen Landen. — Vergl. auch Koppens gel. Mecklenb. St. 3. S. 178 - 184.

S. 306. RUDLOFF (W. . . Christ.) . . . geb. . . §§. J. Rosenkranz aufmerkfamer Holländischer Gärtner, in welchem die tägliche Anzeige aller Behandlungen von Mistbeeten, Treibkästen, Baumschnitt und Blumenwerk vollständig verfasst. In verbesserter Schreibart, mit einigen Anmerkungen und Zusätzen, auch 9 Kupfern versehen. Frankf. 1783. 8.

RUDOLPHI (K. C. L.) ist jetzt Gouvernante bey einer adelichen Familie im Mecklenburgischen.

RUDOLSTÄDTER (C. G.) jetzt zu Lamspringe im Hildesheimischen.

S. 308. RÜCKER (G. F.) starb am 2 Okt. 1777. Er war geboren zu Windsheim am 9 März 1728. §§. \* Status causae in Sachen B. und R. des H. R. R. Stadt Windsheim contra Ihr Hochfürstl. Durchlaucht den Herrn Margraf zu Brandenburg Onolz- und Culmbach, dero geheimdes Rathscollgium und Regierung zu Onolzbach und nachgesetzte Beamte der Oberämter Uffenheim und Hoheneck Mand. S. C. die bey Windsheimischen Unterthanen angemafste Getraid-

Getraid-Visitation, angemuthete und abgedrungene Getraidlieferung und Abgabe und verbottenen Verkauf und Einfuhr dessen in der Stadt betreff. Mit Beylagen 1-21. 1774 Praktischer Beytrag zu der Lehre von den Austrägen, besonders der 1. Reichsstädte. Frankfurt und Leipzig, 1775. 4.

RÜCKER (L. J. J.) auch jetzt weiß ich nichts Näheres von diesem Schriftsteller.

RÜDIGER (Christian Friedrich) . . . zu Leipzig: geb. . . §§. Specimen analyticum de lineis curvis secundi ordinis, in dilucidationem analyseos finitorum Kaestnerianae, cum praefat. C. F. Hindenburgii, Prof. Lips. Lipsiae, 1784. 4. Anleitung zur Kenntniss des gestirnten Himmels für jede Klasse von Lesern (eigentlich ein Theil der neuen Ausgabe von Helwigs hundertjährigen Kalender) ebend. 1785 8. Mit 35 Kupfern. — Von dem Neuesten Zuwachs u. s. w. erschien das 3te St. 1784, und das 4te 1785.

S. 310. RUEFF (K) seit 1785 D. der R. §§. Sätze aus allen Theilen der Jurisprudenz und aus den politischen Wissenschaften, zur Erhaltung der juristischen Doktorwürde. Freyburg, 1785. 4. — Von dem Freymüthigen erschien der 3te Band 1785.

RÜHL (E. F.) seit 1781 D. der R. §§. D. inaug. de formulo Principis dicasterio recusabili, Gissae, 1783. 4.

RÜHL (P. J.) §§. \*Leben Ernst Johann Birons, Herzogs von Curland . . . 2 Theile in 8.

S. 312. RÜMELIN (J. H.) — Pfarrer zu Grembach im Würtembergischen seit 1783. §§. Aufsätze im Schwäbischen Magazin.

RÜNAGEL (Joseph Heinrich) . . . geb. . . §§. Gründlicher Unterricht vom Rechnungswesen in zween Theilen; darinn der erste von dem theoreti-

retifchen, der zweyte von dem praktifchen Rechnen handelt. Würzburg, 1784. 8.

RÜTZ (F. G. C.) — geb. — am 29 Okt. 1733. 88.  
 Programm van een Genoodschap onder de Zinspreuk: *non placet nobis orthodoxia sine pietate, nec pietas sine orthodoxia.* 1777. 8. Bundel van Brieven aan den Heer Pt. P. Hoffede by gelegenheid van het eerste deel der Oost-indische Kerkzaaken, 1780. 8. — Vorrede tot de hollandsche Overzetting der Inleiding in de goddelyke Schriften van het Nieuwe Verbond; van den Heer Ridder *Johann David Michaelis.* 1778. 8. — *Animadversiones in definitionem imaginis in genere Philosophis receptam insert.* Symb. Hagani. Clas. II. F. 2. — Kritik over Prof. P. Hoffedens Vorrede, tot het tweeds Deel van zyne Oost-indische Kerkzaaken, als eene Apologie van den Bundel van Brieven. 1780. 8. Spuren der göttlichen Fürsichung, in dem, durch den tapferen Heerführer der holländischen Flotte! *Jan Arnold Zoutman,* über die stärkere englische Flotte am 5ten August erfochtenen glorreichen Siege; in einem Glückwünschungsschreiben an den würdigen Herrn Vice-Admiral angewiesen. 1781. 8 (ist auch ins Holländische übersetzt 8). — De derde Bedestonde den 31 July 1782, und die siebende Bethstunde den 27 Nov. 1782 gehalten. (Die siebende Bethstunde ist auch ins Holländische übersetzt 8). — Zeven Leerredenen ter Wederlegginge van het gewoone Gevoelen aangaande de Daemonische Menschen, en de voorgewende nog altoos voortduurende onmiddelyke Werkingen van den duivel op onze aarde en onder ons Menschen; aus dem hochdeutschen übersetzt. 1783. 8. — Apologie van het Leeraar-ampt: ofte Memorie waarin gededuceert wordts: dat een Predikant, het zy met Eerbied gezegt, door den Rechter niet kan worden gedwongen, om Getuignis der Waarheid te geven in Zaaken die aan hem als Predikant geopenbaart en toevertrouwt zyn; aan Hun edele Agtbaare myne Heeren van den Gerechte van't Haage

Haage overgelevert den 21 January 1784 contra een Ledemaat van de lutherische Kerk in 't Haage. 1784. 8.

S. 313. RUHLAND (M. P.) §§. \*Physik des Menschen für alle, die den Menschen kennen wollen. 1ster Th. Leipzig, 1781. 8. 2ter Theil, eb. 1782. 8 — Seine Bemühungen müssen auch ein Sternchen haben. — Aufsätze im Ulmischen Intelligenzblatt.

S. 314. RULFFS (A. W.) §§. Beantwortung der Zweifel, welche der Kaufmann H. C. Melching in Einbeck über meine des Commissarii Rulfs herausgegebene Abhandlung, die vortheilhafteste Einrichtung der Werk- und Zuchthäuser betreffend, öffentlich bekannt gemacht hat. Göttingen, 1785. 4.

RULMANN (Georg Wilhelm) M. der Phil. und Professor derselben: geb. im Schlangenbad 1757. §§. Diss. de insigni psychologiae in theologia revelata usu. Rintel 1779 4.

S. 316. RUMPELT (G. L.) §§. Unterricht für Fahnen- und Wappenschmiede vom Beschlage der Pferde, sowohl bey gesunden als fehlerhaften und kranken Füßen. Mit Kupfern. Leipzig, 1785 8.

RUMPF (Johann) starb im Januar 1780.

S. 317. RÜNDE (J. F.) seit 1784 Hofrath und Professor der R. auf der Universität zu Göttingen. §§. Ueber die bürgerliche Verbesserung der Juden; im 1sten Stück der Hess. Beyr. 1784. Progr. Commentatio de Augustae imperatricis iure primariorum precum. Sect. I. Götting. 1784. 4.

S. 318. RUNGÉ (Konrad Heinrich) ist einer irrigen Nachricht zu Folge in das Todtenregister gekommen. D. der Theol. und Pastor bey der Anshariuskirche zu Bremen seit 1770 (vorher reformirter Prediger zu Zelle): geb. zu Bremen am 12 Oke 1731. §§. D. Vindiciae Apostolorum a suspitione erroris, universale

versale iudicium diemque mundo fatalem ipforum  
iam tempore instare. Goetting. 1757. 4. D.  
H. Lugd. Batav. 1758. 4. Die Größe des  
Menschen; ein Lebrgedicht. Zelle, 1760. 8.  
\* Des Hrn. Diakonus Lavaters eigentliche Meynung  
von den Gaben des heiligen Geistes, der Kraft des  
Glaubens und des Gebets, geprüft und beantwortet  
von einem Freunde der Wahrheit. Bremen, 1775.  
8. — Fortsetzung. eb. 1777. — Ende. eb.  
1777. 8. \*Man muß auch dem Teufel nicht  
zu viel aufbürden. (Bremen), 1777. 8.

RUNGIUS (A. M.) M. der Phil. und Diakonus zu  
Zahne bey Wuisenberg seit 1783: geb. zu Aushausen  
bey Düben im Kursächsischen 175. 88. Die Er-  
klärung des XLV Psalms ist lateinisch unter folgen-  
dem Titel geschrieben: *Interpretatio grammatica  
Psalms XLV. Dresdae, 1781. 8. mai. Com-  
mentatio de cornu salutis ad Luc. I. ibid. 1783.*  
— Die morgenländischen Fragen kamen ebenda-  
selbst heraus.

von RUNKEL (D. H.) 88. Von der Moral für Frau-  
enzimmer erschien die 2te verbess. Aufl. 1784.

S. 319. RUPERTI (G. A.) Rektor seit 1784 (vorher Konrek-  
tor seit 1781): geb. zu Bremervörde, und nicht zu  
Ottersberg, 1758.

RUST (Johann Ludwig Anton) starb im Oktober  
1785. 88. Abhandlung über den Ursprung, die  
Kennzeichen und die Wirkungen des seit einigen  
Jahren in Teutschland so sehr überhand genom-  
menen Uebels der Empfindsamkeit, oder besser  
Empfindeley, auch über die sicherste Verwahrung  
dagegen; im *Leipziger Intelligenzblatt* 1781. St. 29  
und 30. — Von der Anhaltischen kritischen Bi-  
bliothek ist 1780 der 3te und 1781 der 4te Theil  
(welche 4 Theile den 1sten Band ausmachen) er-  
schienen.



S. 320. RYHINER (Johann Heinrich) D. der AG, und Prof.  
der Sittentehre und natürlichen Rechte —

S. 321. von RYSSEL (E. C.) seit 1778 Major bey dem Kur-  
sächsischen Freyherrl. von Riedeselschen Infanterie-  
regimente zu Schneeberg: geb. zu Döbels im Meiss-  
nischen 1730.

S.

S. 321. SAAL (J. H.) Generalaccésinspektor —

S. 322. SACHSE (Christian Gottlieb) Kai didat des Predigt-  
amts zu . . . geb. . . §§. Der Christ als Philo-  
soph; ein Lesebuch. 2 Abtheilungen. Hildburg-  
hausen, 1785 8.

SACK (A. F. W.) §§. Zwei Predigten. Berlin,  
1767. 8. Rede bey der Einführung seines  
Sohns F. S. G. Sack. 1777. 4.

SACK (F. S. G.) §§. Ueber die Auferstehung. Zwei  
Predigten. 2te Auflage. Leipz. 1778. 8. Pre-  
digt auf das Absterben der verwittweten Prinzessin  
von Preussen. Berlin, 1780. Glaubens-  
bekenntniss Ihre königl. Hoheit der Prinzessin Frie-  
derica Charlotte Ulrike von Preussen; nebst den  
bey der Confirmation der Prinzessin gehaltenen Re-  
den und einigen Predigten. ebend. 1785. gr 8.  
Predigten, bey der ersten Communion dieser Prin-  
zessin in der Domkirche gehalten. ebend. 1785.  
gros 8.

S. 323. SACK (F. W.) — Hof- und Kriminalgerichtsrath —  
§§. Geologie oder Betrachtung der Erde. Mit  
Kupfern. Breslau, 1785 gr. 8. Supplement  
dazu. Mit Kupf. eb. 1785 gr 8. Kosmo-  
logische Betrachtungen über den neu entdeckten  
Planeten, Mit Kupf. eb. 1785. 8.

M m 2

SAGAR

SAGAR (J.) §§. Versuch bestmöglicher Mittel, die Rechtsstreite zu vermindern, die uns zum Endzweck näherer und sicherer leiten, als die, welche in der diesfälligen Preisaufgabe angezeigt worden. Wien, 1785. 8.

SAGAR (J. B. M.) §§. *Von dem Systema morborum symptomaticum* erschien die 2te Ausgabe in 2 Bänden, Viennae, 1784. 8 mai.

S. 324. SAILER (nennt sich bald Michael, bald Johann Michael) Professor der Moral und Pastoraltheologie zu Dillingen (auf dem Gebetbuche nennt er sich: der Gottesgelehrte Doktor, Kurpfalzbayrischer wirklicher geistlicher Rath, und ehemaliger ordentl. Lehrer der Dogmatik zu Ingolstadt). §§. \*Neueste Geschichte des menschlichen Herzens in Unterdrückung der Wahrheit. 5 Theile. Statt aller Pro und Kontra in der Wolfgang Frölich-Mönchisch-theologischen Streitsache. (München), 1780. 16. *Theologi christiani idea*. 1781. 8. *Demonstrationis evangelicae compendium*. Monachii, 1781. \*Kern aller Gebete; samt einer Zugabe. München und Eichstädt, 1782. 8. Neue Auflage. eb. 1785. 8. Vollständiger Lese- und Betbuch zum Gebrauche der Katholiken. 2 Theile. München, 1783. 8. Nachgedruckt zu Bamberg, 1784. 8. Ueber die Wasserfluth in unserm Teutschland, zur Ehre der Fürsorge und der Wahrheit. eb. 1784. 8. Ueber den Selbstmord. Für Menschen, die nicht fühlen den Werth, ein Mensch zu seyn. Münch. 1785. 8.

S. 325. SALCHLI (Emanuel) vielleicht zu Bern: geb. . . §§. *Les causes finales & la direction du Mal*. Poëme philosophique en quatre chants. à Berne, 1784. grand 8.

SALCHOW (U. C.) §§. Beschreibung der 40jährigen sehr merkwürdigen Krankheit des Hrn. Etatsraths von Jessen zu Meldorf, über deren Ursache die Meynungen der Aerzte bis an seinen Tod getheilt

theilt gewesen sind. Altona, 1784. gr. 8. —  
Von den Chirurgischen Beobachtungen u. s. w. er-  
schien die 3te und vermehrte Auflage zu Altona 1784.  
gros 8.

- S. 326. de SALES (Petrus Albinus) Lektor der französischen  
und italienischen Sprache zu Tübingen: geb. . . §§.  
Discorso filosofico sulla fisica e storia naturale,  
del Sr. de Cheseaux, trad. dal Franc. all' Italiano.  
Tub. 1777. 8. Belisario del Sign. Marmom-  
sel. Tub. 1777. 8. Lettere della Signora  
Marchese di Pompadour, Tub. 1779. 8. —  
Andere Uebersetzungen.

von SALIS (B.) §§. Intercessions auprès des Sou-  
verains. . . . Memorialien und Einlagen  
des B. von Salis während seines Aufenthalts in Wien.  
(Chur), 1772. 8 (ist vielleicht von seinem Versuch  
zur Vereinigung &c. nicht verschieden).

- S. 327. von SALIS (U) königl. französischer Charge d'Affai-  
res in Graubünden. §§. Vorrede zu dem 1778  
von Bahrdt herausgegebenen philanthropischen Er-  
ziehungsplan. — Der Grundriß ist nicht von  
ihm; er hatte Anmerkungen dazu versprochen, die  
nicht zu Stand gekommen sind.

- S. 328. SALPIUS (C. L.) geb. zu Naumen in der Mittel-  
mark —

SALZMANN (C. G.) privatist seit dem Frühjahr  
1784 auf dem Gute Schnepfenbal bey Gotha, wo er  
ein Privaterziehungsinstitut hält. §§. Gottesver-  
ehrungen. 4 Theile. Nachgedruckt zu Carlsruh.  
1783-1784. 8. Carl von Carlsberg, oder  
über das menschl. Elend. 2ter bis 4ter Theil.  
Leipz. 1783-1785. 8. 2 Theile nachgedruckt zu  
Carlsruh. 1783-1784. Noch etwas über die  
Erziehuug, nebst Ankündigung einer Erziehungs-  
anstalt. Leipz. (1784). 8. Verehrungen  
Jesu; gehalten im Betsaale des Dessauischen Phi-  
lanthropins. eb. 1784. 8. \* Charaden;  
Mm 3 eine

eine angenehme Uebung des Witzes und Nachdenkens für Kinder. eb. 1784. 12. Reisen der Salzmannischen Zöglinge. 1 Band. eb. 1784. 8. Ists recht, über die heimlichen Sünden der Jugend öffentlich zu schreiben? Schnepfenthal, 1785. 8. Ueber die heimlichen Sünden der Jugend. eb. 1785. 8. *Salzmanns, Hermes und Fischers* Beyträge zur Verbesserung des öffentlichen Gottesdienstes der Christen. eb. 1785. 8. Nachrichten von Schnepfenthal; erstes Stück. eb. 1785. 8.

S. 329. SALZMANN (F. R.) herzogl. Sachsen-Meiningischer geheimer Legationsrath: geb. zu Mariakirch auf den Grützen des Elsasses am 8 März 1749. §§. Diff. de pactis success. . . . 1773. 4. \* *Schrafsasche*, auf einer neuen Reise durch Teutschland, Frankreich, Helvetien und Italien gesammelt. Erstes Bündchen. Frankf. 1780. 8 (mehrere Theile sind nicht erschienen). *Taschenbuch für Freymäurer und auch für solche, die es nicht sind.* ebend. 1780. 8. *Beytrag zu einer Apologie des Mönchsstandes aus statistischen und religiösen Gründen.* Strasb. 1783. 8. *Von der Art die Geschichte zu schreiben; aus dem Franz. des Hrn. Abbe von Mably, mit Anmerkungen, nebst einer Vorrede des Hrn. Hofrath und Prof. Schlözers in Göttingen.* ebend. 1784. 8. — Die Abh. über verschiedene Gegenstände der Sittenlehre sind nicht von ihm, sondern von einem andern Strasburger, Johann Daniel Salzmann, der auch Licent. iuris und Actuarius ist. — Gab seit 1782 eine gelehrte Zeitung in Strasburg heraus, die er in der Mitte des Jahrs 1785 schloß, und dafür eine Zeitung der französischen Litteratur, unter dem Titel: *avant-Courreur*, anfieng.

SALZMANN (F. Z.) §§. Gründliche Anweisung, wie man allerley Küchengewächse und Specereykräuter durchs ganze Jahr behandeln soll, wie sie sowohl auf französische als holländische Art früh und spät zu haben und zu behalten, nach unserm Klima  
Klima

Klima zu richten, auch der Gesundheit nützlich oder schädlich sind, mit einer monatlichen Anweisung. Berlin, 1781. 8.

**SAMBUGA** (Joseph Anton) §§. Schutzrede für den ehelosen Stand der Geistlichen. Mannh. 1782. 8. — Die zwey andern von ihm angeführten Schriften müssen Sternchen haben.

S. 330. **SAMES** (W. K. F.) §§. Betrachtungen über die fürstl. und gräfl. Solmsische Hausverträge. Gießen, 1784. 8.

**SANDBÄCHLER** (Aloys) Augustiner zu Mülle bey Salzburg, und Lehrer der orientalischen Sprachen daselbst: geb. . . . §§. Lasen die ersten Christen die heilige Schrift? und wie lasen sie dieselbige? Zum unmaßgeblichen Bedenken für übertriebene Feinde und Freunde des allgemeinen Bibellesens. Salzburg, 1784. 8. Des Horus Anmerkungen über die Propheten, Jesum und seine Jünger, widerlegt in Briefen. Augsb. 1785. gr. 8.

S. 331. **SANDER** (C. F.) Hat sein Lehramt am Dessauischen Erziehungsinstitut niedergelegt, und gieng als Hofmeister des Grafen v. Reventlau nach Kopenhagen: geb. zu Izeboe 1758. §§. Golderich und Tresso, ein Trauerspiel. Flensb. 1778. 8. Burkhard und Amadine; eine Hexenballade. Hamb. 1783. 8. Friedrich Robinson; ein Lesebuch für Kinder. Flensburg und Leipzig 1784. 8. \* Geschichte meines Freundes Bernhard Ambrosius Rund von Christoph Bachmann \*). Hamb. 1784. 8. \* Gargantua nach Rabelais und Fischart von Doktor Eckstein. eb. 1785. 8. — Gedichte in den Musenalmanachen.

Mm 4

SAN-

---

\*) Oben also S. 18 streiche man den Pseudonymus BACHMANN aus.

**SANDER** (. . .) . . . zu Berlin. §§. Schreibt seit 1785 die *Haude- und Spener'sche Zeitung*. — *Antheil an der 1785 bey Himburg in Berlin erschienenen französischen Grammatik.*

**SANGERHAUSEN** (C. F.) §§. Lateinische Gedichte in Fischers *Calendario Musarum* 1786.

S. 332. **SAPPL** (L.) §§. *Epistola Ladislai Simmoseharyini, Tusci Romae & a Sorbona Lutetiae Parisiorum probata: nunc primum, paucis intuitu circumstantiarum mutatis, in lucem ad Cl. Virum Justinum Ferbronium, ICTum, emanata. Sienae, 1765.*

S. 333. von **SARTORI** (J.) wurde seines Amtes entsetzt, und ist jetzt Korrektor bey einem Buchhändler zu Augsburg.

S. 304. **SARTORIUS** (Christoph Friedrich) starb am 9 Dec. 1785. War zuletzt nicht mehr Superattendens des Stipendii; seit 1777 war er Rath, und seit 1780 Probst der Kirche zu Tübingen.

S. 335. **SARTORIUS** (Ernst Ludwig) *Korrektor am fürstl. Pädagogium zu Darmstadt* seit 1784 (vorher Subkonrektor): *geb. . . .* §§. *Theater für die Jugend.* 1 Bändchen. Frankf. a. M. 1782. 2 B. 1783. 3 B. 1785. 8.

**SARTORIUS** (Friedrich Wilhelm) starb 1784.

**SARTORIUS** (F. W. K.) *D. der R. und Praktikus zu Dresden.*

S. 336. **SÄTTLER** (Christian Friedrich) starb am 16 May 1785. §§. *Unter seinem Namen ersehen: Topographische Geschichte des Herzogthums Würtemberg, und aller demselben einverleibten Herrschaften, worinn die Städte, Klöster, und derselben Aemter — ausführlich beschrieben sind. Mit vielen Kupf. Stuttg. 1784. 4. Es sollte eine neue vermehrte Ausgabe seiner 1752 gedruckten historischen Beschreibung des Herzogthums Würtemberg seyn; allein,*

allein, er wollte diese Ausgabe nicht für seine Arbeit erkennen. — Der 13te Band der Geschichte des Herzogthums Würtemberg erschien 1783.

S. 337. SATTLER (J. P.) §§. \* Neue Sammlung wahrer und merkwürdiger Schicksale reisender Personen, als Denkmale der göttlichen Vorsehung. 1 Theil. Erlangen, 1784 2 Theil. eb. 1785. 8. — \* Zu Franzens Reichsatlas hat er einen ganz neuen Text verfertigt, Nürnberg 1781. Auch die neue Einleitung zu dem grossen Homännischen Atlas ist von ihm.

SAUR (J. A. J.) Rath, Leibmedikus und Physikus zu Wertheim; geb. daselbst am 26 Oktober 1748. §§. Diss. inaug. de ratione atque causis sudorum nocturnorum Hal. 1775. 4. — Einige Aufsätze in Baldingers neuen Magazin für Aerzte.

S. 338. SAUTER (J. A.) §§. Von dem Freymüthigen erschienen der 3te Band 1785.

SAUTERMEISTER (F. X.) vormahls Jesuit. §§. \* Die Bayerische Hiesel in ihrem gelehrten Frosch- und Rattenkriege. Wahrburg in Bayern, 1780. 8. Sammlung auserlesener Lob- und Ehrenreden. 1 Band. Kempten, 1782. 8. Glaubens und Sittenlehre von dem heil. Sakramente der Firmung; eine Rede. Augsburg, 1782. 4. Sieben geistliche Reden in der heil. Fastenzeit vorgetragen. eb. 1783. 8. — Vergl. Nicolars Reisebeschr. Th. 6. S. 730.

SAUTIER (Heinrich) Exjesuit, Professor der Poetik am akademischen Gymnasium zu Freyburg im Breisgau: geb. zu Kostanz . . . §§. Hat unter dem Namen Erich Servati herausgegeben; Freymüthige Anmerkungen über den Freymüthigen. Freyb. 1784. 8.

Graf von SAVIOLI CORBELLI (L. A.) mußte 1785 Bayern als Illuminat verlassen, und gieng nach Italien. Er war nicht Vicepräsident der Akademie  
M m 5 der

der Wissenschaften zu München, sondern Direktor der Klasse der schönen Wissenschaften.

SAXE (C.) §§. Monogrammata historiae Batavae a vetustissimis inde temporibus usque ad saeculi, quod vivimus, annum tertium decimum, servata Episcoporum traiectionum, Comitum Hollandiae, Ducum Gelriae, item liberae Reipublicae Gubernatorum successione & annorum serie; in usum scholarum domesticarum adumbrata. Ultraj. 1785. 8 mai.

S. 340. SCHAARSCHMIDT (A.) — S. auch *Koppens* gel. Mecklenb. St. 2.

S. 342. SCHAD (G. F. K.) §§. Des Pater *Labats* Abhandlung vom Zucker, dessen Bau, Zubereitung, und mancherley Gattungen. Nach der neuesten Pariser Ausgabe übersetzt, und mit verschiedenen Zusätzen und einem Register versehen. Nürnberg. 1785. 8. Entwurf einer historischen Pinocothek oder Portraitsammlung der beyden Brandenburgischen Fürstenthümer in Franken, Anspach und Bayreuth; nebst beygefügetem Verzeichnisse der vorhandenen Karten, Abrisse, und Prospekten von Städten, Schlössern, Flecken, einzelnen Gebäuden u. s. w. dieser Länder, in eine bequeme Ordnung gebracht und mit einem alphabetischen Register der fürstlichen und gräflichen Portraite ans Licht gestellt. Nürnberg und Leipzig, 1786. gr. 8. Dreyhundertjähriges Ehrengedächtniß Kuhrfürst Albrecht von Brandenburg, Alcibiades genannt. eb. 1786. 8. — *Antheil an Fabri's* geographischen Magazin. — Von *Labats* Reisen nach Westindien erschien der 5te Band 1786.

S. 343. SCHADELOOCK (G.) — S. *Koppens* gelehrt. Mecklenb. St. 3.

von SCHADEN (F. M.) auch *Kammerpräsident* seit 1781: geb. zu *Dünkelsbübl* 1726. §§. Wahrhafte Erzählung der von der fürstl. Oetting-Spielbergischen Regierung an den gräfl. Oetting-Oettingischen



schen Regierungen und Kammercollegiis verübten unerhörten Vergewaltigungen. (Pappenheim), 1768. fol. Mit Beylagen N. 1. 15. Hat auch den Traktat: Kurzer gründlicher Unterricht, was es mit dem Frauenkloster Kirchheim in der Graffschaft Oettingen für eine Gelegenheit habe, 1634 wieder auflegen lassen. (Wallerstein) 1771, fol. und eine merkwürdige Vorerinnerung von drey Bogen dazu gefertigt.

S. 344. von SCHADEN (Friedrich) erschofs sich zu Durlack im December 1783.

von SCHADEN (J.) geb. daselbst 1754. §§. \* Weitere Ausführung derjenigen rechtlichen Gründe, welche auf den zwischen den hochfürstl. Häusern Oettingen-Spielberg und Oettingen-Wallerstein vorwaltenden Rechtsstreit puncto Tractatus successorii de 1710. einen vorzüglichen Bezug haben, als ein Anhang zur grössern in Anno 1773 von Seiten Oettingen-Wallerstein durch den Druck bekannt gemachten Deduction. Wallerst. 1779. fol. \* Zweyter Anhang zu den Oetting-Wallersteini-schen Ausführungen in Sachen Oettingen-Spielberg contra Oettingen-Wallerstein in pto Tractatus successorii de Anno 1710 als ein kurzer Inbegriff der vorzüglichsten Gründe, welche in diesem Rechtsstreite dem hochfürstl. Hause Oetting-Wallerstein zur Seite stehen. (Wien) 1780. fol. — *Prüfende Anmerkungen &c. sind wegzulassen, indem nicht dieser, sondern sein vorher erwähnter jüngerer Bruder, Friedrich von Schaden, solche gegen das Sendschreiben des Ehwangischen Hofraths von Sartori (vid. S. 333.) 1775 in Nördlingen drucken lassen.*

SCHÄBLEN (G. J.) geb. am 20 Febr. §§. Anmerkungen über das neue Testament zum gemeinen Gebrauch für aufmerksame Bibelleser. 1stes Bändchen, über die Evangelia Matthäi, Marci, Luca. Oettingen, 1779. 8. Etwas zum Christgelchenk für Kinder. eb. 1779. 8. \* Oettingl-

tingischer Geschichtsalmanach. ebend. 1783. 8.  
 Freymüthige Gedanken über eine zweckmäßige  
 Einrichtung der Sonn- und Festtäglichen Texte in  
 einem offenen Schreiben an die weltlichen und  
 geistl. Hrn. Kirchenräthe aller christlichen Religions-  
 partheyen. eb. 1784. 8. Trauerrede über  
 den Tod der Fürstin Henriette Dorothea Caroline  
 zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spiel-  
 berg. eb. 1784. fol. — \* *Giebt nebst andern*  
*seit dem Anfange des J. 1786 Stückweise heraus:*  
 Vaterländische Zeitschrift für Einwohner und Freun-  
 de des Oettingischen Landes. Oett. 8.

SCHÄBLEN (Joseph Judas Thäddäus) *M. der Phil.*  
*und öffentlicher ordentlicher Lehrer der Mathematik*  
*auf der Universität zu Dillingen: geb. . . §§.*  
 Arithmetik und Algebra. Dillingen, 1785. 4.

S. 345. SCHÄFFER (J. C.) seit 1779 *Superintendent und Assess.*  
*Consist. prim. und Scholarch. §§* Antrittspredigt  
 am 1 Sonntags nach Trinitatis über Gal. VI, 9 gehal-  
 ten; nebst der Präsentationsrede an das sämtliche  
 W. E. Ministerium. Regensb. 1779. 4. Versuch  
 eines katechetischen ABC-Buchstabil-Lese- und  
 Schreibbüchleins, nebst einer dazu gehörigen grö-  
 ßern und kleiner ABCTafel. ebendaf. 1779.  
 Katechetische Erklärung der Sonntags- und Fest-  
 evangelien. eb. 1780. 8. Katechetisches  
 Spruchbuch nach den Sonntags- und Festevangelien  
 zum Gebrauche der teutschen Schulen in Regens-  
 burg. 1780. — *Von seinen Abhandlungen von*  
*Insekten erschien der 3te und letzte Band. Regens-*  
*burg, 1779. 4.*

S. 347. SCHÄFER (J. A.) — *geb. zu Kadolzburg am 15 Aug.*  
 1756. §§. Ueber den Unterschied der Rechtfertigung  
 und Prädestination; aus dem Latein. des  
 Hrn. geh. Kirchenraths Seiler. Erlangen, 1778. 8.  
 Rede von der Ehre eines zweckmäßigen, anbal-  
 tenden Fleißes auf Schulen — in Gegenwart des  
 Hrn. Markgrafen und des Herzogs von Gloucester  
 gehalten und der Lateinischen Rede des Prof. Fa-  
 bec

ber beygedruckt. *Onoldi*, 1783. 4. *Plinius*  
Lobrede auf den Kaiser Trajan, aus dem Lateini-  
schen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet.  
Anspach, 1784. 8. — *Von den Observationibus*  
*miscellis in Plinii Panegyricum* erschien Contin. I.  
1783 und Contin. II. 1785.

S. 348. SCHAEFER (J. F. E.) §§. Das gesegnete Anden-  
ken der ruhmvollen Regierung eines verherrlichen-  
ten Landesvaters, Fürsten Joh. Aloys I. zu Oet-  
tingen, eine Gedächtnispredigt zu Dornstatt ge-  
halten. (Oett. 1780). — *Ueber D. Lessens Mey-*  
*nung: Krankenkommunion ist kein Abendmahl*; im  
Nürnberg. Almanach für Freunde der theolog.  
Lektüre aufs Jahr 1781.

SCHÄFFER (J. G.) — auch *Physikus* — §§. *Dritte*  
*und mit dem Verzeichniss der Medikamenten verse-*  
*bene Auflage der Haus- und Reiseapothek.* Re-  
gensb. 1785. 8.

S. 349. SCHÄFFER (J. U. G.) §§. *Versuche &c. Zweyter*  
*über Nerven und einen Theil ihrer Krankheiten.*  
Nürnberg. 1784. 8.

S. 351. SCHÄFFER (M. F.) §§. *Von L. Annaei Senecae*  
*flores &c.* erschien die 2te Auflage. Breslau,  
1780. 8.

SCHÄFFER (Wilhelm Friedrich) *Prediger an der Jo-*  
*hanniskirche zu Magdeburg*; geb. . . §§. *Passions-*  
*predigten am Sonntage Palmarum und am Char-*  
*freytage, nebst einer Auferstehungspredigt über*  
*das Evangelium am zweyten Osterfeyertage, in*  
*der Hauptkirche zu St. Johannis Evangel. gehalten.*  
Magdeburg, 1784. 8.

S. 352. SCHAL (Friedrich Franz) *D. der R. kurfürstl. Main-*  
*zischer Hofgerichts- und Archivrath, wie auch Pro-*  
*fessor der Diplomantik auf der Universität zu Mainz*;  
*geb. daselbst am 13 Febr. 1749.* §§. *D. inaug. de*  
*iure circa sacra regum Germanorum & Imperato-*  
*rum*

rum Romanorum e gente Saxonica. Erford. 1772.  
4 (ist nicht ganz von ihm). Zuverlässige Nachrichten von dem zu Mainz aufbewahrten Reichsarchiv. Mainz, 1784. 8.

SCHALL (Johann Eberhard Friedrich) lebt schon seit fünf Jahren in Moskau, und ist vielleicht noch weiter gezogen; andern Nachrichten zu Folge ist er Rektor zu Pultawa. §§. Kleine Beyträge zur pädagogischen Litteratur. Breslau, 1779. 8. (In diesen sind viele von seinen Aufsätzen, welche in den pädagogischen Unterhaltungen gestanden, wieder abgedruckt). — Vergl. Weidlich's biogr. Nachr. Th. 4.

S. 353. SCHALLER d. S. Josephs (Jeroslaus) Piarist zu Prag: geb. . . . §§. Topographie des Königreichs Böhmen, darinn alle Städte, Flecken, Herrschaften, Schlösser, Landgüter, Edelsitze, Klöster, Dörfer, wie auch verfallene Schlösser und Städte unter den ehemaligen und jetzigen Benennungen samt ihren Merkwürdigkeiten beschrieben worden. 1 Theil. Rakonitzer Krajs. Prag, 1785. 8.

SCHARF (C. B.) jetzt Amtmann zu Osterholz im Herzogthum Bremen.

S. 354. SCHARFENBERG (J. G.) §§. Von Animadversiones, quibus fragmenta &c. erschien Specimen II. 1781.

S. 355. SCHATTER (Gottfried Heinrich) M. der Phil. und Pfarrer in Neunhofen bey Neustadt an der Orla: geb. daselbst 175. : §§. Versuch über langes Leben, als Belohnung christlicher Frömmigkeit. Jena, 1783. 8. Unterhaltungen für Christen aus der Geschichte der letzten Stunden ihres Herrn. Jena, 1785. 8.

S. 357. SCHEDEL (J. C.) §§. Ephemeriden der Handlung, oder Beyträge und Versuche für Kaufleute. 1stes Stück. Hamb. 1784. gr. 8. Der Kaufmann auf Reisen; oder Briefe und Nachrichten, welche den

den inländischen und auswärtigen Handel in Teutschland betreffen. Theils durch eigene Erfahrung, theils aus guten Schriften gesammelt. 2 Theilchen. Leipz. 1784. 8.

von SCHEFFLER (J. P. E.) ward 1784 von dem König von Polen in den Freyherrnstand erhoben, und zum geheimen Rath ernannt; lebt auch seitdem in Polen.

SCHEFFNER (J. G.) §§. \*Gedichte von dem Uebersetzer des treuen Schäfers, Mitau, 1773. 8.

S. 358. SCHEIBEL (J. E.) §§. Astronomische Bibliographie; 1ste Abtheilung; Schriften aus dem 15ten und der ersten Hälfte des 16ten Jahrhunderts. Breslau, 1784. 8. Erläuterungen und Zusätze zu dem vollständigen Unterricht vom Gebrauch der künstlichen Himmels- und Erdkugel. Mit Kupf. eb. 1785. 8.

S. 360. SCHEIDEMANTEL (F. C. G.) — jetzt fürstlich Fuldaischer Hofmedikus.

SCHEIDEMANTEL (H. G.) §§. Die Oberaufsicht in der Staatsverfassung; eine Vorlesung am 15ten Febr. in dem öffentl. jurist. Hörsaal in Jena bey damabliger Anwesenheit des Hrn. Grafen v. Wrack vorgetragen. Jena, 1783. 8.

S. 362. SCHEIDLIN (M.) — jetzt Rathsherr.

von SCHELHEIM (K.) ist nicht in Wien, wenigstens nicht bey dem Hofkriegsrathe.

SCHELHORN (J. G.) §§. Unterhaltungen bey dem Donnerwetter. Memmingen, 1783. 8. Vorrede zu der Schrift: Das Majestätsrecht, die Bischöfe zu ernennen. Frkf. und Leipz. (Kempten) 1784. 8. Predigt von dem frommen und treuen Gebrauche allgemein bedenklicher Zeiten, trauriger Erfahrung und sorgvoller Abhandlungen, am 15 Sonntage nach

nach Trinit. gehalten. Memmingen. 1785. 8.  
— *Antheil an einer bekannten Monatschrift.*

S. 363. SCHELLE (A.) §§. Ueber die Pflichten der Mildthätigkeit, und verschiedene Arten, die Armen zu versorgen, nebst auserlesenen Sätzen aus der praktischen Philosophie. Salzburg, 1785. gros 8. Praktische Philosophie zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. 1 und 2ter Theil. eb. 1785. gr. 8.  
— Das Buch: *Vom Einflusse des Coelibats*, ist kein anderes, als das darauf folgende: *Ueber den Coelibat*, welches eigentlich 1783 herauskam.

SCHELLENBERG (J. A. P.) §§. Vollständige Nachricht von der Verfassung und Einrichtung des Weilburgischen Gymnasiums. Wetzlar, 1777. 4. Zweyte vollständige Nachricht &c. eb. 1780. 4. *De Fortuna Dea Graecorum veterum & Romanorum Commentatio historico-philosophica* ib. 1782. 4. Der Lehrer auf öffentlichen Schulen, ein Bild für alle, die es noch nicht kennen, ebend. 1784. 4.

S. 364. SCHELLER (I. J. G.) §§. Rede, daß es für den Staat sehr vortheilhaft sey, wenn der Schulstand ansehnliche Einkünfte und Ehre genieße. Bresl. 1781. 8. *Observationes in praeclaros scriptores quosdam.* Lips. 1785. 8. — Von der ausführlichen lateinischen Sprachlehre erschien die 2te vermehrte Auflage. Leipt. 1782. gr. 8. Von den *Praeceptis filii bene Latini* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe eb. 1784. — Von dem ausführlichen lateinischen Lexikon der *seusch-lateinische* oder 3te Theil 1784. — Von dem *Compendio praeceptorum filii bene Latini &c.* editio altera emendatior & auctior. ib. 1785. 8 msi.

S. 366. SCHELLING (J. F.) §§. Ueber die Geburtsfolge der Söhne Noah; im *Repert.* für bibl. und morgenl. Litt. Th. 17. 1785.

S. 367. von SCHELLWITZ (J. C. L.) §§. Progr. de domi-  
norum territorialium iure, litteras vitalitii conce-  
dendi. Jenae, 1784. 4. Pr. de caesareo  
iure litteras panicoles concedendi. ib. 1785. 4.

S. 368. SCHENCK (Johann Gottfried) starb im Jun. 1784.  
War Kantor zu Annaburg bey Wittenberg seit 1778.

SCHENCKBECHER (Johann Georg) starb . . .

SCHENKE (Johann Gottlieb) starb 1785.

S. 369. SCHENKEL (Johann Salomon) starb 1782.

SCHÉPLER (K. G.) in der 6ten Zeile dieses Artike-  
kels sind nach dem Worte *Vermächtniss* folgende  
außen gelassene Worte einzuschalten: *hinterlassen,*  
*die Erbschaft oder das Vermächtniss* —

SCHERB (J. C.) §§. Aufsätze in *Rabns Gazette*  
*de santé*. 1782 und 1783.

SCHERER (Christian Arend) starb 1777.

SCHERER (J. A.) D. der AG. zu Wien: geb . . .  
§§. Geschichte der Luftgüteprüfungslehre für  
Aerzte und Naturfreunde, kritisch bearbeitet,  
2 Bände. Wien, 1785. 8.

S. 370. SCHERF (J. C. F.) §§. Von dem Archiv der me-  
dicinischen Polizey erschien der 3te Band und des  
4ten Bandes 1ste Abtheilung 1785.

S. 371. SCHERSCHNIK (L. Johann) seit 1783 Rektor des  
adelichen Stiftes zu Teschen — §§. De lacu Mu-  
siano; in den Actis Societ. Jablonov. Institutiones  
arithmeticae & algebrae. Oppaviae, 1781. 8.  
— Die Abhandl von gelehrten Königgrätzern ist  
lateinisch geschrieben, unter diesem Titel: De Doctis  
Regino hradeccensibus commentarius. — Vergl.  
Pelzels Jesuiten S. 289 u. f. (Zu diesem Buche hat  
er Materialien geliefert).

- S. 372. SCHETELIG (J. A. G.) §§. Die von Hamburg empfundenen Rührungen des Zorns und der Güte Gottes. Hamb. 1750. 4. *Viro, L. G. Ballhornio in Societ. Lat. Jenens. recepto bosce honores gratulatur.* 4. Kurze Nachricht von J. Tiedemanns, Past. am Dom; Leben, statt einer Vorrede zum letzten Jahrgang seiner Predigtentwürfe, Hamburg, 1761. 8. *Litterae aestivalae ad — E. J. Mylium, quum memoriam peractorum in ministr. eccles. 25 annorum recoleret.* 4. Lebensgeschichte seines Kollegen, J. C. Ebberts, in den Hamb. Nachrichten aus dem Reiche der Gelehrsamkeit 1765. Nr. 37. Vorbericht zu dem 1. B. der historisch-moralischen Belustigungen des Geistes. — *Antheil an den Jen. gel. Zeitsungen von 1751-54 und an den Nachrichten von Niederjächsischen berühmten Leuten und Familien.*
- S. 373. SCHEUBER (J.) — jetzt 2ter Kaplan zu Markfürth. §§. Die Geschichte der Sophie Frankourt kam 1769 zu Nürnberg in 8 heraus.
- SCHEUFELHUT (C. M.) §§. Progr. de verborum *δυσ φημων* ratione. . . 1777. 4. *Progr. Gedanken über den wahren Begriff einer spielenden Art des Unterrichts.* Nördlingen, 1778. 4. *Pr. Commentatio in epistolam Pauli ad Ephesios c. VI, 11. 12. ib. eod.* 4. *Pr. de facillima rationis fideique conciliandae ratione.* ib. 1780. 4.
- S. 374. SCHICKEDANZ (A. P. G.) seit 1784 D. der Theologie, wie auch Rektor und Professor der Theol. und orientalischen Sprachen an dem akadem. Anhaltischen Gesamtgymnasium zu Zerbst. §§. D. inaug. de natura sacrificiorum V. T. ex seculi moribus repetenda. Francof. ad Viadr. 1784. 4.
- S. 377. SCHILDE (Theophilus) vormals Jesuite, jetzt Weltpriester zu Wien: geb. zu Drebel in Sachsen am 4 März 1739. §§. Grundsätze und Lehren, welche nach Verschiedenheit der Stände, Sitten, Meynungen und Religionen der Menschen in verschie-



verschiedene Klassen eingetheilet, und aus den sinnreichen Werken *Ensebs Nierenbergs*, eines Spanischen Jesuiten, gezogen sind. Wien, 1782. 8. In dem Glauben befestigte und wider die Verführung des Irrthums bewaffnete Seele, oder kurze Beweisthümer der Religion, welche jedem Verstande begreiflich und allen Ständen angemessen sind. Aus dem Franz. eb. 1784. 8. — Vergl. *Petzels Jesuiten* S. 279.

**SCHILLER (F.)** herzogl. *Sachsf. Weimarscher Rath* seit 1784. *Lebt jetzt zu Leipzig: geb 1759.* §§. Versuch über den Zusammenhang der thierischen Natur des Menschen mit seiner Geistigen. Stuttg. 1780. 4. Kabale und Liebe; ein bürgerliches Trauerspiel. Mannh. 1784. 8. Trauerspiele. eb. 1784. gr. 8. Rheinische Thalia 1 Heft, Lenzmonat. eb. 1785. 2 Heft. 1786. gr. 8. — *Das Württembergische Repert. der Litteratur gab er mit dem Bibliothekar Petersen heraus. Siehe S. III.* — *Die erste angeführte Abhandlung Untersuchungen &c. ist auszusprechen.* — Zeile 10 seines Artikels lese man statt: *Die Verschwörung der Fiesko; des Fiesko.* — *Sein Bildniß einzeln gezeichnet und gestochen von F. Kerschner in . .*

**SCHILLER (J. F.)** seit 1784 *Buchhändler zu Mainz* — §§. *Moralische Versuche und Erzählungen; aus dem Engl. 1 Band. Mainz, 1785. gr. 8.*

**SCHILLER (. . .)** ist nicht *Kommendant*, sondern *Hauptmann*, und *Inspektor der Hofgärtnerey* auf der *Solitude im Württembergischen.*

**SCHILLING (Friedrich Wilhelm Ludwig)** *M. der Phil. und Prediger zu Zerbst (vorher zu Walther-Nienburg): geb am 28 Jul. 1752 zu Schlangengrube im Anhalt-Zerbstischen.* §§. *Zwey Trauerreden. Zerbst, 1775. 8. Erbauungsreden über die sieben letzten Worte des sterbenden Erlösers. eb. 1778. 8.*

S. 378. SCHILLING (. . .) §§. Ueber die Begräbnisse . . .  
\* Sendschreiben des Stephansthurm an den Passauer  
Tölpel . . . Meine Launen in Baa-  
den. . .

SCHIMANN (Joseph Friedrich) starb am 8ten Febr.  
1784.

SCHINDLER (Amandus) Direktor der k k. Normal-  
schule zu Prag: geb. . . §§. Der Hauslehrer,  
oder Beyträge zum Privatunterrichte in den nöthig-  
sten Gegenständen. Prag, 1778. 8.

S. 379. SCHINK (J. F.) nun zu Grätz in Steyermark. §§.  
Dramatische und andere Skizzen, nebst Briefen über  
das Theaterwesen zu Wien Wien, 1783. 8. —  
Von der Gianetta Montaldi erschien eine neue Aufl.  
zu Hamburg 1784.

S. 380. SCHINMEYER (J. A.) geb. am 29 März. §§. Ab-  
schiedspredigt zu Stettin. Stettin, 1775. 8.  
Abschiedspredigt zu Stockholm. Lübeck, 1779. 8.  
Predigt bey feyerlicher Uebernehmung seines wich-  
tigen Amts zu Lübeck. eb. 1779. 8. Rede  
bey der feyerlichen Einweihung des Candidat Hertel  
zum Prediger in Lübeck. eb. 1780. 8. Pre-  
digt am Bußtage, den 2 May 1782. eb. 1782. 8.  
Rede bey Einweihung des Subrektor Suhls zum  
Prediger. eb. 1783. 8. Rede bey der Ein-  
weihung des Hrn J. D. Denso, zum Prediger zu  
Behlendorf, und bey der Einführung desselben,  
eb. 1784. 8. Allgemeine Betrachtungen über  
Religion, Offenbarung und Bibel; aus den darüber  
gehaltenen Predigten zusammengezogen. Hamb.  
1785. 8. Rede bey der Einweihung des  
Hrn. J. F. Petersen zum Prediger an der Domkir-  
che in Lübeck. Lüb. 1785. 8.

S. 381. SCHINZ (J. H. r.) ist jetzt Mitglied des kleinen  
Raths, aber weder Statthalter noch Direktor §§.  
Von ihm ist auch die Beschreibung der Gewichte  
und Maassen &c, die dem folgenden zugeschrie-  
ben ist.

SCHINZ

SCHINZ (J. H. 2) ist jetzt Mitglied des kleinen Rathes und Obmann gemeiner Klöster §§. Antheil an den Abhandl. der Zürcher naturforschender Gesellschaft.

SCHINZ (J. R.) §§. Beyträge zur nähern Kenntniss des Schweitzerlands. 2 Heft. Zürich, 1784. 8.

S. 382. SCHINZ (Salomon) starb am 26 May 1784. §§. Anrede bey der Eröffnung des neuerrichteten medicinischen und chirurgischen Instituts zu Zürich, den 28 April 1782; in *Rahns Gazette de santé* 1ster Jahrgang. S. 183.

von SCHIRACH (G. B.) §§. Vorrede zu *Störvers* historisch-statistischen Beschreibung der Staaten des teutschen Reichs. Hamb. 1785. 8. — *Der übersetzten Biographien Plutarchs sind 8 Bände, nicht 7 1777 bis 1780.* — *Das Politische Journal wird noch immer fortgesetzt.*

S. 384. SCHIRMER (G. E.) geb. zu Schmalkalden am 16ten Sept. 1734.

SCHIRMER (Johann Friedrich) Prediger zu Frauenbavn und Grünigen in Schlesien: geb. §§. Der Brief des Apostels Jacobi, übersetzt. Breslau und Leipzig, 1778. 4. Die beyden Briefe des Apostels Petri, übersetzt, eb. 1778 4. Der Brief des Apostels Judä, übersetzt, ebendaf. 1778. 4.

S. 385. von SCHITTLERSBERG (A. . V. .) . . . zu Wien: geb. . . §§. Des Freyherrn Binder von Kriegelssteins hinterlassene Schriften herausgegeben. 2 Theile. Wien, 1783. 8.

SCHLÄGER (J. K.) geb. 1706. §§. Anmerkung über die Erklärung einer Münze des Al Mamun's; in den *Hamb. Berichten* von 1733.

S. 386. SCHLEEF (J.) §§. Noch etwas über die göttlichen Personen, und insbesondere über den Logos. Bützow, 1778. 8. Der vertheidigte Catechismus Lutheri; in einem Beantwortungsschreiben an den Verfasser der freundschaftlichen Briefe über den jetzigen Zustand der Religion unter den Lutheranern. Luthershausen (Bützow und Wismar), 1778. 8. — Er versichert in dieser Schrift, dass er nicht Verfasser sey von der ihm im gel. Teutschl. beygelegten Beantwortung einiger Einwendungen gegen die Lehre vom Leiden Jesu.

SCHLEGEL (G.) 1777 ward er D. Theol. zu Erlangen und Pastor, Diakonus an der Domkirche 1780, Archidiakonus an der Petrikirche, 1781 Pastor und Wochenprediger an beyden Kirchen. Bis 1780 führte er dabey das Rektor- und Inspektoramt der Domschule; von 1780 blieb er bey der Domschule nur Inspektor. Das Jahr 1782 widerspricht dem Jahr der Antrittspredigt, welche von 1777 ist. §§. Zusätze zu den Vorschlägen und Mitteln über die bürgerliche Cultur und Religionsaufklärung der jüdischen Nation. Königsb. 1785. 8. — Das Bildniß ist von Schmidt in Jena gestochen nach Gottlob in Leipzig.

S. 389. SCHLEGEL (J. A.) §§. Taufrede bey der Taufe Ernst August Redlichs, vormahls Wolf Warkus genannt, eines Proselyten aus dem Judenthum. Hannover, 1770. 8. Zwo Erndtepredigten über CIV Psalm 24 v. eb. 1785. 8.

S. 390. SCHLEGEL (J. C. T.) §§. Medicinische Litteratur für praktische Aerzte. 7-10ter Theil. 1784 und 85. *Collectio opusculorum selectorum ad medicinam forensam spectantium. Vol. 2. Lipsiae, 1785. 8. Primae lineae, de cognoscendis mulierum morbis in usus academicos ductae a Gualtho van Doeruem; quas recudi curavit. ib. 1785. 8.* — Nebst diesen auch Antheil an grössern Werken, die von ganzen Gesellschaften bearbeitet werden, — Sein Bildniß vor dem Grunerischen *Alma-*

*Almanach für Aerzte und Nichtärzte aufs Jahr 1785.*

S. 391. SCHLEGEL (J. R.) §§. Kirchengeschichte des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Band. Heilbronn, 1784. gr. 8. (Auch als 5ter Band zu der von ihm übersetzten Mosheimischen Kirchengeschichte des neuen Testaments).

S. 392. Frau SCHLEGEL (. . .) zu Weiffensels, wo ihr Mann Prediger ist. §§. Viele Briefe in Gellerts Werken.

SCHLEICHER (F. K.) jetzt Escutnant und Lehrer der Mathematik beym Kadettenkorps zu Cassel: geb. 1755.

von SCHLEICHER (. . .) Regierungsrath zu Detmold: geb. . . §§. \*Geschicht- und Rechtmässige Darstellung der mit Anfang dieses Jahrs in der Graffschaft Lippe mittelst Einführung neuer Landeskataster und Saalbücher angeordneten Gleichheit in der Kontributionszahlung und der dagegen ganz unbefugter Weise vom regierenden Hrn. Grafen zu Schaumburg-Lippe Hochgräfl. Gnaden, und einigen aufgewiegelten Unterthanen im Amt Schötmar, Oerlinghausen, Brake, Barendorf, der Vogtey Heiden und andern, an dem kaiserl. und Reichskammergericht erregten ungegründeten Beschwerden. 1783. fol.

S. 393. SCHLEISS (B. J.) auch Hofmedikus und seit 1777 Hofrath.

SCHLEMMER (Christoph Friedrich) Rektor des Lyceums und der Alumnen Inspektor zu Wunsiedel: geb. daselbst im Dec. 1748. §§. Progr. de lingua in ludis verbis latinis exercenda, Curiae Regn. 1780. 4. Bayreuth unter der Regierung Alexanders, ein Nachtrag zu den Nachrichten von Brandenburg-Culmbach. Hof, 1784. 8. Lobrede auf die hohen Eigenschaften und unsterblichen Verdienste des Durchlauchtigsten Christian Friedrich

*Karl Alexanders, regierenden Markgraven zu Brandenburg Anspach Bayreuth &c. &c. welche ihn zum Muster eines vollkommenen Fürsten erheben, an dessen höchsterfreulichem Geburtsfest im Namen der Gesellschaft zur Aufklärung der vaterländischen Geschichte, Sitten und Rechte zu Wunsiedel bey einer außerordentlichen Versammlung derselben im Jahr 1784 den 25ten Hornung vorgelesen. ebend. 1785. (112 Seiten) 8.*

SCHLENKER (. . .) §§. Die Komödien müssen ein Sternchen haben.

SCHLENKERT (F C.) Accessist nicht seit 1783, sondern seit 1784, und jetzt *Finanzsekretar*.

SCHLERETH (Franz Anton) *geheimer Rath und Prof. der AG zu Fulda: geb. daselbst am 25 April 1735.* §§. *D. de exanthematibus in genere & purpura miliari in specie. Fuldae, 1755. 4. Dispensatorium Fuldense. ib. 1785. 8.*

S. 394. SCHLETTER (S. F.) — zu Wien — §§. Das Goldstück, oder der kleine Menschenfreund; ein Lustspiel in einem Aufzug für Kinder. . . 1777. 8. (Steht auch in der *Sammlung neuer Originalstücke für das teutsche Theater. Berlin und Leipz 1777. 8.*) Der Wiederkauf; ein ländliches Lustspiel. Magdeburg, 1780 8. Die philosophische Dame; oder Gift und Gegengift; ein Lustspiel in 5 Aufzügen nach Gozzi Wien, 1784. 8. Das Ehrenweib; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. Frankfurt und Leipzig, 1784. 8.

SCHLETTWEIN (J A) *legte 1785 seine Professur zu Giessen nieder, und privatisirte seit dem auf seinem Gute im Mecklenburgischen* §§. Preisabhandlung von den Mitteln, den gefallenen Werth der Grundstücke steigend zu machen, herausgegeben von Runde Cassel, 1777. 8. Die Gerechtigkeit in Absicht auf die Klöster und auf ihre inn- und ausländische Güter und Gefälle, nebst geschicht- und

und aktenmäßiger richtiger Darstellung des wahren Sinns der sämtlichen Verordnungen des westphälischen Friedens über diesen Gegenstand. Giessen, 1784 8.

Die Gerechtigkeit und das allgemeine Europäische Staatsinteresse bey dem Streite über die Oeffnung der Schelde und des ostindischen Handels für die Oestreichischen Niederlande, Ausdringendem Wunsche für das Glück der Völker freymüthig, doch ehrfurchtsvoll, dargestellt. eb. 1785 gr. 8.

Beyträge zu der Gerechtigkeit in Absicht auf die Klöster und auf ihre inn- und ausländischen Güter und Anfälle. Frankfurt und Leipzig, 1785. 8. — *Arbeitet mit an der Giesler Encyclopädie.* — *Das Archiv für den Menschen und Bürger schloß er mit dem 8ten Band 1784, und fieng statt dessen an: Neues Archiv für den Menschen und Bürger. 2 Bände. Leipzig, 1785. gr. 8.* — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.*

S. 395. SCHLEUSNER (J. F.) auch *Bakal. der Theol.* seit 1784 *ausserordentl. Prof. der Theol. auf der Universität zu Göttingen* (vorher seit 1783 *Frühprediger an der Universitätskirche zu Leipzig*). §§. *Lexici in interpretes Graecos V. T. maxime scriptores apocryphos spicilegium, post Bielium congestit & edidit.* Lipsf. 1784. 8. *Abschiedspredigt am ersten Sonntage nach Epiphania in der Universitätskirche zu Leipzig gehalten.* 1785. 8. Pr. *Auctarium interpretationum Ecclesiasticae Salomonis.* Goetting. 1785. 4.

S. 396. SCHLEZ (J. F.) geb 1759. §§. *Gedichte.* Ansp. 1784 8. — *Gedichte in den Götting. und Fränkischen Musenalmanachen.*

SCHLICHTKRULL (C. N.) auch *Beystzer des königl. Consistoriums* —

Freyherr von SCHLIEFFEN (M. E.) auch *Kommandeur der Garde du Corps, und Erbherr auf Niegleve, Zierbagen und Pölitz im Mecklenburg-Schwernischen;* geb. am 30 Okt. 1732. §§. \**Nachricht von eini-*

Nn 5

gen

gen Häusern des Geschlechts der von Schlieffen oder Schlieben, vor Alters Sliwen oder Sliwigen. Cassel, 1785. 4 (*ist eigentlich eine vermehrte und verbesserte Ausgabe des schon angeführten Werks*).

- S. 397. SCHLÖR (Johann Georg) starb am 26 Nov. 1783. War auch D. des kanonischen Rechts und ordentl. Bücherensor: geb. zu Uemphingen bey Bischofsheim an der Tauber am 14 Sept. 1722. §§. Diff. vindiciae veritatis fideiussorem obtento a debitore principali rescripto moratorio a creditore conveniri haud posse. Mogunt. 1782. 4. D. de studio biennali, parochiis, doctoribus ac beneficiis iisdem ab alternativa exceptis, sive de privilegiis, praerogativis, aliisque favoribus ad promovenda literarum studia, personis in theologia vel iure in universitatibus Moguntina vel Erfordiensis graduatibus, maxime doctentibus circa beneficia ecclesiastica concessis & adhuc concedendis. ibi eod. 4. — Vergl. *Waldmanns* biogr. Nachr. S. 54 u. ff.
- S. 398. SCHLÖZER (A. L.) §§. Staatsanzeigen. 4ter Band, Heft 13-16. 1783 (1784). 5ter Band, Heft 17-20. 1783. 6ter B. Heft 21-24; nebst vollständigen Registern über alle 24 Hefte. 1784. 7ter B. 25-29 Heft. 1785. 30. 31 Heft. 1786. \*Neujahrsgeschenk aus Westphalen für einen Knaben. Stück I. Geschichte des Schneider- und Schwärmerkönigs, Jan von Leyden, in Münster. Göttingen, 1784. gr. 12. \*Briefe nach Eichstädt; zur Vertheidigung der Publicität überhaupt, und der Schlözerischen Staatsanzeigen insonderheit. Frankfurt und Eichstädt, 1785. 8. Weltgeschichte nach ihren Haupttheilen in Auszug und Zusammenhang. 1 Th. Göttingen, 1785. 8.
- S. 402. SCHLOSSER (J. G.) §§. Prometheus in Fesseln; aus dem Griechischen des Aeschylus übersetzt. Basel, 1784. 8. Xenocrates, oder über die Abgaben. An Göthe. eb. 1784. 8. Ueber die Duldung der Deisten. An Hrn. geheimen Rath Dohm,



Dohm. eb. 1784. 8. Die Wudbianer;  
eine nicht gekrönte Preisschrift über die Frage:  
wie ist der Kindermord zu verhindern, ohne die  
Unzucht zu befördern? eb. 1785. 8. Ue-  
ber Shaftesbury von der Tugend, an Born. eb.  
1785. 8. — *Von seinen kleinen Schriften erschien*  
*der 4te Theil eb. 1785.*

S. 403. SCHLOSSER (J. L.) §§. Recensionen. — *Der*  
*Zweykampf steht auch in den Neuen Lustspielen.*

SCHLÜTER (J. . . G. . . K. . .) *privatisiret in*  
*Halle: geb. . . .* §§. Hallische Monatschrift vom  
Jahr 1785. Januar und Febr. Halle, 1785. 8.

SCHMAHLING (Gottlieb Christoph) *Inspektor und*  
*Oberprediger zu Ellrich: geb. . .* §§. Christliche  
Glaubenslehre nach dem apostolischen Bekenntniss,  
Lemgo, 1780. 8. Von Weihnachtsliedern  
und dem neuen Preussischen Gesangbuch. Eine  
Predigt. Berlin, 1781. 8.

SCHMAHLING (L. C.) §§. Nachrichten aus dem  
Blumenreiche; eine Quartalschrift. 1-4 Stück.  
Leipz. 1785. 8. — *Predigten in Löwens Kanzelan-*  
*dachten.*

S. 404. SCHMALZ (H. A.) Noch hat man von diesem Schrift-  
steller nichts erfahren können. §§. *Der Patriot,*  
*Zuschauer* besteht aus 4 Bänden.

SCHMALZ (K. L.) §§. Seltene chirurgische und  
medicinische Vorfälle. Leipz. 1784. 8.

SCHMALZRIED (J. . . G. . .) . . . zu Ludwigs-  
burg; geb. zu . . . §§. Vollständige Anleitung  
zur Reesfischen Rechnung. Ludwigsburg, 1778. 8.  
Gründliche Rechenschule für Anfänger. Stuttg.  
1781. 8.

S. 405. SCHMERBAUCH (Gottlob Heinrich) starb am 22 Jun.  
1782.

S. 406.

S. 406. SCHMERSAHL (E. F.) §§. *Diff. de formulis solvendi apostolicis* (Praef. Walch). Jenae, 1739. 4. — *In den Actis hist. eccl. B 10 steht von ihm eine Nachricht von dem neubauten Waysenhanse zu Zelle.* Lin. 18 muß es heißen: *Zuverlässige Nachrichten von j. G. 1. 2. B. Zelle, 1748 bis 1753* 8. *Neue Nachrichten von jüngstverstorbenen Gelehrten.* 1 Band. Leipzig, 1754. 2 Band. 1756. 8. *Geschichte jetzleb. Gott.* 1 Band in 3 Stücken. Langensalza, 1751-1755. 8. Weiter unten: *Vermischte Beyträge zur Geschichte der jüngstv. Gel.* Zelle, 1756. 8. 1 Stück. Mehr ist nicht heraus.

S. 407. Graf von SCHMETTAU (Woldemar Friedrich) starb am 24 Okt. 1785. Er war auch Ritter vom Elefantorden seit 1763. §§. \* *Beyspiele zur Bildung eines Soldaten.* 1 Stück. Hamburg, 1764. 8. \* Auch Fragmente. 2 Stücke. Philadelphia, 1783. 1784. 8. — *Militarbibl. und Handbuch für einen Reuter sind nicht von ihm.* — Vergl. *Polit. Journal*, 1785. St. II.

Graf von SCHMETTAU (. . .) Sohn des vorigen; ehemals Minister zu Mannheim, privatisirt jetzt zu Ploen: geb. . . §§. \* *Abrégé du droit public d'Allemagne.* à Amsterdam, 1778. 8. \* *Ein kleiner Beytrag zur Kenntniß des französischen Staats, von einem Norddeutschen, als ein Anhang zu den beiden Schriften, Finanzzustand des französischen Staats, und Necker in Briefen an Iselin.* (Ohne Druckort) 1784. gr. 8. \* *Ueber Empfindelheit und Kraftgenie's, Modevorurtheil und Schimpfreden, auch einigen ernsthaften Gegenständen.* Erster Heft. Dessau und Leipzig, 1782. 2ter Heft. 1784. gr. 8.

SCHMETTERER (Modestus) starb am 22 März 1784.

SCHMID (C. H.) seit 1785 auch fürstl. Hessen-Darmstädtischer Regierungsrath — §§. \* *Das stumme Mädchen; ein Lustspiel nach dem Engl. des Johnson fürs teutsche Theater eingerichtet.* Erlang. 1781. 8. *Nekrolog, oder Nachrichten von dem*

dem Leben und den Schriften der vornehmsten verstorbenen teutschen Dichter, 2 Bände. Berlin, 1785. 8. — *Zu gut ist nicht gut* hat nicht er, sondern *J. F. Schmid* in Wien übersetzt. Die Uebersetzung von *Temple's* Denkwürdigkeiten ist auch nicht von ihm. Von *Ross's* vermischten Gedichten, die er in Gemeinschaft mit *Dyk* herausgab, hat man eine 2te Aufl. (Leipz.) 1770. 8. — Von ihm sind auch die *Theatralischen Neuigkeiten* im Teut. Merkur von 1775. Nov. S. 173-185. December S. 271-279. — Der *Musen Almanach* unterscheidet sich eigentlich durch den Titel: *Almanach der teutschen Musen*, von allen andern.

S. 410. SCHMID von Auenstein (G. L.) *Sachsen-Weimarscher Hof- und Legationsrath* seit 1748. Verließ diese Dienste 1757, und lebt jetzt zu *Nyon* in der Schweiz: geb. zu *Aarau* im Canton *Bern* am 12 März 1710. §§. *Principes de la legislation universelle*. Amst. 1776. 2 Vol. 8. — *Die Essais &c. k. men* 1763 zu *Yverdon* heraus.

SCHMID (Ignatz) *unpräbendierter Weltpriester* zu *Passau* seit 1786 (vorher bis 1785 zu *München*, von wo er mit *Milbillern* wegen Verdachts, daß er mit auswärtigen Journalisten und Buchhändlern korrespondire, ohne vorher mit ihm vorgenommenes Examen wegziehen mußte. Seit dem lebte er zu *Leipzig* und *Halle*): geb. zu *Gautzing* am 8 Jan. 1747. §§. Schrieb gemeinschaftlich mit *Milbillern* die Monatschrift: \* *Der Zuschauer in Bayern*. 4 Bände. — \* *Eines rechtschaffenen Katholiken unmaßgeblicher Zweifel wider die Wahrheit des in einer jüngst erschienenen Schrift behaupteten Mirakels, so sich in der Pfarrkirche zu St. Peter in München ereignet haben soll; nebst einer Erörterung, ob es denn billig und christlich sey, Leute, welche eine bisher noch unbewiesene Sache nicht glauben, zu verfolgen.* (Augsb.) 1783. 8. Ehrenrettung gegen eine Verläumdung der *Münchener Zeitung*, dem Publikum unentgeltlich mitgetheilt, *Halle*, 1785. 8. — Hatte Antheil an den *Annalen* der

der Bayrischen Litteratur. 3 Bände — und an der Münchner polit. und gelehrten Zeitung vom Dec. 1783 bis März 1785.

SCHMID (J. D. C.) schreibt sich SCHMITT — jetzt Pfarrer zu Türschenreit in der Oberpfalz. §§. *Disquis. de tollendis regularium exemptionibus*, Francof. & Lips. 1778. 8.

S. 411. SCHMID (J. F.) auch Direktor des Lesekabinetts. §§. \* *Zu gut ist nicht gut; ein Lustspiel in 5 Aufzügen; nach dem Engl. des Goldsmith*. Gotha, 1778. 8. *Journal der auswärtigen und teutschen Bühnen*, Wien, 1778. 8.

SCHMID (J. W.) auch D. der Theol. seit 1784: geb. zu Jena am 30 Aug. 1744. §§. *D. II. de nexu inter fidem & virtutem Christianam*, Jenae, 1784. 4. *Progr. Historia resurrectionis Christi a novissimis quibusdam obiectionibus vindicata*, ib. eod. 4. *Commentationis, in qua MERTIS notio indagatur*, Partic. I, ib. 1785. 4. — *Sein Leben bey seiner Inauguraldisputation, welches die erste von den beyden hier angeführten: De nexu &c. ist*.

SCHMID (K. A.) §§. Die Uebersetzung der Briefe des Plinius ist nicht von ihm, sondern von einem andern Schmid, der dieselben Anfangsbuchstaben hat, übrigens aber unbekannt ist.

S. 412. SCHMID (K. F.) §§. \* *Meta, eine poetische Phantasie*, Eisen. 1779. 8. *Leyerlieder*, eb. 1780. 8. *Progr. de Officiorum perfectior. & imperfectior. differentia Esbicae admodum proficua*, Viteb. 1783. 4. *Denksprüche*, eb. 1783 und 1784. *Comment. de acquirate naturali*, ibid. 1784. *Schwänke . . .* 1784. 8. *Scherzgedichte . . .* 1784. 8. *Diff. de cautione Jure naturae nulla*, Viteb. 1785. 4. *Gedanken, und eine Abhandlung: Ist es Pflicht, daß wir die Kirche besuchen? im Wittenberger Wochenblatt* 1785.

S. 413.

S. 413. SCHMID (L. Benjamin, nicht Benedikt M.) jetzt ordentlicher Professor des Natur- und Völkerrechts, der Polizey- Finanz- Staatswirthschaft und anderer politischen Wissenschaften zu Heidelberg: geb. zu Unteröwisheim im Württembergischen am 28 May 1737. §§. Von der vielfältigen Brauchbarkeit öffentlicher Versorgungshäuser. . . . 1782. . . . Erzählung einer merkwürdigen Vergiftung, nebst Polizeyanmerkungen. . . 1783. . . . Betrachtungen über die Staatswirthschaft; aus dem Italienischen des Grafen *Vers* übersetzt, mit Anmerkungen und einer Abhandlung über Projekte begleitet. Mannheim, 1785. 8. Ausführliche Tabellen über die Polizey- Handlungs- und Finanzwissenschaft. eb. 1785. 8. Beytrag zu einem praktischen Begriff von Projekten; im 1sten B. der Vorlesungen der kurpfälz. phys. ökon. Gesells. (Mannheim, 1785. 8). \*Betrachtungen über symbolische Bücher; in den *Ephemeriden* 1777. Die Briefe über die Kameral-Hoheschule zu Lautern stehen auch daselbst. 1777.

S. 414. SCHMID (Nikolaus Ehrenreich Anton) starb am 6ten Febr. 1785.

SCHMIDEL (K. C.) §§. *Icones plantarum &c.* Editio secunda. Norimberg. 1782. fol. *Dissertationes botanici argumenti, revisae & recusae.* Erlangae, 1784. 4 mal.

S. 416. SCHMIDLIN (J. C.) §§. *Progr. de geographia tironibus utiliter tradenda.* . . . 1778. 4.

SCHMIDMER (C. J.) — ist Kandidat der Rechte zu Nürnberg: geb. daselbst.

SCHMIDT (Achatius Ludwig Karl) starb am 6ten Jul. 1784.

S. 418. SCHMIDT (C. E.) §§. *Predigten, in Löwens Kanzelandschien.*

S. 419.

S. 419. SCHMIDT (C. G.) §§. Hat die Register zu *D. Crusius Hypomnemata ad theologiam propheticam* verfertigt.

SCHMIDT (C. W. F.) seit 1785 *Bergmeister zu Freyberg* —

SCHMIDT genannt Phiseldek (C.) seit 1784 *Hofrath* — §§. \* *Geschichte der Streitigkeiten, welche über die Bayerische Erbfolge entstanden, und durch den Friedensschluss zu Teichen beygelegt sind; aus dem Französischen.* Halle, 1858. — *Von den Materialien zur Russischen Geschichte erschien der 2te Theil 1784; und von den historischen Miscellaneen der 2te Theil auch 1784.*

S. 420. SCHMIDT (Friedrich Adolph August Joseph) *gräflich Lippischer Oberförster zu . . . geb. . .* §§. *Anweisung zur Forthaltungswissenschaft für angehende Forstbediente in Unterredungen.* Lemgo, 1776. 8.

von SCHMIDT (F. S.) *auch Pfalz-Sulzbachischer geheimer Rath und kurpfälzischer Resident.* §§. *Recueil d'Antiquités de la Suisse. Tom. I ist kein neues Werk, sondern nur die 2te verbesserte Auflage des recueil d'antiquités trouvé a Avenches &c.* — *Statt Koffau lese man Rossan.*

S. 421. SCHMIDT (F. T.) *S. Koppens gelehrtes Meklenburg* St. 1. S. 162.

SCHMIDT (G. C.) §§. *Beschreibung gemeinnütziger Maschinen.* Jena, 1784. gr. 4.

SCHMIDT (G. E.) *auch Registrar* —

SCHMIDT (J. F.) §§. *Hat auch Antheil an der Gothaischen gelehrten Zeitung, so wie er auch, nebst dem Oberhofprediger Stölzel, die Beförderung des neuen Gothaischen Gesangbuchs gehabt hat.*

S. 423. SCHMIDT (J. C.) *auch ordentl. Professor der Reschgeschichte und Staatenkunde.*

SCHMIDT

**SCHMIDT** (Johann Ernst) *Prediger zu Crassow bey Neu-Angermünde in der Mark Brandenburg; geb. . . .* §§. \*Der unbekante Gott, aus bekannten Dingen in der unsichtbaren Welt. Mit einer Abhandlung über einige erneuerte wichtige Einwürfe gegen Religiosität, in einem Vorbericht für geübte Denker. Berlin, 1784. gr. 8.

**SCHMIDT** (Johann Georg) *Doktor der AG. und Stadt- und Landphysikus zu Wunsiedel; geb. daselbst am . . . 175. . .* §§. \*Ein Brief eines Reisenden über den Sickersreuter Heilbrunnen im Bayreuthischen. Hof, 1784. 8.

**SCHMIDT** (J. L.) §§. *Progr. I & II. de iure quodam Naffovico, quod die Erkoberung dicitur.* Jen. 1784. 4.

S. 425. **SCHMIDT** (J. M.) §§. *Hat die zwote Auflage von Prechtleins Versammlung zu der Gemeine der Erstgeböhrenen, die im Himmel angeschrieben sind, besorgt.* Markbreit, 1776. 8. *Progr. feyerliche Erneuerung der Markbreiter Schulbibliothek.* eb. 1778. 4.

S. 426. **SCHMIDT** (K. E. K.) §§. *Gedicht an Minnas Augen, im teutschen Merkur von 1775. Novemb. S. 97-104. — \*Beyträge zum deutschen Museum.* Erster Th. Dessau, 1784. 8.

S. 427. **SCHMIDT** (M. I.) §§. *Neuere Geschichte der Teutschen. 1 Band, von dem Schmalkaldischen Kriege bis an das Ende der Regierung Karls V. Wien, 1785. gr. 8. Von seiner neuen verbesserten Ausgabe der Geschichte der Teutschen erschien zu Wien 1783 der 1ste Band, und 1785 der 2te. Geschichte der Teutschen, nachgedruckt zu Frankenthal und Mannheim, in 12 Bändchen. 1783-1784. 8.*

**SCHMIDT** (Stephan) *vormals Jesuite, lehrte Mathematik zu Prag, Olmütz und Brünn; geb. zu Jonsdorf*  
O O

dorf in Böhmen am 30 Dec. . . . starb zu Brünn 1787. §§. Positiones mathematicae. Praegae, 1759. 8. Tabulae mathematicae Matheseos purae & architecturae utriusque principia completentes. Praegae, 1759. 8; reculae Olomucii 1767. — Vergl. Pelzels Jesuiten S. 241.

SCHMIDTBAUER (Kaspar, nicht Christoph M.) auch Poeta laureatus caesareus. §§. Gedanken von der Gnadenwahl. . . . Gedanken von denen, die draussen sind. . . 1751. 4. Historische Nachricht vom Aschermittwoch . . . 1774. Verschiedene einzelne Predigten, auch Fastenpredigten unter dem Titel: Moses und Jesus,

S. 428. SCHMIEDER (B. F.) auch M. der Philosophie, Rektor seit 1780, nicht seit 1781 (war vorher seit 1765 am Gymnasium zu Eisleben): geb. zu Leipzig. §§. Anweisung zum vernünftigen und thätigen Christenthume, für frühere Jugend. Halle, 1785. 8. Folgende Programmen: *Anacreontis odaria latine conversa & illustrata*. 4 Stücke. Halle, 1782-1784. 4. Etwas über Schultheologie. ebend. 1783. 4. Ueber die Hofnung einer gelehrten Nachwelt. 3 Stücke. eb. 1785. 1786. (eigentlich auch 1785) 4. — Die beyden Programmen: *De methodo hist. in Scholis doc. und: De vers. script. classic. kamen heraus: Isleb. 1779. 8. Die Ernestiana erschienen 1782, nicht 1781.*

S. 429. SCHMINCKE (F. C.) er ist nur Bibliothekar über die *Manuskripte*. §§. Die Beschreibung von Cassel gab er nur heraus.

S. 430. SCHMITT, schreibt sich SCHMIT (F.) §§. Erzählungen, Fabeln und Romanzen. Leipz. 1781. 8. — *Sesne Silhouette vor der Nürnbergischen poetischen Blumenlese*. 1782.

S. 431. SCHMITTHENNER (David Jakob Elisäus) reformirter Prediger zu Nürnberg: geb. zu Solms-Braunfels am 29 Jul. 1725. §§. Eine Busspredigt bey Gelegenheit der zersprungenen Pulvermühle an der Nürn.



Nürnbergischen Vorstadt Wöhrd. Frankf. 1764. 4.  
Sittenlehre der Christen, wie man diese Welt recht  
gebrauchen soll. eb. 1766. 4. Predigten  
über ausgesuchte Sprüche der heil. Schrift auf alle  
Sonu - Fest - und Feyertage des ganzen Jahres,  
2 Theile. Schwabach, 1777 und 1778. 8.

SCHMOHL (Job. Christ.) wollte 1783 nach Nord-  
amerika reisen, fiel aber unter Wegs bey einer  
Insel, wo das Schiff vor Anker lag, über Bord und  
ertrank. §§. Ueber Nordamerika und Demokra-  
tie, Kopenhagen (Königsberg), 1782. 8.

SCHMUCKER (Johann Lebrecht) starb am 5ten März  
1786. §§. 2te Auflage vom 1 B. seiner vermisch-  
ten chirurgischen Schriften. Berl. 1785. 8.

§. 432. SCHMUTZER (Johann Gottfried) starb am 5ten No-  
vember 1785.

SCHNAUBERT (A. J.) seit 1784 ordentlicher Profes-  
sor der Rechte auf der Universität zu Helmstädt. §§.  
Erläuterungen des in Teutschland üblichen Lehn-  
rechts, in einem Kommentar über die Böhmerischen  
Principia iuris feudalis. Gießen, 1784. 4.  
*Progr. de analogia iuris publici Imperii infantibus  
iuris publici S. R. I. territorium non numeranda.*  
Helmst. 1785. 4. — Von der Neuesten juristischen  
Bibliothek erschien das 25te Stück 1785.

§. 433. SCHNEID (J. M.) §§. *Diss. systema successionis  
collateralium ab intestato secundum ius Romanum  
tum antiquum tum novum Francoenicum.* Wirceb.  
1781. 4. *Diss. de eo, quod legibus Fran-  
conicis iustum est circa testamenta.* ibid. 1783. 4.  
*Diss. de iure filii familias disponendi de peculiis,  
ad normam iuris peregrini & patrii considerato.*  
ibid. 1784. 4.

§. 435. SCHNEIDER (C. W.) §§. Von den *Act. bist. vech.  
nost. temp* sind bis zu Ende des Jahrs 1785 84 Stücke  
herausgekommen.

S. 436. SCHNEIDER (Eulogius) *Franciskaner zu Augsburg*: geb. . . §§. \* *Römisches Kirchenjournal*; aus dem Italienischen übersetzt. 1ster Jahrgang. Augsburg, 1785. 8. Des heil. *Chrysostomus*, Kirchenvaters und Erzbischofs zu Konstantinopel, Reden über das Evangelium des heil. Matthäi; aus dem Griechischen nach der neuesten Pariser Ausgabe übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 1sten Bandes 1ste Abtheilung. Augsb. 1786. 8. (Professor Feder in Würzburg hat auch Antheil daran).

SCHNEIDER (F. H.) seit 1785 *Prof. der Phil. und Beredsamkeit bey der Staatswirthschafts-Hohenschule zu Heidelberg*, und zweyter Pfarrer bey der evang. luther. Gemeinde daselbst: geb. — am 9ten April 1753.

S. 437. SCHNEIDER (Johann) *vormahls Jesuite, Lehrer der Grammatik im Kleinfestner Gymnasium zu Prag*: geb. zu Brünn am 12 April 1752. §§. Rede von dem heil. Johann von Capistrano. Brünn, 1780. 4. An einige Dichter, die am Grabe Mariens Theresiens sangen. Prag, 1781. 8. — Vergl. *Pelzels Jesuiten* S. 293.

SCHNEIDER (J. G.) §§. Zustand des alten und neuen Aegyptens, in Ansehung seiner Einwohner, der Handlung, des Ackerbaues, der politischen Verfassung u. s. w. Aus dem Französischen des Herrn *Savary*. Mit Zusätzen und Verbesserungen. Berlin, 1786. 8. — Ueber den Ursprung und Gebrauch der Verwandlungen; in der *Berl. Monatschr.* 1784. März. — *Von seiner Ichthyologia veterum &c. steht eine berichtigte und vermehrte Uebersetzung im Leipz. Magazin.* 1783.

SCHNEIDER (J. J.) heist *Johann Jakob, Ingenieurkapitain zu Haaburg* —

S. 438. SCHNELLER (D. A.) §§. *Ode auf den Marschall von Sachsen*. Strasb. 1750. 4.

SCHNIDER

SCHNIDER von Wartensee (Joseph) starb zu Strasburg am 8 Jul. 1784.

SCHNIZER, nicht SCHNITZER (G. M.) §§. Der Kirchenbibliothek zu Neustadt an der Aisch *dritte Anzeige* — 1784. — *vierte Anzeige* 1785. — Die Nachricht von der Kirchenbibliothek zu Neustadt steht auch im 2ten St. der Ridererschen Abhandlungen aus der Kirchen-Bücher- und Gelehrten-geschichte S. 206-217. Die verbesserte Nachricht von den Juden, ebend. St. 3. S. 301-310.

S. 439. SCHNITZLEIN (J. G.) §§. Besorgte einen neuen Abdruck von D. Paul Hoffmanns, ehemaligen Superint. zu Torgau, 1676 zuerst herausgegebenen kurzen Bericht von dem heilsamen und höchstnothigen Konkordienwerke. Weissenbach am Nordgau, 1776. 4.

SCHNITZLEIN (Karl Wilhelm) starb am 27 Dec. 1785.

S. 440. SCHNURRER (C. F.) §§. Diff. observationes ad vaticinia Jesaiae. Tub. 1781. 4. Diff. in Psalmum LXVIII. ibid. 1784. 4. Diff. in Jesaiae Cap. XXVII. ibid. 1785. 4. Probe eines Samaritanischen biblischen Commentars über 1 B. Mos. 49; im 16ten Theile des Repert. für biblische und morgenl. Litter. 1785. — Recensionen.

S. 441. SCHOBELT (C. H.) jetzt Stadtphysikus zu Strasburg in der Uckermark.

SCHOBINGER (D. C.) jetzt Rathsberr zu St. Gallen —

SCHODER (Friedrich Jakob) starb im Aug. 1785, und war M. der Phil. und Diakonus zu Lauffen im Württembergischen; geb. zu Ittlingen am 10 Dec. 1752. §§. Hierozoicon ex S. Bocharto aliisque clarissimorum virorum commentariis & itinerariis com.

compositum. Spec. I. Tubing. 1784. Spec. II. ibid. 1785. 8. — *Antheil an Volborths Bibliotheca philologica, und andern Journalen.*

von SCHOELL (T. F.) Das *von* ist wegzustreichen.

S. 442. SCHOELLKOPF (Johann Jakob) *M. der Phil. berufener evangelischer Missionar in Ostindien: geb. zu Kirchheim unter Teck am 20 August 1748. §§. Dankfagungs- und Abschiedspredigt im J. 1776 am Ostertag in Kirchheim unter Teck gehalten. Nebst dessen bisherigen Lebensumständen. (Ohne Druckort) 1776. 8.*

S. 443. von SCHÖNBERG (M) §§ Kurzanzeige der Wahrgründe der göttlichen Christusreligion. München, 1783. 8. Vom Kirchenverbothe wider die schädlichen Bücher. Eine pragmatische Geschichte meist aus dem Wälschen des berühmten Franz Anton Zaccaria. Köln und Mainz (Augsburg), 1784. 8. Die wichtigste Unterhaltung mit Gott beym Anfang und Ende des Tages auf eine halbe Viertelstunde oder noch kürzer. München, 1785. 8. Auszug der Geschichten des alten und neuen Testaments, für die Jugend. Augsburg, 1785. 12. — *Sein Bildniß in Nicolai's Reisebeschreibung B. 6. S. 542.*

S. 444. SCHÖNEMANN (F. L.) zu Leipzig. §§. Diplomatische und topographische Geschichtsbeschreibung der churmärkischen Mediastadt Werdor, 1ster bis 4ter Abschnitt. Potsdam, 1784. 4. — *Das 3te Stück vom Journal für Studierende erschien erst 1785.*

SCHÖNEMANN (Johann Friedrich) starb . . .

S. 445. SCHÖNER (J. G. F.) geb. zu Seezringen im Ostthüringischen. §§. Die Predigt im ersten Band des Landpredigers kam vorher besonders zu Nördlingen heraus. — *Sonst auch Antheil am Landprediger.*

SCHÖN

SCHÖNER (J. G.) seit 1783 Diakonus an der Haupt-  
kirche zu St. Lorenz: geb. zu Königsberg in Franken  
am 15 April 1749.

SCHÖNEYAN (H. C.) . . . zu Wolfenbüttel: geb. . .  
§§. Kurze Geschichte der Kirchenreformation  
Kaisers Joseph II in dem 1781sten und folgenden  
Jahren, und der dadurch zu ihm nach Wien ver-  
anlassten Reise des Pabsts Pius VI; nebst einigen  
Zusätzen und Anmerkungen. Braunschweig und  
Wolfenbüttel, 1784. gr. 8. — *Aufsätze in den  
Braunsch. Beyträgen.*

Edler von SCHÖNFELD (F. E.) — auch Ebrendom-  
herr des uralten Stifts zu Biben, und wirklicher geist-  
licher Hofrath des regierenden Herzogs zu Zweybrü-  
cken, wie auch des Prinzen Christian von Waldeck,  
der die Zweybrückischen Güter in Böhmen seit 1784  
besitzt. §§. De amore veritatis & veritate amo-  
ris, seu peculiaribus S Joannis Evangelistae orna-  
mentis. Pragae, 1770. De soliditate &  
sublimitate scriptorum S Joannis Evang. sermo.  
ib. 1771. Der Tod Oskars des Sohns Ka-  
ruls, aus dem Lateinischen des Hrn. Denis. eb.  
1772. 8. Laudatio dilecti Jesu discipuli ad  
mores vitae Apostolicae sectatorum applicata. ib.  
eod. De S. Thomae Aquinatis fervore  
in discendo, & in docendo ardore. ib. eod.  
De sincera SS. Petri & Pauli Apostolorum imita-  
tione sermo. ib. 1773. De gloria, quam  
S. Joannes Nepom. religioni procuravit, & quam  
religio tribuit S. Joanni, oratio. ibid. 1774.  
De admiranda rationis & autoritatis consensione  
in tuendo B. M. V. ortu intemerato, oratio. ib.  
eod. De catholico Sanctorum cultu ora-  
tio. ib. 1775. Als Joseph seine Streiter bey  
Prag prüfee. eb. 1775. 8. An den Oberdrui-  
den Böhmens (eine Ode an den Erzbischof zu  
Prag). eb. 1775. 8. An den Lenker der Weisen  
Oestreichs. ebend. 1778. 8. Quantum pia  
sententia de sancto B. V. M. ortu iurando iuri  
praestet

praestet argumentum, & quantum piae sententiae  
 robur addat iusiurandum, oratio. ib. 1777; recusa  
 1779. . Or. de consensione universitatis  
 Pragenae cum ecclesia metropolitana in ornando  
 S. Joanne Nepom. ib. 1778. . *Von den Haupt-  
 absichten der Wohlthäter, und von der Verbindlich-  
 keit der Pflegkinder des Hauses der armen Waisen  
 zu St. Johann dem Täufer; eine Rede.* eb. 1779. 8.  
*Von dem Einflusse der guten und bösen Geister auf  
 den Menschen.* eb. 1779. Neue Auflage 1780. 8.  
 De immaculato B. V. M. ortu oratio. ib. 1780. .  
*Von den kaiserl. Toleranzbefehlen in Böhmen, eine  
 Rede.* eb. 1782. 8. *Die heil. Monica, als  
 eine gute Muster vorgestellt.* eb. 1783. 8. *Die  
 katholische Religion soll mit Eifer gepredigt, und mit  
 Bescheidenheit vertheidigt werden.* ebend. 1783. 8.  
 Diese Rede Lateinisch. ib. eod. . *Die so-  
 genannte Lauretansische Litaney erklärt.* eb. 1783. 12.  
 — *Liefs neu auflegen: Katholische Gebeter und  
 Gesänge zum Gebrauche der Reichsstädter Kinder.*  
 eb. 1780. 12. — Hat auch viele Gedichte und  
 Aufsätze unter andern Namen herausgegeben, und  
 bey hundert Gedichte in die Musenalmanache  
 einrücken lassen. — Vergl. *Pelzels Jesuiten*  
 S. 285 u. ff.

*von SCHÖNFELD (Johann Friedrich) Lieutenant in  
 herzogl. Württembergischen Diensten zu Stuttgart:  
 geb. . . §§. Manoeuvres für die Infanterie,  
 durch welche sie der Kavallerie nicht nur Wider-  
 stand leisten, sondern dieselbe auch mit Vortheil  
 angreifen kann. Aus dem Franz. des Ritters  
 Düteil, Major bey dem Regim. de Toul des königl.  
 Artilleriekorps. Berlin, 1785. gr. 8.*

S. 446. SCHÖNMETZEL (Franz Gabriel) starb am 5 April  
 1785. §§. *Diff. de dysenteria in annis 1779 80.  
 81. epidemica. Heidelberg, 1781. 4.* *D. con-  
 stitutio epidemica Heidelbergensis a Sept. 1781 ad  
 fin. Jun. 1782. ib. 1783. 4.*

SCHÖPF (Johann David) jetzt Hof- und Militairmedikus zu Bayreuth —

S. 447. SCHÖPFEL (J. W. A.) seit 1784 Jagdrath zu Bayreuth — §§. Friedrich Lesswig; abermahls eine wahre Geschichte. Anspach, 1785 8. — Gedichte im Fränkischen Musenalmanach.

SCHOLLNER (H.) §§. Diss. geneal. sistens Weisfencensis Ord. S. Bened. & plurium coenobiorum fundatores, una cum stemmatographia paterna & materna Lotharii Imp. & Ithae Sororis. Norimb. 1784. 4. Stemmatographia Gebhardi, hoc nomine primi Episcopi Ratisbonensis, Comitibus ab Hohenwart perperam haectenus ad scripti. Monachii, 1785. 4.

S. 449. von SCHOLTEN (Johann Anton) Oberster und Chef eines Infanterieregiments zu Stettin seit 1786 (vorher Chef eines Grenadierbataillons zu Treuenbrietzen); geb. zu . . . in Hollstein 1720.

S. 450. SCHOLZ (F.) jetzt Weltpriester und Titularkaplan bey der königl. Hofkapelle zu Prag. §§. Erklärung der Evangelien zum Gebrauch der Stadt- und Landschulen . . . Schulmeisterkalender . . . Neue Uebersetzung der allgemeinen Weltgeschichte des Bischofs Bossuet . . .

von SCHORN, nicht SCHOM (Freilich N.) privatisirt jetzt zu Regensburg; geb. zu . . . im Bayrischen am . . . 172 . . . §§. \* Brief an einen Freund über einen Vertheidigungsplan der Holländer bey wirklichen Ausbruch des Krieges. Bayreuth, 1785. 8.

S. 451. SCHORCH (C. F. E.) §§. Progr. de dominio eminente eiusque limitibus. Erf. 1784. 4.

S. 452. SCHOSULAM (J. M.) §§. Abhandlung über die Schädlichkeit des Einwickelns (Fatschens) der Kin-

der und die Schnürbrüste (Mieder). Wien, 1785. 8.  
Gründlicher Unterricht für das Landvolk: Wie und  
auf was Weise Jedermann seinen ertrunkenen,  
erstickten, erfrorenen, von Hitze verschmachteteten,  
und vom Blitz berührten unglücklichen Nebenmen-  
schen Hülfe leisten, der Retter aber für sein eige-  
nes Leben sich sicher stellen soll. eb. 1786. 8.

SCHOTT (A. F.) §§. *Von den Institutionibus iu-  
ris Saxonici Elector. privati* erschien Editio altera,  
auctior & emendatior. Lips. 1785. 8. *Von dem  
Entwurf einer juristischen Encyclopädie die 4te  
Ausgabe* eb. 1786. 8. *Von der Bibliothek  
der neuesten juristischen Litteratur* aufs J. 1783  
erschien auch der 2te Theil — aufs Jahr 1784  
Th. 1 und 2. — aufs J. 1785 Th. 1 u. 2.

SCHOTT (A. H.) — auch *Universitätsbibliothekar* —  
§§. Recensionen in der Erlangischen juristischen  
Litteratur.

S. 455. SCHOTT (A. L.) §§. *D. sistens collationem iuris  
communis & patrii Onoldini de successione ab inte-  
stato.* Erlang 1783. 4. Vorbereitung zur  
juristischen Praxis, besonders in Rücksicht auf die  
Schreibart in rechtlichen Geschäften. eb. 1784. 8.  
Kurzes juristisch-praktisches Wörterbuch, als ein  
besonderer Nachtrag zu seiner Vorbereitung zur  
juristischen Praxis eb. 1784. 8. B. Chri-  
stoph. Frid. Schott *Dissertationes iuris naturalis.*  
*Tomus I & II. Collegis, recensuit, praefatus est,*  
*& vitam auctoris praemisit. ib. eod. 8.*

S. 456. SCHOTT (J. G.) auch *berzogt. Würtemb. Hofrath  
und Bibliothekar* seit 1786; geb. zu Nürtingen im  
Württembergischen am 28 April 1751. §§. Antheil  
am Württembergischen Repertorium.

SCHRADER (C. F.) seit 1784 *Prediger zu Burg im  
Herzogthum Magdeburg.* §§. *Beforgte das zu Halle  
herausgekommene Vollständige teutsche und franzö-  
sische Wörterbuch, 1784. gr. 4.*



S. 457. SCHRADER (Ludwig Albrecht Gottfried) jetzt Advokat zu Pinneberg.

SCHRAEMBL (. . .) §§. Die angekündigte Uebersetzung der Henriade ist seitdem erschienen, unter dem Titel: Heinrich der Vierte, ein Gedicht. Wien, 1783. 8.

SCHRAM (D.) §§. Von der Analysis Operum SS. Patrum & scriptorum eccles. erschien T. VI & VII. 1784. 1785.

S. 458. SCHRANK (F. v. P.) §§. Naturhistorische Briefe über Oestreich, Salzburg, Passau und Berchtesgaden, in Gesellschaft des Ritters K. E. v. Moll. 1 Band. Salzburg, 1784. 2ter Band. 1785. gr. 8. Anfangsgründe der Botanik. München, 1785. 8. — Eine Silhouette von ihm vor dem zweyten Band dieses Buchs.

S. 459. SCHREBER (J. C. D.) §§. Gab heraus: Car. a Linné Amoenitates academicae — Vol. VIII & IX. Erlang. 785 8. — Von den Säugthieren erschien der 43te Heft 1786.

S. 460. SCHREGER (O.) ist schon lange tod. §§. Lustiger und nützlicher Zeitvertreiber. Stadt am Hof, 1753. 8. Hausbüchlein . . . 1753. . . Reisebüchlein. Bamberg, 1753. 12. Amberg, 1779. 12. Auszug merkwürdiger Sachen. 3 Theile. Stadt am Hof, 1755. 8. Der vorsichtige und nach heutigem Geschmack wohlverfahrene Speisemeister, samt einer Anweisung zum Kochen, trenschiren und einigen Komplimenten. Mit beygefügtten allgemeinen Tischregeln. Augab. 1778. 8. — Sein Studiosus jovialis kam heraus Monachii, 1751. 8.

SCHREIBER (Johann Christian) starb . . .

SCHREIBER (Wilhelm Lorenz) Kandidat des Predigeramts zu . . . geb. . . §§. Der zergliederte und erklärte grosse Dresdnische Katechismus, zum nützlichen

nützlichen Gebrauch der Schullehrer auf dem Lande. Leipzig, 1778. 8.

S. 461. SCHREITER (Johann Michael) starb . . .

SCHREITER (K. G.) — *auch* Mag. §§. *Hugo Blairs* Vorlesungen über Rhetorik und schöne Wissenschaften. Aus dem Engl. übersetzt und mit einigen Anmerkungen und Zusätzen begleitet. 1ter Th. Liegnitz, 1785. gr. 8.

SCHRENKENDORF (Gottfried) starb 1782.

SCHREVE (B. H. D.) *erster Prediger bey der evangelischlutherischen Gemeinde zu Wesel: geb. . .* §§. *Kasualpredigten und Reden.* Wesel, 1779. 8.

SCHROECKH (J M.) §§. *Die 2te verbesserte Ausgabe seiner Historia religionis & ecclesiae Christianae* erschien zu Berlin 1785. 8. *Progr. Novitatis studium historia magistra regendum.* Viteb. 1785. 4. *Von der christlichen Kirchengeschichte* erschien der 5te Th 1784. *Vom 6ten Theil* erschien auch die 2te verbesserte Aufl. 1784. — *Von dem Lehrbuch der allgemeinen Weltgeschichte die 4te verbesserte und vermehrte Auflage* 1784.

S. 462. SCHRÖCKH (S. J.) *M. der Phil.* seit 1783 nicht mehr zu Wien. *Wo nun aber denn?*

S. 463. SCHRÖDER (F. L.) *jetzt wieder Schauspieldirektor zu Hamburg.* §§. *Der Fährdrich; ein Lustspiel in 3 Aufzügen.* Hamburg, 1785. 8. *Das Testament; ein Lustspiel in 4 Aufzügen.* Berlin und Leipzig, 1786 (eigentlich 1785). 8.

SCHRÖDER (Johann Christian) *D. der R. und immatrikulirter Advokat und Prokurator bey der Justizkanzley zu Rostock: geb. . .* §§. *Repertorium des Rostockschen Rechts.* Rostock, 1784. 4.

SCHRÖ-

SCHRÖDER (J. M.) §§. Paraphrastische Erklärung der 2 Briefe Petri und des Briefs Judä, mit Anmerkungen. Schwabach, 1781. 8.

SCHRÖDER (Karl Franz) . . . geb. . . §§. Auserlesene vollständige Abhandlung von der Colik von Poitou Aus dem Lateinischen der Herren de Haen, Grashuis, Tronchin und Strack übersetzt. Kopenhagen, 1781. 8.

S. 464. SCHRÖDER (T. W.) jetzt Prof. Medic. am Colleg. Carol. zu Cassel: geb. am 2 Nov. 1759 §§. Beantwortung der Frage: Ob die Wasserfcheu auch ohne vorhergegangene Ansteckung im menschlichen Körper entstehen könne? Göttingen, 1779. 4.  
Progr. de venae sectionis in phthisi ex ulcere praesertim pulmonati usu. ib. 1780. 4. *Historia febris bilioso-pustuloso-puridae, quae ab initio M. Decembris MDCCLXXXIII, ad finem usque M. Augusti MDCCLXXXIV in variis Hassiae regionibus grassata est. ib. 1784. 8.*

SCHRÖDER (. . .) heist Johann Adam Andreas, geb. zu Themar im Hennebergischen am 21 Dec. 1737. §§. Der Meineid, eine sehr grosse und gefährliche Sünde; eine Predigt. Coburg, 1777. 8.  
Historisches Handbuch der Religion. Schwabach, 1780-1784. 5 Bände in 8.

S. 465. SCHRÖER (C. T.) — jetzt erster Prediger —

SCHRÖER (J. G.) ist Pastor primarius und Inspektor der Kirchen und Schulen: geb. 1726.

SCHRÖTER (Christoph Gottlieb) starb im Novemb. 1782. Er war seit 1732 Organist zu Nordhausen: geb. zu Hohenstein an der Böhmischn Gränze in Kurfachsen am 10 Aug. 1690. §§. Sendschreiben an die Verfasser der kritischen Briefe in Berlin; in diesen Briefen 1763. Bedenken über Hrn. Sorgens Schmähend angefangenen Streit wider Hrn. Marpurgs im Handbuch bescheidenen Vortrag, wegen Herleitung der mancherley harmonischen Sätze.

Sätze. 1763. Umständliche Beschreibung eines neu erfundenen Clavierinstruments, auf welchem man in unterschiedenen Graden, stark und schwach, so leicht als auf einem Clavichord spielen kann; nebst 2 Rissen. 1763. — Verschiedene musikalische Abhandlungen und Beurtheilungen in den Götting. gel. Zeitungen, wie auch in den Frankenhäuser Intelligenzblättern; mit und ohne Namen. — Vergl. *Cramers Magazin der Musik*, 2ter Jahrg. S. 96-103.

S. 466. SCHRÖTER (J. C. K.) §§. Vermischte juristische Abhandlungen zur Erläuterung des teutschen Privat-Kirchen- und peinlichen Rechts. 1 Band. Halle, 1785. gr. 8.

SCHRÖTER (J. P. F.) war auch Professor der Rechte zu Wittenberg, ist aber gegenwärtig nicht mehr daselbst.

SCHROETER (J. S.) *Superintendent und Oberpfarrer zu Buttstädt im Weimariſchen* seit 1785. §§. *Hauguets* Nachricht von Versteinerungen, von Schaalthieren, die sich in ausgebrannten feuerspeyenden Bergen finden; herausgegeben und mit Anmerkungen vermehrt. Weimar, 1780. 8. Ueber den innern Bau der See- und einiger ausländischen Erd- und Flussschnecken; ein Versuch. Frankf. am M. 1783. 4. Neue Litteratur und Beyträge zur Kenntniß der Naturgeschichte, vorzüglich der Conchylien und Fossilien. 1ster Band, Leipzig, 1784. 2ter Band, ebend 1785. 8. — Von seinem Litthologischen Reallexikon erschien der 5te Band 1782. — Aufsätze in den Berlin. Sammlungen zur Beförderung der Arzneywissenschaft, in dem Mannigfaltigkeiten und andern gel. Journalen.

S. 468. SCHRÖTER (Ludwig Philipp) D. der AG, und derselben Professor zu Rinteln seit 1774 (vörher Med. Practicus zu Bassum bey Bremen): geb. zu Rinteln 1746. §§. *Diss. inaug. de phisicis eiusque differentiis*,  
 tile,

tiis. Rintelii, 1769. 4. \* *Kurzer Unterricht von der gegenwärtigen angekünftelten Methode, die Blattern einzupropfen.* Bremen, 1773. 8.  
 D. sistens observationes physicae medicae de vocis signo in morbis characteristico. . . . 1777. 4.  
 D. descriptio anatomica duorum vitulorum bicipitum & coniecturae de causis monstrorum. . . . 1777. 4.  
 D. de angina. Rintel. 1778. 4.  
 Pr. de uteri ruptura, ib. 1780. 4. Diff. de magistratus polit. attentione civium valetudini sacra, ib. 1784. 4.

SCHUBACK (Jakob) starb am 15 May 1784.

S. 469. SCHUBART (C. F. D.) *geb. am 22 Nov. 1743 nicht 1741.* §§. *Sämtliche Gedichte.* 1 Th. Stuttg. 1785. 8. *Musikalische Rhapsodien.* 1ster Hest. eb. 1786. *Herels drey Satyren kamen 1767 in 8 zu Anspach heraus. — Sein Bildniss auch vor seinen Todesgesängen.* Ulm, 1767. 8.

S. 470. von SCHUBART (J. C.) *edler Herr von dem Kleefeld, des H. R. R. Ritter, herzogl. Sachsen-Coburg-Salfeldischer geheimer Rath, Erb-Lehn- und Gerichtsherr auf Würchwitz, Poths und Kreischa: geb. am 24 Febr. 1734.* §§. *Oekonomisch-kameralistische Schriften.* 6 Theile. Leipzig, 1784-1785. 8. *Zuruf an die Fürsten und alle hohe Herrschaften, besonders in den k. k. Staaten, von dem Krankenbette.* Würchwitz, 1785. 8.

S. 472. SCHUHBAUER, nicht SCHUCHBAUER (J.) seit 1785 wieder in seinem Kloster Nieder-Altaich. Er soll anonymisch weit mehr geschrieben haben.

S. 473. SCHULER (L. B.) nicht SCHÜLER; gehört also S. 480 nach Schützinger.

S. 474. SCHÜTZ (C. G.) §§. *Nachricht von der bey dem königl. theol. Seminarium zu Halle neuerrichteten Erziehungsanstalt, und den dabey zu Bildung geschickter*

schickter Schullehrer und Hofmeister getroffenen Einrichtungen. Halle, 1777. *Progr. de regula fidei apud Tertullianum.* Jenae, 1780. 4.  
*Pr. de everfione stomachi aut cerebri ex congreffione fcripturarum ad Tertull. de praefcript.* ib. eod. 4.  
*Pr. fuper Taciti Annales.* L. 2. *ibid.* 1781. 4.  
 Pädagogifcher und litterarifcher Briefwechfel. Erftes Stück. eb. 1781. 8. *Gefchichte des Erziehungsinftituts bey dem theologifchen Seminarium zu Halle, zur Apologie des D. Semlers.* eb. 1781. 8. *Aefchyli Tragoediae quae fuperfunda ac deperditae fragmenta recensuit &c.* Vol. 2. Halae, 1783. 8 mai. *Doctrina particularum Latinae linguae. Accedit ratio confequutionis temporum ac modorum Latini fermonis nunc primum plene exposita.* Dessaviae & Lipsiae, 1784. 8 mai.  
 \*Litterarifche Spatziergänge. Januar, Februar, März, April. Halle, 1784. 8. *Aristophanis Nubes, iterum in ufum lectionum e Brunckiana potiffimum recensione edidit.* *ibid.* 1786 (eigentl. 1785). 8 mai. — *Beforgt die 1785 angefangene Allgemeine Litteraturzeitung.* — *Von dem Elementarwerk erfchien des 10ten Theils 1fter B. 1784, und der 11te Theil 1785.* — *Von dem Commentarius in Aefchyli tragoedias erfchien Vol. II in Persas & Agamemnonem 1783.*

S. 476. SCHÜTZ (T. J. A.) §§. *Progr. von der Reinigkeit und Richtigkeit des lateinifchen und teutfchen Ausdrucks.* Gera, 1784. 4. *Pr. III Scholia in epiftolam ad Galatas.* *ib. eod.* 4. *Pr. Scholia in cap. I Epift. ad Romanos.* *ibid.* 1785. 4. *Memoria Joan. Dan. Heydii, ill. Rutbenes Correctoris &c.* *ib. eod. fol.* *Pr. Gedanken über unfere erleuchteten Zeiten.* eb. 1785. fol.

SCHÜTZE (Christian Heinrich) *Kandidat des Predigamts zu Hamburg; geb. zu Altona 1759.* §§. *Shakespears Geift.* Altona, 1780. 8. *Sammlung von Gelegenheitgedichten.* Hamburg, 1781. gr. 8. (Auch unter dem veränderten Titel: *Beiträge zur Poesie der Niedersachsen.* 1782). — *Gedichte*

*Gedichte und Aufsätze in der Quartalschrift: Für  
ältere Litteratur und neue Lektüre.*

S. 477. SCHÜTZE (Gottfried) starb am 1 Jul 1784. War  
auch erster Bibliothekar, und geb. am 7 May. §§.  
*D. Martin Luthers* bisher ungedruckte Briefe. 3  
Bände. Leipz. 1780 u. f. gr. 8.

S. 479. SCHÜTZE (Johann Christoph) starb 1784.

SCHÜTZE (J. F.) §§. Abfertigung der vermeint-  
lich kritischen Beurtheilung seiner Geschichte einer  
zwölfmonatlichen Schwangerschaft, welche im 94  
und 95 Stück der Frankf. gel. Anzeigen 1779 be-  
findlich ist. 780 8 Beschreibung eines  
in der Stadt Sonnenberg quellenden Gesundbrun-  
nens; in der *Topographie des herzogl. Sachsen-Cob-  
burg-Meiningischen Antheils an dem Herzogthum  
Coburg-Sonnenberg* 1781.

SCHÜTZINGER (Johann Friedrich) starb . . .

S. 480. SCHULIN (J. P.) *geheimer Rath in Diensten der ver-  
witweten Gemahlin des Prinzen von Georg Hessen-Darm-  
stadt.* §§. Verschiedene Deduktionen. — *Der  
übersetzte St. Real hat nicht 5, sondern 6 Bände,  
1763-1767.*

S. 481. SCHULTHESS (Georg) *Lehrer an der Realschule zu  
Zürsch: geb. 175. .* §§. Die Wahrheit und Wür-  
de der ersten evangelischen Erzählungen (aller-  
nächst gegen die Briefe über die Bibel im Volks-  
ton). Zürich, 1783. 12.

S. 482. SCHULTHESS (J. G.) *zu Mönchaltorf (nicht Münch-  
altorf), auch Kämmerer des Kyburger Kapitels.* §§.  
\* Nannchen Pelham, oder die Tugenden des weib-  
lichen Geschlechtes. Aus dem Englischen. Zü-  
rich, 1781. 8. Platons Unterredungen über  
die Gesetze; aus dem Griechischen übersetzt, und  
mit Pere Grou's und eignen Anmerkungen beglei-  
tet. eb. 1785. 8.

SCHULTZ (J.) §§. Entdeckte Theorie der Parallelen; nebst einer Untersuchung über den Ursprung ihrer bisherigen Schwierigkeit. Königsberg, 1784. 8. Erläuterungen über des Hrn. Professor Kant Kritik der reinen Vernunft. ebendaf. 1785. gr. 8.

von SCHULZ (B. J.) hält sich nicht in Bremen auf.

SCHULZ (Joachim Christian Friedrich) *privatisiret zu Dresden: geb. zu Magdeburg . . .* §§. \*Karl Treumann und Wilhelmine Rosenfeld. Leipzig, 1781. 8. \*Uebersetzung eines geographischen Buchs aus dem Französischen. . . . \*Ferdinand von Löwenhain, ein Büchlein, welches wünscht gelesen zu werden. . . . 1782. 8. \*Almanach der Belletristen und Belletristinnen fürs Jahr 1782. Ulmetz, 1782. 8 (nachgedruckt 1782). \*Beilage zum Almanach der Belletristen. . . . 1782. 8. Moritz; ein kleiner Roman, Neue Ausgabe. Dessau und Leipzig, 1785. 8. (Stand vorher stückweise im teutschen Merkur 1784).

SCHULZ (J. C. F.) §§. \*Harris Abhandlungen; aus dem Englischen. Halle, 1780. 8. Pauli erster Brief an die Korinthier, herausgegeben und erklärt. eb. 1784. 8. — Bibliothek der griechischen Litteratur. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Gießen, 1775. 8. — *Scholia in Vetus Testamentum*. Vol. II. Norimb. 1784. Vol. III. 1785.

S. 484. SCHULZ (J. D.) heißt SCHULTZE, und gehört also S. 282 nach C. A. Schultze. §§. \*Copien für meine Freunde, so gut als Manuscript. Hamb. 1785. 8. — *Hat mit D. und Prof. Gieseken zu Hamburg herausgegeben: Icones Plantarum, partes, colorem, magnitudinem & habitum earum exhibentes, adiectis uominibus Linnaeanis, Centuria prima*. Hamb. 1777. .



S. 485. SCHULZ (J. G.) Kandidat zu Leipzig: geb. . . .  
§§. \*Beschreibung der Stadt Leipzig, Leipzig,  
1784. 8.

SCHULZ (L. L.) seit 1784 auch D. der Theol. —

SCHULZ (. . .) §§. \*Predigt über die falsche Lehre  
von ewigen Höllenstrafen, Berlin, 1784. 8.  
\*Philosophische Betrachtungen über Theologie  
und Religion überhaupt, und über die Jüdische  
insonderheit, Frankf. und Leipz. 1784. 8.

SCHULZ (. . .) Konfistorialrath zu Weimar: geb. . . .  
§§. \*Die Geschichte meiner Bienen, und derselben  
Behandlung von den Jahren 1781 und 1782:  
Nebst einer Kupfertafel. Dessau und Leipzig,  
1783. 8.

SCHULZ (. . .) privatisirt zu Hamburg: geb. . . .  
§§. Physikalische Briefe, Hamb. 1780. 4.

SCHULZE (A. P.) Kapellmeister des Prinzen Heinrich  
von Preussen, zu Reinsberg — §§. Nicht ver-  
schiedene, sondern alle Artikel vom Anfange des  
Buchstaben S bis zu Ende der Sulzerischen Theo-  
rie, nur wenige ausgenommen, die Sulzer schon  
vorher entworfen hatte, sind von ihm. S. Sulzers  
Vorrede zum 2ten B. seiner allgemeinen Theorie  
der schönen Künste, nach der Quartausgabe.

S. 486. SCHULZE (E. A.) auch erster reformirter Prediger  
und Inspektor der reform. Kirchen und Schulen —  
§§. Von der neuen (dritten) Ausgabe der Ja-  
blonskischen Instituts. histor. eccl. erschien der 2te  
Band 1784. — Vergl. Herings Beyträge zur  
Geschichte der reform. Kirche in Brandenb. Th. I.  
S. 68 u. ff.

S. 487. SCHULZE (J. K.) auch königl. Oberbaurath und Prof.  
der Mathematik bey dem Feldartilleriekorps. §§. \*Kur-  
ze Anweisung zur ebenen Dreyeckmessenkunst; nebst  
nöthigen Tabellen, besonders für diejenigen, so  
diese

diese Wissenschaft nur auf die Feldmefekunft, Kriegs- und bürgerliche Baukunst anwenden wollen. Berlin, 1784. 8.

S. 488. SCHULZE (Johann Michael Friedrich) *Lehrer am Erziehungsinsitute zu Dessau: geb zu . . . 1753. §§.* Italienisch - buchhälterisches Elementar- und Methodenbüchlein. Halle, 1784. 8. Meilenkarte, oder bildliche Vorstellung des Verhältnisses der vornehmsten ältern und neuern Meilenmaasse unter einander; nebst einer Erläuterung. eb. 1785. 8. \*Handbuch der Erdbeschreibung für Ungelehrte. Berlin, 1785. 8. Die Erde, auf eine populäre Art als Weltbürger betrachtet, oder Versuch einer mathematischen Geographie für das gemeine Leben. Nebst einem Kartennetz. eb. 1785. 8. — Seit Weihnachten 1785 ist er Verfasser der Dessauischen Zeitung für die Jugend und ihre Freunde.

S. 489. SCHULZE (R. F.) *Pastor zu Klöden und Steinfeld in der Altenmark. §§.* Vom sinnlichen Christenthum. Stendal, 1777. 8. — *Eine Predigt im Handbuch für Prediger.*

SCHUMACHER (C. W. C.) *seit 1777 nicht mehr Ammann (sein jetziger Aufenthalt und Amt sind unbekannt). §§.* \*Die gehobene Gefahr beym Eintritt der Rindviehseuche aus Erfahrungen und Urkunden bestätigt. Berlin, 1779. 8.

SCHUMACHER (Otto Christian) *Pastor bey der Jakobskirche zu Hamburg (vorher Prediger zu Hornburg im Herzogthum Bremen): geb. zu Buxtehude 1738. §§.* Hamburgische Antrittsrede. Hamburg, 1771. 4. *Gab heraus: Job. Matth. Liebrechts, weyl. Pastor an der Michaeliskirche zu Hamburg, Predigten. eb. 1778. 8.*

S. 490. SCHUMANN (K.) *ist Justizkommissarius, auch Notarius beym Kammergericht und Assistent beym französischen Gericht zu Berlin —*

S. 491. SCHUMMEL (J. G.) §§. \*Der kleine Voltaire; eine teutsche Lebensgeschichte für unser freygelsterisches Jahrhundert. Liegnitz und Leipzig, 1782. 8. 2te vermehrte Auflage, eb. 1785. 8. \*Schreiben eines Layen an den Verfasser des Versuchs einer Anleitung zur Sittenlehre für alle Menschen. Breslau, 1785. 8. Moralische Bibliothek für den jungen teutschen Adel. I Theil, Liegnitz und Leipzig, 1785. 8.

S. 492. SCHURER (J. L.) §§. Diff. de chao infusorio Linnaei Argent. . . . D. de diversa lucis refrangibilitate. ib. 1782. 4.

SCHUSTER (G.) §§. Von seinem Entwurf eines kompendiösen Haus- und Privatapothekchens erschienen 1778 die 5te Auflage.

S. 494. SCHWAB (J.) §§. De igne & quae ad ignem pertinent. Heidelb. 1782-84. 8. De terrae motu eiusque in natura occurrentibus causis. ib. 1783. 8. Elementa artis diplomaticae. ib. 1784. 8. De principis & proprietatibus corporum. ib. 1785. 8.

S. 496. SCHWAB (J. C.) §§. Des Abbé de Condillac Kunst zu schreiben; aus dem Französischen übersetzt, mit Anmerkungen. . . . 1777 8. D. de Methodo analytica. Stuttg. 1779. 4. Diff theses ex psychologia, cosmologia & theologia naturali. . . . 1780. 4. Examen succinctum primariarum hypotheseum de reproductione idearum. Stuttg. 1781. 4. Rede über die Aufklärung unsers Jahrhunderts. eb. 1785. 8. Von den Ursachen der Allgemeinheit der französischen Sprache und der wahrscheinlichen Dauer ihrer Herrschaft. Eine Preisschrift, welche von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin den 3 Jun. 1784 ist gekrönt worden. eb. 1785. 8. Dissertatio in quaestionem: Qui sit, ut summa religionis Christianae efficacia ad imbuendos virtute animos in paucis eius cultoribus appareat, & quae

*fund remedia, malo huic publice & privatim sine vi adhibenda? Cum Diss. de permissione mali divinis perfectionibus non refrugante, Ulm, 1786. 8.*

SCHWABE (H. E. G.) §§. Systematische vollständige Vergleichung der bürgerlichen und adelichen ehelichen Abintestaterbfolge, nebst Kollation, Niesbrauch und Verwaltung nach Römischen, Gemeinfächsischen und Kurfächsischen Rechten; mit einer Einleitung vom Gebrauche dieses Buches, und von der gerichtlichen Versiegelung. Hildburgh. 1785. 8. (Es ist eine Umarbeitung des 1782 gedruckten Buches; Erbfolge zwischen Mann und Frau u. s. w.).

S. 497. SCHWABE (J. G. S.) seit 1785 Konrektor des Gymnasiums zu Weimar — §§. Progr. von der frühen Uebung in der Beredsamkeit. Weim. 1785. 4.

S. 498. SCHWABE (Johann Joachim) starb am 12 August 1784. — Nachricht von seinem Leben und Schriften giebt *Breitkopf* in der Vorrede zu *Catal. bibl. selectae — quam adornavit J. J. Schwabe & Co.* — Vor dem ersten Theil dieses Katalogs steht sein Bildniss.

S. 500. SCHWABE (S. C.) jetzt *Prediger zu Barbis bey Müm-*  
*den* —

S. 501. SCHWAGER (J. M.) §§. Beytrag zur Geschichte der Intoleranz; oder Leben, Meynungen und Schicksale Balthasar Beckers, meist nach kirchlichen Urkunden. Leipz. 1780 8. Kleiner Krieg für und wider den Aberglauben. eb. 1781. 8. Versuch einer Geschichte der Hexenprocesse. 1ter Band. Berlin, 1784. gr. 8.

S. 502. SCHWALBE (E. C.) ist seit 1784 nicht mehr ritterschaftlicher Konsulent, sondern *des fürstl. Hauses Hohenzollern und Fürstenberg geheimer Rath, wohnhaft zu Tübingen,*

S. 503. SCHWAN (P) jetzt Pfarrer zu Böbl im Pfälzischen Oberamt Neustadt. — Statt Rhesnballen lies: Rheinbollen.

SCHWANDNER (J. G.) k. k. Rath —

S. 504. SCHWARZ (Christian August) M. der Phil. und seit 1785 Konrektor zu Goerlitz: geb. . . . §§. De notione mali in doctrina morum populari rite constituenda commentatio. Lipsiae, 1784. 8 mai. Pr. de feriis scholasticis a litterarum studiosis rite atque utiliter collocandis. Goerl. 1785. 4.

SCHWARZ (F. I.) auch Domherr zu Zeitz und Professor des geistlichen Consistorii zu Leipzig. §§. Pr. publicatae in Saxonia formulae concordiae memoria bissecularis. Lips. 1780. 4. Pr. de legatis Academiae Lipsiensis ad Consilium Constantiense. ib. 1785. 4. Pr. de Evangelio infantiae Christi ficto & vero. ib. eod. 4. — Vorrede zu M. Ursinus Untersuchung des Ursprungs der Kirche und des Klosters St. Afra und der Stadt Meissen. ebend. 1780. 8. — Seine Trauerrede bey dem Tode der verwittweten Kurfürstin von Sachsen steht im Repertorium von guten Kasualpredigten und Reden, Th. 5.

S. 505. SCHWARZ (G. C.) §§. Die Commentt. de Nozereno müssen Sternchen haben.

S. 506. SCHWARZ (G. L.) geb. zu Beutelsbach im Württembergischen — §§. Seine Reisebeschreibung kam auch heraus zu Heilbronn 1751. 8.

SCHWARZ (G.) §§. Von dem Zustande der Sociianer in dem heutigen Großfürstenthum Siebenbürgen; in Walchs neuester Religionsgeschichte Theil 5.

S. 507. SCHWARZ (Johann Christoph I.) starb vor einigen Jahren.

S. 508. SCHWARZ (J. G. G.) *Inspektor, Konsistorialrath und erster Pfarrer zu Alsfeld seit 1777 (nicht zu Grünberg, wo Heinrich Schwarz Inspektor ist) war vorher Professor zu Giessen.*

S. 509. SCHWARZ (J. G.) §§. Einzelne kleine Aufsätze, in Dresdner gel. Anzeigen, auch in den Schriften der Leipziger ökon. Societät, als im 5ten Theil: ökonomische Beschreibung der Gegend um Stolberg im Erzgebürg.

SCHWARZ (Johann Wilhelm) . . . . zu Dresden: geb. . . §§. Kleine Universalhistorie für Kinder in niedern Schulen. Leipzig und Breslau, 1782. 8. Biblisches Lesebuch zur Unterhaltung für gute Kinder. Leipz. 1785. 8. — Von dem Lesebuch (nachte Lehrbuch) für Kinder aus der Naturgeschichte erschien ebend. der 5te und letzte Theil 1784; und von dem ersten Theil eine neue verbesserte Auflage ebend. 1783.

SCHWARZ (K. G.) *Professor der Rhetorik, auch Inspektor.*

VON SCHWARZENAU (J. L.) *königl. Preussischer geb. Kriegsrath.* §§. \*Geichtsmässige Beschreibung der landgräflich Hessischen ganzen und halben Thaler, wie auch einiger Denkmünzen. Regensb. 1784. 4. Eine Fortsetzung derieselben ist noch zu erwarten. — Das schon angeführte Buch muß ein Sternchen haben.

SCHWARZHUEBER (S.) §§. Praktisch-katholisches Religionshandbuch für nachdenkende Christen; auf höchsten Befehl verfaßt; des ersten dogmatischen Theils 1ster, 2ter und 3ter Band. Salzburg, 1784-1785. gr. 8.

S. 511. SCHWEICKHARD (C. L.) auch *fürstl. Badischer Hofrath* — §§. Etwas über die Diät, nebst einer Anzeige der Sommervorlesungen auf dem Gymnas. ill. Carlsruhe, 1783. 8.

SCHWEIG-

SCHWEIGGER (F. C. L.) §§. De privato sacrae  
coenae usu commentatio. Erl. 1785. 8.

S. 512. SCHWEIGHÄUSER (J. 1.) §§. Appioni, Alexan-  
drini, Romanarum historiarum quae supersunt.  
Novo studio acquisivit, digessit, ad fidem Codd.  
MSS. recensuit, supplevit, emaculavit, Var. Lect.  
adiecit, Latinam versionem emandavit, ad nota-  
tionibus variorum suisque illustravit, commodis  
indicibus instruxit. Lips. 1785. III Vol. in 8 mai.

SCHWEIGHÄUSER (J. 2.) §§. Versuch eines So-  
kratischen Vortrags der fünf sogenannten Species  
der Rechenkunst, als einer Einleitung in die ma-  
thematischen Wissenschaften, zum Gebrauch des  
Buchweilerischen Gymnasiums. 1ster und 2ter  
Curs. Pirmasens, 1784. 8. Der Einleitung in  
die mathematischen Wissenschaften — 3ter Curs,  
enthaltend einige Bemerkungen über die sogenann-  
ten vier Species, die Lehre von den gemeinen  
Brüchen, die Lehre von den genannten Zahlen,  
die Regel de Tri u. s. w. ebend. 1785. 8.  
Kurze Uebersicht der Erdbeschreibung im Allge-  
meinen, bey welcher auf nichts, als den Namen  
und die Lage der vorzüglichsten Länder, Städte,  
Meere &c. den Namen und den Lauf der Flüsse . . .  
gesehen wird. Nebst einigen vorläufigen astrono-  
mischen und mathematisch-geographischen Kennt-  
nissen; als des geographischen und historischen  
Lehrbuchs zum Gebrauch des Buchweilerischen  
Gymnasiums erster Curs für die vierte Schule. eb.  
1784. 8. — 2ter Curs für die dritte Schule; ent-  
haltend eine summarische Geschichte der Entstehung  
der merkwürdigsten Schicksale und des Verfalls der  
wichtigsten Staaten der alten und der neueren Zeit,  
und eine etwas ausführlichere Erdbeschreibung  
der jetzt blühenden Europäischen Staaten, ebend.  
1785. 8.

S. 513. SCHWEIGHOFER (. . . .) Soll ein Pseudonymus  
seyn. Unter eben diesem Namen erschien: Ab-  
handlung von dem Kommerz der österreichischen

Staaten, worinn der gegenwärtige Zustand der Innländischen Fabriken u. s. w. abge schildert wird. Wien, 1785. gr. 8.

SCHWER (C.) geb. am 25 May 1726 zu Wersdorf bey Budiffin. §§. Noch viele andre kleine Schriften.

von SCHWER (Johann Leopold) starb am 20 Nov. 1778. Er war geb. am 17 Jul. 1725.

SCHWINDRAZHEIM (J. U.) ist nicht Pfarrer zu Thalheim, sondern zu Gomaringen.

S. 514. SCHWOLLMANN (W. A.) §§. De episcopis a presbyteris diversis qua — Adamo Struensee — gratulabundus applaudit. Hamb. 1780. 4. Steht auch in der Sammlung der bey Gelegenheit des Amtsjubiläi des D. Struensee erschienenen Schriften. Frankf. und Leipzig, 1781. .

SCOPOLI (J. A.) §§. Italienische Uebersetzung von *Maquer* Dictionnaire de Chymie, mit vielen Anmerkungen. Venedig, 1784. 10 Bände in 8.

S. 515. SCOPP (J. G.) ist nicht Licentiat der Rechte.

S. 516. Freyherr von SECKENDORF (J. K. C.) — geb. — 1747.

S. 517. Freyherr von SECKENDORF (*Karl* Siegmund) starb am 26 April 1785 als königl. Preuff. Gesandter an den fürstlichen Höfen des Fränkischen Kreises zu Anspach. — War geb. zu Erlangen am 26 Nov. 1744.

SECKT (Johann Samuel) . . . zu Prenzlau: geb. . . §§. Versuch einer Geschichte der Uckermärkischen Hauptstadt Prenzlau; aus Urkunden und andern authentischen Nachrichten. 1ter Theil, nebst einem illuminirten Grundriß und Prospekt der Stadt, Prenzlau, 1785. 4.



SEDLIZKI (Johann Balthasar) zu Augsburg. Steht im Todtenregister zur 3ten Ausgabe des gelehrten Teutschl. als gestorben 1772. Jetzt heisst es, er lebe noch. Man wünscht hierüber zuverlässige Auskunft zu erlangen.

S. 518. SEEAUER (Beda) starb im Januar 1786. — S. 519. Z. 6 sind nach *Grabchrift* folgende Worte aussen gelassen: *des heil. Ruperts, den historischen Anmerkungen.*

S. 519. von SEEGER (C. D.) *auch Generaladjutant.*

SEEGER (J. D.) ist Oetting-Oetting und Oetting-Wallersteinischer Hof- und Konsistorialrath, nicht Oetting-Spielbergischer.

S. 520. SEEHUSEN (L. V.) *Handlungsdienere zu Amsterdam: geb. zu Hamburg . . . §§. Virgils Aeneas. Ins Teutsche übersetzt. 1ter Band, Hamb. 1780. 8. — Gelegenheitsgedichte.*

SEELAND (G. C.) *Diakonus der teutschen Gemeinde zu Arensburg in der Provinz Oesel in Liefland, und Rektor der dasigen Stadtschule (vorher Mag. legens zu Königsberg) —*

SEEMILLER (S.) *regulirter Chorherr zu Pollingen, D. der Phil. und Theol. wie auch seit 1781 ordentlicher Professor der heil. Schrift und der morgenländischen Sprachen, auch Univeritätsbibliothekar zu Ingolstadt (vorher von 1777-1781 Professor der Theol. und oriental. Sprachen im Stifte Pollingen): geb. zu Velden in Niederbayern am 17 Oktob. 1752. §§. Progr. de antiquissimo codice MS. IV Evangel. Ingolst. 1784. 4. De Latinorum Bibliorum cum nota anni 1462 impressa duplici editione Moguntina exercitatio bibliographico-critica. Ingolst. 1785. 4. Progr. theologicum notitiam continens historico-critico-litteralem de bibliis polyglottis Complutensibus. ibid. 1785. 4.*

S. 522.

S. 522. SEGER (Ludwig Christian) jetzt Stadtphysikus zu Wolfenbüttel. §§. Diff. inauguralis de febribus intermittentibus sub finem aestatis loco dysenteriae grassantibus Helmstadii, 1777. 4. — Hat den 3ten Band von J. A. Murray's Arzneyvorrath übersetzt und herausgegeben 1785.

SEGNER (Johann Joseph) Inspektor und Professor der deutschen, englischen und französischen Sprache bey dem Magdaleneischen Gymnasium zu Breslau: geb. daselbst 1739. §§. Progr. vom Nutzen der Gottseligkeit bey einem Schulverbesserer. Bresl. 1777. 4. Kurzer Auszug der Kirchengeschichte für die Jugend und andere Glieder der Kirche Gottes. eb. 1782. 8.

S. 524. SEIDEL (C. H.) §§. Von Gottes Bestrafung des Bösen; eine Predigt am Sonntag Reminiscere über die Epistel 1 Theff. 4, 1-7. Nürnberg. 1784. 4.

SEIDEL (J. F.) Subrektor der Schule im grauen Kloster seit 1782. §§. Aufsätze in Moriz Magazin zur Seelenkunde.

SEIDEL (. . .) hat 1785 seine Stelle als Bibliothekar zu Arolsen niedergelegt, und *privatisirt* jetzt zu Leipzig — §§. \*Sie studiren! ein Lesebuch zur Beherrschung der Studirenden. . . . \*Kinderschauspiele. Götting. 178. . . . \*Friedlieb Grumbach, oder meine Geschichte für die lesenden Damen zu Gernewitz. Germanien (Gießen), 1783. 8.

S. 525. SEIDLER (Aemilius August Ferdinand) zu Jena: geb. . . . §§. Versuch einer genauern Bestimmung der Lehre von der Wiedererstattung. Jena und Gotha, 1786. 8.

SEIFERTH (Johann Gottlieb) §§. Hat Christoph Ebrgott Gellerts Anfangsgründe der metallurgischen Chymie ins Englische übersetzt. London, 1776. 8.

SEIFRIED

SEIFRIED (H.) jetzt Schauspieler und Theaterdichter  
bey der Seylerischen Gesellschaft. 88. Dramatische  
Brille für Teutschland. 1 Bände 1 Stück. Hamb.  
1784 8.

SEIFRIED (K. H.) 88. Der sehende Blinde, ein  
Luftspiel in einem Akte, kam 1777 zu Dresden in  
8 heraus.

SEILER (G. F.) geb. am 24 Okt. 88. Das biblische  
Erbauungsbuch u. s. w. 2te mit einem 2ten Theile  
vermehrte Aufl. Erlangen, 1782. 8. Das  
Wesentliche der christlichen Religion zum Gebrauch  
der niedern Schulen; dritte ganz umgearbeitete Aufl.  
Giessen, 1783. 8. Die Psalmen aus dem  
Ebräischen übersetzt, und zum gemeinen Gebrauch  
in drey Bücher geordnet Erlangen, 1784. 8.  
Liturgisches Magazin. 1 Bändchen 1 und 2 Stück.  
eb. 1784. 8. *Progr. quo de vaticiniorum uni-*  
*versam aliquam temporis periodum complectentium*  
*iusta interpretandi ratione ulterius differit ibid.*  
1784. 4. Das grössere biblische Erbauungs-  
buch, aufgesetzt, zum Theil auch herausgegeben.  
1ster Theil. eb. 1785. gr. 8. *De religione in-*  
*ferarum; Psychologiae 5 particula VI. ib* 1785. 4.  
Die brüderliche Duldung, eine der ersten Pflichten  
gegen Gott und den Staat; eine Predigt, am 23sten  
Trinitat. als die französisch-reformirte Gemeinde  
zu Christian-Erlang an die Aufhebung des Edikts  
von Nantes sich feyerlich erinnerte, in der Uni-  
versitätskirche gehalten. eb. 1785. gr. 8. Die  
Gesinnung des Christen bey ungewissen Sagen von  
bevorstehenden schrecklichen Bewegungen der  
Natur. eb. 1786. 4. — Nachdruck seines klei-  
nen historischen Katechismus. Wisbaden, 1779. 8.  
2te Aufl. 1780. — *Von den erbaulichen Betracht-*  
*ungen über die Leidensgeschichte Jesu erschien die*  
*2te verbesserte Ausgabe 1785. — Von dem*  
*Versuch einer christ-evangel. Liturgie die 2te ver-*  
*besserte Ausgabe 1785. — Die Gemeinnütz. Be-*  
*tracht. werden noch fortgesetzt,*

S. 530. SEIP (J. N.) §§. Der 2te Theil von *Schröders Psalmen und Threnodiceen* kam heraus *Gosha* 1775.

SEIPP (Christoph) *Schauspieler zu . . . geb. . .*  
§§. Für seine Gebieterin sterben. Trauerspiel in  
5 Aufzügen. Presburg und Leipzig. 1785. 8.

S. 531. SEIVERT (Johann) starb am 27 April 1785. War  
geb. zu Herrmannstadt am 17 April 1735. §§.  
\* Freymüthige Gedanken von Gespenstern. Frkf.  
und Leipzig. 1757. 8. Der Christ, 11 Stücke.  
Herrmannst. 1773 und 1780. 8. An Dacten,  
bey dem Tode Marien Theresens der Grossen, eb.  
1780. 8. \* Hypochondrische Einfälle, von  
Trevies. Presburg, 1784. 8. Einige Bey-  
träge zu den k. k. privil. Anzeigen. Wien, 1771-  
1776; unter dem Titel: Siebenbürgische Briefe,  
die aber größtentheils vermehrt und verbessert  
dem Ungrischen Magazine einverleibt worden.  
Nachrichten von Siebenbürgischen Gelehrten und  
ihren Schriften. Presburg, 1785. 8. — Vor  
diesem letzten Buche steht sein Leben von K. G.  
v. Windisch.

#### SEKT. S. SECKT.

von SELCHOW (J. H. C.) §§. *Von den Rechtsfällen er-  
schien der 3te Band 1784, und der 5te in 2 Ab-  
theilungen 1785.*

S. 533. SELL (J. J.) *Prof. der Beredsamkeit und Geschichte  
bey dem akademischen Gymnasium zu Stettin seit  
1783 (verher Subrektor der dortigen Rathschule):  
geb. zu . . . in Pommern.* §§. Uebersetzung  
von Ovidius Trauergedicht. Halle, 1780. 8.  
*Progr. aditiale de eo, quod optime de Sigismundo  
imperioque Germanico meritus est Fridericus I Ele-  
ctor Brandenburgicus.* 1783. 4. — Herausgeber  
des in den Jahren 1783 und 1784 zu Halle erschie-  
nenen *Magazins für die Erziehung und Schulen, be-  
sonders in dem Preussischen Staaten.*

SELLE (C G) §§. Vorrede und Anmerkungen zu der teutschen Uebersetzung von *de la Roche* Untersuchungen über die Natur und Behandlung des Kindbetterinfiebers. Berlin, 1785. gros 8. Von den Rechten der menschlichen Handlungen; in der *Berlin. Monatschrift* 1784. Febr. — Von der *Medicina clinica* oder Handbuch der medicinischen Praxis erschien die 3te sehr verbesserte und vermehrte Auflage 1786.

S. 534. SEMBECK (J. G. L.) *Frühprediger* — §§. Neue Liturgie. Zum Gebrauch evangelischer Gemeinden, besonders der Reichsstadt Lindau, Lindau, 1784. 8.

S. 535. SEMLER (A. S. P.) seit 1784 *Stadtsgerichtsassessor zu Halle im Magdeb.* geb. am 1 May 1754. §§ *De dominii translatione in locatione perpetua exule.* Hal. 1784. 4. — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr.* Th. 4.

SEMLER (Christlan Gottlieb) starb 1782.

SEMLER (J. S.) §§. Vorrede zu Stroths freymüthigen Untersuchung, die Offenbahrung Johannis betreffend. Halle, 1771. 8. *Progr de cavenda modesta sedulitate.* Hal. 1772. 4. *Apparatus ad liberalem V. T. interpretationem.* ib. 1773. 8. Erklärung auf eine Nachricht im 97sten Stück der Gothaischen gel. Zeitung. eb. 1781. 8. *Novae observationes, quibus studiosius illustrantur posteriora capita historiae & religionis Christianae usque ad Constantium M.* ibid. 1784. 8. Ob der Geist des Widerchristi unser Zeitalter auszeichne? in freymüthigen Briefen zur Erleichterung der Privatreligion der Christen beantwortet. eb. 1784. 8. Zusätze zu der teutschen Uebersetzung von *Fludds* Schutzschrift für die Rosenkreutzer. eb. 1785. gr. 8. *Ad illustrem virum, Samuelem Formey, Friedrico Regi a secretioribus consiliis Sc. Epistola. Adiuncta est narratio de novis, ut videtur, phaenomenis quibusdam naturalibus.* ib. 1785. 8 mai. Beylage zu

Hrn.

Hrn | M. Maffi Sendschreiben. ebend. 1785. 8.  
 Neuer Versuch, die gemeinnützige Auslegung und  
 Anwendung des neuen Testaments zu befördern,  
 eb 1786 (eigentl. 1785). 8. — Hat Schwagers  
 Uebersetzung von Beckers bezauberter Welt durch-  
 gesehen und vermehrt . . 1781. — Von der S.  
 537 stehenden D. de daemoniacis erschien 1779 die  
 4te Ausgabe. Hat auch an dem neuen Elementar-  
 werk mit Schütz gearbeitet — Sein Bildnis, von  
 Stock steht vor seinen ascetischen Vorlesungen,  
 Noch eins hat Beyel gestochen.

S. 542. SEMLER (Michael Friedrich) *M. der Phil. und Kon-  
 rektor zu Neustadt an der Orla im Kurjächsischen :*  
*geb. . . §§. D. Effatum servatoris de sua tres*  
*(dies) totidemque noctes ἐν τῇ καρδίᾳ τῆς γῆς*  
*commoratione, quod Matth. XII, 40 scriptum le-*  
*gitur. Neost. 1784. 4. Zwey biblische*  
*Lehrbegriffe, von der christlichen Toleranz und dem*  
*widerchristlichen Abfalle oder der Sünde wider den*  
*heil. Geist, nach einer in Betracht ihrer ganzen Ein-*  
*richtung neuen Methode berichtet. ebend. 1784. 8.*  
*Die Hauptursachen des schnellen Einsturzes des*  
*horusapokalyptischen Gebäudes, dessen ungenannten*  
*Baumeister zu seiner selbst verlangten Bekehrung*  
*worgelegt. Neustadt a. d. O. 1785. 8.*

Freyherr von SENCKENBERG (R Leopold Christian  
 K.) hat seine Regierungsrathsstelle niedergelegt, und  
 privatisirt zu Gießen: geb. 1751. §§ Gab heraus:  
 Joh. Christ. Senckenbergs Stiftungsbriefe zum Besten  
 der Arzneykunst und Armenpflege, mit seinem  
 Vorbericht. Frankf. 1770. fol.

S. 543. SENFF (K. F.) seit 1785 zugleich Inspektor der Kir-  
 chen der zwoten Diöces im Saalkreise und des Stadt-  
 ministerii zu Halle — §§. Gegen die Gebetshin-  
 derungen; eine Fastenpredigt. Halle, 1778. 8.  
 Predigt-Dispositionen vom Jahr 1774 bis 1784.  
 \* Summarisch Abriss von den wichtigsten Pflich-  
 ten der Schulhalter in teutschen Schulen. Halle,  
 1784. gr. 8. Predigt bey der Einweihung  
 der

der neuerbauten Orgel in der St. Moritzkirche zu Halle. eb. 1785. 8. Ist auch Verfasser des Versuchs über die beste Art der Kriegs- und Friedenspredigten. Leipz. 1779. — Einige einzelne Kasualpredigten — Die Abrisse der Predigten sind bis 1786 (eigentlich 1785) herausgekommen.

- S. 544. SERBEN (Friedrich Gotthelf) . . . geb. . . §§. Ueber die Schicksale der Litteratur; aus dem Italienischen des Hrn. Abt *Denina*, mit dessen Verbesserungen und Zusätzen. 1 Th. Berlin und Leipzig, 1785. gr. 8.

von SERIONNE (J. A.) hält sich jetzt zu München auf.

- S. 545. SETTEGAST (Anton Franz) starb . .

- S. 546. SEXTROH (Heinrich Philipp) außerordentlicher Professor der Theol. seit dem 8 Dec. 1784, und (vorher schon) Prediger an der Albanikirche zu Göttingen und des dortigen königl. Pastoralinstituts Direktor — §§. Ueber Materialien zum Religionsvortrage an Kranke. Göttingen, 1783 8. Ueber die Beförderung des praktischen Studiums der Geschichte Jesu. eb. 1785. 8. Abriss der Geschichte Jesu aus den Evangelien des Matthäus, Marcus, Lucas und Johannes; ein Entwurf zum Gebrauch in Vorlesungen über die Harmonie der vier Evangelisten. eb. 1785. 4.

SEYBOLD (D. C.) §§. Das Gastmahl des Xenophon; aus dem Griechischen. Lemgo, 1773. 8. — Nothangers Predigten sind nachgedruckt. Frankf. 1774. Wien, 1775; eingerückt zum Theil in das Lemgoische Wochenblatt: Der Bauernfreund, in die Landschulbibliothek, und in Lorenzens Kalender zu Strasburg. — \*Die Hirtin der Alpen; ein Nachspiel. Leipzig, 1777. 8. \*Neujahresgeschenke für Kinder. Frankf. am M. 1778. 8. \*Der Rheinische Zuschauer (in Mieg's Gesellschaft). 1 Bändchen. Mannh. 1778. 8. \*Reitzenstein, Qq odes

oder die Geschichte eines teutschen Officiers. 1. B. Leipzig, 1778. 2 B. eb. 1779. 8. (*Nachgedruckt zu Kempten*). \*Hartmann; eine Württembergische Klostergeschichte. Leipz. 1778. 8. (*Nachgedruckt zu Tübingen*). Programm über eine Stelle des Cicero. Buchsw. 1782. 4. Progr. von den seit einem Jahr an dem Gymnas. zu Buchsweiler gemachten Veränderungen. eb. 1781. 4. Progr. über Lucians Fischer, oder die Wiederauflebenden. eb. 1784. 4. 2te verbesserte Ausgabe der Mythologie. Leipz. 1784. 8. \*Geographie, Geschichte und Statistik. 3ter Band; Großbritannien und Ireland. Lemgo, 1785. 4ter Band; Frankreich. eb. 1786. 8. (*Die beyden ersten Bände sind vom Prediger Ulrich in Berlin*). *Luciani Opuscula selecta. Editio secunda auctior & curatior. Gothae, 1785. 8 mai.* Progr. Die Belagerung Iliums verglichen mit der Belagerung von Ptolemais. Pirmasens, 1785 4; auch im 3ten Stück von *Poffelts Magazin*. — *Hat herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet: \*Abhandlung über den gegenwärtigen Zustand der Politik u. Kriegskunst (überf. von Arn. v. B.) Leipz. 1776. 8.* — Auch einige andre anonymische Schriften. — *Giebt seit 1782 das Magazin für Frauenzimmer (Kehl) heraus, wovon monatlich ein Stück erscheint.* — Hat ehemals gearbeitet an den Hallischen und Jenaischen gel. Zeitungen, an der Frauenzimmerzeitung (Halle), an *Klotzens Bibl.* der schönen Wiss an der Neuen philof. Bibl. (Leipzig), an der Lemgoischen Bibl. und arbeitet noch an den im gel. Teutschl. angeführten periodischen Schriften, wie auch an der Strasburgischen gel. Zeitung. — *Sein Bildniss von Sinzenich in Mannheim.*

S. 547. SEYBOLD (J. G.) ist schon lange nicht mehr Prof. sondern Sekretar bey einem Grafen von Lerchenfeld zu München.

S. 548. SEYDLITZ (C. G.) nicht Prof. der Logik, sondern der Metaphysik allein, und Kollegiat des grossen Fürstenkollegiums, und seit 1781 Decemvir der Universität



Univerſität. §§. Progr. de ſentibus moralitate,  
Lipſ. 1784. 4.

SEYFART (J. F.) Das Regiment, wobey er ſteht,  
heißt jetzt *Leipziger*. §§. \*Lebens- und Regierungsgeschichte Friedrichs des andern, Königs in Preußen. 1 Theil, welcher die Geschichte der ersten sechs Regierungsjahre desselben, nemlich von 1740 bis zu dem Ende 1745 enthält. Mit Beylagen. Leipzig, 1784. — 2ter Theil, von 1746-1760. eb. 1786. 8.

8. 550. SEYFARTH (K. F.) geb. 1726.

SEYFERT (J. C.) §§. \*Neue Morgenandachten auf alle Tage im Jahre. Leipz. 1784. 8. \*Neue Abendandachten auf alle Tage im Jahre. eb. 1784. 8. \*Andachten bey der heiligen Nachtmahlfeyer für denkende Christen. Neue Auflage. ebend. 1785 (eigentlich 1784). 8. Predigten im *Handbuch der Prediger*.

SEYFERT (K. J.) ist auch *gräf. Schaumburg-Lippischer Rath* — §§. \*Praktische Beobachtung und Abhandlung über die streitige Rechtsfrage: Was für Feyerlichkeiten bey Appellationen aus dem Erzstift Köln an die höchsten Reichsgerichte demalen zu beobachten sind? Besonders: Ob bey Unterlassung der Cautionsleistung eine Appellation für desert erklärt werden könne? (*Ohne Druckort und Jahrzahl, vermuthlich 1784*). fol. Magazin für das teutsche Staats- und Lehnrecht. 1 Th. Wetzlar, 1785. 8.

8. 551. SEYLERIN (F. S.) jetzt zu Hamburg —

Graf von SICKINGEN (Karl) starb am 23 Decemb. 1784. War auch Ritter des kurpfälzischen Löwenordens.

SIEBENKEES (J. C.) §§. Von der Religion der alten Teutschen und nordischen Völker; ein historisches Fragment. Altdorf, 1781. 8. Neues juristl.

juristisches Magazin. 1 Band. Anspach, 1784. 8.  
Abhandlung von Stipendien und den Rechten derselben. Nürnberg, 1786 (eigentlich 1785). 8. —  
*Vorrede zu dem von G. C. K. Link übersetzten System der Gesetzgebung des Ritters Filangieri.* Anspach, 1784. 8. — *Von der allgemeinen juristischen Bibliothek erschienen der 5te und letzte B.* 1785. — *Antheil an dem Journal von und für Teutschland.*

S. 552. SIEBER (J. G.) §§. Um die Abhandlung von der Macht der Reichsstände ist 1785 ein neuer Titelsbogen geschlagen worden.

S. 553. SIEBER (J. G.) §§. *Epist. grat. de methodo disputandi Socratica.* Lips. 1735. fol.

SIEBOLD (K. K.) §§. *D. Comparatio inter sectionem caesaream & dissectionem cartilaginis & ligamentorum pubis, in partu ob pelvis angustiam impossibili, suscipiendus.* Herbip. 1779. 4. *Geschichte eines glücklich verrichteten Steinschnittes; im medicin. Wochenbl. 1 Jahrg. 1 St. 1780.*

S. 554. SIEFFERT (A. M.) — S. Goldbeck Th. 2. S. 179.

S. 555. SIEMERLING (K. C. R.) *Landphysikus zu Aurich in Ostfriesland* —

SIGGELKOW (. . .) heißt *Friedrich Wilhelm Christoph.*

S. 556. SIGWART (G. F.) §§. *D. historia gemellorum coalitorum monstrosa pulchritudine spectabilium.* 1769. 4. *Rede von den Vortheilen und Vorzügen der neuen anatomischen Anstalten auf der hohen Schule zu Tübingen.* 1772. 4. *Diss. an sub partu humano, etiam naturali, emoveantur innominata adeo, pelvis ossa?* Tubing. 1774. 4. *D. de Obesitatis corporis humani nosologia.* ib. 1775. 4. *D. Obesitatis corporis humani therapia.* ib. eod. 4. *D. arthritidis ratio*  
&

& curatio singulari casu illustrata. *ibid.* 1777. 4.  
 D. Foetus per pelvim transitum sub partu naturali  
 acuratus descriptum. *ib.* 1778. 4. D. Apho-  
 rismi medici theoretico-practici. *ibid.* 1779. 4.  
 D. Motus muscularis primarii organon immedia-  
 tum nervorum vaginae. *ib.* eod. 4. D. de  
 natura medicatrici. *ibid.* eod. 4. D. casus  
 puellae post mensium suppressionem epilepticae &  
 postea sub fluxu eorum difficili hystericae cum epi-  
 crisi. *ib.* 1780. 4. D. casus singularis osteo-  
 sarcoseos. *ib.* 1781. 4. D. de sanguinis  
 expulmonibus reiectione. *ib.* eod. 4. 1781. 8.  
 D. Conspectus morborum corporis humani specialis.  
 Pars prior. *ibid.* 1782. 4. D. Historia  
 corticis peruviani medico-practica & usu eius in  
 phthysi pulmonali limitando. *ib.* eod. 4.

S. 558. SILBERSCHLAG (G. C.) §§. Pastoralssentenzen.  
 Berl 1779. 8. Predigt von den Nachstellungen  
 des Teufels über 1 Petr. V, 8 9. ebend. 1779. 8.  
 — Viele Predigten im *Handbuch für Prediger.*

S. 559. SILBERSCHLAG (J. E.) *nicht mehr Direktor der  
 Realschule.* §§. Dankpredigt am Friedensfest.  
 Berlin, 1779 8. Trauerrede bey dem  
 Leichenbegängniß des geh. R. Kornmanns. ebend.  
 1783. Abschiedsschrift bey Niederlegung  
 seines von 1769 bis 1784 geführten Directorats an  
 der königl. Realschule. eb. 1784. 8. An-  
 weisung für den Landmann, sein Feld selbst zu  
 messen; *in der 2ten Auflage des Reccardschen Lehr-  
 buchs für die Landjugend.* Berl. 1779.

S. 561. SIMLER (J. J.) §§. Die Sammlung alter und neuer  
 Urkunden ist 3 Bände stark.

SIMMERL (A) §§ Die schöne Unschuldige; eine  
 Geschichte. Berlin (*Wien*), 1784. 8.

SIMON (J. C.) §§. Viele Abhandlungen in den  
 physisch-chemischen Abhandlungen von einer  
 Gesell-

Gesellschaft Naturforscher und Chemisten in Warschau. 176. \*

S. 562. SIMONIS (E. C.) — S. gel. Mecklenburg St. 3. S. 194.

SINAPIUS (J. C.) §§. *Von den Briefen für Kaufleute u. s. w. erschien eine neue verbesserte Auflage* 1782.

S. 563. Freyherr von SIND (J. B.) §§. *Von dem Unterricht von der Pferdezucht erschien die 2te Auflage.* Frankf. 1777. 8.

S. 564. SINTENIS (C. F.) §§. *Predigten. 2 Theile.* Leipz. 1785. 8. — *Soll auch die Begebenheiten der Reinfeldischen Familie geschrieben haben.*

S. 565. SINTENIS (K. H.) §§. *Progr. doctrina sine moribus homine indigna.* 1780. 4. *Von dem Unnützen, Schädlichen und Lächerlichen der Schulbühne . . .* 1782. 4. *De lectione veterum scriptorum pragmatica.* Zittav. 1783. . . *De parenthyro orationis hodiernae . . .* 1784. . . *De nova Gymnasii Zittaviensis constitutione . . .* 1784. 4.

SIXT (J. A.) — jetzt *Pastor.* §§. *Freymüthiger Beytrag zu den neuern Urtheilen über Religion, Kirche, Staat.* Altdorf, 1785. 8.

S. 567. SNELL (Christian Wilhelm) Sohn des J. P. und Bruder des K. P. M. *Prorektor des Gymnasiums zu Idstein* seit 1784 (vorher zweyter Lehrer am fürstl. Pädagogium zu Giessen): *geb. . .* §§. *Ueber frühe Bildung des Geschmacks, für Eltern, Schullehrer und Hofmeister.* Giessen, 1782. 8. *Sophon und Theophilus; ein philosophisches Gespräch über einige wichtige Angelegenheiten der Menschen, dem Verfasser des Horus gewidmet, auch im Verlag des Vernunfthauses, Giessen, 1785. 8.*

S. 568.

S. 568. SNELL (K. P. M.) §§. Ueber frühe Bildung des Geschmacks ist nicht von ihm, sondern von seinem eben erwähnten Bruder.

SOCIN (A.) auch M. der Phil. —

S. 569. von SODEN (F. J. H.) geb. — 1754. §§. Potpourri, eine Monatschrift. 1ster Heft. Nürnberg. 1780. 8. Mit Kupf. Rosalie von Felsheim, oder Liliput; Lustspiel in 5 Akten. Leipz. 1785. 8. — Die Kameralistik ist nicht von ihm, sondern vom folgenden.

von SODEN (Karl August) Des vorigen Bruder; Oettingisch-Wallersteinischer Hofkavaliere; geb. . . §§. Geistliche Gefänge. Oettingen, 1777. 8. Kameralistik für den Landadel. 1stes Heft. Wallerstein, 1782. 8. 2tes Heft. Mit Kupf. ebend. 1783. 8. \*Torrubia's Schildwache gegen die Freymäurer; aus dem Spanischen. Anspach, 1783. 8. — Verschiedene Komödien.

SÖMMERING (S. T.) jetzt ordentlicher Prof. der AG. der medicinischen Fakultät Beysitzer und Kurfürstl. Hofgerichtsrath zu Mainz — §§. Abhandlung über die körperliche Verschiedenheit des Mohren vom Europäer. Mainz, 1784. 8. Neue vermehrte Ausgabe. Frankfurt und Mainz, 1785. gros 8. D. de lapillis vel prope, vel intra glandulam pinealem, sitis, sive de acervulo cerebri. ib. 1785. 4.

S. 570. SÖRGEL (M. F.) §§. Livius excerptus. Editio novissima totum Livium comprehendens. T. I & II. Lemgov. 1784. 8.

S. 571. Graf zu SOLMS-WILDENFELS (F. L.) §§. \*Fragmente zur Solmsischen Geschichte. Leipzig und Dresden, 1785. gr. 8. — Seine Silhouette von Moeiglich in Nürnberg vor Wills Briefen über eine Reise nach Sachsen, worinn auch Nachrichten von dem Grafen vorkommen.

**SOMMER (J. C.)** §§. Geschichte einer Zwillingen-  
kaisergeburt. Leipz. 1780. 8. — *Mitarbeiter*  
*an einem bekannten Journal.*

**SOMMER (Michael Conrad)** *Inspektor der Diöces*  
*Idstein* seit 1777 (vorher Pfarrer zu Bierstadt im  
Amte Wisbaden): *geb. zu Dozheim . . .* §§.  
Klage und Trost rechtschaffener Landeskinder bey  
dem Tode ihres liebenswürdigsten Landesvaters,  
des Durchl. Fürsten und Landesherrn, Carl F. zu  
Nassau-Usingen. Wisbaden, 1775. 8. Einige  
Pflichten der Christen, wann ihnen Gott eine Last  
auflegt und wann er hilft, aus dem Evangel. am  
Sonntage Estomihi in der Kirche zu Bierstadt vor-  
getragen. eb. 1777. 8. Die Freude der  
Christen bey ihrem öffentlichen Gottesdienst am  
XXI Sonntage nach Trinitatis, da die neue Orgel  
in der Stadtkirche zu Idstein zum erstenmal bey öff-  
entlichen Gottesdienste gespielt wurde, ebend.  
1783. 8. — *Viele Gedichte.*

**SOMMERFELD (Christian)** . . . §§. Geographie  
zum Gebrauch für die Jugend verfasst. Flensburg  
und Leipz. 1784. 8.

**SONNENBURG (Ernst Gottlieb)** *D. der AG, und*  
*Hofmedikus des Herzogs Friedrich von Braunschweig*  
*zu . . . geb. . .* §§. Grundriß der medicinisch-  
lateinischen Sprachlehre für die Unterwundärzte  
bey Armeen, welche keine Schulstudien haben.  
1ste Abtheilung. Berlin 1786 (eigentl. 1785). 8.

von **SONNENFELS (J.)** auch *Lehrer der politischen*  
*Wissenschaften und beständiger Sekretar der k. k.*  
*Akademie der vereinigten bildenden Künste* §§.  
Gesammelte Schriften. 3-6 Band. Wien, 1784. 8.  
Ueber den Geschäftstyl; die ersten Grundlinien  
für angehende österreichische Kanzleybeamte. eb.  
1784. 8.

**S. 574. SONNLEITHNER (F. X)** §§. Neuestes, voll-  
ständiges und gemeinnütziges Handbuch der Oest-  
reichischen

reichlichen Rechte, wie sie unter Joseph II bestehn. 1 Theil. Wien, 1785. 8.

S. 575. SPALDING (Gorg Ludwig) — jetzt auf Reisen: geb. zu Barth in Pommern 1762.

SPALDING (J. H.) auch herzogl. Mecklenburg-Schweringischer Hofrath. §§. Diss. inaug. (Praef. Herm. Becker) deessione legali eamque in concursu creditorum probandi ratione. Bützov, 1765.

SPALDING (J. J.) Pastor primarius bey der Nikolai-kirche und Inspektor des vereinigten Berlinischen und Kölnischen Gymnasiums. §§. Barthische Abschiedspredigt. Berlin, 1764. Lieder für den öffentlichen Gottesdienst. eb. 1765. (Nachgedruckt zu Mühlhausen 1778. 8). Das Glück des häuslichen Lebens. Berl 1765. Predigt über die Gesinnung eines Christen bey dem herrschenden Verderben. eb 1766. Gedächtnispredigt auf Joh. Pet. Süsmilch. eb. 1767. Predigt am Friedensfest. eb. 1779. Auf die hochseel. Prinzessin von Preussen. ebendaf. 1780. 8. Neue Predigten. 2ter Band. ebend. 1784. 8. \*Vertraute Briefe, die Religion betreffend. Bresl. 1784. 2te berichtigte und vollständigere Ausgabe. eb. 1785. gr. 8. — Sein Bildniss auch vor dem ersten Quartal des Pommerschen Archivs 1784. Auch auf einer Medaille von Abraham Abramson.

S. 576. SPAMER (J. K.) §§. Philologisch-kritischer Versuch über die 3 letzten Verse des 53ten Psalms. Frankfurt am M. 1785. 8.

SPANGENBERG (A. G.) §§. Von der Arbeit der evangelischen Brüder unter den Heyden. Barby, 1782 8. Auch in *Walchs* neuesten Religionsgeschichte. Th. 8. Von seiner Nachricht von der gegenwärtigen Verfassung u. s. w. erschien die 2te Auflage 1781.

- S. 577. SPANGENBERG (P. Ludolf, nicht Rudolf) — Leib-  
arzt: geb. zu Göttingen. §§. Aufsätze in dem  
Mecklenb. Schwerinschen Intelligenzblatt.
- S. 578. SPAZIER (Karl) ehemaliger Lehrer und Aufseher am  
Philantropin zu Dessau, lebt jetzt zu Göttingen  
als Hofmeister des Barons von Mengden: geb. . .  
§§. \* Anti-Phaedon, oder Prüfung einiger Haupt-  
beweise für die Einfachheit und Unsterblichkeit  
der menschlichen Seele; in Briefen. Leipzig,  
1785. 8. (Nachgedruckt . . . 1785. 8). Einige  
Bemerkungen über teutsche Schulen, besonders  
über das Erziehungsinstitut in Dessau. Göttingen,  
1786 (eigentlich 1785). — Aufsätze in den Päd-  
agogischen Unterhandlungen vom Jahr 1784.
- SPEIDEL (Christian Friedrich) Kanzley- und Hofge-  
richtsadvokat zu Stuttgart: geb. daselbst am 14ten  
Dec. 1759. §§. Vermischte Abhandlungen aus  
der bürgerlichen Rechtswissenschaft. 1 Theil.  
Stuttg. 1785. 8.
- SPENGLER (L.) Sein Bildniß ist auch von Haas in  
Kopenhagen 1776 gestochen.
- S. 580. von SPIEREN (Reimarus, nicht Reinard) auch Mag.  
der Phil. starb . .
- SPIES (Christian Heinrich) Schauspieler zu . . . geb.  
zu Freyberg in Sachsen 1755. §§. Maria Stuart;  
ein Trauerspiel. Wien. 1784. 8. General  
Schlenzheim und seine Familie; ein Schauspiel in  
4 Aufz. Frkf. und Leipz. 1785. 8.
- SPIES (G. C. A.) geb. am 9 May 1741.
- S. 581. SPIES (P. E.) §§. Von dem Archivischen Neben-  
arbeiten u. s. w. erschien der 2te Theil 1785.
- S. 582. SPIHLER (Karl) starb am 9 März 1784. Er war  
geb. zu Würzburg am 2 Aug. 1708.

SPITT.



SPITTLER (H. A.) war niemahls Rath bey der Rentkammer, sondern es ist dieses sein Bruder Christian Ferdinand, der Antheil an Beckmanns Beyträgen der Oekonomie hat. §§. Betrachtungen über den Blutbann der Reichsritterschaft in Schwaben. 1783. 8.

§. 583. SPITTLER (L. T.) §§. — 2te verbesserte Ausgabe seiner Kirchengeschichte. 1785. 8. — Vorrede zum 11ten Theil des Walefischen Entwurfs einer vollständigen Historie der Ketzereyen u. s. w. Leipzig, 1785.

§. 584. SPITZNER (K. F.) jetzt Sekretar bey der Kommerzien-  
deputation —

SPLITTEGARB (K. , F..) . . . zu Berlin: geb. . .  
§§ Anleitung zum Rechnen. 1 Theil, welcher die gewöhnlichen 4 Rechnungsarten und die Regeln von drey Sätzen enthält. Nebst einem Handbuch für Lehrer zum Gebrauche dieses Buches. Berlin, 1785. — 2 Theil, welcher die gewöhnlichen Rechnungsarten mit Brüchen enthält; nebst dem 2ten Theil des Handbuchs für Lehrer. eb. 1785. 8.

§. 585. SPÖRL (V. D.) §§. Dafs göttliche Strafgerichte seyen, zu welchen auch grosse Wasserfluthen zu rechnen sind, aus heil. Schrift bewährt und erwiesen. Nürnberg. 1784. 8.

SPOHN (Gottlieb Lebrecht) M. der Phil. Katechet und Nachmittagsprediger an der Peterskirche zu Leipzig: geb. zu Essleben 1756. §§ Der Prediger Salomo; aus dem Hebräischn aufs neue übersetzt und mit kritischen Anmerkungen begleitet — nebst einer Beylage, welche Varianten zu dem Prediger in den LXX aus zweyen Manuscripten und dem Olympiodor enthält. Leipzig, 1784. 8.  
*Collatio versionis Syriacae, quam Peschito vocant cum fragmentis in commentariis Ebraezmi Syri ob-*  
*visis.*

viii. *Spec. I, quod priora XXII capita Esaiæ continet. ibid. 1785. 4.*

SPOHR (G. L. H.) §§. Vermischte Gedichte, Französisch und teutsch. Frankf. am M. 1767. gros 8. Einige Streitschriften mit dem Konr. Heusinger, über das Gedicht: Lessings Tod; in den Braunschw. Anzeigen 1781.

SPOHR (Carl Heinrich) D. der AG. zu Braunschweig (disputirte in Altdorf 1780 pro licentia, und ward am Petri- und Paulifest als Doktor renunciirt): geb. zu Woltershausen im Hildesheimischen . . . §§. D. Meditata in casum medico-practicum de vomitubilioso in gravida. Altd. 1780. 4. \*Hewson vom Blute, aus dem Englischen. Nürnberg, 1780. 8. Die Uebersetzung eines Buchs von D. Ball, der er seinen Namen vorsetzte, ist nicht von ihm, sondern von HAHNEMANN.

S. 586. SPRENG (Wenceslaus) starb im Januar 1784. War Exjesuite, Prediger zu Klattau, und zuletzt Hofkaplan des Barons von Mladota zu Skalka in Böhmen. War geb. zu Kuttendorf am 20 Sept. 1738. §§. Kurze Predigten auf alle Feyertage (in böhmischer Sprache). Prag, 1777. 8. — Vergl. Pelzels Jesuiten S. 278.

SPRENGEL (J. F.) Pastor &c. seit 1760 (vorher seit 1736 Rektor der grossen Schule in der Neustadt zu Alt-Brandenburg, vorher seit 1753 Rektor der Stadtschule zu Anklam, und vor diesem seit 1749 Kollege an der Realschule zu Berlin): geb. zu Alt-Brandenburg am 20 Febr. 1726. §§. Entwurf einer Geschichte der Steinsammlungen bis auf unsere Zeiten Berlin, 1751. 8. Beschreibung der Harzischen Bergwerke nach ihrem ganzen Umfange; nebst einer Einleitung in die Bergwerkskunde. eb. 1753. 8 (eigentlich von Joh. Gottlieb Voigtel, nicht Voigt, wie in dem Artikel Johann Joachim Sprengel steht, der zu Ende des vorigen und

und zu Anfang des jetzigen Jahrhunderts lebte).  
Vorstellung der Kräuterkunde in Gedächtnis tafeln,  
Greifswalde, 1754. 4.

Versuch einer diplomatisch-historischen Beschreibung der Stadt Anklam, in 9 Programmen. Greifswalde, Stettin u. Brandenburg, 1754. 4.

Erläuterung einer alten Wendisch-Altbrandenburgischen Münze; in einem Glückwunsch an Hrn. K. W. Necker. Altbrandenburg, 1757. fol.

Nachricht vom Strassbergischen Grubenbau; *im Hamburg. Magazin* 8ten B. 1 St. 1751.

Nachricht von den Strassbergischen Puch- und Hüttenkosten; *ebend.* 9ten B. 3 St.

**SPRENGEL** (Johann Christian Gottlieb) Bruder des vorigen; *Pastor zu Christinendorf in der Mittelmark* seit 1754 (vorher seit 1749 Kollege an der königl. Realschule zu Berlin): *geb. zu Altbrandenburg am 19 Aug. 1723.* §§. Hauptstücke der Landwirthschaftskunst, zum Besten der Jugend. Breslau, 1753. 8.

**SPRENGEL** (*Johann Joachim*) fällt weg, weil es der vorige richtiger genannte *Joachim Friedrich* ist.

**SPRENGEL** (M. C.) §§. Historisch-genealogischer Kalender, oder Jahrbuch der merkwürdigsten neuesten Weltbegebenheiten für 1784 (mit 18 Chodowieckischen Kupfern). Berlin, 1783. 16. Neue Auflage. 1784. — Dergleichen für 1786. Berl. 1786 16. Leben Hyder Allys, Nabobe von Mysore; aus dem Französischen, mit Anmerkungen und Zusätzen. 1 Theil. Halle, 1784. 8. \* Nachrichten vom Lande Guiana, dem Oronoco-Fluss und den dortigen Wilden; aus dem Italienischen des Abt *Philipp Salvator Gilij* Auszugsweise übersetzt. Hamb. 1785. 8. — Von den Beyträgen zur Völker- und Länderkunde erschien 1784 der 4te Band, den er allein besorgte. — *Abhandlungen in den Rostockischen gemeinnützigen Nachrichten.*

S. 587 SPRENGEL (P. N.) Stiefbruder der beyden J. F. und J. C. G. Pastor zu Großmangelsdorf im Magdeburgischen (nicht zu Christinendorf) seit 1768 (vorher seit 1762 Kollege an der königl. Realschule zu Berlin): geb. am 7 April 1737. §§. Von seinem Buch sind 10 Ausgaben oder Sammlungen heraus. Der eigentliche Titel: Handwerke in Tabellen. Mit Kupfern.

S. 588. SPRENGER (B.) — auch Assessor des landschaftlichen größeren Ausschusses zu Stuttgart seit 1784. §§. Versuch eines Handbuchs für diejenige, welche die Kameralwissenschaft nicht als ein Handwerk lernen. Frankf. 1778. 8. — Oekonomische Beyträge und Bemerkungen zur Landwirthschaft erschienen auch auf die Jahre 1783 u. 86.

S. 589. SPRENGER (Placidus) Benediktiner zu Banz, Kanzleydirektor und Oberbibliothekar des Klosters: geb. . . §§. \* Litteratur des katholischen Teutschlandes. Coburg, 1775-1784. 4 Bände, jeder von 4 Stücken, in 8. (Er ist Herausgeber und Hauptverfasser dieses Journals). *Thesaurus rei patristicae, continens dissertationes praestantiores ex rarissimo D. Nicolai de Nourry apparatu, Gallandii nova bibliotheca patrum, aliisque celebrioribus eorum editionibus depromptas & iuxta seriem patrum & scriptorum ecclesiasticorum chronologicam dispositas, adornatas, atque adiectis prooemiis, notis & reflexionibus ad historiam Theologiae pertinentibus instructus. Tomus I, sistens seculum primum & partem secundi. Wirceb. 1784 4.* — Sein Schattenbild steht vor dem 3ten B. der Litter. des kathol. Teutschl. — Vergl. *Nicolas's Reisebeschr.* I. 100 u. ff.

Graf von SPRETI (S.) auch Kommandant des St. Georgsordens auf Weilbach und Berg.

SPRICKMANN (A. M.) Das angegebene Jahr seiner Inauguraldissertation ist ein Druckfehler, den wir aber jetzt nicht berichtigen können.

S. 590. von SPRINGER (J. C. E.) §§. Libellus restitutionis in integrum sive Expositio humma casualium Restitutionis in integrum contra Sententiam paritoriam d. 21 Oct. 1779 latam &c. in Sachen — Schaumburg — Lippe contra Lippe — Detmold &c. die praetense usurpirte und praeripirte vormahlig Lippe — Brakische Aemter Blomberg und Schieder betreffend. Bückeb. 1782. fol.

S. 594. SPRÜNGLI (J.) geb im May 1720.

SPRUG (P. F. O.) §§. D. de statu hominis originali. 177. .

STAAB (Odo) Benediktiner und Profess. der Tonkunst zu Halle: geb. zu Fräufstein im Rheingau am 23 Jun. 1745. §§ Anweisung zum Choralgesange. Fulda, 1779. 8.

von STADE (Dieterich August) starb 1785:

S. 595. STADELHOFER (Benedikt) Chorberr des Prämonstratenserordens im Kloster Roth bey Memmingen: geb. . . §§. \*Der blinde Reisende, dem es auf die Gesundheit der Prälaten in Schwaben und Bayern geträumet hat, oder Widerlegung der Schrift: *Es leben die Prälaten!* Staarburg (Ulm), 1783. 8.

STADLER (Peter Konrad) starb . . .

STADELE (C.) §§. Gedichte. Memming. 1782. 8  
(ist eine Sammlung seiner meisten Gedichte).

S. 596. STÄHELI (H.) §§. Der getreue Seelsorger an denen Tischgenossen Jesu Christi, in Unterweisungen und Anreden, wie sie das heil. Abendmahl, sonderlich das erste mal gesegnet und fröhlich genießen können. Nebst einem Anhang etlicher Festgebeter. Neuo Aufl. St. Gallen, 1783. 8.

von STÄHLIN-STORCKSBURG (Jakob) starb am 6 Jul. 1785. §§. Originalanekdoten von Peter dem

dem Grossen; aus dem Munde angesehener Personen zu Moskau und Petersburg vernommen, und der Vergessenheit entrissen. Leipz. 1785. gr. 8. — Anleitung zur Entdeckung der Steinkohlen im Russischen Reich; in den *Abhandlungen der freyen ökonom. Gesellsch. in St. Petersburg, Th. 7. 1775.*

S. 598. STAUDLIN (G. F.) *ist Kandidat der Rechten und Kanzleyadvokat zu Stuttgart seit 1785: geb. zu Stuttgart, nicht Tübingen. §§. Gab auch für das Jahr 1785 den Schwäbischen Musenalmanach heraus. Antheil an der Mannheimer Schreibtafel. Gibt auch viele einzelne Gedichte heraus, z. B. auf den Tod des Prinzen Leopold von Braunschweig. 1785. 4.*

STAUDLIN (Karl Friedrich) Bruder des vorigen; *M. der Phil. gegenwärtig zu Stuttgart: geb. daselbst am 25 Jul. 1761. §§. Beyträge zur Erläuterung der biblischen Propheten und zur Geschichte ihrer Auslegung. 1ter Theil, Tübingen, 1785. 8.*

S. 599. STEINHAUSER, schreibe STAINHAUSER.

S. 600. von STAMFORD (F. K.) §§. Versuch, die Grundsätze des Differential- und Integralcalculus vorzutragen, ohne die Begriffe von den unendlich kleinen Grössen hineinzubringen. Berlin, 1784. 8. — \*Kurze Nachricht von dem Leben und Charakter des Feldmarschalls Grafen von Schwerin; in der *militar. Monatschr. 1785. Dec.* Versuch über das Quarré; *ebend.* — *Verschiedene Fabeln in der Berliner Monatschrift.*

S. 601. STANGE (T. F.) §§. Progr. *Versio Alexandriana linguae hebraicae magistra. 178: 4* Progr. *grammaticorum figurae in interpretatione scriptorum veterum caute adhibendae. Hammoniae, 1782. 4.*

STAPPER (Albrecht) *von Brugg.* Ist irrig in das Todtenregister gesetzt worden. Er lebt noch, und ist Pfarrer zu *Münzingen bey Bern: geb. im Okt.*

Okt. 1722. §§. Viele Abhandlungen und Preisschriften in den *Schriften der Bernischen ökonomischen Gesellschaft*.

STAPPER (J.) von Brugg: geb. im Dec. 1719. §§. Anweisung für die akademische Jugend. Bern, 1768. 8. Neues Gebetbuch eb. 1768. 8. Neue Predigten, oder 6ter Theil (nicht 6 Theile). 1781. 8.

STAPPER (Johann Jakob) von Brugg, *Provisor* (d. i. Schullehrer) der sechsten Klasse am untern *Gymnasium zu Bern*: geb. im Dec. 1747. §§. Mehrere Uebersetzungen aus dem Französischen ins Teutsche, ohne seinen Namen.

S. 602. STARAVASNIG (Georg Karl) auch *M. der Phil. und Professor der Physiologie und Materia medica*: geb. in Krain. . . . §§. Der erste Theil seines Buchs kam 1780 zu Freyburg, und der 2te 1782 zu Wien heraus.

STARCK (G. Christoph, nicht Christian) auch *Licentiat der beyden Rechte* —

STARCK (J. A.) §§. *Progr. de Christo ad gloriam Dei e mortuis resuscitato*. Regiomont. 1775. 4. — Der 2te und letzte Band des *Versuchs einer Geschichte des Ariansmus*, vor dem er sich genannt hat, erschien 1785. — *Man schreibt ihm auch zu*: St. Nicaise, oder Sammlung merkwürdiger mauererischer Briefe für Freymäurer, und die es nicht sind. Aus dem Franz. Frankf. a. M. 1785. 8.

S. 604. STARKE (J. C.) *Prof. Med. ord. Supernumerarius zu Jena* seit 1784. §§. Abhandlung von den Schwämmchen, nebst einer Uebersetzung des Ketzelaers und Slevogts von den Schwämmchen, mit nöthigen Anmerkungen begleitet. Jena, 1784. 8. Versuch einer wahren und falschen Politik der Aerzte, zu Vorlesungen bestimmt. Jena, 1784. 8. Zweyte tabellarische Uebersicht des klinischen Instituts zu Jena, in Ansehung der Kranken und des

Witterungsstandes vom Oktober 1782 bis dahin  
1783. ebend. 1784. 4.

S. 606. STAUDNER (J. L.) — jetzt *freyherrl. Bünausischer  
Amtmann auf der Bieg.*

STAVENHAGEN (Karl Friedrich) starb . . . War  
Stadtsyndikus.

S. 607. STEBLER (F. A. F.) jetzt *kurpfalz-bayerischer Rath  
und Leibarzt* —

von STECK (J. C. W.) — *Diedelsheim, sein Ge-  
burtsort, liegt nicht im Württembergischen, sondern  
westlich von Bretten in der Pfalz.* §§. Ausführ-  
ungen einiger gemeinnützlichen Materien. Halle,  
1784. gr. 8. \* *Essais sur quelques sujets inté-  
ressans pour l'homme d'état & de lettres. (ibid.)*  
1784. gr. 8. \* *Eclaircissements de divers  
sujets interessans pour l'homme d'état & de lettres,  
à Ingolstadt, 1785. gr. 8.*

S. 609. STEEB (J. G.) §§. Nachricht von Einäscherung  
der Stadt Göppingen. 1782. 8. Ueber den  
Menschen, nach den hauptsächlichsten Anlagen in  
seiner Natur. 3 Theile. Tübing. 1785. gr. 8.

STEEB (Johann Heinrich) *Wirth zum Lamn zu Tü-  
bingen: geb. daselbst 174. .* §§. Staatswirth-  
schaftliche Betrachtungen über Schäferrey, Horn-  
viehzucht und Ackerbau. Tübingen, 1784. 8.  
Bemerkungen und Vorschläge über verschiedene  
Kameral und Polizeygegenstände, besonders in  
Ansehung einer bessern Eintheilung des Ackerbaues  
und Anlegung eines Meyerhofs zum Behuf neuer  
Colonien und Meyerhöfe. eb. 1786. 8.

STEFFENS (J. F. E.) §§. Eine Abhandlung von  
der Weisheit der göttlichen Vorsehung in dem  
Schutze des verfolgten Luthers. ebend. 1784. 4.  
(10 Bogen).

S. 610. STEFFENS (Johann Heinrich) starb am 26 Jan. 1784.  
§§. Neue und verbesserte Ausgabe seines Auszugs  
aus



aus der Geschichte des Gesamthauses Braunschweig-Lüneburg (die er noch vor seinem Tode ausgefertigt hatte), Hannover, 1785. 8.

STEGMANN (J. G.) geb. am 13 Jun. 1725, §§. Diss. de revelatione divina. Rintel. 1750. 4. Progr. vom ersten Erfinder der Feuermaschine. Cassel, 1780. 4. Progr. von den Verdiensten Landgrafen Wilhelms des IVten um die mathematischen Wissenschaften . . . Beschreibung seines Rauchtobacksklystirinstrumentes und dessen Gebrauch; im 1ften St. der Hess. Beytr. 1784.

S. 611. STEIDELE (Raphael J.) §§. Dritte verbesserte und vermehrte Auflage seines Lehrbuchs von der Hebammenkunst. Wien, 1784. 8. Neue umgearbeitete und vermehrte Auflage seines Lehrbuchs von dem unvermeidlichen Gebrauch der Instrumente in der Geburtshülfe. Wien, 1785. gr. 8. Von seiner Sammlung verschiedener in der u. s. w. erschien der 2te B, Wien 1778, und der 3te ebend. 1781. 8.

S. 612. STEIGENBERGER (G.) regulirter Chorherr von Pölling, seit 1781 kurfürstl. Pfalzbayrischer wirklicher geistlicher Rath und Hofbibliothekar, der kurfürstl. Akademie der Wissensch. frequentirendes Mitglied zu München §§. Historisch-litterarischer Versuch von Entstehung und Aufnahme der kurfürstlichen Bibliothek in München. Abgelesen am Stiftungstage der Akademie den 28 März 1784. München, 1784. 4.

STEIGENTESCH (Konrad) starb im Oktob. 1779.

STEIGER (J. C.) §§. Fabeln und Erzählungen . . . 1776. 8.

S. 613. STEIN (C. W.) geb. — am 29 Nov. 1742. — S. auch gel. Mecklenb. St. 2. S. 185 u. ff.

STEIN (G. W.) §§. Von dem Hebammenkatechismus erschien die 3te Auflage 1786 (eigentl. 1785). 8.

S. 614. STEIN (J. L.) — S. auch *gelehrtes Mecklenb. St. 2.*  
S. 152 · 185.

STEINACHER (F. N.) §§. Grundrifs der philo-  
sophischen Geschichte. Würzburg, 1785. 8.

S. 615. STEINBART (G. S.) §§. Grundbegriffe zur Phi-  
losophie über den Geschmack. 1 Heft, welcher  
die allgemeine Theorie sämtlicher schönen Künste,  
und die besondere Theorie der Tonkunst enthält.  
Züllichau, 1785. gr. 8. Nachricht von der  
jetzigen Verfassung der Erziehungsanstalten zu Zül-  
lichau, nebst einer Anzeige seiner Grundsätze über  
Unterricht und die Erziehung auf Schulen, eb.  
1786. gr. 8.

S. 616. STEINBRENNER (Wilhelm Ludwig) *M. der Phil.*  
*zu Erlangen: geb. zu Petersaurach im Anspachischen*  
1759. §§. Trauerrede bey dem Grabe Hrn.  
Schmids, d. N. b. in Erlang. 1784. Einige  
(7) Predigten. Erlangen, 1785. 8. Trauer-  
rede an dem Sarg Hrn. L. F. Dubois, d. Theol. Befh.  
zu Erlangen 1786 4. — *Recensionen in einigen*  
*vaterländischen Journalen.*

STEINBRÜCK (J. B.) auch *Mag. der Phil.* §§. Das  
Leben der acht ersten Pastoren der Marien Stifts-  
und Kathedalkirche zu Stettin Stettin, 1763. 4.  
Leichenpredigt auf den Paster Löper in Stettin.  
eb. 1773. Pommerische Jubelprediger. Erste  
Sammlung. . . . Etwas von dem Michaeli-  
schen Geschlechte in Pommern. Stettin, 1785. 4.

S. 617. STEINBRYCHEL (J. J.) ist nicht D. der AG.

STEINER (J. F. R.) §§. Versuche über die Her-  
kunft des Borkenkäfers oder fliegenden Holzwurms,  
nach Linné Typographus genannt, nebst einigen  
wahrscheinlichen Mitteln, diese Insekten zu vertil-  
gen; mit 2 illuminirten Kupfern. Jena, 1785. 8.

STEINER (J. A.) §§. *Acta selecta ecclesiae Augu-  
stanae. Accedit synopsis episcopaliū decretorum*  
per

per eundem ecclesiam a tempore concilii Tridentini usque in praesentem annum promulgatorum. Aug. Vind. 1785. 4 mai.

STEINER (M. J. A.) seit 1783 *Pfarrev* — §§. — Trauerrede am Beerdigungstage des Herrn Martin Stählin, Bürgermeisters in Augsburg. eb. 1780. 4.

S. 618 STEINHÄUSER (. . .) *Rath zu Planen im Voigtlande*: geb. . . §§. \* *Flavius vom Eide*. Leipz. 1784. 8.

STEINHART (G.) *Pater im Franciskanerkloster zu Rastatt*: geb. zu Friedberg in Bayern am 19 Dec. 1721.

S. 619. STEINMETZ (J. F. C.) §§. Was wir zu thun, und folglich auch zu bedenken haben, damit wir die Jugend nicht ärgern und verschlimmern. Eine Predigt über Matth. 18, 1-11. Mengerlinghausen, 1781. 8.

S. 620. STEINMEYER (P.) §§. Die *Elementa* heißen richtiger so: *Elementa matheseos univervae*. 5 Th. 1763-1765. Das *Tirocinium arithmeticum* erschien 1763.

Ritter von STEINBERG (. . .) hält sich wieder seit Anfang 1784 zu Prag auf. §§. Gab heraus: \* *Vollständiger Proceß und Vertheidigung des Grafen Phil. von Kolowrat Krakowsky*. Als ein Beytrag zu den noch mächtigen Prälatenkniffen in Oestreich. Nebst einem wahren dramatischen Scharmützel; Bischoff, Prälaten und Nonnen. Berlin, 1783. 8. Berlinische Predigtkritiken. . . 1783. . . Abhandlung, ob der heilige Johann von Nepomuk jemahls existirt habe u s. w.? Prag, 1784. 8. \* *Der 42jährige Affe; ein ganz vermaledeites Märchen! Aus dem Franz. (ist keine Uebersetzung)*. Berlin (Prag), 1784. 8. \* *Offenbahrungen über Teutschland*. 1785. 8.

S. 621. STEMLER (W. C.) — *Nieska bey Kosdorf*, nicht bey Grossenhayn — §§. \*Praktischer Katechismus vom Stand der heil. Ehe, nebst einer Vorrede von Peter Squenz. Dresden, 1780. 8. (*Dies war die erste Auflage, und damals nur ein kleines Büchelchen*). \*Lauter Wunsch für diejenigen Personen weiblichen Geschlechts, welche zu Fall gekommen. Frankf. und Leipz. 1781. 4. Historischer Vortrag von dem Rechte, welches die Kaiser zur Bestätigung der römischen Päbste gehabt haben; aus dem Lateinischen des *Anton von Geusfau*. Wien, 1782. 8. \*Praktischer Katechismus vom Stand der heil. Ehe, im Auszuge. Nürnberg, 1782. 2te Auflage. ebend. 1783. gr. 8. (*Die 2 letztern Auflagen sind Nachdrücke*). Predigten, im Lager bey Mühlberg 1785 gehalten. Dresden, 1785. gr. 8.

STENDER (G. F.) §§. Lettische Grammatik. Mitau, 1784. 8 (*ist eine umgearbeitete Ausgabe der 1781 gedruckten Grammatik*). — Antheil an der Mitauischen Monatschrift 1784.

S. 622. STENIGKE (M. F.) Das Regiment, bey welchem er Feldprediger ist, heisst jetzt von Gaudi.

STEPHAN (E.) — *geb. nicht zu Buchsweiler, sondern zu Obermotern*. §§. Summarium Novi Test. sistens summam textus graeci N. T. Argent. 1778. 8.

S. 623. STEPHANIE der Jüngere. §§. Das Loch in der Thüre; ein ursprünglich teutsches Lustspiel in 5 Aufzügen. Berlin, 1781. 8.

S. 625. Madame STERNHEIM (. . . .) Schauspielerin bey der Koberweinschen Schauspielergesellschaft: *geb. . .* §§. \*Philosophie eines Weibs, von einer Beobachterin. Kempten, 1784. 8. Neue Auflage. 1785. 8.

STERZINGER (Ferdinand) starb am 18 März 1786.

§§ Bemühung, den Aberglauben zu stürzen.  
München, 1785. 8.

S. 626. Don STERZINGER von Siegmundsried zum Thurn in  
der Breite (Joseph) Theatiner, Vorsteher der königl.  
Bibliothek und des Antikencabinets an der Univer-  
sität zu Palermo: geb. zu Innsbruck in Tyrol am 3 May  
1746. §§. Lebensgeschichte des berühmten Ma-  
thematikers und Künstlers Peter Anichs, eines Ty-  
rolers. München, 1764. 4. Der Hexen-  
process; ein Traum im Jahr 1767. 4. Zeno-  
nis de Pirgis Rhoeti de Reformatione cleui saecularis  
& restaurando episcopali seminario ad episcopum in  
germania epistola. Monachii, 1770. 4. — Al R.  
Pre Don Guiseppe Sterzinger C. R. Teatino Prefetto  
della Biblioteca e Museo d'antichita nella regia uni-  
versita degli studi, Palermo.

von STETTEN (Paul) der Aeltere, starb am 10ten  
Febr. 1786.

von STETTEN (P.) der Jüngere. §§. \*Siegfried  
und Agnes; eine Rittergeschichte. Augsburg,  
1767. 4. — Die Merkwürdigkeiten der Stadt  
Augsburg müssen ein Sternchen haben.

S. 627. STEUDEL (J. G.) seit 7 Jahren nicht mehr zu Ber-  
lin, sondern in seiner Vaterstadt Eslingen.

S. 628. STIEBER (Gottfried) starb am 18 Decemb. 1785.  
§§. Die Deliciae topogeographicae Norimbergens-  
is sind 1775 neu aufgelegt worden.

S. 630. STIEFF (K. B.) wurde seines Dienstes entlassen.

S. 631. STIEGLITZ (J. K.) ist auch Konsulent der Reichsstadt  
Nürnberg.

STIEHL (Johann Andreas) starb 1780. §§. Gedicht auf  
den Tod des Generalsuperintendenten D. J. C. Lange

zu Idstein. . . 1756. fol. Gedicht auf den  
Tod des weyl. Fürsten Carls zu Nassau-Ufing-  
gen. . . 1775. fol.

632. STISSER (C. F.) jetzt *Professor emeritus*.

STOCKHAUSEN (G. K.) geb. zu *Kirdorf*, nicht  
*Kirtorf*.

STOCKHAUSEN (Johann Christoph) starb am 4 Sept.  
1784. Sein Leben hat G. F. Götz im Hanauischen  
Magazin 784 beschrieben. — *Sein Schattenriß*  
*ist von Müller in Hanau gestochen.*

S. 634. STOCKMANN (J.) *Pfarrer zu Obernkappel*. §§. Sein  
*Krankenbuch* kam 1785 zu Augsburg zum 2tenmal  
heraus.

STOCKMANN (. . .) *Landmann zu Bessungen bey*  
*Darmstadt* (war ehemals *Rentmeister zu Gräfenbau-*  
*sen bey Darmstadt*): geb. . . §§. \* *Cronica* nach  
der neuen Zeitrechnung beschrieben im Jahr 1774  
von Rabbi Ben Saddi an seinen Freund Hufa Ismael  
(*Darmstadt*) . . . 8. Die traurige Auswan-  
derung der Erstgeschaffenen aus dem *Paradies*, ihre  
erste Beschäftigung auf der Erde, die Wirkungen  
des göttlichen Fluchs, der Tod Abels mit Grab-  
schriften; in 5 poetischen Gefängen. (*Darm-*  
*stadt*), 1785. 8.

STOCKMAR (Johann Ernst Gotthelf) *Centamtsad-*  
*junkt zu Coburg*: geb. *daselbst* . . . §§. J. B. Roesleri  
*Decisionses &c.* mit Anmerkungen und einigen Di-  
sputationen vermehrt. Coburg, 1783. 8. Hat  
die *Wilhelmine* des Hrn. von *Thümmel* und *Gellerts*  
Unterricht eines Vaters an seinen Sohn, nach wel-  
chem er sich auf der hohen Schule zu richten hat,  
ins *Italienische* übersetzt. ebend. 1784. 8.

S. 635. STOCKMAYER (R. F.) *erster Bürgermeister und Af-*  
*fessor des Landschaftlichen engern Ausschusses zu*  
*Stuttgard* seit 1784.

STÖCKER (. . .) Prediger auf der Schney im Coburgischen: geb. . . §§. \*Zur neuen Seilerischen Liturgie; Contingent eines Landpredigers, Coburg, 1784 8.

STÖLZEL (Wilhelm Friedrich) starb am 28 Decemb. 1783.

S. 636. Freyherr von STÖRCK (A.) — Sein Bildniss auch vor von Creuzenfelds Bibliotheca chirurgica,

S. 637. STÖSSNER (K. B.) — zu Querfurt.

STÖVER (J. Hermann, nicht Heinrich) M. der Phil und Privatsekretar bey dem Herrn von Schirach zu Altona: geb. zu Verden 1764 §§. Historisch-statistische Beschreibung der Staaten des teutschen Reichs, mit einer Einleitung von Herrn von Schirach. 1 Th. Hamb. 1785. 8.

STÖWE (Christian Gottlieb Friedrich) seit 1785 Prediger zu Beyersdorf in der Mittelmark.

S. 638. Graf zu STOLBERG (F. L.) §§. Jamben. Leipzig, 1784. gr. 8.

STOLL (M.) auch seit 1782 Leibarzt des Fürsten von Kaunisz —

S. 639. STOLZ (J. J.) zweyter Prediger bey der Martinskirche zu Bremen seit 1784. §§. Carl Borromäus, weyland Kardinal und Erzbischof zu Mayland. Zürich, 1781. gr. 8. Predigten über die Geschichte unsers Herrn. 2tes und 3tes Zehend. Frankf. 1784 8. Vermächtniß seiner Christen- und Lehrergefinnungen, gewidmet seiner ersten Gemeine zu Offenbach am Mayn. eb. 1785. gr. 8.

S. 640. von STORCHENAU (S) §§. \*Geistliche Reden auf alle Sonntage des Jahrs. 4 Bände. Augsb. 1784 8. \*Zugaben zu seiner Philosophie der Religion, 1ster und 2ter Band. eb. 1785. 8.

Rr 5

Ueber

Ueber die Trägheit der Materie, in so weit sie das Denkungsvermögen ausschliessen soll; in den Beyträgen zu verschiedenen Wissenschaften von Oesterreichischen Gelehrten. Wien, 1775.

STORR (G. K. C.) §§. Diff. (*Praeside Jäger*) de foetibus recens natis iam in utero mortuis & putridis . . 1767. . D. de semine sinapis, Tubing 1780. 4. D. trachocoeles Botii curatio, ib. eod. 4. D. salium quorundam ad eundem ignis gradum diversa ratio investigata. ib. 1780. 4. D. de formatione loquelae, ib. 1781. 4. D. de efficacia insitionis scabiei in gravioribus quibusdam morbis chronicis curandis, ib. eod. 4. *Alpenreise vom Jahre 1781. 1ster Theil. Mit Kupf. Leipzig, 1784. 4.* D. Investigandae crystallifodinarum oeconomiae quaedam pericula. Tub. 1785. 4. (*In Zürich nachgedruckt*).

STORR (G. C.) Bruder von beyden, G. K. C. und W. L. *ist nicht ordentlicher sondern ausserordentlicher Professor der Theol, seit 1777, seit 1780 auch vierter Frühprediger an der Stadtkirche* (vorher seit 1777 ausserordentlicher Professor der Phil. daselbst). §§. Diff. in Epistolam Jacobi. Tubing. 1784. 4. *Ueber eine Stelle des Irenaeus, III Buch, XI Kap. im 14ten Th des Repert.* 1784. Diff. de vita beata post mortem. Tub. 1785. — *Revisionsen.*

S. 641. STORR (W. L.) — *geb. zu Stuttgart 175.* §§. D. inaug (*Praes. E. C. Canz*) de iuribus & obligationibus uxoris vel repudiato, vel denegato beneficio renunciandi communioni honorum, maxime secundum ius Würtembergicum. Tubingae, 1772. 4. — *Von der juristischen Litteratur der Teutschen erschien der 2te Theil 1785.*

STOSCH (*Samuel Johann Ernst*) *geb. am 14 Sept. 1714.* §§. *Kleine Beyträge zur nähern Kenntniss der teutschen Sprache, 1stes Stück.* Berlin, 1778. 2tes



2tes St. 1780. 3tes St. 1782. 8 — *Sein Bildniß von Chodowiecki vor dem 63sten Band der allgem. teut. Bibliothek, an welcher er auch Mitarbeiter ist.*

S. 642. **STOY** (Johann Friedrich) starb am 25 April 1782. Er war geb. zu Hartenstein im Schönburgischen 1712. —

**STOY** (J. S.) jetzt Professor der Pädagogik am Egidischen Auditorio: geb. am 18 Jun. 1745. §§. *Der goldene Spiegel; ein Lesebuch für Kinder. Mit Kupf. Nürnberg, 1778-1781. — Neue vermehrte Aufl. 1785. Bibel für Kinder. eb. 1781. 8. Gesangbuch für Kinder. ebend. 1781. 8.*

**STRACK** (K) seit 1784 kurfürstl. Mainzischer Hof- und Regierungsrath — §§. *Zwey akademische Reden, 1) von der Pflege der Kranken, 2) von dem Betrug der Säugammen. Frankfurt, 1779. 8. Observationes medicinales de febris intermittentibus § qua ratione eisdem medendum sit. Opus, quod scientiarum, artium atque litterarum academia Divionensis praemio coronavit d. 11 Aug. 1782. Offenbaci, 1785. 8.*

S. 644. **STRAUS** (K. G.) §§. *Diff. de dubitatione rationali. Ged. 1783. 4. Diff. de Iureiurando. ib. 1784. 8.*

S. 646. **STREIT** (K. K.) §§. *Giebt seit 1783 monatlich heraus: Schlesische Provinzialblätter.*

**STREITHORST** (J. W.) §§. *Ueber das persönliche Verdienst des Predigers; eine Gratulationschrift. Wernigerode, 1785.*

S. 647. **STRELIN** (G. G.) ist mit dem Verf. der *Einleitung in die Lehre v. d. Aufz. eine Person*, indem er 1783 von Schwarzenberg nach Wallerstein kam. Er ist geb. zu Oettingen 1749. §§. *Wie können*

nen aber kleinere Herrschaften ihre Unterthanen und Einkünfte vermehren? Nördlingen, 1776, 8. — Der 2te Band seines Realwörterbuchs für Kameralisten und Oekonomen kam heraus eb, 1784. gr 8. Geprüfte Bemerkung von Entstehung des Mutterkorns; ist an Schrank's Gedanken über die Erziehung der Bauernjugend angedruckt. Burghausen, 1779. 4. Auch in dem Bayerischen Hausvater oder Schriften der Gesellschaft sittlicher und landwirtschaftlicher Wissenschaften zu Burghausen im ersten Band 1779. Hat auch einiges in die Nördlingische wöchentliche Nachrichten einrücken lassen; z. B. von Futterkräutern.

STRELIN (J. J. H.) Bruder des vorigen; Pfarrer zu Mauern und Schafhausen im Oettingischen seit 1784. §§. Hat das Register zu J. P. Langs Materialien Oett. Geschichte verfertigt. Es steht auch einiges von ihm im Landprediger von G. H. Lang.

STRESOW (K. F.) §§. Biblisches, ziemlich vollständiges, jedoch kurzgefasstes Andachtsbuch für Christen. Lübeck, 1785 8. Vertrauliche Abendgespräche über die wichtigsten Glaubenslehren. Halle, 1785. 8.

S. 649. STRIBEL (A.) §§. Heilige Charwoche, oder katholischer Gottesdienst vom Palmsonntage bis Ostern. Aus Missal und Brevier übersetzt. Augsburg, 1784. 8.

S. 650. STRIEDER (F. W.) geb. zu Rinteln am 12 März 1739. §§. \*Ueber die Monopolien. Hannover, 1779. 8. \*Genealogisches Handbuch von dem gesamten fürstl. Hause Hessen. Cassel, 1780. 8. Grundlage zu einer Hessif. Gel. und Schriftst. Geschichte &c. 4 Band. Eu — Goed. 1784. 5 B. Goed — Hert. 1785. 8. \*Ueber nebenverdienstliche Arbeiten; im teutschen Museum 1777. S. 510 u. ff. \*Ueber teutschen Gerichtsstyl; in den Hess. Beytr. zur Gelehrsamkeit 3 St. S. 424 u. ff.

**STRITTER** (Johann Adam) *Inspektor zu Nassau an der Lahn* seit 1784 (vorher erst *Inspektor im Waisenhaus zu Halle* 1764, hernach *Pfarrvikarius zu Wisbaden* und *Rektor der lateinischen Schule* von 1765 bis 1774, sondann *Prorektor zu Idstein* bis 1780, *Rektor* bis 1784): *geb. zu Wisbaden . . .*  
§§. *Grammatica Chaldaica*. Halae, 1762. 8.  
*Werden die Sitten der Jugend in Schulen verdorben?*  
2 *Programmen*. Wisbaden, 1781. 4. Pr.  
III de studio linguae graecae in scholis non negligendo. ib. 1782-83. 4. — *Verschiedene teutsche Gedichte*.

**STRITTER** (Johann Michael) starb 1781.

S. 652. **STRNAD** (A.) *vormals Jesuite, auch D. der Phil.* und seit 1781 *Vorsteher der Sternwarte* — *geb. zu Nachod in Böhmen am 10 Aug 1747*. §§. *Astronomische Beobachtungen des oberen Sonnenrandes und daraus gezogene Polhöhe der Prager Sternwarte; im 3ten B. der Abhandl. einer Privatgesellschaft in Böhmen*. *Observationes meteorologicae ab a. 1781 & 1783; in Ephemerid. Societ. meteorol. Palat. T. I. II. III.* Vom Nutzen der Sternkunde; eine Rede. Prag, 1783. 8. *Observationes astronomicae*; in den Wiener und Berliner Ephemeriden vom Jahr 1777, 78 und 86; wie auch in Bernoulli's Reisebeschr. Th. 2. *Oraatio de S. Joanne Nepomuceno*. Praegae, 1782. 8. *Astronomisch-meteorologische Abhandlung über einige Gegenstände der Meteorologie, samt ausführlichen Auszügen von 2 Jahrgängen 1783 u 84; nebst dem Entwurf der stündlichen Barometer-Beobachtungen auf das Jahr 1785; in den Schriften der Böhm. Gesellsch auf das J 1785.* — Auch im 6ten B. der Abhandl. einer Privatges. stehen meteorolog. Beobachtungen von ihm. — *Veigl. Pelzels Jesuiten S. 291 u. f.*

**STROBEL** (G. F.) *auch M. der Phil.* §§. *Philippi Melanchthonis libellus de scriptoribus ecclesiasticis. Accesserunt eiusdem orationes de vitis Ambrosii Augustini*

Augustini & Hieronymi. Recensuit & praefatus est. Norimb. 1780. 8. *Beiträge zur Literatur, besonders des 16ten Jahrhunderts; Freunden der Kirchen-Gelehrten- und Büchergeschichte gewidmet. 1 B. 1 St. ebend. 1784. 2 St. ebend. 1785. 8. Litterarische Nachricht von Melanchthons sämtlichen Briefen, worinn zugleich die Unschuld desselben gegen die Goezischen Schmähungen vertheidiget wird. ebend. 1784. 8.*

S. 654. STROBL (J. B.) ist schon lange nicht mehr Professor, titulirt sich aber noch so. §§. Ueber Publizität und Pasquill; eine Denkschrift für unsere Zeiten, München, 1785. gr. 8.

S. 655. STRODTMANN (Adolph Heinrich) Rektor ist er seit 1780. §§. Progr. Einige gewöhnliche Fehler der Eltern in Absicht der Bestimmung ihrer Kinder. . . . 1780. .

STRÖHLIN (F. J.) hält sich zu Fougereau, einem Schlosse zwischen Nantes und Bourdeaux, auf.

STROMER von REICHENBACH (C. W. F.) §§. Entwurf eines Staatsrechts der Reichsstadt Nürnberg. Altdorf, 1778 8. *Die Einleitung in die Nürnberg. Rechte ist nicht von ihm, sondern von Lahner. — Die Abhandl. von Mundwecken, vom Leistungsrecht, von dem Ursprung der hochfürstl. Brandenburgischen Lehen in Oesterreich, ob das Burggr. Nürnberg ursprünglich ein Fürstenthum gewesen — sind auch nicht von ihm.*

S. 656. STROTH (Friedrich Andreas) starb am 26 Junius 1785. §§. *M. Tullii Ciceronis Epistolarum selectarum Libri VI, quibus res Romanae inde a Caesaris morte usque ad triumvirorum conspirationem continentur; animadversionibus in usum scholarum illustravit. Berol. 1784 8. Parallelen zur Geschichte des Alten Testaments aus Griechischen Schriftstellern, 1stes Stück, im 16ten Theil des Repert.*

perit. für bibl. und morgenl. Litter. 1785. — Von  
seiner Chrestomathia graeca erschien editio altera  
emendatio & auctior. Quedlinb. 1780. 8. —  
Von den Aegyptiacis erschien der 2te Band 1780.  
— Unter seiner Aufsicht erschien die Sammlung  
der neuesten Uebersetzung der Griechischen profai-  
schen Schriftsteller. 2 Bände. Frankfurt am M.  
1782. Den Diodor von Sicilien, welcher  
den ersten Band in sich faßt, hat er selbst übersetzt  
und mit Anmerkungen versehen. — Sein Bildniß  
vor dem 62ten B. der Allg. teut. Bibl.

S. 658. STRUENSEE (A.) geb. am 8 Sept. 68. Sammlung  
gründlicher und erbaulicher Schriften, die auf ein  
rechtschaffenes Christenthum abzielen. 2 Bände.  
Halle, 1752. Zeile 15-18 seines Art. statt:  
Heilsam. Wahrheiten über alle Evangelia durchs  
ganze Jahr, in vier Theilen. . . . Heil-  
same Betrachtungen über einige Kernsprüche der  
h. Schrift. Halle, 1747-1748. 8 lese man: Heil-  
same Betrachtungen über alle Evangelia durchs  
ganze Jahr, in 4 Theilen. Halle, 1747-1748. 8.  
Heilsame Wahrheiten über einige Kernsprüche der  
heil. Schrift. . . .

S. 659. STRUENSEE (K. A.) auch Kriegs- und Domainen-  
rath. Zeile 8 seines Artikels statt: *cognitionem*  
*reddendi* lese man: *cognitionem mortuam reddendi*.

S. 660. STRUVE (Karl Wilhelm Friedrich) starb 1781.

STUBER (. . .) Pfarrer bey St. Thomae zu Strassburg:  
geb. . . . 68. Tabellarische Anzeige der Geistes-  
gaben. Strasb. 1785.

S. 661. STUCK (G. H.) nicht Rentmeister, sondern Rämme-  
rer der Stadt Halle; geb. am 27 Sept. 1716. 68.  
Verzeichniß von ältern und neuern Reisebeschrei-  
bungen. Ein Versuch eines Hauptstücks der geo-  
graphischen Litteratur, mit einem vollständigen  
Realregister, und einer Vorrede von J. E. Fabr.  
Halle, 1784, gr. 8. Nachtrag. ebend. 1785.  
gros 8.

STUH.

STÜHNER (K. Gottfried nicht Gottlieb) —

S. 662. STÜRMER von UNTERNESSELBACH (C. W.) —  
nicht erster, sondern vorderer, oder Rathskonsu-  
lent und Brandenburgischer geheimer Legations-  
rath —

STUMPF (Georg) M. der Phil und fürstl. Fürstenbergi-  
scher Wirtschaftsdirektor zu . . . geb. . . . 99.  
\* Warnerisches Sendschreiben an den Verfasser des  
Rübezahl 1783 Versuch einer pragma-  
tischen Geschichte über die Schäfereyen in Spanien  
und die Spanischen Schaafse in Sachsen, Anhalt-  
Dessau u. s. w. Leipzig, 1785. 8. Herr  
von Schubart und Holzhausen, oder neueste Nach-  
richten über den Erfolg der eingeführten Stall-  
fütterung der Schaafse auf dem fürstl. Dessauischen  
Amte Gröbzig, im Spätjahre 1785 aufgesetzt; mit  
Berichtigung der Schlettweinschen Noten. Prag  
und Leipzig, 1785. 8.

STUNZER (J. Nepomuk K) ob er noch in Wien oder  
mit seinem Fürsten, dem nunmehrigen Kurfürsten  
von Köln, nach Bonn abgegangen sey, wünscht  
man zu wissen. 99. Ueber die Pocken und de-  
ren Einimpfung für Unerfahrene in der Arzneywis-  
senschaft. Wien, 1784. gr. 8. — Von der  
Schrift über das Verhalten bey Nervenkrankheiten  
erschien die 2te Aufl. zu Wien 1785. gr. 8.

S. 663. STURM (C. C.) geb. am 25 Jan. 99. Homileti-  
sches Journal. 2 Theile. Halle, 1765. 8. Ju-  
gendgeschichte berühmter Männer. eb. 1777. 8.  
Abschiedspredigt in Magdeburg. eb. 1778. 8.  
Antrittspredigt in Hamburg. 1781. 8. Pre-  
digenwürfe über die Sonn und Festtagevange-  
lia. 1-6ter Jahrgang. Hamburg, 1779-1784.  
gros 8. Vorrede zu *Bambachs* Predigten  
für Jünglinge. Halle, 1778. 8. Handle-  
zikon des N. T. für Unstudirte zum richtigen Ver-  
stande der Neutestamentischen Schriften, und be-  
sonders der Uebersetzung Lutheri. ebend. 1780.  
gros

grös 8. Predigt zum Gedächtniß der Reformation, Hamb. 1783. gr. 8. Von den Hauptursachen des auf der Erde ausgebreiteten Mangels; eine Predigt, zur Unterstützung des durch die neuerliche Ueberschwemmung verarmten Evangelischen Predigers zu Mühlheim am Rhein. eb. 1784. 8. 2te Aufl. eb. 1784. \*Ueber die Gewohnheit, Missethäter durch Prediger zur Hinrichtung begleiten zu lassen eb. 1784. 4. Erste und letzte Erklärung in Absicht auf die gewissenhaften Erinnerungen des Hrn. Pastor Göze. eb. 1784 4. Predigten über einige Familiengeschichten u. s. w. 2 Bänd 1785 gros und klein 8. — Von seinen Reden bey der Konfirmation der Jugend erschien die 2te vermehrte Ausgabe. Magdeb. 1777. 8. — *Zeste 19 muß es heissen*: Unterhaltungen mit Gott in den Morgenstunden auf jeden Tag des Jahrs. Der 2te Theil erschien 1780. gr. 8. — Verschiedene in Jena gehaltene Dissertationen und Reden bey der dortigen lateinischen Gesellschaft. — *Hat auch großen Antheil an dem Wochenblatte: der Wohlthäter, und an dem Journal für Prediger.* — *Etliche Aufsätze in den ersten Theilen der Nachrichten von dem Charakter und der Amtsführung rechtschaffener Prediger und Seelsorger.* — *Sein Bildniß am besten getroffen von Stüttrup gezeichnet und von Fritsch gestochen 1784, auch vor seinen geistlichen Gefängen mit Melodien zum Singen bey dem Clavier, 2te Sammlung. Hamb. 1781. — Vergl. Thiefs gel. Hamb.*

S. 664. STURMLERNER, nicht STURMLEHRNER (F.)

SS. \*Der betende und singende Katholik. 2te Auflage. Roggenburg, 1783. \*Etwas für die Liebhaber des verehrungswürdigsten Namens Jesu. eb. 1783. 8. Nothwendiger Hauskatechismus, was zu glauben und was zu wissen einem jeden kathol. Christen geboten ist. Günzburg, 1784. 12. Die Glückseligkeit des wahren Klosterlebens auch zu dieser Zeit; bey feyerlicher Einkleidung drey jungfräulicher Kandidatinnen in

Söflingen, Roggenburg, 1784. 8. Der leidende Jesus auf seinem heil. Kreuzwege; auf alle Tage der Woche anders. eb. 1785. 12.

S. 665. STUSS (J. C.) §§. \*Schreiben an Hrn. J. S. L. über das Leben und die Meynungen des Herrn, M. Sebaldus Nothanker. . . . 8. Der groſſe Privatmann, oder T. Pomponius Attikus; eine Apologie dieses Ritters und seines Biographen. Eisenach, 1784. 8.

STUVE (J.) Rektor seit 1784. §§. Allgemeine Grundsätze der Erziehung, hergeleitet aus einer richtigen Kenntniß des Menschen; in *Campens* allgemeinen Revision des Schul- und Erziehungswesens Th. I. 1785. Vorstellungen an Eltern, die ihre Kinder in öffentliche Schulen schicken. Berlin, 1785. gr. 8. — *Mehrere Aufsätze in der Berliner Monatschr.*

S. 666. SUAREZ (K. G.) §§. Briefwechsel über die neue Preussische Justizordnung. — *Arbeites mit an dem neuen Gesetzbuch.*

SUCHFORT (J. A.) jetzt Rektor —

SUCKOW (G. A.) auch Pfalzweybrückischer Hofrath, ordentl. Prof. der Physik, Naturgeschichte und Chemie bey der Staatswirthschafts-Hohen Schule zu Heidelberg. §§. Betrachtungen über einige für Teutschland wichtige Fabriken und Gewerbe. Mannh. 1783. Ueber einige Hülfsmittel zur Landeskunde und ihre Vervollkommnung; im 1ſten Band der Vorlesungen der kurpfälz. phys. ökon. Gesells. (Mannh. 1785. 8). — Abhandl. in *Actis Acad. Theodoro-Pal.* Vol. V. *Physico.* Briefe über die Kameral Schule zu Lautern; im teutschen Merkur, sind hier auszustreichen, denn sie rühren von L. B. M. Schmid her, unter dessen Artikel sie auch schon angeführt sind.



SUHL (L.) geb. am 30 Nov. 1753. §§. D. (Praef. Danov) habitus doctrinae de satisfactione Jesu Christi ad disciplinam morum. Jenae, 1775. 4. Gab heraus: *Verzeichniß der vor 1500 gedruckten auf der öffentlichen Bibliothek zu Lübeck befindlichen Schriften*, zuerst gesammelt von J. G. Gesner, aufs neue mit den Originalen verglichen, mit Veränderungen, Zusätzen und einer Vorrede. Lüb. 1782. 4; und J. G. Gesners *Verzeichniß u. s. w.* 1783. 4. (Das S. 669 unter gleichem Titel angeführte ist eine Fortsetzung davon). *Zwo Predigten.* Lüb. 1783. 8.

S. 669. SULZER (F. . G. . D. .) seit 1784 herzogbl. Sachsen-Gothaischer Rath —

SULZER (Johann) Kandidat des Predigtamts zu Winterthur: geb. . . . §§. \*Brelocken aus Allerley der Groß- und Kleinmänner. Leipzig, 1778 (eigentlich 1777). 8. \*Für die Erziehung der Töchter. . . .

SULZER (Johann Anton) D. der R. zu Freyburg im Breisgau: geb. zu Rheinfelden . . . §§. \*Briefe über den Cölibat unserer katholischen Geistlichen von K-u-r und W-o-g 1stes Bändchen. Oberhausen (Ulm), 1781. 8. Unter dem Namen *Dansel Harzheim*: Der Cölibat, oder der unverehlichte Stand der katholischen Geistlichkeit, beurtheilt nach Gründen der Vernunft und Religion. Wien, 1782. 8. \*Ueber die Feyerstage, die Fasten und die Priesterehe. In einem Schreiben an den hochwürdigsten Bischof Christoph zu Basel; eine interessante und merkwürdige Zeitschrift. eb. 1782. 8. Fragmente über Kultur der Religion und Bildung der Bürger. Freyburg, 1783. 12. 2te Aufl. Basel, 1783. 8.

S. 670. SULZER (J. H.) ist Mitglied des grossen Raths zu Winterthur, seiner Vaterstadt, nicht zu Zürich —

SURER (Thaddäus) *Augustiner zu Mülzn bey Salzburg: geb. zu . . .* §§. Das Bibellefen in den ältesten Zeiten, ein allgemeines Christenbedürfnis. Salzburg, 1784. 8.

S. 671. SUTOR (F.) *nun Prior seines Klosters zu München.* §§. Trauerrede auf Maximilian III, Kurfürsten von Bayern. München, 1778. fol.

SUTTINGER (K. B.) *Rektor seit 1784.*

## T.

S. 4. **T**AEBEL (C. G.) *Buchdrucker zu Halle im Magdeburgischen: geb. . .* §§. Orthotypographisches Handbuch, oder Anleitung zur Kenntniss der Buchdruckerkunst für Schriftsteller, Correctoren und Buchdrucker. Mit Kupfern und Tabellen. Halle, 1785. 8.

S. 5. TAFINGER (Wilhelm Gottlieb) *D. der RG. zu Tübingen: geb. . .* §§. Ueber die Lehre von der Einkindschaft. Nürnberg, 1785. 8.

TANCK (Franz Johann Daniel) *der Theologie und schönen Wissenschaften Befliffener zu Hamburg: geb. daselbst 1761.* §§. \*Wer ist der Vater zum Kinde? ein komisches Gedicht. Hamb. 1783. 8. \*Die Bußtagsfeyer; ein ernsthaftes Gedicht. eb. 1783. 8. \*Hamburg; ein poetisches Gemählde. eb. 1784. 8. \*Therese, oder mehr als Lukrezia! ein historisch-dramatisches Divertissement. eb. 1784. 8. \*Skizzen aus dem Lebenslauf, Charakter und Amtsführung des sel. Hrn. Archidiakon, Rüter. eb. 1785. 8. — *Viele Gelegenheitsgedichte.*

S. 6. TARTREAU (Georg) *ertrank im Rhein, im Jun. 1778.*

S. 7. TEEG (Johann Christian Benjamin) starb am 22 August 1785.

TEKUSCH (. . .) *M. der Phil. zu Prefsburg; geb. . .*  
§§. Prefsburgitcher Musenalmanach auf das Jahr 1785. Prefsburg, 1784. 12.

TELLER (J. F.) seit 1782 *Pastor an der Schloßkirche.*  
§§ Die Anekdoten für Prediger sind mit dem 6ten Band beschloffen worden. 1785 — *Sein Bildniß steht auch vor seiner Paraphrase.*

S. 9. TELLER (W. A.) §§. \*Ueber die Pensionsanstalten. Berlin, 1784. 8. Predigten an den Sonn- und Festtagen des ganzen Jahres, über die gewöhnlichen Abschnitte aus den Lebensgeschichten Jesu Christi. 1 Theil. Berlin, 1785. 8. Die 4te Auflage seines Wörterbuchs des N. T. erschien zu Berlin 1785. gr. 8.

S. 11. von TEMPELHOFF (G. F.) *geb. zu . . . in der Mittelmark 1738.* §§. \*Militarische Bibliothek. 12 Stücke. Berlin, 1785. 12 — *Der 2te von ihm ganz allein abgefaßte Theil der Geschichte des siebenjährigen Kriegs u. s. w. erschien 1785.* — S. 12. Z. 17 lese man *Lloyd* statt *Loyd*.

S. 12. TENTSCHER (I.) §§. *D. super textu Graeco Matth. VI, 11 & Lucae XI, 3. Pragae, 1756. 4.* — Vergl. *Pelzels Jesuiten* S. 241.

S. 13. TERSZTYENSKY (D.) *ist nicht mehr zu Wien, sondern in Ungarn angestellt.* §§. *Spec. juris germ. de additione hereditatis, cui de modo acquirendi hereditatem ex legibus aevi medii succincta disquisitio praemittitur. Francof. & Lips. (eigentlich Altdorf), 1759. 4.*

TESSANEK (F.) *auch D. der Phil.* — Vergl. *Pelzels Jesuiten* S. 264.

TESSANEK (J.) — geb. zu Brandeis in Böhmen am  
9 Dec. 1728. §§. *Miscellanea mathematica*, Pra-  
gae, 1764 & 1769. 8. *Sectiones concidum*,  
ibid 1764. 8. *Beantwortung der in der all-  
gemeinen teutschen Bibl. enthaltenen Beurtheilung sei-  
ner Methoden, die Theile der Zahlen zu suchen, wie  
auch seiner Betrachtung über die doppelte Regel  
Falsi. ebend. 1777. 8. Betrachtung über eine  
Stelle der allgemeinen Arithmetik Isaak Newtons; im  
6ten B. der Abh. einer Privatgefells. in Böhmen  
1784. — Vergl. Pelzels Jesuiten S. 259 u. ff.*

S. 14. TETENS (J. N.) §§. *Abhandlung von den vor-  
züglichsten Beweisen des Daseyns Gottes. Bützow  
und Wismar, 1761. 8. Einleitung zur Be-  
rechnung der Leibrenten und Anwartschaften, die  
vom Leben und Tode einer oder mehrerer Perso-  
nen abhängen; mit Tabellen zum praktischen Ge-  
brauche. Leipz. 1785. gr. 8.*

von TEUBERN (H. E.) §§. \* *Der Lehrmeister;*  
aus dem Englischen des *Dodsley . . . 176. . .* Von  
dem *Brittischen Plutarch* hat er nun den ersten und  
5ten Band übersetzt. *Der Britische Plutarch* kam  
zu Leipzig und Züllichau heraus. 1764 - 1768.  
6 Bände, gr 8. *Verschiedene Uebersetzer haben  
daran gearbeitet.*

S. 15. TEUTHORN (G. F.) geb. zu Vöhl im Darmstädti-  
schen 1735. §§. *Ausführliche Geschichte der Hef-  
sen. 9ter und 10ter Band. Berleburg und Bie-  
denkopf, 1779. 1780. Der Band Register fällt  
weg.*

TEUTHORN (. . .) *Advokat zu Gießen; fällt weg,*  
weil die ihm beygelegten Schriften den verstorbe-  
nen Pfarrer *Teuthorn* zu Biedenkopf zum Verfasser  
haben.

TEXTOR (Johann Nikolaus) starb . . .

S. 16. **THAER (A.)** *Physikus zu Zelle, auch seit 1780 Hofmedikus* —

**THEDEN (J. C. A.)** seit 1786 *erster Generalchirurgus* —

S. 17. **THEISEN (Borromäus)** *Franciskaner, D. der Theol. und ordenl. öffentl. Lehrer der heil. Schrift zu Heidelberg: geb. zu Pantzweiler im Trierischen am 9 Nov. 1732. §§. Diss. de filia Jephthae. Heidelb. 1776. 4. D. de mirabili transitu maris rubri. ibid. 1779. 4. Ergone de Daemone actum? ibid. 1784. 8.*

**THENIUS (J. G.)** §§. *Das Buch der Psalmen, aufs neue in rein Teutsch übersetzt und mit Anmerkungen erläutert. Dresden, 1785. 8.*

**THENN (Johann Christoph)** starb 1784.

S. 18. **THIBAUT (D.)** ist nicht mehr in Berlin, gieng 1780 nach Paris zurück.

**THIELE (J. G. P.)** seit 1784 *Rektor zu Chur in Graubünden, wo er sich schon seit 1783 aufhält. (war auch, ehe er Pfarrer zu Mosbach wurde, vorher Rektor an der luther. Schule zu Heidelberg). §§. An die Jünglinge von der Bildung durch Lektüre, dem Abt Resewitz gewidmet. Mannh. 1781. 8.*

S. 19. **THIEME (K. T.)** *Rektor zu Merseburg seit 1784. §§. Progr. de amore patriae iuvenum animis inferendo. Lubben. 1779. 4. Rede über das vernünftigste und angenehmste Leben auf Schulen. ebend. 1779. 8. De disciplina civili scholasticae adiutrice ad loc. Xenoph. Cyrop. I, 22. Martisburgi, 1784. 4. Ueber die Schädlichkeit ungeordneter Lektüre für junge Leute. ebend. 1785. 4.*

S. 20. **THIEME (. . .)** *Konrektor an der Schule zum grauen Kloster in Berlin: geb. . . §§. Xenophons Cyropädie,*  
S 4

pädle, mit einem teutschen Wortregister, Berlin, 1784. 8.

THIESS (J. O.) auch M. der Phil. geb. am 15 Aug. 1762. §§. J. C. Friderici theologische Abhandlung von der wahren und eigentlichen christlichen Tugend; aus dem Lat. übersetzt Hamb. 1779. gr. 8. Versuch einer Gelehrtengegeschichte von Hamburg — nicht 1783, sondern 1780. Erstes und letztes Wörtchen zur Vertheidigung des Versuchs, eb. 1780. gr. 8. Vom Geist der Vaterlands-  
 liebe; eine Rede. ebend. 1781. gr. 4. 2te verbesserte Aufl. Helmst. 1781. gr. 8. Ueber die Einwirkung des Patriotismus in die Kultur der Wissenschaften; eine Rede. Helmst. 1781. gr. 8. Zur Biographie Hamburgischer Aerzte. 1. 2 Partikel. ebend. 1782 gr. 8. *D. de evangelii Matthaei integritate interpolando non corrupta* (Praefide H. P. C. Henke). *ibid.* 1782. 4. Gedichte für meine Freunde. Hamb. 1783. 8. Vermehrt und verbessert daselbst in eben dem Jahre. \*Behaupt. des Satzes: der Sturz des Ansehens Moses zieht nicht nothwendig den Sturz des Christenthums nach sich. Vertheidigung des Hrn. D. Döderlein gegen einen Angriff des Hrn. (Haupt) Past. Goeze. Frankf. und Leipz. 1783. 8. \* Das gelehrte Hamburg, oder Verzeichniß aller jetztlebenden Hamburgischen Schriftsteller. ites Heft. Theologen. Hamb. 1784. 8. Gefänge und Lieder an den geheiligten Tagen der Christen, in Weihnacht - am Neujahre - und Chärfreytage, in Ostern, Pfingsten und am Bustrage. ebend. 1784. 8. Vorrede zu dem Erbauungsblatt. ebend. 1785. 8. Christliche Lieder und Gefänge. ebend. 1785. 8. Drey Homilien. ebend. 1785 8. Dispositionen einiger seiner im Jahre 1784 und 1785 gehaltenen Predigten, zur Probe herausgegeben. ebend. 1785. gr. 8. \* Was ist nach den Grundsätzen der Vernunft und des Christenthums vom Spiel, besonders vom Zusatz in Zahlenlotterien zu halten? Eine Kasualpredigt. ebend. 1785. 8. —  
 Gedichte

Gedichte in Sammlungen und Musenalmanachen. —  
Recensionen — S. dessen gel. Hamb.

**THIESS** (Johann Peter) des vorigen Vater; *D.* der  
*AG.* und *Praktikus* zu Hamburg: geb. daselbst am  
3 April 1728. §§. *Diss.* inaug. de matutina alvi  
excretionis sanitatis praesidio Kilon. 1756 4.  
Beschreibung, wie man die *Essentiam praeservati-*  
*vam* für und in allen bössartigen faulen Fiebern wechß  
andern Krankheiten, gebrauchen musz. 4. *Be-*  
*s*chreibung, wie man die *Essentiam praeservativam*  
wider die Pest gebrauchen soll. ebend. 4. — Ein-  
zelne Gedichte, wie auch in *Paulis* praktischer  
Zeitung.

**S. 21. THILENIUS** (M. G.) — geb. — am 3 April 1745.  
§§. Versuch einer Beschreibung der Ocarber und  
Schwalheimer Gesundbrunnen. 1772. 8.

**THILO** (F. T.) §§. \*Lebensscenen aus der würc-  
lichen Welt. 3 Bändchen, Leipz. 1784-1785 8.  
\*General Moorner, oder der Streit zwischen Liebe  
und Pflicht; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. ebend.  
1785. 8. — Von dem Roman *Emilie Sommer*  
erschien die 2te verbesserte Originalausgabe in 4 Thei-  
len 1785.

**THIM** (Joseph) vormals Jesuite, gieng mit dem  
k. k. Gesandten nach Madrid: geb. zu Arnau in  
Böhmen am 21 Dec. 1747. §§. \*Untersuchung,  
ob die Verfasser der Prager gelehrten Nachrichten  
Wissenschaft, Redlichkeit und Sittsamkeit geäußert  
haben. Berlin (*Prag*), 1773 8. Gespräch  
zwischen einem *Melancholicus* und *Sanguinicus*.  
*Prag*, 1784. 8. — Vergl. *Pelzels* Jesuiten  
S. 292

**S. 22. THOMAS** (Euger) beyder Rechte *Licent.* und Hof-  
und *Regierungsrath* zu Fulda: geb. daselbst 1758.  
§§. *Diss.* *Juris publici inauguralis de territoriis*  
*Germaniae universi redimenti gratia alienandis.*  
S 5 Fuldae,

Fuldae, 1782. 4. Entwurf der Fuldischen Gerichtsverfassung, als ein Beytrag zum teutschen Recht — oder Beyträge zum teutschen Rechte, das Justitzwesen betreffend. Frankf. a. M. 1784. 8.

THOMPSON (W.) §§. English Chrestomathia, or Miscellaneous Pieces selected from the best English writers. Lemgo, 1785. 8.

S. 23. THON (Johann Adam Christian) Prediger zu Oppershausen bey Langensalz: geb. zu Niederdorla bey Mühlhausen in Thüringen am 13 Febr. 1739 §§. Einige heilige Reden. Frankfurt und Leipzig, 1777. 8. \*Der Philanthrop. Eine Monatschrift. Mühlhausen, 1778. 8. \*Der Prediger im Umgange. Eine Monatschrift. ebend. 1782. 8. \*Ländliche Scenen. Halle, 1782. 8. \*Crusius und Ernesti. Ein Dialog. Dresden, 1782. 8. Ueber Reliquien. Ein Auszug aus dem Lateinischen des H. Hofr. Jung in Hannover. Hannover, 1784. 8.

von THÜMMEL (M. A.) lebt seit einigen Jahren zu Gotha, und auf seinen nahe liegenden Gütern.

THÜRNAGEL (F. K.) Lehrer der lateinischen Sprache in den zwey obern Klassen der königl. Risterakademie zu Berlin —

THYM (J. F.) §§. Von seiner Praktik des Seidenbaues erschien 1782 zu Berlin die 4te ganz umgearbeitete Auflage.

THYME (G. G.) steht weder im Weiz, noch im Weidlich; muß also wohl tod seyn?

S. 24. TIEDE (J. F.) §§. Predigten im Handbuch für Prediger. Von seinen Unterhaltungen mit Gott erschien 1780 zu Halle die 4te, und von seinen moralischen Reden 1775 die 3te und 1781 die 4te Auflage — Sein Leben und Schattenriss. stehen in den Schattenrissen edler Teutschen. Th. 3.



- S. 25. **TIEDEMANN (D.)** §§. Progr. III de antiquis quibusdam musei Fridericiani statuis. Casselis, 1778 = 1780 4. Gedanken über die Ekstasen; im 5ten St. der Hess. Beyträge 1785 — In der teutschen Encyclopädie haben die Artikel, die zur philosophischen Geschichte gehören, ihn zum Verfasser.
- S. 26. **TIEDEMANN (Johann Heinrich)** Küster an der Stiftskirche zu Stuttgart, und Optikus: geb zu Crummenteich im Herzogthum Bremen am 4 Jul. 1742. §§. Beschreibung der von ihm verfertigten achromatischen Fernröhren, Vergrößerungsgläser u. d. gl. Stuttgart, 1785. 8.
- TIEDGE (. . .)** Hofmeister der Kinder eines Edelmanns zu Ellrich —
- TIEFTRUNK (Johann Heinrich)** Nachmittagsprediger und Rektor der Schule im Joachimsthal zu Berlin: geb. . . §§. Erste Regeln der lateinischen Sprache. Berlin, 1784. 8.
- S. 27. **TIEMANN (J. . E. .)** königl. Preussischer Kammerrath und Beysitzer der Kammer zu Minden: geb. . . §§. Versuch, eine einträgliche Landeskultur beliebt zu machen, oder Vorschläge, wie die Eingefessenen des Amts Brackwede in wenig Jahren reich werden können. Lemgo, 1785 8. Berlin, 1785. 8. War auch vorher schon einmal gedruckt.
- TIESSEN (J. A.)** auch Generaleinnehmer bey der Provinzialaccise-Zoll- und Transitokasse.
- TILING (J. N.)** §§. Ein wort zu seiner Zeit, gesprochen am Bulstege den 26 Okt. 1785. Mictau, 1785. 8.
- S. 28. **TILLER (J. G.)** sein Geburtsort Lichtenberg liegt im Bayreuthischen, und nicht im Reussischen Voigtlande.

TIMME (C. F.) §§. Wenzel von Erfurt. 2 u. 3ter Theil 1785. Der Luftbaumeister; eine Wochenchrift, satyrisch - moralischen Inhalts, 4 Quartale. Erfurt, 1785 8. — Die 3 letzten Theile von Faramonds Familiengeschichte sind auch zum 2tenmahl verbessert aufgelegt worden.

TIMMERMANN (T. G.) §§. Diff. de suppressione mensium. Rint. 1777. 4. D. de pleuritide phlegmonode. ib. 1780. 4. D. de cautelis in praeparatione extractorum vegetabilium observandis. ib. 1781. 4. D. de opii abusu. ib. 1784. 4.

S. 29. TIRSCH (Leopold) vormal's Jesuite, seit 1764 Revisor und Censor der hebräischen Bücher zu Prag; geb. zu Neustattel in Böhmen am 11 Febr. 1733. §§. D. de characterum antiquarum apud Hebraeos ante Esdram usu. Pragae, 1759. 4. Fundamenta linguae sacrae. ib. 1766. 8. Handlexikon der jüdisch - teutschen Sprache, in welchem alle, den Juden entweder eigene, oder aus dem Hebräischen oder Rabbinischen entlehnte Wörter mit ihrer wahren Bedeutung, ihren Redensarten u. s. w. enthalten sind. eb. 1773. 8. — Vergl. Peizels Jesuiten S. 266 u. f.

TITIUS (J. D.) §§. \*Versuch über die Hygrometrie — durch Horaz Benedikt de Sauffure, Professor der Philos. zu Genf. Aus dem Franz. Leipz. 1784. 8.

S. 32. TITTEL (G. A.) §§. Kato von Utika, nach Plutarch. Kehl, 1785. 8. (Auch in Poffelts Magazin, Heft 2. 1785). Etwas zur Kenntniss der grossen Männer Roms, nach Plutarch. Carlsruhe, 1785. 8. — Von den Erläuterungen der — Philosophie erschien das Natur - und Völkerrecht 1786.

S. 33. TITTEL (Karl August) starb am 11 Jan, 1784. — Vergl. Gückingks Journal von und für Teutschl. 1784. St. 10. S. 286 u. f.

S. 34. TITTMANN (K. C.) §§. 3te Auflage seiner christlichen Moral. Leipz. 1785. 8. — *Hat Thalemanni versio latina Evangeliorum Matthaei, Lucae & Joannis itemque actuum apostolicorum, Berolini 1781. 8. herausgegeben* — Z. 8 lese man: *de noxis ex snsc.* statt: *de noxis & inscitis.*

TOBLER (E. G.) reformirter Prediger zu Offenbach am Mayn: geb. zu Zürich am . . . §§. Sophokles, verteutschet. 1ster Theil . . .

TOBLER (J.) §§. \*Der Evangelist, für wöchentliche Unterhaltungen. Zürich, 1784 gros 8. Parabomios: gelegentliche, meist praktische Wünsche und Urtheile bey neuerlichem Bücherlesen. 1 und 2ter Heft. eb. 1784 1785. gr. 8. — *Von den 3 Bänden seiner Erbauungsschriften kam zu Zürich 1776 eine durchaus vermehrte und verbesserte Auflage heraus* — *Von den Anmerkungen zur Ehre der Bibel das 8te und letzte Stück, eb. 1785.*

S. 36. TODE (H. J.) auch seit 1783 Präpositus des Wittenburgischen Kirchenkreises. S. gel. Mecklenburg.

TODE (J. K.) §§. An Herrn Regimentsfeldseherer Martini. Kopenhagen, 1784. 8. Der unterhaltende Arzt, über Gesundheitspflege, Schönheit, Medicinalwesen, Religion und Sitten. 1 Bändchen. Kopenhagen und Leipzig, 1785. 8. — *Von der Medicinisch-chirurgischen Bibliothek erschien des 10ten Bandes 1stes Stück 1785.*

S. 37. TÖNNIES (Johann Heinrich) starb im Sept. 1784 zu Wandsbeck.

TÖPPER (J. C. K.) §§. Nachricht von den in Eisenach wohnenden Reformirten und dem im J. 1784 zum erstenmahl in einer evangelisch-lutherischen Kirche daselbst gehaltenen öffentlichen Gottesdienst derselben, mit einigen Anmerkungen. Eisenach, 1785. 8.

S. 39. Graf von TÖRRING (Aug.) auch *Großkommenthur* des St. Georgenordens und Pfleger zu Trarburg: geb. am 10 Aug. 1728.

Graf zu TÖRRING und Kronsfeld (Joseph August) kurpfalzbayrischer Kämmerer, Ritter des St. Georgenordens, geheimer und würkl. Oberlandesregierungsrath: geb. . . §§. \*Agnes Bernauerin; ein Trauerspiel. München, 1780. 8. Einige mahl nachgedruckt. (Im 2ten B. S. 69. des gel. Teutschl. wurde es irrig dem Grafen MORAWITZKY beygelegt). \*Kaspar der Thöringer; ein historisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Klagenfurt, 1785. 8. Auch nachgedruckt. — Vergl. Nicolai's Reisebeschreib. B. 6. S. 680. u. f.

TOMSA (F. J.) . . . zu Prag: geb. . . §§. Elementarwerk der böhmisch - teutsch - und lateinischen Sprache. 1 Bändchen. Prag, 1784. 8.

S. 40. TOZE (E.) §§. 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe seiner Einleitung zur Staatskunde. Büttow und Wismar, 1785. 2 Bände in gr. 8.

S. 41. TRAITTEUR (. . .) R.ith bey der geistlichen Administration zu Heidelberg: geb. . . §§. \*Hartwich; eine Geschichte. 1ster Th. Freystadt (Heidelberg), 1779. 8. 2te Auflage. Freystadt (Ulm), 1779. 8. 2ter Theil. eb. 1780. 8. 3ter Th. eb. 1781. 8. \*Das Puschleben nach der Natur gezeichnet; ein Schauspiel in 4 Aufzügen. Frankfurt (Heidelberg), 1780. 8. Nachricht an die Einwohner der Stadt Heidelberg über die gefährliche Lage des Eises an der Neckarbrücke u. s. w. 1784. .

TRALLES (B. L.) §§. Zufällige altteutsche und christliche Betrachtungen . . . 1779 . . . Die Ehre und Unschuld des gemeinschaftlichen Kelches bey dem heil. Abendmahl, gegen ungegründete Einwürfe und Bedenklichkeiten gerettet. Breslau, 1785. 8. Nothwendige Vertheidigung seiner kleinen Schrift von der Ehre und Unschuld des

des gemeinschaftlichen Kelchs bey dem heiligen Abendmahl, gegen die harten Angriffe des Hrn. D. Chr. Gottfr. Gruner. eb. 1785 8. — Von seiner Schrift, Seite 42: Vexatissimum nostra aetate &c. erschien 1780 zu Neapel ein Nachdruck.

S. 42. TRALLES (Johann Georg) Professor der Mathematik und Physik zu Bern seit 1785: geb zu Hamburg . .  
§§. Physikalisches Taschenbuch für Freunde der Naturlehre und Künstler. Göttingen, 1786. 8.  
(Mit Kupf.)

S. 44. TRAUE (K. D.) Prof. der Philologie —

Graf von TRAUN (K. Emanuel) k. k. Kämmerer:  
geb am 13 März 1738 zu . .

Reichsgraf von TRAUTMANNSDORF (T.) geb. am  
28 May 1701 zu . .

TRAUTVETTER (Johann Valentin) Schulmeister zu Witzelrode im Meiningschen: geb. zu Steinbach am 6 Sept. 1753. §§. \*Christliche Katechisationen über die 10 Gebote, für die Landjugend, mit Hrn. D. Millers zu Göttingen Durchsicht und Vorrede, Leipz. 1785. 8.

VON TRAUTZSCHEN (H. K. H.) Platzmajor seit 1779, nicht 1781: geb. zu Wittgendorf im Stifte Zeitz —

TRAUTWEIN (Gregorius) starb am 21 Decemb. 1785.

S. 46. von TREBRA (F. W. H.) jetzt Viceberghauptmann zu Clausthal. §§. Erfahrungen vom Innern der Gebirge, nach Beobachtungen gesammelt und herausgegeben. Mit Kupfern. Dessau und Leipzig, 1785. fol.

S. 47. TRELZEL muß heißen TRETZEL. Ist seit Aichingers Tode (1783) Stadtprediger zu Sulzbach.

- S. 48. **TRENDELENBURG** (J. G.) Sohn des K. L. F. §§. Primi libri Maccabaeorum Graeci textus cum versione Syriam collatio; im XV Theil des Repertoriums für biblische und morgenländische Litteratur. — Die Commentatio in primum Idyllium Theocriti hat nicht ihn, sondern einen jungen Danziger Gottfried Ernst Groddeik zum Verfasser, der jetzt in Göttingen studirt, und unter Trendelenburgs Voritze darüber vor seiner Abreise disputirte.
- S. 49. Freyherr von der **TRENCK** (Friedrich) k. k. Obristwachtmeister, kam irrig ins Todtenregister; er lebt noch zu Zwierbäch im Oestreichischen, und wird nächstens seine sämtliche Werke herausgeben.
- S. 50. **TRESENREUTER** (Johann Ulrich Christoph) starb am 13 Aug. 1783.
- S. 51. **TREUMANN** (G.) §§. Schulbuch zum Gebrauch der Landschulen. Berl. 1785. 8.
- TREVIES** (Johann) . . . zu Pressburg; geb. . . . §§. Hypochondrische Einfälle, Pressburg, 1785. 8.
- TRILLER** (K. F.) §§. Differt. de quibusdam iuris metallici capitibus. Vitemb. 1783. Diff. iuris militaris praesertim Saxonici capita potiora sistens. ib. 1785.
- TRINIUS** (Johann Anton) starb am 3 May 1784. §§. Neue Uebersetzung des Propheten Zacharias mit Anmermerkungen. Quedlinburg, 1780 8. Lesebuch fürs Landvolk. 3 Bände. eb. 1780-1784. 8. Gebetbüchlein, hebft Gedenksprüchen auf alle Tage des Jahrs. eb. 1782. 8.
- S. 53. **TRITT** (J. A.) königl. Polnischer Legationsrath zu Danzig seit 1782.
- S. 54. **TRNKA** de Krzowitz (W.) §§. Historia cardialgiae omnium aevi observata medica continens, Vindob. 1785.

1785. 8. — *Abhandlung von der Lungenucht;*  
in Mobrenheims Wienerischen Beyträgen.

- S. 56. TRÖLTSCH (K. F.) §§. *Geschichte eines Kandida-*  
*ten.* Nürnberg, 1753. 8. \*Der fränkische  
Avanturier. Ansp. 1753. 8. \*Vermischte Auf-  
sätze zum Nutzen und Vergnügen. Schwab. 1754. 8.  
*Der kluge Kapitalist kam zu Nürnberg 1765, und*  
*eine zweyte Auflage 1786. 8 heraus.*

von TRÖLTSCH (W. D.) §§. *Von dem Magazin*  
*geistlicher Lieder u. s. w. kam der 2te Theil 1781*  
*heraus.*

- S. 57. TROMLER (K. H.) *ist nicht Superintendent, sondern*  
*Oberpfarrer.*

- S. 58. TROMMSDORF (Hieronymus Jakob) *Buchdrucker zu*  
*Arnstadt: geb. . .* §§. *Das Einmaleins, oder*  
*erster Unterricht im Rechnen.* Arnstadt, 1784. 8.

TROSCHEL (D. P.) §§. *Samuel Werenfels Predig-*  
*ten über wichtige Wahrheiten der Religion.* Berl.  
1781. 8. *Zwölf Predigten.* eb. 1782. 8.  
*Lebensgeschichte Jesu, aus dem Griechischen.* Ber-  
lin und Stralsund, 1783. 8.

- S. 59. TROSCHEL (J. E.) §§. \**Reise von Berlin über*  
*Breslau nach den Schlessischen Gebirgen, im Som-*  
*mer 1783.* Berlin, 1784. 8.

- S. 60. von TRUCHSESS zu Wetzhausen (Christian Gottlob)  
starb . . .

Graf TRUCHSESS zu Zeil und Trauchburg . . .  
§§. *Gab den zweyten Theil zu Matth. von Pap-*  
*penheim Chronick der Truchfesse von Waldburg*  
*heraus, der Nachträge, Fortsetzung und Abhand-*  
*lungen enthält.* Kempten, 1785. fol.

TRUCKENBROD, schreibt sich TRUCKENBROT  
(. . .) heist Michael. Ist nicht des Predigtamts,  
sondern des Schulamts Kandidat: geb. zu Nürnberg.  
§§. \*Nachrichten zur Geschichte der Stadt Nürn-  
berg. 1 Band Topographie. Nürnberg, 1785.  
2ter Band. 1786 (eigentlich 1785). 8. — Von  
der Geschichte der Teutschen für die Jugend er-  
schien das 5te Bändchen 1785.

von TRÜTZSCHLER (F. K. A.) jetzt geheimer Regie-  
rungsraih und Vicepräsident des Konsistoriums: geb.  
zu Culmitzsch bey Weyda im Cburfächf. Voiglandt  
am 3 Jun. 1751 §§. Von der Anweisung zur  
Abfassung rechtlicher Aufsätze erschien der 2te Th.  
1784.

S. 61. TRUSCHEM (Johann Justus) starb schon 1763. §§.  
Predigten in Löwens Kanzelandachten. — Die  
Ordnung des Heils erschien 1759.

TRUTNOWSKY (Johann) vormahls Jesuite; D. der  
Phil. und Theol. und seit 15 Jahren Präfekt der la-  
zeinischen Schulen in dem Kleinseitzer Gymnasium zu  
Prag: geb. zu Leutomischel am 9 April 1725. §§.  
Hat in Böhmischer Sprache verschiedene Bücher  
herausgegeben, z. B. Die Bienenzucht. Prag, 1777. 8.  
Biblische Beyspiele zur Erbauung. ebend. 1779 8.  
Der Friedensschluss von Teschen. eb. 1779. 8.  
Predigten. 4 Bände. ebendaf 1779 bis 1781. 8.  
Ueber die Ausrottung des Bettelns. eb. 1781. 8.  
Predigten. eb. 1784. 8. — Vergl. Pelzels Jesu-  
suiten S. 251 u. f.

TSCHARNER (N. E.) nicht mehr Landvogt zu  
Schenkenberg —

S. 62. TSCHERNING (Bernhard Theodor) starb am 22  
Decemb. 1785. War Stadigerichtsbeysitzer zu  
Heilbronn: geb. in dem Heilbronnischen Dorfe Fran-  
kenbach 1751. §§. Hat dem Doktor F. A. Weber  
zu Heilbronn bey folgenden Arbeiten geholfen:  
In der Uebersetzung von Signorelli Storia critica  
d



*de' teatri antichi e moderni* hat er das 5te, 6te und 7te Kap. des ersten Buchs übersetzt 1782. Antheil an der Weberischen Uebersetzung des Tiffosischen Werks von den Nerven. Alle mit *B. T. T.* unterzeichnete Artikel in den 3 letzten Bänden des encyclopädischen Wörterbuchs für ausübende Aerzte. Antheil an der von Weber in teutschen Auszug gebrachten Richterischen Diätetik; am 13ten Abschnitt der Naturgeschichte, Vögel, mit Merianischen und neuern Kupfern u. s. w. — Vergl. Journal von und für Teutschland 1785. St. 10. S. 377 u. ff.

TSCHIRNER (Karl Gottfried Wilhelm) starb durch einen Sturz von der Treppe am 27 Nov. 1784.

S. 63. Freyherr von TSCHUDI (. . .) starb 1783.

S. 64. TUCHER von Simmelsdorf u. s. w. (J. G.) §§. \*Gründliche Widerlegung der Meynung, als ob das Patriciat zu Nürnberg a. 1197 seinen Anfang genommen hätte. Schwabach, 1762. 4.

von TÜRCKHEIM (J.) jetzt *Ammeister* —

TURNER (S. W.) §§. \*Danziger Wochenschrift, Danzig, 1784. 8.

S. 65. TYCHSEN (C. G.) §§. *Nomi orientales sculpti* ab C. G. Tychsen. 1769. Eine Kupfertafel, nebst einer kurzen teutschen Erklärung derselben; im 3ten Bande der *kritischen Sammlungen zur Geschichte der Gelehrsamkeit*. — Die Unächtheit der jüdischen Münzen, mit hebräischen und samaritanischen Buchstaben bewiesen. Rostock und Leipz. 1779. 8.

S. 66. TYCHSEN (T. C.) *M. der Phil.* und seit 1785 *ausserordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Göttingen*. §§. *Progr. de παροχία Christi & notionibus de adventu Christi in N. T. obviis*, Goett. 1785. 4.

S. 67. TYPKE (H. A.) §§. Kurze Beleuchtung des Sendschreibens der vereinigten Religionslehrer an die Christenheit. Leipzig, 1785. 8. Zur Erbauung für Kinder bey ihrer ersten Abendmahlsfeyer. Freyberg, 1785. 8.

## U.

S. 67. **U**DEN (K. F.) *Privatisiret jetzt zu Altona.* §§. \*Archiv für Freymäurer und Rosenkreuzer. 2 Theile. Berl. 1783. 1784. 8. \*Vorlesungen für die mittlere Jugend über den menschlichen Körper und die Mittel, sich gesund zu erhalten. 3 Theile. Lübeck, 1784-1785 8. Ephemeriden der Freymäurerey. Hamburg, 1785. 8 Diäterik der Säugenden in pädagogischer Rücksicht; in der von Campe veranstalteten allgemeinen Revision des Schul- und Erziehungswesens. Th 3. 1785. — Von dem Magazin für die gerichtliche Arzneykunde erschien des 2ten Bandes 4tes Stück 1784. — Z. 6. statt: Medicinalgerichte, lese man: Medicinalbe-richte.

S. 68. Graf von UEBERACKER (Wolf Christoph) zu Wien: geb. . . §§. \*Des Herzogs de la Rochefoucault moralische Maximen, mit Anmerkungen; aus dem Franz. Wien und Leipzig, 1785. 8. — Sein Bildniss ist diesem Buche vorgesetzt.

S. 70. UHLAND (L. J.) seit 1780 erster Superattendus des theol. Stipendiums, und Dechant der Kirche zu Tübingen seit 1779. §§. Diss. in vaticinium Haggael Cap. II, 1-9 Tub. 1784. 4. Annotationes historico-exegeticae in Hof. Cap 1. II, 1-3. ib. 1785 4.

S. 71. UHLE (A. G.) §§. Sammlung einiger Predigten. 2ter Th. Hannover, 1781. 8.

UHLICH

UHLICH a S. Elisabetha (G.) §§. Lebensgeschichte der Heiligen, 4 Bände oder 12 Stücke auf alle Monate des Jahrs. Prag und Wien, 1782. 8.

S. 72. ULBER (Christian Emanuel) starb am 13 Okt. 1785. §§. \*Anti-Machiavell in Lebensgröße. . .

S. 73. Frey- und Edler Herr von ULM zu Erbach (J. B. K.) fürstlich Eichstädtischer geheimer Rath und Vicebo-rathspräsident —

ULRICH (J. A. H.) §§. Institutiones logicae & metaphysicae. Jen. 1785. 8 mai.

S. 74. ULRICH (J. H. F.) — statt: 1782, ist zu setzen: 1783. — geb. am 19 April — §§. \*Ueber die Reformation, 1 Band. Berl. 1780. 8. \*Ueber Rußland. 1 Band. Breslau, 1781 8. \*Geographie, Geschichte und Statistik der Europäischen Staaten. 1 Band. Portugal, Spanien. Lemgo, 1782. 2 B. Schluss von Spanien. eb. 1783. 8. Vier Predigten bey Veränderung seines Amts. Berlin, 1784. 8. — Vergl. Herings Beyträge zur Gesch. der evangel. reform. Kirche Th. 2. S. 126 u. f.

S. 75. ULRICH (J. R.) §§. Predigten zur Beförderung des thätigen Christenthums. Frkf. und Leipz. 1769. 8. Neue Sammlung. Zürich, 1775 8.

S. 76. UMMIUS (Johann Ludwig) Rektor des königl. Athenäi und der Domschule zu Bremen: geb. zu Jever im Jun. 1736. §§. Entwurf einer Einleitung zu einer von jedem System unabhängigen Tugendlehre. Bremen, 1783. 4. Memorabilia quaedam Lycei regii Bremensis. ib. 1784. 8.

UNGER (R) — Sein Bildniß vor dem 6ten Band der Abhandlung einer Privatgesellschaft in Böhmen 1784.

UNGER (S. G.) *geb. zu Nieder-Pöllnitz bey Weyda*  
1752. §§. *Oratio de optimo tempore nati Ser-*  
*vatoris. Neustad, ad Oril. 1779. 4. De au-*  
*thoritatem librorum veteris Testamenti in familia*  
*Dei. Lips. 1785. 4.*

S. 77. UNGEWITTER (Reinhard Christoph) *starb am 31*  
*Dec. 1784. 68. Diff. de studii prophético sobrie*  
*et moderato. . . 1736. 4. Drey bey seiner*  
*letzten Amtsveränderung gehaltene Predigten, Cassel,*  
*1771. 8.*

UNGNAD (Christian Samuel) *Doktor der AG, Kreis-*  
*und Stadtphysikus zu Züllichau.*

UNTERBERGER (L.) *nicht von.*

S. 78. UNZER (J. A.) §§. *Diätetik der Schwangern in*  
*pädagogischer Rücksicht; in der von Campe ver-*  
*anstalteten allgemeinen Revision des Schul- und*  
*Erziehungswesens Th. 3. 1785. — Von dem me-*  
*dicinischen Handbuch erschien 1781 zu Leipzig*  
*eine neue viel vermehrte Auflage.*

S. 79. UNZER (J. C.) §§. *\*Versuch über den Menschen,*  
*von Alexander Pope; eine genauere Uebersetzung.*  
*Hamburg, 1783. 8. Rede am königl. Ge-*  
*burtsfeste; im teutschen Museum 1784. St. 5.*

UPHAGEN (J.) §§. *Die Paverga biflorica kamen*  
*zu Danzig heraus, aber ohne Bemerkung des*  
*Druckorts.*

URIOT (J.) *gehört im Register zu Stuttgard, nicht*  
*zu Ludwigsburg, §§. Description des fetes don-*  
*nées pendant quatorze jours à l'occasion du jour de*  
*naissance d. S. A. S. Algr. le duc regnant de Wür-*  
*temberg le 11 Fevr. 1763. à Stouitg. 1763. 8.*  
*Description des fetes données à l'occasion du jour*  
*de naissance de S. A. S. Algr. le duc regn. de*  
*Würtemb. le 11 Fevr. 1764. à Stouitg. 1764 8.*  
*Lettres*

Lettres sur la franche maçonnerie. à Stouctg. 1769. 8. \*Description de l'Academie Caroline de Stouctgard librement traduite en François de original Allemand composé par Mr. Batz. ib. 1784. 8.

- S. 80. URLSPERGER (J. A.) geb. am 25 Nov. 66. Das Ermunterungs- und Abschiedswort wurde mit einem nöthigen Vorbericht 1783 3 neu gedruckt, nebst einem blauen Umschlag unter der Aufschrift: Urlspergerisches Erbauungswort von altem und neuem Inhalte zu einem Zweck. Neue, dem Signa der H. Schrift gemässe Entwicklung der alten christlichen Dreyeinigkeitslehre. 1ster B. Frankf. 1774 8. Etwas zum Nachdenken und Ermunterung für Freunde des Reiches Gottes. (Augsburg), 1779. Gedanken eines Ungenannten, die Errichtung einer teutschen Gesellschaft thätiger Beförderung reiner Lehre und der Gottseligkeit zu beschleunigen; samt Antwort darauf. (Augsb.) 1779. Diese beyden Schriften führen auf dem Umschlagpapier den Titel: Vorschläge und Ermunterungen zum gemeinschaftlichen Handanlegen am Bau des Reiches Gottes nach den Bedürfnissen der Zeit, in denen wir leben. Eine das Reich Gottes und dessen grössere schriftmässige Ausbreitung in unsern Tagen betreffende wichtige Nachricht, 1780. Eine gedoppelte 1780 zu London gedruckte, in englischer Sprache verfasste Schrift, nemlich eine Einladung der Engländer zu der zu errichtenden Gesellschaft; und eine Rede, die er in der Gesellschaft von Beförderung der Kirche Christi am 11 April 1780 gehalten. Beylage zu der zweyten Fortsetzung der Sammlung von Nachrichten, in Betreff des in den Oestreichischen Staaten neu aufgehenden Lichts des Evangelium; in zwey Briefen. Offenb. 1784. 8.

- S. 81. URSINUS (A. F.) ist seit 1770 nicht mehr bey General Möllendorf, sondern seit 1785 Kriegsrath bey der Kammer zu Halberstadt, nachdem er vorher

geheimer expedirender Sekretar beym Generaldirectorium zu Berlin gewesen war.

S. 82. URSINUS (J. F.) §§. Der Mond im Kreutze am 24 Febr. 1785 Abends zwischen 6 und 7 Uhr beobachtet und beschrieben. Dresden, 1785. 8.

USTERI (L.) auch Professor der Rhetorik und Bibliothekar. §§. Aufsätze in dem Helvetischen Kalender.

S. 83. UZ (J. P.) §§. Hat auch Antheil an der moralischen Wochenschrift: *Der Freund*, welcher von 1754-1756 zu Anspach erschien, und woran von Cronegk, Rabe und Hirsch die Mitarbeiter waren. Hat auch herausgegeben: *Des Freyhyn. von Cronegk Schriften*. 2 Bände. Anspach, 1765. 8. — Die *Lyrischen Gedichte* sind nie zu Augsburg, sondern zu Anspach erschienen. — *Anspachische Feuerordnung ist auszustreichen; er hat keinen Theil daran.*

## V.

S. 83. von VACCHIERY (K. A.) geb. zu Dachau in Bayern 174. . §§. \*Vorschlag, wie sich gegen den Professor Schloezer in Göttingen zu benehmen seyn möchte. 1785. 8.

S. 84. de VALENTI (J.) lies: *vormahls* Lieutenant — geb. zu Florenz. §§. *La sublime scuola Italiana*, ovvero le più eccellenti opere di Petrarca, Ariosto, Dante, T. Tasso, Pulci, Tassoni, Sanazzaro, Chiabrera, Burchiello, Machiavelli, Boccaccio, Casa, Varchi, Sperone Speroni, Lollio, Gozzi, Martinnelli, Algaretti. Vol. I. Jen. 1785. 8.

S. 85. VARNHAGEN (J. A. T. L.) §§. Versuch einer Beantwortung der Frage: Ist der Vorwurf, dafs das übermäßige Kartoffelpflanzen den Verfall des Ackerbaues

baues und den Ruin der Mühlen nach sich zieht,  
gegründet? in den Hoff. Beyträgen 1 B. 3 St.

de la VEAUX (J. . C. .) seit dem Ende Jahrs 1785  
Professor bey der militarischen Universität zu Stutt-  
gard (vorher königl. Professor zu Berlin). §§.  
Mufarion, ou la Philosophie des Graces, poëme  
en trois chants de M Wieland; traduit de l'Alle-  
mand. à Basle, 1780. gr. 8. Traits de  
tachés de l'histoire. Berlin, 1784. . Les  
Nuits champetres à Berlin, 1783. 12. Nouvelle  
Edition, avec figures en tailedouce. à Berlin,  
1784. 12. Cours théorique & pratique de  
langue & de littérature Françoisse. Ouvrage en-  
trepris par ordre du Roi. à Berlin, 1784. 1785.  
2 Jahrgänge oder 8 Stücke in gr. 8. \* Euse-  
be . . . 1785. 8.

S. 86. von VEGESACK (Friedrich) starb am 10 Nov. 1778.  
Er war geb. 1725.

VEITH (F. v. P. A.) §§. Bibliotheca Augustana,  
complectens notitias varias de vita & scriptis erudi-  
torum, quos Augusta Vindelica orbi literato vel  
dedit vel aluit (Alphabetum I). Aug. Vind. 1785.  
— Alfab. II. ib. 1786. 8.

VEITH (Lorenz) D. der Theol. derselben öffentlicher  
ordentlicher Lehrer am kathol. Lyceum zu Augsburg:  
geb . . . §§. Diss. de Primatu & Infallibilitate  
romani Pontificis. August. Vindel. 1781. 8 mai.  
Edmundi Richerii Systema de ecclesiastica & politica  
potestate singulari Dissertatione confutatum, edidit  
Laurentius Veith. ib 1783. 8 mai. De  
gemina Delectatione caelesti & terrena relative Vi-  
étrice. ib. 1785. 8 mai.

VELLNAGEL (C. F.) privatistret zu Stuttgart seit  
1785.

S. 87. von VELTHEIM (Karl Christian) königl. Preussischer  
Oberbergrath zu Rothenburg im Magdeburgischen (im

Saalkreise); geb. zu Harpke auf seinem Gute im Magdeburgischen nahe bey Helmstädt. §§. Etwas vom Schießpulver bey Tyrus und vom Feuersetzen der Alten; im Götting. Magazin der Wissenschaften 3 Jahrg. 5 St.

VELTHUSEN (J. K.) auch seit 1778 *Pastor primar.* und *Generalsuperintendent* (zuerst Prediger zu Hameln seit 1767, dann Hofkaplan in London, hernach Hofprediger bey der teutschen Hofkapelle zu St. James). §§. Der sanfte Tod, als eine Wirkung des Glaubens. Lond. 1772. 8. Zwey Predigten über die göttliche Eingebung der heil. Schrift und über die Grundlehre derselben; mit kritischen Anmerkungen. Hannover, 1772. 8. Die Kraft der christlichen Religion in Krankheiten. Lond. 1773. 8. Drey Predigten für Eltern, Kinder und Jünglinge; nebst Anweisung, die Theologie zu studiren. Helmst. 1778. 8. *Expositio hymni Jes. XXVI. ib. eod. 4.* Versuch eines biblischen Handbuchs, zunächst zum Leitfaden akademischer Uebungen im Katechisiren und Predigen bestimmt, zugleich aber auch für Eltern zum häuslichen Gebrauche beym Unterrichte ihrer Kinder eingerichtet. ebendaf. 1778. 12. Zugabe zum Versuch. Ein biblisches Handbuch, die Sittenlehre enthaltend. 1781. *Antiquissima scriptorum a sacris christianis alienorum testimonia, historiae Evangelicae veritatem confirmantia. ibid. 1779. 4.* *Expositio capituli Hoseae undecimi, maxime ad defendendam allegationem commatis primi Matth II, 15 obviam. ibidem, eod. 4.* *Fanegyricus de immortalibus Guelphorum in Juliam Carolinam promeritis. ib. eod. 4.* Gedächtnispredigt auf den sel. Uebergang unsers unvergesslichen Herzogs Karl. ebendaf. 1780. 8. Aufmunterungen und Warnungen für akademische Jünglinge. Eine Homilie. eb. 1780. 8. Eine Predigt für Arme, nebst Regeln und Anweisungen für Konfirmanten. Lemgo, 1780. 8. *Historia resurrectionis Christi ex diversis commentariis probabiliter contexta, & insertis subinde animadversionibus*



*tionibus illustrata atque confirmata. Libelli tres. P. I  
 & II. Helmst. 1780 4. P. III. 1781. Ani-  
 madversiones ad Dan. II, 27-45 in primis de prin-  
 cipum romanorum connubiis ad firmandam tyrannidem  
 inventis. ibid. 1783. 4. Doctrina christia-  
 na primis tantum lineis adumbrata in usus auditorum.  
 ib. eod. 8. Grundriß zu Vorlesungen über  
 die christliche Sittenlehre, eb. 1783 8. Con-  
 fessio Augustana: ad usus disputationum academia-  
 rum ex edit. Walch. recudi curavit, & Theses cen-  
 ertationibus ventilandus adiecit J. C. V. ib. eod. 8.  
 De in, itate satisfactionis vicariae Christi caute re-  
 etaeque aestimanda, ibid. 1784 8. — Dodds  
 Predigten u. s. w. Mit Anmerkungen, 3ter Th.  
 1774 (übersetzt von Hrn. Karl Koch). — Beytrag  
 zur Aufklärung des Dankliedes Hiskiä Jes. 38, 9  
 20; in den Cramer. Beytr. Th. 1 u. 2. Ebendaf.  
 im 3ten Th. 1778: Anmerkungen über die An-  
 wendung der physikalischen Wiedergeburt auf das  
 moralische Regiment Gottes. In dem Hannö-  
 verschen Magazin: 1763. St. 56. Von der Schwere.  
 1764. S. 93. Vom Umgange der Kinder unter sich,  
 1766. St. 8 u. 9. Antwort eines Hofmeisters auf  
 einige Briefe seines Freundes, die Beschäftigungen  
 der Kinder in und ausser den Lehrstunden betref-  
 fend St. 25 u. 26. Vom Ursprunge des mensch-  
 lichen Geschlechts und der übrigen Welt. 1767.  
 St. 100. Ob die Freundschaft in der Uebereinstim-  
 mung der Gemüther bestehe? 1771. S. 62. Frag-  
 ment von dem vormaligen Zustande des König-  
 reichs Cuba; aus dem Italienischen. In den  
 Unterhaltungen, Hamburg: seit 1766. 8. B. 1,  
 S. 11 u. 99. Erweis, daß die christliche Religion  
 ein Werk Gottes sey, aus Jes. 53. B. 2. S. 91.  
 Von Aufbewahrung der biblischen Prophezeiungen  
 im Archive. S. 469. Schäferlied; aus dem Schwe-  
 dischen. B. 3. S. 467. Von den redenden Ge-  
 sichtszügen. B. 4. S. 659. Von der historischen  
 Gewissheit der mosaischen Schriften. B. 6. S. 271.  
 Vom Glauben Hiobs und seiner Freunde. B. 7.  
 S. 359. Von den Vorzügen der Gelehrten im zu-  
 künftigen Leben, S. 416. Fragment aus einer grie-  
 chischen*

chischen Handschrift von der Stadt Tychopolis. B. 8. S. 504 u. 505. Auf die Geburt des Erlösers, und Lobgesang der Engel. Im Predigerjournal: 1783. Ueber die Homilie. 1784. Charakteristik eines evangelischen Predigers; an Hrn. Superintendent. (jetzt kaiserl. Konsistorialr.) Fock in Wien. B. 15. S. 279. Hülfsmittel zur Erleichterung des Memorirens für angehende Prediger in Absicht auf den Ausdruck, in Predigten. — Auch Recensionen in den Helmstädtischen lateinischen Commentarien und Annalen. *An den Sammlungen aus der neuesten Britt. Litteratur hat er nicht den mindesten Antheil.* — *Das Progr. populi Jud. &c. kam 1782 heraus.* —

S. 89. VELTHUSEN (J. P.) *Kriegs- oder Staatssekretar* seit 1780 (nicht Staatssekretar, wie durch einen Druckfehler gesetzt worden ist); vorher Kammerkonsulent: *geb. 1743.* §§. Das Hannöverische Magazin gab er nach Hrn. Prof. Klügels Abzug seit 1767 verschiedene Jahre heraus.

VER POORTENN (W. P.) §§. *Der eigentliche Titel der Dissert. Zeile 13 heist: Vindicatio expiationis nostrae per Christum adsertae.* — *Vorher Z. 11 l. impetrata.*

S. 90. von VERSCHUER (G) *gewesener Hessencassellischer Oberster, privatisiret jetzt zu Rodenberg im Schaumburgischen* —

S. 91. VEZIN (. . .) §§. \* *Rede eines Staatsbürgers.* 1781. 8. — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.*

VICAT (Philipp Rudolph) *starb 1783.* Er war zu *Petterlingen, nicht Wintertsur.* §§. *Histoire des plantes veneneuses de la Suisse, contenant leur description, leurs mauvais effets & leur antidotes, redige surtout d'après l'histoire des plantes Helvetiques de M. de Haller. à Yverdon, 1776. 8. Observations & Dissertations de Medicine pratique, publiées*

publiées en forme de lettre par Mr. Tiffot, & traduits avec l'approbation de l'Auteur. 1780. 12.  
Histoire de Gas, ou de différentes espèces de l'air, connus sous le nom d'air fixe par M. Spselmann, & traduit par *Vicas*. à Basle, 1781. 8.

S. 92. VIETOR (Philipp Otto) starb 1775.

VILLAUME (. . .) §§. Von dem Ursprung und den Absichten des Uebels. 1 Band. Leipz. 1784. 2 B. eb. 1785. 8.

Freyherr von VISCHBACH (Karl Hektor) zu . . . geb. . . §§. Staatsbürger. Wochenschrift 1ster Theil 1stes Stück. Abhandlung vom Kleebau. Heft I München, 1785 8.

VISCHER (G. F.) auch Hofrath und Oberbibliothekar seit 1786

VOCH (L.) §§. Abhandlung vom Wasserbau. Augsb. 1776. 8. — Der Unterricht in Aufreißung der 5 Säulenordnungen u s w ist verbessert, teutsch und böhmisch herausgegeben, von S. Truska. Prag, 1783. 8.

S. 94. VÖLKER (J. E.) Er ist nicht mehr in Jena. Derjenige VÖLKER, der noch dort und Hofadvokat, wie auch Konsistorialsekretar ist, heist mit dem Vornamen Georg Christoph Wilhelm. Jener Joh. Elias ist aus der hintern Grafschaft Sponheim gebürtig. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 4.

S. 95. VOGEL (Adolph Friedrich) starb am 23 Jan. 1785. War geb. 1749.

VOGEL (D.) §§. *Polska Ksiazka do czytania* — Polnisches Lesebuch, das ist, Sammlung von philologischen Lehren und Vergnügungen für die Anfänger der Polnischen Sprache. Bresl. 1785. 8.

S. 96. **VOGEL** (Erhard Friedrich) Pfarrer zu Rehan bey Hof: geb. zu Bayreuth am 17 Nov. 1750. §§. \*Raffinerien für raffinirende Theologen 1ster B. Berlin, Frankfurt und Leipzig, 1785. 8.

**VOGEL** (J. G.) §§. Der Clementinentag bey Muskau, Görlitz, 1784.

S. 97. **VOGEL** (J. H.) ist Kanonikus zu Hamburg, wo er sich auch vermuthlich aufhält.

**VOGEL** (S. G.) auch M. der Phil. und seit 1780 herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Hof- und Garnisonmedikus, auch Stadt- und Landphysikus zu Ranzburg. §§. 2te vervefferte und vermehrte Ausgabe seines Handbuchs der praktischen Arzneywissenschaft. Stendal, 1785. 2 Bände in gr. 8.

**VOGEL** (Paul Joachim Sigmund) Konrektor an der Sebalders Schule seit 1784: geb. zu Nürnberg. §§. Die 2te Sammlung seiner Briefe die Freymaurer und Tempelherrn betreffend kam heraus 1784, und die 3te 1785. — Recensionen.

**VOGLER** (Georg) Prämonstratenser in dem Reichsstifte Schussenried: geb. zu Konstanz am 24 Febr. 1754. §§. Systema Studii ecclesiastici quod in Canonica Sorethana suis Auditoribus explicavit. Ulmae, 1783. 8 mai. Die Feyer des sechsten Jahrhunderts seit der Stiftung des unmittelbaren Reichsgotteshauses Schussenried, eine Predigt. eb. 1783. 8 (zwo Auflagen). Ermahnungsrede an die Eltern bey Publicirung einiger kaiserl. köniogl. Verordnungen. Kempten, 1784. 8. Kurze Betrachtungen über Jesus am Oelberg. ebend. 1785. 8. Zwo Reden auf die beyden Heiligen Ulrich und Norbert. eb. 1785. 8.

S. 98. **VOGLER** (G. J.) — geb. zu Würzburg . . .

**VOGLER**

VOGLER (J. P.) 99. Brief an einen Layen über die Verrenkung des Schenkelbeins bey einem Kind. Ein Beytrag zur Chronique scandaleuse der medicinischen Praxis. (Wetzlar), 1785. 8 (ist gegen den ordentlichen Medikus des kais. Reichskammergerichts zu Wetzlar, Held, gerichtet). — Verschiedene Abhandlungen in des Bergraths Creßchemischen Annalen von 1784 und 1785.

VOGT (J. C.) 99. Kurzer Abriss der christlichen Religionswahrheiten, sowohl der Glaubenslehre als der Sittenlehre. Bremen, 1781. 8 \* Kurze Erklärung des kleinen Catechismi Lutheri. (Bremen), 1782. 8. \* Kurze Erdbeschreibung, oder Erklärung der vornehmsten allgemeinen Landcharten zum Gebrauch teutscher Schulen. eb. 1783. 8. Verschiedene Leichenreden. eb. fol. War Mitarbeiter an dem neuen Bremer Domsgefängbuche.

VOGT (Nikolaus) ordentlicher Professor der Universalhistorie auf der Universität zu Mainz: geb. . . . 99. \* System der allgemeinen Weltgeschichte. Mainz, 1785. 4.

S. 99. VOIGT a St. GERMANO (A.) — auch D. der Phil. — bekam im J. 1784 seinen Abschied mit einer Pension. 99. \* Schau- und Denkmünzen unter Maria Theresia geprägt — Teutsch und Französisch. (Die teutsche Uebersetzung ist von Voigt). Wien, 1782. 83. fol. Zwo Abtheilungen.

VOIGT (G. C.) 99. Etwas über die Hexenprocesse in Teutschland; in der Berlin Monatschrift 1784. April, S. 297 u. ff. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.

S. 101. VOIGT (J. K. W.) herzogl. Sächsl. Weimarischer Bergsekretar zu Weimar. 99. Drey Briefe über die Gebirgslehre für Anfänger und Unkundige. Weimar, 1785. 8. 2ter Theil seiner mineralogischen Reisen

Reisen durch das Herzogthum Weimar und Eisenach, Weimar, 1785. 8.

VOIGT (K. C.) §§. Etwas wider die neuen Reformatoren, besonders den Schulmeister zu Gibeon, Dessau, 1783. 8.

VOIT (Johann Peter) *Professor und Diakonus zu Schweinfurt: geb. daselbst*. . . §§. Neues ABC-Buchstabil- und Lesebüchlein. Zweyte verbesserte Auflage. Schweinfurt, 1785. 8. Unterhaltungen für junge Leute aus der Naturgeschichte, dem gemeinen Leben und der Kunst. Nürnberg. 1786 (eigentl. 1785). 8.

VOLBORTH (J. K.) seit 1785 *ausserordentlicher Professor der Theol.* — §§. *Commentatio theologico-exegetica de sacrificio sacro Hebraeorum, cum similibus aliarum gentium ritibus comparato.* Gott. 1780. 4. D. Gotth. Traug. *Zachariae paraphrastische Erklärung der beyden Briefe an die Korinther. 1 Theil; aufs neue herausgegeben und mit theologisch-philologischen Anmerkungen versehen.* eb. 1784. 2 Th. eb. 1785. 8. Or. *Vindiciae orthodoxiae a saeculi nostri criminationibus.* ib. 1785. 4. G. T. *Zachariae biblische Theologie.* 1 Th. 3te vermehrte Auflage. Göttingen und Leipzig. 1786. 8.

S. 102. VOLCKMANN (J. J.) *Sein Guts heisst Schortau: geb. am 17 März 1732.* §§. *G. H. Zinkens allgemeines ökonomisches Lexikon; 5te vermehrte Ausgabe.* Leipzig, 1780. 8. *Neueste Reisen durch Spanien, vorzüglich in Absicht der Künste, Handlung, Oekonomie und Manufakturen.* 2 Theile. Leipzig 1785. gr. 8.

S. 104. VOLKART (Georg Ludwig) starb 1784.

S. 106. VOLKMAR (F. N.) ist nicht mehr in Berlin; soll auch nicht bey der Gesetzkommision gewesen seyn.

S. 107. VOLLBEDING (. . .) . . . geb. . . §§. \* Griechisch - deutsches Handwörterbuch, zum Schulgebrauch, Leipz. 1784. gr. 8.

VOLLIMHAUSS (D. A.) §§. Geometrisch - arithmetisches Lehrbuch für Liebhaber und Anfänger, in praktischen Ausrechnungen dargestellt und durch Figuren erläutert. Hannover, 1783. 8.

S. 108. VOLQUARTS (Georg) starb 1784. Er war zu *Lunden* im Schleswig - Holsteinischen, nicht zu *Lund* in Schweden, wie im topographischen Register S. 364 angegeben wird.

S. 109. VOSS (J. H.) §§. Gedichte (*Originalausgabe*). 1ter Band. Hamb. 1785. 8. — *Von der Uebersetzung Tausend und eine Nacht erschienen der 6te B. 1785.* Aufsatz über den Ocean der Alten; im *Götting. Magaz. der Wissensch. und Litterat.* 1sten Jahrgangs 2tes Stück. S. 297 - 309. — Auch für die Jahre 1784, 1785 und 1786 hat er mit Göckingk den *Musen Almanach* zu Hamburg herausgegeben.

S. 110. VOTHMANN (J. G.) Gärtner —

VULPIUS (C. A.) seit Ostern 1784 *Kandidat der Rechte zu Weimar.* §§. \* *Historia des Bombardements des weltbekannten und schrecklich gefürchteten Raubnestes Algier, wie solches unterm Kommando des tapfern Seehelden Don Barcelo im Jahr 1784 ausgeführt wurde.* Poetisch und in Gesprächen beschrieben von Anselmo Marcello Thuring. (Berlin, 1784.) — \* *Mein Himmel und meine Hölle.* 2 Gedichte. Berlin, 1785. • *Der Nebel im Brautbette.* Erzählung. (*Im 5ten Bande der Myluffischen Sammlung kleiner Romane und Schwänke.*) *Abentheuer des Prinzen Kalloandro.* I und 2 Th. Berlin, 1785. 8. *Betrug über Betrug.* Lustsp. in 1 Aufz. ebend. 1785. 8. (*Seht auch im 1ten Stück des Olla Potrida vom Jahr 1785.*) \* *Gabrino; eine Rittergeschichte.*

U u

schichte, 2 Bändchen, ebend. 1786. 8. \* Don  
 Petro; ein Roman, ebend. 1785. 8. Betrug  
 über Betrug, oder die schnelle Bekehrung; ein  
 Lustspiel in einem Aufzuge, ebend. 1785. 8.  
 \* Eduard Rosenthal; eine abentheuerliche Ge-  
 schichte 2ter Theil, Leipz. 1785 8. — *Recen-  
 sionen in der Erfurtischen gel. Zeitung.*

S. 111. von VULTE (F.) im gel. Europa Th. 21. S. 1423 wird  
 wahrscheinlich gemuthmaßt, daß *Kabrel* der Ver-  
 fasser seines ihm beygelegten Buches sey,

## W.

S. 111. **W**ACHS (Johann Friedrich) starb . . . §§.  
 Progr. III de scholarum Colbergenfium origine,  
 cum historia Lycei Colbergenfis. Colb. 1748. fol.  
*Colbergische Sulzengeschichte. Colberg, 1758.*

S. 112. WACHSMUTH (J N) *Advokat zu Rudelstadt.* §§.  
 Schilderung des Unglücks, so die Caffeebohnen in  
 Teutschland angerichtet, und die Mittel dagegen.  
 Rudelstadt, 1781. 8.

WÄCHTER (F C.) fällt künftig weg, weil die ihm  
 beygelegte *Commentatio Sc.* nicht ihm, sondern  
*Karl Eberhard Waechtern* zum Verfasser hat, der  
 damahl Eleve der Militarskademie zu Stuttgart  
 gewesen ist, — Vergl. *Weidlich* Th. 4. II. S. 239.

WÄCHTER (J. L.) *Prediger* (nicht Pastor) an der  
*Michaelshauptkirche in Hamburg* seit 1776 (vorher  
 an der Marienkirche in Ueltzen): geb. zu *Gross- Lefo-  
 witz*, einem Kirchdorfe im *Marienburgischen Werder*  
 in *Westpreussen* am 24 April 1732. §§. Wahlpre-  
 digt in der St. Catharinenkirche in Hamburg.  
 Hamb. 1773. 8. Zwo Predigten vor und bey  
 seiner Amtsveränderung in der Hauptkirche zu St.  
 Michaelis in Hamburg gehalten. Hamb. 1776. 4.  
 Abschiedspredigt zu Ueltzen, eb. 1776, 4. Mit-  
 tel



tel der Rettung für die, welche die Vergreifung an Jesu drückt. Rede bey der Taufe dreyer Profesliten aus dem Judenthum. ebend. 1777. 4. Gedanksprüche. . . — S. *Thiefs* h. G, 2 B. u. g. H. Auch *Goldbeck* Th, 2, S. 186.

S. 113. WAGENSEIL (C. J.) §§. Vermischte Gedichte und profaische Aufsätze. 2 Bändchen. Kempten, 1785. 8. Gemeinnütziges Wochenblatt. Augsb. 1785. 8.

S. 115. WAGNER (A.) jetzt *geheimer Finanzrath* —

S. 116. WAGNER (D. E.) §§. *Von seiner Geschichte des Europäischen Nordens* erschien der 5te und letzte Band, oder unter dem Titel: *Guthrie's allg. Weltgesch.* 16ten Bandes 5te Abtheilung, 1783.

WAGNER (*Franz Blasius*) —

S. 118. WAGNER (Johann Augustin) *Konrektor am Gymnasium zu Merseburg*: geb. zu *Löhmen bey Pirna* am . . . 1734. §§. *Die Cassus Römische Geschichte.* Aus dem Griechischen übersetzt. 1ster und 2ter Band, Frankf. am M. 1784. 8.

WAGNER (J. E.) §§. *Einfälle zur Beförderung des Christenthums, der bürgerlichen Rechtschaffenheit und des häuslichen Wohlstandes.* 2 Bändchen. 1784-1785 8. *Fortgesetzt unter folgendem Titel*: *Beobachtungen zur Beförderung des Christenthums, der bürgerlichen Rechtschaffenheit und des häuslichen Wohlstandes.* 1785 8.

S. 119. WAGNER (J. P.) seit 1780 *Pfarrer und Defunitor des geistlichen Ministeriums zu Strinztrinstatis im Nas-sau-Idsteinischen* (er war zugleich auch Rektor. Vorher 1764 *Konrektor*, 1772 *Prorektor*, 1774 *Rektor*, und 1777 *Professor*): geb. 1729 zu *Grewenwischbach im Usingischen*. §§. *Meditatio de individuo scholae & ecclesiae contubernio.* Idstein. 1765. 4. *Gedanken von der Vorbereitung in den Gymnasien zu einem brauchbaren Mann in ge-*

fiteten Ständen. *Wisbaden*, 1772. 4. Die nöthige Harmonie oder Mittel mit den Endzwecken der Schulen. ebend. 1774. 4. — Der Schediasmas &c. sind 10, nicht 6. Sie kamen zu *Wisbaden*, nicht *Idstein*, 1775-1780 heraus.

WAGNITZ (H. B.) seit 1785 *Diakonus an gedachter Kirche*. §§. Homiletische Abhandlungen und Kritiken. 2te Sammlung. *Halle*, 1785 8. Ueber die moralische Verbesserung der Zuchthausgefangenen, insonderheit durch den für sie bestimmten Prediger. 1stes Stück. ebend. 1785. 8.

S. 120. WAHL (*Samuel Friedrich G.*) seit 1784 *Professor und Rektor des Gymnasiums zu Bückeburg*: geb zu . . . im *Erfurtischen* im Febr. 1760. §§. Allgemeine Geschichte der morgenländischen Sprachen und Litteratur, worinnen von Sprache und Litteratur der Armenier, der Egypter und Kopten, der Araber, der Phöniciëer und Ebräer, der Aethiopier, Syrer, Samaritaner und Chaldäer, auch der Sineser, der ostindischen Völker, vorzüglich aber der Perser, systematisch und ausführlich gehandelt wird. Nebst einem Anhang zur morgenländischen Schriftgeschichte mit elf Tafeln in Kupfer gestochener Alphabete. *Leipz.* 1784. gr. 8.

Baron von WAL (*G. . .*) *Ritter des teutschen Ordens zu Lüttich*: geb. . . §§. • *Essai sur l'histoire de l'Ordre Teutonique*, par un Chevalier de l'Ordre, à Paris & à Rheims, 1784. 3 Voll. in gr. 12.

S. 122. WALCH (B. G.) geb. 1746. §§. Das Schwäbische Lehenrecht nach der bisher unbekanntenen Meiningischen auf Pergament geschriebenen Handschrift gedruckt und mit der zweyten Meiningischen Handschrift, dem Cod. Caesar. und andern Ausgaben und Handschriften verglichen und mit Anmerkungen begleitet; in *Meusels* hist. litter. Magazin Th. 1-3. 1785-1786. (Noch nicht geendigt). Auszug eines Tagebuchs von den Feldzügen des Herzogs Bernhard von Weimar von der Schlacht bey

bey Lützenau bis an seinen Tod; *ebend.* Th. 2. 1785 (auch noch nicht geendigt). Von Paris, ein Gemälde von Mercier, ist 1784 der 7 und 8te Theil erschienen. — Z. 4 lese man: Negenankstatt: Neyendank.

WALCH (E. J.) *Katechet des Schulmeistersseminariums: geb. 1751.* §§. Neues Meiningisches A B C-Buch. . . 1777. 8. Erinnerungen, dieses A B C-Buch betreffend, für Lehrer. . . 1777. 8. Vorreden zum Kinderfreund des Hrn. von Rochow, zum Gebrauch der Meiningischen Schulen. . . 1780 und 1784. 8. Predigt bey Gelegenheit der Einäscherung der Stadt Gera: Warum läßt Gott Städte verderben und untergehen? Mein. 1780. 8. Predigten am Wiedergenesungsfeste des Herzogs Georg. *ebend.* 1783. 8.

WALCH (Georg Friedrich) *der Theol. Befliffener zu Göttingen: geb. daselbst 176.* §§. Calendarium Palaestinae oeconomicum. Praefatus est J. D. Michaelis. Goett. 1785. 4 mai.

WALCH (K. F.) §§. D. de successione collateralium tertii gradus, ex iure Romano & Saxonico. Jenae, 1783. 4. D. de revocatione confessionis capite damnati in die eius supplicio destinato *ibid.* eod. 4. Progr. IVtum de genuino fonte distinctionis inter foetum animatum & inanimatum. *ibid.* eod. 4. Progr. de ritibus iudiciorum criminalium in constitut. Carolina art. 100 abrogatis, *ibid.* 1784. 4. Opuscula, quibus plura iuris Romani ac Germanici capita explicantur. T. 1. Halae, 1785. 4 mai. Progr. de constitutionis criminalis Carolinae editione authentica. Jen. 1785. 4. Progr. de privilegio dotis Judaeae. *ibid.* eod. 4.

S. 125. WALCHER (J.) nicht Hofrath, sondern Rath —

WALD (S. G.) *Baccal. der Theol. und Frühprediger an der Universitätskirche zu Leipzig seit 1785.* §§. Ver-

such einer Einleitung in die Geschichte der Kenntnisse, Wissenschaften und schönen Künste, zu akademischen Vorlesungen. Halle, 1784. gr. 8. Ueber die arabische Uebersetzung des Daniel in den Polyglotten; im 14ten Th. des Repert. für bibl. und morgenl. Litt. 1784. Progr. *Spicilegium*

*variarum lectionum Codd. IV. vet. Test. hebr. Slavici Slavici. Lips. 1784. 4.* M. Antonii Flaminii in librum Psalmorum brevis explanatio & in eorum aliquot paraphrases luculentissimae; ad editionem Aldinam recudi curavit & praefatus est. Halae, 1785. 8 mai.

Verbesserungen und Zusätze zu seiner Einleitung in die Geschichte der Kenntnisse u. s. w. ebend. 1786. 8.

S. 16. WALDAU (G. E.) §§. Erbauungen aus der Geschichte der Erweckung des Lazarus zu Bethanien. Halle, 1784. 8. Joachimi Camerarii de vita

*Hieronymi Paumgaertneri, Reip. Norimb. Triumviri ecclesiarumque Ephori primi, narratio; edidit notisque illustravit. Norimb. 1785. 4.* Fünffache

Morgen- und Abendgebete auf alle Tage der Wochen, nebst einigen Andachten für Kranke und Sterbende. Nürnberg, 1785. 8. Naturbetrach-

tungen zur Verbesserung christlicher Religionsgesinnungen, in Predigten auf alle Fest- und Sonntage herausgegeben. ebend. 1785. 8. Vermischte Beyträge zur Geschichte Nürnbergs. 1stes

Stück. ebend. 1786. 8. — Aufsätze in *Meusels* hist. litter. Magazin,

S. 128. WALDER (K. . W. .) . . . geb. . . §§. Frühlingsblumen. Leipz. 1785 (eigentl. 1784). 8.

WALDIN (J. G.) §§. Progr. de distinctione iustitiae distributivae & communicativae, quae a nonnullis ut proportio geometrica ab arithmetica distinguitur. Marb. 1783. 4. Progr. de calculo,

qui quantitatem mixturae, quam Archimedes detexit in corona Hieronis, ostendit. ibid. 1784. 4.

Die Grundsätze der natürlichen Theologie bewiesen, und

und aus dem Weltgebäude erläutert, nebst ihren neuesten und wichtigsten Streitigkeiten, ebend. 1786. 8.

**WALDMANN** (Philipp) D. und ordentlicher Professor der Rechte, wie auch kurmainzischer Hofgerichtsrath zu Mainz: geb. zu Bürrstadt an der Bergstrasse kurf. Mainz, Oberamts Starkenburg am 2 März 1753. §§. D. inaug. (Praef. Schloer) de iure regrediendi collateralium in emphyteusim divilam. Mogunt. 1781. 4. Biographische Nachrichten von dem Rechtslehrern auf der hohen Schule zu Mainz im achtzehnten Jahrhunderte. Mainz, 1784. 8. — Vergl. diese Nachrichten S. 75 u. ff.

**WALL** (A.) heisst mit seinem wahren Namen HEYNE. Vergl. oben S. 280. §§. Aemilie; ein komischer Roman, nach Heinrich Fielding. Leipzig, 178. . . Der Herr im Hause; ein Lustspiel. . . 1783. 8. — Von den Bagatellen ist das 2te Bändchen 1783 herausgekommen.

von **WALLERSTEIN** (A. H. W.) . . . geb. . . §§. \* Addison von der Wahrheit der christlichen Religion. Aus dem Engl. Mit einer Vorrede vom Hrn. Abt Jerusalem. . . 1782. 8. \* Die Bekehrung des Kaisers Constantins des Grossen, nach ihren Ursachen und Wirkungen, nebst einer Ab-schilderung des Charakters dieses Fürsten. Aus dem Engl. des Hrn. Edward Gibbons Esq, übersetzt, Altona, 1784. 8.

S. 129. **WALTER** (E. J. K.) S. gel. Mecklenburg. — Zeile 2 lese man: Babelin statt Bübelin.

S. 130. **WALTER** (J. G.) §§. Von den Krankheiten des Bauchfells und dem Schlagfluss. (Teutsch und Latein. in gebrochenen Kolumnen). Berlin, 1785. 4. — Von dem Myologischen Handbuch erschien die 2te verbesserte Auflage ebend. 1784. 8.

S. 131. von **WALTHER** (Anton Balthasar) starb am 28 Jul. 1785.

S. 132. **WALTHER** (Friedrich Ludwig) Hofmeister der jungen Herren von Pöllnitz zu Heinersgrün bey Hof; geb. . . §§. \*Neueste Erdkunde, welche Asien, Afrika, Europa, Amerika, die Südländer oder den fünften Welttheil und die Polarländer, nebst einem Anhang von der natürlichen und wissenschaftlichen Erdkunde aus den neuesten und zuverlässigsten Reisebeschreibungen, historischen Zeit- und andern Schriften enthält; nebst einer neuen Weltkarte, worauf Cooks und anderer Reisen befindlich. Nürnberg, und Altdorf, 1785. 8. Anweisung für Schulen zur Dichtkunst. Hof, 1785. 8. Von Menschenfressenden Völkern und Menschenopfern. ebend. 1785. Natürliche und wissenschaftliche Erdkunde. ebend. 1786 (eigentlich 1785). 8. — Kurze Geschichte der Schifffarth; in der Bibliothek für Denker und Männer von Geschmack. B. 3. St. 2.

S. 133. **WALTHER** (J. K.) auch herzogl. Württembergischer und fürstlicher Hof- und Regierungsrath; geb. zu Erligheim im Württembergischen. §§. Seine Dissertation folgenden Titel: de coniungendo cum studio iuris s. theologiae studia. Tub. 1763.

**WALTHER** (Konr. Sal.) §§. Versuch einer vollständigen Militärbibliothek. Dresden, 1784. gr. 8.

S. 134. **WALTHER** (L. A.) §§. Neue und vermehrte Geschlechtstafel der Schwarzburgischen Regenten aus dem Hause Kevernburg. Rudolft. 1785. Querfö.

S. 135. **WALZ** (G.) jetzt Russisch kaiserlicher Sekretar zu St. Petersburg; geb. zu Dresden 174. .

S. 136. **WANGERMANN** (Friedrich Wilhelm) starb 1785.

**WARNEKROS** (H. E.) Rektor der Schule zu Greifswalde seit 1783. §§. Die Commentatio de Palaestinae fertilitate steht auch verbessert und erweitert im Repert. für bibl. und morgenl. Litt. Th. 14. 1784.

S. 137. von WARNERY (Karl Emanuel) Husarenobrist und  
Chef eines Husarenregiments bis 1758 (vorher leit  
1733 in Sardinischen und Russischen Diensten): geb.  
zu Morfen oder Morges im Pais de Vaud in der  
Schweitz. §§. Commentaires sur les Commen-  
taires du Comte de Turpin sur Montecuculi.  
Tom. II. . . .

S. 138. WARTHA (J. P.) §§. Die angeführten Schriften  
sind lateinisch geschrieben und haben folgende Titel:  
Grammatica linguae graecae. Styrae, 1755. .  
Grammatica hebraei chaldaei que sermonis, cum  
compendioso lexico hebraeo-chald, ibid. 1756.

WASSDA (N.) ist wirklich ein erdichteter Name;  
die ihm beygelegte Schrift gehört W. C. Stemler,  
dessen oben gedacht ist.

S. 139. von WASSERBERG (F. X.) §§. Johann Jakob  
Plenks Anfangsgründe der gerichtlichen Arzneywis-  
senschaft und Wundarzneykunst; aus dem Lateini-  
schen. Wien, 1782. 8.

S. 140. WATERMEYER (A. A.) ist Garnisonprediger. Kon-  
fessorialrath ist er seit 1778. §§. Historischer  
Kalender. . . 1778. . Ein Seelied, zur Er-  
bauung gewidmet, dem neugeworbenen, über See  
gehenden 15ten königl. kurhannöverschen Regi-  
ment. Hamb. 1781. . Eine Fibel. Stade,  
1784 8. Eine biblische Vorlesung an Pratz's  
Jubeltage. eb. 1784. 4. Einsegnungsrede  
bey der Verbindung eines adlichen Paares. ebend.  
1784. 8. Ermahnungsrede an seine jungen  
Freunde bey ihrer Confirmation. eb. 1784. 8.  
Eine biblische Vorlesung vor der Garnison aus  
Minorka. eb. 1784. 4. — Von der christlichen  
Glaubens- und Tugendlehre erschien 1779 die  
zweyte Auflage. — Der helle Abend am 8 Okt.  
dieses Jahrs; in den Hamburgischen Comtoirnach-  
richten 1782. — Aufsätze in dem Hannöverschen  
Magazin.

S. 141. WASSON (M. F.) §§. Die *Dispp. de Fanno Mercurialium virorum custode* und *de Fabricio Romanorum consule* kamen *Regimonti* heraus,

WATTEROTH (*Heinrich Joseph*, nicht *Johann*) §§. Kosmopolitische Betrachtungen über das Regierungsjahr *Joseph* des zweyten. *Wien*, 1782. 8. — Seine Schrift: Für *Toleranz* überhaupt &c. steht auch in der vollständigen Sammlung aller Schriften, die durch Veranlassung der allerhöchsten kaiserl. *Toleranz* und *Reformationsedikte* &c. (*Wien*, 1782). Band 1.

S. 142. WEBEL (C. G. F.) seit 1783 *D. der AG. und Russisch-kaiserlicher Kreisphysikus* zu . . . in *Liesland*. §§. *Diff* inaug. de *sputis*. *Lipf.* 1783. 4.

WEBER (A. D.) seit dem *Jul.* 1784 *ausserordentlicher Professor der R. und Syndikus der Universität zu Kiel*: geb. zu *Rostock* 1753. §§. *Commentatio de usuris indebite solutis, earumque tam repetitione, quam in sortem imputatione, ad L. 26 pr. D. de conduct. indeb.* *Schwerin, Bütz. & Wism.* 1783. 8. *Systematische Entwicklung der Lehre von der natürlichen Verbindlichkeit und deren gerichtlichen Wirkung. 1ste Abtheilung. Mit einer vorläufigen Berücksichtigung der gewöhnlichen Theorie von der Verbindlichkeit, deren Entstehungsart und verschiedenen Eintheilungen überhaupt.* ebend. 1784 8. — *Abhandlungen in den Rostock. gemeinnützigen Aufsätzen.* — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. und Koppe S. 18 u. ff.*

WEBER (A. G.) auch *D. der Chirurgie und Privatdocent* seit 1782: geb. zu *Halle* 1761. §§. *Commentatio de initiis ac progressibus doctrinae irritabilitatis.* *Halae*, 1782. 4. *Ger. Freyh. van Swieten Epidemien und Krankengeschichten, nach der lateinischen Ausgabe des Hrn. Prof. Max. Stoll; mit Vorrede, einigen Erläuterungen und Verzeichniß der Krankheiten.* 1 Band. *Leipz.* 1785. 8. — *Zerstreute Aufsätze, Recensionen, und verschiedene*



zu Halle herausgekommene Streitschriften medicinischen Inhalts.

S. 143. WEBER (F. A.) nicht mehr zu Bern, sondern zu Heilbron. §§. Eine helminthologische Wahrnehmung; in *Baldingers Magaz. für Aerzte* B. 5. St. 5.

S. 144. WEBER (G. E.) geb. zu Nürnberg am 19 Jul. 1734.

WEBER (G. F. I.) D. der Theol. seit 1785. §§. D. inaug. de angelo viae duce Exod. XXIII, 20. 21. Argent. 1785. 4.

WEBER (G. G.) §§. *Der 2te Theil seiner Kritischen Geschichte der Augsburg. Confession* erschien 1784.

S. 145. WEBER (G. H.) §§. D. de nonnullorum febrifugorum virtute & speciatim Gei urbani radice effiacia. Kilonii, 1784. 4.

WEBER (J. A.) auch gräflich Wiedischer Hofrath, und nicht mehr zu Tübingen, sondern zu Wien. §§. \* *Lana* und *Lohmeyer* von der Luftschifkunst, aus dem Lateinischen übersetzt. Tübingen, 1784. 8. \* Beschreibung einiger zum Gebrauch der dephlogistisirten Luft bey dem Blaserohr eingerichteten Maschinen, samt einer Anweisung, sich diese Luft in Menge zu verschaffen. eb. 1785. 8. — *Von seiner kurzen Anweisung für einen Anfänger der Apothekerkunst und Chemie* ist 1785 zu Tübingen eine 2te vermehrte Auflage erschienen.

S. 146. WEBER (J. K.) §§. Rede bey dem ersten öffentlichen Reformirten Gottesdienst zu Landstuhl gehalten über Koloss. 3, v. 14. Heidelberg, 1785. 8.

WEBER (J.) §§. \* *Die vier himmelschreyenden Sünden*; katechetische Predigten eines Landpredigers. Augsburg, 1782. 8. Positiver Luft-  
elektrophor, samt der Anwendung desselben auf  
eine

eine Elektrifizirmaschine. Mit Kupf. eb. 1782. 8.  
 Sätze aus der theoretischen Philosophie. Dillingen, 1783. 8. Unterricht von den Verwahrungsmitteln gegen die Gewitter, für den Landmann. 1784. 8. (Nachgedruckt zu Salzburg, 1784. gr. 8). Untersuchung, was das Schießen mit Geschützen auf Gewitter würke. Dillingen, 1784. 8. Ueber die gemeine und durch Auflösung aus Körpern entwickelte Luft. Landshut, 1785. 8. Theorie der Elektrizität; nebst Helfenzrieders Vorschlag, die Blitzableiter zu verbessern. Salz. 1785. 8.

S. 147. WEBER (K. M.) §§. Anweisung, wie die sich gegenwärtig zu Apolda äussernde Blatterkrankheit zu behandeln sey. Jena, 1777. 4.

S. 148. WEBER (Peter Joseph) *D. der Theol. ordentlicher Professor der praktischen und theoretischen christlichen Moral auf der Universität zu Trier, Accessit am Erzbischöflichen Generalvikariat und Consistorium daselbst, Pfarrer zu Niedererbach im Trierischen, auch Universitätsbibliothekar und Bessitzer der Erzstiftischen Schulkommission zu Trier (vorher Professor der Moral zu Trier, von Ende des Jahrs 1779 bis zu Ende 1782 auf seiner Pfarrey zu Niedererbach, 1783 und 1784 Lehrer der Moral am Gymnasium zu Koblenz): geb. zu Monthabaur im Trierischen.*  
 21 May 1750. §§. \*Exercitium moralis christianae de Sacramentis generatim baptismo, confirmatione, eucharistia. Aug. Trev. 1778. 4. Diff. inaug. theol. de genuina idea moralis christianae. ib. eod. 4. D. de principiis actionum humanarum earumque imputatione. ibid. 1779. 4. D. de lege altera syllogismi, quem imputatorum vocant, praemissa. ibid. eod. 4. Diff. de missa Paroeciali. ib. eod. 4. D. pastoralis de prudentia, iis praecipue necessaria, qui aetate iuvenili a confessionibus sunt. Confluent. 1783. 4. D. pastor. de catechesi parvulorum. ib. 1784. 4. D. moral. de usu imaginum. Aug. Trev. 1785. 4.

WECKHR.

WECKHRLIN (. . .) §§. *Vorrede zum Buch:*  
Die Eremitage, oder nichts ohne zureichenden  
Grund; eine spanische Geschichte. Frankfurt,  
1782. 8. — *Das Graue Ungeheur setzt er noch  
immer fort.*

S. 149. WEDDIGEN (P. . F. .) *Lehrer am Gymnasium zu  
Bielefeld:* geb. . . §§. *Westphälisches Magazin  
zur Geographie, Historie und Statistik; mit neuen  
Kupferstichen und Landkarten. 4 Hefte. Minden  
und Dessau, 1784. 1785. 4.*

WEDEKIND (G. J.) *auch Prof. des Staatsrechts:*  
geb. am 6 Jul. §§. *Diss. de bonorum laticorum  
& curmedicorum origine & indole. Heidelberg.  
1769. 4. D. de Conrado Salico crudeliffi-  
simam legem Saxonum confirmante. ib 1783. 4.*  
— *Die D. de iurisdictione eccl. &c ist zweymal  
unter den Jahren 1766 und 1776 angeführt, aber  
ersteres gilt nur. — Die D. Reflexiones in test.  
Cleric. ist vom Respondenten Gamburgs.*

S. 150. WEDEL (G) §§. *Von seiner Predigtsammlung er-  
schien der 9te Theil zu Bamberg 1785.*

Freyherr von WEDEL - JARLSBERG (*Friedrich Wil-  
helm*) *geheimer Konferenzrath und Ritter des Dano-  
brogordens —*

S. 151. WEGELIN (Johann Christoph) *D. der AG. und  
Hospitalphysikus Lindau; geb. daselbst . . . §§. D.  
inaug. (Prael Isenflamm) de physiognomia patho-  
logica. Erlang. 1782. 8. Behandlung er-  
krankener Personen, um sie wieder zum Leben zu  
bringen Lindau, 1784. 8.*

WEGENER (K F.) §§. *Der 9te und letzte Theil  
seiner Raritäten erschien 1784.*

S. 153. WEHNERT (Johann Christian Martin) *Rektor der  
grossen Stadtschule zu Parchim im Mecklenburgischen:  
geb. . . §§. Progr. von der Erlernung der la-  
teini.*

teinischen Sprache auf Schulen . . . . 1783. 4.  
Mannigfaltigkeiten für Kinder; eine Vierteljahrs-  
schrift. 4 Stücke. Schwerin, Wismar und Bü-  
tzow, 1784. 8.

WEHRS (Georg Friedrich) *Advokat und Notarius*;  
geb. zu Göttingen.

WEICHARD (T. T.) *auch D. der AG.* geb. 1755.  
§§. *Libellus de superstitione hominum vilioris  
fortis.* Lips 1775. 8. *Ein in polnischer  
Sprache geschriebener Rath für Mütter, wie die neuge-  
bohrnen Kinder für verschiedene Krankheiten und  
Uebel zu verwahren sind.* Warschau, 1782. 8.

S. 154. WEICKARD (M. A.) seit 1784 *Russisch-kaiserlicher  
Hofmedikus zu St. Petersburg* und seit 1785 *Kolle-  
gienrath, mit dem Range eines Obersten*; geb. am 27  
April. §§. *Seine Biographie, von ihm selbst her-  
ausgegeben.* Berl. und Stettin, 1784. 8. — *Von  
des Philosophischen Arztes 1stem Stück kam 1782  
eine 2te vermehrte Auflage heraus.*

S. 155. WEIDLICH (C.) §§. *Von dem biographischen Nach-  
richten erschien der 4te Theil, nebst fortgesetzten  
Nachträgen, Zusätzen und Verbesserungen zu  
den vorhergehenden drey Theilen, und Nachträ-  
gen.* 1785.

S. 157. WEIGEL (C. E.) §§. *D. sistens hortum Gryphicum.  
Gryphisw 1782. 4* *Beyträge zur Geschichte  
der Lustarten, als ein Nachtrag zu dem historischen  
kurzen Begriffe elastischer Ausflüsse in Hrn. Lavoisier  
phys. chemischen Schriften 1 Theil. eb. 1784. 8.*  
*De actione mercurii praefertim in morbis vene-  
reis; in Baldingers Neuen Magazin für Aerzte. B. 5.  
St. 5.* — *Auch Mitarbeiter an den neuen Greifs-  
waldischen kritischen Nachrichten.*

S. 159. WEIGEL (J. A. V.) §§. *Unterhaltungen mit Gott  
in den Abendstunden auf jeden Tag des Jahres.  
2 Theile.* Breslau, 1783. 8. *Die wich-  
tigsten*

tigsten Wahrheiten der christlichen Glaubens- und Sittenlehre für Katchumenen, eb. 1786 (eigentl. 1785). 8.

**WEIHRAUCH** (Johann Joseph) *Protokolist beym k. k. Salzamte zu Hall im Innthale: geb. . . .* §§. Bemerkungen über die verschiedenen Arten, den Gehalt der Salzfohlen zu schätzen, und über die Mittel, derselben zu finden. Grätz, 1782. 8.

**WEILER** (J. D. G.) §§. *Von Josephs und seiner Väter Leben u. s. w. erschien das 5te Bändchen 1785.*

S. 160. **WEINART** (B. G. 2.) *kurfürstl. Sächsl. immatriculirter und Oberlausitzischer recipirter Advokat, Gräft. Hoymischer Gerichtsdirektor und Amtmann —* §§. Lehnrecht des Markgrafthums Oberlausitz, aus Landes- und Provinzialgesetzen, auch andern öffentlichen Urkunden erläutert. Dresden und Leipz. 1785. gr. 8. — *Von der Hist. Handbibliothek von Obersachsen erschien der 2te Theil, Leipzig, 1784.*

S. 161. **WEINKOPF** (Anton) *bey der k. k. Akademie der bildenden Künste Rath und adjungirter Sekretar.*

**WEINLAND** (E. F.) *Senator und Oberforstmeister seit 1785.*

S. 162. **WEINLAND** (J. C.) *herzogl. Württembergischer Rath und Probst zu Herbrechtingen seit 1784, und seit 1785 Rath, Generalsuperintendent und Abbt zu Maulbronn.* §§. Letztes Zeugniß vor der Gemeinde zu Tübingen. Tüb. 1784. 8.

S. 163. **WEINLIG** (C. T.) *geb. zu Dresden 1740.* §§. *Oeuvres d'Architecture. 1 Cahier. à Dresde, 1784. 2 Cahier. à Dresde, 1785. Querfol. — Von den Briefen über Rom u. s. w. erschien des 3ten Bandes 1ster Heft 1785.*

WEIN-

WEINMANN (Johann Georg) starb .

S. 164. WEIS (F. W.) jetzt Hofrath und Leibmedikus des Landgrafen von Hessen-Rothenburg.

WEIS (J. F.) Dieser Artikel fällt weg, indem er unten S. 167 richtiger unter WEISS steht.

WEISE (G. A.) Sein Leben und Schattenriß stehen in den Schattenrißen edler Teutschen Th. 2.

S. 165. WEISE (J) — zu Altenburg.

WEISE (J. A.) §§. Von den Materialien für Gottesgelahrtheit und Religion erschien die 4te Sammlung 1785.

WEISHAUP (A.) seit 1785 Sachsen. Gosbaischer Legationsrath zu Regensburg: geb — am 6 Febr 1748. §§. Die Schrift: Ueber Jesuiten, Freymäurer und teutsche Rosenkreutzer, ist nicht von ihm. — Vergl. oben Baron von KNIGGE.

S. 166. WEISMANTEL sonst SCHNEIDER genannt (J. N.) §§. Von seinem Blumisten erschien der 2te Theil 1784.

WEISS (C. S) seit 1780 Subdiakonus und Vesperprediger an der St. Nikolaikirche.

S. 167. WEISS (J. A.) jetzt auch Rashherr — geb. — am 9 May 1751. §§. \* Wahrheiten für Ebutheropoliten im Elysium, aufgefangen von Philopatriden. Amsterd. (Basel), 1783. 8. Derselben erste Fortsetzung. eb. 1784. 8. — Das angeführte Trauerspiel ist betitelt: Von Helm, der Freygeist ein Heuchler.

WEISS (J. K.) §§. D. de pactis successoriis ac dotalibus, sive: Nonnulla utriusque negotii capita in iudiciis quotidie occurrentia secundum geminum utriusque iuris civilis Germanici & Romani doctrinam evolvit ac determinat. Halis Suevicis, 1782, auch Francof. & Lips. 1783. 4.

WEISS.

WEISSBECK (J. M.) seit 1784 nicht mehr in Erlangen.

WEISSE (C. Fel.) §§. *Von dem Briefwechsel der Familie des Kinderfreundes* erschienen der 4te Band 1785. — Sein Bildniß vor dem 2ten St. des 1sten Bandes der Hebe (einer periodischen Schrift). Gera, 1785. — S. 169 Z. 4 *statt*: Er besorgt auch die *Bibl. &c. lese man*: Er besorgt auch die *alte Bibl.* u. f. w.

S. 169. WEISSE (C. Fr.) *Diakonus an der Stadtkirche* seit 1785.

WEISSENBACH (J. Anton) auch *Kanonikus zu Zurzach*. §§. *Antwort an den Dorfschulmeister*. Basel, 1783. 8. *Elogia aliquot funebria Coloniae Munatiana*, 1784. 8 mai.

Der letzte Verbot des neuen Heidenthums, *Horus! oder das Endurtheil*, das man dies Jahr übers *Evangelium* abgesprochen, und zum Handbuch der *Freymäurer* gemacht hat. Basel, 1784. 8. *Kritisches Verzeichniß der besten Schriften, welche in verschiedenen Sprachen zum Beweise und zur Vertheidigung der Religion herausgekommen.* ebend. 1784. 8.

Wie hat ein Seelforger mit jenen umzugehen welche vor Kleinmuth und Kummer fast nimmer zu trösten sind? Eine *Konferenzfrage*. Augsburg, 1784. 8. *Nova Forma Theologiae biblicae bis Temporibus accommodatae. III Tomi. Augustae Vind.* 1785. 8.

Erbauliche und angenehme Erzählungen zum Zeitvertreib einer christlichen Haushaltung. München, 1786. 8.

S. 170. WEISSENBORN (J. F.) *D. der R. zu Erfurt* steht in der *Allgem. teut. Bibl.* (LXV. 237) es ist aber daran zu zweifeln.

S. 171. WEISSER (J. F. C.) auch *berzogl. Würtemberg. Kirchenraths - Expeditionsraths* seit 1785.

S. 172. von WEITERSHAUSEN (Philipp Ludwig) hochfürstl. Brandenburgischer geheimer Rath und Landshauptmann zu Hof, wie auch des erneuerten hochfürstl. Brandenb. rothen Adlerordens Ritter: geb. . . . §§. \*Kurze Uebersicht des Zustandes der Stadt und alten Stadt Hof. (1785) 4 auch in 8. — Viele Aufsätze im Hoefer Intelligenzblatt.

WEITZ von MENGE (J. A. F.) ! . . . geb. . . . §§. Fragmente zur Toleranzgeschichte; in vier erklärten Kupfertafeln 1785. 8. Sein Bildniss steht davor.

WEIZ (F. A.) §§. Neue Lektüre für teutsche Wundärzte aus Dissertationen und Anzeigen neuer Bücher. 1 Band. Leipz. 1785. 8. — Von dem anatomisch-chirurgischen Katechismus erschien das 4te Bändchen, die Chirurgie enthaltend, 1784, und das 5te, gleichfalls Chirurgie enthaltend, 1785.

S. 173. WEIZENBECK (Georg Anton) Weltspriester zu . . . in Bayern: geb. . . . §§. Des Ritters Karl von Linné-vollständiges teutsches Pflanzensystem nach der 14ten lateinischen Ausgabe zum bequemen Gebrauche der Liebhaber in tabellarische Form gebracht, und mit vielen Zusätzen und Anmerkungen vermehrt. 1ster Th. München, 1785. gr. 8.

S. 174. von WELL (J. J.) §§. Kurzverfassete Gründe zur Pflanzenlehre, als ein zur Naturgeschichte unumgänglich nöthiger Theil. Wien, 1785. 8.

WELS (Johann Adam) starb am 27 März 1785. §§. Hinterlassene Schriften. 1stes Bändchen. Wien, 1786. 8. — Sein Bildniss von Malvieux gestochen, steht davor.

WENCK (F. A. W.) §§. Pr. de|concessione insignium in Imperio Romano-Germarico. Lips. 1783. — IV & V. ib. 1785. 4.



S. 175. WENCK (H. B.) jetzt *Direktor* und seit 1778 *würklicher Konfistorialrath*.

S. 176. WENDE (Ephraim) war k. k. Bibliothekar zu Prag, und stürzte sich am 17 März 1781 aus Melancholie ins Wasser.

WENDEBORN (G. F. A.) §§. *The Elements of German Grammar*. London, 1774. *Der Zustand des Staats, der Religion, der Gelehrsamkeit und der Kunst in Großbritannien gegen das Ende des achtzehnten Jahrhunderts*. 1 Theil. Berlin, 1784. 2ter und 3ter Th eb. 1785. 8. — Unter die teutschen Schriften, welche er ins Englische übersetzt hat, gehört auch: *Michaelis* Einleitung ins Neue Testament.

S. 177. WENDT (F.) §§. *Fünfte und sechste Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung und dem Fortgang des Instituti clinici*. Erlang. 1786. gr. 8.

WENDT von WENDTENTHAL (J.) seit 1784 *Ritter des goldenen Sporns* —

S. 178. WENZEL (G. T.) §§. *\*Dyche's* Lesekunst der englischen Sprache für Anfänger und Geübte; teutsch herausgegeben. Dresden, 1785. 8.

WENZEL (K. F.) §§. *Chymische Untersuchung des Flußspathes*. Dresden, 1783. 8. — *Von seiner Lehre von der Verwandtschaft der Körper* erschien die 2te Aufl. 1779.

S. 179. WEPLER (J. H.) *geb. zu Cassel am 27 Jul. 1755*. §§. *Nachricht von den auf der Casselischen Bibliothek befindlichen morgenländischen Handschriften*. Cassel, 1778. 4. *Versuch über das Stillstehen der Sonne und des Mondes*, Jos. X. ebend. 1780. 8. — *Der 2te und 3te Heft der Philol. u. Krit. Fragmente* erschien, eb. 1783 u. 1784. 8. *Beschreibung der auf der Casselischen Bibliothek befindlichen arabischen Handschriften mit mauritanischen und kufischen Charakteren; in den Hess. Beyr.*  
X 2

*Beytr.* 1 B. 3 St.  
eben diesen *Beytr.*

Noch andere Auffätze; in

WEPPEN (J. A.) §§. Gedichte, 2 Theile. Leipz. 1783. 8. Nachdruck. Karlsr. 1783. 8. Etwas von den Merkwürdigkeiten der Gegend um Oldershausen im Hannöverischen; in dem *Journal von und für Teutschland* 1785. St. 8. S. 102-107.

WERKMEISTER (B. M.) *Hofprediger* seit 1785. §§. \*Gefangbuch, nebst angehängtem öffentlichen Gebet, zum Gebrauch der katholischen Hofkapelle in Stuttgart. Stuttg. 1784. 8. Sittenrede über Matth. XXII, 15. In höchster Gegenwart des Herrn Herzogs von Württemberg gehalten. Nördlingen, 1784 4. Sittenrede über Matth. XXIV, 30. Stuttg. 1784. 4. Rede über Sprüchw. XX, 28 eb. 1785 4.

S. 180. Freyherr von WERNECK (L. . F. . F. .) Noch hat niemand gemeldet, *wer* und *wo* er seyn mag.

S. 182. WERNER (J. F.) — zu *Lychen* in der *Uckermark*.

WERNER (Paul Christian Friedrich) starb am 10 Jun. 1785 als Profektor zu Leipzig, welches er seit 1784 war. §§. In Gesellschaft des D Teller gab er heraus: *Vasorum lacteorum atque lymphaticorum anatomico-physiologica descriptio*. Fasc. I. Lipsiae, 1784. 4. c. figg. aen.

WERNER (. . .) . . . zu *Wien*: geb. . . §§. Lyrische Gedichte, samt Oden aus dem Horaz. Wien und Leipzig, 1785. 8.

S. 183. WERNHER (J. W.) §§. Von dem *Practico camerali* oder u. s. w. erschien der 17te Heft 1785.

S. 184. WERNICH (K. F.) ist lange von *Berlin* weg: aber nun wo jetzt?

WERNISCHECK (J.) jetzt *Leibmedikus* des *Erzbischofs* zu *Wien*.

S. 185.

S. 185. WERNSDORF (C. F.) Bruder des G Wernsdorf;  
*Prediger zu Grosszänder im Danziger Werder seit*  
1784. — Zeile 6 seines Artikels lese man statt  
Gedächtnis: *Gedächtnisrede.*

S. 186. WERNSDORF (J. C.) §§. Der 3te und 4te Band  
der *Poetarum Latinorum minorum* erschien 1785.

S. 187. WERTH (G. . L. . C. .) — *geb. zu Köben . . .*

WERTHES (F. A. K.) auch *M. der Phil. und seit 1784*  
*Professor der schönen Wissenschaften zu Pest in Un-*  
*gern* §§. Versuch einer Uebersetzung des Or-  
do Furioso in die Versart des Originals; *im*  
*Merkur von 1774.* B 6. S. 293-320. (Es ist der  
erste Gesang des Orl Fur. als Vorläufer seiner ner-  
nach zu Bern 1778. 8 in Stenzen erschienenen Doll-  
metschung des Ariostischen rasenden Rolands, wo-  
von der eben erwähnte zu Bern gedruckte Band  
nicht mehr enthält, als die ersten 8 Gefänge der  
Urschrift). — Bey Lieder eines Mädchens muß  
ein Sternchen stehen. — *Satt Bonstons I. Bom-*  
*fons.*

WESNER (Johann Bernhard) . . . *geb. . . .* §§.  
Das Vormundschaftsrecht, sowohl nach gemeinen  
teutschen, kanonischen und römischen, als auch  
nach heutigen statutarischen, vorzüglich nach Säch-  
sischen, Schlesischen und übrigen Preussischen Rech-  
ten theoretisch und praktisch in systematischer Ord-  
nung abgehandelt. Halle, 1785. gr. 8.

S. 188. WESTENRIEDER (L.) nicht Professor, sondern  
*Schulrath und Bücherzensurrath* — §§. Kurzer  
Inbegriff der christ-katholischen Lehre, zum Ge-  
brauch der Realschulen in Bayern. Landshut,  
1774. 8. Rede zum Andenken des Pet. von  
Osterwald; am 2 April 1778 auf dem akademisch.  
Saal abgelesen. München, 1778 4. Von  
den Bayern in Holland. Eine Rede an dem höchst-  
erfreulichen Namenstage Sr. Kurfürstl Durchlaucht  
Karl Theodor, auf dem akademischen Saale öffent-

lich abgelesen. eb. 1782. 4. Jahrbuch  
 der Menschengehichte in Bayern. 1sten B. 2ter  
 Th. 1783. Beschreibung des Wurm- oder  
 Starenbergersees und der umliegenden Schlösser,  
 samt einer Landkarte. eb. 1784 8. Erd-  
 beschreibung der Bayerischpfälzischen Staaten zum  
 Gebrauch einer Bayerischpfälzischen Geschichte für  
 die Jugend und das Volk, samt einer Einleitung  
 in die allgemeine Erdbeschreibung. eb. 1784. 8.  
 Katechismus für das Landvolk. . . . — Vergl.  
*Nicolai's* Reisebeschr. VI. 681. *Allgem. teut. Bibl.*  
 XXXV. I. 264.

S. 189, WESTERMANN (Johann) starb . . .

WESTERMANN (Samuel) starb 1783. §§. Entwurf  
 einer gegründeten Katechisation, oder kurze Er-  
 läuterung des Hessischen Katechismus Rothenburg  
 (an der Fulda), 1783. 8. Entwurf einer  
 biblischen Erklärung in Fragen und Antworten,  
 über die Grundwahrheiten des christlichen Glau-  
 bens. eb. 1783. 8.

WESTFELD (*Christian Friedrich Gottbard*) Oberkom-  
 missar und Klosteramtman zu Wülfinghausen im  
 Fürstenthum Kalenberg —

WESTPHAL (A.) §§. D. de limitandis laudibus vo-  
 mitiorum adcurandas febres malignas. 1775. 4.  
 Pr. II de limitandis laudibus medicamentorum al-  
 vum solventium, 1776. 4. Pr. de sudore  
 sanguineo. . . .

S. 191, WESTPHAL (E. C.) §§. Deutschlands heuti-  
 ges Lehnrecht, bearbeitet wie das teuffche und  
 reichsständische Privatrecht Leipzig, 1784.  
 gros 8. Deutschlands heutiges Staatsrecht,  
 in wissenschaftlich geordneten und mit prakt. Ausar-  
 beitungen bestärkten Abhandl. und Anmerkungen  
 über dessen wichtigste Gegenstände. eb. 1784.  
 gr. 8. Von der Gültigkeit einer Handlung, die  
 ein Anwald in Vollmacht verrichtet, da der Prin-  
 cipal

cipal schon vorher die Vollmacht widerrufen, oder gestorben, wovon jedoch der Anwalt keine Wissenschaft erhalten. Halle, 1784. 4. (Steht auch in den *Hallischen Anzeigen* 1784. Num 15 u 16).

\* Gedanken von der Wirkung des Eingehens und Aufhebens katholischer Klöster in Ansehung der Protestanten in Teutschland, nebst eingemischten Zweifeln gegen die von den Giessenschen Schriftstellern in der Mainzischen Klostersache gemachten Erklärung des Westphälischen Friedens, ihnen und andern zur Gelegenheit, durch deren Auflösung die Wahrheit noch mehr zu bestätigen. Halle, 1784. 8.

Teutschlands heutiges Criminalrecht, in wissenschaftlich geordneten und mit praktischen Ausarbeitungen bestärkten Abhandlungen und Anmerkungen über dessen wichtigste Gegenstände. Leipzig, 1785. gr. 8.

Die Tortur der Griechen, Römer, und Teutschen; eine zusammenhängende Erklärung der davon redenden Gesetze. eb. 1785. 8.

S. 193. WESTPHAL (G. C. E.) seit 1785 *königl. Preussischer Inspektor der ersten Diöces im Saalkreise und Pastor an der Kirche zu U. L. F zu Halle.* §§. Der 6te Band des *Livius* kam 1785 heraus. Hat auch Antheil an dem *Halberstädtischen gemeinnützigen Wachenblatt*, und an den *neuesten Mannigfaltigk.*

WESTPHALEN (C. . D. .) *Schulhalter zu St. Peter in Hamburg: geb. daselbst . . .* §§. Gedenksprüche über die Evangelia und Episteln auf die Sonntage und Feste. Hamburg, 1773. 8. Rechenbuch. . . .

WESTRUMB (Johann Friedrich) *Apotheker in Hameln: geb. . .* §§. Kleine physikalisch-chemische Abhandlungen 1 Heft. Leipzig, 1785. 8. — Aufsätze in *Crells chem. Annalen.*

WETTENGEL (F. T.) §§. \* Auf den ruhmvollen Tod Leopolds, Prinzen von Braunschweig. Greitz, Xx 4 1785.

1785. 8. Trostgründe bey den Gräbern  
unfrer Geliebten. eb. 1785. 8.

S. 194. WETZEL (F. W.) §§. Der König, oder das Aben-  
theuer; ein Lustspiel in 3 Aufzügen, Augsburg,  
1785. 8.

WETZEL (J. K.) seit 1784 wieder zu Leipzig. §§.  
\* Versuch über die Kenntniß des Menschen 1ster  
Th. Leipzig, 1784. 8. Prinz Edmund;  
eine komische Erzählung. eb. 1785 (eigentlich  
1784). 8. — Wilhelmine Arend, oder die Ge-  
fahren der Empfindsamkeit. 2 Theile; und die  
Lustspiele. 3 Theile. 8 sind nachgedruckt zu Karls-  
ruhe . . . — Recensionen in der neuen Bsblioth.  
der schönen Wissensch.

S. 196. WIARDA (T. D.) — geb. zu Aurich . . . §§. \*Ge-  
schichte der ausgestorbenen alten Friesischen oder  
Sächsischen Sprache. Aurich, 1784. gr. 8. —  
Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.

WICHMANN (C. A.) §§. Katechismus der Schaaf-  
zucht, zum Unterricht für Schäfer und Schäferey Her-  
ren, nach Anleitung eines franzöf. Werkes vom Hrn.  
Daubenton, zum Besten der Schäfereyen Teutschlan-  
des bearbeitet. Mit 22 Kupf. Leipzig und Dessau,  
1784. 8. — \*Isaak von Beaufobre Predigten,  
übersetzt, 4 Theile. . . 1760-62. 8.

S. 197. WICHMANN (G. J.) seit 1784 Pastor und Superinten-  
dent zu Frauenpriesnitz im kursächsischen Thürin-  
gen —

S. 199. WICHMANN (J. O.) Pastor bey St. Georg und Predi-  
ger am Hiobshospital seit 1779. §§. De anima sibi  
ipsi ignota in origine mali sui. Helmst. 1752. 4.  
Betrachtungen über einige wichtige Wahrheiten, in  
heil. Reden vorgetragen. Hamb. 1760. 8. Be-  
trachtungen über den Glauben der Christen u. s. w.  
2te verbesserte und vermehrte Auflage unter dem  
Titel:

*Titel: Communionbuch. Hamburg, 1785. 8.  
Hauptinhalt der — Predigten, 1774-85. gr. 8.*

von WICHMANNSHAUSEN (R. F.) geb. zu Dresden  
am 9 Okt. 1711 (von 1737 Pastor in Ortrandt,  
von 1739 Superintendent in Liebenwerda, 1753  
zu Freyburg in Thüringen). §§. Unterscheid  
der Natur und Gnade bey Ausübung der wahren  
und falschen Veröhnlichkeit. Wittenb. 1745.  
gr. 8. Erbauliche Gedanken über die be-  
sondern Stunden Gottes in der Leidenszeit seiner  
Frommen. Leipzig, 1750. 8. Die Augen  
Gottes, als ein Bild seiner verschiedenen vollkom-  
menen Eigenschaften, nach Gelegenheit einiger  
merkwürdigen Stellen der heil. Schrift betrachtet.  
eb. 1750. gr. 8. Betrachtung über den  
Tod der Gläubigen, als ihrer glücklichsten Verän-  
derung, aus Offenb. 14, 12. ebend. 1750. gr. 8.  
— *Noch viele kleine lateinische und teutsche Schrif-  
ten. — S Dittmanns Kursächsische Priesterschaft  
1 Th. 2 B. S. 943 folg.*

von WICHT (Matthias) starb . . .

S. 200. WIDDER (Johann Goswin) kurfürstl. geheimer Se-  
kretar zu München: geb. zu Dürkheim an der Haardt  
am 7 Jan. 1734. §§. Versuch einer vollständi-  
gen geographisch-historischen Beschreibung der  
kurfürstlichen Pfalz am Rhein, 1 Th. Zweybr.  
1786. 8. — *Abhandlungen in den Rheinischen  
Beyträgen.*

WIDEMANN (Joseph Georg) k. k. Kreiskommissar  
und Kreis Schulensvisitator zu Wien: geb. . . . §§.  
Anleitung zur teutschen Rechtschreibung. Wien,  
1786 (eigentlich 1785). gr. 8.

S. 201. WIEDEBURG (F. A.) jetzt. ordentlicher Professor —  
§§. Diff. de primario atque ultimo, quem Deus  
sibi inefficiendo mundo obtinendum proposuit fi-  
ne. 1777. 4. D. de Friderico duce Brun-  
swicensi & Lunenburgensi ad imperatoriam dignita-

tem destinato. Jenae, 1777. 4. Ueber die  
 Ausbreitung des guten Geschmacks im Herzogthum  
 Braunschweig - Wolfenbüttel unter der Regierung des  
 Herzogs Karls. Helmst 1780. 4. Progr.  
 über den Charakter des Neoptolemus im Philoktetes des  
 Sophokles. eb. 1782. 4. Pr. Nachricht von  
 der gegenwärtigen Einrichtung der herzogl. teutschen  
 Gesellschaft. ebend. 1782. 4. Progr. von  
 den gelehrten Vorlesungen der Griechen und Römer.  
 I Stück. ebend 1784. 4. D. Georg Calixti  
 Rede von der rechten Unterweisung der Jugend; aus  
 dem Lateinischen herausgegeben. ebend 1784. 4.  
 Andenken der herzogl. teutschen Gesellschaft zu  
 Helmstädt an ihre im Jahre 1784 verlorne Mitglieder,  
 insonderheit an die Verdienste Hrn J C Stockhausen,  
 ebend. 1785. 4. Pr. de fide laudationum.  
 ib. 1785. 4. Oratio de virtutibus & obitu  
 Serm. Princ. M. J. Leop. Duc. Brunsv. ib. eod. 4.  
 Progr. An Homerus litteras noverit, iisque car-  
 mina sua consignaverit? ib. eod. 4.

S. 202. WIEDEBURG (J. E. ?) §§. Nähere Policeyvor-  
 schläge zu vorläufigen ... Stalten und Rettungsmit-  
 teln bey zu befürchtenden Erdbeben. Jena, 1784.  
 gros 8. \*Kurze Nachricht von dem uralten  
 sogenannten Fuchsthurm bey Jena, und den da-  
 selbst 1784 getroffenen Einrichtungen. eb. 1784.  
 gros 8. Beschreibung der Stadt Jena nach  
 ihrer topographisch - politisch - und akademischen  
 Verfassung; nebst vier Kupfertafeln, den Grund-  
 und Aufriss, nebst einer Karte über den nähern  
 Distrikt, und einige denkwürdige Inschriften und  
 Siegel darstellend. eb. 1785. gr. 8.

S. 204. WIEGAND (Johann) der k. k. Niederösterreichischen  
 ökonomischen Gesellschaft Mitglied: geb. . . . §§.  
 Handbüchlein zum Unterrichte für die Schaaflmei-  
 ster. Wien, 1783. 8.

WIEGAND (Ludwig Christian Anton) jetzt Pastor zu  
 Grünungen im Fürstenthum Halberstadt. — Ist mit  
 dem



dem S. 213 vorkommenden WIGAND (L. C.) ein und eben derselbe.

WIEGLEB (J. C.) §§. *Hermann Boerhaav* Anfangsgründe der Chemie. Berlin und Stettin, 1782. Neue Auflage; mit Anmerkungen. *Demachy* Laborant im Großen. Aus dem Französischen übersetzt durch D. Sam. Hahneman, in 3 Theilen; mit einem 4ten Th. vermehrt. 1784. Sammlung von allerhand Kunststücken für Künstler, Handwerker und Oekonomen. Aus dem Französischen übersetzt; mit Anmerkungen und Zusätzen. Th. 1 u. 2. Leipzig, 1784 8. 2te neuberichtigte Ausgabe seiner mit Anmerkungen versehenen Uebersetzung von *Vogels* Lehrsätzen der Chemie. Weimar, 1785. gr. 8. — *Vielen* Antheil am *Almanach oder Taschenbuch für Scheidekünstler* 1780 - 83.

S. 206. WIELAND (C. M.) §§. Allgemeine Damenbibliothek; eine freye Uebersetzung des französischen Werkes dieses Namens, mit zweckmäßigen Veränderungen und einer Vorrede. 1 Band. Leipzig, 1786 (eigentlich 1785). 8. — Der verklagte Amor u. s. w. (enthält nur die 3 ersten Bücher dieses Gedichts. Er endigte es im teutschen Merkur von 1774 mit Zufetzung des 4ten Buchs) *wieder besonders abgedruckt unter dem Titel: Der verklagte Amor; ein Gedicht in 4 Büchern.* Weim 1774. 8. (Steht auch im 3ten Theil seiner neuesten Gedichte von 1777-78. Weimar, 1779). — Von der Sammlung seiner profaischen Schriften kam zu Zürich 1779 eine neue Aufl. 2 Bände in klein 8 heraus — Von dem Oberon erschien zu Weimar 1781 die 2te verbesserte Auflage in 8. — Auserlesene Gedichte. 6 Bände. Neue verbesserte Ausgabe. Leipzig, 1784-85. 12. — Seine sämtlichen Werke sind nicht zu Tübingen, (den Oberon ausgenommen, der daselbst 1780. 8 nachgedruckt worden ist) sondern zu Carlsruhe von Schmiedern nachgedruckt. — Der Teutsche Merkur wird auch 1786 fortgesetzt.

S. 210. WIESAND (G. S.) §§. Progr. de Servitute necessaria. Viteb. 1784. 4. Pr. de inundatione speciem fundi non mutante, ib. eod. 4.

S. 211. WIESE (Christoph Ignatz) D. der R. kurfürstl. Mainz. Hofgerichtsrath und ausserordentl. Prof. der R. auf der Universität zu Mainz seit 1783; geb. zu Eltwill bey Mainz am 19 April 1755. §§. Differt. inaug. (Praef. Schloer) Vindiciae legitimorum natalium, liberorum e mute imoniis S. R. I. principum, comitumve Aug. Conf. addictorum, solo mutuo consensu matrimoniali, neglecta omni solemnitate ecclesiastica contractis natorum. Mogunt. 1782. 4. Progr. quo testamentum eorum satrapa & satrapiae scriba conditum iure statutorio Moguntino validum esse demonstrat, simulque ad praelectiones suas invitat. ib. 1784. 4. — Vergl. *Waldmanns* biogr. Nachr. S. 78 u. f.

S. 213. WIESNER (Johann Bernhard) . . . geb. . . . §§. Das Vormundschaftsrecht, sowohl nach gemeinen teutschen, kanonischen und römischen, als auch nach heutigen statutarischen, vorzüglich nach sächsischen, schlesischen und übrigen preussischen Rechten, theoretisch und praktisch in systematischer Ordnung abgehandelt. Halle, 1785. 8.

WIEST (S.) §§. Demonstratio religionis Christianae contra aetatis nostrae incredulos, sive institutionum theologicarum Tomus I & II. Aistadii, 1785. 1786. 8.

WIGAND (F. L.) §§. *Karl Allionis*, der Weltweisheit und Arzneykunst Doktors zu Turin. Abhandlung vom Ursprunge, Fortgange, der Natur und Heilung des Friesels; aus dem Lateinischen übersetzt, mit Anmerkungen und andern Zusätzen vermehrt. Mühlhausen, 1785. 8.

WIGGERS (J. G.) §§. Vermischte Aufsätze. Leipz. 1784. 8.

**WILD** (Johann Ignaz) katholischer Pfarrer im Marke Bissingen Oest. Wallersteinischer Herrschaft (vorher zu Oberliezheim im Oberamt Bissingen): geb. zu Wallerstein 174. . §§. \*Gedanken eines Landpfarrers über die Verminderung der Feyertage, und schuldige Heiligung der Sonn- und beybehaltenen Feyertage. Wallerst. 1781. 4.

S. 214. **WILDE** (Franz) vormahls Jesuite; privatistret jetzt zu Prag: geb. zu Leipe in Böhmen am 20 Okt. 1736. §§. Wohlgefügte Sittenreden auf die jetzt gebotenen Feyertage Prag, 1778. 8. — Vergl. Pelzels Jesuiten S. 275 u. f.

von **WILDUNGEN** (L. H. W.) geb. zu Ludwigsburg —

S. 215. **WILHELM** (W.) auch Beysetzer des Konsistoriums. §§. Pateologiae & historiae litterariae theologiae conspectus. Viennae, 1776. Ist ein Auszug der Patrologiae ad usus academicos.

S. 216. von **WILKE** (Georg Wilhelm Konstantin) . . . geb. . . §§. Sammlung der wichtigsten Regeln in der Küchengärtnerey. Nebst häuslichen Benutzungslehren, eigenen wichtigen Erfahrungen und Zusätzen in seiner Baumgärtnerfassung. Halle, 1784. 8. Handbuch für Lustgärtner und Blumenfreunde, nebst Zusätzen zu seinen vorigen Schriften, ebend. 1785. 8.

S. 217. **WILKENS** (Christian Friedrich) starb am 9 Nov. 1784. War geb. 1721.

**WILKOWITZ** (Joachim Bernhard) starb im Jan. 1785 zu Linz, wo er seit 1784 Kanzler des Konsistoriums war. §§. Briefwechsel zweener Freunde über das Erziehungswesen. 1-3tes Heft. Wien, 1783. 8.

**WILL** (G. A.) auch Professor der Logik. §§. D. de ratione indeque pendentibus principiis. 1756. 4.  
D.

D. de vanitate & principiis vani. 1756. 4. D.  
 de lingua univetsali. 1756. 4. D. de vera  
 macrocosmi & microcosmi eaque inter se comparata  
 notione. 1756. 4. D. de usu monadologiae.  
 1756. 4. Diese 6 Dispp. sind unter dem Titel: Se-  
 lecta philosophica, Alt. 1756. 4. zusammengefü-  
 get worden. D. de homoeoteleutis Germano-  
 rum poeticis. 1759. 4. \* Die kleine Geschichte  
 des Nürnbergischen Schönbartlaufens. Alt. 1761. 4.  
 Die Geschichte des Alumnei zu Altdorf. ebend.  
 1763. 4. Nachricht von den Altdorfschen  
 Professoren, welche ein Jubiläum erlebt haben. ebend.  
 1763. fol. Beschreibung eines alten teutschen  
 evangelischen Codex, mit 8 Fortsetzungen. ebend.  
 1763-65. 4. D. Virtutum homileticarum facile  
 princeps, συγκαταβασις και συαυαβασις.  
 1765. 4. Der Nürnbergischen Unversität  
 Altdorf Denkwürdigkeiten von Münzen, Steinen,  
 Siegeln und Gefäßen, in 17 Kupfertafeln vorgestellt  
 und erläutert. Nürnberg 1765. Med. fol. \* Litter-  
 rarische Wochenblatt. 2 Bände. ebend. 1769-1771.  
 gr. 8. Bibliotheca librorum rariorum univer-  
 sals. P. I-IV. Norimb. 1770-1772. 8. Ge-  
 schlechtsregister der Herren von Frau, von Wölckern  
 und der ausgestorbenen Herren Schlaudersbach. Al-  
 dorf, 1772. fol. Denkmahl der Frau Mar. Clara  
 Wolferin von Neunhof, geb. Scheurtin. ebend.  
 1778. fol. Sermo acad. de antiqua constitu-  
 tione criminali Altdorfina; acc. constitutio erimi-  
 nalis Altorf. cum mantissa diplomatum. ibid.  
 1779. 4. Päpstliche Bulle, die Pfarre Poppen-  
 reut betreffend. ebend. 1780. gr. 8. Berich-  
 tigung der Nachrichten von Altdorf in des Hrn. Ni-  
 colai Reisebeschreibung. 1784. 4. Denkmahl  
 Hrn. Kasp. Kindtwarter gewidmet. Alt. 1784. fol.  
 Briefe über eine Reise nach Sachsen, nebst einigen  
 Beylagen. ebend. 1785. 8. Vom Ursprung  
 der Privatbeicht zu Nürnberg und deren Abschaf-  
 fung. ebend. 1785. 4. — Entwurf einer voll-  
 ständigen Litterarhistorie u. s. w. zweyte vermehrte  
 Auflage. Alt. und Nürnberg. 1784. 8. — Des neu-  
 eröffneten

eröfneten *hiflor. Bilderfaals* 14ter Theil. Nürnberg. 1766. gr. 8. Die Ehre Gottes u. f. w. 6ter Band. ebend. 1769 gr. 8. Von der *Bibliotheca Norica Williana* find 6 PP. heraus, von 1772 - 1778. Von des *hif. dipl. Magazins* 2ten Bandes ist das 4te Stück 1784 herausgekommen. — Die *Beyträge zur Fränkifchen Kirchenhiflorie in einer Gefchichte der Wiedertäufer u. f. w.* find nicht wieder unter eben diefem Titel, fondern unter folgenden erschienen: *Beyträge zur Gefchichte des Antibaptifmus in Teutfehland, nebst wichtigen Urkunden und Beylagen.* 1773. — Sein Bildnifs von *Val. Dan. Pressler* 1764 in Fol. und von *Haid* in Augsburg in Kupfer geftochen.

S. 220. WILL (J. R.) hat 1778 feine Professur niedergelegt — geb. zu Mainz am 26 Nov. 1733.

WILLE (W.) ist seit 1784 nicht mehr Prediger zu Cassel, sondern privatifirt zu Hersfeld. §§. Anweisung zur christlichen Religion, nebst einem kurzen Glaubensbekenntnis eines christlichen Konfirmanden. Cassel, 1779. 8.

S. 222. WILLEMER (J. H.) Pastor primarius zu Oberndorf im Herzogthum Bremen: geb. zu Achim 1724.

S. 223. WILLENBÜCHER (J. P.) §§. Von dem Magazin für Jünglinge erschien der 2te Theil zu Berlin 1785. — Die in der 4ten Aufl. des gel. Teutschl. angeführte Sammlung u. f. w. ist eben dasselbe Buch, dessen Titel so lautet: *Magazin für Jünglinge, oder Sammlung u. f. w.*

WILLICH (Moritz) D. der AG. zu Bergen auf der Insel Rügen, Assessor des königl. Gesundheitskollegiums zu Gresswald und erster Landphysikus im Fürstenthum Rügen seit 1781 (vorher practicirender Arzt zu Mühthausen in Thüringen): geb. . . §§. Nachricht von den neuen Medicinalanstalten in Schwedisch-Pommern; in Baldingers neuen *Magaz. für Aerzte.* B. 6. St. 3. Auszüge aus den monatlichen Listen, die in Stralsund über die im Schwedischen

dischen Herzogthum Pommern und Fürstenthum Rügen Kopulirten, Gebornen und Gestorbenen gedruckt worden. *ebend.* B. 7. St. 2. Kleine Bemerkungen. *ebend.* — Aufsätze in *Reichardts* medicinischen Wochenblatt, Frankf. 1781.

WILMSEN (F. E.) *dritter reformirter Prediger an der Parochialkirche zu Berlin* seit 1776. §§. Der Erzähler; eine Wochenschrift. Berlin, 1783. 8. \*Vorlesungen über die Geschichte für Frauenzimmer. 1-5 Bändchen. *ebend.* 1783-1785. 8. — *Predigten im Handbuch für Prediger.*

S. 225. von WINCKELLMANN (*Johann Heinrich L.*) auch *Deputatus der Reichsstädte Aachen und Rothweil.* §§. Abriss der teutschen Kaiser- und Reichshistorie mit Beweisen aus Urkunden und Historicis. . .

WINCKLER (C. G.) §§. Etwas für Blumisten und für solche, die es werden wollen. Leipz. und Budissin, 1785. 8.

WINCKLER (G.) §§. Versuch eines tabellarischen Entwurfs des Kirchenstaatsrechts in Teutschland. Leipz. 1784. 8. — Natur und Religion *besteht aus* 7 Bändchen. 1775-1784.

S. 226. WINKLER, nicht WINCKLER (H. E.) Zeile 4 *statt* Wahl-Abschieds- und Antrittspredigten *lies:* Drey Predigten, bey Gelegenheit der neulichen Amtsveränderung gehalten. Hamb. 1773. 8.

von WINCKLER (G.) §§. D. de iuramento religionis. Lips. 1783. 4. Pr. Animadversio 4ta ex iure antiquo de regeneratione libertorum. *ib. eod.* 4. Pr. Corollarium iuris criminalis 12mum de remissione raptorum & furum fugientium, & Cor. 13tium an stuprum simplex ad superiorem inferioremve iurisdictionem pertineat? *ib. eod.* 4. Pr. Coroll. 14tum. *ib.* 1784. 4. Pr. Coroll. 15tum. *ib. eod.* 4. D. I & II de iure sepulchras in templis. *ib. eod.* 4.

S. 227.

S. 227. WINCKLER (K. W.) auch Rathsherr. Oberhofgerichtsadvokat ist er seit 1781.

WINCKLER von MOHRENFELS (Joseph Johann Paul Karl Jakob) geb. am 10 Sept. 1761. §§. Verschiedene Gedichte im Wiener Mufenalmanach.

S. 228. von WINDISCH (K. G.) ist wirklich der Herausgeber des Ungrischen Magazins, von welchem 3 Bände, jeder von 4 Stücken, heraus sind, 1781, 1782, 1783. — Sein Schattenriß vor dem Presburgischen Mufenalmanach 1785. — Z. 16 statt Schauspieler, lese man: Schachspieler.

S. 229. WINKOPP (P. A.) *privatisirt jetzt in der Schweiz* \*). §§. Vom Einfluß des Mönchswesens auf Staat und Religion. . 1782. 8. Freymüthige Bemerkungen über die Mainzer Monatschrift von geistlichen Sachen, hauptsächlich Apologie der Publicität und Rechtfertigung teutscher Journalisten; nebst einer Analyse der zu Regensburg sine die & consule ausgestreuten und in der Mainzer Monatschrift nachgedruckten, sogenannten kurzen Bemerkungen, wie sich gegen den Professor Schlözer in Göttingen zu benehmen seyn möchte. Frankfurt, 1785, gr 8. Briefe eines reisenden Franzosen über den gegenwärtigen Zustand der österreichischen Niederlande; aus dem Franz. mit einigen nöthigen Anmerkungen, Verbesserungen und Zusätzen. 2 Theile. Leipz. 1785. 8. Der teutsche Zuschauer; oder Archiv der denkwürdigsten Ereignisse, welche auf die Glückseligkeit oder das Elend des menschlichen Geschlechts und der bürgerlichen Gesellschaft einige Beziehung haben. 1ter Band 1stes bis 3tes Heft; 2ter B. 4-6tes Heft; 3ter

---

\*) Kaum hatten wir dies geschrieben, als wir die Nachricht erhielten, Winkopp sey gefänglich nach Mainz abgeführt worden.

3ter B. 7 und 8 Heft. (Zürich), 1785. gr. 8. —  
*Von der Uebersetzung des Buchs der Gräfin von Genlis:  
 Adelheid und Theodor, erschien der 2te Th. 1784. 8.*

S. 230. Schenk von WINTERSTÄDT (. . .) nicht mehr zu  
 St. Petersburg, sondern zu London.

S. 231. WIRTH (A. J. M.) Pfarrer zu Seubelsdorf bey Culm-  
 bach seit 1783.

S. 232. WIRTH (C. G.) hat sich 1783 zu Prag zur katholi-  
 schen Religion bekannt.

WISER (Otto) Bruder des folgenden; *Oestreich, Pia-  
 rist, vormals Prof. der Philos. und Mathem. am  
 Löwenburgischen Kollegium zu Wien: geb. zu Günz-  
 burg in Schwaben am 19 Jan. 1751. §§. Auf die  
 Vermählung des Freyherrn Ant. v. Ulm. Günzb. . . .  
 Lobrede auf den h. Joh. v. Nepomuck. Grätz . . .*  
 — *Hat Antheil mit seinem Bruder an der Ueber-  
 setzung D. M. Luthers Briefe. — Das Leben  
 Luthers rührt ganz von ihm her.*

WISER (S.) auch *Professor der Dichtkunst und ordent-  
 licher Früh- und Fastenprediger im Kollegio der from-  
 men Schulen in der Josephstadt vor Wien. §§.*  
*Huldigung Joseph dem zweyten. Wien, 1781. . .*  
*D. Martin Luthers grossentheils ungedruckte Briefe  
 nach der Schützischen Sammlung; aus dem Lateini-  
 schen übersetzt. 3 Bände. Leipzig und Wien,  
 1784. 8. Ueber metrische Schönheit oder  
 Verskunst. Ulm, 1784. 8. Armenpredigt  
 über Apostelgeschichte II, 45. und IV, 34. 35. Wien,  
 1785. 8. — *Verschiedene einzelne Gedichte. —*  
*Arbeitet mit seinem Bruder (dem vorigen) an der  
 latein. Uebersetzung der Klopstockschen Messade.**

von WISSEL (Friedrich) starb entweder 1783 im  
 Dec. oder im Jan. 1784. — *Die Schrift: Der  
 Jäger im Felde, ist wohl nicht von ihm, denn der  
 heisst: Georg von Wiffel. — Z. 2, lese man:  
 Elbzöllner statt: Erbzöllner.*



S. 233. WISSINGER (J.) jetzt Pfarrer zu Tsch in Böhmen (vorher zu Winterberg). §§. *Analys in die Olynthische Reden des Demosthenes.* Prag, 1773 8. *Pred. bey dem Antritte seines Hirtenamtes zu Winterberg.* ebend. 1779. 8. *Pred. aus Gelegenheit einer zweyten Primiz bey den Kapuzinern zu Passau.* ebend. 1780. 8. *Morgen- und Abendgebete für das Landvolk.* ebend. 1781 8. *Pred. bey der feyerlichen Einweihung der neubauten Kirche zu Kuschwarda.* 1782. 8. — Vergl. *Pelzels Jesuiten* S. 275.

WITHOF (J. P. L.) *Sein Bildniss vor seinen akademischen Gedichten.*

S. 234. WITSCHEL (Johann Ephraim) Hofmeister zu Dresden bey dem geheimen Finanzrath von Spillner: geb. zu . . . 1760. §§. Von seinem Buch kamen der 2-4te Theil 1784-1786 heraus.

WITTE (S. S.) — Vergl. *Koppens gelehrtes Mecklenb.* St. 2.

WITTENBERG (A.) §§. \**Die Verwaltung des Finanzwesens in Frankreich.* Von Herrn Necker. Aus dem Franz. 3 Theile. Lübeck, 1785. 8.

S. 236. WITTOLA (M. A.) §§. Unter seiner Aufsicht erscheint die Kirchenzeitung.

S. 237. WITWER (P. L.) legte 1785 seine Professur in Altdorf nieder, und lebt seitdem wieder in Nürnberg. §§. *Niklaas Tulp (eine medicinisch-litterarische Abhandlung).* Nürnberg. 1785. 8.

S. 238. von WÖLCKERN (L. K.) geb. am 21 Febr. 1727.

S. 239. WÖLTGE (F. J.) jetzt ordentlicher Hof- und Kanzleyrath —

S. 240. WOHLERS (J. . .) Kandidat des Predigtamts zu . . . geb. . . §§. \**Versuch einer praktischen Anweisung zum Katechisiren: oder Unterricht in der*

Sittenlehre in Frag und Antworten, so wie derselbe wirklich mit Kindern angestellet worden ist. Göttingen, 1784. 8.

WOHLFÄHRTSTÄDTER (J. E.) §§ Anfangsgründe der Messkunst, zum Gebrauche der Schuljugend der teutschen militärischen Hauptschule in Salzburg. Salzburg, 1784. 8. Anfangsgründe der Mechanik. Mit Kupf. ebend. 1785. 8.

WOHLFAHRT (Johann August) starb am 15 Sept. 1784.

WOHLFAHRT (Johann August) Sohn des vorigen starb . . .

S. 241, WOLF (D. . H. .) *ausübender Arzt in Altona: geb. . .*  
 §§. Abhandlung von dem Nutzen der Spanischen Fliegenflaster in soporösen Wechselfiebern, und in welcher Zeit dieselben angewendet werden müssen. Altona, 1785. 8.

WOLF (F.) *auch D. der Phil. und Rath des Bischofs von Brünn, wie auch Beysetzer des dortigen Konfessoriums. — Vergl. Pelzels Jesuiten S. 259.*

WOLF (Ernst Wilhelm) *herzogl. Sachsen-Weimarscher Kapellmeister zu Weimar: geb. zu Grossen Bebrungen unweit Gotha 1735. §§. Auch eine Reise, aber nur eine kleine musikalische, in den Monaten Junius, Julius und August 1782 zum Vergnügen angestellt, und auf Verlangen beschrieben und herausgegeben. Weimar, 1784. 8.*

WOLF (F. A.) *geb. zu Nordhausen am 14 Febr. 1757. §§. Lillo's fatal Curiosity, with an account of the Author's Life and an explanatory Index of some expressions. Nordhaus. 1780. 8. Theogonia Hesiodo, textu subinde reficito in usum praelectionum edita. Halae, 1783 (eigentl. 1784) 8. Homeri Odyssaea, cum Batrachomyomachia, ceterisque poematis Homero vulgo tributis, etiam nuper reperto hymno in Cererem. Ad exemplar maxima Glasguense*

Glasguense in usum scholarum diligentissime expressa. Halae, 1784. 2 Partes in 8. *Homeri Ilias*, ad exemplar maxime Glasguense in usum scholarum diligentissime expressu. ib. 1785. 2 Partes in 8.

**WOLF** (Georg Friedrich) Bruder des vorigen; seit 1786 Kapellmeister des regierenden Grafen von Stolberg zu Wernigerode: geb. zu Nordhausen . . . §§. Unterricht im Clavierspielen, zweyte ganz umgearbeitete Auflage. Halle, 1784. 8. Unterricht in der Singekunst. eb. 1784. 8.

**WOLF** (H.) §§. Genethliaeum in regem . . . 1785. . . *Denkworte und Inhalt seiner über die Episteln gehaltenen Predigten, sammt einem Anhange* . . . 1785. 8.

S. 243. **WOLF** (Johann August) D. und außerordentlicher Professor der Theol. seit 1785, vorher schon M. der Phil. und Diakonus an der Nikolaikirche zu Leipzig: geb. zu Naunhof bey Grimma am 6 Dec. 1750. §§. D. de latinitate ecclesiastica Codicis Theodosiani. Lips. 1774. 4. D. inaug. de exemplis bibliicis in theologia morali caute adhibendis. Pars I. ib. 1785. 4.

**WOLF** (Johann Christoph) starb 1785 zu Bützow, wo er als Privatmann lebte, mit dem Charakter eines herzogl. Mecklenb. Amtmanns. §§. *Von seiner Reise erschien 1784 der 2te Theil.*

S. 243. **WOLF** (J. F.) geb. zu Leipzig 1738.

S. 244. **WOLF** (Johann Heinrich) starb am 17 Jun. 1784. War zuletzt seit 1783 Prof. der Geschichte auf der Universität zu Prag. §§. *Anrede an seine Schüler.* Prag, 1779. 8. *Oratio de Gymnasiorum utilitate.* Pragae, 1780. 8. *Geschichte des Königreichs Böhmen zum Gebrauche der studirenden Jugend in den k. k. Staaten.* Wien, 1783. 8. — Vergl. *Pelzels Jesuiten* S. 284 u. f.

WOLF (K. F.) §§. Abhandlungen in den *Commentariis Academiae Petropolitanae*.

WOLF (K. G.) — Vergl. *Westlichs biogr. Nachr.* Th. 4.

WOLF (Konrad Gottlieb) *gräf. Pücklerischer Regierungsrath zu Burgfarrenbach in Franken*: geb. . . .  
 §§. D. (Praef. L. C. Schmid) de Novis. Jen. 1753. 4. *Disquisitio iuridica de iure declamandi principis secularis in territorio alieno. Hallis Suevicis*, 1780. 4. — Vergl. *Westlichs biogr. Nachr.* Th. 4.

WOLF (Peter Philipp) . . . zu München: geb. . . .  
 §§. Erzählungen zum Trost unglücklicher Menschen. München, 1784. 8.

WOLFART (Johann Heinrich) starb 1783.

S. 246. von WOLFF (Nathanael Matthäus) starb am 15ten Dec. 1784.

S. 247. WOLFRATH (Friedrich Wilhelm) *Nachmittagsprediger in Ottenfen und Adjunkt des Altonaschen Ministeriums*: geb. . . . §§. *Freuden der einsamen Andacht für denkende Christen*. Hamburg und Kiel, 1784. 8.

WOLKE (C. H.) *lebt seit 1785 in St Petersburg*. §§. Für Anfänger im Lesen und Denken. St. Petersburg. 1785. 8. An die von ihm geliebten Kinder, welche gern Rath und Warnung annehmen, um gesund und glücklich zu bleiben. Dessau, 1785. 8. — Sein Leben und Schattenriß stehen in den *Schattenrißen edler Teutschen* Th. 1.

WOLLE (C. F.) §§. D. sistens *observationes iuris ecclesiastici*. Lips. 1784. 4. *Oratio de usu iurisprudentiae magistro*. ib. eod. 4.

S. 248. WOLLEB (E.) geb. 1706.

WOLL-

WOLLSTADT (J. Ph.) Sekretar beyrn Herrn Baron von Rechberg zu Günzburg in der Markgrafschaft Burgau: geb zu Höchst 175. §§. \* Der wohlthätige Manufakturier; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. Frankfurt, 1781. 8. \* Der weisse Helmbusch und das Huhn im Topfe, oder der neue Patriotismus. eb. 1783. 8.

S. 249. WOLTAR (J. C.) §§. Ueber die Verbindlichkeit der Gevattern, ihre arme Pathen zu erziehen; in den wöchentl. Hallischen Anzeigen 1783. N. 40. 42. 43. 46. 47. 49. 50 51; auch in den Dresdner gel. Anzeigen 1784. St. 1-5. 7. 10. Grundsätze der Rechtsgelehrsamkeit für diejenigen, welche nicht Juristen sind. Halle, 1785. 8. Jo. Gottl. Heineccii *Elementa iuris civilis S. O. Institut. Justiniani f. commoda auditoribus methodo adornata, iterum relegit, polivit & praelectionibus academicis magis adaptavit.* ib. 1785. 8 mai.

S. 250. WOLTERS (. . .) heist Michael.

WRABECZ (J.) jetzt außerordentlicher Professor der Chirurgie auf der Universität zu Prag: geb. zu Böhmischbrod in Bremen 1740. §§. Prüfungsfätze aus der Zergliederungs- und Wundarzneywissenschaft. Bruchsal, 1779. 4. Lehrfätze aus der chirurgischen Pathologie und Operationen. eb. 1780. 8. Prüfungsfätze aus der praktischen Wundarzneywissenschaft. eb. 1781. 8.

WRISBERG (H. A.) auch M. der Phil. und seit dem 3ten Dec. 1785 Hofrath — §§. Besorgte die 4te Ausgabe von Alberti de Halle *Primae lineae Physiologiae.* Götting. 1780. 8 mai. Mit Verbesserungen und neuen Zusätzen.

S. 251. WUCHERER (W. F.) seit 1785 auch markgräfl. Badischer Rath — §§. Progr. Mißbrauch der Einbildungskraft. Carlsr. 1782. 8. \* Julie, oder die gerettete Kindsmörderin; ein teutsches Originalschauspiel für unsere Zeiten. Düsseldorf (Carlsruhe)

*wube*), 1782. 8. Progr. Sind alle groſſe  
Männer neuerungsfüchtig? wie und warum ſind ſie  
es? Carlsr. 1784. 8.

WÜNSCH (C. E.) §§. \**Des Hrn. Grafen von  
Buffon* Naturgeſchichte der Mineralien; eine freye  
mit eignen Zuſätzen vermehrte Ueberſetzung. 1 Th.  
Frankfurt und Leipzig, 1784. 8 — *Vorrede zu  
Kochs Rechenbuch*. Dresden, 1781. 8.

S. 252. WÜRDWEIN (S. A.) §§. *Nova subsidia diplo-  
matica*. T. III. 1783. T. IV. V & VI. 1785.

S. 253. WÜRTZ (G C.) *geb. zu Strasburg* §§. *Memoire  
ſur l'etablissement des ecoles de Medicine pratique  
à former dans les principaux hopitaux civils de la  
France à l'inſtar de celle de Vienne pour per-  
fectionner l'art de la Medicine - Pratique & la  
faciliter aux jeunes Medecins*. Paris, 1784. 8. —  
*ſein Conamen &c. iſt eigentlich ſeine erweiterte  
Diff. inaug. de praestantia methodi geographicae in  
delineandis corporum naturalium affinitatibus*.  
Argent. 1777. 4.

WÜRTZER (H.) *jetzt zu Hamburg; geb. daſelbſt 175.*  
§§. \**Teuſche Annalen*. Nr. 1-5. Hamburg,  
1784. 8.

WULF (Xaver) : . . . *geb. . .* §§. *Beschreibung  
einiger Kaernthniſchen Gewächſe; in Jacquins  
Miscell. Austriacis*. Vol. I & II. 1780. 1781. *Be-  
ſchreibung des Kaernthniſchen Bleyspats; ebend.  
Vol. II. Dieſe letztere erſchien teuſch und ver-  
mehrte unter dieſem Titel: Abhandlung von Kaernth-  
neriſchem Bleyspate*. Wien, 1785. fol. mit 21 be-  
mahlten Kupfertafeln.

WUND (F. P.) §§. \**Topographiſche Pfälziſche  
Bibliothek*. 1ſtes Stück. Speyer und Leipzig,  
1785. 8. *Kurze Geſchichte und landwirth-  
ſchaftliche Beſchreibung des pfälziſchen Oberamts  
Boxberg;*

Boxberg; im 1sten B. der Vorlesungen der kurpfälz. phys. ökon. Gesellsch. (Mannh. 1785. 8).

S. 254. WUND (J. D.) §§. Predigten. Heidelberg, 1784 8.

WUNDERLICH (J. G.) §§. Etwas zur kirchlichen Verfassung der Stadt Wunsiedel um die Zeit der Reformation, nach einer Urkunde vom Jahr 1528. Erlangen, 1785. 8.

S. 255. WURSTER (C. F.) §§. Kurze und gründliche Einleitung zur praktischen Feldmessenkunst, nebst einem Anhang von der Trigonometrie, Gnomonik und Visierkunst. Mit Kupf. Tübingen, 1786. (eigentlich 1785). 8.

WURZ (Inatz) starb am 28 Aug. 1784. §§. Pro-dromus isagogicus in theologiam. Ratisbonae, 1773. 4.

S. 256. WYDRA (S.) §§. Or. funebris, dum olma Sodalitus latina maior b. Mariae Virginis ab archangelo salutatae Pragae iis suorum manibus parentaret. Prag. 1780 8. Elementa calculi differentialis & integralis. ib 1783. 8. — *Jährlich giebt er 2 bis 3mahl Disputirsätze heraus, unter dem Titel: Tentamina ex mathesi pura & applicata, Pragae, 8. Seit 1773. — Vergl. Feizels Jesuiten S. 282 u. f.*

Z.

S. 258. von ZABUESNIG (J. C.) §§. Elsbeth oder der Frauenraub; ein ritterliches Nationaltrauerspiel in 5 Aufzügen. Augsb. 1781. 8. Neue Auflage 1783. 8. \* *Joseph Pius Johns* Abhandlung über den Cölibat der Geistlichen; aus dem Lateinischen übersetzt. Augsb. 1782. gr. 8. — *Von der Uebersetzung der Condillacischen Geschichte erschienen der 12te und 13te Band 1785.*

Y y §

S. 259.

S. 259. von ZACH (A.) *lebt schon seit drey Jahren zu Bonn: geb. zu Pest 1750.*

ZACHARIA (Karl Heinrich) *starb am 15ten Oktob. 1782.*

S. 260. ZACHOW (K. L. O.) *wurde 1784 seines Amtes entsetzt.*

von ZAHLHEIM (K.) §§. *Herausgeber des Wiener Blättchens. Der Versuch einer Geschichte der natürlichen Rechtsgelehrsamkeit ist schon 1765 herausgekommen.*

ZAHN (Benedikt Wilhelm) *Syndikus der Reichsstadt Nürnberg und Registrator des Landsteueramts: geb. daselbst am 21 Apr. 1738. §§. Kirchen-Religions- und Reformationsgeschichte des Nürnbergischen Städtleins Lauf; welche im Willifchen hist. dipl. Magazin ein- und mit Zusätzen besonders abgedruckt ist, 1781 gr. 8.*

ZAHN (J. H. C.) *Pastor zu Tiefenort, und Superintendent der Diöces Crainberg im Herzogthum Eisenach —*

S. 261. ZALLINGER (J.) *D. der Theol. und Professor des kanonischen Rechts am Lyceum bey St. Salvator zu Augsburg. §§. Institutiones Juris naturalis & ecclesiastici publici Libri V. Aug Vind. 1784. 8 mai.*

S. 262. ZANDT (K. G.) *Pastor zu Kesselsdorf bey Dresden seit 1784. §§. De domicilio Christianorum aeterno. Dresd. 1780. 4. De significatione vocis πνεῦμα, imprimis stylo Paulino. ibid. 1781. 4.*

von ZANGEN (K. G.) §§. *Von seinen Rechtserörterungen ist der 2te Band zu Wetzlar 1784. 8 erschienen.*



S. 263. von ZANTHIER (F. W.) §§. Aufsätze von ihm  
stehen in dem Wohlgeübten und erfahrenen Förster ;  
ein Beytrag zu Doebels Jäger - Praktika. Leipzig,  
1785. 8.

ZAPF (G. W.) §§. Gedanken über das Sendschrei-  
ben eines reisenden Hannoveraners über seinen  
dritten Aufenthalt zu Augsburg Augsburg und  
Leipzig, 1784. 8. *Monumenta anecdota hi-*  
*storiæ Germaniæ illustrantia; ex sua bibliotheca*  
*alissque edidit & figuræ aeri incisus addidit. Vol I.*  
*Aug. Vind. 1785. 4. Catalogus librorum*  
*variosissimorum ab artis typographicæ inventoribus ad*  
*annum MCCCCXCIX excusorum & in bibliotheca*  
*Zappiana extantium. (Pappenheimii) 1786. 8 mai.*  
Reisen in einige Klöster Schwabens, durch den  
Schwarzwald und in die Schweiz im Jahr 1781,  
worinn von Bibliotheken, Alterthümern, Ge-  
schichte und vom Zustand der Litteratur überhaupt  
Nachricht gegeben wird. Mit 13 Kupfertafeln.  
Erlangen, 1786. gr. 4. — *Sein Bildniß steht*  
*auch vor dem 1sten B. seiner Monum. Anecd.*

S. 265. ZAUNER (J. T.) §§. \*Etwas über die Frage: Ob  
und wie ferne ein katholischer Landesfürst in sei-  
nen Staaten die Kirchengewalt eines ausländischen  
Bischofs einschränken, oder gar aufheben könne?  
Frankfurt und Leipzig (Salzburg), 1784. 8.  
Auszug der wichtigsten hochfürstl. Salzburgerischen  
Landesgesetze zum gemeinnützigen Gebrauch, nach  
alphabetischer Ordnung herausgegeben. Salzburg,  
1785. gr. 8. Chronologisches Verzeichniß  
der merkwürdigsten hochfürstl. Salzburgerischen Lan-  
desgesetze und Verordnungen; in *Siebenkees neu-*  
*jurist. Magazin 1ter B. S. 244-277* Entwurf  
einer Litteratur des Salzburgerischen Rechts. *ebend.*  
*3ter B.* — *Hat zu mehrern litterarischen Werken*  
*Beyträge geliefert.* — *S. Schott Bibliothek der*  
*neuesten jurist. Litt. und Nürnberger gelehrte*  
*Zeit. 1782.*

- S. 266. ZAUPSER (A.) seit 1784 auch Professor bey der *marianschen Landakademie oder dem Kadettenhause zu München* — Vergl. *Nicolai's Reisebeschreibung* B. 6. S. 684 u. ff. — Sein Bildniß vor dem 61sten Band der *allgem. teut. Bibl.*
- S. 267. Reichsgraf von ZECH (J. N. Felix) *Kurkölnischer und Pfalz-bayerischer geheimer Rath, Kammerherr, Oberlandesregierungsrath, auch erster geheimer Archivarius: geb. am 13 Jan. 1746* —
- S. 268. ZEHELEIN (M. G.) *ist nicht zu Bayreuth, sondern zu Mark-Dachsbad bey Neustadt an der Aisch geb. 1746. 8.* War Mitarbeiter an den *Versuchen des guten Geschmacks; eine Wochenschrift. Bayreuth, 1746. 8.*
- S. 269. ZEHELEIN (Justus Friedrich) des vorigen Sohn; *Landschaftsregistrator zu Bayreuth: geb. daselbst am 21 April 1760 1785. 8.* Hat Antheil an der *Nürnberg. Kinderzeitung.* — Gedichte in *Degens Fränk. Musenalmanach*, wie auch in *Küneths Zeit- und Handbüchlein, 1782.* — *Viels einzelne Gedichte.*
- ZEHNMARK (L.) *seit 1784 Professor der Universalhistorie auf der Universität zu Lemberg* —
- ZEIBICH (H. A.) 1785. 4. Pr. de principata Christi cultorum in hac & futura vita in tuo. Gerae, 1785. 4. Pr. de lumine omnes homines illustrante. ib. 1785. 4. Progr. corpus Christi, in vitam reverti, antequam in coetum eveheretur. ib. 1784. 4. Pr. num arbor vitae, paradisi propria, Servatoris fuerit imago. ib. 1785. 4. Pr. sapientia a liberis suis defensa. ib. 1786. 4.
- S. 272. ZEIDLER (Karl Sebastian) *starb am 15 März 1786. 1785. 8.* Die *Fortsetzung von seinen Vitis lictorum Altorfinorum* ist schon unter der *Presse* und wird *nächstens* erscheinen.

S. 273. ZEILLER (Johann Nepomuk) Professor (wahrscheinlich) zu Augsburg: geb. . . §§. Theoria Motus pro Physices Auditoribus. Aug. Vind. 1781. 8. Theoria Gravitatis terrestris in Usum Auditorum. ib. 1784. 8.

S. 274. ZENNECK (P. J.) priatisiert zu Ludwigsburg: geb. zu Neidlingen am 19 April 1709. §§. Aufsätze im Schwäbischen Magazin vom Glasmahlen.

S. 275. ZEPERNICK (K. F.) Salzgräflicher Stadtgerichtsdirektor und Stadtschultheiß zu Halle seit 1785. §§. Recensionen in den Hallischen gelehrten Zeitungen.

S. 277. ZERRENNER (H. G.) geb. zu Wernigerode am 8 März 1750. §§. Christliche Volksreden für Landleute, zum Vorlesen beym öffentlichen Gottesdienst (gemeinschaftlich mit Hrn. Past. Hahnzog). Magdeburg, 1785. 4. — Die zwote Sammlung seiner Predigten ganz und stückweise &c. kam 1781, nicht 1780, heraus, und die verbesserte Ausgabe derselben Magdeburg, 1784. gr. 8.

ZEUNE (J. K.) §§. Xenophontis de Cyri minoris expeditione commentarii recensiti & explicati. Lips. 1785. 8 mai.

S. 278. Freyherr von ZIEGESAR (A. F. K.) seit 1786 Vizekanzler der Landesregierung zu Gotha —

ZIEGLER (C. L.) Landbaumeister im Fürstenthum Lüneburg zu Zelle —

S. 279. ZIEGLER (Johann August) auch Anhalt-Schaumburgischer Hofrath und Garnisonmedikus. §§. Nachricht an das Publikum, die Krankheit und das Heilverfahren des am 29 Novemb. 1781 verstorbenen Hrn. Amtraths Rabe zu Gattersleben betreffend. Quedlinburg, 1781. 8. — Vorrede zu Donnerdoffs Versuch eines Beweises wider die Existenz der anziehenden Kraft, eb. 1777. 8.

ZIMDAR (K. F.) geb. zu Berlin . . . §§. Die glücklichen Bettler; ein tragischkomisches Märchen in drey Aufzügen, nach Carlo Gozzi aus tausend und einem Tag fürs teutsche Theater bearbeitet. Frkf. am M. 1784. gr. 8. Man hat der Beyspiele mehr; ein Schauspiel in einem Aufzuge, ebend. 1785. 8.

ZIMMERMANN (Benedikt) Pater im Kloster S. Mang zu Füßßen: geb. . . . §§. \* Das Placetum regium mit seinen Gründen, von einem Mann im Zimmer in Allgeu gedruckt mit pressfreyheitlichen Schriften 1782. 8. \* Anmerkungen über Hrn. Xaviers Gmeiners Anleitungen zum allgemeinen Kirchenrechte, herausgegeben von einem Oestreicher nächst Tyrol. 1785. \* Ein Gespräch zweyer Pfarrer A und B im Allgeu (gegen Philibert Obernetters ius canonicum). — Ist auch Mitarbeiter an der Sammlung der Schriften, die über verschiedene wichtigste Gegenstände zur Steuer der Wahrheit im Druck erschienen sind. Augsburg . . . — Einige andere kleine Schriften.

ZIMMERMANN (Christ. Heinr.) Bruder des J. G. zu Darmstadt; Inspektor und Pfarrer zu Bickenbach im Darmstädtischen: geb. zu Darmstadt am 17 Dec. 1740. §§. \* Martials Sinngedichte; aus dem Lateinischen. Frankf. a. M. 1783. 8. — Mitarbeiter an den 2 ersten Bänden der Frankfurter Encyclopädie. — Gedichte im Göttingischen Musenalmanach.

ZIMMERMANN (E. A. W.) seit 1786 Mitglied der kaisert. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg — geb. am 17 Aug. 1743, nicht 1742.

S. 280. ZIMMERMANN (Franz Ant.) seit 1785 Pfarrer zu Wisloch bey Heidelberg. §§. Logica. Heidelb. 1782. 8. D. ex Ontologia, Cosmologia, Psychologia & Theologia naturali. ib. 1783. Synopsis Philosophiae moralis. ib. 1783. 84. 8. Vita, & doctrina Epicuri, dissertatione inaugurali exami-

examinata. ib. 1785. 4. Progr. de sensu  
moralis. ib. eod. 4. Progr. de Philosophia  
lingua vernacula explananda. ibidem, eod. 4.  
*Teutsche Disp. über die Brauchbarkeit der philosophi-  
schen Geschichte. ebend. 1785. 4.*

ZIMMERMANN (Fried. Alb.) *Kammercalculator zu  
Breslau.* §§. \* Von seinen Beyträgen zur Beschrei-  
bung von Schlesien erschien der 4te B. 1785.

ZIMMERMANN (H.) jetzt *kurpfalzbayrischer Schiff-  
meister zu Starenberg in Bayern.* Neuern Nach-  
richten zufolge soll er wieder zu See gegangen  
seyn.

S. 281. ZIMMERMANN (J. G. 1.) §§. Ueber die Einsam-  
keit. 4 Theile. Leipzig, 1784-85. gr. u. kl. 8.  
Nachgedruckt zu Carlsruhe, 1785. — Versuche  
in anmuthigen &c. sind, als eine Satyre auf Hrn.  
Zimmermann, von Hrn. Hofr. Kästner, da er eine  
Kontrovers mit ihm hatte, herausgegeben worden.  
— *Aufsätze im teutschen Museum.*

ZIMMERMANN (J. G. 2.) *Sub. nicht Konrektor: geb.  
am 31 Jan. 1754.* Ist nicht Pfarrer zu Bickenbach  
gewesen, sondern sein Bruder, dessen Artikel man  
oben sehe. §§. *Gedichte im Göttingischen Musen-  
almanach.*

S. 282. ZIMMERMANN (J. 1.) §§. Vorbereitung zur fran-  
zösischen Sprache für junge Töchter. Luzern,  
1781. 8.

S. 284. ZIPPE (A.) seit 1785 *Direktor der theologischen Stu-  
dien in den Oestreichischen Staaten zu Wien* — §§.  
Anleitung zum Unterrichte der Jugend in der Sit-  
tenlehre, der Vernunft und der Offenbarung.  
Prag, 1778. 8. Von der moralischen Bil-  
dung angehender Geistlichen in dem Generalsemi-  
nario zu Prag. eb. 1784. 8.

ZIRN-

ZIRNGIEBL (R.) seit 1784 *Probst zu Hainding in Bayern* —

S. 285. ZÖLLNER (J. F.) *geb. am 24 April 1753.* §§. Unterhaltungen über die Erde und ihre Bewohner; eine Wochenschrift. 1-3ter Jahrgang. 1784-86. Geschichte des heutigen Europa vom fünften bis zum achtzehnten Jahrhunderte. Aus dem Englif. (von *W. Ruffel*) übersetzt, mit Anmerkungen. 1 Theil. Berlin, 1785. 8. Lesebuch für alle Stände. 5. 6 u. 7ter Th. 1784-86.

ZOLLIKOFER (G. J.) §§. Andachtsübungen und Gebete zum Privatgebrauch, für nachdenkende und gutgesinnte Christen. 2 Theile. Leipzig, 1785. gr. u. kl. 8. *Die 2te verbesserte und vermehrte Auflage von Bertrands christlicher Unterweisung, aus dem Franzöf. kam 1779 8 heraus. — Sein Leben und Schattenriß in den Schattenrißen edler Teutschen, Th. 2.*

S. 286. ZOLLIKOFER (K.) §§. \*Betrachtungen, für die Wiedergedächtnistage der Leiden Jesu, und für sein Abendmahl bestimmt. St. Gallen, 1785. 8.

S. 287. ZORN (Johann Heinrich) ist schon längst tod. §§. Petinologie oder Versuch, die Menschen durch nähere Betrachtung der Vögel zur Verehrung ihres Schöpfers aufzumuntern. 2 Theile. Schwabach, 1742 u. 43. *Epistola de avibus situae Wericiacae. Pappenhem. 1745 4.* Evangelische Fragpostille über die Evangelia. Nürub. 1752. 4.

ZUMKLEY (K.) *auch kurfürstl. Kölnischer Mathematikus* — §§. *Die teutsche und lateinische Chronomathie sind zwey ganz verschiedene Werke.*

S. 288. Freyherr von ZURLAUBEN (B. F. A. J. D.) hält sich zu Zug in der Schweiz auf —

S. 290. ZWIERLEIN (Konrad Anton) *auch seit 1784 fürstl. Fuldaischer Hofrath* (ehe er Brunnenmedikus wurde, war

war er Professor der AG. zu Heidelberg). §§. D.  
inaug. (*Pract. Nebel*) de acutorum morborum so-  
lutione. Heidelh. 1781. 4. *Gespräche über*  
*die Gesundheit der Mädchen und Jünglinge. 3 Stücke.*  
*abend. 1782-85. 8.* *Beschreibung des Ge-*  
*sundbrunnens zu Brückenau. Fulda, 1785. 8.*  
*Erste Gründe der praktischen Arzneywissenschaft. Hei-*  
*delb. 1786 (eigentlich 1785). 8.*

**ZWIPFF** (Johann Heinrich) Pfarrer der Reformirten  
Gemeinen zu Hesseim und Beintersheim bey Fran-  
kenshal: geb. zu Heidelberg am 1 Jan. 1743. §§.  
Gab heraus mit Vorrede und Anmerkungen: Duo  
carmina: Davidis Clerici Lacrumae Heidelbergens-  
is & Ferd. Posthii Carmen in vastationem vicii Han-  
desheimensis, cum clade misera incol. & paullo  
post Insecutum prim. incend. Heidelb. urbis, cuius  
ipse spectator fuit tristis, a. 1689. 22 Febr. Fran-  
cothalii, 1785. 8 mal. — *Lieferte in der Main-*  
*zer Monatschrift von geistl. Sachen, B. 1. Heft II*  
*ein Fragment, den Philippum Cellensum betreffend.*

**Freyherr von ZYLLENHARDT** (Karl) Kurpfälz. Käm-  
merer und Obristlieutenant zu München: geb. zu Dill-  
spurg bey Heidelberg 1742. §§. Auf Erfahrung gegrün-  
dete Gedanken über die Reitkunst, und was dazu  
einschläglich ist. Mit Kupf. Mannh. 1783. gr. 8.

## Noch mehr Zusätze

zu der vierten Ausgabe

des

gelehrten Teutschlandes

während des Drucks dieses Nachtrags aufgezeichnet.

A.

B. I. 3. **A**CKERMANN (J. C. G.) §§. Des Hrn. *A. C. Lorry* Abhandlung über die Nahrungsmittel, als Commentar über die diätetischen Schriften des Hippokrates; aus dem Französischen übersetzt nach der neuesten Originalausgabe, mit Verbesserungen und Zusätzen. 1 Band. Leipz. 1785. 8.

I. 16. **ALBERT** (Johann Friedrich) starb . . .

I. 18. **ALBRECHT** (J. F. E.) ist bey der Bondinischen Schauspieltruppe, deren Mitglied seine Frau ist. §§. \*Faust der zweyte; eine Geschichte. 2 Bände. Stettin, 1782. 8.

I. 19. **ALDRINGEN** (Georg Henrich) *D der R. ordentlichen Professor der Digesten und des Codicis, Syndikus, Receptor, und Secretarius der Universität zu Trier — geb. daselbst am 28 Sept. 1748. §§. Disputatio Juridica de filio, ea, quae pro comparanda sibi civili, vel militari dignitate a vivo parente accepit,*  
con.



conferente. Aug. Trevir. 1781. 4. \*Po-  
sitiones ex vario Jure. ib. 1782. 4. Disp.  
iuridica de filio in imperfecto parentis inter liberos  
testamento no bona quidem mente exheredando,  
ibid. 1785. 4.

ALEXANDER (Karl) starb zu Wlen 1783.

I. 23. AMES (Sebastian) *Exjesuit*, D. der Theol. und Phil.  
ordentl. Prof. der Theol. auf der Universität zu Trier,  
auch der theologischen Fakultät Beysitzer: geb. zu  
Zetsingen 1740. §§. Exercitatio theologica de  
angelis. Aug. Trev. 1782. 4. Exercitium  
theologicum de vario hominis ad finem suum ulti-  
mum relati statu. ib. 1782. 4. Exerciti-  
um theologicum de peccatis & gratia. ibidem,  
1783. 4.

S. 12 des Nachtr. ANDRES (B.) §§. Progr. von der Lektü-  
re der alten Redner, wie sie einem Prediger nütz-  
lich seyn könne: Würzb. 1785. 8. — Giebt  
seit 1786 eine gelehrte Zeitung in Würzburg  
heraus.

S. 13 des Nachtr. ARMBRUSTER (J. M.) §§. Schwäbischer  
Museum. 1 Band, Kempten, 1785. 8.

I. 23. ARNDT (C. G.) §§. Vom Adel; auf allerhöchstem  
Befehl aus dem Russischen übersetzt. St. Petersburg,  
1785. gr. 4. Stadtordnung; auf allerhöch-  
stem Befehl aus dem Russischen übersetzt. ebend.  
1785. gr. 4.

I. 37. ATHENSTADT (F. K.) — geb. zu Halberstadt . . .

B:

S. 19 des Nachtr. BABO (F. M.) geb. nicht zu München;  
sondern zu Koblenz. §§. Schreibt jetzt die  
Münchener Zeitung.

Z z z

S, 18

S. 18 *des Nachtr.* BACHMANN (Christl.) ist ein Pseudonymus. S. unten im Nachtrag SANDER (C. F.).

I. 43. BACHMEISTER (H. L. C.) seit 1785 hat er den Hofrathescharakter.

S. 19 *des Nachtr.* BÄHRENS (J. Christoph wiebt Christian F.) *des Predigtamts Kandidat, Senior des königl. theol. Seminariums zu Halle (wo er auch lebt) und designirter Rektor des pädagogischen Instituts zu Meynertshagen in der Graffschaft Mark; geb. am 1 März 1765* §§. \* *Physiologische Betrachtungen über den mechanischen Körperbau des Menschen, oder Untersuchung der Zwecke des Schöpfers bey Bildung desselben* Köln, 1783. 8. \* *Kurzer Abriss der diätetischen Lebensordnung.* eb. 1783. 8. \* *Aurora Philosophorum, die Morgenröthe der Welten, von Gerh. Dornäus; aus einem höchst raren latein. Manuscript übersetzt.* eb. 1783. 8. — *Die freymüthigen Untersuchungen u. s. w kamen 1786, nicht 1785, heraus.*

S. 20 *des Nachtr.* Aus dem Artikel BAIER (F. J.) sind aus Versehen zwey geworden. Es gehört alles dort angeführte einem und demselben zu. Z. 30 u. f. sind die Worte: *S. Wsb. Nürnberg, gel. Lex.* auszustreichen.

I. 49. BALDINGER (E. G.) seit 1786 *erster Professor der AG. auf der Universität zu Marburg.* §§. *Progr. über das Wunderbare in der Medicin.* Cassel, 1785. 4. *Trauerrede auf das Absterben des Hrn. Landgrafen Friedrichs des 3ten.* ebend. 1785. 4.

I. 53. BALLENSTEDT (Heinrich Christian) *Prediger zu Bornaum im Fürstenthum Wolfenbüttel; geb. . .* §§. *Tertullians Geistesfähigkeiten, Religionsbekenntnisse und Theologie; ein Versuch in drey Abhandlungen.* Helmst. 1785. 8.

L. 58. von BALTHASAR (J. A. F.) §§. *Neue verbesserte Auflage der Nachrichten von der Stadt Luzern und ihrer Regierungsverfassung, oder historische und moralische Erklärungen der 8 ersten Gemälde auf der Kapellbrücke der Stadt Luzern; nebst einem Anhang. Luzern, 1784. 8. Historische, topographische und ökonomische Merkwürdigkeiten des Kantons Luzern. 1 Theil. eb. 1785. 8.*

J. 59. BANDAUF (V. M.) ist nicht mehr Rektor zu Calbe, sondern Prediger auf dem Lande im Magdeburgischen.

L. 74. BAUER (G. L.) §§. *Die kleinen Propheten übersetzt und mit Commentarien erläutert. 1 Theil. Hoseas bis Micha. Leipzig, 1786 (eigentl. 1785). gros 8.*

L. 75. BAUER (K. L.) §§. *Notatio codicis manu scripti e seculo 13mo, totius Vulgatae Versionis Bibliorum SS.; im Repert. für bibl. und morgenl. Litteratur. Th. 17. 1785.*

J. 29 des Nachtr. BAUMANN (Christian) Cisterzienser in dem Kloster Ebrach im Würzburgischen: geb. zu Kitzingen am 14 Jun. 1739. §§. *Benutzte Reise durch Teutsch- und Wäschland, mit hauswirthschaftlichen Anmerkungen. Augsb. 1782. 8. Eben dieses Werk wurde in 4 Theilen, deren jeder 6 Abtheilungen hat, mit 24 Kupferstichen und Tabellen zu Wien gedruckt 1783, unter der Aufschrift: Entdeckte Geheimnisse der Land- und Hauswirthschaft. Der Seidenbau in Teutschland. Eichstädt. Mit 3 Kupfern. Die vermehrten Rindviehzuchten, mit Hausmitteln wider Viehkrankheiten. Augsb. 1784. 8. 2te Aufl. 1785. 8.*

L. 81. BAUMGARTEN (O. N.) seit 1783 geheimer Tribunalsrath. §§. *Hat nebst dem geh. Rath Suarez den Briefwechsel über die königl. Preuss. Justizreform verfertigt.*

- S. 30 des Nachtr. BAYER (A.) statt 1771 l. 1781.
- S. 31 des Nachtr. BECHTEL (C.) statt Ebwers l. Elwerts.
- I. 85. BECHTOLD (J. G.) seit dem Januar 1786 erster Superintendent und erster Prof. der Theologie zu Gießen —
- I. 102. BENDER (M.) auch D. der Phil. war Professor der Dogmatik, ist aber schon seit einigen Jahren Pfarrer zu St. Wendel im Kurtrierschen; geb. 1731.
- I. 107. BERG (J. P.) jetzt Prediger zu Bremen.
- I. 111. BERGSTEDT (. . .) königl. Preuss. Kurmärkischer Kammersekretar zu Berlin; geb. . . . §§. \*Juristisch-ökonomische Grundsätze von Generalverpachtungen der Domainen in Preussischen Staaten, Berlin, 1785, 8.
- I. 121. BERTRAM (J. C.) geb. nicht im Mecklenburgischen, sondern in der Altmark 1730. Zeile 4 statt Abhandlungen lese man: Abhandlung.
- I. 124. BESECKE (J. M. G.) §§. \*Versuch einer praktischen Logik, oder einer Anweisung, den gefundenen Verstand recht zu gebrauchen. Leipz. 1786, 8.
- I. 127. BEYER (K. A.) seit 1785 Subdiakonus an der neuen Kirche zu Leipzig.
- I. 131. BIESTER (J. E.) seit 1784 königl. zweyter Bibliothekar zu Berlin (vorher daselbst seit 1777 Sekretar im litterarischen und pädagogischen Fache bey dem Staatsminister Freyherrn von Zedlitz; und vorher seit 1773 zu Bützow Lehrer am Pädagogium und Privatdocent bey der Universität): geb. zu Lübeck am 17 Nov. 1749. §§. \*Thom. Abbis Werke, 4, 5, 6ter Th. von ihm herausgegeben, Berlin, 1781, 8. \*Winckelmanns Briefe an einen seiner vertrautesten Freunde (Muzet Stofsch), von ihm

ihm herausgegeben. 2 Theile. 1781. 8.  
\* *Wolfs* Reise nach Zeilan, von ihm herausgege-  
ben 2 Theile. Berlin und Stettin, 1782. 1784.  
gros 8.

N. 133. BINDER (Franz Philipp Friedrich) *M. der Phil. und  
Pfarrer zu Huberschlacht im Württembergischen: geb.  
zu Faurndau am 20 Aug. 1741. §§. Anweisung  
zur Bereitung des Tresterkernöle. Stuttgart,  
1785. 4.*

S. 52 des Nachtr. BLARHAMBERG (F. de) *ehemalige nach Hanau  
kam, war sie zu Mannheim. Seit 1785 ist sie Gou-  
vernante der Prinzessin Louise von Hessen-Darm-  
stadt. §§. Vollständiger heisst der Titel ihres  
Buchs: Lettres familières & morales à l'usage de ieun-  
nes Demoiselles, où elles pourront apprendre à se for-  
mer le gout par le style epistolaire.*

I. 138. BLESSIG (J. L.) §§. *Beyspiele des Guten; mit ei-  
nigen Anmerkungen. Strasb. 1786. 8.*

BLOCH (M. E.) §§. *Von den Märkischen Spieler-  
spathen; in dem Beschäftigten der Berlin. Gesellsch.  
Naturf. Freunde B. 3. Von einigen Weltau-  
genarten; ebend. Beytrag zur Naturgeschichte  
der Würmer, welche in andern Thieren leben;  
ebend. B. 4. Anhang zur Silberschlagschen  
Beschreibung des Müggelsees; in den Schriften der  
Gesells. Naturf. Fr. B. 1. Fortsetzung der or-  
nitholog. Rhapsodien; ebend. Nachricht vom  
Heringathran; ebend. B. 5. Von dem ver-  
meynten doppelten Zeugungsgliede der Rochen  
und Haye; ebend. B. 6. S. 139. Z. 14 muss es  
heissen: 1-3 Theil. Mit Kupfern in fol. Taf. 1-  
108. 1781-83. Dasselbe Werk in 8. 1-3ter  
Theil. Berl. 1783. - Naturgeschichte aus-  
ländischer Fische. B. 1 u. 2. Mit Kupfern in fol.  
Taf. 109-190. 1784. 85. Dasselbe Werk  
in 8. 1785. Histoire generale & particuliere  
des poissons en petit & grand fol. 1-18 Cahier.  
Berlin, 1785.*

- I. 140. BLUMAUER (A.) §§. Freymaurergedichte. Wien, 1785. 8. Joseph II, Beschützer des Freymaurerordens, ebend. 1786. 8. Mein Dank an Stoll. ebend. 1786. 8.
- I. 145. BOCK (K. G.) *Kammersekretar* —
- I. 148. BODE (J. J. C.) Z. 12 lies *Nachdruck* statt: *Nachgedruckt*.
- I. 150. von BODEN (J. G.) war 1781 mit einem Frauenzimmer, das er seine Muhme nannte, zu *Krakau*, und ward der nehmlichen Ursache wegen auch aus dieser Stadt nach einem halbjährigen Aufenthalt verwiesen.
- I. 155. BÖCKLIN von und zu BÖCKLINSAU (F. F. S. A.) §§ Vom Ursprung, Vorzügen und Hindernissen des Getraidebaues. Frankf. 1786 (eigentl. 1785). 8. Lob der Bienen, nebst Beobachtungen von ihrer liebsten Nahrung. ebend. 1786 (eigentl. 1785). 8.
- S. 58 des *Nachtr.* BOEDECKER (J. E.) §§. Gab den ersten Theil von *Welfens* sämtlichen Schriften heraus, Wien, 1786. 8.
- I. 158. BOEHME (C. G.) *D. der AG. zu . . . geb. . .* §§. Umriss der allgemeinen Heilungskunde, zu Vorlesungen entworfen. Berlin, 1785. 8.
- S. 62 des *Nachtr.* BOLLER (F. W.) Sein Vater hies BOLLE-RIAN: aber bey dem Uebertritt von der evangelisch-lutherischen zur katholischen Religion nahm er jenen Namen an: *geb. zu Mainz am 3 Febr. 1725.* — Vergl. Mainzer Anzeigen von gel. Sachen 1786. S. 67 u. f.
- I. 173. BONNET (Johann Karl) starb im Febr. 1786. *Er war zuletzt Pfarrer zu Obermoschlen im Oberamt Messenheim.* §§. Gedichte. Zweybr. 1786. 8.
- I. 175. BORHECK (A. C.) §§. *Die Aufsätze.* Leipz. 1781. 8 *sind nicht von ihm, sondern, wie auch im Nachtrag*  
S. 64

S. 64 bemerke ich, von Konrad Borbeck, seinem Bruder.

- I. 193. BRAUN (J. A.) §§. \*Die schöne Oesterreicherin. Nürnberg 1779 8. \*Geschichte des Ritters von Charleville. 1780. 8. \*Gespenst oder der Fanatismus; eine periodische Schrift. Nürnberg. 1781. 8. \*Grab der Freude. ebend. 1781. 8. \*Der Prozess auf dem Lande. ebend. 1781. 8. \*Briefe der Mistris Fanni Bullard an Lord Karl Alfred von Kaitombridge; aus dem Französischen verteutschet. ebend. 1781. 8. \*Kochenss hypochondrische Stunden im Reiche der Todten. . . 1782. 8. \*Vesta, Begräbnis oder Leichenconduct der Klosterfrauen. . . 1783. 8.

I. 195. BRECHT (K. L.) jetzt in London.

- I. 199. BREMER (J. C.) §§. \*Verwandlungen aus dem Ovid Leipz. 1781 8. \*Die Oden des Horaz in Prose. 1stes und 2tes Buch. ebend. 1781. 12.

I. 200. le BRET (J. F.) seit 1786 Kanzler der Universität zu Tübingen, Abbt zu Lorch, Probst der Kollegiatkirche und erster Professor der Theol. zu Tübingen, wie auch Württembergischer Rath — Sein Leben, von ihm selbst beschrieben, in einem Tübingischen Programm vom Jahr 1786, geschrieben bey der Uebernahme seiner dortigen Aemter.

S. 78 des Nachtr. BROEMEL (Wilhelm Heinrich) lebt als expedirender Sekretar der kön. Preuss. Haupt-Nutz- und Brennholzadministration zu Berlin.

I. 209. Graf von BRÜHL (A. F.) §§. Das angezeigte Lustspiel hat er *Poblnisch* geschrieben; es heisset *Przyjazd Pana*; das hier angeführte teutsche ist nicht Original, sondern Uebersetzung.

Y. 210. Graf von BRÜHL (H. M. 2.) §§. Three registres of a Pocket Chronometer with an account from Vice-Admiral Camphell, of the first of Mr. Mudge's

Mudge's Time-keepers, in a voyage to and from Newfoundland. Lond. 1785. 4.

I. 211. BRUN (Gottfried) *Buchhändler zu Posen in Polen* (vorher Bürger in Danzig): *geb. in Schottland bey Danzig am 1 Jul. 1751.* §§. Versuch einer Geschichte der teutschen Dichtkunst, Dichter und Dichtwerke, von ihrem Ursprung bis auf Bodmer und Breitinger; und poetische Versuche. Danzig, 1782. 8. Freymaurerreden bey solennen Festen. Posen, 1785. 8.

von BRUNK (R. F. P.) §§. *Sophoclis Tragoediae septem ad optimorum exemplarium fidem emendatae, cum versione & notis.* T. I & II. Argent. 1786. 8 mai.

I. 213. BRUNS (P. J.) §§. Ueber die Nassairler und Druisen; *im 17ten Th. des Repert. für bibl. und morgenl. Litt.* 1785

S. 82 *des Nachtr.* BÜHRER (V. M.) Zeile 3 statt: *Möltingen* lese man: *Möttlingen.*

I. 223. BÜRGER (G. A.) — Sein Bildnis auch vor dem 6ten Stück des Journals von und für Teutschl. 1785.

S. 86 *des Nachtr.* BUNZEL I. *Ezelwang.*

I. 237. BURMANN (G. W.) Schreibt seit 1785 die Spenerische Zeitung nicht mehr.

## C.

S. 89 *des Nachtr.* CAMERER (C. F.) Z. 4 l. Buchstaben K statt R.

I. 247. von CAROSI (J. P.) nicht unter dem *Kadettenkorps*, sondern unter der *Litthauischen Armee.* — Zeile 4 statt: *seit dem dritten*, lese man: *seit dem zweyten.*

I. 259.



I. 259. CATTEL lies CATEL (Samuel Heinrich) jetzt fran-  
zösischer Prediger zu Berlin —

CAUSSE (J. I. L.) §§. Annonce pour le Jubilé de  
l'Établissement des Réfugiés François dans le Bran-  
denbourg, en vertu de l'Édit de Potsdam publié  
le 29 d'Octobre 1785. à Francfort sur l'Oder.

I. 261. CHAPON (, , ) geb. zu Halle 173. .

I. 265. CHRIST (J. L.) §§. Geschichte unsers Erdkörpers  
von den ersten Zeiten der Schöpfung des Chaos  
an, und von den Revolutionen desselben durch  
Vulkane, Erdbeben und Ueberschwemmungen.  
Frankf. und Leipz. 1785. gr. 8.

I. 267. CHRISTIANI (W. E.) §§. Rede bey Einweihung  
der neuvermehrten Universitätsbibliothek zu Kiel;  
mit Einleitung von der Verfassung dortiger Univer-  
sität. Kiel und Dessau, 1785. 8. Progr. Ret-  
tung der Kenntnisse und Gelehrsamkeit Frie-  
drichs III, Herzogs zu Schleswig-Hollstein, gegen  
die unwürdige Art, über ihn zu denken und zu  
schreiben, die sich Isaak Vossius und Nikolaus  
Heinsius erlaubt haben. Kiel, 1786. 4.

I. 275. CLAUSWITZ (D. G.) §§. Von den vernünftigen  
Vorstellungen erschien der 2te Th. Halle 1781.

I. 300. CROME (L. G.) nicht Direktor, wie es im Nachtrag  
heißt, sondern Rektor. §§. Pragmatische Ge-  
schichte der vornehmsten Mönchsorden. Band 9.  
Leipzig, 1782. B 10. 1783. 8. Progr. von  
dem Religionsunterricht, besonders in öffentlichen  
Schulen. Lüneburg, 1784. 4. Pr. Collo-  
quium Horatii cum Klotzio in inferis. *ibid.* 1784. 4.

I. 302. CRUWEL (J. H.) heißt eigentlich GRÜWEL, und  
ist in Berlin geboren.

I. 305. CURTIUS (M.) §§. Pr. de Episcoporum & Ducum  
Germaniae mediæ ævi loco & ordine. Marb.  
1785. 4. Pr. Schattenriß der Geschichte des  
Mar-

*Marburgischen Pädagogiums. abend. 1785. 4. —  
Von seinen Collectaneis ad historiam facientibus ex-  
schien Partic. VIII. 1785.*

## D.

I. 309. **DÄTZL** (A.) *D. der Phil. Professor der Mathematik und Phil. in der kurfürstl. pfalz-bayrischen Pagerie.* §§. Praktische Anleitung zur Taxirung der Wälder, Bäume, des Brenn-Bau- und Nutzholzes; ein Handbuch für Förster. München, 1786. 8

Freyherr von **DALBERG** (J. F. H.) — zu Coblenz —  
§§. \*Betrachtungen über die leidende Kraft des Menschen. Mannheim, 1786. 8.

I. 310. **DANIEL** (C. F.) *geb. am 30 Nov. S. 310 Z. 2 lese man: Beobachtungen statt Betrachtungen.*

I. 312. **DANOWIUS** (Gottlob) *königl. Preuss. Lieutenant bey dem Feldartilleriekorps zu Berlin: geb. 1750 zu Lauenburg in Pommern.* §§. Beyträge zur Statik. Berlin, 1780. 4. Ausgabe von Raufseysens Gedichten. Berl. 1782. 8. Höhemessung mit dem Barometer, nebst Beschreibung der dazu erforderlichen Werkzeuge. Berl. 1786. — Einzelne Aufsätze in periodischen Schriften. Rezensionen.

I. 339. **DITERICH** (J. S.) *geb. am 15 Dec. 1721.* Am Ende des Artikels muß es heißen: *hat mit J. J. Spalding und W. A. Teller das Neue Gesangbuch u. s. w.* — In dem Nachtrag ist dieser Name nach *Dingelstädt* gesetzt worden, da er doch nach *Dischendorffer* stehen sollte.

S. 124 *des Nachtr.* **DOBROWSKY** (J.) in der 3ten Zeile lese man: *Ungrischem statt Böhmischem.*

I. 343. **DÖDERLEIN** (J. C.) §§. *Pr. de historiae Jesu tenendae tradendaeque necessitate ac modo. Sectio III.* Jenae, 1785. 4.

I. 353.

I. 353. DRESLER (J. O.) seit 1785 ordentlicher Professor der Theol. —

S. 131 des Nachtr. DRÜCK (F. F.) §§. Rede über die Ähnlichkeit der Verirrungen des menschlichen Verstandes in zwey verschiedenen Zeitaltern. Stuttg. 1786. 8.

I. 362. DYCK (J. G.) §§. \*Die schwere Wahl; ein dramatisches Familiengemälde in vier Handlungen. Leipz. 1785. 8.

E.

I. 365. **E**BERHARD (J. A.) §§. Vorrede und Nachschrift zu (Klaudens) Schrift über die Gespensterfurcht. Halle, 1784. 8. — Antheil an den Hallischen gelehrten Anzeigen, Hallischen Monatschrift, und andern periodischen Schriften. Recensionen in einem bekannten Journal.

S. 137 des Nachtr. ECK (J. G.) Z. 2 l. Kühndorf.

ECKARDT (J. L.) Z. 3 l. geheimen Hofraths.

I. 377. EGELL (P.) hat seine Professur abgegeben, und privatiret jetzt zu Heidelberg.

I. 386. EICHMANN (J. B. C.) seit 1786 ordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Helmstädt —

I. 387. EIFERT (K. T. nicht F. wie im Nachtr steht) seit 1785 Inspektor und Prediger bey der Fürstenschule zu Pforse.

I. 388. EIMES (Karl Valentin) schreibt sich EYMES, gehört folglich auf S. 421. — geb. — am 15 Sept. 1744.

I. 407. ERDT (P.) §§. Anfangsgründe zur allgemeinen gelehrten Geschichte, als eine Einleitung zur sämtlichen gelehrten Geschichte der Theologie, mit Anmerkungen. Augsb. 1786. gr. 8.

I. 408.

I. 408. ERHARD (Karl Joseph) . . . *eu Wien: geb. . .* §§. Abhandlung über die Freyheit der weltlichen Zehentherren von der Verbindlichkeit des Baues und Ausbesserung der Kirchen. Wien, 1785. 8.

ERMANN (J. P.) auch *französischer Oberkonsistorialrath* —

I. 419. EWALD (S. H.) §§. *L. von Spinoza* zwey Abhandlungen von der Kultur des Verstandes, und über die beste Monarchie und Aristokratie; nebst einem Fragment über Demokratie; übersetzt. Prag, 1785. 8.

I. 421. EYEREL (J.) §§. *Herrn Tissots* Entwürfe einer Verbesserung der Lehrart in der Arzneywissenschaft; aus dem Franz. übersetzt und mit einigen Anmerkungen vermehrt. Wien, 1785. 8.

## F.

S. 162 des Nachtr. **F**AHNER (. . .) seit 1786 *Physikus zu Nordheim* — §§. *Von seinem Magazin sind 6 Hefte heraus.*

I. 436. FEDER (J. G. H.) §§. Ueber den Unterricht verschiedener Religionsgenossen in gemeinschaftlichen Schulen. Gött. 1786; gr. 8.

S. 164 des Nachtr. FEDER (Johann Michael) *D. und Professor der Theol. auf der Universität zu Würzburg; geb. . .* §§. *Peregrinens* Abhandlung über das Alterthum und die Allgemeinheit des katholischen Glaubens, den unheiligen Neuheiten aller Ketzer entgegen gesetzt; oder *Vinzenzens von Lerins* Erinnerung, nach der Ausgabe Hrn. Steph. Baluzens; aus dem Lateinischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen erläutert. Bamberg, 1785. 8. Des heil. *Johannes Chrysostomus* Reden über das Evangelium des heil. Matthäus; aus dem Griechischen, nach der neuesten  
[Pari-

Pariser Ausgabe, übersezt und mit Anmerkungen versehen. 1ter Band. Augsb. 1786. 8. (*Enlogius Schneider* in Augsburg hat Antheil daran). Der 67ste (nach der hebräiſchen Zählart der 68ste) Psalm; aus dem Hebräiſchen neu übersezt. Würzburg, 1786. 8.

- I. 438. von FELBIGER (J. I.) — geb. — am 6 Jan. 1724. §§.  
 \* Katechismus für die k. k. Staaten. Wien, 1777. 8. (Nachher oft aufgelegt). Einleitung in die Kenntniß der Gründe der Religion. eb. 1777. 8, 1779. 8. Die allgemeinsten und wesentlichsten Lehren der katbol. Religion. eb. 1777. 8. (Diese beyden letzten Schrifften stehen jetzt auch in dem 1sten Th. des Lesebuchs für Stadtschulen). Nachricht von dem für die k. k. Staaten vorgeschriebenen Katechismus, und von der Absicht der verschiedenen Ausgaben. eb. 1777. 8. Instruktion für Katecheten. eb. 1778. fol. Nachricht von der übereinstimmenden Katechisation in sämtl. teutschen Schulen innerhalb der Wiener Linien und den hierzu verordneten 12 Stadt- und 26 Vorstadtkirchen. eb. 1778. fol. \* Niederösterreichische Regierungsverordnung mit der Bestimmung der Häuser, Kirchen und Schulen, daraus zu ersehen, wohin und zu welcher Stunde die Kinder jedes Hauses sich an Sonntagen zur Christenlehr zu begeben haben. ebend. 1778. fol. Abtheilung der Materien zu der übereinstimmenden Katechisation für jede Woche des Schuljahrs von 1778-79. (Dergleichen wurden auch für jedes der 3 folgenden Jahre herausgegeben). Instruktion für diejenigen, denen aufgetragen ist, Geistliche und Kandidaten zum geistl. Stande zu lehren, wie sie über die Landeshulen Obacht haben und der Jugend die Christenlehre in der Schule und Kirche vortragen sollen. Prag, 1779. 8. Eben dasselbe vermehrt, unter dem Titel: Anleitung u. s. w. 1782. 8. Fragen für die Zuhörer der Katechetik. Wien, 17. . 8. Dreyerley Circularien an sämtliche Katecheten u. s. w. eb. 1779.

80. 81. fol.      Zusatz zum kleinsten Katechismus. eb. 1780. 8.      Was sollen Normal-  
 schulen seyn? 1776. 8.      Was sind Trivialschulen?  
 1776. 8.      Anleitung zur Erkenntniß der  
 Gründe der Landwirthschaft. Wien, 1776. 8.  
 (Macht auch das 5te St. des Lesebuchs für die Land-  
 schulen aus).      Vorschrift zur Unterweisung  
 der Hauslehrer. Wien, 1776. 8.      Von Pri-  
 vatlehrern und Hausinstruktoren. eb. 1776. 8.  
 Einladungen zu öffentlichen Prüfungen der Wiener  
 Normal Schulen. 11 Stücke in fol. und eine bey  
 Gelegenheit einer Prüfung der Schüler in der  
 Schloßschule zu Schönbrunn in Gegenwart der  
 Kaiserin, in 4. (Alle zusammen machen 30 Bögen  
 aus, von 1777 bis Ende 1781).      Erste ver-  
 besserte Abtheilung der Lehrstunden für die deut-  
 schen Schulen. ebend. 1777. fol.      Ab-  
 theilung der Lehrgegenstände für Landschu-  
 len. eb. 1777. fol.      Die Kunst zu fragen.  
 eb. 1777. 8.      Anleitung zur Erdbeschreibung.  
 2ter Th. (enthält die Europ. Staaten). eb. 1777. 8.  
 Anleitung zur Erkenntniß der natürlichen Dinge.  
 1ster Theil; die Naturlehre. ebend. 1778. 8.  
 Instruktionen. 1778-1781.      Verzeichnisse  
 verschiedener im Verlag der Wiener Normal-  
 schule gedruckten Bücher. fol.      Abtheilungen  
 der Lesebücher nach den Wochen jedes Kurses,  
 um solche desto zuverlässiger zu vollenden. eb.  
 1779. 8.      Die Buchstabirtabelle mit Schrift-  
 buchstaben, teutsch. eb. 1779. 8.      Lateinisch,  
 eb. 1779. 8.      Wiener Schul- und Christen-  
 lehralmanach auf das J 1780. 8 — auf das J.  
 1781. 8.      Naturgeschichte. ebend. 1780. 8.  
 Erster Theil der Erdbeschreibung, die k. k. Staa-  
 ten betreffend, nebst einer Landkarte. eb. 1780. 8.  
 Beschaffenheit der Normal Schulen in den k. k. Staa-  
 ten, besonders der Hauptnormal Schule zu Wien.  
 1781. 8.      Vorlesung von der Schuldigkeit  
 der Geistlichen in Absicht auf die Pfarrschulen. eb.  
 1782. 8.      Anekdoten zur Geschichte des  
 Angriffs und der Vertheidigung der Oestreichi-  
 schen Normal Schulen und des Pressburger Con-  
 gres-

gresses. Frankf. und Leipz. 1784. 8. Briefwechsel mit Hrn. Lambert in Berlin, vornämlich die Meteorologie betreffend, herausgegeben von Bernoulli. Berlin, 1783 8. Wie weit gewähren wohl Gewitterableiter Sicherheit für umstehende Gebäude? . . . Beyträge zur Geschichte des harten Winters im Jahr 1783<sup>3</sup>. Presb. 1784. 8. Geschichte des langen Winters zu Presburg vom Jahre 1784<sup>4</sup>. eb. 1785. 8.

I. 442. FELKEL (A.) ist seit 8 Jahren nicht mehr in Wien. Er verlor wegen gewisser Beschuldigungen seine Stelle und ward nach Siebenbürgen geschickt, 1784 war er in Teutschland, wo er an verschiedenen Orten herum reisete.

I. 447. FIEDLER (K. G.) §§. \*Fürs Herz, an meine Mitberufene. Halle, 1 Theil 1784. 2 Theil 1785.

I. 450. FISCHER (F. C. J.) §§. Die Untrennbarkeit und Unveräußerlichkeit der Pfalzbayerischen Erbländer, sowohl aus ihrer Stamms- und Kureigenschaft, als aus den Haus- und Reichsgesetzen erwiesen. Berlin, 1786. gr. 8.

S. 168 des Nachtr. FISCHER (Gerard) Exjesuit, D. der Phil. und Theol. ordentlicher Professor der Dogmatik auf der Universität zu Trier, wie auch Besizer der theol. Fakultät: geb. zu Düsseldorf 1732. §§. Dogmata de verbi divini incarnatione. Aug. Trevirorum, 1781. 4. Dogmata de verbi incarnati functionibus, & excellentia. 1781. 4. Exercitium Theologicum de iure & iustitia ib. 1782. 4. Exercitium dogmatico-polemicum de Sacramentis legis evangelicae. 1783. 4. Exercitium dogmatico-polemicum de Poenitentis actibus. 1784. 4.

- I. 460. FLAD (P. W. L.) §§. Nöthige Vorsicht in Gebrauch diplomatischer Regulen. Heidelberg, 1785. 4.
- I. 465. Chassot de FLORENCOURT (K.) §§. Ueber die Bergwerke der Alten, eine Schrift, welche über die, von der königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen auf 1783, aufgegebenen Frage, den halben Preis erhalten hat. Götting. 1785. 8.
- S. 177 *des Nachtr.* FRESENIUS (F. A.) §§. Bemerkungen über die Ziebensche Prophezeiung und ihre Folgen; hauptsächlich für die in der Schweiz, längst dem Rhein-Mayn- und Moselstrom, wie auch verschiedenen andern Distrikten Teutschlands befindliche Einwohner. Frankf. am M. 1786. 8.
- I. 497. FRIEDRICH (K. J.) — *ebedem zu Berlin.* §§. Situazion des Sehers Aliba bey Zoroasters Grabe, (ein Versuch über die Unsterblichkeit der Seele); *im teutschen Merkur* 1785. April S. 30-53. Leopold. Wien, 1785.
- I. 504. FRORIEP (J. F.) §§. Progr. II & III, quibus examina scholastica indicuntur; praemittuntur observationes in Gesneri praelectiones isagogicas. Bückeburg. 1785. 4. *Zwey Predigten bey dem Antritt seiner Aemter in der Graffschaft Schaumburg-Lippe, und bey der Geburt des Erbgrafen gehalten. Gotha, 1785. 8. De liturgia Anglicana in Prussiam inducenda Diss. historica. Bückeb. 1785. 4.*
- S. 184 *des Nachtr.* FUSS (N.) in der 2ten Z. lese man: *Mr.* statt: *chr.*

G.

S. 188 *des Nachtr.* GARVE (C.) Z. 12 l. *Macfarlands.*

I. 528.



- I. 528. GEDIKE (F.) §§. Französisches Lesebuch für Anfänger. Berlin, 1785. 8. — Ueber die Dialekte, besonders die Griechischen; *im Berlin. Magazin der Wissensch. und Künste*, 1 Jahrg. 2 St. 1782. — Von dem griechischen Lesebuch erschien die 2te Ausgabe 1783 und die 3te 1785; von dem lateinischen Lesebuch ebenfalls die 2te 1783 und die 3te 1785.
- I. 536. GEMEINER (F. X.) §§. Das öffentliche allgemeine Kirchenrecht nach den Grundfätzen des Naturrechts, der Vernunftlehre und des Staatsrechts, in mathematischer Lehrart, 2 Theile. München, 1786. 8.
- I. 550. GERZ (J.) *auch D. der Theol. und Phil.* §§. De usu linguarum orientalium, hebraicae praesertim & graecae in studio S. Script. & Theologiae. Trev. 1773. 4. \*Mosaica creationis historia ex textu hebraeo literaliter exposita cum animadv. in Exblic. PP. Capucinorum. ib. 1774. 4. \*Meditationis de Canone biblico. Luxemb. 1774. 4. \*Theses biblica ex Libris S. Script. historicis. Treviris, 1776. 4. Disputatio biblica de genealogia christi & chronologia Sacra. ib. 1777. 4. \*Theses ex universa V. & N. Testamenti scriptura Selectae cum notis in veram versionem 70 viralem celeberrimi raticinii Dan. IX, 24-27. Romae non ita pudem editam, quibus admirabile vaticinii huius implementum certius & adcuratius definitur ac constituitur. ib. 1777. 4. \*Theses in Genesim. ib. 1778. 4. Diatribe de versione biblicorum latina vulgata. ib. 1779. 4. \*Theses ex universo Pentateucho (inest tractatio de mense Nisan ad Exod. XII, 2). ib. 1781. 4. \*Fides historica Librorum Tobiae & Judith breviter asserta. ib. 1782. 4. \*Theses in IV Prophetas maiores. ib. 1783. 4. \*Theses ex Evangeliiis, praecipue illo S. Matthaei, cum Praeloquio. I de notione evangelii. II de servata ab evangelistis in scribendis evangeliiis suis ratione & consilio.

No. ib. 1784. 4.  
ib. 1785. 4.

\* Theses in Pentateuchum,

- I. 561. GLASER (J. F.) §§. Feuerlöschproben, oder ausführliche Beschreibung und praktische Vorschläge, wie ein Brandfeuer leicht und am geschwindesten zu löschen ist. Marburg, 1786. 8.
- I. 573. GOEKINGK (L. F. G.) — Sein Bildniss vor dem 65ten Band der allg. teut. Bibl.
- I. 577. GÖTZ (G. F.) seit 1786 zweyter lutherischer Prediger zu Cassel —
- I. 605. GRIESBACH (J. J.) §§. Anleitung zum Studium der populären Dogmatik, besonders für künftige Rechtslehrer. Jena, 1786. 8.
- I. 607. GRIESINGER (G. F.) *Württembergischer Konfistorialrath* seit 1786.
- I. 612. GROOTE (C. W.) §§. Der Meineid vor Gericht; eine Pred. Wisbaden, 1774. 8. Der Meineidige im Verhältniß mit irdischen Gütern, eine Pred. eb. 1774. 8. Trauerrede und Gedächtnisprepiß auf den Fürsten Karl zu Nassau-Uffingen eb. 1775. 4. Nachricht von dem neuerrichteten Schulseminario zu Idstein und andern zur Verbesserung des Schulwesens in den Nassau-Uffingischen Landen gemachten Anstalten. eb. 1780. 8.
- GROOTE (G. W.) des vorigen Sohn; jetzt Hofprediger zu Mülheim in der Herrlichkeit Broich —
- I. 620. GRUNER (C. G.) §§. Pr. de momentis infantidam excusantibus, 1786. 4.

## H.

B. II. 32. **H**ANKER (G.) §§. \*Ludowike von Sultheim; ein Drama in 5 Aufzügen. Hamb. 1785. 8.

II. 43. **H**ARTMANN (Friedrich Traugott) *Buchhändler zu Elbing in Preussen* (vorher Sekretar bey der Lottēriedirektion zu Berlin): geb. . . §§. \*Hieroglyphen. Berlin, 1783. 8. Untersuchung, ob die bürgerliche Freyheit den Juden zu gestatten sey. eb. 1783. 8.

II. 48. **H**ASCHE (J. C.) §§. \*Magazin der Sächsischen Geschichte. 2 Theile (jeder von 12 Stücken). Dresden, 1785. 8.

II. 53. **H**AUBS (Franz Anton) *D. der Phil. ordentlicher Professor der Kirchengeschichte, Kapitularchorherr im Kollegiatstift zu St. Simeon, Fiskal und Assessor am Erzbischöflichen Generalvikariat und Konsistorio zu Trier* (vorher von 1776-1780 Prof. Logices & Metaphysicae und Ethices, und von 1780-1784 Prof. Iuris Canonici im Clementinischen Seminario zu Trier): geb. zu Lyser im Trierischen an der Mosel am 24 März 1745. §§. \*Synopsis Prooemii in Ius Canonicum delineata. Aug. Trevirorum, 1781. 4. \*Exercitium Canonicum. ibid. 1781. 4. \*Expositio Tituli de renuntiatione breviter digesta. ib. 1782. 4. \*Exercitium Canonicum. ib. 1783. 4. \*Exercitium Canonicum. ib. 1784. 4. \*Positiones Philosophicae, quas defendebat D. Liber Baro Alexander de Warsberg. ib. 1784. 4. — \*Car. Ant. de Martini de Lege naturali confluentiae. 1780 8. liefs er mit einer Vorrede neu auflegen zum Gebrauch der Trierischen Schulen. — Viele philosophische Theses zu Trier.

S. 252 des Nachtr. **H**AUPTMANN (C. S. W.) seit 1786 Konrektor an dem Gymnasium zu Gera — Z. 7. I. brevis.

II. 56. HAUS (Philipp Ludwig) *Vikarius, Unterprefekt und Professor der Erdbeschreibung, griechischen und römischen Alterthümer, Mythologie und Wappenkunde an dem kurfürstl. Gymnasium zu Mainz; geb. . . §§. K. Julius Caesars und anderer Schriftsteller vom gallischen, bürgerlichen, afrikanischen und spanischen Kriege. 1 Band. Frankf. am M. 1785. 8.*

II. 68. HEDWIG (J.) §§. *Theoria generationis & fructificationis plantarum cryptogamicarum Linnae, mere propriis observationibus & experimentis superstructa; dissertatio, quae praemio ab Academia Imperiali Petropolitana pro Anno 1783. Proposito orata est. Petrop. 1784 (eigentl. 1785). 4.*

II. 90. HELMUTH (J. H.) §§. *Volksnaturlehre zur Dämpfung des Aberglaubens. Mit Kupf. Braunschw. 1786. 8.*

II. 94. HENKE (Ferdinand Karl August) gest. am 2 Januar 1786.

HENKE (H. P. K.) seit 1786 auch *Abbt des Klosters Michaelstein* —

II. 96. HENNERT (K.) *geb. — 1739. §§. Beiträge zur Forstwissenschaft . . . Die in Leipzig herausgekommene Kriegskarte des Feldzugs der Armee unter dem Prinzen Heinrich von Preussen im J. 1778 ist von ihm.*

S. 268 des *Nachtr.* HERBST (J. F. W.) *geb. zu Petersburg im Fürstenthum Minden am 1 Nov. 1743. §§. Versuch einer Naturgeschichte der Krabben und Krebse, nebst einer systematischen Beschreibung ihrer Arten. Zürich, 1783. 4. Mit vielen Kupfern (wird noch fortgesetzt). — Von der kurzen Einleitung der Insekten u. s. w. erschien der 3te Theil 1786 (wird fortgesetzt). Kritisches Verzeichniß meiner Insektensammlung, mit vielen Kupfern.*

Kupfern, macht das 4. 5. 6te Heft des Archivs der Insektengeschichte aus. Zürich, 1783 85. 4. In eben diesem Archiv ist von ihm: im 1stem St. Naturgeschichte der Phalaena argentea; im 2ten St. Naturgeschichte des Ginsterspanners, Naturgeschichte des Beyfußspanners, und nähere Bestimmung des Käfergeschlechts Cucujus; in den Beschäftigungen der Berlinischen Gesellschaft naturforschender Freunde ist von ihm: im 4ten Bande Beschreibung einiger Insekten; in den Schriften eben dieser Gesellschaft: im 1. Bande Beschreibung der Seelaus des Hemorrhoides, und Beschreibung aller Prachtkäfer um Berlin; im 2ten Bande von der Erzeugung der Insekten und den Ursachen ihrer Abweichungen; im 3ten Bande Beschreibung der Seelaus des Flinders; in Fürsch's neuem entomologischen Magazin: im 1sten Th. Plan zu einer entomologischen Republik; kritische Auszüge für die Entomologie aus den Schriften der Pariser Academie, und Bemerkungen über des Hrn. v. Laicharting's Verzeichniß Tyroler Insekten; im 2. und 3ten Bande kritische Auszüge für die Entomologie aus den Schriften der Schwedischen Academie der Wissenschaften. Noch sind von ihm gedruckt, einzelne Predigten: Z. E. Beym Absterben der Prinzessin v. Preussen. Berlin, 1780. 8. Abschiedspredigt von Berlin 1782. 8.

II. 119. HERZ (M.) auch Arzt am Lazareth der jüdischen Gemeinde: geb. am 7 Febr. 1746. §§. Briefe an Aerzte; zweite Sammlung. 1784. Versuch über den Schwindel. Berlin, 1786. — Aufsätze in der Berlinischen Monatschrift, dem teutschen Merkur und Moritzens Magazin der Erfahrungsseelenlehre. — Recensionen in der Allgemeinen Bibl.

VON HERTZBERG (E. F.) §§. Sur la véritable richesse des Etats, la balance du commerce & celle du pouvoir. Dissertation qui a été lue dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences & des Belles-Lettres à Berlin, le 26 Janv. 1786

pour le jour anniversaire du Roi. à Berl. 1786.  
gr. 8. — *Sein Bildniß vor dem 1sten St. der  
Berlin. Monatschrift und vor dem 35sten Band der  
Krünitzischen Encyclopädie.*

- II. 127. HETH (Benedikt Kaspar) *D. der AG. und der Phil.*  
*Prof der medicinischen Institutionen auf der Univer-*  
*sität zu Trier, wie auch Garnisonmedikus daselbst:*  
*geb. zu Prag 1747. §§. Diss. inaug. de sic dictis*  
*febris malignis. Aug. Trev. 1771. 4. D.*  
*modica, exhibens veram somni ideam. ib 1778. 4.*  
*Richtige Bestimmung der Bestandtheile, Wirkung*  
*und des Gebrauchs des Bertricher Badwassers. Trier,*  
*1779. 8. \*Anzeige, sich gegen die Ruhr zu*  
*bewahren, und selbe am sichersten zu heilen. eb.*  
*1781 fol. \*D. exhibens criteria aquarum.*  
*Aug. Trev. 1782. 4. \*D. de lingua sana*  
*& morbosa, ut signo in morbis acutis. ibid.*  
*1784. 4.*
- II. 133. HEYLER (K. C.) *auch M. der Phil. §§. D inaug.*  
*de collatione bibliorum Hebraicorum minime ad*  
*folas consonas restringenda. Giess. 1779. 4. Pr.*  
*de ingenio doctoris scholastici artificio in proflig-*  
*anda discentium negligentia. ib. eod. 4.*
- II. 135. HEYNE (C. G.) §§. *Progr. Demogorgon, seu*  
*Demiurgus, e disciplina magica repetitus.*  
*1786. fol.*
- II. 143. von HILLESHEIM (. . .) *Hofkammerrath zu Mün-*  
*chen geb zu Mannheim . . . §§. Der landwirth-*  
*schaftliche Kalender ist in 12.*
- II. 154. von HOCHSTETTER (Christian) *starb am 2 Nov.*  
*1785, als herzogl. Würtemb. Titular-Geheimer-*  
*rath.*

S. 290 des Nachtr. HÖRSCHELMANN (E. A. W.) ist nicht gestorben, wie in dem Nachtrag und in der Todtenliste zur 4ten Ausgabe gemeldet worden.

S. 303 des Nachtr. HUNCZOWSKY (J.) §§. Anweisung zu chirurgischen Operationen, für seine Vorlesungen bestimmt. Wien, 1785. 8.

I.

II. 205. JACOBI (F.) — Sein Bildniss von Geyser vor dem 9ten Stück des Journals von und für Teutschland 1785.

307 des Nachtr. JACOBI (J. H.) §§. Von Cebes Gemähld und Epiktets Handbuch erschien die 2te Auflage. Hamburg, 1786. 8.

II. 218. IBBECKEN ist nicht ein angenommener Name *Thompson*; sonderu *Ibbecken* hat verschiedene Namen, unter andern auch den Namen *Thompson* angenommen.

II. 219. von JENISCH (B.) k. k. wirklicher Rath bey der geheimen Hof- und Staatskanzley zu Wien.

II. 229. JOSEPHI (. . .) D. der AG und Profektor bey dem anatomischen Theater zu Helmstädt; geb. . . §§. De conceptione abdominali vulgo sic dicta. Helmst. 1784. 4. D. inaug. Observationum ad anatomiam & artem obstetriciam spectantium satura. ib. 1785. 8.

S. 314 des Nachtr. JÜNGER (J. F.) §§. Verstand und Leichtsin; ein Lustspiel in 5 Akten. Leipz. 1786. 8.

II. 239. JUNCKER (K. L.) §§. Ueber Flügel und geflügelte Gottheiten; ein Beytrag zur Geschichte der Kunst. Frankf. und Leipzig (eigentlich Nürnberg.) 1786. 8.

II. 240. JUNG (J.) §§. Beantwortung acht wichtiger einem Mainzer Theologen vorgelegten Fragen über den Ursprung, die Geschichte des Fasten- und Abstinenzgebots, und über die Abänderung in Betreff des letztern, Mainz, 1785. 8.

## K.

II. 258. **K**APF (Friedrich) . . . geb. . . §§. Beyträge zur Geschichte des Fürstenbergischen Bergbaues im Kinzinger Thale. Cassel, 1785. 8.

II. 260. **K**APP (Johann Christian) Sohn von Joh. Georg; der Theol. Befliffener zu Leipzig seit 1786 (vorher zu Erlangen); geb. zu Kirchleus im Bayreuthischen. . . §§. Epistola gratul. — cui inest Specimen observationum criticarum in Rutilium Numatianum. Erlang. 1785. 4. *Claudii Rutilii Numatsiani* — itinerarium sive de reditu quae supersunt, recensuit, varietatem lectionis & Gottlieb Cortii notarum in Rutilium fragmentum addidit, ib. 1786. 8 mai. D. Periculum criticum, in quo Senecae Tragici & aliorum scriptorum loca quaedam explicantur vel emendantur, ibid. eod 4.

II. 275. von **K**ETELHODT (K. G.) seit 1786 auch Direktor des geheimen Rathskollegiums, wie auch der Steuer- und Baukommission —

II. 291. **K**LEIN (E. F.) lebt seit 1780 in Berlin, und arbeitet mit an dem neuen Gesetzbuch.

II. 298.



II. 298. KLOCKENBRING (F. A.) — geb. zu Schnackenburg im Lüneburgischen.

II. 310. KNOLL (H. C. F.) 68. Der Tempel der Freundschaft; eine Scene für Edelherzige. Mühlhausen, 1786. 8.

II. 342. KRACKHERR (Christoph Friedrich) starb als Verwalter zu Reckenhöfen im Eichstettischen.

II. 353. KRAZER (Augustin) Dominikaner zu Augsburg: geb. 68. De apostolicis nec non antiquis ecclesiae occidentalis liturgiis, illarum origine progressu, ordine, die, hora & lingua, ceterisque rebus ad liturgium antiquam pertinentibus, liber singularis, Aug. Vind. 1786. 8.

L.

II. 384. LANG (G. H.) 68. Anreden an Personen vom Stande bey Privatbeichten und Kommunionen. Nürnberg. 1780. 8.

II. 394. LANGER (K. H.) Dieser Artikel wird in der Allg. teut. Bibl. (LXV. 232) auf folgende Art berichtigt: *Karl Hesnr. Langer*, dem auch die im gel. Teutschl. angezeigten Schriften gehören, ist jetzt Prediger zu Stockholm, und aus Trarbach an der Mosel gebürtig. Von ihm ist sowohl der noch lebende Professor in Moskau dieses Namens, als auch der herzogl. Wolfenbüttelische Bibliothekar, *Ernst Theodor Langer* verschieden. Dieser letztere ist aus Schlessien gebürtig, und hat zwar verschiedenes, aber nichts unter seinem Namen, geschrieben.

S. 367 des Nachtr. LANGGUTH (C. A.) §§. Gab seines Vaters G. A. Langguths Opuscula, historiam naturalium spectantia heraus Vitemb. 1784. 4.

II. 413. LEISEWITZ (A.) ist nicht zu Braunschweig, sondern zu Hannover geboren 1752. Die Uebersetzung von *Glas's* Geschichte der kanarischen Inseln ist nicht von ihm.

II. 427. LEUCHSENRING (F. M.) ist jetzt mit einem jungen Herrn auf Reisen. Hat keinen Antheil am Journal de Lecture.

LEUSCHNER (J. C.) §§. Das Andenken M. Balthasar Hilschers aus Schlesien, eines vormals rechtschaffenen und verdienstvollen Lehrers zu Leipzig, erneuert. Breslau, 1785. 4.

II. 475. Graf zu LYNAR (H. K. G.) §§. Ueber die Rosenmüllerische Schrift, betitelt: Ueber dogmatische und moralische Predigten u. s. w. Frankf. und Leipzig, 1786. 8.

## M.

II. 503. **M**ASIUS (*Gottfried Leberecht*) §§. Das Buch der Vereinigung oder Anweisung zur Glückseligkeit für alle Menschen; auf eigene Veranstaltung und Mitarbeit zum Druck befördert. Leipz. 1786. 8.

II. 511. MATBAUM (Karl) *Exjesuit, der Phil. und Theol. D. Erzbischöflicher geistlicher Rath, Synodalcaminator, Beysitzer der theol. Fakultät zu Triser, und Direktor der Mädchenschulen in der Kongregation unserer lieben Frauen daselbst* (vorher ordentlicher Professor der Moraltheologie): geb. zu Münster Eifel im Herzogthum Jülich 1730. §§. *Doctrina de*

de Jubileo ecclesiastico. Aug. Trev. Pars I. 1775.  
 — Pars II. 1776. 4. D. de advertentia ad  
 peccandum requisita . . . ib. 1781. 4. D.  
 Assertiones de matrimoniis infidelium. ib. 1782. 4.  
 Doctrina Theologica de furto. ib. 1784. 4.

II. 523. MEIEROTTO (J. H. L.) seit 1786 auch *Kirchenrath*  
*bey dem reformirten Kirchendirektorium* — §§.  
 De summa & regis & hominis auctoritate oratio.  
 Berol. 1786. 8.

II. 573. MILZ (Joseph) *Lektor der heil. Schrift, in dem Klo-*  
*ster der P. P. Kapuziner zu St. Philipp in Trier*  
*(vorher Lektor zu Fulda): geb. zu Coblenz am 25*  
*Nov. 1749.* §§. Positiones prologeticae in uni-  
 versam s. scripturam. Fuld. 1779. 4. Dogmata  
 fidel catholicae ex Lib. I Moysis deducta ac stabili-  
 ta contra Judaeos & acatholicis, ad nexis praeci-  
 puis eiusdem libri antilogiis inter se conciliatis.  
 ib. . . 4. IV Posteriores libri Moysis a  
 bibliomachorum dieteriis vindicati & ad confir-  
 manda varia dogmata catholica contra acatholicos  
 propugnati. ib. 1780. 4. Libri Josue, Ju-  
 dicum, Ruth, IV Regum, & II Paralippome-  
 non a bibliomachorum dieteriis vindicati, & ad-  
 confirmanda nonnulla dogmata catholica contra  
 acatholicos propugnati Aug. Trevir. 1781. 4.  
 Libri historici vet. Test. II Esdra, Tobia, Ju-  
 dith, Esther, Job, & II Machabaeorum positio-  
 nibus prologeticis dilucidati, & a bibliomachorum  
 dieteriis vindicati. ib. 1782. 4. Libri pro-  
 phetici Psalmorum, IV Maiorum, & XII mino-  
 rum Prophetarum positionibus prologeticis diluci-  
 dati, & a bibliomachorum dieteriis vindicati, an-  
 nexa epitome praecipuorum vaticiniorum de Messia.  
 ib. 1783. 4. Libri historici N. T. IV  
 Evangeliorum & actuum apostolorum positionibus  
 prologeticis dilucidati & a bibliomachorum diete-  
 riis vindicati. ib. 1784. 4. Epistolae Pau-  
 linae & Catholicae, una cum apocalypsi S. Joannis  
 posit. prolog. dilucidatae, & a bibliomachorum  
 dieteriis vindicata. ib. 1785. 4.

II. 583.

- II. 583. *Mademoiselle MOELLER* (W. H.) zu Rostock: geb. §§. Gedichte . . \*Zum Andenken für die mir anvertraute geliebte Jugend. Rostock, 1785. 8.
- II. 599. Freyherr von MOSER (F. K.) §§. Fabeln. Mannheim, 1786. 12.
- II. 636 *MÜNICH* (Johann Arnold) J. u. D. — Comes Palatinus Caesareus, Pand. & Cod. Professor emeritus — Legis comitivam meritis — kurfürstl. Trierischen Hofrath — der Juristenfakultät an der hohen Schule Ebrunmitglied und Senior: geb. zu Rüber an der Mosel im Trierischen 1714. §§. Discursus canonico-civilis theoretico-practicus de Pactis, & contractibus in genere & specie. Aug Trev 1747. 4. D. theoretico-practica de Compensationibus — ib. 1748. 4. Exercitatio de materia legali, ibid. 1748. 4. D. inaug. de Jure Protimiseos, seu retractu. ib. 1749. 4. D. inaug. iurid. de natatibus, natura, effectu Societatis & status conjugalis generatim ac de iure naturae, & insimul secundum principia Iuris Germanici consuetudinarii, signanter electoralis brevirensis considerata. ib. 1749. 4. D. de nimis temere vulgo relectatione super Iuribus merae facultatis cum notis quibusdam de regali argentariarum. ib. 1752. 4. D. de eo, quod iustum est, circa materiam de confusionibus. ib. 1753. 4. D. inaug. historico-politico-iuridica de edicto prohibitivo de non alienando bona saecularia immobilia in manus mortuas. ib. 1760. 4.
- II. 644. MURRAY (J. A.) §§. Progr. Succi Aloës amari initia. Gostt. 1785. 4.

## N.

- B. III. 25. **N** NEUMANN (J. F.) §§. Progr. de finibus studiorum scholasticorum constituendis. Goerl. 1785. 4.

O.

- III. 50. **O**CKEL (E. F.) seit 1786 *Superintendent der Herzogthümer Kurland und Semgallen, Oberpastor der Dreyeinigkeitskirche zu Mitau, erster Assessor des Konsistoriums, und Inspektor aller Schulen* —
- III. 60. **O**ERTEL (G. C.) §§. *Progr. de sacrificiis vet. Testamenti sacrificii Christi typis.* Norimb. 1786. 4.

P.

- III. 104. **P**ENZEL (A. J.) seit 1785 zu *Zanowa, dem Erbprinzen Karl von Kurland gehörig, 2 Meilen von Donnbrowa, wo er sich seit 1782, als er von Kraukau wegging, aufgehalten hatte.*
- III. 145. **P**LITT (J. F.) §§. *Repertorium für das peinliche Recht.* Frankf., am M. 1786. 8.

R.

- III. 224. **R**EICHENBACH (Friedrich Christian) starb am 15 März 1786. War geb. 1741.
- S. 515 *des Nachtr.* von REICHENBACH (J. D.) §§. *Von seinen Patriotischen Beyträgen &c.* erschien das 3te und 4te St. 1785.
- III. 311. von **RÜ**LING (Georg Ernst) *Hof- und Kanzleyrath zu Hannover: geb. . .* §§. *Auszüge einiger merkwürdigen Hexenprozesse aus der Mitte des 17ten Jahrhunderts im Fürstenthum Calenberg geführt, mit Anmerkungen herausgegeben.* Göttingen, 1786. 8.

S.

- III. 535. **S**EMLER (J. S.) §§. *Von ächter hermetischer Arzney, an Herrn Leopold Baron Hirschen in Dresden,*

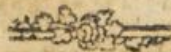
Dresden, wider falsche Maurer und Rosenkreutzer,  
Leipz. 1786. 8.

III. 604. STARKE (J. C.) seit 1786 auch herzogl. Weima-  
rischer Rath und wirklicher Leibarzt —

## W.

B. IV. 153. **W**EHRS (Georg Friedrich) Advokat und Aufseher  
bey dem königl. kurfürstl. Intelligenzkomtoir zu Han-  
nover —

IV. 248. **W**OLLER (Johann Ludolph Heinrich) Konventual  
des Stifts und Klosters Bergen: geb. . . §§. Ue-  
beretzung einiger der grossen Reden des *M. T. Cicero*, mit Einleitungen, Inhalt und Anmerkungen  
Hamburg, 1786. 8. — *Predigten in der Reswi-  
ssischen Sammlung.*



Verzeichniß der in der vierten Ausgabe des gelehrten Teutschlandes befindlichen verstorbenen Schriftsteller.

*Nota.* Die mit \* bezeichneten Schriftsteller stehen zwar schon im Todtenregister hinter dem vierten Band der vierten Ausgabe dieses Werks: Sie müssen aber hier noch einmahl angeführt werden, weil sie in der vierten Ausgabe als noch lebend angeführt sind. Sie starben erst während des Drucks derselben.

Seitenzahlen  
der vierten  
Ausgabe.

A.

- I. 6 Adam (Gerhard Hyacinth Franz) gestorben . . .  
 — 11 Aepinus (Angelius Johann Daniel) gest. 25 Febr. 1784.  
 — 14 Aicham (Aloysius) gest. 1784.  
 — — \* Aichinger (Karl Friedrich) gest. 13 März 1782.  
 — 16 Albert (Johann Friedrich) gest. . .  
 — 17 \* Albrecht (Gerhard Friedrich) gest. im Jan. 1782.  
 — 19 Alexander (Karl) gest. zu Wien 1783.  
 — 20 Alexius a S. Aquilino — gest. 4 März 1785.  
 — 24 Ammendorf (Philipp Jakob) gest. . .

B b b

A. 24

- I. 24 \* von Ammon (Christoph Heinrich) gest. 25 Febr. 1783.  
 — 33 \* Arletius (Johann Kaspar) gest. 25 Jan. 1784.  
 War geb. 1707.  
 — 35 \* Arnoldi (Johann Ludwig Ferdinand) gest. 28 Okt. 1783.  
 — 39 Augustinus (Ziegler) gest. . .  
 — — \* Ausfeld (Georg Gottlob) gest. 2 Dec. 1782.  
 — 40 \* Azzoni (Peter) gest. 5 Jul. 1777.

## B.

- I. 52 \* Balecke (Jakob Heinrich) gest. 17 Sept. 1778.  
 — 54 \* Ballenstedt (Julius Bernhard) gest. 8 Febr. 1784.  
 — 62 \* Barkey (Anton Kornelius) gest. 4 Jul. 1782.  
 Statt Seinfurt l. Steinfurt.  
 — 78 Baumeister (Christian Friedrich) gest. im Sept. 1785.  
 — 82 von Baur (Friedrich Wilhelm) gest. 4 Febr. 1783.  
 — 83 Bayer (Wolfgang) gest. . .  
 — — \* von Beaufobre (Ludwig) gest. 3 Dec. 1783.  
 — 88 Beck (Jakob Christoph) gest. . .  
 — 95 \* Beckh (Matthäus Friedrich) gest. 1780, nach andern 1781.  
 — 97 \* Becmann (Gustav Bernhard) gest. 4 April 1783.  
 — — \* Becmann (Otto David Heinrich) gest. 19 März 1784.  
 — 104 \* von Bennigsen (Rudolph Christian) gest. 3 Febr. 1783.  
 — 105 \* Berchelman (Johann Philipp) gest. 13 Aug. 1783.  
 Von seinen *Fragmenten* kam auch *das dritte Päckgen* heraus 1783.  
 — 110 \* von Bergmann (Michael Adam) gest. 1783.



I. 115 Bernhard (Johann Christian) gest. 23 May 1784.

War ein Bruder des folgenden.

— 119 von Beroldingen (Joseph Anton Eusebius) gest. 1776.

Vergl. diesen Nachtrag S. 46.

— 122 \*Bertrand (Johann) gest. . .

— — Bertrand (Johann Elias) gest. . .

— 144 Bock (Johann Christian) gest. 1785.

— 149 \*Boden (Benjamin Gottlieb Lorenz) gest. 19 Nov. 1782.

— 151 \*Bodmer (Johann Jakob) gest. 2 Jan. 1783.

— 158 Böhm (Michael Friedrich) gest. . .

— 161 Böhmer (Johann Gotthold) gest. 1 Sept. 1783.

— 168 Bohlius (Johann Christoph) gest. 29 Dec. 1785.

— 173 Bonnet (Johann Karl) gest. im Febr. 1786.

— 185 \*Brander (Georg Friedrich) gest. 1 April 1783.

— 189 Braun (Ferdinand Ludwig) gest. 16 May 1785.

— 196 Breidenstein (Johann Philipp) gest. 18 Jan. 1785.

— 205 \*Briegleb (Johann Valentin) gest. 22 May 1782.

— 206 Brinkmann (Johann Peter) gest. 26 Jun. 1785.

— 210 Brüning (J. . H. . L. .) gest. 1774.

War Kandidat des Predigtamts zu Altona.

— 219 Bücher (Johann) gest. 20 Jul. 1785.

— 221 \*Bührlin (Johann Georg) gest. 14 Dec. 1783.

— 222 Graf von Büнау (Heinrich) gest. . .

— 235 Burck (Johann Albrecht) gest. 1783.

— 240 Busch (Johann) gest. 1784.

— — Busch (Johann Georg) gest. 1783.

## C.

- I. 255 \*Cassel (Johann Philipp) gest. 17 Jul. 1783.  
 — 266 Christfels (Philipp Albrecht) gest. . .  
 — 268 \*Christmann (Christian Daniel) gest. 20 Sept. 1783.  
 — 276 Clodius (Christian August) gest. 30 Nov. 1784.  
 — 280 Collin (Heinrich Joseph) gest. 20 Dec. 1784.  
 — 283 Conradi (Johann Ludwig) gest. 19 Febr. 1785.  
 — 302 \*Crusius (Christian Gotthold) gest. 1 Jun. 1783.

## D.

- I. 308 Daehwert (Johann Karl) gest. 5 Jul. 1785.  
 — 310 Daller (Franz Michael) gest. 177. . .  
 — 314 Darnmann (Friedrich Konrad) gest. 1782.  
 — 315 Dafer (Ludwig Herkules) gest. 1784.  
 — 317 Dauling (Johann Georg) gest. . .  
 — 318 Decker (Johann Matthias) gest. . .  
 — 320 \*Degner (Johann Michael) gest. 1780.  
 — 321 \*Deimann (Johann Dietrich) gest. 3 April 1783.  
     Als Prediger zu Amsterdam.  
 — 322 Deisch (Johann Andreas) gest. . .  
 — 328 Detharding (Georg Christoph) gest. 9 Nov. 1784.  
 — 329 \*Dick (Jakob) gest. 1775.  
     War zuletzt Pfarrer zu Bollingen.  
 — 330 Diede (Adam Ludwig) gest. 1780.  
 — 331 Dietelmair (Johann Augustin) gest. 6 April 1785.  
 — 332 \*Dieterich (Friedrich Wilhelm) gest. 13 Dec. 1782.  
 — 335 \*Dietz (Johann Christian) gest. 9 März 1784.

- I. 336 Dieze (Johann Andreas) gest. 24 Sept. 1785.  
 — 338 Dilthey (Philipp Heinrich) gest. 1781.  
 — 340 \*Divisch (Prokopius) gest. 1765.  
 — 345 Doering (Kaspar) gest. 2 Nov. 1784.

## E.

- I. 363 \*Ebeling (Johann Justus) gest. 2 März 1783.  
 — 377 Ehlen (Johann Peter) gest. 22 Aug. 1785.  
 — 382 Eichelberg (Christoph Albrecht) gest. 14 März 1785.  
 — 385 Eichler (Christian Gottlob) gest. 10 März 1785.  
 — 386 \*von Eichmann (Otto Ludwig) gest. im Aug. 1783.  
 — 387 Eilbert (Johann Gottlieb) gest. 1780.  
 — 388 Eimbke (Georg Heinrich Bernhard) gest. 1775.  
 — 391 \*Eisenhart (Johann Friedrich) gest. 10 Okt. 1783.  
 — 396 Elsner (Johann Gottlieb) gest. 1783.  
 — 397 \*Embser (Johann Valentin) gest. 25 Nov. 1783.  
 — 400 \*Engel (Samuel) gest. 26 März 1784.  
 — 404 Englert (Johann Wilhelm) gest. 1777.  
 — 408 Erhard (Johann Christoph) gest. im Okt. 1784.  
 — 414 Efenwein (Erasmus Samuel) gest. 1781.  
 — 417 \*Euler (Leonhard) gest. 18 Sept. 1783.

## F.

- I. 426 Fabri (Johann Ehregott) gest. 1780.  
 — — \*Fabricius (Georg Adam) gest. 19 April 1782.  
 — 443 \*Ferber (August Wilhelm) gest. 25 Jan. 1784.

- 
- I. 446 Fiedler (Johann Gottfried) gest. . . .  
 — 449 \*Fischer (Christian Friedrich) gest. . . .  
 — 450 Fischer (Daniel Bernhard) gest. im Jul. 1781.  
 — 458 Fischer (Lorenz Friedrich) gest. 13 May 1782.  
 — 465 Flügge (Heinrich Hermann) gest. 16 April 1778.  
 — 476 Forstmann (Christoph Wilhelm) gest. 1783.  
 — 478 \*Frank (Johann Georg) gest. 20 Jun. 1784.  
 — 479 Franke (Friedrich Kaspar) gest. 1784.  
 — 483 Franz (Ludwig Lotharius Notgerus) Graf von Oettingen-Baldern, gest. 1780.  
 — 484 \*Fratrel (Joseph) gest. 15 May 1783.  
 — 489 \*Fresenius (Johann Friedrich) gest. 12 Febr. 1783.  
 — 490 \*Freundenberger (Uriel) gest. 1768.  
 — 491 Freylinghausen (Gottlieb Anastasius) gest. 15 Febr. 1785.  
 — 495 Friedel (. . .) gest. 8 Dec. 1785.  
 — 502 \*Frömmichen (Karl Heinrich) gest. 1782.  
 181 *dieses Nachtr.* Froriep (Amalie Henriette Sophie) gest. 27 Febr. 1784.  
 I. 506 Fuchs (Georg Daniel) gest. 26 Sept. 1783.  
 — 508 \*Fuchs (Joseph) gest. 1782.  
 — 509 \*Füeseli (Johann Kaspar) gest. 7 May 1782.  
 — 511 \*Fulda (Johann Christian) gest. 27 Jul. 1784.

## G.

- I. 525 \*Gebhrdi (Brandanus) gest. 19 Jun. 1784.  
 — 535 Gemberley (Ernst Ignatz) gest. 1784.  
 — 537 Geng (Ernst Friedrich) gest. 1784.  
 — — \*Gentb (Adam Friedrich) gest. 6 Febr. 1784.

- I. 557 \* Gillet (Johann Friedrich) gest. im Jul 1784.  
 — 565 \* von Gleichen genannt Rufsworm (Friedrich Wilhelm) gest. 16 Jun. 1783.  
 — 567 Gleis (Christian Friedrich) gest. . .  
 — 571 Gmelin (Philipp Jakob) gest. 1781.  
 — 576 Goetz (Friedrich Christian) gest. 1779  
 — 586 \* Goldhagen (Eustach Moritz) gest. 178. .  
 — 591 Gottleber (Johann Christoph) gest. 1 May 1785.  
 — 594 Frau von Grabow (. . .) gest. 1779.  
 — 606 \* Griethammer (Christoph Heinrich) gest. 1783.  
 — 619 Gräfner (Johann Adam) gest. im Jun. 1784.  
 — 625 von Günderrode (Johann Maximilian) gest. 29 Nov. 1784.  
 226 *dieses Nachtr.* von Günderrode genannt von Kellner (Friedrich Justinian) gest. 16 May 1785.  
 I. 626 \* Günther (Georg Christoph) gest. . .

## H.

- II. 7 \* von Hackemann (Johann Gottlieb) gest. 30 Jul. 1784.  
 — 9 \* Hadelich (Siegmond Lebrecht) gest. 24 Aug. 1783.  
 — 18 Haeslein (. . .) gest. . .  
 — 19 \* von Hagen (Johann Georg Friedrich) gest. 30 Dec. 1783.  
 — 22 \* Hahn (Johann David) gest. 19 März 1784.  
 I. 26 \* Hainzel (Joseph Wilhelm) gest. 4 März 1784.  
 — 31 Hamm (Franz Gabriel) gest. 10 Febr. 1785.  
 — 34 Happach (Johann Kasimir) gest. 10 Aug. 1783.  
 — 35 von der Hardt (Anton Julius) gest. 27 Jun. 1785.  
 — 40 \* von Harpprecht (Johann Heinrich) gest. 25 Okt. 1783.

- II. 43 Hartmann (Johann Christian) gest. 1783.  
 — 53 Edler von Hauer (Johann Joseph) gest. im Jun.  
 1781.  
 — 56 Haupt (Johann Thomas) gest. 1785.  
 — 60 Hausmann (Johann Stephan) gest. 24 Okt. 1784.  
 — 61 Haymann (Christoph) gest. 7 Jun. 1783.  
 — 67 Hedluf (Heinrich Gottfried) gest. 24 Jan. 1785.  
 — 72 Hegmann (Johann Gottfried) gest. 1785.  
 — 74 Heim (Johann Ludwig) gest. 1785.  
 — 78 Heinrich VI Graf Reufs zu Köstritz, gest. 17 May  
 1783.  
 — — Heinrich XII Graf Reufs zu Schleitz, gest. 26 Jun.  
 1784.  
 — 83 \*Helbling von Hirzenfeld (Sebastian Georg) gest.  
 31 Dec. 1782.  
 — 92 \* von Hemessen (Gerhard) gest. 1783.  
 — — Hemmann (Johann Alexander) gest. 1779.  
 — 94 Henke (Ferdinand Karl August) gest. 1 Jan. 1786.  
 — 115 \*Herold (Jakob Martin) gest. 24 Nov. 1782.  
 — 116 \*Herrlich (Michael Siegmund) gest. 1780.  
 — 124 \* von Hefs (*Heinrich* Ludwig) gest. 11 April 1784.  
 — 126 Hesse (Wilhelm Gottlieb) gest. 19 Sept. 1784.  
 — 130 Heyde (Johann Daniel) gest. im August 1785.  
 — 148 \*Hirt (Johann Friedrich) gest. 29 Jul. 1783.  
 — 152 Hirzel (Hans Kaspar) gest. 29 Sept. 1785.  
 — 153 Hifsmann (Michael) gest. 14 Aug. 1784.  
 — 154 von Hochstetter (Christian) gest. 2 Nov. 1785.  
 — 155 Hochstetter (Friedrich Ludwig) gest. 1785, als Kon-  
 sulent zu Bischofsheim im Kraichgau.  
 — 163 \*Hoffmann (Christian Gottfried) gest. 4 Jun. 1784.  
 — 164 \*Hoffmann (Friedrich) gest. 15 Nov. 1783.

- II. 174 Holl (Franz Xaver) gest. 6 März 1784.  
 — 175 Freyherr von Holland (Georg Jonathan) gest. 1784.  
 — 178 \*Holzklaue (Thomas) gest. 1783.  
 — 179 \*Hombergk zu Vach (Aemilius Ludwig) gest. 12 Jul.  
 1783.  
 — 191 Huber (Karl *Joseph*) gest. 13 May 1784.  
 — 194 \*Hünlin (David) gest. 25 May 1783.  
 — 202 Hyper (Bernhard) gest. 1784.

## I.

- II. 207 \*Jacobi (J. . F. . C. . C. .) gest. im Nov. 1783.  
 — 213 Jänisch (Gottfried Ferdinand) gest. 19 Aug. 1785.  
 — 221 Jester (Wilhelm Bernhard) gest. 9 Febr. 1785.  
 — 225 Jetzke (Karl Tobias) gest. 12 März 1785.  
 — — Ihringk (Dieterich Christoph) gest. 1781.  
 — — \*Ilgner (Peter Florens) gest. 1782.  
 — 226 \*Inama (Joseph Maria) gest. 16 Jan. 1783.  
 — 227 Joerdens (Christian Friedrich) gest. . .  
 — 228 \*John (Joseph Pius) gest. 1784.  
 — 229 Jonae (Christian Friedrich) gest. 1783.  
 — — Joseph Wenzel, Fürst zu Fürstenberg u. s. w. gest.  
 3 Jun. 1783.  
 — 233 Istrich (Christian Gottlieb) gest. im Nov. 1782.

## K.

- II. 246 Kaempf (Wilhelm Ludwig) gest. im April 1779.  
 — 265 \*Kayser (*Johann Andreas*) gest. im May 1779.  
 — 267 Keil (Christoph Heinrich) gest. . .

- II. 273 \* Kerstens (Jakob Albrecht) gest. 3 Jan. 1778.  
 — — Kersting (Johann Adam) gest. 3 April 1784.  
     Als Oberhofrosarzt zu Hannover.  
 — 275 Kessler (Johann Christian) gest. 1785.  
 — 279 Kilber (Heinrich) gest. 25 Okt. 1783.  
 — 281 Kindleben (Christian Wilhelm) gest. . .  
 — 285 \* Kirnberger (Johann Philipp) gest. 26 Jul. 1783.  
 — 291 Klein (Michael) gest. 18 März 1782.  
 — 296 Klinghammer (Christian) gest. . .  
 — 306 \* Knauth (Christian) gest. 9 Jan. 1784.  
 — 310 \* Knoch (Georg Ludolf Otto) gest. 30 März 1783.  
 — 313 \* Koch (Friedrich Christian) gest. 13 April 1784.  
 — 326 Koennecke (Johann Christlieb) gest. 14 Sept. 1784.  
 — 328 Koerner (Johann Gottfried) gest. 4 Jan. 1785.  
 — 331 \* Koenig (Karl Heinrich) gest. 8 Sept. 1783.  
 — 332 \* von Kohlbrenner (Johann Franz Seraphim) gest.  
     4 Jun. 1783.  
 — 334 \* Kollar von Keresztén (Adam Franz) gest. 10 Jul.  
     1783.  
 — 339 \* Korn (Christoph Heinrich) gest. 25 Sept. 1783.  
 — 342 Krackherr (Christoph Friedrich) gest. . .  
 — 348 \* Krause (Georg Friedrich) gest. 4 Jan. 1784.  
 — 352 Krause (. . .) gest. . .  
 — 353 Kraut (Franz Nikolaus) gest. 1775.  
 — 358 Kreuzler (Ignatz) gest. . .  
 — — \* Kreuzfeldt (Johann Gottlieb) gest. 18 Jan. 1784.  
 — 360 Kries (Johann Albinus) gest. 22 Febr. 1785.  
 — 373 Küstner (Christian Wilhelm) gest. 18 Febr. 1785.  
 — 376 \* Kunowsky (Georg Siegmund) gest. 2 Sept. 1783.



## L.

- II. 378 Lade (Curt Heinrich Rudolph) gest. 13 Dec. 1784.  
 — 383 \* von Lang (Franz Christoph Ludwig) gest. 1783.  
 — 385 \* Lang (Jakob Paul) gest. 2 Jun. 1783.  
 — 391 \* Lange (Heinrich Arnold) gest. 13 Jul. 1783.  
 — 393 \* Lange (Kaspar Gottlob) gest. 1780.  
 — 420 Graf von und zu Leonrodt (Emanuel Ludwig) gest.  
 178. .  
 — 421 \* Lerber (Siegmond Ludwig) gest. 20 April 1783.  
 — 425 Lesser (Johann Philipp Friedrich) gest. . .  
 — 475 \* Lichtwer (Magnus Gottfried) gest. 6 Jul. 1783.  
 — 437 \* Lienhart (Georg) gest. 9 Dec. 1783.  
 — 441 Linder (Fintanus) gest. im May 1785.  
 — 442 Lindinger (Johann Samuel) gest. 1784.  
 — 444 Linek (Matthias) gest. 2 Jan. 1784.  
 — 446 Lippert (Philipp Daniel) gest. 28 März 1785.  
 — 448 Lobstein (Johann Friedrich) gest. 11 Okt. 1784.  
 — 456 \* Lorber von Stoerchen (Ignatz Christoph) gest. . .  
 — 459 \* Lorenz (Siegmond Friedrich) gest. 2 Okt. 1783.  
 — — Lorck (Josias) gest. 8 Febr. 1785.  
 — 465 \* Ludwig (Christian) gest. 3 Febr. 1784.  
 — 473 \* Lüning (Johann Meinhard) gest. 1784.  
 — — von Lüttichau (*Magnus Heinrich*) gest. 2 Jun. 1783.

## M.

- II. 478 Madihn (Georg Samuel) gest. 14 Okt. 1784.  
 — 483 Maison (Johann Georg) gest. 28 Jan. 1784.  
 — 490 \* Marche (Georg August) gest. 1783.  
 — — Marggraf (Johann Kaspar Georg) gest. . .

- II. 499 \*Martini (. . .) gest. 1781.  
— 503 Mascho (Friedrich Wilhelm) gest. 31 Oktob. 1784.  
— 508 Mauch (Johann Friedrich) gest. 1784.  
— 511 May (Johann Karl) gest. 1784.  
— 512 \*Mayer (Christoph Daniel) gest. 30 Okt. 1783.  
— 513 Mayer (Johann Christoph) gest. . .  
— 518 \*Medhurst (Johann) gest. . .  
— 521 Mehner (Georg Adolf) gest. 19 Dec. 1784.  
— 526 Meintel (Georg Friedrich) gest. . .  
— 532 \*Melchior (Johann Albrecht) gest. 2 Okt. 1783.  
— 541 Merz (Agnellus) gest. 30 Jun. 1784.  
— 547 Metz (Georg Christoph) gest. 1783.  
— 557 \*Meyer (Johann Heinrich Christian) gest. 16 Nov. 1783.  
— 560 \*Meynier (Johann Jakob) gest. 9 Okt. 1783.  
— 565 \*Michaelis (Karl Friedrich) gest. 2 Jan. 1784.  
— 566 Michel (Karl Ludwig) gest. 1781.  
— 573 \*Mirus (August Georg) gest. im Aug. 1783.  
— 575 Mizler von Kolof (Lorenz) gest. im May 1778.  
— 588 \*Molinari (Christoph) gest. 2 April 1784.  
— 594 \*Morgenstern (Friedrich Simon) gest. 1782.  
— 599 \*Moser (Anton) gest. 4 März 1783.  
— 607 Moser (Johann Jakob) gest. 30 Sept. 1785.  
— 611 Moses Mendelssohn, gest. 4 Jan. 1786.  
— 624 \*Müller (Gerhard Friedrich) gest. 11 Okt. 1783.  
— 628 \*Müller (Johann Adam) gest. 12 April 1782.  
— 630 \*Müller (Johann Friedrich) gest. . .  
— 635 Müller (Markus Wilhelm) gest. 25 Okt. 1785.  
— 647 Musaeus (Johann Georg) gest. . .  
— 648 Muzel (Friedrich Hermann Ludwig) gest. 7 Dec. 1784.

## N.

- III. 13 \*Neller (Georg Christoph) gest. 31 Okt. 1783.  
 — 25 \*Neumann (Friedrich) gest. 7 Jan. 1784.  
 — 36 Niesen (Christian) gest. 11 Nov. 1784.

## O.

- III. 47 Obernetter (Philibert) gest. 1783.  
 — 52 Oehninger (Georg) gest. . . .  
 — — Oelhafen von Schoellenbach (Karl Christoph) gest.  
 20 Jun. 1785.  
 — 69 \*Offterdinger (Georg Gottlieb) gest. 11 Jul. 1783.  
 — 73 Orth, *sollte Oertel besessen* (Johann Gottfried)  
 gest. . . .  
 — — \*Orth (Johann Philipp) gest. im März 1783.  
 — 75 Osterrieder (Hermann) gest. 1783.  
 — 79 \*Overbeck (Johann Adolph) gest. . . .

## P.

- III. 87 Pachner von Eggenstorf (Johann Joseph) gest.  
 17 Jan. 1781.  
 — 93 Panzer (Joachim Philipp Georg) gest. . . .  
 — — \*Pape (Johann Heinrich) gest. . . .  
 — 94 Parhamer (Ignatz) gest. 1 April 1786.  
 — 96 Passavant (Franz) gest. 29 Sept. 1783.  
 — 115 von Peyer (Salomon) gest. 1781.  
 — — Pezolt (Ludwig Christian) gest. . . .  
 — 119 \*Pfeiffer (Heinrich Gottfried) gest. . . .

- 
- III. 124 \* von Pfeil (Christian Karl Ludwig) gest. 14 Febr. 1784.  
 — 138 Pistorius (Johann Gottlieb) gest. 1780.  
 — 142 \*Plaz (Anton Wilhelm) gest. 26 Febr. 1784.  
 — 151 Pockels (Friedrich Gottlieb) gest. 9 Aug. 1785.  
 — 156 von Prades (Johann Martin) gest. im Sommer 1782.  
 — 180 von Puffendorf (Friedrich Esaias) gest. 25 Aug 1785.  
 — 183 \*Purrucker (Johann) gest. 19 März 1784.

## Q.

- III. 184 Quehl (Johann Friedrich) gest. 28 Jun. 1784.

## R.

- III. 188 \*Raab (Andreas) gest. 18 Jul. 1783.  
 — 205 Rauschenbusch (Johann Karl) gest. 1779.  
 — 206 \*Rautenberg (Albrecht Friedrich Gustav) gest. 1780.  
 — 207 von Rautenstrauch (Stephan) gest. 30 Sept. 1785.  
 — — Ravensberg (Christian) gest. 1780.  
 — 211 Rehbürg (Friedrich Leopold) gest. 1784.  
 — 224 Reichenbach (Friedrich Christian) gest. 15 März 1786.  
 — 227 Reiffenstuel (Anaklet) gest. . . .  
 — 228 Reindel (Thomas) gest. 1782.  
 — 229 \*Reinhard (Adolph Friedrich) gest. 6 Aug. 1783.  
 — 234 Reinhold (Christian Gottlieb) gest. 26 Jan. 1785.  
 — 236 Reischauer (. . .) gest. 1785.  
 — 243 \*Resch (Joseph) gest. 15 Febr. 1782.  
 — 253 Riccius (Christian Gottlieb) gest. 2 Nov. 1784.

- III. 258 \*Ridiger (Anton) gest. 17 Nov. 1783.  
 — 259 Riedel (Adam Christoph) gest. 15 Febr. 1785.  
 — 260 Riedel (Friedrich Just) gest. 2 März 1785.  
 — 261 Freyherr von Riedesel (Johann Hermann) gest.  
 19 Sept. 1785.  
 — 271 Ringeltaube (Michael) gest. 16 Febr. 1784.  
 — 273 Ritter (Johann Jakob) gest. 23 Nov. 1784.  
 — 275 Robeck (Hilarius) gest. 1785.  
 — 288 du Roi (Johann Philipp) gest. 8 Dec. 1785.  
 — 289 Rompel (Ludwig) gest. 1784.  
 — 296 Rosenow (Christoph Ehrenreich) gest. im Oktob.  
 1785.  
 — 298 Rosner (Johann Georg Ehrenreich) gest. 1784.  
 — 304 Ruckdeschel (Wolfgang Heinrich) gest. 4 April 1784.  
 — 308 Rücker (Georg Friedrich) gest. 2 Okt. 1777.  
 — 316 Rumpff (Sohann) gest. im Jan. 1780.  
 — 319 Rust (Johann Ludwig Anton) gest. im Okt. 1785.

## S.

- III. 322 Sack (August Friedrich Wilhelm) gest. 23 April  
 1786.  
 — 334 Sartorius (Christoph Friedrich) gest. 9 Dec. 1785.  
 — 335 Sartorius (Friedrich Wilhelm) gest. 1784.  
 — 336 Sattler (Christian Friedrich) gest. 16 May 1785.  
 — 344 von Schaden (Friedrich) gest. im Dec. 1783.  
 — 354 Scharfenberg (Johann Gottfried) gest. 18 Dec. 1786.  
 — 368 Schenck (Johann Gottfried) gest. im Jun. 1784.  
 — — Schenckbecher (Johann Georg) gest. . . .

- III. 368 Schenke (Johann Gottlieb) gest. 1785.  
 — 369 Scherer (Christian Arend) gest. 1777.  
 — 378 Schimann (Joseph Gottfried) gest. 8 Febr. 1784.  
 — 382 Schinz (Salomon) gest. 26 May 1784.  
 — 397 \*Schloer (Johann Georg) gest. 26 Nov. 1783.  
 — 405 \*Schmerbauch (Gottlob Heinrich) gest. 23 Junius  
 1782.  
 — 407 Graf von Schmettau (Woldemar Friedrich) gest.  
 24 Okt. 1785.  
 — — Schmetterer (Modestus) gest. 22 März 1784.  
 — 414 Schmid (Nikolaus Ehrenreich Anton) gest. 6 Febr.  
 1785.  
 — 416 \*Schmidt (Achatius Ludwig Karl) gest. 6 Jul. 1784.  
 — 431 Schmoht (Johann Christian) gest. 1783.  
 — — Schmucker (Johann Lebrecht) gest. 5 März 1786.  
 — 432 Schmutzer (Johann Gottfried) gest. 5 Nov. 1785.  
 — 438 Schnider von Wartensee (Joseph) gest. 8 Jul. 1784.  
 — 439 Schnitzlein (Karl Wilhelm) gest. 27 Dec. 1785.  
 — 444 Schoenemann (Johann Friedrich) gest. . . .  
 — 446 Schoenmetzler (Franz Gabriel) gest. 5 April 1785.  
 — 460 Schreger (Odilo) gest. . . .  
 — — Schreiber (Johann Christian) gest. . . .  
 — 461 Schreiter (Johann Michael) gest. . . .  
 — — Schrenkendorf (Gottfried) gest. 1782.  
 — 465 Schroeter (Christoph Gottlieb) gest. im Nov. 1782.  
 — 468 \*Schuback (Jakob) gest. 15 May 1784.  
 — 477 \*Schütze (Gottfried) gest. 1 Jul. 1784.  
 — 479 Schütze (Johann Christoph) gest. 1784.  
 — 480 Schützing (Johann Friedrich) gest. . . .

- III. 498 \*Schwabe (Johann Joachim) gest. 12 Aug. 1784.  
 — 507 Schwarz (Johann Christoph) gest. . . .  
 — 513 \*von Schwer (Johann Leonhard) gest. 20 Novemb.  
 1778.  
 — 517 Freyherr von Seckendorf (Karl Siegmund) gest.  
 26 April 1785.  
 — 518 Seeauer (Beda) gest. im Jan. 1786.  
 — 531 Seivert (Johann) gest. 27 April 1785.  
 — 535 Semler (Christian Gottlieb) gest. 1782.  
 — 545 Settegast (Anton Franz) gest. . . .  
 — 551 Graf von Sickingen (Karl) gest. 23 Dec. 1784.  
 — 556 \*Sigmund (Christoph Friedrich) gest. 3 Jan. 1784.  
 — 580 von Spieren (Reinard) gest. . . .  
 — 582 Spihler (Karl) gest. 9 März 1784.  
 — 594 von Stade (Dieterich August) gest. 1785.  
 — 595 Stadler (Peter Konrad) gest. . . .  
 — 596 von Staehlin - Storcksburg (Jakob) gest. 6 Julius  
 1785.  
 — 606 Stavenhagen (Karl Friedrich) gest. . . .  
 — 610 \*Steffens (Johann Heinrich) gest. 26 Jan. 1784.  
 — 612 Steigentesch (Konrad) gest. im Okt. 1779.  
 — 625 Sterzinger (Ferdinand) gest. 18 März 1786.  
 — 626 von Stetten (Paul) der ältere, gest. 10 Febr. 1786.  
 — 628 Stieber (Gottfried) gest. 18 Dec. 1785.  
 — 631 Stiehl (Johann Andreas) gest. 1780.  
 — 632 Stockhausen (Johann Christoph) gest. 4 Sept. 1784.  
 — 635 \*Stoelzel (Wilhelm Friedrich) gest. 28 Dec. 1783.  
 — 642 Stoy (Johann Friedrich) gest. 25 April 1782.

- III. 651 Stritter (Johann Michael) gest. 1781.  
 — 656 Stroth (Friedrich Andreas) gest. 26 Jun. 1785.  
 — 660 Struve (Karl Wilhelm Friedrich) gest. 1781.

## T.

- IV. 6 Tartreaux (Georg) gest. im Jun. 1778.  
 — 7 Teeg (Johann Christian Benjamin) gest. 22 August  
 1785.  
 — 15 Textor (Johann Nikolaus) gest. . . .  
 — 17 Thenn (Johann Christoph) gest. 1784.  
 — 33 Tittel (Karl August) gest. 11 Jan. 1784.  
 — 37 Toennies (Johann Heinrich) gest. im Sept. 1784.  
 — 45 Trautwein (Gregorius) gest. 21 Dec. 1785.  
 — 50 Tresenreuter (Johann Ulrich Christoph) gest. 13 Au-  
 gust 1783.  
 — 51 \*Trinius (Johann Anton) gest. 3 May 1784.  
 — 60 von Truchseß zu Wetzhausen (Christian Gottlob)  
 gest. . . .  
 — 61 Trushem (Johann Justus) gest. 1763.  
 — 62 Tschirner (Karl Gottfried Wilhelm) gest. 27 Nov.  
 1784.  
 — 63 Freyherr von Tschudi (. . .) gest. 1783.

## U.

- IV. 73 Ulber (Christian Emanuel) gest. 13 Okt. 1785.  
 — 77 Ungewitter (Reinhard Christoph) gest. 31 Decemb.  
 1784.



## V.

- IV. 86 von Vegesack (Friedrich) gest. 10 Nov. 1778.  
 — 91 Vicat (Philipp Rudolph) gest. 1783.  
 — 92 Vietor (Philipp Otto) gest. 1775.  
 — 95 Vogel (Adolph Friedrich) gest. 22 Jan. 1785.  
 — 104 Volkart (Georg Ludwig) gest. 1784.  
 — 108 Volquarts (Georg) gest. 1784.

## W.

- IV. 111 Wachs (Johann Friedrich) gest. . . .  
 — 131 von Walther (Anton Balthasar) gest. 28 Jul. 1785.  
 — 136 Wangermann (Friedrich Wilhelm) gest. 1785.  
 — 145 Weber (Georg Heinrich) gest. im März 1786.  
 — 163 Weinmann (Johann Georg) gest. . . .  
 — 174 Wels (Johann Adam) gest. 27 März 1785.  
 — 176 Wende (Ephraim) gest. 17 März 1781.  
 — 182 Werner (Paul Christian Friedrich) gest. 10 Jun. 1785.  
 — 189 \*Westermann (Johann) gest. . . .  
 — — Westermann (Samuel) gest. 1783.  
 — 199 von Wicht (Matthias) gest. . . .  
 — 217 Wilkens (Christian Friedrich) gest. 9 Nov. 1784.  
 — — Wilkowitz (Joachim Bernhard) gest. im Jan. 1785.  
 — 232 von Wiffel (Friedrich) gest. 1783.  
 — 240 Wohlfahrt (Johann August) gest. 15 Sept. 1784.  
 — — Wohlfahrt (Johann August) gest. . . .  
 — 243 Wolf (Johann Christoph) gest. 1785.  
 — 244 Wolf (Johann Heinrich) gest. 17 Jun. 1784.

- IV. 244 Wolfart (Johann Heinrich) gest. 1783.  
 — 246 von Wolff (Nathanael Matthäus) gest. 15 Dec. 1784.  
 — 255 Wurz (Ignatz) gest. 28 Aug. 1784.

2.

- IV. 259 Zachariae (Karl Heinrich) gest. 15 Okt. 1782.  
 — 272 Zeidler (Karl Sebastian) gest. 15 März 1786.  
 — 287 Zorn (Johann Heinrich) gest. . . .

---

Summa 290 (ohne die be-  
 strichenen Namen).



Ver-

Verzeichniß der Beförderer dieses  
Nachtrags \*).

---

Herr Pastor *Am Ende* in Kaufbeuren.

— Hofrath und Professor *Baldinger* in Marburg.

Freyherr *von Bibra*, geistlicher Regierungs- und Konsistorialpräsident in Fulda.

Herr Oberkonsistorialrath und Doktor *Büsching* in Berlin.

— *Christian Ernst Büttlinghausen*, reformirter Pfarrer in Darmstadt.

— *Karl Büttlinghausen*, reformirter Doktor und Professor der Theologie in Heidelberg.

— Censuraktuar *Cremers* in Linz.

— Professor *Eck* in Leipzig.

— Doktorand *Elwert* in Erlangen.

— Waisenhausinspektor *Fleischmann* in Meiningen.

— Pfarrer *Frey* zu Igstadt in der Herrschaft Epstein.

— Oberkonsistorialrath und Direktor *Gedike* in Berlin.

— Landvogt *von Haller* zu Nyon in der Schweiz.

Ccc 3

Herr

---

\*) Auch dieses Verzeichniß bitte ich als einen allgemeinen Empfangschein und allgemeines Dankagungsschreiben anzusehen.

Herr *von Haller*, ein Schweitzer, dessen jetziger Aufenthalt unbekannt ist.

- Magister und Konrektor *Hauptmann* in Gera.
- Kandidat *Hermes* in Mainz.
- Kandidat *Hersching* in Erlangen.
- *Benedikt Hoffmann*, Professor in Baden.
- *Aug. Gottfr. Hoffmann*, kurfürstlicher Finanzsekretar in Dresden.
- Rektor *Hummel* in Altdorf.
- Mag. und Diakonus *Jaeger* zu Cantstatt im Württembergischen.
- Syndiakonus *Kapp* in Bayreuth.
- *Koehler* in Ulm.
- Pfarrer *Koehler* zu Wolfsgefecht bey Weyda im Voigtlande.
- Archidiakonus *Lengnich* in Danzig.
- *Friedrich Matthison*, Hofmeister in Heidelberg.
- *von Moll*, Oberösterreichischer Landmann zu Zell im Zillenthal.
- D. und Professor *Noeffelt* in Halle.
- geheime Legationsrath *Oelrichs* in Berlin.
- Abbé *Penzel* zu Zanowa in Polen.
- *Pfankuch*, der Theologie Beflissener in Jena.
- *Ernst Leberecht Reuffner*, Pastor zu Grüssow bey Malchow im Mecklenburgischen.
- geheime Hofrath *Ring* in Carlsruhe.
- *Schad* in Nürnberg.
- Kandidat *Schlichtborst* in Bremen.
- Regierungsrath und Professor *Schmidt* in Glessen.
- D. und Professor *Siebenkees* in Altdorf.
- Stiftskaplan *Spies* in Anspach.

Herr

Herr Bibliotheksekretar *Strieder* in Cassel.

— Prediger *Thiefs* in Hamburg.

— Kandidat *Vulpus* in Weimar.

— Kandidat *Weidmann* in Weilburg.

— Professor *Will* in Altdorf.

— Doktor *Wittwer* in Nürnberg.

— Prediger *Zoellner* in Berlin.

Einige Ungenannte.

### Anmerkung.

Auch unter diesen 45 Patrioten sind nur 6 katholische. Traurig genug, daß noch immer so wenig literarisches Einverständnis und Mittheilungsgeist unter diesen christlichen Glaubensgenossen herrscht! Wer sollte es wohl glauben, wenn ich es nicht mit Zuverlässigkeit bezeugen könnte, daß aus dem grossen, weiten *Wien*, wo es Schriftsteller zu Hunderten giebt, mir nicht ein einziger Beytrag zugekommen ist — denn des Hrn. v. Beris Büchlein: *Die Wiener Autoren*, ist mir so Fehler- und Mangelvoll geschildert worden, daß ich es nicht kaufen, geschweige benutzen mochte. — Und doch hör' ich bald da, bald dort über Unvollständigkeit der Artikel katholischer Schriftsteller klagen: wer aber anders ist Schuld daran, als sie selbst? Man halte einmahl das Betragen der Gelehrten in *Berlin* dagegen. Dort haben sich mehrere ehrwürdige, auf vielfache Art sehr beschäftigte Männer die Mühe nicht verdiessen lassen, zahlreiche Beyträge eigenhändig niederzuschreiben und mitzutheilen. Ich hoffe für den zweyten Nachtrag, dem auch das topographische Register umgearbeitet beygefügt werden soll, mehr Willfährigkeit von Seiten katholischer Städte und Gegenden.

Ver-

---

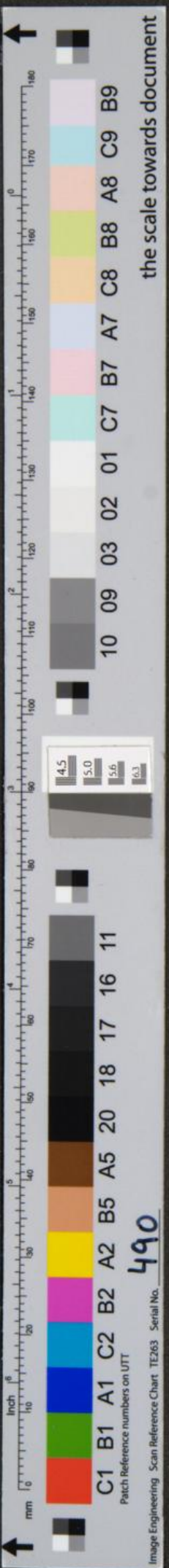
Verschiedene Beyträge sind, ohngeachtet ich in mehr als einer Zeitung bald genug bat, mich bis in die Mitte des Novembers vorigen Jahres damit zu versorgen, so spät eingelaufen, daß ich entweder gar nicht, oder nur zum Theil Gebrauch davon machen konnte.

---

Zu einer Vorrede ist jetzt die Zeit viel zu kurz. Ich müste dazu nothwendig alle Aushängebogen vor mir haben: wegen der weiten Entfernung des Druckortes sind sie jetzt nur bis Z in meinen Händen. Also von diesem und jenem, was mir auf dem Herzen liegt, ein andermahl! Erlangen, am 14 April 1786.

E N D E.

---



the scale towards document

ffel.

nd nur 6 katholische.  
 immer so wenig litte-  
 Mittheilungsgeist un-  
 engengenossen herrschet!  
 , wenn ich es nicht  
 en könnte, das aus  
 , wo es Schriftsteller  
 cht ein einziger Bey-  
 enn des Hrn. v. Beris  
 en, ist mir so Fehler-  
 worden, das ich es  
 enutzen mochte. —  
 bald dort über Un-  
 atholischer Schriftstel-  
 ist Schuld daran, als  
 ahl das Betragen der  
 en. Dort haben sich  
 ielfache Art sehr be-  
 nicht verdiessen las-  
 igenhändig niederzu-  
 Ich hoffe für den  
 ch das topographische  
 gefügt werden soll,  
 iten katholischer Städ-

Ver-